

STATISTISCHES
JAHRBUCH
FÜR
RHEINLAND-PFALZ



1982/83

HERAUSGEBER
STATISTISCHES LANDESAMT RHEINLAND-PFALZ
BAD EMS 1982

Druck und Vertrieb: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz,
Postfach, 5427 Bad Ems, Telefon (0 26 03) *711, Telex 869 033 stle d

Preis: DM 25,—

Nachdruck mit Quellenangabe bei Einsenden eines Belegexemplares gestattet

Redaktionsschluß Mitte Juli 1982

Vorwort

Das Statistische Jahrbuch für Rheinland-Pfalz ist das Standardnachschlagewerk der amtlichen Statistik des Landes. Die Ausgabe 1982/83 informiert umfassend über die aktuellen sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und staatlichen Verhältnisse in unserem Bundesland. Zeitliche und regionale Vergleiche und der Nachweis von Verhältniszahlen (Veränderungsraten, Anteilssätze, Pro-Kopf-Werte) ermöglichen einen schnellen Überblick.

Von der Überarbeitung des Werkes ist die sachliche Gliederung des Bandes nicht berührt worden. Die Art und Weise der Darstellung der Ergebnisse des laufenden statistischen Erhebungsprogramms wurde im Interesse des Benutzers beibehalten. Neu aufgenommen wurden namentlich Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1979 und der Handels- und Gaststättenzählung 1979.

Mein Dank gilt allen Stellen, die durch die Lieferung von Geschäftsstatistiken das statistische Gesamtbild vervollständigt haben. Ganz besonders möchte ich wieder allen Bürgern danken, die durch ihre Mitarbeit stets dazu beitragen, den Gesetzauftrag der amtlichen Statistik zeit- und sachgerecht zu erfüllen.

Bad Ems, im Juni 1982

Dr. K. H. Wels
Präsident
des Statistischen Landesamtes
Rheinland-Pfalz

Inhalt

	Seite
Tabellenverzeichnis	7
Landeskundliche Angaben	17
Allgemeine Vorbemerkungen	22
Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen zu den einzelnen Kapiteln	24
Zeichenerklärungen	54
 Rheinland-Pfalz	
Zeitreihen wichtiger Ergebnisse	56
I. Gebiet und Bevölkerung	80
II. Bevölkerungsbewegung	99
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung	99
B. Wanderungen	112
III. Gesundheitswesen	118
IV. Bildung und Kultur	128
V. Kirchliche Verhältnisse	144
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	145
VII. Wahlen	157
VIII. Erwerbstätigkeit	171
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	186
X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	189
A. Betriebe	189
B. Bodennutzung und Ernte	204
C. Viehwirtschaft	221
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten	225
XII. Produzierendes Gewerbe	233
A. Verarbeitendes Gewerbe	233
B. Baugewerbe	249
C. Energiewirtschaft	255
D. Handwerk	259
XIII. Bautätigkeit und Wohnungen	265
A. Bautätigkeit	265
B. Wohnungen	269
XIV. Handel und Gastgewerbe	273
A. Handel	273
B. Gastgewerbe	282
XV. Verkehr	287
A. Gesamtstruktur	287
B. Eisenbahnen	288
C. Binnenschifffahrt	290
D. Straßenverkehr	293
E. Luftverkehr	303
XVI. Geld und Kredit, Versicherungen	304
XVII. Öffentliche Sozialleistungen	309
A. Sozialversicherung	309
B. Kriegsfolgelasten	311
C. Wohngeld	313
D. Sozialhilfe	315
E. Jugendhilfe	318
F. Behinderte	320
XVIII. Öffentliche Finanzen	322
A. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)	322
B. Steuern	349
XIX. Preise	358
XX. Löhne und Gehälter	369
A. Struktur	369
B. Entwicklung	374
XXI. Versorgung und Verbrauch	381
A. Laufende Wirtschaftsrechnungen	381
B. Einkommens- und Verbrauchsstichproben	386
XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	388
A. Entstehung	388
B. Verteilung	395
C. Verwendung	396
D. Erwerbstätige und gesamtwirtschaftliche Produktivität	397
E. Gesamtindikator zur Konjunkturdiagnose	398
XXIII. Umweltschutz	401
A. Abfallbeseitigung	401
B. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	405
C. Investitionen für Umweltschutz	412
D. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe	414
 Bundesrepublik Deutschland	 416
Quellennachweis	439
Alphabetisches Sachregister	445

Tabellenverzeichnis

Rheinland-Pfalz

	Seite		Seite
Zeitreihen wichtiger Ergebnisse	56		
I. Gebiet und Bevölkerung			
1. Wohnbevölkerung und Bevölkerungsdichte 1871 - 1981	80	2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in den Verwaltungsbezirken 1981	100
2. Bevölkerungsentwicklung 1950 - 1981	80	3. Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner 1981	101
3. Gemeinden und Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen 1939 - 1981	80	4. Eheschließende nach Alter und bisherigem Familienstand 1981	101
4. Fläche und Wohnbevölkerung der Verwaltungsbezirke 1939 - 1981	81	5. Eheschließungen nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner 1981	101
5. Fläche und Wohnbevölkerung der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1939 - 1981	82	6. Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner 1950 - 1981	102
6. Bevölkerungsentwicklung in den Verwaltungsbezirken 1961 - 1981	87	7. Eheschließende Männer nach Heiratsalter und Altersunterschied zur Frau 1981	102
7. Gemeinden in den Landkreisen nach Gemeindegrößenklassen am 31. Dezember 1968 und 1981	88	8. Eheschließende Frauen nach Heiratsalter und Altersunterschied zum Mann 1981	102
8. Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern am 31. Dezember 1981	89	9. Verheiratenquote und Heiratshäufigkeit nach Alter und Geschlecht 1961 und 1981	103
9. Wohnbevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand 1981	90	10. Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner 1961 und 1981	103
10. Bevölkerung nach Altersgruppen 1900 - 1981	92	11. Gerichtliche Ehelösungen und Abweisungen 1970 - 1981	104
11. Frauen- bzw. Männerüberschuß nach Altersgruppen 1939 - 1981	92	12. Gerichtliche Ehelösungen und Abweisungen nach Art der Entscheidung und Antragsteller 1981	104
12. Wohnbevölkerung nach Religionszugehörigkeit, Geschlecht und Familienstand am 27. Mai 1970	92	13. Ehescheidungen nach dem Alter der Geschiedenen 1981	104
13. Religionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	93	14. Ehescheidungen nach der Ehedauer und dem Altersunterschied der Ehegatten 1981	105
14. Wohnbevölkerung mit höchstem Schulabschluß in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	94	15. Ehescheidungen nach der Ehedauer 1950 - 1981	105
15. Privathaushalte nach Personenzahl 1961 - 1981	95	16. Ehescheidungen nach der Zahl der Kinder 1950 - 1981	105
16. Wohnbevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Familienstand im Mai 1981	95	17. Ehescheidungen nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten 1981	105
17. Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten nach Alter und Geschlecht des Haushaltsvorstandes im Mai 1981	95	18. Geborene nach Alter und Staatsangehörigkeit der Mutter sowie Legitimität der Kinder 1981	106
18. Familien nach Familienstand und Alter des Familienvorstandes sowie nach Kinderzahl im Mai 1981	96	19. Lebendgeborene nach Staatsangehörigkeit der Eltern 1981	106
19. Familien nach Zahl und Alter der Kinder im Mai 1981	96	20. Ehelich Lebendgeborene nach Ehedauer der Eltern und Lebendgeburtenfolge 1981	107
20. Ausländer nach ausgewählter Staatsangehörigkeit in den Verwaltungsbezirken am 30. September 1981	97	21. Lebendgeborene nach Religionszugehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter 1981	107
21. Ausländer und Staatenlose am 30. September 1960 - 1981	98	22. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1950 - 1981	108
22. Ausländer nach ihrer Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet am 30. September 1981	98	23. Säuglingssterblichkeit 1950 - 1981	108
		24. Lebenserwartung nach Alter und Geschlecht 1871 - 1972	108
		25. Geborene nach Alter und Geschlecht 1981	109
		26. Allgemeine Sterbetafel für Rheinland-Pfalz 1970/72	110
II. Bevölkerungsbewegung			
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung			
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1950 - 1981	99	B. Wanderungen	
		1. Wanderungen 1950 - 1981	112
		2. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Altersgruppen 1981	112
		3. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Herkunfts- und Zielländern 1981	113
		4. Wanderungen nach Verwaltungsbezirken 1981	114

	Seite		Seite
5. Wanderungen von Ausländern über die Kreisgrenzen nach Verwaltungsbezirken 1981	116	13. Schüler an Gymnasien nach Klassenfrequenzgruppen im September 1981	134
6. Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes nach der Staatsangehörigkeit 1980 und 1981	117	14. Schüler an Gymnasien nach Klassenstufen 1970 - 1981	134
III. Gesundheitswesen			
1. Sterbefälle und Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersgruppen 1981	118	15. Schüler an Integrierten Gesamtschulen nach Klassenstufen 1975 - 1981	135
2. Sterbefälle nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1981	120	16. Studienwünsche der Abiturienten und Fachoberschüler 1971 - 1982	135
3. Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten 1965 - 1981	122	17. Schulabgänger aus allgemeinbildenden Schulen 1982	135
4. Bestand und Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1970 - 1981	122	18. Berufsbildende Schulen 1970 - 1981	136
5. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Art und Regierungsbezirken Ende Dezember 1981	123	19. Hauptberufliche Lehrer an berufsbildenden Schulen im September 1981	137
6. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Art und Zweckbestimmung Ende Dezember 1960-1981	123	20. Lehrer an berufsbildenden Schulen nach Geschlecht und erteilten Wochenstunden im September 1981	137
7. Krankenhäuser und planmäßige Betten in den Verwaltungsbezirken Ende Dezember 1981	124	21. Schüler an Berufsschulen im September 1981	137
8. Personal der Krankenhäuser Ende Dezember 1970 - 1981	125	22. Schüler an Berufsfachschulen im September 1981	138
9. Personal der Gesundheitsämter Ende Dezember 1965 - 1981	125	23. Schüler an Berufsaufbauschulen im September 1981	138
10. Personal der Apotheken Ende Dezember 1965 - 1981	125	24. Schüler an Fachoberschulen im September 1981	138
11. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte Ende Dezember 1960 - 1981	126	25. Schüler an Beruflichen Gymnasien im September 1981	138
12. Berufe des Gesundheitswesens Ende Dezember 1965 - 1981	126	26. Schüler an Fachschulen im September 1981	139
13. Schwangerschaftsabbrüche nach Alter und Familienstand der Schwangeren 1981	127	27. Schulabgänger aus berufsbildenden Schulen im Mai 1982	139
14. Ärztlicher Untersuchungsbefund bei Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz 1981	127	28. Studierende an den Fachhochschulen im Wintersemester 1980/82	140
15. Ärztliche Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz 1981	127	29. Studierende an den wissenschaftlichen Hochschulen im Sommersemester 1981 und Wintersemester 1981/82	140
IV. Bildung und Kultur			
1. Allgemeinbildende Schulen in den Verwaltungsbezirken im September 1981	128	30. Bestandene Staatsexamen, Diplomprüfungen und Promotionen an wissenschaftlichen Hochschulen im Wintersemester 1978/79 - Wintersemester 1980/81	140
2. Allgemeinbildende Schulen 1970 - 1981	130	31. Institutionen des Zweiten Bildungsweges 1981	141
3. Vorschulische Einrichtungen im September 1981	131	32. Studienseminare im März 1982	141
4. Lehrer an allgemeinbildenden Schulen nach Schulart, Schulform und Beschäftigungsverhältnis im September 1981	131	33. Lehrerfort- und -weiterbildung 1978 - 1981	141
5. Grund- und Hauptschulen nach Schulformen 1971 - 1981	131	34. Einrichtungen der Weiterbildung 1980	141
6. Schulen, Schüler und Zahl der Klassen an Grund- und Hauptschulen 1970 - 1981	132	35. Weiterbildung nach Stoffgebieten 1980	142
7. Schüler der Grund- und Hauptschulen nach Klassenfrequenzgruppen 1970 - 1981	132	36. Öffentliche kommunale Büchereien 1965 - 1980	142
8. Schüler der Grund- und Hauptschulen nach Klassenstufen 1970 - 1981	132	37. Theater und Orchester in den Spieljahren 1965 - 1981	142
9. Sonderschulen im September 1981	133	38. Filmtheater 1960 - 1980	143
10. Klassen an Realschulen nach Klassenfrequenzgruppen 1970 - 1981	133	39. Sportvereine und Mitglieder 1960 - 1981	143
11. Schüler an Realschulen nach Klassenstufen 1970 - 1981	133	40. Mitglieder von Sportvereinen 1979 - 1981	143
12. Gymnasien im September 1981	134	V. Kirchliche Verhältnisse	
		1. Römisch-katholische Kirche 1965 - 1980	144
		2. Evangelische Kirche 1975 und 1980	144
		VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	
		1. Bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten nach der strafbaren Handlung 1981	145
		2. Verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung 1960 - 1981	146
		3. Abgeurteilte und verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung und gerichtlichen Entscheidung 1981	147

Seite

Seite

4. Nach allgemeinem Strafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und erkannten Strafen 1981 148
5. Nach Jugendstrafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und angeordneten Strafen 1981 149
6. Verurteilte Personen nach Geschlecht und Altersgruppen 1960 - 1981 150
7. Verurteilte Personen nach erkannten Strafen 1960 - 1981 150
8. Wegen Straßenverkehrsdelikten verurteilte Personen 1965 - 1981 151
9. Strafvollzugsanstalten, Belegung sowie Zu- und Abgänge von Gefangenen und Verwahrten 1960 - 1981 151
10. Gefangene und Verwahrte in Strafvollzugsanstalten nach der strafbaren Handlung und Art der Strafe Ende März 1982 151
11. Geschäftsanfall bei den ordentlichen Gerichten in Zivil- sowie Strafsachen und Bußgeldverfahren 1970 - 1981 152
12. Geschäftsanfall und Erledigung bei den ordentlichen Gerichten und den Staatsanwaltschaften in Zivilsachen 1981 153
13. Geschäftsanfall und Erledigung bei den ordentlichen Gerichten und den Staatsanwaltschaften in Strafsachen und Bußgeldverfahren 1981 154
14. Erledigte Verfahren der Sozialgerichte 1970 - 1981 155
15. Erledigte Verfahren der Verwaltungsgerichte 1965 - 1981 155
16. Erledigte Verfahren des Finanzgerichts 1960 - 1981 156
17. Erledigte Verfahren der Arbeitsgerichte 1965 - 1981 156
18. Streitgegenstände der bei Arbeitsgerichten erledigten Urteilsverfahren 1981 156

VII. Wahlen

1. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1949 - 1980 157
2. Ergebnisse der Landtagswahlen 1947 - 1979 157
3. Ergebnisse der Stadtratswahlen der kreisfreien Städte und der Kreistagswahlen 1948 - 1979 158
4. Ergebnisse der Verbandsgemeinderatswahlen 1969/72 - 1979 158
5. Ergebnisse der Gemeinde(Stadt)ratswahlen 1948 - 1979 158
6. Ergebnisse der Wahlen zum Bezirkstag der Pfalz 1951 - 1979 159
7. Ergebnisse der Europawahl 1979 159
8. Sitzverteilung der Abgeordneten aus Rheinland-Pfalz im Bundestag 1949 - 1980 159
9. Sitzverteilung im Landtag 1947 - 1979 159
10. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften 1948 - 1979 160
11. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 5. Oktober 1980 nach Geschlecht und Altersgruppen 160
12. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl vom 5. Oktober 1980 161

13. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl vom 10. Juni 1979 nach Geschlecht und Altersgruppen 161
14. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Landtagswahl vom 18. März 1979 nach Geschlecht und Altersgruppen 161
15. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 5. Oktober 1980 in den Verwaltungsbezirken 162
16. Ergebnisse der Europawahl vom 10. Juni 1979 in den Verwaltungsbezirken 163
17. Ergebnisse der Landtagswahl vom 18. März 1979 in den Verwaltungsbezirken 164
18. Ergebnisse der Kommunalwahlen vom 10. Juni 1979 in den Verwaltungsbezirken 165
19. Ergebnisse der Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien Gemeinden und der Verbandsgemeinderatswahlen vom 10. Juni 1979 166

VIII. Erwerbstätigkeit

1. Wohnbevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht 1961 - 1981 171
2. Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Familienstand im Mai 1981 171
3. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen und Geschlecht 1961 - 1981 171
4. Erwerbspersonen und Erwerbsquote 1965 - 1981 172
5. Erwerbspersonen und Erwerbsquote nach Altersgruppen im Mai 1981 172
6. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen im Mai 1981 172
7. Ein- und Auspendler über die Landesgrenzen 1961 und 1970 173
8. Auspendler nach überwiegend benutztem Verkehrsmittel 1961 und 1970 173
9. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Verwaltungsbezirken Ende Juni 1975 - 1981 174
10. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Staatsangehörigkeit und Stellung im Beruf Ende Juni 1981 175
11. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen, Stellung im Beruf und Staatsangehörigkeit Ende Juni 1981 176
12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach ihrer Ausbildung Ende Juni 1981 177
13. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufen Ende Juni 1981 178
14. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen in den Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden Ende Juni 1981 179
15. Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter 1960 - 1982 184
16. Arbeitslose und offene Stellen nach Arbeitsamtsbezirken Ende Mai 1982 184
17. Arbeitslose nach Personengruppen in den Arbeitsamtsbezirken 1980 - 1982 185
18. Arbeitslose nach ausgewählten Berufsgruppen 1980 - 1982 185

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Mitglieder der Einzelgewerkschaften des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, Ende Dezember 1960 - 1981 186

	Seite		Seite
2. Mitglieder der Einzelgewerkschaften des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, nach Geschlecht und Stellung im Beruf Ende Dezember 1981	186	17. Weinausbau und -absatz der Betriebe mit Weinbau nach Anbaugebieten und Bereichen 1979	200
3. Mitglieder der DAG, Landesverband Rheinland-Pfalz, Ende September 1960 - 1981	186	18. Betriebe mit Anbau von Baumobst zum Verkauf 1972 und 1977	201
4. Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes, Landesbund Rheinland-Pfalz, Ende September 1960 - 1981	186	19. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben ab 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche 1949 - 1981	201
5. Auszubildende, Gehilfen- und Meisterprüfungen bei Industrie- und Handelskammern 1980 und 1981	187	20. Familienarbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Altersgruppen im April 1981	201
6. Auszubildende bei Industrie- und Handelskammern nach Berufsgruppen Ende Dezember 1960 - 1981	187	21. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsgrößenklassen im April 1981	202
7. Auszubildende, Gesellen- und Meisterprüfungen bei Handwerkskammern 1960 - 1981	187	22. Verwendung von Schleppern in der Landwirtschaft 1960 - 1980	202
8. Auszubildende bei Handwerkskammern nach Berufsgruppen Ende Dezember 1960 - 1981	188	23. Verwendung von Mähreschern in der Landwirtschaft 1960 - 1980	202
9. Auszubildende, Gehilfen- und Meisterprüfungen bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz 1965 - 1981	188	24. Ländliche Siedlung 1945 - 1981	203
10. Auszubildende bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz nach Berufsgruppen Ende Dezember 1965 - 1981	188	25. Flurbereinigung 1953 - 1981	203
X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei			
<i>A. Betriebe</i>			
1. Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen 1949 - 1981	189	<i>B. Bodennutzung und Ernte</i>	
2. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe nach Betriebsgrößenklassen 1949 - 1981	189	1. Witterungsverhältnisse 1977 - 1981	204
3. Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben 1981	189	2. Nutzung der Bodenflächen in den Verwaltungsbezirken 1981	206
4. Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken 1981	190	3. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe nach Verwaltungsbezirken 1979	208
5. Landwirtschaftliche Betriebe und ihre Bodennutzung 1981	192	4. Anbauflächen und Ernteerträge 1976 - 1981	210
6. Landwirtschaftliche Betriebe mit Schweinehaltung 1981	192	5. Anteil der wichtigsten Fruchtarten am Ackerland 1976 - 1981	212
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Rinderhaltung 1981	192	6. Anbau und Ernte von Gemüse 1976 - 1981	213
8. Landwirtschaftliche Betriebe mit Legehennenhaltung 1981	193	7. Anbau von Freilandgemüse in den wichtigsten Anbaugebieten 1981	214
9. Betriebssysteme in der Land- und Forstwirtschaft nach Verwaltungsbezirken 1979	194	8. Obsternte 1976 - 1981	215
10. Landwirtschaftliche Betriebe und Standardbetriebseinkommen in den Verwaltungsbezirken 1979	196	9. Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdünger in den Landwirtschaftsjahren 1970/71 - 1980/81	215
11. Landwirtschaftliche Betriebe und Standardbetriebseinkommen nach Betriebsgrößenklassen 1979	197	10. Bestockte Rebflächen der Keltertrauben nach Rebsorten und Anbaugebieten 1964 - 1981	216
12. Forstbetriebe nach Betriebsgrößenklassen der Waldfläche (WF) 1960 - 1981	197	11. Weinmostertrag 1950 - 1981	218
13. Betriebe mit Weinbau nach Anbaugebieten und Bereichen 1979	197	12. Weinmostertrag nach Anbaugebieten und Bereichen 1981	218
14. Struktur der Betriebe mit Weinbau 1979	198	13. Weinmostgüte nach Anbaugebieten und Bereichen 1981	219
15. Betriebe mit Weinbau nach Betriebsgrößenklassen 1964 - 1979	200	14. Weinbestände nach Weinarten 1970 - 1981	219
16. Erziehungsart und Bearbeitung der Rebflächen mit Keltertrauben nach Anbaugebieten 1979	200	15. Verkaufsfertige Obstgehölze und Forstpflanzenbestände in Baumschulen 1965 - 1981	220
		16. Holzeinschlag 1970 - 1981	220
		<i>C. Viehwirtschaft</i>	
		1. Rinderbestand im Dezember 1950 - 1981	221
		2. Schweinebestand im Dezember 1950 - 1981	221
		3. Bestand an Pferden, Schafen und Geflügel im Dezember 1950 - 1981	221
		4. Viehbestand in den Verwaltungsbezirken im Dezember 1980	222
		5. Milcherzeugung und -verwendung 1950 - 1981	224
		6. Schlachtungen und Schlachtmenge von Tieren inländischer Herkunft 1950 - 1981	224
		7. Bei der Schlachtier- und Fleischbeschau beanstandete Schlachttiere 1950 - 1981	224

	Seite		Seite
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten			
1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen 1950, 1961 und 1970	225	7. Bestand an wichtigen Baugeräten nach Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1981	254
2. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten, Beschäftigte, Löhne und Gehälter in den Verwaltungsbezirken 1950, 1961 und 1970	226	8. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz des Ausbaugewerbes nach Wirtschaftszweigen im Juni 1981	254
3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970	227	<i>C. Energiewirtschaft</i>	
4. Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftszweigen Ende Dezember 1981	232	1. Engpaßleistung der Elektrizitätswerke am Jahresende 1960 - 1981	255
5. Kapitalgesellschaften nach Größenklassen Ende Dezember 1980	232	2. Elektrizitätserzeugung 1960 - 1981	255
XII. Produzierendes Gewerbe		3. Elektrizitätsaustausch über die Landesgrenzen 1960 - 1981	255
<i>A. Verarbeitendes Gewerbe</i>		4. Stromabsatz an Endverbraucher nach Verbrauchergruppen 1960 - 1981	256
1. Unternehmen, Beschäftigung, Brutto- und Nettoproduktionswert nach Wirtschaftszweigen 1979	233	5. Gasversorgung 1960 - 1981	256
2. Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1981	235	6. Brennstoff- und Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe 1960 - 1981	256
3. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1980	236	7. Brennstoff- und Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe nach Wirtschaftszweigen 1981	257
4. Betriebe, Beschäftigung und Nettoproduktionswert nach Wirtschaftszweigen 1979	237	8. Brennstoff- und Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe in den Verwaltungsbezirken 1981	258
5. Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen Ende September 1981	239	<i>D. Handwerk</i>	
6. Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen 1980 und 1981	240	1. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach ausgewählten Handwerkszweigen 1976/77	259
7. Arbeiter und geleistete Arbeiterstunden nach Wirtschaftszweigen 1980 und 1981	241	2. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen 1949 - 1977	260
8. Lohn- und Gehaltssumme nach Wirtschaftszweigen 1980 und 1981	242	3. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen und Beschäftigtengrößenklassen 1976/77	260
9. Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1980 und 1981	243	4. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und ausgewählten Handwerkszweigen Ende September 1976	261
10. Investitionen der Betriebe nach Wirtschaftszweigen 1980	244	5. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Verwaltungsbezirken 1976/77	262
11. Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen in den Verwaltungsbezirken Ende September 1981	245	6. Beschäftigte und Umsatz nach ausgewählten Gewerbe- und Wirtschaftszweigen 1979 - 1981	264
12. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz in den Verwaltungsbezirken 1970 - 1981	246	XIII. Bautätigkeit und Wohnungen	
13. Index der Produktion nach Wirtschaftszweigen 1950 - 1981	247	<i>A. Bautätigkeit</i>	
14. Index der Arbeitsproduktivität 1975 - 1981	248	1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1960 - 1981	265
<i>B. Baugewerbe</i>		2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1960 - 1981	265
1. Unternehmen, Beschäftigte, Brutto- und Nettoproduktionswert nach Wirtschaftszweigen 1979	249	3. Baufertigstellungen im Wohnbau 1960 - 1981	265
2. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1980	250	4. Wohnungszugang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Zahl der Räume 1960 - 1981	266
3. Beschäftigte und Anlageinvestitionen nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen 1980	250	5. Wohnungszugang in Wohnbauten durch Neu- und Wiederaufbau nach Bauherren und Gebäudearten 1960 - 1981	266
4. Beschäftigung und Umsatz des Bauhauptgewerbes 1960 - 1981	251	6. Wohnungszugang nach Verwaltungsbezirken 1981	267
5. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1981	252	7. Bauüberhang Ende Dezember 1980 und 1981	268
6. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz des Bauhauptgewerbes nach Verwaltungsbezirken im Juni 1981	253	8. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1960 - 1981	268
		<i>B. Wohnungen</i>	
		1. Gebäude und Wohnungen nach Geschoßzahl und Belegung 1978	269
		2. Wohnungen nach ihrer Ausstattung 1978	269

	Seite		Seite
3. Wohnungen nach Raumzahl und Fläche 1978	269	<i>C. Binnenschifffahrt</i>	
4. Wohngebäude und Modernisierungsarbeiten ab 1973 nach Baualter 1978	270	1. Bestand an Binnenschiffen am 1. Januar 1960 - 1982	290
5. Beurteilung der Wohngegend in bezug auf Lärm, Luftverschmutzung und Verkehrssicherheit 1978	270	2. Schiffsverkehr in wichtigen Häfen und nach Flaggen 1960 - 1981	290
6. Wohnungen in nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäuden nach der Art der Beheizung 1978	270	3. Güterumschlag in wichtigen Häfen 1960 - 1981	291
7. Gebäude und Wohnungsbestand in den Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1982	272	4. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Hauptverkehrsrichtungen und Güterhauptgruppen 1981	291
XIV. Handel und Gastgewerbe		5. Schiffs- und Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähr 1960 - 1981	292
<i>A. Handel</i>		6. Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähr nach Flaggen 1960 - 1981	292
1. Strukturdaten für Unternehmen des Großhandels 1978/79	273	<i>D. Straßenverkehr</i>	
2. Strukturdaten für Betriebe des Großhandels 1978/79	274	1. Straßen des überörtlichen Verkehrs in den Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1982	293
3. Strukturdaten für Unternehmen des Einzelhandels 1978/79	275	2. Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 1960 - 1982	294
4. Strukturdaten für Betriebe des Einzelhandels 1978/79	276	3. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 1960 - 1981	294
5. Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel 1978	278	4. Bestand an Kraftfahrzeugen nach Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1982	295
6. Strukturdaten für das Handelsvermittlungsgewerbe 1978/79	279	5. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Besitzumschreibungen nach Verwaltungsbezirken 1980	296
7. Außenhandel nach Warengruppen 1980 und 1981	280	6. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen 1980	297
8. Außenhandel nach Herstellungs- und Verbrauchsländern 1980 und 1981	281	7. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1980	297
<i>B. Gastgewerbe</i>		8. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1979 - 1981	298
1. Strukturdaten für Unternehmen des Gastgewerbes 1978/79	282	9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1960 - 1981	299
2. Strukturdaten für Betriebe des Gastgewerbes 1978/79	282	10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer 1980 und 1981	299
3. Betriebe des Gastgewerbes in den Verwaltungsbezirken Ende Mai 1979	283	11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Straßenarten 1980 und 1981	299
4. Kapazität der Beherbergungsbetriebe am 1. Januar 1981	284	12. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1981	300
5. Ausstattung der Gästezimmer und Wohneinheiten am 1. Januar 1981	284	13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Unfalltypen 1981	301
6. Gäste und Übernachtungen in Fremdenverkehrsbetrieben 1972 - 1981	284	14. Verunglückte Kinder, Jugendliche und Heranwachsende nach Alter und Geschlecht 1981	301
7. Fremdenübernachtungen nach Betriebsarten und ausgewählten Ausländern 1981	285	15. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Verwaltungsbezirken 1981	302
8. Fremdenübernachtungen nach Fremdenverkehrsgebieten, Gemeindegruppen und ausgewählten Ausländern 1981	285	<i>E. Luftverkehr</i>	
9. Übernachtungen auf Campingplätzen und in Jugendherbergen 1981	285	1. Starts auf Landeplätzen 1981	303
10. Fremdenverkehr in den Verwaltungsbezirken 1981	286	2. Starts auf Segelfluggplätzen 1981	303
XV. Verkehr		XVI. Geld und Kredit, Versicherungen	
<i>A. Gesamtstruktur</i>		1. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1980 und 1981	304
1. Arbeitsstätten und Beschäftigte der Verkehrsbereiche in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	287	2. Kredite der Kreditinstitute an inländische Nichtbanken 1980 und 1981	305
<i>B. Eisenbahnen</i>		3. Bankstellennetz Ende Dezember 1981	305
1. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen 1980	288	4. Sparverkehr 1950 - 1981	306
2. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1980	289	5. Spareinlagen bei den Sparkassen nach Verwaltungsbezirken Ende Dezember 1980 und 1981	306

Seite

Seite

6. Bauspargeschäft der Bausparkassen 1960 - 1981 307
7. Wechsel- und Scheckproteste 1960 - 1981 307
8. Entwicklung der Konkurse und Vergleichsverfahren 1960 - 1981 307
9. Konkurse und Vergleichsverfahren 1960 - 1981 308
10. Finanzielle Ergebnisse der in den Jahren 1960 - 1980 eröffneten und bis zum Ende des jeweils folgenden Jahres abgeschlossenen Konkurse und Vergleichsverfahren 308

XVII. Öffentliche Sozialleistungen*A. Sozialversicherung*

1. Gesetzliche Krankenversicherung 1970 - 1980 309
2. Rentenansprüche und -bestand bei der Arbeiterrentenversicherung 1960 - 1981 310
3. Erfolgs- und Vermögensrechnung der Arbeiterrentenversicherung 1975 - 1981 310
4. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1960 - 1981 310

B. Kriegsfolgelasten

1. Kriegsoferversorgung 1965 - 1981 311
2. Ausgaben der Kriegsoferversorgung nach Hilfearten 1975 - 1981 311
3. Empfänger von laufenden Leistungen der Kriegsoferversorgung nach Hilfearten Ende Dezember 1975 - 1981 312
4. Lastenausgleich 1949 - 1981 312

C. Wohngeld

1. Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung 1981 313
2. Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, monatlichen bereinigten Einnahmen und Wohnkostenbelastung vor und nach Gewährung des Wohngelds 1981 314

D. Sozialhilfe

1. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1960 - 1981 315
2. Finanzierung der Sozialhilfe 1960 - 1981 315
3. Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Art der Hilfe 1981 316
4. Sozialhilfeempfänger nach Hilfearten und Alter 1980 316
5. Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Verwaltungsbezirken 1981 317

E. Jugendhilfe

1. Öffentliche Jugendhilfe 1960 - 1981 318
2. Unterbringung in freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung Ende Dezember 1981 318
3. Jugendhilfe nach Verwaltungsbezirken 1981 319

F. Behinderte

1. Behinderte nach der schwerwiegendsten Art und Ursache ihrer Behinderung Ende Dezember 1981 320
2. Schwerbehinderte nach Alter und Stellung im Beruf Ende Dezember 1981 320
3. Behinderte nach der Minderung der Erwerbsfähigkeit und Verwaltungsbezirken 1981 321

XVIII. Öffentliche Finanzen*A. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)*

1. Ausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1979 und 1980 322
2. Einnahmen des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1979 und 1980 323
3. Gesamtausgaben, unmittelbare Ausgaben und Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen 1980 324
4. Kassenmäßiges Steueraufkommen nach Steuerarten und seine Verteilung 1970 - 1981 325
5. Ausgaben des Landes nach Arten 1979 - 1981 326
6. Einnahmen des Landes nach Arten 1979 - 1981 328
7. Ausgaben und Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung des Landes nach Arten und Aufgabenbereichen 1980 330
8. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1975 - 1980 332
9. Einnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1975 - 1980 333
10. Ausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung der Gemeinden (Gv.) nach Arten, Aufgabenbereichen und Gebietskörperschaftsgruppen 1980 334
11. Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung der Gemeinden (Gv.) nach Arten, Aufgabenbereichen und Gebietskörperschaftsgruppen 1980 336
12. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Aufgabengebieten 1980 338
13. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Verwaltungsbezirken 1980 340
14. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft der Gemeinden nach Verwaltungsbezirken 1981 341
15. Schlüsselzuweisungen der Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungsbezirken 1978 - 1982 342
16. Vollbeschäftigtes Personal des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnissen 1970 - 1981 343
17. Personal des Landes nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und Aufgabenbereichen 1981 344
18. Vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden (Gv.) in den Verwaltungsbezirken 1981 345
19. Schulden des Landes nach Arten 1970 - 1981 346
20. Schulden der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Gebietskörperschaftsgruppen 1981 347
21. Schuldenstand, -aufnahme und -tilgung der Gemeinden (Gv.) sowie Schulden der Eigenbetriebe und kommunalen Krankenanstalten nach Verwaltungsbezirken 1981 348

B. Steuern

1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige in den Verwaltungsbezirken 1977 349
2. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte 1977 350

	Seite		Seite
3. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer nach Bruttolohngruppen 1977	350	3. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Industriezweigen und Lohnformen im Oktober 1978	370
4. Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und Steuer-schuld nach der Art der Steuerpflicht 1977	350	4. Kaufmännische Angestellte im Handel, bei Kreditinstituten und Versicherungen nach Leistungsgruppen im Oktober 1978	370
5. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte und Steuerbe-lastung nach Größenklassen 1974 und 1977	351	5. Industriearbeiter nach Verdienstklassen im Oktober 1978	371
6. Einkunftsarten der unbeschränkt Einkom-mensteuerpflichtigen 1971 - 1977	351	6. Bruttojahresverdienste und nicht laufende Zahlungen der Angestellten im Oktober 1978	371
7. Haupt- und Nebeneinkünfte ausgewählter freier Berufe 1977	351	7. Personalkosten je Arbeitnehmer nach Ko-stenarten im Groß- und Einzelhandel 1978	372
8. Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteu-erpflichtige nach Verwaltungsbezirken 1977	352	8. Personal- und Personalnebenkosten je Arbeitnehmer im produzierenden Gewerbe 1975 und 1978	372
9. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichti-ge, Einkommen und Körperschaftsteuer-schuld nach Einkommensgruppen und Rechtsformen 1974 und 1977	353	9. Monatliche Dienstbezüge der Landesbeam-ten 1980 und 1981	373
10. Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Einheitswertgruppen am 1. Januar 1974 und 1977	353	10. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst ab 1. Mai 1982	373
11. Vermögen und Steuerschuld der unbe-schränkt vermögensteuerpflichtigen Perso-nen nach Vermögensgruppen am 1. Januar 1977	353		
12. Einheitswerte der bebauten Grundstücke nach Grundstücksarten und Gemeindegro-ßenklassen 1935 und 1964	354		
13. Umsatzsteuerpflichtige, Umsatz und Um-satzsteuer nach Umsatzgrößenklassen und Wirtschaftsbereichen 1980	355		
14. Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1980	356		
15. Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach Verwaltungsbezirken 1978 und 1980	357		

XIX. Preise

1. Baulandverkäufe und Kaufwerte in den Verwaltungsbezirken 1981	358	1. Verdienstentwicklung in der Industrie 1965 - 1982	374
2. Baulandverkäufe und Kaufwerte nach Grundstücksgrößenklassen 1980 und 1981	359	2. Entwicklung der Bruttomonatsverdienste im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen und im öffentlichen Dienst 1965 - 1982	375
3. Baulandverkäufe nach Preisgrößenklassen 1981	359	3. Entwicklung der Bruttowochenverdienste der männlichen Vollgesellen im Handwerk 1965 - 1981	375
4. Preisindizes für Wohngebäude und für den Straßenbau 1965 - 1982	359	4. Bezahlte Wochenarbeitsstunden der männlichen Industriearbeiter 1970 - 1981	376
5. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte 1975 - 1982	360	5. Bruttostunden- und -wochenverdienste der männlichen Industriearbeiter 1970 - 1981	377
6. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftli-cher Produkte 1975 - 1982	361	6. Bezahlte Wochenarbeitsstunden der weibli-chen Industriearbeiter 1970 - 1981	378
7. Index der Einkaufspreise landwirtschaftli-cher Betriebsmittel 1975 - 1982	361	7. Bruttostundenverdienste der weiblichen In-dustriearbeiter 1970 - 1981	378
8. Preisindex für die Lebenshaltung 1965 - 1981	362	8. Bruttomonatsverdienste der männlichen kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel 1970 - 1981	379
9. Verbraucherpreise 1965 - 1982	364	9. Bruttomonatsverdienste der männlichen technischen Angestellten in Industrie und Handel 1970 - 1981	379
		10. Bruttomonatsverdienste der weiblichen kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel 1970 - 1981	380
		11. Bruttobarverdienste der landwirtschaftli-chen Arbeitskräfte im Bundesgebiet im September 1965 - 1981	380
		12. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Vollgesellen im Handwerk nach Handwerks-zweigen 1970 - 1981	380

XX. Löhne und Gehälter

A. Struktur

1. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Leistungsgruppen im Oktober 1972 und 1978	369
2. Industriearbeiter nach Arbeitszeitklassen und Industriezweigen im Oktober 1978	369

XXI. Versorgung und Verbrauch

A. Laufende Wirtschaftsrechnungen

1. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen 1965 - 1981	381
2. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Ein-kommen 1965 - 1981	382

Seite

Seite

3. Wirtschaftsrechnungen in 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen 1965 - 1981 383
4. Monatlicher Verbrauch an Nahrungsmitteln 1980 und 1981 384

B. Einkommens- und Verbrauchsstichproben

1. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1978 386

XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen*A. Entstehung*

1. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 1960 - 1981 (in jeweiligen Preisen) 388
2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 1960 - 1981 (in Preisen von 1970) 390
3. Bruttoinlandsprodukt der Verwaltungsbezirke 1970 und 1978 392
4. Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1960 - 1980 394
5. Beiträge der Sektoren zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1960 - 1980 394

B. Verteilung

1. Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen 1960 - 1980 (in jeweiligen Preisen) 395

C. Verwendung

1. Verwendung des Bruttosozialprodukts 1960 - 1980 (in jeweiligen Preisen) 396

D. Erwerbstätige und gesamtwirtschaftliche Produktivität

1. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen 1960 - 1980 397
2. Produktivität der Wirtschaftsbereiche 1960 - 1980 397
3. Produktivitätsentwicklung in den Wirtschaftsbereichen 1960 - 1980 397

E. Gesamtindikator zur Konjunkturdiagnose

1. Mengenindikator, Kosten- und Preisindikator 1968 - 1982 398

XXIII. Umweltschutz*A. Abfallbeseitigung*

1. Anlagen zur Abfallbeseitigung in den Verwaltungsbezirken 1980 401
2. Ausstattung der Anlagen für die öffentliche Abfallbeseitigung 1975 - 1980 402
3. Abfälle der Anlagen für die öffentliche Abfallbeseitigung nach Abfallgruppen 1975 - 1980 402
4. Abfälle der Betriebe nach Verwaltungsbezirken 1977 403
5. Abfälle der Betriebe nach Abfallhauptgruppen und Wirtschaftsbereichen 1977 404

B. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

1. Anlagen zur öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in den Verwaltungsbezirken 1979 405

2. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in den Verwaltungsbezirken 1979 406

3. Gemeinden und Einwohner mit Anschluß an die öffentliche Abwasserbeseitigung in den Verwaltungsbezirken 1979 407

4. Wasseraufkommen und Wassernutzung des verarbeitenden Gewerbes in den Verwaltungsbezirken 1979 408

5. Abwasserbeseitigung des verarbeitenden Gewerbes in den Verwaltungsbezirken 1979 409

6. Wasseraufkommen und Wassernutzung des verarbeitenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen 1979 410

7. Abwasserbeseitigung des verarbeitenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen 1979 411

C. Investitionen für Umweltschutz

1. Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes in den Verwaltungsbezirken 1980 412

2. Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen 1980 413

D. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe

1. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe 1975 - 1981 414
2. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe nach Art des Unfalls 1975 - 1981 414

Bundesrepublik Deutschland

1. Fläche und Wohnbevölkerung 1939 - 1981 416
2. Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen Ende Dezember 1981 416

3. Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen Ende Dezember 1981 416

4. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen Ende Dezember 1981 417

5. Wohnbevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt 1970 417

6. Wohnbevölkerung nach höchstem Schulabschluß 1970 417

7. Wohnbevölkerung nach der Religionszugehörigkeit 1970 418

8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1981 418

9. Wanderungssaldo 1981 418

10. Berufe des Gesundheitswesens und Krankenhäuser Ende Dezember 1980 419

11. Allgemeinbildende Schulen 1980 419

12. Berufsbildende Schulen 1980 und Hochschulen WS 1981/82 419

13. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 5. Oktober 1980 420

14. Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparlamenten 420

15. Sitzverteilung im Bundestag und in den Länderparlamenten auf Grund der letzten Wahlen 420

16. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Ausländer im Mai 1981 421

17. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen im Mai 1981 421

	Seite		Seite
18. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer nach Landesarbeitsamtsbezirken Ende Juni 1981	421	43. Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe 1981	430
19. Landwirtschaftliche Betriebe mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nach Betriebsgrößenklassen 1981	422	44. Sozialhilfe und sonstige Leistungen der Sozialhilfeträger 1980	430
20. Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen in der Land- und Forstwirtschaft 1979	422	45. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft der Gemeinden 1981	430
21. Nutzung der Bodenflächen 1981	422	46. Ausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Arten 1979	431
22. Anbau von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1981	423	47. Einnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Arten 1979	431
23. Ernte von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1981	423	48. Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen 1979	432
24. Gemüse-, Obst- und Weinbau 1981	423	49. Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) am 30. Juni 1981	433
25. Viehbestand im Dezember 1980	424	50. Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) Ende 1981	433
26. Tierische Erzeugung 1981	424	51. Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige 1977	434
27. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte am 27. Mai 1970 sowie Lohn- und Gehaltssummen 1969 nach Wirtschaftsbereichen	424	52. Umsatzsteuerpflichtige 1980, Einheitswerte der gewerblichen Betriebe und Vermögensteuerpflichtige 1977	434
28. Betriebe, Beschäftigung und Energieverbrauch im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe 1981	425	53. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter und Angestellten in Industrie und Handel im Oktober 1981	434
29. Beschäftigte im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe nach hauptbeteiligten Wirtschaftsgruppen 1981	425	54. Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter im Januar 1982	435
30. Umsatz und Anlageinvestitionen im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe 1981	425	55. Bruttoinlandsprodukt (in jeweiligen Preisen) 1979 - 1981	435
31. Bauhauptgewerbe 1981	426	56. Bruttoinlandsprodukt (in Preisen von 1970) 1979 - 1981	435
32. Baufertigstellungen 1981	426	57. Bruttoinlandsprodukt je Einwohner 1980 und 1981	436
33. Wohnverhältnisse 1978	426	58. Volkseinkommen 1980	436
34. Einfuhr aus ausgewählten Herstellungsländern 1981	427	59. Verwendung des Sozialprodukts (in jeweiligen Preisen) 1978	436
35. Ausfuhr in ausgewählte Verbrauchsländer 1981	427	60. Öffentliche Wasserversorgung 1979	437
36. Güterverkehr auf Eisenbahnen, Binnenwasserstraßen und mit Lastkraftwagen 1980	427	61. Öffentliche Abwasserbeseitigung 1979	437
37. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1981	428	62. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft 1979	437
38. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 1982	428	63. Öffentliche Abfallbeseitigung 1977	438
39. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1981	428	64. Abfallbeseitigung im produzierenden Gewerbe und in anderen Bereichen 1977	438
40. Fremdenverkehr 1981	429	65. Investitionen für Umweltschutz im produzierenden Gewerbe 1980	438
41. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1981	429		
42. Arbeiterrentenversicherung und Kriegsopferversorgung 1981, Kriegsopferfürsorge 1980	429		

Landeskundliche Angaben

1. Entstehung

Die Provinzen Rheinland-Hessen-Nassau und Hessen-Pfalz, aus denen sich das Land Rheinland-Pfalz zusammensetzt, waren nach dem Zusammenbruch des Deutschen Reiches neu geschaffen worden, und zwar die Provinz Rheinland-Hessen-Nassau aus den zur preußischen Rheinprovinz gehörenden Regierungsbezirken Koblenz und Trier und vier Kreisen des zur preußischen Provinz Hessen-Nassau gehörenden Regierungsbezirks Wiesbaden, die zu einem neuen Regierungsbezirk Montabaur zusammengeschlossen wurden, die Provinz Hessen-Pfalz, die bis zum Ausscheiden des Regierungsbezirks Saar im September 1945 Mittelrhein-Saar hieß, aus dem hessischen Regierungsbezirk Rheinhessen und dem bayerischen Regierungsbezirk Pfalz.

Durch Verordnung der französischen Militärregierung vom 30. August 1946 wurde aus den beiden Provinzen Rheinland-Hessen-Nassau und Hessen-Pfalz das Land Rheinland-Pfalz gebildet. Daraufhin trat am 5. Dezember 1946 in Koblenz die erste provisorische Landesregierung zusammen. Etwa zur gleichen Zeit begann die Beratende Landesversammlung mit der Ausarbeitung einer Verfassung, die in der Volksabstimmung vom 18. Mai 1947 durch die Mehrheit des Volkes sanktioniert wurde. Mit der Volksabstimmung über die Verfassung des Landes war die Wahl zum Landtag verbunden, aus der die erste verfassungsmäßig konstituierte Landesregierung hervorging.

Das Land Rheinland-Pfalz ist in die drei Regierungsbezirke Koblenz, Trier und Rheinhessen-Pfalz gegliedert, die aus insgesamt 12 kreisfreien Städten und 24 Landkreisen bestehen. Die Landkreise wiederum gliedern sich in 38 verbandsfreie Gemeinden und 163 Verbandsgemeinden. Insgesamt hat das Land 2303 Gemeinden. Landeshauptstadt und Regierungssitz ist seit 1950 Mainz.

Länge der Grenzen

Länge der gesamten Landesgrenze	1 160 km
davon mit Frankreich	110 km
Saarland	198 km
Luxemburg	125 km
Belgien	56 km
Nordrhein-Westfalen	304 km
Hessen	273 km
Baden-Württemberg	94 km

Äußerste Grenzpunkte

Im Norden: bei Friesenhagen, Kreis Altenkirchen (Westerwald), 70° 48' östlicher Länge und 50° 57' nördlicher Breite.

Im Süden: bei Neuburg am Rhein, Kreis Germersheim, 8° 14' östlicher Länge und 48° 58' nördlicher Breite.

Im Westen: bei Dasburg, Kreis Bitburg-Prüm, 6° 07' östlicher Länge und 50° 04' nördlicher Breite.

Im Osten: bei Altrip, Kreis Ludwigshafen am Rhein, 8° 31' östlicher Länge und 49° 26' nördlicher Breite.

2. Landschaften

Der größte Teil des Landes liegt im Mittelgebirgsbergland. Mit Rheinhessen und der Vorderpfalz hat Rheinland-Pfalz jedoch im Südosten auch Anteil am nördlichen Oberrheinischen Tiefland.

Oberrheinisches Tiefland

Das nördliche Oberrheinische Tiefland ist ein Teil der von Süden nach Norden verlaufenden, vom Rhein durchzogenen Oberrhein-Grabensenke, die beiderseits von Randgebirgen mit scharfen Längsbrüchen begleitet wird und aus diluvialen und alluvialen Flußaufschüttungen über tertiären Meeres- und Süßwasserablagerungen besteht. Der Anteil des Landes Rheinland-Pfalz umfaßt den linksrheinischen Abschnitt zwischen der Lauter und dem Eintritt des Rheins bei Bingen in das Rheinische Schiefergebirge (Mittelrhein). Im flacheren Süden wechseln bewaldete Schwemmkegel der linken Rheinzufüsse mit lößlehmbedeckten flachen Riedeln, während sich im Norden das lößüberdeckte Rheinhessische Tafel- und Hügelland höher heraushebt. Am Haardtrand im Westen liegt eine Vorhügelzone mit stark wechselndem Gesteinsuntergrund und Lößbedeckung, die Vorderhaardt mit der Weinstraße.

Das ganze nördliche Oberrheinische Tiefland, einschließlich der zum Rhein-Main-Tiefland zählenden, am Nordfuß des Rheinhessischen Tafel- und Hügellandes gelegenen Ingelheimer Rheinebene von Mainz bis Bingen, zeichnet sich durch Vorwiegen von Lößlehm- und Schwarzerdeböden und ein sehr trockenwarmes, sonniges Beckenklima sowie durch besondere Eignung für anspruchsvolle landwirtschaftliche Intensivkulturen (Wein-, Obst- und Gemüsebau) aus.

Rheinisches Schiefergebirge

Die ganze nördliche Hälfte des Landes wird vom Rheinischen Schiefergebirge eingenommen, das durch die tiefen Täler des Mittelrheins, der Lahn und Mosel gegliedert wird und, im großen gesehen, Hochflächencharakter aufweist. Es stellt einen aus paläozoischen Tonschiefern, Grauwacken und Quarziten aufgebauten Faltengebirgsumpf dar, dessen Sättel und Mulden von Südwesten nach Nordosten verlaufen. Der Hohe Westerwald im Nordosten wird von einer Basaltplatte (bis 657 m) gebildet.

Von den naturräumlichen Großlandschaften des Rheinischen Schiefergebirges liegen die folgenden ganz oder zum Teil in Rheinland-Pfalz:

Eifel: Zertaltes Hochflächenland in 400 bis 600 m Höhe, vorwiegend aus gefalteten Schiefern und Grauwacken mit einzelnen Quarzitrücken und der Kalkeifel in einem mittleren Süd-Nord-Streifen; zu Rhein und Mosel stufenförmig absteigend sowie randlich von zahlreichen Kerbtälern zerschnitten. Besonders im Südosten und Osten verbreitet vulkanische Gesteine und lockere Auswurfmassen sowie Maare; vorherrschend sandige Lehm Böden, vielfach flachgründig, ferner Kalkböden. Im höheren Westteil feuchtkühles, Wiesenkultur begünstigendes ozeanisches Hochlandklima, im niedrigeren Ostteil ein trockeneres ozeanisches Leeseitenklima.

Hunsrück: Schiefergebirgshochflächen um 500 bis 600 m, zur Mosel hin stark zertalt; im Süden aufragende Quarzitrücken bis über 800 m. Meist sandige Lehm Böden, teils flachgründig. Mäßig feuchtkühles, windreiches Mittelgebirgsklima.

Taunus: Schiefergebirgshochfläche in 400 bis 500 m Höhe, randlich tief zerschnitten.

Westerwald: Schiefergebirgsplateaus in 300 bis 600 m Höhe; im vorderen niedrigeren Teil von Basaltkuppen überragt, im Hohen Westerwald mit einer ausgedehnten Basalttafel bedeckt. Meist sandig-lehmige, steinige Gebirgsböden, zum Teil auch tonige, blocküberstreute Basaltböden. Kühl-feuchtes, wind- und wolkenreiches Klima.

Bodenerhebungen

(Höhe in m über Normal-Null)

Eifel		
Hohe Acht	747	Salzkopf 628
Ernstberg	700	Franzosenkopf . . . 618
Schneifel	697	
Nürburg	678	Westerwald
Nerother Kopf	647	Fuchskauten (Hoher
Aremberg	623	Westerwald) . . . 657
Dietzenley	617	Saalberg (Hoher
Höchstberg	615	Westerwald 654
		Alsberg 613
		Lippersberg 535
		Hartenfelder Kopf . . 479

Hunsrück

Hoch- und Idarwald

Erbeskopf	817
Steingerütterkopf	757
Sandkopf	757
Idarkopf	745
Usarkopf	724
Butterhecker	
Steinköpfe	723
Ringelkopf	712
Rösterkopf	708

Soonwald und Bingerwald

Simmernkopf	653
Opel	650
Hochsteinchen	648
Kandrich	637

Saar-Nahe-Bergland (Nordpfälzer Bergland)

Donnersberg	687
Trautzberg	604
Teufelskopf	594
Königsberg	567
Feldberg	566
Potzberg	562

Haardtgebirge (Pfälzer Wald)

Kalmit	673
Kesselberg	662
Hochberg	634
Hohe Loog	622

Bergisch-Sauerländisches Gebirge (Süderbergland): Bergland um Betzdorf und Kirchen (Sieg) im Nordwesten des Hohen Westerwaldes; durch reiche, vielästige Zertalung stark aufgelöste Rumpfflächen paläozoischer Gesteine von 300 bis über 500 m Höhe, von der windungsreichen Sieg und ihren nördlichen und südöstlichen Hauptnebenflüssen bis 200 m tief zerschnitten. Überwiegend steinige, tonig-lehmige Hangschuttböden. Gemäßigt feuchtkühles, ozeanisches Mittelgebirgsklima.

Mittelrheintal: Durchbruchstal des Rheins durch das Schiefergebirge, im Süden in gefaltete Schiefer, Grauwacken und Quarzite steil eingeschnitten, begleitet von breiten Höhenterrassen über dem nur schmalen Canon. Anschließend im mittleren Abschnitt das Mittelrheinische Becken mit der 10 km breiten Neuwieder Talweitung, der Pellenz und dem höher gelegenen Maifeld, bedeckt von vulkanischen Aschen, Bimstuff und Löß. Nach erneuter Verengung in der nördlich anschließenden Andernacher Pforte häufiger Wechsel von Engen und Weiten. Geschütztes, sommerwarmes und wintermildes Talklima; klimatisch begünstigt sind besonders die rechtsufrigen Talhänge (Weinbau) und das sonnig-trockene Mittelrheinische Becken.

Moseltal und Unteres Saartal: In großen Windungen in steilgefaltete Schiefer und Grauwacken tief eingesenktes Engtal mit hochliegenden Terrassenflächen, verbunden mit der parallel verlaufenden, breiten Wittlicher Senke (im Rotliegenden). Vorwiegend flachgründige Gesteinsböden. Geschütztes, sommerwarmes und wintermildes Tal- und Beckenklima mit ausgesprochenen Sonnenhängen (Rebkulturen) und Schattenlagen.

Unteres Lahntal: Windungsreiches, an den Hängen meist bewaldetes Engtal, im Westen zum Teil bis 300 m tief eingeschnitten, mit dem offenen Limburger Becken im Osten. Das Lahntal ist ein weniger klimabegünstigtes Gegenstück zum Moseltal.

Berg- und Hügelland der Pfalz und an der Nahe

Südlich des Rheinischen Schiefergebirges und westlich des nördlichen Oberrheinischen Tieflandes liegt das vielgestaltige und in seinen höheren nördlichen und östlichen Teilen stark aufgelöste Berg- und Hügelland der Pfalz und an der Nahe. Es gliedert sich in folgende naturräumliche Großlandschaften:

Saar-Nahe-Bergland (Nordpfälzer Bergland): Unruhiges Berg- und Hügelland mit vulkanischen Kuppen (Donnersberg 687 m, Bucklige Welt der Nordwestpfalz) und ausgedehnten welligen Flächen (zum Beispiel Baumholderer Platte); am Südrand die langgestreckte verkehrsdurchgängige Senke des Pfälzer Gebüchs mit teilweise vermoortem Boden. Vorwiegend lehmige Böden über stark wechselndem Gesteinsuntergrund. In den tieferen Lagen unter 400 m trockenmildes Klima im Regen- und Windschatten des Hunsrücks; in den höheren Lagen kühlfeuchtes

und sonnenscheinarmes Höhenklima; im Pfälzer Gebrüch häufig Bodennebel.

Haardtgebirge (Pfälzer Wald): Buntsandsteinbergland von 400 bis 500 m, örtlich bis über 600 m Höhe; stark zertalt, oft steilkuppig, mit reicher Stufengliederung und tief zerkerbtem Steilabfall zum Oberrheinischen Tiefland; eingelagert zahlreiche kleine Becken und muldige Ausräume; im Dahner Felsenland bizarre Felswandbildungen. Trockensandige, steinige Böden, im Westen auf zusammenhängenden Hochflächen Lehminseln. Gemäßigtes Mittelgebirgsklima.

Randgebiete zum Lothringischen Schichtstufenland

Im Südwesten des Rheinischen Schiefergebirges und des Berg- und Hügellandes der Pfalz und an der Nahe reichen mit dem Bitburger Gutland, dem Mosel-Saar-Gau und dem Zweibrücker Westrich noch Ausläufer des westlich anschließenden Lothringischen Schichtstufenlandes in das Land Rheinland-Pfalz herein:

Pfälzisch-Saarländisches Muschelkalkgebiet (Zweibrücker Westrich): Wellige Muschelkalk- und Buntsandsteinflächen um 400 m mit schwacher Neigung nach Westen und niedrigen, nach Osten und Norden gerichteten Stufenrändern bei allgemein geringer Zertalung. Wasserarme, teils lehmige, teils sandige Böden. Mäßig feuchtes, mildes ozeanisches Klima.

Bitburger Gutland mit Mosel-Saar-Gau: Kalk- und Mergelhochflächen mit Buntsandsteinumrahmung, die durch die Zertalung in Riedel aufgelöst sind; im Südwesten durch größere Talzüge abgetrennte Lias-Sandstein-Plateaus. Mergelige, lehmige und sandige Böden. Warmgemäßigtes, ozeanisches Klima.

Die landwirtschaftlichen Unterschiede zwischen den rauen, waldreichen Höhengebieten mit wenig ertragreicher Landwirtschaft und den klimatisch und verkehrsmäßig begünstigten Tiefenzonen mit Wein- und Obstbau sind beträchtlich. In den von der Natur begünstigten Landesteilen (Rheinhessen, Vorderpfalz, Mittelrhein- und Moseltal) haben sich daher auch die wichtigsten und bedeutendsten wirtschaftlichen und kulturellen Mittelpunkte des Landes entwickelt.

3. Gewässer

Flüsse

Die Hauptwasserader von Rheinland-Pfalz ist der Rhein, zu dessen Flußgebiet das ganze Land gehört. Ihm gegenüber spielen die anderen größeren Flüsse des Landes, Mosel, Nahe und Lahn, eine untergeordnete Rolle. Voll schiffbar innerhalb der Landesgrenzen sind der Rhein (für Schiffe bis zu 3000 t Tragfähigkeit), die Mosel (1500 t) und die Lahn (200 t).

Die Länge des Rheinstroms in Rheinland-Pfalz beträgt 290 km. Aber nur auf einer Strecke von 96 km

Ortshöhenlagen

(Höhe in m über Normal-Null)

Adenau	290
Altenkirchen (Ww.)	220
Alzey	172
Andernach	65
Bacharach	80
Bad Bergzabern	164
Bad Dürkheim	132
Bad Ems	85
Bad Kreuznach	104
Bad Münster am Stein-Eberburg	117
Bad Neuenahr-Ahrweiler	
Stadtteil Ahrweiler	104
Stadtteil Neuenahr	92
Boppard	67
Bernkastel-Kues	104
Bingen	90
Birkenfeld	382
Bitburg	335
Cochem	92
Daun	400
Diez	119
Frankenthal (Pfalz)	96
Germersheim	100
Gerolstein	362
Idar-Oberstein Stadtteil Idar	300
Stadtteil Oberstein	250
Kaiserslautern	240
Kirchheimbolanden	250
Kirn	190
Koblenz	62
Kusel	226
Landau in der Pfalz	144
Landstuhl	246
Linz am Rhein	65
Ludwigshafen am Rhein	95
Mainz	82
Mayen	250
Meisenheim	140
Montabaur	253
Neustadt an der Weinstraße	142
Neuwied	64
Oberwesel	71
Pirmasens	400
Prüm	423
Remagen	60
Rockenhausen	198
Saarburg	160
Sankt Goar	72
Sankt Goarshausen	76
Sinzig	70
Simmern	400
Speyer	104
Trier	125
Vallendar	69
Wittlich	162
Worms	90
Zell (Mosel)	94
Zweibrücken	225

durchfließt er ganz das Land, sonst ist er Grenzfluß (194 km). Beim Pegel Oberwinter beträgt sein Einzugsgebiet 141 000 qkm. Wasserführung des Rheins bei Kaub: Mittelwasser (im Durchschnitt der Jahre 1901 bis 1949) 1540 m³/sec; höchstes Hochwasser seit 1901 am 16. Januar 1920: 6500 m³/sec; niedrigstes Niederwasser seit 1901 am 3. November 1947: 470 m³/sec. Seine Zuflüsse innerhalb des Landes Rheinland-Pfalz kommen aus dem Haardtgebirge (Pfälzer Wald), dem Saar-Nahe-Bergland sowie aus Hunsrück, Taunus, Eifel und Westerwald. Die wichtigsten unter ihnen sind linksrheinisch: Lauter (Grenze mit Frankreich), Queich, Speyerbach, Pfrimm, Selz, Nahe, Mosel, Nette und Ahr; rechtsrheinisch: Wisper, Lahn, Sayn und Wied.

Der ganze deutsche Lauf der Mosel (232 km) gehört zu Rheinland-Pfalz. Die Mosel ist nach dem Rhein der wichtigste Fluß des Landes, obwohl ihr Einzugsbereich in Rheinland-Pfalz infolge der nahe an ihr Tal herangerückten Wasserscheide des Hunsrücks ziemlich klein ist (rund 5700 qkm). Daher sind von ihren rechten Nebenflüssen auch nur die Saar, deren Lauf in Rheinland-Pfalz mit 32 km aber sehr kurz ist, und die Dhron zu nennen. Die wichtigsten linken Zuflüsse sind: Sauer mit Our und Prüm, Kyll, Lieser, Alf und Elzbach. Our und Sauer bilden zugleich die Landesgrenze mit Luxemburg.

Die Nahe fließt auf einer Strecke von 105 km in Rheinland-Pfalz, ihr Einzugsgebiet beträgt 4042 qkm. Sie hat nur größere rechte Zuflüsse: Glan (mit Lauter), Alsenz, Apfelbach und Wiesbach. Die linken, aus dem Hunsrück kommenden, sind klein.

Die Lahn, der wichtigste Fluß des rechtsrheinischen Landesteils, gehört nur im Unterlauf (unterhalb Limburg auf etwa 56 km Länge) zu Rheinland-Pfalz.

Die Sieg verläuft zwischen Mudersbach und Fürthen, mit der Nister als südlichem Zufluß, auf etwa 46 km Länge durch den nördlichsten Zipfel des Landes.

Seen

Der größte See des Landes ist der Laacher See, ein 320 ha großes und 51 m tiefes Maar. Das Pulvermaar bei Gillenfeld, der tiefste See des Landes und zugleich das tiefste Maar der Bundesrepublik, erreicht 74 m Tiefe (35 ha). An weiteren größeren Binnengewässern sind zu nennen: der Dreifelder Weiher (90 ha), das Meerfelder Maar (25 ha), der Haidenweiher (13 ha), das Schalkenmehrener Maar (22 ha) und der Birkenweiher (14 ha).

4. Klima

Das Land Rheinland-Pfalz steht klimatisch vorwiegend unter dem Einfluß gemäßigter feuchtmilder atlantischer Luftströmungen. Das gilt vor allem für den großen Bereich der Berg- und Hügelländer in über 300 m Höhenlage mit ihren mehr oder weniger stark von Tälern zerschnittenen Hochflächen, Höhen-

rücken und Einzelbergstöcken. In abgewandelter Weise gilt es aber auch noch für den kleineren Bereich der tiefergelegenen Landesteile im Zuge der großen Senken und Täler.

Berg- und Hügellandbereich

Dieser Bereich umfaßt flächenmäßig den bei weitem größten Teil des Landes. Er gehört zum Verbreitungsgebiet des West- und Mittelrheinischen Berg- und Hügellandklimas. Die wichtigsten Merkmale dieses Klimakreises sind hier im Durchschnitt eine Mitteltemperatur des wärmsten Monats (Juli) von weniger als 18° C, eine solche des kältesten Monats (Januar) von weniger als 1° C (Jahresschwankung 16 bis 18° C), ferner ein Jahresgesamtniederschlag von über 600 mm (Niederschlagsmaxima in den Sommermonaten). Vorherrschender Vertreter der ursprünglichen natürlichen Pflanzengesellschaft ist der Buchenwald.

Die höheren Lagen dieses Berg- und Hügellandbereiches um 500 bis 600 m und darüber, wie zum Beispiel Hoher Westerwald, Hoheifel, Hunsrück, Hochfläche von Baumholder und Haardtgebirge (Pfälzer Wald), repräsentieren die klimatisch ungünstigere, kühlfeuchte und sonnenscheinarme Höhenvariante dieses Klimakreises. Sie sind dem Wind sehr ausgesetzt, haben nur mäßig warme bis kühle Sommer (Julimittel 14 bis 16,5° C), feuchtkühle, zum Teil schneereiche Winter (Januarmittel 0° bis -2° C), meist trüben Himmel und im Ablauf des Jahres trotz der Lage im südöstlichen Lee der Eifel noch relativ ergiebige Niederschläge bis zu 1000 mm und darüber.

Andererseits aber zeigen große, unter 400 m gelegene Teile des ausgedehnten Saar-Nahe-Berglandes, insbesondere die Talweitungen, Senken und Mulden, die günstigen Eigenschaften der tieferen Lagen dieses Klimakreises, das heißt nur mäßig starken Windeinfluß, milde ausgeglichene Winter (Januarmittel um 0° C und darüber) bei föhniger Erwärmung kalter Nordwest- und Nordwinde, schon warme, relativ sonnige Sommer (Julimittel um 17 bis 18° C) und dabei für Ackerbau und Grünlandkultur noch ausreichend hohe Jahresniederschläge (600 bis 700 mm).

Tiefgelegene Landestelle (60 bis 200 m)

Dieser Bereich genießt weithin alle Vorzüge des sommerwarmen Mittel- und Oberrheinischen Binnenlandklimas, welches, mit Einschränkung, als ein weit nördlich vordringender, abgeschwächter Ausläufer der burgundischen Klimaprovinz aufzufassen ist. Es ist ein vor rauhen Winden geschütztes, unter günstigen Expositionsbedingungen noch durchaus spezifisches Rebbauklima, dessen ursprüngliche, natürliche Pflanzengesellschaft durch den Eichen-Hainbuchen-Wald und — an besonders trockenen Standorten — durch die Flora der Steppenheide mit einzelnen Vertretern südlicher, wärme- und trockenheitliebender Arten gekennzeichnet ist.

Witterung 1970 bis 1981

Monat ¹⁾	Niederschlags- menge		Tage mit mindestens 0,1 mm Niederschlag		Mitteltemperatur		Sonnenschein- dauer		Bewölkung	
	1970/80	1981	1970/80	1981	1970/80	1981	1970/80	1981	1970/80	1981
	mm		Anzahl		° C		Stunden		Note ²⁾	
Januar	58	100	17	19	0,6	-0,7	36	53	5,6	5,9
Februar	60	37	14	12	1,9	-0,5	63	87	5,1	5,0
März	59	100	16	21	4,3	7,6	108	77	4,8	6,2
April	52	71	15	12	7,2	8,5	158	167	4,3	4,9
Mai	71	62	15	17	11,8	12,7	196	178	4,2	5,4
Juni	71	112	14	19	15,5	15,2	196	168	4,3	5,8
Juli	74	67	13	17	17,0	16,5	200	152	4,2	5,7
August	62	71	12	11	16,7	16,7	201	170	3,9	4,8
September	46	69	11	14	13,2	14,0	152	155	3,9	4,9
Oktober	57	137	14	24	8,3	8,1	102	57	4,6	6,6
November	82	75	17	19	4,2	5,0	48	59	5,4	6,1
Dezember	75	146	16	25	1,7	-0,7	37	23	5,4	7,1
Jahr	765	1047	174	210	8,5	8,5	1496	1346	4,7	5,7

1) Durchschnitte errechnet nach den Messungen des Deutschen Wetterdienstes in den Stationen Bad Marienberg, Blankenrath, Manderscheid, Mayen, Bernkastel, Birkenfeld, Alzey, Neustadt a. d. W. und Pirmasens. — 2) Gemessen in Achtel der Himmelsfläche.

Zu diesem Bereich gehören hauptsächlich der linksrheinische Anteil des Landes am Oberrheinischen Tiefland, das Rheinhessische Tafel- und Hügelland, große Teile des trichterförmig vom Oberrheinischen Tiefland in das Saar-Nahe-Bergland eindringenden Unteren Nahelandes, die tiefen Einschnitte des Mittelrheintales mit dem Mittelrheinischen Becken sowie das Untere Mosel-, Untere Ahr- und teilweise auch das Untere Lahntal.

Hier sind die Sommer recht sonnig und warm, teilweise aber auch recht schwül (Julimittel 18 bis 19° C), die Winter wechselnd kalt und sehr mild, im ganzen aber milde (Januarmittel bis über 1° C). Das Frühjahr kommt sehr zeitig (früheste Termine

Deutschlands). Allerdings können die Niederschläge (im Jahresmittel 450 bis 600 mm) in sehr trockenen Jahren so gering werden, daß nur auf lößüberdeckten Gebietsteilen ein sicherer landwirtschaftlicher Ertrag gewährleistet ist. So weist zum Beispiel das Untere Naheland in der Statistik der absolut geringsten Jahresniederschläge die niedrigsten Werte Deutschlands auf (1921 teilweise nur um 250 mm). Am niederschlagsreichsten ist mit 650 bis 700 mm noch der Karlsruhe gegenüberliegende Teil des Oberrheinischen Tieflandes (im Luv des nördlichen Schwarzwaldes), am sommerwärmsten die Umgebung von Mainz mit der Ingelheimer Rheinebene (Julimittel zum Teil über 19° C).

Allgemeine Vorbemerkungen

Die im Hauptteil des Statistischen Jahrbuchs veröffentlichten Zahlenübersichten beziehen sich, soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt, auf das Land Rheinland-Pfalz. Sie enthalten überwiegend Ergebnisse der vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz durchgeführten Erhebungen. Um ein möglichst vollständiges statistisches Gesamtbild des Landes zeichnen zu können, wurde aber auch Material herangezogen, das von anderen Stellen erhoben und aufbereitet wird. In diesen Fällen ist, außer bei den Zeitreihen wichtiger Ergebnisse, unter der Tabelle die jeweilige Quelle angegeben.

Der Anhang enthält Zahlenübersichten für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, die für die wichtigsten Daten einen Vergleich der rheinland-pfälzischen Verhältnisse mit denen anderer Bundesländer ermöglichen und zugleich die Stellung von Rheinland-Pfalz innerhalb der Bundesrepublik Deutschland erkennen lassen. Die Länder- und Bundes-Vergleichstabellen fußen durchweg auf Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes und der anderen Statistischen Landesämter. Eine besondere Quellenangabe erfolgt hier nur, wenn das Material den Veröffentlichungen anderer als der genannten Stellen entnommen ist.

Grundsätzliches zur wirtschaftlichen Gliederung

Wirtschaftssystematiken

Der wirtschaftlichen Gliederung der Statistiken liegt im allgemeinen die Systematik der Wirtschaftszweige (Herausgeber Statistisches Bundesamt Wiesbaden), Ausgabe 1979, zugrunde. Diese Systematik ordnet die wirtschaftlichen Institutionen zehn Wirtschaftsabteilungen zu:

- 0 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- 1 Energie- und Wasserversorgung, Bergbau
- 2 Verarbeitendes Gewerbe
- 3 Baugewerbe
- 4 Handel
- 5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung
- 6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe
- 7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht
- 8 Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte
- 9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

Wirtschaftliche Unternehmen von Organisationen ohne Erwerbszweck und Gebietskörperschaften (zum Beispiel Bundesbahn, Bundespost, Kreditinstitute, Forsten, Versorgungsbetriebe) werden, gleichgültig ob sie eigene Rechtspersönlichkeit besitzen oder in Form von Eigen- oder Regiebetrieben geführt werden, nicht in die Abteilungen 8 und 9, sondern entsprechend ihrer Tätigkeit bei den Abteilungen 0 bis 7 eingeordnet.

Die Wirtschaftsabteilungen sind weiter unterteilt in Wirtschaftsunterabteilungen, Wirtschaftsgruppen, Wirtschaftsuntergruppen und Wirtschaftsklassen. Für globale Zusammenfassungen werden folgende vier große Wirtschaftsbereiche gebildet:

0	Land- und Forstwirtschaft
1-3	Produzierendes Gewerbe
4-5	Handel und Verkehr
6-9	Dienstleistungen.

Gelegentlich werden die Abteilungen 4 bis 9 auch als Dienstleistungsbereich zu einem einzigen Bereich zusammengefaßt.

Neben dieser allgemeinen Systematik wurden für einzelne Erhebungen spezielle Systematiken aufgestellt, die den erhebungstechnischen Möglichkeiten und sachlichen Notwendigkeiten der betreffenden Statistiken angepaßt sind. Sie sind in der Regel jedoch so aufgebaut, daß sie sich in die allgemeine Systematik einfügen.

Wirtschaftliche Institutionen

Die statistisch erfaßten wirtschaftlichen Institutionen können verschieden abgegrenzt sein. Man unterscheidet:

- (1) *Wirtschaftseinheiten*: In den Wirtschaftsabteilungen 0 bis 7 wird darunter das Unternehmen als die Einheit verstanden, für die aus rechtlichen Gründen Bücher geführt und Jahresabschlüsse aufgestellt werden müssen. In den Wirtschaftsabteilungen 8 und 9 sind es die einzelnen Organisationen ohne Erwerbszweck, Gebietskörperschaften sowie Sozialversicherungsträger, für die eine Haushaltsrechnung aufgestellt wird.

Die so abgegrenzte institutionelle Einheit umfaßt die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit, gleichgültig ob die wirtschaftlichen Tätigkeiten räumlich getrennt (in mehreren örtlichen Einheiten) oder auf verschiedenen fachlichen Gebieten (zum Beispiel Produktion verschiedener Güter oder Ausübung von Produktions- und Verkehrsfunktionen) ausgeübt werden.

- (2) *Örtliche Einheiten (Arbeitsstätten, Betriebe, Niederlassungen)*: Die örtliche Einheit umfaßt die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit, die auf einem Grundstück unter einheitlicher Leitung durchgeführt wird. Die unter (1) definierten Wirtschaftseinheiten können aus einer oder mehreren örtlichen Einheiten bestehen.

- (3) *Fachliche Einheiten*: Die fachliche Einheit ist funktionell so abgegrenzt, daß sie alle gleichartigen wirtschaftlichen Tätigkeiten einer Wirtschaftseinheit (1) oder einer örtlichen Einheit (2) umfaßt. Falls die Wirtschaftseinheit oder örtliche Einheit mehrere Funktionen ausübt, wird sie in mehrere fachliche Einheiten zerlegt.

In der amtlichen Statistik werden in erster Linie Ergebnisse für Wirtschaftseinheiten (in den Wirtschaftsabteilungen 0 bis 7 Unternehmen) oder örtliche Einheiten (Arbeitsstätten, Betriebe, Niederlassungen) dargestellt. Angaben für fachliche Unternehmensteile werden dagegen, in erster Linie wegen der Erfassungsschwierigkeiten, nur in wenigen Fällen erhoben (zum Beispiel in den Statistiken im produzierenden Gewerbe). Die Art der in einer Statistik dargestellten Einheit ist von großer Bedeutung für den spezifischen Aussagewert. So eignen sich zum Beispiel Ergebnisse für Unternehmen - falls es sich nicht um Wirtschaftszweige handelt, bei denen die Unternehmen fast ausschließlich nur aus einer örtlichen Einheit bestehen (zum Beispiel Landwirtschaft, Handelsvermittlung, freie Berufe, aber auch die meisten Handwerkszweige) - nicht für

regionale Untersuchungen, da die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit am Sitz des Unternehmens nachgewiesen ist. Statistischen Ergebnissen für Unternehmen und örtliche Einheiten haftet gemeinsam der Nachteil an, daß sie keine umfassende Darstellung der einzelnen wirtschaftlichen Funktionen liefern. Unternehmen oder örtliche Einheiten, in denen mehrere wirtschaftliche Funktionen ausgeübt werden, sind dem Wirtschaftszweig zugeordnet, dem sie nach der schwerpunktmäßig ausgeübten Funktion angehören. So werden zum Beispiel Tankstellen, die zusammen mit Reparaturwerkstätten betrieben werden und bei denen der wirtschaftliche Schwerpunkt bei der Reparaturwerkstätte liegt, in der Wirtschaftssystematik nicht beim Handel, sondern im verarbeitenden Gewerbe nachgewiesen.

Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen zu den einzelnen Kapiteln

Nachstehend wird, der Gliederung des Tabellentils nach Sachgebieten folgend, eine kurze methodische Einführung in den Tabellenteil des Statistischen Jahrbuchs gebracht, die über Gegenstand, erfaßte Merkmale und Periodizität aller bedeutenden statistischen Erhebungen Aufschluß gibt. Soweit es für das Verständnis der Tabellen erforderlich schien, ist den einzelnen Abschnitten der Einführung außerdem eine Erläuterung der wichtigsten statistischen Begriffe angefügt. Die dem - ebenfalls nach Sachgebieten gegliederten - Tabellenteil vorangestellte zusammenfassende Übersicht Zeitreihen wichtiger Ergebnisse enthält Hinweise auf das jeweilige Kapitel, dem die langfristigen Entwicklungsreihen zugehören, um dem Benutzer erforderlichenfalls das Auffinden benötigter Erläuterungen zu erleichtern.

I. Gebiet und Bevölkerung

Kernstück der Bevölkerungsstatistik sind die in größeren Zeitabständen angeordneten Volkszählungen. Sie erfassen die gesamte Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Familienstand, Religionszugehörigkeit, Staatsangehörigkeit und weiteren Merkmalen. Die Ergebnisse erlauben einen tiefen Einblick in die biologische und soziale Struktur der Bevölkerung und eine quantitative Beurteilung gesellschaftlicher Probleme. Die letzte Volkszählung wurde mit Stichtag 27. Mai 1970 durchgeführt, die nächste findet am 27. April 1983 statt.

Mit Hilfe der durch die Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik ermittelten Daten werden die Ergebnisse der Volkszählungen für das Land, die Regierungsbezirke und Kreise monatlich, für die Gemeinden jeweils zum 30. Juni und 31. Dezember fortgeschrieben, so daß es möglich ist, auch zwischen den Großzählungen den jeweiligen Bevölkerungsstand zu bestimmen.

Um auch kurzfristig einen tieferen Einblick in die Bevölkerungsstruktur und ihre Veränderungen zu erhalten, wird eine Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) einmal jährlich bei 1 % aller Haushalte durchgeführt.

Ein weiterer besonders erfaßter Personenkreis sind die im Bundesgebiet wohnhaften und polizeilich gemeldeten Ausländer und Staatenlosen. Es handelt sich dabei sowohl um Zahlen aus der Bevölkerungsfortschreibung als auch um Ergebnisse des Ausländerzentralregisters (AZR).

Begriffe

Privathaushalt: Als Privathaushalt zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsam wirtschaftet. Es kann sich dabei um verwandte

Personen, also Familien im engeren oder weiteren Sinne, oder um fremde Personen handeln. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person gilt als Privathaushalt. Privathaushalte kommen auch im Anstaltsbereich vor, zum Beispiel Hausmeister, Heimleiter, Ehepaare in Altersheimen. Nicht als Haushalte gelten Anstalten.

Bei der Volkszählung 1970 sind die Privathaushalte für gemeindestatistische Zwecke total nach der Haushaltsgröße aufbereitet worden, außerdem aber auch für haushalts- und familienstatistische Strukturuntersuchungen in zehnprozentiger Repräsentation nach verschiedenen soziologischen und wirtschaftssystematischen Merkmalen. Die Bevölkerung in Privathaushalten umfaßt bei der Volkszählung 1970 und dem Mikrozensus im Unterschied zur Volkszählung 1961, als nur die zur Wohnbevölkerung zählenden Personen eines Haushaltes gerechnet wurden, grundsätzlich alle in der Gemeinde gezählten Personen, die entweder allein oder zusammen mit Angehörigen eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft bilden. Zu ihnen gehören einmal Personen, die in der Erfassungsgemeinde ihren alleinigen Wohnsitz haben, ferner Personen mit mehreren Wohnsitzen, wobei es keine Rolle spielt, in welcher Gemeinde sie sich überwiegend aufhalten.

Die mehrfache Erfassung und Zuordnung von Personen mit mehr als einem Wohnsitz ist dadurch begründet, daß sie an jedem Wohnsitz allein oder zusammen mit Angehörigen eine selbständig wirtschaftende Einheit bilden, entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und an den infrastrukturellen Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde teilhaben.

Wohnberechtigte Bevölkerung: Wohnbevölkerung zuzüglich der Personen, die anderswo zur Wohnbevölkerung gehören.

Wohnbevölkerung: Zur Wohnbevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in dieser Gemeinde ihre alleinige Wohnung haben. Personen mit mehreren Wohnungen sind der Gemeinde zugeordnet, von der aus sie täglich zur Arbeit oder Ausbildung gehen oder in der sie sich überwiegend aufhalten.

Personen, die anderswo zur Wohnbevölkerung gehören: Personen, die am Zählungstichtag in der betreffenden Gemeinde einen Wohnsitz hatten, jedoch von einer anderen Gemeinde aus zur Arbeit oder Ausbildung gingen oder sich in der anderen Gemeinde überwiegend aufhielten.

II. Bevölkerungsbewegung

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

Zur Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung melden die Standesämter monatlich Geburten,

Sterbefälle und Eheschließungen. Von den Justizbehörden werden die gerichtlichen Ehelösungen mitgeteilt. Die räumliche Zuordnung erfolgt bei Geburten nach dem Wohnort der Mutter, bei Sterbefällen nach dem Wohnort des Verstorbenen, bei Eheschließungen nach dem Sitz des Standesamtes und bei Ehelösungen nach dem Sitz des Gerichts.

Um eine Analyse der Bevölkerungsvorgänge zu ermöglichen, werden die Eheschließungen nach Alter, Staatsangehörigkeit, Religionszugehörigkeit und bisherigem Familienstand der Ehepartner, die Geburten nach Legitimität, Ehedauer, Kinderzahl, Staatsangehörigkeit und Religionszugehörigkeit der Eltern sowie dem Alter der Mutter aufgegliedert. Zur Berechnung von Sterbetafeln wird die Sterblichkeit nach Alter und Familienstand laufend beobachtet.

Die Statistik der gerichtlichen Ehelösungen liefert Angaben über Antragsteller, Entscheidungen in der Ehesache, Ehedauer, Religionszugehörigkeit und Staatsangehörigkeit, Kinderzahl und Alter der geschiedenen Ehepartner. Diese Nachweisungen basieren auf dem ab 1. Juli 1977 geltenden Eherecht.

B. Wanderungen

Die Wanderungsstatistik ermittelt über die Einwohnermeldeämter monatlich die zu- und fortgezogenen Personen und gliedert sie nach Herkunft- und Zielgebieten, Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Beteiligung am Erwerbsleben.

Begriffe

Wanderungssaldo: Differenz zwischen Zuzügen und Fortzügen. Der Wanderungssaldo ist positiv bei Überwiegen der Zuzüge und negativ bei Überwiegen der Fortzüge.

III. Gesundheitswesen

Die Statistik des Gesundheitswesens liefert Angaben über meldepflichtige Krankheiten, Todesursachen, Gesundheitsfürsorge und Einrichtungen der Gesundheitspflege. Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten im Sinne des Bundesseuchengesetzes werden wöchentlich von den Gesundheitsämtern mitgeteilt. Die Tuberkulosestatistik liefert Angaben über Bestand und Neuerkrankungen an Tuberkulose, aufgegliedert nach den Tuberkulosenarten.

Auf der Grundlage von ärztlichen vertraulichen Leichenschauschein wird die Statistik der Todesursachen erstellt. Sind auf dem Leichenschauschein mehrere Krankheiten als Todesursache angegeben, die in ursächlichem Zusammenhang stehen, wird das sogenannte Grundleiden ausgewertet. Bei nicht zusammenhängenden Krankheiten wird das schneller zum Tode führende Leiden gezählt.

Der Jahresgesundheitsbericht, der von den Gesundheitsämtern erstellt wird, enthält unter anderem

Angaben über Gesundheitsämter und Apotheken sowie über die in Berufen des Gesundheitswesens tätigen Personen.

Die Statistik der Schwangerschaftsabbrüche liefert umfangreiches Datenmaterial über die Struktur und Entwicklung der Schwangerschaftsabbrüche nach der Reform des Paragraphen 218 StGB.

In der Statistik der Krankenhäuser werden sämtliche Krankenhäuser sowie Entbindungsheime mit mindestens zehn Betten erfaßt. Sie liefert Zahlen über Zweckbestimmung der Krankenhäuser, Bettenkapazität, Zu- und Abgänge an Kranken sowie das in Krankenhäusern tätige Personal.

Die Statistik der ärztlichen Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz vermittelt ein Bild über den Gesundheitsstand und die körperliche Beschaffenheit der in das Berufsleben eintretenden Jugendlichen. Überdies werden die nach einjähriger Berufstätigkeit festgestellten Auswirkungen der Arbeit auf Gesundheit und Entwicklung der Jugendlichen aufgezeigt.

IV. Bildung und Kultur

Erhebungen an den allgemein- und berufsbildenden Schulen, den Fachhochschulen und wissenschaftlichen Hochschulen ergeben ein fast lückenloses statistisches Gesamtbild des Bildungswesens.

Die Statistik der allgemeinbildenden Schulen untersucht die Verhältnisse an vorschulischen Einrichtungen, Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen und Realschulen sowie an Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen, Freien Waldorfschulen und Kollegs, während die Statistik der berufsbildenden Schulen die Verhältnisse an den Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbau-, Fach- und Fachoberschulen sowie den beruflichen Gymnasien zum Gegenstand hat. Die Erhebungen werden jährlich durchgeführt.

In einer Befragung der Abiturienten und Fachoberschüler wird jährlich festgestellt, ob die Schüler in den Abschlußklassen der Sekundarstufe II, die eine Studienberechtigung erwerben wollen, auf eine Hochschule gehen werden oder nicht.

Mit einer Befragung der Schulabgänger aus Haupt-, Real- und Sonderschulen (ohne Schulen für Geistigbehinderte), Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen, dem Berufsgrundschuljahr, ein- und zweijährigen Berufsfachschulen (ohne höhere Berufsfachschulen), Fachoberschulen und beruflichen Gymnasien wird ermittelt, welchen weiteren Bildungs- und Berufsweg die Schüler anstreben. Vor allem wird danach gefragt, ob Schulabgänger, die eine Ausbildung im dualen System anstreben, bereits eine Lehrstelle gefunden haben.

Die Hochschulstatistik erfaßt in Rheinland-Pfalz die Studenten der Universität Mainz mit angeschlossenen Auslands- und Dolmetscherinstitut Germers-

heim, der Universitäten Trier und Kaiserslautern, der Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer (ab WS 1978/79), der Theologischen Hochschulen Trier und Vallendar, der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule Rheinland-Pfalz, der Fachhochschule Rheinland-Pfalz und der Fachhochschulen in freier Trägerschaft sowie der Verwaltungsfachhochschulen. Sie erfaßt in jedem Semester unter anderem Angaben über die Zusammensetzung der Studentenschaft nach Geschlecht, Alter, Semesterzahl, Studienfach und Staatsangehörigkeit. Ergänzt wird die Studentenstatistik durch die Statistik der Hochschulprüfungen.

Über die Entwicklung des Lehrernachwuchses gibt die Statistik der Studienseminare für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien und berufsbildenden Schulen Auskunft.

Der tertiäre Bildungsbereich wird ergänzt durch statistische Daten über die Tätigkeit der Einrichtungen der sieben staatlich anerkannten Landesorganisationen der Weiterbildung in Rheinland-Pfalz. Erhoben werden insbesondere Angaben über die Zahl der Einrichtungen, durchgeführten Veranstaltungen, Unterrichtsstunden und Teilnehmer.

Im Bereich der Kulturstatistik wird aus einigen kleineren statistischen Erhebungen Material bereitgestellt. Die Sportbünde geben die Zahl der Mitglieder in Sportvereinen nach Alter und ausgeübter Sportart bekannt. Die Landesfachstelle für Büchereiwesen stellt die Zahlen über die Bibliotheken zusammen.

Begriffe

Vorschulische Einrichtungen: Zu den vorschulischen Einrichtungen zählen Schulkindergärten, die entweder an Grundschulen oder — als Sonderschulkindergärten — Sonderschulen angeschlossen sind. Hier werden die Kinder gefördert, die vom Schulbesuch zurückgestellt worden sind. Der Schulversuch mit Vorschulklassen, in denen schulreife Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, unterrichtet wurden, wird ab 1982/83 nicht weitergeführt.

Grund- und Hauptschulen: Allgemeinbildende staatliche Schulen und Schulen in freier Trägerschaft. An den Grundschulen werden die Klassenstufen 1 bis 4, an den Hauptschulen die Klassenstufen 5 bis 9 geführt. In einem freiwilligen zehnten Schuljahr kann entweder ein zuvor nicht erreichter Hauptschulabschluß oder auch ein qualifizierter Sekundarabschluß I (früher mittlere Reife) erworben werden.

Sonderschulen: In Sonderschulen werden alle schulpflichtigen Kinder unterrichtet, die wegen geistiger oder körperlicher Mängel dem Unterricht in den übrigen allgemeinbildenden Schulen nicht oder nicht mit ausreichendem Erfolg folgen können.

Realschulen: Allgemeinbildende Wahlschulen, die auf dem vierten Grundschuljahr aufbauen und nach

dem zehnten Schuljahr mit dem Sekundarabschluß I abschließen.

Gymnasien: An Gymnasien können Schüler in den Klassenstufen 5 bis 13 die allgemeine Hochschulreife erwerben.

In den Jahrgangsstufen 11 bis 13 wird in der Mainzer Studienstufe unterrichtet. Sie wurde im Schuljahr 1975/76 an allen Gymnasien — beginnend mit der Jahrgangsstufe 11 — eingeführt, nachdem sie zuvor an mehreren Schulen erprobt worden war. An die Stelle der Klassenverbände tritt das Kurssystem. Hier soll der Schüler mehr Möglichkeiten der Fächerwahl erhalten und damit die Schwerpunkte für sein Unterrichtsprogramm weitgehend selbst zusammenstellen.

Integrierte Gesamtschulen: Bei dem Schulversuch mit der Integrierten Gesamtschule werden mehrere Schularten zu einem Bildungsgang zusammengefaßt. Dabei ist die Eigenständigkeit dieser Schularten völlig aufgehoben, das Klassensystem ist durch ein Kurssystem ersetzt. Die erste Integrierte Gesamtschule in Rheinland-Pfalz nahm 1973 den Schulbetrieb auf, die zweite 1975, die dritte 1980.

Freie Waldorfschulen: Die erste Freie Waldorfschule in Rheinland-Pfalz nahm zum Schuljahr 1979/80 den Schulbetrieb auf, eine weitere 1980/81.

Kollegs: Von der Unterrichtsverwaltung anerkannte Institutionen des zweiten Bildungswegs, in die Bewerber aufgenommen werden, die mindestens 19 Jahre alt sind und ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben. Die Bewerber müssen einen Bildungsstand nachweisen können, der dem Abschluß der Berufsaufbauschule entspricht. Die Kollegs führen in einem Bildungsgang von mindestens fünf Halbjahren zur allgemeinen Hochschulreife, die zum Studium jeder Fachrichtung berechtigt.

Berufsschulen: Der Berufsausbildung dienende Schulen, in denen die Schüler im Rahmen der gesetzlichen Schulpflicht auf der Grundlage der praktischen Berufsausbildung unterrichtet werden. Die Pflicht zum Besuch der Berufsschule erstreckt sich in der Regel auf drei Jahre. Ausgenommen von der Berufsschulpflicht sind die Jugendlichen, die eine weiterführende Schule besuchen.

Die Grundbildung an der Berufsschule erfolgt entweder in Vollzeitunterricht im Berufsgrundschuljahr oder in Teilzeitunterricht im Berufsgrundbildungsjahr. Diese Grundbildung wird sukzessive eingeführt. Die darauf aufbauende Fachbildung erfolgt in Teilzeitunterricht. Teilzeitunterricht kann auch in Form von Blockunterricht erteilt werden. Dabei wird der Berufsschulunterricht in geschlossene Zeitblöcke zusammengefaßt, die mit betrieblicher Ausbildung abwechseln.

Berufsfachschulen: Auf einen Beruf vorbereitende Schulen mit mindestens einem Jahr Vollzeitunterricht. Im Gegensatz zu den Berufsschulen, deren Unterricht die praktische Berufsausbildung ergänzt,

vermittelt die Berufsfachschule eine fachlich ausgerichtete Berufsvorbildung. Die Schüler der Berufsfachschulen stehen in keiner außerschulischen Berufsausbildung und haben in der Regel auch keine solche durchlaufen. Der erfolgreiche Besuch der Berufsfachschule führt normalerweise über eine verkürzte Lehre oder ein Praktikum zur vollen Berufstätigkeit.

Berufsaufbauschulen: Berufsbildende Wahlschulen, die in erster Linie für befähigte Hauptschulabsolventen bestimmt sind, ihre Teilnehmer auf die Übernahme gehobener Aufgaben im Berufsleben vorbereiten und ihnen den Eintritt in weitere Bildungseinrichtungen (berufliche Gymnasien, Fachoberschulen) ermöglichen. Mit der Möglichkeit des Erwerbs der Fachschulreife ist die Berufsaufbauschule ein wichtiges Teilstück des zweiten Bildungsweges.

Fachoberschulen: Die Fachoberschulen führen Absolventen der Realschule, der Berufsaufbauschule oder entsprechender Schularten zur Fachhochschulreife.

Berufliche Gymnasien: Schulen, die als gymnasiale Oberstufe zur allgemeinen Hochschulreife in Rheinland-Pfalz führen. Es gibt Wirtschaftsgymnasien und Technische Gymnasien.

Fachschulen: Der beruflichen Weiterbildung dienende Schulen. Sie setzen eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine gewisse Berufserfahrung voraus. Die Ausbildung umfaßt mindestens ein Schuljahr in Vollzeitunterricht oder zwei Schuljahre in Teilzeitunterricht.

Fachhochschulen: Die Fachhochschulen sind Teile des gegliederten Hochschulbereichs. Sie vermitteln eine praxisbezogene Bildung, die zu sachgemäßer und selbstständiger Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse in Beruf und Gesellschaft befähigen soll. Der Studiengang dauert in der Regel sechs Semester. Nach dem Grundlagenstudium, das mit einer Vorprüfung abgeschlossen wird, setzt die eigentliche Spezialisierung des Studiums ein.

Wissenschaftliche Hochschulen: Die wissenschaftlichen Hochschulen wirken mit den anderen Hochschulen des Landes im gegliederten Hochschulbereich zusammen. Sie dienen der Wissenschaft und der Kunst durch Forschung, Lehre und Studium. Zu den wissenschaftlichen Hochschulen des Landes zählen die Johannes Gutenberg-Universität in Mainz, die Universitäten in Trier und Kaiserslautern, die Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer und die Erziehungswissenschaftliche Hochschule Rheinland-Pfalz, außerdem die kirchliche Hochschule des Bistums Trier (Theologische Fakultät) und die Theologische Hochschule in Vallendar.

Studienseminare: Sie dienen der Ausbildung der Lehrer an Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien und berufsbildenden Schulen nach der Ersten Staatsprüfung.

Der Vorbereitungsdienst für Lehrer an Grund- und Hauptschulen wurde zum 1. Februar 1976 eingeführt, der Vorbereitungsdienst für Lehrer an Sonderschulen zum 1. Februar 1978. Der Vorbereitungsdienst wird in einem Studienseminar und an Ausbildungsschulen abgeleistet. Die Ausbildung an Schulen dient in erster Linie der Einführung in die Schulpraxis.

Lehrer/Lehrpersonen: Hauptberufliche Lehrer unterrichten hauptamtlich und im Hauptberuf als Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigte an einer Schule.

Daneben können sie auch als nebenamtliche Lehrer über ihr Pflichtstundenmaß hinaus an einer Schule einer anderen Schulart Unterricht erteilen. Erteilen hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer im Rahmen ihres Pflichtstundenmaßes an einer anderen Schule Unterricht, werden sie als sonstige Lehrer bezeichnet. Nebenberufliche Lehrer üben ihre Lehrtätigkeit nicht als Hauptberuf aus (zum Beispiel Geistliche, pensionierte Lehrer). Außerdem können auch Lehrer im Rahmen ihres Vorbereitungsdienstes an Schulen selbständig unterrichten. Die Daten über nebenamtliche und nebenberufliche Lehrer, sonstige Lehrer und Lehrer im Vorbereitungsdienst sind jeweils zu einer Gruppe zusammengefaßt.

V. Kirchliche Verhältnisse

Statistische Angaben über die kirchlichen Verhältnisse liegen auf Landesebene nur für den Bereich der römisch-katholischen und der evangelischen Kirche vor. Sie beruhen auf eigenen Erhebungen der kirchenstatistischen Ämter. Das Statistische Jahrbuch bringt auszugsweise einen Überblick über den organisatorischen Aufbau der Kirchen und das kirchliche Leben.

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Das Statistische Landesamt bearbeitet nur einen Teil der als Statistik der Rechtspflege bezeichneten Erhebungen. Von den Gerichten werden monatlich die nach dem allgemeinen Strafrecht und nach dem Jugendstrafrecht Abgeurteilten gemeldet mit weitgehenden Angaben zu ihrer Person, der Art der Straftat und der Entscheidung des Gerichts. Die unmittelbare statistische Erfassung der Delikte erfolgt durch das Landeskriminalamt im Rahmen der polizeilichen Kriminalstatistik. Das Statistische Landesamt bearbeitet außerdem die Strafvollzugsstatistik, die einen Überblick über die in Justizvollzugsanstalten untergebrachten Gefangenen und Verwahrten vermittelt.

Die Statistik über die Tätigkeit der Gerichte wird von verschiedenen Stellen geführt, und zwar für die ordentlichen Gerichte, die Staats- und Amtsanwaltschaften sowie die Verwaltungsgerichte vom Statistischen Landesamt, für die Sozialgerichte vom Sozialministerium und für die Arbeitsgerichte vom

Landesarbeitsgericht. Über den Geschäftsanfall bei den Justizbehörden werden für Zivilsachen, Strafsachen und Bußgeldverfahren die Ergebnisse der Justizstatistiken veröffentlicht. Mit Einführung der Familiengerichte ab 1977 sind die diesen Gerichten zukommenden Neuzugänge nicht mehr in den Nachweisungen der Zivilsachen enthalten.

VII. Wahlen

Ergebnisse der Bundestags-, Europa-, Landtags- und Kommunalwahlen in Rheinland-Pfalz werden vom Statistischen Landesamt zusammengestellt und veröffentlicht. Um einen tieferen Einblick in das Wahlgesehehen zu bekommen, als es die einfache Auszählung der Stimmzettel ermöglicht, werden bei den Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen in ausgewählten Wahlbezirken Wahlbeteiligung, Anteil der ungültigen Stimmen und Stimmenverteilung, nach Geschlecht und Altersgruppen gegliedert, repräsentativ ermittelt.

VIII. Erwerbstätigkeit

Das gesamte Arbeitskräftepotential einer Volkswirtschaft wird in größeren Zeitabständen durch Berufszählungen erfaßt, die in Verbindung mit einer Volkszählung durchgeführt werden. Sie geben einen geschlossenen Überblick über die Erwerbstätigkeit der Bevölkerung. Wichtige Erhebungsmerkmale sind Unterhaltsquelle, Beruf, Stellung im Beruf, Wirtschaftszweig und Anschrift der Arbeitsstätte. Durch Kombination mit der Volkszählung ist es darüber hinaus möglich, die hier erfaßten Merkmale wie Alter und Familienstand bei der Aufbereitung mit einzubeziehen.

Die Berufszählungen erlauben somit eine umfassende Darlegung der wirtschaftlichen und sozialen Schichtung der Bevölkerung und der sozialen Strukturverschiebungen in der modernen Industriegesellschaft. Da viele Daten für alle regionalen Einheiten bis herab zur kleinsten Gemeinde anfallen, bilden die Berufszählungsergebnisse sehr wichtige Unterlagen für Zwecke des Städtebaus und der Regionalplanung. Dies trifft insbesondere für die Darstellung der Pendelwanderung zu, die einen vollständigen Überblick über die räumliche Verflechtung des Erwerbslebens gibt. Zu dieser Frage werden bei den Berufszählungen, die mit Stichtag 13. September 1950, 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 stattfanden, wegen ihrer aktuellen verkehrs-, wirtschafts- und sozialpolitischen Bedeutung umfangreiche Unterlagen bereitgestellt.

Um den Mangel an laufenden aktuellen Beschäftigtenzahlen zu beheben, wurde die Beschäftigten- und Entgeltstatistik, kurz Beschäftigtenstatistik genannt, eingeführt. Die Ergebnisse beruhen auf Auswertungen der Bundesanstalt für Arbeit und auf eigenen

Auswertungen der von der Bundesanstalt den Statistischen Landesämtern zur Verfügung gestellten Magnetbänder. Die Beschäftigtenstatistik erfaßt alle Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden, die krankenversicherungs-, rentenversicherungs- bzw. beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind, oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen entrichtet werden.

Die Lücke zwischen den Berufszählungen wird für die wichtigen Daten mit Hilfe der Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens, dem sogenannten Mikrozensus, geschlossen (vgl. Abschnitt I).

Das Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland erstellt monatlich die Statistik der Arbeitsvermittlung, die über Lage und Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt Aufschluß gibt.

Begriffe

Arbeitslosenquote: Anteil der Arbeitslosen an der Zahl der abhängigen Erwerbspersonen (ohne Soldaten).

Belastungsquote: Nichterwerbspersonen auf 100 Erwerbspersonen.

Erwerbsfähige Bevölkerung: Personen im erwerbsfähigen Alter (15 bis 65 Jahre).

Erwerbspersonen/Erwerbstätige: Zu den Erwerbspersonen zählen die Erwerbstätigen sowie die Arbeitslosen und Arbeitsuchenden (Erwerbslose). Personen, die haupt- oder nebenberuflich eine Tätigkeit ausüben, ohne Rücksicht auf deren Dauer und Bedeutung für den Lebensunterhalt, gehören zu der Gruppe der Erwerbstätigen. Sie werden grundsätzlich an ihrem Wohnort gezählt, das heißt dort, wo sie zur Wohnbevölkerung gehören. Die Erwerbstätigen sind dem Wirtschaftsbereich und der Stellung im Beruf zugerechnet, in denen sie ihre einzige oder Haupttätigkeit ausübten. Grundsätzlich werden für 1970 (Volkszählung) und mit den Mikrozensusdaten Erwerbstätige und für 1961 Erwerbspersonen nachgewiesen. Die Vergleichbarkeit der Zahlen wird durch diese begrifflichen Unterschiede nicht wesentlich beeinträchtigt, da 1961 nur 4955 (0,3 % der Erwerbspersonen) als Erwerbslose gezählt wurden.

Die Zahl der Erwerbspersonen beziehungsweise Erwerbstätigen ist nicht identisch mit der Zahl der Beschäftigten aus der Beschäftigtenstatistik sowie den landwirtschaftlichen Betriebs- und nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung, da - abgesehen von methodischen Unterschieden - diese am Arbeitsort, jene am Wohnort gezählt werden. Auch Vergleiche zwischen den Beschäftigtenzahlen und der Zahl der Erwerbspersonen beziehungsweise Erwerbstätigen nach dem Arbeitsort sind nur mit Einschränkungen möglich, da sowohl in der Beschäftigtenstatistik als auch der Arbeitsstättenzählung andere Erfassungs- bzw. Zuordnungskriterien vorhanden sind. So zählen zum Personenkreis der Beschäftigtenstatistik nicht die Selbständigen, mit-

helfende Familienangehörige und Beamte, ferner nicht Arbeitnehmer, die aufgrund einer nur geringfügigen Tätigkeit keiner Versicherungspflicht unterliegen, während in der Arbeitsstättenzählung die Summe der registrierten Beschäftigungsfälle ausgewiesen wird, wobei Personen mit zwei oder mehr Arbeitsverhältnissen doppelt oder mehrfach gezählt sind.

Erwerbsquote i. e. S.: Auf die erwerbsfähige Bevölkerung bezogene Erwerbspersonen im erwerbsfähigen Alter.

Erwerbsquote i. w. S.: Auf die Wohnbevölkerung bezogene Erwerbspersonen.

Pendler: Personen, die in einer anderen als ihrer Wohngemeinde arbeiten (Berufspendler) oder ihre Ausbildung erhalten (Ausbildungspendler, das sind nichterwerbstätige Schüler und Studierende) und täglich in ihre Wohngemeinde zurückkehren. Nicht zu den Pendlern gehören Personen mit beruflicher Reisetätigkeit, wie Handelsvertreter, Versicherungsagenten und Hausierer.

Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer: Hierzu gehören alle Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden, die krankenversicherungs-, rentenversicherungs- bzw. beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind, oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen entrichtet werden.

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Eine statistische Erfassung des organisatorischen Aufbaues der Wirtschaft ist nur in sehr begrenztem Umfang möglich, da hierüber nur das von einigen Organisationen und Verbänden herausgegebene Material zur Verfügung steht. Auf Landesebene können lediglich Zahlenübersichten über die drei großen Arbeitnehmerorganisationen (Deutscher Gewerkschaftsbund, Deutsche Angestellten-Gewerkschaft, Deutscher Beamtenbund) vorgelegt werden.

X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

A. Betriebe

Eine allgemeine Inventur der landwirtschaftlichen Produktionsstätten findet in mehrjährigen Abständen, in der Regel alle zehn Jahre, anlässlich der Landwirtschaftszählungen statt. Nach den Erhebungen der Jahre 1939, 1949, 1960 und 1971 war 1979 eine weitere Zählung dieser Art durchzuführen. Die Landwirtschaftszählung 1979 gliederte sich neben speziellen Erhebungen im Wein- und Gartenbau sowie in der Binnenfischerei in eine Vollerhebung in der Land- und Forstwirtschaft sowie eine Repräsentativerhebung in der Landwirtschaft.

Auskunftspflichtig bei der Vollerhebung waren alle Betriebe mit einer land- oder forstwirtschaftlich genutzten Fläche von jeweils mindestens 1 ha sowie mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche unter 1 ha oder ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche, wenn die jährliche landwirtschaftliche Markterzeugung der von 1 ha genutzter Fläche entsprach. Die Repräsentativerhebung in der Landwirtschaft bezog sich auf etwa 10 % der Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von 1 ha und mehr beziehungsweise einer vergleichbaren Markterzeugung.

Bei der Weinbauerhebung 1979/80 wurden alle Betriebe mit einer Rebfläche von 10 Ar und mehr sowie solche mit weniger als 10 Ar, die Weinbauerzeugnisse zum Verkauf herstellen, erfaßt. Die Gartenbauerhebung 1981/82 bezog sich auf Betriebe, die Gartenbauerzeugnisse zum Verkauf anbauen, mit einer gärtnerischen Nutzfläche von mindestens 15 Ar sowie auf Betriebe mit Unterglasanlagen.

Zur laufenden Beobachtung der Strukturveränderungen in der Landwirtschaft wird, beginnend 1975, auch in den Jahren zwischen den Landwirtschaftszählungen in zweijährigem Turnus eine Agrarberichterstattung durchgeführt, deren Erhebungsbereich sich mit dem der Landwirtschaftszählung deckt. Die Agrarberichterstattung gliedert sich hinsichtlich der zu erhebenden Merkmale in ein Grundprogramm und ein Ergänzungsprogramm. Für das Grundprogramm werden die aus den laufenden Statistiken über Bodennutzung, Viehhaltung und Arbeitskräfte ohnehin anfallenden Daten mit Hilfe der Betriebsnummer betriebsweise zusammengeführt und im Betriebszusammenhang aufbereitet. Lediglich für eine begrenzte Zahl von Tatbeständen, insbesondere die sozial-ökonomischen Verhältnisse, Besitzverhältnisse und Pachtpreise sowie die Erwerbs- und Unterhaltsquellen der Betriebsinhaber und ihrer Familienangehörigen, sind im Rahmen des Ergänzungsprogramms zusätzliche Befragungen notwendig, die jedoch auch in Verbindung mit laufenden Erhebungen stattfinden. Sie richten sich zum größten Teil nur an etwa 10 % aller landwirtschaftlichen Betriebe.

Zahl und Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe und der Forstbetriebe nach Betriebsgrößenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche bzw. der Waldfläche werden jährlich aus den Unterlagen der Bodennutzungshaupterhebung ermittelt. Dargestellt werden die Betriebe, die in den Erhebungsbereich von Agrarberichterstattung bzw. Landwirtschaftszählung fallen.

Für den Weinbau, in Rheinland-Pfalz ein wichtiger landwirtschaftlicher Betriebszweig, wurde 1964 ein Weinbaukataster eingerichtet. Dabei hatten alle Betriebe mit 10 und mehr Ar Rebland und darüber hinaus auch solche mit weniger als 10 Ar, wenn sie Trauben, Most oder Wein in den Verkehr brachten, ihre Rebflächen nach Besitzverhältnissen, Zahl der Rebgrundstücke, Erzeugungsart, Lagegestaltung,

Betriebssysteme nach der Struktur des Standarddeckungsbeitrages

Bezeichnung	Anteil am Standarddeckungsbeitrag des Betriebes			
LANDWIRTSCHAFT				
Marktfuchtbetriebe		Marktfucht $\geq 50\%$		
Marktfucht-Spezialbetriebe				
Intensivfruchtbetriebe	}	Marktfucht $\geq 75\%$	.	Intensivfrüchte \geq Extensivfrüchte
Extensivfruchtbetriebe				
Marktfucht-Verbundbetriebe				
Marktfucht-Futterbaubetriebe	}	$50\% \leq \text{Marktfucht} < 75\%$	Veredl. \leq Futterb. \leq Veredl. \leq Dauerk.	.
Marktfucht-Veredlungsbetriebe			Futterb. \leq Veredl. \leq Dauerk.	
Marktfucht-Dauerkulturbetriebe			Futterb. \leq Dauerk. \leq Veredl.	
Futterbaubetriebe		Futterbau $\geq 50\%$.	
Futterbau-Spezialbetriebe				
Milchviehbetriebe	}	Futterbau $\geq 75\%$	.	Milcherzeug. \geq Rindfleischzeug.
Rindermastbetriebe				
Futterbau-Verbundbetriebe				
Futterbau-Marktfuchtbetriebe	}	$50\% \leq \text{Futterbau} < 75\%$	Veredl. \leq Marktf. \leq Veredl. \leq Dauerk.	.
Futterbau-Veredlungsbetriebe			Marktf. \leq Veredl. \leq Dauerk.	
Futterbau-Dauerkulturbetriebe			Marktf. \leq Dauerk. \leq Veredl.	
Veredlungsbetriebe	Landwirtschaft $\geq 75\%$	Veredlung $\geq 50\%$.	
Veredlungs-Spezialbetriebe				
Schweinebetriebe	}	Veredlung $\geq 75\%$	.	Schweine \geq Geflügel
Geflügelbetriebe				
Veredlungs-Verbundbetriebe				
Veredlungs-Marktfuchtbetriebe	}	$50\% \leq \text{Veredlung} < 75\%$	Futterb. \leq Marktf. \leq Veredl. \leq Dauerk.	.
Veredlungs-Futterbaubetriebe			Marktf. \leq Veredl. \leq Dauerk.	
Veredlungs-Dauerkulturbetriebe			Marktf. \leq Dauerk. \leq Veredl.	
Dauerkulturbetriebe		Dauerkulturen $\geq 50\%$.	
Dauerkultur-Spezialbetriebe				
Obstbaubetriebe	}	Dauerkulturen $\geq 75\%$	.	Weinb. \leq Obstb. \leq Hopfenb.
Weinbaubetriebe				
Hopfenbaubetriebe				
Dauerkultur-Verbundbetriebe				
Dauerk.-Marktfuchtbetriebe	}	$50\% \leq \text{Dauerkulturen} < 75\%$	Futterb. \leq Marktf. \leq Veredl. \leq Dauerk.	.
Dauerkultur-Futterbaubetriebe			Marktf. \leq Veredl. \leq Dauerk.	
Dauerkultur-Veredlungsbetriebe			Marktf. \leq Dauerk. \leq Veredl.	
Landw. Gemischtbetriebe		Marktfucht, Futterbau, Veredlung und Dauerkulturen jeweils $< 50\%$.	
GARTENBAU				
Gemüsebetriebe		Gemüse $\geq 50\%$.	
Gemüse-Spezialbetriebe				
Freilandgemüsebetriebe	}	Gemüse $\geq 75\%$	.	Freiland \geq Unterglas
Unterglasgemüsebetriebe				
Gemüse-Verbundbetriebe		$50\% \leq \text{Gemüse} < 75\%$.	
Zierpflanzenbetriebe		Zierpflanzen $\geq 50\%$.	
Zierpflanzen-Spezialbetriebe	Gartenbau $\geq 75\%$	Zierpflanzen $\geq 75\%$	.	Topfpfl.-Ug. \leq Freiland \leq Schnittbl.-Ug.
Freilandzierpflanzenbetriebe				
Topfpflanzenbetriebe				
Unterglasschnittblumenbetriebe		$50\% \leq \text{Zierpflanzen} < 75\%$.	
Zierpflanzen-Verbundbetriebe				
Baumschulen		Baumschulen $\geq 50\%$.	
Baumschul-Spezialbetriebe		Baumschulen $\geq 75\%$.	
Baumschul-Verbundbetriebe		$50\% \leq \text{Baumschulen} < 75\%$.	
Gartenbaul. Gemischtbetriebe		Gemüse, Zierpflanzen und Baumschulen jeweils $< 50\%$.	
FORSTWIRTSCHAFT	Forstwirtschaft $\geq 75\%$.	.	

angepflanzten Rebsorten, Pflanzjahren und Pflanzdichten nachzuweisen. Das Weinbaukataster wurde jährlich mittels Meldungen über Rodungen und Neubzw. Wiederanpflanzungen fortgeschrieben. Diese Fortschreibung erstreckte sich auf die bestockten Rebflächen, die Rebsorten, die Pflanzjahre und die Lagegestaltung.

Ab 1979 ist das Weinbaukataster durch ein System von statistischen Erhebungen der Rebflächen ersetzt worden. Danach finden alle zehn Jahre Grunderhebungen über die bestockte Rebfläche und ihre alters- und sortenmäßige Zusammensetzung statt. Jährliche

Zwischenerhebungen beziehen sich lediglich auf die infolge von Rodungen und Anpflanzungen eingetretenen Veränderungen bei der bestockten Rebfläche und den Rebsorten. Die erste Grunderhebung fand gemeinsam mit der Weinbauerhebung 1979/80 statt.

Für die Beurteilung der wirtschaftlichen Situation der Landwirtschaft ist die Zahl der Arbeitskräfte von großer Bedeutung. Deshalb werden, ergänzend zu den Landwirtschaftszählungen, beginnend mit dem Wirtschaftsjahr 1964/65, in zweijährigem Turnus für einzelne Berichtsmonate und ab 1979 jährlich für den Monat April Arbeitskräfteerhebungen nach dem

Stichprobenverfahren durchgeführt. Der Erfassungsbereich erstreckt sich auf landwirtschaftliche Betriebe mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche bzw. einer vergleichbaren Marktproduktion.

Die Zahl der Schlepper und Mähdrescher der landwirtschaftlichen Betriebe wird anhand der Anträge auf Gasöl-Verbilligung vom Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten zusammengestellt.

Begriffe

AK-Einheit: Zur Ermittlung der betrieblichen Arbeitsleistung werden alle Arbeitskräfte mit ihren betrieblichen Arbeitszeiten auf AK-Einheiten umgerechnet. Dabei entspricht eine AK-Einheit der Arbeitsleistung einer in voll leistungsfähigem Alter stehenden im Betrieb vollbeschäftigten Arbeitskraft.

Betriebsfläche: Unbebaute Flächen, die vorherrschend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden.

Betriebssystem: Bezeichnung für Gliederungen der Betriebssystematik, denen die Betriebe in einem Klassifizierungsverfahren nach der Struktur des Standarddeckungsbeitrages des Betriebes zugeordnet werden.

Der Standarddeckungsbeitrag des Betriebes ist die Summe der Standarddeckungsbeiträge seiner Betriebszweige. Der Standarddeckungsbeitrag je Flächeneinheit einer Fruchtart bzw. je Tiereinheit einer Viehart ist eine sich aus erzeugter Menge multipliziert mit dem zugehörigen Preis ergebende geldliche Bruttoleistung abzüglich der zurechenbaren Kosten (variable Spezialkosten), wobei nicht mit betriebsspezifischen, sondern mit standardisierten Erträgen, Preisen und Kosten gerechnet wird. Die Bruttoleistung und die variablen Spezialkosten werden aus Statistiken und Buchführungsunterlagen über Preise, Erträge und Leistungen sowie durchschnittliche Erlöse und Kosten ermittelt. Die so zustande gekommenen Standarddeckungsbeiträge je Flächen- bzw. Vieheinheit werden mit den betrieblichen Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung bzw. Viehhaltung multipliziert und die Ergebnisse zum Standarddeckungsbeitrag des Betriebes summiert. Damit bei der Betriebsklassifizierung regionale Ertragsunterschiede berücksichtigt werden können, berechnet man die Standarddeckungsbeiträge für fünf Leistungsklassen des Ertragsniveaus.

Auf Grund der Struktur des Standarddeckungsbeitrages werden die Betriebe zunächst eingeteilt in Betriebsbereiche. Ein Betrieb wird dem Bereich Landwirtschaft, Gartenbau oder Forstwirtschaft zugeordnet, wenn mindestens 75 % des Deckungsbeitrages aus einem dieser Bereiche stammen. Bei den landwirtschaftlichen Betrieben unterscheidet man weiterhin die Betriebsformen Marktfruchtbau, Futterbau, Veredlung, Dauerkulturen und Gemischtbetriebe, bei den Gartenbaubetrieben Gemüsebau, Zier-

pflanzenbau, Baumschulen sowie gartenbauliche Gemischtbetriebe. Die Betriebe gehören zu einer Betriebsform, wenn mindestens 50 % des Deckungsbeitrages auf eine Produktionsrichtung entfallen. Nach dem Anteil einer Produktionsrichtung am Standarddeckungsbeitrag werden die Betriebsarten Spezialbetriebe (75 % und mehr) und Verbundbetriebe (50 bis 75 %) abgegrenzt. In der untersten Gliederungsstufe, dem Betriebstyp, werden die Spezialbetriebe nach dem wichtigsten Produktionszweig (zum Beispiel Schweine- und Geflügelbetriebe), die Verbundbetriebe nach der vorherrschenden und der zweitwichtigsten Produktionsrichtung (zum Beispiel Marktfrucht-Futterbaubetriebe) gekennzeichnet.

Familienarbeitskräfte: Betriebsinhaber und ihre auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen im Alter von 15 Jahren und darüber, die mit Arbeiten für den Betrieb bzw. Betrieb einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt sind.

Forstbetrieb: Betrieb, dessen Erzeugungsschwerpunkt, gemessen am Verkaufswert der Erzeugnisse, bei der Forstwirtschaft liegt. Dies wird als gegeben angesehen, wenn die landwirtschaftlich genutzte Fläche kleiner als 10 % seiner Waldfläche ist.

Forstwirtschaftsjahr: 1. Oktober bis 30. September.

Gebäude- und Freifläche: Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen, die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind, wie Vorgärten, Spielplätze oder Stellplätze und andere Flächen, es sei denn, daß sie wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung ausgewiesen werden. Die bis einschließlich 1978 im Rahmen der Bodennutzungsvorerhebung erfaßte Gebäude- und Hoffläche enthielt zusätzlich auch die Lagerplätze.

Landwirtschaftlicher Betrieb: Betrieb, dessen Erzeugungsschwerpunkt, gemessen am Verkaufswert der Erzeugnisse, bei der Landwirtschaft einschließlich des Obst-, Garten- und Weinbaues liegt. Dies wird in der Regel als gegeben angesehen, wenn die landwirtschaftlich genutzte Fläche gleich oder größer als 10 % seiner Waldfläche ist.

Landwirtschaftliche Nutzfläche: Sie umfaßt neben der landwirtschaftlich genutzten Fläche auch die nicht mehr beackerten und bewirtschafteten Felder, das nicht mehr abgemähte oder abgeweidete Dauergrünland sowie reine Ziergärten, Parkanlagen und Rasenflächen.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: Hierzu rechnen das genutzte Acker- und Dauergrünland, die Haus- und Nutzgärten, ferner Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Korbweiden- und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

Landwirtschaftsfläche: Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau oder dem Weinbau dienen. Hierzu rechnen ferner die unkultivierten Moor- und Heideflächen sowie unbebaute Flächen, die dem landwirtschaftlichen Betrieb dienen (Landwirtschafts-Betriebsfläche). Sie unterscheidet sich von der landwirtschaftlich genutzten Fläche durch die Einbeziehung der brachliegenden nicht mehr genutzten Flächen und der Moor- und Heideflächen. Geschlossene Bestände von Korbweiden und Pappeln, Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie Hausgärten sind dagegen nicht enthalten.

Landwirtschaftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte: Familienfremde Personen im Alter von 15 Jahren und darüber, die in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen. Ferner rechnen hierzu im Betrieb ständig beschäftigte Verwandte des Betriebsinhabers oder seines Ehegatten, die nicht im Betrieb leben, sowie alle ständigen Arbeitskräfte von Betrieben in der Hand von juristischen Personen.

Standardbetriebseinkommen: Das Standardbetriebseinkommen ist ein unter Verwendung statistischer Quellen berechnetes Einkommen zur Kennzeichnung der wirtschaftlichen Größe der Betriebe. Es wird unter modellmäßigen Annahmen anhand betrieblicher Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung sowie durchschnittlicher, insbesondere aus Buchführungsunterlagen abgeleiteter Angaben über Erlöse und Kosten ermittelt. Die Berechnung stützt sich auf die für jede Frucht- und Viehart eines Betriebes ermittelten Standarddeckungsbeiträge je Erzeugungseinheit. Von der Summe der je Betrieb berechneten Standarddeckungsbeiträge, dem Standarddeckungsbeitrag des Betriebes, werden die den einzelnen Frucht- und Viehart nicht zurechenbaren festen Spezialkosten und Gemeinkosten — differenziert nach dem Betriebssystem und dem gesamten Standarddeckungsbeitrag — abgezogen und sonstige Erträge (aus Jagd- und Fischereiverpachtung, Arbeiten für Dritte) hinzugesetzt. Das Standardbetriebseinkommen entspricht vom Konzept her etwa der im Rahmen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung berechneten Wertschöpfung zu Faktorkosten. Es werden somit die gezahlten Löhne, Pachten und Schuldzinsen nicht abgezogen und die vom Betriebsinhaber empfangenen Pachten und Zinsen nicht hinzugerechnet. Da die Berechnung des Standardbetriebseinkommens im übrigen von durchschnittlichen Angaben über Erlöse und Kosten ausgeht, kann das tatsächlich erzielte Betriebseinkommen vom statistisch berechneten Standardbetriebseinkommen im Einzelfall mehr oder weniger stark abweichen. Den Angaben über die Höhe des Standardbetriebseinkommens liegen die Verhältnisse im Wirtschaftsjahr (zuletzt 1979/80) zugrunde.

Unland: Flächen, die nicht geordnet genutzt werden, wie Felsen, Steinriegel, größere Böschungen, stillgelegtes Abbau- und Aushubarland.

Verkehrsfläche: Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr dienen. Bei den vor 1979 im Rahmen der Bodennutzungsvorerhebung nachgewiesenen Verkehrsflächen (Straßen, Wege, Eisenbahnen) waren die Flugplätze nicht enthalten.

Vollbeschäftigte: Personen von 15 Jahren und darüber, die im Berichtsmonat 4 Wochen und in jeder dieser Wochen mindestens 42 Stunden (Familienarbeitskräfte) bzw. 40 Stunden (familienfremde Arbeitskräfte) im Betrieb bzw. Betrieb einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt sind.

Waldfläche (Bodennutzungshaupterhebung): Holzbodenfläche und zum Betrieb gehörende Pflanzgärten. Zur Holzbodenfläche gehören auch Wege unter 5 Meter Breite, Kahlfelder, die wieder aufgeforstet werden (Blößen), gering bestockte und unbestockte Flächen (Nichtwirtschaftswald, Holzlagerplätze), deren Größe den Zuwachs nicht wesentlich mindern.

Waldfläche (Flächenerhebung): Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind und hauptsächlich forstwirtschaftlich genutzt werden, einschließlich Waldblößen, Pflanzgärten, Wildäsenflächen und dgl. Im Gegensatz zur Bodennutzungshaupterhebung enthält sie auch Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie im Wald gelegene, dauernd als Wiese genutzte Flächen, die dort unter der landwirtschaftlich genutzten Fläche nachgewiesen werden.

Wasserfläche: Flächen, die ständig oder zeitweilig mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht, einschließlich der zugehörigen Böschungen.

B. Bodennutzung und Ernte

Hauptaufgabe der Bodennutzungs- und Erntestatistik ist die Ermittlung der pflanzlichen Produktion. Dabei liefert die Bodennutzungserhebung Angaben über die Anbauflächen, welche die Grundlage der Erntestatistik darstellen. Nach ihrer 1979 wirksam gewordenen Neugestaltung umfaßt die Bodennutzungserhebung neben ergänzenden Feststellungen im Bereich der Sonderkulturen eine Flächenerhebung sowie eine Bodennutzungshaupterhebung. Die neu in die amtliche Statistik eingeführte Flächenerhebung soll auf der Basis des Liegenschaftskatasters vor allem Angaben über die Nutzung der Bodenflächen außerhalb der Landwirtschaft liefern. Sie fand zum ersten Male 1979 und danach 1981 statt und wird in Zukunft alle vier Jahre wiederholt. Die Bodennutzungshaupterhebung besteht aus einer jährlichen totalen Feststellung der betrieblichen Einheiten für Zwecke der Betriebsgrößenstrukturermittlung sowie einer Erhebung der Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten. Letztere findet alle vier Jahre total und

zwischenzeitlich repräsentativ statt. Der Erfassungsbereich der Bodennutzungshaupterhebung erstreckt sich auf land- und forstwirtschaftliche Betriebe und Gesamtflächen ab 1 ha sowie Betriebe unter 1 ha oder ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche, deren jährliche landwirtschaftliche Markterzeugung der von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entspricht. Einzubeziehen sind ferner Flächen, auf denen Anbau von Reben, Obst, Gemüse, Zierpflanzen oder Baumschulerzeugnissen bzw. Teichwirtschaft für den Verkauf betrieben wird. Damit ist die Auskunftspflicht der Gemeinden für die Flächen außerhalb der auskunftspflichtigen Betriebe weggefallen, was zusammen mit der geänderten unteren Erfassungsgrenze bei den Betrieben (bisher 0,5 ha Gesamtfläche) zu teilweise erheblichen Brüchen in den anbau- und ernststatistischen Reihen geführt hat.

Die Erntestatistik beruht im wesentlichen auf Schätzungen ehrenamtlicher Berichtersteller. Von April bis November erfolgen monatliche Meldungen über Wachstumsstand und Ernte der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes. Die endgültigen Ertragsschätzungen werden durch Erntemessungen ergänzt. Auf zufällig ausgewählten Feldern werden bei der Besonderen Erntermittlung die Hektarerträge für Roggen, Weizen und Gerste durch Probeschnitte und Volldrusche, für Kartoffeln durch Proberodungen von Sachverständigen exakt gemessen. Die Messungen bei den Ergänzenden Erntermittlungen für Runkelrüben werden durch die Betriebsinhaber selbst bzw. durch besondere Erntemesser vorgenommen. Die Anbauflächen nach der Bodennutzungsstatistik und die Hektarerträge nach der Erntestatistik bilden die Faktoren zur Berechnung der gesamten Erntemenge.

Die Bodennutzungshaupterhebung liefert keine ausreichenden Angaben für den Bereich der Sonderkulturen. Ihre statistische Erfassung erfolgt daher durch ergänzende Erhebungen. So wird der Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf im Juli eines jeden Jahres ermittelt, und zwar alle drei Jahre total. Als Grundlage für die Berechnung der Obsternte dienen die in mehrjährigen Abständen (zuletzt 1965) durchgeführten Obstbaumzählungen sowie ab 1975 im Bereich des Marktbobstbaues die Obstanbauerhebungen (zuletzt 1977), für die Weinmosternte die Rebflächen aus der Rebflächenerhebung. Wachstumsstand, Ernteaussichten und endgültige Ernte werden auch hier von ehrenamtlichen Berichterstellern geschätzt, die ihre Meldungen über die ganze Vegetationsperiode hinweg monatlich erstatten (Gemüse Mai bis Oktober; Obst Mai bis Oktober; Wein Mai bis November). Zur Sicherung und laufenden Verbesserung der Angaben über die tatsächliche Ernte werden die Erträge bei Äpfeln im Marktbobstbau sowie beim Wein im Rahmen der Ergänzenden Erntermittlungen aufgrund objektiver Messungen repräsentativ festgestellt. Von den übrigen Sonderkulturen werden alle drei Jahre die Anbauflächen von Blumen und Zierpflanzen (im

Rahmen der Gemüseanbauerhebung) und jährlich die Pflanzenbestände in Baumschulen festgestellt.

Zur Beurteilung der Lage auf dem Weinmarkt erfolgen jährlich zum 15. Dezember eine Weinerzeugungsstatistik und zum 31. August eine Erhebung der Weinbestände einschließlich Lagerbehälter bei Winzern und Betrieben, die Trauben oder Most zu Wein verarbeiten beziehungsweise Wein-, Most- oder Traubenbestände lagern. Die Weinbestände werden untergliedert nach Trink- und Verarbeitungsweinen, Weinarten, Jahrgängen, Qualitätsstufen sowie nach in- und ausländischer Herkunft.

Die mengenmäßige Erzeugung der Forstwirtschaft wird im Rahmen der Berichterstattung über Holzeinschlag durch das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten ermittelt.

C. Viehwirtschaft

Die Erhebungen der Viehwirtschaftsstatistik haben die Ermittlung des Viehbestandes und der tierischen Produktion zum Ziel. Letztere ist jedoch nur insoweit Gegenstand der Viehwirtschaftsstatistik, als es sich um die wichtigsten Erzeugnisse Fleisch und Milch handelt. Angaben über die Eiererzeugung werden durch die betriebs- und marktwirtschaftliche Berichterstattung bereitgestellt. Ergänzend tritt die Erfassung der Bruteinlagen und des Schlupfes in Brütereien wie auch des Geflügelfleischanfalls in Geflügelschlachtereien hinzu. Weniger bedeutende tierische Erzeugnisse wie Wolle, Häute, Federn, Bienenhonig usw. werden von der amtlichen Statistik nicht erfaßt.

Viehzählungen werden viermal im Jahr durchgeführt: Ab 1980 im jährlichen Wechsel eine allgemeine bzw. eine repräsentative Zählung aller landwirtschaftlichen Nutztiere Anfang Dezember, eine repräsentative Zwischenzählung des Rinder- und Schafbestandes Anfang Juni und zwei repräsentative Schweinezählungen Anfang April und August.

Um einen Überblick über die Struktur der Viehhaltung zu gewinnen, werden im Rahmen der allgemeinen Viehzählung ab 1981 alle zwei Jahre die Bestände von Rindern, Milchkühen, Schweinen, Zuchtsauen, Mastschweinen, Legehennen und Masthühnern nach Bestandsgrößenklassen aufbereitet.

Angaben über die Produktion von Fleisch und Milch liefern die Schlachtungs-, Schlachtgewichts- und Milchstatistik. Die Schlachtungsstatistik bringt in Verbindung mit der Schlachtgewichtsstatistik monatlich Angaben über Zahl, Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewicht der geschlachteten Tiere in- und ausländischer Herkunft. Einmal jährlich werden die Ergebnisse der Schlachttier- und Fleischschau, welche über Schädigungen des Schlachtviehes durch Krankheiten und Schädlinge Aufschluß geben, zusammengestellt. Ergänzendes Material bietet eine vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Umwelt geführte Tierseuchenstatistik. Mit dieser Erhebung werden monatlich der Bestand und

Neuzugang an verseuchten Gemeinden und Gehöften sowie kranken, seuchen- und ansteckungsverdächtigen Tieren ermitteln. Milcherzeugung und -verwendung werden monatlich durch die Milchstatistik festgestellt, und zwar durch Erhebung der Milchherzeugung in den dem Kontrollverband für Milchleistungsprüfung angeschlossenen Betrieben, durch Erhebung der Anlieferungen an Molkereien und Milchsammelstellen sowie durch ergänzende Schätzungen.

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

Eine lückenlose Bestandsaufnahme der gesamten gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe, der Organisationen ohne Erwerbscharakter und des öffentlichen Dienstes findet in etwa zehnjährigem Erhebungsrhythmus statt, und zwar jeweils im Rahmen der zusammen mit den Volks- und Berufszählungen durchgeführten nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählungen. Diese Arbeitsstättenzählungen - die letzten erfolgten mit Stichtag vom 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 - erfassen die örtlichen Betriebseinheiten als Arbeitsstätten (vergleiche Allgemeine Vorbemerkungen), wobei allerdings auch eine Aufbereitung bestimmter Daten aus den Bereichen der gewerblichen Wirtschaft einschließlich der freien Berufe nach Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) erfolgt. Sie erfragen im Sinne einer gesamtwirtschaftlichen Inventur die wichtigsten Strukturdaten, insbesondere Wirtschaftszweig, Beschäftigtenzahl, Rechtsform des Unternehmens sowie Löhne und Gehälter (letztere 1970 erstmals). Ihre Bedeutung liegt somit vor allem in der umfassenden Darstellung der wichtigsten Strukturdaten der wirtschaftlichen Institutionen in tiefer branchenmäßiger und regionaler Gliederung. Sachlich eingehendere Unterlagen werden darüber hinaus durch zum Teil repräsentativ durchgeführte Spezialerhebungen bereitgestellt, die auf die besonderen Verhältnisse der einzelnen Wirtschaftsbereiche zugeschnitten sind.

Für die Kapitalgesellschaften stellt die Statistik der Unternehmen durch eine monatliche Erhebung bei den Amtsgerichten die Veränderungen von Anzahl und Nominalkapital der nach Rechtsformen, Wirtschaftszweigen und Kapitalgrößenklassen erfaßten Kapitalgesellschaften zur Verfügung.

Begriffe

Arbeitsstätte: Örtliche Betriebseinheit, in welcher unter Einschluß des Inhabers oder Leiters mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich ständig tätig ist, sowie Selbständige und freiberuflich Tätige, bei denen eine Arbeitsstätte im Sinne einer ständigen räumlich oder technisch erkennbaren Einrichtung nicht vorhanden ist (Handelsvertreter, Hebammen, Schriftsteller und ähnliche, welche grundsätzlich an ihrem Wohnort zu erfassen sind).

Beschäftigte: Gesamtheit der in den Arbeitsstätten beziehungsweise Unternehmen tätigen Personen, wie tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienan-

gehörige sowie die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehenden Arbeitskräfte (Arbeitnehmer) einschließlich der nur vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber), nicht jedoch Heimarbeiter und zur Ableistung des Grundwehrdienstes Einberufene.

Löhne und Gehälter: Summe der Bruttobezüge aller Arbeitnehmer (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtbeiträge der Arbeitgeber zur Sozialversicherung (Bruttolohn- und Gehaltssumme).

Unternehmen: Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit, welche aus einer oder mehreren Niederlassungen bestehen kann (Ein- oder Mehrbetriebsunternehmen).

XII. Produzierendes Gewerbe

Zum produzierenden Gewerbe gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Elektrizität, Gas, Fernwärme und Wasser zu erzeugen bzw. zu gewinnen und zu verteilen, Waren zu gewinnen oder zu be- oder verarbeiten. Der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit einer Institution liegt dann im produzierenden Gewerbe, wenn aus der Produktionstätigkeit eine größere Wertschöpfung resultiert als aus einer oder aus mehreren sonstigen Tätigkeiten. Das produzierende Gewerbe umfaßt den Bergbau, das verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe sowie die Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung.

Mit dem Gesetz über die Statistik im produzierenden Gewerbe vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779) wurden Inhalt, Berichtskreis und Periodizität der Statistiken in diesem Bereich zusammengefaßt und vereinheitlicht. In der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) wurden die Änderungen durch Artikel 7 des Ersten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294) berücksichtigt. Der Übergang auf das neue System vollzog sich nach einem Stufenplan. Nach Einführung der neuen Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im produzierenden Gewerbe (SYPRO) trat die Neuabgrenzung des Berichtskreises in Kraft, der grundsätzlich alle Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im produzierenden Gewerbe (einschließlich produzierendes Handwerk) und deren Betriebe umfaßt.

A. Verarbeitendes Gewerbe

Zum verarbeitenden Gewerbe gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Erzeugnisse zu be- oder verarbeiten, und zwar in der Regel mit dem Ziel, andere Produkte herzustellen. Die Tätigkeit kann auch darin bestehen, Erzeugnisse zu veredeln, zu montieren oder zu reparieren. Das verarbeitende Gewerbe umfaßt auch die Institutionen, deren überwiegende Tätigkeit in der Gewinnung von Steinen und Erden besteht. Diese Zweige wurden einbezogen, weil vielfach Gewinnung und Verarbeitung nicht zu trennen sind und der Schwerpunkt meist bei der Verarbeitung liegt.

Nach dem Gesetz über die Statistik im produzierenden Gewerbe werden im Bergbau und verarbeitenden Gewerbe kurz- und langfristige Erhebungen bei Betrieben und Unternehmen durchgeführt. Die wesentlichen kurzfristigen Statistiken umfassen den Monatsbericht für Mehrbetriebsunternehmen, den Monatsbericht für Betriebe, den monatlichen Produktions-Eilbericht sowie die vierteljährliche Produktionserhebung. Zum Monatsbericht für Mehrbetriebsunternehmen sind alle Unternehmen des Bergbaus und des verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, die mehr als eine Niederlassung unterhalten, berichtspflichtig. Zu den übrigen kurzfristigen Statistiken müssen alle Betriebe dieses Bereichs - unabhängig von ihrer Größe - von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr sowie die entsprechenden Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes melden. Dies gilt zugleich für die Betriebe des produzierenden Handwerks.

Abweichend von der allgemeinen Erfassungsgrenze von 20 und mehr Beschäftigten werden zur besseren Darstellung des Konjunkturverlaufs in den folgenden Wirtschaftszweigen die Unternehmen bzw. Betriebe mit zehn und mehr Beschäftigten erfaßt:

- 2512 Gewinnung von Natursteinen
- 2516 Gewinnung von Sand, Kies
- 2591 Herstellung von Transportbeton
- 6816 Herstellung von Kartoffelerzeugnissen
- 6825 Obst- und Gemüseverarbeitung
- 6847 Talgsmelzen, Schmalzsiedereien
- 6856 Fischverarbeitung
- 6872 Mälzerei
- 6873 Alkoholbrennerei
- 6875 Herstellung von Spirituosen
- 6879 Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden
- 6889 Herstellung von Futtermitteln

Für Säge- und Hobelwerke wurde die Erfassungsgrenze bei einem Jahreseinschnitt von mindestens 1000 fm Rundholz - unabhängig von der Beschäftigtenzahl - festgesetzt.

Im Monatsbericht für Mehrbetriebsunternehmen werden die tätigen Personen, die Lohn- und Gehaltssumme und der Umsatz erfaßt. Die Ergebnisse dieser Erhebung ermöglichen in Verbindung mit den entsprechenden Werten der Einbetriebsunternehmen aus dem Monatsbericht für Betriebe monatliche und jährliche Unternehmensdarstellungen. Diese Daten dienen sowohl der kurzfristigen Konjunkturanalyse als auch der mittel- und langfristigen Beobachtung von Wachstumsprozessen und Strukturveränderungen.

Der Monatsbericht für Betriebe erfaßt die Beschäftigten, Arbeiterstunden, Arbeitsentgelte und den Umsatz sowie die Brennstoff-, Strom- und Gasversorgung. Daneben wird der Auftragseingang erfragt, eine für die Beurteilung der konjunkturellen Entwicklung besonders wichtige Größe.

Die laufenden Produktionserhebungen gliedern sich in den monatlichen Produktions-Eilbericht und die vierteljährliche Produktionserhebung. Dabei erfaßt die vierteljährliche Produktionserhebung Menge und Wert sämtlicher Erzeugnisse, während sich der Produktions-Eilbericht auf eine Auswahl der wichtigsten Erzeugnisse beschränkt. Der Produktions-Eilbericht liefert Angaben von höchster Aktualität. Sie bilden die Grundlage für die Berechnung des Index der Produktion, der eine der wichtigsten Zahlenreihen über den Stand der wirtschaftlichen Entwicklung liefert.

Einmal jährlich, und zwar im September, werden auch die Industriebetriebe mit weniger als 20 Beschäftigten im Rahmen der Statistiken im produzierenden Gewerbe mit einem wesentlich eingeschränkten Erhebungsprogramm erfaßt. Für die Handwerkswirtschaft sieht das Gesetz über die Statistik im produzierenden Gewerbe dagegen keine jährliche Erfassung der Betriebe dieser Größenordnung vor. Die jährlichen Gesamtergebnisse umfassen daher nach der neuen Berichtskreisabgrenzung alle Industriebetriebe und die Handwerksbetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

Bei den jährlichen Investitionserhebungen für Unternehmen und für Betriebe werden einheitlich neben den Unternehmen des Bergbaus und des verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten die Betriebe dieses Bereichs - unabhängig von ihrer Größe - von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr des produzierenden Gewerbes sowie die Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes erfaßt. Die Beschäftigtengrenze von 20 gilt hier auch für die Betriebe der Wirtschaftszweige, die zu den kurzfristigen Statistiken bereits ab zehn Beschäftigten bzw. 1000 fm Rundholzeinschnitt im Jahr herangezogen werden. Die Beschäftigten- und Umsatzangaben werden in der hier geltenden Berichtskreisabgrenzung aus den Monatsberichten für Unternehmen bzw. Betriebe übernommen.

Aus Vergleichsgründen wurden alle noch nach dem Konzept der Industriestatistik erhobenen Ergebnisse der früheren Jahre auf die neue Berichtskreisabgrenzung und Systematik umgerechnet.

Begriffe

Auslandsumsatz: Direkte Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland (ohne DDR und Berlin [Ost]) ansässig sind, sowie Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung exportieren.

Betrieb: Örtliche Betriebseinheit einschließlich der zugehörigen oder in der Nähe liegenden Verwaltungs- und Hilfsbetriebe. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen von Unternehmen des Bergbaus und verarbeitenden Gewerbes werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt. Die Ergebnisse für Betriebe (einschließlich baugewerblicher und sonstiger Betriebsteile) werden nach Wirtschaftszweigen dargestellt. Dabei werden kombinierte Betriebe, die mehreren Wirtschaftszweigen angehören, jeweils in ihrer Gesamtheit demjenigen Wirtschaftszweig zugerechnet, in dem der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt.

Beschäftigte: Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Auszubildende, Arbeiter und Angestellte einschließlich der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber), aber ohne Heimarbeiter.

Bruttoanlageinvestitionen: Bruttozugänge auf den Anlagekonten der Unternehmen einschließlich selbsterstellte und noch im Bau befindlicher Anlagen und Ersatzinvestitionen, jedoch ohne Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren, von ganzen Unternehmen und Betrieben, aktivierte Forschungs- und Entwicklungskosten und ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern (einschließlich gewerblich Auszubildender) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Index der Arbeitsproduktivität: Gradmesser für die Entwicklung des zu den Preisen des Basisjahres bewerteten Produktionsergebnisses je Beschäftigten und je geleisteter Arbeiterstunde. Bei der Berechnung werden die Indexpunkte über die Produktion auf die Maßzahlen über die Beschäftigten und die geleisteten Arbeiterstunden bezogen.

Index der Produktion: Gradmesser für die Entwicklung der Produktion in den einzelnen Wirtschaftszweigen unter Ausschaltung von Preisschwankungen und von Kalenderunregelmäßigkeiten. Seine fortlaufende Berechnung stützt sich in erster Linie auf Angaben über die Produktionsmengen einer repräsentativen Auswahl von Erzeugnissen aus dem Produktions-Eilbericht. Dem Gewichtungsschema sind die Nettoproduktionswerte für 1970 zugrunde gelegt.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Lohn- und Gehaltszuschläge (einschließlich Gratifikationen) sind einbezogen. Nicht erfaßt sind dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Umsatz: Erlöse aus eigenen Erzeugnissen und industriellen oder handwerklichen Dienstleistungen, außerdem aus dem Verkauf von Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen oder nichthandwerklichen Tätigkeiten. Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und Leistun-

gen an Dritte einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Porto und Verpackung, auch wenn diese gesondert berechnet werden.

Unternehmen: Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit (ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften) einschließlich aller produzierender und nichtproduzierender Teile.

B. Baugewerbe

Die statistische Erfassung der Bauwirtschaft (Bauhaupt- und Ausbaugewerbe) ist Aufgabe der Bauberichterstattung, die sich in ihrer Organisation und ihrem Erhebungsprogramm eng an die übrigen Statistiken des produzierenden Gewerbes anschließt. Wie diese gliedert sie sich in eine laufende monatliche Erhebung, die sich an die Betriebe der Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten wendet, und eine Totalerhebung im Juni eines jeden Jahres, in die auch die Kleinbetriebe - beim Ausbaugewerbe ab zehn Beschäftigten - einbezogen werden. Im Zuge der Reform der kurzfristigen Statistiken erfolgte erstmals mit der Totalerhebung 1976 neben der Umstellung auf die SYPRO-Gliederung und einer getrennten Ausweisung des Fertigteilbaus auch die Einbeziehung des früheren Bauhilfsgewerbes (Gerüstbau, Fassadenreinigung, Gebäudetrocknung) in das Bauhauptgewerbe. Der funktionell abgegrenzte Berichtskreis umfaßt die Gewerbebezweige Hoch- und Tiefbau, Herstellung und Montage von Fertigteilbauten, Gerüstbau, Spezialbau, Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe, Zimmerei und Dachdeckerei. Für das Ausbaugewerbe werden ab 1977 eigenständige Erhebungen durchgeführt. Maßgebend für die Zuordnung der Betriebe zu einem der Gewerbebezweige ist der wirtschaftliche Schwerpunkt (gemessen an der Zahl der Beschäftigten).

Erhebungsmerkmale des Monatsberichts sind die Beschäftigten, die Arbeitsstunden und Arbeitsentgelte, der Umsatz und beim Bauhauptgewerbe der Auftragseingang. Da das Baugewerbe für die konjunkturelle Entwicklung der Gesamtwirtschaft von entscheidender Bedeutung ist, wurde beim Bauhauptgewerbe vierteljährlich zusätzlich noch die Frage nach dem Auftragsbestand in das Erhebungsprogramm aufgenommen. In der Totalerhebung wird darüber hinaus die Ausrüstung mit Baumaschinen erfragt. Die Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe werden unter Zugrundelegung der Eckwerte aus der Totalerhebung auf alle Betriebe hochgerechnet. Diese durchlaufenden Reihen ermöglichen es, zusammen mit den Ergebnissen des Ausbaugewerbes, monatlich den Entwicklungsstand des gesamten Baugewerbes aufzuzeigen.

Der institutionell abgegrenzte Berichtskreis der jährlichen Unternehmens- und Investitionserhebungen umfaßt beim Bauhauptgewerbe Unternehmen mit 20 und mehr, im Ausbaugewerbe ab zehn Beschäftigten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt - gemessen an der Zahl der Beschäftigten - im Baugewerbe liegt,

einschließlich aller nicht zum Baugewerbe gehörenden Unternehmensteile, jedoch nicht Zweigniederlassungen im Ausland und land- und forstwirtschaftliche Unternehmensteile. Erhebungsmerkmale sind Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssummen, Jahresbauleistung und sonstige Leistungen (beim Ausbaugewerbe: Umsatz) sowie Bruttoanlageinvestitionen.

Begriffe

Betrieb: Örtliche Betriebseinheit; als selbständige Betriebe gelten auch Arbeitsgemeinschaften mit eigener Ertrags- und Aufwandsrechnung (meist Gesellschaften bürgerlichen Rechts) und Baustellen mit eigenem Baubüro in einem anderen Bundesland als dem Sitz des Betriebes.

Beschäftigte: Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Auszubildende, Arbeiter und Angestellte einschließlich der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber).

Bruttoanlageinvestitionen: Bruttozugänge auf den Anlagekonten der Unternehmen einschließlich im Bau befindlicher Anlagen und Ersatzinvestitionen, jedoch ohne aktivierte Forschungs- und Entwicklungskosten und ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter.

Geleistete Arbeitsstunden: Von den Beschäftigten auf Baustellen und Bauhöfen geleistete Arbeitsstunden; abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden werden abgesetzt. Für die Zuordnung der Arbeitsstunden zu den verschiedenen Bauarten im Bauhauptgewerbe ist die überwiegende Zweckbestimmung des einzelnen Auftrags maßgebend. Die für die Trümmerbeseitigung und auf Bauhöfen geleisteten Arbeitsstunden werden anteilig auf die Bauarten umgelegt.

Jahresbauleistung: Wert der im Unternehmen geleisteten Bauarbeiten, unabhängig davon, ob sie abgerechnet oder angezahlt sind.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes (Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse), Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung, Gratifikationen, Erfolgsprämien und Umsatzbeteiligungen sind einbezogen. Nicht erfaßt sind dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Sonstige Leistungen: Umsatz von Erzeugnissen und Leistungen aus Nebenbetrieben ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie Umsatz aus Nebengeschäften; Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen sind nicht einbezogen.

Gesamtumsatz: Rechnungsbetrag der Bau- bzw. Ausbauleistungen einschließlich Handels- und anderer Umsätze.

Unternehmen: Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit. Als Unternehmen gelten auch Arbeitsgemeinschaften.

C. Energiewirtschaft

Die öffentlichen Energieversorgungsunternehmen werden durch eine Jahres- und eine Monatsstatistik erfaßt. Die Jahresstatistik ermittelt für Elektrizitätsunternehmen und Gasversorgungsunternehmen Menge und Wert des Absatzes nach Verbrauchergruppen und außerdem in gesonderten Erhebungen die Anlageinvestitionen. Die Monatsstatistik gibt darüber hinaus einen nahezu vollständigen Überblick über die Produktions-, Absatz- und Vorratswirtschaft, indem sie Kapazität und Erzeugung nach Quellen, Bezug, Eigenverbrauch, Verluste, Absatz sowie Materialeinsatz und -bestand erfragt.

Der großen Bedeutung des verarbeitenden Gewerbes als Energieerzeuger und -verbraucher wird auch im statistischen Erhebungsprogramm Rechnung getragen. So werden die Stromerzeugungsanlagen und die Anlagen zur Erzeugung und Umwandlung brennbarer Gase durch besondere Jahreserhebungen erfaßt, die etwa die gleichen Daten wie für die öffentlichen Energieversorgungsunternehmen ermitteln. Der Energieverbrauch des verarbeitenden Gewerbes fällt dagegen bereits im Rahmen des Monatsberichts für Betriebe an.

Begriffe

Brennstoff- und Energieverbrauch: Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung, Energieversorgung usw. Die Umrechnung in Steinkohleneinheiten erfolgt nach folgenden Faktoren: Steinkohle, Steinkohlenbriketts = 1, Steinkohlenkoks = 0,97, Rohbraunkohle = 0,27, Braunkohlenbriketts und -koks = 0,69, Heizöl, leicht = 1,46, Heizöl, mittelschwer, schwer = 1,40, Ortsgas, Erdgas (1000 Nm³) = 1,20, Strom (1000 kWh) = 0,123).

Engpaßleistung: Maximale Dauerleistung des Kraftwerkes, die bestimmt wird durch den engsten Querschnitt der Anlagenteile (Kesselanlagen, Maschinensätze, Transformatoren oder Kühlanlagen, einschließlich in Reparatur befindlicher oder in Reserve stehender Anlagenteile). Wenn der in Kesselanlagen gewonnene Dampf sowohl zur Elektrizitätserzeugung als auch anderen Zwecken dient, zum Beispiel als Betriebsdampf, wird nur der Teil der Kesselleistung berücksichtigt, der für die Elektrizitätserzeugung zur Verfügung steht.

D. Handwerk

Das Handwerk, zu dem alle diejenigen örtlichen Betriebseinheiten von natürlichen und juristischen Personen gehören, die nach § 6 der Handwerksordnung in die Handwerksrolle eingetragen sind, ist in größeren Zeitabständen Gegenstand besonderer Handwerkszählungen, welche die für die Struktur der Handwerksbetriebe wesentlichen Daten ermitteln. Dabei wird das Erhebungsprogramm durch Fragestellungen, die jeweils von besonderem wirtschafts- und sozialpolitischem Interesse sind, weiter ausgestaltet. Handwerkszählungen wurden bisher 1949, 1956, 1963, 1968 und zum 31. März 1977 durchgeführt.

Zwischenzeitliche Angaben liefert die repräsentative Handwerksberichterstattung, die bei etwa 7 % aller in der Handwerksrolle eingetragenen Betriebe vierteljährlich Beschäftigte und Umsatz erfragt.

Begriffe

Beschäftigte: Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Auszubildende, Arbeiter und Angestellte einschließlich der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber usw.), aber ohne Heimarbeiter.

Umsatz: Gesamtbetrag der anderen Firmen und sonstigen Kunden in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt dieser Lieferung oder Leistung einschließlich Eigenverbrauch.

XIII. Bautätigkeit und Wohnungen

A. Bautätigkeit

Die Statistik der Hochbautätigkeit gliedert sich in die Statistiken der erteilten Baugenehmigungen, des Bauüberhangs, der Baufertigstellungen, der Abgänge sowie der Fortschreibung des Bestandes an Wohngebäuden, Wohnungen und Räumen.

Erhebungsgegenstand sind die genehmigungs- und zustimmungspflichtigen Bauvorhaben, durch die Wohn- und Nutzraum zugeht, abgeht oder baulich geändert wird. Unberücksichtigt bleibt die Hochbautätigkeit der in der Bundesrepublik stationierten ausländischen Streitkräfte. Die Bauämter melden monatlich die erteilten Baugenehmigungen mit Angaben über Bauherrn, Lage und Art des Gebäudes, Art der Bautätigkeit und Bauweise, Größe des Zugangs, Wohn- bzw. Nutzfläche, Baukosten, Zahl der Wohnungen und Wohnräume. Die Statistik der Baugenehmigungen gibt so Aufschluß über das Ausmaß der geplanten Baumaßnahmen und die voraussichtliche Entwicklung der Bauwirtschaft. Die Baufertigstellungen werden im gleichen Umfang wie die Baugenehmigungen erfaßt. Die Bauüberhangserhebung wird zum 31. Dezember als Bestandsaufnahme der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Baumaßnahmen durchgeführt und schließt damit die Statistik der Baugenehmigungen und Baufertigstellungen ab. Außerdem wird ebenfalls zum Jahresende der Abgang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen durch Abbruch, Brand, Nutzungsänderung usw. registriert.

Die Statistik der Hochbautätigkeit wird ergänzt durch die Statistik der Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau. Diese Erhebung erfaßt jährlich nach den Angaben der Landesbank und Girozentrale Rheinland-Pfalz - Landestreuhandstelle - die mit öffentlichen Mitteln geförderten Bauvorhaben nach Art, Kostenzusammensetzung, Förderungsformen und Finanzierungsquellen.

Begriffe

Gebäude: Jedes freistehende oder durch Brandmauer von dem nebenstehenden Gebäude getrennte

Bauwerk. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern ist jeder Teil, der von dem anderen durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Trennungswand geschieden ist, als selbständiges Gebäude zu betrachten.

Errichtung neuer Gebäude: Neubauten sowie Wiederaufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Nichtwohnbauten: Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend Nichtwohnzwecken dienen. Letzteres trifft zu, wenn weniger als die Hälfte der anrechenbaren Gesamtfläche des Gebäudes auf die Wohnfläche entfällt.

Umbauter Raum: Von den Außenflächen des Hauses umfaßter Raum. Nicht ausgebaute Dachgeschosse werden dabei nur mit einem Drittel des tatsächlich umbauten Raumes angesetzt.

Veranschlagte reine Baukosten: Baukosten des Gebäudes einschließlich der Gegenstände, Apparate und Maschinen, die als Bestandteil oder Zubehör des Gebäudes anzusehen sind. Nicht enthalten sind die Kosten für den Erwerb und die Erschließung des Baugrundstücks, Außenanlagen, Baunebenkosten (Bauplanung und -leitung, baupolizeiliche Gebühren, Zinsen für Baugeld) und besondere Betriebseinrichtungen.

Wohnbauten: Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend zu Wohnzwecken bestimmt sind, das heißt zur Aufnahme von selbständigen Haushaltungen.

Wohnfläche: Gesamtfläche der Wohnungen innerhalb der Außenmauern sowie die Fläche einzelner Wohnräume außerhalb von Wohnungen. In der Wohnfläche nicht enthalten sind Keller, Dachböden und die Grundfläche von Treppen innerhalb abgeschlossener Wohnungen.

B. Wohnungen

Während die Bautätigkeitsstatistik auf die periodische Erfassung des Zu- und Abgangs an Gebäuden und Wohnungen gerichtet ist, wird durch die in größeren Zeitabständen durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählungen, zuletzt 1968, der Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen aufgenommen. Diese Zählungen liefern aufschlußreiches Material über den Wohnungsbestand nach Gebäudearten, Wohnungsgrößenklassen und Baualtersgruppen, die Wohnparteien nach ihrer Größe, der Art der Unterbringung, den Besitzverhältnissen und der Zahl der verfügbaren Räume, die Mieten nach Wohnungsgrößenklassen und Baualtersgruppen.

Da die Totalzählungen vergleichsweise nur verhältnismäßig wenige und in erster Linie strukturelle Aussagen zu bringen vermögen und sehr hohe Kosten verursachen, werden sie zwischenzeitlich ergänzt durch Wohnungsstichproben. Bisher wurden solche Stichprobenerhebungen in den Jahren 1957,

1960, 1965, 1972 und 1978 durchgeführt. Sie beschränken sich auf eine nach stichprobentheoretischen Grundsätzen ausgesuchte Erhebungsmasse von 1 % des Gesamtbestandes an Wohnungen.

Die wichtigsten Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen über den Gebäude- und Wohnungsbestand werden an Hand der Angaben aus der Bautätigkeitsstatistik jährlich fortgeschrieben.

Begriffe

Bewohnte Gebäude: Darunter sind alle Wohngebäude, alle Nichtwohngebäude mit Wohnraum sowie alle bewohnten sogenannten Sonstigen Unterkünfte zusammengefaßt. Die von ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Gebäude werden nicht berücksichtigt. Privatrechtlich von Angehörigen ausländischer Streitkräfte gemietete Gebäude sind hingegen erfaßt, da die darin liegenden Wohnungen zum verfügbaren deutschen Wohnungsbestand gehören.

Eigentümer- und Eigentumswohnungen: Eigentümerwohnungen sind von Gebäudeeigentümern oder deren Angehörigen bewohnte Wohnungen. Eigentumswohnungen sind Wohnungen, in denen Wohnungseigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes vom 30. Juli 1973 (BGBl. I S. 910) begründet worden ist oder werden soll (§ 12 Abs. 1 II. WoBauG).

Mietwohnungen: Mietwohnungen sind alle Wohnungen, die sich nicht im Eigentum des Wohnungsinhabers befinden. Es ist hierbei unerheblich, ob für diese Wohnung zum Zeitpunkt der Zählung tatsächlich eine Miete gezahlt wurde oder nicht, zum Beispiel bei kostenloser Überlassung von Werks- oder Stiftswohnungen.

Öffentliche Förderung: Als öffentlich gefördert gilt eine Wohnung, die nach der Währungsreform fertiggestellt und für die im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus öffentliche Mittel bewilligt worden sind. Im Ersten Förderungsweg wird der Wohnungsbau für den nach § 25 II. WoBauG begünstigten Personenkreis gefördert, und zwar mit öffentlichen Mitteln im Sinne des § 6 Abs. 1 II. WoBauG. Der Erste Förderungsweg umfaßt damit den traditionellen öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau.

Im Zweiten Förderungsweg werden mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten, die nicht als öffentliche Mittel im Sinne des § 6 Abs. 1 II. WoBauG gelten, Bauvorhaben im Rahmen des steuerbegünstigten Wohnungsbaus auch für Personen mit höherem Einkommen gefördert. Die im Zweiten Förderungsweg geförderten Wohnungen sind in der Regel nur solchen Personen zu überlassen, die gemäß § 88a durch den Bezug der Wohnung eine öffentlich geförderte Wohnung freimachen oder deren Jahreseinkommen die in § 25 II. WoBauG bestimmte Einkommensgrenze nicht um mehr als 40 % übersteigt. Ein Teil des Zweiten Förderungsweges ist das Eigentumsprogramm. In diesem werden den Bauher-

ren bzw. den Erwerbern von Kaufeigenheimen oder Kaufeigentumswohnungen degressiv gestaffelte Aufwendungsdarlehen zur Verbilligung der Mieten oder Belastungen gewährt.

Wohnungen: Als Wohnung gilt die Gesamtheit der Räume, die der baulichen Anlage nach zur Unterbringung eines Haushalts bestimmt ist und die eine eigene Küche oder Kochnische sowie einen eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus oder von außen aufweist. Dabei ist es gleichgültig, ob in dieser Wohnung am Stichtag der Zählung ein oder mehrere Haushalte untergebracht waren. Nicht zu den Wohnungen zählen solche im Kellergeschoß und in Sonstigen Unterkünften.

XIV. Handel und Gastgewerbe

Die Handel und Gastgewerbe betreffenden laufenden Statistiken beschränken sich im wesentlichen auf die Ermittlung weniger Daten, wie Umsatz, Beschäftigte, Beherbergungskapazität, Zahl der übernachtenden Gäste und deren Übernachtungen. Eine umfassende Untersuchung der Unternehmens- und Betriebsstruktur des Groß- und Einzelhandels, der Handelsvermittlung und des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes ermöglichen die Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung, zuletzt für 1978/79.

Da in dem Zeitraum zwischen den Handels- und Gaststättenzählungen keine Angaben über die regionale Verteilung der Einzelhandelsumsätze anfallen, die Aufschlüsse über die unterschiedliche Absatzintensität in den einzelnen Verwaltungsbezirken vermitteln, wird in Rheinland-Pfalz bereits seit 1966 im Rhythmus der Umsatzsteuerstatistik eine Kombination der Ergebnisse der laufenden Einzelhandelsstatistik mit denjenigen der Umsatzsteuerstatistik vorgenommen (Kombinationsstatistik). Dabei handelt es sich insoweit um eine Korrektur der Unternehmensergebnisse der Umsatzsteuerstatistik, als die Umsätze der großen Mehrbetriebsunternehmen in den Verwaltungsbezirken nachgewiesen werden, wo sie von den einzelnen Betrieben tatsächlich erzielt wurden.

A. Handel

Die Einzelhandelsstatistik stützt sich auf die monatlichen Meldungen eines aus dem Grundmaterial der Handels- und Gaststättenzählung repräsentativ ausgewählten Kreises von Einzelhandelsunternehmen. Sie liefert in kürzester Zeit Angaben über die Entwicklung des Einzelhandels, die eine wesentliche Grundlage für die kurzfristige Konjunkturbeobachtung darstellen. Einmal jährlich wird außerdem der Wert der Wareneingänge und des Warenbestandes - und ab 1980 aufgrund des Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) zusätzlich die Investitionen als auch Lohn- und Gehaltssummen - erfaßt, wodurch Einblicke in die Vorratshaltung, Ertragslage und Investitionstätigkeit der verschiedenen Einzelhandelszweige möglich werden.

Die Großhandelsstatistik, deren Erhebungsprogramm etwa dem der Einzelhandelsstatistik entspricht, brachte bisher aufgrund ihres niedrigen Repräsentationsgrades nur Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet und nicht für die einzelnen Bundesländer. Nach der neuen Stichprobe aus dem Material des Handelszensus werden auch hier Länderergebnisse bereitgestellt. Die Großhandelsstatistik wird zentral beim Statistischen Bundesamt bearbeitet. Gleiches gilt für die neue jährliche Erhebung in der Handelsvermittlung.

Die Außenhandelsstatistik, die zentral beim Statistischen Bundesamt bearbeitet wird, stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland (einschließlich West-Berlin) nach dem Ausland (ohne Währungsgebiet der D-Mark-Ost) dar, gegliedert nach Warenarten und Verbrauchsländern. Bei einem Vergleich der Ergebnisse der Einfuhr mit denen der Ausfuhrstatistik ist zu beachten, daß es sich bei der Einfuhr um die Ergebnisse des Generalhandels handelt, der sich vom Spezialhandel (Ausfuhr) durch den unterschiedlichen Nachweis der auf Lager eingeführten ausländischen Waren unterscheidet.

Begriffe

Einzelhandel: Verkauf von fertig bezogenen Waren in eigenem Namen an private Haushalte (Letztverbraucher); auch Verkauf an andere Abnehmer, wenn die Waren überwiegend in einer sonst nur im Einzelhandel üblichen Form abgesetzt werden (Kraftfahrzeuge, Bürobedarf u. ä.).

Generalhandel (Einfuhr): Einfuhr von Waren in den freien Verkehr, ferner die Einfuhr zur Veredelung im Inland (aktive Veredelung) beziehungsweise nach Veredelung im Ausland (passive Veredelung) sowie alle Einfuhren auf Lager (Zollgut- und Freihafenlager).

Großhandel: Verkauf von fertig bezogenen Waren in eigenem Namen an Abnehmer, die sie weiterverkaufen, verarbeiten oder für sonstige betriebliche Zwecke (zum Beispiel für Investitionen, als Brenn- oder Kraftstoffe) verwenden. Eingeschlossen sind auch Lieferungen an Behörden und andere öffentliche Institutionen.

Handelsvermittlung: Vermittlung von Waren in fremdem Namen und für fremde Rechnung; auch die überwiegend von Einkaufs- und Verkaufsgenossenschaften getätigten Delkredere- oder Zentralregulierungsgeschäfte rechnen zur Handelsvermittlung.

Lagerbestand: Inventurwert des Warenlagers zu Einstandspreisen. Er wird jeweils zum Jahresende festgestellt. Beim durchschnittlichen Lagerbestand handelt es sich um den ungewogenen Mittelwert des Anfangs- und Endbestandes.

Lagerdauer: Zeitraum, in dem der Lagerbestand durchschnittlich erneuert wird; Quotient aus der Zahl der Tage (365) und der Umschlagshäufigkeit.

Rohertrag: Wirtschaftlicher Umsatz abzüglich des Wareneinsatzes.

Spezialhandel (Ausfuhr): Ausfuhr von Waren aus dem freien Verkehr, ferner die Wiederausfuhr nach Veredelung im Inland (aktive Veredelung) bzw. die Ausfuhr zur Veredelung im Ausland (passive Veredelung) sowie die Lieferung von Waren für den Bedarf ausgehender fremder Seeschiffe und Luftfahrzeuge. Als Wert wird der Grenzübergangswert angesetzt, das heißt der Wert frei Grenze.

Umsatz: Den Kunden in Rechnung gestellter Wert aller Warenlieferungen und Dienstleistungen (auch Eigenverbrauch) ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang; Erlösschmälerungen wie Rabatte, Retouren, Preisnachlässe und Skonti sind abgesetzt. Im Bereich Handelsvermittlung gelten die Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen als Umsatz.

Umschlagshäufigkeit des Warenlagers: Quotient aus dem Wareneinsatz und dem durchschnittlichen Lagerbestand.

Wareneinkauf: Gesamtwert der zum Wiederverkauf (Handelsware) und zur gewerblichen Be- und/oder Verarbeitung bestimmten Waren.

Wareneinsatz: Umsatz zu Einstandspreisen. Er errechnet sich aus Wareneinkauf plus Anfangsbestand minus Endbestand des Warenlagers.

B. Gastgewerbe

Umsatz und Beschäftigte des Gastgewerbes werden monatlich auf repräsentativer Basis durch die Statistik im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe ermittelt. Darüber hinaus werden ab 1980 jährliche Erhebungen über den Wert der Wareneingänge und Warenbestände, der Investitionstätigkeit und der Lohn- und Gehaltssummen durchgeführt.

Im Rahmen der Fremdenverkehrsstatistik werden ab 1. Januar 1981 bundeseinheitlich von allen Beherbergungsbetrieben mit neun und mehr Betten monatlich die angekommenen Gäste und deren Übernachtungen, jeweils differenziert nach der Staatsangehörigkeit, erfaßt. Gleiches gilt für Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze. In sechsjährlichem Rhythmus finden umfassende Kapazitätserhebungen statt, erstmals zum 1. Januar 1981. Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr vom 14. Juli 1980 (BGBl. I S. 953). Weiterhin werden gemäß landesrechtlicher Grundlage bei den bis 1980 in Rheinland-Pfalz ausschließlich befragten 643 Fremdenverkehrsgemeinden auch die Privatzimmervermieter und gewerblichen Kleinbetriebe mit weniger als neun Betten in diese kurzfristige Statistik einbezogen.

Die Beherbergungsstätten ohne Campingplätze werden nach den Betriebsarten Hotels, Hotels garnis, Gasthäuser, Pensionen und Fremdenheime, Erholungs- und Ferienheime, Heilstätten bzw. Sanatorien und Kuranstalten, Ferienhäuser, Jugendherbergen sowie Privatquartiere untergliedert. Bei der Darstellung nach Gemeindegruppen wird nach Großstädten, Heilbädern, Luftkurorten, Erholungsorten, Fremden-

verkehrsarten und sonstigen Gemeinden differenziert.

Begriffe

Ausnutzung der Bettenkapazität: Verhältnis von tatsächlicher Übernachtungszahl zur Zahl der möglichen Übernachtungen.

Erholungsorte: Orte mit einer mittleren Aufenthaltsdauer der Fremden von fünf Tagen und mehr im Sommerhalbjahr sowie anerkannte Erholungsorte.

Mittlere Aufenthaltsdauer: Verhältnis von Übernachtungen zu Anmeldungen.

XV. Verkehr

A. Gesamtstruktur

Im Gegensatz zu anderen Bereichen der gewerblichen Wirtschaft werden die Betriebe und Unternehmen der Verkehrswirtschaft nicht laufend durch statistische Erhebungen erfaßt; eine Ausnahme bilden hier lediglich die Deutsche Bundesbahn und die Unternehmen zur Beförderung von Personen mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln. Die laufenden Verkehrsstatistiken beschränken sich darauf, jeweils gesondert bestimmte Beförderungs- und Transportmittel und Verkehrseinrichtungen (Schiffsbestand, Straßen, Kraftfahrzeugbestand) sowie wichtige Verkehrsleistungen (Güterversand und -empfang, Beförderungs- und Transportleistungen) festzustellen. Die sich dadurch ergebende Lücke im statistischen Gesamtbild wird durch die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung, die die wichtigsten Daten, wie die Zahl der Arbeitsstätten, der Beschäftigten sowie die Höhe der Löhne und Gehälter aller Verkehrsträger enthält, geschlossen.

Begriffe

Binnenverkehr: Zum Binnenverkehr zählen alle Gütersendungen zwischen Orten innerhalb des Erhebungsgebietes. Versand und Empfang sind hier gleich groß, da Einlade- und Ausladeorte im gleichen Erhebungsgebiet liegen.

Güterumschlag: Summe aus Güterempfang und Güterversand.

B. Eisenbahnen

Die von der Deutschen Bundesbahn erstellte Statistik der Güterbewegung auf den Eisenbahnen erfaßt auch die nichtbundeseigenen Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs. Sie gibt einen Überblick über den Güterversand und -empfang im frachtpflichtigen Wagenladungsverkehr nach Gütergruppen und Verkehrsbezirken. Dabei bleiben der Stückgut- und Expreßgutverkehr wegen der Mannigfaltigkeit der Sendungen unberücksichtigt, desgleichen der Dienstgutverkehr der Bundesbahn.

C. Binnenschifffahrt

Die Binnenschifffahrtsstatistik gliedert sich in eine Fortschreibung des Schiffsbestandes der Binnenflot-

te, die vom Bundesministerium für Verkehr durchgeführt wird, und eine Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen, deren Ergebnisse nicht nur den Umfang des Schiffs- und Güterverkehrs in den Häfen, Lösch- und Ladestellen, sondern - wie für die anderen Verkehrsträger - auch die Gliederung des Güterversands und -empfangs nach Gütergruppen und Verkehrsbezirken aufzeigen. Ab 1969 werden in der Binnenschifffahrt (einschließlich Hafenschifffahrt) jährlich Unternehmenserhebungen durchgeführt.

D. Straßenverkehr

Im Rahmen der Erhebungen über den Straßenverkehr werden der Straßen- und Kraftfahrzeugbestand, der Güter- und Personenverkehr mit Kraftfahrzeugen und die Straßenverkehrsunfälle erfaßt.

Jeweils zum Jahresbeginn wird die Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs nach Straßenklassen (Bundesautobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen), freien Strecken und Ortsdurchfahrten sowie Baulastträgern festgestellt. Die Statistik der Straßen des überörtlichen Verkehrs wird von der Straßenbauverwaltung des Landes bearbeitet.

Die Statistik des Kraftfahrzeug- und -anhängerbestandes beruht auf den Meldungen der Zulassungsstellen an das Kraftfahrt-Bundesamt. Die Aufbereitung erfolgt für den Kraftfahrzeug- und -anhängerbestand halbjährlich (zum 1. Januar und 1. Juli), für Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und -anhängern und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und -anhängern monatlich sowie für die Löschungen von Kraftfahrzeugen und -anhängern jährlich durch das Kraftfahrt-Bundesamt.

Der Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen wird laufend nur insoweit erfaßt, als er über die Grenzen der Nahzone hinausgeht oder außerhalb der Nahzone erfolgt (Güterfernverkehr). Als Nahzone gilt der in Luftlinie gerechnete Umkreis von 50 km um den Standort des Kraftfahrzeuges. Die Erhebung wird getrennt für den gewerblichen Güterfernverkehr und den Werkfernverkehr mit deutschen Lastkraftwagen von der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr und dem Kraftfahrt-Bundesamt als Stichprobe durchgeführt. Der gewerbliche Möbelfernverkehr, die Transporte der Deutschen Bundesbahn und der grenzüberschreitende Güterverkehr mit deutschen und ausländischen Lastkraftwagen werden total vom Kraftfahrt-Bundesamt aufbereitet. Die Ergebnisse vermitteln ein Bild über den Güterversand und -empfang nach Gütergruppen und Verkehrsbezirken.

Die Statistik des Personenverkehrs mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln erfaßt bei der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, den kommunalen, gemischtwirtschaftlichen und privaten Unternehmen die Zahl der mit Straßenbahnen, Obussen und Kraftomnibussen im Linien- und Gelegenheitsverkehr beförderten Personen, die Zahl der gefahrenen Wagenkilometer, Personenkilometer

und die Höhe der Einnahmen. Von den Unternehmen des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs, die im Vorjahr in ihrem berichtspflichtigen Linienverkehr an Beförderungsentgelten 3 Mill. DM oder mehr vereinnahmt haben, werden diese Daten monatlich, von den anderen vierteljährlich erfaßt. Der Gelegenheitsverkehr von Unternehmen, die nur ausschließlich Gelegenheitsverkehr durchführen, wird bei denjenigen Unternehmen, die vier und mehr Kraftomnibusse besitzen, vierteljährlich und bei den übrigen jährlich erfragt. Eine jährliche Unternehmensstatistik ermittelt zum 30. September jeden Jahres die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die Umsätze, die Zahl der Beschäftigten, die Zahl und Länge der in Betrieb befindlichen Linien und Angaben über den verfügbaren Fahrzeugbestand.

Auf Unfallanzeigen der Polizeidienststellen stützt sich die Statistik der Straßenverkehrsunfälle. Angaben über Unfälle, Verletzte und Getötete, beteiligte Verkehrsteilnehmer sowie Unfallursachen werden monatlich aufbereitet.

Begriffe

Unfälle: Unfälle in Verbindung mit dem Fahrverkehr auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, bei denen bei mindestens einem der beteiligten Verkehrsteilnehmer Personen- und/oder Sachschaden entstanden ist.

Beteiligte Verkehrsteilnehmer: Fahrzeugführer (nicht Mitfahrer) und Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeuge Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Getötete: Personen, die an der Unfallstelle oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Schwerverletzte: Personen, die unmittelbar nach dem Unfall in ein Krankenhaus zur stationären Behandlung eingeliefert wurden.

Leichtverletzte: Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Unfallart: Es wird nach zehn Arten unterschieden, die die erste Phase des Gesamtablaufes des Unfalls ausdrücken.

Unfalltyp: Der Unfalltyp bezeichnet den Verkehrsvorgang bzw. die Konfliktsituation, woraus der Unfall entstanden ist.

E. Luftverkehr

Die Luftfahrtstatistik untergliedert sich in eine Unternehmensstatistik und eine Verkehrsstatistik. Während die Unternehmensstatistik Angaben über die wirtschaftliche Tätigkeit der in der Luftfahrt tätigen Unternehmen, ihre Ausrüstung mit Luftfahrzeugen, ihren Personalbestand und ihre Umsätze vermittelt, wird im Rahmen der Luftverkehrsstatistik die Flugtätigkeit (Starts) auf den einzelnen Flugplätzen erfaßt. Während bei den elf Verkehrsflughäfen im Bundesgebiet, die ausschließlich außerhalb von Rheinland-Pfalz liegen, über gewerbliche Starts und

Landungen täglich für jeden einzelnen Flug ein ausführlicher statistischer Bericht abzugeben ist, wird der gewerbliche Verkehr auf den übrigen Flugplätzen mit monatlichen Sammelmeldungen vereinfacht erhoben. Der nichtgewerbliche Luftverkehr (einschließlich Segelflüge) wird nur jährlich erfaßt. Da die Zahl der in Rheinland-Pfalz ansässigen Luftfahrtunternehmen relativ unbedeutend ist, wird die Darstellung der Ergebnisse der Luftfahrtstatistik auf die Entwicklung der Flugtätigkeit auf den Verkehrslandeplätzen und Segelflugplätzen beschränkt.

Begriffe

Gewerblicher Verkehr: Alle Flüge von Luftfahrtunternehmen gegen Entgelt zur Beförderung von Personen und Sachen sowie Flüge zu sonstigen Zwecken gegen Entgelt.

Gewerbliche Schull Flüge: Flüge zur Ausbildung von Luftfahrern durch gewerbliche Luftfahrerschulen.

XVI. Geld und Kredit, Versicherungen

Die Geld- und Kreditstatistiken werden überwiegend von der Deutschen Bundesbank, geschlossen für das gesamte Währungsgebiet, bearbeitet. Eine regionale Gliederung kann dabei naturgemäß nur in wenigen Fällen in Betracht kommen. Im Statistischen Jahrbuch werden deshalb nur einige markante Daten aus den entsprechenden Erhebungen der Landeszentralbank bzw. des Statistischen Bundesamtes (Bauspargeschäft) über das Geld- und Kreditwesen nachgewiesen, so über die Kredite und Einlagen, den Teilzahlungskredit, das Bauspargeschäft bei den Bausparkassen und den Sparverkehr bei den Kreditinstituten (ohne Landeszentralbank, Postscheck- und Postsparkassenämter sowie ländliche Kreditgenossenschaften, und zwar bis 1968 mit einer Bilanzsumme von weniger als 2 Mill. DM am 31. Dezember 1961, danach mit einer Bilanzsumme von weniger als 5 Mill. DM am 31. Dezember 1967 und ab Dezember 1973 mit einer Bilanzsumme von weniger als 10 Mill. DM am 31. Dezember 1972). Aus der Umgestaltung der Bankenstatistik, insbesondere der Veränderung des Kreises der berichtspflichtigen Institute, der Neuabgrenzung der Bankengruppen und Sektoren und der neuen Fristengliederung, resultiert ab 1969 ein Bruch in der Kontinuität der Zeitreihen.

Das langfristige Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute ist Gegenstand einer besonderen, monatlich beim Statistischen Bundesamt durchgeführten Erhebung.

Die Amtsgerichte fungieren als Berichtsstellen für die Statistik der Konkurse und Vergleichsverfahren. Diese monatlich durchgeführte Erhebung ermittelt die Konkurse und Vergleichsverfahren und ihre finanziellen Ergebnisse nach Rechtsformen und Wirtschaftszweigen. Von der Landeszentralbank

werden darüber hinaus monatlich Anzahl und Betrag der Wechsel- und Scheckproteste mitgeteilt.

Begriffe

Kurzfristige Kredite: Kredite mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr (bis 1968: sechs Monate).

Mittelfristige Kredite: Kredite mit einer Laufzeit von ein bis vier Jahren (bis 1968: sechs Monate bis vier Jahre).

Langfristige Kredite: Kredite mit einer Laufzeit von vier und mehr Jahren.

Sichteinlagen: Einlagen mit einer Kündigungsfrist von weniger als 30 Tagen bzw. einem Monat.

Termingelder: Einlagen mit einer Kündigungsfrist von 30 und mehr Tagen bzw. mindestens einem Monat.

Spareinlagen: Einlagen nach §§ 21 ff. KWG.

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

A. Sozialversicherung

Mit Ausnahme der Statistik der sozialen Krankenversicherung werden die Statistiken der Sozialversicherung von den einzelnen Sozialversicherungsträgern jeweils für ihren Geschäftsbereich geführt. Da sich die geschäftsstatistischen Daten der überregionalen Institutionen nur zum Teil nach Bundesländern abgrenzen lassen, kann für Rheinland-Pfalz kein vollständiger und alle Versicherungszweige gleichmäßig einbeziehender Überblick über die Sozialversicherung gegeben werden. Dies trifft insbesondere für die Angaben über die finanziellen Verhältnisse der überregionalen Versicherungsträger zu.

Die Aufbereitung der Krankenversicherungsstatistik obliegt seit dem 1. Januar 1974 den Spitzenverbänden der gesetzlichen Krankenkassen. Die Ergebnisse werden dem Statistischen Landesamt zur Verfügung gestellt.

B. Kriegsfolgelasten

Von den gesamten Kriegsfolgelasten erscheint nur ein Teil als unmittelbare finanzielle Belastung des Staatshaushaltes. Es handelt sich dabei in erster Linie um die sozialen Kriegsfolgelasten, von denen wiederum nur die beiden Hauptposten, die Kriegsopferversorgung und der Lastenausgleich, statistisch näher analysiert werden können. Als Grundlage hierfür dienen die Geschäftsstatistiken des Landesversorgungsamtes und des Landesausgleichsamtes, die umfassendes Material über die Bearbeitung der einzelnen Fälle sowie über Leistungen und Leistungsempfänger enthalten.

Die Reform des Fürsorgerechts durch das Sozialhilfegesetz vom 30. Juni 1961 zog eine Neuordnung des Kriegsopferrechts nach sich. Entsprechend der Ausgliederung der Kriegsopferfürsorge (früher: Soziale Fürsorge) aus der Allgemeinen Sozialhilfe werden seit 1963 Leistungen gemäß §§

25-27 BVG gesondert ausgewiesen und nicht mehr wie bis dahin im Rahmen der Sozialhilfestatistik.

C. Wohngeld

Die Wohngeldstatistik erfaßt die nach dem Wohngeldgesetz gewährten Miet- und Lastenzuschüsse an Privathaushalte mit im allgemeinen niedrigen Familieneinkommen. Sie gibt am Jahresende Aufschluß über laufende Gewährungen, erstmalige Bewilligungen, Abgänge, gezahlte Wohngeldbeträge und über die Verteilung der Miet- und Lastenzuschüsse auf die einzelnen sozialen Schichten.

Begriffe

Lastenzuschuß: Zuschuß von den vom Eigentümer eines Eigenheimes, einer Kleinsiedlerstelle oder einer Eigentumswohnung aus Kapitaldienst und Bewirtschaftung zu tragenden Lasten.

Mietzuschuß: Zuschuß zu dem vom Mieter zu zahlenden Mietzins.

Wohngeld: Staatlicher Zuschuß zu den Aufwendungen für den Wohnraum nach den Bestimmungen des Wohngeldgesetzes.

D. Sozialhilfe

Mit dem Sozialhilfegesetz vom 30. Juni 1961 wurde das bis dahin geltende und auf verschiedenen Gesetzesgrundlagen beruhende Fürsorgerecht vereinheitlicht und den gegenwärtigen sozialen Verhältnissen angepaßt. Entsprechend dieser Umstellung wurde die Statistik der öffentlichen Fürsorge ebenfalls in Sozialhilfestatistik umbenannt; sie erfaßt seit dem 1. Januar 1963 Tatbestände, die sich mit denen der Fürsorgestatistik nicht nur in der Bezeichnung, sondern auch sachlich nicht mehr ganz decken. Die Ergebnisse lassen daher teilweise nur noch grobe Vergleiche mit den bis dahin nachgewiesenen Zahlen zu.

Bis zu einem gewissen Grade vergleichbarer scheinen lediglich die in der vorherigen Fürsorgestatistik ausgewiesenen Zahlen für die offene bzw. geschlossene Fürsorge und die Werte ab 1963 über die Hilfen außerhalb bzw. innerhalb von Anstalten. Die Statistik der Sozialhilfe unterscheidet Hilfen außerhalb und innerhalb von Anstalten, die sich in laufende und einmalige Hilfen für den Lebensunterhalt sowie Hilfen in besonderen Lebenslagen gliedern.

E. Jugendhilfe

Die Statistik der öffentlichen Jugendhilfe, die nach den Berichten der Jugendämter und des Landesamtes für Jugend und Soziales einmal jährlich erstellt wird, gibt einen umfassenden Überblick über die von der öffentlichen Jugendhilfe betreuten Jugendlichen, die Art ihrer Unterbringung in der freiwilligen Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung, den Kostenaufwand sowie die örtlichen Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfe. Die Reform des Nichtehelechts, in Kraft getreten am 1. Juli 1970, sowie

die damit im Zusammenhang stehende Neufassung des Jugendwohlfahrtsgesetzes vom 6. August 1970, machten eine Anpassung der Statistik der öffentlichen Jugendhilfe ab 1. Juli 1970 an diese neuen Rechtsbestimmungen erforderlich. Diesbezügliche Änderungen finden jedoch nur im Teil I der Statistik, und zwar bei den Maßnahmen der Jugendhilfe, zum Beispiel Amtsvormundschaft, Amtspflegeschaft und Beistandschaft, Vaterschaftsfeststellung, ihren Niederschlag. Die volle Auswirkung der Gesetzesänderung zeigt sich erst im statistischen Nachweis für 1971.

F. Schwerbehinderte

Nach § 51 des Gesetzes zur Sicherung der Eingliederung Schwerbehinderter in Arbeit, Beruf und Gesellschaft in Verbindung mit Art. 20 des Ersten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften ist eine Bundesstatistik der Behinderten zu erstellen, wobei in zweijährigem Erhebungsturnus folgende Tatbestände zu erfassen sind:

Zahl der Behinderten, persönliche Merkmale der Behinderten, wie Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Wohnort, Stellung der Behinderten im Erwerbsleben und Beruf, Art und Ursache der Behinderung hinsichtlich des Grades einer auf ihr beruhenden Minderung der Erwerbsfähigkeit.

Die ersten Ergebnisse wurden zum 31. Dezember 1979 ermittelt.

XVIII. Öffentliche Finanzen

A. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)

Kernstück der Staats- und Gemeindefinanzstatistik ist die Haushaltsrechnungssystematik. Sie wird ergänzt durch vierteljährliche und monatliche Zwischenerhebungen, ferner durch Statistiken über die Schulden und das Personal. Neben den Rechnungsergebnissen werden im Rahmen der Finanzplanungssystematik auch Planzahlen erfaßt. Zum Berichtskreis gehören außer den Gebietskörperschaften die öffentlichen Wirtschaftsunternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit sowie seit 1974 die Sozialversicherungsträger und die kommunalen Zweckverbände.

In der Staatsfinanzstatistik werden die in der Haushaltsrechnung ausgewiesenen Finanzvorfälle nach Einnahme- und Ausgabearten und nach Aufgabengebieten (Funktionen) aufbereitet. Die volle Vergleichbarkeit der statistischen Angaben über die Finanzen von Bund und Ländern wird durch eine einheitliche Haushaltssystematik (Gruppierungs- und Funktionenplan) gewährleistet, die auf das Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder vom 19. August 1969 zurückgeht.

Das Erhebungsprogramm der Gemeindefinanzstatistik ist grundsätzlich das gleiche wie das der Staatsfinanzstatistik. Der Erhebungskatalog ist durch die kommunale Haushaltssystematik vorgegeben.

Den Rahmen bildet der obligatorische Gliederungs- und Gruppierungsplan, der durch die Verwaltungsvorschriften über die Gliederung und die Gruppierung der Haushaltspläne der Gemeinden und Gemeindeverbände vom 16. September 1981 verbindlich festgelegt wurde. Soweit eine Gemeinde in ihrem Haushaltsplan keine zusätzlichen Unterteilungen vornimmt, entspricht dieses Konzept einer Erfassung der einzelnen Haushaltsstellen. Im Gegensatz zu den früheren Erhebungen ist damit seit 1975 eine detaillierte Datenbasis für alle Gemeinden und Gemeindeverbände verfügbar.

Die Staats- und Gemeindefinanzstatistik gibt einen geschlossenen Überblick über die Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung und ermöglicht eine exakte Analyse der Einnahmen- und Ausgabenstruktur der Gebietskörperschaften. Da die Angaben nach einem bundeseinheitlichen Schema erhoben und aufbereitet werden, sind die Ergebnisse nicht nur in zeitlicher, sondern auch in regionaler Hinsicht vergleichbar. Die Haushaltspläne und -rechnungen selbst können für diese Zwecke nicht als Grundlage herangezogen werden, da der institutionelle Aufbau der staatlichen und kommunalen Verwaltungen und die daraus resultierende Lastenverteilung sehr unterschiedlich sein können.

Da die Ergebnisse der jährlichen Rechnungsstatistiken erst zu einem verhältnismäßig späten Zeitpunkt vorliegen, werden sie im Bereich der Staatsfinanzen durch die monatliche Berichterstattung über das Steueraufkommen und die vierteljährliche Statistik der kassenmäßigen Haushaltseinnahmen und -ausgaben ergänzt. Auf dem Gebiet der Gemeindefinanzen werden vierteljährlich die kassenmäßigen Einnahmen und Ausgaben sowie die Schulden erfragt. Die Zwischenerhebungen geben über die kurzfristige Entwicklung der wichtigsten finanzwirtschaftlichen Eckdaten Aufschluß. Ihrer großen Aktualität wegen werden diese Ergebnisse als Grundlage zur Berechnung des horizontalen Länderfinanzausgleichs, des kommunalen Finanzausgleichs sowie des Realsteuervergleichs verwendet.

Die Erhebung über das Personal des Landes und der Gemeinden (Gv.) wird jährlich durchgeführt. Der Stichtag wurde 1974 vom 2. Oktober auf den 30. Juni verlegt. Getrennt erfaßt wird das Personal der Verwaltung (Behörden und Einrichtungen), der öffentlichen Krankenanstalten sowie der rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen (Regiebetriebe und Eigenbetriebe). Jährlich erfaßt wird das Personal in der Gliederung nach Dienstverhältnissen; in jedem dritten Jahr zusätzlich gegliedert nach Aufgabenbereichen, Geschlecht, Laufbahngruppen und Einstufungen; in jedem neunten Jahr erfolgt zusätzlich eine Gliederung nach Altersgruppen. Das Personal des Landes wird jährlich nach dem Programm der mittleren Erhebung aufbereitet.

Der Schuldenstand des Landes und der Gemeinden (Gv.) wird zum Ende eines jeden Jahres

festgestellt. Die Statistik gliedert den Schuldenstand und die Schuldenbewegung im abgelaufenen Jahr nach Arten (Kreditgeber); außerdem werden die Schulden aus Kreditmarktmitteln nach Fälligkeiten (Restlaufzeit) und die Schuldenaufnahmen nach Laufzeiten erfaßt.

Begriffe

Laufende Rechnung:

Ausgaben: Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben, laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen.

Einnahmen: Steuern und steuerähnliche Einnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, Zinseinnahmen, laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen, sonstige laufende Einnahmen.

Kapitalrechnung:

Ausgaben: Sachinvestitionen, Vermögensübertragungen, Darlehen, Erwerb von Beteiligungen, Schuldentilgung an öffentlichen Bereich.

Einnahmen: Veräußerung von Sachvermögen, Vermögensübertragungen, Darlehensrückflüsse, Veräußerung von Beteiligungen, Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich.

Besondere Finanzierungsvorgänge:

Ausgaben: Schuldentilgung der Kreditmarktmittel, Rückzahlung innerer Darlehen, Zuführungen an Rücklagen, Deckung von Vorjahresfehlbeträgen.

Einnahmen: Schuldenaufnahme am Kreditmarkt, innere Darlehen, Entnahmen aus Rücklagen.

Bruttoausgaben (Bruttoeinnahmen): Summe der Ausgaben (Einnahmen) in finanzstatistischer Abgrenzung (im Unterschied zur Abschlußsumme der Haushalte).

Gesamtausgaben (Gesamteinnahmen): Bruttoausgaben (Bruttoeinnahmen) abzüglich der Zahlungen von Gebietskörperschaften und öffentlichen Verwaltungen, die in der jeweiligen Darstellungseinheit eingeschlossen sind (Verwaltungen gleicher Ebene).

Unmittelbare Ausgaben: Bruttoausgaben abzüglich der Zahlungen an den öffentlichen Bereich (Bereinigung nach dem Erfüllungsprinzip). Die unmittelbaren Ausgaben zeigen den Umfang der Aufgaben, die von der betreffenden Körperschaft erfüllt werden; die Art der Mittelbereitstellung bleibt unberücksichtigt.

Unmittelbare Einnahmen: Bruttoeinnahmen abzüglich der Zahlungen vom öffentlichen Bereich.

Nettoausgaben: Bruttoausgaben abzüglich der Zahlungen vom öffentlichen Bereich (Bereinigung nach dem Belastungsprinzip). Die Nettoausgaben zeigen, in welchem Umfang die betreffende Körperschaft ihre Ausgaben aus eigenen Mitteln decken muß.

Ausgaben des Verwaltungs- und des Vermögenshaushalts: Ausgaben der Gemeinden (Gv.) in der Gliederung der Haushaltssystematik (haushaltsmäßige Gruppierung):

Verwaltungshaushalt: Personalausgaben, sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand, Zuweisungen und Zuschüsse (soweit nicht für Investitionen), Zinsausgaben, allgemeine Umlagen, Zuführung zum Vermögenshaushalt, Deckung von Vorjahresfehlbeträgen des Verwaltungshaushalts.

Vermögenshaushalt: Zuführungen an Rücklagen, Darlehensgewährung, Vermögenserwerb, Baumaßnahmen, Schuldentilgung, Kreditbeschaffungskosten, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Zuführung zum Verwaltungshaushalt, Deckung von Vorjahresfehlbeträgen des Vermögenshaushalts.

Bereinigte Bruttoausgaben: Summe der Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts abzüglich der haushaltstechnischen Verrechnungen (Zuführungen zwischen den Teilhaushalten, kalkulatorische Kosten, innere Leistungsverrechnung, Zinsen für innere Darlehen).

Fundierte Schulden: Verbindlichkeiten aus Darlehensaufnahmen, die durch Übernahme einer besonderen Schuldverpflichtung, durch Schuldurkunde oder Eintragung in das Schuldbuch fundiert und haushaltsmäßig vereinnahmt wurden.

Schwebende Schulden (Kassenkredite): Kurzfristige Verbindlichkeiten, die zur Überbrückung einer vorübergehenden Anpassung der Kassenlage dienen.

Realsteueraufbringungskraft: Da die Gemeinden die Hebesätze der Realsteuern autonom festlegen (Art. 106 Abs. 6 GG), ist auf der Basis des Realsteuer-Istaufkommens kein aussagefähiger Steuerkraftvergleich möglich. Den Vergleichsmaßstab liefert die Realsteueraufbringungskraft, bei deren Berechnung die Steuerkraft durch Multiplikation der Grundbeträge (fiktive Meßbeträge) mit den jeweiligen gewogenen landesdurchschnittlichen Hebesätzen normiert wird.

B. Steuern

Die Steuerstatistiken nehmen im Rahmen der gesamten Wirtschaftsstatistik eine zentrale Stellung ein. Zu ihren Erhebungsgegenständen gehören derart wichtige Größen wie Einkommen, Umsatz und Vermögen, die primäre Ansatzpunkte für jede volkswirtschaftliche Gesamtbetrachtung sind. Die Steuerstatistiken sind daher auch eine der wichtigsten Materialquellen zur Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Ihr Nachteil besteht darin, daß ihre Ergebnisse im allgemeinen erst zu einem verhältnismäßig späten Zeitpunkt bereitgestellt werden können, da sie als Sekundärstatistiken an den Abschluß der Veranlagungs- bzw. Feststellungsarbeiten bei der Finanzverwaltung gebunden sind.

Einen Überblick über das gesamte Einkommen einer Volkswirtschaft, soweit es steuerlich erfaßt wird, liefern Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistiken. Wegen des großen Umfangs der Erhebungs- und Aufbereitungsarbeiten werden sie nur in mehrjährigen, ab 1965 dreijährigen Abständen durchgeführt. Der Lohnsteuerstatistik haben bis einschließlich 1974 als Erhebungsunterlagen die Lohnsteuerkarten und — in den Fällen des maschinellen Lohnsteuer-Jahresausgleichs durch das Finanzamt — maschinelle Datenträger der Finanzverwaltung gedient. Ab 1977 werden auch bei maschinell veranlagten Arbeitnehmern nicht mehr deren Lohnsteuerkarten, sondern Datenbänder als Erhebungsunterlagen der Statistik benutzt. Die Lohnsteuerstatistik erfaßt Bruttolohn, Lohnsteuer und Steuerfreibeträge der insbesondere nach Geschlecht, Steuerklassen und Bruttolohngruppen gegliederten Steuerpflichtigen. In Angleichung an die Regelung bei der Einkommensteuerstatistik rechnen ab der Lohnsteuerstatistik 1968 Ehegatten mit beiderseitigem Lohneinkommen als nur ein Steuerpflichtiger. Um eine Vergleichbarkeit mit früheren Erhebungen zu ermöglichen, erfolgt in den Tabellenübersichten zum Teil zusätzlich noch ein Individualnachweis nach den einzelnen Steuerfällen.

Die Einkommensteuerstatistik wurde bis 1974 ganz überwiegend an Hand von maschinellen Datenträgern der Finanzverwaltung, der Rest an Hand von Durchschriften der Steuerbescheide durchgeführt. Seit 1977 wird auf die Erfassung der manuell Veranlagten wegen ihrer zahlenmäßig immer geringer gewordenen Bedeutung verzichtet. Als Erhebungsunterlagen zur Körperschaftsteuerstatistik werden ausschließlich Durchschriften der Steuerbescheide verwendet. Wichtige Erhebungstatbestände sind die Einkünfte nach Arten, die Abzugsbeträge, das Einkommen und die Steuerschuld der in der Einkommensteuerstatistik nach Einkommensgruppen, in der Körperschaftsteuerstatistik nach Einkommensgruppen und Rechtsformen gegliederten Steuerpflichtigen. Die auf den Erhebungsbogen eingetragenen beziehungsweise auf den Datenbändern enthaltenen Gewerkekennziffern erlauben ferner eine Gruppierung der Steuerpflichtigen mit Einkünften aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftszweigen. Allerdings wurde in der Einkommensteuerstatistik 1974 auf eine wirtschaftssystematische Gliederung verzichtet.

Bei der regelmäßig in Verbindung mit der Hauptveranlagung zur Vermögensteuer und der Hauptfeststellung der Einheitswerte des gewerblichen Betriebsvermögens durchgeführten Vermögensteuer- und Einheitswertstatistik wird an Hand der Durchschriften der Steuer- und Feststellungsbescheide das Vermögen aller natürlichen und nichtnatürlichen Personen in der Gliederung, wie sie sich aus dem steuerlich festgelegten Berechnungsgang ergibt, ermittelt und aufbereitet. Die Vermögensteuerstatistik liefert so Aufschluß über die Vermögensarten, die Abzugsbeträge und die Steuerschuld nach

Vermögensgruppen sowie in sozioökonomischer Gliederung, bei den nichtnatürlichen Personen auch nach Rechtsformen. Durch die Einheitswertstatistik werden darüber hinaus Angaben über die Zusammensetzung des Vermögens, die Schulden und den Einheitswert der nach Einheitswertgruppen, Rechtsformen und Wirtschaftszweigen gegliederten gewerblichen Betriebe bereitgestellt.

Der Umsatzsteuerstatistik, die von 1954 bis 1962 jährlich durchgeführt wurde und seitdem nur noch alle zwei Jahre wiederholt wird, liegen ab 1970 auf Datenbändern gespeicherte Angaben der Finanzverwaltung zugrunde, die den monatlich oder vierteljährlich vom Steuerpflichtigen abzugebenden Umsatzsteuer-Voranmeldungen entnommen werden. Erfaßt werden im allgemeinen die Umsätze des Erhebungs- und Vorjahres sowie die Umsatzsteuerbeträge der nach Wirtschaftszweigen, Umsatzgrößenklassen, Kreisen und Rechtsformen untergliederten Steuerpflichtigen mit einem Jahresumsatz über 20 000 DM (bis 1978: 12 000 DM). Die wirtschaftssystematische Untergliederung der Unternehmen erfolgt seit 1980 auf der Grundlage der revidierten Systematik der Wirtschaftszweige von 1979.

XIX. Preise

Aufgabe der Preisstatistik ist es, exakte Daten über die Preisentwicklung auf den verschiedenen Märkten bereitzustellen. Die Auswahl der berichtenden Betriebe ist aber auf Landesebene nur bei wenigen Statistiken hinreichend groß, um einen vollständigen Überblick zu geben. Die Auswertung der meisten Preisstatistiken, vor allem die Berechnung von Preisindizes, erfolgt daher nur für das gesamte Bundesgebiet. Die Bundesergebnisse können jedoch durchweg auch für die einzelnen Länder Gültigkeit beanspruchen, da das Bundesgebiet räumlich gesehen im großen und ganzen einen einzigen Markt bildet; zumindest aber besteht zwischen etwaigen räumlichen Teilmärkten eine enge Kommunikation. Einer regional unterschiedlichen Preisentwicklung sind aus diesem Grund enge Grenzen gesetzt, insbesondere auf den Großhandelsmärkten, die sich in der Regel durch hohe Markttransparenz auszeichnen. Von den Verbraucherpreisen und den Baulandpreisen abgesehen, werden daher im Statistischen Jahrbuch für die übrigen Märkte Preisangaben für das Bundesgebiet gebracht.

Die Statistik der Erzeuger- und Großhandelspreise wendet sich an die auf den Großhandelsmärkten als Anbieter und Nachfrager agierenden Firmen oder an die mit der Marktorganisation betrauten Stellen und erfaßt im gesamten Bundesgebiet gegenwärtig monatlich die Erzeugerpreise der wichtigsten land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnisse und industriellen Rohstoffe, Halb- und Fertigwaren. Aus diesen Angaben werden vom Statistischen Bundesamt der Index der Grundstoffpreise, der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte und der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte berechnet.

Wegen der hohen Reagibilität der Erzeugerpreise sind die Ergebnisse dieser Erhebung vor allem für die Konjunkturbeobachtung von größter Wichtigkeit.

Die Statistik der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel wird zentral vom Statistischen Bundesamt aufbereitet und durch die Berechnung eines entsprechenden Index ausgewertet. Die Erhebung basiert auf den von Genossenschaften, Einzelhandelsgeschäften und Handwerksbetrieben monatlich abgegebenen Meldungen über die Verbraucherpreise für wichtige Betriebsmittel und Leistungen.

Die Statistik der Baupreise erfaßt bei ausgewählten Baufirmen die Preise der verschiedenen Bauleistungen. Sie bilden den Ausgangspunkt für die Berechnung von Preisindizes für alle wichtigen Bauwerksarten: Wohngebäude, landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebsgebäude, Büro- und Anstaltsgebäude, Tiefbauvorhaben.

Der Grundstücksmarkt wird durch die Statistik der Baulandveräußerungen und Kaufwerte beobachtet, die alle Verkäufe von unbebauten nichtlandwirtschaftlichen Grundstücken mit einem Verkaufswert über 200 DM erfaßt.

Die Statistik der Verbraucherpreise ermittelt in jedem Monat die Preise in einer repräsentativen Auswahl von Gemeinden für die wichtigsten Waren sowie Dienstleistungen bei einer ausgewählten Anzahl von Betrieben des Einzelhandels, des Handwerks, des Dienstleistungsgewerbes und der öffentlichen Versorgung. Außerdem werden über die Gemeindebehörden Wohnungsmieten erfragt. Die so als Landesergebnisse bereitgestellten Angaben werden vom Statistischen Bundesamt im Preisindex der Lebenshaltung nach Verwendungszwecken zusammengefaßt. Für die Gewichtung ist die Verbrauchsstruktur im Jahre 1976 maßgebend, wie sie sich aus der Statistik der Wirtschaftsrechnungen ergibt. Das Statistische Bundesamt berechnet darüber hinaus einen Index der Einzelhandelspreise, in dem die Preisreihen nach Warengruppen und Einzelhandelsbranchen zusammengefaßt werden.

Die Statistik der Preise für Gaststätten- und Beherbergungsleistungen gliedert sich in eine monatliche Erhebung, in die im Bundesgebiet nur 19 Städte einbezogen sind, und eine Zusatzerhebung im August im Abstand von drei Jahren, die eine wesentlich breitere Basis hat und auch Ergebnisse für die Länder liefert. Erfaßt werden die Preise für Übernachtung, Frühstück, Speisen, Getränke und Pensionen bei einer Auswahl von Betrieben, die nach Güteklassen unterschieden werden.

Zentral vom Statistischen Bundesamt werden die Statistik der Ein- und Ausführpreise, die Statistik der Verkehrspreise, die Statistik der Erzeuger- und Großhandelspreise im Ausland und die Statistik der Einzelhandelspreise im Ausland bearbeitet.

XX. Löhne und Gehälter

Der Aufbau der Lohn- und Gehaltsstatistik entspricht in seinen Grundzügen dem in der statistischen Praxis häufiger anzutreffenden Prinzip, Erhebungen mit umfangreichem Programm, die ins einzelne gehende Ergebnisse liefern, nur in mehrjährigen Abständen durchzuführen, während in der Zwischenzeit laufende Erhebungen nur die Entwicklung der wichtigsten Daten zu erfassen suchen. Diese beiden Typen von Erhebungen werden in der Lohn- und Gehaltsstatistik durch die Gehalts- und Lohnstrukturerhebung und die laufende Verdiensterhebung repräsentiert.

A. Struktur

Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen wurden bisher in der gewerblichen Wirtschaft für November 1951 sowie jeweils Oktober 1957, 1962, 1966, 1972 und 1978, in der Landwirtschaft für die Zeit von November 1949 bis Oktober 1950, von Februar 1953 bis Januar 1954 und Februar 1962 bis Januar 1963, in der Forstwirtschaft für die Forstwirtschaftsjahre 1950, 1953 und 1962, im Erwerbsgartenbau für Mai 1962 durchgeführt. Sie lieferten tiefgegliederte Angaben über die Struktur der Beschäftigten und die Zusammensetzung ihrer Arbeitsverdienste. In die Erhebungen wurde nur eine repräsentative Auswahl an Betrieben einbezogen, da das Erhebungsprogramm weder von der Sache noch vom Umfang her eine Totalerhebung als angebracht erscheinen läßt. Eine Ausnahme davon machte nur die Strukturerhebung in der Forstwirtschaft 1962.

Die Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1978 erfaßte in Rheinland-Pfalz repräsentativ die Arbeiter in Industrie und Handwerk sowie die Angestellten in Industrie, Handel und im Dienstleistungsbereich. Die Industrie schloß dabei Energiewirtschaft und Baugewerke, der Handel das Geld- und Versicherungswesen mit ein. Wichtige Erhebungsdaten waren Bruttoverdienste und gesetzliche Abzüge (bei den Arbeitern auch die bezahlte und geleistete Arbeitszeit) der nach Geschlecht, Leistungsgruppen, Wirtschaftszweigen und Altersklassen (bei den Angestellten auch der Art von Beschäftigung, bei den Arbeitern der Lohnform) gegliederten Beschäftigten.

Eine Arbeitskostenerhebung für das produzierende Gewerbe fand erstmalig 1957 im Zusammenhang mit der Lohn- und Gehaltsstrukturerhebung statt. Von 1959 bis 1964 wurden EG-Erhebungen für einzelne Industriezweige durchgeführt. Seit 1966 gibt es Arbeitskostenerhebungen für das produzierende Gewerbe in dreijährigem Turnus. Arbeitskostenerhebungen im Handel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe erfolgten bisher in den Jahren 1970, 1974 und 1978.

Die auf repräsentativer Grundlage durchgeführte Arbeitskostenerhebung 1978 vereinigte erstmals die früher getrennten Erhebungen für das produzierende Gewerbe sowie den Handel, das Bank- und

Versicherungsgewerbe. Sie lieferte tiefgegliederte Angaben über Art und Umfang der Personalkosten in der Gliederung nach Arbeitern und Angestellten sowie über die Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer und geleisteten Arbeitsstunden. Erfasst wurden neben dem Bruttoentgelt für geleistete Arbeit alle Personalkosten. Hauptsächliche Aufwandsarten sind Sonderzahlungen, Vergütung arbeitsfreier Tage, Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen und Aufwendungen für die berufliche Aus- und Weiterbildung.

B. Entwicklung

Laufende Verdiensterhebungen finden vierteljährlich in Industrie und Handel jeweils für den ersten Monat des Quartals, halbjährlich im Handwerk (Mai und November) und jährlich in der Landwirtschaft (September) statt. Die Verdienststatistik in Industrie und Handel ermittelt bei ausgewählten Betrieben das durchschnittliche Bruttomonatsgehalt der kaufmännischen und technischen Angestellten sowie den durchschnittlichen Bruttostunden- und Wochenlohn und die durchschnittliche bezahlte Wochenarbeitszeit der Arbeiter. Arbeiter und Angestellte sind dabei nach Geschlecht, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen gegliedert. Die Abgrenzung von Industrie und Handel ist die gleiche wie bei der Gehalts- und Lohnstrukturhebung für Oktober 1978. Ähnlich lautet das Erhebungsprogramm für die repräsentative Verdienststatistik im Handwerk.

Die Verdienststatistik in der Landwirtschaft wendet sich an ausgewählte Betriebe ab 50 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche. In Anpassung an die Arbeitsverhältnisse in der Landwirtschaft werden die Bruttobarverdienste der ständig vollbeschäftigten männlichen und weiblichen Arbeiter erfragt. Ab 1977 werden nur noch die vollbeschäftigten männlichen Arbeiter in die Erhebung einbezogen.

Die Bruttojahresverdiensterhebung soll die Entwicklung der Gesamtjahresverdienste einschließlich der bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht nachgewiesenen Sonderzahlungen für die in den Wirtschaftsbereichen Industrie und Handel (einschließlich Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe) beschäftigten Arbeitnehmer aufzeigen. Die Erhebung wird nach der gleichen Stichprobenmethode und bei dem gleichen Berichtsfirmenkreis durchgeführt wie die vierteljährliche Verdiensterhebung in Industrie und Handel. Zu erfassen sind die Jahresverdienste von Personen, die das ganze Jahr über als Vollbeschäftigte im gleichen Betrieb tätig waren. Bei der Darstellung der Ergebnisse - und dies ist bei ihrer Bewertung, insbesondere bei dem Vergleich der Verdienste von Männern und Frauen, zu berücksichtigen - ist eine Trennung des Jahresverdienstes in laufende und einmalige Zahlungen, die Gliederung nach Leistungsgruppen und bei den Angestellten außerdem nach Beschäftigungsarten, wie das bei der vierteljährlichen Erhebung geschieht, nicht möglich.

Begriffe

Arbeiter: In abhängiger Stellung beschäftigte Personen, die arbeiterrentenversicherungspflichtig sind, unabhängig davon, ob sie unmittelbar an der Produktion des Betriebes beteiligt sind oder zu dem Kreis der nichtproduktionstypischen Beschäftigten, wie Kraftfahrer, Betriebshandwerker, Putzfrauen, Pförtner, gehören. Nicht einbezogen sind Heimarbeiter.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die aufgrund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen, meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist.

Angestellte: In abhängiger Stellung beschäftigte Personen, die angestelltenrentenversicherungspflichtig sind oder deshalb von der Versicherungspflicht befreit sind, weil sie unter besondere Befreiungsvorschriften fallen. Nicht einbezogen sind Betriebsinhaber und gesetzliche Vertreter von Körperschaften, ferner bei den laufenden Verdiensterhebungen Angestellte der Leistungsgruppe I.

Leistungsgruppe Ia: Kaufmännische und technische Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, mit einem monatlichen Gehalt von 8500 DM und darüber.

Leistungsgruppe Ib: Kaufmännische und technische Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, mit einem monatlichen Gehalt unter 8500 DM. Die Gehälter der Angestellten der Leistungsgruppe I werden im allgemeinen frei (durch Einzelvertrag) geregelt.

Leistungsgruppe II: Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. Außerdem Angestellte, die als Obermeister, Oberrichtmeister oder Meister mit hohem beruflichen Können und besonderer Verant-

wortung großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

Leistungsgruppe III: Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Außerdem Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines Meisters, Richtmeisters oder Gießereimeisters aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister unterstellt sind.

Leistungsgruppe IV: Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelernten Arbeitern vorstehen, sowie Hilfsmeister, Hilfswerkmeister oder Hilfsrichtmeister.

Leistungsgruppe V: Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Bezahlte Arbeitszeit: Geleistete Arbeitsstunden zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, zum Beispiel gesetzliche Feiertage, bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsfeiern, Arztbesuch, Familienfeiern usw.).

Mehrarbeitszeit: Arbeitszeit, die über die regelmäßige betriebliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch Freizeit an anderen Tagen abgegolten wird, unabhängig davon, ob sie zuschlagpflichtig ist oder nicht.

Bruttoverdienst: Bruttoverdienst ist der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tariflich oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge (einschließlich lohnsteuerpflichtiger Auslösungen), wie sie dem Arbeitnehmer effektiv als Arbeitsverdienst berechnet werden. In den Bruttoverdienst einbezogen sind (1) die vom Arbeitgeber freiwillig übernommenen Lohnsteuerbeiträge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge zur Sozialversicherung, (2) der nach den Sätzen für die Sozialversicherung berechnete Wert von freier Kost bzw. Unterkunft, sofern hierdurch Lohn abgegolten wird, (3) zusätzliche vermögenswirksame Leistungen (Arbeitgeberzulage), (4) bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, der auf den Erhebungsmonat entfallende Provisionsanteil.

Nicht in den Bruttoverdienst einbezogen sind (1) die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschlagende Beträge (Vorschüsse, Darlehen, Nachzahlungen usw.), (2) Spesenersatz, Trennungsschadensersatz, Auslösungen (soweit sie nicht lohnsteuerpflichtig sind) usw., (3) die Zahlungen, die aus betriebseigenen oder fiskalischen Mitteln als Unterstützung oder Beihilfe für betriebsbedingte Arbeitszeiteinschränkungen (Kurzarbeit usw.) geleistet werden, (4) zusätzliches Urlaubsgeld, (5) Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehalt und Gewinnbeteiligungen, es sei denn, sie werden in regelmäßigen monatlichen Teilbeträgen gezahlt, (6) Sachleistungen, durch die kein Lohn oder Gehalt abgegolten wird, (7) der von den Arbeitgebern im Baugewerbe an die Zusatzversorgungskasse abzuführende Gesamtbetrag zur Aufbringung der Mittel für die tariflich festgelegten Leistungen an Urlaub, Lohnausgleich, Winterbau und Zusatzversorgung, (8) Arbeitnehmersparzulage nach dem Vermögensbildungsgesetz.

XXI. Versorgung und Verbrauch

A. Laufende Wirtschaftsrechnungen

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen gibt Aufschluß über Einnahmen und Ausgaben in den privaten Haushalten. Durch periodische Stichprobenerhebungen werden ab 1964 drei (statt bisher zwei) Bevölkerungsschichten erfaßt: eine untere Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Zwei-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit einem monatlichen Einkommen bis 1650 DM, eine mittlere Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Arbeitnehmer-Haushalte von vier Personen mit einem monatlichen Bruttoeinkommen zwischen 2300 und 3450 DM, und eine gehobene Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Beamten- und Angestellten-Haushalte von vier Personen mit einem monatlichen Bruttoeinkommen zwischen 4400 und 6000 DM, jeweils gültig für das Jahr 1981.

Vor 1963 waren die Verbrauchsausgaben Hauptmerkmal für die Auswahl der Haushalte, ab 1963 dagegen die Haushaltseinkommen, wobei die Grenzen dieser Einkommen für die einzelnen Verbrauchergruppen der jeweiligen Entwicklung angepaßt werden. Erfragt werden die durchschnittlichen monatlichen Einnahmen und Ausgaben nach Arten bzw. Bedarfsgruppen, bei den Nahrungs- und Genußmitteln auch die eingekauften Mengen und bezahlten Preise. Aus den Ergebnissen wird das Mengenschema (Warenkorb) zur Berechnung des Preisindex der Lebenshaltung abgeleitet. Wegen des niedrigen Repräsentationsgrades dieser Statistik sind im Statistischen Jahrbuch nur die Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet aufgenommen.

Unabhängig von den aufgrund der laufenden Wirtschaftsrechnungen ermittelten Preisindizes der Lebenshaltung privater Haushalte errechnet das Statistische Bundesamt auch einen Preisindex für

den Mindestunterhaltsbedarf von Kindern im 1. bis 18. Lebensjahr, die als Erstkinder von der Mutter oder den mütterlichen Verwandten betreut werden.

B. Einkommens- und Verbrauchsstichproben

Mit der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1978 - die erste fand in den Jahren 1962/63 statt, weitere 1969 und 1972 - führt die amtliche Statistik ihre Bemühungen um Verbesserung und Ausbau des statistischen Instrumentariums auf dem Gebiet der Einkommens-, Verbrauchs- und Vermögensstatistik fort. Die Erhebung bringt aktuelles Zahlenmaterial über Höhe, Zusammensetzung und Verteilung der Einkommen privater Haushalte und über die wichtigsten Faktoren der Einkommensverwendung.

XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Das Sozialprodukt umfaßt den Geldwert aller während eines bestimmten Zeitraumes erzeugten Güter und Dienstleistungen einer Volkswirtschaft, die entweder durch die privaten Haushalte und den Staat konsumiert, für Investitionszwecke verwendet oder anderen Volkswirtschaften netto, das heißt, nach Abzug entsprechender Gegenleistungen, zur Verfügung gestellt werden. Unter Volkswirtschaft wird dabei die Gesamtheit der Wirtschaftseinheiten (natürliche Personen und Institutionen) verstanden, die ihren ständigen Sitz im Inland haben (Inländer). Der Beitrag der Inländer zum Sozialprodukt kann dabei aus wirtschaftlicher Tätigkeit im Inland oder im Ausland resultieren. Das Sozialprodukt wird nach seiner Entstehung, Verteilung und Verwendung berechnet. Als Grundlage zur Berechnung der gesamtwirtschaftlichen Produktivität sind Beschäftigtenzahlen in das Berechnungsprogramm aufgenommen worden. Die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden jedes Jahr mehrmals dem jeweils neuesten Stand der Basisstatistiken angepaßt. Darüber hinaus werden von Zeit zu Zeit aufgrund von Änderungen des Erhebungssystems oder bei Vorliegen neuer Ergebnisse aus Großzählungen umfassende Revisionen erforderlich, welche grundsätzlich die Qualität der Berechnung verbessern. So führten auch die Methodenänderungen ab 1977, die sich insbesondere durch die Umstellung der Systematik im produzierenden Gewerbe ergeben haben, zu Korrekturen bei den Aggregaten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Da die Revisionsarbeiten noch nicht abgeschlossen sind, ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse zwischen 1976 und 1977 teilweise eingeschränkt. In der Entstehungsrechnung wurde der Bruch durch eine Verkettung der Werte von Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 1960 bis 1976 mit den revidierten Ergebnissen 1977 beseitigt. Für die Verteilungs- und Verwendungsrechnung ist eine entsprechende Anpassung nicht erfolgt. Die im Statistischen Jahrbuch veröffentlichten Daten aus den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen entsprechen dem Berechnungsstand von Juni 1982.

Die Berechnungen für einige Wirtschaftsbereiche sind aus datenmäßigen und methodischen Gründen weniger gut gesichert. Dies kann vor allem in kleineren Ländern mit vom Bundesdurchschnitt abweichender Wirtschaftsstruktur zu einer Einschränkung der Aussagefähigkeit der Ergebnisse führen, und zwar nicht nur für die fraglichen Wirtschaftsbereiche, sondern auch für die Gesamtwirtschaft. Bei der Berechnung in konstanten Preisen kann sich eine derartige besondere Wirtschaftsstruktur in Verbindung mit einer ungewöhnlichen Preisentwicklung in der Weise auswirken, daß die revidierten Ergebnisse von den entsprechenden unrevidierten Werten über die direkt betroffenen Wirtschaftsbereiche hinaus auch für die Gesamtwirtschaft verhältnismäßig stark abweichen.

A. Entstehungsrechnung

Das Bruttoinlandsprodukt wird errechnet, indem der Wert aller in einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen (Bruttoproduktionswert) um den Wert der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen) reduziert wird. Der Bruttoproduktionswert setzt sich zusammen aus dem wirtschaftlichen Umsatz (einschließlich Eigenverbrauch), der Veränderung der Vorräte an Halb- und Fertigwaren aus eigener Erzeugung und dem

Berechnungsschema für Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche und Bruttoinlandsprodukt	
Bruttowertschöpfung	
Land- und Forstwirtschaft	
Produzierendes Gewerbe	
Handel und Verkehr	
Dienstleistungsunternehmen	
= Bruttowertschöpfung des Sektors Unternehmen, unbereinigt	
— Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	
— Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen	
= Bruttowertschöpfung des Sektors Unternehmen, bereinigt	
+ Bruttowertschöpfung des Sektors Staat	
+ Bruttowertschöpfung des Sektors private Haushalte u. priv. Org. o. E.	
= Bruttowertschöpfung aller Sektoren, bereinigt	
+ Einfuhrabgaben	
= Bruttoinlandsprodukt	

Größen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

dargestellt an den Ergebnissen für Rheinland-Pfalz 1978

Bruttoproduktionswert (unbereinigt)			173 087 Mill. DM	
Vorsteuerabzug auf Investitionen			— 794 Mill. DM	
Bruttoproduktionswert (bereinigt)			172 293 Mill. DM	
Unterstellte Bankgebühren	Unterstellte Bankgebühren		— 2 235 Mill. DM	Einfuhr abgaben
	Einfuhrabgaben		— 1 852 Mill. DM	
	Materialverbrauch u. sonst. Vorleistungen		— 101 475 Mill. DM	
	Vorleistungen insgesamt		— 105 562 Mill. DM	
Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (bereinigt)			66 730 Mill. DM	Materialverbrauch u. sonst. Vorleistungen
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen			68 582 Mill. DM	
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland sowie den übrigen Ländern des Bundesgebietes			1 233 Mill. DM	
Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen			69 815 Mill. DM	
Privater Verbrauch	39 895 Mill. DM	Staatsverbrauch	15 491 Mill. DM	Anlageinvestitionen
				16 630 Mill. DM
Abschreibungen			— 8 157 Mill. DM	
Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen			60 425 Mill. DM	
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen			61 658 Mill. DM	
Produktionssteuern abzgl. Subventionen			— 5 442 Mill. DM	
Einfuhrabgaben			— 1 852 Mill. DM	
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten			53 132 Mill. DM	
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten = Volkseinkommen			54 365 Mill. DM	
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	39 025 Mill. DM	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		
		15 340 Mill. DM		
Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit			1489 Mill. DM	
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen des Staates				
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte			52 876 Mill. DM	
Laufende Übertragungen			— 7860 Mill. DM	
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte			45 016 Mill. DM	

Restposten (Vorratsveränderung, Außenbeitrag, statistische Differenz)
— 2201 Mill. DM

Herstellungswert der selbsterstellten Anlagen; die Vorleistungen enthalten neben dem Wert der für Produktionszwecke bezogenen Waren und Dienstleistungen die zu Einstandspreisen bewertete Handelsware, die gegen Gebühr in Anspruch genommenen staatlichen Dienstleistungen sowie die Einfuhrabgaben.

Die Darstellung nach Wirtschaftsbereichen beschränkt sich auf die Bruttowertschöpfung. Die Wertschöpfung des Unternehmenssektors in seiner Gesamtheit kann unbereinigt oder bereinigt, das heißt unter Berücksichtigung der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und des Vorsteuerabzuges für Investitionen dargestellt werden; eine Aufteilung dieser beiden Positionen für einzelne Wirtschaftsbereiche ist zur Zeit nicht möglich. Vom Inlandsprodukt unterscheidet sich die Bruttowertschöpfung der Bereiche insgesamt um die Summe der Einfuhrabgaben.

Das Inlandsprodukt läßt sich sowohl brutto als auch netto, das heißt nach Abzug der Abschreibungen, berechnen und darstellen. Auch können beide Größen zu Marktpreisen und zu Faktorkosten bewertet werden, nämlich einschließlich oder ohne indirekte Steuern (abzüglich Subventionen).

Das Inlandsprodukt unterscheidet sich vom Sozialprodukt durch den Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt.

Dividiert man das Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen durch das mit konstanten Preisen eines zurückliegenden Jahres bewertete, so erhält man Preisindizes bezogen auf dieses Basisjahr. Diese Preisindizes haben eine wechselnde Wägung, das heißt ihnen liegt der Warenkorb des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde. Sie zeigen den Preisstand im Berichtsjahr verglichen mit dem des Basisjahres. Die Entwicklung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr ist aus ihnen - wegen der wechselnden Wägung - nur mit einer gewissen Einschränkung abzulesen.

Für 1970, 1972, 1974, 1976 und 1978 liegen Angaben über das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise vor, die einen Gesamtüberblick über die Wirtschaftsstruktur und Wirtschaftskraft der Verwaltungsbezirke vermitteln.

B. Verteilungsrechnung

Der Unterschied zwischen Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und Nettosozialprodukt zu Faktorkosten, das auch als Volkseinkommen bezeichnet wird, besteht in dem Saldo der Einkommenszahlungen von und nach dem Ausland bzw. den anderen Ländern des Bundesgebietes. Das so definierte Volkseinkommen setzt sich zusammen aus den drei Positionen:

- (1) Einkommen aus unselbständiger Arbeit
- (2) Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmertätigkeit und Vermögen und unverteilt

Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit

- (3) Einkommen des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen.

Unter Staat versteht man dabei die gesamte öffentliche Verwaltung (Bund, Land, Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände) und die Sozialversicherung.

C. Verwendungsrechnung

Dargestellt werden

- (1) das verfügbare Einkommen nach der Einkommensumverteilung und seine Verwendung für:

Privater Verbrauch
Staatsverbrauch
Ersparnis

- (2) das Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen und seine Verwendung in der Unterteilung nach:

Privater Verbrauch
Staatsverbrauch
Anlageinvestitionen
Vorratsveränderung
Außenbeitrag.

D. Beschäftigte und gesamtwirtschaftliche Produktivität

Die länderweisen jährlichen Beschäftigtenzahlen sind eine Ergänzung der nur in mehrjährigen Abständen durchgeführten Arbeitsstättenzählungen und der Angaben aus dem Mikrozensus. Während jedoch der Mikrozensus auf dem Wohnortprinzip beruht, das den wirtschaftlichen Belangen nicht voll gerecht werden kann, basieren diese Beschäftigtenzahlen auf dem Arbeitsortkonzept, wobei zusätzlich berücksichtigt ist, daß die Beschäftigtenzahlen der in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts ausgewiesenen Leistung entsprechen. Das bedeutet, daß die Zuordnung der Beschäftigten von örtlichen Einheiten bei Mehrbetriebsunternehmen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des übergeordneten Unternehmens vorgenommen werden mußte.

Damit ist neben der Aussage über die Zahl der Beschäftigten eine Bezugsgröße für das Sozialprodukt gegeben, die Aussagen über die Produktivität der gesamten Volkswirtschaft und der einzelnen Wirtschaftsbereiche ermöglicht. Allerdings können diese Werte keine Auskunft darüber geben, inwieweit die beiden wichtigsten Produktionsfaktoren, Arbeit und Kapital, an der Gesamtleistung beteiligt sind. Ebenfalls nicht quantifizierbar sind Einflüsse, die durch Änderungen in der Arbeitszeit, wechselnde Kapazitätsauslastung oder strukturelle Schwereverlagerung zwischen den einzelnen Wirtschaftsbereichen, um nur einige wichtige Faktoren zu nennen, gegeben sind.

E. Gesamtindikator zur Konjunkturdiagnose

Hauptaufgabe des Indikators soll es sein, kritische Konjunkturphasen frühzeitig zu diagnostizieren. Er ist

aufgespalten in den Mengenindikator sowie den Kosten- und Preisindikator, die jeweils aus neun Einzelreihen von Veränderungsraten bestehen, die Komponenten der Nachfrage und des Angebots, der Kostensituation, des Arbeitsmarktes und der Geldversorgung repräsentieren. Die Werte der Einzelreihen werden am sogenannten Normwert (Durchschnitt der Veränderungsraten in den letzten zwölf Jahren) und den Toleranzgrenzen gemessen und je nach ihrer Abweichung in Skalenwerte von 1 bis 10 transformiert. Das arithmetische Mittel der Skalenwerte bildet den Indikator. Werte zwischen 5,0 und 6,0 bedeuten normalen Verlauf, Werte über 6,0 zeigen eine Hochkonjunktur bzw. eine Gefährdung des Preisniveaus an, solche unter 5,0 eine Gefährdung der Vollbeschäftigung bzw. ein erhebliches Sinken des Preisniveaus.

Zwar hängt die konjunkturelle Entwicklung eines Bundeslandes in erster Linie von der wirtschaftlichen Entwicklung des Bundesgebietes und in zunehmendem Maße auch von der Entwicklung in den Partnerländern des Gemeinsamen Marktes ab, doch können Sonderkonjunkturen in einzelnen - für das betreffende Bundesland strukturbestimmenden - Industriezweigen zu Abweichungen in der konjunkturellen Entwicklung führen. Entsprechendes gilt, wenn strukturpolitische Maßnahmen, die in der Vergangenheit getroffen worden sind, in einer insgesamt rückläufigen Konjunkturphase wirksam werden und damit den Konjunkturrückgang in bestimmten Regionen überlagern. Die landesspezifischen Indikatoren bringen erwartungsgemäß Übereinstimmungen mit dem Gesamtindikator für das Bundesgebiet, zeigen aber auch deutlich Abweichungen in Intensität und zeitlichem Verlauf der konjunkturellen und preislichen Entwicklung.

XXIII. Umweltschutz

Während einige umweltschutzrelevante Tatbestände bereits durch frühere Statistiken erfaßt worden waren, wie die öffentliche und industrielle Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie die Investitionen für Umweltschutz in der Industrie, dem Bauhauptgewerbe und dem produzierenden Handwerk, hat das Gesetz über Umweltstatistiken von 1974 in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) die Voraussetzung für umfassende Umweltstatistiken geschaffen.

A. Abfallbeseitigung

Für die Statistik der öffentlichen Abfallbeseitigung sind in Rheinland-Pfalz die Verwaltungen der kreisfreien Städte und Landkreise als Entsorgungsverpflichtete bzw. Betreiber von Abfallbehandlungs- und -beseitigungsanlagen auskunftspflichtig sowie die von diesen hierfür beauftragten Dritten. Bei der Statistik der betrieblichen Abfallbeseitigung werden Unternehmen bzw. Betriebe der Gas-, Fernwärme- und Elektrizitätserzeugung, der Wasserversorgung, des verarbeitenden und Baugewerbes, des Einzelhandels, des Personen und Güter befördernden

Straßenverkehrs sowie die Krankenhäuser und kommunalen Schlachthöfe einbezogen. Die Statistiken der öffentlichen und betrieblichen Abfallbeseitigung werden in zweijährigem Turnus durchgeführt. Ab 1980 wurde der Berichtskreis der Statistik der betrieblichen Abfallbeseitigung auf das produzierende Gewerbe sowie auf die Krankenanstalten begrenzt.

Begriffe

Abfall: Stoffe, deren sich der Besitzer entledigen will oder deren geordnete Beseitigung aus Gründen des Allgemeinwohls zu erfolgen hat. Es kann sich um feste, pastöse oder flüssige Abfälle handeln.

Abfallbeseitigung: Sie umfaßt das Einsammeln, Befördern, Behandeln sowie Lagern und Ablagern der Abfälle.

Abfallbeseitigungsanlagen: Abfallsammelstellen, wie Deponien, Feuerungsanlagen, Kompostierungsanlagen, Umladestationen, Verbrennungsanlagen.

Deponie: Anlage für die oberirdische Abfallablage, wie insbesondere Müllkippen, Bodenaushub- bzw. -schuttkippen und geordnete Abfallagerungsplätze.

Umladestation: Anlage, in welcher vorwiegend Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle umgeladen werden.

Verbrennungsanlage: Anlage zur Verbrennung von speziellen Abfallarten oder ortsfeste Anlage zur Verbrennung von Sondermüll wie Mineralölzeugnissen.

B. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Die Auskunftspflicht für die Statistik der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung obliegt in Rheinland-Pfalz den Gemeinden, Verbandsgemeinden und sonstigen Betreibern von öffentlichen Wasserversorgungs- und -gewinnungsanlagen bzw. Kläranlagen und Kanalisationssystemen. Im Rahmen der Statistik der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft werden Unternehmen bzw. Betriebe der Wärme-, Elektrizitäts-, Gas- und Wassererzeugung, der Industrie und des verarbeitenden Handwerks sowie des Baugewerbes, des Einzelhandels, des Verkehrs, des Kredit- und Versicherungsgewerbes wie der unternehmerischen und freiberuflichen Dienstleistungen zur Berichterstattung herangezogen. Die Erhebungen über die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung erfolgen in vierjährigem Abstand; die Statistiken der betrieblichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung werden in zweijährigem Turnus durchgeführt.

Ab 1979 wurde der Berichtskreis auf den Bergbau, das verarbeitende Gewerbe, die Kraftwerke sowie die größere Viehhaltung begrenzt.

Begriffe

Abwasserableitung: Gesamtheit des unverschmutzt und verschmutzt abgeleiteten Abwassers,

und zwar sowohl direkt in oberirdische Gewässer oder den Untergrund (unmittelbare Ableitung) als auch in Kanalisationssysteme (mittelbare Ableitung).

Grundwasser: Wasser, welches unterirdische Hohlräume zusammenhängend ausfüllt und nur der Erdschwere unterliegt ohne natürlichen Austritt.

Kanalisation: Leitungssystem, welches ausschließlich zum Sammeln und Ableiten von Abwasser einschließlich Niederschlagswasser bestimmt ist. Die Gesamtkanalisation setzt sich aus Anlagen der Misch- und Trennkanalisation zusammen.

Kläranlage: Anlage zur Behandlung bzw. Reinigung von Abwasser, welche entweder auf mechanischen, teilbiologischen, vollbiologischen oder bestimmten chemisch/physikalischen Verfahrensweisen beruht.

Mechanische Abwasserbehandlung: Ausscheiden von absetzbaren Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen aus dem Abwasser mittels geeigneter Becken.

Mischkanalisation: Kanalanlage, in der Abwasser und Niederschlagswasser gemeinsam abgeleitet und ggf. einer Kläranlage zugeführt werden.

Oberflächenwasser: Wasser natürlicher und künstlicher oberirdischer Gewässer, wie aus Flüssen, Seen, Teichen.

Quellwasser: An einem bestimmten Ort auf natürliche Weise oder mittels künstlicher Fassung austretendes Grundwasser.

Teilbiologische Abwasserbehandlung: Biologische Abwasserbehandlung, bei der eine Reinigungsleistung von maximal 75 % der Rohwasserbelastung zu erzielen ist oder nur ein Teil des gesamten Abwassers biologisch behandelt wird.

Trennkanalisation: Kanalanlage, in der Abwasser und Niederschlagswasser getrennt gesammelt und abgeleitet werden. Hierbei wird das Abwasser in der Regel einer Kläranlage zugeführt, während das Niederschlagswasser ungereinigt in den Vorfluter gelangt.

Vollbiologische Abwasserbehandlung: Biologische Abwasserbehandlung, bei der eine Reinigungsleistung von mindestens 75 % der Rohwasserbelastung erreicht wird.

Vorfluter: Gewässer, in welches Abwasser eingeleitet wird.

Wasseraufkommen: Gesamtwassermenge aus der Eigengewinnung bzw. -förderung und dem Fremdbezug. Die Eigengewinnung setzt sich aus Grund- und Quellwasser sowie Oberflächenwasser zusammen.

C. Investitionen

Diese Statistik erfaßt jährlich im produzierenden Gewerbe die Zugänge an Sachanlagen, die dem Schutz der Umwelt dienen. Bis 1978 wurden darüber hinaus auch die Gebühren und Beiträge, die für den Bau und Betrieb von Umweltschutzanlagen zu zahlen sind, erfaßt. Die Investitionsdaten sind nach den Bereichen Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung und Luftreinhaltung zu gliedern.

Begriffe

Umweltschutzinvestitionen: Zugänge an Sachanlagen zum Schutz vor schädlichen Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Investitionen) sowie zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen). Zu den produktbezogenen Investitionen zählen nur die aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften erfolgten.

D. Unfälle bei der Lagerung oder dem Transport wassergefährdender Stoffe

Diese Statistik erfaßt jährlich alle Unfälle durch Auslaufen oder Versickern von mehr als 100 Litern wassergefährdender Stoffe aus Leitungen sowie Lagerbehältern und Fahrzeugen. Die Unfälle werden von den Verwaltungen der kreisfreien Städte und Landkreise registriert und bekanntgegeben. Diese Daten beinhalten Unfallbeteiligung, Art und Menge des wassergefährdenden Stoffes, Art, Ort und Zeit des Unfalles, Unfallursache und Unfallfolgen.

Zeichenerklärungen

- = nichts vorhanden
- 0 = Zahl ist vorhanden, aber kleiner als die Hälfte der kleinsten in der betreffenden Tabelle gewählten Stelleneinheit.
- . = kein Nachweis vorhanden/Angabe nicht möglich
- ... = Angabe fällt später an
- () = Angabe, deren Aussagewert infolge geringer Feldbesetzung gemindert ist.

Bei Abgrenzung von Größenklassen wird im allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung wie „von 50 bis unter 100“ die Kurzform „50 — 100“ verwendet. Differenzen in den Summen sind durch Runden der Zahlen bedingt.

- p = vorläufige Angabe
- r = berichtigte Angabe
- s = geschätzte Angabe

Rheinland-Pfalz

Stand 1.1.1980



Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
Bevölkerung und Bevölkerungs-															
1	Wohnbevölkerung	JD	1 000	2 909	3 014	3 068	3 121	3 169	3 207	3 244	3 286	3 327	3 358	3 381	3 417
2	männlich	JD	1 000	1 345	1 399	1 427	1 457	1 482	1 502	1 522	1 545	1 566	1 581	1 593	1 614
3	weiblich	JD	1 000	1 564	1 615	1 641	1 664	1 687	1 704	1 722	1 741	1 761	1 777	1 788	1 803
4	Einwohner je km ²	JD	Anzahl	147	152	155	157	160	162	164	166	168	169	170	172
5	Eheschließungen	JS	1 000	32,6	31,8	30,2	29,1	27,7	29,2	30,0	30,1	30,8	31,9	31,9	31,3
6	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	11,0	10,3	9,6	9,1	8,5	8,9	9,2	9,1	9,2	9,5	9,4	9,3
7	Gerichtliche Ehelösungen	JS	Anzahl	3 381	2 418	2 231	2 286	2 160	2 222	2 168	2 194	2 270	2 246	2 292	2 291
8	Ehescheidungen	JS	Anzahl	3 319	2 373	2 203	2 249	2 133	2 197	2 129	2 162	2 243	2 221	2 270	2 263
9	auf 10 000 Einwohner	JS	Anzahl	11,2	7,7	7,0	7,0	6,6	6,7	6,4	6,6	6,7	6,6	6,7	6,6
10	Lebendgeborene	JS	1 000	56,1	56,6	57,4	58,4	60,3	60,3	62,8	64,7	61,5	64,0	64,3	66,2
11	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	18,9	18,4	18,3	18,3	18,6	18,3	19,3	19,7	18,4	19,0	18,9	19,1
12	Nichtehelich Lebendgeborene	JS	Anzahl	4 242	4 327	4 212	4 194	4 365	3 840	3 704	3 516	3 463	3 402	3 350	3 343
13	auf 1 000 Lebendgeborene	JS	Anzahl	75,6	76,5	73,4	71,8	72,4	63,7	59,0	54,3	56,3	53,1	52,1	50,1
14	Totgeborene	JS	Anzahl	1 146	1 141	1 163	1 147	1 172	1 191	1 065	1 073	1 007	1 000	1 023	896
15	auf 1 000 Lebend- und Totgeborene	JS	Anzahl	20,0	19,8	19,9	19,3	19,1	19,4	16,7	16,3	16,1	15,4	15,7	13,2
16	Gestorbene	JS	1 000	32,0	34,0	33,7	36,5	34,5	35,7	37,7	37,6	36,2	37,1	39,5	38,0
17	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	10,8	11,0	10,7	11,4	10,6	10,9	11,6	11,4	10,8	11,0	11,6	11,1
18	Im 1. Lebensjahr Gestorbene	JS	Anzahl	2 950	3 075	2 953	2 746	2 706	2 522	2 747	2 419	2 402	2 569	2 369	2 291
19	auf 1 000 Lebendgeborene 1)	JS	Anzahl	52,8	54,4	51,6	47,2	45,1	41,8	44,1	37,6	38,7	40,4	36,9	34,5
20	Geborenen- bzw. Gestorbenenüberschuß	JS	1 000	24,2	22,6	23,7	21,9	25,8	24,6	25,1	27,1	25,3	26,9	24,7	28,7
21	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	8,1	7,3	7,5	6,8	8,0	7,5	7,7	8,2	7,6	8,0	7,3	8,4
22	Zuzüge über die Landesgrenze	JS	1 000	160	98	95	111	99	101	110	120	114	99	109	114
23	Fortzüge über die Landesgrenze	JS	1 000	45	56	60	78	83	88	94	101	99	104	101	101
24	Wanderungssaldo	JS	1 000	115	42	35	33	16	13	16	19	16	- 5	8	13
25	Wanderungen innerhalb des Landes	JS	1 000	105	107	101	114	119	121	121	115	114	117	115	116
Gesundheits-															
26	Neuerkrankungen an Diphtherie	JS	Anzahl	2 685	1 954	1 985	1 996	1 602	1 217	1 017	756	635	481	223	123
27	Scharlach	JS	Anzahl	4 984	3 312	2 650	3 426	3 781	2 839	1 777	1 514	1 256	1 327	1 115	993
28	Aktive Tuberkulose	JA	1 000	28,9	29,7	29,1	28,1	29,0	29,9	30,3	29,6	28,8	26,7	25,0	23,1
29	Bestand Zugänge	JS	Anzahl	7 070	7 205	6 492	6 502	5 946	5 576	5 148	4 847	5 103	4 362	3 998	3 886
30	Krankenhäuser	JA	Anzahl	216	227	228	229	232	231	230	238	237	239	240	244
31	Allgemeine Krankenhäuser	JA	Anzahl	139	143	143	149	136	135	134	132	134	133	137	135
32	Planmäßige Betten in Krankenhäusern	JA	1 000	27,7	28,6	29,1	29,8	30,5	31,5	31,8	32,9	33,6	34,5	35,5	36,5
33	Berufe des Gesundheitswesens	JA	Anzahl	2 728	3 300	3 418	3 351	3 473	3 546	3 635	3 736	3 892	3 863	3 920	4 076
34	Ärzte	JA	Anzahl	710	848	943	1 004	1 041	1 065	1 116	1 222	1 306	1 285	1 422	1 488
35	Fachärzte	JA	Anzahl	1 184	1 272	1 296	1 387	1 386	1 470	1 580	1 615	1 578	1 627	1 647	1 561
36	Zahnärzte und Dentisten	JA	Anzahl	5 593	5 502	5 972	4 924	5 309	5 403	5 493	5 527	5 561	5 486	5 722	5 424
37	Krankenschwestern und -pfleger	JA	Anzahl	1 060	1 069	1 074	1 044	1 026	1 009	969	924	915	901	821	793
38	Hebammen	JA	Anzahl	32,0	34,0	33,7	36,5	34,5	35,7	37,7	37,6	36,2	37,1	39,5	38,0
39	Sterbefälle nach Todesursachen	JS	1 000	4 908	5 073	5 594	5 750	5 842	6 010	6 362	6 316	6 334	6 513	6 987	6 940
40	Neubildungen Bösartige Neubildungen 2)	JS	Anzahl	4 755	4 941	5 179	5 089	5 179	5 382	5 711	5 705	5 628	5 796	6 282	6 296
41	Krankheiten der Atmungsorgane	JS	Anzahl	2 951	3 440	2 581	3 904	2 505	2 699	3 407	4 575	3 766	3 117	3 559	1 982
42	Verdaungsorgane	JS	Anzahl	1 863	1 736	1 600	1 570	1 685	1 743	1 843	1 855	1 890	1 980	2 117	2 201
43	Unfälle	JS	Anzahl	1 429	1 433	1 534	1 761	1 844	1 885	1 882	1 773	1 606	1 978	1 908	2 006
44	Kraftfahrzeugunfälle	JS	Anzahl	435	455	576	744	840	853	855	891	772	987	935	972
45	Selbstmord	JS	Anzahl	411	405	432	448	483	466	456	482	558	560	558	546
46	Mord, Totschlag	JS	Anzahl	18	31	21	23	25	24	16	19	20	28	40	43

1) Ab 1960 unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten. - 2) Bis einschl. 1973 ohne bösartige Neubildungen der

1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

bewegung (zu Kap. I und II)

3 493	3 530	3 567	3 602	3 620	3 635	3 660	3 645	3 671	3 685	3 698	3 696	3 678	3 657	3 645	3 634	3 632	3 639	3 642	1
1 654	1 673	1 693	1 712	1 718	1 724	1 739	1 738	1 754	1 762	1 771	1 770	1 758	1 745	1 738	1 733	1 732	1 739	1 741	2
1 840	1 857	1 874	1 890	1 902	1 911	1 921	1 907	1 917	1 922	1 926	1 926	1 920	1 912	1 906	1 902	1 899	1 900	1 901	3
176	178	180	182	182	183	185	184	185	186	186	186	185	184	183	183	183	183	184	4
29,8	29,1	27,6	26,8	27,9	25,7	27,0	27,7	27,1	26,4	25,6	24,4	25,7	24,2	23,7	21,6	22,8	23,3	22,7	5
8,5	8,2	7,7	7,5	7,7	7,1	7,4	7,6	7,4	7,2	6,9	6,6	7,0	6,6	6,5	5,9	6,3	6,4	6,2	6
2 458	2 677	2 866	2 758	3 128	3 362	3 663	4 003	4 380	4 682	5 033	5 430	6 362	6 124	4 797	2 143	5 414	5 582	6 178	7
2 442	2 667	2 850	2 736	3 114	3 345	3 652	3 989	4 362	4 675	5 028	5 427	6 357	6 120	4 786	2 137	5 413	5 579	6 172	8
7,0	7,6	8,0	7,6	8,6	9,2	10,0	10,9	11,9	12,7	13,6	14,7	17,3	16,7	13,1	5,9	14,9	15,3	17,0	9
67,8	67,3	64,5	64,2	61,1	58,5	54,0	48,7	46,0	41,0	37,0	35,9	34,4	34,5	34,1	34,3	34,8	37,3	37,4	10
19,4	19,1	18,1	17,8	16,9	16,1	14,8	13,4	12,5	11,1	10,0	9,7	9,3	9,4	9,4	9,5	9,6	10,2	10,3	11
2 894	2 676	2 521	2 440	2 311	2 442	2 357	2 331	2 314	2 239	2 121	2 083	1 963	1 949	1 913	2 026	2 054	2 409	2 436	12
42,7	39,7	39,1	38,0	37,8	41,7	43,7	47,9	50,3	54,6	57,3	58,0	57,1	56,4	56,1	59,0	59,0	64,7	65,1	13
961	881	794	774	704	670	594	514	482	442	341	303	276	251	207	231	199	203	199	14
14,0	12,9	12,2	11,9	11,4	11,3	10,9	10,4	10,4	10,7	9,1	8,4	8,0	7,2	6,0	6,7	5,7	5,4	5,3	15
41,1	38,5	40,1	40,8	41,0	44,2	44,4	43,7	44,0	43,9	44,2	43,5	44,9	44,7	41,9	44,0	43,1	43,6	44,3	16
11,8	10,9	11,3	11,3	11,3	12,2	12,1	12,0	12,0	11,9	12,0	11,8	12,2	12,2	11,5	12,1	11,9	12,0	12,2	17
1 938	1 826	1 545	1 550	1 503	1 410	1 371	1 241	1 052	989	911	805	737	664	541	608	436	478	422	18
28,7	27,1	23,8	24,1	24,5	24,0	25,1	25,2	22,7	23,8	24,3	22,3	21,3	19,2	15,8	17,7	12,6	12,9	11,3	19
26,7	28,8	24,3	23,5	20,0	14,3	9,6	5,0	2,0	- 2,9	- 7,2	- 7,6	- 10,6	- 10,2	- 7,8	- 9,7	- 8,3	- 6,3	- 6,9	20
7,6	8,2	6,8	6,5	5,5	3,9	2,6	1,4	0,6	- 0,8	- 1,9	- 2,1	- 2,9	- 2,8	- 2,1	- 2,7	- 2,3	- 1,7	- 1,9	21
111	116	121	123	104	109	123	130	127	125	126	102	86	89	90	90	95	103	94	22
103	109	109	116	111	105	106	109	109	110	108	107	98	95	92	89	85	87	89	23
8	7	12	7	- 7	4	17	21	18	15	18	- 5	- 12	- 7	- 2	1	10	16	6	24
117	123	120	128	127	134	128	123	124	126	131	131	123	124	126	125	126	134	134	25

wesen (zu Kap. III)

52	42	27	21	7	8	7	2	2	1	4	1	2	7	2	5	1	1	2	26
1 443	2 021	1 398	1 327	1 260	1 032	1 222	913	1 061	1 116	1 714	2 582	1 858	1 738	1 299	1 321	1 265	.	.	27
20,6	18,5	17,2	15,2	14,7	13,8	13,0	12,2	10,9	10,3	8,0	7,6	7,1	6,5	5,9	5,7	5,3	3,3	3,1	28
3 853	3 537	3 094	3 626	3 090	3 140	2 829	2 730	2 579	2 287	2 184	2 124	1 882	1 882	1 758	1 652	1 574	1 490	1 292	29
248	247	245	241	238	235	229	229	229	230	228	220	219	227	225	220	213	210	206	30
132	131	131	127	126	125	121	118	117	116	116	115	114	113	107	103	100	97	96	31
37,6	38,4	38,8	39,6	39,9	41,0	41,9	42,4	42,4	43,3	43,9	43,6	43,2	44,9	44,9	43,7	43,2	42,9	42,9	32
4 232	4 464	4 551	4 552	4 486	4 526	4 635	4 677	4 890	5 268	5 488	5 554	5 783	6 086	6 534	6 735	7 057	7 509	7 485	33
1 620	1 717	1 682	1 758	1 791	1 834	1 849	1 914	1 986	2 664	2 179	2 523	2 710	2 730	2 812	3 126	3 232	3 432	3 477	34
1 514	1 569	1 578	1 561	1 578	1 540	1 536	1 505	1 549	1 563	1 485	1 517	1 579	1 562	1 594	1 539	1 535	1 570	1 622	35
5 795	5 856	5 763	5 752	5 951	6 075	6 082	6 362	6 459	7 039	7 543	7 770	8 708	8 157	8 612	8 895	9 436	9 564	9 802	36
769	729	704	682	654	631	614	585	534	516	487	465	437	424	404	399	388	387	390	37
41,1	38,5	40,1	40,8	41,0	44,2	44,4	43,7	44,0	43,9	44,2	43,5	44,9	44,7	41,9	44,0	43,1	43,6	44,3	38
7 528	7 707	7 969	8 156	8 617	9 027	8 724	8 702	9 091	9 050	9 323	9 404	9 551	9 726	9 764	9 864	9 943	10 089	10 343	39
6 789	7 015	7 261	7 457	7 859	8 185	7 902	7 966	8 319	8 269	8 487	9 069	9 205	9 372	9 458	9 615	9 675	9 807	9 975	40
3 937	2 441	2 631	2 415	2 493	3 560	3 851	3 662	3 060	2 846	2 710	2 465	2 872	2 493	1 885	2 256	2 159	1 874	1 974	41
2 280	2 411	2 532	2 497	2 410	2 539	2 509	2 440	2 517	2 524	2 523	2 420	2 551	2 398	2 344	2 268	2 177	2 194	2 135	42
1 985	2 113	2 024	2 137	2 154	2 270	2 145	2 374	2 399	2 366	2 430	2 131	1 980	1 868	1 823	1 876	1 611	1 522	1 432	43
937	1 032	943	991	1 071	1 097	1 036	1 190	1 177	1 174	1 072	962	949	990	950	915	789	803	726	44
543	556	614	585	628	635	637	661	629	675	726	684	737	805	765	745	758	769	751	45
27	51	36	41	45	28	39	47	43	51	53	44	50	42	39	55	47	44	50	46

lymphatischen und blutbildenden Organe.

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
Bildung und															
1	Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)	Anzahl	3 035	3 075	3 079	3 100	3 147	3 156	3 169	3 163	3 163	3 171	3 185	3 179	3 178
2	Sonderschulen	Anzahl	32	48	52	54	53	50	52	52	60	47	49	55	62
3	Realschulen	Anzahl	14	15	22	22	24	28	30	31	33	36	38	44	47
4	Gymnasien	Anzahl	117	117	116	116	117	117	116	118	120	120	122	121	122
5	Integrierte Gesamtschulen	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbauschulen und Berufliche Gymnasien	Anzahl	113	129	134	166	160	161	164	164	174	177	177	227	228
7	Fachoberschulen	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Fachschulen (einschl. Schulen des Gesundheitswesens)	Anzahl	77	116	123	134	139	140	144	148	150	150	150	153	157
9	Ingenieurschulen (ab 1971 Fachhochschulen)	Anzahl	5	5	5	5	6	7	7	7	7	8	8	8	8
10	Schüler an Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)	1 000	399	396	367	354	337	326	328	330	337	350	367	378	386
11	Sonderschulen	1 000	4	5	5	5	4	4	4	4	4	4	4	5	6
12	Realschulen	1 000	3	4	5	5	6	7	7	8	8	9	10	10	11
13	Gymnasien	1 000	40	42	43	44	47	49	48	47	48	49	51	53	56
14	Integrierten Gesamtschulen	1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbauschulen und Beruflichen Gymnasien	1 000	108	136	141	152	154	154	146	118	142	129	112	111	111
16	Fachoberschulen	1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Fachschulen (einschl. Schulen des Gesundheitswesens)	1 000	4,6	5,5	5,9	6,4	6,3	6,5	6,8	7,2	7,1	6,8	6,2	6,2	5,9
18	Ingenieurschulen	1 000	1,9	2,0	2,1	2,1	2,2	2,2	2,4	2,8	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9
19	Hauptberufliche Lehrer an Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)	Anzahl	8 318	8 540	8 714	8 830	8 861	8 780	8 794	8 803	8 937	9 031	9 332	9 572	9 842
20	Sonderschulen	Anzahl	146	186	211	225	201	204	213	218	235	208	226	273	297
21	Realschulen	Anzahl	93	113	149	159	187	211	232	258	282	318	350	380	417
22	Gymnasien	Anzahl	1 898	2 033	1 968	2 060	2 138	2 212	2 247	2 285	2 347	2 374	2 463	2 526	2 569
23	Integrierten Gesamtschulen	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbauschulen und Beruflichen Gymnasien	Anzahl	841	1 008	1 127	1 312	1 363	1 391	1 476	1 510	1 536	1 511	1 520	1 568	1 621
25	Fachoberschulen	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Fachschulen (einschl. Schulen des Gesundheitswesens)	Anzahl	326	345	400	434	411	400	420	420	418	413	417	415	421
27	Ingenieurschulen	Anzahl	100	106	110	97	106	121	130	156	165	173	181	187	196
28	Studierende an Universitäten (einschl. theologische Hochschulen)	WS Anzahl	5 174	4 245	3 866	3 514	3 355	3 519	4 015	4 520	4 969	5 401	5 837	6 388	7 121
29	Erziehungswissenschaftlichen Hochschulen	WS Anzahl	614	257	244	571	611	644	725	798	1 047	1 274	1 560	1 894	1 733
30	Fachhochschulen (bis 1970 Ingenieurschulen)	WS Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kirchliche Ver-															
31	Römisch-katholische Kirche	JE Anzahl	1 170	1 175	1 176	1 183	1 172	1 178	1 179	1 179	1 183	1 190	1 192	1 197	1 198
32	Seelsorgestellen	JE Anzahl	1 370	1 355	1 342	1 360	1 343	1 345	1 350	1 360	1 358	1 364	1 353	1 360	1 370
33	Pfarrseelsorge	JS 1 000	18	18	17	17	16	16	17	16	17	18	18	18	18
34	Trauerungen	JS 1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Evangelische Kirche	JE Anzahl	-	-	-	-	840	851	859	893	902	882	886	870	875
36	Rechtlich selbstständige Kirchengemeinden	JE Anzahl	-	-	-	-	603	617	614	633	648	628	686	673	673
37	Geistliche Trauerungen	JS 1 000	-	-	-	-	9	10	10	10	10	10	12	11	11
Rechtspflege und öffent-															
37	Bekanntgewordene Straftaten	JS 1 000	60	72	80	82	82	89	93	96	98	103	103	107	108
38	auf 100 000 Einwohner	JS Anzahl	1 990	2 354	2 600	2 630	2 604	2 788	2 863	2 915	2 948	3 071	3 051	3 125	3 139
39	Aufgeklärte Straftaten	JS 1 000	45	53	62	62	65	70	72	72	74	77	74	75	76
40	Anteil an bekanntgewordenen Fällen	JS %	76	74	78	76	79	78	77	76	76	75	72	70	70
41	Abgeurteilte	JS 1 000	21	29	34	38	43	42	42	43	43	43	43	43	43
42	Verurteilte	JS 1 000	17	25	29	33	36	37	37	38	37	38	38	37	37
43	Jugendliche	JS 1 000	1,0	1,5	1,8	1,8	2,0	2,3	2,4	2,6	2,8	2,5	2,2	2,3	2,4
44	Heranwachsende	JS 1 000	2,3	3,1	3,3	3,8	4,1	4,7	4,9	5,0	5,2	5,8	5,6	5,3	5,1
45	Erwachsene	JS 1 000	14	20	24	27	29	30	30	30	29	29	30	30	30
46	Geschäftsankläge bei den Justizbehörden ¹⁾ in erster Instanz	JS 1 000	199	249	248	263	261	250	248	241	223	220	225	219	225
47	Zivilsachen	JS 1 000	269	309	324	356	360	380	374	354	342	353	374	384	372
48	Strafsachen	JS 1 000	3,8	3,6	4,1	3,6	3,6	3,7	3,6	3,9	3,7	3,7	3,7	3,9	4,1
49	in den Rechtsmittelinstanzen	JS 1 000	1,3	2,1	2,8	3,3	3,6	3,7	4,0	4,2	3,7	3,7	3,9	3,8	3,8
50	Erledigte Verfahren	JS 1 000	0,6	1,3	1,6	1,9	1,8	2,0	2,0	2,1	2,5	2,6	2,4	2,3	2,2
51	der Verwaltungsgerichte	JS 1 000	-	-	-	-	-	22,6	20,7	20,0	17,9	17,6	16,6	14,4	13,4
52	der Sozialgerichte	JS 1 000	-	9,6	10,7	11,9	10,5	9,8	9,6	9,3	9,3	9,4	8,2	8,5	8,4
52	der Arbeitsgerichte	JS 1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Ab 1968 bzw. 1971 anstelle der Registerauszählungen Nachweisungen der Justizstatistiken.

1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

Kultur (zu Kap. IV)

3 176	3 158	3 030	2 904	2 752	2 623	2 468	2 019	1 788	1 558	1 377	1 312	1 268	1 238	1 212	1 192	1 189	1 188	1 191	1	
65	67	76	87	99	112	125	134	138	156	165	165	163	161	158	160	158	157	156	2	
50	56	59	67	71	74	80	84	88	97	97	98	100	102	105	105	105	104	104	3	
122	122	123	123	124	128	128	128	130	131	134	135	135	136	136	138	138	139	139	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	2	2	2	2	3	3	5	
234	235	247	254	277	293	314	317	305	312	329	354	360	358	357	357	376	382	373	6	
-	-	-	-	-	-	24	33	47	60	65	69	70	70	65	62	73	73	78	7	
160	173	178	165	179	185	177	189	186	187	203	208	216	200	197	211	232	236	245	8	
8	8	8	10	10	10	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	
392	392	393	392	419	409	417	427	431	424	417	410	410	405	384	360	334	309	288	10	
6	7	7	8	9	10	12	13	14	15	17	18	19	20	20	19	19	18	17	11	
13	15	17	20	26	31	34	37	40	47	52	56	60	64	68	69	70	69	68	12	
58	62	69	75	86	91	91	91	94	103	109	112	116	118	119	122	125	127	126	13	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	0,7	1,4	1,7	2,1	2,4	2,6	2,9	3,0	14	
121	132	139	142	137	135	131	134	133	134	135	133	124	117	124	138	149	153	151	15	
-	-	-	-	-	-	0,6	1,9	3,1	4,2	5,1	5,3	5,0	4,8	3,2	2,3	2,7	3,1	3,5	16	
5,8	6,2	6,7	6,8	7,8	8,3	8,7	9,6	9,3	9,3	10,5	11,0	11,8	11,5	10,8	11,9	12,6	13,1	14,0	17	
3,0	3,0	2,8	2,7	2,6	2,5	2,5	3,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	
10 225	10 153	10 358	11 347	11 849	12 557	13 211	13 732	14 555	15 220	15 592	16 398	16 356	16 141	15 689	15 649	15 781	15 890	15 794	19	
333	343	374	441	476	661	851	984	1 124	1 444	1 607	1 777	1 902	2 125	2 213	2 278	2 355	2 460	2 627	20	
470	536	641	762	848	1 138	1 325	1 521	1 705	1 876	2 057	2 299	2 382	2 643	2 842	2 910	3 076	3 176	3 239	21	
2 653	2 727	2 853	3 045	3 118	3 671	3 956	4 218	4 471	4 791	5 108	5 286	5 417	5 780	5 806	6 000	6 328	6 597	6 789	22	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29	59	78	99	133	157	177	205	211	23	
1 566	1 631	1 724	1 828	1 992	2 057	2 054	2 171	2 649		2 999	3 011	3 330	3 442	3 652	3 802	3 951	4 221	4 500	4 727	24
-	-	-	-	-	-	-	7	218		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
427	417	395	346	346	342	319	382	218		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
194	196	209	222	231	237	221	218	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
7 339	7 489	7 609	8 725	9 258	10 264	11 668	12 670	14 252	16 196	18 867	20 549	22 921	24 203	26 173	27 676	28 971	30 652	33 637	28	
1 802	2 038	1 917	3 355	3 580	4 204	3 819	4 212	4 646	4 492	5 020	5 519	4 863	4 006	3 396	2 820	2 688	2 686	2 850	29	
-	-	-	-	-	-	-	-	5 156	5 943	6 752	7 778	8 359	8 505	8 150	8 090	8 458	8 882	9 966	30	

hältnisse (zu Kap. V)

1 201	1 209	1 215	1 222	1 224	1 226	1 231	1 234	1 234	1 234	1 236	1 237	1 237	1 241	1 242	1 238	.	.	.	31
1 374	1 372	1 360	1 364	1 361	1 353	1 313	1 264	1 209	1 183	1 145	1 100	1 086	1 033	1 010	969	.	.	.	32
17	16	15	14	14	14	14	14	14	14	13	12	12	12	11	11	11	11	...	33
746	751	888	900	826	835	879	881	881	858	802	781	751	744	740	743	740	745	...	34
658	671	659	657	681	673	678	633	636	649	647	676	673	656	652	651	661	673	...	35
10	10	10	10	10	9	10	9	9	8	8	7	7	7	7	6	6	6	...	36

liche Sicherheit (zu Kap. VI)

82	84	86	92	101	107	101	108	116	126	130	136	140	152	160	162	173	182	190	37
2 343	2 382	2 422	2 551	2 784	2 941	2 792	2 928	3 162	3 423	3 528	3 693	3 802	4 164	4 396	4 453	4 768	5 008	5 216	38
49	49	50	53	58	60	57	57	58	62	67	67	65	75	76	75	86	85	94	39
60	58	58	57	58	56	56	53	50	49	51	49	47	49	47	46	48	47	49	40
40	41	39	40	43	45	41	43	42	44	43	47	45	43	53	52	50	53	54	41
35	36	34	36	38	39	36	38	37	39	38	41	39	36	46	44	42	42	44	42
2,4	2,6	2,5	2,6	2,7	3,2	3,6	3,5	3,7	3,9	3,7	4,0	3,7	4,3	4,6	5,0	4,9	5,7	6,0	43
4,2	4,0	3,7	3,8	4,3	4,6	4,8	5,3	5,7	5,9	5,6	5,7	5,9	5,6	7,0	6,9	6,5	6,4	6,7	44
28	29	28	29	31	31	28	29	28	29	29	31	29	26	34	32	30	30	31	45
231	238	225	239	253	65	67	69	67	73	80	85	81	76	66	66	67	73	80	46
372	389	365	391	426	431	269	...	41	42	44	48	54	59	66	66	67	72	73	47
4,3	4,7	4,5	5,0	4,8	8,5	9,2	8,8	10,2	9,3	8,8	11,1	11,4	12,5	12,0	10,3	10,0	10,2	11,0	48
3,8	3,9	3,8	3,8	4,0	4,0	3,5	...	3,4	3,5	3,4	3,8	4,3	4,8	4,9	5,0	4,7	4,9	4,7	49
2,3	2,4	2,3	2,6	2,5	2,5	2,6	3,0	3,3	4,1	4,0	4,5	4,6	5,6	7,2	9,2	8,8	10,2	12,3	50
12,8	11,9	11,0	10,2	10,4	10,6	10,2	9,8	9,9	9,7	9,2	8,7	8,8	7,6	7,6	7,7	7,9	8,6	8,7	51
8,4	9,0	9,0	9,3	9,7	8,9	8,8	9,1	9,1	10,3	10,8	13,3	16,5	15,6	15,3	14,5	14,3	15,1	16,9	52

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
Erwerbstätig-															
1	Arbeitslose	30.9., 1 000	51,7	38,7	38,0	43,4	32,7	15,1	14,2	18,5	15,1	7,9	4,7	4,0	3,9
2	Männer	30.9., 1 000	39,3	25,6	26,6	33,6	22,1	8,8	8,1	13,3	9,5	5,5	3,1	2,6	2,7
3	Frauen	30.9., 1 000	12,4	13,0	11,3	9,9	10,7	6,3	6,0	5,2	5,5	2,4	1,6	1,3	1,2
4	Ausgewählte Berufsgruppen Land- und forstwirtschaftliche Berufe	30.9., 1 000	5,5	2,7	2,7	2,9	2,5	0,8	0,7	1,3	0,6	0,6	0,2	0,1	0,1
5	Industrielle und handwerkliche Berufe	30.9., 1 000	18,5	18,0	16,1	16,6	12,9	5,7	5,5	6,7	6,6	3,0	2,0	1,6	2,0
6	Bauberufe	30.9., 1 000	6,8	4,3	6,2	10,7	5,2	1,4	1,6	3,8	1,7	0,9	0,3	0,2	0,1
7	Offene Stellen	30.9., 1 000	5,7	5,7	5,6	5,0	6,5	9,6	8,8	7,5	9,9	14,9	23,5	23,8	25,5
8	Männer	30.9., 1 000	3,2	3,5	3,6	2,3	3,8	6,1	5,2	3,5	5,8	8,2	14,5	14,4	15,6
9	Frauen	30.9., 1 000	2,5	2,2	2,0	2,7	2,7	3,5	3,6	4,1	4,0	6,7	9,1	9,4	9,9
10	Ausgewählte Berufsgruppen Land- und forstwirtschaftliche Berufe	30.9., 1 000	1,7	1,5	0,7	0,6	0,7	0,9	0,6	0,3	0,5	0,2	0,8	0,5	0,4
11	Industrielle und handwerkliche Berufe	30.9., 1 000	1,7	1,1	1,4	1,3	1,9	3,6	3,5	3,1	3,5	7,5	12,0	11,8	13,8
12	Bauberufe	30.9., 1 000	0,8	1,3	1,6	0,7	1,5	2,2	1,9	1,1	2,4	2,6	4,5	4,6	3,3
Wirtschaftsorganisationen und															
13	Mitglieder der Einzelgewerkschaften des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz	JE 1 000	247	288	289	290	287	289	300	309	311	302	307	307	308
14	IG Bau, Steine und Erden	JE 1 000	24	31	27	29	29	30	30	32	32	30	31	32	35
15	IG Metall	JE 1 000	45	52	54	55	56	58	61	63	63	61	64	65	64
16	IG Chemie, Papier, Keramik	JE 1 000	40	44	46	43	43	45	49	51	51	49	49	49	50
17	Gewerkschaft ÖTV	JE 1 000	30	37	36	38	38	36	39	41	40	41	43	43	44
18	Mitglieder der DAG (ab 1968 Rheinland-Pfalz-Saarland)	30.9., 1 000	2	4	5	6	7	8	9	9	9	9	9	10	10
19	Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes	30.9., 1 000	11	18	24	29	32	34	38	41	43	45	45	47	49
20	Auszubildende bei Industrie- und Handelskammern	JE 1 000	22	27	30	32	34	38	40	38	36	38	36	37	36
21	Handwerkskammern	JE 1 000	33	33	34	33	35	37	36	31	28	26	26	25	25
22	Landwirtschaftskammern ¹⁾	30.6., 1 000	1,2	1,2	1,3	1,4	1,4	1,4	1,7	1,8	1,5	1,3	1,2	1,0	1,1
Land- und Forstwirtschaft,															
Landwirtschaftliche Betriebe mit															
23	1 ha und mehr LF	Mai 1 000	174	.	.	.	.	.	.	.	.	.	138	.	.
24	20 ha und mehr LF	Mai 1 000	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.
25	Wald	Mai 1 000 ha	734	735	730	734	733	735	736	739	744	747	747	750	750
26	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ²⁾³⁾	Mai 1 000 ha	953	953	962	960	983	982	990	986	980	976	970	965	961
27	Ackerland ⁴⁾	Mai 1 000 ha	616	616	624	623	640	636	643	635	629	624	617	608	605
28	Gartenland ⁵⁾	Mai 1 000 ha	25	26	24	24	24	23	24	24	24	24	22	22	21
29	Dauergrünland ⁴⁾	Mai 1 000 ha	262	260	261	260	262	264	263	268	269	269	269	272	271
30	Wiesen und Mahweiden ⁶⁾	Mai 1 000 ha	215	213	213	214	215	215	215	216	217	217	202	198	198
31	Weiden ⁷⁾	Mai 1 000 ha	42	43	43	43	44	45	46	49	50	50	65	72	70
32	Obstanlagen	Mai 1 000 ha	8	8	9	9	9	9	8	8	9	9	9	9	10
33	Rebland	Mai 1 000 ha	41	43	43	44	48	49	50	50	50	51	52	53	53
34	im Ertrag	Mai 1 000 ha	33	35	36	37	41	41	42	41	41	43	45	46	47
35	nicht im Ertrag	Mai 1 000 ha	9	8	7	7	7	8	8	9	9	8	8	7	7
Anbaufläche³⁾															
36	Getreide	Mai 1 000 ha	321	315	338	344	352	352	361	362	362	360	364	358	349
37	Weizen (ohne Körnermais)	Mai 1 000 ha	64	68	83	72	76	77	71	87	100	101	112	111	96
38	Roggen	Mai 1 000 ha	96	90	88	92	109	101	92	90	100	91	81	69	52
39	Gerste	Mai 1 000 ha	55	54	59	71	58	67	80	82	69	73	71	87	89
40	Wintergerste	Mai 1 000 ha	3	3	4	5	3	4	3	5	7	9	10	14	6
41	Hafer	Mai 1 000 ha	100	97	101	102	98	96	105	92	81	82	80	75	88
42	Hackfrüchte	Mai 1 000 ha	166	165	164	164	173	167	173	169	167	162	154	143	154
43	Kartoffeln	Mai 1 000 ha	90	91	97	98	105	99	102	97	94	91	87	81	85
44	Spätkartoffeln	Mai 1 000 ha	84	86	92	93	99	94	96	91	89	85	81	75	78
45	Zuckerrüben	Mai 1 000 ha	13	14	13	13	15	15	17	19	21	20	19	16	21
46	Gemüse	Mai 1 000 ha	6	5	6	6	6	6	7	7	7	7	8	8	9

1) Ab 1968 Ende Dezember. - 2) Bis 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche (LN). - 3) Daten ab 1979 mit denen früherer Jahre nicht voll vergleichbar. -

1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

keit (zu Kap. VIII)

3,7 2,6 1,1	4,1 2,9 1,2	3,7 2,5 1,2	5,4 3,9 1,5	20,0 15,0 5,1	7,5 5,0 2,5	4,5 2,6 2,0	5,1 2,5 2,7	7,2 3,6 3,6	8,5 4,4 4,1	10,1 5,0 5,1	33,6 19,6 14,0	62,4 37,8 24,6	52,8 27,3 25,5	52,4 24,4 27,9	47,2 20,4 26,7	39,2 16,3 22,9	46,7 20,6 26,1	68,4 32,2 36,2	1 2 3
0,1	0,1	0,1	0,2	0,7	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,7	0,7	0,7	0,6	0,5	0,7	1,0	4
1,8 0,1	2,0 0,1	1,9 0,1	3,0 0,2	12,7 1,0	4,1 0,2	2,1 0,1	2,8 0,1	3,1 0,2	3,6 0,3	4,1 0,4	14,7 2,9	26,6 4,9	18,2 2,5	17,8 1,9	15,9 1,3	13,0 1,0	16,1 1,7	25,1 3,5	5 6
27,4 16,8 10,5	27,6 16,1 11,5	30,3 17,6 12,8	21,3 11,8 9,6	13,5 6,8 6,7	24,6 14,5 10,1	35,2 21,9 13,3	33,8 22,0 11,8	28,2 18,6 9,6	30,1 19,1 11,1	30,0 20,0 10,0	14,1 8,3 5,9	10,9 6,1 4,8	11,4 7,3 4,4	11,4 7,3 4,1	12,1 8,0 4,1	15,6 10,5 5,0	14,9 9,7 5,2	9,6 6,3 3,3	7 8 9
1,0	0,5	0,4	0,5	0,6	0,8	0,8	0,6	0,4	0,4	0,6	0,4	0,4	0,4	0,6	0,5	0,6	0,6	0,5	10
14,3 3,5	15,1 3,2	16,5 3,2	10,2 2,0	5,4 1,7	12,7 2,8	20,5 2,8	17,6 3,3	12,6 2,8	13,5 3,4	14,1 3,0	5,1 0,8	3,7 1,1	4,8 1,1	4,5 1,0	4,8 1,2	6,5 1,4	5,8 1,0	3,3 0,7	11 12

Berufsverbände (zu Kap. IX)

303 35 63	304 36 63	311 38 66	320 38 72	314 38 68	313 38 67	325 37 72	335 38 75	353 37 80	357 40 82	371 40 86	365 36 77	373 36 85	349 35 72	347 34 74	358 35 76	363 35 76	390 36 84	390 37 87	13 14 15
47 44	50 44	53 43	57 43	59 43	60 43	63 44	70 46	71 54	77 47	80 48	81 45	80 46	79 49	78 51	76 52	77 52	77 55	76 55	16 17
11	10	11	11	11	25	25	25	26	26	26	26	27	26	27	27	27	27	27	18
50	51	51	52	53	53	53	54	54	56	57	59	60	60	60	61	61	61	62	19
38 29 1,4	42 31 1,8	43 32 3,3	45 33 3,7	45 34 3,9	45 34 4,7	44 32 4,5	46 33 3,1	45 32 2,5	45 34 2,2	43 35 2,0	39 36 2,0	36 35 2,2	34 33 2,2	36 35 2,7	36 40 3,1	44 46 3,5	47 48 3,4	46 47 3,2	20 21 22

Fischerei (zu Kap. X)

.	.	119	116	113	111	107	96	89	87	83	77	74	71	69	68	64	63	61	23
.	.	5	6	6	7	7	9	10	10	11	11	12	12	12	12	12	12	12	24
750	750	753	753	753	751	753	750	751	752	752	752	752	752	751	751	714	714	713	25
961	959	965	964	963	961	960	912	910	900	890	879	871	871	809	876	766	760	759	26
605	602	577	572	568	562	559	541	540	533	526	519	512	506	502	497	446	443	442	27
21	22	21	22	22	23	23	21	21	21	21	21	21	21	22	22	2	2	2	28
271	270	299	300	303	305	306	276	275	271	268	261	260	265	276	278	244	242	240	29
198	198	197	196	197	197	197	227	226	223	220	199	203	207	207	208	186	187	186	30
71	71	65	67	67	67	67	41	40	40	40	54	48	49	51	51	49	48	47	31
10	10	11	12	12	12	12	11	11	11	10	10	10	10	10	10	7	7	7	32
54	54	57	57	57	58	58	61	62	63	65	66	67	67	68	68	65	65	66	33
48	48	48	48	49	49	50	52	53	54	56	57	58	59	59	60	57	59	58	34
6	6	9	9	8	8	8	9	9	9	9	9	9	9	8	8	8	6	9	35
360	360	356	354	358	369	372	372	373	376	376	375	375	374	376	377	350	350	350	36
119	117	120	116	121	131	136	126	134	133	129	128	119	122	122	122	118	116	119	37
63	69	70	63	59	52	40	42	42	40	33	33	30	37	44	41	35	35	31	38
84	83	77	88	88	91	97	106	104	113	124	123	132	130	132	142	136	138	137	39
10	11	9	10	12	12	12	15	18	19	20	24	23	29	36	44	48	50	53	40
77	75	68	65	67	70	73	70	69	69	67	66	69	63	57	52	49	49	51	41
143	140	124	119	108	111	106	108	101	96	92	89	83	81	78	72	53	51	49	42
78	74	66	61	54	55	51	53	47	44	41	39	32	33	32	28	16	15	13	43
70	66	59	54	48	49	45	47	42	38	36	33	27	27	26	23	12	11	10	44
22	24	19	20	19	19	20	20	22	22	22	24	27	27	25	25	23	23	24	45
9	9	7	7	7	7	7	8	7	7	6	6	6	6	6	6	4	4	4	46

4) Ab 1970 nur genutzte Flächen. - 5) Ab 1970 ohne Ziergärten. - 6) Bis 1969 ohne Mähweiden. - 7) Bis 1969 einschl. Mähweiden.

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	
Land- und Forst-																
1	Ernteertrag Getreide															
2	(ohne Körnermais)	JS	1 000 t	851	896	838	893	1 018	952	972	921	997	1 027	1 181	876	913
3	Weizen	JS	1 000 t	187	221	240	194	211	237	219	267	296	335	419	302	276
4	Roggen	JS	1 000 t	257	233	201	229	329	244	223	212	275	256	233	147	110
5	Gerste	JS	1 000 t	151	168	157	200	189	202	238	211	191	207	247	187	258
6	Wintergerste	JS	1 000 t	7	9	10	13	9	11	10	14	20	30	39	35	17
7	Hafer	JS	1 000 t	241	258	223	251	262	238	262	204	205	192	222	199	215
8	Hackfrüchte ¹⁾	JS	1 000 t	5 511	4 854	3 942	4 521	5 287	5 268	5 699	5 126	5 390	3 739	5 522	4 673	4 608
9	Kartoffeln	JS	1 000 t	2 246	2 073	1 950	1 911	2 364	2 202	2 497	2 029	1 926	1 697	1 964	1 877	2 114
10	Spätkartoffeln	JS	1 000 t	2 142	1 980	1 877	1 819	2 277	2 122	2 377	1 956	1 824	1 617	1 877	1 789	2 009
11	Zuckerrüben	JS	1 000 t	486	475	380	463	578	574	688	724	919	671	936	651	743
12	Runkelrüben	JS	1 000 t	2 608	2 173	1 488	1 984	2 184	2 326	2 322	2 202	2 411	1 304	2 424	1 992	1 597
13	Rauhfutter	JS	1 000 t	1 432	1 789	1 509	1 423	1 538	1 811	1 694	1 649	1 798	1 409	1 670	1 613	1 163
14	Gemüse	JS	1 000 t	67	57	51	76	59	68	62	77	82	59	76	91	80
15	Obst	JS	1 000 t	321	203	276	277	265	136	205	102	296	166	327	215	245
16	Äpfel	JS	1 000 t	152	78	123	107	129	42	106	30	152	57	180	41	118
17	Birnen	JS	1 000 t	47	24	40	41	24	20	24	10	44	15	40	21	33
18	Süßkirschen	JS	1 000 t	15	15	15	15	19	15	14	9	19	16	19	20	20
19	Sauerkirschen	JS	1 000 t	10	13	11	11	12	9	9	8	10	10	12	10	11
20	Pflaumen und Zwetschen	JS	1 000 t	61	34	54	69	45	22	32	20	33	37	45	81	31
21	Weinmost	JS	1 000 hl	2 443	2 376	2 163	2 041	2 446	1 899	743	1 784	3 622	3 324	5 693	2 773	2 902
22	Weißmost	JS	1 000 hl	2 078	1 986	1 859	1 742	2 083	1 609	720	1 566	3 178	2 912	4 938	2 410	2 524
23	Rotmost	JS	1 000 hl	365	390	304	299	363	290	23	218	444	412	755	363	378
24	Durchschnittsmostgewicht															
25	Weißmost	JS	Ochsle	76	75	83	86	64	68	61	69	68	92	67	72	73
26	Rotmost	JS	Ochsle	67	70	78	76	65	64	67	67	67	83	64	67	69
27	Durchschnittssäuregehalt															
28	Weißmost	JS	o/oo	10,1	10,8	9,6	8,5	12,7	12,4	13,9	12,9	11,5	7,5	10,2	9,5	11,3
29	Rotmost	JS	o/oo	8,2	8,8	7,1	7,3	9,9	11,3	10,7	12,2	10,0	6,4	9,2	7,7	9,1
30	Viehhalter	Dez.	1 000	358	358	344	341	332	316	305	296	284	268	256	240	228
31	Viehbestand															
32	Pferde	Dez.	1 000	88	86	82	78	73	69	66	62	60	55	51	45	40
33	Rinder	Dez.	1 000	678	698	703	689	666	672	696	697	694	704	734	763	737
34	Milchkühe	Dez.	1 000	366	372	371	367	358	346	344	336	327	326	335	337	327
35	Schweine	Dez.	1 000	628	733	646	608	733	732	727	739	659	668	711	769	706
36	Zuchtsauen	Dez.	1 000	44	40	35	38	47	43	46	49	42	46	52	58	51
37	Schafe	Dez.	1 000	79	82	79	65	52	48	48	50	54	55	53	53	50
38	Ziegen	Dez.	1 000	166	157	136	114	94	76	61	49	38	29	23	17	13
39	Hühner	Dez.	1 000	2 828	3 167	3 282	3 543	3 569	3 401	3 435	3 583	3 561	3 581	3 506	3 575	3 588
40	Gänse und Enten	Dez.	1 000	153	131	110	98	85	77	78	80	79	73	68	63	49
41	Milcherzeugung	JS	1 000 t	637	690	724	753	776	762	794	830	827	855	906	955	962
42	an Molkereien geliefert	JS	%	50	51	51	51	54	56	59	62	64	66	69	69	69
43	Durchschnittlicher Jahresmilchertrag je Kuh	JS	kg	1 787	1 878	1 942	2 019	2 123	2 150	2 291	2 410	2 458	2 616	2 780	2 854	2 855
44	Eiererzeugung	JS	Mill.	.	312	346	378	426	421	401	431	457	449	431	446	479
45	Durchschnittliche Legeleistung je Henne	JS	Stück	.	121	119	124	129	126	126	134	135	134	145	148	155
46	Schlachtungen	JS	1 000	890	1 030	1 132	1 202	1 207	1 330	1 322	1 411	1 448	1 419	1 460	1 504	1 565
47	Rinder	JS	1 000	135	140	146	170	183	178	181	195	199	204	207	210	231
48	Kühe	JS	1 000	58	59	57	60	64	66	63	66	65	65	66	65	51
49	Färsen	JS	1 000	47	50	54	66	76	67	65	65	63	63	65	67	74
50	Kälber	JS	1 000	125	129	136	160	158	139	122	127	118	106	104	91	96
51	Schweine	JS	1 000	566	726	815	836	838	989	998	1 069	1 114	1 092	1 133	1 188	1 225
52	Schafe und Ziegen	JS	1 000	36	26	27	28	20	18	15	15	13	12	11	9	8
53	Durchschnittliches Schlachtgewicht															
54	Rinder	JD	kg/Stück	226	234	233	230	235	240	247	248	251	250	252	265	263
55	Kälber	JD	kg/Stück	33	34	36	37	38	39	40	40	42	43	46	48	49
56	Schweine	JD	kg/Stück	92	96	95	92	92	90	89	89	87	88	85	82	83
57	Gesamtschlachtmenge	JS	1 000 t	92	110	119	125	129	139	141	151	154	153	155	159	168
58	Rinder	JS	1 000 t	31	33	34	39	43	43	45	48	50	51	52	56	61
59	Kälber	JS	1 000 t	4	4	5	6	6	5	5	5	5	5	5	4	5
60	Schweine	JS	1 000 t	54	69	77	77	77	89	89	95	97	96	96	98	101

1) Bis 1978 einschl. Kohlrüben.

1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	Lfd. Nr.
wirtschaft, Fischerei (zu Kap. X)																			
1 140	1 057	1 071	1 055	1 323	1 258	1 348	1 157	1 378	1 416	1 379	1 539	1 432	972	1 412	1 627	1 525	1 410	1 453	1
411	400	406	377	506	487	532	448	550	529	509	585	506	385	500	589	568	506	555	2
182	192	172	178	196	163	125	132	144	142	117	126	101	104	154	165	140	130	120	3
282	241	238	257	327	317	353	319	382	426	456	487	499	341	503	580	578	546	532	4
31	37	32	30	48	44	47	53	74	80	81	113	96	97	161	221	222	249	217	5
216	179	192	185	218	216	250	189	223	239	221	249	240	101	183	220	192	190	203	6
5 238	3 953	4 418	4 834	4 775	6 096	5 490	5 023	4 580	4 936	4 117	4 453	4 043	3 358	4 026	3 554	2 789	2 479	2 846	7
2 144	1 478	1 567	1 565	1 627	1 499	1 401	1 326	1 224	1 243	938	1 075	782	603	843	707	441	318	346	8
1 970	1 368	1 446	1 416	1 485	1 372	1 282	1 194	1 110	1 115	819	955	671	515	714	590	352	230	259	9
960	813	908	985	959	1 067	1 005	1 011	1 049	1 128	1 079	1 175	1 351	1 189	1 346	1 247	1 169	1 168	1 375	10
1 962	1 534	1 767	2 074	1 997	3 185	2 816	2 456	2 108	2 378	1 976	2 020	1 774	1 477	1 735	1 512	1 179	993	1 125	11
1 452	1 157	1 598	1 632	1 604	1 630	1 427	1 624	1 452	1 582	1 370	1 296	1 275	975	1 589	1 561	1 433	1 347	1 359	12
106	81	97	112	120	113	109	113	97	105	97	101	100	85	107	101	107	103	107	13
291	189	206	161	227	287	263	268	216	175	252	220	131	92	93	152	123	132	67	14
127	57	85	63	127	99	129	110	90	70	112	79	65	35	31	67	57	58	24	15
30	29	22	17	24	33	28	36	23	22	28	26	14	10	9	14	10	11	8	16
21	24	12	14	17	24	20	23	21	14	19	21	11	6	8	10	8	7	4	17
12	14	9	15	18	22	16	20	21	15	21	20	25	16	20	24	22	26	13	18
61	30	51	37	27	78	52	55	40	39	50	47	10	18	17	25	18	19	12	19
4 380	5 386	3 714	3 457	4 544	4 339	4 374	7 229	4 461	5 533	7 657	5 468	6 642	6 028	6 829	5 178	5 396	3 390	5 305	20
3 919	4 755	3 230	3 098	4 076	3 820	3 968	6 498	4 044	5 037	7 040	5 026	6 142	5 585	6 384	4 790	5 094	3 161	5 037	21
461	631	484	359	468	519	406	731	417	496	617	442	500	443	445	388	302	229	268	22
68	77	60	77	74	61	69	65	82	62	70	68	76	85	67	70	76	70	73	23
69	72	57	74	70	59	67	61	79	61	65	67	69	74	64	66	71	67	68	24
10,6	7,2	14,1	8,7	11,0	13,0	11,2	10,2	8,5	12,7	8,2	10,0	9,0	7,5	11,8	11,4	9,3	12,0	9,4	25
8,7	5,9	12,8	8,1	9,1	12,3	10,7	9,4	7,4	12,0	7,5	8,3	8,2	6,9	11,2	9,9	8,3	10,2	8,5	26
212	199	182	176	167	155	137	127	115	101	82	69	66	62	.	58	55	53	.	27
35	31	27	24	21	20	18	17	17	17	18	19	20	21	22	22	22	21	22	28
718	705	739	760	761	755	754	726	686	678	693	684	675	654	672	682	678	673	655	29
312	302	298	298	297	294	288	266	252	251	250	242	239	233	237	238	236	235	228	30
712	747	722	739	822	787	758	827	741	744	737	711	677	683	699	729	687	695	646	31
56	55	56	62	68	65	70	77	69	70	71	69	73	75	79	81	79	78	75	32
50	47	41	45	47	47	49	55	62	63	75	75	78	83	89	86	88	100	89	33
9	6	5	3	3	2	2	1	1	1	1	.	.	.	1	.	.	.	.	34
3 790	3 987	4 290	4 717	4 947	5 018	5 162	5 076	5 096	4 938	4 595	4 507	4 296	4 313	4 243	3 756	3 627	3 520	3 319	35
47	43	39	40	44	42	37	37	33	30	29	28	25	25	24	22	23	22	.	36
970	991	986	1 011	1 043	1 059	1 029	995	951	956	940	936	919	906	882	919	948	961	931	37
70	70	72	74	75	77	78	80	81	83	85	84	87	90	92	93	94	95	95	38
2 968	3 176	3 262	3 386	3 499	3 565	3 504	3 528	3 656	3 799	3 744	3 737	3 796	3 794	3 790	3 873	3 977	4 075	4 024	39
543	603	658	748	842	929	969	984	969	1 065	964	927	915	877	783	644	575	553	580	40
172	181	190	193	195	200	204	207	215	234	229	226	230	241	236	237	238	238	242	41
1 496	1 527	1 488	1 479	1 460	1 540	1 490	1 471	1 498	1 397	1 324	1 340	1 317	1 321	1 361	1 478	1 533	1 597	1 585	42
234	232	208	221	220	226	229	242	235	195	189	211	199	205	181	184	187	196	201	43
51	53	50	52	51	59	65	70	63	53	58	70	54	59	51	55	57	63	65	44
70	65	55	54	52	52	51	53	52	36	31	37	41	39	30	28	27	29	33	45
86	75	57	57	53	44	30	24	21	14	9	13	10	9	7	6	5	4	4	46
1 165	1 209	1 212	1 192	1 178	1 262	1 223	1 197	1 234	1 180	1 117	1 106	1 095	1 091	1 155	1 264	1 313	1 364	1 345	47
7	7	7	6	6	6	5	6	7	7	8	10	12	15	17	22	27	30	34	48
266	266	267	274	275	274	274	277	279	284	293	289	286	288	292	296	298	294	288	49
53	55	61	65	64	65	71	77	77	84	95	97	92	99	95	98	97	98	94	50
85	85	84	83	83	83	82	82	82	83	82	82	81	82	80	81	81	80	80	51
167	170	162	164	163	170	166	168	169	155	148	154	147	150	146	158	163	169	167	52
62	61	55	60	60	62	63	67	66	55	56	61	57	59	52	54	56	58	58	53
5	4	4	4	3	3	2	2	2	1	1	1	1	1	1	1	0	0	0	54
98	103	102	99	98	104	101	98	101	98	91	91	88	90	92	102	106	110	107	55

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
Unternehmen und															
1	Kapitalgesellschaften	JA Anzahl	.	1 392	1 393	1 396	1 471	1 551	1 613	1 639	1 676	1 713	1 759	1 816	1 895
2	GmbH	JA Anzahl	.	1 232	1 240	1 246	1 329	1 417	1 482	1 513	1 551	1 589	1 644	1 706	1 786
3	Stammkapital	JA Mill.DM	.	189	188	188	201	231	248	258	364	413	430	511	585
4	AG einschl. KG a. A.	JA Anzahl	.	160	153	150	142	134	131	126	125	124	115	110	109
5	Grundkapital	JA Mill.DM	.	293	285	292	629	663	849	849	956	963	1 067	1 147	1 293
Produzierendes															
VERARBEITENDES GEWERBE (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)															
6	Betriebe	MD Anzahl	2 576	2 953	2 951	3 076	3 151	3 217	3 332	3 282	3 160	3 116	3 127	3 271	3 341
7	Beschäftigte	MD 1 000	227	262	271	283	297	324	348	358	356	360	369	388	390
8	Arbeiter	MD 1 000	189	219	225	234	245	268	286	292	288	290	298	309	307
9	Arbeiter	MD %	83,3	83,5	83,0	82,6	82,4	82,5	82,2	81,7	81,0	80,4	80,2	79,5	78,7
10	Geleistete Arbeiterstunden	JS Mill.	435	486	502	519	548	601	628	614	587	596	614	616	600
11	Lohn- und Gehaltssumme	JS Mill.DM	677	902	990	1 088	1 188	1 372	1 580	1 704	1 791	1 939	2 224	2 573	2 832
12	Lohnsumme	JS Mill.DM	510	684	746	810	884	1 022	1 170	1 252	1 294	1 393	1 592	1 829	1 997
13	Gehaltssumme	JS Mill.DM	167	218	244	278	304	350	410	452	497	546	632	744	835
14	Umsatz (ab 1968 ohne Umsatzsteuer)	JS Mrd.DM	3,9	5,7	6,0	6,6	7,4	8,7	9,5	10,5	10,8	11,7	12,6	13,8	14,7
15	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	JS %	44,9	47,7	46,6	46,9	47,7	48,7	47,7	48,1	47,8	48,2	49,6	46,5	45,3
16	Chemische Industrie	JS %	22,1	22,3	19,7	22,8	23,9	23,8	23,5	25,5	26,7	28,6	29,6	26,7	26,0
17	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	JS %	13,0	13,4	14,7	13,8	13,9	14,0	14,7	14,6	15,3	15,8	15,6	18,6	18,4
18	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	JS %	22,1	21,1	20,1	20,6	19,7	19,5	20,0	19,6	18,7	19,3	19,9	20,0	21,3
19	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	JS %	20,0	17,8	18,6	18,7	18,7	17,8	17,6	17,7	18,2	16,7	14,9	14,9	15,0
20	Auslandsatz	JS Mrd.DM	0,4	0,7	0,7	0,8	1,0	1,2	1,4	1,7	1,7	1,9	2,1	2,1	2,3
21	Lohn- und Gehaltsquote	JS %	17,2	15,9	16,6	16,6	16,1	15,9	16,7	16,2	16,6	16,6	17,6	18,6	19,3
22	Exportquote	JS %	11,3	13,0	11,4	12,5	13,6	14,4	14,5	15,9	16,0	16,1	16,9	15,3	15,4
23	Index der Produktion	MD 1970 = 100	14	18	18	20	24	27	30	33	33	37	41	44	47
24	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	MD 1970 = 100	13	16	16	19	23	26	28	31	32	35	40	42	46
25	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	MD 1970 = 100	12	14	15	16	18	21	23	24	25	26	31	33	36
26	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	MD 1970 = 100	20	22	23	26	29	33	36	40	41	48	54	58	62
27	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	MD 1970 = 100	19	22	25	29	33	36	43	49	50	52	50	56	62
Index der Arbeitsproduktivität															
28	je Beschäftigten	MD 1970 = 100	28	30	30	31	35	37	38	41	42	46	48	51	54
29	je Arbeiterstunde	MD 1970 = 100	22	23	23	24	27	29	30	34	37	39	43	46	50
BAUHAUPTGEWERBE															
30	Betriebe	30.6. Anzahl	4 378	4 929	5 094	4 808	4 496	4 458	4 378	4 252	4 204	4 163	4 136	4 116	4 555
31	Beschäftigte	MD 1 000	56	59	68	77	72	76	76	69	66	75	79	82	91
32	Kaufmännische und technische Angestellte	MD 1 000	2	2	3	4	3	3	4	4	4	4	4	4	5
33	Facharbeiter, Poliere, Meister	MD 1 000	23	24	27	31	29	30	31	30	30	35	40	41	45
34	Fachwerker und Werker	MD 1 000	18	20	26	31	28	31	29	24	24	28	28	30	33
35	Gewerblich Auszubildende	MD 1 000	7	6	6	6	7	7	7	6	4	3	3	3	3
36	Geleistete Arbeitsstunden	JS Mill.	102	118	139	162	150	156	158	137	125	145	147	151	163
37	Wohnungsbau	JS Mill.	46	52	57	71	70	69	69	63	58	64	60	59	62
38	Öffentlicher und Verkehrsbau	JS Mill.	24	37	53	65	53	54	58	45	42	51	52	59	70
39	Lohn- und Gehaltssumme	JS Mill.DM	126	168	225	273	254	291	322	304	312	381	432	513	613
40	Umsatz (ab 1968 ohne Umsatzsteuer)	JS Mill.DM	337	474	827	918	829	905	973	872	909	1 142	1 355	1 596	2 052
41	Wohnungsbau	JS Mill.DM	.	.	.	.	345	353	334	334	358	415	460	489	600
42	Öffentlicher und Verkehrsbau	JS Mill.DM	.	.	.	.	359	385	448	367	380	493	575	763	1 096
Gerätebestand															
43	Betonmischer	30.6. Anzahl	2 000	2 247	3 197	3 979	4 426	4 975	5 825	6 111	6 377	7 001	7 849	8 584	9 828
44	Turmdrehkrane	30.6. Anzahl	41	69	113	172	208	254	327	337	363	486	625	847	1 172
45	Bagger	30.6. Anzahl	85	156	170	248	253	300	441	472	519	653	764	901	1 190
46	Lastkraftwagen	30.6. Anzahl	627	924	1 105	1 401	1 589	1 815	2 177	2 260	2 354	2 729	2 943	2 233	3 933
47	Straßenwalzen	30.6. Anzahl	246	351	364	455	495	583	654	690	673	636	736	801	887

1) Ab 1977 einschl. Fertigteil- und Gerüstbau (Lfd.Nr. 30 - 47).

1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977 ¹⁾	1978	1979	1980	1981	Lfd. Nr.
Arbeitsstätten (zu Kap. XI)																			
2 012	2 156	2 362	2 582	2 788	3 059	3 313	3 636	3 947	4 359	5 009	5 580	6 136	6 838	7 571	8 676	10 182	11 781	13 473	1
1 899	2 046	2 249	2 475	2 687	2 961	3 217	3 541	3 853	4 266	4 920	5 493	6 051	6 751	7 485	8 592	10 097	11 696	13 386	2
643	710	815	899	1 014	1 084	1 234	1 432	1 559	1 653	1 831	2 125	2 304	2 330	2 494	2 815	3 019	3 260	3 505	3
113	110	113	107	101	98	96	95	94	93	89	87	85	87	86	84	85	85	87	4
1 317	1 319	1 350	1 649	1 741	1 793	1 846	1 988	2 174	2 355	2 396	2 514	2 673	2 852	2 903	3 105	3 127	3 182	3 280	5
Gewerbe (zu Kap. XII)																			
3 471	3 462	3 479	3 392	3 346	3 256	3 227	3 296	3 379	3 339	3 187	3 134	2 995	2 854	2 914	2 893	2 893	2 899	2 898	6
386	391	402	408	386	390	412	425	427	422	427	423	398	388	387	386	392	397	391	7
300	302	309	311	289	292	310	320	318	311	313	304	281	276	276	274	278	282	276	8
77,6	77,2	76,9	76,3	74,7	74,7	74,9	75,3	74,6	73,8	73,4	71,8	70,7	71,0	71,2	70,9	71,0	71,0	70,5	9
577	584	595	589	538	553	586	606	589	571	572	536	484	491	490	479	483	482	466	10
3 023	3 431	3 763	4 089	4 003	4 350	5 032	6 088	6 704	7 314	8 296	9 076	9 208	9 830	10 601	11 173	12 072	12 980	13 495	11
2 103	2 375	2 598	2 787	2 628	2 872	3 332	4 069	4 422	4 755	5 379	5 771	5 671	6 096	6 559	6 849	7 413	7 963	8 183	12
920	1 056	1 165	1 302	1 375	1 478	1 700	2 019	2 282	2 559	2 917	3 338	3 554	3 744	4 042	4 324	4 659	5 017	5 312	13
15,9	17,7	19,3	20,9	22,4	24,2	27,9	31,6	34,8	38,0	42,2	48,9	48,3	54,0	56,8	57,7	65,7	71,9	73,9	14
44,5	46,0	45,1	44,7	41,4	41,0	39,2	39,2	38,2	38,2	39,8	43,8	39,8	40,8	38,3	38,5	40,5	40,5	38,0	15
26,1	27,2	27,0	27,9	27,0	27,2	25,2	23,6	22,6	22,8	23,5	27,0	23,8	24,8	23,2	23,1	24,1	22,9	24,5	16
19,8	18,7	19,2	21,4	25,2	26,8	29,4	31,2	31,9	32,1	30,6	29,3	33,1	32,2	35,6	34,4	33,4	34,0	36,3	17
20,2	20,3	20,5	20,0	18,9	18,6	18,5	17,8	17,7	18,0	17,4	15,7	15,4	15,4	15,5	16,0	16,1	15,9	15,5	18
15,5	15,0	15,2	13,9	14,5	13,6	12,9	11,8	12,2	11,7	12,2	11,2	11,7	11,6	10,6	11,1	10,0	9,6	10,2	19
2,6	2,9	3,2	3,8	4,7	5,6	6,3	6,9	7,3	8,7	10,4	14,7	14,0	15,7	16,5	16,3	19,2	21,8	26,2	20
19,0	19,4	19,5	19,5	17,9	18,0	18,0	19,3	19,3	19,2	19,7	18,5	19,1	18,2	18,7	19,4	18,4	18,0	18,3	21
16,1	16,5	16,4	18,3	20,8	23,1	22,4	21,8	21,0	23,0	24,6	30,0	29,1	29,1	29,0	28,2	29,2	30,3	35,4	22
51	57	62	68	72	81	93	100	106	114	123	122	114	125	124	126	134	135	136	23
50	58	63	68	73	82	92	100	106	118	127	126	113	126	123	125	134	129	131	24
38	41	46	55	64	72	88	100	102	109	120	121	120	126	131	130	138	145	149	25
63	69	76	78	76	86	98	100	106	114	120	111	106	116	116	117	123	126	122	26
69	74	79	82	84	90	95	100	110	109	120	125	124	139	132	139	151	155	155	27
57	62	66	72	81	88	95	100	105	115	123	122	125	137	139	139	145	144	148	28
55	60	63	70	81	88	95	100	107	121	129	137	141	155	155	159	167	169	177	29
4 560	4 748	4 733	4 691	4 622	4 723	4 671	4 573	4 552	4 485	4 410	4 270	4 052	3 965	3 915	3 865	3 838	3 896	3 905	30
98	100	99	96	87	90	91	89	89	89	87	80	71	68	70	71	74	75	74	31
5	6	6	6	6	6	7	7	7	8	8	8	7	7	8	8	8	9	9	32
49	51	51	51	47	48	50	48	48	49	49	44	40	39	40	40	40	40	39	33
35	35	33	31	26	28	27	27	26	26	24	20	17	16	16	16	17	18	17	34
3	3	3	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	4	5	5	35
160	177	168	169	153	153	152	154	159	160	148	134	117	109	111	109	116	113	105	36
58	65	59	64	65	62	57	55	59	63	59	52	45	43	47	46	48	47	43	37
74	80	75	73	63	65	68	69	69	66	60	57	51	43	41	41	45	41	38	38
688	847	907	958	848	916	1 003	1 194	1 376	1 574	1 665	1 652	1 565	1 596	1 646	1 742	1 989	2 137	2 132	39
2 233	2 543	2 614	2 813	2 712	1 810	2 639	3 072	3 905	3 982	4 165	4 576	4 340	3 924	4 773	4 625	5 193	6 622	6 230	40
629	757	800	886	872	620	850	833	1 144	1 217	1 480	1 568	1 360	1 257	1 896	1 803	2 051	2 692	2 251	41
1 233	1 329	1 304	1 396	1 396	850	1 305	1 520	1 897	1 945	1 953	2 190	2 203	1 930	1 925	1 908	2 121	2 559	2 522	42
10 674	11 519	12 136	12 374	12 191	11 918	11 878	11 598	11 306	11 283	11 148	10 610	9 843	9 564	9 280	9 300	9 312	9 162	8 736	43
1 474	1 770	2 043	2 156	2 200	2 277	2 468	2 564	2 646	2 857	2 995	2 922	2 698	2 672	2 528	2 506	2 574	2 619	2 533	44
1 462	1 729	1 875	1 974	1 994	2 228	2 455	2 662	2 773	2 899	3 038	2 640	2 517	2 454	2 514	2 594	2 667	2 800	2 918	45
4 517	5 131	5 516	5 912	5 879	6 014	6 430	6 832	7 070	7 519	7 754	7 336	6 914	6 862	6 719	7 044	7 481	7 830	7 837	46
1 055	1 179	1 198	1 330	1 376	1 463	1 586	1 648	1 672	1 799	1 774	1 914	1 826	1 833	1 905	1 948	2 030	2 101	2 138	47

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
noch: Produzierendes															
ENERGIEWIRTSCHAFT															
1	Elektrizitätserzeugung	JS Mill.kWh	1 152	.	1 297	1 391	1 593	1 758	1 840	2 004	2 322	2 613	2 722	3 026	3 093
2	Elektrizitätsaufkommen	JS Mill.kWh	1 571	1 957	2 303	2 519	2 993	3 583	3 986	4 353	4 502	4 711	5 455	5 779	6 180
3	Gaserzeugung ¹⁾	JS Mill.cbm	24	27	38	57	66	69	70	67	66	68	71	75	75
4	Gasaufkommen ¹⁾	JS Mill.cbm	.	.	.	232	289	349	347	357	375	384	363	400	388
5	Kohleverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes	JS 1 000 t SkE	2 593	2 708	2 904	3 030	3 385	3 659	3 628	3 676	3 350	3 292	3 378	2 983	2 956
6	Heizölverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes	JS 1 000 t	.	.	.	.	23	64	157	123	186	251	349	634	670
7	Stromverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes	JS Mill.kWh	1 693	1 997	2 153	2 522	2 985	3 490	3 871	4 275	4 414	4 771	5 213	5 442	5 784
8	Wasserversorgung des Verarbeitenden Gewerbes	JS Mill.cbm	.	.	.	.	.	724	.	970	.	1 050	.	987	.
HANDWERK															
9	Beschäftigte	30.9. 1976 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	103
10	Umsatz	VJD 1976 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	40
Bautätigkeit und															
BAUTÄTIGKEIT															
Baugenehmigungen															
11	Wohngebäude	JS 1 000	13,2	10,6	8,4	11,9	13,4	14,5	13,7	12,0	12,8	14,2	14,8	15,3	16,1
12	Nichtwohngebäude	JS 1 000	6,0	6,1	6,0	5,4	6,1	7,2	7,1	6,9	7,1	7,7	5,7	6,0	5,8
13	Wohnungen in Wohngebäuden	JS 1 000	32,6	4,9	22,0	31,3	33,1	34,3	32,0	25,6	32,0	34,5	31,4	33,0	35,8
Baufertstellungen															
14	Wohngebäude	JS 1 000	5,1	10,0	9,0	10,1	10,8	12,0	13,0	12,2	11,5	12,7	13,3	13,7	14,1
15	Nichtwohngebäude	JS 1 000	2,6	4,8	6,1	5,5	5,2	5,9	6,5	6,5	6,5	6,8	5,3	5,4	5,5
16	Wohnungen in Wohngebäuden	JS 1 000	12,2	24,3	22,5	25,8	27,9	29,1	30,5	28,1	25,6	30,5	30,9	30,1	29,5
WOHNUNGEN															
Wohnungsbestand															
17	Wohngebäude	JA 1 000	.	467	478	487	497	508	520	533	546	557	570	575	588
18	Wohnungen	JA 1 000	.	703	731	754	781	809	840	867	896	920	951	1 009	1 037
Handel und Gast-															
HANDEL															
19	Umsatz des Einzelhandels	JD 1980 = 100	12	14	15	16	17	19	21	22	23	24	25	28	29
20	Beschäftigte	JD 1980 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	96
AUSFUHR															
21	Ausfuhr insgesamt	JS Mill.DM	430	756	746	889	1 045	1 246	1 453	1 720	1 743	1 897	2 127	2 217	2 308
22	Ernährungswirtschaft	JS Mill.DM	12	20	24	26	32	40	53	54	58	63	64	73	65
23	Gewerbliche Wirtschaft	JS Mill.DM	419	736	723	863	1 013	1 206	1 400	1 666	1 685	1 834	2 064	2 144	2 244
24	Rohstoffe	JS Mill.DM	34	39	38	41	48	55	63	69	70	55	64	77	71
25	Halbwaren	JS Mill.DM	70	102	116	141	162	216	250	327	277	278	271	266	252
26	Fertigwaren	JS Mill.DM	314	594	568	681	804	935	1 087	1 270	1 338	1 501	1 728	1 801	1 920
27	EG-Länder	JS Mill.DM	221	329	289	332	395	474	607	733	738	773	861	898	936
28	Frankreich	JS Mill.DM	50	75	51	51	59	83	118	129	200	155	139	159	193
29	Großbritannien	JS Mill.DM	15	47	41	57	65	66	74	101	114	112	143	154	149
30	USA	JS Mill.DM	30	77	111	118	115	127	123	119	108	109	123	123	144
GASTGEWERBE															
31	Umsatz	JD 1980 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	41
32	Beschäftigte	JD 1980 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	92
FREMDENVKEHR ²⁾															
33	Fremdenanmeldungen	JS 1 000	.	1 508	1 701	1 979	2 134	2 395	2 452	2 518	2 605	2 716	2 766	2 907	2 855
34	Auslandsgäste	JS 1 000	.	155	206	285	366	440	445	471	489	499	510	505	491
35	Fremdenübernachtungen	JS 1 000	.	4 550	5 144	5 990	6 459	7 502	8 471	9 058	9 528	10 048	10 174	10 670	10 677
36	Auslandsgäste	JS 1 000	.	270	349	490	626	759	819	908	936	948	949	971	981
37	Ausnutzung der Bettenkapazität	JD %	.	26,4	28,1	28,1	27,8	30,1	31,5	32,3	32,6	33,6	33,0	33,2	32,7

1) Umgerechnet auf einen oberen Heizwert HO = 35 169 kJ/m³. - 2) Bis 1971 Fremdenverkehrsjahr (1.4. bis 31.3.), ab 1972 Kalenderjahr.

1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

Gewerbe (zu Kap. XII)

3 521	4 055	4 779	5 364	5 872	6 453	6 810	6 513	5 636	6 213	6 427	6 140	5 808	6 088	6 892	6 789	6 881	6 742	6 259	1
6 647	7 152	7 644	8 114	8 340	8 988	9 883	11 137	12 184	13 054	13 859	14 768	14 239	15 572	16 052	17 523	18 604	18 541	19 237	2
88	88	74	66	68	19	4	4	4	4	2	2	1	2	1	1	1	1	2	3
390	381	352	390	467	547	639	727	1 184	1 435	1 526	1 691	1 800	2 030	2 338	2 792	3 369	3 397	3 538	4
3 004	2 895	2 442	1 958	1 611	1 543	1 493	1 232	1 049	915	893	1 062	806	1 027	981	889	914	989	1 059	5
771	992	1 416	1 809	1 874	1 937	2 109	2 375	2 439	2 509	2 618	2 300	2 257	2 472	2 386	2 321	2 387	2 080	1 650	6
6 199	6 634	7 120	7 648	7 831	8 365	8 880	9 496	9 690	10 201	10 495	11 036	9 916	10 958	11 073	11 297	12 108	11 901	11 842	7
1 011	.	1 064	.	1 186	.	1 367	.	1 545	.	1 617	.	1 228	.	1 354	.	1 456	.	.	8
97	101	105	108	106	108	107	106	106	105	104	100	100	100	99	104	106	104	103	9
44	49	55	58	57	56	64	72	82	87	96	102	104	100	105	110	121	133	132	10

Wohnungen (zu Kap. XIII)

15,9	15,9	16,2	16,1	13,6	13,2	13,6	13,7	15,8	18,0	17,0	13,1	11,8	13,9	14,1	17,5	16,0	15,7	12,5	11
5,4	6,3	4,1	3,8	3,5	3,6	3,7	3,3	3,0	3,0	3,2	2,5	2,8	2,4	2,4	2,8	2,6	2,7	2,1	12
33,7	32,5	32,8	31,9	29,3	28,3	27,5	29,2	35,4	44,1	38,7	25,8	21,0	22,8	22,6	27,9	25,6	26,1	23,0	13
15,0	15,8	15,3	15,5	14,4	13,4	13,0	12,0	13,3	15,0	16,2	14,5	12,7	13,3	14,6	15,5	13,8	15,4	14,0	14
4,9	5,9	3,7	3,6	3,5	3,4	3,4	3,0	3,0	3,1	3,0	2,8	2,6	2,6	2,6	2,6	2,1	2,6	2,3	15
31,7	32,5	31,6	32,6	29,0	26,7	26,1	23,9	26,1	32,9	37,8	32,5	26,4	24,9	25,8	24,8	22,2	24,4	22,9	16
602	617	632	647	662	676	677	690	702	714	729	745	759	771	784	798	813	827	842	17
1 065	1 095	1 125	1 154	1 184	1 210	1 172	1 198	1 222	1 247	1 280	1 317	1 349	1 375	1 400	1 425	1 449	1 471	1 495	18

gewerbe (zu Kap. XIV)

30	32	35	37	36	37	41	46	51	56	62	66	72	78	83	89	95	100	102	19
93	94	93	93	92	92	92	92	95	97	99	98	96	96	97	99	99	100	99	20
2 523	2 894	3 146	3 971	4 716	5 355	6 251	6 795	7 604	8 849	10 402	14 157	13 603	16 004	16 729	16 341	18 621	21 678	26 120	21
72	83	94	115	140	174	193	226	241	305	496	588	559	645	845	892	1 067	1 242	1 442	22
2 452	2 811	3 053	3 856	4 575	5 180	6 058	6 569	7 362	8 544	9 906	13 569	13 045	15 359	15 884	15 450	17 554	20 436	24 678	23
74	80	82	90	90	96	107	116	122	124	138	148	133	159	176	180	179	210	245	24
258	257	262	325	349	341	324	355	434	425	538	872	761	926	917	851	1 213	1 173	1 613	25
2 120	2 475	2 708	3 441	4 136	4 744	5 627	6 098	6 807	7 994	9 230	12 549	12 151	14 274	14 791	14 419	16 163	19 053	22 820	26
1 106	1 287	1 371	1 822	2 177	2 397	2 847	3 048	3 568	4 201	4 858	6 293	5 370	6 941	7 448	7 319	8 903	9 822	10 852	27
238	297	325	504	645	804	993	995	1 123	1 474	1 598	1 977	1 734	2 313	2 362	2 259	2 572	3 004	3 171	28
159	194	208	248	265	241	246	273	353	460	559	815	616	841	971	1 013	1 322	1 382	1 572	29
132	144	182	222	229	269	314	379	470	517	569	604	511	745	782	927	860	838	1 104	30
45	47	51	53	53	54	58	65	69	73	76	79	83	85	90	93	97	100	99	31
94	96	97	98	100	101	105	104	104	103	103	103	102	99	100	101	101	100	91	32
2 965	3 027	3 211	3 186	3 183	3 177	3 419	3 558	3 776	3 770	3 757	3 797	4 043	4 326	4 523	4 767	4 878	5 037	5 001	33
525	540	575	597	595	633	703	737	721	687	633	577	727	818	859	879	825	914	872	34
11 056	11 250	11 753	11 866	11 748	11 642	12 306	12 696	13 795	14 085	14 436	14 613	15 905	16 506	16 969	17 471	18 352	18 798	18 581	35
1 047	1 074	1 153	1 275	1 321	1 459	1 664	1 698	1 724	1 731	1 621	1 492	2 048	2 351	2 452	2 619	2 522	2 907	2 666	36
33,1	33,5	33,4	33,2	33,2	30,8	30,5	30,7	32,8	32,5	32,5	31,9	32,5	31,9	31,4	30,9	32,5	32,2	29,6	37

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
Verkehr															
EISENBAHNEN															
1	Güterumschlag	JS Mill. t	22	26	26	25	24	25	27	27	25	22	23	22	22
2	Empfang	JS Mill. t	11	14	14	14	13	13	14	14	13	11	12	11	11
3	Versand	JS Mill. t	11	12	12	11	11	12	13	13	12	11	11	11	11
BINNENSCHIFFFAHRT															
4	Güterumschlag	JS Mill. t	10	12	13	15	16	19	20	21	22	23	28	29	30
5	Empfang	JS Mill. t	5	6	7	7	8	9	9	10	10	10	13	13	14
6	Versand	JS Mill. t	5	6	6	8	8	10	11	11	12	13	15	16	16
Schiffs- und Güter- durchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre															
Bergverkehr															
7	Güterschiffe	JS 1 000	27	32	34	37	39	44	48	54	52	59	63	66	69
8	Ladung	JS Mill. t	17	23	24	25	26	29	35	36	35	35	45	45	45
Talverkehr															
9	Güterschiffe	JS 1 000	27	32	34	37	39	44	48	54	52	60	64	66	70
10	Ladung	JS Mill. t	7	7	7	9	9	10	10	10	11	12	14	13	12
STRASSENVERKEHR															
11	Güterumschlag im Fernverkehr	JS Mill. t	.	.	.	.	10	13	13	12	12	13	15	15	16
12	Empfang	JS Mill. t	.	.	.	.	4	5	5	5	5	5	6	6	7
13	Ver. and	JS Mill. t	.	.	.	.	6	8	8	7	7	8	9	9	9
Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge															
14	Krafträder	JS 1 000	18	21	26	27	22	16	11	7	4	4	3	3	1
15	Personenkraftwagen	JS 1 000	8	9	11	13	15	21	26	28	34	42	50	54	60
16	Lastkraftwagen	JS 1 000	4	4	5	4	4	4	4	3	4	5	6	6	7
Kraftfahrzeugbestand ¹⁾															
17	Krafträder ²⁾	1.7. 1 000	65	82	112	145	167	176	177	170	156	142	133	121	105
18	Personenkraftwagen	1.7. 1 000	31	37	51	66	79	91	110	134	160	192	234	281	336
19	Lastkraftwagen	1.7. 1 000	22	22	30	36	38	36	37	37	37	36	39	42	45
20	Straßenverkehrsunfälle	JS 1 000	12	17	21	26	28	34	36	36	42	49	56	58	62
21	mit Personenschaden	JS 1 000	.	9	11	13	14	17	17	17	18	20	21	20	19
22	mit nur Sachschaden	JS 1 000	.	8	10	13	14	17	19	19	24	29	36	38	43
23	Getötete Personen	JS Anzahl	453	499	555	818	891	895	894	914	820	1 085	1 021	1 043	964
24	Verletzte Personen	JS 1 000	8	11	14	17	18	22	22	22	23	27	28	28	27
25	Schwerverletzte	JS 1 000	.	.	.	.	8	9	9	9	9	10	9	9	8
Geld und Kredit, Ver-															
26	Kredite von Kreditinstituten ³⁾	JE Mill. DM	909	996	1 286	1 632	2 016	2 484	2 805	3 028	3 296	4 106	4 781	5 585	6 623
27	Kurzfristige Kredite	JE Mill. DM	726	736	897	1 056	1 178	1 294	1 387	1 403	1 470	1 689	1 922	2 136	2 310
28	Mittelfristige Kredite	JE Mill. DM	44	53	77	115	160	186	212	252	268	378	474	582	788
29	Langfristige Kredite	JE Mill. DM	140	207	312	461	678	1 004	1 206	1 373	1 559	2 039	2 385	2 868	3 525
30	Einlagen bei Kreditinstituten ⁴⁾⁵⁾	JE Mill. DM	764	955	1 202	1 566	2 000	2 254	2 474	3 090	3 726	4 529	5 241	6 115	6 846
31	Sichteinlagen	JE Mill. DM	379	461	485	531	617	675	693	825	1 043	1 216	1 411	1 563	1 789
32	Termingelder	JE Mill. DM	136	203	299	418	477	457	513	743	826	1 026	1 143	1 508	1 527
33	Spareinlagen	JE Mill. DM	249	291	418	617	907	1 122	1 268	1 522	1 857	2 287	2 687	3 044	3 530
Zahlungsschwierigkeiten															
34	Konkurse	JS Anzahl	147	188	152	185	205	193	175	209	154	94	124	102	124
35	Vergleichsverfahren	JS Anzahl	75	77	48	74	93	42	46	46	34	34	29	25	20
36	Wechselproteste	JS 1 000	13	19	24	34	42	37	41	39	37	34	35	38	33
37	Wechselproteste	JS Mill. DM	9	11	14	20	25	21	24	25	25	26	24	29	29

1) Ohne Bundesbahn, Bundespost und Bundeswehr. - 2) Ab 1976 einschl. Kleinkrafträder. - 3) Von 1966 bis 1974 einschl. der durchlaufenden Kredite. -

1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

(zu Kap. XV)

23	23	22	21	19	21	21	24	23	23	22	21	18	18	17	17	19	19	19	1
12	11	11	10	9	10	10	10	10	10	9	9	8	8	7	7	8	8	9	2
11	12	11	11	10	11	11	14	13	13	13	12	10	10	10	10	11	11	10	3
31	31	33	35	34	37	37	40	38	38	37	35	32	34	35	37	38	37	35	4
15	15	16	17	17	18	19	19	19	19	20	19	17	19	19	20	20	19	18	5
16	16	17	18	17	19	18	21	19	19	17	16	15	15	16	17	18	18	17	6
60	72	57	54	52	47	49	43	52	50	44	39	35	43	34	35	33	32	29	7
44	42	42	41	38	35	35	34	33	31	32	32	30	31	31	33	33	33	31	8
61	73	58	55	54	50	52	47	57	55	50	45	40	49	41	40	38	36	33	9
12	13	15	17	19	19	17	18	14	14	16	18	18	15	18	16	18	18	17	10
16	16	18	18	17	18	18	20	21	24	26	28	28	32	33	35	36	37	37	11
7	7	8	8	7	8	8	9	9	10	11	12	12	14	14	15	15	16	16	12
9	9	10	10	10	10	10	11	12	14	15	16	16	18	19	20	21	21	21	13
1	1	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	3	4	4	5	6	9	16	14
62	64	73	74	69	72	94	108	112	114	110	89	111	123	137	143	139	126	121	15
7	7	7	6	6	6	7	8	8	7	7	5	5	6	6	7	8	8	7	16
85	66	51	39	28	22	19	16	13	13	14	16	17	34	38	40	43	48	58	17
390	442	494	550	590	628	680	755	821	876	938	957	991	1 053	1 125	1 197	1 280	1 322	1 356	18
48	50	52	54	54	56	58	62	65	66	68	68	67	67	68	70	74	77	79	19
67	67	68	72	73	77	79	89	87	91	87	81	83	93	101	107	110	111	111	20
19	20	19	20	20	21	20	22	22	23	22	20	21	22	23	23	23	23	22	21
48	48	49	52	53	56	59	66	65	68	65	61	62	71	77	84	87	88	89	22
1 028	1 090	998	1 075	1 151	1 164	1 080	1 209	1 241	1 213	1 085	963	954	985	944	962	804	840	741	23
26	28	27	29	29	30	29	33	32	33	31	28	29	30	32	32	31	31	29	24
9	9	9	9	10	10	10	11	11	12	10	9	9	10	10	10	10	10	9	25

sicherungen (zu Kap. XVI)

7 700	9 024	10 226	11 716	12 632	14 605	17 732	19 655	22 898	26 531	29 977	32 378	32 667	35 644	39 357	45 173	51 851	57 122	62 594	26
2 545	2 910	3 106	3 329	3 459	3 544	4 474	5 095	5 703	6 574	7 636	8 158	7 973	8 210	8 778	9 380	11 102	12 527	14 184	27
913	1 057	1 307	1 487	1 556	1 574	1 851	2 177	2 952	3 393	3 396	3 537	3 638	4 078	4 516	5 811	6 365	6 955	8 123	28
4 243	5 058	5 813	6 900	7 617	9 487	11 406	12 384	14 243	16 564	18 945	20 683	21 056	23 356	26 063	29 982	34 384	37 640	40 286	29
7 696	8 551	10 176	11 461	13 163	12 997	14 461	16 391	19 138	22 097	25 273	27 654	31 445	34 202	37 882	42 302	45 323	48 947	52 450	30
1 988	2 122	2 372	2 410	2 764	2 345	2 491	2 825	3 270	3 627	3 804	4 082	4 902	5 180	5 842	6 972	7 183	7 299	7 200	31
1 594	1 698	2 217	2 632	3 079	2 204	2 537	3 073	3 855	4 728	6 757	7 166	6 356	6 828	8 159	9 752	11 866	15 091	18 840	32
4 114	4 731	5 588	6 419	7 320	8 448	9 433	10 493	12 013	13 742	14 711	16 406	20 188	22 194	23 881	25 578	26 275	26 556	26 410	33
119	113	132	163	166	138	164	199	190	208	259	367	483	539	444	462	425	441	617	34
16	17	19	34	40	20	15	27	19	17	10	27	25	10	2	5	2	5	3	35
35	33	29	30	31	24	22	20	19	18	19	21	15	12	12	11	10	11	13	36
36	37	44	48	51	33	39	44	48	59	60	83	72	49	48	52	50	82	99	37

4) Bis 1967 ohne die aufgenommenen Kredite, - 5) Ohne die durchlaufenden Kredite.

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
Öffentliche Sozial-															
	Soziale Kranken-														
1	versicherung ¹⁾														
2	Mitglieder	MD	1 000	.	.	.	717	734	749	773	798	794	792	787	795
3	Rentner	MD	1 000	.	.	.	311	313	313	214	222	227	228	229	232
4	Erfolgswirksame	JS	Mill.DM	.	.	.	154	165	178	199	237	301	318	349	404
	Reineinnahmen														
	Erfolgswirksame	JS	Mill.DM	.	.	.	151	159	180	203	244	281	311	349	397
	Reinausgaben														
	Arbeiterrenten-														
	versicherung ¹⁾														
5	Laufende Renten	JE	1 000	220	235	241	242	239	239	261	257	270	275	286	239
6	Erfolgswirksame	JS	Mill.DM	120	169	214	260	267	311	360	466	508	545	606	737
	Reineinnahmen														
7	Erfolgswirksame	JS	Mill.DM	117	146	190	217	220	248	297	412	511	541	584	638
	Reinausgaben														
	Arbeitslosenversicherung														
	und Arbeitslosenhilfe ¹⁾														
8	Hauptbetragsempfänger	MD	1 000	52	45	45	54	50	36	31	37	39	27	12	7
9	von Arbeitslosen-	MD	1 000	26	23	26	34	32	27	25	30	32	22	11	6
10	versicherung	MD	1 000	26	22	19	20	18	9	6	7	7	5	1	1
	von Arbeitslosenhilfe														
	Kriegsopferversorgung ¹⁾														
11	Versorgungsberechtigte	JE	1 000	260	275	283	280	276	268	259	243	233	221	208	202
12	Versorgungsleistungen	JS	Mill.DM	176	189	175	181	196	214	247	252	242	231	202	287
	Kriegsopferfürsorge														
13	Empfänger	JE	Anzahl	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	von Erziehungsbefehligen	JE	Anzahl	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Bruttoausgaben	JS	Mill.DM	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	für Erziehungsbefehligen	JS	Mill.DM	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Sozialhilfe ¹⁾														
17	Empfänger ²⁾	JS ³⁾	1 000	61	48	44	47	47	54	59	57	56	51	49	48
18	Bruttoausgaben	JS	Mill.DM	48	43	47	51	55	52	57	59	67	66	49	70
	Jugendhilfe ¹⁾														
19	Pflegekinder	JE	Anzahl	4 506	4 727	4 831	4 680	4 583	4 137	4 068	3 757	3 800	3 661	3 639	3 704
20	Minderjährige														
21	unter Amtspflegschaft	JE	1 000	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22	unter Amtsvormundschaft	JE	1 000	31	33	34	34	35	35	36	36	36	36	37	37
	in freiwilliger														
23	Erziehungshilfe	JE	Anzahl	418	363	391	452	589	579	735	757	740	817	821	843
	in Fürsorgeerziehung	JE	Anzahl	3 661	3 791	3 931	4 059	3 912	3 571	3 318	2 850	2 417	2 043	1 887	1 739
	Öffentliche														
	AUSGABEN UND EINNAHMEN DER GEMEINDEN (GV)														
24	Bereinigte Bruttoausgaben ¹⁾	JS	Mill.DM	512	569	619	683	838	979	1 076	1 131	1 205	1 325	1 138	1 655
25	nach Ausgabearten ⁴⁾														
26	Personalausgaben	JS	Mill.DM	125	140	161	177	186	202	229	252	298	304	251	367
27	Übrige Verwaltungs- und	JS	Mill.DM	244	220	204	204	277	315	367	351	327	348	290	404
28	Zweckausgaben	JS	Mill.DM	68	105	133	163	191	257	284	268	298	362	334	500
29	Sachinvestitionen	JS	Mill.DM	22	42	48	57	96	108	91	145	152	172	150	222
30	Übrige vermögens-	JS	Mill.DM	53	62	72	82	87	95	104	115	128	140	114	162
31	wirksame Ausgaben	JS	Mill.DM	43	48	54	56	57	62	69	75	78	82	70	100
32	Zahlungen an den	JS	Mill.DM	13	15	15	18	18	21	23	23	23	23	18	25
33	öffentlichen Bereich ⁵⁾	JS	Mill.DM	40	54	65	75	90	112	131	148	161	179	151	226
34	nach Aufgabenbereichen ⁴⁾	JS	Mill.DM	9	13	13	15	17	19	21	23	23	25	23	37
35	Allgemeine Verwaltung	JS	Mill.DM	77	66	41	27	91	105	146	133	130	134	107	149
36	Öffentliche Sicherheit und	JS	Mill.DM	26	30	35	40	45	51	58	64	80	92	72	115
37	Ordnung	JS	Mill.DM	97	102	119	145	176	206	210	201	228	262	212	309
38	Schulen	JS	Mill.DM	56	63	76	88	105	127	148	157	170	196	190	283
39	Kultur	JS	Mill.DM	67	78	92	98	108	143	128	161	146	145	141	90
40	Soziale Sicherung	JS	Mill.DM	84	98	110	121	129	138	145	148	166	187	153	321
	Gesundheitspflege														
	Bau- und Wohnungswesen														
	Öffentliche Einrichtungen,														
	Wirtschaftsförderung														
	Wirtschaftliche Unter-														
	nehmen														
	Allgemeine Finanz-														
	wirtschaft														
	Nettoausgaben ¹⁾	JS	Mill.DM	393	436	462	510	645	755	797	851	914	1 006	865	1 223

1) Bis 1959 Rechnungsjahre, die am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnen; 1960 Rumpfrechnungsjahr 1. 4. - 31. 12. - 2) Ab 1963 bei erstmaliger Hilfe-
der Ausgabearten und der Aufgabenbereiche ist durch die Haushaltsreform teilweise geändert worden, so daß die Angaben für 1975 ff. nicht mit den Vor-

1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

leistungen (zu Kap. XVII)

799	803	813	811	792	742	752	764	764	756	742	733	721	717	719	728	739	749	752	1
233	236	241	247	258	327	342	350	361	366	370	376	385	391	396	398	397	395	394	2
494	530	604	688	731	778	851	912	1 089	1 255	1 496	1 733	2 110	2 414	2 519	2 604	2 780	3 036	...	3
479	519	591	683	706	788	876	899	1 111	1 281	1 451	1 684	2 076	2 233	2 389	2 570	2 777	3 070	...	4
307	318	328	341	356	369	384	395	411	424	439	452	463	471	478	485	489	496	498	5
814	901	986	1 063	1 054	1 190	1 530	1 575	1 765	1 997	2 265	.	.	.	.	.	.	.	.	6
775	833	981	1 084	1 233	1 350	1 467	1 545	1 723	2 012	2 319	.	.	.	.	.	.	.	.	7
9	7	7	6	24	16	8	8	8	10	9	24	52	47	42	38	33	33	49	8
8	6	7	6	22	13	7	7	7	9	8	22	44	37	33	29	26	26	40	9
1	1	0	0	2	3	1	1	1	1	1	2	8	11	10	8	7	7	9	10
183	180	178	176	172	168	164	161	157	153	149	146	142	138	135	132	128	124	120	11
272	327	362	371	416	413	413	464	502	531	565	628	690	742	791	809	834	844	855	12
7 592	7 493	7 756	8 017	8 178	8 667	9 023	9 412	10 499	11 136	11 595	12 097	11 946	11 392	11 021	10 040	9 761	9 638	9 249	13
5 933	5 343	5 345	5 378	4 963	4 929	4 810	4 951	4 804	5 037	5 085	4 691	4 293	3 743	3 375	2 838	2 699	2 661	2 194	14
11	12	14	21	21	21	23	27	34	40	43	50	53	53	53	53	54	56	61	15
9	8	9	11	10	10	10	11	12	16	16	16	15	13	13	14	11	11	9	16
90	66	66	67	69	69	67	69	76	79	90	100	103	106	105	98	94	99	.	17
77	87	100	115	126	128	138	162	193	241	274	342	371	430	467	488	522	566	645	18
3 920	4 137	4 242	3 937	3 989	3 953	3 736	2 908	2 875	2 849	3 018	3 134	3 276	3 237	3 304	3 318	3 469	3 677	3 715	19
.	.	.	.	.	.	.	24	23	22	22	21	19	19	19	18	18	19	19	20
36	35	34	33	32	31	30	5	6	6	6	5	5	5	5	5	5	5	5	21
1 189	1 335	1 332	1 347	1 329	1 306	1 294	1 249	1 131	1 090	1 072	1 084	1 108	1 190	1 206	1 232	1 184	1 117	956	22
1 715	1 673	1 504	1 464	1 416	1 393	1 353	1 145	817	643	490	374	296	265	286	263	211	166	144	23

Finanzen (zu Kap. XVIII)

2 130	2 489	2 715	2 938	2 869	3 073	3 476	4 031	4 789	5 380	6 122	7 048	7 162	7 353	7 914	8 401	9 014	9 756	...	24
414	447	495	553	573	603	682	788	955	1 078	1 274	1 468	1 658	1 731	1 887	1 981	2 093	2 269	...	25
500	559	644	727	767	826	918	1 083	1 263	1 484	1 720	2 040	1 927	2 043	2 195	2 308	2 498	2 705	...	26
757	953	998	1 014	913	964	1 138	1 347	1 633	1 711	1 787	1 878	1 588	1 547	1 560	1 766	2 113	2 344	...	27
254	325	341	380	335	383	405	433	489	557	580	732	707	719	867	911	812	843	...	28
205	205	237	264	281	297	331	381	449	550	761	930	1 282	1 313	1 405	1 435	1 498	1 595	...	29
117	130	147	163	170	173	193	225	281	333	371	405	531	547	569	608	664	722	...	30
28	29	31	32	32	33	35	41	51	62	74	82	152	159	170	178	202	232	...	31
281	333	377	425	415	402	431	524	687	790	850	904	701	712	744	715	806	922	...	32
46	48	50	52	49	55	63	71	82	95	104	107	112	125	136	162	181	206	...	33
173	198	241	270	277	291	322	375	482	613	734	910	1 027	1 098	1 169	1 258	1 350	1 385	...	34
147	185	204	231	238	273	319	386	451	523	640	744	846	855	966	1 056	1 221	1 306	...	35
432	489	505	540	521	574	664	734	828	911	990	1 114	912	924	956	1 126	1 274	1 409	...	36
413	485	525	551	547	599	685	818	962	1 012	1 120	1 302	695	714	704	770	844	962	...	37
230	301	303	328	266	303	297	359	401	397	411	475	431	421	493	488	495	523	...	38
265	291	334	346	354	370	466	500	564	644	828	1 005	1 755	1 798	2 007	2 040	1 977	2 089	...	39
1 461	1 776	1 947	2 130	2 071	2 232	2 593	2 974	3 504	3 832	4 254	4 963	4 743	4 854	5 268	5 536	5 964	6 547	...	40

gewährung und Übernahme der Hilfe aus Vorjahr; 1963 einschl. Empfänger einmaliger Leistungen. - 3) Bis 1962 Stichtagszahlen. - 4) Die Abgrenzung
jahre vergleichbar sind. - 5) Bis 1974 ohne Zahlungen an Zweckverbände.

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
noch: Öffentliche															
1	Bereinigte Bruttoeinnahmen ¹⁾ nach Einnahmearten ²⁾	JS Mill.DM	511	593	660	777	869	994	1 044	1 148	1 235	1 336	1 189	1 675	1 923
2	Steuern und steuer-ähnliche Einnahmen	JS Mill.DM	146	191	217	246	273	281	309	342	383	445	390	519	577
3	Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	JS Mill.DM	204	230	230	247	263	317	325	333	347	367	323	432	463
4	Schuldeneinnahmen einschl. innere Darlehen	JS Mill.DM	33	17	28	53	101	118	75	134	135	128	120	195	194
5	Übrige vermögens- wirksame Einnahmen	JS Mill.DM	9	22	28	29	39	54	57	60	77	76	82	97	100
6	Zahlungen vom öffentlichen Bereich	JS Mill.DM	119	133	157	173	193	224	279	280	291	319	273	432	589
AUSGABEN UND EINNAHMEN DES LANDES ¹⁾															
Ausgaben und Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge															
7	Gesamtausgaben	JS Mill.DM	529	546	630	749	849	947	1 194	1 371	1 465	1 709	1 442	2 123	2 414
8	Unmittelbare Ausgaben	JS Mill.DM	394	459	534	629	702	806	1 025	1 196	1 255	1 479	1 240	1 793	1 897
9	Personalausgaben	JS Mill.DM	170	254	284	328	358	387	445	498	512	518	441	655	695
10	Sachinvestitionen	JS Mill.DM	18	22	40	50	51	78	88	49	59	78	76	102	129
11	Laufender Sachaufwand, Zinsausgaben, Zahlungen an andere Bereiche	JS Mill.DM	206	183	209	251	293	341	492	650	683	882	723	1 035	1 073
12	Zahlungen an den öffentlichen Bereich	JS Mill.DM	135	87	97	120	147	141	169	175	211	231	202	330	516
13	Zuweisungen an Gemeinden	JS Mill.DM	49	58	71	71	77	91	150	120	131	176	148	261	377
14	Nettoausgaben	JS Mill.DM	446	427	501	598	677	727	879	888	819	851	750	1 119	1 392
15	Gesamteinnahmen	JS Mill.DM	486	570	632	714	775	863	1 052	1 240	1 489	1 765	1 511	2 299	2 494
16	Unmittelbare Einnahmen	JS Mill.DM	404	450	503	563	603	643	737	757	843	907	818	1 294	1 472
17	Steuern und steuer-ähnliche Abgaben	JS Mill.DM	282	317	366	421	440	483	562	584	637	717	641	1 055	1 229
18	Gebühren, sonstige Entgelte	JS Mill.DM	27	33	36	52	55	59	63	67	71	79	62	93	92
19	Übrige unmittelbare Einnahmen	JS Mill.DM	95	100	101	90	109	101	112	106	134	111	115	146	151
20	Zahlungen vom öffentlichen Bereich	JS Mill.DM	83	119	129	151	172	220	315	483	646	858	693	1 005	1 022
21	Zuweisungen vom Bund	JS Mill.DM	10	52	56	42	74	70	143	259	287	398	390	560	600
22	Zuweisungen von Ländern	JS Mill.DM	28	37	35	30	23	80	104	143	239	313	224	381	347
Besondere Finanzierungsvorgänge															
23	Ausgaben insgesamt	JS Mill.DM	2	31	41	28	10	23	37	79	126	54	39	142	86
24	Tilgung von Kreditmarktmitteln	JS Mill.DM	0	0	1	3	4	6	21	23	65	54	32	61	70
25	Einnahmen insgesamt	JS Mill.DM	5	12	19	68	68	94	117	158	106	3	2	39	39
26	Schuldenaufnahme aus Kreditmarktmitteln	JS Mill.DM	5	12	16	60	58	93	116	158	70	0	1	-	-
STEUERAUFKOMMEN															
27	Gemeinschaftsteuern	JS Mill.DM	435	611	842	958	1 015	1 072	1 176	1 209	1 284	1 428	1 643	2 028	2 280
28	Steuern vom Einkommen	JS Mill.DM	221	315	459	528	526	530	591	614	657	754	913	1 207	1 410
29	Lohnsteuer	JS Mill.DM	80	126	174	171	172	192	233	222	238	238	324	427	504
30	Veranlagte Einkommensteuer	JS Mill.DM	96	114	198	248	238	228	239	255	241	315	383	474	549
31	Kapitalertragsteuer	JS Mill.DM	1	2	3	3	10	12	17	20	21	29	36	42	47
32	Körperschaftsteuer	JS Mill.DM	44	73	84	105	106	98	102	117	157	172	170	264	310
33	Steuern vom Umsatz	JS Mill.DM	214	296	383	430	489	542	585	595	627	674	730	821	870
34	Bundessteuern	JS Mill.DM	216	264	283	324	360	413	420	476	522	507	493	577	551
35	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	JS Mill.DM	204	255	271	311	342	384	394	446	493	468	461	534	510
36	Brantweinmonopol	JS Mill.DM	27	31	34	37	36	43	57	89	100	99	104	118	140
37	Mineralölsteuer	JS Mill.DM	1	14	15	14	12	17	29	33	30	37	61	75	72

1) Bis 1959 Rechnungsjahre, die am 1.4. des angegebenen Jahres beginnen; 1960 Rumpfrechnungsjahr 1.4. - 31.12. - 2) Die Abgrenzung der Einnahme-

1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	Lfd. Nr.
Finanzen (zu Kap. XVIII)																			
2 162	2 439	2 760	2 914	2 860	3 078	3 499	3 998	4 723	5 373	6 197	6 804	7 037	7 418	7 954	8 490	8 931	9 775	...	1
615	671	730	784	777	797	997	974	1 113	1 335	1 577	1 727	1 726	1 943	2 209	2 284	2 390	2 805	...	2
481	531	584	663	719	824	895	1 006	1 142	1 310	1 571	1 807	1 506	1 671	1 855	1 932	2 012	2 163	...	3
253	344	516	462	387	428	500	697	895	883	895	877	758	677	647	736	764	820	...	4
143	180	162	197	180	188	224	265	287	297	287	286	628	628	598	673	714	778	...	5
669	713	768	808	798	841	883	1 057	1 286	1 548	1 867	2 107	2 419	2 499	2 645	2 865	3 051	3 209	...	6
2 675	2 792	3 037	3 317	3 416	3 646	3 837	4 429	5 344	6 023	6 863	7 671	8 360	8 681	9 177	9 754	10 487	11 324	11 949	7
2 162	2 224	2 425	2 666	2 779	2 991	3 191	3 630	4 370	4 912	5 439	6 101	6 804	6 898	7 291	7 766	8 374	8 934	9 488	8
808	864	974	1 104	1 180	1 276	1 446	1 803	2 193	2 424	2 802	3 220	3 459	3 643	3 881	4 122	4 396	4 749	5 034	9
167	198	234	250	228	196	207	312	413	394	415	486	497	473	475	494	539	581	538	10
1 187	1 163	1 217	1 311	1 370	1 519	1 537	1 515	1 764	2 094	2 222	2 395	2 848	2 758	2 921	3 137	3 395	3 598	3 893	11
513	567	612	652	637	655	646	799	974	1 111	1 424	1 570	1 556	1 782	1 886	1 988	2 113	2 389	2 460	12
429	492	524	560	546	548	548	681	871	1 017	1 317	1 453	1 511	1 646	1 723	1 847	1 969	2 285	2 355	13
1 585	1 787	2 063	2 218	2 274	2 315	2 567	3 318	4 055	4 407	4 990	5 734	6 273	6 585	7 006	7 478	8 117	9 009	9 510	14
2 609	2 695	2 756	3 000	3 136	3 506	3 787	4 248	4 786	5 662	6 593	7 021	7 206	7 675	8 598	9 154	9 833	10 220	10 369	15
1 518	1 690	1 783	1 901	1 994	2 174	2 517	3 137	3 497	4 046	4 720	5 084	5 128	5 579	6 427	6 878	7 464	7 905	7 930	16
1 255	1 401	1 474	1 570	1 658	1 801	2 102	2 681	3 003	3 483	4 145	4 078	4 414	4 783	5 540	5 917	6 470	6 835	6 777	17
98	111	123	131	140	151	164	163	184	181	204	262	297	345	377	380	398	432	467	18
166	178	185	200	197	222	251	293	310	382	371	744	417	451	510	581	596	638	686	19
1 091	1 005	974	1 099	1 142	1 331	1 270	1 111	1 289	1 616	1 873	1 934	2 078	2 095	2 171	2 276	2 370	2 315	2 439	20
646	594	553	653	696	839	722	757	900	1 183	1 339	1 359	1 512	1 478	1 502	1 621	1 781	1 731	1 778	21
359	326	327	347	333	377	434	234	260	289	292	289	299	270	360	386	301	264	315	22
42	202	167	118	120	122	181	160	57	367	330	232	288	636	698	573	524	704	647	23
22	91	19	17	19	20	100	80	50	324	160	203	252	381	442	573	524	622	638	24
9	139	250	333	458	274	203	308	477	728	601	735	1 303	1 639	1 275	1 198	1 187	1 817	2 110	25
2	128	200	319	434	190	180	300	471	721	595	719	1 234	1 590	1 267	1 198	1 187	1 817	2 070	26
2 509	2 872	3 081	3 136	3 135	3 370	4 162	4 734	5 455	6 303	7 377	8 089	8 296	9 160	10 471	11 194	12 261	13 432	13 260	27
1 529	1 739	1 824	1 922	1 954	2 147	2 479	3 051	3 484	4 093	5 181	5 734	5 738	6 345	7 633	7 854	8 415	9 279	9 112	28
595	681	712	825	851	959	1 154	1 727	2 154	2 493	3 178	3 715	3 691	4 171	4 682	4 742	4 997	6 181	6 300	29
614	666	696	723	716	752	804	755	840	1 045	1 231	1 260	1 369	1 373	1 826	1 893	1 939	1 857	1 630	30
50	51	63	67	74	86	89	102	108	84	94	102	106	91	122	140	161	196	204	31
270	341	353	307	313	350	432	467	382	470	678	655	573	710	1 004	1 078	1 318	1 046	978	32
980	1 133	1 256	1 215	1 181	1 223	1 683	1 683	1 971	2 210	2 196	2 355	2 558	2 816	2 838	3 340	3 845	4 152	4 147	33
660	752	811	747	694	694	828	1 046	1 137	1 304	1 201	1 143	1 105	1 173	1 203	1 393	1 649	1 743	1 939	34
621	709	763	698	650	640	731	950	1 032	1 215	1 082	1 021	1 050	1 116	1 163	1 367	1 624	1 717	1 912	35
127	145	169	204	204	230	263	277	314	341	402	432	472	461	520	556	553	543	582	36
29	30	42	76	84	78	93	280	329	478	280	192	170	167	238	455	665	755	869	37

arten ist durch die Haushaltsreform teilweise geändert worden, so daß die Angaben für 1975 ff. nicht mit den Vorjahren vergleichbar sind.

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
noch: Öffentliche															
1	Landesteuern	JS	Mill.DM	53	51	61	87	96	112	125	137	150	176	191	262
2	Vermögensteuer	JS	Mill.DM	4	4	5	16	21	22	25	25	29	38	53	71
3	Kraftfahrzeugsteuer	JS	Mill.DM	21	25	28	33	37	45	53	59	66	74	89	100
4	Biersteuer	JS	Mill.DM	18	14	17	21	22	27	30	36	38	40	42	48
5	Gemeindesteuern	JS	Mill.DM	139	179	214	239	267	287	301	330	341	434	461	563
6	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	JS	Mill.DM	.	83	102	126	147	162	172	195	196	262	297	377
7	Grundsteuer A	JS	Mill.DM	.	31	31	32	33	32	33	33	34	36	36	38
8	Grundsteuer B	JS	Mill.DM	.	47	47	48	50	51	52	55	60	79	65	73
9	Steueraufkommen insgesamt	JS	Mill.DM	843	1 105	1 399	1 609	1 737	1 884	2 023	2 151	2 297	2 544	2 788	3 655
STEUERVERTEILUNG															
10	Steuereinnahmen des Bundes	JS	Mill.DM	427	620	807	961	1 042	1 125	1 192	1 262	1 366	1 427	1 533	1 898
11	Bundesanteil an den Steuern	JS	Mill.DM	.	64	146	212	199	183	197	204	227	264	320	493
12	vom Einkommen	JS	Mill.DM	214	296	383	430	489	542	585	595	627	674	730	870
13	vom Umsatz	JS	Mill.DM	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	Bundesanteil an der Gewerbesteuerumlage	JS	Mill.DM	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Steuereinnahmen des Landes	JS	Mill.DM	280	309	381	412	433	477	535	565	596	691	803	1 206
16	Landesanteil an den Steuern	JS	Mill.DM	221	251	312	316	326	346	394	409	430	490	593	916
17	vom Einkommen	JS	Mill.DM	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
18	vom Umsatz	JS	Mill.DM	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19	Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage	JS	Mill.DM	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20	Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	JS	Mill.DM	136	176	210	235	262	282	296	324	335	426	452	551
21	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	JS	Mill.DM	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital nach Abzug der Gewerbesteuerumlage	JS	Mill.DM	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
PERSONAL															
23	Personalstand	2.10.	1 000	74	.	72	77	78	82	83	85	.	.	87	91
24	Land	2.10.	Anzahl	40 053	.	41 934	46 573	46 747	48 483	49 365	49 820	.	.	50 845	52 515
25	Gemeinden (Gv.)	2.10.	Anzahl	34 096	.	30 101	30 850	31 473	33 082	34 098	34 998	.	.	36 262	36 775
26	Beamte und Richter	2.10.	Anzahl	27 167	.	29 172	30 660	31 848	32 850	33 657	34 481	.	.	36 401	36 995
27	Angestellte	2.10.	Anzahl	22 668	.	23 536	24 638	25 439	26 391	27 154	27 453	.	.	28 860	30 043
28	Arbeiter	2.10.	Anzahl	24 314	.	19 327	22 116	20 933	22 324	22 652	22 884	.	.	21 846	22 252
SCHULDEN															
29	Schulden des Landes	JE	Mill.DM	803	646	825	928	1 023	1 174	1 172	1 388	1 440	1 505	1 513	1 462
30	Schulden aus Kreditmarktmitteln	JE	Mill.DM	28	40	47	103	140	232	333	466	451	403	376	320
31	Kreditmarktmittel im engeren Sinn	JE	Mill.DM	24	33	39	78	105	187	278	412	400	355	337	286
32	Anleihen	JE	Mill.DM	.	1	26	63	61	58	87	135	150	130	130	130
33	Schulden bei Banken und Sparkassen	JE	Mill.DM	.	.	.	10	42	61	60	130	182	179	166	130
34	Kredite von Sozialversicherungen	JE	Mill.DM	4	6	9	25	36	46	55	54	51	48	39	34
35	Ausgleichsforderungen	JE	Mill.DM	715	532	539	537	545	560	419	418	408	405	399	395
36	Schulden bei Verwaltungen	JE	Mill.DM	60	74	238	289	338	382	420	504	581	697	738	747
37	beim Bund und LAF	JE	Mill.DM	58	72	236	287	337	381	419	500	578	694	736	745
38	Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände	JE	Mill.DM	.	.	.	.	268	364	416	493	579	650	728	838
39	Schulden aus Kreditmarktmitteln	JE	Mill.DM	.	.	.	.	172	249	284	345	416	475	543	644
40	bei Verwaltungen	JE	Mill.DM	.	.	.	.	96	113	133	148	163	175	186	194
41	Schulden der kommunalen Eigenbetriebe	JE	Mill.DM	.	.	.	.	32	48	60	102	116	129	143	171
42	Schulden aus Kreditmarktmitteln	JE	Mill.DM	.	.	.	.	29	42	51	89	103	116	130	158
43	bei Verwaltungen	JE	Mill.DM	.	.	.	.	4	7	9	13	13	13	13	13

1) Ab 1974 am 30. Juni. - 2) Bis 1959 am 31. März des folgenden Jahres.

1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

Finanzen (zu Kap. XVIII)

258	299	311	346	377	390	415	462	488	535	598	574	605	712	790	774	876	811	843	1
52	72	66	76	92	90	93	118	112	120	153	119	131	151	235	182	186	178	198	2
130	143	159	175	183	200	214	233	252	290	307	313	324	341	365	385	481	408	408	3
52	56	56	60	61	63	68	66	69	71	76	74	74	79	79	76	75	77	78	4
593	634	686	738	739	785	964	834	958	1 128	1 313	1 409	1 365	1 575	1 759	1 797	1 874	1 968	1 827	5
407	434	469	514	511	542	699	550	656	796	952	1 021	917	1 054	1 239	1 255	1 334	1 472	1 344	6
37	38	39	39	39	38	39	38	34	34	34	33	34	34	30	31	32	32	31	7
76	82	88	94	100	106	111	116	123	138	151	156	198	242	255	272	277	287	293	8
4 021	4 557	4 889	4 967	4 944	5 239	6 370	7 077	8 039	9 270	10 489	11 215	11 372	12 621	14 223	15 159	16 659	17 953	17 869	9
2 162	2 547	2 756	2 688	2 580	2 688	3 338	3 686	4 181	4 696	5 100	5 356	5 546	6 082	6 753	7 324	8 199	8 744	8 851	10
535	678	711	749	723	794	868	1 352	1 533	1 799	2 282	2 518	2 515	2 784	3 361	3 454	3 713	4 028	3 952	11
980	1 133	1 256	1 215	1 181	1 224	1 683	1 178	1 380	1 440	1 438	1 500	1 746	1 943	1 958	2 255	2 596	2 803	2 800	12
-	-	-	-	-	-	-	110	132	153	179	195	180	181	231	221	242	170	160	13
1 277	1 377	1 447	1 541	1 626	1 766	2 067	2 658	2 979	3 459	4 119	4 407	4 311	4 748	5 501	5 878	6 433	6 788	6 791	14
994	1 061	1 113	1 172	1 231	1 353	1 611	1 352	1 533	1 799	2 272	2 503	2 507	2 777	3 350	3 442	3 697	4 012	3 934	15
-	-	-	-	-	-	-	734	827	971	1 069	1 135	1 019	1 077	1 130	1 441	1 618	1 796	1 854	16
-	-	-	-	-	-	-	110	132	153	179	195	180	182	231	221	242	170	160	17
581	634	686	728	739	785	964	920	1 129	1 313	1 562	1 734	1 731	1 963	2 222	2 286	2 376	2 822	2 698	18
-	-	-	-	-	-	-	306	433	491	607	712	708	776	911	929	971	1 200	1 189	19
-	-	-	-	-	-	-	330	393	489	594	634	574	666	791	814	865	1 127	1 027	20
93	95	98	102	104	104	109	113	117	123	125	127	130	131	129	131	133	135	137	21
55 956	57 302	60 138	61 765	64 111	64 872	68 323	72 124	75 181	79 088	80 787	81 902	83 014	83 503	82 423	83 522	85 058	85 803	86 538	22
37 252	37 686	38 273	39 982	40 128	39 500	40 313	41 371	41 549	43 498	44 233	44 980	47 160	47 862	47 052	47 795	48 370	49 523	50 681	23
39 262	40 074	41 076	42 075	43 037	43 747	46 217	48 085	50 672	52 834	54 359	55 397	57 430	58 535	58 751	59 904	60 888	61 683	62 551	24
31 797	32 962	34 537	36 819	38 679	38 862	40 178	42 347	43 481	46 601	48 376	49 300	49 871	49 930	48 839	48 995	50 048	50 674	51 339	25
22 149	21 952	22 798	22 853	22 523	21 763	22 241	23 063	22 577	23 151	22 285	22 185	22 873	22 900	21 885	22 418	22 492	22 969	23 329	26
1 401	1 446	1 625	1 914	2 228	2 460	2 511	2 711	3 108	3 490	3 897	4 428	5 473	6 633	7 215	7 823	8 640	9 644	11 300	27
242	284	471	779	1 130	1 375	1 455	1 681	2 106	2 505	2 908	3 444	4 487	5 623	6 198	6 803	7 612	8 607	10 227	28
213	257	447	756	1 109	1 354	1 435	1 631	1 942	2 198	2 563	3 077	4 107	5 279	5 861	6 483	7 338	8 354	9 980	29
124	176	372	369	566	711	696	682	805	767	718	654	587	516	433	344	265	188	138	30
85	79	73	311	394	424	588	861	1 050	1 413	1 825	2 402	3 470	4 595	5 239	5 891	6 762	7 673	9 068	31
29	28	24	23	21	21	20	50	165	307	345	366	380	344	337	321	273	253	247	32
389	384	379	372	369	362	351	344	337	330	323	316	309	301	292	284	275	266	257	33
770	778	775	763	728	723	706	686	665	654	665	668	678	709	725	736	753	771	815	34
769	777	773	762	726	721	705	684	664	653	665	667	677	709	724	736	753	771	815	35
1 114	1 324	1 722	2 014	2 220	2 438	2 729	3 207	3 791	4 388	5 048	5 337	5 735	5 931	5 939	6 023	6 224	6 435	6 854	36
919	1 117	1 503	1 789	1 986	2 188	2 465	2 928	3 508	4 107	4 766	5 045	5 421	5 596	5 617	5 716	5 931	6 155	6 592	37
195	206	219	226	234	249	264	279	284	281	283	292	315	335	322	307	293	280	262	38
225	283	344	423	454	494	525	570	470	488	348	550	698	848	922	1 023	1 149	1 332	1 450	39
205	265	327	408	439	478	510	557	460	475	337	529	673	815	884	983	1 114	1 292	1 412	40
20	18	17	15	15	16	15	13	11	13	11	21	25	33	38	40	35	39	38	41

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962
Preise															
1	Baulandpreise														
2	Baureifes Land	JD DM / qm	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10,77
	Rohbauland	JD DM / qm	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7,51
3	Preisindex für Wohngebäude	JD 1970 = 100	37	43	45	44	44	47	48	49	51	54	58	62	67
4	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte 1)	JD 1976 = 100	51	61	62	60	59	61	61	63	62	62	63	63	64
5	Bergbauliche Erzeugnisse (ohne Erdgas)	JD 1976 = 100	22	25	29	33	33	33	35	37	39	39	39	38	39
6	Steine und Erden, Asbest-waren, Schleifmittel	JD 1976 = 100	59	54	58	59	59	60	61	63	63	63	64	66	67
7	Eisen und Stahl	JD 1976 = 100	38	46	65	67	65	67	69	73	74	74	74	73	72
8	Chemische Erzeugnisse	JD 1976 = 100	78	89	86	82	81	81	82	82	81	80	80	79	77
9	Lederwaren und Schuhe	JD 1976 = 100	48	53	49	48	47	46	47	48	49	51	53	54	55
10	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1)	JD 1976 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	Getreide	JD 1976 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Hackfrüchte	JD 1976 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	Schlachtvieh	JD 1976 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	Milch	JD 1976 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel 1)	JD 1976 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	JD 1976 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
17	Saatgut	JD 1976 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Preisindex der Lebenshaltung															
18	Alle privaten Haushalte	JD 1976 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	58
19	Arbeitnehmerhaushalte	JD 1976 = 100	46	50	51	50	50	51	52	53	54	55	56	57	59
20	Rentnerhaushalte	JD 1976 = 100	.	.	.	.	.	.	.	51	52	52	53	54	56
21	Unterhalt eines Kindes	JD 1976 = 100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	54
Verbraucherpreise															
22	Rindfleisch zum Kochen	JD DM/kg	3,41	3,89	4,33	4,16	4,29	4,59	4,82	4,95	5,11	5,61	5,72	5,85	5,84
23	Schweinekotelett	JD DM/kg	4,51	4,75	4,77	4,84	5,23	5,11	5,58	5,83	5,92	6,64	5,74	7,09	7,20
24	Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 3	JD DM/Stück	0,22	0,24	0,26	0,25	0,24	0,24	0,25	0,24	0,23	0,22	0,22	0,23	0,21
25	Frische Vollmilch, lose; ab 1973 in Plastik- oder Kartonpackungen	JD DM/L	0,36	0,38	0,40	0,40	0,40	0,40	0,42	0,43	0,43	0,44	0,44	0,44	0,44
26	Deutsche Markenbutter	JD DM/kg	5,53	6,13	6,51	6,33	6,41	6,82	7,05	7,23	7,01	7,18	6,64	6,95	7,39
27	Margarine, Pflanzenmargarine	JD DM/kg	2,44	2,44	2,22	2,12	2,07	2,00	2,01	2,04	2,04	2,14	2,20	2,20	2,20
28	Mischbrot, hell	JD DM/kg	0,52	0,68	0,70	0,70	0,70	0,74	0,75	0,77	0,84	0,84	0,85	0,90	0,96
29	Weizenmehl, Type 405	JD DM/kg	.	.	.	.	.	0,85	0,86	0,88	0,95	0,96	0,96	0,97	1,04
30	Speisekartoffeln	JD DM/5 kg	0,76	0,68	1,10	0,97	0,98	1,01	1,19	1,07	1,12	1,52	1,39	1,44	1,78
31	Inländische Tafeläpfel, I. Sorte	JD DM/kg	0,92	1,11	1,08	0,95	1,02	0,94	1,13	1,28	1,58	1,15	1,31	1,16	1,36
32	Spezialbrand 3/Fett Nuß 4	JD DM/50 kg	3,64	4,54	4,89	4,94	5,84	6,18	6,41	6,74	6,74	6,71	6,71	6,87	7,04
Löhne und															
Arbeiter in Industrie, Hoch- und Tiefbau															
33	Bruttostundenverdienst	JD DM	1,19	1,37	1,48	1,52	1,58	1,66	1,80	1,95	2,10	2,23	2,48	2,76	3,09
34	Männliche Arbeiter	JD DM	1,29	1,48	1,61	1,66	1,72	1,83	1,98	2,13	2,28	2,42	2,67	2,96	3,31
35	Weibliche Arbeiter	JD DM	0,75	0,90	0,96	0,99	0,99	1,07	1,19	1,31	1,42	1,53	1,74	1,97	2,21
36	Bruttowochenverdienst	JD DM	57	64	70	72	76	80	86	91	96	103	114	126	139
37	Männliche Arbeiter	JD DM	63	71	77	80	84	90	97	100	106	114	125	138	153
38	Weibliche Arbeiter	JD DM	34	39	43	45	45	49	54	59	61	67	75	84	93
39	Bezahlte Wochenarbeitszeit	JD Stunden	47,9	47,2	47,3	47,5	48,2	48,2	47,9	46,7	45,8	46,2	46,1	45,7	45,2
40	Männliche Arbeiter	JD Stunden	48,7	48,4	48,1	48,2	49,2	49,1	48,9	47,4	46,9	47,1	47,1	46,7	46,2
41	Weibliche Arbeiter	JD Stunden	44,9	43,2	44,8	45,1	45,0	45,2	45,0	44,4	42,6	43,4	42,9	42,3	42,0
Angestellte (Gr. II - V) in Industrie, Hoch- und Tiefbau															
42	Bruttomonatsverdienst	JD DM	.	.	.	.	.	.	.	524	558	593	654	725	790
43	Kaufmännische Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.	.	465	493	522	571	630	687
44	Männliche Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.	.	556	596	632	699	776	845
45	Weibliche Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.	.	358	377	399	433	476	523
46	Technische Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.	.	622	663	708	779	868	941
47	Männliche Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.	.	632	674	721	791	882	956
48	Weibliche Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.	.	430	456	473	521	587	637

1) Ab 1968 ohne Mehrwertsteuer.

1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

(zu Kap. XIX)

12,15	14,01	15,66	16,01	17,87	21,44	23,99	22,34	24,45	27,64	28,59	28,43	33,67	36,68	41,68	47,65	52,73	58,58	66,18	1
8,65	10,58	11,21	12,19	9,64	11,58	11,29	16,57	20,85	24,61	24,89	30,92	24,25	32,83	30,65	29,13	36,74	33,04	34,58	2
71	74	77	80	78	81	86	100	110	118	126	136	139	144	151	160	174	193	204	3
64	65	67	68	67	67	68	71	74	76	81	92	96	100	103	104	109	117	126	4
39	39	41	41	41	41	42	48	53	56	59	75	94	100	101	107	111	130	152	5
69	71	72	72	71	70	71	76	83	86	88	95	98	100	104	107	113	122	130	6
72	71	71	71	67	66	71	77	80	82	89	105	99	100	96	96	99	103	107	7
76	76	78	78	77	76	75	75	75	75	77	97	99	100	99	97	106	114	124	8
55	55	57	60	62	62	63	68	73	78	87	92	96	100	106	111	118	129	134	9
.	.	.	.	.	69	73	67	70	77	82	79	90	100	99	96	97	99	105	10
.	.	.	.	.	79	78	76	76	77	78	84	91	100	98	97	97	98	101	11
.	.	.	.	.	35	46	39	34	42	47	39	62	100	67	69	73	77	78	12
.	.	.	.	.	74	80	77	74	86	94	86	97	100	101	94	95	96	103	13
.	.	.	.	.	71	70	68	73	78	79	84	94	100	102	104	105	105	107	14
.	.	.	.	.	65	65	67	71	74	82	88	93	100	103	101	106	113	122	15
.	.	.	.	.	67	65	64	68	70	72	87	98	100	98	98	100	109	121	16
.	.	.	.	.	61	68	74	73	71	74	78	79	100	111	97	97	100	104	17
60	61	63	65	67	68	69	71	75	79	85	91	96	100	104	107	111	117	124	18
60	62	64	66	67	68	69	72	75	79	85	90	96	100	104	106	110	116	123	19
58	60	62	65	66	67	68	71	74	78	84	89	95	100	104	106	109	115	121	20
56	57	60	62	62	63	65	67	71	75	81	87	94	100	103	105	109	115	122	21
5,92	6,58	7,30	7,25	6,77	6,51	6,64	6,77	6,80	7,72	8,85	8,88	9,16	9,71	9,59	9,68	10,07	10,39	10,75	22
7,62	7,89	8,13	8,70	8,29	7,38	7,97	8,43	8,22	8,79	9,75	10,01	10,19	11,36	11,36	11,30	11,02	11,42	11,93	23
0,26	0,23	0,25	0,25	0,23	0,22	0,23	0,20	0,22	0,23	0,24	0,26	0,23	0,25	0,26	0,25	0,24	0,26	0,29	24
0,46	0,50	0,50	0,68	0,70	0,71	0,75	0,75	0,81	0,89	0,93	1,00	1,08	1,11	1,11	1,11	1,12	1,15	1,19	25
7,53	7,72	7,90	7,91	7,91	7,88	7,80	7,61	7,96	8,12	7,96	7,88	8,52	8,96	9,20	9,28	9,44	9,52	10,04	26
2,20	2,30	2,48	2,75	2,65	2,64	2,66	3,27	3,52	3,55	3,51	4,32	4,84	4,36	4,40	4,48	4,44	4,68	4,92	27
0,99	1,05	1,11	1,21	1,25	1,25	1,27	1,38	1,49	1,60	1,78	2,00	2,16	2,21	2,29	2,30	2,45	2,59	2,73	28
1,04	1,05	1,06	1,09	1,11	1,07	1,03	1,01	1,02	0,99	1,02	1,07	1,12	1,13	1,20	1,19	1,26	1,36	1,43	29
1,31	1,49	2,11	2,16	1,72	1,55	1,99	2,36	1,91	2,08	2,78	2,42	3,10	6,18	3,80	2,32	3,08	3,42	4,04	30
1,25	1,30	1,40	1,34	1,19	1,11	1,19	1,07	1,15	1,40	1,67	1,54	2,11	2,07	2,72	2,62	2,23	2,58	2,74	31
7,58	7,84	8,13	8,09	8,10	8,31	8,61	8,95	10,00	10,79	10,82	13,79	16,17	17,22	17,32	18,27	19,66	21,63	24,61	32

Gehälter (zu Kap. XX)

3,37	3,71	4,09	4,35	4,46	4,63	5,10	5,86	6,55	7,16	7,96	8,91	9,59	10,23	11,01	11,59	12,28	13,08	13,86	33
3,60	3,98	4,37	4,64	4,76	4,94	5,43	6,27	7,00	7,65	8,50	9,48	10,15	10,82	11,63	12,23	12,99	13,80	14,59	34
2,42	2,67	2,95	3,16	3,22	3,37	3,66	4,16	4,70	5,16	5,75	6,54	7,13	7,61	8,18	8,69	9,20	9,84	10,46	35
152	166	185	194	193	203	205	228	261	288	312	344	377	397	433	465	489	516	545	36
166	183	202	213	211	224	250	287	315	342	375	407	425	464	497	523	554	582	611	37
101	110	122	129	129	138	151	169	189	207	228	258	279	303	326	346	366	388	412	38
45,2	44,9	44,9	44,6	43,1	44,0	44,7	44,5	43,8	43,6	43,0	42,1	41,3	42,1	42,2	42,1	41,9	41,7	41,3	39
46,1	45,9	46,0	45,7	44,1	44,9	45,8	45,7	45,1	44,6	44,1	42,9	41,8	42,4	42,7	42,6	42,5	42,2	41,8	40
41,9	41,2	41,3	40,9	39,8	40,9	41,1	40,6	40,0	39,9	39,4	39,5	39,0	39,9	39,8	39,8	39,7	39,5	39,4	41
850	913	999	1 070	1 109	1 166	1 271	1 430	1 586	1 730	1 971	2 194	2 369	2 528	2 719	2 871	3 028	3 268	3 454	42
742	799	872	936	973	1 022	1 112	1 245	1 382	1 511	1 744	1 939	2 107	2 265	2 440	2 584	2 735	2 951	3 119	43
906	970	1 058	1 135	1 178	1 245	1 359	1 517	1 674	1 826	2 105	2 313	2 485	2 663	2 869	3 037	3 221	3 490	3 690	44
568	615	674	723	749	781	849	961	1 078	1 187	1 345	1 521	1 665	1 788	1 929	2 047	2 165	2 313	2 438	45
999	1 066	1 166	1 243	1 280	1 342	1 467	1 652	1 824	1 976	2 223	2 474	2 645	2 798	2 999	3 153	3 313	3 572	3 767	46
1 016	1 087	1 188	1 266	1 303	1 368	1 497	1 688	1 861	2 017	2 271	2 526	2 698	2 855	3 063	3 218	3 381	3 646	3 846	47
676	715	790	847	874	909	992	1 116	1 259	1 370	1 510	1 704	1 856	1 959	2 107	2 243	2 351	2 510	2 670	48

1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

Gehälter (zu Kap. XX)

550	595	665	723	758	793	857	963	1 074	1 181	1 341	1 498	1 623	1 729	1 856	1 988	2 114	2 264	2 373	1
538	585	652	710	744	781	843	947	1 056	1 162	1 319	1 481	1 608	1 713	1 842	1 974	2 099	2 249	2 357	2
736	787	867	939	979	1 031	1 113	1 257	1 404	1 531	1 711	1 889	2 029	2 144	2 296	2 449	2 593	2 778	2 871	3
418	461	504	542	571	596	643	723	809	899	1 021	1 181	1 290	1 378	1 485	1 586	1 693	1 816	1 935	4
3,47	3,81	4,21	4,54	4,60	4,77	5,22	5,98	6,85	7,65	8,51	9,12	9,74	10,28	10,84	11,36	12,19	13,15	13,92	5
2,76	2,97	3,31	3,55	3,39	3,53	3,95	4,72	5,41	6,10	6,73	7,49	7,75	7,99	8,67	9,39	9,72	10,43	10,91	6
45,8	45,5	45,4	45,1	44,7	44,9	45,2	44,7	44,1	43,5	43,3	42,9	42,5	42,4	41,9	41,7	41,9	41,9	41,5	7
46,1	45,4	45,0	44,8	44,2	44,4	44,5	44,0	43,7	43,6	43,2	42,8	42,7	42,3	41,9	42,2	41,5	41,7	41,4	8

brauch (zu Kap. XXI)

964	1 024	1 107	1 180	1 179	1 212	1 340	1 507	1 732	1 931	2 177	2 433	2 684	2 882	3 067	3 271	3 469	3 697	3 914	9
772	823	881	926	911	928	1 010	1 089	1 222	1 312	1 471	1 600	1 801	1 961	2 083	2 150	2 330	2 443	2 553	10
344	371	401	437	448	468	509	558	612	695	748	848	912	998	1 084	1 163	1 238	1 330	1 405	11
340	357	384	420	428	440	473	518	568	621	677	754	818	878	927	987	1 076	1 171	1 214	12

rechnungen (zu Kap. XXII)

19 689	21 385	23 769	25 793	26 239	28 246	32 086	36 037	40 494	44 867	49 270	53 431	55 821	60 627	64 154	68 582	P		74 642	79 609	83 655	13
8,0	8,6	11,1	8,5	1,7	7,6	13,6	12,3	12,4	10,8	9,8	8,4	4,5	8,6	5,8	6,9	8,8	6,7	5,1	14		
128	139	154	168	170	183	208	234	263	291	320	347	363	394	417	446	485	517	543	15		
5,1	5,1	5,2	5,3	5,3	5,3	5,4	5,3	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4	5,3	5,3	5,4	5,3	5,4	16		
5 650	6 081	6 696	7 205	7 301	7 837	8 851	9 886	11 032	12 176	13 325	14 457	15 177	16 579	17 601	18 870	20 553	21 877	22 974	17		
7,0	7,6	10,1	7,6	1,3	7,3	12,9	11,7	11,6	10,4	9,4	8,5	5,0	9,2	6,2	7,2	8,9	6,4	5,0	18		
124	134	147	158	160	172	194	217	242	267	293	318	333	364	387	414	451	480	505	19		
8,0	6,5	7,4	6,7	6,1	6,4	6,2	5,4	5,6	5,3	4,7	3,7	3,9	3,9	3,8	3,4	2,8	2,6	2,7	20		
2,5	2,6	2,6	2,5	2,5	2,8	2,5	2,4	2,2	2,3	2,4	2,5	2,8	2,7	2,8	2,8	2,9	2,9	3,3	21		
38,2	39,6	39,8	40,2	41,3	41,7	43,4	43,6	42,5	42,0	42,4	43,4	42,1	42,6	41,8	41,6	42,0	41,4	40,9	22		
9,4	9,6	8,9	8,6	7,7	7,6	7,5	7,8	8,2	8,5	8,2	7,4	6,7	6,6	6,8	7,2	7,8	8,2	7,7	23		
11,5	11,3	11,0	10,6	10,4	9,3	8,6	8,6	8,6	8,5	7,9	7,4	7,6	7,7	7,9	7,9	8,0	7,9	7,6	24		
6,1	6,0	5,5	5,5	5,5	5,5	5,3	5,2	5,1	5,1	5,2	5,2	5,1	5,0	5,1	5,1	5,0	4,8	4,7	25		
1,8	1,8	1,9	2,0	2,1	2,1	2,0	2,0	2,2	2,3	2,3	2,7	2,9	2,8	3,0	3,0	3,0	3,1	3,5	26		
4,9	5,0	4,9	5,1	5,5	5,7	5,7	5,5	5,3	5,4	5,6	5,5	5,7	5,6	5,6	5,5	5,2	5,2	5,2	27		
6,7	6,7	7,1	7,2	7,3	7,1	7,2	7,5	7,6	7,8	7,8	7,9	8,5	8,7	9,0	9,2	9,4	9,7	10,0	28		
9,3	9,3	9,4	10,1	10,0	10,3	10,0	10,6	11,2	11,3	11,9	12,6	13,0	12,6	12,6	12,5	12,2	12,4	12,5	29		
1,6	1,5	1,5	1,5	1,6	1,5	1,5	1,4	1,5	1,5	1,6	1,6	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,8	1,8	30		
24 725	26 185	27 919	29 077	29 345	31 035	34 008	36 037	37 552	39 727	41 599	42 142	41 091	43 382	44 418	45 915	47 970	48 739	49 231	31		
5,8	5,9	6,6	4,1	0,9	5,8	9,6	6,0	4,2	5,8	4,7	1,3	-2,5	5,6	2,4	3,4	4,5	1,6	1,0	32		
116	123	131	136	138	146	160	169	176	186	195	198	193	204	208	215	225	229	231	33		
5,1	5,1	5,1	5,2	5,3	5,2	5,3	5,3	5,4	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,4	5,5	34		
16 400	17 380	18 480	19 230	20 160	21 260	23 280	24 460	25 760	27 390	28 800	29 970	30 210	32 460	33 050	33 930	35 080	35 370	35 780	35		
7,3	6,0	6,3	4,0	4,8	5,4	9,5	5,1	5,3	6,3	5,1	4,1	0,8	7,4	1,8	2,7	3,4	0,8	1,2	36		
116	123	131	136	142	150	164	173	182	194	203	212	213	229	233	240	248	250	253	37		
15 704	17 412	19 039	20 530	20 773	22 641	24 794	28 337	31 551	34 312	37 901	40 847	42 473	46 414	50 824	54 365	59 018	62 577	...	38		
65,1	65,0	65,2	66,0	65,2	63,9	65,2	67,2	68,0	69,2	71,5	73,1	73,4	72,1	72,1	71,8	71,2	72,1	...	39		
34,9	35,0	34,8	34,0	34,8	36,1	34,8	32,8	32,0	.	.	.	.	.	27,9	28,2	28,8	27,9	...	40		
4 507	4 952	5 363	5 735	5 780	6 282	6 839	7 773	8 596	9 311	10 251	11 052	11 548	12 692	13 944	14 958	16 251	17 196	...	41		
19 899	22 058	24 117	26 030	26 561	28 686	31 989	36 005	40 324	44 005	48 019	51 889	54 129	58 979	65 065	69 815	75 904	80 885	...	42		
5 711	6 273	6 794	7 271	7 391	7 959	8 824	9 877	10 986	11 942	12 987	14 040	14 717	16 128	17 851	19 209	20 900	22 227	...	43		
6,3	9,8	8,3	7,0	1,7	7,7	10,9	11,9	11,2	8,7	8,8	8,1	4,8	9,6	.	7,6	8,8	6,3	...	44		
124	136	147	157	160	172	191	214	238	258	281	304	318	349	.	.	.	.	...	45		

I. Gebiet und Bevölkerung

1. Wohnbevölkerung und Bevölkerungsdichte 1871 - 1981

Jahr ¹⁾	Bevölkerung				Bevölkerungsdichte			
	Rheinland-Pfalz	Regierungsbezirk			Rheinland-Pfalz	Regierungsbezirk		
		Koblenz	Trier	Rheinhessen-Pfalz		Koblenz	Trier	Rheinhessen-Pfalz
Anzahl				Einwohner je km ²				
1871	1 832 388	719 240	302 975	810 173	92	89	62	119
1895	2 170 114	822 043	330 017	1 018 054	109	102	67	149
1900	2 303 725	858 368	342 103	1 103 254	116	106	69	162
1910	2 541 697	939 975	378 633	1 223 089	128	116	77	179
1925	2 690 165	987 134	405 290	1 297 741	136	122	82	190
1933	2 841 395	1 040 054	424 179	1 377 162	143	129	86	202
1939 ²⁾	2 959 994	1 058 687	456 990	1 444 317	149	131	93	211
1946 ²⁾	2 740 923	1 028 214	402 851	1 309 858	138	127	82	192
1950	3 004 784	1 127 122	436 004	1 441 658	151	139	89	211
1956	3 259 393	1 197 996	459 361	1 602 036	164	148	93	235
1961	3 417 116	1 256 115	465 066	1 695 935	172	155	94	248
1970 ³⁾	3 645 437	1 354 269	482 412	1 808 756	184	167	98	265
1981 ³⁾	3 641 229	1 362 572	471 022	1 807 635	183	168	96	265

1) Ergebnisse der Volkszählung (1871 - 1910 ortsanwesende Bevölkerung). - 2) Ohne 10 818 Kriegsgefangene, Zivilinternierte und Flüchtlinge in Lagern. - 3) Fortgeschriebene Ergebnisse zum 31.12.1981.

2. Bevölkerungsentwicklung 1950 - 1981

Jahr	Geborenenüberschuß bzw. Gestorbenenüberschuß (-)		Wanderungssaldo		Bevölkerungszu- bzw. -abnahme 1)		Bevölkerungsstand im Durchschnitt des Jahres
	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	Anzahl
1950	24 189	8,1	114 925	38,7	139 114	46,9	2 909 400
1955	24 574	7,5	13 442	4,1	38 016	11,6	3 206 600
1960	24 718	7,3	7 946	2,3	32 664	9,6	3 380 958
1965	24 335	6,8	12 117	3,4	36 452	10,2	3 567 327
1970	5 012	1,4	20 849	5,7	25 861	7,1	3 645 437
1975	- 10 566	- 2,9	- 11 723	- 3,2	- 22 289	- 6,1	3 677 979
1976	- 10 162	- 2,8	- 6 614	- 1,8	- 16 776	- 4,6	3 656 946
1977	- 7 812	- 2,1	- 2 363	- 0,6	- 9 710	- 2,7	3 644 840
1978	- 9 683	- 2,7	1 289	0,4	- 8 344	- 2,3	3 634 476
1979	- 8 303	- 2,3	10 047	2,8	2 248	0,6	3 631 667
1980	- 6 323	- 1,7	15 610	4,3	9 287	2,6	3 639 009
1981	- 6 867	- 1,9	5 600	1,5	- 1 253	- 0,3	3 642 155

1) Einschl. Berichtigung von Gemeindeergebnissen.

3. Gemeinden und Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen 1939 - 1981

Gemeinden mit ... Einwohnern	1939 1)				1950				1970				1981			
	Gemeinden	Wohnbevölkerung			Gemeinden	Wohnbevölkerung			Gemeinden	Wohnbevölkerung			Gemeinden	Wohnbevölkerung		
		Anzahl	%			Anzahl	%			Anzahl	%			Anzahl	%	
unter 200	598	77 352	2,6	554	71 282	2,4	495	61 438	1,7	438	54 741	1,5				
200 - 500	1 102	367 034	12,4	1 077	359 608	12,0	846	283 584	7,8	703	240 132	6,6				
500 - 1 000	677	466 085	15,7	696	485 639	16,2	591	410 820	11,3	552	388 938	10,7				
1 000 - 2 000	341	472 363	16,0	358	493 434	16,4	332	459 873	12,6	313	434 695	11,9				
2 000 - 3 000	73	176 030	5,9	97	237 769	7,9	114	275 667	7,6	123	296 077	8,1				
3 000 - 5 000	68	261 342	8,8	66	257 990	8,6	68	265 080	7,3	66	254 443	7,0				
5 000 - 10 000	31	206 470	7,0	39	246 245	8,2	62	417 729	11,5	69	461 404	12,7				
10 000 - 20 000	7	90 018	3,0	10	129 407	4,3	17	230 979	6,3	20	294 152	8,1				
20 000 - 50 000	8	215 224	7,3	9	254 170	8,5	10	323 408	8,9	11	379 742	10,4				
50 000 - 100 000	5	358 863	12,1	5	345 339	11,5	5	345 475	9,5	5	377 332	10,4				
100 000 und mehr	2	269 185	9,1	1	123 869	4,1	4	571 384	15,7	3	459 573	12,6				
Insgesamt	2 912	2 959 966	100,0	2 912	3 004 752	100,0	2 544	3 645 437	100,0	2 303	3 641 229	100,0				
unter 2 000	2 718	1 382 834	46,7	2 685	1 409 963	46,9	2 264	1 215 715	33,3	2 006	1 118 506	30,7				
" 5 000	2 859	1 820 206	61,5	2 848	1 905 722	63,4	2 446	1 756 462	48,2	2 195	1 669 026	45,8				
" 20 000	2 897	2 116 694	71,5	2 897	2 281 374	75,9	2 525	2 405 170	66,0	2 284	2 424 582	66,6				
" 100 000	2 910	2 690 781	90,9	2 911	2 880 883	95,9	2 540	3 074 053	84,3	2 300	3 181 656	87,4				

1) Gebietsstand 1950.

4. Fläche und Wohnbevölkerung der Verwaltungsbezirke 1939 - 1981

Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1981	Wohnbevölkerung							Be- völke- rungs- dichte 1981
		1939	1950	1961	1970	31. 12. 1981			
	ins- gesamt					weiblich	%		
	km ²	Anzahl							
Kreisfreie Stadt Koblenz	105,03	103 678	80 841	116 094	119 434	113 254	59 515	52,6	1 078
Landkreise									
Ahrweiler	787,17	73 995	82 996	92 757	103 862	110 658	58 378	52,8	141
Altenkirchen (Ww.)	641,89	90 557	101 099	112 396	121 181	122 129	62 887	51,5	190
Bad Kreuznach	863,45	115 725	127 059	136 734	147 360	146 627	78 116	53,3	170
Bad Kreuznach, St	46,11	32 862	33 803	39 267	42 146	40 909	22 764	55,6	887
Birkenfeld	798,00	76 760	77 952	91 686	93 619	86 971	45 024	51,8	109
Idar-Oberstein, St	66,18	32 530	31 752	39 229	39 000	35 084	18 275	52,1	530
Cochem-Zell	718,78	60 571	63 073	63 917	65 998	61 080	31 227	51,1	85
Mayen-Koblenz	817,10	137 875	154 133	172 361	186 974	188 980	97 158	51,4	231
Andernach, St	53,23	18 390	20 780	26 518	27 140	26 939	13 950	51,8	506
Mayen, St	58,03	17 525	16 827	19 744	20 765	20 637	10 356	50,2	356
Neuwied	626,79	110 096	121 265	134 684	148 202	155 102	81 442	52,5	247
Neuwied, St	86,60	47 135	52 314	59 265	62 560	59 904	31 829	53,1	692
Rhein-Hunsrück-Kreis	963,04	73 503	80 372	81 686	87 450	90 538	46 819	51,7	94
Rhein-Lahn-Kreis	782,34	98 947	110 739	116 061	120 183	118 288	61 788	52,2	151
Lahnstein, St	36,85	16 406	16 423	20 416	19 695	19 118	10 026	52,4	519
Westerwaldkreis	988,17	116 980	127 593	137 739	160 006	168 945	87 173	51,6	171
RB Koblenz	8 091,76	1 058 687	1 127 122	1 256 115	1 354 269	1 362 572	709 527	52,1	168
Kreisfreie Stadt Trier	117,46	102 867	90 777	105 735	103 724	95 180	52 509	55,2	810
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	1 177,29	102 186	106 309	107 309	109 983	106 695	55 734	52,2	91
Bitburg-Prüm	1 627,33	99 306	87 643	90 893	93 396	89 132	46 545	52,2	55
Daun	910,99	49 677	50 882	51 938	56 954	55 895	28 502	51,0	61
Trier-Saarlouis	1 092,50	102 954	100 393	109 191	118 355	124 120	64 042	51,6	114
RB Trier	4 925,57	456 990	436 004	465 066	482 412	471 022	247 332	52,5	96
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	43,56	28 562	27 114	35 732	40 898	43 660	22 579	51,7	1 002
Kaiserslautern	139,70	80 213	73 160	99 309	99 617	98 563	51 625	52,4	706
Landau i. d. Pfalz	82,99	32 263	30 634	36 060	38 644	36 448	20 033	55,0	439
Ludwigshafen a. Rhein	77,85	145 876	125 439	167 576	178 298	158 755	83 139	52,4	2 039
Mainz	97,73	137 480	103 508	151 907	172 195	187 564	97 369	51,9	1 919
Neustadt a. d. Weinstr.	117,11	42 086	45 547	52 275	51 781	50 181	26 673	53,2	428
Pirmasens	61,43	58 848	49 676	60 932	57 773	48 615	26 633	54,8	791
Speyer	42,57	30 058	31 841	38 485	41 763	43 862	23 619	53,8	1 030
Worms	108,74	69 358	64 473	75 306	76 697	73 504	39 093	53,2	676
Zweibrücken	70,96	35 582	30 651	38 092	38 251	34 454	18 387	53,4	486
Landkreise									
Alzey-Worms	588,13	80 228	94 516	92 937	96 304	96 822	49 903	51,5	165
Bad Dürkheim	594,88	84 795	97 629	108 276	114 782	116 246	60 892	52,4	195
Donnersbergkreis	645,64	54 782	61 840	64 181	66 957	66 787	34 602	51,8	103
Germersheim	463,21	66 252	66 635	76 693	91 680	101 453	52 276	51,5	219
Kaiserslautern	639,77	69 496	76 855	92 000	96 314	95 832	49 444	51,6	150
Kusel	551,88	68 495	73 610	77 844	79 040	74 849	38 884	51,9	136
Südliche Weinstraße	639,75	88 077	90 657	95 653	98 206	95 508	50 110	52,5	149
Ludwigshafen	304,66	73 400	84 163	100 027	115 136	126 592	64 944	51,3	416
Mainz-Bingen	605,94	114 683	131 018	137 924	151 274	159 365	82 278	51,6	263
Bingen am Rhein, St	37,72	21 925	21 745	25 446	25 542	23 272	12 424	53,4	617
Ingelheim am Rhein, St	49,87	11 817	14 218	16 854	19 735	19 864	10 233	51,5	398
Pirmasens	953,74	83 783	82 692	94 726	103 146	98 575	51 128	51,9	103
RB Rheinhessen-Pfalz	6 830,24	1 444 317	1 441 658	1 695 935	1 808 756	1 807 635	943 611	58,2	265
Rheinland-Pfalz	19 847,57	2 959 994	3 004 784	3 417 116	3 645 437	3 641 229	1 900 470	52,2	183
Kreisfreie Städte	1 065,13	866 871	753 661	977 503	1 019 075	984 040	521 174	53,0	924
Landkreise	18 782,44	2 093 123	2 251 123	2 439 613	2 626 362	2 657 189	1 379 296	51,9	141

5. Fläche und Wohnbevölkerung
der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1939 - 1981

Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1981	Wohnbevölkerung							Be- völke- rungs- dichte 1981
		1939	1950	1961	1970	31. 12. 1981			
						ins- gesamt	weiblich		
	km ²	Anzahl							%	Einw. je km^{2}
Landkreis Ahrweiler	787, 17	73 995	82 996	92 757	103 862	110 658	58 378	52, 8	141
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Neuenahr-Ahrweiler, St	63, 21	15 795	18 091	21 652	24 015	25 862	14 281	55, 2	409
Grafschaft	57, 72	4 448	5 193	5 422	5 916	7 238	3 586	49, 5	125
Remagen, St	33, 09	8 839	10 415	12 246	13 590	14 112	7 558	53, 6	427
Sinzig, St	41, 01	6 761	8 079	9 562	12 116	14 321	7 419	51, 8	349
Verbandsgemeinden									
Adenau	257, 70	11 800	12 173	12 367	13 208	12 779	6 473	50, 7	50
Altenahr	153, 78	8 351	8 706	9 765	10 623	10 391	5 363	51, 6	68
Bad Breisig	41, 84	6 368	7 573	8 421	9 531	10 538	5 792	55, 0	252
Brohlthal	138, 84	11 633	12 766	13 322	14 863	15 417	7 906	51, 3	111
Landkreis Altenkirchen (Ww.)	641, 89	90 557	101 099	112 396	121 181	122 129	62 887	51, 5	190
Verbandsfreie Gemeinde									
Herdorf, St	18, 01	5 581	6 367	7 425	7 734	7 104	3 640	51, 2	395
Verbandsgemeinden									
Altenkirchen (Westerwald)	153, 46	14 619	16 714	17 475	18 285	18 590	9 687	52, 1	121
Betzdorf	24, 51	12 070	13 102	14 734	15 597	15 867	8 091	51, 0	647
Daaden	61, 01	7 613	8 670	10 465	11 197	11 302	5 827	51, 6	185
Flammersfeld	75, 29	6 377	7 439	7 799	8 610	9 093	4 645	51, 1	121
Gebhardshain	48, 98	6 422	6 837	7 955	9 182	9 696	4 970	51, 3	198
Hamm (Sieg)	42, 30	6 881	7 482	8 195	9 664	10 596	5 338	50, 4	250
Kirchen (Sieg)	126, 86	19 021	21 258	24 138	26 281	24 934	12 960	52, 0	197
Wissen	91, 47	11 973	13 230	14 210	14 631	14 947	7 729	51, 7	163
Landkreis Bad Kreuznach	863, 45	115 725	127 059	136 734	147 360	146 627	78 116	53, 3	170
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Kreuznach, St	46, 11	32 862	33 803	39 267	42 146	40 909	22 764	55, 6	887
Kirn, St	16, 53	9 014	9 885	10 919	10 777	9 224	5 085	55, 1	558
Verbandsgemeinden									
Bad Kreuznach	48, 14	5 571	6 657	6 552	7 033	7 655	4 045	52, 8	159
Bad Münster a.Stein-Ebernbg.	59, 43	8 565	9 086	9 988	10 744	10 661	5 680	53, 3	179
Kirn-Land	117, 96	7 593	8 248	8 982	9 691	9 853	5 046	51, 2	84
Langenlonsheim	49, 52	7 855	9 387	9 820	11 209	11 565	5 982	51, 7	234
Meisenheim	100, 24	8 893	9 734	9 420	9 474	9 057	4 814	53, 2	90
Rüdesheim	172, 42	14 578	16 282	17 083	19 687	21 353	11 065	51, 8	124
Sobernheim	173, 60	15 448	17 474	17 851	19 402	18 049	9 252	51, 3	104
Stromberg	79, 48	5 346	6 503	6 852	7 197	8 301	4 383	52, 8	104
Landkreis Birkenfeld	798, 00	76 760	77 952	91 686	93 619	86 971	45 024	51, 8	109
Verbandsfreie Gemeinden									
Gutsbezirk Baumholder	113, 77	486	539	500	312	66	41	62, 1	1
Idar-Oberstein, St	66, 18	32 530	31 752	39 229	39 000	35 084	18 275	52, 1	530
Verbandsgemeinden									
Baumholder	78, 95	8 692	9 010	11 486	11 494	10 380	5 468	52, 7	131
Birkenfeld	213, 12	14 480	15 042	17 430	18 542	18 513	9 209	49, 7	87
Herrstein	221, 97	13 888	14 794	15 870	16 782	16 368	8 561	52, 3	74
Rhaunen	104, 01	6 684	6 815	7 171	7 489	6 560	3 470	52, 9	63
Landkreis Cochem-Zell	718, 78	60 571	63 073	63 917	65 998	61 080	31 227	51, 1	85
Verbandsfreie Gemeinde									
Cochem, St	21, 24	5 255	5 808	6 927	6 946	5 890	2 753	46, 7	277

noch: 5. Fläche und Wohnbevölkerung
der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1939 - 1981

Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1981	Wohnbevölkerung							Be- völke- rungs- dichte 1981
		1939	1950	1961	1970	31. 12. 1981			
						ins- gesamt	weiblich		
	km ²	Anzahl						%	Einw. je km ²
noch: Landkreis Cochem-Zell									
Verbandsgemeinden									
Cochem-Land	125,10	11 328	11 888	11 301	11 626	10 686	5 585	52,3	85
Kaisersesch	99,48	9 519	9 713	9 440	10 860	10 058	5 219	51,9	101
Treis-Karden	133,05	8 947	9 749	9 712	9 953	8 799	4 597	52,2	66
Ulmen	146,79	8 112	8 238	9 053	9 780	10 190	4 894	48,0	69
Zell (Mosel)	193,12	17 410	17 677	17 484	16 833	15 457	8 179	52,9	80
Landkreis Mayen-Koblenz	817,10	137 875	154 133	172 361	186 974	188 980	97 158	51,4	231
Verbandsfreie Gemeinden									
Andernach, St	53,23	18 390	20 780	26 518	27 140	26 939	13 950	51,8	506
Bendorf, St	24,07	11 275	12 627	14 784	15 828	15 631	8 158	52,2	649
Mayen, St	58,03	17 525	16 827	19 744	20 765	20 637	10 356	50,2	356
Verbandsgemeinden									
Andernach-Land	55,23	9 530	11 242	13 806	15 036	15 064	7 581	50,3	273
Maifeld	161,96	14 373	16 825	16 029	16 810	16 073	8 205	51,0	99
Mayen-Land	167,77	13 098	13 537	13 860	15 295	14 626	7 487	51,2	87
Mendig	53,99	9 067	9 900	10 993	12 066	11 987	5 982	49,9	222
Rhens	28,73	5 031	5 778	6 552	8 137	8 215	4 251	51,7	286
Untermosel	135,29	12 881	15 674	14 837	15 914	16 280	8 703	53,5	120
Vallendar	26,34	8 999	10 512	11 523	12 921	15 694	8 233	52,5	596
Weißenthurm	52,48	17 706	20 431	23 715	27 062	27 834	14 252	51,2	530
Landkreis Neuwied	626,79	110 096	121 265	134 684	148 202	155 102	81 442	52,5	247
Verbandsfreie Gemeinde									
Neuwied, St	86,60	47 135	52 314	59 265	62 560	59 904	31 829	53,1	692
Verbandsgemeinden									
Asbach	108,21	10 359	10 767	11 295	13 496	16 090	8 212	51,0	149
Bad Hönningen	55,24	9 960	11 350	12 495	12 412	11 753	6 249	53,2	213
Dierdorf	65,80	5 473	6 096	6 506	7 740	8 122	4 144	51,0	123
Linz am Rhein	64,70	11 797	12 931	13 926	15 395	15 355	8 163	53,2	237
Puderbach	95,65	7 198	8 083	8 343	10 224	11 739	6 046	51,5	123
Rengsdorf	74,96	6 988	8 039	9 064	10 610	13 006	6 777	52,1	174
Unkel	26,53	5 418	6 492	7 492	8 775	10 942	5 710	52,2	412
Waldbreitbach	49,10	5 768	5 193	6 298	6 990	8 191	4 312	52,6	167
Rhein-Hunsrück-Kreis	963,04	73 503	80 372	81 686	87 450	90 538	46 819	51,7	94
Verbandsfreie Gemeinde									
Boppard, St	75,18	11 697	14 070	14 790	15 671	18 099	9 353	51,7	241
Verbandsgemeinden									
Emmelshausen	134,90	8 231	8 894	9 431	10 604	11 919	6 040	50,7	88
Kastellaun	153,06	10 863	11 396	10 689	12 079	12 266	6 271	51,1	80
Kirchberg (Hunsrück)	227,87	14 599	15 022	15 842	16 099	15 353	7 959	51,8	67
Rheinböllen	108,04	5 369	6 214	6 498	7 692	7 840	4 033	51,4	73
Sankt Goar-Oberwesel	98,51	10 108	10 788	10 419	10 525	10 191	5 325	52,3	103
Simmern	165,48	12 636	13 988	14 017	14 780	14 870	7 838	52,7	90
Rhein-Lahn-Kreis	782,34	98 947	110 739	116 061	120 183	118 288	61 788	52,2	151
Verbandsfreie Gemeinde									
Lahnstein, St	36,85	16 406	16 423	20 416	19 695	19 118	10 026	52,4	519
Verbandsgemeinden									
Bad Ems	57,42	12 725	14 974	15 818	16 902	18 370	9 971	54,3	320
Braubach	56,69	7 286	8 362	8 351	8 363	8 004	4 340	54,2	141
Diez	106,20	17 086	19 817	21 251	23 114	21 726	11 039	50,8	205
Hahnstätten	56,59	5 900	7 341	7 487	8 191	8 606	4 445	51,7	152
Katzeneinbogen	103,78	6 567	7 524	7 295	7 596	7 898	4 046	51,2	76
Loreley	111,86	11 828	13 155	12 223	11 903	10 420	5 439	52,2	93
Nassau	97,32	9 558	10 166	10 731	11 370	11 051	5 708	51,7	114
Nastätten	155,62	11 591	12 977	12 489	13 049	13 095	6 774	51,7	84

noch: 5. Fläche und Wohnbevölkerung
der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1939 - 1981

Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1981	Wohnbevölkerung							Be- völke- rungs- dichte 1981
		1939	1950	1961	1970	31. 12. 1981			
	ins- gesamt					weiblich			
	km ²	Anzahl							%	Einw. je km^{2}
Westerwaldkreis	988, 17	116 980	127 593	137 739	160 006	168 945	87 173	51, 6	171
Verbandsgemeinden									
Bad Marienberg (Ww.)	82, 47	11 270	11 992	12 790	15 339	16 035	8 353	52, 1	194
Hachenburg	173, 67	15 419	17 241	17 846	19 892	21 187	11 033	52, 1	122
Höhr-Grenzhausen	35, 86	8 286	9 692	11 362	11 939	12 441	6 578	52, 9	347
Montabaur	151, 13	19 905	21 528	24 166	28 902	31 713	16 175	51, 0	210
Ransbach-Baumbach	49, 76	6 780	7 602	8 630	10 256	11 708	6 025	51, 5	235
Rennerod	133, 05	10 701	10 844	11 545	14 000	14 173	7 224	51, 0	107
Selters (Westerwald)	111, 15	9 618	10 637	10 836	11 949	12 693	6 452	50, 8	114
Wallmerod	82, 93	8 823	9 602	9 677	11 026	11 050	5 700	51, 6	133
Westerburg	111, 49	13 892	14 541	15 622	19 631	20 488	10 395	50, 7	184
Wirges	56, 67	12 286	13 914	15 265	17 072	17 457	9 238	52, 9	308
Landkreis Bernkastel-Wittlich	1 177, 29	102 186	106 309	107 309	109 983	106 695	55 734	52, 2	91
Verbandsfreie Gemeinden									
Morbach	122, 15	8 798	8 685	8 841	9 473	9 474	4 896	51, 7	78
Wittlich, St	49, 25	12 017	11 465	12 972	14 215	15 734	8 049	51, 2	319
Verbandsgemeinden									
Bernkastel-Kues	207, 46	24 946	26 738	25 955	25 151	23 108	12 413	53, 7	111
Kröv-Bausendorf	116, 34	9 826	9 381	9 169	9 241	9 009	4 742	52, 6	77
Manderscheid	162, 15	7 291	7 896	7 557	7 986	7 581	3 901	51, 5	47
Neumagen-Dhron	51, 32	6 643	7 197	7 217	7 171	6 340	3 289	51, 9	124
Thalfang	144, 70	6 863	6 737	7 089	7 297	6 850	3 528	51, 5	47
Traben-Trarbach	88, 23	10 141	11 575	11 162	10 467	9 739	5 233	53, 7	110
Wittlich-Land	235, 69	15 661	16 635	17 347	18 982	18 860	9 683	51, 3	80
Landkreis Bitburg-Prüm	1 627, 33	99 306	87 643	90 893	93 396	89 132	46 545	52, 2	55
Verbandsfreie Gemeinde									
Bitburg, St	47, 48	7 971	6 715	9 405	10 119	10 642	5 851	55, 0	224
Verbandsgemeinden									
Arzfeld	265, 63	13 618	10 903	10 332	10 535	10 504	5 350	50, 9	40
Bitburg-Land	275, 84	15 978	16 025	16 130	16 304	14 790	7 643	51, 7	54
Irrel	113, 80	9 165	7 200	7 841	8 243	7 913	4 149	52, 4	70
Kyllburg	153, 23	9 437	9 365	8 974	8 949	8 047	4 251	52, 8	53
Neuerburg	245, 95	14 359	11 092	11 108	10 817	9 599	4 857	50, 6	39
Prüm	465, 29	22 365	19 370	19 648	20 521	20 443	10 600	51, 9	44
Speicher	60, 11	6 413	6 973	7 455	7 908	7 194	3 844	53, 4	120
Landkreis Daun	910, 99	49 677	50 882	51 938	56 954	55 895	28 502	51, 0	61
Verbandsgemeinden									
Daun	315, 89	16 845	17 402	18 105	20 500	20 219	10 267	50, 8	64
Gerolstein	188, 20	11 749	12 419	12 385	13 887	13 132	6 813	51, 9	70
Hillesheim	129, 38	6 696	7 126	7 301	7 673	7 906	4 024	50, 9	61
Kelberg	139, 95	6 147	6 404	6 290	6 737	6 580	3 353	51, 0	47
Obere Kyll	137, 58	8 240	7 531	7 857	8 157	8 058	4 045	50, 2	59
Landkreis Trier-Saarburg	1 092, 50	102 954	100 393	109 191	118 355	124 120	64 042	51, 6	114
Verbandsgemeinden									
Hermeskeil	145, 47	11 729	11 409	12 790	14 543	14 052	7 339	52, 2	97
Kell	160, 16	7 245	7 459	8 504	9 247	8 864	4 575	51, 6	55
Konz	130, 93	20 414	19 599	21 400	23 567	25 722	13 353	51, 9	196
Ruwer	126, 64	10 405	10 780	11 642	12 773	15 876	8 091	51, 0	125
Saarburg	199, 30	20 421	18 136	19 925	20 430	18 862	9 967	52, 8	95
Schweich	154, 27	17 740	18 876	19 823	21 252	21 612	11 233	52, 0	140
Trier-Land	175, 73	15 000	14 134	15 107	16 543	19 132	9 484	49, 6	109
Landkreis Alzey-Worms	588, 13	80 228	94 516	92 937	96 304	96 822	49 903	51, 5	165
Verbandsfreie Gemeinden									
Alzey, St	35, 22	11 975	13 126	14 303	14 646	15 565	7 979	51, 3	442
Osthofen, St	18, 63	4 743	5 510	5 732	6 732	6 245	3 391	54, 3	335

noch: 5. Fläche und Wohnbevölkerung
der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1939 - 1981

Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1981	Wohnbevölkerung						Be- völke- rungs- dichte 1981	
		1939	1950	1961	1970	31. 12. 1981			
	ins- gesamt					weiblich			
	km ²	Anzahl						%	Einw. je km ²
noch: Landkreis Alzey-Worms									
Verbandsgemeinden									
Alzey-Land	173,85	17 688	21 439	19 901	19 308	18 147	9 346	51,5	104
Eich	68,47	9 350	10 549	10 500	11 139	11 049	5 647	51,1	161
Monsheim	45,53	6 835	8 515	8 334	8 659	8 524	4 363	51,2	187
Westhofen	72,33	9 012	11 066	10 254	10 292	9 799	5 026	51,3	135
Wöllstein	61,44	6 402	7 516	7 505	7 655	7 787	4 032	51,8	127
Wörrstadt	112,67	14 223	16 795	16 408	17 873	19 706	10 119	51,3	175
Landkreis Bad Dürkheim	594,88	84 795	97 629	108 276	114 782	116 246	60 892	52,4	195
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Dürkheim, St	102,65	12 197	13 571	15 460	16 620	15 454	8 367	54,1	151
Grünstadt, St	18,10	6 980	7 782	9 426	10 582	11 127	5 834	52,4	615
Haßloch	39,97	10 971	12 291	15 350	17 864	17 814	9 284	52,1	446
Verbandsgemeinden									
Deidesheim	57,09	7 665	8 804	9 368	9 368	9 240	4 856	52,6	162
Freinsheim	60,70	9 191	10 939	11 235	11 178	12 731	6 612	51,9	210
Grünstadt-Land	104,94	13 601	16 262	16 622	16 885	16 974	8 777	51,7	162
Hettenleidelheim	40,27	6 634	7 785	8 328	9 221	9 957	5 143	51,7	247
Lambrecht (Pfalz)	129,14	12 803	14 563	16 335	16 237	13 919	7 376	53,0	108
Wachenheim an der Weinstr.	42,01	4 753	5 632	6 152	6 827	9 030	4 643	51,4	215
Donnersbergkreis	645,64	54 782	61 840	64 181	66 957	66 787	34 602	51,8	103
Verbandsgemeinden									
Alsenz-Obermoschel	103,00	7 986	8 543	8 528	8 342	7 187	3 742	52,1	70
Eisenberg (Pfalz)	63,72	6 873	7 493	9 541	11 292	11 816	6 015	50,9	185
Göllheim	79,53	7 751	9 370	8 790	9 013	9 651	5 027	52,1	121
Kirchheimbolanden	147,33	13 101	15 466	15 382	15 580	15 306	7 966	52,0	104
Rockenhausen	140,92	10 092	11 158	11 270	11 984	11 845	6 220	52,5	84
Winnweiler	111,15	8 979	9 810	10 670	10 746	10 982	5 632	51,3	99
Landkreis Germersheim	463,21	66 252	66 635	76 693	91 680	101 453	52 276	51,5	219
Verbandsfreie Gemeinden									
Germersheim, St	21,30	7 121	6 623	9 133	11 106	13 761	7 559	54,9	646
Wörth am Rhein, St	133,81	9 596	7 583	9 640	14 601	17 548	8 804	50,2	131
Verbandsgemeinden									
Bellheim	43,56	8 102	8 841	9 549	10 228	10 534	5 397	51,2	242
Hagenbach	33,72	6 183	5 979	6 937	9 111	9 538	4 865	51,0	283
Jockgrim	38,77	7 776	8 238	9 327	11 499	12 675	6 372	50,3	327
Kandel	68,92	10 146	10 346	10 993	12 228	13 306	6 859	51,5	193
Lingenfeld	70,17	8 748	9 909	11 088	11 765	12 067	6 200	51,4	172
Rülzheim	52,96	8 580	9 116	10 026	11 142	12 024	6 220	51,7	227
Landkreis Kaiserslautern	639,77	69 496	76 855	92 000	96 314	95 832	49 444	51,6	150
Verbandsgemeinden									
Bruchmühlbach-Miesau	59,58	6 266	7 154	9 162	9 449	9 902	4 858	49,1	166
Enkenbach-Alsenborn	64,12	6 917	7 973	10 006	10 625	11 478	5 960	51,9	179
Hochspeyer	78,22	4 829	5 519	6 376	6 705	6 437	3 413	53,0	82
Kaiserslautern-Süd	94,18	5 752	6 552	7 845	8 900	9 574	4 872	50,9	102
Landstuhl	56,14	12 611	12 358	15 847	16 150	14 962	7 937	53,0	267
Otterbach	47,16	7 043	7 979	8 521	8 922	8 239	4 332	52,6	175
Otterberg	75,81	7 149	7 537	7 965	8 362	7 956	4 141	52,0	105
Ramstein-Miesenbach	92,58	11 549	13 297	16 646	17 067	16 649	8 454	50,8	180
Weilerbach	71,98	7 380	8 486	9 632	10 134	10 635	5 477	51,5	148
Landkreis Kusel	551,88	68 495	73 610	77 844	79 040	74 849	38 884	51,9	136
Verbandsgemeinden									
Altenglan	75,21	10 337	10 929	11 769	11 992	10 676	5 602	52,5	142
Glan-Münchweiler	77,83	8 971	9 555	10 352	10 460	9 431	4 853	51,5	121
Kusel	98,77	13 809	13 939	14 706	15 055	14 111	7 244	51,3	143
Lauterecken	118,51	12 640	14 048	13 921	13 799	12 341	6 468	52,4	104
Schönenberg-Kübelberg	50,67	8 862	9 862	11 212	11 548	11 342	5 842	51,5	224
Waldmohr	27,49	4 631	5 317	6 135	6 599	7 858	4 132	52,6	286
Wolfstein	103,40	9 245	9 960	9 749	9 587	9 090	4 743	52,2	88

noch: 5. Fläche und Wohnbevölkerung
der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1939 - 1981

Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1981	Wohnbevölkerung						Be- völke- rungs- dichte 1981	Einw. je km ²
		1939	1950	1961	1970	31. 12. 1981			
	ins- gesamt					weiblich			
							km ²	Anzahl	
Landkreis Südliche Weinstraße	639, 75	88 077	90 657	95 653	98 206	95 508	50 110	52, 5	149
Verbandsgemeinden									
Annweiler am Trifels	129, 86	14 689	15 274	17 155	17 775	16 555	8 703	52, 6	127
Bad Bergzabern	164, 61	20 617	17 847	20 506	20 869	20 247	10 513	51, 9	123
Edenkoben	119, 66	16 938	18 974	18 777	19 073	17 313	9 198	53, 1	145
Herxheim	49, 94	9 887	10 465	11 444	12 053	12 325	6 544	53, 1	247
Landau-Land	90, 40	12 421	13 445	13 055	13 433	12 874	6 733	52, 3	142
Maikammer	39, 64	6 737	7 543	7 244	7 108	6 900	3 622	52, 5	174
Offenbach an der Queich	45, 62	6 788	7 109	7 472	7 895	9 294	4 797	51, 6	204
Landkreis Ludwigshafen	304, 66	73 400	84 163	100 027	115 136	126 592	64 944	51, 3	416
Verbandsfreie Gemeinden									
Altrip	10, 48	3 607	3 683	4 482	5 341	5 576	2 883	51, 7	532
Bobenheim-Roxheim	20, 44	5 296	6 016	7 223	8 807	8 769	4 559	52, 0	429
Böhl-Iggelheim	32, 83	6 391	7 365	8 290	9 488	9 763	5 095	52, 2	297
Lambsheim	12, 75	3 746	3 941	4 725	5 496	5 426	2 796	51, 5	426
Limburgerhof	8, 97	3 061	4 044	6 614	8 813	8 850	4 468	50, 5	986
Mutterstadt	20, 48	6 228	6 983	8 270	8 306	11 948	6 195	51, 8	583
Neuhofen	12, 30	3 407	3 641	4 179	5 291	6 729	3 466	51, 5	547
Römerberg	27, 86	4 773	5 540	6 269	6 536	6 796	3 499	51, 5	244
Schifferstadt, St	28, 06	11 315	13 242	15 636	17 148	17 197	8 742	50, 8	613
Verbandsgemeinden									
Dannstadt-Schauernheim	33, 20	5 797	6 750	7 908	9 219	11 281	5 836	51, 7	340
Dudenhofen	27, 12	5 038	5 734	6 652	7 329	8 920	4 459	50, 0	329
Heßheim	24, 92	4 427	5 088	5 616	7 555	8 839	4 493	50, 8	355
Maxdorf	16, 76	5 398	6 626	7 837	8 923	9 168	4 645	50, 7	547
Waldsee	28, 49	4 916	5 510	6 326	6 884	7 330	3 808	52, 0	257
Landkreis Mainz-Bingen	605, 94	114 683	131 018	137 924	151 274	159 365	82 278	51, 6	263
Verbandsfreie Gemeinden									
Bingen am Rhein, St	37, 72	21 925	21 745	25 446	25 542	23 272	12 424	53, 4	617
Budenheim	10, 61	3 469	4 465	5 503	7 291	7 406	3 730	50, 4	698
Ingelheim am Rhein, St	49, 87	11 817	14 218	16 854	19 735	19 864	10 233	51, 5	398
Verbandsgemeinden									
Bingen-Land	115, 00	12 677	14 149	13 937	14 524	14 078	7 334	52, 1	122
Bodenheim	34, 90	7 254	8 774	8 797	10 760	13 804	6 933	50, 2	396
Gau-Algesheim	60, 60	9 421	10 651	10 825	11 576	12 284	6 249	50, 9	203
Guntersblum	58, 87	7 313	8 788	7 903	7 789	7 638	4 002	52, 4	130
Heidesheim am Rhein	23, 45	5 643	5 572	6 331	7 477	7 595	3 917	51, 6	324
Nieder-Olm	73, 00	9 937	12 206	12 590	16 102	22 284	11 387	51, 1	305
Nierstein-Oppenheim	85, 93	17 513	21 247	20 735	20 739	20 638	10 708	51, 9	240
Sprendlingen-Gensingen	56, 01	7 714	9 203	9 003	9 739	10 502	5 361	51, 0	188
Landkreis Pirmasens	953, 74	83 783	82 692	94 726	103 146	98 575	51 128	51, 9	103
Verbandsgemeinden									
Dahn	215, 58	13 789	11 160	13 764	15 086	14 959	7 776	52, 0	69
Hauenstein	110, 00	7 506	8 223	9 623	10 562	9 356	4 859	51, 9	85
Pirmasens-Land	143, 00	9 478	8 790	10 043	11 521	12 337	6 309	51, 1	86
Rodalben	123, 60	12 238	12 796	14 646	16 311	14 918	7 863	52, 7	121
Thaleischweiler-Fröschen	63, 67	10 402	9 849	10 796	11 797	11 098	5 690	51, 3	174
Waldfischbach-Burgalben	94, 21	10 326	11 377	13 135	13 863	12 812	6 732	52, 5	136
Wallhalben	79, 01	6 213	6 849	7 176	7 547	7 297	3 732	51, 1	92
Zweibrücken-Land	124, 67	13 831	13 648	15 543	16 459	15 798	8 167	51, 7	127
Verbandsfreie Gemeinden	1 671, 76	421 403	451 207	532 419	577 963	585 098	307 178	52, 5	350
Verbandsgemeinden	17 110, 68	1 671 720	1 799 916	1 907 194	2 048 399	2 072 091	1 072 118	51, 7	121

6. Bevölkerungsentwicklung in den Verwaltungsbezirken 1961 - 1981

Verwaltungsbezirk	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme							
	6.6.1961 - 26.5.1970				27.5.1970 - 31.12.1981			
	Geborenen- bzw. Gestor- benen-(-) überschuß	Wande- rungs- saldo	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme		Geborenen- bzw. Gestor- benen-(-) überschuß	Wande- rungs- saldo	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme 1)	
							Anzahl	%	Anzahl	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	5 365	- 2 025	3 340	2,9	- 3 096	- 3 084	- 6 180	- 5,2
Landkreise								
Ahrweiler	5 149	5 956	11 105	12,0	- 3 554	10 351	6 796	6,5
Altenkirchen (Ww.)	7 963	822	8 785	7,8	- 1 327	2 166	948	0,8
Bad Kreuznach	6 578	4 048	10 626	7,8	- 3 411	2 628	- 733	- 0,5
Bad Kreuznach, St	1 150	1 729	2 879	7,3	- 1 880	643	- 1 237	- 2,9
Birkenfeld	5 891	- 3 958	1 933	2,1	- 2 361	- 4 288	- 6 648	- 7,1
Idar-Oberstein, St	2 298	- 2 527	- 229	- 0,6	- 1 576	- 2 341	- 3 916	- 10,0
Cochem-Zell	4 434	- 2 353	2 081	3,3	- 1 054	- 3 890	- 4 918	- 7,5
Mayen-Koblenz	10 701	3 912	14 613	8,5	- 2 579	4 612	2 066	1,1
Andernach, St	1 043	- 421	622	2,3	- 1 074	873	- 201	- 0,7
Mayen, St	1 143	- 122	1 021	5,2	- 525	398	- 128	- 0,6
Neuwied	5 501	8 017	13 518	10,0	- 6 022	12 941	6 900	4,7
Neuwied, St	1 974	1 321	3 295	5,6	- 2 620	- 12	- 2 656	- 4,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 905	859	5 764	7,1	- 1 684	4 778	3 088	3,5
Rhein-Lahn-Kreis	3 808	314	4 122	3,6	- 5 717	3 822	- 1 895	- 1,6
Lahnstein, St	612	- 1 333	- 721	- 3,5	- 856	279	- 577	- 2,9
Westerwaldkreis	10 178	12 089	22 267	16,2	- 1 739	10 608	8 939	5,6
RB Koblenz	70 473	27 681	98 154	7,8	- 32 544	40 644	8 303	0,6
Kreisfreie Stadt Trier	4 861	- 6 872	- 2 011	- 1,9	- 3 045	- 5 506	- 8 544	- 8,2
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	6 498	- 3 824	2 674	2,5	- 1 242	- 2 046	- 3 288	- 3,0
Bitburg-Prüm	7 055	- 4 552	2 503	2,8	- 971	- 3 727	- 4 264	- 4,6
Dau	4 062	954	5 016	9,7	- 539	- 529	- 1 059	- 1,9
Trier-Saargurg	10 134	- 970	9 164	8,4	1 124	4 649	5 765	4,9
RB Trier	32 610	- 15 264	17 346	3,7	- 4 673	- 7 159	- 11 390	- 2,4
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	1 903	3 263	5 166	14,5	- 141	2 933	2 762	6,8
Kaiserslautern	3 937	- 3 629	308	0,3	- 2 929	1 826	- 1 054	- 1,1
Landau i. d. Pfalz	1 532	1 052	2 584	7,2	- 1 585	- 611	- 2 196	- 5,7
Ludwigshafen a. Rhein	8 110	2 612	10 722	6,4	- 4 412	- 15 131	- 19 543	- 11,0
Mainz	5 998	14 290	20 288	13,4	- 2 373	17 737	15 369	8,9
Neustadt a. d. Weinstr.	1 806	- 2 300	- 494	- 0,9	- 2 341	832	- 1 600	- 3,1
Pirmasens	1 917	- 5 076	- 3 159	- 5,2	- 3 791	- 5 369	- 9 158	- 15,9
Speyer	1 451	1 827	3 278	8,5	- 695	2 794	2 099	5,0
Worms	2 732	- 1 341	1 391	1,8	- 2 777	- 416	- 3 193	- 4,2
Zweibrücken	2 182	- 2 023	159	0,4	- 1 353	- 2 444	- 3 797	- 9,9
Landkreise								
Alzey-Worms	4 019	- 652	3 367	3,6	- 1 783	2 301	518	0,5
Bad Dürkheim	5 039	1 467	6 506	6,0	- 3 214	4 378	1 464	1,3
Donnersbergkreis	2 867	- 91	2 776	4,3	- 1 940	1 770	- 170	- 0,3
Germersheim	7 208	7 779	14 987	19,5	2 605	7 168	9 773	10,7
Kaiserslautern	6 427	- 2 113	4 314	4,7	- 1 591	1 157	- 482	- 0,5
Kusel	4 014	- 2 818	1 196	1,5	- 2 210	- 1 981	- 4 191	- 5,3
Südliche Weinstraße	3 708	- 1 155	2 553	2,7	- 2 782	- 276	- 2 698	- 2,7
Ludwigshafen	6 948	8 161	15 109	15,1	- 91	11 494	11 456	9,9
Mainz-Bingen	7 886	5 464	13 350	9,7	- 1 148	9 244	8 091	5,3
Bingen am Rhein, St	808	- 712	96	0,4	- 1 502	- 768	- 2 270	- 8,9
Ingelheim am Rhein, St	1 129	1 752	2 881	17,1	- 56	185	129	0,7
Pirmasens	8 402	18	8 420	8,9	- 296	- 4 045	- 4 571	- 4,4
RB Rheinhessen-Pfalz	88 086	24 735	112 821	6,7	- 34 847	33 361	- 1 121	- 0,1
Rheinland-Pfalz	191 169	37 152	228 321	6,7	- 72 064	66 846	- 4 208	- 0,1
Kreisfreie Städte	41 794	- 222	41 572	4,3	- 28 538	- 6 439	- 35 035	- 3,4
Landkreise	149 375	37 374	186 749	7,7	- 43 526	73 285	30 827	1,2

1) Differenzen ergeben sich durch Ein- bzw. Ausgliederung von Gemeindeteilen sowie durch Berichtigung von Gemeinde-
ergebnissen.

**7. Gemeinden in den Landkreisen nach Gemeindegrößenklassen
am 31. Dezember 1968 und 1981**

Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	Gemeinden mit . . . Einwohnern								
			unter 200	200 - 300	300 - 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 3 000	3 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 und mehr
Ahrweiler	1968	118	25	20	25	27	12	1	4	3	1
	1981	74	19	8	15	15	8	3	1	2	3
Altenkirchen (Ww.)	1968	139	33	20	31	26	18	4	2	4	1
	1981	119	27	15	18	33	13	5	3	4	1
Bad Kreuznach	1968	134	16	17	32	35	24	6	1	2	1
	1981	119	16	18	25	26	23	5	3	2	1
Birkenfeld	1968	107	22	13	31	26	10	2	1	1	1
	1981	96	19	20	23	24	6	1	1	1	1
Cochem-Zell	1968	98	14	19	21	28	11	3	1	1	-
	1981	91	19	12	19	26	10	3	1	1	-
Mayen-Koblenz	1968	119	12	14	16	27	19	16	6	6	3
	1981	85	8	10	12	17	10	16	4	5	3
Neuwied	1968	100	13	8	19	24	16	9	4	6	1
	1981	62	2	2	8	20	12	9	4	4	1
Rhein-Hunsrück-Kreis	1968	167	47	43	42	23	3	4	3	2	-
	1981	133	46	20	37	14	8	2	4	1	1
Rhein-Lahn-Kreis	1968	145	30	25	38	26	18	2	2	1	3
	1981	138	29	18	41	27	15	3	2	1	2
Westerwaldkreis	1968	237	36	40	62	68	19	5	5	2	-
	1981	191	17	19	48	70	22	7	4	3	1
RB Koblenz	1968	1 364	248	219	317	310	150	52	29	28	11
	1981	1 108	202	142	246	272	127	54	27	24	14
Bernkastel-Wittlich	1968	155	32	25	30	39	22	4	-	3	-
	1981	108	25	12	18	25	19	5	-	3	1
Bitburg-Prüm	1968	283	152	36	53	27	12	1	1	1	-
	1981	237	122	21	49	31	11	1	-	1	1
Daun	1968	141	57	26	33	18	5	-	2	-	-
	1981	109	39	20	23	17	7	1	-	2	-
Trier-Saarburg	1968	163	34	29	25	38	26	5	2	3	1
	1981	103	12	8	12	28	30	9	-	3	1
RB Trier	1968	742	275	116	141	122	65	10	5	7	1
	1981	557	198	61	102	101	67	16	-	9	3
Alzey-Worms	1968	86	2	6	14	31	19	8	3	2	1
	1981	69	2	5	14	23	12	8	1	3	1
Bad Dürkheim	1968	67	-	3	6	19	21	5	6	5	2
	1981	48	-	1	5	10	16	7	6	-	3
Donnersbergkreis	1968	91	11	21	17	28	9	2	1	2	-
	1981	81	12	13	23	18	9	2	1	3	-
Germersheim	1968	36	1	-	-	6	14	5	5	5	-
	1981	31	1	-	-	5	9	7	3	4	2
Kaiserslautern	1968	77	4	5	14	16	16	15	5	2	-
	1981	50	1	2	6	11	14	6	6	4	-
Kusel	1968	121	17	18	29	40	11	4	1	1	-
	1981	98	12	13	24	34	8	4	2	1	-
Südliche Weinstraße	1968	93	3	5	17	39	18	4	3	4	-
	1981	75	3	3	13	32	13	4	3	4	-
Ludwigshafen	1968	33	-	-	-	5	5	8	8	6	1
	1981	25	-	-	-	1	3	6	4	9	2
Mainz-Bingen	1968	80	1	1	14	23	22	3	7	7	2
	1981	66	1	1	9	19	15	5	8	6	2
Pirmasens	1968	103	5	8	18	30	31	5	5	1	-
	1981	83	6	5	15	26	20	4	5	2	-
RB Rheinhessen-Pfalz	1968	787	44	67	129	237	166	59	44	35	6
	1981	626	38	43	109	179	119	53	39	36	10
Rheinland-Pfalz	1968	2 893	567	402	587	669	381	121	78	70	18
	1981	2 291	438	246	457	552	313	123	66	69	27

8. Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern am 31. Dezember 1981

Gemeinde	Kreis	Wohn- be- völke- rung	Gemeinde	Kreis	Wohn- be- völke- rung
100 000 und mehr Einwohner			noch: 5 000 - 10 000 Einwohner		
Mainz	Kreisfreie Stadt	187 564	Diez, St	Rhein-Lahn-Kreis	9 172
Ludwigshafen a. Rhein	Kreisfreie Stadt	158 755	Limburgerhof	Ludwigshafen	8 850
Koblenz	Kreisfreie Stadt	113 254	Bobenheim-Roxheim	Ludwigshafen	8 769
50 000 - 100 000 Einwohner			Herxheim bei Landau/ Pfalz	Südliche Weinstraße	8 521
			Wissen, St	Altenkirchen (Ww.)	8 430
			Höhr-Grenzhausen, St	Westerwaldkreis	8 320
			Landstuhl, St	Kaiserslautern	8 295
Kaiserslautern	Kreisfreie Stadt	98 563	Eisenberg (Pfalz), St	Donnersbergkreis	7 782
Trier	Kreisfreie Stadt	95 180	Ramstein-Miesenbach	Kaiserslautern	7 670
Worms	Kreisfreie Stadt	73 504	Mendig, St	Mayen-Koblenz	7 596
Neuwied, St	Neuwied	59 904	Kandel, St	Germersheim	7 429
Neustadt a. d. Weinstr.	Kreisfreie Stadt	50 181	Budenheim	Mainz-Bingen	7 406
20 000 - 50 000 Einwohner			Rodalben, St	Pirmasens	7 383
			Grafschaft	Ahrweiler	7 238
			Herdorf, St	Altenkirchen (Ww.)	7 104
			Enkenbach-Alsenborn	Kaiserslautern	7 026
			Annweiler am Trifels, St	Südliche Weinstraße	6 988
Pirmasens	Kreisfreie Stadt	48 615	Bruchmühlbach-Miesau	Kaiserslautern	6 815
Speyer	Kreisfreie Stadt	43 862	Römerberg	Ludwigshafen	6 796
Frankenthal (Pfalz)	Kreisfreie Stadt	43 660	Daun, St	Daun	6 789
Bad Kreuznach, St	Bad Kreuznach	40 909	Sobornheim, St	Bad Kreuznach	6 750
Landau i. d. Pfalz	Kreisfreie Stadt	36 448	Neuhofen	Ludwigshafen	6 729
Idar-Oberstein, St	Birkenfeld	35 084	Gerolstein, St	Daun	6 685
Zweibrücken	Kreisfreie Stadt	34 454	Bernkastel-Kues, St	Bernkastel-Wittlich	6 682
Andernach, St	Mayen-Koblenz	26 939	Bad Breisig, St	Ahrweiler	6 643
Bad Neuenahr-			Bellheim	Germersheim	6 634
Ahrweiler, St	Ahrweiler	25 862	Weißenthurm, St	Mayen-Koblenz	6 466
Bingen am Rhein, St	Mainz-Bingen	23 272	Dannstadt-		
Mayen, St	Mayen-Koblenz	20 637	Schauernheim	Ludwigshafen	6 321
10 000 - 20 000 Einwohner			Mudersbach	Altenkirchen (Ww.)	6 247
			Osthofen, St	Alzey-Worms	6 245
			Nieder-Olm	Mainz-Bingen	6 216
			Traben-Trarbach, St	Bernkastel-Wittlich	6 215
			Rülzheim	Germersheim	6 105
Ingelheim am Rhein, St	Mainz-Bingen	19 864	Ransbach-Baumbach, St	Westerwaldkreis	5 974
Lahnstein, St	Rhein-Lahn-Kreis	19 118	Bad Bergzabern, St	Südliche Weinstraße	5 969
Boppard, St	Rhein-Hunsrück-Kreis	18 099	Birkenfeld, St	Birkenfeld	5 940
Haßloch	Bad Dürkheim	17 814	Kirchheimbolanden, St	Donnersbergkreis	5 932
Werth am Rhein, St	Germersheim	17 548	Nierstein	Mainz-Bingen	5 921
Schifferstadt, St	Ludwigshafen	17 197	Cochem, St	Cochem-Zell	5 890
Wittlich, St	Bernkastel-Wittlich	15 734	Wörrstadt	Alzey-Worms	5 830
Bendorf, St	Mayen-Koblenz	15 631	Simmern/Hunsrück, St	Rhein-Hunsrück-Kreis	5 781
Alzey, St	Alzey-Worms	15 565	Saarlouis, St	Trier-Saarburg	5 754
Bad Dürkheim, St	Bad Dürkheim	15 454	Heidesheim am Rhein	Mainz-Bingen	5 741
Konz, St	Trier-Saarburg	14 952	Rockenhausen, St	Donnersbergkreis	5 608
Sinzig, St	Ahrweiler	14 321	Altrip	Ludwigshafen	5 576
Remagen, St	Ahrweiler	14 112	Bodenheim	Mainz-Bingen	5 559
Germersheim, St	Germersheim	13 761	Kusel, St	Kusel	5 544
Mutterstadt	Ludwigshafen	11 948	Linz am Rhein, St	Neuwied	5 526
Grünstadt, St	Bad Dürkheim	11 127	Edenkoben, St	Südliche Weinstraße	5 469
Montabaur, St	Westerwaldkreis	10 752	Neustadt (Wied)	Neuwied	5 437
Bitburg, St	Bitburg-Prüm	10 642	Hermeskeil, St	Trier-Saarburg	5 435
Bad Ems, St	Rhein-Lahn-Kreis	10 300	Lambsheim	Ludwigshafen	5 426
Betzdorf, St	Altenkirchen (Ww.)	10 213	Bad Hönningen, St	Neuwied	5 421
5 000 - 10 000 Einwohner			Waldfischbach-		
			Burgalben	Pirmasens	5 355
Böhl-Iggelheim	Ludwigshafen	9 763	Jockgrim	Germersheim	5 346
Mülheim-Kärlich	Mayen-Koblenz	9 693	Gau-Algesheim, St	Mainz-Bingen	5 334
Vallendar, St	Mayen-Koblenz	9 658	Schweich	Trier-Saarburg	5 290
Morbach	Bernkastel-Wittlich	9 474	Prüm, St	Bitburg-Prüm	5 217
Kirchen (Sieg)	Altenkirchen (Ww.)	9 395	Westerburg, St	Westerwaldkreis	5 169
Kirn, St	Bad Kreuznach	9 224	Dudenhofen	Ludwigshafen	5 169
			Plaidt	Mayen-Koblenz	5 130
			Asbach	Neuwied	5 101
			Saulheim	Alzey-Worms	5 036

9. Wohnbevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand 1981

Alter	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
	Anzahl			%			
unter 1 Jahr	37 284	19 238	18 046	100,0	-	-	-
1 - 2 Jahre	37 251	18 906	18 345	100,0	-	-	-
2 - 3 "	35 199	17 904	17 295	100,0	-	-	-
3 - 4 "	34 756	18 032	16 724	100,0	-	-	-
4 - 5 "	34 509	17 667	16 842	100,0	-	-	-
Zusammen	178 999	91 747	87 252	100,0	-	-	-
5 - 6 Jahre	34 880	17 970	16 910	100,0	-	-	-
6 - 7 "	34 112	17 505	16 607	100,0	-	-	-
7 - 8 "	35 194	17 775	17 419	100,0	-	-	-
8 - 9 "	36 582	18 663	17 919	100,0	-	-	-
9 - 10 "	40 919	20 916	20 003	100,0	-	-	-
Zusammen	181 687	92 829	88 858	100,0	-	-	-
10 - 11 Jahre	46 148	23 736	22 412	100,0	-	-	-
11 - 12 "	48 755	25 096	23 659	100,0	-	-	-
12 - 13 "	54 570	28 098	26 472	100,0	-	-	-
13 - 14 "	58 456	29 964	28 492	100,0	0,0	-	-
14 - 15 "	60 699	31 028	29 671	100,0	0,0	-	-
Zusammen	268 628	137 922	130 706	100,0	0,0	-	-
15 - 16 Jahre	64 377	33 083	31 294	100,0	0,0	0,0	-
16 - 17 "	64 661	33 074	31 587	99,8	0,2	0,0	-
17 - 18 "	67 066	34 671	32 395	99,4	0,6	-	-
18 - 19 "	66 956	34 584	32 372	97,2	2,8	0,0	0,0
19 - 20 "	64 596	33 328	31 268	92,9	7,1	-	0,1
Zusammen	327 656	168 740	158 916	97,8	2,1	0,0	0,0
20 - 21 Jahre	64 222	33 064	31 158	86,2	13,5	0,0	0,2
21 - 22 "	61 132	31 414	29 718	77,4	22,1	0,0	0,5
22 - 23 "	58 589	30 346	28 243	68,0	31,0	0,1	0,9
23 - 24 "	56 034	29 181	26 853	58,5	40,0	0,1	1,4
24 - 25 "	54 667	28 379	26 288	49,2	48,6	0,1	2,1
Zusammen	294 644	152 384	142 260	68,6	30,3	0,1	1,0
25 - 26 Jahre	53 269	27 584	25 685	40,4	56,9	0,1	2,7
26 - 27 "	51 071	26 310	24 761	32,6	64,0	0,2	3,2
27 - 28 "	51 356	26 578	24 778	27,1	69,0	0,2	3,6
28 - 29 "	50 413	25 799	24 614	21,2	74,2	0,3	4,4
29 - 30 "	50 471	25 979	24 492	17,2	77,6	0,4	4,8
Zusammen	256 580	132 250	124 330	27,8	68,2	0,2	3,7
30 - 31 Jahre	49 282	25 100	24 182	12,6	81,6	0,5	5,2
31 - 32 "	51 225	26 724	24 501	11,3	82,8	0,6	5,3
32 - 33 "	50 678	26 213	24 465	9,6	84,6	0,6	5,2
33 - 34 "	44 833	23 164	21 669	9,3	84,3	0,6	5,8
34 - 35 "	39 758	20 312	19 446	8,0	85,6	0,7	5,7
Zusammen	235 776	121 513	114 263	10,3	83,7	0,6	5,4
35 - 36 Jahre	36 605	18 437	18 168	7,2	85,9	0,8	6,1
36 - 37 "	31 982	16 006	15 976	7,7	85,2	0,9	6,2
37 - 38 "	41 933	21 175	20 758	6,6	86,4	0,9	6,2
38 - 39 "	42 724	21 743	20 981	6,9	86,2	1,0	5,9
39 - 40 "	42 363	21 609	20 754	7,3	86,1	1,1	5,5
Zusammen	195 607	98 970	96 637	7,1	86,0	0,9	5,9

noch: 9. Wohnbevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand 1981

Alter	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
	Anzahl			%			
40 - 41 Jahre	53 391	26 960	26 431	6,7	86,5	1,2	5,5
41 - 42 "	59 596	29 962	29 634	7,0	86,4	1,4	5,2
42 - 43 "	59 048	30 070	28 978	6,7	87,1	1,6	4,6
43 - 44 "	56 046	28 585	27 461	6,6	86,8	1,8	4,8
44 - 45 "	53 145	27 098	26 047	6,5	86,9	2,0	4,5
Zusammen	281 226	142 675	138 551	6,7	86,7	1,6	4,9
45 - 46 Jahre	53 925	27 576	26 349	6,6	86,7	2,3	4,5
46 - 47 "	52 889	27 055	25 834	6,3	86,5	2,7	4,4
47 - 48 "	49 754	25 533	24 221	6,4	86,5	3,0	4,1
48 - 49 "	41 989	21 403	20 586	6,1	86,5	3,4	3,9
49 - 50 "	42 093	21 494	20 599	6,1	86,4	3,6	3,9
Zusammen	240 650	123 061	117 589	6,3	86,5	2,9	4,2
50 - 51 Jahre	43 816	22 182	21 634	6,1	85,9	4,3	3,7
51 - 52 "	47 461	24 096	23 365	6,1	85,4	4,9	3,6
52 - 53 "	46 955	23 573	23 382	5,9	85,4	5,2	3,4
53 - 54 "	48 067	24 253	23 814	6,0	84,9	5,7	3,3
54 - 55 "	45 458	22 056	23 402	6,2	84,1	6,6	3,2
Zusammen	231 757	116 160	115 597	6,1	85,1	5,4	3,5
55 - 56 Jahre	45 068	20 585	24 483	6,5	82,7	7,5	3,3
56 - 57 "	45 507	19 916	25 591	6,7	81,1	8,8	3,4
57 - 58 "	42 594	17 265	25 329	7,1	79,2	10,3	3,3
58 - 59 "	42 588	17 292	25 296	7,2	77,6	11,9	3,3
59 - 60 "	44 858	18 240	26 618	6,9	76,7	13,2	3,2
Zusammen	220 615	93 298	127 317	6,9	79,5	10,3	3,3
60 - 61 Jahre	45 328	18 282	27 046	6,5	75,3	15,1	3,1
61 - 62 "	43 522	17 138	26 384	6,5	72,8	17,5	3,1
62 - 63 "	33 763	13 396	20 367	6,4	71,1	19,4	3,1
63 - 64 "	22 401	8 801	13 600	6,4	68,8	21,9	3,0
64 - 65 "	21 663	8 559	13 104	6,5	66,3	24,1	3,1
Zusammen	166 677	66 176	100 501	6,5	71,8	18,7	3,1
65 - 66 Jahre	23 879	9 390	14 489	6,8	64,8	25,6	2,8
66 - 67 "	30 713	12 085	18 628	6,7	63,8	26,7	2,8
67 - 68 "	38 441	14 747	23 694	6,7	62,2	28,6	2,5
68 - 69 "	38 245	14 853	23 392	6,4	60,1	30,8	2,7
69 - 70 "	37 851	14 566	23 285	6,7	57,8	33,0	2,4
Zusammen	169 129	65 641	103 488	6,7	61,4	29,3	2,6
70 - 71 Jahre	35 173	13 454	21 719	6,5	55,7	35,2	2,6
71 - 72 "	35 450	13 296	22 154	7,0	52,7	38,0	2,3
72 - 73 "	34 426	12 662	21 764	7,1	50,8	39,9	2,1
73 - 74 "	32 967	12 037	20 930	7,6	48,6	41,8	2,0
74 - 75 "	31 146	11 423	19 723	7,9	46,8	43,5	1,8
Zusammen	169 162	62 872	106 290	7,2	51,1	39,6	2,2
75 - 76 Jahre	28 677	10 184	18 493	8,2	43,3	46,5	2,0
76 - 77 "	27 232	10 022	17 210	8,3	41,8	48,0	1,9
77 - 78 "	24 989	8 994	15 995	9,2	39,1	50,2	1,5
78 - 79 "	21 967	7 730	14 237	9,0	36,2	53,3	1,6
79 - 80 "	20 285	7 038	13 247	10,0	33,4	54,9	1,7
Zusammen	123 150	43 968	79 182	8,9	39,2	50,2	1,8
80 und älter	99 286	30 553	68 733	10,5	22,9	65,8	0,9
Insgesamt	3 641 229	1 740 759	1 900 470	37,9	50,6	8,9	2,5

10. Bevölkerung nach Altersgruppen 1900 - 1981

Alter	1900		1939		1950		1961		1970		1981	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 6 Jahre	364	15, 7	305	10, 3	250	8, 3	355	10, 4	349	9, 6	214	5, 9
6 - 14 "	404	17, 5	383	13, 0	402	13, 5	425	12, 4	493	13, 5	355	9, 7
14 - 20 "	274	11, 8	339	11, 4	284	9, 4	250	7, 3	325	8, 9	388	10, 7
20 - 25 "	220	9, 4	189	6, 4	235	7, 8	276	8, 1	211	5, 8	295	8, 1
25 - 30 "	186	8, 0	258	8, 7	226	7, 5	232	6, 8	224	6, 2	257	7, 0
30 - 35 "	157	6, 8	261	8, 8	150	5, 0	240	7, 0	279	7, 7	236	6, 5
35 - 40 "	139	6, 0	240	8, 1	219	7, 3	236	6, 9	231	6, 3	196	5, 4
40 - 45 "	120	5, 2	193	6, 5	239	8, 0	172	5, 0	240	6, 6	281	7, 7
45 - 50 "	104	4, 5	163	5, 5	232	7, 7	215	6, 3	233	6, 4	241	6, 6
50 - 55 "	94	4, 1	146	4, 9	196	6, 5	241	7, 0	149	4, 1	232	6, 4
55 - 60 "	84	3, 7	138	4, 7	156	5, 2	229	6, 8	220	6, 0	221	6, 1
60 - 65 "	68	2, 9	129	4, 3	132	4, 4	190	5, 6	219	6, 0	167	4, 6
65 und älter	102	4, 4	216	7, 3	282	9, 4	359	10, 5	471	12, 9	561	15, 4
Insgesamt	2 314	100, 0	2 960	100, 0	3 005	100, 0	3 417	100, 0	3 645	100, 0	3 641	100, 0

11. Frauen- bzw. Männerüberschuß nach Altersgruppen 1939 - 1981

Alter	Frauen je 1 000 Männer					Männer		Frauen	
	1939	1950	1961	1970		1981			
	Anzahl					1 000	%	1 000	%
unter 6 Jahre	958	958	949	952	949	110	6,3	104	5,5
6 - 15 "	968	967	953	952	952	213	12,2	203	10,7
15 - 18 "	966	982	962	954	945	101	5,8	95	5,0
18 - 21 "	813	972	960	932	939	101	5,8	95	5,0
21 - 25 "	760	1 061	960	944	931	119	6,9	111	5,8
25 - 30 "	980	1 368	942	954	940	132	7,6	124	6,5
30 - 35 "	992	1 402	985	935	940	122	7,0	114	6,0
35 - 40 "	1 012	1 339	1 316	926	976	99	5,7	97	5,1
40 - 45 "	1 205	1 236	1 384	1 017	971	143	8,2	139	7,3
45 - 50 "	1 267	1 111	1 345	1 360	956	123	7,1	118	6,2
50 - 55 "	1 185	1 214	1 281	1 400	995	116	6,7	116	6,1
55 - 60 "	1 110	1 352	1 175	1 380	1 365	93	5,4	127	6,7
60 - 65 "	1 066	1 300	1 282	1 361	1 519	66	3,8	101	5,3
65 und älter	1 101	1 196	1 449	1 523	1 762	203	11,7	358	18,8
Insgesamt	1 011	1 145	1 117	1 097	1 092	1 741	100,0	1 900	100,0

12. Wohnbevölkerung nach Religionszugehörigkeit, Geschlecht und Familienstand am 27. Mai 1970

Familien-stand	Wohnbevölkerung			Katholiken			Evangelische			Angehörige übriger Gemeinschaften			Gemeinschaftslose 1)		
	1 000	%		1 000	%		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Insgesamt															
Ledig	1 490,5	40,9	100,0	882,3	43,4	59,2	567,4	38,3	38,0	18,1	34,0	1,2	22,6	29,2	1,5
Verheiratet	1 802,2	49,4	100,0	968,2	47,7	53,7	757,3	51,1	42,0	30,4	57,1	1,7	46,3	59,9	2,6
Verwitwet	306,9	8,4	100,0	160,9	7,9	52,4	135,8	9,2	44,3	3,6	6,8	1,2	6,4	8,3	2,1
Geschieden	45,8	1,3	100,0	20,3	1,0	44,2	22,6	1,5	49,2	0,9	1,7	2,1	2,1	2,7	4,5
Insgesamt	3 645,4	100,0	100,0	2 031,7	100,0	55,7	1 483,2	100,0	40,7	53,2	100,0	1,4	77,3	100,0	2,1
Männer															
Ledig	773,9	44,5	100,0	453,7	47,0	58,6	297,5	42,5	38,5	10,3	35,3	1,3	12,4	28,9	1,6
Verheiratet	899,2	51,7	100,0	479,1	49,6	53,3	374,2	53,5	41,6	18,1	62,0	2,0	27,8	64,8	3,1
Verwitwet	48,6	2,8	100,0	25,9	2,7	53,2	20,5	2,9	42,3	0,5	1,7	1,1	1,6	3,7	3,3
Geschieden	16,5	0,9	100,0	7,3	0,8	44,1	7,8	1,1	47,3	0,3	1,0	1,9	1,1	2,6	6,7
Zusammen	1 738,2	100,0	100,0	966,0	100,0	55,6	700,0	100,0	40,3	29,2	100,0	1,7	42,9	100,0	2,5
Frauen															
Ledig	716,6	37,6	100,0	428,6	40,2	59,8	270,0	34,5	37,6	7,9	32,9	1,1	10,2	29,7	1,4
Verheiratet	903,0	47,3	100,0	489,1	45,9	54,2	383,1	48,9	42,5	12,4	51,7	1,3	18,5	53,8	2,0
Verwitwet	258,2	13,5	100,0	135,0	12,7	52,3	115,3	14,7	44,7	3,1	12,9	1,2	4,8	14,0	1,8
Geschieden	29,3	1,5	100,0	13,0	1,2	44,3	14,8	1,9	50,3	0,6	2,5	2,2	1,0	2,9	3,3
Zusammen	1 907,2	100,0	100,0	1 065,7	100,0	55,9	783,2	100,0	41,1	24,0	100,0	1,2	34,4	100,0	1,8

1) Einschl. Personen ohne Angabe des religiösen Bekenntnisses.

13. Religionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Römisch- katholisch		Evangelisch (einschließlich evangelische Freikirchen)		Sonstige Religions- gemeinschaften		Gemeinschaftslos, ohne Angabe	
	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	119 434	85 560	71,6	30 008	25,1	998	0,8	2 868	2,4
Landkreise									
Ahrweiler	103 862	88 385	85,1	13 090	12,6	830	0,8	1 557	1,5
Altenkirchen (Ww.)	121 181	65 504	54,1	52 149	43,0	1 892	1,6	1 636	1,4
Bad Kreuznach	147 360	55 154	37,4	86 848	58,9	2 227	1,5	3 131	2,1
Bad Kreuznach, St	42 146	16 560	39,3	23 428	55,6	880	2,1	1 278	3,0
Birkenfeld	93 619	20 941	22,4	69 187	73,9	1 734	1,9	1 757	1,9
Idar-Oberstein, St	39 000	7 028	18,0	29 613	75,9	1 354	3,5	1 005	2,6
Cochem-Zell	65 998	60 723	92,0	4 323	6,6	335	0,5	617	0,9
Mayen-Koblenz	186 974	159 294	85,2	23 317	12,5	1 700	0,9	2 663	1,4
Andernach, St	27 140	21 351	78,7	4 938	18,2	298	1,1	553	2,0
Mayen, St	20 765	18 171	87,5	2 188	10,5	157	0,8	249	1,2
Neuwied	148 202	88 339	59,6	55 160	37,2	1 850	1,2	2 853	1,9
Neuwied, St	62 560	32 764	52,4	27 645	44,2	1 018	1,6	1 133	1,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	87 450	51 015	58,3	34 329	39,3	542	0,6	1 564	1,8
Rhein-Lahn-Kreis	120 183	42 073	35,0	73 769	61,4	1 312	1,1	3 029	2,5
Lahnstein, St	19 695	13 205	67,0	5 905	30,0	213	1,1	372	1,9
Westerwaldkreis	160 006	100 663	62,9	54 731	34,2	1 961	1,2	2 651	1,7
RB Koblenz	1 354 269	817 651	60,4	496 911	36,7	15 381	1,1	24 326	1,8
Kreisfreie Stadt Trier	103 724	89 714	86,5	11 209	10,8	1 644	1,6	1 157	1,1
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	109 983	90 798	82,6	17 700	16,1	442	0,4	1 043	0,9
Bitburg-Prüm	93 396	88 587	94,9	3 410	3,7	993	0,4	1 006	1,1
Daun	56 954	53 124	93,3	3 180	5,6	222	0,4	428	0,8
Trier-Saargau	118 355	110 768	93,6	5 616	4,7	606	0,5	1 365	1,2
RB Trier	482 412	432 991	89,8	41 115	8,5	3 307	0,7	4 999	1,0
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	40 898	15 700	38,4	22 837	55,8	1 071	2,6	1 290	3,2
Kaiserslautern	99 617	33 176	33,3	61 092	61,3	2 444	2,5	2 905	2,9
Landau i. d. Pfalz	38 644	18 153	47,0	19 440	50,3	509	1,3	542	1,4
Ludwigshafen am Rhein	178 298	71 173	39,9	92 073	51,6	7 474	4,2	7 578	4,3
Mainz	172 195	94 394	54,8	64 941	37,7	4 005	2,3	8 855	5,1
Neustadt a. d. Weinstr.	51 781	22 515	43,5	27 264	52,7	924	1,8	1 078	2,1
Pirmasens	57 773	19 343	33,5	36 257	62,8	767	1,3	1 406	2,4
Speyer	41 763	20 939	50,1	18 886	45,2	772	1,8	1 166	2,8
Worms	76 697	26 831	35,0	45 400	59,2	1 995	2,6	2 471	3,2
Zweibrücken	38 251	10 615	27,8	26 265	68,7	711	1,9	660	1,7
Landkreise									
Alzey-Worms	96 304	24 739	25,7	67 616	70,2	1 931	2,0	2 018	2,1
Bad Dürkheim	114 782	39 702	34,6	70 308	61,3	2 195	1,9	2 577	2,2
Donnersbergkreis	66 957	15 583	23,3	49 463	73,9	910	1,4	1 001	1,5
Germersheim	91 680	58 196	63,5	30 720	33,5	1 622	1,8	1 142	1,2
Kaiserslautern	96 314	43 489	45,2	50 635	52,6	888	0,9	1 302	1,4
Kusel	79 040	16 838	21,3	60 575	76,6	384	0,5	1 243	1,6
Südliche Weinstraße	98 206	53 121	54,1	40 778	41,5	1 121	1,1	3 186	3,2
Ludwigshafen	115 136	58 487	50,8	51 986	45,2	1 934	1,7	2 729	2,4
Mainz-Bingen	151 274	78 472	51,9	67 097	44,4	1 913	1,3	3 792	2,5
Bingen am Rhein, St	25 542	18 264	71,5	6 375	25,0	207	0,8	696	2,7
Ingelheim am Rhein, St	19 735	7 575	38,4	10 978	55,6	447	2,3	735	3,7
Pirmasens	103 146	59 592	57,8	41 531	40,3	942	0,9	1 081	1,0
RB Rheinhessen-Pfalz	1 808 756	781 058	43,2	945 164	52,3	34 512	1,9	48 022	2,7
Rheinland-Pfalz	3 645 437	2 031 700	55,7	1 483 190	40,7	53 200	1,5	77 347	2,1
Kreisfreie Städte	1 019 075	508 113	49,9	455 672	44,7	23 314	2,3	31 976	3,1
Landkreise	2 626 362	1 523 587	58,0	1 027 518	39,1	29 886	1,1	45 371	1,7

14. Wohnbevölkerung mit höchstem Schulabschluß in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Abschluß ¹⁾ an											
		Allgemeinbildenden Schulen						Berufsbildenden Schulen					
		Volksschule		Mittlere Reife		Abitur		Berufsfach-/ Fachschule		Ingenieur- schule		Hoch- schulen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	87 547	61 546	70,3	10 398	11,9	2 588	3,0	7 474	8,5	1 606	1,8	3 935	4,5
Landkreise													
Ahrweiler	75 103	60 953	81,2	4 893	6,5	1 131	1,5	5 628	7,5	486	0,6	2 012	2,7
Altenkirchen (Ww.)	86 518	75 352	87,1	3 191	3,7	576	0,7	5 361	6,2	577	0,7	1 461	1,7
Bad Kreuznach	108 024	88 820	82,2	6 649	6,2	1 405	1,3	7 739	7,2	824	0,8	2 587	2,4
Bad Kreuznach, St	31 525	22 848	72,5	3 301	10,5	680	2,2	2 970	9,4	404	1,3	1 322	4,2
Birkenfeld	67 758	57 713	85,2	3 647	5,4	817	1,2	4 108	6,1	298	0,4	1 175	1,7
Idar-Oberstein, St	28 688	23 503	81,9	2 101	7,3	504	1,8	1 823	6,4	153	0,5	604	2,1
Cochem-Zell	46 786	40 724	87,0	1 831	3,9	392	0,8	2 973	6,4	182	0,4	684	1,5
Mayen-Koblenz	134 702	112 528	83,5	7 650	5,7	1 383	1,0	9 442	7,0	944	0,7	2 755	2,0
Andernach, St	20 066	16 020	79,8	1 438	7,2	332	1,7	1 539	7,7	165	0,8	572	2,9
Mayen, St	14 798	11 703	79,1	1 222	8,3	231	1,6	1 099	7,4	121	0,8	422	2,9
Neuwied	108 364	89 201	82,3	6 502	6,0	1 189	1,1	8 247	7,6	794	0,7	2 431	2,2
Neuwied, St	46 211	37 057	80,2	3 266	7,1	591	1,3	3 481	8,0	397	0,9	1 219	2,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	62 399	52 959	84,9	2 736	4,4	561	0,9	4 620	7,1	358	0,6	1 365	2,2
Rhein-Lahn-Kreis	89 320	74 030	82,9	5 578	6,2	1 055	1,2	6 115	6,8	653	0,7	1 889	2,1
Lahnstein, St	14 546	11 578	79,6	1 174	8,1	224	1,5	977	6,7	156	1,1	437	3,0
Westerwaldkreis	113 957	98 370	86,3	5 275	4,6	886	0,8	6 762	5,9	774	0,7	1 890	1,7
RB Koblenz	980 478	812 196	82,8	58 350	6,0	11 983	1,2	68 269	7,0	7 496	0,8	22 184	2,3
Kreisfreie Stadt Trier	74 641	56 378	75,5	5 815	7,8	1 556	2,1	6 997	9,4	1 021	1,4	2 874	3,9
Landkreise													
Bernkastel-Wittlich	77 620	66 883	86,2	2 872	3,7	618	0,8	5 518	7,1	306	0,4	1 423	1,8
Bitburg-Prüm	64 096	55 997	87,4	1 706	2,7	379	0,6	4 672	7,3	230	0,4	1 112	1,7
Daun	39 026	34 062	87,3	1 332	3,4	334	0,9	2 450	6,3	163	0,4	685	1,8
Trier-Saarburg	81 797	71 722	87,7	2 273	2,8	548	0,7	5 469	6,7	463	0,6	1 322	1,6
RB Trier	337 180	285 042	84,5	13 998	4,2	3 435	1,0	25 106	7,4	2 183	0,6	7 416	2,2
Kreisfreie Städte													
Frankenthal (Pfalz)	30 304	24 106	79,5	2 010	6,6	415	1,4	2 262	7,5	477	1,6	1 034	3,4
Kaiserslautern	74 242	57 677	77,7	6 480	8,7	1 393	1,9	5 452	7,3	813	1,1	2 427	3,3
Landau i. d. Pfalz	27 649	20 137	72,8	3 158	11,4	512	1,9	2 495	9,0	231	0,8	1 116	4,0
Ludwigshafen a. Rhein	133 968	104 354	77,9	9 942	7,4	2 206	1,6	11 329	8,5	1 578	1,2	4 559	3,4
Mainz	125 237	87 998	70,3	13 879	11,1	3 688	2,9	10 943	8,7	1 904	1,5	6 825	5,4
Neustadt a. d. Weinstr.	38 248	28 631	74,9	3 758	9,8	822	2,1	3 165	8,3	441	1,2	1 431	3,7
Pirmasens	43 280	36 349	84,0	2 743	6,3	507	1,2	2 570	5,9	189	0,4	922	2,1
Speyer	30 455	22 187	72,9	3 194	10,5	605	2,0	2 804	9,2	322	1,1	1 343	4,4
Worms	56 732	45 816	80,8	4 493	7,9	788	1,4	3 659	6,4	414	0,7	1 562	2,8
Zweibrücken	28 179	23 083	81,9	1 949	6,9	393	1,4	1 689	6,0	247	0,9	818	2,9
Landkreise													
Alzey-Worms	70 125	61 003	87,0	2 818	4,0	613	0,9	4 395	6,3	276	0,4	1 020	1,5
Bad Dürkheim	84 037	70 290	83,6	4 446	5,3	873	1,0	6 037	7,2	586	0,7	1 805	2,1
Donnersbergkreis	48 401	42 326	87,4	1 824	3,8	310	0,6	2 920	6,0	221	0,5	800	1,7
Germersheim	63 690	55 679	87,4	2 432	3,8	489	0,8	3 741	5,9	341	0,5	1 008	1,6
Kaiserslautern	68 659	59 673	86,9	2 717	4,0	513	0,7	4 418	6,4	368	0,5	970	1,4
Kusel	57 151	51 396	89,9	1 653	2,9	334	0,6	2 898	5,1	153	0,3	717	1,3
Südliche Weinstraße	70 869	60 976	86,0	3 357	4,7	513	0,7	4 577	6,5	247	0,3	1 199	1,7
Ludwigshafen	83 593	70 894	84,8	3 994	4,8	704	0,8	5 847	7,0	638	0,8	1 516	1,8
Mainz-Bingen	109 590	89 787	81,9	6 486	5,9	1 509	1,4	8 125	7,4	956	0,9	2 727	2,5
Bingen am Rhein, St	18 786	14 927	79,5	1 483	7,9	342	1,8	1 342	7,1	201	1,1	491	2,6
Ingelheim am Rhein, St	14 210	10 514	74,0	1 180	8,3	372	2,6	1 293	9,1	189	1,3	662	4,7
Pirmasens	72 959	65 866	90,3	2 131	2,9	403	0,6	3 473	4,8	170	0,2	916	1,3
RB Rheinhessen-Pfalz	1 317 368	1 078 228	81,8	83 464	6,3	17 590	1,3	92 799	7,0	10 572	0,8	34 715	2,6
Rheinland-Pfalz	2 635 026	2 175 466	82,6	155 812	5,9	33 008	1,3	186 174	7,1	20 251	0,8	64 315	2,4
Kreisfreie Städte	750 482	568 262	75,7	67 819	9,0	15 473	2,1	60 839	8,1	9 243	1,2	28 846	3,8
Landkreise	1 884 544	1 607 204	85,3	87 993	4,7	17 535	0,9	125 335	6,7	11 008	0,6	35 469	1,9

1) Ohne die noch in weiterer Ausbildung befindlichen Personen; Stand des Bildungssystems z. Z. der Zählung.

15. Privathaushalte nach Personenzahl 1961 - 1981

Haushaltsgröße	1961		1970		1981			
					insgesamt	Veränderung zu		
	Anzahl	%	Anzahl	%		1961	1970	
1 Person	185 818	16,9	237 959	19,5	335 800	24,3	80,7	41,1
2 Personen	286 096	26,0	319 813	26,2	404 900	29,3	41,5	26,6
3 Personen	253 943	23,1	247 079	20,3	283 200	20,5	11,5	14,6
4 Personen	190 820	17,3	209 605	17,2	220 200	15,9	15,4	5,1
5 Personen u. mehr	184 148	16,7	204 425	16,8	138 500	10,0	- 24,8	- 32,3
Insgesamt	1 100 825	100,0	1 218 881	100,0	1 382 600	100,0	25,6	13,4

16. Wohnbevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Familienstand im Mai 1981

Familienstand	Insgesamt	Überwiegender Lebensunterhalt durch ...											
		Erwerbstätigkeit (einschl. Soldat)		Arbeitslosengeld, -hilfe		Rente, Pension		Eltern, Ehemann usw.		eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil		Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Ledig	1 378 700	397 600	28,8	12 900	0,9	51 100	3,7	876 600	63,6	.	.	38 300	2,8
Verheiratet	1 872 100	980 900	52,4	17 500	0,9	261 600	14,0	599 000	32,0	(5 400)	0,3	(7 700)	0,4
Verwitwet/ geschieden	391 300	73 600	18,8	.	.	295 800	75,6	(6 800)	1,7	.	.	(6 600)	1,7
Insgesamt	3 642 100	1 452 100	39,9	34 500	0,9	608 500	16,7	1 482 400	40,7	12 000	0,3	52 600	1,4

17. Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten nach Alter und Geschlecht des Haushaltsvorstandes im Mai 1981

Alter Geschlecht	Privathaushalte						Bevölkerung in Privathaushalten						Durchschnittliche Haus- halts- größe
	ins- gesamt	mit ... Personen					ins- gesamt	mit ... Personen					
		1	2	3	4	5 und mehr		1	2	3	4	5 und mehr	
1 000													
unter 20 Jahre	(5,5)	(.)	(.)	(.)	-	(7,9)	(.)	(.)	(.)	-	-	1,4	
20 - 25 "	58,7	20,6	25,0	10,7	(.)	(.)	112,7	20,6	50,0	32,1	(8,8)	(.)	1,9
25 - 30 "	99,2	19,0	34,2	28,3	14,5	(.)	246,8	19,0	68,4	84,9	58,0	16,5	2,5
30 - 35 "	120,4	14,8	23,4	37,3	34,7	10,2	366,5	14,8	46,8	111,9	138,8	54,2	3,0
35 - 40 "	107,3	10,7	14,0	31,1	34,1	17,4	361,1	10,7	28,0	93,3	136,4	92,7	3,4
40 - 45 "	146,6	10,1	15,6	33,4	49,5	38,0	553,1	10,1	31,2	100,2	198,0	213,6	3,8
45 - 50 "	133,3	10,3	21,2	33,6	34,7	33,5	478,2	10,3	42,4	100,8	138,8	185,9	3,6
50 - 55 "	129,3	15,6	32,3	37,1	24,7	19,6	402,0	15,6	64,6	111,3	98,8	111,7	3,1
55 - 60 "	126,8	22,9	50,0	30,0	14,0	(9,9)	323,8	22,9	100,0	90,0	56,0	54,9	2,6
60 - 65 "	92,1	25,3	39,6	17,7	(6,3)	(.)	200,3	25,3	79,2	53,1	25,2	17,5	2,2
65 - 70 "	111,6	44,2	51,8	11,4	(.)	(.)	200,3	44,2	103,6	34,2	11,6	(6,7)	1,8
70 - 75 "	118,6	58,7	49,8	(7,2)	(.)	(.)	193,1	58,7	99,6	21,6	(6,8)	(6,4)	1,6
75 u. mehr "	133,2	79,9	46,8	(.)	(.)	(.)	195,5	79,9	93,6	14,4	(.)	(.)	1,5
Insgesamt	1 382,6	335,8	404,9	283,2	220,2	138,5	3 641,3	335,8	809,8	849,6	880,8	765,3	2,6
Männlich	1 047,2	92,8	345,9	260,3	213,9	134,3	3 163,1	92,8	691,8	780,9	855,6	742,0	3,0
Weiblich	335,4	243,0	59,0	22,9	(6,3)	(.)	478,2	243,0	118,0	68,7	25,2	23,3	1,4

18. Familien nach Familienstand und Alter des Familienvorstandes sowie nach Kinderzahl im Mai 1981

Familienstand	Familien			Familien mit ... Kind(ern)			Kinder
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	1	2	3 und mehr	
Insgesamt							
Ledig	(5 700)	-	(5 700)	(5 000)	.	.	(6 900)
Verheiratet	947 500	357 900	589 600	260 600	218 400	110 600	1 080 100
Verwitwet	311 800	262 200	49 600	33 000	11 500	(5 100)	74 600
Geschieden	74 700	50 400	24 300	14 200	(8 100)	.	37 800
Insgesamt	1 339 700	670 500	669 200	312 800	238 300	118 100	1 199 400
unter 25 Jahre							
Verheiratet	31 100	18 000	13 100	11 100	.	-	15 100
Verwitwet/geschieden	.	.	.	.	.	-	.
Zusammen	34 100	19 400	14 700	12 500	.	-	16 900
25 - 35 Jahre							
Verheiratet	174 900	50 200	124 700	64 600	49 600	10 500	197 900
Verwitwet/geschieden	17 500	10 400	(7 100)	.	.	.	10 200
Zusammen	192 400	60 600	131 800	69 300	51 400	11 100	208 100
35 - 45 Jahre							
Verheiratet	216 100	25 000	191 100	57 900	86 900	46 300	391 700
Verwitwet/geschieden	27 700	12 800	14 900	(6 200)	(5 900)	.	28 700
Zusammen	243 800	37 800	206 000	64 100	92 800	49 100	420 400
45 - 55 Jahre							
Verheiratet	218 000	49 400	168 600	67 000	58 500	43 100	336 400
Verwitwet/geschieden	32 700	16 800	15 800	(7 400)	(6 200)	.	28 000
Zusammen	250 700	66 200	184 500	74 400	64 700	45 400	364 400
55 - 65 Jahre							
Verheiratet	149 200	80 700	68 500	40 900	17 800	(9 800)	109 800
Verwitwet/geschieden	62 000	46 200	15 900	11 200	.	.	22 600
Zusammen	211 200	126 900	84 300	52 100	21 100	11 100	132 400
65 und älter							
Verheiratet	158 200	134 600	23 600	19 100	.	.	29 200
Verwitwet/geschieden	243 600	225 000	18 600	16 300	.	.	21 100
Zusammen	401 800	359 600	42 200	35 400	(5 800)	.	50 300

19. Familien nach Zahl und Alter der Kinder im Mai 1981

Familie Alter des Kindes	Insgesamt	Mit ... in der Familie lebenden Kindern			
		1	2	3	4 und mehr
Familien					
ohne Kinder	670 500	-	-	-	-
mit Kindern unter 18 Jahren	499 300	259 100	173 400	48 600	18 200
unter 6 "	166 400	129 900	32 900	.	-
von 6 - 15 "	303 900	202 700	82 300	15 800	.
von 15 - 18 "	171 900	146 400	24 100	.	.
Insgesamt	1 339 700	312 800	238 300	82 600	35 500
Kinder in Familien					
mit Kindern unter 18 Jahren	833 400	259 100	346 800	145 800	81 700
unter 6 "	206 500	129 900	65 800	10 800	-
von 6 - 15 "	428 000	202 700	164 600	47 400	13 300
von 15 - 18 "	198 900	146 400	48 200	.	.
Insgesamt	1 199 400	312 800	476 600	247 800	162 200

20. Ausländer nach ausgewählter Staatsangehörigkeit in den Verwaltungsbezirken am 30. September 1981

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Männ- lich	Weiblich		Türken	Ita- liener	Jugo- slawen	Grie- chen	Spanier	Portu- giesen
	Anzahl		%		Anzahl					
Kreisfreie Stadt Koblenz	5 570	3 219	2 351	42,2	1 959	667	801	56	143	6
Landkreise										
Ahrweiler	5 019	2 828	2 191	43,7	1 583	578	497	162	246	453
Altenkirchen (Ww.)	5 856	3 683	2 173	37,1	3 023	610	526	408	284	22
Bad Kreuznach	6 274	3 562	2 712	43,2	3 235	612	232	72	125	468
Birkenfeld	1 496	889	607	40,6	66	184	135	13	23	4
Cochem-Zell	672	384	288	42,9	81	78	31	3	5	3
Mayen-Koblenz	6 499	3 731	2 768	42,6	2 595	1 026	572	70	261	61
Neuwied	6 599	3 801	2 798	42,4	2 379	1 025	845	97	457	34
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 175	1 885	1 290	40,6	846	230	261	31	196	6
Rhein-Lahn-Kreis	3 801	2 201	1 600	42,1	1 324	678	452	53	62	47
Westerwaldkreis	8 019	4 735	3 284	41,0	3 877	1 414	795	126	358	98
RB Koblenz	52 980	30 918	22 062	41,6	20 968	7 102	5 147	1 091	2 160	1 202
Kreisfreie Stadt Trier	2 663	1 586	1 077	40,4	105	283	172	30	42	128
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	1 731	1 005	726	41,9	474	123	173	3	33	9
Bitburg-Prüm	1 438	810	628	43,7	89	103	75	5	35	4
Dahn	701	413	288	41,1	135	73	87	10	5	3
Trier-Saarburg	1 797	1 041	756	42,1	271	154	162	2	51	20
RB Trier	8 330	4 855	3 475	41,7	1 074	736	669	50	166	164
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	4 630	2 591	2 039	44,0	1 287	1 616	406	270	113	37
Kaiserslautern	7 342	4 482	2 860	39,0	909	616	608	85	73	1 575
Landau i. d. Pfalz	1 486	885	601	40,4	207	193	107	17	29	58
Ludwigshafen a. Rhein	21 577	13 078	8 499	39,4	5 863	5 899	2 707	3 149	453	94
Mainz	20 960	12 582	8 378	40,0	4 671	5 180	2 651	420	699	758
Neustadt a. d. Weinstr.	1 869	1 069	800	42,8	722	222	131	37	41	2
Pirmasens	1 832	1 099	733	40,0	305	263	108	62	33	-
Speyer	3 664	2 029	1 635	44,6	690	806	998	55	42	69
Worms	5 040	2 902	2 138	42,4	2 591	526	402	348	64	17
Zweibrücken	1 297	772	525	40,5	150	161	146	32	91	6
Landkreise										
Alzey-Worms	2 973	1 784	1 189	40,0	1 585	242	131	40	51	42
Bad Dürkheim	4 255	2 478	1 777	41,8	1 582	576	413	150	113	78
Donnersbergkreis	2 478	1 471	1 007	40,6	1 176	231	184	21	88	32
Germersheim	6 658	3 966	2 692	40,4	3 606	545	571	107	184	117
Kaiserslautern	3 564	2 171	1 393	39,1	771	341	271	56	190	79
Kusel	1 270	749	521	41,0	448	138	92	20	5	61
Südliche Weinstraße	2 599	1 529	1 070	41,2	878	240	195	195	107	35
Ludwigshafen	5 411	3 170	2 241	41,4	2 452	978	505	105	265	46
Mainz-Bingen	7 233	4 153	3 080	42,6	2 721	1 209	684	147	240	164
Pirmasens	1 789	1 022	767	42,9	197	197	173	195	46	7
RB Rheinhessen-Pfalz	107 927	63 982	43 945	40,7	32 811	20 179	11 483	5 511	2 927	3 277
Rheinland-Pfalz	169 237	99 755	69 482	41,1	54 853	28 017	17 299	6 652	5 253	4 643
Kreisfreie Städte	77 930	46 294	31 636	40,6	19 459	16 432	9 237	4 561	1 823	2 750
Landkreise	91 307	53 461	37 846	41,4	35 394	11 585	8 062	2 091	3 430	1 893

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes.

21. Ausländer und Staatenlose am 30. September 1960 - 1981

Staatsangehörigkeit	1960	1965	1970	1975 ¹⁾	1977	1978	1979	1980	1981
Europa	26 749	59 143	90 019	133 879	124 850	125 527	130 648	142 131	147 278
Belgien	360	505	634	855	851	822	881	917	952
Dänemark	152	163	151	204	223	228	231	239	261
Frankreich	3 101	4 142	5 652	7 125	6 780	6 702	6 881	7 155	7 449
Griechenland	446	4 993	7 382	8 288	7 068	6 781	6 537	6 525	6 652
Großbritannien und Nordirland	363	606	1 021	1 846	2 023	2 111	2 215	2 490	2 805
Italien	5 419	18 119	21 600	26 667	24 960	25 288	26 277	27 554	28 017
Luxemburg	761	707	842	1 011	974	946	960	1 003	1 028
Niederlande	1 520	2 035	2 355	3 009	2 996	2 972	3 025	3 150	3 257
Jugoslawien	1 150	3 219	13 805	19 848	17 807	17 513	17 123	17 099	17 299
Österreich	2 502	3 361	4 026	5 006	4 751	4 676	4 721	4 870	4 944
Portugal	39	456	1 969	5 153	4 673	4 647	4 664	4 702	4 643
Schweiz	990	1 115	1 217	1 339	1 339	1 319	1 355	1 385	1 388
Spanien	497	6 729	7 694	8 089	6 155	5 755	5 478	5 374	5 253
Türkei	150	4 704	14 163	37 205	36 774	38 695	43 059	51 926	54 853
Afrika	266	818	1 473	2 608	2 726	2 827	3 103	3 515	3 876
Marokko	13	170	243	732	740	754	821	927	1 029
Tunesien	9	28	467	939	1 003	1 076	1 138	1 219	1 274
Amerika	1 539	3 187	4 703	7 155	6 960	6 683	6 849	7 222	7 406
Brasilien	25	171	415	477	402	406	421	419	432
Kanada	76	164	249	348	366	351	345	362	389
Vereinigte Staaten	1 325	2 605	3 697	5 786	5 582	5 284	5 365	5 671	5 730
Asien	742	1 732	2 643	4 687	4 857	5 285	6 046	8 223	8 892
Indien	61	253	392	573	572	617	718	1 015	1 127
Iran	247	413	633	1 050	1 037	1 032	1 110	1 554	1 633
Pakistan	.	.	.	141	309	583	694	916	905
Vietnam	.	.	.	49	89	104	325	894	978
Australien und Ozeanien	19	103	178	270	265	239	243	223	242
Staatenlose 2)	1 918	1 759	2 084	1 578	1 432	1 391	1 426	1 534	1 543
Insgesamt	31 233	66 742	101 100	150 177	141 090	141 952	148 315	162 848	169 237

1) Zahlen ab 1975 vom Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes. - 2) Einschl. ungeklärt und ohne Angabe.

22. Ausländer nach ihrer Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet am 30. September 1981

Staatsangehörigkeit	Ausländer			davon mit einer Aufenthaltsdauer von ... Jahren							
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	unter 1	1 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 - 15	15 - 20	20 u.mehr
Europa	147 278	86 214	61 064	7 628	28 350	12 039	13 549	21 606	40 209	12 055	11 842
Belgien	952	474	478	69	148	62	99	85	234	96	159
Dänemark	261	94	167	28	43	19	25	23	59	20	44
Frankreich	7 449	3 789	3 660	549	1 383	589	566	688	1 640	647	1 387
Griechenland	6 652	3 600	3 052	198	512	396	509	816	2 617	1 255	349
Großbritannien und Nordirland	2 805	1 482	1 323	470	845	306	265	266	409	125	119
Italien	28 017	17 258	10 759	1 543	4 645	2 186	1 969	3 206	8 411	3 812	2 245
Luxemburg	1 028	546	482	58	159	58	72	88	184	89	320
Niederlande	3 257	1 654	1 603	179	405	228	222	294	618	346	965
Jugoslawien	17 299	9 900	7 399	504	1 718	1 127	1 602	3 011	7 900	1 008	429
Österreich	4 944	2 681	2 263	200	468	210	326	478	1 381	664	1 217
Portugal	4 643	2 495	2 148	125	418	407	763	1 348	1 309	250	23
Schweiz	1 388	601	787	42	160	80	81	68	217	131	609
Spanien	5 253	3 064	2 189	71	304	207	389	844	1 883	1 173	382
Türkei	54 853	33 177	21 676	2 270	15 890	5 744	6 264	9 973	12 291	2 170	251
Afrika	3 876	2 595	1 281	395	1 247	363	317	457	797	163	137
Marokko	1 029	698	331	93	300	87	82	192	197	58	20
Tunesien	1 274	802	472	78	287	145	134	176	434	10	10
Amerika	7 406	4 012	3 394	616	1 717	718	747	790	1 870	602	346
Brasilien	432	265	167	42	61	26	41	24	198	28	12
Kanada	389	190	199	45	78	29	21	30	129	36	21
Vereinigte Staaten	5 730	3 203	2 527	428	1 313	556	573	676	1 411	487	286
Asien	8 892	5 915	2 977	971	4 398	847	640	609	855	337	235
Indien	1 127	839	288	148	635	85	70	56	82	37	14
Iran	1 633	1 175	458	147	723	112	114	120	182	121	114
Pakistan	905	839	66	61	576	158	50	19	30	5	6
Vietnam	978	598	380	118	794	26	7	6	26	1	-
Australien und Ozeanien	242	125	117	32	41	13	18	48	54	23	13
Staatenlose 1)	1 543	894	649	37	272	66	51	64	111	79	863
Insgesamt	169 237	99 755	69 482	9 679	36 025	14 046	15 322	23 574	43 896	13 259	13 436

1) Einschl. ungeklärt und ohne Angabe.

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes.

II. Bevölkerungsbewegung

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1950 - 1981

Grundzahlen

Jahr	Ehe-schließungen	Lebendgeborene				Totgeborene		Gestorbene ¹⁾					Ge-borenen- bzw. Gestor-benen-(-) überschuß
		ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	nicht-ehe-lich	ins-gesamt	nicht-ehe-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	im ersten Lebens-jahr	in den ersten 7 Lebens-tagen	
1950	32 617	56 147	29 115	27 032	4 242	1 146	136	31 958	16 145	15 813	2 950	1 482	24 189
1955	29 160	60 259	31 130	29 129	3 840	1 191	116	35 685	18 418	17 267	2 522	1 278	24 574
1956	29 990	62 771	32 428	30 343	3 704	1 065	99	37 706	19 621	18 085	2 747	1 327	25 065
1957	30 070	64 722	33 622	31 100	3 516	1 073	97	37 604	19 549	18 055	2 419	1 270	27 118
1958	30 810	61 473	31 725	29 748	3 463	1 007	78	36 168	18 862	17 306	2 402	1 233	25 305
1959	31 941	64 011	33 143	30 868	3 402	1 000	62	37 104	19 671	17 433	2 569	1 229	26 907
1960	31 924	64 251	32 743	31 508	3 350	1 023	72	39 533	20 596	18 937	2 369	1 299	24 718
1961	31 866	66 744	34 429	32 315	3 343	896	57	38 037	19 999	18 038	2 291	1 399	28 707
1962	31 312	66 185	33 887	32 298	3 001	899	63	39 345	20 530	18 815	2 132	1 355	26 840
1963	29 830	67 768	34 945	32 823	2 894	961	61	41 065	21 314	19 751	1 938	1 232	26 703
1964	29 062	67 323	34 695	32 628	2 676	881	60	38 529	20 343	18 186	1 826	1 155	28 794
1965	27 642	64 480	32 915	31 565	2 521	794	36	40 145	20 983	19 162	1 545	1 070	24 335
1966	26 844	64 249	33 196	31 053	2 440	774	41	40 758	21 011	19 747	1 550	1 089	23 491
1967	27 875	61 090	31 187	29 903	2 311	704	45	41 041	21 296	19 745	1 503	1 031	20 049
1968	25 695	58 532	30 086	28 446	2 442	670	32	44 219	22 750	21 469	1 410	924	14 313
1969	26 998	53 987	27 787	26 200	2 357	594	50	44 430	22 812	21 618	1 371	919	9 557
1970	27 665	48 706	25 119	23 587	2 331	514	35	43 694	22 202	21 492	1 241	902	5 012
1971	27 077	46 049	23 810	22 239	2 314	482	47	44 001	22 381	21 620	1 052	717	2 048
1972	26 444	41 035	21 023	20 012	2 239	442	26	43 914	22 360	21 554	989	610	- 2 879
1973	25 641	37 000	19 052	17 948	2 121	341	36	44 186	22 355	21 831	911	543	- 7 186
1974	24 444	35 885	18 305	17 580	2 083	303	26	43 487	22 001	21 486	805	453	- 7 602
1975	25 674	34 377	17 668	16 709	1 963	276	17	44 943	22 681	22 262	737	424	- 10 566
1976	24 199	34 544	17 872	16 672	1 949	251	26	44 706	22 382	22 324	664	357	- 10 162
1977	23 720	34 129	17 525	16 604	1 913	207	20	41 941	21 113	20 828	541	289	- 7 812
1978	21 613	34 346	17 838	16 508	2 026	231	24	44 029	21 917	22 112	608	301	- 9 683
1979	22 756	34 805	17 785	17 020	2 054	199	22	43 108	21 295	21 813	436	212	- 8 303
1980	23 268	37 253	18 982	18 271	2 409	203	29	43 576	21 649	21 927	478	255	- 6 323
1981	22 710	37 402	19 293	18 109	2 436	199	27	44 269	21 808	22 461	422	204	- 6 867

Verhältniszahlen

Jahr	Ehe-schlie- ßungen	Lebend- geborene	Ge- storbene 1)	Geborenen- bzw. Gestor- benen-(-) überschuß	Nicht- ehelich Lebend- geborene	Gestorbene ¹⁾		Totgeborene auf 1 000 Lebend- und Totgeborene	Knaben auf 1 000 lebend- geborene Mädchen
						im ersten Lebensjahr 2)	in den ersten 7 Lebenstagen		
						auf 1 000 Lebendgeborene			
1950	11,0	18,9	10,8	8,1	75,6	52,8	26,4	20,0	1 077
1955	8,9	18,3	10,9	7,5	63,7	41,8	21,2	19,4	1 069
1956	9,2	19,3	11,6	7,7	59,0	44,1	21,1	16,7	1 069
1957	9,1	19,7	11,4	8,2	54,3	37,6	19,6	16,3	1 081
1958	9,2	18,4	10,8	7,6	56,3	38,7	20,1	16,1	1 066
1959	9,5	19,0	11,0	8,0	53,1	40,4	19,2	15,4	1 074
1960	9,4	18,9	11,6	7,3	52,1	36,9	20,2	15,7	1 039
1961	9,3	19,5	11,1	8,4	50,1	34,5	21,0	13,2	1 065
1962	9,1	19,1	11,4	7,8	45,3	32,2	20,5	13,4	1 049
1963	8,5	19,4	11,8	7,6	42,7	28,7	18,2	14,0	1 065
1964	8,2	19,1	10,9	8,2	39,7	27,1	17,2	12,9	1 063
1965	7,7	18,1	11,3	6,8	39,1	23,8	16,6	12,2	1 043
1966	7,5	17,8	11,3	6,5	38,0	24,1	16,9	11,9	1 069
1967	7,7	16,9	11,3	5,5	37,8	24,5	16,9	11,4	1 043
1968	7,1	16,1	12,2	3,9	41,7	24,0	15,8	11,3	1 058
1969	7,4	14,8	12,1	2,6	43,7	25,1	17,0	10,9	1 061
1970	7,6	13,4	12,0	1,4	47,9	25,2	18,5	10,4	1 085
1971	7,4	12,5	12,0	0,6	50,3	22,7	15,6	10,4	1 071
1972	7,2	11,1	11,9	- 0,8	54,6	23,8	14,9	10,7	1 051
1973	6,9	10,0	12,0	- 1,9	57,3	24,3	14,7	9,1	1 062
1974	6,6	9,7	11,8	- 2,1	58,0	22,3	12,6	8,4	1 041
1975	7,0	9,3	12,2	- 2,9	57,1	21,3	12,3	8,0	1 057
1976	6,6	9,4	12,2	- 2,8	56,4	19,2	10,3	7,2	1 072
1977	6,5	9,4	11,5	- 2,1	56,1	15,8	8,5	6,0	1 056
1978	5,9	9,5	12,1	- 2,7	59,0	17,7	8,8	6,7	1 081
1979	6,3	9,6	11,9	- 2,3	59,0	12,6	6,1	5,7	1 045
1980	6,4	10,2	12,0	- 1,7	64,7	12,9	6,8	5,4	1 039
1981	6,2	10,3	12,2	- 1,9	65,1	11,3	5,5	5,3	1 065

1) Ohne Totgeborene. - 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in den Verwaltungsbezirken 1981

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)		Geborenen- bzw. Gestorbenen- überschuß	
	Anzahl	auf 1 000 Ein- wohner	Anzahl	auf 1 000 Ein- wohner	Anzahl	auf 1 000 Ein- wohner	Anzahl	auf 1 000 Ein- wohner
Kreisfreie Stadt Koblenz	749	6,6	1 081	9,5	1 349	11,9	- 268	- 2,4
Landkreise								
Ahrweiler	628	5,7	1 110	10,0	1 392	12,6	- 282	- 2,5
Altenkirchen (Ww.)	750	6,1	1 273	10,4	1 440	11,8	- 167	- 1,4
Bad Kreuznach	877	6,0	1 547	10,5	1 836	12,5	- 289	- 2,0
Bad Kreuznach, St	276	6,7	416	10,1	577	14,1	- 161	- 3,9
Birkenfeld	629	7,2	904	10,4	1 113	12,8	- 209	- 2,4
Idar-Oberstein, St	203	5,8	322	9,2	518	14,7	- 196	- 5,6
Cochem-Zell	396	6,5	635	10,3	781	12,7	- 146	- 2,4
Mayen-Koblenz	1 166	6,2	1 942	10,3	2 204	11,6	- 262	- 1,4
Andernach, St	170	6,3	278	10,3	315	11,7	- 37	- 1,4
Mayen, St	124	6,0	199	9,6	242	11,6	- 43	- 2,1
Neuwied	1 020	6,6	1 567	10,1	2 035	13,1	- 468	- 3,0
Neuwied, St	422	7,0	573	9,5	780	12,9	- 207	- 3,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	608	6,7	944	10,4	1 102	12,2	- 158	- 1,7
Rhein-Lahn-Kreis	681	5,8	1 090	9,2	1 639	13,9	- 549	- 4,6
Lahnstein, St	152	7,9	166	8,7	247	12,9	- 81	- 4,2
Westerwaldkreis	1 039	6,2	1 896	11,2	2 039	12,1	- 143	- 0,8
RB Koblenz	8 543	6,3	13 989	10,3	16 930	12,4	- 1 209	- 2,2
Kreisfreie Stadt Trier	669	7,0	1 047	11,0	1 217	12,8	- 170	- 1,8
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	686	6,4	1 211	11,3	1 341	12,6	- 130	- 1,2
Bittburg-Prüm	633	7,1	1 050	11,8	1 153	12,9	- 103	- 1,2
Daun	371	6,6	622	11,1	694	12,4	- 72	- 1,3
Trier-Saarburg	803	6,5	1 367	11,0	1 293	10,4	74	0,6
RB Trier	3 162	6,7	5 297	11,2	5 698	12,1	- 401	- 0,9
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	264	6,0	409	9,4	473	10,8	- 64	- 1,5
Kaiserslautern	741	7,5	890	9,0	1 219	12,4	- 329	- 3,3
Landau i. d. Pfalz	252	6,9	345	9,5	481	13,2	- 136	- 3,7
Ludwigshafen a. Rhein	979	6,2	1 530	9,6	1 956	12,3	- 426	- 2,7
Mainz	1 048	5,6	1 824	9,7	1 946	10,4	- 122	- 0,7
Neustadt a. d. Weinstr.	346	6,9	474	9,4	739	14,7	- 265	- 5,3
Pirmasens	373	7,6	397	8,1	776	15,8	- 379	- 7,7
Speyer	258	5,9	440	10,0	555	12,7	- 115	- 2,6
Worms	469	6,4	772	10,5	1 071	14,6	- 299	- 4,1
Zweibrücken	238	6,9	354	10,2	486	14,0	- 132	- 3,8
Landkreise								
Alzey-Worms	533	5,5	1 008	10,4	1 098	11,3	- 90	- 0,9
Bad Dürkheim	624	5,4	1 147	9,9	1 446	12,4	- 299	- 2,6
Donnersbergkreis	385	5,8	667	10,0	862	12,9	- 195	- 2,9
Germersheim	612	6,1	1 132	11,2	939	9,3	193	1,9
Kaiserslautern	642	6,7	968	10,1	1 220	12,7	- 252	- 2,6
Kusel	440	5,9	780	10,4	978	13,0	- 198	- 2,6
Südliche Weinstraße	599	6,3	985	10,3	1 172	12,3	- 187	- 2,0
Ludwigshafen	673	5,3	1 353	10,7	1 289	10,2	64	0,5
Mainz-Bingen	933	5,9	1 689	10,6	1 786	11,2	- 97	- 0,6
Bingen am Rhein, St	171	7,3	216	9,2	365	15,6	- 149	- 6,4
Ingelheim am Rhein, St	133	6,7	227	11,5	208	10,5	19	1,0
Pirmasens	596	6,0	952	9,6	1 149	11,6	- 197	- 2,0
RB Rheinhessen - Pfalz	11 005	6,1	18 116	10,0	21 641	12,0	- 3 525	- 2,0
Rheinland - Pfalz	22 710	6,2	37 402	10,3	44 269	12,2	- 6 867	- 1,9
Kreisfreie Städte	6 386	6,5	9 563	9,7	12 268	12,4	- 2 705	- 2,7
Landkreise	16 324	6,1	27 839	10,5	32 001	12,0	- 4 162	- 1,6

3. Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner 1981

Familienstand des Mannes vor der Eheschließung	Ins- gesamt	Familienstand der Frau vor der Eheschließung			Ins- gesamt	Familienstand der Frau vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
	Anzahl				% der Eheschließungen			
	Ledig	18 867	17 221	114	1 532	83,1	75,8	0,5	6,7
Verwitwet ¹⁾	652	169	224	259	2,9	0,7	1,0	1,1
Geschieden ²⁾	3 191	1 621	138	1 432	14,1	7,1	0,6	6,3
Insgesamt	22 710	19 011	476	3 223	100,0	83,7	2,1	14,2

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

4. Eheschließende nach Alter und bisherigem Familienstand 1981

Alter der Eheschließenden	Eheschließende Männer				Eheschließende Frauen			
	ins-gesamt	Familienstand vor der Eheschließung			ins-gesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
unter 16 Jahre	-	-	-	-	1	1	-	-
16 - 17 "	-	-	-	-	157	157	-	-
17 - 18 "	1	1	-	-	396	396	-	-
18 - 19 "	224	222	-	2	1 794	1 792	-	2
19 - 20 "	675	672	-	3	2 233	2 223	-	10
20 - 25 "	9 090	8 966	2	122	11 084	10 609	18	457
25 - 30 "	7 117	6 450	16	651	3 722	2 856	32	834
30 - 35 "	2 505	1 706	20	779	1 332	566	41	725
35 - 40 "	1 075	455	36	584	598	149	35	414
40 - 45 "	804	253	51	500	500	77	55	368
45 - 50 "	366	74	65	227	326	70	71	185
50 - 55 "	273	27	81	165	223	43	69	111
55 - 60 "	175	19	91	65	164	42	58	64
60 - 65 "	158	11	100	47	86	17	43	26
65 und älter	247	11	190	46	94	13	54	27
Insgesamt	22 710	18 867	652	3 191	22 710	19 011	476	3 223

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

5. Eheschließungen nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner 1981

Staats- angehörigkeit des Mannes	Ins- gesamt	Staatsangehörigkeit der Frau								Staaten- los
		Deutsch- land	Ausland							
			zu- sammen	Frank- reich	Italien	Jugo- slawien	Nieder- lande	Öster- reich	USA	
Deutschland	21 360	20 904	446	60	28	37	26	29	29	10
Ausland	1 302	1 065	237	5	41	14	3	-	94	-
Frankreich	91	89	2	-	-	1	-	-	1	-
Italien	149	108	41	1	37	1	1	-	-	-
Jugoslawien	46	38	8	-	1	6	-	-	-	-
Niederlande	28	27	1	-	-	-	1	-	-	-
Österreich	44	43	1	-	-	-	-	-	1	-
USA	501	387	114	4	-	5	-	-	89	-
Staatenlos	48	38	4	1	-	1	-	-	-	6
Insgesamt	22 710	22 007	687	66	69	52	29	29	123	16

6. Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner 1950 - 1981

Jahr	Männer				Frauen			
	ins-gesamt	Familienstand vor der Eheschließung			ins-gesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
1950	29,1	27,6	45,5	38,4	26,3	25,2	35,4	34,2
1955	28,1	26,5	46,9	38,7	25,4	24,2	40,0	35,4
1960	26,8	25,1	50,8	38,2	23,8	22,5	42,0	31,8
1965	27,3	25,2	53,9	37,6	24,1	22,8	44,9	33,7
1966	27,4	25,2	54,3	37,4	24,1	22,6	44,6	34,0
1967	27,5	25,2	55,3	37,8	23,9	22,3	45,5	33,8
1968	27,3	25,0	54,3	37,3	23,7	22,1	45,7	33,8
1969	27,0	24,7	55,4	37,4	23,5	21,9	46,1	33,8
1970	26,8	24,6	55,8	37,1	23,4	21,8	46,7	33,6
1971	26,6	24,3	54,7	37,3	23,2	21,6	44,9	33,8
1972	26,6	24,2	55,9	36,8	23,3	21,6	47,3	33,6
1973	26,7	24,3	55,2	37,2	23,5	21,6	46,3	33,7
1974	27,4	24,9	56,9	37,2	24,1	22,1	47,4	33,9
1975	27,1	24,6	56,7	37,1	23,8	21,9	49,0	33,7
1976	27,5	24,9	57,4	36,7	24,2	22,1	48,8	33,8
1977	27,5	25,0	57,5	36,5	24,3	22,2	49,6	33,3
1978	27,6	25,1	57,8	37,3	24,3	22,3	49,7	33,7
1979	27,8	25,3	56,0	37,5	24,5	22,5	48,2	33,7
1980	27,9	25,4	56,4	37,3	24,6	22,6	48,6	34,0
1981	28,2	25,7	57,2	37,1	25,0	22,9	48,3	34,1

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

7. Eheschließende Männer nach Heiratsalter und Altersunterschied zur Frau 1981

Heiratsalter des Mannes	Ins- gesamt	Durch- schnittlicher Alters- unterschied zur Frau 1)	Von 100 eheschließenden Männern heirateten eine								
			um ... Jahre jüngere Frau				gleich- altrige Frau	um ... Jahre ältere Frau			
			10 und mehr	7 - 9	4 - 6	1 - 3		1 - 3	4 - 6	7 - 9	10 und mehr
unter 20 Jahre	900	- 0,2	-	-	-	44	24	26	5	1	1
20 - 25 "	9 090	+ 1,5	-	-	17	56	12	11	2	1	1
25 - 30 "	7 117	+ 3,3	2	14	36	32	6	7	2	1	1
30 - 35 "	2 505	+ 5,0	19	24	24	17	4	7	3	2	1
35 - 40 "	1 075	+ 6,3	36	17	16	12	3	7	5	2	2
40 - 45 "	804	+ 6,9	41	11	11	14	4	9	5	3	2
45 - 50 "	366	+ 7,6	37	13	16	14	5	8	5	1	1

1) Mann älter +; Mann jünger -.

8. Eheschließende Frauen nach Heiratsalter und Altersunterschied zum Mann 1981

Heiratsalter der Frau	Ins- gesamt	Durch- schnittlicher Alters- unterschied zum Mann 1)	Von 100 eheschließenden Frauen heirateten einen								
			um ... Jahre jüngeren Mann				gleich- altrigen Mann	um ... Jahre älteren Mann			
			10 und mehr	7 - 9	4 - 6	1 - 3		1 - 3	4 - 6	7 - 9	10 und mehr
unter 18 Jahre	554	- 4, 7	-	-	-	-	-	43	37	12	8
18 - 20 "	4 027	- 4, 1	-	-	-	1	5	47	30	11	6
20 - 25 "	11 084	- 3, 4	-	-	-	8	10	43	25	9	6
25 - 30 "	3 722	- 2, 6	-	1	6	18	11	31	17	7	9
30 - 35 "	1 332	- 2, 2	3	6	10	18	8	19	13	10	14
35 - 40 "	598	- 1, 6	6	9	11	15	6	17	15	8	14
40 - 45 "	500	- 1, 7	9	6	10	15	6	18	11	10	16
45 - 50 "	326	- 0, 4	11	9	13	14	6	15	11	8	14

1) Frau älter +; Frau jünger -.

9. Verheiratetenquote und Heiratshäufigkeit nach Alter und Geschlecht 1961 und 1981

Alter	Männer						Frauen					
	von 100 Männern waren verheiratet		von 100 ledigen Männern haben geheiratet		von 100 verwitweten und geschiedenen Männern haben geheiratet		von 100 Frauen waren verheiratet		von 100 ledigen Frauen haben geheiratet		von 100 verwitweten und geschiedenen Frauen haben geheiratet	
	1961	1981	1961	1981	1961	1981	1961	1981	1961	1981	1961	1981
16 - 17 Jahre	-	0	-	-	-	-	1	0	1	0	-	-
17 - 18 "	-	0	0	0	-	-	3	1	4	1	-	-
18 - 19 "	0	0	1	1	-	0	7	5	9	6	-	40
19 - 20 "	2	2	2	2	0	0	17	13	14	8	18	27
16 - 20 Jahre	1	0	1	1	0	0	7	5	7	4	12	28
20 - 21 Jahre	4	5	5	4	75	44	27	23	19	11	19	23
21 - 22 "	13	10	14	6	29	11	40	35	27	14	24	24
22 - 23 "	22	17	14	8	39	13	52	46	29	15	27	17
23 - 24 "	33	25	20	10	47	19	62	56	29	15	31	27
24 - 25 "	44	34	23	11	44	15	70	64	28	16	28	18
20 - 25 Jahre	23	18	14	7	44	16	50	44	26	14	27	21
25 - 26 Jahre	53	44	24	13	31	18	75	71	26	16	24	16
26 - 27 "	62	52	24	14	44	18	79	76	22	15	26	17
27 - 28 "	68	59	24	12	41	17	81	80	20	14	22	15
28 - 29 "	74	66	23	12	35	14	82	83	16	12	20	12
29 - 30 "	78	70	22	12	38	15	84	85	13	12	16	13
25 - 30 Jahre	66	58	24	13	38	16	80	79	21	14	22	14
30 - 35 Jahre	86	79	16	9	33	12	85	89	8	12	13	10
35 - 40 "	91	84	9	5	26	10	82	88	4	4	5	6
40 - 50 "	92	86	4	1	16	6	73	87	1	1	2	3
50 - 60 "	90	90	1	0	7	3	66	76	0	0	1	1

10. Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner 1961 und 1981

Religionszugehörigkeit des Mannes	Insgesamt		Religionszugehörigkeit der Frau							
			römisch-katholisch		evangelisch		sonstige Religionen		freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	
	1961	1981	1961	1981	1961	1981	1961	1981	1961	1981
Anzahl										
Römisch-katholisch	17 336	12 660	13 750	9 224	3 505	3 233	28	66	53	137
Evangelisch	13 925	8 399	3 841	3 309	9 959	4 873	39	67	86	150
Sonstige Religionen	225	451	60	177	81	133	80	125	4	16
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	380	1 200	123	431	181	466	5	16	71	287
Insgesamt	31 866	22 710	17 774	13 141	13 726	8 705	152	274	214	590
% aller Eheschließungen										
Römisch-katholisch	54,4	55,7	43,1	40,6	11,0	14,2	0,1	0,3	0,2	0,6
Evangelisch	43,7	37,0	12,1	14,6	31,3	21,5	0,1	0,3	0,3	0,7
Sonstige Religionen	0,7	2,0	0,2	0,8	0,3	0,6	0,3	0,6	0,0	0,1
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	1,2	5,3	0,4	1,9	0,6	2,1	0,0	0,1	0,2	1,3
Insgesamt	100,0	100,0	55,8	57,9	43,1	38,3	0,5	1,2	0,7	2,6

11. Gerichtliche Ehelösungen und Abweisungen 1970 - 1981

Urteil	1970	1973	1974	1975	1976	1977		1978	1979	1980	1981
						1. Hj. 1)	2. Hj. 2)				
Ehescheidungen	3 989	5 028	5 427	6 357	6 120	4 602	184	2 137	5 413	5 579	6 172
Auf 10 000 der Bevölkerung	10,9	13,6	14,7	17,3	16,7	12,6	0,5	5,9	14,9	15,3	17,0
Aufhebung	13	4	3	4	4	3	6	6	-	1	2
Nichtigkeit	1	1	-	1	-	2	-	-	1	2	4
Klageabweisung	100	81	64	89	75	52	8	26	20	27	40
Rechtskräftige Urteile	4 103	5 114	5 494	6 451	6 199	4 659	198	2 169	5 434	5 609	6 218

1) Ehelösungen nach dem bis zum 30.6.1977 geltenden Recht. - 2) Ehelösungen nach dem ab 1.7.1977 geltenden Recht.

12. Gerichtliche Ehelösungen und Abweisungen nach Art der Entscheidung und Antragsteller 1981

Art der Ehescheidung	Ins- gesamt	Antragsteller						beide	Staats- anwalt- schaft
		Mann			Frau				
		zu- sammen	ohne	mit	zu- sammen	ohne	mit		
			Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes			
Ehelösungen									
Scheidung der Ehe	6 172	1 749	211	1 538	3 626	594	3 032	797	-
vor einjähriger Trennung	853	265	29	236	523	67	458	63	-
nach einjähriger Trennung	1 728	474	138	336	1 059	407	652	195	-
einverständlich	3 173	904	-	904	1 784	-	1 784	485	-
nach dreijähriger Trennung	380	93	44	49	237	118	119	50	-
aufgrund anderer Vorschriften	38	13	-	13	21	2	19	4	-
Aufhebung der Ehe	2	1	1	-	-	-	-	1	-
Nichtigkeit der Ehe	4	-	-	-	1	1	-	-	3
Insgesamt	6 178	1 750	212	1 538	3 627	595	3 032	798	3
Abweisungen									
Abweisung der Klage	35	14	7	7	20	10	10	1	-
vor einjähriger Trennung	16	4	4	-	12	8	4	-	-
nach Härteklause	-	-	-	-	-	-	-	-	-
aus anderen Gründen	19	10	3	7	8	2	6	1	-
Abweisungen (Nichtigkeit, Aufhebung)	5	2	2	-	3	3	-	-	-
Insgesamt	40	16	9	7	23	13	10	1	-

13. Ehescheidungen nach dem Alter der Geschiedenen 1981

Alter des Mannes	Ins- gesamt	Alter der Frau									
		unter 20 Jahre	20 - 25 Jahre	25 - 30 Jahre	30 - 35 Jahre	35 - 40 Jahre	40 - 45 Jahre	45 - 50 Jahre	50 - 60 Jahre	60 - 70 Jahre	70 u. mehr Jahre
unter 20 Jahre	5	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25 "	533	66	399	55	12	1	-	-	-	-	-
25 - 30 "	1 465	7	644	726	77	4	5	2	-	-	-
30 - 35 "	1 340	-	143	650	474	54	16	2	1	-	-
35 - 40 "	913	1	33	105	410	254	91	13	6	-	-
40 - 45 "	887	1	9	51	125	315	316	58	11	1	-
45 - 50 "	515	-	3	12	14	87	217	143	37	2	-
50 - 60 "	396	-	1	5	9	30	59	100	175	15	2
60 - 70 "	97	-	-	-	1	1	8	4	41	38	4
70 und mehr "	21	-	-	-	-	1	1	2	3	10	4
Insgesamt	6 172	78	1 234	1 604	1 122	747	713	324	274	66	10

18. Geborene nach Alter und Staatsangehörigkeit der Mutter sowie Legitimität der Kinder 1981

Alter der Mutter 1)	Lebendgeborene					Totgeborene		
	zu- sammen	auf 1 000 Frauen 2)	ehelich	nicht- ehelich	einer ausländ. Mutter		ins- gesamt	ehelich
					ins- gesamt	auf 1 000 Ausländer- innen 2)		
15 Jahre	31	1,0	2	29	6	4,4	-	-
16 "	84	2,7	24	60	12	9,6	1	-
17 "	342	10,6	161	181	46	36,4	-	-
18 "	683	21,1	468	215	86	70,4	4	-
19 "	1 179	37,5	946	233	150	114,6	3	1
Zusammen	2 319	14,6	1 601	718	300	47,2	8	1
20 Jahre	1 794	57,3	1 508	286	169	130,4	6	5
21 "	2 162	72,4	1 947	215	224	153,0	5	4
22 "	2 375	83,9	2 212	163	201	137,1	13	10
23 "	2 645	98,3	2 509	136	206	152,1	15	14
24 "	2 845	108,2	2 694	151	185	126,5	14	13
Zusammen	11 821	84,6	10 870	951	985	137,5	53	46
25 Jahre	3 098	120,6	2 969	129	190	125,5	12	11
26 "	2 923	118,1	2 842	81	226	127,7	15	14
27 "	2 896	116,6	2 809	87	212	126,1	15	14
28 "	2 615	106,3	2 544	71	187	101,3	16	16
29 "	2 408	98,3	2 337	71	190	93,3	14	10
Zusammen	13 940	112,8	13 501	439	1 005	111,1	72	65
30 Jahre	2 098	86,8	2 027	71	161	86,1	11	9
31 "	1 735	70,9	1 685	50	179	88,4	7	7
32 "	1 454	59,4	1 401	53	155	77,9	13	12
33 "	1 091	50,3	1 059	32	127	67,2	7	6
34 "	729	37,5	710	19	120	75,0	6	5
Zusammen	7 107	63,9	6 882	225	742	80,8	44	39
35 Jahre	563	31,0	534	29	84	56,9	3	2
36 "	352	22,0	341	11	70	50,6	2	2
37 "	321	15,5	310	11	43	36,8	3	3
38 "	263	12,5	254	9	38	33,0	1	1
39 "	183	8,8	173	10	31	27,4	2	2
Zusammen	1 682	16,7	1 612	70	266	44,0	11	10
40 Jahre	179	6,8	171	8	18	19,0	5	5
41 "	146	4,9	140	6	21	21,5	1	1
42 "	83	2,9	74	9	8	9,1	1	1
43 "	52	1,9	48	4	3	3,7	3	3
44 "	28	1,1	27	1	2	2,7	-	-
Zusammen	488	3,5	460	28	52	12,4	10	10
15 - 44 Jahre	37 357	48,3	34 926	2 431	3 350	79,7	198	171
45 Jahre	22	0,8	20	2	2	3,1	1	1
46 "	13	0,5	12	1	5	7,6	-	-
47 "	5	0,2	5	-	2	3,5	-	-
48 "	2	0,1	2	-	2	3,4	-	-
49 "	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	42	0,4	39	3	11	3,8	1	1
Insgesamt	37 399	42,1	34 965	2 434	3 361	74,8	199	172

1) Differenz zwischen Geburtsjahr des Kindes und Geburtsjahr der Mutter. - 2) Des gleichen Alters; Einzeljahre nach Geburtsjahren, Summen nach Altersjahren.

19. Lebendgeborene nach Staatsangehörigkeit der Eltern 1981

Staatsangehörigkeit des Vaters	Ins- gesamt	Staatsangehörigkeit der Mutter									Staa- ten- los
		Deutsch- land	Ausland								
			zu- sammen	Türkei	Italien	Jugo- slawien	Frank- reich	Griechen- land	Span- ien	Portu- gal	
Ehelich Lebendgeborene	34 966	31 779	3 178	1 402	441	296	138	105	55	60	9
Deutschland	31 507	30 935	565	3	36	50	100	19	21	8	7
Ausland	3 434	826	2 608	1 399	405	244	38	85	34	52	-
Türkei	1 456	59	1 397	1 394	-	1	1	1	-	-	-
Italien	562	152	410	-	398	1	1	-	1	1	-
Jugoslawien	287	46	241	-	1	238	-	-	-	-	-
Frankreich	133	92	41	-	1	1	34	1	-	-	-
Griechenland	102	14	88	4	-	2	-	82	-	-	-
Spanien	73	33	40	-	2	-	-	1	33	3	-
Portugal	54	6	48	-	-	-	-	-	-	48	-
Staatenlos	25	18	5	-	-	2	-	1	-	-	2
Nichtehel. Lebendgeborene	2 436	2 261	166	37	36	17	12	3	1	6	9
Insgesamt	37 402	34 040	3 344	1 439	477	313	150	108	56	66	18

20. Ehelich Lebendgeborene nach Ehedauer der Eltern und Lebendgeburtenfolge 1981

Ehedauer der Eltern 1)	Ins- gesamt	Als ... Kind Geborene 2)								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weitere
unter 3 Monate	894	894	-	-	-	-	-	-	-	-
3 - 6 "	2 582	2 582	-	-	-	-	-	-	-	-
6 - 9 "	1 688	1 685	1	-	1	1	-	-	-	-
9 - 12 "	1 229	1 005	139	51	20	8	3	2	1	-
Zusammen	6 393	6 166	140	51	21	9	3	2	1	-
12 - 15 Monate	1 721	1 033	453	143	55	22	4	6	2	3
15 - 18 "	1 580	838	513	153	50	11	8	2	5	-
18 - 21 "	1 651	777	610	173	62	21	6	-	-	2
21 - 24 "	1 690	690	715	189	51	32	5	5	1	2
Zusammen	6 642	3 338	2 291	658	218	86	23	13	8	7
2 - 3 Jahre	5 995	2 291	2 816	612	179	54	22	10	5	6
3 - 4 "	4 624	1 655	2 229	545	130	34	13	8	4	6
4 - 5 "	3 198	1 289	1 384	382	99	31	5	1	5	2
5 - 6 "	2 345	1 032	906	291	75	27	6	5	1	2
6 - 7 "	1 692	709	614	264	66	25	8	3	-	3
7 - 8 "	1 128	500	391	170	37	12	13	2	2	1
8 - 9 "	778	285	307	141	23	10	7	4	1	-
9 - 10 "	574	219	218	95	27	8	3	3	1	-
10 - 15 "	1 138	322	425	263	81	28	13	5	-	1
15 - 20 "	113	35	36	30	10	1	1	-	-	-
20 und mehr "	15	7	8	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	21 600	8 344	9 334	2 793	727	230	91	41	19	21
Mehrlingskinder 3)	331	-	161	117	31	15	-	3	2	2
Insgesamt	34 966	17 848	11 926	3 619	997	340	117	59	30	30
in %	100,0	51,0	34,1	10,4	2,9	1,0	0,3	0,2	0,1	0,1

1) Für die 1. Kinder Zeitunterschied zwischen Eheschließung und Geburt, für die 2. und weiteren Kinder Zeitabstand von der Geburt des vorangegangenen Kindes. - 2) Unter Berücksichtigung sämtlicher in der jetzigen Ehe lebendgeborenen sowie legitimierten Kinder. - 3) Zweite und weitere Mehrlingskinder aus einer Niederkunft.

21. Lebendgeborene nach Religionszugehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter 1981

Religions- zugehörigkeit des Vaters	Religionszugehörigkeit der Mutter									
	ins- gesamt	rö- misch- katholisch	evange- lisch	son- stige Reli- gionen	frei- religiös, gemein- schaftsl. und ohne Angabe	ins- gesamt	rö- misch- katholisch	evange- lisch	son- stige Reli- gionen	frei- religiös, gemein- schaftsl. und ohne Angabe
	Anzahl					% der ehelich bzw. nichtehelich Lebendgeborenen				
Ehelich Lebendgeborene	34 966	19 897	12 129	2 114	826	100,0	56,9	34,7	6,0	2,4
Römisch-katholisch	19 258	14 854	4 225	69	110	55,1	42,5	12,1	0,2	0,3
Evangelisch	12 010	4 517	7 285	55	153	34,3	12,9	20,8	0,2	0,4
Sonstige Religionen	2 212	134	100	1 968	10	6,3	0,4	0,3	5,6	0,0
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	1 486	392	519	22	553	4,2	1,1	1,5	0,1	1,6
Nichtehelich Lebendgeborene	2 436	1 306	980	62	88	100,0	53,6	40,2	2,5	3,6
Insgesamt	37 402	21 203	13 109	2 176	914	100,0	56,7	35,0	5,8	2,4

22. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1950 - 1981

Jahr	Zwillingsgeburten			Drillingsgeburten				Mehrlingskinder			
	2 Knaben	1 Knabe	2 Mädchen	3 Knaben	2 Knaben	1 Knabe	3 Mädchen	Knaben		Mädchen	
		1 Mädchen			1	2		lebend- geboren	tot- geboren	lebend- geboren	tot- geboren
					Mädchen	Mädchen					
1950	181	201	188	1	3	2	1	542	32	564	23
1955	209	246	190	1	3	1	1	642	32	597	37
1960	245	231	232	3	3	4	1	701	39	685	24
1965	252	222	239	1	2	-	2	714	19	686	22
1970	157	137	171	-	-	1	2	435	17	480	7
1973	126	84	122	1	-	2	1	333	8	325	10
1974	121	96	112	2	-	1	1	342	3	317	8
1975	93	73	121	-	-	2	2	252	9	322	3
1976	120	104	107	3	1	2	-	343	14	320	3
1977	111	88	112	-	-	-	1	302	8	308	7
1978	121	77	97	1	-	-	1	313	9	271	3
1979	128	84	114	1	1	-	-	337	8	305	8
1980	120	84	134	1	4	3	3	330	8	368	3
1981	115	106	131	1	1	2	-	331	12	369	4

23. Säuglingssterblichkeit 1950 - 1981

Jahr	Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1)					In den ersten 7 Lebenstagen Gestorbene			In den ersten 28 Lebenstagen Gestorbene		
	ins- gesamt	Knaben	Mädchen	ehelich	nicht- ehelich	zu- sammen	Knaben	nicht- ehelich	zu- sammen	Knaben	nicht- ehelich
	auf 1 000 Lebendgeborene										
1950	52,8	59,5	45,7	48,9	101,5	26,4	21,3	35,1	30,9	34,0	57,3
1955	41,8	46,3	37,0	38,5	89,8	21,2	23,1	42,7	26,5	29,0	55,5
1960	36,9	42,4	31,2	34,9	73,0	20,2	23,5	40,0	24,4	28,3	48,4
1965	23,8	27,0	20,6	22,9	46,6	16,6	18,8	35,7	18,3	20,7	38,1
1970	25,2	28,7	21,6	24,2	45,5	18,5	21,8	38,6	20,6	23,6	40,8
1973	24,3	27,4	21,1	23,3	41,4	14,7	16,3	25,5	17,6	19,7	30,2
1974	22,3	25,9	18,7	21,8	31,2	12,6	15,1	20,2	15,3	17,6	23,0
1975	21,3	24,4	18,1	20,9	27,9	12,3	14,4	20,9	14,7	16,8	22,4
1976	19,2	21,8	16,6	18,7	27,7	10,3	11,9	13,3	12,6	14,5	19,5
1977	15,8	17,4	14,2	15,3	24,5	8,5	9,0	15,2	10,5	11,1	17,3
1978	17,7	20,3	15,0	17,2	25,3	8,8	10,3	12,8	11,2	13,2	15,3
1979	12,6	13,3	11,8	12,1	19,5	6,1	6,4	9,7	7,6	8,1	13,1
1980	12,9	16,0	9,8	12,3	22,8	6,8	8,6	10,8	8,2	10,2	13,7
1981	11,3	12,2	10,3	10,8	17,7	5,5	5,9	9,0	6,7	7,0	9,9

1) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

24. Lebenserwartung nach Alter und Geschlecht 1871 - 1972

Vollendetes Altersjahr	Männer					Frauen				
	1871/80	1901/10	1949/51	1960/62	1970/72	1871/80	1901/10	1949/51	1960/62	1970/72
0	36	45	65	67	67	38	48	68	72	74
1	47	55	68	68	68	48	57	71	73	74
10	47	51	60	60	60	48	53	63	65	66
20	38	43	50	50	50	40	45	53	55	56
30	31	35	41	41	41	33	37	44	46	46
40	24	27	32	32	32	26	29	35	36	37
50	18	19	24	23	23	19	21	26	27	28
60	12	13	16	15	15	13	14	17	18	19
65	10	10	13	12	12	10	11	14	15	15
70	7	8	10	10	9	8	8	10	11	12
75	6	6	7	7	7	6	6	8	8	9
80	4	4	5	5	5	4	5	6	6	6
85	3	3	4	4	4	3	3	4	4	4
90	2	2	3	3	3	2	3	3	3	3

Vor 1949 Reichsgebiet, 1949/51 Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland, ab 1960/62 Bundesgebiet einschl. Berlin (West).
Quelle: Statistisches Bundesamt (Sterbetafeln).

25. Gestorbene nach Alter und Geschlecht 1981

Alter	Insgesamt	Männlich	Weiblich
unter 1 Jahr ¹⁾	422	235	187
1 - 2 Jahre	39	17	22
2 - 3 "	24	13	11
3 - 4 "	11	7	4
4 - 5 "	18	10	8
Zusammen	514	282	232
5 - 6 Jahre	16	10	6
6 - 7 "	8	4	4
7 - 8 "	5	5	-
8 - 9 "	9	5	4
9 - 10 "	10	6	4
Zusammen	48	30	18
10 - 11 Jahre	14	6	8
11 - 12 "	14	11	3
12 - 13 "	16	9	7
13 - 14 "	16	10	6
14 - 15 "	18	11	7
Zusammen	78	47	31
15 - 16 Jahre	22	12	10
16 - 17 "	50	33	17
17 - 18 "	64	46	18
18 - 19 "	83	63	20
19 - 20 "	68	50	18
Zusammen	287	204	83
20 - 21 Jahre	66	47	19
21 - 22 "	64	45	19
22 - 23 "	46	31	15
23 - 24 "	40	31	9
24 - 25 "	54	44	10
Zusammen	270	198	72
25 - 26 Jahre	40	28	12
26 - 27 "	43	32	11
27 - 28 "	42	25	17
28 - 29 "	40	30	10
29 - 30 "	67	51	16
Zusammen	232	166	66
30 - 31 Jahre	61	42	19
31 - 32 "	55	36	19
32 - 33 "	59	37	22
33 - 34 "	43	28	15
34 - 35 "	53	33	20
Zusammen	271	176	95
35 - 36 Jahre	40	26	14
36 - 37 "	63	40	23
37 - 38 "	64	40	24
38 - 39 "	79	58	21
39 - 40 "	95	60	35
Zusammen	341	224	117
40 - 41 Jahre	103	70	33
41 - 42 "	136	95	41
42 - 43 "	149	104	45
43 - 44 "	172	108	64
44 - 45 "	170	117	53
Zusammen	730	494	236
45 - 46 Jahre	185	121	64
46 - 47 "	176	119	57
47 - 48 "	192	132	60
48 - 49 "	193	123	70
49 - 50 "	229	152	77
Zusammen	975	647	328

Alter	Insgesamt	Männlich	Weiblich
50 - 51 Jahre	262	172	90
51 - 52 "	276	186	90
52 - 53 "	337	230	107
53 - 54 "	348	228	120
54 - 55 "	331	211	120
Zusammen	1 554	1 027	527
55 - 56 Jahre	348	213	135
56 - 57 "	383	235	148
57 - 58 "	426	258	168
58 - 59 "	469	292	177
59 - 60 "	483	302	181
Zusammen	2 109	1 300	809
60 - 61 Jahre	563	337	226
61 - 62 "	619	351	268
62 - 63 "	357	197	160
63 - 64 "	376	220	156
64 - 65 "	436	248	188
Zusammen	2 351	1 353	998
65 - 66 Jahre	573	343	230
66 - 67 "	753	465	288
67 - 68 "	941	557	384
68 - 69 "	977	541	436
69 - 70 "	1 107	599	508
Zusammen	4 351	2 505	1 846
70 - 71 Jahre	1 179	642	537
71 - 72 "	1 335	703	632
72 - 73 "	1 383	731	652
73 - 74 "	1 568	837	731
74 - 75 "	1 602	843	759
Zusammen	7 067	3 756	3 311
75 - 76 Jahre	1 664	845	819
76 - 77 "	1 765	875	890
77 - 78 "	1 814	909	905
78 - 79 "	1 779	859	920
79 - 80 "	1 836	827	1 009
Zusammen	8 858	4 315	4 543
80 - 81 Jahre	1 756	770	986
81 - 82 "	1 658	686	972
82 - 83 "	1 600	635	965
83 - 84 "	1 350	505	845
84 - 85 "	1 282	452	830
Zusammen	7 646	3 048	4 598
85 - 86 Jahre	1 174	381	793
86 - 87 "	1 027	332	695
87 - 88 "	932	284	648
88 - 89 "	755	243	512
89 - 90 "	650	191	459
Zusammen	4 538	1 431	3 107
90 - 91 Jahre	564	164	400
91 - 92 "	425	123	302
92 - 93 "	334	110	224
93 - 94 "	241	72	169
94 - 95 "	171	52	119
Zusammen	1 735	521	1 214
95 u. mehr Jahre	314	84	230
Insgesamt	44 269	21 808	22 461

1) Ohne Totgeborene.

26. Allgemeine Sterbetafel

Vollendetes Alter	Männliche Bevölkerung			Vollendetes Alter	Männliche Bevölkerung		
	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit vom Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren		Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit vom Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren
Wochen	während einer Woche	für eine Woche		Jahre	während eines Jahres	für ein Jahr	
0	1 918	0,01 918	67,04	40	315	0,00 344	31,62
1	141	0,00 144	68,34	41	341	0,00 373	30,73
2	50	0,00 051	68,42	42	365	0,00 401	29,84
3	50 ¹⁾	0,00 051 ¹⁾	68,44	43	389	0,00 429	28,96
Monate	während eines Monats	für einen Monat		44	414	0,00 458	28,08
0	2 160	0,02 160	67,04	45	441	0,00 491	27,21
1	106	0,00 108	68,44	46	473	0,00 529	26,34
2	91	0,00 093	68,43	47	513	0,00 576	25,47
3	77	0,00 079	68,41	48	562	0,00 635	24,62
4	54	0,00 055	68,38	49	620	0,00 705	23,77
5	53	0,00 054	68,34	50	685	0,00 785	22,94
6	42	0,00 043	68,29	51	753	0,00 869	22,12
7	37	0,00 038	68,24	52	822	0,00 957	21,31
8	28	0,00 029	68,18	53	892	0,01 049	20,51
9	28	0,00 029	68,12	54	964	0,01 146	19,72
10	25	0,00 026	68,05	55	1 042	0,01 253	18,94
11	26	0,00 027	67,99	56	1 128	0,01 374	18,18
Jahre	während eines Jahres	für ein Jahr		57	1 226	0,01 514	17,42
0	2 727	0,02 727	67,04	58	1 340	0,01 680	16,68
1	168	0,00 173	67,92	59	1 474	0,01 880	15,96
2	86	0,00 088	67,04	60	1 623	0,02 109	15,26
3	91	0,00 094	66,10	61	1 776	0,02 357	14,57
4	85	0,00 088	65,16	62	1 926	0,02 619	13,91
5	75	0,00 078	64,22	63	2 069	0,02 889	13,27
6	66	0,00 068	63,26	64	2 207	0,03 173	12,65
7	58	0,00 060	62,31	65	2 348	0,03 487	12,05
8	53	0,00 055	61,34	66	2 496	0,03 840	11,47
9	49	0,00 051	60,38	67	2 644	0,04 230	10,91
10	48	0,00 050	59,41	68	2 787	0,04 656	10,37
11	49	0,00 051	58,44	69	2 918	0,05 114	9,85
12	53	0,00 055	57,47	70	3 029	0,05 594	9,35
13	59	0,00 062	56,50	71	3 116	0,06 096	8,88
14	71	0,00 074	55,53	72	3 179	0,06 622	8,42
15	89	0,00 092	54,57	73	3 214	0,07 169	7,98
16	115	0,00 120	53,62	74	3 222	0,07 743	7,56
17	152	0,00 158	52,69	75	3 205	0,08 350	7,16
18	194	0,00 202	51,77	76	3 170	0,09 011	6,76
19	223	0,00 233	50,87	77	3 117	0,09 738	6,38
20	201	0,00 210	49,99	78	3 044	0,10 535	6,02
21	200	0,00 210	49,10	79	2 950	0,11 409	5,67
22	191	0,00 201	48,20	80	2 833	0,12 370	5,33
23	181	0,00 190	47,29	81	2 692	0,13 416	5,01
24	170	0,00 180	46,38	82	2 529	0,14 556	4,71
25	162	0,00 172	45,47	83	2 345	0,15 790	4,43
26	157	0,00 166	44,54	84	2 135	0,17 073	4,17
27	154	0,00 163	43,62	85	1 903	0,18 356	3,92
28	154	0,00 163	42,69	86	1 663	0,19 644	3,69
29	156	0,00 166	41,76	87	1 427	0,20 973	3,47
30	160	0,00 171	40,82	88	1 205	0,22 414	3,26
31	166	0,00 177	39,89	89	1 007	0,24 151	3,05
32	173	0,00 185	38,96	90	819	0,25 879	2,87
33	179	0,00 192	38,03	91	647	0,27 622	2,69
34	187	0,00 200	37,11	92	500	0,29 450	2,53
35	198	0,00 213	36,18	93	375	0,31 364	2,38
36	214	0,00 231	35,26	94	274	0,33 364	2,23
37	235	0,00 255	34,34	95	194	0,35 448	2,10
38	261	0,00 283	33,42	96	133	0,37 614	1,97
39	289	0,00 314	32,52	97	88	0,39 859	1,86
				98	56	0,42 180	1,75
				99	34	0,44 572	1,66
				100	20	0,47 028	1,58

1) In den übrigen Tagen des 1. Lebensmonats.

für Rheinland-Pfalz 1970/1972

Vollendetes Alter	Weibliche Bevölkerung			Vollendetes Alter	Weibliche Bevölkerung		
	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit vom Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren		Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit vom Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren
Wochen	während einer Woche	für eine Woche		Jahre	während eines Jahres	für ein Jahr	
0	1 347	0,01 347	73,57	40	176	0,00 184	36,51
1	110	0,00 111	74,55	41	193	0,00 203	35,58
2	76	0,00 077	74,62	42	213	0,00 224	34,65
3	36 ¹⁾	0,00 037 ¹⁾	74,66	43	233	0,00 246	33,72
Monate	während eines Monats	für einen Monat		44	254	0,00 269	32,80
				45	277	0,00 294	31,89
				46	303	0,00 322	30,98
				47	331	0,00 353	30,08
				48	362	0,00 388	29,19
				49	394	0,00 424	28,30
				50	426	0,00 460	27,42
				51	456	0,00 495	26,54
				52	483	0,00 527	25,67
				53	508	0,00 557	24,81
				54	536	0,00 591	23,94
				55	572	0,00 634	23,08
0	1 582	0,01 582	73,57	56	620	0,00 692	22,22
1	83	0,00 084	74,66	57	680	0,00 764	21,38
2	81	0,00 082	74,64	58	749	0,00 848	20,54
3	38	0,00 039	74,62	59	821	0,00 937	19,71
4	44	0,00 045	74,57	60	893	0,01 029	18,89
5	41	0,00 042	74,52	61	967	0,01 126	18,08
6	27	0,00 028	74,47	62	1 048	0,01 235	17,28
7	41	0,00 042	74,40	63	1 144	0,01 365	16,49
8	41	0,00 042	74,35	64	1 263	0,01 527	15,71
9	23	0,00 023	74,30	65	1 404	0,01 725	14,95
10	14	0,00 014	74,23	66	1 564	0,01 955	14,20
11	21	0,00 021	74,16	67	1 735	0,02 212	13,48
Jahre	während eines Jahres	für ein Jahr		68	1 908	0,02 487	12,77
				69	2 080	0,02 781	12,08
				70	2 255	0,03 101	11,41
				71	2 446	0,03 470	10,76
				72	2 660	0,03 910	10,13
				73	2 899	0,04 434	9,52
				74	3 145	0,05 035	8,94
				75	3 376	0,05 691	8,39
				76	3 572	0,06 384	7,87
				77	3 722	0,07 107	7,37
				78	3 838	0,07 888	6,89
				79	3 927	0,08 762	6,44
				80	3 989	0,09 756	6,01
				81	4 007	0,10 858	5,61
				82	3 963	0,12 048	5,23
				83	3 853	0,13 319	4,88
				84	3 678	0,14 665	4,55
				85	3 447	0,16 105	4,24
				86	3 164	0,17 621	3,96
				87	2 841	0,19 207	3,70
				88	2 493	0,20 861	3,46
				89	2 134	0,22 564	3,25
				90	1 783	0,24 353	3,05
				91	1 454	0,26 244	2,87
				92	1 159	0,28 365	2,71
				93	898	0,30 683	2,58
				94	628	0,30 927	2,50
				95	454	0,32 409	2,40
				96	320	0,33 804	2,31
				97	220	0,35 098	2,24
				98	148	0,36 280	2,17
				99	97	0,37 339	2,13
				100	62	0,38 266	2,10

B. Wanderungen

1. Wanderungen 1950 - 1981

Jahr	Wanderungen innerhalb des Landes 1)	Wanderungen über die Landesgrenzen			Wanderungen innerhalb des Landes 1)	Wanderungen über die Landesgrenzen		
		Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo		Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo
Anzahl					auf 1 000 Einwohner			
1950	104 637	160 144	45 219	114 925	35,2	53,9	15,2	38,7
1955	120 699	101 330	87 888	13 442	36,7	30,8	26,8	4,1
1956	121 371	110 018	94 275	15 743	37,4	33,9	29,0	4,8
1957	114 531	119 840	100 573	19 267	34,8	36,4	30,6	5,9
1958	114 093	114 063	98 535	15 528	34,2	34,2	29,5	4,7
1959	116 598	99 453	104 309	- 4 856	34,6	29,5	31,0	- 1,4
1960	114 880	109 356	101 410	7 946	33,9	32,2	29,9	2,3
1961	115 551	114 041	100 879	13 162	33,8	33,4	29,5	3,9
1962	110 891	109 205	100 109	9 096	32,1	31,6	29,0	2,6
1963	117 196	111 492	103 148	8 344	33,5	31,9	29,5	2,4
1964	122 621	116 235	109 092	7 143	34,7	32,9	30,9	2,0
1965	120 209	121 000	108 883	12 117	33,7	33,9	30,5	3,4
1966	128 407	123 165	116 185	6 980	35,6	34,2	32,3	1,9
1967	127 225	103 730	111 019	- 7 289	35,1	28,7	30,7	- 2,0
1968	134 060	109 108	104 828	4 280	36,9	30,0	28,8	1,2
1969	128 117	123 325	106 138	17 187	35,0	33,7	29,0	4,7
1970	122 942	129 860	109 011	20 849	33,7	35,6	29,9	5,7
1971	124 208	126 962	109 423	17 539	33,8	34,6	29,8	4,8
1972	125 886	124 518	109 786	14 732	34,2	33,8	29,8	4,0
1973	131 454	125 566	107 965	17 601	35,6	34,0	29,2	4,8
1974	131 233	102 239	107 358	- 5 119	35,5	27,7	29,0	- 1,4
1975	122 914	86 262	97 985	- 11 723	33,4	23,5	26,6	- 3,2
1976	124 323	88 709	95 323	- 6 614	34,0	24,3	26,1	- 1,8
1977	126 424	89 759	92 122	- 2 363	34,7	24,6	25,3	- 0,6
1978	125 334	89 893	88 604	1 289	34,5	24,7	24,4	0,4
1979	126 180	95 362	85 315	10 047	34,7	26,3	23,5	2,8
1980	134 106	102 613	87 003	15 610	36,9	28,2	23,9	4,3
1981	134 280	94 285	88 685	5 600	36,9	25,9	24,3	1,5

1) Ohne Umzüge innerhalb der Gemeinden.

2. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Altersgruppen 1981

Alter am 31.12.	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	insgesamt	männlich	Ausländer	insgesamt	männlich	Ausländer	insgesamt	männlich	Ausländer
Insgesamt									
unter 5 Jahre	5 560	2 934	1 428	4 278	2 302	1 137	1 282	632	291
5 - 10 "	4 172	2 220	1 431	3 619	1 923	1 385	553	297	46
10 - 15 "	4 367	2 378	1 480	3 150	1 718	839	1 217	660	641
15 - 20 "	8 838	4 263	2 824	8 726	4 098	1 765	112	165	1 059
20 - 25 "	20 681	11 052	4 838	22 513	12 132	3 730	- 1 832	- 1 080	1 108
25 - 30 "	14 980	8 811	3 566	15 203	9 071	3 176	- 223	- 260	390
30 - 35 "	9 846	6 119	2 562	9 437	5 921	2 526	409	198	36
35 - 40 "	5 943	3 697	1 556	5 891	3 842	1 711	52	- 145	- 155
40 - 45 "	5 274	3 309	1 230	4 630	2 991	1 201	644	318	29
45 - 50 "	3 180	1 950	837	2 684	1 764	818	496	186	19
50 - 55 "	2 427	1 382	505	1 845	1 143	511	582	239	- 6
55 - 60 "	2 250	1 013	358	1 570	748	371	680	265	- 13
60 - 65 "	1 976	879	209	1 301	561	243	675	318	- 34
65 - 70 "	1 615	736	164	1 205	520	173	410	216	- 9
70 und älter	3 176	1 037	228	2 633	914	215	543	123	13
Insgesamt	94 285	51 780	23 216	88 685	49 648	19 801	5 600	2 132	3 415
Erwerbspersonen									
unter 15 Jahre	47	30	26	25	18	17	22	12	9
15 - 20 "	3 806	2 027	1 161	4 286	2 225	802	- 480	- 198	359
20 - 25 "	13 348	7 761	2 947	14 672	8 255	2 329	- 1 324	- 494	618
25 - 30 "	11 263	7 246	2 668	11 688	7 547	2 338	- 425	- 301	330
30 - 35 "	7 837	5 675	2 018	7 569	5 530	1 974	268	145	44
35 - 40 "	4 753	3 525	1 235	4 817	3 661	1 412	- 64	- 136	- 177
40 - 45 "	4 202	3 195	970	3 713	2 848	1 001	489	347	31
45 - 50 "	2 425	1 856	637	2 141	1 675	666	284	181	- 29
50 - 55 "	1 676	1 262	358	1 338	1 045	365	338	217	- 7
55 - 60 "	1 145	779	187	817	590	203	328	189	- 16
60 und älter	585	419	76	466	340	98	119	79	- 22
Insgesamt	51 087	33 775	12 283	51 532	33 734	11 205	- 445	41	1 078

3. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Herkunfts- und Zielländern 1981

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	ins-gesamt	männlich	Ausländer	ins-gesamt	männlich	Ausländer	ins-gesamt	männlich	Ausländer
Insgesamt									
Bundesgebiet	72 559	39 698	6 779	71 348	39 344	6 087	1 211	354	692
Schleswig-Holstein	1 517	892	94	1 560	930	79	- 43	- 38	15
Hamburg	707	407	75	718	434	57	- 11	- 27	18
Niedersachsen	3 505	1 869	294	3 502	1 961	228	3	- 92	66
Bremen	397	224	43	489	299	58	- 92	- 75	- 15
Nordrhein-Westfalen	24 598	13 160	1 767	20 332	10 930	1 532	4 266	2 230	235
Hessen	14 502	7 877	1 660	15 343	8 295	1 590	- 841	- 418	70
Baden-Württemberg	14 096	7 810	1 706	15 249	8 551	1 448	- 1 153	- 741	258
Bayern	5 830	3 327	685	7 201	4 029	572	- 1 371	- 702	113
Saarland	5 731	3 175	314	5 083	2 802	325	648	373	- 11
Berlin (West)	1 676	957	141	1 871	1 113	198	- 195	- 156	- 57
DDR einschl. Berlin (Ost)	700	323	16	23	10	1	677	313	15
Ausland	20 994	11 731	16 419	17 312	10 293	13 711	3 682	1 438	2 708
Europäisches Ausland	15 560	8 727	12 649	12 836	8 011	11 195	2 724	716	1 454
Frankreich	1 292	651	1 021	992	515	656	300	136	365
Griechenland	516	308	479	387	220	363	129	88	116
Großbritannien und Nordirland	927	537	839	663	379	553	264	158	286
Italien	3 091	1 854	2 949	3 683	2 258	3 488	- 592	- 404	- 539
Jugoslawien	928	425	906	948	515	935	- 20	- 90	- 29
Niederlande	410	226	267	339	197	180	71	29	87
Österreich	584	373	481	500	303	365	84	70	116
Polen 1)	1 984	1 144	965	192	173	183	1 792	971	782
Portugal	154	87	126	327	165	291	- 173	- 78	- 165
Schweiz	202	102	122	283	145	124	- 81	- 43	- 2
Spanien	290	146	182	408	229	309	- 118	- 83	- 127
Türkei	2 998	1 765	2 974	2 979	2 272	2 959	19	- 507	15
Übriges europäisches Ausland	2 184	1 109	1 338	1 135	640	789	1 049	469	549
Außereuropäisches Ausland	5 434	3 004	3 770	4 476	2 282	2 516	958	722	1 254
USA	2 091	1 004	1 240	2 184	861	1 020	- 93	143	220
Übriges Amerika	671	322	344	505	251	236	166	71	108
Afrika	759	424	523	527	320	294	232	104	229
Asien	1 839	1 211	1 608	1 057	728	897	782	483	711
Australien	74	43	55	203	122	69	- 129	- 79	- 14
Unbekannt und ohne Angabe	32	28	2	2	1	2	30	27	-
Insgesamt	94 285	51 780	23 216	88 685	49 648	19 801	5 600	2 132	3 415
Erwerbspersonen									
Bundesgebiet	40 604	26 339	4 290	42 386	26 819	3 783	- 1 782	- 480	507
Schleswig-Holstein	961	682	50	1 006	705	39	- 45	- 23	11
Hamburg	414	284	53	468	328	30	- 54	- 44	23
Niedersachsen	1 930	1 249	177	1 994	1 335	120	- 64	- 86	57
Bremen	226	159	26	308	211	34	- 82	- 52	- 8
Nordrhein-Westfalen	12 790	8 384	1 138	11 521	7 259	920	1 269	1 125	218
Hessen	8 273	5 281	1 073	9 144	5 527	990	- 871	- 246	83
Baden-Württemberg	8 559	5 438	1 085	9 322	5 889	918	- 763	- 451	167
Bayern	3 309	2 207	421	4 465	2 887	394	- 1 156	- 680	27
Saarland	3 170	2 015	194	2 859	1 834	190	311	181	4
Berlin (West)	972	640	73	1 299	844	148	- 327	- 204	- 75
DDR einschl. Berlin (Ost)	317	189	13	9	8	1	308	181	12
Ausland	10 142	7 225	7 978	9 136	6 906	7 420	1 006	319	558
Europäisches Ausland	7 695	5 500	6 222	7 096	5 568	6 244	599	- 68	- 22
Frankreich	777	481	647	601	369	422	176	112	225
Griechenland	202	161	184	186	134	177	16	27	7
Großbritannien und Nordirland	610	410	564	407	266	364	203	144	200
Italien	1 802	1 428	1 756	2 058	1 660	1 989	- 256	- 232	- 233
Jugoslawien	288	204	277	411	315	404	- 123	- 111	- 127
Niederlande	237	169	174	193	139	108	44	30	66
Österreich	378	285	324	297	225	226	81	60	98
Polen 1)	1 326	873	725	176	164	168	1 150	709	557
Portugal	56	49	46	164	106	140	- 108	- 57	- 94
Schweiz	122	77	79	192	111	85	- 70	- 34	- 6
Spanien	117	84	69	210	154	160	- 93	- 70	- 91
Türkei	627	555	619	1 564	1 464	1 554	- 937	- 909	- 935
Übriges europäisches Ausland	1 153	724	758	637	461	447	516	263	311
Außereuropäisches Ausland	2 447	1 725	1 756	2 040	1 338	1 176	407	387	580
USA	794	488	486	816	393	393	- 22	95	93
Übriges Amerika	294	181	159	233	151	103	61	30	56
Afrika	360	243	221	287	206	142	73	37	79
Asien	961	788	861	591	502	502	370	286	359
Australien	38	25	29	113	86	36	- 75	- 61	- 7
Unbekannt und ohne Angabe	24	22	2	1	1	1	23	21	1
Insgesamt	51 087	33 775	12 283	51 532	33 734	11 205	- 445	41	1 078

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

4. Wanderungen nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wande- rungen innerhalb des Kreises 1)	Wanderungen über					
			Zuzüge					
			ins- gesamt	männ- lich	Erwerbs- personen	aus anderen Kreisen des Landes	aus anderen Bundes- ländern	aus übrigen Gebieten 3)
1	Kreisfreie Stadt Koblenz	-	6 782	3 606	4 184	3 650	2 340	792
2	Landkreise							
3	Ahrweiler	2 055	5 081	2 614	2 703	1 204	3 325	552
4	Altenkirchen (Ww.)	3 134	5 068	2 625	2 567	1 097	3 462	509
5	Bad Kreuznach	4 153	5 972	3 182	3 496	2 828	2 573	571
6	Bad Kreuznach, St	-	3 027	.	.	1 885	821	321
7	Birkenfeld	1 928	3 982	2 438	2 515	1 449	2 013	520
8	Idar-Oberstein, St	-	2 231	.	.	1 049	951	231
9	Cochem-Zell	997	2 311	1 225	1 365	1 011	1 143	157
10	Mayen-Koblenz	3 527	8 122	4 415	5 070	4 633	2 770	719
11	Andernach, St	-	1 434	.	.	919	378	137
12	Mayen, St	-	1 409	.	.	986	348	75
13	Neuwied	3 193	7 475	3 959	4 135	2 753	3 969	753
14	Neuwied, St	-	3 002	.	.	1 786	823	393
15	Rhein-Hunsrück-Kreis	1 932	4 588	2 433	2 464	1 970	1 840	778
16	Rhein-Lahn-Kreis	2 459	5 366	2 856	3 001	1 928	2 937	501
17	Lahnstein, St	-	1 341	.	.	851	350	140
18	Westerwaldkreis	4 931	7 791	4 226	4 287	2 370	4 546	875
18	RB Koblenz	28 309	62 538	33 579	35 787	24 893	30 918	6 727
19	Kreisfreie Stadt Trier	-	5 911	2 966	2 975	3 056	2 234	621
20	Landkreise							
21	Bernkastel-Wittlich	2 098	3 790	1 960	2 150	1 865	1 599	326
22	Bitburg-Prüm	1 911	3 080	1 545	1 602	1 275	1 397	408
23	Daun	989	2 593	1 418	1 462	870	1 559	164
24	Trier-Saarburg	2 019	5 020	2 599	2 825	2 909	1 722	389
24	RB Trier	7 017	20 394	10 488	11 014	9 975	8 511	1 908
25	Kreisfreie Städte							
26	Frankenthal (Pfalz)	-	2 666	1 450	1 619	1 227	619	820
27	Kaiserslautern	-	6 139	3 579	3 361	3 393	1 979	767
28	Landau i. d. Pfalz	-	2 616	1 346	1 466	1 517	820	279
29	Ludwigshafen a. Rhein	-	8 756	4 893	5 347	3 194	3 415	2 147
30	Mainz	-	13 269	7 045	6 810	4 724	5 972	2 573
31	Neustadt a. d. Weinstr.	-	2 842	1 500	1 702	1 522	1 036	284
32	Pirmasens	-	1 955	1 025	1 158	1 176	537	242
33	Speyer	-	2 503	1 278	1 470	1 196	892	415
34	Worms	-	3 389	1 740	1 847	1 552	1 381	456
35	Zweibrücken	-	1 653	949	1 008	640	701	312
36	Landkreise							
37	Alzey-Worms	1 916	3 896	2 041	2 218	2 303	1 183	410
38	Bad Dürkheim	1 774	5 336	2 727	3 001	3 074	1 733	529
39	Donnersbergkreis	1 468	3 025	1 573	1 634	1 859	914	252
40	Germersheim	1 849	4 669	2 491	2 546	1 509	2 439	721
41	Kaiserslautern	1 586	4 991	2 786	2 873	3 172	1 276	543
42	Kusel	1 560	2 592	1 377	1 553	1 279	1 136	177
43	Südliche Weinstraße	1 753	4 821	2 504	2 749	3 198	1 287	336
44	Ludwigshafen	1 368	6 169	3 255	3 816	3 737	1 817	615
45	Mainz-Bingen	2 890	7 544	3 910	4 295	3 809	2 844	891
46	Bingen am Rhein, St	-	1 332	.	.	812	363	157
47	Ingelheim am Rhein, St	-	1 399	.	.	777	475	147
48	Pirmasens	1 394	3 918	2 068	2 342	2 447	1 149	322
47	RB Rheinhessen-Pfalz	17 558	92 749	49 537	52 815	46 528	33 130	13 091
48	Rheinland-Pfalz	52 884	175 681	93 604	99 616	81 396	72 559	21 726
49	Kreisfreie Städte	-	58 481	31 377	32 947	26 847	21 926	9 708
50	Landkreise	52 884	117 200	62 227	66 669	54 549	50 633	12 018

1) Ohne Umzüge innerhalb der Gemeinden. - 2) Bei großen kreisangehörigen Städten Wanderungen über die Gemeinde-

Verwaltungsbezirken 1981

die Kreisgrenzen ²⁾											Lfd. Nr.
Fortzüge						Wanderungssaldo					
ins- gesamt	männ- lich	Erwerbs- personen	nach anderen Kreisen des Landes	nach anderen Bundes- ländern	nach übrigen Gebieten 3)	ins- gesamt	mit anderen Kreisen des Landes	mit anderen Bundes- ländern	mit übrigen Gebieten 3)	auf 1 000 Ein- wohner	
6 936	3 614	4 060	4 000	2 487	449	- 154	- 350	- 147	343	- 1,4	1
4 801	2 503	2 737	1 169	3 075	557	280	35	250	- 5	2,5	2
5 399	2 803	2 930	1 264	3 490	645	- 331	- 167	- 28	- 136	- 2,7	3
5 821	3 121	3 312	2 594	2 601	626	151	234	- 28	- 55	1,0	4
3 100	.	.	1 922	320	358	- 73	- 37	1	- 37	- 1,8	5
4 090	2 445	2 557	1 583	2 174	333	- 108	- 134	- 161	187	- 1,2	6
2 385	.	.	1 145	1 072	168	- 154	- 96	- 121	63	- 4,4	7
2 513	1 295	1 477	1 200	1 156	157	- 202	- 189	- 13	-	- 3,3	8
8 588	4 834	5 395	4 976	3 038	574	- 466	- 343	- 268	145	- 2,5	9
1 593	.	.	987	505	101	- 159	- 68	- 127	36	- 5,9	10
1 762	.	.	1 180	521	61	- 353	- 194	- 173	14	- 17,0	11
6 829	3 629	3 930	2 504	3 724	601	646	249	245	152	4,2	12
3 376	.	.	1 890	1 216	270	- 374	- 104	- 393	123	- 6,2	13
4 327	2 299	2 456	1 863	1 989	475	261	107	- 149	303	2,9	14
4 546	2 403	2 558	1 580	2 646	320	820	348	291	181	6,9	15
1 225	.	.	780	371	74	116	71	- 21	66	6,1	16
6 825	3 826	3 899	2 373	3 795	657	966	- 3	751	218	5,7	17
60 675	32 772	35 311	25 106	30 175	5 394	1 863	- 213	743	1 333	1,4	18
6 097	3 094	3 528	3 369	2 287	441	- 186	- 313	- 53	180	- 2,0	19
3 737	1 999	2 294	1 897	1 620	220	53	- 32	- 21	106	0,5	20
3 017	1 558	1 732	1 305	1 403	309	63	- 30	- 6	99	0,7	21
2 333	1 270	1 338	958	1 262	113	260	- 88	297	51	4,7	22
4 754	2 486	2 868	2 692	1 800	262	266	217	- 78	127	2,1	23
19 938	10 407	11 760	10 221	8 372	1 345	456	- 246	139	563	1,0	24
2 667	1 475	1 648	1 364	730	573	- 1	- 137	- 111	247	- 0,0	25
5 992	3 334	3 463	3 232	1 917	843	147	161	62	- 76	1,5	26
2 554	1 315	1 553	1 556	836	162	62	- 39	- 16	117	1,7	27
8 974	5 139	5 281	3 734	3 356	1 884	- 218	- 540	59	263	- 1,4	28
12 975	7 177	7 583	4 883	6 258	1 834	294	- 159	- 286	739	1,6	29
2 724	1 466	1 563	1 571	939	214	118	- 49	97	70	2,3	30
2 576	1 349	1 527	1 467	875	234	- 621	- 291	- 338	8	- 12,6	31
2 390	1 188	1 436	1 278	839	273	113	- 82	53	142	2,6	32
3 189	1 669	1 877	1 383	1 397	409	200	169	- 16	47	2,7	33
1 990	1 103	1 127	804	909	277	- 337	- 164	- 208	35	- 9,7	34
3 879	2 005	2 374	2 253	1 236	390	17	50	- 53	20	- 0,2	35
5 004	2 624	2 910	2 903	1 706	395	332	171	27	134	2,9	36
2 851	1 456	1 649	1 843	825	183	174	16	89	69	2,6	37
4 142	2 324	2 441	1 556	2 017	569	527	- 47	422	152	5,2	38
4 690	2 605	2 914	2 820	1 378	492	301	352	- 102	51	3,1	39
2 644	1 383	1 605	1 412	1 081	151	- 52	- 133	55	26	- 0,7	40
4 422	2 340	2 628	2 885	1 266	271	399	313	21	65	4,2	41
5 408	2 890	3 266	3 340	1 599	469	761	397	218	146	6,0	42
6 570	3 448	3 828	3 425	2 411	734	974	384	433	157	6,1	43
1 439	.	.	919	365	155	- 107	- 107	- 2	2	- 4,6	44
1 150	.	.	660	382	108	249	117	93	39	12,6	45
3 827	2 003	2 317	2 360	1 226	241	91	87	- 77	81	0,9	46
89 468	48 293	52 990	46 069	32 801	10 598	3 281	459	329	2 493	1,8	47
170 081	91 472	100 061	81 396	71 348	17 337	5 600	-	1 211	4 389	1,5	48
59 064	31 923	34 646	28 641	22 830	7 593	- 583	- 1 794	- 904	2 115	- 0,6	49
111 017	59 549	65 415	52 755	48 518	9 744	6 183	1 794	2 115	2 274	2,3	50

grenzen. - 3) Einschl. "Unbekannt und ohne Angabe".

5. Wanderungen von Ausländern über die Kreisgrenzen nach Verwaltungsbezirken 1981

Verwaltungsbezirk	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungs-saldo	Wanderungen über die Landesgrenze				
						Zuzüge		Fortzüge		Wanderungs-saldo
	ins-gesamt	männ-lich	ins-gesamt	männ-lich		zu-sammen	männ-lich	zu-sammen	männ-lich	
Kreisfreie Stadt Koblenz	985	619	702	441	283	738	455	504	317	234
Landkreise										
Ahrweiler	761	455	689	418	72	688	404	615	376	73
Altenkirchen (Ww.)	759	484	907	642	- 148	708	448	852	603	- 144
Bad Kreuznach	709	431	781	485	- 72	579	354	637	390	- 58
Birkenfeld	526	305	358	223	168	477	271	313	189	164
Cochem-Zell	169	107	148	103	21	158	101	120	84	38
Mayen-Koblenz	945	580	840	540	105	717	448	580	380	137
Neuwied	944	585	796	521	148	776	483	656	427	120
Rhein-Hunsrück-Kreis	972	650	817	560	155	859	573	700	486	159
Rhein-Lahn-Kreis	580	345	550	353	30	506	298	459	298	47
Westerwaldkreis	1 147	716	946	650	201	1 026	637	828	574	198
RB Koblenz	8 497	5 277	7 534	4 936	963	7 232	4 472	6 264	4 124	968
Kreisfreie Stadt Trier	706	449	555	327	151	578	373	429	255	149
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	385	219	245	156	140	340	186	199	128	141
Bitburg-Prüm	402	227	284	176	118	362	200	236	142	126
Daun	199	124	152	106	47	172	108	129	90	43
Trier-Saarburg	479	274	328	207	151	377	220	219	143	158
RB Trier	2 171	1 293	1 564	972	607	1 829	1 087	1 212	758	617
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	903	550	767	485	136	739	444	621	398	118
Kaiserslautern	1 191	769	1 113	727	78	900	569	864	572	36
Landau i. d. Pfalz	329	217	250	178	79	267	180	185	132	82
Ludwigshafen a. Rhein	2 948	1 852	2 693	1 795	255	2 612	1 652	2 423	1 631	189
Mainz	3 286	2 063	2 892	1 900	394	3 017	1 894	2 639	1 739	378
Neustadt a. d. Weinstr.	346	223	280	190	66	280	180	220	146	60
Pirmasens	276	171	302	190	- 26	207	124	219	141	- 12
Speyer	502	319	414	248	88	431	277	327	198	104
Worms	606	366	574	367	32	515	307	511	328	4
Zweibrücken	324	227	304	206	20	287	203	265	178	22
Landkreise										
Alzey-Worms	575	368	505	349	70	475	303	389	278	86
Bad Dürkheim	614	357	579	354	35	485	280	425	263	60
Donnersbergkreis	349	199	277	183	72	266	148	159	108	107
Germersheim	891	526	781	518	110	816	483	683	455	133
Kaiserslautern	750	441	646	383	104	526	309	434	247	92
Kusel	266	162	235	143	31	192	116	166	104	26
Südliche Weinstraße	441	262	376	250	65	324	178	268	179	56
Ludwigshafen	883	526	858	553	25	645	374	564	376	81
Mainz-Bingen	1 131	676	974	629	157	912	541	756	482	156
Pirmasens	349	193	295	188	54	259	143	207	134	52
RB Rheinhessen-Pfalz	16 960	10 467	15 115	9 836	1 845	14 155	8 705	12 325	8 089	1 830
Rheinland-Pfalz	27 628	17 037	24 213	15 744	3 415	23 216	14 264	19 801	12 971	3 415
Kreisfreie Städte	12 402	7 825	10 846	7 054	1 556	10 571	6 658	9 207	6 035	1 364
Landkreise	15 226	9 212	13 367	8 690	1 859	12 645	7 606	10 594	6 936	2 051

6. Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes nach der Staatsangehörigkeit 1980 und 1981

Staatsangehörigkeit	1980			1981					
	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs-saldo	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo	
				ins-gesamt	männ-lich	ins-gesamt	männ-lich	ins-gesamt	männ-lich
Deutschland	4 927	3 477	1 450	4 575	2 103	3 601	1 539	974	564
Belgien	103	61	42	104	57	69	32	35	25
Bulgarien	28	16	12	26	12	19	11	7	1
Dänemark	29	28	1	42	26	29	15	13	11
Finnland	49	33	16	61	26	55	29	6	- 3
Frankreich	947	661	286	994	505	582	306	412	199
Griechenland	397	479	- 82	470	282	353	203	117	79
Großbritannien	867	503	364	858	494	562	325	296	169
Irland	48	26	22	64	42	42	25	22	17
Italien	3 907	3 281	626	2 970	1 817	3 508	2 190	- 538	- 373
Jugoslawien	954	951	3	905	416	970	523	- 65	- 107
Luxemburg	115	65	50	99	57	60	42	39	15
Niederlande	308	208	100	259	136	176	98	83	38
Norwegen	24	10	14	37	21	14	5	23	16
Österreich	455	318	137	458	297	350	231	108	66
Polen	572	238	334	948	623	203	175	745	448
Portugal	148	248	- 100	131	76	295	148	- 164	- 72
Rumänien	245	61	184	265	117	70	32	195	85
Schweden	55	35	20	46	22	48	28	- 2	- 6
Schweiz	98	87	11	90	39	96	52	- 6	- 13
Sowjetunion	93	48	45	77	36	56	29	21	7
Spanien	190	336	- 146	162	78	299	175	- 137	- 97
Tschechoslowakei	240	129	111	194	92	149	66	45	26
Türkei	9 315	2 552	6 763	2 994	1 775	2 994	2 288	-	- 513
Ungarn	310	170	140	261	170	181	124	80	46
Übriges Europa	2	5	- 3	8	2	9	5	- 1	- 3
Europäisches Ausland	19 499	10 549	8 950	12 523	7 218	11 189	7 157	1 334	61
Ägypten	40	127	- 87	47	32	42	32	5	-
Algerien	35	25	10	30	21	21	13	9	8
Marokko	147	49	98	116	64	50	36	66	28
Südafrika	21	13	8	14	10	14	5	-	5
Tunesien	110	93	17	108	59	96	59	12	-
Übriges Afrika	313	130	183	225	131	92	63	133	68
Afrika	666	437	229	540	317	315	208	225	109
Argentinien	17	23	- 6	18	6	10	5	8	1
Brasilien	67	66	1	75	36	56	31	19	5
Chile	18	16	2	25	13	20	10	5	3
Kanada	60	38	22	73	39	58	26	15	13
Peru	35	13	22	27	11	12	6	15	5
Venezuela	7	7	-	7	4	7	1	-	3
USA	1 288	846	442	1 189	729	883	509	306	220
Übriges Amerika	116	64	52	125	56	65	38	60	18
Amerika	1 608	1 073	535	1 539	894	1 111	626	428	268
Afghanistan	117	30	87	28	20	53	29	- 25	- 9
Indien	401	91	310	269	221	156	121	113	100
Indonesien	45	37	8	41	27	31	17	10	10
Iran	639	184	455	185	119	128	83	57	36
Israel	39	18	21	46	27	21	16	25	11
Japan	82	60	22	69	48	47	28	22	20
Libanon	50	54	- 4	32	24	58	44	- 26	- 20
Pakistan	224	113	111	150	132	132	118	18	14
Philippinen	112	38	74	107	36	37	15	70	21
Süd-Korea	42	31	11	95	60	26	19	69	41
Thailand	85	32	53	101	31	48	20	53	11
Vietnam	289	9	280	196	124	1	1	195	123
Übriges Asien	539	146	393	370	264	262	200	108	64
Asien	2 664	843	1 821	1 689	1 133	1 000	711	689	422
Australien	68	65	3	53	32	45	26	8	6
Außereuropäisches Ausland	5 006	2 418	2 588	3 821	2 376	2 471	1 571	1 350	805
Staatenlos	85	19	66	62	29	41	20	21	9
Ungeklärt und ohne Angabe	-	-	-	13	5	10	6	3	- 1
Insgesamt	29 517	16 463	13 054	20 994	11 731	17 312	10 293	3 682	1 438

1. Sterbefälle und Sterblichkeit nach

Lfd. Nr.	Todesursache	Sterbe-					
		ins- gesamt	im Alter von ...				
			unter 1	1	5	15	30
				5	15	30	50
		An-					
1	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	187	7	2	3	13	21
2	Tuberkulose	83	-	-	-	2	10
3	der Atmungsorgane	78	-	-	-	-	9
4	anderer Organe	5	-	-	-	2	1
5	Neubildungen	10 343	1	9	20	74	660
6	Bösartige Neubildungen	9 975	1	5	15	70	630
7	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	3 618	-	1	1	5	152
8	der Atmungs- und intrathorakalen Organe	1 789	-	-	-	1	88
9	der Brustdrüsen, der Harn- und Geschlechts- organe	2 638	1	-	-	13	184
10	der lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	666	-	1	7	27	58
11	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	368	-	4	5	4	30
12	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	357	5	3	5	12	31
13	Diabetes mellitus	261	-	-	-	2	22
14	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	96	-	-	4	7	3
15	Psychiatrische Krankheiten	206	-	-	-	19	54
16	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	436	10	12	12	27	49
17	Krankheiten des Kreislaufsystems	24 434	4	1	3	40	587
18	Herzkrankheiten	12 452	2	1	2	27	428
19	Ischämische Herzkrankheiten	6 970	-	-	-	5	271
20	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	940	-	-	-	2	21
21	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	7 586	-	-	1	8	119
22	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	3 318	1	-	-	2	9
23	Krankheiten der Venen und Lymphgefäße sowie sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	136	1	-	-	1	9
24	Krankheiten der Atmungsorgane	1 974	16	7	2	18	60
25	Akute Krankheiten der oberen Luftwege	18	3	5	-	1	2
26	Lungenentzündung	651	8	-	1	5	17
27	Grippe	7	-	-	-	-	-
28	Bronchitis, Emphysem und Asthma	1 168	4	1	1	12	34
29	Krankheiten der Verdauungsorgane	2 135	6	4	3	13	288
30	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	177	-	-	-	1	11
31	Blinddarmentzündung	20	-	-	1	-	2
32	Eingeweidebruch	44	-	-	-	-	1
33	Sonstige Krankheiten des Darms und des Bauchfells	199	-	1	-	1	8
34	Krankheiten der Leber	1 143	-	-	2	5	219
35	Leberzirrhose	1 095	-	-	2	5	208
36	Krankheiten der Gallenblase und Gallengänge	142	-	-	-	-	8
37	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	505	-	1	-	4	19
38	Nephritis, Nephrotisches Syndrom und Nephrose	96	-	1	-	2	2
39	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	299	-	-	-	2	15
40	Krankheiten der Geschlechtsorgane (nicht venerisch)	110	-	-	-	-	2
41	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett	8	-	-	-	5	3
42	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	26	-	-	1	-	2
43	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	108	-	-	-	-	3
44	Angeborene Mißbildungen	154	99	17	11	14	8
45	des Kreislaufsystems	62	34	7	6	8	5
46	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	185	185	-	-	-	-
47	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	863	52	2	-	6	12
48	Unfälle und Vergiftungen	1 432	35	34	58	379	256
49	Kraftfahrzeugunfälle	726	2	9	30	322	138
50	Unfälle durch Sturz	422	-	2	3	12	45
51	Selbstmord	751	-	-	2	137	240
52	Mord, Totschlag	50	2	-	2	16	15
53	Sonstige Gewalteinwirkungen	19	-	-	-	5	6
54	Insgesamt	44 269	422	92	126	789	2 317

1) Der jeweiligen Altersgruppe. - 2) Sterblichkeit bezogen auf 100 000 Frauen im Alter von 15 - 50 Jahren. - 3) Sterb-

Todesursachen und Altersgruppen 1981

fälle			Sterblichkeit										Lfd. Nr.						
Jahren			ins- gesamt	im Alter von ... Jahren															
50 - 65	65 - 75	75 und mehr		unter 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 50	50 - 65	65 - 75	75 und mehr								
zahl		auf 100 000 Einwohner 1)																	
50	37	54	5,1	18,8	1,4	0,6	1,5	2,2	8,2	10,7	24,6	1							
23	20	28	2,3	-	-	-	0,2	1,1	3,8	5,8	12,8	2							
23	19	27	2,1	-	-	-	-	0,9	3,8	5,5	12,3	3							
-	1	1	0,1	-	-	-	0,2	0,1	-	0,3	0,5	4							
2 184	3 330	4 065	284,0	2,7	6,4	4,3	8,5	69,4	357,3	961,3	1 855,2	5							
2 125	3 228	3 901	273,9	2,7	3,6	3,2	8,0	66,2	347,6	931,9	1 780,3	6							
651	1 158	1 650	99,3	-	0,7	0,2	0,6	16,0	106,5	334,3	753,0	7							
471	683	546	49,1	-	-	-	0,1	9,3	77,1	197,2	249,2	8							
566	822	1 052	72,4	2,7	-	-	1,5	19,3	92,6	237,3	480,1	9							
152	221	200	18,3	-	0,7	1,5	3,1	6,1	24,9	63,8	91,3	10							
59	102	164	10,1	-	2,9	1,1	0,5	3,2	9,7	29,4	74,8	11							
55	112	134	9,8	13,4	2,1	1,1	1,4	3,3	9,0	32,3	61,2	12							
34	90	113	7,2	-	-	-	0,2	2,3	5,6	26,0	51,6	13							
10	26	46	2,6	-	-	0,9	0,8	0,3	1,6	7,5	21,0	14							
61	47	25	5,7	-	-	-	2,2	5,7	10,0	13,6	11,4	15							
87	120	119	12,0	26,9	8,6	2,6	3,1	5,2	14,2	34,6	54,3	16							
2 405	6 106	15 288	670,9	10,8	0,7	0,6	4,6	61,7	393,4	1 762,7	6 977,1	17							
1 740	3 563	6 689	341,9	5,4	0,7	0,4	3,1	45,0	284,7	1 028,6	3 052,7	18							
1 263	2 331	3 100	191,4	-	-	-	0,6	28,5	206,6	672,9	1 414,8	19							
106	264	547	25,8	-	-	-	0,2	2,2	17,3	76,2	249,6	20							
444	1 720	5 294	208,3	-	-	0,2	0,9	12,5	72,6	496,5	2 416,0	21							
92	509	2 705	91,1	2,7	-	-	0,2	0,9	15,1	146,9	1 234,5	22							
23	50	52	3,7	2,7	-	-	0,1	0,9	3,8	14,4	23,7	23							
210	554	1 107	54,2	43,0	5,0	0,4	2,1	6,3	34,4	159,9	505,2	24							
1	-	6	0,5	8,1	3,6	-	0,1	0,2	0,2	-	2,7	25							
1	1	5	0,2	-	-	-	-	-	0,2	0,3	2,3	26							
29	129	462	17,9	21,5	-	0,2	0,6	1,8	4,7	37,2	210,8	27							
159	384	573	32,1	10,8	0,7	0,2	1,4	3,6	26,0	110,9	261,5	28							
491	588	742	58,6	16,1	2,9	0,6	1,5	30,3	80,3	169,7	338,6	29							
30	48	87	4,9	-	-	-	0,1	1,2	4,9	13,9	39,7	30							
2	6	9	0,5	-	-	0,2	-	0,2	0,3	1,7	4,1	31							
5	7	31	1,2	-	-	-	-	0,1	0,8	2,0	14,1	32							
28	57	104	5,5	-	0,7	-	0,1	0,8	4,6	16,5	47,5	33							
346	311	260	31,4	-	-	0,4	0,6	23,0	56,6	89,8	118,7	34							
330	304	246	30,1	-	-	0,4	0,6	21,9	54,0	87,8	112,3	35							
10	44	80	3,9	-	-	-	-	0,8	1,6	12,7	36,5	36							
49	140	292	13,9	-	0,7	-	0,5	2,0	8,0	40,4	133,3	37							
14	33	44	2,6	-	0,7	-	0,2	0,2	2,3	9,5	20,1	38							
33	88	161	8,2	-	-	-	0,2	1,6	5,4	25,4	73,5	39							
2	19	87	3,0	-	-	-	-	0,2	0,3	5,5	39,7	40							
-	-	-	0,9 ²⁾	-	-	-	1,2 ²⁾	0,6 ²⁾	-	-	-	41							
2	8	13	0,7	-	-	0,2	-	0,2	0,3	2,3	5,9	42							
17	40	48	3,0	-	-	-	-	0,3	2,8	11,5	21,9	43							
4	-	1	4,2	266,3	12,1	2,4	1,6	0,8	0,7	-	0,5	44							
2	-	-	1,7	91,4	5,0	1,3	0,9	0,5	0,3	-	-	45							
-	-	-	494,6 ³⁾	494,6 ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	46							
17	39	735	23,7	139,9	1,4	-	0,7	1,3	2,8	11,3	335,4	47							
186	153	331	39,3	94,1	24,3	12,5	43,4	26,9	30,4	44,2	151,1	48							
93	67	65	19,9	5,4	6,4	6,5	36,9	14,5	15,2	19,3	29,7	49							
51	65	244	11,6	-	1,4	0,6	1,4	4,7	8,3	18,8	111,4	50							
170	116	86	20,6	-	-	0,4	15,7	25,2	27,8	33,5	39,2	51							
11	-	4	1,4	5,4	-	0,4	1,8	1,6	1,8	-	1,8	52							
5	2	1	0,5	-	-	-	0,6	0,6	0,8	0,6	0,5	53							
6 014	11 418	23 091	1 215,5	1 135,0	65,7	27,1	90,4	243,6	983,9	3 296,2	10 538,2	54							

lichkeit bezogen auf 100 000 Lebendgeborene.

2. Sterbefälle nach Todesursachen,

Lfd. Nr.	Todesursache	Männ-						
		ins- gesamt	auf 100 000 Männer	im Alter von ...				
				unter 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 50
1	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	114	6,5	7	2	1	7	15
2	Tuberkulose	58	3,3	-	-	-	1	8
3	der Atmungsorgane	56	3,2	-	-	-	-	8
4	anderer Organe	2	0,1	-	-	-	1	-
5	Neubildungen	5 368	308,3	-	4	10	46	333
6	Bösartige Neubildungen	5 191	298,1	-	3	7	44	313
7	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	1 736	99,7	-	-	-	3	94
8	der Atmungs- und intrathorakalen Organe	1 582	90,9	-	-	-	1	69
9	der Brustdrüsen, der Harn- und Geschlechts- organe	892	51,2	-	-	-	9	21
10	des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	351	20,2	-	-	3	20	33
11	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	177	10,2	-	1	3	2	20
12	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	126	7,2	3	2	2	7	19
13	Diabetes mellitus	88	5,1	-	-	-	2	14
14	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	36	2,1	-	-	1	3	2
15	Psychiatrische Krankheiten	136	7,8	-	-	-	14	35
16	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	202	11,6	8	5	7	12	32
17	Krankheiten des Kreislaufsystems	11 057	635,0	3	-	2	26	424
18	Herzkrankheiten	6 383	366,6	2	-	2	21	335
19	Ischämische Herzkrankheiten	4 082	234,4	-	-	-	4	233
20	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	312	17,9	-	-	-	1	13
21	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	2 989	171,7	-	-	-	3	63
22	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	1 312	75,4	1	-	-	1	6
23	Krankheiten der Venen und Lymphgefäße sowie sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	60	3,4	-	-	-	-	6
24	Krankheiten der Atmungsorgane	1 277	73,3	8	4	2	8	41
25	Akute Krankheiten der oberen Luftwege	7	0,4	1	2	-	-	1
26	Lungenentzündung	315	18,1	5	-	1	4	15
27	Grippe	-	-	-	-	-	-	-
28	Bronchitis, Emphysem und Asthma	855	49,1	2	1	1	4	21
29	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 210	69,5	4	4	2	7	227
30	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	108	6,2	-	-	-	-	9
31	Blinddarmentzündung	10	0,6	-	-	1	-	1
32	Eingeweidebruch	21	1,2	-	-	-	-	1
33	Sonstige Krankheiten des Darms und des Bauchfells	80	4,6	-	1	-	-	4
34	Krankheiten der Leber	755	43,4	-	-	1	4	176
35	Leberzirrhose	728	41,8	-	-	1	4	166
36	Krankheiten der Gallenblase und Gallengänge	44	2,5	-	-	-	-	5
37	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	285	16,4	-	-	-	1	8
38	Nephritis, Nephrotisches Syndrom und Nephrose	46	2,6	-	-	-	-	1
39	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	138	7,9	-	-	-	1	7
40	Krankheiten der Geschlechtsorgane (nicht venerisch)	101	5,8	-	-	-	-	-
41	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett	-	-	-	-	-	-	-
42	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	8	0,5	-	-	1	-	2
43	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	26	1,5	-	-	-	-	2
44	Angeborene Mißbildungen	79	4,5	57	7	3	7	4
45	des Kreislaufsystems	33	1,9	20	3	1	5	4
46	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	97	502,8 ²⁾	97	-	-	-	-
47	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	315	18,1	29	2	-	4	9
48	Unfälle und Vergiftungen	926	53,2	18	17	43	306	201
49	Kraftfahrzeugunfälle	535	30,7	-	5	23	261	105
50	Unfälle durch Sturz	195	11,2	-	1	2	9	37
51	Selbstmord	502	28,8	-	-	2	107	175
52	Mord, Totschlag	28	1,6	1	-	1	9	7
53	Sonstige Gewalteinwirkungen	16	0,9	-	-	-	4	5
54	I n s g e s a m t	21 808	1 252,5	235	47	77	568	1 541

1) Sterblichkeit bezogen auf 100 000 Frauen im Alter von 15 - 50 Jahren. - 2) Sterblichkeit bezogen auf 100 000 Lebend-

Geschlecht und Altersgruppen 1981

Männlich			Weiblich										Lfd. Nr.
Jahren			ins- gesamt	auf 100 000 Frauen	im Alter von ... Jahren								
50 - 65	65 - 75	75 und mehr			0 - 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 50	50 - 65	65 - 75	75 und mehr	
30	22	30	73	3,8	-	-	2	6	6	20	15	24	1
15	15	19	25	1,3	-	-	-	1	2	8	5	9	2
15	15	18	22	1,2	-	-	-	-	1	8	4	9	3
-	-	1	3	0,2	-	-	-	1	1	-	1	-	4
1 131	1 807	2 037	4 975	261,7	1	5	10	28	327	1 053	1 523	2 028	5
1 100	1 756	1 968	4 784	251,7	1	2	8	26	317	1 025	1 472	1 933	6
332	587	720	1 882	99,0	-	1	1	2	58	319	571	930	7
424	615	473	207	10,9	-	-	-	-	19	47	68	73	8
98	280	484	1 746	91,8	1	-	-	4	163	468	542	568	9
81	114	100	315	16,6	-	1	4	7	25	71	107	100	10
31	51	69	191	10,0	-	3	2	2	10	28	51	95	11
25	34	34	231	12,2	2	1	3	5	12	30	78	100	12
18	25	29	173	9,1	-	-	-	-	8	16	65	84	13
7	11	12	60	3,2	-	-	3	4	1	3	15	34	14
46	25	16	70	3,7	-	-	-	5	19	15	22	9	15
33	59	46	234	12,3	2	7	5	15	17	54	61	73	16
1 637	3 287	5 678	13 377	703,7	1	1	1	14	163	768	2 819	9 610	17
1 250	2 061	2 712	6 069	319,3	-	1	-	6	93	490	1 502	3 977	18
957	1 468	1 420	2 888	151,9	-	-	-	1	38	306	863	1 680	19
59	86	153	628	33,0	-	-	-	1	8	47	178	394	20
251	827	1 845	4 597	241,8	-	-	1	5	56	193	893	3 449	21
68	287	949	2 006	105,5	-	-	-	1	3	24	222	1 756	22
9	26	19	76	4,0	1	-	-	1	3	14	24	33	23
160	417	637	697	36,7	8	3	-	10	19	50	137	470	24
1	-	2	11	0,6	2	3	-	1	1	-	-	4	25
-	-	-	7	0,4	-	-	-	-	-	1	1	5	26
19	81	190	336	17,7	3	-	-	1	2	10	48	272	27
123	304	399	313	16,5	2	-	-	8	13	36	80	174	28
325	331	310	925	48,7	2	-	1	6	61	166	257	432	29
22	38	39	69	3,6	-	-	-	1	2	8	10	48	30
1	2	5	10	0,5	-	-	-	-	1	1	4	4	31
3	3	14	23	1,2	-	-	-	-	-	2	4	17	32
13	27	35	119	6,3	-	-	-	1	4	15	30	69	33
239	200	135	388	20,4	-	-	1	1	43	107	111	125	34
230	197	130	367	19,3	-	-	1	1	42	100	107	116	35
5	12	22	98	5,2	-	-	-	-	3	5	32	58	36
25	72	179	220	11,6	-	1	-	3	11	24	68	113	37
8	13	24	50	2,6	-	1	-	2	1	6	20	20	38
16	42	72	161	8,5	-	-	-	1	8	17	46	89	39
1	17	83	9	0,5	-	-	-	-	2	1	2	4	40
-	-	-	8	0,9 ¹⁾	-	-	-	5	3	-	-	-	41
-	1	4	18	0,9	-	-	-	-	-	2	7	9	42
4	9	11	82	4,3	-	-	-	-	1	13	31	37	43
-	-	1	75	3,9	42	10	8	7	4	4	-	-	44
-	-	-	29	1,5	14	4	5	3	1	2	-	-	45
-	-	-	88	485,9 ²⁾	88	-	-	-	-	-	-	-	46
11	24	236	548	28,8	23	-	-	2	3	6	15	499	47
132	94	115	506	26,6	17	17	15	73	55	54	59	216	48
69	43	29	191	10,0	2	4	7	61	33	24	24	36	49
33	36	77	227	11,9	-	1	1	3	8	18	29	167	50
101	66	51	249	13,1	-	-	-	30	65	69	50	35	51
9	-	1	22	1,2	1	-	1	7	8	2	-	3	52
4	2	1	3	0,2	-	-	-	1	1	1	-	-	53
3 680	6 261	9 399	22 461	1 181,5	187	45	49	221	776	2 334	5 157	13 692	54

geborene.

3. Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten 1965 - 1981

Krankheit	1965	1970	1975	1978	1979	1980	1981
Insgesamt							
Enteritis infectiosa Salmonellose	229	1 005	2 025	313	3 613	4 157	3 852
Enteritis infectiosa übrige Formen	49	91	67	1	65	137	561
Ornithose	4	19	6	7	5	13	12
Paratyphus A, B und C	.	.	.	.	.	9	10
Shigellenruhr	.	.	.	.	.	100	79
Toxoplasmose	.	.	.	.	.	14	17
Malaria	3	-	5	17	17	14	12
Meningitis/Encephalitis Meningokokken, Meningitis	79	104	133	104	92	69	83
Meningitis/Encephalitis andere bakterielle Meningitiden	.	.	.	.	.	100	73
Meningitis/Encephalitis Virus Meningo-encephalitis	.	.	.	.	.	57	42
Meningitis/Encephalitis übrige Formen	.	.	.	.	.	83	63
Virushepatitis Hepatitis A	.	.	.	.	.	418	418
Virushepatitis Hepatitis B	.	.	.	.	.	505	448
Virushepatitis Nichtbestimmbare und übrige Formen	.	.	.	.	.	89	93
Auf 100 000 Einwohner							
Enteritis infectiosa Salmonellose	6,4	27,6	55,2	86,3	99,4	114,1	105,8
Enteritis infectiosa übrige Formen	1,4	2,5	1,8	0,5	1,8	3,8	15,4
Ornithose	0,1	0,5	0,2	0,2	0,1	0,4	0,3
Paratyphus A, B und C	.	.	.	.	.	0,2	0,3
Shigellenruhr	.	.	.	.	.	2,7	2,2
Toxoplasmose	.	.	.	.	.	0,4	0,5
Malaria	0,1	-	0,1	0,5	0,5	0,4	0,3
Meningitis/Encephalitis Meningokokken, Meningitis	2,2	2,9	3,6	2,9	2,5	1,9	2,3
Meningitis/Encephalitis andere bakterielle Meningitiden	.	.	.	.	.	2,7	2,0
Meningitis/Encephalitis Virus Meningo-encephalitis	.	.	.	.	.	1,6	1,2
Meningitis/Encephalitis übrige Formen	.	.	.	.	.	2,3	1,7
Virushepatitis Hepatitis A	.	.	.	.	.	11,5	11,5
Virushepatitis Hepatitis B	.	.	.	.	.	13,9	12,3
Virushepatitis Nichtbestimmbare und übrige Formen	.	.	.	.	.	2,4	2,6

4. Bestand und Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1970 - 1981

Jahr	Tuberkulose der Atmungsorgane					Tuber- kulose anderer Organe	Aktive Tuberkulose insgesamt		Konver- toren
	mit Bakteriennachweis		ohne Bakterien- nachweis	insgesamt					
	insgesamt	chronisch			auf 10 000 Einwohner				
Anzahl						Anzahl	auf 10 000 Einwohner	Anzahl	
Bestand									
31.12.1970	2 312	.	6 494	8 806	23,8	2 092	10 898	29,5	.
31.12.1975	1 265	185	3 893	5 158	14,1	1 327	6 485	17,7	.
31.12.1980	501	66	2 069	2 570	7,1	522	3 092	8,5	.
31.12.1981	461	52	1 860	2 321	6,4	521	2 842	7,8	.
Zugänge									
1970	845	-	1 384	2 229	6,0	501	2 730	7,4	.
1975	661	-	845	1 506	4,1	376	1 882	5,1	30
1980	531	-	732	1 263	3,5	227	1 490	4,1	25
1981	449	-	622	1 071	2,9	229	1 300	3,6	23

5. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Art und Regierungsbezirken Ende Dezember 1981

Größenklasse Regierungsbezirk	Krankenhäuser insgesamt		Öffentliche Krankenhäuser		Freigemeinnützige Krankenhäuser		Private Krankenhäuser	
	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten
Krankenhäuser mit								
1 - 49 Betten	28	794	3	91	3	112	22	591
50 - 99 "	36	2 495	6	445	14	964	16	1 086
100 - 199 "	62	9 278	15	2 193	28	4 287	19	2 798
200 - 299 "	41	9 620	12	2 794	19	4 547	10	2 279
300 - 499 "	26	9 497	8	2 734	17	6 303	1	460
500 und mehr "	14	11 613	10	9 260	4	2 353	-	-
Koblenz	121	21 586	26	6 750	47	9 712	48	5 124
Trier	24	5 398	5	1 203	13	3 234	6	961
Rheinhausen-Pfalz	62	16 313	23	9 564	25	5 620	14	1 129
Insgesamt	207	43 297	54	17 517	85	18 566	68	7 214

6. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Art und Zweckbestimmung Ende Dezember 1960 - 1981

Jahr Zweckbestimmung	Krankenhäuser insgesamt						Öffentliche Kranken- häuser		Freigemein- nützige Kranken- häuser		Private Kranken- häuser	
	An- zahl	Betten	Sta- tionär be- handelte Kranke	Pflege- tage	Ver- weil- dauer in Tagen	Betten- aus- nutzung in %	An- zahl	Betten	An- zahl	Betten	An- zahl	Betten
Insgesamt												
1960	244	36 506	445 185	11 722 352	28	88,0	62	14 365	131	19 334	50	2 807
1965	241	39 591	497 943	12 738 378	27	88,2	61	15 842	123	19 899	57	3 850
1970	229	42 364	583 274	13 669 161	25	88,4	62	17 904	110	20 272	57	4 188
1973	220	43 579	624 306	13 642 643	23	85,8	63	19 043	100	19 843	57	4 693
1974	219	43 185	636 068	13 595 831	22	86,3	63	18 711	97	19 591	59	4 883
1975	227	44 873	642 258	13 711 009	22	83,7	62	18 660	99	19 770	66	6 443
1976	225	44 860	650 306	13 577 399	22	82,9	64	19 021	94	19 124	67	6 715
1977	220	43 710	657 990	13 437 954	21	84,2	62	18 637	89	18 212	69	6 861
1978	213	43 226	672 405	13 402 884	21	84,9	59	18 512	86	18 085	68	6 629
1979	210	42 913	686 721	13 494 824	20	86,2	58	18 037	85	18 122	67	6 754
1980	206	42 875	700 965	13 540 440	20	86,5	57	18 039	83	18 014	66	6 822
1981	207	43 297	703 369	13 427 354	20	85,0	54	17 517	85	18 566	68	7 214
Nach Zweckbestimmung 1981												
Krankenhäuser für Akutkranke	129	29 956	606 964	9 061 786	15	82,9	37	12 461	66	15 361	26	2 134
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fach- abteilungen	1	70	1 335	21 747	17	85,1	-	-	1	70	-	-
mit abgegrenzten Fach- abteilungen	93	26 583	559 342	8 049 108	15	83,0	34	11 845	57	14 491	2	247
Fachkrankenhäuser für Innere Krankheiten	17	2 039	22 775	615 517	28	82,7	2	336	3	235	12	1 468
Säuglings- und Kinder- krankheiten	3	392	7 724	107 663	14	75,2	-	-	2	227	1	165
Chirurgie und Orthopädie	9	411	6 091	117 352	20	78,2	-	-	2	298	7	113
Gynäkologie u. Geburtshilfe	3	107	3 255	31 770	10	81,3	-	-	-	-	3	107
Unfall-Krankenhaus	1	280	5 595	102 404	19	100,2	1	280	-	-	-	-
Andere Fachkrankenhäuser	2	74	847	16 225	19	60,1	-	-	1	40	1	34
Sonderkrankenhäuser (ohne Kurkrankenhäuser)	42	9 233	50 114	3 076 515	72	91,3	9	3 904	15	2 804	18	2 525
Fachkrankenhäuser für Tuberkulose	1	176	813	55 092	80	85,8	1	176	-	-	-	-
Psychiatrie und Neurologie	19	6 271	25 679	2 059 479	101	90,0	5	3 351	9	2 356	5	564
Suchtkrankheiten	8	802	3 536	286 478	104	97,9	1	70	3	190	4	542
Rheumatische Krankheiten	2	377	5 541	145 582	28	105,8	-	-	-	-	2	377
Rehabilitation	8	1 335	12 946	455 159	37	93,4	1	293	-	-	7	1 042
Chronisch Kranke sowie Geriatric	3	258	805	73 137	124	77,7	-	-	3	258	-	-
Sonstige Fachkrankenhäuser	1	14	794	1 588	2	31,1	1	14	-	-	-	-
Kurkrankenhäuser	36	4 108	46 291	1 289 053	29	86,0	8	1 152	4	401	24	2 555

7. Krankenhäuser und planmäßige Betten in den Verwaltungsbezirken Ende Dezember 1981

Verwaltungsbezirk	Krankenhäuser insgesamt		Krankenhäuser für Akutkranke			Sonderkrankenhäuser insgesamt		darunter			
	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten	Betten je 1 000 Einw.	Anzahl	Betten	Kurkrankenhäuser		Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	
								Anzahl	Betten	Anzahl	Betten
Kreisfreie Stadt Koblenz	7	2 364	6	2 281	20,1	1	83	1	83	-	-
Landkreise											
Ahrweiler	24	2 518	16	1 878	17,0	8	640	4	219	1	200
Altenkirchen (Ww.)	6	869	3	715	5,9	3	154	-	-	-	-
Bad Kreuznach	22	3 686	6	1 211	8,3	16	2 475	8	1 055	4	719
Bad Kreuznach, St	12	2 211	3	826	20,2	9	1 385	4	510	1	174
Birkenfeld	5	942	3	721	8,3	2	221	1	120	1	101
Idar-Oberstein, St	1	509	1	509	14,5	-	-	-	-	-	-
Cochem-Zell	11	1 391	2	370	6,1	9	1 021	8	771	1	250
Mayen-Koblenz	9	2 703	4	1 041	5,5	5	1 662	-	-	3	1 528
Andernach, St	4	1 596	1	398	14,8	3	1 198	-	-	1	1 064
Mayen, St	1	328	1	328	15,9	-	-	-	-	-	-
Neuwied	9	2 177	6	1 547	10,0	3	630	-	-	2	454
Neuwied, St	4	1 157	4	1 157	19,3	-	-	-	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	5	1 166	3	743	8,2	2	423	1	130	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	18	2 776	9	1 209	10,2	9	1 567	5	666	2	702
Lahnstein, St	2	502	2	502	26,3	-	-	-	-	-	-
Westerwaldkreis	5	994	3	748	4,4	2	246	1	42	-	-
RB Koblenz	121	21 586	61	12 464	9,1	60	9 122	29	3 086	14	3 954
Kreisfreie Stadt Trier	7	2 115	7	2 115	22,2	-	-	-	-	-	-
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	7	1 497	3	701	6,6	4	796	4	796	-	-
Bitburg-Prüm	4	618	3	568	6,4	1	50	1	50	-	-
Dau	4	691	2	391	7,0	2	300	1	140	-	-
Trier-Saarburg	2	477	2	477	3,8	-	-	-	-	-	-
RB Trier	24	5 398	17	4 252	9,0	7	1 146	6	986	-	-
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	1	319	1	319	7,3	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	5	1 009	5	1 009	10,2	-	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pfalz	3	796	3	796	21,8	-	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein	5	2 141	5	2 141	13,5	-	-	-	-	-	-
Mainz	6	2 834	5	2 802	14,9	1	32	-	-	1	32
Neustadt a. d. Weinstr.	4	480	4	480	9,6	-	-	-	-	-	-
Pirmasens	3	469	3	469	9,6	-	-	-	-	-	-
Speyer	3	727	3	727	16,6	-	-	-	-	-	-
Worms	2	666	2	666	9,1	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken	2	574	2	574	16,7	-	-	-	-	-	-
Landkreise											
Alzey-Worms	2	1 128	1	178	1,8	1	950	-	-	1	950
Bad Dürkheim	4	1 140	3	680	5,8	1	460	-	-	-	-
Donnersbergkreis	3	350	2	276	4,1	1	74	-	-	-	-
Germersheim	2	517	2	517	5,1	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	1	400	1	400	4,2	-	-	-	-	-	-
Kusel	1	188	1	188	2,5	-	-	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	9	1 842	4	376	3,9	5	1 466	1	36	2	1 300
Ludwigshafen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mainz-Bingen	2	318	2	318	2,0	-	-	-	-	-	-
Bingen, St	1	209	1	209	9,0	-	-	-	-	-	-
Ingelheim am Rhein, St	1	109	1	109	5,5	-	-	-	-	-	-
Pirmasens	4	415	2	324	3,3	2	91	-	-	1	35
RB Rheinhessen-Pfalz	62	16 313	51	13 240	7,3	11	3 073	1	36	5	2 317
Rheinland-Pfalz	207	43 297	129	29 956	8,2	78	13 341	36	4 108	19	6 271
Kreisfreie Städte	48	14 494	46	14 379	14,6	2	115	1	83	1	32
Landkreise	159	28 803	83	15 577	5,9	76	13 226	35	4 025	18	6 239

8. Personal der Krankenhäuser Ende Dezember 1970 - 1981

Beruf	Insgesamt				Auf 1 000 planmäßige Betten			
	1970	1975	1980	1981	1970	1975	1980	1981
Ärzte	2 389	3 103	3 771	3 902	56,4	69,2	88,0	90,1
Leitende Ärzte (einschl. leitende Belegärzte)	694	812	826	845	16,4	18,1	19,3	19,5
Oberärzte	315	485	647	660	7,4	10,8	15,1	15,2
Assistenzärzte	1 278	1 731	2 235	2 334	30,2	38,6	52,1	53,9
Sonstige Ärzte	3	2	9	6	0,1	0,0	0,2	0,1
Belegärzte	99	73	54	57	2,3	1,6	1,3	1,3
Medizinalassistenten	258	300	12	5	6,1	6,7	0,3	0,1
Pflegepersonen	12 528	18 682	20 453	20 893	295,7	416,3	477,0	482,6
Krankenschwestern	4 806	7 314	8 881	9 216	113,4	163,0	207,1	212,9
in Ausbildung	1 961	2 881	3 231	3 283	46,3	64,2	75,4	75,8
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	729	1 055	1 376	1 358	17,2	23,5	32,1	31,4
in Ausbildung	535	727	598	585	12,6	16,2	13,9	13,5
Krankenpfleger	795	1 303	1 832	1 909	18,8	29,0	42,7	44,1
in Ausbildung	281	577	510	531	6,6	12,9	11,9	12,3
Krankenpflegehelfer(-innen)	937	2 064	1 945	1 937	22,1	46,0	45,4	44,7
in Ausbildung	227	397	270	359	5,4	8,8	6,3	8,3
Hebammen	376	348	328	335	8,9	7,8	7,7	7,7
Sonstige	1 881	2 016	1 482	1 380	44,4	44,9	34,6	31,9
Apothekenpersonal	131	207	259	264	3,1	4,6	6,0	6,1
Approbierte Apotheker	23	36	41	38	0,5	0,8	1,0	0,9
Sonstiges pharmazeutisches Personal	31	38	53	53	0,7	0,8	1,2	1,2
Sonstiges nichtpharmazeutisches Personal	77	133	165	173	1,8	3,0	3,8	4,0
Medizinisch-technische Hilfskräfte	1 386	2 129	1 981	2 017	32,7	47,4	46,2	46,6
Medizinisch-technische Assistenten	569	893	667	649	13,4	19,9	15,6	15,0
Medizinisch-technische Gehilfen	404	750	1 314	1 368	9,5	16,7	30,6	31,6
Ungeprüftes Personal im medizinisch-technischen Dienst	413	486			9,7	10,8		
Krankengymnasten	141	220	347	347	3,3	4,9	8,1	8,0
Masseure, medizinische Bademeister	383	555	630	662	9,0	12,4	14,7	15,3
Sonstiges medizinisches Personal	539	1 014	1 943	2 025	12,7	22,6	45,3	46,7
Wirtschaftskräfte	10 824	11 776	10 891	10 823	255,5	262,4	254,0	250,0
Verwaltungskräfte	2 301	2 942	3 365	3 480	54,3	65,6	78,5	80,4

9. Personal der Gesundheitsämter Ende Dezember 1965 - 1981

Gesundheitsämter Beruf des Personals	1965	1970	1975	1978	1979	1980	1981
Gesundheitsämter ¹⁾	39	39	39	39	39	39	39
Vollbeschäftigte Ärzte	91	89	82	83	80	89	85
Nicht vollbeschäftigte Ärzte	311	346	.	.	.	.	.
Sozialarbeiter	179	160	124	129	126	134	135
Med. -techn. Assistenten und Gehilfen	43	49	25	38	34	35	31
Gesundheitsaufseher und Desinfektoren	45	50	52	50	49	48	49
Büropersonal	227	249	277	284	284	285	278

1) 26 Hauptstellen und 13 selbständige Nebenstellen.

10. Personal der Apotheken Ende Dezember 1965 - 1981

Apotheken Beruf des Personals	1965	1970	1975	1978	1979	1980	1981
Apotheken	626	693	816	937	954	984	1 000
Approbierte Apotheker	938	1 070	1 284	1 467	1 474	1 582	1 600
Kandidaten der Pharmazie ¹⁾	125	107	.	.	.	.	.
Apothekerassistenten	236	199	174	164	173	178	210
Apothekerpraktikanten	196	405	.	.	.	.	.
Pharmazeutisch-technische Assistenten	-	112	221	371	384	439	457
Nicht pharmazeutisches Hilfspersonal	1 594	2 505	.	.	.	.	.

1) Apotheker zwischen Staatsexamen und Approbation.

11. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte Ende Dezember 1960 - 1981

Jahr	Ärzte					Zahnärzte und Dentisten			
	insgesamt		in freier Praxis	mit hauptamtlicher Krankenhaus-tätigkeit	in verwaltender Tätigkeit 1)	insgesamt		Zahnärzte	Dentisten 2)
	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl			auf 100 000 Einwohner	Anzahl		
1960	4 076	119,5	2 741	952	383	1 561	45,8	1 462	99
1965	4 552	124,4	2 889	1 184	479	1 548	42,3	1 535	13
1970	4 890	133,6	2 804	1 559	527	1 549	42,3	1 541	8
1975	6 086	166,0	3 040	2 426	620	1 562	42,6	1 562	.
1978	7 057	194,4	3 281	3 045	731	1 535	42,3	1 535	.
1979	7 509	206,7	3 373	3 296	840	1 570	43,2	1 570	.
1980	7 485	205,5	3 489	3 215	781	1 622	44,5	1 622	.
1981	7 786	213,8	3 525	3 446	815	1 629	44,7	1 629	.

1) Ärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, in wissenschaftlich-theoretischen Instituten, hauptamtliche Werkärzte sowie sonstige angestellte Ärzte in der Privatwirtschaft, sofern sie hauptamtlich tätig sind. - 2) Nur Dentisten mit staatlicher Anerkennung, ohne Zahnpraktiker.

12. Berufe des Gesundheitswesens Ende Dezember 1965 - 1981

Beruf	1965	1970	1975	1978	1979	1980	1981
Ärzte	4 552	4 890	6 086	7 057	7 509	7 485	7 786
mit allgemeiner Ausbildung 1)	2 794	2 904	3 356	3 825	4 077	4 008	4 115
Fachärzte	1 758	1 986	2 730	3 232	3 432	3 477	3 671
Chirurgie	279	290	364	435	466	457	483
Innere Krankheiten	438	486	719	819	908	885	974
Lungenkrankheiten	84	80	64	54	52	45	42
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	186	224	307	360	372	366	372
Kinderkrankheiten	136	152	230	274	292	289	309
Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	129	124	148	158	161	150	157
Augenkrankheiten	123	132	161	169	170	185	187
Haut- und Geschlechtskrankheiten	81	87	113	113	115	119	124
Anästhesie	18	37	115	190	203	228	242
Neurologie und Psychiatrie	103	109	139	164	170	208	224
Radiologie	68	74	111	135	149	151	158
Orthopädie	53	57	106	119	130	132	132
Urologie	25	36	82	111	110	121	127
Mund- und Kieferkrankheiten	20	17 ²⁾	10	9	11	20	22
Sonstige Fachärzte	15	81 ²⁾	61	122	123	121	118
Zahnärzte	1 561	1 549	1 562	1 535	1 570	1 622	1 629
Pflegepersonen	8 239	10 175	11 713	13 171	13 300	13 667	14 314
Krankenschwestern und -pfleger	4 634	5 540	8 157	9 436	9 564	9 802	10 446
Krankenpflegehelfer	205	977	2 398	2 421	2 384	2 426	2 449
Gemeindeschwestern und -brüder	1 118	919	.	.	.	.	.
Kinderkrankenschwestern	492	727	1 124	1 293	1 329	1 421	1 383
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	247	306	.	.	.	.	.
Wochenpflegerinnen	30	30	34	21	23	18	36
Sonstige Pflegehilfskräfte	1 513	1 676	.	.	.	.	.
Pflegeschüler	1 727	2 927	.	.	.	.	.
Krankenpflegeschüler	1 192	2 146	.	.	.	.	.
Krankenpflegehelferschüler	44	251	.	.	.	.	.
Kinderkrankenschwesternschülerinnen	491	530	.	.	.	.	.
Hebammen	682	534	424	388	387	390	392
Hebammenschülerinnen	18	26	.	.	.	.	.
Sozialarbeiter	369	332	.	.	.	.	.
Beschäftigungstherapeuten	.	.	51	106	111	121	134
Med.-techn. Assistenten einschl. Röntgen-assistenten u. med.-techn. Gehilfen	951	1 212	951	1 131	1 055	1 166	1 121
Diätassistenten	104	90	107	150	172	177	155
Heilpraktiker	124	117	190	295	316	348	376
Krankengymnasten	154	174	266	396	409	451	483
Masseure, medizinische Bademeister	569	686	922	1 167	1 232	1 357	1 370
Gesundheitsaufseher	46	43	.	.	.	.	.
Desinfektoren	147	129	107	131	140	148	147
Sonstige Berufe des Gesundheitswesens	334	428	795	1 477	1 928	2 046	2 120

1) Praktische Ärzte, in Facharztausbildung stehende Ärzte, Fachärzte mit vorwiegend allgemeiner Praxis. - 2) Einschl. Allgemeinärzte.

13. Schwangerschaftsabbrüche nach Alter und Familienstand der Schwangeren 1981

Alter der Schwangeren Familienstand	Ins- gesamt	Allgemeine medizinische		Psychia- trische		Eugenische		Ethische (kriminolo- gische)		Sonstige schwere Notlage		Unbekannt	
		Indikation											
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 18 Jahre	111	10	9,0	9	8,1	1	0,9	1	0,9	87	78,4	3	2,7
18 - 25 "	322	62	19,3	18	5,6	13	4,0	-	-	222	68,9	7	2,2
25 - 30 "	246	53	21,5	15	6,1	11	4,5	-	-	165	67,1	2	0,8
30 - 35 "	207	54	26,1	15	7,2	7	3,4	1	0,5	126	60,9	4	1,9
35 - 40 "	184	52	28,3	11	6,0	5	2,7	-	-	115	62,5	1	0,5
40 - 45 "	142	51	35,9	7	4,9	7	4,9	-	-	75	52,8	2	1,4
45 Jahre und älter	24	11	45,8	3	12,5	2	8,3	-	-	8	33,3	-	-
Ohne Altersangabe	7	-	-	1	14,3	1	14,3	-	-	5	71,4	-	-
Ledig	408	58	14,2	31	7,6	11	2,7	1	0,2	300	73,5	7	1,7
Verheiratet	730	220	30,1	42	5,8	35	4,8	1	0,1	423	57,9	9	1,2
Verwitwet	7	1	14,3	1	14,3	-	-	-	-	5	71,4	-	-
Geschieden	81	10	12,3	3	3,7	-	-	-	-	65	80,2	3	3,7
Unbekannt	17	4	23,5	2	11,8	1	5,9	-	-	10	58,8	-	-
Insgesamt	1 243	293	23,6	79	6,4	47	3,8	2	0,2	803	64,6	19	1,5

14. Ärztlicher Untersuchungsbefund bei Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz 1981

Untersuchungsbefund	Erst- untersuchte		Nach- untersuchte		Untersuchungsbefund	Erst- untersuchte		Nach- untersuchte	
	ins- gesamt	Be- funde 1)	ins- gesamt	Be- funde 1)		ins- gesamt	Be- funde 1)	ins- gesamt	Be- funde 1)
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Eingeschränkter Visus	20 528	15,1	13 265	12,2	Störungen der Bauchorgane	290	10,7	289	7,3
Eingeschränktes Hörvermögen	463	13,0	250	9,6	Veränderter Brustkorb	1 036	13,3	600	11,2
Behandlungsbedürftiges Gebiß	4 278	-	2 912	-	Deformierte Wirbelsäule	3 409	18,0	2 157	13,9
Veränderte Tonsillen	3 134	-	2 016	-	Grobe Auffälligkeiten				
Adipösen Ernährungszustand	3 832	-	2 774	-	im motorischen und sensitiven				
Reduzierten Ernährungszustand	1 722	2,4	1 046	1,7	Nervensystem	74	28,4	39	15,4
Schwache Muskulatur	1 358	6,0	557	6,5	im vegetativen Nervensystem	198	11,1	115	10,4
Veränderte Schilddrüse	2 268	7,5	1 594	5,4	im Geistes- u. Gemütszustand	104	38,5	51	25,5
Lungengeräusche und sonstiges	353	9,1	220	7,7	Positive Urinbefunde	1 225	-	769	-
Herzrhythmusstörungen und					Deutlich verfrühter Ent-				
sonstiges	942	8,2	542	7,2	wicklungsstand	268	-	134	-
Periphere Durchblutungs-					Deutlich verspäteter Ent-				
störungen	218	8,3	161	5,0	wicklungsstand	304	-	86	-

1) Befunde, die zu Gefährdungsvermerken geführt haben.

15. Ärztliche Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz 1981

Alter	Alle Untersuchten							Untersuchte mit Gefährdungsvermerk						
	ins- gesamt	Größe in cm			Gewicht in kg			ins- gesamt	Größe in cm			Gewicht in kg		
		unter 150	150 - 179	180 und mehr	unter 55	55 - 69	70 und mehr		unter 150	150 - 179	180 und mehr	unter 55	55 - 69	70 und mehr
		Anzahl							%					
Erstuntersuchte														
14 Jahre	3 055	16	2 730	309	1 060	1 536	459	10,1	6,3	10,1	10,4	8,8	10,9	10,9
15 "	14 358	53	12 447	1 858	4 123	7 754	2 481	9,3	15,1	9,3	8,9	9,4	9,1	9,5
16 "	15 594	53	13 095	2 446	3 902	8 592	3 100	9,9	18,9	9,8	10,5	10,0	9,7	10,4
17 "	7 997	32	6 639	1 326	1 815	4 405	1 777	10,4	12,5	10,5	9,7	12,1	9,2	11,6
Insgesamt	41 004	154	34 911	5 939	10 900	22 287	7 817	9,8	14,9	9,8	9,8	10,0	9,5	10,4
Nachuntersuchte														
14 Jahre	12	-	11	1	3	7	2	16,7	-	18,2	-	66,7	-	-
15 "	1 229	-	1 012	217	250	692	287	8,1	-	9,0	4,1	10,4	7,9	6,6
16 "	12 458	19	9 946	2 493	2 302	6 971	3 185	7,2	5,3	7,1	7,7	6,9	7,2	7,5
17 "	14 088	26	11 028	3 034	2 436	7 665	3 987	7,7	3,8	7,6	8,2	7,0	7,5	8,5
Insgesamt	27 787	45	21 997	5 745	4 991	15 335	7 461	7,5	4,4	7,4	7,8	7,2	7,4	8,0

1. Allgemeinbildende Schulen in den

Verwaltungsbezirk	Grund- und Hauptschulen								
	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je Klasse	hauptberufliche Lehrer		nebenberufliche Lehrer	
			ins- gesamt	Mädchen in %		ins- gesamt	weiblich in %	ins- gesamt	weiblich in %
Kreisfreie Stadt Koblenz	32	300	7 107	47,4	23,7	398	76,4	74	37,8
Landkreise									
Ahrweiler	36	342	8 419	46,7	24,6	457	64,6	60	25,0
Altenkirchen (Ww.)	40	413	10 434	46,8	25,3	544	50,2	84	51,2
Bad Kreuznach	42	481	12 266	46,8	25,5	643	58,5	85	41,2
Bad Kreuznach, St	7	116	3 061	47,0	26,4	166	63,3	19	42,1
Birkenfeld	29	291	6 830	48,1	23,5	393	53,7	21	38,1
Idar-Oberstein, St	13	135	3 242	48,6	24,0	183	54,1	12	50,0
Cochem-Zell	31	241	5 732	47,5	23,8	310	55,5	56	25,0
Mayen-Koblenz	73	627	15 267	46,5	24,3	823	60,5	142	35,2
Andernach, St	8	73	1 861	47,2	25,5	97	67,0	17	41,2
Mayen, St	6	68	1 717	47,2	25,3	96	55,2	9	11,1
Neuwied	47	469	11 888	46,6	25,3	620	64,2	87	40,2
Neuwied, St	16	191	4 988	46,3	26,1	266	66,9	35	42,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	28	298	7 581	47,2	25,4	386	49,2	106	47,2
Rhein-Lahn-Kreis	32	345	8 955	47,0	26,0	449	53,2	71	36,6
Lahnstein, St	4	53	1 346	47,3	25,4	71	64,8	11	27,3
Westerwaldkreis	64	596	15 086	47,8	25,3	779	50,3	137	39,4
RB Koblenz	454	4 403	109 565	47,1	24,9	5 802	57,7	923	38,8
Kreisfreie Stadt Trier	31	292	6 685	47,7	22,9	392	65,1	55	29,1
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	54	395	9 457	45,5	23,9	522	57,5	64	20,3
Bitburg-Prüm	45	378	8 802	46,7	23,3	498	49,4	73	27,4
Daun	21	222	5 180	47,3	23,3	308	51,3	38	26,3
Trier-Saarburg	56	435	9 907	47,8	22,8	565	57,7	82	30,5
RB Trier	207	1 722	40 031	46,9	23,2	2 285	56,2	312	26,9
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	11	140	3 446	45,9	24,6	192	67,7	36	41,7
Kaiserslautern	25	284	6 869	49,0	24,2	390	71,3	62	41,9
Landau i. d. Pfalz	11	110	2 656	46,1	24,1	145	61,4	38	39,5
Ludwigshafen a. Rhein	31	441	11 114	47,8	25,2	616	64,3	135	54,1
Mainz	32	445	10 832	48,0	24,3	662	75,4	123	54,5
Neustadt a. d. Weinstr.	13	144	3 342	45,9	23,2	207	68,1	26	46,2
Pirmasens	13	160	3 808	48,1	23,8	220	61,4	30	33,3
Speyer	8	123	3 180	46,5	25,9	184	70,1	30	56,7
Worms	18	239	5 761	48,2	24,1	328	68,0	35	42,9
Zweibrücken	11	104	2 578	49,7	24,8	144	68,1	11	54,5
Landkreise									
Alzey-Worms	34	343	8 388	47,7	24,5	443	55,8	90	48,9
Bad Dürkheim	37	350	8 519	47,1	24,3	477	63,1	76	35,5
Donnersbergkreis	25	248	6 454	48,0	26,0	344	53,8	65	46,2
Germersheim	36	385	9 518	47,7	24,7	527	57,1	90	38,9
Kaiserslautern	38	312	7 480	47,6	24,0	404	62,4	90	33,3
Kusel	31	273	6 818	47,7	25,0	348	50,6	62	41,9
Südliche Weinstraße	30	319	7 766	47,3	24,3	432	60,0	115	44,3
Ludwigshafen	35	371	8 554	47,5	23,1	511	61,1	77	37,7
Mainz-Bingen	53	514	12 857	48,0	25,0	684	68,6	143	43,4
Bingen am Rhein, St	9	84	2 126	49,7	25,3	115	61,7	29	44,8
Ingelheim am Rhein, St	5	61	1 609	46,9	26,4	82	69,5	13	53,8
Pirmasens	38	342	8 261	47,2	24,2	449	50,8	82	26,8
RB Rheinhessen-Pfalz	530	5 647	138 201	47,7	24,5	7 707	62,9	1 416	43,2
Rheinland-Pfalz	1 191	11 772	287 797	47,4	24,4	15 794	60,0	2 651	39,8
Kreisfreie Städte	236	2 782	67 378	47,7	24,2	3 878	69,0	655	45,8
Landkreise	955	8 990	220 419	47,3	24,5	11 916	57,1	1 996	37,8

1) Einschl. pädagogische Fachkräfte. - 2) Die unterrichtliche Versorgung der Schule im Landkreis Ludwigshafen

Verwaltungsbezirken im September 1981

Sonderschulen			Realschulen			Gymnasien			Verwaltungsbezirk
Schulen	Schüler	haupt-berufliche Lehrer ¹⁾	Schulen	Schüler	haupt-berufliche Lehrer	Schulen	Schüler	haupt-berufliche Lehrer	
3	532	58	3	2 467	115	7	7 003	357	Kreisfreie Stadt Koblenz
5	471	54	4	1 874	86	6	3 923	230	Landkreise
4	377	50	4	2 591	115	3	2 864	132	Ahrweiler
7	866	164	4	2 499	124	7	5 084	296	Altenkirchen (Ww.)
3	511	115	1	1 038	50	3	2 708	146	Bad Kreuznach
3	304	39	2	1 328	63	3	2 496	141	Bad Kreuznach, St
2	238	34	1	1 026	46	2	1 465	84	Birkenfeld
4	389	62	2	1 045	53	1	647	36	Idar-Oberstein, St
8	819	108	3	2 540	115	6	5 061	285	Cochem-Zell
1	152	16	1	812	41	2	1 838	99	Mayen-Koblenz
3	268	42	1	1 136	49	1	1 268	69	Andernach, St
10	1 393	352	5	3 282	155	5	5 149	263	Mayen, St
7	1 172	327	2	1 494	71	2	2 791	139	Neuwied
3	331	41	4	1 699	83	3	2 299	121	Neuwied, St
6	600	91	5	2 584	123	5	4 232	230	Rhein-Hunsrück-Kreis
1	129	14	1	444	27	2	1 875	99	Rhein-Lahn-Kreis
7	515	61	6	3 722	172	5	4 140	224	Lahnstein, St
									Westerwaldkreis
60	6 597	1 080	42	25 631	1 204	51	42 898	2 315	RB Koblenz
5	566	114	4	1 806	90	7	6 827	379	Kreisfreie Stadt Trier
6	453	93	5	2 886	138	4	3 041	166	Landkreise
5	351	71	5	2 446	124	5	2 833	160	Bernkastel-Wittlich
3	215	37	2	1 032	51	3	2 493	135	Bitburg-Prüm
8	504	79	4	3 229	150	3	2 448	140	Daun
									Trier-Saarburg
27	2 089	394	20	11 399	553	22	17 642	980	RB Trier
4	475	96	1	1 561	72	2	3 331	166	Kreisfreie Städte
3	534	71	2	1 423	60	6	5 513	308	Frankenthal (Pfalz)
5	429	90	2	1 151	49	4	3 271	188	Kaiserslautern
7	1 223	171	3	2 741	140	6	5 754	313	Landau i. d. Pfalz
4	532	79	5	3 197	158	8	10 461	545	Ludwigshafen a. Rhein
2	178	22	1	1 123	55	3	3 831	197	Mainz
2	373	46	1	809	41	3	3 159	165	Neustadt a. d. Weinstr.
2	282	32	2	1 049	54	6	3 236	240	Pirmasens
3	336	39	2	1 582	80	3	3 265	165	Speyer
2	207	28	1	1 024	45	3	2 642	147	Worms
									Zweibrücken
3	330	42	2	1 398	73	3	2 408	132	Landkreise
6	418	47	2	1 774	80	2	2 552	129	Alzey-Worms
3	355	43	2	1 547	72	3	1 900	123	Bad Dürkheim
3	352	42	2	1 772	78	2	2 499	127	Donnersbergkreis
3	481	91	2	1 111	51	1	856	46	Germersheim
3	279	35	1	728	35	2	1 656	91	Kaiserslautern
4	396	50	4	1 966	100	2	1 507	92	Kusel
1	154	12	2	1 534	73	1	1 043	- ²⁾	Südliche Weinstraße
7	607	102	3	2 469	120	5	5 436	281	Ludwigshafen
1	115	10	1	865	38	2	2 285	122	Mainz-Bingen
1	127	10	1	703	37	1	1 331	74	Bingen am Rhein, St
2	187	15	2	980	46	1	664	39	Ingelheim am Rhein, St
									Pirmasens
69	8 128	1 153	42	30 939	1 482	66	64 984	3 494	RB Rheinhessen-Pfalz
156	16 814	2 627	104	67 969	3 239	139	125 524	6 789	Rheinland-Pfalz
42	5 667	846	27	19 933	959	58	58 293	3 170	Kreisfreie Städte
114	11 147	1 781	77	48 036	2 280	81	67 231	3 619	Landkreise

(Gymnasium Schifferstadt) erfolgt durch die Lehrer des Staatlichen Aufbaugymnasiums in Speyer.

2. Allgemeinbildende Schulen 1970 - 1981

Schul-jahr	Schulen	Klassen 1)	Schüler					Schul-anfänger 2)	Schul-ent-las-sungen 3)	Lehrer	
			ins-gesamt	je Klasse	je haupt-beruf-lichem Lehrer	je 10 000 Ein-wohner	Mädchen in %			haupt-beruf-lich 4)	neben-beruf-lich
Grund- und Hauptschulen											
1970/71	2 019	12 321	426 712	34,6	31,1	1 167,0	49,1	66 079	37 614	13 732	3 371
1974/75	1 312	13 187	410 080	31,1	25,0	1 111,9	48,5	58 603	26 990	16 398	2 248
1975/76	1 268	13 211	409 696	31,0	25,0	1 115,2	48,3	55 468	27 293	16 356	2 146
1976/77	1 238	13 138	404 584	30,8	25,1	1 108,8	48,1	51 643	38 534	16 141	2 459
1977/78	1 212	12 850	383 618	29,9	24,5	1 054,1	48,0	46 647	37 908	15 689	3 898
1978/79	1 192	12 511	359 612	28,7	23,0	990,4	47,9	43 109	37 098	15 649	3 924
1979/80	1 189	12 228	333 616	27,3	21,1	918,2	47,7	37 400	36 189	15 781	3 446
1980/81	1 188	12 000	309 022	25,8	19,4	848,4	47,6	34 986	33 898	15 890	3 018
1981/82	1 191	11 772	287 797	24,4	18,2	740,4	47,4	34 515	...	15 794	2 651
Sonderschulen											
1970/71	134	815	12 625	15,5	12,8	34,5	40,6	2 135	1 534	984	194
1974/75	165	1 300	17 801	13,7	10,0	48,3	40,9	2 725	1 993	1 777	166
1975/76	163	1 383	18 680	13,5	9,8	50,8	41,1	2 781	1 853	1 902	201
1976/77	161	1 450	19 783	13,6	9,3	54,2	40,7	2 959	2 273	2 125	188
1977/78	158	1 456	19 773	13,6	8,9	54,3	40,2	2 782	2 629	2 213	239
1978/79	160	1 497	19 472	13,0	8,6	53,6	40,0	2 386	2 647	2 278	298
1979/80	156	1 510	18 880	12,5	8,0	52,0	40,0	2 182	2 923	2 355	431
1980/81	156	1 497	18 094	12,1	7,4	49,7	39,8	1 750	2 836	2 460	402
1981/82	156	1 510	16 814	11,1	6,4	46,2	39,8	1 433	...	2 627	353
Realschulen											
1970/71	84	1 132	37 056	32,7	24,4	101,3	52,1	6 839	4 105	1 521	464
1974/75	98	1 685	55 936	33,2	24,3	151,7	53,6	11 005	6 481	2 299	428
1975/76	100	1 817	59 929	33,0	25,2	163,1	53,7	11 189	6 492	2 382	369
1976/77	102	1 917	63 556	33,2	24,0	174,2	54,0	10 384	6 957	2 643	409
1977/78	105	2 043	67 913	33,2	23,9	186,6	54,1	10 464	9 875	2 842	597
1978/79	105	2 079	68 686	33,0	23,6	189,2	54,1	11 221	10 053	2 910	607
1979/80	105	2 117	69 613	32,9	22,6	191,6	54,0	10 155	10 739	3 076	985
1980/81	104	2 138	68 924	32,2	21,7	189,2	54,0	9 846	10 626	3 176	559
1981/82	104	2 152	67 969	31,6	21,0	186,7	53,8	8 930	...	3 239	537
Gymnasien											
1970/71	128	2 052	90 760	34,3	21,5	248,2	44,2	10 660	5 922	4 218	1 027
1974/75	135	2 503	112 266	34,2	21,2	304,4	47,9	16 822	6 282	5 286	1 414
1975/76	135	2 559	115 947	34,0	21,4	315,6	48,7	16 335	8 235	5 417	1 521
1976/77	136	2 614	117 888	34,3	20,4	323,1	49,3	15 825	9 252	5 780	1 415
1977/78	136	2 690	119 438	34,3	20,6	328,2	49,8	16 411	8 595	5 806	1 755
1978/79	138	2 711	121 536	33,9	20,3	334,7	50,2	16 062	7 975	6 000	1 908
1979/80	138	2 733	124 590	33,5	19,7	342,9	50,5	15 634	8 238	6 328	2 106
1980/81	139	2 783	126 845	32,4	19,2	348,2	50,8	14 110	10 775	6 597	1 881
1981/82	139	2 778	125 524	31,6	18,5	344,7	51,0	13 959	...	6 789	1 844
Integrierte Gesamtschulen											
1975/76	2	31	1 357	32,7	17,4	3,7	47,1	516	105	78	13
1976/77	2	43	1 713	32,7	17,3	4,7	48,4	395	90	99	14
1977/78	2	57	2 100	32,0	15,8	5,8	47,4	434	112	133	20
1978/79	2	67	2 360	31,7	15,0	6,5	48,2	385	68	157	16
1979/80	2	75	2 626	31,2	14,8	7,2	48,6	408	63	177	26
1980/81	3	86	2 904	29,9	14,2	8,0	48,8	577	70	205	27
1981/82	3	87	3 012	30,4	14,3	8,3	48,1	553	...	211	31
Freie Waldorfschulen											
1979/80	1	4	130	32,5	32,5	0,4	50,0	28	-	4	-
1980/81	2	9	270	30,0	19,3	0,7	49,3	59	-	14	6
1981/82	2	11	341	31,0	22,7	0,9	51,9	53	-	15	11

1) Ohne Sekundarstufe II. - 2) Bei Realschulen, Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen in Klasse 5 neu aufgenommene Schüler, jedoch ohne Zugänge aus der gleichen Schulart; bei Sonderschulen erstmalige Aufnahme. - 3) Bei Realschulen: Abgänge mit Realschulabschluß; bei Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen: Abgänge mit Reifezeugnis; bei Grund- und Hauptschulen: Mit und ohne Abschlußzeugnis; bei Sonderschulen nach der für die jeweilige Schulform vorgesehenen Schulbesuchsdauer. - 4) Bei Sonderschulen einschl. pädagogischer Fachkräfte.

3. Vorschulische Einrichtungen im September 1981

Schulart	Ein- rich- tungen	Klas- sen/ Gruppen	Schüler insgesamt				Lehrer und Erzieher/-innen			
			Deutsche		Ausländer		hauptberuflich		nebenamtlich, -beruflich	
			zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Schulkindergärten	79	80	661	244	153	69	81	81	1	1
Vorschulklassen	2	2	25	12	2	-	4	4	1	1
Sonderschulkindergärten	3	8	47	19	6	4	12	10	5	2

4. Lehrer an allgemeinbildenden Schulen nach Schulart, Schulform und Beschäftigungsverhältnis im September 1981

Schulart Schulform	Hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer ¹⁾							Nebenamtliche/ nebenberufliche	
	Pflichtstunden insgesamt		erteilt von ... Lehrern				Mehr- arbeits- stunden	Lehrer, Lehramtsanwärter, sonstige Lehrer	
			vollzeit- beschäftigten		teilzeit- beschäftigten				
	Lehrer	erteilte Wochen- stunden	Lehrer	erteilte Wochen- stunden	Lehrer	erteilte Wochen- stunden		Lehrer	erteilte Wochen- stunden
Grund- und Hauptschulen	15 794	371 546	13 124	331 586	2 670	39 960	187	2 651	14 013
Grundschulen	7 036	165 002	5 779	146 157	1 257	18 845	110	1 414	6 445
Hauptschulen	5 887	138 802	4 991	125 507	896	13 295	23	860	5 397
Grund- und Hauptschulen	2 729	64 434	2 234	56 947	495	7 487	52	353	2 058
Noch bestehende Volksschulen	142	3 308	120	2 975	22	333	2	24	113
Sonderschulen	2 627	70 452	2 480	68 033	147	2 419	71	353	2 229
Schulen für									
Lernbehinderte	1 111	26 556	1 045	25 585	66	971	19	179	1 164
Geistigbehinderte	758	22 650	720	21 908	38	742	22	70	386
Blinde und Sehbehinderte	68	1 818	63	1 742	5	76	-	2	8
Gehörlose und Schwerhörige	144	3 688	132	3 496	12	192	15	6	32
Sprachbehinderte	99	2 375	90	2 264	9	111	10	30	190
Körperbehinderte	388	11 802	372	11 493	16	309	5	58	396
Verhaltensbehinderte	59	1 563	58	1 545	1	18	-	8	53
Realschulen	3 239	69 810	2 491	59 019	748	10 791	168	537	3 785
Gymnasien	6 789	136 277	5 787	123 097	1 002	13 180	2 250	1 844	12 447
Integrierte Gesamtschulen	211	4 421	188	4 084	23	337	6	31	284
Freie Waldorfschulen	15	300	12	257	3	43	22	11	47
In s g e s a m t	28 675	652 806	24 082	586 076	4 593	66 730	2 704	5 427	32 805

1) Bei Sonderschulen einschl. pädagogischer Fachkräfte.

5. Grund- und Hauptschulen nach Schulformen 1971 - 1981

Schuljahr	Insgesamt		Grundschulen		Hauptschulen		Grund- und Hauptschulen		Noch bestehende Volksschulen	
	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
1971/72	1 788	431 322	859	157 980	147	73 124	87	60 053	695	140 165
1974/75	1 312	410 080	846	189 449	192	102 151	100	68 354	174	50 126
1975/76	1 268	409 696	833	186 086	195	113 124	98	69 581	142	40 905
1976/77	1 238	404 584	848	186 169	203	123 776	99	68 907	88	25 732
1977/78	1 212	383 618	840	176 605	209	124 005	101	64 557	62	18 451
1978/79	1 192	359 612	826	163 867	209	118 815	101	61 515	56	15 415
1979/80	1 189	333 616	836	152 162	211	113 775	104	58 996	38	8 683
1980/81	1 188	309 022	844	141 234	213	108 536	102	53 441	29	5 811
1981/82	1 191	287 797	864	133 822	216	103 606	98	48 083	13	2 286

6. Schulen, Schüler und Zahl der Klassen an Grund- und Hauptschulen 1970 - 1981

Schuljahr	Ins- gesamt	Schulen mit ... Klassen								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9 u,mehr
Schulen										
1970/71	2 019	373	463	174	162	65	79	69	72	562
1975/76	1 268	9	75	32	228	63	53	35	147	626
1979/80	1 189	2	34	22	263	64	58	51	147	548
1980/81	1 188	2	31	25	272	62	64	49	151	532
1981/82	1 191	3	31	39	267	80	54	49	157	511
Schüler										
1970/71	426 712	12 706	31 171	18 161	22 173	11 171	16 202	16 826	19 780	278 522
1975/76 ¹⁾	409 696	257	4 277	2 661	25 161	8 806	8 444	6 303	33 156	320 631
1979/80 ¹⁾	333 771	35	1 592	1 276	23 472	7 760	7 912	7 841	28 876	255 007
1980/81 ¹⁾	309 097	31	1 292	1 376	22 601	6 895	8 111	7 021	27 568	234 202
1981/82 ¹⁾	287 971	57	1 222	1 988	21 054	8 402	6 321	6 699	27 323	214 905

1) Einschl. der schulartübergreifenden Orientierungsstufe, die an Hauptschulen geführt wird.

7. Schüler der Grund- und Hauptschulen nach Klassenfrequenzgruppen 1970 - 1981

Schuljahr	Ins- gesamt	Schüler in Klassen mit ... Schülern							
		bis 20		21 - 30		31 - 40		41 und mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1970/71	426 712	2 878	0,7	84 752	19,9	237 900	55,8	101 182	23,7
1975/76	409 696	8 609	2,1	139 440	34,0	245 522	59,9	16 125	3,9
1979/80	333 616	29 286	8,8	176 845	53,0	127 279	38,2	206	0,1
1980/81	309 022	40 386	13,1	181 465	58,7	87 080	28,2	91	0,0
1981/82	287 797	50 040	17,4	183 841	63,9	53 916	18,7	-	-

8. Schüler der Grund- und Hauptschulen nach Klassenstufen 1970 - 1981

Schuljahr	Ins- gesamt	In der ... Klassenstufe								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und 10.
Insgesamt										
1970/71	426 712	70 464	67 920	66 184	47 956	32 085	37 456	38 727	35 014	30 906
1975/76	409 696	57 484	59 263	60 073	61 084	36 732	37 864	37 680	35 192	24 324
1979/80	333 616	39 034	43 151	46 206	50 079	27 383	30 452	31 422	31 902	33 987
1980/81	309 022	36 322	38 913	42 530	45 806	24 839	28 206	29 931	30 572	31 903
1981/82	287 797	35 629	35 993	38 350	41 973	22 196	25 695	27 872	29 352	30 737
Jungen										
1970/71	216 986	36 378	34 854	33 425	24 651	16 540	19 069	19 547	17 440	15 082
1975/76	211 733	29 796	30 318	30 720	31 134	19 282	19 934	19 979	18 114	12 456
1979/80	174 352	20 015	22 110	23 689	25 734	14 741	16 240	16 974	17 022	17 827
1980/81	162 078	18 603	19 931	21 763	23 510	13 574	15 296	16 209	16 438	16 754
1981/82	151 490	18 307	18 318	19 599	21 487	12 063	14 114	15 373	15 789	16 440
Mädchen										
1970/71	209 726	34 086	33 066	32 759	23 305	15 545	18 387	19 180	17 574	15 824
1975/76	197 963	27 688	28 945	29 353	29 950	17 450	17 930	17 701	17 078	11 868
1979/80	159 264	19 019	21 041	22 517	24 345	12 642	14 212	14 448	14 880	16 160
1980/81	146 944	17 716	18 982	20 769	22 297	11 265	12 910	13 722	14 134	15 149
1981/82	136 307	17 322	17 675	18 751	20 486	10 133	11 581	12 499	13 563	14 297

9. Sonderschulen im September 1981

Schulform	Schulen	Schüler					Schul-an-fänger 1)	Schul-ent-las-sungen 2)	Lehrer	
		ins-gesamt	je Schule	je Klasse	je haupt-beruf-lichem Lehrer	Mäd-chen in %			haupt-beruflich, einschl. pädago-gischer Fach-kräfte	neben-beruf-lich
Schulen für Lernbehinderte	92	11 547	125,5	14,7	10,4	40,0	1 038	2 321	1 111	179
Geistigbehinderte	42	2 866	68,2	7,2	3,8	41,7	104	242	758	70
Körperbehinderte	8	1 019	127,4	7,1	2,6	43,3	93	85	388	58
Verhaltensbehinderte	4	341	85,3	9,2	5,8	12,6	39	96	59	8
Blinde, Seh-, Hör- und Sprachbehinderte	10	1 041	104,1	7,1	3,3	38,4	159	92	311	38
In s g e s a m t	156	16 814	107,8	11,1	6,4	39,8	1 433	2 836	2 627	353
Öffentliche Schulen	133	14 646	110,1	11,9	7,1	40,6	1 293	2 586	2 049	308
Private Schulen	23	2 168	94,3	7,7	3,8	34,5	140	250	578	45

1) Schüler, die 1981 erstmalig in eine Sonderschule aufgenommen wurden. - 2) Im Juli 1981 nach der für die jeweilige Schulform vorgesehenen Schulbesuchsdauer.

10. Klassen an Realschulen nach Klassenfrequenzgruppen 1970 - 1981

Schuljahr	Ins-gesamt	Klassen mit ... Schülern							
		bis 20		21 - 30		31 - 40		41 und mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1970/71	1 132	14	1,2	365	32,2	664	58,7	89	7,9
1975/76	1 817	17	0,9	474	26,1	1 264	69,6	62	3,4
1979/80	2 117	8	0,4	549	25,9	1 552	73,3	8	0,4
1980/81	2 138	11	0,5	691	32,3	1 433	67,0	3	0,1
1981/82	2 152	14	0,7	824	38,3	1 312	61,0	2	0,1

11. Schüler an Realschulen nach Klassenstufen 1970 - 1981

Schuljahr	Ins- gesamt	In der ... Klassenstufe					
		5.	6.	7.	8.	9.	10.
Insgesamt							
1970/71	37 056	7 023	7 529	7 736	6 114	4 342	4 312
1975/76	59 929	11 235	11 072	11 733	11 269	7 927	6 693
1979/80	69 613	10 226	11 686	12 584	12 042	11 953	11 122
1980/81	68 924	10 060	10 564	12 682	12 403	12 123	11 092
1981/82	67 969	8 994	10 537	12 207	12 465	12 553	11 213
Jungen							
1970/71	17 740	3 371	3 582	3 602	2 889	2 220	2 076
1975/76	27 724	5 246	5 121	5 398	5 096	3 693	3 170
1979/80	32 006	4 691	5 508	5 860	5 544	5 437	4 966
1980/81	31 725	4 713	4 901	5 898	5 707	5 586	4 920
1981/82	31 396	4 185	5 011	5 641	5 728	5 758	5 073
Mädchen							
1970/71	19 316	3 652	3 947	4 134	3 225	2 122	2 236
1975/76	32 205	5 989	5 951	6 335	6 173	4 234	3 523
1979/80	37 607	5 535	6 178	6 724	6 498	6 516	6 156
1980/81	37 199	5 347	5 663	6 784	6 696	6 537	6 172
1981/82	36 573	4 809	5 526	6 566	6 737	6 795	6 140

12. Gymnasien im September 1981

Regierungsbezirk	Schulen	Schüler						Lehrer	
		ins-gesamt	je Schule	je Klasse 1)	je haupt-beruf-lichem Lehrer	je 10 000 Ein-wohner	Mädchen in %	haupt-beruf-lich	neben-beruf-lich
Koblenz	51	42 898	841,1	31,3	18,5	314,8	50,9	2 315	623
Trier	22	17 642	801,9	31,1	18,0	374,5	51,9	980	225
Rheinhausen-Pfalz	66	64 984	984,6	31,8	18,6	359,5	50,9	3 494	996
Rheinland-Pfalz	139	125 524	903,1	31,6	18,5	344,7	51,0	6 789	1 844
Öffentliche Schulen	117	109 931	939,6	31,6	18,6	301,9	49,3	5 908	1 589
Private Schulen	22	15 593	708,8	31,5	17,7	42,8	63,6	881	255

1) Ohne Sekundarstufe II.

13. Schüler an Gymnasien nach Klassenfrequenzgruppen im September 1981

Regierungsbezirk	Ins-gesamt 1)	Schüler in Klassen mit ... Schülern							
		bis 20		21 - 30		31 - 40		41 und mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Koblenz	29 821	156	0,5	9 824	32,9	19 800	66,4	41	0,1
Trier	11 848	137	1,2	4 228	35,7	7 442	62,8	41	0,3
Rheinhausen-Pfalz	46 052	263	0,6	12 839	27,9	32 786	71,2	164	0,4
Rheinland-Pfalz	87 721	556	0,6	26 891	30,7	60 028	68,4	246	0,3

1) Ohne Schüler der Mainzer Studienstufe.

14. Schüler an Gymnasien nach Klassenstufen 1970 - 1981

Schuljahr	Ins- gesamt	In der ... Klassenstufe								
		5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Insgesamt										
1970/71	90 760	12 225	12 489	13 823	12 575	9 348	10 016	7 860	6 279	6 145
1975/76	115 947	16 091	16 062	16 439	15 893	11 842	10 805	10 152	10 010	8 653
1979/80	124 590	15 814	15 586	15 485	15 394	14 897	14 268	13 162	11 467	8 517
1980/81	126 845	14 438	15 928	15 655	15 127	14 825	14 321	13 264	12 101	11 186
1981/82	125 524	14 061	14 493	15 163	15 148	14 542	14 248	13 776	12 246	11 847
Jungen										
1970/71	50 604	6 736	6 833	7 603	6 888	5 080	5 538	4 583	3 768	3 575
1975/76	59 520	8 133	8 190	8 285	7 906	5 913	5 622	5 502	5 341	4 628
1979/80	61 695	7 933	7 742	7 550	7 590	7 158	6 924	6 579	5 788	4 431
1980/81	62 393	7 021	8 026	7 653	7 349	7 173	6 845	6 588	6 035	5 703
1981/82	61 455	6 847	7 137	7 492	7 346	7 042	6 845	6 691	6 128	5 927
Mädchen										
1970/71	40 156	5 489	5 656	6 220	5 687	4 268	4 478	3 277	2 511	2 570
1975/76	56 427	7 958	7 872	8 154	7 987	5 929	5 183	4 650	4 669	4 025
1979/80	62 895	7 881	7 844	7 935	7 804	7 739	7 344	6 583	5 679	4 086
1980/81	64 452	7 417	7 902	8 002	7 778	7 652	7 476	6 676	6 066	5 483
1981/82	64 069	7 214	7 356	7 671	7 802	7 500	7 403	7 085	6 118	5 920

15. Schüler an Integrierten Gesamtschulen nach Klassenstufen 1975 - 1981

Schuljahr	Ins- gesamt	In der ... Klassenstufe								
		5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Insgesamt										
1975/76	1 357	506	258	251	-	-	-	130	105	107
1979/80	2 626	440	379	434	392	504	193	134	75	75
1980/81	2 904	584	437	375	430	396	353	137	113	79
1981/82	3 012	555	591	425	377	441	258	138	116	111
Jungen										
1975/76	718	262	134	142	-	-	-	51	64	65
1979/80	1 351	236	184	240	189	266	97	66	37	36
1980/81	1 487	307	235	182	236	195	165	72	57	38
1981/82	1 564	284	313	229	186	236	129	72	58	57
Mädchen										
1975/76	639	244	124	109	-	-	-	79	41	42
1979/80	1 275	204	195	194	203	238	96	68	38	39
1980/81	1 417	277	202	193	194	201	188	65	56	41
1981/82	1 448	271	278	196	191	205	129	66	58	54

16. Studienwünsche der Abiturienten und Fachoberschüler 1971 - 1982

Jahr	Befragte Schüler		Mit Studienabsicht		Unentschlossene		Ohne Studienabsicht	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
	Anzahl				%			
1971	6 578	2 602	85,8	83,2	8,3	6,2	5,9	7,7
1972	9 547	2 654	90,3	89,3	5,9	5,5	3,7	5,3
1973	9 271	3 362	88,2	87,6	7,6	6,5	4,3	5,9
1974	10 680	3 864	83,4	81,3	10,5	9,5	6,1	9,2
1975	10 271	3 792	78,1	73,8	12,8	12,3	9,1	13,9
1976	12 314	4 935	74,8	69,5	15,0	15,2	10,2	15,3
1977	13 195	5 486	70,5	65,9	17,9	17,9	11,6	16,2
1978	12 296	5 123	67,0	63,2	19,7	18,7	13,2	18,0
1979	10 368	4 309	67,6	64,0	20,4	19,0	12,0	17,0
1980	10 726	4 522	67,5	61,9	21,2	21,0	11,3	17,1
1981	13 448	5 966	71,9	66,6	17,3	17,7	10,7	15,8
1982	14 346	6 337	76,5	68,6	11,3	12,3	12,2	19,1

17. Schulabgänger aus allgemeinbildenden Schulen 1982

Abgänge aus	Be- fragte Ent- laß- schüler ins- gesamt	Davon											
		streben eine Ausbildung im dualen System an		davon mit ge- sicher- tem Aus- bil- dungs- platz		streben eine Aus- bildung im öffent- lichen Dienst an	wollen zur Bundeswehr/ zum Bundes- grenzschutz/ in Ersatzdienst		streben einen Arbeits- platz, aber keine Ausbildung an	streben eine weitere schulische bzw. Hochschul- ausbildung an		wollen zu Hause bleiben (einschl. mithelfende Familien- angehörige)	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Hauptschulen ¹⁾	31 823	17 965	56,5	13 083	4 882	301	1,0	60	0,2	619	2,0	12 737	40,0
Sonderschulen ¹⁾	2 336	841	36,0	408	433	-	-	-	-	521	22,3	892	38,2
Realschulen	10 906	7 078	64,9	5 656	1 422	406	3,7	108	1,0	33	0,3	3 267	30,0
Gymnasien ²⁾	12 935	3 008	23,3	2 150	858	508	3,9	2 247	17,4	132	1,0	6 324	48,9
Integrierten Gesamtschulen ²⁾	404	212	52,5	131	81	13	3,2	5	1,2	4	1,0	132	32,7
Insgesamt	58 404	29 104	49,8	21 428	7 676	1 228	2,1	2 420	4,1	1 309	2,2	23 352	40,0
												420	0,7

1) Ohne Schulen für Geistigbehinderte. - 2) Einschl. 537 Abgänger aus Gymnasien und 34 aus Integrierten Gesamtschulen, die zum Zeitpunkt der Befragung noch unentschlossen waren.

18. Berufsbildende Schulen 1970 - 1981

Schuljahr	Schulen / Bildungs- gänge 1)	Schüler					Lehrer	
		insgesamt	je Schule/ Bildungsgang	je Klasse	je 10 000 Einwohner	Mädchen in %	haupt- beruflich 2)	neben- beruflich
Insgesamt								
1975/76	290	140 951	486,0	22,5	383,7	43,5	3 442	4 164
1976/77	290	133 687	461,0	22,0	366,4	44,0	3 652	3 769
1977/78	277	137 737	497,2	22,8	378,5	44,9	3 802	4 014
1978/79	277	151 951	548,6	23,2	418,5	45,5	3 961	3 951
1979/80	283	164 160	580,1	23,2	451,8	45,1	4 221	3 990
1980/81	284	169 368	596,4	23,2	465,0	44,9	4 500	4 013
1981/82	286	168 271	588,4	23,2	462,1	45,1	4 727	3 999
Berufsschulen								
1970/71	78	116 921	1 499,0	22,9	319,5	42,6	1 707	1 395
1975/76	88	102 398	1 163,6	22,0	278,7	40,0	.	1 100
1976/77	90	97 079	1 078,7	21,6	266,0	40,0	.	951
1977/78	96	102 602	1 068,8	22,6	281,9	40,4	.	.
1978/79	97	115 400	1 189,7	23,2	317,8	40,7	.	.
1979/80	100	125 789	1 257,9	23,1	346,2	40,4	.	.
1980/81	99	129 427	1 307,3	23,1	355,3	40,2	.	.
1981/82	99	126 721	1 280,0	22,9	348,0	40,2	.	.
Berufsfachschulen								
1970/71	179	12 764	71,3	27,7	34,9	59,1	449	897
1975/76	194	16 362	84,3	25,9	44,5	60,6	.	494
1976/77	194	15 560	80,2	24,7	42,6	62,2	.	425
1977/78	191	16 812	88,0	25,9	46,2	64,7	.	.
1978/79	196	18 474	94,3	26,3	50,9	66,5	.	.
1979/80	216	19 065	88,3	25,6	52,5	67,2	.	.
1980/81	219	19 335	88,3	25,2	53,1	67,0	.	.
1981/82	212	19 719	93,0	25,5	54,2	67,5	.	.
Berufsaufbauschulen								
1970/71	52	3 521	67,7	22,3	9,6	7,9	15	457
1975/76	64	3 548	55,4	23,8	9,7	19,9	.	144
1976/77	59	2 926	49,6	22,2	8,0	20,8	.	114
1977/78	56	2 420	43,2	21,8	6,6	22,0	.	.
1978/79	50	1 980	39,6	21,1	5,5	22,6	.	.
1979/80	45	2 042	45,4	23,2	5,6	16,9	.	.
1980/81	49	2 198	44,9	24,2	6,0	20,2	.	.
1981/82	47	2 047	43,6	24,4	5,6	20,0	.	.
Fachoberschulen								
1970/71	33	1 856	56,2	22,6	5,1	18,0	7	289
1975/76	70	5 047	72,1	24,5	13,7	27,8	.	182
1976/77	70	4 788	68,4	23,7	13,1	30,2	.	110
1977/78	65	3 227	49,6	24,4	8,9	26,3	.	.
1978/79	62	2 329	37,6	22,2	6,4	21,9	.	.
1979/80	73	2 694	36,9	22,6	7,4	24,9	.	.
1980/81	73	3 129	42,9	24,6	8,6	25,6	.	.
1981/82	78	3 538	45,4	26,0	9,7	25,5	.	.
Berufliche Gymnasien								
1970/71	8	776	97,0	25,0	2,1	25,8	.	20
1975/76	14	1 765	126,1	22,9	4,8	36,5	.	36
1976/77	15	1 859	123,9	21,9	5,1	36,7	.	35
1977/78	14	1 847	131,9	18,8	5,1	35,7	.	.
1978/79	14	1 863	133,1	17,4	5,1	35,9	.	.
1979/80	15	2 017	134,5	17,7	5,6	35,6	.	.
1980/81	15	2 160	144,0	17,9	5,9	36,6	.	.
1981/82	15	2 236	149,1	18,2	6,1	35,8	.	.
Fachschulen ³⁾								
1970/71	189	9 617	50,9	17,2	26,3	52,5	382	1 730
1975/76	216	11 831	54,8	21,2	32,2	62,3	.	2 208
1976/77	200	11 475	57,4	21,3	31,4	65,9	.	2 134
1977/78	197	10 829	55,0	21,4	29,8	69,0	.	.
1978/79	211	11 905	56,4	21,7	32,8	69,6	.	.
1979/80	232	12 553	54,1	22,0	34,5	69,6	.	.
1980/81	236	13 119	55,6	22,9	36,0	69,5	.	.
1981/82	245	14 010	57,2	23,1	38,5	68,4	.	.

1) Bei Schulen/Bildungsgänge sind als "Insgesamt" die Verwaltungseinheiten ausgewiesen. - 2) Ab 1971 ist die Erfassung der Lehrer nur für den Gesamtkomplex der berufsbildenden Schulen erfolgt. - 3) Einschl. Schulen des Gesundheitswesens.

19. Hauptberufliche Lehrer an berufsbildenden Schulen im September 1981

Geschlecht	Ins- gesamt	Altersgruppen von ... Jahren							
		unter 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 60	60 und älter
Männlich	3 156	3	191	700	588	577	396	609	92
Weiblich	1 248	32	245	239	168	165	132	240	27
Insgesamt	4 404¹⁾	35	436	939	756	742	528	849	119

1) Ohne Lehrer an Schulen des Gesundheitswesens.

20. Lehrer an berufsbildenden Schulen nach Geschlecht und erteilten Wochenstunden im September 1981

Geschlecht	Lehrer			Wochen- stunden- Ist	davon erteilt von							
	zu- sammen	davon			hauptamtlichen/haupt- beruflichen Lehrern			nicht hauptberuflich beschäftigten Lehrern				
		haupt- amtliche/ haupt- beruf- liche Lehrer	nicht haupt- beruf- liche Lehrer		zu- sammen	davon		zu- sammen	davon			
						im Rahmen des Regel- stunden- maßes	Mehr- arbeit		neben- amtliche/ neben- beruf- liche Lehrer	Lehrer im Vor- berei- tungs- dienst	Lehrer anderer Schulen/ an Studien- seminaren	
Insgesamt ¹⁾												
Männlich	4 819	3 156	1 663	76 737	68 207	66 718	1 489	8 530	6 388	1 054	1 088	
Weiblich	1 897	1 248	649	28 966	24 684	24 403	281	4 282	3 399	651	232	
Insgesamt	6 716	4 404	2 312	105 703	92 891	91 121	1 770	12 812	9 787	1 705	1 320	
Öffentliche Schulen												
Männlich	4 058	2 965	1 093	70 294	64 233	62 891	1 342	6 061	4 000	1 052	1 009	
Weiblich	1 500	1 019	481	23 644	20 213	20 011	202	3 431	2 595	651	185	
Zusammen	5 558	3 984	1 574	93 938	84 446	82 902	1 544	9 492	6 595	1 703	1 194	
Private Schulen												
Männlich	761	191	570	6 443	3 974	3 827	147	2 469	2 388	2	79	
Weiblich	397	229	168	5 322	4 471	4 392	79	851	804	-	47	
Zusammen	1 158	420	738	11 765	8 445	8 219	226	3 320	3 192	2	126	

1) Ohne Schulen des Gesundheitswesens.

21. Schüler an Berufsschulen im September 1981

Berufsfeld/Berufsgruppe	Ins- gesamt	Klassenstufe							
		Grundstufe (1. Klassenstufe)		Fachstufe					
		zu- sammen	weib- lich	I (2. Klassenstufe)		II (3. Klassenstufe)		III (7. Halbjahr)	
				zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Wirtschaft und Verwaltung	31 396	8 230	6 003	12 387	8 782	10 779	6 759	-	-
Metalltechnik	26 432	8 307	276	7 925	209	8 129	165	2 071	76
Elektrotechnik	9 010	2 482	70	2 396	43	2 283	31	1 849	18
Bautechnik	9 069	2 787	204	3 116	252	3 166	267	-	-
Holztechnik	4 069	1 315	88	1 355	56	1 380	39	19	-
Textiltechnik und Bekleidung	1 047	405	382	473	431	169	161	-	-
Chemie, Physik und Biologie	1 659	526	142	552	131	434	91	147	39
Drucktechnik	712	203	63	261	64	248	64	-	-
Farbtechnik und Raumgestaltung	3 260	1 097	184	1 077	189	1 086	148	-	-
Gesundheit	4 671	585	583	2 171	2 167	1 915	1 908	-	-
Körperpflege	4 412	1 483	1 434	1 450	1 405	1 479	1 412	-	-
Ernährung und Hauswirtschaft	13 832	6 068	4 186	4 058	2 255	3 706	1 817	-	-
Agrarwirtschaft	3 283	763	202	1 241	326	1 279	268	-	-
Edelstein, Schmuck, Instrumentenbau	210	50	24	67	30	59	24	34	19
Glas	40	12	4	18	1	10	-	-	-
Keramik	153	53	31	44	29	56	27	-	-
Leder	382	112	74	140	81	130	52	-	-
Einzelberufe	1 169	317	168	351	185	349	147	152	52
Praktikanten	54	26	24	23	22	5	4	-	-
Mithelfende im elterlichen Betrieb (oder Haushalt)	98	23	16	32	26	43	34	-	-
Schüler in einem Beschäftigungsverhältnis ohne Ausbildungsvertrag	5 354	1 363	698	1 880	1 001	2 111	1 125	-	-
Nichtbeschäftigte	3 855	1 689	778	1 138	676	1 028	626	-	-
Schüler im Sonderberufsgrundschuljahr	2 192	2 192	1 197	-	-	-	-	-	-
Schüler mit sonstiger Ausbildung	362	161	138	200	174	1	1	-	-
Insgesamt	126 721	40 249	16 969	42 355	18 535	39 845	15 170	4 272	204

22. Schüler an Berufsfachschulen im September 1981

Bildungsgang	Ins- gesamt	Klassenstufe					
		1. (einschl. Jahresklassen)		2.		3.	
		zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Gewerblich-technisch	2 436	1 276	80	1 017	78	143	27
Chemie und Biologie	322	177	110	145	97	-	-
Wirtschaft	10 831	5 916	4 003	4 915	3 219	-	-
Fremdsprachen	566	297	281	247	236	22	22
Hauswirtschaft/Sozialwesen	4 835	2 641	2 501	2 194	2 098	-	-
Kinderpflege	411	221	220	190	190	-	-
Landwirtschaft	61	31	6	30	3	-	-
Sonstige Bildungsgänge	257	210	98	47	33	-	-
Insgesamt	19 719	10 769	7 299	8 785	5 954	165	49

23. Schüler an Berufsaufbauschulen im September 1981

Berufsfeld/Berufsgruppe	Ins- gesamt	Weib- lich	1. Schuljahr		2. Schuljahr		3. Schuljahr	
			zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Wirtschaft und Verwaltung	266	126	234	111	11	7	21	8
Metalltechnik	583	6	526	5	30	-	27	1
Elektrotechnik	203	1	177	1	11	-	15	-
Bautechnik	126	17	110	14	9	2	7	1
Holztechnik	60	1	52	1	5	-	3	-
Textiltechnik und Bekleidung	14	12	13	11	-	-	1	1
Chemie, Physik und Biologie	11	-	11	-	-	-	-	-
Drucktechnik	8	1	8	1	-	-	-	-
Farbtechnik u. Raumgestaltung	27	8	26	7	-	-	1	1
Gesundheit	32	29	32	29	-	-	-	-
Körperpflege	21	18	21	18	-	-	-	-
Ernährung und Hauswirtschaft	122	91	122	91	-	-	-	-
Agrarwirtschaft	37	5	37	5	-	-	-	-
Einzelberufe	9	3	8	3	1	-	-	-
Polizeiberufe	424	-	56	-	340	-	28	-
Sonstige Berufe	104	92	74	65	15	13	15	14
Insgesamt	2 047	410	1 507	362	422	22	118	26

24. Schüler an Fachoberschulen im September 1981

Bildungsgang	Schüler					Schüler je Klasse
	insgesamt	männlich		weiblich		
		Anzahl	%	Anzahl	%	
Technik	1 936	1 812	93,6	124	6,4	27,3
Wirtschaft	722	484	67,0	238	33,0	24,9
Sozialwesen	691	176	25,5	515	74,5	23,8
Landwirtschaft	121	95	78,5	26	21,5	30,3
Polizei	68	68	100,0	-	-	22,7
I n s g e s a m t	3 538	2 635	74,5	903	25,5	26,0

25. Schüler an Beruflichen Gymnasien im September 1981

Bildungsgang	Schüler			Klassenstufe								
				11.			12.			13.		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
Wirtschaft	1 551	820	731	593	302	291	501	266	235	457	252	205
Technik	685	615	70	289	258	31	214	190	24	182	167	15
Insgesamt	2 236	1 435	801	882	560	322	715	456	259	639	419	220

26. Schüler an Fachschulen im September 1981

Bildungsgang	Schüler ¹⁾			1. Klassenstufe/ 1. und 2. Halbjahr		2. Klassenstufe/ 3. und 4. Halbjahr		3. Klassenstufe/ 5. und mehr Halbjahre	
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Bildungsgang für Wirtschaft	102	57	45	76	31	26	14	-	-
Bildungsgang für Technik									
Bautechnik	213	205	8	117	5	77	2	19	1
Elektrotechnik	375	372	3	212	1	106	1	57	1
Karosserie- und Fahrzeugbautechnik	51	51	-	28	-	23	-	-	-
Keramiktechnik	22	18	4	22	4	-	-	-	-
Maschinentechnik	674	656	18	353	7	190	5	131	6
Schuhtechnik	54	48	6	25	3	29	3	-	-
Bildungsgang für Naturwissenschaften									
Chemietechnik	97	86	11	25	3	33	5	39	3
Physiktechnik	33	29	4	17	3	-	-	16	1
Bildungsgang für Keramikgestaltung	56	11	45	20	17	20	15	16	13
Bildungsgang für Edelstein- und Schmuckgestaltung	8	7	1	-	-	8	1	-	-
Bildungsgang für Hauswirtschaft									
Wirtschaftsleiter/-in	177	-	177	78	78	99	99	-	-
Ländl. Wirtschaftsleiter/-in	224	-	224	224	224	-	-	-	-
Ländl. Wirtschaftsleiter/-in	54	-	54	27	27	27	27	-	-
Bildungsgang für Landwirtschaft									
Wirtschaftler/-in	1 004	944	60	1 004	60	-	-	-	-
Techniker für Landbau	18	18	-	18	-	-	-	-	-
Techniker für Weinbau/Kellerwirtschaft	61	55	6	61	6	-	-	-	-
Landwirtschaftl. Betriebssekretär	18	-	18	18	18	-	-	-	-
Bildungsgang für Sozialwesen									
Erzieher	2 712	154	2 558	879	826	906	846	927	886
Erziehungshelfer	59	12	47	30	21	29	26	-	-
Familienpfleger/Altenpfleger	496	60	436	297	261	199	175	-	-
Sondererzieher	72	16	56	58	49	14	7	-	-
Bildungsgang an einer Meisterschule									
Friseur	22	3	19	22	19	-	-	-	-
Vorbereitung auf die Meisterprüfung verschiedener Berufe	279	279	-	279	-	-	-	-	-
Dachdeckerhandwerk	99	99	-	99	-	-	-	-	-
Andere Bildungsgänge									
Lebensmitteleinzelhandel	62	42	20	62	20	-	-	-	-
Seminar für katholische Seelsorge/Religionspädagogik	78	12	66	30	24	29	25	19	17
Insgesamt	7 120	3 234	3 886	4 081	1 707	1 815	1 251	1 224	928

1) Ohne Schulen des Gesundheitswesens.

27. Schulabgänger aus berufsbildenden Schulen im Mai 1982

Abgänge aus	Be- fragte Ent- laß- schüler ins- gesamt	Davon																	
		streben eine Ausbildung im dualen System an		davon		streben eine Ausbildung im öffent- lichen Dienst an		wollen zur Bundeswehr/ zum Bundes- grenzschutz/ in Ersatzdienst		streben einen Arbeits- platz, aber keine Ausbildung an		streben unmittelbar anschl. eine weitere schulische bzw. Hochschul- ausbildung an		wollen zu Hause bleiben (einschl. mit- helfende Familien- angehörige)					
				mit ge- sicher- tem	suchen noch einen														
				Aus- bil- dungs- platz	Aus- bil- dungs- platz														
Anzahl		%		Anzahl		%		Anzahl		%		Anzahl		%		Anzahl		%	
Berufsgrund- schuljahr ¹⁾	8 996	5 542	61,6	2 711	2 831	139	1,5	36	0,4	2 182	24,3	851	9,5	246	2,7				
Berufs- fachschulen	7 495	5 481	73,1	3 458	2 023	331	4,4	103	1,4	333	4,4	1 209	16,1	38	0,5				
Fach- oberschulen	2 664	38	1,4	19	19	92	3,5	861	32,3	286	10,7	1 349	50,6	38	1,4				
Beruflichen Gymnasien	582	108	18,6	73	35	24	4,1	213	36,6	5	0,9	221	38,0	11	1,9				
Insgesamt	19 737	11 169	56,6	6 261	4 908	586	3,0	1 213	6,1	2 806	14,2	3 630	18,4	333	1,7				

1) Einschl. Sonderberufsgrundschuljahr und OB- und SO-Klassen in der Grundstufe der Berufsschule.

28. Studierende an den Fachhochschulen im Wintersemester 1981/82

Fachhochschule	Ins- gesamt	Weib- lich	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester und weitere	
			zu- sam- men	weib- lich	zu- sam- men	weib- lich	zu- sam- men	weib- lich	zu- sam- men	weib- lich	zu- sam- men	weib- lich	zu- sam- men	weib- lich
Fachhochschule des Landes Rheinland-Pfalz	9 155	2 541	2 679	676	575	236	1 947	468	471	163	1 691	430	1 792	568
Abt. Bingen	849	69	274	22	10	1	224	20	9	-	192	16	140	10
Kaiserslautern	1 326	162	433	55	22	13	275	29	27	2	258	27	311	36
Koblenz	1 773	486	509	132	134	44	369	106	98	33	359	103	304	68
Ludwigshafen/Worms	1 580	628	376	128	180	76	322	102	155	57	309	122	238	143
Mainz I	1 196	471	222	85	125	51	192	72	86	30	148	49	423	184
Mainz II	568	168	199	62	47	16	150	38	26	7	81	25	65	20
Trier	1 863	557	666	192	57	35	415	101	70	34	344	88	311	107
Fachhochschulen in freier Trägerschaft	811	554	250	179	5	2	245	168	10	7	234	151	67	47
Ludwigshafen	344	197	110	69	1	1	108	65	2	1	106	52	17	9
Mainz	467	357	140	110	4	1	137	103	8	6	128	99	50	38
Insgesamt	9 966 1)	3 095	2 929	855	580	238	2 192	636	481	170	1 925	581	1 859	615

1) Außerdem waren 1 646 Studenten an den Verwaltungsfachhochschulen immatrikuliert (ohne Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Mayen).

29. Studierende an den wissenschaftlichen Hochschulen im Sommersemester 1981 und Wintersemester 1981/82

Hochschule/Fächergruppe	Sommersemester 1981				Wintersemester 1981/82			
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Aus- länder
Universität Mainz (einschl. Gernersheim)	22 027	12 455	9 572	1 158	23 716	13 066	10 650	1 256
Sprach- und Kulturwissenschaften	7 437	3 004	4 433	534	8 110	3 174	4 936	575
Sport	614	327	287	14	649	355	294	15
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	4 787	3 316	1 471	93	5 174	3 476	1 698	112
Mathematik, Naturwissenschaften	4 536	2 961	1 575	237	4 905	3 141	1 764	266
Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	3 795	2 427	1 368	252	3 929	2 488	1 441	260
Kunst und Kunstwissenschaft	858	420	438	28	949	432	517	28
Universität Trier	3 710	2 051	1 659	171	4 772	2 526	2 246	226
Sprach- und Kulturwissenschaften	2 015	914	1 101	121	2 329	1 001	1 328	159
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	1 303	935	368	41	1 889	1 254	635	58
Mathematik, Naturwissenschaften	324	181	143	4	451	245	206	3
Kunst und Kunstwissenschaft	68	21	47	5	103	26	77	6
Universität Kaiserslautern	3 439	2 853	586	104	4 343	3 509	834	169
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	44	39	5	1	64	58	6	2
Mathematik, Naturwissenschaften	1 489	1 081	408	32	1 927	1 343	584	47
Ingenieurwissenschaften	1 906	1 733	173	71	2 352	2 108	244	120
Hochschule für Verwaltungswissenschaft., Speyer	354	269	85	13	348	276	72	15
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	354	269	85	13	348	276	72	15
Theologische Fakultät Trier	364	253	111	11	410	288	122	14
Sprach- und Kulturwissenschaften	364	253	111	11	410	288	122	14
Theologische Hochschule, Vallendar	41	31	10	1	48	35	13	2
Sprach- und Kulturwissenschaften	41	31	10	1	48	35	13	2
Erziehungswissenschaftliche Hochschule Rheinland-Pfalz	2 439	889	1 550	21	2 850	986	1 864	28
Insgesamt	32 374	18 801	13 573	1 479	36 487	20 686	15 801	1 710

30. Bestandene Staatsexamen, Diplomprüfungen und Promotionen an wissenschaftlichen Hochschulen
Wintersemester 1978/79 - Wintersemester 1980/81

Fächergruppe	WS 1978/79	SS 1979	WS 1979/80	SS 1980	WS 1980/81	WS 1978/79	SS 1979	WS 1979/80	SS 1980	WS 1980/81
	Staatsexamen und Diplomprüfungen					Promotionen				
Sprach- und Kulturwissenschaften	691	538	689	573	542	21	14	23	11	15
Sport	50	24	28	23	44	-	-	-	-	-
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	264	243	282	296	285	30	14	16	12	16
Mathematik, Naturwissenschaften	314	284	257	281	261	35	68	42	53	48
Medizin	110	161	132	170	168	152	140	179	98	157
Ingenieurwissenschaft	26	50	43	43	43	-	-	-	-	-
Kunst und Kunstwissenschaft	78	38	90	71	35	1	1	1	1	-
Insgesamt	1 533	1 338	1 521	1 457	1 378	239	237	261	175	236

31. Institutionen des Zweiten Bildungsweges 1981

Institutionen	Teilnehmer			Schulische Vorbildung						1980/81 abgelegte Reifeprüfungen	
	ins- gesamt	weib- lich	unter 25 Jahre	Haupt- schul- ab- schluß	SI-Abschluß erworben an			Fach- hoch- schul- reife	sonstige schul- liche Vor- bildung	ins- gesamt	weib- lich
					Real- schulen	Gym- nasien	son- stigen Schulen				
Koblenz-Kolleg	174	75	123	27	65	-	65	17	-	38	10
Speyer-Kolleg	323	122	248	26	116	33	86	18	44	55	16
Ketteler-Kolleg Mainz	375	186	259	117	91	70	83	9	-	72	32
Insgesamt	872	383	630	170	272	103	239	44	44	165	58

32. Studienseminare im März 1982

Ausbildung für das Lehramt an	Teilnehmer						1981 (1.2.81 bis 31.1.82) mit Erfolg abgelegte Prüfungen	
	insgesamt	1. Ausbildungsjahr		2. Ausbildungsjahr			insgesamt	weiblich
		zusammen	weiblich	zusammen	weiblich			
Grund- und Hauptschulen	365	230	179	135	105		415	288
Sonderschulen	143	88	61	55	38		132	88
Realschulen	239	156	112	83	65		135	97
Gymnasien	730	450	192	280	127		480	203
Berufsbildenden Schulen	388	248	108	140	53		246	97
Höherer Dienst	329	203	81	126	49		208	77
Gehobener Dienst	59	45	27	14	4		38	20
Insgesamt	1 865	1 172	652	693	388		1 408	773

33. Lehrerfort- und -weiterbildung 1978 - 1981

Jahr	Insgesamt		davon am							
			Staatlichen Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung (SIL), Speyer				Institut für Lehrer- fort- und -weiter- bildung (ILF), Mainz		Erziehungswissensch. Fort- und Weiter- bildungsinstitut (EFWI), Landau	
	Veran- stal- tungen	Teil- nehmer	Veran- stal- tungen	darunter: von sonst. Trägern 1)	Teil- nehmer	darunter: von sonst. Trägern 1)	Veran- stal- tungen	Teil- nehmer	Veran- stal- tungen	Teil- nehmer
1978	1 563	32 739	1 064	224	22 518	1 391	229	6 418	270	3 803
1979	1 623	33 447	1 060	184	22 928	868	285	7 645	278	2 874
1980	1 457	35 594	875	276	21 279	1 959	313	10 628	269	3 687
1981	1 880	33 533	1 142	285	18 662	1 428	455	10 740	283	4 131

1) Veranstaltungen sonstiger Träger = Lehrer, die mit finanziellen Zuschüssen und org. Betreuung durch das SIL Speyer an Veranstaltungen sonstiger Träger teilnehmen.

34. Einrichtungen der Weiterbildung 1980

Landesorganisation	Zahl der Ein- rich- tungen	Durchgeführte Veranstaltungen				Zahl der Unterrichtsstunden			Teil- nehmer
		ins- gesamt	Einzel- veranstal- tungen	länger- fristige Veranstal- tungen	zu- sammen	Einzel- veranstal- tungen	länger- fristige Veranstal- tungen		
Bildungswerk des Landessportbundes	5	365	59	306	7 314	365	6 949		5 529
DGB-Bildungswerk	6	2 186	1 500	686	43 976	16 419	27 557		30 191
Evangelische Landesarbeitsgemein- schaft für Erwachsenenbildung	21	16 860	12 157	4 703	158 473	35 967	122 506		440 649
Katholische Landesarbeitsgemein- schaft für Erwachsenenbildung	23	19 635	12 390	7 245	216 111	42 108	174 003		559 207
Landesarbeitsgemeinschaft für pol. Bildung "Arbeit und Leben"	5	420	228	192	10 049	1 394	8 655		9 754
Landesvereinigung für ländliche Erwachsenenbildung	8	11 939	11 152	787	65 651	43 066	22 585		394 174
Verband der Volkshochschulen	77	20 614	5 379	15 235	438 524	17 383	421 141		682 776
Insgesamt	145	72 019	42 865	29 154	940 098	156 702	783 396		2 122 280

35. Weiterbildung nach Stoffgebieten 1980

Stoffgebiet	Unterrichtsstunden							
	insgesamt		davon					
			Einzel- veranstaltungen		längerfristige Veranstaltungen			
					ohne internatsmäßige Unterbringung		mit internatsmäßiger Unterbringung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sozialwissenschaften	151 123	16,1	32 958	21,0	50 564	7,7	67 601	51,7
Erziehungs- und Geisteswissenschaften	249 735	26,6	65 342	41,7	139 377	21,4	45 016	34,5
Sprachen	138 184	14,7	402	0,3	137 176	21,0	606	0,5
Wirtschaft, Kaufmännische Praxis	91 108	9,7	21 844	13,9	65 843	10,1	3 421	2,6
Mathematik, Naturwissenschaft, Technik	18 745	2,0	3 616	2,3	14 340	2,2	789	0,6
Kreatives Gestalten, Freizeitaktivitäten	108 476	11,5	13 288	8,5	86 421	13,2	8 767	6,7
Gesundheit, Gymnastik, Körperpflege, Haushaltsführung	165 931	17,7	17 158	10,9	145 089	22,2	3 684	2,8
Vorbereitung auf Schulabschlüsse	10 678	1,1	56	0,0	10 622	1,6	-	-
Sonstiges	6 118	0,7	2 038	1,3	3 318	0,5	762	0,6
Insgesamt	940 098	100,0	156 702	100,0	652 750	100,0	130 646	100,0

36. Öffentliche kommunale Büchereien 1965 - 1980

Jahr	Gemeinden mit Büchereien	Wohnbevölkerung in Gemeinden mit Büchereien		Vorhandene Bände		Entleihungen		Finanzieller Aufwand	
				insgesamt	Ver- änderung	insgesamt	Ver- änderung	insgesamt	Ver- änderung
		Anzahl	1 000 % aller Einwohner	1 000	%	1 000	%	1 000 DM	%
1965	1 105	2 331	65,4	1 469	6,8	3 192	5,5	4 741	17,7
1970	867	2 499	68,6	1 683	1,8	3 571	4,3	6 067	7,3
1973	683	2 431	65,7	1 831	3,4	4 708	7,3	9 493	17,6
1974	614	2 422	65,7	1 933	5,6	5 328	13,2	8 417	- 11,3
1975	602	2 433	66,4	1 981	2,5	5 710	7,2	11 522	36,9
1976	600	2 398	65,7	2 069	4,4	5 885	3,1	14 501	25,9
1977	602	2 384	65,5	2 227	7,6	5 918	0,6	14 002	- 3,4
1978	605	2 378	65,5	2 344	5,3	5 947	0,5	15 374	9,8
1979	557	2 346	64,6	2 438	4,0	6 003	0,9	17 038	10,8
1980	516	2 331	64,0	2 536	4,0	6 285	4,7	18 632	9,4

Quelle: Staatliche Landesfachstelle für Büchereiwesen.

37. Theater und Orchester in den Spieljahren 1965 - 1981

Berichtsmerkmal	1965/66	1970/71	1974/75	1975/76	1976/77	1977/78	1978/79	1979/80	1980/81
Theater	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Sitzplätze	3 429	3 289	3 265	3 265	3 225	2 971	2 974	3 423	3 423
Personal	860	886	879	852	833	810	843	958	980
Aufführungen	1 648	1 460	1 472	1 397	1 158	1 500	1 582	1 836	1 789
Schauspiele	912	793	803	740	648	790	877	829	656
Opern	366	287	333	332	238	302	316	316	331
Operetten/Musicals	345	374	330	304	236	337	317	311	391
Ballette und sonstige Tanzveranstaltungen	25	6	6	21	36	17	22	23	30
Sonstige Aufführungen (Märchen, Matinee)	.	.	.	.	.	54	50	357	381
Besucher	682 768	662 899	687 543	647 599	612 221	688 162	685 333	734 280	775 055
Schauspiele	337 216	314 379	316 817	284 787	263 508	290 226	297 491	253 454	232 420
Opern	171 127	137 318	171 736	176 200	145 346	154 758	167 699	161 094	177 992
Operetten/Musicals	170 470	204 041	196 265	172 595	184 431	206 296	185 831	179 948	182 018
Ballette und sonstige Tanzveranstaltungen	3 955	7 161	2 725	14 017	18 936	6 342	8 384	8 106	13 787
Sonstige Aufführungen (Märchen, Matinee)	.	.	.	.	.	30 540	25 928	131 678	168 838
Selbständige Orchester	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Mitglieder	143	145	146	149	146	146	153	164	164
Konzerte	211	174	138	153	128	125	125	134	134

Quelle: Meldungen der Theater und Orchester.

38. Filmtheater 1960 - 1980

Berichtsmerkmal	1960	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Filmtheater am 31.12.	528	415	276	241	240	238	232	232	236
Sitzplätze am 31.12.	185 931	149 947	105 972	88 954	86 671	79 463	74 935	68 977	67 669
je 1 000 Einwohner	54,7	41,9	29,1	24,3	23,8	21,8	20,6	19,0	18,6
Besucher (Mill.)	33,7	17,4	9,3	7,0	6,3	6,9	7,5	7,8	.
je Einwohner	9,9	4,9	2,6	1,9	1,7	1,9	2,1	2,1	.

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.

39. Sportvereine und Mitglieder 1960 - 1981

Jahr	Rheinland-Pfalz		Rheinland		Pfalz		Rheinhausen	
	Vereine	gemeldete Mitglieder	Vereine	gemeldete Mitglieder	Vereine	gemeldete Mitglieder	Vereine	gemeldete Mitglieder
1960	2 805	386 379	1 376	150 208	927	153 217	502	82 954
1965	3 053	465 371	1 573	191 636	973	178 921	507	94 814
1970	3 293	628 649	1 743	259 294	1 059	230 187	538	123 085
1975	3 695	818 072	1 920	329 112	1 246	300 059	580	152 785
1980	4 501	1 008 277	2 383	417 265	1 440	360 308	678	186 549
1981	4 838	1 047 131	2 617	462 614	1 499	381 396	706	194 075

Einschl. direkte Mitglieder beim Landessportbund, zum Teil Doppelzählungen durch Doppelmitgliedschaften im Sportbund Rheinland und Sportbund Rheinhausen.

Quelle: Landessportbund Rheinland-Pfalz.

40. Mitglieder von Sportvereinen 1979 - 1981

Fachverbände	1979	1980	1981							
			ins-gesamt	weiblich	Wett-kampfsport	Breiten- und Freizeitsport				
						Mitglieder im Alter von ... Jahren				
						unter 7	7 - 14	15 - 18	19 - 25	26 und älter
Badminton	3 348	4 016	4 357	1 958	2 706	6	256	289	372	728
Bahnengolf	712	718	816	222	594	4	8	10	23	177
Basketball	4 569	5 259	6 254	1 962	5 453	40	64	102	163	432
Behindertensport	4 942	4 866	5 262	973	731	12	137	113	148	4 121
Boxen	1 923	1 907	1 989	103	1 123	4	45	40	120	657
DLRG	40 597	40 389	40 348	16 131	1 394	1 047	15 748	5 742	5 212	11 205
Eis- und Rollsport	1 691	2 088	2 516	1 424	1 182	50	253	144	210	677
Fechten	2 000	2 134	1 922	688	1 516	-	87	35	33	251
Fußball	341 157	351 518	355 626	30 494	180 398	1 710	5 838	6 543	21 471	139 666
Gewichtheben	1 336	1 945	1 617	320	430	1	6	68	181	931
Golf	1 317	1 422	1 483	656	1 034	-	4	38	49	358
Handball	34 085	36 297	37 731	9 237	27 591	117	451	538	1 052	7 982
Hockey	3 271	3 472	3 545	1 014	2 677	27	55	16	20	750
Judo	12 609	12 410	11 749	3 086	8 536	146	778	558	539	1 192
Kanu	6 215	6 404	6 024	2 135	1 161	171	578	643	639	2 832
Karate	3 314	3 733	4 081	681	2 808	12	172	386	411	292
Kegeln	11 468	12 415	12 305	2 812	7 935	22	135	213	572	3 428
Kneipp	1 023	1 326	1 549	1 128	-	-	17	5	29	1 498
Leichtathletik	56 114	57 237	61 239	25 360	29 951	962	5 350	3 197	4 269	17 510
Luftsport	4 797	4 851	5 184	398	1 155	1	42	361	540	3 085
Radsport	8 191	8 647	10 450	2 454	2 863	73	444	476	719	5 875
Reiten und Fahren	21 679	23 769	25 727	13 801	6 386	155	3 474	2 452	2 371	10 889
Ringern	2 462	2 081	2 526	204	1 052	8	63	86	407	910
Rudern	6 847	6 772	6 808	1 300	1 004	10	499	642	699	3 954
Schach	3 874	4 156	4 380	270	3 550	25	72	30	73	630
Schießen	37 061	38 990	39 880	5 044	22 779	46	520	754	1 389	14 392
Schwerathletik	3 624	3 682	3 779	457	1 995	38	107	76	290	1 273
Schwimmen	24 939	24 339	23 963	11 033	11 058	789	3 373	1 295	1 895	5 553
Segeln	3 705	3 721	3 742	1 135	1 249	48	204	193	197	1 851
Ski (Wintersport)	21 658	23 558	24 906	10 807	4 824	346	3 446	2 940	2 637	10 713
Sportfischen	10 671	11 720	12 898	645	2 944	17	527	665	810	7 935
Tanzsport	2 660	2 837	3 178	1 839	489	1	186	424	362	1 716
Tauchsport	820	1 059	1 124	276	119	14	68	97	214	612
Tennis	63 509	71 089	81 432	35 623	22 766	258	7 152	6 283	7 373	37 600
Tischtennis	45 508	48 002	49 490	13 100	31 917	185	3 475	2 505	2 762	8 646
Turnen	193 605	206 947	209 525	129 585	44 314	11 347	39 323	13 625	17 127	83 789
Volleyball	10 804	12 410	12 844	5 875	8 609	34	477	969	972	1 783
Sonstige Sportarten	34 769	32 110	35 161	10 702	1 329	791	6 017	4 328	6 317	16 379

Mehrfachzählungen durch Mitgliedschaften in mehreren Fachverbänden möglich.

Quelle: Landessportbund Rheinland-Pfalz.

V. Kirchliche Verhältnisse

1. Römisch-katholische Kirche 1965 - 1980

Berichtsmerkmal	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980
<u>Seelsorgestellen</u>								
Pfarreien	1 130	1 143	1 148	1 151	1 153	1 151	.	.
Sonstige Seelsorgebezirke	85	91	89	90	89	87	.	.
<u>Geistliche</u>								
Pfarrseelsorger	1 360	1 264	1 086	1 033	1 010	969	.	.
Welpriester	1 270	1 121	932	893	859	825	.	.
Ordenspriester	90	143	154	140	151	144	.	.
Arbeitsfelder anderer Welpriester ¹⁾	694	711	.	.
<u>Kirchliches Leben</u>								
Taufen	38 960	27 847	18 806	18 597	18 833	19 089	19 450	20 062
von Kindern aus katholischen Ehen	30 950	21 424	14 212	14 057	14 019	13 988	14 286	14 620
von Kindern aus gemischt-katholischen Ehen	6 867	5 454	3 852	3 847	3 922	4 142	4 128	4 299
von Kindern von nichtkatholischen Eltern	.	.	.	.	37	35	63	44
von unehelichen Kindern	.	.	.	.	652	752	732	892
von Personen über 7 Jahre	.	.	.	.	203	172	241	207
Trauungen	15 109	13 931	12 348	11 705	11 433	10 822	10 910	10 750
von katholischen Ehepaaren	11 399	10 235	8 821	8 375	8 114	7 727	7 774	7 697
von gemischt-katholischen Ehepaaren	3 710	3 696	3 527	3 330	3 319	3 095	3 136	3 053
Bestattungen	21 600	23 509	23 605	23 516	22 321	23 215	18 564	23 070
Kircheneintritte	581	237	181	223	212	228	234	235
Rücktritte zur katholischen Kirche	193	91	112	139	156	113	150	189
Kirchenausritte	1 105	2 682	2 628	2 426	2 168	2 143	2 090	2 861

1) Schul- und Hochschuldienst, Militär- und Anstaltsseelsorge, Verwaltung und Verbände, Beurlaubte und Pensionäre.
Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz - Referat Statistik -, Bonn.

2. Evangelische Kirche 1975 und 1980

Berichtsmerkmal	Rheinland-Pfalz		Evangelische Kirche im Rheinland		Evangelische Kirche in Hessen und Nassau		Protestantische Landeskirche der Pfalz	
	1975	1980	1975	1980	1975	1980	1975	1980
<u>Seelsorgestellen</u>								
Mittlere kirchliche Aufsichts- bzw. Seelsorgebezirke ¹⁾	3	3	.	.
Untere kirchliche Aufsichts- bzw. Verwaltungsbezirke ²⁾	41	41	9	9	12	12	20	20
Rechtlich selbständige Kirchen-gemeinden	751	745	206	204	258	256	287	285
<u>Geistliche</u>								
Pfarrer in einem gemeindlichen Pfarramt ³⁾	673	673	199	212	191	171	283	290
<u>Kirchliches Leben</u>								
Taufen	12 199	13 231	3 345	3 513	3 039	3 317	5 815	6 401
von Kindern aus evangelischen Ehen	8 035	7 986	2 281	2 123	2 045	2 082	3 709	3 781
von Kindern aus gemischt-evangelischen Ehen	3 778	4 830	961	1 283	962	1 215	1 855	2 332
Trauungen ⁴⁾	7 361	6 199	1 894	1 679	1 733	1 442	3 734	3 078
von evangelischen Ehepaaren	4 587	3 690	1 167	968	1 089	901	2 331	1 821
von gemischt-evangelischen Ehepaaren	2 738	2 553	714	756	634	540	1 390	1 257
Bestattungen	19 793	19 083	5 385	5 293	4 738	4 526	9 670	9 264
Kircheneintritte	655	1 188	162	338	185	279	308	571
Wiedereintritte Gemeinschaftsloser	209	327	57	80	65	80	87	167
Kirchenausritte	4 038	3 153	782	657	1 072	860	2 184	1 636

1) Z.B. Generalsuperintendenturen, Sprengel, Visitationsbezirke, Kreisdekanate. - 2) Z.B. Superintendenturen, Dekanate, Kirchenkreise, Propsteien. - 3) Einschl. Theologen ohne theolog.-wiss.Vollstudium und Pastoren im Hilfsdienst. - 4) Einschl. Trauungen eines evang.mit einem röm.-kath.Ehepartner unter Mitwirkung eines röm.-kath.Geistlichen.
Quelle: Kirchenverwaltungen der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Protestantischen Landeskirche der Pfalz.

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

145

1. Bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten nach der strafbaren Handlung 1981

Grundzahlen

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	ins- gesamt 1)	Bekanntgewordene Fälle					Auf- ge- klärte Fälle
		in Gemeinden mit ... Einwohnern					
		unter 5 000	5 000 - 20 000	20 000 - 100 000	100 000 u. mehr		
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111, 113, 114, 120, 121)	979	212	199	211	357	971	
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 - 152)	25	2	8	3	12	25	
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184)	2 428	523	547	620	738	1 768	
Homosexuelle Handlungen (§ 175)	63	13	20	9	21	62	
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	600	147	121	142	190	437	
Vergewaltigung (§ 177)	343	87	67	105	84	257	
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213, 216)	214	49	36	53	76	209	
Kindestötung (§ 217)	1	-	-	-	1	1	
Abbruch der Schwangerschaft (§§ 218, 218 b, 219, 219 a)	17	5	2	6	4	16	
Fahrlässige Tötung (§ 222) - nicht in Verb.mit Verkehrsunfall -	58	14	13	8	23	56	
Gefährl.u.schwere Körperverletzung (§§ 223 a, 224, 225, 227, 229)	3 060	787	650	740	883	2 702	
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§§ 226, 227, 229 (2))	4	2	-	2	-	4	
Diebstahl (§§ 242, 243, 244, 247, 248 a - c)	116 067	24 727	26 107	29 143	36 090	38 980	
Kraftwagen-, Motorrad- und Mopeddiebstahl; einschl.unbefugter Ingebrauchnahme	9 760	2 006	2 271	2 782	2 701	2 742	
Fahrraddiebstahl; einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	11 369	1 465	3 149	3 670	3 085	1 395	
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	13 509	3 087	2 889	3 188	4 345	3 507	
Straftaten geg. die persönl. Freiheit (§§ 234, 235-237, 239-241, 316 c)	2 280	794	571	476	439	1 964	
Unterschlagung (§§ 246, 247, 248 a)	2 207	492	482	569	664	1 762	
Raub und räuberische Erpressung (§§ 249 - 252, 255, 316 a)	1 152	156	194	326	476	629	
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei (§§ 257 - 260)	1 391	313	346	320	412	1 379	
Betrug (§§ 263 - 265 b)	13 597	3 426	2 751	3 083	4 337	13 035	
Untreue (§ 266)	161	32	51	42	36	161	
Urkundenfälschung (§§ 267, 268, 271 - 279, 281)	1 429	383	324	327	395	1 341	
Brandstiftung (§§ 306 - 309)	1 287	568	290	228	201	704	
Straftaten im Amte (§§ 331, 332, 335, 335 a, 336, 340, 343 - 345, 348, 352 - 355, 357)	88	23	26	18	21	85	
Rauschgiftdelikte (Btm. - Ges.vom 10.1.1972 mit VO)	3 469	1 056	685	584	1 144	3 344	
Sonstige Straftaten	40 016	12 670	9 550	8 180	9 616	24 838	
I n s g e s a m t	189 930	46 234	42 832	44 939	55 925	93 974	

Verhältniszahlen

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	ins- gesamt 1)	Bekanntgewordene Fälle				Auf- ge- klärte Fälle
		in Gemeinden mit ... Einwohnern				
		unter 5 000	5 000 - 20 000	20 000 - 100 000	100 000 u. mehr	
		auf 100 000 Einwohner				
						%
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111, 113, 114, 120, 121)	26,9	12,7	26,3	27,9	77,7	99,2
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 - 152)	0,7	0,1	1,1	0,4	2,6	100,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184)	66,7	31,3	72,4	81,9	160,6	72,8
Homosexuelle Handlungen (§ 175)	1,7	0,8	2,6	1,2	4,6	98,4
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	16,5	8,8	16,0	18,8	41,3	72,8
Vergewaltigung (§ 177)	9,4	5,2	8,9	13,9	18,3	74,9
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213, 216)	5,9	2,9	4,8	7,0	16,5	97,7
Kindestötung (§ 217)	0,0	-	-	-	0,2	100,0
Abbruch der Schwangerschaft (§§ 218, 218 b, 219, 219 a)	0,5	0,3	0,3	0,8	0,9	94,1
Fahrlässige Tötung (§ 222) - nicht in Verb.mit Verkehrsunfall -	1,6	0,8	1,7	1,1	5,0	96,6
Gefährl.u. schwere Körperverletzung (§§ 223 a, 224, 225, 227, 229)	84,0	47,2	86,0	97,7	192,1	88,3
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§§ 226, 227, 229 (2))	0,1	0,1	-	0,3	-	100,0
Diebstahl (§§ 242, 243, 244, 247, 248 a-c)	3 187,6	1 481,5	3 455,3	3 849,4	7 852,9	33,6
Kraftwagen-, Motorrad- und Mopeddiebstahl; einschl.unbefugter Ingebrauchnahme	268,0	120,2	300,6	367,5	587,7	28,1
Fahrraddiebstahl; einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	312,2	87,8	416,8	484,8	671,3	12,3
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	371,0	185,0	382,4	421,1	945,4	26,0
Straftaten geg. die persönl.Freiheit (§§ 234, 235-237, 239-241, 316 c)	62,6	47,6	75,6	62,9	95,5	86,1
Unterschlagung (§§ 246, 247, 248 a)	60,6	29,5	63,8	75,1	144,5	79,8
Raub und räuberische Erpressung (§§ 249 - 252, 255, 316 a)	31,6	9,3	25,8	43,1	103,6	54,6
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei (§§ 257 - 260)	38,2	18,8	45,8	42,3	89,6	99,1
Betrug (§§ 263 - 265 b)	373,4	205,3	364,1	407,2	943,7	95,9
Untreue (§ 266)	4,4	1,9	6,7	5,5	7,8	100,0
Urkundenfälschung (§§ 267, 268, 271 - 279, 281)	39,2	22,9	42,9	43,2	85,9	93,8
Brandstiftung (§§ 306 - 309)	35,3	34,0	38,4	30,1	43,7	54,7
Straftaten im Amte (§§ 331, 332, 335, 335 a, 336, 340, 343-345, 348, 352 - 355, 357)	2,4	1,4	3,4	2,4	4,6	96,6
Rauschgiftdelikte (Btm. - Ges.vom 10.1.1972 mit VO)	95,3	63,3	90,7	77,1	248,9	96,4
Sonstige Straftaten	1 099,0	759,1	1 264,0	1 080,5	2 092,4	62,1
I n s g e s a m t	5 216,1	2 770,1	5 668,9	5 935,9	12 168,9	49,5

1) Einschl. der Fälle mit unbekanntem Tatort; ohne Verkehrsdelikte und strafrechtliche Landesgesetze.

Quelle: Landeskriminalamt.

2. Verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung 1960 - 1981

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	1960	1965	1970	1975	1980	1981
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80 - 101)	12	9	2	5	12	11
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 - 121)	348	285	224	316	318	269
Straftaten gegen die öffentl. Ordnung (§§ 123 - 145)	1 417	1 763	2 247	2 593	3 275	3 355
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	340	287	224	199	173	176
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	801	1 231	1 857	2 216	2 826	2 922
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 - 152)	1	1	4	-	4	8
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid (§§ 153 - 163)	202	132	100	110	272	259
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	138	87	80	74	100	125
Straftaten, welche sich auf die Religion und die Weltanschauung beziehen (§§ 166 - 168)	8	-	2	1	6	4
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 - 173)	728	692	606	658	656	698
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	685	646	589	637	649	688
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184)	912	677	454	404	361	337
Homosexuelle Handlungen (§ 175)	188	161	19	11	9	7
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	244	173	168	155	130	129
Vergewaltigung (§ 177)	62	50	73	82	85	79
Zuhälterei (§ 181 a)	6	14	10	11	1	3
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses (§§ 183, 183 a)	126	112	91	67	57	57
Beleidigung (§§ 185 - 200)	809	671	524	496	654	665
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222)	432	427	391	340	257	275
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213)	14	29	17	40	55	56
Abbruch der Schwangerschaft (§ 218)	95	54	14	6	4	2
Fahrlässige Tötung (§ 222)	319	340	357	292	198	216
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	275	307	338	279	181	189
Körperverletzung (§§ 223 - 233)	8 679	7 499	8 240	6 801	5 385	5 022
Leichte Körperverletzung (§ 223)	1 036	748	755	752	851	895
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	1 108	668	618	692	750	765
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	6 510	6 053	6 840	5 309	3 764	3 339
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	5 994	5 467	6 483	5 026	3 491	3 106
Straftaten geg. die persönl. Freiheit (§§ 234 - 241)	222	235	233	272	295	313
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248)	5 588	5 279	8 405	8 187	8 609	9 237
Diebstahl (§§ 242 - 244)	4 456	4 473	7 728	7 643	8 181	8 795
Unterschlagung (§ 246)	770	563	473	393	320	325
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	339	226	188	137	85	94
Raub und Erpressung (§§ 249 - 256)	75	98	170	246	235	344
Raub (§§ 249 - 252, 255)	64	86	150	224	217	319
Erpressung (§ 253)	11	12	20	22	18	25
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 - 262)	413	319	438	326	330	376
Begünstigung und Strafvereitelung (§§ 257, 258)	66	59	90	66	109	109
Hehlerei (§§ 259, 260)	347	260	348	260	221	267
Betrug und Untreue (§§ 263 - 266)	3 386	2 258	2 141	1 944	2 122	2 486
Betrug (§ 263)	3 110	2 051	1 914	1 689	1 844	2 149
Untreue (§ 266)	236	170	156	105	110	103
Urkundenfälschung (§§ 267 - 282)	257	213	311	687	799	867
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 - 302)	279	230	137	150	85	88
Jagd- und Fischwilderei (§§ 292, 293)	191	172	105	122	47	52
Sachbeschädigung (§§ 303 - 305)	598	542	474	436	524	541
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 - 323)	2 463	3 629	5 865	7 833	9 622	9 488
Brandstiftung (§§ 306 - 309)	158	107	59	43	46	63
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b - 316)	.	2 605	5 202	7 283	9 147	9 057
Vollrausch (§ 323 a)	615	619	450	381	344	286
Straftaten im Amte (§§ 331 - 358)	110	40	33	19	14	13
Straftaten nach dem Strafgesetzbuch zusammen	27 079	25 089	31 082	31 899	33 964	34 891
Straftaten gegen das/die Waffengesetz Straßenverkehrsgesetz Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln (Opiumgesetz) Ausländergesetz Abgabenordnung	. 6 752 . 4 . 1 089	. 5 527 . 18 . 929	423 2 798 . 106 393 611	347 2 902 . 447 435 795	385 4 068 . 851 386 1 104	342 4 524 . 945 442 1 168
Straftaten nach anderen Gesetzen zusammen	10 641	8 921	6 648	6 906	8 473	9 208
Straftaten insgesamt	37 720	34 010	37 730	38 805	42 437	44 099

3. Abgeurteilte und verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung und gerichtlichen Entscheidung 1981

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- gesamt	Verurteilte					Personen mit anderen Entscheidungen		
		zu- sam- men	Er- wach- sene 1)	Heranwachs. 2) abgeurteilt nach		Ju- gend- liche 3)	zu- sam- men	Ein- stellung des Ver- fahrens	Frei- spruch
				all- gem.	Ju- gend-				
				Strafrecht					
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80 - 101)	18	11	7	3	-	1	7	5	2
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 - 121)	351	269	199	38	13	19	82	65	17
Straftaten gegen die öffentl. Ordnung (§§ 123-145)	4 101	3 355	2 541	576	96	142	746	585	161
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	231	176	135	24	1	16	55	50	5
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	3 532	2 922	2 238	520	75	89	610	478	132
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 - 152)	10	8	3	-	1	4	2	1	1
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid (§§ 153 - 163)	437	259	217	18	15	9	178	97	81
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	205	125	102	10	5	8	80	70	10
Straftaten, welche sich auf die Religion und die Weltanschauung beziehen (§§ 166 - 168)	6	4	4	-	-	-	2	1	1
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 - 173)	1 016	698	689	5	4	-	318	296	22
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	1 002	688	681	5	2	-	314	293	21
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184)	472	337	266	19	24	28	135	77	58
Homosexuelle Handlungen (§ 175)	10	7	7	-	-	-	3	2	1
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	158	129	109	1	7	12	29	18	11
Vergewaltigung (§ 177)	102	79	55	8	11	5	23	4	19
Zuhälterei (§ 181 a)	6	3	2	-	-	1	3	1	2
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses (§§ 183, 183 a)	80	57	46	6	3	2	23	16	7
Beleidigung (§§ 185 - 200)	889	665	546	61	17	41	224	190	34
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222)	360	275	196	43	22	14	85	53	32
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213)	63	56	42	1	10	3	7	4	3
Abbruch der Schwangerschaft (§ 218)	5	2	2	-	-	-	3	2	1
Fahrlässige Tötung (§ 222)	290	216	152	42	12	10	74	47	27
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	234	189	130	39	10	10	45	28	17
Körperverletzung (§§ 223 - 233)	6 740	5 022	3 621	914	156	331	1 718	1 514	204
Leichte Körperverletzung (§ 223)	1 165	895	658	101	38	98	270	239	31
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	1 187	765	478	100	73	114	422	339	83
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	4 351	3 339	2 463	712	45	119	1 012	924	88
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	3 998	3 106	2 301	678	35	92	892	817	75
Straftaten geg. die persönl. Freiheit (§§ 234-241)	523	313	243	22	19	29	210	161	49
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248)	11 090	9 237	5 234	705	703	2 595	1 853	1 461	392
Diebstahl (§§ 242 - 244)	10 512	8 795	4 938	659	683	2 515	1 717	1 367	350
Unterschlagung (§ 246)	448	325	237	30	9	49	123	84	39
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	105	94	38	15	10	31	11	8	3
Raub und Erpressung (§§ 249 - 256)	409	344	145	11	80	108	65	30	35
Raub (§§ 249 - 252, 255)	372	319	134	11	79	95	53	23	30
Erpressung (§ 253)	37	25	11	-	1	13	12	7	5
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 - 262)	524	376	203	47	28	98	148	114	34
Begünstigung und Strafvereitelung (§§ 257, 258)	148	109	71	19	6	13	39	30	9
Hehlerei (§§ 259, 260)	376	267	132	28	22	85	109	84	25
Betrug und Untreue (§§ 263 - 266)	3 374	2 486	2 176	113	51	146	888	654	234
Betrug (§ 263)	2 953	2 149	1 932	81	34	102	804	593	211
Untreue (§ 266)	142	103	93	6	2	2	39	31	8
Urkundenfälschung (§§ 267 - 282)	1 039	867	601	79	52	135	172	135	37
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 - 302)	110	88	76	2	4	6	22	18	4
Jagd- und Fischwilderei (§§ 292, 293)	65	52	43	2	2	5	13	12	1
Sachbeschädigung (§§ 303 - 305)	793	541	286	87	39	129	252	207	45
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 - 323)	9 886	9 488	8 170	978	129	211	398	235	163
Brandstiftung (§§ 306 - 309)	106	63	37	2	5	19	43	26	17
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b-316)	9 369	9 057	7 856	933	99	169	312	179	133
Vollrausch (§ 323 a)	292	286	215	35	18	18	6	4	2
Straftaten im Amte (§§ 331 - 358)	23	13	13	-	-	-	10	3	7
Straftaten nach dem Strafgesetzbuch zusammen	42 543	34 891	25 646	3 732	1 459	4 054	7 652	6 016	1 636
Straftaten gegen das/die									
Waffengesetz	505	342	256	52	6	28	163	150	13
Straßenverkehrsgesetz	5 698	4 524	1 955	716	178	1 675	1 174	1 088	86
Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln (Opiumgesetz)	1 131	945	525	120	199	101	186	139	47
Ausländergesetz	522	442	403	29	2	8	80	72	8
Abgabenordnung	1 281	1 168	1 087	66	8	7	113	101	12
Straftaten nach anderen Gesetzen zusammen	11 376	9 208	5 540	1 230	444	1 994	2 168	1 953	215
Straftaten insgesamt	53 919	44 099	31 186	4 962	1 903	6 048	9 820	7 969	1 851

1) 21 Jahre und älter. - 2) 18 bis 21 Jahre alt. - 3) 14 bis 18 Jahre alt.

4. Nach allgemeinem Strafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und erkannten Strafen 1981

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- ge- samt	Geschlecht		Altersgruppen			Erkannte Strafen			Vor- be- straf- te
		männ- lich	weib- lich	18-25 Jahre	25-40 Jahre	40 und älter	Frei- heits- strafe 1)	dar.zur Bewähr. n. § 56 StGB aus- gesetzt	Geld- strafe allein	
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung										
Landesverrat (§§ 80 - 101)	10	9	1	5	1	4	5	1	5	1
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 - 121)	237	230	7	83	107	47	35	20	202	134
Straftaten geg. die öffentl. Ordnung (§§ 123 - 145)	3 117	2 783	334	1 263	1 090	764	217	153	2 900	910
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	159	138	21	63	69	27	5	2	154	76
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	2 758	2 481	277	1 116	947	695	199	143	2 559	742
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 - 152)	3	3	-	-	3	-	3	3	-	1
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid (§§ 153 - 163)	235	171	64	54	110	71	103	86	132	107
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	112	86	26	30	41	41	14	7	98	49
Straftaten, welche sich auf die Religion und die Weltanschauung beziehen (§§ 166 - 168)	4	3	1	2	1	1	-	-	4	1
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 - 173)	694	654	40	51	429	214	684	559	10	482
Verletzung der Unterhaltungspflicht (§ 170 b)	686	650	36	49	424	213	678	553	8	480
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184)	285	277	8	73	135	77	188	94	97	143
Homosexuelle Handlungen (§ 175)	7	7	-	-	5	2	3	2	4	4
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	110	110	-	12	52	46	79	50	31	57
Vergewaltigung (§ 177)	63	63	-	32	25	6	63	17	-	35
Zuhälterei (§ 181 a)	2	2	-	1	1	-	2	1	-	2
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses (§§ 183, 183 a)	57	57	-	22	29	6	12	10	45	29
Beleidigung (§§ 185 - 200)	607	516	91	167	240	200	19	7	588	257
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222)	239	217	22	95	96	48	94	34	145	55
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213)	43	41	2	17	20	6	43	-	-	20
Abbruch der Schwangerschaft (§ 218)	2	2	-	-	1	1	1	1	1	1
Fahrlässige Tötung (§ 222)	194	174	20	78	75	41	50	33	144	34
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	169	152	17	73	61	35	44	29	125	30
Körperverletzung (§§ 223 - 233)	4 535	3 992	543	1 881	1 536	1 118	419	283	4 116	1 265
Leichte Körperverletzung (§ 223)	759	715	44	302	309	148	94	62	665	386
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	578	551	27	242	217	119	166	98	412	316
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	3 175	2 707	468	1 333	997	845	138	109	3 037	553
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	2 979	2 540	439	1 261	931	787	132	104	2 847	507
Straftaten geg. d. persönl. Freiheit (§§ 234 - 241)	265	253	12	71	131	63	36	21	229	109
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248)	5 939	3 910	2 029	1 809	2 049	2 081	1 557	851	4 382	2 692
Diebstahl (§§ 242 - 244)	5 597	3 615	1 982	1 700	1 871	2 026	1 481	802	4 116	2 508
Unterschlagung (§ 246)	267	226	41	79	142	46	61	40	206	144
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	53	52	1	27	21	5	14	8	39	29
Raub und Erpressung (§§ 249 - 256)	156	150	6	78	61	17	150	36	6	106
Raub (§§ 249 - 2 52, 255)	145	139	6	76	55	14	142	31	3	103
Erpressung (§ 253)	11	11	-	2	6	3	8	5	3	3
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 - 262)	250	200	50	112	94	44	36	26	214	97
Begünstigung u. Strafvereitelung (§§ 257, 258)	90	64	26	44	35	11	7	5	83	29
Hehlerei (§§ 259, 260)	160	136	24	68	59	33	29	21	131	68
Betrug und Untreue (§§ 263 - 266)	2 289	1 741	548	474	1 158	657	536	345	1 753	1 137
Betrug (§ 263)	2 013	1 509	504	378	1 031	604	473	177	1 540	986
Untreue (§ 266)	99	81	18	16	60	23	50	43	49	42
Urkundenfälschung (§§ 267 - 282)	680	546	134	233	320	127	214	124	466	311
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 - 302)	78	75	3	20	41	17	2	2	76	18
Jagd- und Fischwilderei (§§ 292, 293)	45	45	-	10	23	12	2	2	43	10
Sachbeschädigung (§§ 303 - 305)	373	357	16	180	131	62	15	7	358	195
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 - 323)	9 148	8 756	392	2 558	3 782	2 808	1 558	1 144	7 590	2 951
Brandstiftung (§§ 306 - 309)	39	35	4	11	16	12	20	7	19	10
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b-316)	8 789	8 417	372	2 438	3 636	2 715	1 449	1 088	7 340	2 761
Vollrausch (§ 323 a)	250	236	14	88	108	54	72	43	178	144
Straftaten im Amte (§§ 331 - 358)	13	13	-	2	9	2	5	4	8	4
Straftaten nach dem Strafgesetzbuch zusammen	29 378	25 048	4 330	9 250	11 605	8 523	5 893	3 810	23 485	11 047
Straftaten gegen das/die										
Waffengesetz	308	300	8	113	100	95	23	21	285	106
Straßenverkehrsgesetz	2 671	2 366	305	1 297	924	450	289	174	2 382	1 104
Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln (Opiumgesetz)	645	532	113	422	211	12	389	226	256	321
Ausländergesetz	432	376	56	136	253	43	4	3	428	32
Abgabenordnung	1 153	950	203	169	466	518	31	28	1 122	192
Straftaten nach anderen Gesetzen zusammen	6 770	5 894	876	2 715	2 556	1 499	908	519	5 862	2 244
Straftaten insgesamt	36 148	30 942	5 206	11 965	14 161	10 022	6 801	4 329	29 347	13 291

1) Einschl. Strafarrrest.

5. Nach Jugendstrafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und angeordneten Strafen 1981

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- ge- samt	Geschlecht		Altersgruppen		Angeordnete Strafen Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln			Vor- be- straf- te
		männ- lich	weib- lich	14-18 Jahre	18-21 Jahre	Ju- gend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln	
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80 - 101)	1	1	-	1	-	-	1	-	-
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 - 121)	32	30	2	19	13	9	23	-	19
Straftaten gegen die öffentl. Ordnung (§§ 123-145)	238	219	19	142	96	12	222	4	66
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	17	16	1	16	1	1	16	-	5
Unlerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	164	154	10	89	75	6	156	2	46
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 - 152)	5	5	-	4	1	-	5	-	-
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid (§§ 153 - 163)	24	14	10	9	15	7	17	-	7
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	13	5	8	8	5	1	12	-	6
Straftaten, welche sich auf die Religion und die Weltanschauung beziehen (§§ 166 - 168)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 - 173)	4	2	2	-	4	3	1	-	2
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	2	2	-	-	2	2	-	-	2
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184)	52	52	-	28	24	39	11	2	7
Homosexuelle Handlungen (§ 175)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	19	19	-	12	7	11	7	1	5
Vergewaltigung (§ 177)	16	16	-	5	11	16	-	-	6
Zuhälterei (§ 181 a)	1	1	-	1	-	1	-	-	1
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses (§§ 183, 183 a)	5	5	-	2	3	1	3	1	1
Beleidigung (§§ 185 - 200)	58	53	5	41	17	5	53	-	19
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222)	86	32	4	14	22	23	12	1	7
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213)	13	12	1	3	10	13	-	-	5
Abbruch der Schwangerschaft (§ 218)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrlässige Tötung (§ 222)	22	20	2	10	12	9	12	1	2
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	20	18	2	10	10	9	10	1	2
Körperverletzung (§§ 223 - 233)	487	466	21	331	156	68	410	9	176
Leichte Körperverletzung (§ 223)	136	130	6	98	38	13	121	2	52
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	187	181	6	114	73	50	137	-	96
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	164	155	9	119	45	5	152	7	28
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	127	119	8	92	35	5	116	6	21
Straftaten geg. die persönl. Freiheit (§§ 234 - 241)	48	48	-	29	19	10	38	-	13
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248)	3 298	2 713	585	2 595	703	621	2 582	95	992
Diebstahl (§§ 242 - 244)	3 198	2 616	582	2 515	683	618	2 487	93	962
Unterschlagung (§ 246)	58	56	2	49	9	1	56	1	17
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	41	40	1	31	10	2	38	1	12
Raub und Erpressung (§§ 249 - 256)	188	183	5	108	80	155	32	1	99
Raub (§§ 249 - 252, 255)	174	169	5	95	79	152	21	1	94
Erpressung (§ 253)	14	14	-	13	1	3	11	-	5
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 - 262)	126	108	18	98	28	5	120	1	27
Begünstigung und Strafvereitelung (§§ 257, 258)	19	16	3	13	6	-	19	-	4
Hehlerei (§§ 259, 260)	107	92	15	85	22	5	101	1	23
Betrug und Untreue (§§ 263 - 266)	197	160	37	146	51	21	172	4	57
Betrug (§ 263)	136	121	15	102	34	18	115	3	42
Untreue (§ 266)	4	4	-	2	2	1	3	-	1
Urkundenfälschung (§§ 267 - 282)	187	167	20	135	52	30	153	4	49
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 - 302)	10	10	-	6	4	-	10	-	4
Jagd- und Fischwilderei (§§ 292, 293)	7	7	-	5	2	-	7	-	3
Sachbeschädigung (§§ 303 - 305)	168	164	4	129	39	5	156	7	52
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 - 323)	340	319	21	211	129	38	296	6	113
Brandstiftung (§§ 306 - 309)	24	16	8	19	5	10	14	-	6
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b-316)	268	259	9	169	99	14	248	6	84
Vollrausch (§ 323 a)	36	33	3	18	18	8	28	-	17
Straftaten im Amte (§§ 331 - 358)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straftaten nach dem Strafgesetzbuch zusammen	5 513	4 753	760	4 054	1 459	1 052	4 327	134	1 723
Straftaten gegen das/die									
Waffengesetz	34	33	1	28	6	1	32	1	13
Straßenverkehrsgesetz	1 853	1 776	77	1 675	178	22	1 753	78	373
Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln (Opiumgesetz)	300	215	85	101	199	137	159	4	114
Ausländergesetz	10	8	2	8	2	-	10	-	1
Abgabenordnung	15	14	1	7	8	2	12	1	4
Straftaten nach anderen Gesetzen zusammen	2 438	2 257	181	1 994	444	182	2 157	99	556
Straftaten insgesamt	7 951	7 010	941	6 048	1 903	1 234	6 484	233	2 279

6. Verurteilte Personen nach Geschlecht und Altersgruppen 1960 - 1981

Geschlecht Alter	1960	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Insgesamt										
Männlich	33 411	30 161	32 370	33 446	31 505	39 294	38 193	35 880	36 537	37 952
Weiblich	4 309	3 849	5 360	5 359	4 876	6 384	5 799	5 646	5 900	6 147
14 - 18 Jahre	2 242	2 520	3 539	3 684	4 318	4 568	5 007	4 920	5 680	6 048
18 - 21 "	5 565	3 715	5 250	5 858	5 623	6 963	6 932	6 531	6 450	6 865
21 - 25 "	7 173	6 627	5 785	6 437	5 815	7 311	7 101	6 716	6 639	7 003
25 - 40 "	13 787	13 707	14 900	14 186	12 944	16 524	15 388	14 062	13 901	14 161
40 und älter	8 953	7 441	8 256	8 640	7 681	10 312	9 564	9 297	9 767	10 022
Insgesamt	37 720	34 010	37 730	38 805	36 381	45 678	43 992	41 526	42 437	44 099
Auf 100 000 strafmündige Einwohner gleichen Geschlechts bzw. Alters										
Männlich	2 791	2 406	2 476	2 436	2 291	2 844	2 742	2 554	2 572	2 637
Weiblich	304	264	356	345	313	407	367	355	369	381
14 - 18 Jahre	1 363	1 265	1 608	1 520	1 738	1 800	1 935	1 876	2 165	2 302
18 - 21 "	3 162	3 244	3 241	3 529	3 373	4 092	3 971	3 641	3 464	3 585
21 - 25 "	3 383	3 361	3 669	3 099	2 717	3 540	3 414	3 180	3 077	3 132
25 - 40 "	1 981	1 851	2 010	1 946	1 798	2 323	2 178	2 011	2 004	2 057
40 und älter	656	509	538	547	482	642	589	566	587	594
Insgesamt	1 444	1 253	1 341	1 327	1 240	1 549	1 481	1 387	1 405	1 444

7. Verurteilte Personen nach erkannten Strafen 1960 - 1981

Erkannte Strafe	1960	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Allgemeines Strafrecht										
Freiheitsstrafe	10 593	10 554	4 485	5 373	5 013	6 310	6 624	6 603	6 327	6 717
unter 6 Monate	9 673	9 666	2 669	2 554	2 314	3 048	3 253	3 247	3 063	3 304
6 bis einschl. 9 "	.	.	828	1 384	1 230	1 564	1 603	1 613	1 499	1 585
9 Monate bis einschl. 1 Jahr	307	301	401	690	720	847	882	844	844	889
1 bis einschl. 2 Jahre	452	338	367	462	458	513	550	569	570	548
2 " " 5 "	141	214	193	228	237	257	274	272	275	291
5 " " 15 "	17	29	22	49	49	81	57	52	71	92
lebenslang	3	6	5	6	5	-	5	6	5	8
Strafarrest	71	75	45	82	166	140	151	121	94	84
Geldstrafe neben oder in Ver- bindung mit Freiheitsstrafe	755	684	189	91	61	58	34	37	28	27
Geldstrafe allein	23 856	20 137	28 233	28 154	25 254	32 918	30 425	28 086	28 680	29 347
Jugendstrafrecht										
Jugendstrafe	414	351	658	959	1 173	1 128	1 259	1 141	1 008	1 234
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	315	274	464	655	795	755	870	741	700	857
mehr als 1 Jahr	54	62	161	287	351	347	366	387	293	362
von unbestimmter Zeitdauer	45	15	33	17	27	26	23	13	15	15
Zuchtmittel	4 485	4 405	6 629	6 250	6 925	7 603	7 942	8 086	8 991	9 372
Jugendarrest	1 367	1 272	1 299	818	945	859	1 026	1 024	920	1 022
Auflagen nach § 15 JGG	1 675	1 580	2 624	2 330	2 433	2 699	2 762	2 714	3 116	3 363
Verwarnung nach § 14 JGG	1 443	1 553	2 706	3 102	3 547	4 045	4 154	4 348	4 955	4 987
Erziehungsmaßnahmen	521	579	734	1 026	1 426	1 613	1 868	1 897	2 333	2 550
Fürsorgeerziehung	25	12	7	5	6	3	3	3	9	10
Erziehungsbeistandschaft	79	26	27	29	27	58	23	23	27	22
Erteilung von Weisungen	417	541	700	992	1 393	1 552	1 842	1 871	2 297	2 518

8. Wegen Straßenverkehrsdelikten verurteilte Personen 1965 - 1981

Straßenverkehrsdelikte (§ des Strafgesetzbuches)	1965	1970	1975	1978	1979	1980	1981
Unberechtigtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	1 231	1 857	2 216	2 707	2 766	2 826	2 922
in Trunkenheit	266	561	651	709	724	644	722
Fahrlässige Tötung in Verb.mit Verkehrsunfall (§ 222)	307	338	279	214	211	181	189
in Trunkenheit	46	78	78	56	35	63	36
Fahrl. Körperverletzung i. Verb.m.Verkehrsunfall (§ 230)	5 467	6 483	5 026	4 017	3 581	3 491	3 106
in Trunkenheit	603	921	791	754	658	733	644
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b - 316)	2 695	5 202	7 283	9 429	8 495	9 147	9 057
Trunkenheit am Steuer (§§ 315 c Abs.1 Nr.1 a, 316)	2 237	4 922	7 053	9 172	8 268	8 891	8 832
Vollrausch in Verbindung mit Verkehrsunfall (§323 a)	65	121	76	83	85	77	59
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz (StVG)	5 527	2 798	2 902	3 949	3 754	4 068	4 524
Insgesamt	15 292	16 799	17 782	20 399	18 892	19 790	19 857
% aller Delikte	45,0	44,5	45,8	46,4	45,5	46,6	45,0

9. Strafvollzugsanstalten, Belegung sowie Zu- und Abgänge von Gefangenen und Verwahrten 1960 - 1981

Jahr	Vollzugsanstalten	Belegungsfähigkeit	Belegung am Jahresende			Zugang			Abgang		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	Vollzug von		insgesamt	Vollzug von	
							Freiheitsstrafe 1)	Jugendstrafe 2)		Freiheitsstrafe 1)	Jugendstrafe 2)
1960	39	3 586	2 799	2 564	235	13 549	5 302	674	13 904	5 617	685
1965	32	3 578	2 642	2 512	130	16 573	10 366	684	16 752	10 432	492
1970	11	3 357	2 301	2 233	68	15 779	5 298	1 293	16 068	5 659	1 311
1975	9	3 054	2 648	2 605	43	20 613	7 324	968	20 593	7 341	952
1976	10	3 016	2 573	2 524	49	20 320	6 887	1 189	20 395	6 846	1 181
1977	10	2 963	2 825	2 768	57	22 908	9 812	1 185	22 656	9 639	1 137
1978	10	3 055	2 782	2 738	44	24 371	11 072	1 307	24 441	11 095	1 315
1979	10	3 055	2 793	2 752	41	24 834	11 814	1 315	24 823	11 806	1 320
1980	10	3 065	2 845	2 796	49	26 314	12 914	1 390	26 262	12 887	1 409
1981	10	3 210	2 878	2 841	37	27 531	14 544	1 277	27 498	14 484	1 270

10. Gefangene und Verwahrte in Strafvollzugsanstalten nach der strafbaren Handlung und Art der Strafe Ende März 1982

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- ge- samt	Männ- lich	Weib- lich	Freiheitsstrafe 1)			Jugendstrafe 2)		
				zu- sam- men	Alter der Gefangenen in Jahren		14-18	18-24	
					18-21	21-25			
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 - 122)	12	12	-	11	-	4	7	-	1
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 - 145)	7	7	-	5	-	1	4	-	2
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 - 163)	13	13	-	13	-	2	11	-	-
Straftaten gegen den Personenstand, Ehe und Familie (§§ 169 - 173)	101	100	1	101	-	2	99	-	-
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184)	179	179	-	162	-	24	138	2	15
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222)	223	223	-	201	3	28	170	3	19
Mord (§ 211)	144	144	-	131	1	18	112	2	11
Totschlag (§§ 212, 213)	77	77	-	68	2	10	56	1	8
Fahrlässige Tötung (§ 222)	20	20	-	18	-	6	12	-	2
Körperverletzung (§§ 223 - 233)	124	123	1	109	2	19	88	2	13
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	16	15	1	15	-	1	14	-	1
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248)	875	874	1	708	17	164	527	31	136
Einfacher Diebstahl (§ 242)	140	139	1	118	2	18	98	4	18
Schwerer Diebstahl (§§ 243, 244)	714	714	-	569	15	144	410	27	118
Raub und Erpressung (§§ 249 - 256)	345	345	-	269	9	72	188	7	69
Begünstigung und Hülfsleistung (§§ 257 - 262)	16	16	-	15	-	-	15	-	1
Betrug und Untreue (§§ 263 - 266)	150	150	-	148	-	16	132	-	2
Urkundenfälschung (§§ 267 - 282)	70	70	-	64	1	8	55	-	6
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 - 323)	207	206	1	194	3	34	157	1	12
Trunkenheit a.Steuer (§§ 315 c, Abs.1 Nr.1 a; 316)	128	127	1	126	1	21	104	-	2
Vollrausch (§ 323 a)	18	18	-	16	-	1	15	-	2
Sonstige Straftaten	164	158	6	154	5	22	127	-	10
Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	11	11	-	9	-	6	3	-	2
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	187	187	-	175	1	35	139	1	11
Insgesamt	2 684	2 674	10	2 338	41	437	1 860	47	299
darunter Straftaten im Straßenverkehr	258	255	3	250	5	35	210	-	8

1) Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind. - 2) Einschl. Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

11. Geschäftsanfall bei den ordentlichen Gerichten in Zivil- sowie Strafsachen und Bußgeldverfahren 1970 - 1981

Berichtsmerkmal	1970	1975	1977	1978	1979	1980	1981	
							ins- gesamt	Veränd. z.Vorj. in %
Zivilsachen ¹⁾								
Amtsgerichte								
Eingänge (Zivilprozeßsachen) ²⁾	47 557	57 925	54 554	49 580	49 952	53 739	58 097	8, 1
Erledigte Verfahren	44 102	51 525	54 731	49 667	47 884	50 214	54 029	7, 6
Urteil	18 459	24 612	27 292	25 916	24 537	26 089	28 125	7, 8
Beschluß	2 045	2 370	2 407	2 303	2 540	2 593	2 961	14, 2
Sonstige Erledigung	23 598	24 543	25 032	21 448	20 807	21 532	22 943	6, 6
Landgerichte								
Verfahren in der 1. Instanz								
Eingänge ²⁾	21 716	26 816	21 371	16 035	16 858	18 990	21 554	13, 5
Erledigte Verfahren	21 283	27 907	23 307	15 354	15 415	17 001	19 165	12, 7
Urteil	10 082	15 498	11 878	7 322	7 165	8 138	9 362	15, 0
Beschluß	481	548	590	538	636	715	918	28, 4
Sonstige Erledigung	10 720	11 861	10 839	7 494	7 614	8 148	8 885	9, 0
Verfahren in der Berufungsinstanz								
Eingänge ²⁾	2 423	3 157	3 992	3 556	3 461	3 538	4 068	15, 0
Erledigte Verfahren	2 388	3 287	3 862	3 913	3 510	3 474	3 649	5, 0
Urteil	1 335	1 875	2 254	2 253	2 005	1 962	2 090	6, 5
Beschluß	195	294	314	262	246	309	277	- 10, 4
Sonstige Erledigung	858	1 118	1 294	1 398	1 259	1 203	1 282	6, 6
Verfahren in der Beschwerdeinstanz								
Eingänge ²⁾	2 385	3 011	3 160	2 878	2 717	2 650	2 824	6, 6
Erledigte Verfahren	2 291	2 906	3 200	2 872	2 624	2 665	2 693	1, 1
Beschluß	1 896	2 404	2 678	2 398	2 170	2 247	2 298	2, 3
Sonstige Erledigung	395	502	522	474	454	418	395	- 5, 5
Oberlandesgerichte								
Verfahren in der Berufungsinstanz								
Eingänge ²⁾	2 864	3 859	3 562	2 758	2 564	2 910	3 023	3, 9
Erledigte Verfahren	2 745	3 220	3 670	3 107	2 957	2 523	2 722	7, 9
Urteil	1 533	2 051	2 213	2 070	1 898	1 613	1 603	- 0, 6
Beschluß	90	119	138	99	72	82	98	19, 5
Sonstige Erledigung	1 122	1 050	1 319	938	987	828	1 021	23, 3
Verfahren in der Beschwerdeinstanz								
Eingänge ²⁾	1 113	1 382	1 315	1 122	1 135	1 117	1 114	- 0, 3
Erledigte Verfahren	1 061	1 275	1 324	1 010	1 099	1 053	1 050	- 0, 3
Beschluß	921	1 137	1 221	926	1 020	964	959	- 0, 5
Sonstige Erledigung	140	138	103	84	79	89	91	2, 2
Strafsachen und Bußgeldverfahren								
Amtsgerichte ³⁾								
Strafsachen und Bußgeldverfahren								
Eingänge ²⁾	53 411	64 924	64 839	66 631	70 868	72 228	72 228	1, 9
Erledigte Verfahren	48 750	59 959	63 897	64 092	68 427	70 786	70 786	3, 4
Urteil	23 514	26 744	28 315	27 668	28 774	29 782	29 782	3, 5
Beschluß	1 805	2 364	2 340	2 266	2 440	2 684	2 684	10, 0
Sonstige Erledigung	23 431	30 851	33 242	34 158	37 213	38 320	38 320	3, 0
Landgerichte								
Strafsachen in der 1. Instanz								
Eingänge ²⁾	690	768	807	665	778	748	748	- 3, 9
Erledigte Verfahren	589	640	650	675	730	739	739	1, 2
Urteil	491	522	520	503	538	556	556	3, 3
Beschluß	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Erledigung	98	118	130	172	192	183	183	- 4, 7
Strafsachen in der Berufungs- und Beschwerdeinstanz								
Eingänge ²⁾	3 530	3 860	3 993	3 684	3 824	3 695	3 695	- 3, 4
Erledigte Verfahren	3 174	3 670	3 726	3 721	3 749	3 639	3 639	- 2, 9
Urteil	2 038	2 341	2 298	2 359	2 291	2 233	2 233	- 2, 5
Beschluß	18	22	21	17	36	36	36	0
Sonstige Erledigung	1 118	1 307	1 407	1 345	1 422	1 370	1 370	- 3, 7
Oberlandesgerichte								
Strafsachen in der 1. Instanz								
Eingänge ²⁾	4	3	-	1	1	7	700, 0	
Erledigte Verfahren	4	2	1	-	2	6	300, 0	
Revisionen in Strafsachen und Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren und sonstigen Verfahren								
Eingänge ²⁾	815	1 034	1 042	1 021	1 051	997	997	- 5, 1
Erledigte Verfahren	813	1 037	1 030	1 043	1 039	987	987	- 5, 0

1) Ohne die den Familiengerichten aufgrund des 1. EheRG v. 14. 6. 1976 ab 1. 7. 1977 zugeordneten Sachen. - 2) Einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts. - 3) Ohne Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen, jugendgerichtlichen Verfügungen und einzelrichterlichen Anordnungen.

12. Geschäftsanfall und Erledigung bei den ordentlichen Gerichten und den Staatsanwaltschaften in Zivilsachen 1981

<u>Amtsgerichte</u>		<u>Landgerichte und Staatsanwaltschaften</u>	
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten		Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in 1. Instanz	
Zivilprozeßsachen		Eingänge ¹⁾	21 554
Eingänge ¹⁾	58 097	Erledigte Verfahren	19 165
Erledigte Verfahren	54 029	Prozeßkostenhilfeverfahren	162
Prozeßkostenhilfeverfahren	55	Gewöhnliche Prozesse	16 016
Gewöhnliche Prozesse	49 072	Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	783
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	399	Entmündigungssachen	1
Entmündigungssachen	252	Arreste und einstweilige Verfügungen	1 080
Arreste und einstweilige Verfügungen	3 106	Baulandsachen	96
Aufgebotsverfahren	924	Entschädigungssachen	917
Sonstige Klagen und Anträge	221	Rückerstattungssachen	-
Geschäftsanfall beim Prozeßgericht		Sonstige Klagen und Anträge	110
Mahnsachen	216 170	Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der	
Anträge außerhalb eines bei Gericht		Berufungsinstanz	
anhängigen Verfahrens	10 612	Eingänge ¹⁾	4 068
Geschäftsanfall beim Vollstreckungsgericht		Erledigte Verfahren	3 649
Verteilungsverfahren	33	Prozeßkostenhilfeverfahren	7
Zwangsversteigerungen bei unbeweglichen		Gewöhnliche Prozesse	3 516
Gegenständen	3 739	Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	12
Zwangsverwaltungen	339	Arreste und einstweilige Verfügungen	99
Sonstige Vollstreckungssachen	162 463	Sonstige Klagen und Anträge	15
Konkurs- und Vergleichssachen		Beschwerden	
Anträge auf Konkurseröffnung	1 736	Eingänge ¹⁾	2 824
Eröffnungen von Konkursverfahren		Erledigte Verfahren	2 693
einschl. Anschlußkonkursen	137	Prozeßkostenhilfeverfahren	61
Eröffnungen von Vergleichsverfahren	21	Entmündigungssachen	13
Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit		Vollstreckungs- oder Vollstreckungsschutz-	
Grundbuchsachen ²⁾		sachen	789
Eintragungen von Eigentumsveränderungen	174 302	Konkurs- oder Vergleichssachen	35
Eintragungen und Löschungen		Kostenangelegenheiten der streitigen	
in Abt. II und III	385 230	Gerichtsbarkeit	481
Landwirtschaftssachen		Sonstige Angelegenheiten der streitigen	
Höfesachen (einschl. Versorgungs-		Gerichtsbarkeit	589
streitigkeiten)	119	Angelegenheiten der freiwilligen Gerichts-	
Landpachtsachen	17	barkeit einschl. der Kostensachen auf diesem	
Registersachen (Eintragungen am Jahresende)		Gebiet und der Beschwerden nach § 156 KostO	725
Eingetragene Vereine	13 778	<u>Oberlandesgerichte und Generalstaatsanwalt-</u>	
In das Handelsregister eingetragene Einzel-		<u>schaften</u>	
kaufleute, Juristische Personen, offene		Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der	
Handels- und Kommanditgesellschaften	16 752	Berufungsinstanz	
Aktiengesellschaften	257	Eingänge ¹⁾	3 023
Kommanditgesellschaften auf Aktien	15	Erledigte Verfahren	2 722
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	15 167	Prozeßkostenhilfeverfahren	8
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	2	Gewöhnliche Prozesse	2 096
Eingetragene Genossenschaften	918	Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	24
Eintragungen im Musterregister	5 712	Kindschafts- und Entmündigungssachen	29
Eintragungen im Güterrechtsregister	54 697	Arreste und einstweilige Verfügungen	79
Binnenschiffe	560	Baulandsachen	30
Am Jahresschluß anhängige Vormund-, Pfleg-		Entschädigungssachen	438
und Beistandschaften	56 269	Rückerstattungssachen	-
Andere vormundschaftsgerichtliche		Sonstige Klagen und Anträge	18
Angelegenheiten	11 128	Beschwerden	
Erziehungsbeistandschaften	59	Eingänge ¹⁾	1 114
Fürsorgeerziehungssachen	38	Erledigte Verfahren	1 050
Zur Verwahrung über- oder abgegebene, ab-		Prozeßkostenhilfeverfahren	165
gelieferte und zur Aufbewahrung übersandte		Entmündigungssachen	1
Verfügungen von Todes wegen	23 278	Vollstreckungs- oder Vollstreckungsschutz-	
Vermittlung von Auseinandersetzungen	11	sachen	86
Sonstige Handlungen des Nachlaßgerichts		Konkurs- oder Vergleichssachen	1
außerhalb eines Verfahrens auf Vermittlung		Kostenangelegenheiten der streitigen	
der Auseinandersetzung	25 693	Gerichtsbarkeit	421
Standesamtssachen	506	Sonstige Angelegenheiten der streitigen	
Beurkundungen	945	Gerichtsbarkeit	289
Sonstige Handlungen und Entschädigungen		Angelegenheiten der freiwilligen Gerichts-	
der freiwilligen Gerichtsbarkeit außerhalb		barkeit einschl. der Kostensachen auf diesem	
eines anhängigen Verfahrens	4 986	Gebiet und der Beschwerden nach § 156 KostO	69
		Landwirtschaftssachen	18

1) Einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Quelle: Ministerium der Justiz.

13. Geschäftsanfall und Erledigung bei den ordentlichen Gerichten und den Staatsanwaltschaften in Strafsachen und Bußgeldverfahren 1981

<u>Amtsgerichte</u> (Strafsachen und Bußgeldverfahren)		noch: Landgerichte (Strafsachen)	
Geschäftsentwicklung		Eröffnung vor einem anderen Gericht	22
Eingänge (einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts)	72 228	Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	8
Erledigte Verfahren	70 786	Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	8
Anklagen	25 287	Zurücknahme der Anklage bzw. des Antrags	14
Beschleunigte Verfahren (§ 212 StPO)	47	Sonstige Erledigung	73
Vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	3 791	Hauptverhandlungen insgesamt	620
Hauptverhandlungen nach § 408 Abs. 2 StPO	126	Hauptverhandlungstage insgesamt	1 656
Einsprüche gegen einen Strafbefehl	9 487	Strafsachen in der Berufungs- und Beschwerdeinstanz	
Privatklagen	572	Eingänge (einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts)	3 695
Objektive Verfahren	15	Erledigte Verfahren	3 639
Nachverfahren nach § 439 StPO	2	Offizialverfahren	3 605
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	35	Privatklageverfahren	34
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO, § 40 JGG)	1	Urteile einschl. Verwerfungsurteil	2 233
Bußgeldverfahren	24 443	Verwerfungsbeschluß	36
Erzwingungshafthanträge (§ 96 Abs. 1 OWiG)	6 980	Einstellung	166
Urteile		Vorläufige Einstellung	229
Urteile wegen Straftaten	22 789	Vergleich in Privatklagesachen	3
Urteile ausschl. wegen Ordnungswidrigkeiten	6 993	Zurücknahme der Berufung	906
Beschluß		Zurücknahme der Privatklage	4
nach § 70 oder § 72 OWiG	2 677	Auf andere Weise	62
nach § 441 Abs. 2 StPO	7	Hauptverhandlungen insgesamt	3 156
Einstellung	11 167	Hauptverhandlungstage insgesamt	3 456
Vorläufige Einstellung	3 637	Eingegangene Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschwerden)	4 390
Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	243		
Eröffnung bei/Verweisung an ein Gericht niedriger Ordnung	44	<u>Oberlandesgerichte</u> (Strafsachen und Bußgeldverfahren)	
Ablehnung, Zurückweisung	321	Eingegangene Strafsachen in der ersten Instanz	7
Zurücknahme, Fallenlassen	11 564	Erledigte Verfahren	6
Vergleich in Privatklagesachen	105	Urteile	6
Anordnung der Erzwingungshaft	4 641	Revisionen und Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren	
Ablehnung der Erzwingungshaft	398	Eingänge (einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts)	997
Sonstige Erledigung	6 200	Erledigte Verfahren	987
Hauptverhandlungen insgesamt	52 638	Offizialverfahren	487
Anklagesachen	25 191	Privatklageverfahren	1
Privatklagesachen	334	Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	153
Sonstige Strafsachen	10 913	Zulassungsanträge nach § 80 Abs. 1 OWiG	346
Bußgeldverfahren	16 200	Urteile	30
Hauptverhandlungstage insgesamt	53 859	Beschluß	533
Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren		Einstellung	23
Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen	28 334	Vorläufige Einstellung	1
Einzelne richterliche Anordnungen	40 215	Nichtzulassung der Rechtsbeschwerde	309
Vollstreckungsverfahren (VRJs)	7 399	Zurücknahme	11
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	5 743	Auf andere Weise	80
		Hauptverhandlungen insgesamt	31
<u>Landgerichte (Strafsachen)</u>		Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren	
Strafsachen in der ersten Instanz		Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschwerden)	1 365
Eingänge (einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts)	748	Anträge auf Haftentscheidungen nach §§ 121 ff StPO	214
Erledigte Verfahren	739	Anträge auf gerichtliche Entscheidung im Klageerzwingungsverfahren (§ 172 StPO) einschl. Armenrechtsanträge	111
Anklagen	694	Auslieferungsverfahren	36
Objektive Verfahren	1	Verfahren nach § 23 EGG VG	13
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO)	7	Anträge nach § 99 BRAGEBO	171
Vorlage durch ein Gericht niedriger Ordnung (§ 209 Abs. 3 StPO, § 40 Abs. 2 JGG)	21		
Verweisung durch ein Gericht niedriger Ordnung (§ 270 StPO)	16		
Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	-		
Urteile	556		
Einstellung	15		
Vorläufige Einstellung	43		

14. Erledigte Verfahren der Sozialgerichte 1970 - 1981

Art der Angelegenheit	1970			1980			1981		
	Sozial- gerichte	Landes- sozialgericht	Be- schwer- den	Sozial- gerichte	Landes- sozialgericht	Be- schwer- den	Sozial- gerichte	Landes- sozialgericht	Be- schwer- den
	Klagen	Beru- fungen		Klagen	Beru- fungen		Klagen	Beru- fungen	
Krankenversicherung ¹⁾	203	17	1	387	67	9	364	93	1
Unfallversicherung ²⁾	1 891	180	10	1 309	164	8	1 390	223	7
Rentenversicherung der Arbeiter	3 002	160	14	2 184	350	6	1 757	327	11
Rentenversicherung der Angestellten	1 091	92	2	818	101	10	776	107	9
Knappschaftsversicherung	132	25	-	80	27	1	119	26	1
Altershilfe für Landwirte	.	.	.	117	10	1	81	24	-
Arbeitslosenversicherung ³⁾	199	21	1	1 126	99	3	1 011	115	11
Kriegsopferversorgung	1 902	328	13	903	147	8	962	151	12
Feststellung der Behinderung nach § 3 SchwbG	.	.	.	633	7	1	1 022	25	8
Sonstige Angelegenheiten	440	49	3	30	2	-	30	-	2
I n s g e s a m t	8 860	872	44	7 587	974	47	7 512	1 091	62

1) Einschl. Kassenarztfragen. - 2) Einschl. bergbauliche Unfallversicherungen. - 3) Einschl. der übrigen Angelegenheiten der Bundesanstalt für Arbeit.

Quelle: Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport.

15. Erledigte Verfahren der Verwaltungsgerichte 1965 - 1981

Art und Rechtsgebiet des Verfahrens	1965	1970	1975	1978	1979	1980	1981	
							ins- gesamt	Veränd. z. Vorj. in %
<u>Art des Verfahrens</u>								
Verwaltungsgerichte	1 795	2 521	3 900	7 448	6 881	8 248	9 923	20,3
Klagesachen	1 527	1 885	2 674	3 907	3 961	5 392	6 003	11,3
Aussetzungsverfahren	247	617	1 147	3 436	2 827	2 711	3 703	36,6
Sonstige Verfahren	21	19	79	105	93	145	217	49,7
Oberverwaltungsgericht	461	507	701	1 751	1 939	1 983	2 418	21,9
Erstinstanzliche Klagesachen	107	132	50	100	178	95	105	10,5
Erstinstanzliche Aussetzungsverfahren	5	4	22	31	38	31	25	- 19,4
Berufungsverfahren	234	216	321	498	795	895	1 124	25,6
Beschwerdeverfahren	109	151	300	1 023	916	953	1 118	17,3
Sonstige Streitsachen	6	4	8	99	12	9	46	411,1
<u>Rechtsgebiet</u>								
Schul-, Hochschul- und Prüfungsrecht	11	273	461	2 996	2 304	1 715	3 107	81,2
Polizeirecht	100	95	226	346	375	430	613	42,6
Sachleistungs-, Enteignungs- und Planungsrecht	17	71	46	100	74	64	80	25,0
Bau-, Boden- und Naturschutzrecht	411	501	850	1 218	1 197	1 123	1 217	8,4
Öffentlichen Sachen-, Wege- und Wasserrecht	30	45	79	113	149	101	171	69,3
Recht des öffentlichen Dienstes	226	258	372	495	591	509	482	- 5,3
Personalvertretungsrecht	10	7	51	89	72	72	86	19,4
Berufs-, Gewerbe- und Gaststättenrecht	82	112	152	245	231	280	264	- 5,7
Selbstverwaltungsrecht	36	42	51	77	149	164	102	- 37,8
Abgaben- und Gemeindefinanzenrecht	331	574	761	1 350	1 412	2 746	1 424	- 48,1
Verkehrsrecht	89	80	181	274	342	308	316	2,6
Wirtschaftsverwaltungsrecht	6	102	38	15	15	19	32	68,4
Asylrecht	.	.	.	.	.	271	2 048	655,7
Sozialrecht	100	124	197	523	513	479	517	7,9
Flüchtlingsrecht	22	23	22	16	31	27	25	- 7,4
Wohnungs- und Wohngeldrecht	18	10	18	33	21	33	41	24,2
Gesundheits-, Seuchen- und Lebensmittelrecht	11	12	12	25	16	26	28	7,7
Agrar-, Forst-, Fischerei- und Jagdrecht	18	57	28	65	49	30	39	30,0
Flurbereinigungsrecht	108	124	58	95	161	76	78	2,6
Wehrrecht	306	306	654	472	579	808	855	5,8
LAG-Verfahren	188	118	108	234	96	123	99	- 19,5
Kostenrecht	6	5	15	9	17	39	61	56,4
Immissionsschutz-, Atom- und Abfall- beseitigungsrecht	.	.	.	45	57	464	168	- 63,8
Normenkontrollverfahren	.	.	.	31	34	37	47	27,0
Sonstige	130	89	221	333	335	287	441	53,7
I n s g e s a m t	2 256	3 028	4 601	9 199	8 820	10 231	12 341	20,6

16. Erledigte Verfahren des Finanzgerichts 1960 - 1981

Art der Erledigung	1960	1965	1970	1975	1979	1980	1981	
							ins-gesamt	Veränd. z. Vorj. in %
Auf Grund richterlicher Entscheidung	279	300	230	513	1 070	943	998	5,8
Voller Erfolg des Klägers	39	75	51	82	225	231	206	- 10,8
Teilerfolg des Klägers	79	74	37	72	140	143	109	- 23,8
Klageabweisung	161	151	142	354	700	564	681	20,7
Verweisung an das zuständige Gericht	.	.	.	5	5	5	2	- 60,0
Andere Erledigung	91	123	322	531	916	1 034	1 087	5,1
Nachgeben der Finanzverwaltung	28	68	154	275	369	390	363	6,9
Zurücknahme	63	55	141	221	403	488	543	11,3
In sonstiger Weise	-	-	27	35	144	156	181	16,0
Insgesamt	370	423	552	1 044	1 986	1 977	2 085	5,5

Quelle: Finanzgericht.

17. Erledigte Verfahren der Arbeitsgerichte 1965 - 1981

Art des Verfahrens	1965	1970	1975	1978	1979	1980	1981	
							ins-gesamt	Veränd. z. Vorjahr in %
Arbeitsgerichte								
Urteilsverfahren	7 712	7 800	15 164	13 221	13 032	13 737	15 338	11,7
Beschlußverfahren	23	16	230	113	195	148	217	46,6
Sonstige Verfahren	43	40	114	169	136	124	172	38,7
Landesarbeitsgericht								
Berufungsverfahren	285	386	792	891	800	862	887	2,9
Beschwerdeverfahren	55	62	159	138	136	218	278	27,5

18. Streitgegenstände der bei Arbeitsgerichten erledigten Urteilsverfahren 1981

Wirtschaftsbereich	Ins-gesamt	Von den Streitgegenständen betrafen					
		Arbeits-entgelt	Urlaub, Urlaubs-entgelt	Kündi-gungen	Heraus-gabe von Arbeits-papieren	Zeugnis-erteilung und -be-richtigung	sonstige Streit-gegen-stände
Land- und Forstwirtschaft	140	53	4	60	13	4	6
Bergbau	18	11	-	6	-	-	1
Metall	1 729	454	34	1 011	73	19	138
Chemie, Steine und Erden, Glas und Keramik	1 083	348	16	617	33	9	60
Holzverarbeitung, Musikinstrumente und Spielwaren	455	141	13	224	25	12	40
Papierverarbeitung und Druckgewerbe	373	117	10	201	13	6	26
Leder und Schuhe	453	114	27	256	10	5	41
Textil- und Bekleidungsindustrie	1 157	186	33	555	12	10	361
Nahrungs- und Genußmittel, Gast-stättenwesen	1 808	692	44	714	180	36	142
Baugewerbe	3 879	1 699	80	1 397	365	34	304
Handel, Banken und Versicherungs-gewerbe	2 448	816	61	1 029	89	69	384
Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr	1 985	638	50	813	83	38	363
Freie Berufe	1 814	777	30	609	129	51	218
Häusliche Dienste	210	79	8	89	18	7	9
Insgesamt	17 552	6 125	410	7 581	1 043	300	2 093

Quelle: Landesarbeitsgericht.

VII. Wahlen

157

1. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1949 - 1980

Wahl	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf			
		Zweitstimmen		CDU	SPD	F. D. P.	sonstige Parteien
Anzahl							
1949	1 900 797	82 200	1 431 556	702 125	408 905	226 625	93 901
1953	2 143 337	67 344	1 775 363	924 932	482 686	214 805	152 940
1957	2 237 023	77 220	1 899 005	1 019 709	578 203	185 288	115 805
1961	2 348 108	99 994	1 969 933	964 270	659 830	259 578	86 255
1965	2 403 771	58 581	2 055 730	1 013 573	754 175	209 028	78 954
1969	2 410 176	41 208	2 056 100	982 640	825 379	128 650	119 431
1972	2 623 690	26 146	2 377 861	1 090 339	1 067 953	193 499	26 070
1976	2 676 952	19 693	2 429 253	1 211 208	1 013 574	183 575	20 896
1980	2 759 777	29 203	2 451 560	1 118 216	1 048 611	239 921	44 812
%							
1949	79,6	5,4	94,6	49,0	28,6	15,8	6,6
1953	86,0	3,7	96,3	52,1	27,2	12,1	8,6
1957	88,3	3,9	96,1	53,7	30,4	9,8	6,1
1961	88,2	4,8	95,2	48,9	33,5	13,2	4,4
1965	88,0	2,8	97,2	49,3	36,7	10,2	3,8
1969	87,0	2,0	98,0	47,8	40,1	6,3	5,8
1972	91,6	1,1	98,9	45,9	44,9	8,1	1,1
1976	91,5	0,8	99,2	49,9	41,7	7,6	0,9
1980	89,9	1,2	98,8	45,6	42,8	9,8	1,8

2. Ergebnisse der Landtagswahlen 1947 - 1979

Wahl	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Wähler- ver- einigungen
		Stimmen		CDU	SPD	F. D. P.	sonstige Parteien		
Anzahl									
1947	1 666 547	137 515	1 161 052	547 875	398 594	113 844	100 739	-	
1951	2 021 104	75 393	1 437 250	563 274	488 374	240 071	135 519	10 012	
1955	2 151 228	50 921	1 583 829	741 384	501 751	201 847	93 627	45 220	
1959	2 266 778	36 873	1 712 354	829 236	596 984	165 937	120 197	-	
1963	2 363 313	31 775	1 752 486	777 838	713 469	177 377	83 802	-	
1967	2 387 307	29 007	1 843 959	861 142	679 177	153 089	150 551	-	
1971	2 584 585	26 536	2 026 372	1 012 847	821 350	120 444	71 731	-	
1975	2 648 336	20 663	2 120 481	1 143 360	817 018	118 762	34 043	7 298	
1979	2 717 051	27 322	2 184 540	1 094 480	923 965	139 248	26 847	-	
%									
1947	77,9	10,6	89,4	47,2	34,3	9,8	8,7	-	
1951	74,8	5,0	95,0	39,2	34,0	16,7	9,4	0,7	
1955	76,0	3,1	96,9	46,8	31,7	12,7	5,9	2,9	
1959	77,2	2,1	97,9	48,4	34,9	9,7	7,0	-	
1963	75,5	1,8	98,2	44,4	40,7	10,1	4,8	-	
1967	78,5	1,5	98,5	46,7	36,8	8,3	8,2	-	
1971	79,4	1,3	98,7	50,0	40,5	5,9	3,5	-	
1975	80,8	1,0	99,0	53,9	38,5	5,6	1,6	0,3	
1979	81,4	1,2	98,8	50,1	42,3	6,4	1,2	-	

3. Ergebnisse der Stadtratswahlen der kreisfreien Städte und der Kreistagswahlen 1948 - 1979

Wahl	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
		Stimmen		CDU	SPD	F. D. P.	sonstige Parteien	Wähler- gruppen
Anzahl								
1948	1 828 973	133 928	1 213 182	540 810	413 270	127 322	90 470	41 310
1952	2 072 836	94 403	1 549 147	603 187	517 625	249 362	58 143	120 830
1956	2 175 170	73 488	1 658 155	681 895	655 753	204 232	23 184	93 091
1960	2 288 068	73 341	1 749 902	793 478	659 745	218 520	24 388	53 771
1964	2 362 936	61 955	1 860 628	813 223	798 074	188 982	15 649	44 700
1969/72	2 441 284	59 165	1 801 082	790 260	741 863	143 976	45 682	79 301
1974	2 633 981	46 539	2 088 438	1 077 283	741 052	182 639	25 223	62 241
1979	2 716 672	52 090	2 078 448	987 338	876 870	142 829	6 006	65 405
%								
1948	73,7	9,9	90,1	44,6	34,1	10,5	7,5	3,4
1952	79,3	5,7	94,3	38,9	33,4	16,1	3,8	7,8
1956	79,6	4,2	95,8	41,1	39,5	12,3	1,4	5,6
1960	79,7	4,0	96,0	45,3	37,7	12,5	1,4	3,1
1964	81,4	3,2	96,8	43,7	42,9	10,2	0,8	2,4
1969/72	76,2	3,2	96,8	43,9	41,2	8,0	2,5	4,4
1974	81,1	2,2	97,8	51,6	35,5	8,7	1,2	3,0
1979	78,4	2,4	97,6	47,5	42,2	6,9	0,3	3,1

4. Ergebnisse der Verbandsgemeinderatswahlen 1969/72 - 1979

Wahl	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
		Stimmen		CDU	SPD	F. D. P.	sonstige Parteien	Wähler- gruppen
Anzahl								
1969/72	1 465 103	32 362	1 078 292	483 587	377 523	48 165	843	168 174
1974	1 504 319	36 771	1 229 278	613 376	383 337	94 711	1 016	136 838
1979	1 551 142	37 954	1 238 560	572 948	469 361	77 700	417	118 134
%								
1969/72	75,8	2,9	97,1	44,8	35,0	4,5	0,1	15,6
1974	84,2	2,9	97,1	49,9	31,2	7,7	0,1	11,1
1979	82,3	3,0	97,0	46,3	37,9	6,3	0,0	9,5

5. Ergebnisse der Gemeinde(Stadt)ratswahlen 1948 - 1979

(einschließlich Stadtratswahlen der kreisfreien Städte)

Wahl	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
		Stimmen		CDU	SPD	F. D. P.	sonstige Parteien	Wähler- gruppen	Mehrheits- wahl
Anzahl									
1948	1 824 782	116 967	1 227 711	322 066	308 901	64 693	69 964	204 564	257 523
1952	2 065 102	74 691	1 565 451	324 686	354 126	79 691	44 729	525 504	236 715
1956	2 166 198	67 895	1 658 190	366 708	437 260	67 272	8 550	529 329	249 071
1960	2 276 850	71 592	1 746 879	446 283	456 549	88 285	6 797	452 984	295 981
1964	2 350 019	65 078	1 852 231	473 474	546 636	76 401	2 858	478 287	274 575
1969	2 371 432	65 357	1 768 352	460 566	519 385	70 937	18 486	457 828	241 150
1974	2 629 061	51 602	2 081 295	752 361	598 791	100 065	15 632	364 564	249 882
1979	2 711 819	62 457	2 065 343	707 019	702 217	87 421	6 609	324 172	237 905
%									
1948	73,7	8,7	91,3	26,2	25,2	5,3	5,7	16,7	21,0
1952	79,4	4,6	95,4	20,7	22,6	5,1	2,9	33,6	15,1
1956	79,7	3,9	96,1	22,1	26,4	4,1	0,5	31,9	15,0
1960	79,9	3,9	96,1	25,5	26,1	5,1	0,4	25,9	16,9
1964	81,6	3,4	96,6	25,6	29,5	4,1	0,2	25,8	14,8
1969	77,3	3,6	96,4	26,0	29,4	4,0	1,0	25,9	13,6
1974	81,1	2,4	97,6	36,1	28,8	4,8	0,8	17,5	12,0
1979	78,5	2,9	97,1	34,2	34,0	4,2	0,3	15,7	11,5

6. Ergebnisse der Wahlen zum Bezirkstag der Pfalz 1951 - 1979

Wahl	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Wähler- gruppen
		Stimmen		CDU	SPD	F. D. P.	sonstige Parteien		
Anzahl									
1951	706 571	29 214	508 981	157 766	212 595	83 212	55 408	-	
1952	734 868	38 246	554 926	187 198	234 549	103 943	29 236	-	
1956	785 309	30 588	593 469	215 290	273 418	76 652	21 090	7 019	
1960	832 524	27 855	633 198	241 429	278 124	71 041	42 604	-	
1964	859 725	24 206	670 391	253 019	324 027	68 225	25 120	-	
1969	859 150	24 293	645 639	239 449	292 971	47 403	54 674	11 142	
1974	944 941	18 607	748 453	362 593	303 727	63 931	18 202	-	
1979	973 885	22 347	740 043	340 429	347 069	52 545	-	-	
%									
1951	76,2	5,4	94,6	31,0	41,8	16,3	10,9	-	
1952	80,8	6,4	93,6	33,7	42,3	18,7	5,3	-	
1956	79,5	4,9	95,1	36,3	46,1	12,9	3,5	1,2	
1960	79,4	4,2	95,8	38,1	43,9	11,2	6,7	-	
1964	80,8	3,5	96,5	37,7	48,3	10,2	3,7	-	
1969	78,0	3,6	96,4	37,1	45,4	7,3	8,5	1,7	
1974	81,2	2,4	97,6	48,4	40,6	8,5	2,4	-	
1979	78,3	2,9	97,1	46,0	46,9	7,1	-	-	

7. Ergebnisse der Europawahl 1979

Wahl	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
		Stimmen		CDU	SPD	F. D. P.	sonstige Parteien		
							zu- sammen	DKP	Die Grünen
Anzahl									
1979	| 2 726 474	| 45 166	| 2 085 336	| 1 026 042	| 856 263	| 133 323	| 69 708	| 8 442	| 50 883
%									
1979	78,1	2,1	97,9	49,2	41,1	6,4	3,3	0,4	2,4

8. Sitzverteilung der Abgeordneten aus Rheinland-Pfalz im Bundestag 1949 - 1980

Partei	1949	1953	1957	1961	1965	1969	1972	1976	1980
CDU	13	18	18	16	16	16	15	16	15
SPD	7	9	10	11	12	13	14	13	14
F. D. P.	4	4	3	4	3	2	2	2	3
KPD	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	25	31	31	31	31	31	31	31	32

9. Sitzverteilung im Landtag 1947 - 1979

Partei	1947	1951	1955	1959	1963	1967	1971	1975	1979
CDU	48	43	51	52	46	49	52	55	51
SPD	34	38	36	37	43	39	42	40	43
F. D. P.	11	19	13	10	11	8	6	5	6
KPD	8	-	-	-	-	-	-	-	-
DRP	-	-	-	1	-	-	-	-	-
NPD	-	-	-	-	-	4	-	-	-
Insgesamt	101	100	100	100	100	100	100	100	100

10. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften 1948 - 1979

Wahl	Sitze ins- gesamt	Gewählt durch									
		Verhältnismwahl						Wähler- gruppen	Mehrheitswahl		
		zusammen	CDU	SPD	F. D. P.	sonstige Parteien					
Anzahl	%	Anzahl						%			
Gemeinde (Stadt) räte											
1948	27 299	13 973	51,2	4 255	3 396	441	386	5 495	13 326	48,8	
1952	28 294	18 654	65,9	3 296	2 794	295	122	12 147	9 640	34,1	
1956	28 424	17 939	63,1	3 083	2 867	235	15	11 739	10 485	36,9	
1960	28 525	16 836	59,0	3 617	3 018	324	14	9 863	11 689	41,0	
1964	28 854	17 675	61,3	3 705	3 479	292	10	10 189	11 179	38,7	
1969	26 261	15 953	60,7	3 276	3 265	283	18	9 111	10 308	39,3	
1974	24 487	15 787	64,5	5 113	3 909	427	6	6 332	8 700	35,5	
1979	23 901	15 697	65,7	5 214	4 789	372	5	5 317	8 204	34,3	
Verbandsgemeinderäte											
1969/72	3 833	3 833	100,0	1 778	1 341	128	-	586	-	-	
1974	4 548	4 548	100,0	2 322	1 443	295	-	488	-	-	
1979	4 473	4 473	100,0	2 129	1 744	213	-	387	-	-	
Kreistage											
1948	1 119	1 119	100,0	574	361	99	38	47	-	-	
1952	1 149	1 149	100,0	503	366	187	4	89	-	-	
1956	1 155	1 155	100,0	522	425	143	8	57	-	-	
1960	1 177	1 177	100,0	582	412	140	14	29	-	-	
1964	1 193	1 193	100,0	568	491	110	5	19	-	-	
1969/72	937	937	100,0	457	373	66	18	23	-	-	
1974	1 004	1 004	100,0	555	346	90	-	13	-	-	
1979	1 004	1 004	100,0	511	413	60	-	20	-	-	
Bezirkstag des Bezirksverbandes Pfalz											
1951	29	29	100,0	9	13	5	2	-	-	-	
1952	29	29	100,0	10	12	6	1	-	-	-	
1956	29	29	100,0	11	14	4	-	-	-	-	
1960	29	29	100,0	11	13	3	2	-	-	-	
1964	29	29	100,0	11	15	3	-	-	-	-	
1969	29	29	100,0	11	14	2	2	-	-	-	
1974	29	29	100,0	15	12	2	-	-	-	-	
1979	29	29	100,0	13	14	2	-	-	-	-	

11. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 5. Oktober 1980
nach Geschlecht und Altersgruppen

(Repräsentative Ergebnisse)

Geschlecht Altersgruppe	Wahl- beteiligung	Ungültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
			CDU	SPD	F. D. P.	DKP	Grüne	NPD
			%					
Insgesamt	89,2	1,2	45,7	42,9	9,7	0,2	1,2	0,2
18 - 25 Jahre	81,5	0,9	36,2	48,2	10,8	0,2	4,2	0,1
25 - 35 "	85,0	0,6	39,4	46,7	11,6	0,2	1,8	0,1
35 - 45 "	91,1	1,1	47,7	40,3	11,0	0,1	0,7	0,2
45 - 60 "	93,0	1,2	47,7	41,8	9,4	0,2	0,6	0,3
60 und älter	91,1	2,0	51,5	40,4	7,3	0,2	0,3	0,3
Männer	89,5	1,0	45,5	42,9	9,5	0,3	1,4	0,3
18 - 25 Jahre	82,7	0,7	37,4	47,3	10,2	0,2	4,6	0,2
25 - 35 "	84,2	0,4	39,8	46,7	10,8	0,3	2,0	0,2
35 - 45 "	91,0	1,0	47,9	40,2	10,7	0,2	0,7	0,3
45 - 60 "	93,6	1,1	47,7	42,0	9,0	0,3	0,6	0,4
60 und älter	92,9	1,5	51,2	40,4	7,2	0,3	0,4	0,5
Frauen	88,9	1,4	45,8	42,8	10,0	0,1	1,1	0,1
18 - 25 Jahre	80,3	1,0	35,0	49,3	11,4	0,2	3,9	(0,1)
25 - 35 "	85,7	0,7	39,0	46,8	12,4	0,1	1,5	(0,1)
35 - 45 "	91,3	1,1	47,4	40,4	11,4	(0,0)	0,6	(0,1)
45 - 60 "	92,5	1,3	47,7	41,6	9,7	0,1	0,6	0,2
60 und älter	90,0	2,3	51,8	40,3	7,4	0,1	0,2	0,1

12. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl vom 5. Oktober 1980

(Repräsentative Ergebnisse)

Zweitstimme	Von 1 000 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme nebenstehende Partei oder ungültig wählten, wählten mit ihrer Erststimme						
	eine and. Partei oder ungültig	CDU	SPD	F. D. P.	DKP	Grüne	ungültig
CDU	32	968	13	9	0	3	7
SPD	72	24	928	30	1	9	8
F. D. P.	503	138	338	497	1	18	8
DKP	126	(24)	63	(10)	874	(5)	(14)
Grüne	380	121	179	55	(6)	620	16
NPD 1)		343	155	68	(28)	124	263
Ungültig	356	159	171	20	(2)	(5)	644

1) Die NPD war in den Wahlkreisen nicht mit Kreiswahlvorschlägen vertreten, so daß für diese Partei keine Erststimmen abgegeben werden konnten.

13. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl vom 10. Juni 1979

nach Geschlecht und Altersgruppen

(Repräsentative Ergebnisse)

Geschlecht Altersgruppe	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
			CDU	SPD	F. D. P.	sonstige Parteien		
						zu-	DKP	Die
						sammen		Grünen
			%					
Insgesamt	76,0	2,2	49,5	41,3	6,1	3,1	0,4	2,2
18 - 25 Jahre	62,7	1,4	40,2	45,1	6,4	8,2	0,6	7,2
25 - 35 "	67,2	1,5	43,8	45,8	6,1	4,4	0,4	3,5
35 - 45 "	78,7	2,1	51,6	40,1	6,2	2,1	0,2	1,5
45 - 60 "	81,8	2,5	50,7	40,9	6,3	2,2	0,5	1,3
60 und älter	80,9	2,7	54,3	38,3	5,9	1,6	0,4	0,6
Männer	76,1	2,5	47,8	42,5	6,1	3,6	0,6	2,5
18 - 25 Jahre	63,6	1,6	39,3	45,9	5,7	9,1	0,7	8,0
25 - 35 "	65,6	1,6	42,8	46,3	5,9	5,0	0,6	3,9
35 - 45 "	77,7	2,6	50,6	41,0	6,2	2,3	0,4	1,5
45 - 60 "	83,0	2,9	49,2	42,2	6,1	2,5	0,6	1,3
60 und älter	83,9	3,0	52,1	39,7	6,2	2,1	0,7	0,8
Frauen	75,9	2,0	51,0	40,2	6,2	2,6	0,3	1,9
18 - 25 Jahre	61,8	1,2	41,3	44,3	7,2	7,3	0,5	6,4
25 - 35 "	68,8	1,3	44,8	45,3	6,2	3,7	0,3	3,1
35 - 45 "	79,7	1,7	52,6	39,2	6,3	1,9	0,1	1,6
45 - 60 "	80,8	2,2	52,0	39,7	6,4	1,9	0,3	1,3
60 und älter	79,0	2,5	55,8	37,3	5,6	1,3	0,2	0,5

14. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Landtagswahl vom 18. März 1979

nach Geschlecht und Altersgruppen

(Repräsentative Ergebnisse)

Geschlecht Altersgruppe	Wahl- beteiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
			CDU	SPD	F. D. P.	NPD	DKP	sonstige Parteien
			%					
Insgesamt	80,4	1,3	50,1	42,6	6,1	0,7	0,4	0,1
18 - 25 Jahre	67,9	1,5	42,7	49,5	6,4	0,5	0,6	0,4
25 - 35 "	74,4	0,9	46,2	46,5	6,4	0,4	0,3	0,1
35 - 45 "	83,6	1,3	51,6	41,0	6,5	0,5	0,3	0,1
45 - 60 "	85,9	1,5	50,4	42,0	6,0	1,0	0,4	0,1
60 und älter	83,6	1,3	54,6	38,6	5,6	0,8	0,3	0,0
Männer	80,7	1,4	47,9	44,3	6,1	1,0	0,6	0,2
18 - 25 Jahre	68,4	1,6	41,8	50,3	6,1	0,6	0,7	0,4
25 - 35 "	73,1	0,8	44,5	48,3	5,9	0,6	0,5	0,1
35 - 45 "	83,3	1,2	50,0	42,3	6,3	0,8	0,4	0,1
45 - 60 "	87,0	1,7	48,4	43,4	6,1	1,3	0,7	0,2
60 und älter	87,0	1,3	51,6	40,5	5,9	1,4	0,6	0,1
Frauen	80,0	1,3	52,0	41,1	6,2	0,4	0,2	0,1
18 - 25 Jahre	67,5	1,5	43,6	48,5	6,7	0,4	0,5	0,3
25 - 35 "	75,8	1,0	47,9	44,7	6,9	0,2	0,2	0,1
35 - 45 "	84,0	1,3	53,2	39,8	6,6	0,3	0,1	0,0
45 - 60 "	85,0	1,4	52,1	40,9	6,0	0,7	0,2	0,1
60 und älter	81,4	1,2	56,6	37,3	5,5	0,4	0,2	0,0

15. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 5. Oktober 1980 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teil- gung	Un- gültige	Gültige	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
			Zweitstimmen		CDU	SPD	F. D. P.	sonstige Parteien			
								zu- sammen	DKP	Grüne	NPD
	Anzahl	%		Anzahl				%			
Kreisfreie Stadt Koblenz	87 388	87,9	0,9	76 151	43,7	42,8	12,0	1,6	0,1	1,3	0,1
Landkreise											
Ahrweiler	83 734	90,6	1,0	75 116	62,4	27,7	8,4	1,5	0,1	1,3	0,1
Altenkirchen (Ww.)	91 702	91,0	1,0	82 579	47,7	40,6	10,3	1,4	0,1	1,1	0,1
Bad Kreuznach	111 609	90,6	1,0	100 067	39,7	47,4	11,2	1,6	0,2	1,1	0,3
Bad Kreuznach, St	30 037	86,9	0,9	25 876	39,4	46,1	12,9	1,6	0,2	1,1	0,2
Birkenfeld	69 672	88,3	0,9	60 949	36,9	50,4	10,9	1,9	0,3	1,3	0,2
Idar-Oberstein, St	28 586	87,5	0,8	24 814	35,0	52,0	11,0	2,0	0,6	1,2	0,2
Cochem-Zell	48 482	91,7	1,4	43 821	66,1	26,3	6,3	1,2	0,1	1,0	0,1
Mayen-Koblenz	144 129	89,8	0,9	128 214	47,4	43,1	8,1	1,4	0,1	1,1	0,1
Andernach, St	20 425	88,8	0,9	17 977	43,4	46,6	8,9	1,1	0,1	0,9	0,1
Mayen, St	15 409	89,0	0,8	13 604	42,5	48,5	7,6	1,4	0,2	1,1	0,0
Neuwied	119 170	90,3	1,0	106 581	43,7	43,9	10,7	1,6	0,1	1,3	0,1
Neuwied, St	48 156	89,4	1,0	42 622	34,8	52,5	10,9	1,8	0,2	1,5	0,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	68 233	91,6	1,0	61 873	48,0	36,6	14,0	1,4	0,1	1,2	0,1
Rhein-Lahn-Kreis	89 936	90,1	1,0	80 178	38,0	49,7	10,6	1,7	0,1	1,4	0,1
Lahnstein, St	14 478	89,9	1,0	12 896	40,5	47,4	10,3	1,8	0,1	1,5	0,1
Westerwaldkreis	125 834	90,5	1,1	112 665	49,4	40,0	9,0	1,6	0,1	1,3	0,1
RB Koblenz	1 039 889	90,2	1,0	928 194	46,7	41,6	10,1	1,5	0,1	1,2	0,1
Kreisfreie Stadt Trier	74 535	86,1	1,2	63 402	46,0	43,3	8,6	2,0	0,2	1,7	0,1
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	82 839	88,7	1,4	72 408	59,1	30,0	9,1	1,8	0,1	1,4	0,2
Bitburg-Prüm	69 743	88,3	1,6	60 583	62,1	29,2	6,9	1,8	0,1	1,5	0,1
Daun	44 456	90,0	1,3	39 469	65,5	26,2	6,6	1,7	0,1	1,4	0,1
Trier-Saarburg	93 785	91,4	1,6	84 281	54,4	37,0	7,0	1,6	0,1	1,3	0,1
RB Trier	365 358	88,9	1,5	320 143	56,6	33,9	7,7	1,8	0,1	1,4	0,1
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	32 113	89,6	1,3	28 399	39,5	48,3	10,4	1,9	0,2	1,3	0,2
Kaiserslautern	74 895	85,6	1,2	63 285	37,3	49,6	10,8	2,3	0,2	1,5	0,5
Landau i. d. Pfalz	28 357	87,2	1,1	24 456	44,3	42,0	11,1	2,6	0,1	2,2	0,3
Ludwigshafen a. Rhein	116 014	87,7	1,1	100 703	35,7	53,1	9,2	2,0	0,3	1,4	0,2
Mainz	121 133	89,2	0,9	107 145	40,3	44,1	13,2	2,4	0,3	1,8	0,2
Neustadt a. d. Weinstr.	40 061	89,9	1,2	35 571	45,7	40,9	11,0	2,3	0,3	1,7	0,3
Pirmasens	41 190	85,6	1,2	34 814	43,6	47,2	7,0	2,2	0,2	1,3	0,6
Speyer	32 138	88,7	1,2	28 165	41,2	46,0	10,5	2,3	0,4	1,6	0,2
Worms	56 776	87,2	0,7	49 117	36,9	51,3	9,8	2,0	0,3	1,3	0,3
Zweibrücken	28 010	88,0	1,3	24 320	36,4	51,9	9,7	2,0	0,2	1,3	0,4
Landkreise											
Alzey-Worms	73 699	91,8	1,2	66 868	37,9	49,7	10,6	1,8	0,1	1,3	0,3
Bad Dürkheim	90 407	91,1	1,2	81 377	41,4	46,3	10,1	2,1	0,2	1,5	0,3
Donnersbergkreis	50 712	90,4	1,3	45 240	35,3	52,0	10,4	2,3	0,2	1,5	0,6
Germersheim	71 394	91,3	1,3	64 350	48,5	39,3	10,1	2,2	0,1	1,7	0,3
Kaiserslautern	73 695	90,7	1,5	65 850	44,0	45,7	8,3	1,9	0,1	1,3	0,4
Kusel	60 161	89,3	1,4	52 944	32,1	57,5	8,0	2,4	0,3	1,5	0,5
Südliche Weinstraße	72 838	92,0	1,6	65 945	50,7	37,2	9,9	2,2	0,2	1,6	0,3
Ludwigshafen	95 129	93,0	1,2	87 372	44,5	44,8	9,0	1,7	0,2	1,3	0,2
Mainz-Bingen	118 307	91,5	1,1	107 135	42,5	43,4	12,5	1,7	0,2	1,3	0,2
Bingen am Rhein, St	18 538	90,9	1,2	16 646	47,6	40,9	10,1	1,4	0,2	1,0	0,1
Ingelheim am Rhein, St	14 650	89,0	0,9	12 928	38,4	44,7	15,2	1,7	0,2	1,4	0,1
Pirmasens	77 501	92,2	1,8	70 167	54,5	36,4	7,2	2,0	0,1	1,4	0,4
RB Rheinhessen-Pfalz	1 354 530	89,9	1,2	1 203 223	41,8	46,0	10,1	2,1	0,2	1,5	0,3
Rheinland-Pfalz	2 759 777	89,9	1,2	2 451 560	45,6	42,8	9,8	1,8	0,2	1,4	0,2
Kreisfreie Städte	732 610	87,7	1,1	635 528	40,5	46,9	10,5	2,1	0,2	1,5	0,3
Landkreise	2 027 167	90,7	1,2	1 816 032	47,4	41,3	9,5	1,7	0,1	1,3	0,2

16. Ergebnisse der Europawahl vom 10. Juni 1979 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teiligung	Un- gültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
			Stimmen	CDU	SPD	F. D. P.	sonstige Parteien			
							zu- sammen	DKP	Die Grünen	
	Anzahl	%		Anzahl	%					
Kreisfreie Stadt Koblenz	87 482	72,6	1,2	62 800	49,8	40,9	6,0	3,3	0,2	2,7
Landkreise										
Ahrweiler	82 323	78,1	1,8	63 159	66,4	25,6	5,0	3,0	0,3	2,2
Altenkirchen (Ww.)	90 448	80,6	1,9	71 497	51,5	38,7	6,9	2,9	0,2	2,2
Bad Kreuznach	109 988	78,6	2,1	84 668	42,1	45,8	9,1	3,1	0,4	2,2
Bad Kreuznach, St	30 074	69,3	1,5	20 523	42,3	43,2	10,9	3,6	0,5	2,6
Birkenfeld	69 285	73,9	2,2	50 095	39,0	49,0	8,8	3,2	0,8	1,9
Idar-Oberstein, St	28 694	70,0	1,6	19 757	36,9	51,1	8,3	3,7	1,3	1,9
Cochem-Zell	47 823	82,9	3,0	38 462	69,1	23,9	4,2	2,8	0,3	1,8
Mayen-Koblenz	142 270	79,4	1,9	110 879	52,0	40,9	4,3	2,9	0,3	2,2
Andernach, St	20 160	78,1	1,5	15 501	46,8	45,7	4,7	2,8	0,2	2,1
Mayen, St	15 490	77,1	1,4	11 777	46,8	46,2	4,3	2,6	0,3	2,1
Neuwied	116 868	78,9	1,7	90 644	48,3	42,6	5,8	3,2	0,3	2,5
Neuwied, St	47 781	74,4	1,6	34 958	39,7	50,9	5,8	3,6	0,3	2,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	66 994	82,1	1,8	54 038	51,1	35,6	10,6	2,7	0,2	2,1
Rhein-Lahn-Kreis	88 932	78,2	1,9	68 210	41,9	48,5	6,3	3,3	0,3	2,6
Lahnstein, St	14 432	74,7	1,2	10 653	47,5	43,5	5,3	3,7	0,3	2,8
Westerwaldkreis	123 098	80,5	2,4	96 762	53,3	38,3	5,3	3,1	0,3	2,2
RB Koblenz	1 025 511	78,7	1,9	791 214	50,7	39,9	6,4	3,0	0,3	2,3
Kreisfreie Stadt Trier	74 718	67,8	1,4	49 933	51,5	39,3	4,7	4,5	0,3	3,6
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	81 685	78,1	2,9	61 882	62,9	27,0	6,8	3,3	0,3	2,3
Bitburg-Prüm	69 063	81,0	3,2	54 162	65,1	26,5	4,8	3,5	0,3	2,4
Daun	43 375	80,8	2,8	34 061	69,0	23,7	3,9	3,5	0,3	2,6
Trier-Saarburg	91 367	82,6	3,0	73 135	59,2	33,4	3,8	3,6	0,3	2,6
RB Trier	360 208	78,0	2,7	273 173	61,0	30,5	4,9	3,7	0,3	2,7
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	32 165	74,6	2,0	23 509	44,2	46,6	6,0	3,2	0,5	2,3
Kaiserslautern	74 900	67,8	1,5	50 042	40,9	48,6	7,0	3,6	0,4	2,6
Landau i. d. Pfalz	28 173	73,3	1,5	20 346	47,8	39,3	8,3	4,7	0,4	3,9
Ludwigshafen a. Rhein	117 099	69,8	1,4	80 542	38,6	53,1	4,9	3,4	0,5	2,5
Mainz	120 952	74,1	1,3	88 468	43,7	44,2	7,9	4,3	0,7	3,1
Neustadt a. d. Weinstr.	39 714	79,5	1,5	31 103	50,9	38,4	6,5	4,1	0,7	3,1
Pirmasens	41 368	70,5	2,1	28 557	45,1	48,2	3,9	2,7	0,5	2,0
Speyer	31 825	73,6	1,7	23 035	44,9	45,1	5,6	4,4	1,0	3,0
Worms	56 557	68,4	0,8	38 343	41,5	49,2	5,7	3,6	0,8	2,3
Zweibrücken	28 072	70,6	2,0	19 444	40,1	50,3	6,6	3,1	0,4	2,2
Landkreise										
Alzey-Worms	72 087	82,9	2,5	58 268	39,8	48,6	8,4	3,2	0,3	2,3
Bad Dürkheim	89 124	81,8	2,0	71 442	44,5	45,3	6,7	3,5	0,5	2,5
Donnersbergkreis	49 741	82,6	2,6	40 018	36,9	51,2	8,8	3,1	0,4	2,2
Germersheim	70 052	82,1	2,3	56 193	50,7	36,7	8,0	4,6	0,3	3,7
Kaiserslautern	72 744	82,3	2,5	58 324	46,2	44,7	5,9	3,1	0,4	2,1
Kusel	59 628	79,3	2,9	45 945	34,1	56,5	5,8	3,6	0,9	2,2
Südliche Weinstraße	71 757	84,4	2,8	58 914	53,3	35,2	8,1	3,4	0,4	2,5
Ludwigshafen	92 430	82,7	2,0	74 843	48,0	43,4	5,6	3,0	0,4	2,2
Mainz-Bingen	115 983	80,6	2,3	91 355	45,9	42,3	8,5	3,2	0,5	2,3
Bingen am Rhein, St	18 595	77,7	2,3	14 111	51,3	39,9	6,4	2,4	0,2	1,7
Ingelheim am Rhein, St	14 320	73,3	2,0	10 276	44,1	42,8	9,4	3,7	0,4	2,9
Pirmasens	76 384	84,3	3,3	62 258	56,5	35,4	5,2	2,9	0,3	2,0
RB Rheinhessen-Pfalz	1 340 755	77,8	2,1	1 020 949	44,9	44,8	6,8	3,5	0,5	2,5
Rheinland-Pfalz	2 726 474	78,1	2,1	2 085 336	49,2	41,1	6,4	3,3	0,4	2,4
Kreisfreie Städte	733 025	71,4	1,4	516 122	44,6	45,6	6,1	3,8	0,5	2,8
Landkreise	1 993 449	80,6	2,3	1 569 214	50,7	39,6	6,5	3,2	0,4	2,3

17. Ergebnisse der Landtagswahl vom 18. März 1979 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teiligung	Un- gültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
			Stimmen		CDU	SPD	F. D. P.	sonstige Parteien		
	Anzahl	%	Anzahl	zu- sammen				NPD	DKP	
Kreisfreie Stadt Koblenz	87 409	77, 5	0, 8	67 191	49, 2	43, 5	6, 5	0, 8	0, 4	0, 3
Landkreise										
Ahrweiler	81 921	81, 6	1, 0	66 223	67, 0	27, 2	5, 2	0, 7	0, 3	0, 3
Altenkirchen (Ww.)	89 982	83, 1	1, 1	73 958	52, 2	39, 9	7, 2	0, 7	0, 4	0, 2
Bad Kreuznach	109 663	81, 6	1, 0	88 577	43, 4	46, 7	8, 8	1, 2	0, 7	0, 4
Bad Kreuznach, St	30 066	75, 0	0, 9	22 327	43, 9	44, 4	10, 5	1, 2	0, 6	0, 5
Birkenfeld	69 085	78, 5	0, 9	53 717	40, 2	50, 3	8, 0	1, 6	0, 6	0, 9
Idar-Oberstein, St	28 586	77, 2	0, 9	21 885	38, 8	52, 1	7, 1	2, 1	0, 7	1, 3
Cochem-Zell	47 752	84, 8	1, 7	39 801	70, 3	25, 0	3, 9	0, 8	0, 4	0, 3
Mayen-Koblenz	141 815	81, 3	1, 1	114 053	52, 5	42, 6	4, 3	0, 7	0, 3	0, 3
Andernach, St	20 143	79, 5	0, 8	15 884	46, 4	49, 2	3, 8	0, 5	0, 3	0, 2
Mayen, St	15 463	79, 6	1, 1	12 168	48, 0	47, 4	3, 9	0, 8	0, 3	0, 4
Neuwied	116 455	80, 9	1, 1	93 241	49, 0	44, 2	6, 0	0, 8	0, 4	0, 3
Neuwied, St	47 826	79, 1	1, 2	37 382	40, 7	52, 4	6, 0	0, 9	0, 4	0, 4
Rhein-Hunsrück-Kreis	66 682	85, 2	0, 9	56 286	51, 5	37, 2	10, 5	0, 7	0, 4	0, 3
Rhein-Lahn-Kreis	88 696	82, 2	1, 0	72 241	42, 8	49, 6	6, 7	0, 9	0, 5	0, 3
Lahnstein, St	14 413	81, 8	0, 9	11 690	48, 1	45, 3	5, 8	0, 8	0, 4	0, 3
Westerwaldkreis	122 462	82, 6	1, 1	100 000	54, 0	39, 7	5, 5	0, 8	0, 4	0, 3
RB Koblenz	1 021 922	81, 6	1, 0	825 288	51, 3	41, 4	6, 5	0, 9	0, 4	0, 3
Kreisfreie Stadt Trier	74 702	73, 9	0, 9	54 705	52, 7	41, 0	5, 3	1, 1	0, 5	0, 4
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	81 463	80, 3	1, 5	64 445	62, 9	28, 8	7, 2	1, 1	0, 7	0, 3
Bitburg-Prüm	68 729	80, 4	1, 5	54 377	65, 9	27, 9	5, 3	0, 9	0, 5	0, 3
Daun	43 174	82, 2	1, 3	35 057	70, 5	24, 3	4, 4	0, 7	0, 3	0, 3
Trier-Saarburg	91 099	84, 1	1, 6	75 368	59, 4	35, 4	4, 2	1, 0	0, 6	0, 3
RB Trier	359 167	80, 2	1, 4	283 952	61, 5	32, 2	5, 3	1, 0	0, 5	0, 3
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	31 704	81, 0	1, 6	25 285	44, 9	47, 7	5, 9	1, 4	0, 7	0, 5
Kaiserslautern	74 685	75, 9	1, 3	55 981	42, 5	49, 1	6, 7	1, 8	1, 1	0, 5
Landau i. d. Pfalz	28 256	77, 9	1, 3	21 719	48, 1	42, 8	7, 8	1, 4	0, 9	0, 4
Ludwigshafen a. Rhein	116 789	77, 3	1, 0	89 381	40, 3	52, 9	5, 2	1, 6	0, 6	0, 8
Mainz	120 651	79, 7	1, 0	95 250	45, 7	45, 6	7, 4	1, 4	0, 4	0, 7
Neustadt a. d. Weinstr.	39 669	82, 3	1, 4	32 202	51, 3	40, 3	6, 7	1, 6	1, 0	0, 6
Pirmasens	41 330	74, 7	1, 5	30 414	47, 5	46, 3	4, 0	2, 2	1, 5	0, 5
Speyer	31 842	79, 4	1, 4	24 942	49, 0	43, 6	5, 7	1, 8	0, 5	1, 0
Worms	56 575	77, 1	0, 6	43 349	41, 1	51, 2	5, 9	1, 9	1, 0	0, 6
Zweibrücken	27 990	75, 9	1, 3	20 970	41, 6	50, 1	6, 6	1, 8	1, 2	0, 4
Landkreise										
Alzey-Worms	71 898	85, 3	1, 3	60 558	40, 4	49, 5	8, 5	1, 7	1, 2	0, 3
Bad Dürkheim	88 513	83, 1	1, 2	72 675	46, 4	45, 8	6, 4	1, 5	1, 0	0, 4
Donnersbergkreis	49 595	83, 2	1, 3	40 719	37, 9	52, 5	7, 3	2, 3	1, 8	0, 4
Germersheim	69 607	83, 8	1, 7	57 331	52, 6	38, 3	7, 9	1, 2	0, 8	0, 3
Kaiserslautern	72 549	83, 8	1, 5	59 894	47, 4	45, 3	5, 7	1, 6	1, 1	0, 4
Kusel	59 479	81, 0	1, 2	47 558	34, 3	57, 8	5, 6	2, 3	1, 3	0, 9
Südliche Weinstraße	71 348	84, 9	1, 9	59 459	53, 6	36, 8	8, 0	1, 6	1, 0	0, 4
Ludwigshafen	91 869	86, 7	1, 5	78 422	50, 0	43, 2	5, 5	1, 2	0, 6	0, 4
Mainz-Bingen	115 450	83, 9	1, 1	95 737	47, 3	43, 4	8, 1	1, 3	0, 6	0, 4
Bingen am Rhein, St	18 558	83, 1	1, 3	15 214	52, 0	41, 2	5, 9	1, 0	0, 5	0, 2
Ingelheim am Rhein, St	14 255	80, 0	1, 1	11 284	45, 5	44, 6	9, 1	0, 8	0, 3	0, 3
Pirmasens	76 163	85, 2	2, 2	63 454	57, 7	35, 6	5, 1	1, 6	1, 1	0, 3
RB Rheinhessen-Pfalz	1 335 962	81, 6	1, 3	1 075 300	46, 2	45, 7	6, 6	1, 6	0, 9	0, 5
Rheinland- Pfalz	2 717 051	81, 4	1, 2	2 184 540	50, 1	42, 3	6, 4	1, 2	0, 7	0, 4
Kreisfreie Städte	731 602	77, 6	1, 1	561 389	45, 7	46, 6	6, 2	1, 5	0, 7	0, 6
Landkreise	1 985 449	82, 8	1, 3	1 623 151	51, 6	40, 8	6, 4	1, 2	0, 7	0, 4

18. Ergebnisse der Kommunalwahlen vom 10. Juni 1979 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk ¹⁾	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teiligung	Un- gültige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitze ins- gesamt	Sitzverteilung			
				CDU	SPD	F.D.P.	DKP	Wäh- ler- grup- pen		CDU	SPD	F.D.P.	Wäh- ler- grup- pen
	Anzahl	%						Anzahl					
Kreisfreie Stadt Koblenz	87 220	72,7	1,6	49,7	43,6	6,3	0,4	-	55	28	24	3	-
Landkreise													
Ahrweiler	82 022	78,2	2,5	65,2	28,4	6,4	-	-	41	27	12	2	-
Altenkirchen (Ww.)	90 182	80,7	2,0	49,3	39,3	7,4	-	4,0	41	21	17	3	-
Bad Kreuznach	109 669	79,0	2,1	39,7	45,7	9,9	-	4,7	45	19	22	4	-
Bad Kreuznach, St	29 886	69,5	2,0	37,8	40,7	16,1	1,0	4,4	43	17	19	7	-
Birkenfeld	69 068	74,2	2,0	38,0	49,4	11,0	1,7	-	41 ²⁾	16	21	4	-
Idar-Oberstein, St	28 552	70,2	2,3	29,8	46,7	8,5	5,7	9,3	39 ²⁾	12	19	3	3
Cochem-Zell	47 724	83,3	4,3	66,1	27,1	6,8	-	-	37	25	10	2	-
Mayen-Koblenz	141 716	79,8	1,8	49,9	41,9	4,6	-	3,6	49	27	22	-	-
Andernach, St	20 075	78,5	1,5	40,3	47,4	5,9	-	6,4	35	14	17	2	2
Mayen, St	15 443	77,4	2,1	44,2	47,0	5,0	-	3,8	35	16	18	1	-
Neuwied	116 340	79,1	1,7	47,4	44,4	6,2	-	2,0	49	24	22	3	-
Neuwied, St	47 635	74,5	2,3	39,6	51,7	8,0	0,7	-	47	19	25	3	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	66 819	82,5	1,8	48,9	36,9	11,6	-	2,6	41	21	15	5	-
Rhein-Lahn-Kreis	88 607	78,3	1,5	39,2	48,0	5,8	-	7,0	41	16	20	2	3
Lahnstein, St	14 370	74,0	0,9	43,2	42,6	4,4	-	9,8	31	15	15	-	1
Westerwaldkreis	122 607	80,9	2,5	50,5	38,5	5,6	-	5,4	49	26	19	2	2
RB Koblenz	1 021 974	78,9	2,1	48,8	41,0	7,1	0,1	3,1	489	250	204	30	5
Kreisfreie Stadt Trier	74 502	67,8	2,1	50,7	41,8	5,8	-	1,7	51	26	22	3	-
Landkreise													
Bernkastel-Wittlich	81 450	78,3	4,2	62,1	28,9	9,0	-	-	41	26	12	3	-
Bitburg-Prüm	68 768	81,3	4,0	63,7	29,4	6,8	-	-	41	27	12	2	-
Daun	43 248	81,1	3,8	68,6	26,8	4,6	-	-	33	24	9	-	-
Trier-Saarburg	91 160	82,9	3,5	60,6	34,7	4,7	-	-	45	29	16	-	-
RB Trier	359 128	78,2	3,5	60,8	32,7	6,3	-	0,3	211	132	71	8	-
Kreisfreie Städte													
Frankenthal (Pfalz)	32 039	74,6	2,3	39,6	46,2	4,7	-	9,4	43	18	21	-	4
Kaiserslautern	74 662	68,0	2,5	40,8	48,4	7,7	1,0	2,1	51	21	26	4	-
Landau i. d. Pfalz	28 017	73,7	2,0	42,7	39,6	7,2	-	10,4	39	17	16	2	4
Ludwigshafen a. Rhein	116 487	70,2	2,3	38,2	56,0	4,6	1,2	-	59	24	35	-	-
Mainz	120 286	74,3	1,5	42,5	48,1	8,0	1,4	-	59	26	29	4	-
Neustadt a. d. Weinstr.	39 546	79,9	2,0	49,1	35,6	4,7	1,2	9,4	43	23	16	-	4
Pirmasens	41 257	70,8	2,1	37,7	52,8	2,7	0,6	6,2	43	17	24	-	2
Speyer	31 651	73,8	1,9	38,4	45,0	5,1	2,3	9,1	43	17	20	2	4
Worms	56 426	68,6	0,9	39,0	49,0	5,1	0,9	5,9	47	19	24	2	2
Zweibrücken	28 008	70,6	2,7	37,8	48,1	5,8	-	8,3	39	15	19	2	3
Landkreise													
Alzey-Worms	71 817	83,5	2,3	35,4	48,5	8,6	-	7,4	41	15	20	3	3
Bad Dürkheim	88 679	82,2	2,3	44,5	47,8	7,7	-	-	41	18	20	3	-
Donnersbergkreis	49 549	83,0	2,7	35,7	52,8	11,5	-	-	37	13	20	4	-
Germersheim	70 297	81,7	2,8	49,6	36,1	8,4	-	6,0	41	21	15	3	2
Kaiserslautern	72 480	82,7	2,7	44,0	44,1	5,3	-	6,5	41	18	19	2	2
Kusel	59 450	79,8	2,6	31,8	55,5	5,9	1,6	5,2	37	12	21	2	2
Südliche Weinstraße	71 457	84,7	3,1	50,6	35,0	7,2	-	7,2	41	21	14	3	3
Ludwigshafen	91 860	83,1	2,5	48,5	44,8	6,7	-	-	41	20	19	2	-
Mainz-Bingen	115 448	81,0	2,1	42,4	42,3	8,3	-	7,0	49	21	21	4	3
Bingen am Rhein, St	18 460	78,2	2,7	48,2	42,1	9,7	-	-	35	17	15	3	-
Ingelheim am Rhein, St	14 238	73,5	2,0	41,5	42,1	8,2	-	8,2	31	13	14	2	2
Pirmasens	76 154	84,8	4,9	56,9	36,7	6,4	-	-	41	24	15	2	-
RB Rheinhessen-Pfalz	1 335 570	78,1	2,4	43,0	45,7	6,9	0,5	4,0	876	380	414	44	38
Rheinland-Pfalz	2 716 672	78,4	2,4	47,5	42,2	6,9	0,3	3,1	1 576	762	689	82	43
Kreisfreie Städte	730 101	71,6	1,9	42,7	47,2	5,9	0,9	3,3	572	251	276	22	23
Landkreise	1 986 571	80,9	2,6	49,1	40,5	7,2	0,1	3,1	1 004	511	413	60	20

1) Kreisfreie und große kreisangehörige Städte: Stadtratswahlen; Landkreise: Kreistagswahlen; Regierungsbezirkssummen und Landessumme: Ergebnisse der Stadtratswahlen der kreisfreien Städte und der Kreistagswahlen der Landkreise. -

2) Einschl. 2 Sitze der DKP.

**19. Ergebnisse der Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien Gemeinden
und der Verbandsgemeinderatswahlen vom 10. Juni 1979**

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- teili- gung	Un- gült- tige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitzverteilung				
				CDU	SPD	F.D.P.	DKP	Wäh- ler- grup- pen	CDU	SPD	F.D.P.	Wäh- ler- grup- pen	
	Anzahl	%					Anzahl						
<u>Landkreis Ahrweiler</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Bad Neuenahr-Ahrweiler, St	19 350	76,4	2,4	49,9	26,5	8,0	-	15,7	18	9	3	5	
Grafenschaft	4 816	79,2	4,0	60,9	28,2	6,6	-	4,3	14	6	1	-	
Remagen, St	10 226	72,2	1,8	49,3	32,0	-	-	18,7	13	9	-	5	
Sinzig, St	9 753	77,1	2,6	46,8	30,6	7,2	-	15,4	13	8	2	4	
Verbandsgemeinden													
Adenau	10 033	84,4	3,8	71,3	24,6	4,1	-	-	20	7	-	-	
Altenahr	7 968	84,0	4,5	75,5	24,5	-	-	-	21	6	-	-	
Bad Breisig	8 116	77,5	2,2	53,8	32,0	3,6	-	10,6	16	9	-	2	
Brohlthal	11 645	78,4	2,7	65,1	30,7	4,2	-	-	21	10	-	-	
<u>Landkreis Altenkirchen (Ww.)</u>													
Verbandsfreie Gemeinde													
Herdorf, St	5 355	79,0	2,0	52,5	43,0	4,5	-	-	13	10	-	-	
Verbandsgemeinden													
Altenkirchen (Ww.)	14 103	81,7	2,1	29,6	53,4	11,4	-	5,6	9	18	3	1	
Betzdorf	11 430	79,9	1,9	53,0	32,5	6,4	-	8,1	17	10	2	2	
Daaden	8 147	71,9	2,1	23,7	43,1	20,8	-	12,4	6	12	6	3	
Flammersfeld	6 772	84,8	3,4	50,5	30,2	7,1	-	12,2	13	7	1	2	
Gebhardshain	7 064	89,0	4,1	70,3	23,9	-	-	5,8	17	5	-	1	
Hamm (Sieg)	7 544	83,7	2,2	25,3	57,0	8,5	-	9,2	7	16	2	2	
Kirchen (Sieg)	18 639	78,0	2,5	57,6	36,2	6,2	-	-	20	13	2	-	
Wissen	11 020	82,7	2,2	53,4	29,0	4,7	-	12,9	18	9	-	4	
<u>Landkreis Bad Kreuznach</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Bad Kreuznach, St	29 886	69,5	2,0	37,8	40,7	16,1	1,0	4,4	17	19	7	-	
Kirn, St	7 514	72,3	2,2	35,3	57,2	7,5	-	-	9	16	2	-	
Verbandsgemeinden													
Bad Kreuznach	5 499	83,4	1,9	34,8	42,4	11,0	-	11,8	8	10	2	3	
Bad Münster a.Stein-Ebernburg	8 395	84,2	2,0	41,1	42,9	12,6	-	3,4	12	12	3	-	
Kirn-Land	7 565	82,7	3,0	26,1	54,2	7,1	-	12,6	7	15	2	3	
Langenlonsheim	8 257	83,6	2,3	47,5	39,2	13,3	-	-	13	11	3	-	
Meisenheim	6 878	85,5	2,6	25,5	50,1	7,3	-	17,2	6	13	1	3	
Rüdesheim	15 628	87,6	2,0	44,2	43,5	7,4	-	4,9	17	16	2	-	
Sobernheim	14 014	79,1	2,5	28,2	48,8	8,2	-	14,8	9	16	2	4	
Stromberg	5 799	84,4	4,1	55,2	36,5	8,3	-	-	13	8	2	-	
<u>Landkreis Birkenfeld</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Gutsbezirk Baumholder	62	79,0	14,3	- Mehrheitswahl -									
Idar-Oberstein, St	28 552	70,2	2,3	29,8	46,7	8,5	5,7 ¹⁾	9,3	12	19	3	3	
Verbandsgemeinden													
Baumholder	8 139	77,9	1,7	33,1	39,5	8,1	-	19,3	9	11	2	5	
Birkenfeld	13 735	79,4	2,5	37,8	47,0	11,3	-	3,9	12	16	3	-	
Herrstein	13 107	74,8	2,7	41,3	47,5	11,2	-	-	13	15	3	-	
Rhaunen	5 359	74,5	2,4	32,4	41,3	15,0	-	11,3	7	9	3	2	
<u>Landkreis Cochem-Zell</u>													
Verbandsfreie Gemeinde													
Cochem, St	4 217	78,7	3,5	49,4	33,6	-	-	17,0	11	7	-	3	
Verbandsgemeinden													
Cochem-Land	8 624	85,5	6,2	66,1	24,0	9,9	-	-	19	6	2	-	
Kaisersesch	7 888	82,6	2,9	64,0	32,8	-	-	3,2	18	9	-	-	
Treis-Karden	7 248	85,6	3,4	54,7	22,3	15,0	-	8,0	13	5	3	2	
Ulmen	7 073	84,2	3,5	58,0	21,6	4,8	-	15,6	15	5	-	3	
Zell (Mosel)	12 631	81,9	4,5	69,1	24,8	6,0	-	-	22	8	1	-	

1) und 2 Sitze.

noch: 19. Ergebnisse der Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien Gemeinden
und der Verbandsgemeinderatswahlen vom 10. Juni 1979

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- tei- ligung	Un- gült- ige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitzverteilung			
				CDU	SPD	F.D.P.	DKP	Wäh- ler- grup- pen	CDU	SPD	F.D.P.	Wäh- ler- grup- pen
	Anzahl	%					Anzahl					
<u>Landkreis Mayen-Koblenz</u>												
Verbandsfreie Gemeinden												
Andernach, St	20 075	78,5	1,5	40,3	47,4	5,9	-	6,4	14	17	2	2
Bendorf, St	11 263	80,9	1,7	39,4	52,6	7,1	1,0	-	12	17	2	-
Mayen, St	15 443	77,4	2,1	44,2	47,0	5,0	-	3,8	16	18	1	-
Verbandsgemeinden												
Andernach, Land	11 042	82,0	2,3	47,4	49,4	3,2	-	-	15	16	-	-
Maifeld	12 468	79,6	1,8	52,5	33,4	3,2	-	10,9	17	11	-	3
Mayen-Land	11 585	83,4	2,3	64,1	31,8	4,0	-	-	21	10	-	-
Mendig	9 024	80,4	2,4	48,5	44,1	4,4	-	3,0	14	13	-	-
Rhens	6 392	84,2	2,2	45,1	30,4	3,8	-	20,7	11	7	-	5
Untermosel	12 267	84,2	2,3	58,3	26,7	5,3	-	9,8	19	8	1	3
Vallendar	11 490	79,0	2,1	53,1	39,8	7,1	-	-	17	12	2	-
Weißenthurm	20 478	75,5	2,1	48,6	41,3	4,2	-	5,9	18	15	-	2
<u>Landkreis Neuwied</u>												
Verbandsfreie Gemeinde												
Neuwied, St	47 635	74,5	2,3	39,6	51,7	8,0	0,7	-	19	25	3	-
Verbandsgemeinden												
Asbach	11 194	81,5	2,9	57,4	24,5	3,8	-	14,4	21	8	-	2
Bad Honningen	9 570	79,7	1,9	49,1	45,5	5,5	-	-	14	12	1	-
Dierdorf	5 919	83,3	2,5	44,5	47,0	8,5	-	-	10	11	2	-
Linz am Rhein	11 511	84,5	1,8	56,5	34,9	3,9	-	4,8	19	12	-	-
Puderbach	8 207	83,3	2,3	25,2	47,5	3,7	-	23,6	8	15	-	4
Rengsdorf	9 271	84,0	2,5	35,1	50,5	11,5	-	3,0	10	14	3	-
Unkel	7 503	80,4	1,4	51,9	32,4	6,8	-	8,8	15	9	1	2
Waldbreitbach	5 358	81,1	2,5	59,2	23,5	-	-	17,2	14	5	-	4
<u>Rhein-Hunsrück-Kreis</u>												
Verbandsfreie Gemeinde												
Boppard, St	11 950	77,1	2,0	45,3	37,2	7,9	-	9,5	14	12	2	3
Verbandsgemeinden												
Emmelshausen	8 825	85,9	3,4	60,9	29,1	10,0	-	-	17	8	2	-
Kastellaun	9 322	82,1	1,9	51,1	33,2	15,7	-	-	14	9	4	-
Kirchberg (Hunsrück)	12 089	82,0	2,3	37,0	38,9	14,8	-	9,3	12	12	4	3
Rheinböllen	5 545	83,9	1,9	44,7	34,3	12,3	-	8,7	10	8	3	2
Sankt Goar-Oberwesel	7 699	84,1	2,3	53,3	29,4	8,5	-	8,8	16	6	2	1
Simmern/Hunsrück	11 301	84,5	1,3	37,3	42,9	19,8	-	-	12	13	6	-
<u>Rhein-Lahn-Kreis</u>												
Verbandsfreie Gemeinde												
Lahnstein, St	14 370	74,0	0,9	43,2	42,6	4,4	-	9,8	15	15	-	1
Verbandsgemeinden												
Bad Ems	13 178	77,1	1,7	37,1	44,7	5,4	-	12,8	12	14	1	4
Braubach	6 081	83,4	2,1	36,8	53,2	-	-	10,0	8	13	-	2
Diez	16 476	76,0	1,9	35,7	52,2	7,9	-	4,3	13	19	3	-
Hahnstätten	6 196	79,8	1,7	33,0	59,5	7,5	-	-	8	14	1	-
Katzenelnbogen	5 647	76,6	1,8	32,2	43,0	-	-	24,8	7	10	-	6
Loreley	8 484	82,7	1,8	35,3	46,6	6,3	-	11,8	10	13	1	3
Nassau	7 966	80,3	2,3	40,9	41,2	-	-	17,9	11	11	-	5
Nastätten	10 144	82,0	1,7	33,3	39,6	6,9	-	20,2	9	11	2	5

noch: 19. Ergebnisse der Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien Gemeinden
und der Verbandsgemeinderatswahlen vom 10. Juni 1979

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- teili- gung	Un- gül- tige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitzverteilung			
				CDU	SPD	F.D.P.	DKP	Wäh- ler- grup- pen	CDU	SPD	F.D.P.	Wäh- ler- grup- pen
	Anzahl	%					Anzahl					
<u>Westerwaldkreis</u>												
Verbandsgemeinden												
Bad Marienberg (Ww.)	12 051	77,0	2,5	28,2	51,6	9,7	-	10,5	9	16	3	3
Hachenburg	15 551	83,8	2,1	39,0	42,1	8,1	-	10,8	14	15	3	3
Höhr-Grenzhausen	9 049	74,7	2,1	39,7	43,7	6,5	-	10,1	11	12	1	3
Montabaur	22 485	80,0	3,0	60,3	33,6	6,1	-	-	24	13	2	-
Ransbach-Baumbach	7 723	76,1	2,7	52,4	36,6	3,6	-	7,4	15	10	-	2
Rennerod	10 399	81,6	3,8	50,0	32,1	-	-	17,9	14	8	-	5
Selters (Ww.)	9 271	83,0	2,9	39,8	36,8	6,6	-	16,8	12	11	1	3
Wallmerod	8 239	86,9	4,5	68,9	22,2	-	-	9,0	19	6	-	2
Westerburg	14 979	81,7	3,3	50,7	39,4	5,8	-	4,2	19	14	2	-
Wirges	12 646	83,6	1,9	51,7	38,4	1,8	-	8,1	17	12	-	2
<u>Landkreis Bernkastel-Wittlich</u>												
Verbandsfreie Gemeinden												
Morbach	7 091	73,4	3,9	58,2	27,3	-	-	14,6	16	7	-	4
Wittlich, St	10 846	74,2	2,4	45,5	29,6	12,0	-	12,9	15	9	3	4
Verbandsgemeinden												
Bernkastel-Kues	18 798	79,5	4,3	60,1	27,5	12,5	-	-	21	10	4	-
Kröv-Bausendorf	6 877	75,7	4,2	63,7	25,3	11,0	-	-	15	6	2	-
Manderscheid	5 820	82,9	4,8	68,0	17,7	-	-	14,2	16	4	-	3
Neumagen-Dhron	5 156	76,4	5,5	50,6	19,1	7,7	-	22,7	11	4	1	5
Thalfang	5 444	83,6	4,2	54,9	28,7	13,0	-	3,3	13	7	3	-
Traben-Trarbach	7 715	73,7	2,4	43,3	33,2	9,9	-	13,6	13	10	2	2
Wittlich-Land	13 746	82,5	5,1	58,5	23,6	6,1	-	11,7	19	7	2	3
<u>Landkreis Bitburg-Prüm</u>												
Verbandsfreie Gemeinde												
Bitburg, St	8 242	73,1	2,4	41,2	30,7	6,2	-	21,9	12	8	1	6
Verbandsgemeinden												
Arzfeld	7 632	83,4	5,0	62,2	17,3	-	-	20,5	17	5	-	5
Bitburg-Land	11 716	84,2	3,5	58,2	24,3	3,5	-	14,0	19	8	-	4
Irrel	6 033	85,2	4,6	51,3	33,7	-	-	15,0	12	8	-	3
Kyllburg	6 482	81,9	4,9	61,1	31,1	7,9	-	-	15	7	1	-
Neuerburg	7 566	83,8	3,5	60,0	22,0	10,4	-	7,5	16	6	3	2
Prüm	15 456	78,7	4,1	60,6	25,2	5,4	-	8,8	22	9	1	3
Speicher	5 521	84,7	4,5	46,4	34,3	8,6	-	10,8	11	8	2	2
<u>Landkreis Daun</u>												
Verbandsgemeinden												
Daun	15 682	82,5	4,1	69,2	24,9	5,8	-	-	24	9	2	-
Gerolstein	10 335	73,5	4,3	59,5	33,5	7,0	-	-	17	9	1	-
Hillesheim	5 793	84,2	3,2	62,9	23,6	-	-	13,4	15	5	-	3
Kelberg	5 213	88,5	6,5	65,7	19,1	-	-	15,3	14	4	-	3
Obere Kyll	6 192	81,9	2,1	53,7	23,5	-	-	22,9	13	5	-	5
<u>Landkreis Trier-Saarburg</u>												
Verbandsgemeinden												
Hermeskeil	10 506	85,7	3,2	47,8	39,2	3,7	-	9,4	15	13	-	3
Kell	6 651	88,8	4,7	61,0	32,0	-	-	7,0	15	7	-	1
Konz	18 838	77,9	3,7	59,2	34,1	6,7	-	-	21	12	2	-
Ruwer	11 160	85,7	3,4	63,8	36,2	-	-	-	20	11	-	-
Saarburg	14 572	80,7	3,8	50,9	27,9	3,7	-	17,5	19	10	-	6
Schweich	16 310	84,6	3,3	57,2	32,1	3,6	-	7,1	21	12	-	2
Trier-Land	12 998	83,0	4,3	58,2	36,0	5,8	-	-	18	12	1	-

noch: 19. Ergebnisse der Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien Gemeinden
und der Verbandsgemeinderatswahlen vom 10. Juni 1979

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- tei- li- gung	Un- gült- ige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitzverteilung			
				CDU	SPD	F.D.P.	DKP	Wäh- ler- grup- pen	CDU	SPD	F.D.P.	Wäh- ler- grup- pen
	Anzahl	%								Anzahl		
<u>Landkreis Alzey-Worms</u>												
Verbandsfreie Gemeinden												
Alzey, St	10 612	78,8	2,0	32,8	50,6	4,5	-	12,1	11	16	-	4
Osthofen, St	5 011	79,6	3,6	28,9	61,5	-	-	9,6	6	13	-	2
Verbandsgemeinden												
Alzey-Land	14 163	86,0	3,0	33,2	47,6	8,7	-	10,5	11	15	2	3
Eich	8 390	78,8	2,3	23,5	51,9	8,7	-	15,9	7	14	2	4
Monshheim	6 387	86,0	2,5	18,5	44,9	6,9	-	29,6	4	11	1	7
Westhofen	7 546	88,2	1,5	33,9	41,8	7,4	-	16,9	10	11	2	4
Wöllstein	5 679	89,9	2,4	43,2	40,5	5,9	-	10,4	10	10	1	2
Wörrstadt	13 963	83,1	2,5	36,8	42,0	10,4	-	10,8	12	13	3	3
<u>Landkreis Bad Dürkheim</u>												
Verbandsfreie Gemeinden												
Bad Dürkheim, St	12 803	79,8	1,6	38,5	48,3	7,0	-	6,2	12	15	2	2
Grünstadt, St	8 185	77,8	1,9	41,7	46,0	5,4	-	6,8	11	13	1	2
Haßloch	13 343	75,7	2,0	37,9	49,6	-	0,8	11,8	12	16	-	3
Verbandsgemeinden												
Deidesheim	7 007	88,6	2,8	52,5	30,7	-	-	16,8	12	7	-	4
Freinsheim	9 729	81,3	1,0	31,9	48,0	10,8	-	9,3	9	13	3	2
Grünstadt-Land	12 863	87,1	2,6	34,8	44,8	4,8	-	15,5	11	15	-	5
Hettenleidelheim	7 021	84,7	2,7	39,0	37,7	-	-	23,3	9	9	-	5
Lambrecht (Pfalz)	11 419	85,8	2,0	41,5	46,4	3,5	-	8,6	14	15	-	2
Wachenheim a. d. Weinstraße	6 179	82,3	2,0	32,2	36,6	7,8	-	23,3	8	9	1	5
<u>Donnersbergkreis</u>												
Verbandsgemeinden												
Alsenz-Obermoschel	5 972	84,6	2,3	28,0	48,0	7,3	-	16,6	7	12	1	3
Eisenberg (Pfalz)	8 129	83,5	3,1	24,8	59,6	-	-	15,6	7	16	-	4
Göllheim	6 937	86,0	2,4	19,8	34,1	9,7	-	36,4	4	8	2	9
Kirchheimbolanden	11 519	79,0	2,6	30,3	48,9	5,8	-	14,9	10	16	1	4
Rockenhausen	8 747	84,6	2,4	26,4	48,8	17,8	-	7,0	7	13	5	2
Winnweiler	8 176	82,9	2,6	34,2	49,4	8,3	-	8,2	9	14	2	2
<u>Landkreis Germersheim</u>												
Verbandsfreie Gemeinden												
Germersheim, St	7 647	73,7	1,4	48,3	35,8	6,4	-	9,5	14	11	1	1
Wörth a. Rhein, St	11 526	76,9	2,6	53,7	34,0	5,3	-	7,0	17	11	1	2
Verbandsgemeinden												
Bellheim	7 859	89,8	2,0	43,2	22,9	-	-	33,9	12	6	-	9
Hagenbach	6 570	80,7	3,3	40,3	36,3	-	-	23,4	10	9	-	4
Jockgrim	8 857	83,7	3,5	46,4	22,0	15,8	-	15,9	13	6	4	4
Kandel	10 109	77,7	2,6	31,0	38,9	16,3	-	13,8	9	11	4	3
Lingenfeld	8 751	86,7	2,5	32,2	47,6	-	-	20,2	9	13	-	5
Rülzheim	8 828	86,9	4,8	71,3	28,7	-	-	-	19	8	-	-
<u>Landkreis Kaiserslautern</u>												
Verbandsgemeinden												
Bruchmühlbach-Miesau	7 024	83,8	3,4	35,1	53,5	-	-	11,4	10	15	-	2
Enkenbach-Alsenborn	8 320	82,6	2,4	37,7	43,6	5,3	-	13,4	11	12	1	3
Hochspeyer	4 842	87,8	1,3	26,1	54,5	-	-	19,3	5	12	-	4
Kaiserslautern-Süd	6 971	87,3	3,8	43,5	34,5	-	-	21,9	10	8	-	5
Landstuhl	11 432	81,2	3,5	60,4	33,5	6,0	-	-	19	11	1	-
Otterbach	6 612	81,2	3,3	35,2	43,3	6,8	-	14,6	8	11	1	3
Otterberg	6 399	81,2	2,1	36,1	47,9	6,1	-	9,9	8	12	1	2
Ramstein-Miesenbach	12 756	80,7	2,8	50,6	39,2	4,5	-	5,7	17	13	-	1
Weilerbach	8 045	82,6	2,5	32,3	47,0	5,4	-	15,4	10	14	1	2

noch: 19. Ergebnisse der Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien Gemeinden
und der Verbandsgemeinderatswahlen vom 10. Juni 1979

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- tei- ligung	Un- gült- tige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitzverteilung			
				CDU	SPD	F.D.P.	DKP	Wäh- ler- grup- pen	CDU	SPD	F.D.P.	Wäh- ler- grup- pen
	Anzahl	%								Anzahl		
<u>Landkreis Kusel</u>												
Verbandsgemeinden												
Altenglan	8 864	77,9	2,9	23,6	66,5	-	-	9,9	7	18	-	2
Glan-Münchweiler	7 626	80,7	4,0	25,4	52,8	4,0	-	17,8	8	17	-	2
Kusel	11 238	77,1	2,8	24,7	51,6	7,4	-	16,4	7	15	2	3
Lauterecken	10 123	80,4	3,2	35,6	55,8	8,6	-	-	10	15	2	-
Schönenberg-Kübelberg	8 955	85,3	2,9	38,6	42,7	-	-	18,7	11	12	-	4
Waldmohr	5 448	80,5	2,6	31,1	56,3	4,0	-	8,6	7	14	-	2
Wolfstein	7 086	77,6	2,4	27,2	51,3	5,9	-	15,6	6	13	1	3
<u>Landkreis Südliche Weinstraße</u>												
Verbandsgemeinden												
Annweiler am Trifels	12 444	84,6	4,5	49,6	38,6	5,1	-	6,7	16	12	1	2
Bad Bergzabern	14 789	83,6	2,8	42,3	33,3	9,8	-	14,6	15	12	3	5
Edenkoben	13 311	84,3	2,7	47,5	32,4	6,4	-	13,7	15	10	2	4
Herxheim	9 037	85,6	3,2	57,8	23,9	-	-	18,3	16	6	-	5
Landau-Land	9 856	85,4	3,6	41,6	44,2	14,2	-	-	11	12	4	-
Maikammer	5 341	88,0	3,9	57,8	25,2	-	-	17,0	13	5	-	3
Offenbach a. d. Queich	6 578	84,0	2,4	42,5	37,6	6,4	-	13,5	10	9	1	3
<u>Landkreis Ludwigshafen</u>												
Verbandsfreie Gemeinden												
Altrip	4 135	74,6	3,3	27,9	55,3	-	-	16,8	6	12	-	3
Bobenheim-Roxheim	6 711	84,3	3,6	43,2	45,9	3,6	-	7,2	11	11	-	1
Böhl-Iggelheim	7 269	82,7	1,9	33,7	53,8	-	-	12,5	8	12	-	3
Lambsheim	4 094	84,6	1,8	30,5	50,7	7,0	-	11,7	7	11	1	2
Limburgerhof	6 638	84,0	35,2	-	82,5	17,5	-	-	-	19	4	-
Mutterstadt	7 943	81,0	2,2	34,1	41,1	-	-	24,8	9	11	-	7
Neuhofen	4 831	83,3	1,9	30,1	64,1	5,8	-	-	6	14	1	-
Römerberg	4 986	82,8	1,9	59,4	34,5	6,1	-	-	13	7	1	-
Schifferstadt, St	12 467	79,0	2,4	61,7	27,7	3,7	-	6,9	20	9	-	2
Verbandsgemeinden												
Dannstadt-Schauernheim	7 684	86,8	3,3	50,3	36,9	-	-	12,8	15	10	-	2
Dudenhofen	6 244	85,2	3,5	59,4	28,9	11,7	-	-	14	7	2	-
Heßheim	6 321	86,7	2,8	35,4	46,5	-	-	18,1	8	11	-	4
Maxdorf	7 024	83,6	2,3	36,1	51,2	12,8	-	-	8	12	3	-
Waldsee	5 354	87,8	2,6	51,2	39,7	-	-	9,0	11	8	-	2
<u>Landkreis Mainz-Bingen</u>												
Verbandsfreie Gemeinden												
Bingen am Rhein, St	18 460	78,2	2,7	48,2	42,1	9,7	-	-	17	15	3	-
Budenheim	5 124	81,3	0,5	27,1	33,1	7,4	-	32,4	6	8	1	8
Ingelheim a. Rhein, St	14 238	73,5	2,0	41,5	42,1	8,2	-	8,2	13	14	2	2
Verbandsgemeinden												
Bingen-Land	10 688	85,6	2,3	42,0	41,3	6,7	-	10,1	12	12	1	2
Bodenheim	9 077	84,2	1,9	46,9	42,2	5,4	-	5,5	13	12	1	1
Gau-Algesheim	9 098	82,1	2,5	45,5	38,2	9,2	-	7,2	13	10	2	2
Guntersblum	5 640	81,9	2,0	34,2	42,7	7,6	-	15,5	8	10	1	4
Heidesheim a. Rhein	5 591	78,3	1,9	43,8	39,4	12,0	-	4,8	11	9	3	-
Nieder-Olm	14 738	82,1	1,9	38,1	40,0	6,0	-	15,9	14	14	2	5
Nierstein-Oppenheim	15 534	83,5	2,5	31,3	41,3	8,9	3,3	15,1	12	15	3	5
Sprendlingen-Gensingen	7 010	85,0	2,6	30,4	39,5	13,9	-	16,2	8	11	4	4
<u>Landkreis Pirmasens</u>												
Verbandsgemeinden												
Dahn	11 356	87,7	9,5	52,1	24,4	-	-	23,5	17	7	-	7
Hauenstein	7 293	88,9	4,8	41,1	25,4	7,8	-	25,8	11	7	2	7
Pirmasens-Land	9 147	82,0	3,4	44,4	43,8	-	-	11,8	12	12	-	3
Rodalben	11 810	86,1	5,7	70,8	29,2	-	-	-	22	9	-	-
Thaleischweiler-Fröschen	8 810	81,1	4,5	41,7	41,7	6,9	-	9,7	12	12	1	2
Waldfischbach-Burgalben	10 140	82,7	3,2	44,9	38,1	5,7	-	11,3	12	11	1	3
Wallhalben	5 509	87,8	4,8	52,9	26,3	5,8	-	15,0	13	6	1	3
Zweibrücken-Land	12 020	83,6	3,2	44,2	43,0	9,3	-	3,5	14	14	3	-

VIII. Erwerbstätigkeit

1. Wohnbevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht 1961 - 1981

Beteiligung am Erwerbsleben	1961			1970			1981		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Wohnbevölkerung	3 417 116	1 613 786	1 803 330	3 645 437	1 738 212	1 907 225	3 642 100	1 741 000	1 901 100
Erwerbspersonen	1 630 289	1 020 939	609 350	1 527 143	1 002 447	524 696	1 645 500	1 042 800	602 700
Erwerbstätige	1 625 334	1 017 843	607 491	1 523 145	999 609	523 536	1 586 000	1 015 000	571 000
Erwerbslose	4 955	3 096	1 859	3 998	2 838	1 160	59 500	27 800	31 700
Nichterwerbspersonen	1 786 827	592 847	1 193 980	2 118 294	735 765	1 382 529	1 996 600	698 200	1 298 400
Erwerbsfähige Bevölkerung	2 237 066	1 046 409	1 190 657	2 276 910	1 091 694	1 185 216	2 458 400	1 214 800	1 243 600
Erwerbspersonen im erwerbsfähigen Alter ¹⁾	1 535 127	965 238	569 889	1 475 539	970 716	504 823	1 622 500	1 030 500	592 000
Erwerbs- und Belastungsquoten in %									
Erwerbsquote i. w. S. ²⁾	47,7	63,3	33,8	41,9	57,7	27,5	45,2	59,9	31,7
Erwerbsquote i. e. S. ³⁾	68,6	92,2	47,9	64,8	88,9	42,6	66,0	84,8	47,6
Belastungsquote ⁴⁾	110	.	.	139	.	.	121	.	.

1) Personen von 15 bis unter 65 Jahren. - 2) Erwerbspersonen bezogen auf Wohnbevölkerung. - 3) Erwerbspersonen im erwerbsfähigen Alter bezogen auf erwerbsfähige Bevölkerung. - 4) Nichterwerbspersonen auf 100 Erwerbspersonen.

2. Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Familienstand im Mai 1981

Altersgruppe	Insgesamt			Verheiratete			Ledige, Verwitwete und Geschiedene		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
Anteil der Erwerbspersonen an der Wohnbevölkerung in %									
15 - 20 Jahre	50,7	56,0	45,3	.	.	.	50,4	55,8	44,8
20 - 25 "	79,6	86,2	72,6	74,8	97,5	64,4	81,9	83,5	79,3
25 - 30 "	78,2	92,9	63,3	75,1	97,4	58,3	84,7	86,6	81,0
30 - 35 "	75,5	97,5	51,5	72,1	98,5	45,7	91,9	93,7	89,0
35 - 40 "	76,4	98,4	53,0	74,0	99,0	49,2	91,3	95,5	(84,3)
40 - 45 "	72,8	97,5	48,9	71,2	98,0	45,3	85,5	92,9	78,2
45 - 50 "	73,4	96,4	47,8	72,2	97,1	43,4	82,4	90,5	75,8
50 - 55 "	65,5	92,1	40,4	65,1	93,3	35,6	68,7	80,2	63,1
55 - 60 "	51,9	79,0	32,2	51,8	80,4	25,9	52,7	(64,8)	49,6
60 - 65 "	23,9	40,4	12,4	26,4	40,7	(11,7)	(16,7)	.	.
65 - 70 "	6,6	(9,0)	(5,0)	(7,3)	(8,7)	.	.	.	.
70 und mehr "	3,1	(4,6)	(2,3)	(3,8)	.	.	(2,6)	.	.
Insgesamt	45,2	60,0	31,7	57,6	76,9	38,4	32,0	40,2	25,2

3. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen und Geschlecht 1961 - 1981

Wirtschaftsabteilung	1961 ¹⁾		1970		1981	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	351 960	57,5	163 724	48,4	103 300	50,2
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	16 799	9,1	12 176	13,7	14 500	.
Verarbeitendes Gewerbe	532 073	27,5	563 709	27,6	558 200	24,6
Baugewerbe	133 448	2,9	123 963	4,9	115 600	(5,2)
Handel	171 342	51,8	178 901	51,5	186 600	56,8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	83 975	11,1	78 547	14,5	84 900	20,5
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	20 480	41,0	31 600	42,3	46 800	50,0
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	158 343	61,4	190 602	61,8	266 800	62,3
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	30 376	80,9	18 716	66,6	25 100	65,3
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	131 493	20,6	161 207	21,0	184 200	24,1
Insgesamt	1 630 289	37,4	1 523 145	34,4	1 586 000	36,0

1) Einschl. 4 955 Erwerbslose.

4. Erwerbspersonen und Erwerbsquote 1965 - 1981

Jahr	Erwerbspersonen ¹⁾					Erwerbsquote				
	ins- gesamt	Männer	Frauen			ins- gesamt	Männer	Frauen		
			zu- sammen	ver- heiratet	nicht ver- heiratet			zu- sammen	ver- heiratet	nicht ver- heiratet
	1 000					%				
1965	1 599	1 012	587	309	278	45	60	31	35	28
1970	1 562	999	563	316	247	42	57	29	35	24
1971	1 552	994	558	317	241	42	57	29	35	24
1972	1 612	1 017	595	341	254	44	58	31	37	25
1973	1 604	1 013	591	348	243	43	57	31	38	24
1974	1 613	1 027	585	340	246	44	58	30	37	25
1975	1 572	1 015	557	327	231	43	58	29	34	24
1976	1 563	1 004	559	332	227	43	57	29	36	23
1977	1 564	998	566	333	233	43	57	30	36	24
1978	1 572	1 007	566	338	228	43	58	30	36	23
1979	1 595	1 018	578	340	237	44	59	30	37	24
1980	1 612	1 033	579	350	229	44	60	31	37	24
1981	1 646	1 043	603	360	243	45	60	32	38	25

1) Einschl. Soldaten.

5. Erwerbspersonen und Erwerbsquote nach Altersgruppen im Mai 1981

Altersgruppe	Erwerbspersonen					Erwerbsquote				
	ins- gesamt	Männer	Frauen			ins- gesamt	Männer	Frauen		
			zu- sammen	ver- heiratet	nicht ver- heiratet			zu- sammen	ver- heiratet	nicht ver- heiratet
1 000					%					
15 - 25 Jahre	397	223	174	43	131	64	70	57	64	56
25 - 35 "	375	238	137	101	36	77	95	58	52	84
35 - 45 "	366	242	124	103	21	74	98	51	47	81
45 - 55 "	327	225	102	77	25	70	95	44	39	69
55 - 65 "	158	104	55	32	23	41	64	24	21	32
65 Jahre und älter	23	12	11	.	(7)	4	6	3	.	(3)

6. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen im Mai 1981

Stellung im Beruf	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Dienstleistungen	
	1 000		%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt									
Selbständige	143	40	28	29	20	32	22	42	29
Mithelfende Familienangehörige	63	46	73	(5)	(8)	(6)	(10)	(6)	(10)
Beamte und Richter	149	.	.	.	.	32	21	116	78
Angestellte (einschl. Auszubildende)	572	.	.	190	33	128	22	251	44
Arbeiter (einschl. Auszubildende)	659	14	2	464	70	73	11	108	16
Insgesamt	1 586	103	6	688	43	272	17	523	33
Männer									
Selbständige	112	35	31	27	24	22	20	28	25
Mithelfende Familienangehörige	(6)	.	.	.	.	.	.	.	.
Beamte und Richter	127	.	.	-	-	28	22	98	77
Angestellte (einschl. Auszubildende)	274	.	.	131	48	44	16	98	36
Arbeiter (einschl. Auszubildende)	496	11	2	384	77	53	11	48	10
Zusammen	1 015	51	5	543	53	148	15	272	27
Frauen									
Selbständige	30	(5)	(17)	.	.	10	33	14	47
Mithelfende Familienangehörige	57	42	74	(5)	(9)	(5)	(9)	(6)	(11)
Beamte und Richter	22	-	-	.	.	.	.	18	82
Angestellte (einschl. Auszubildende)	298	.	.	59	20	84	28	153	51
Arbeiter (einschl. Auszubildende)	163	.	.	80	49	20	12	60	37
Zusammen	571	52	9	145	25	123	22	251	44

7. Ein- und Auspendler über die Landesgrenzen 1961 und 1970

Land	1961			1970			Veränderung	
	Ein- pendler	Aus- pendler	Überschuß der Ein- bzw. Aus- pendler (-)	Ein- pendler	Aus- pendler	Überschuß der Ein- bzw. Aus- pendler (-)	Ein- pendler	Aus- pendler
Anzahl							%	
Insgesamt								
Bundesländer	21 526	86 151	- 64 625	33 884	100 835	- 66 951	57,4	17,0
Nordrhein-Westfalen	2 189	20 672	- 18 483	3 000	26 798	- 23 798	37,0	29,6
Hessen	11 473	24 193	- 12 720	17 474	29 005	- 11 531	52,3	19,9
Baden-Württemberg	6 068	24 207	- 18 139	8 483	30 274	- 21 791	39,8	25,1
Saarland	1 796	17 079	- 15 283	4 927	14 743	- 9 816	174,3	- 13,7
Ausland	400 ¹⁾	1 543	- 1 143	2 617 ¹⁾	1 325	1 292	554,3	- 14,1
Frankreich	.	60	.	2 570	109	2 461	.	81,7
Luxemburg	.	1 469	.	28	1 191	- 1 163	.	- 18,9
Insgesamt	21 926	87 694	- 65 768	36 501	102 160	- 65 659	66,5	16,5
Berufspendler								
Bundesländer	18 755	80 873	- 62 118	28 787	91 962	- 63 175	53,5	13,7
Nordrhein-Westfalen	1 926	19 236	- 17 310	2 606	24 231	- 21 625	35,3	26,0
Hessen	9 569	23 138	- 13 569	14 211	26 996	- 12 785	48,5	16,7
Baden-Württemberg	5 937	21 743	- 15 806	8 108	26 855	- 18 747	36,6	23,5
Saarland	1 323	16 756	- 15 433	3 862 ¹⁾	13 865	- 10 003	191,9	- 17,3
Ausland	400 ¹⁾	1 530	- 1 130	2 617 ¹⁾	1 281	1 336	554,3	- 16,3
Frankreich	.	60	.	2 570	90	2 480	.	50,0
Luxemburg	.	1 469	.	28	1 170	- 1 142	.	- 20,4
Zusammen	19 155	82 403	- 63 248	31 404	93 243	- 61 839	63,9	13,2
Ausbildungspendler								
Bundesländer	2 771	5 278	- 2 507	5 097	8 873	- 3 776	83,9	68,1
Nordrhein-Westfalen	263	1 436	- 1 173	394	2 567	- 2 173	49,8	78,8
Hessen	1 904	1 055	849	3 263	2 009	1 254	71,4	90,4
Baden-Württemberg	131	2 464	- 2 333	375	3 419	- 3 044	186,3	38,8
Saarland	473	323	150	1 065	878	187	125,2	171,8
Ausland	.	13	.	.	44	.	.	238,5
Zusammen	2 771	5 291	- 2 520	5 097	8 917	- 3 820	83,9	68,5

1) Nach der Geschäftsstatistik des Landesamtes Saarbrücken am 30.9.1961 bzw. 25.9.1970.

8. Auspendler nach überwiegend benutztem Verkehrsmittel 1961 und 1970

Verkehrsmittel	Insgesamt		Berufspendler						Schüler und Studierende 1)	
			zusammen		männlich		weiblich			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1961										
Eisenbahn	139 617	26,0	122 522	24,7	87 661	23,1	34 861	29,8	17 095	41,3
Straßenbahn	10 598	2,0	9 407	1,9	5 313	1,4	4 094	3,5	1 191	2,9
Kraftomnibus	135 107	25,1	124 385	25,1	76 656	20,2	47 729	40,8	10 722	25,9
Auto	109 365	20,3	108 324	21,8	96 391	25,4	11 933	10,2	1 041	2,5
Motorrad, Moped	76 297	14,2	75 989	15,3	74 000	19,5	1 989	1,7	308	0,7
Fahrrad	42 507	7,9	39 515	8,0	29 220	7,7	10 295	8,8	2 992	7,2
Kein Verkehrsmittel	24 373	4,5	16 329	3,3	10 246	2,7	6 083	5,2	8 044	19,4
Insgesamt	537 864	100,0	496 471	100,0	379 487	100,0	116 984	100,0	41 393	100,0
1970										
Eisenbahn	107 443	15,9	78 796	14,6	51 229	12,5	27 567	21,0	28 647	21,2
Straßenbahn	5 718	0,8	4 457	0,8	2 417	0,6	2 040	1,6	1 261	0,9
Werk-, Schulbus	103 609	15,3	46 063	8,5	33 667	8,2	12 396	9,4	57 546	42,5
Linienbus	113 306	16,8	81 029	15,0	39 235	9,6	41 794	31,8	32 277	23,8
Auto	305 641	45,2	298 342	55,2	255 421	62,5	42 921	32,7	7 299	5,4
Motorrad, Moped	16 596	2,5	16 251	3,0	15 876	3,9	375	0,3	345	0,3
Fahrrad	12 921	1,9	9 333	1,7	7 305	1,8	2 028	1,5	3 588	2,6
Kein Verkehrsmittel	10 222	1,5	5 785	1,1	3 540	0,9	2 245	1,7	4 437	3,3
Insgesamt	675 456	100,0	540 056	100,0	408 690	100,0	131 366	100,0	135 400	100,0

1) 1961 nur die in den Stromtabellen für 10 und mehr Pendler erfaßten Ausbildungspendler.

9. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Verwaltungsbezirken Ende Juni 1975 - 1981

Verwaltungsbezirk	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Kreisfreie Stadt Koblenz	58 054	57 907	56 516	56 091	57 343	58 621	58 585
Landkreise							
Ahrweiler	24 738	24 653	24 473	25 065	25 390	25 855	26 039
Altenkirchen (Ww.)	27 888	28 192	28 140	28 374	29 115	29 781	29 607
Bad Kreuznach	43 649	42 965	42 375	42 846	43 803	44 847	44 723
Birkenfeld	25 476	25 884	25 565	25 629	26 072	26 523	26 228
Cochem-Zell	13 631	12 932	13 514	13 994	14 328	14 554	14 478
Mayen-Koblenz	40 737	41 598	41 463	41 858	43 744	45 099	44 900
Neuwied	40 692	41 507	41 029	41 446	42 891	44 539	44 552
Rhein-Hunsrück-Kreis	19 082	20 640	20 753	21 196	22 295	23 251	23 511
Rhein-Lahn-Kreis	25 073	25 231	25 215	25 329	25 994	26 803	26 635
Westerwaldkreis	40 957	40 749	41 307	42 588	44 127	45 392	45 603
RB Koblenz	359 977	362 258	360 350 ¹	364 416	375 102	385 265	384 861
Kreisfreie Stadt Trier	44 040	44 275	43 216	44 316	46 155	47 497	47 236
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	23 578	24 248	24 550	25 254	26 423	27 494	27 701
Bitburg-Prüm	18 566	18 712	19 513	19 830	20 815	21 402	21 360
Daun	11 264	11 515	11 788	12 168	12 589	13 023	13 195
Trier-Saarburg	17 377	17 763	17 663	18 347	19 069	19 759	19 703
RB Trier	114 825	116 513	116 730	119 915	125 051	129 175	129 195
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	18 238	16 658	17 990	18 040	18 140	18 626	18 536
Kaiserslautern	49 441	49 343	48 677	49 791	50 289	51 968	52 502
Landau i. d. Pfalz	15 584	15 468	15 251	15 773	16 001	16 377	16 377
Ludwigshafen a. Rhein	101 345	93 897	97 462	97 201	98 284	99 037	98 594
Mainz	84 067	82 205	82 334	84 356	87 302	89 722	84 697
Neustadt a. d. Weinstr.	16 440	16 498	16 199	16 374	16 821	17 289	16 649
Pirmasens	25 175	25 638	25 583	26 330	26 955	27 416	27 398
Speyer	19 771	17 119	18 526	19 018	20 202	20 599	20 480
Worms	24 974	25 168	24 578	24 959	25 495	25 829	26 021
Zweibrücken	14 062	14 081	13 850	13 736	14 108	13 724	13 562
Landkreise							
Alzey-Worms	12 854	12 694	12 717	13 421	13 666	14 174	14 468
Bad Dürkheim	22 219	21 376	21 745	22 141	22 926	23 610	23 201
Donnersbergkreis	13 765	14 003	13 937	13 831	14 743	15 060	14 992
Germersheim	25 702	20 132	26 099	26 584	27 420	28 646	29 551
Kaiserslautern	16 425	16 808	18 558	17 852	19 433	19 706	19 170
Kusel	10 974	11 083	11 184	11 430	11 922	11 933	11 965
Südliche Weinstraße	18 730	18 871	18 225	18 619	19 124	19 553	19 342
Ludwigshafen	14 129	13 040	14 351	14 770	15 447	16 030	15 824
Mainz-Bingen	33 668	33 572	33 175	33 594	34 483	35 374	34 998
Pirmasens	21 989	22 637	22 570	22 866	23 960	23 910	23 332
RB Rheinhessen-Pfalz	559 552	540 291	553 011	560 686	576 721	588 583	581 659
Rheinland-Pfalz	1 034 354	1 019 062	1 030 091	1 045 017	1 076 874	1 103 023	1 095 715
Kreisfreie Städte	471 191	458 257	460 142	465 985	477 095	486 705	480 637
Landkreise	563 163	560 805	569 949	579 032	599 779	616 318	615 078

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

**10. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
nach Staatsangehörigkeit und Stellung im Beruf Ende Juni 1981**

Verwaltungsbezirk	Beschäftigte				Ausländer			
	ins- gesamt	weib- lich	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)	ins- gesamt	weib- lich	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)
Kreisfreie Stadt Koblenz	58 585	24 816	24 447	34 138	2 422	925	1 887	535
Landkreise								
Ahrweiler	26 039	10 047	15 388	10 651	1 798	564	1 618	180
Altenkirchen (Ww.)	29 607	10 160	18 185	11 422	1 929	393	1 778	151
Bad Kreuznach	44 723	17 723	25 478	19 245	2 126	687	1 814	312
Birkenfeld	26 228	10 087	16 006	10 222	512	197	347	165
Cochem-Zell	14 478	5 274	9 402	5 076	258	107	182	76
Mayen-Koblenz	44 900	14 100	27 002	17 898	2 208	419	1 999	209
Neuwied	44 552	16 709	25 156	19 396	2 580	630	2 299	281
Rhein-Hunsrück-Kreis	23 511	8 323	14 927	8 584	1 269	460	1 043	226
Rhein-Lahn-Kreis	26 635	10 569	15 913	10 722	1 375	427	1 208	167
Westerwaldkreis	45 603	15 177	29 353	16 250	3 358	788	3 164	194
RB Koblenz	384 861	142 985	221 257	163 604	19 835	5 597	17 339	2 496
Kreisfreie Stadt Trier	47 236	18 934	23 512	23 724	1 202	390	756	446
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	27 701	9 937	17 796	9 905	696	220	577	119
Bitburg-Prüm	21 360	7 084	13 934	7 426	493	161	347	146
Daun	13 195	4 335	8 554	4 641	312	135	249	63
Trier-Saarburg	19 703	6 710	13 322	6 381	496	112	427	69
RB Trier	129 195	47 000	77 118	52 077	3 199	1 018	2 356	843
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	18 536	7 151	9 776	8 760	1 638	576	1 471	167
Kaiserslautern	52 502	18 102	29 445	23 057	3 327	1 012	2 522	805
Landau i. d. Pfalz	16 377	7 599	8 167	8 210	532	181	399	133
Ludwigshafen a. Rhein	98 594	27 782	52 046	46 548	8 291	1 730	7 255	1 036
Mainz	84 697	35 601	34 829	49 868	7 696	2 596	6 270	1 426
Neustadt a. d. Weinstr.	16 649	7 683	7 730	8 919	667	165	527	140
Pirmasens	27 398	12 084	15 797	11 601	1 468	549	1 081	387
Speyer	20 480	9 562	10 453	10 027	1 427	673	1 244	183
Worms	26 021	9 813	14 718	11 303	1 587	425	1 305	282
Zweibrücken	13 562	4 822	8 243	5 319	1 074	257	973	101
Landkreise								
Alzey-Worms	14 468	5 990	7 947	6 521	609	152	536	73
Bad Dürkheim	23 201	9 511	13 825	9 376	1 482	438	1 327	155
Donnersbergkreis	14 992	5 412	9 709	5 283	940	192	820	120
Germersheim	29 551	8 868	19 967	9 584	4 188	700	3 899	289
Kaiserslautern	19 170	7 891	12 664	6 506	1 173	333	904	269
Kusel	11 965	5 282	7 723	4 242	390	100	358	32
Südliche Weinstraße	19 342	7 952	12 252	7 090	1 076	293	997	79
Ludwigshafen	15 824	6 389	9 328	6 496	1 771	463	1 628	143
Mainz-Bingen	34 998	13 683	17 696	17 302	2 624	782	2 303	321
Pirmasens	23 332	11 879	17 630	5 702	1 022	525	955	67
RB Rheinhessen-Pfalz	581 659	223 056	319 945	261 714	42 982	12 142	36 774	6 208
Rheinland-Pfalz	1 095 715	413 041	618 320	477 395	66 016	18 757	56 469	9 547
Kreisfreie Städte	480 637	183 949	239 163	241 474	31 331	9 479	25 690	5 641
Landkreise	615 078	229 092	379 157	235 921	34 685	9 278	30 779	3 906

1) Einschl. der Personen in beruflicher Ausbildung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

11. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen, Stellung im Beruf und Staatsangehörigkeit Ende Juni 1981

Wirtschaftszweig	Ins- gesamt	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)	Deutsche	Aus- länder
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	16 409	14 010	2 399	15 262	1 147
Produzierendes Gewerbe	559 102	409 144	149 958	514 491	44 611
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	12 675	6 726	5 949	12 564	111
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	450 687	320 172	130 515	413 119	37 568
Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	71 509	39 556	31 953	67 042	4 467
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	24 859	18 921	5 938	22 257	2 602
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	36 593	27 245	9 348	31 666	4 927
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	23 466	18 821	4 645	20 524	2 942
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ²⁾	114 382	80 639	33 743	104 991	9 391
Elektrotechnik ³⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	51 919	39 705	12 214	47 315	4 604
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	47 757	37 059	10 698	44 068	3 689
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	40 878	34 450	6 428	37 580	3 298
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	39 324	23 776	15 548	37 676	1 648
Baugewerbe	95 740	82 246	13 494	88 808	6 932
Bauhauptgewerbe	70 276	60 602	9 674	64 144	6 132
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	25 464	21 644	3 820	24 664	800
Handel und Verkehr	189 253	75 712	113 541	184 501	4 752
Handel	146 817	43 451	103 366	143 152	3 665
Großhandel	53 864	20 851	33 013	52 194	1 670
Handelsvermittlung	5 849	2 425	3 424	5 641	208
Einzelhandel	87 104	20 175	66 929	85 317	1 787
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	42 436	32 261	10 175	41 349	1 087
Eisenbahnen	7 748	7 163	585	7 615	133
Deutsche Bundespost	12 923	9 577	3 346	12 817	106
Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	21 765	15 521	6 244	20 917	848
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	330 904	119 429	211 475	315 403	15 501
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	33 123	1 873	31 250	32 875	248
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	27 144	1 724	25 420	26 944	200
Versicherungsgewerbe	5 979	149	5 830	5 931	48
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	180 298	73 207	107 091	168 851	11 447
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	32 215	23 126	9 089	27 977	4 238
Reinigung (einschl. Schornsteinfeger) und Körperpflege	16 617	15 228	1 389	15 218	1 399
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	42 470	12 159	30 311	40 429	2 041
Gesundheits- und Veterinärwesen	55 605	12 047	43 558	53 293	2 312
Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vor- wiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	22 660	3 040	19 620	22 130	530
Sonstige Dienstleistungen	10 731	7 607	3 124	9 804	927
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	16 198	4 262	11 936	15 832	366
darunter:					
Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	5 625	1 250	4 375	5 474	151
Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	8 149	1 305	6 844	7 990	159
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	101 285	40 087	61 198	97 845	3 440
Gebietskörperschaften	93 628	39 283	54 345	90 235	3 393
Sozialversicherung	7 657	804	6 853	7 610	47
Ohne Angabe	47	25	22	42	5
In s g e s a m t	1 095 715	618 320	477 395	1 029 699	66 016

1) Einschl. der Personen in beruflicher Ausbildung. - 2) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach ihrer Ausbildung Ende Juni 1981

Wirtschaftsabteilung	Ins- gesamt	Mit nachstehender Ausbildung								
		Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife			Hochschulreife			Abschluß an einer		ohne An- gabe
		zu- sam- men	ohne ab- geschl. Berufs- aus- bildung	mit ab- geschl. Berufs- aus- bildung	zu- sam- men	ohne ab- geschl. Berufs- aus- bildung	mit ab- geschl. Berufs- aus- bildung	hö- heren Fach-/ Fach- hoch- schule	Hoch- schule/ Uni- versi- tät	
Insgesamt										
Land- und Forstwirtschaft Tierhaltung und Fischerei	16 409	15 083	8 567	6 516	319	160	159	149	153	705
Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	12 675	11 935	2 532	9 403	132	56	76	453	112	43
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) ¹⁾	450 734	419 426	184 110	235 316	5 296	2 291	3 005	6 394	5 842	13 776
Baugewerbe	95 740	87 912	33 839	54 073	630	276	354	780	191	6 227
Handel	146 817	136 792	41 314	95 478	2 005	706	1 299	625	1 014	6 381
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	42 436	39 929	14 571	25 358	473	317	156	100	53	1 881
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	33 123	29 779	7 308	22 471	2 266	1 035	1 231	310	363	405
Dienstleistungen, a.n.g.	180 298	149 828	59 347	90 481	3 460	1 314	2 146	2 486	7 565	16 959
Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	16 198	13 451	4 407	9 044	426	152	274	722	599	1 000
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	101 285	84 624	29 950	54 674	1 291	636	655	1 603	927	12 840
Arbeiter	618 320	580 201	303 218	276 983	2 281	1 557	724	219	312	35 307
Angestellte	477 395	408 558	82 727	325 831	14 017	5 386	8 631	13 403	16 507	24 910
Insgesamt	1 095 715	988 759	385 945	602 814	16 298	6 943	9 355	13 622	16 819	60 217
darunter Ausländer	66 016	54 716	37 818	16 898	704	326	378	388	1 490	8 718
Weiblich										
Land- und Forstwirtschaft Tierhaltung und Fischerei	3 771	3 461	2 208	1 253	88	52	36	18	14	190
Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	2 171	2 094	860	1 234	41	29	12	11	6	19
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) ¹⁾	118 261	111 425	68 454	42 971	1 393	686	707	276	315	4 852
Baugewerbe	6 623	6 285	1 808	4 477	121	55	66	38	14	165
Handel	79 075	73 979	23 549	50 430	932	334	598	126	431	3 607
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	11 499	10 994	3 755	7 239	228	161	67	11	13	253
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	16 542	15 195	5 244	9 951	1 008	491	517	50	27	262
Dienstleistungen, a.n.g.	122 993	106 449	45 444	61 005	1 918	756	1 162	726	2 242	11 658
Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	11 504	9 932	3 771	6 161	252	92	160	397	178	745
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	40 602	34 214	14 310	19 904	565	286	279	341	276	5 206
Arbeiter	152 016	138 723	107 704	31 019	535	392	143	38	147	12 573
Angestellte	261 025	235 305	61 699	173 606	6 011	2 550	3 461	1 956	3 369	14 384
Zusammen	413 041	374 028	169 403	204 625	6 546	2 942	3 604	1 994	3 516	26 957
darunter Ausländer	18 757	15 628	11 962	3 666	276	128	148	66	320	2 467

1) Einschl. der Personen "ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

13. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufen Ende Juni 1981

Berufliche Gliederung	Ins- gesamt	Weib- lich	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)	In beruf- licher Aus- bildung	Aus- länder
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	19 604	3 373	18 067	1 537	3 127	1 464
Bergleute, Mineralgewinner	1 484	26	1 422	62	14	148
Fertigungsberufe						
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	7 292	458	7 205	87	372	1 014
Keramiker, Glasmacher	7 386	2 156	7 145	241	223	1 886
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	36 879	7 635	35 733	1 146	846	5 524
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	13 946	4 144	12 797	1 149	636	1 189
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	4 912	621	4 817	95	88	673
Metallerzeuger, -bearbeiter	28 589	2 369	28 242	347	1 242	5 137
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	96 230	2 457	91 455	4 775	20 403	5 198
Elektriker	30 906	897	28 809	2 097	6 903	724
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	20 232	9 550	20 076	156	146	4 208
Textil- und Bekleidungsberufe	12 186	9 624	11 807	379	1 019	1 436
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	22 188	15 452	21 707	481	614	1 644
Ernährungsberufe	33 349	12 228	31 225	2 124	5 622	3 174
Bauberufe	57 798	230	55 563	2 235	4 495	6 447
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	12 970	1 004	12 520	450	1 469	917
Tischler, Modellbauer	15 150	336	14 617	533	3 128	659
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	12 228	612	12 001	227	2 023	770
Warenprüfer, Versandfertigmacher	19 778	8 764	18 482	1 296	69	2 251
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	6 281	1 745	6 236	45	43	1 056
Maschinenisten und zugehörige Berufe	12 957	76	12 520	437	30	548
Zusammen	451 257	80 358	432 957	18 300	49 371	44 455
Technische Berufe						
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	15 347	375	109	15 238	74	480
Techniker, technische Sonderfachkräfte	47 368	6 295	4 107	43 261	3 241	667
Zusammen	62 715	6 670	4 216	58 499	3 315	1 147
Dienstleistungsberufe						
Warenkaufleute	84 426	56 354	5 285	79 141	12 489	1 430
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	31 912	13 932	896	31 016	2 892	301
Verkehrsberufe	85 475	12 304	73 804	11 671	586	4 119
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	194 748	120 729	3 355	191 393	14 290	3 025
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	13 102	1 287	9 676	3 426	145	464
Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	6 632	2 541	1 031	5 601	527	514
Gesundheitsberufe	46 594	38 692	1 946	44 648	8 601	1 895
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe	27 592	19 373	1 454	26 138	2 842	961
Allgemeine Dienstleistungsberufe	68 211	56 728	63 276	4 935	6 671	6 021
Zusammen	558 692	321 940	160 723	397 969	49 043	18 730
Sonstige Arbeitskräfte	1 642	471	901	741	1 359	63
Ohne Angabe	321	203	34	287	118	9
Insgesamt	1 095 715	413 041	618 320	477 395	106 347	66 016

1) Einschl. der Personen in beruflicher Ausbildung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

14. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen in den
Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden Ende Juni 1981

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Weib- lich	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)	Aus- länder	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Ver- kehr	Son- stiger Be- reich
	Anzahl						%		
Kreisfreie Stadt Koblenz	58 585	24 816	41,7	58,3	4,1	0,5	26,5	26,0	47,1
Landkreise									
<u>Ahrweiler</u>	26 039	10 047	59,1	40,9	6,9	1,7	47,0	12,1	39,2
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Neuenahr-Ahrweiler, St	10 787	4 902	48,4	51,6	6,9	0,5	32,4	11,5	55,7
Remagen, St	2 891	1 063	62,6	37,4	15,2	0,8	56,9	9,3	32,9
Sinzig, St	2 583	827	65,4	34,6	11,8	0,9	61,8	15,0	22,3
Grafenschaft	405	95	67,4	32,6	2,0	9,4	48,4	16,3	25,9
Verbandsgemeinden									
Adenau	2 632	919	66,9	33,1	1,3	4,3	57,1	12,2	26,5
Altenahr	1 552	530	74,4	25,6	3,0	3,2	53,0	9,9	34,0
Bad Breisig	2 044	697	64,0	36,0	6,4	1,3	50,6	16,7	31,4
Brohltal	3 145	1 014	69,1	30,9	2,8	3,6	62,0	12,1	22,3
<u>Altenkirchen (Ww.)</u>	29 607	10 160	61,4	38,6	6,5	0,8	61,0	17,7	20,5
Verbandsfreie Gemeinde									
Herdorf, St	1 514	502	75,0	25,0	6,9	0,7	81,3	9,8	8,2
Verbandsgemeinden									
Altenkirchen (Ww.)	5 545	2 193	52,4	47,6	4,0	0,6	41,6	24,5	33,3
Betzdorf	6 130	2 414	56,5	43,5	7,4	0,1	57,8	24,9	17,1
Daaden	2 689	635	69,7	30,3	5,2	0,6	80,6	7,1	11,8
Flammersfeld	1 711	491	67,7	32,3	9,7	1,5	64,1	15,5	18,9
Gebhardshain	1 469	397	70,9	29,1	5,6	0,9	65,2	19,2	14,7
Hamm (Sieg)	2 514	748	78,1	21,9	12,0	0,5	80,2	7,8	11,5
Kirchen (Sieg)	5 083	1 627	61,8	38,2	6,9	0,9	65,7	12,0	21,4
Wissen	2 952	1 153	50,9	49,1	3,6	2,9	47,1	22,1	27,9
<u>Bad Kreuznach</u>	44 723	17 723	57,0	43,0	4,8	2,1	48,5	19,6	29,9
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Kreuznach, St	24 345	9 730	51,2	48,8	5,2	0,8	44,6	21,4	33,3
Kirn, St	5 367	2 339	63,8	36,2	3,2	0,2	70,3	12,6	16,9
Verbandsgemeinden									
Bad Kreuznach	453	117	71,1	28,9	2,4	9,7	52,5	20,5	17,2
Bad Münster am Stein-Ebernbg.	1 800	816	65,3	34,7	3,6	4,6	35,6	9,0	50,8
Kirn-Land	1 093	436	71,2	28,8	2,6	2,9	54,6	30,7	11,7
Langenlonsheim	3 038	1 172	59,6	40,4	8,7	8,3	49,7	33,7	8,3
Meisenheim	1 740	838	54,4	45,6	1,8	0,9	35,9	16,5	46,7
Rüdesheim	1 941	576	69,6	30,4	7,2	8,0	55,4	12,3	24,3
Sobernheim	3 790	1 227	63,8	36,2	2,0	2,4	45,5	15,3	36,8
Stromberg	1 156	472	68,8	31,2	7,0	4,2	57,6	12,6	25,5
<u>Birkenfeld</u>	26 228	10 087	61,0	39,0	2,0	1,2	47,0	14,8	37,0
Verbandsfreie Gemeinden									
Idar-Oberstein, St	16 852	6 856	56,9	43,1	2,0	0,2	44,4	16,8	38,6
Gutsbezirk Baumholder	27	10	63,0	37,0	3,7	0	81,5	0	18,5
Verbandsgemeinden									
Baumholder	2 271	680	69,8	30,2	2,7	1,1	34,1	12,9	51,9
Birkenfeld	3 772	1 572	63,5	36,5	1,6	2,8	50,5	12,9	33,8
Herrstein	2 414	693	72,8	27,2	1,5	4,1	67,6	8,3	20,1
Rhaunen	892	276	73,5	26,5	0,8	6,5	56,6	8,5	28,4
<u>Cochem-Zell</u>	14 478	5 274	64,9	35,1	1,8	3,0	43,3	16,6	37,1
Verbandsfreie Gemeinde									
Cochem, St	2 943	1 440	47,7	52,3	2,3	0,3	16,7	26,6	56,4
Verbandsgemeinden									
Cochem-Land	1 254	340	73,7	26,3	1,0	8,9	49,4	16,7	25,0
Kaisersesch	1 582	564	67,3	32,7	0,8	4,5	56,8	15,0	23,7
Ulmen	2 662	858	68,7	31,3	1,4	1,5	21,8	7,3	69,5
Treis-Karden	1 711	482	74,8	25,2	2,6	3,6	73,1	8,6	14,7
Zell (Mosel)	4 326	1 590	67,1	32,9	1,9	3,4	56,3	19,1	21,2

1) Einschl. der Personen in beruflicher Ausbildung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

noch: 14. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen in den
Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden Ende Juni 1981

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Weib- lich	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)	Aus- länder	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Ver- kehr	Son- stiger Be- reich
	Anzahl		%						
<u>Mayen-Koblenz</u>	44 900	14 100	60,1	39,9	4,9	1,0	57,2	16,2	25,6
Verbandsfreie Gemeinden									
Andernach, St	11 972	3 731	56,1	43,9	5,2	0,6	60,0	14,1	25,3
Bendorf, St	4 008	1 147	61,0	39,0	11,8	0,4	62,7	13,6	23,2
Mayen, St	8 749	3 595	51,5	48,5	1,4	1,1	40,8	22,3	35,9
Verbandsgemeinden									
Andernach-Land	3 579	718	71,4	28,6	3,9	0,6	69,9	15,2	14,4
Maifeld	1 964	652	68,5	31,5	1,5	2,8	55,4	16,7	25,1
Mayen-Land	1 349	290	77,4	22,6	0,9	3,9	72,0	7,6	16,5
Mendig	1 945	657	71,8	28,2	3,1	1,0	63,4	12,5	23,0
Rhens	1 117	298	61,7	38,3	2,9	2,1	73,0	6,0	19,0
Untermosel	1 806	613	64,3	35,7	5,0	3,2	50,9	11,2	34,7
Vallendar	2 218	1 068	53,2	46,8	6,9	0,2	34,7	11,9	53,2
Weißenthurm	6 193	1 331	64,0	36,0	7,7	0,6	66,5	21,8	11,2
<u>Neuwied</u>	44 552	16 709	56,5	43,5	5,8	1,1	56,1	15,9	26,9
Verbandsfreie Gemeinde									
Neuwied, St	24 208	9 875	50,6	49,4	4,3	0,8	50,0	18,8	30,5
Verbandsgemeinden									
Asbach	3 803	1 261	68,9	31,1	5,9	0,9	66,1	12,8	20,2
Bad Hönningen	2 823	707	63,7	36,3	7,6	1,1	70,2	10,2	18,5
Dierdorf	1 717	586	61,4	38,6	3,2	2,2	59,3	11,5	27,0
Linz a. Rhein	4 177	1 423	55,3	44,7	11,7	0,7	60,5	17,4	21,5
Pudersbach	2 789	875	70,3	29,7	6,5	1,8	75,9	11,3	11,0
Rengsdorf	2 168	743	69,7	30,3	5,7	4,3	60,2	10,7	24,8
Uckel	1 638	634	57,9	42,1	10,9	1,6	62,9	12,0	23,6
Waldbreitbach	1 229	605	57,4	42,6	6,0	0,8	31,1	7,6	60,5
<u>Rhein-Hunsrück-Kreis</u>	23 511	8 323	63,5	36,5	5,4	2,0	53,0	15,1	29,9
Verbandsfreie Gemeinde									
Boppard, St	3 919	1 736	58,2	41,8	8,0	2,2	44,7	11,6	41,5
Verbandsgemeinden									
Emmelshausen	2 495	830	66,1	33,9	4,5	0,8	72,1	12,5	14,5
Kastellaun	3 244	981	66,6	33,4	1,6	2,2	49,4	16,1	32,3
Kirchberg (Hunsrück)	3 549	1 054	69,4	30,6	3,0	3,2	64,4	13,8	18,7
Rheinböllen	2 421	693	78,4	21,6	16,0	3,8	84,1	4,7	7,4
Sankt Goar-Oberwesel	1 812	770	57,6	42,4	5,3	0,6	42,3	13,6	43,5
Simmern	6 071	2 259	56,6	43,4	3,3	1,3	36,5	23,4	38,8
<u>Rhein-Lahn-Kreis</u>	26 635	10 569	59,7	40,3	5,2	1,3	49,5	13,5	35,6
Verbandsfreie Gemeinde									
Lahnstein, St	6 131	2 122	59,4	40,6	5,7	0,6	48,4	20,3	30,8
Verbandsgemeinden									
Bad Ems	4 896	2 535	52,8	47,2	4,3	1,4	35,3	9,0	54,3
Braubach	921	289	65,8	34,2	9,7	3,0	50,1	11,0	35,9
Diez	5 243	1 842	59,3	40,7	5,6	0,7	47,7	13,6	38,0
Hahnstätten	1 339	516	69,5	30,5	5,5	2,1	75,3	9,0	13,6
Katzenelnbogen	944	374	60,9	39,1	2,1	5,2	49,3	13,5	32,1
Nassau	2 882	1 289	57,7	42,3	8,1	1,0	54,9	8,3	35,8
Nastätten	3 019	1 147	67,6	32,4	2,0	2,1	60,2	15,5	22,2
Loreley	1 260	455	60,4	39,6	3,5	1,6	52,4	11,3	34,7
<u>Westerwaldkreis</u>	45 603	15 177	64,4	35,6	7,4	1,8	63,4	14,2	20,6
Verbandsgemeinden									
Bad Marienberg (Ww.)	4 871	1 582	63,1	36,9	3,8	1,1	64,5	16,1	18,3
Hachenburg	5 385	2 167	55,3	44,7	2,9	2,2	47,9	24,3	25,5
Höhr-Grenzhausen	5 435	2 064	65,9	34,1	13,3	2,7	76,5	9,4	11,4
Montabaur	6 749	2 536	55,0	45,0	6,7	1,6	45,3	16,7	36,4
Ransbach-Baumbach	4 554	1 573	68,9	31,1	16,5	1,0	75,8	13,6	9,6
Rennerod	2 004	590	70,5	29,5	3,8	3,9	63,1	11,2	21,8
Selters (Ww.)	2 598	739	71,1	28,9	7,9	2,1	71,1	11,0	15,8
Wallmerod	1 836	450	72,4	27,6	5,9	4,6	69,9	10,0	15,5
Westerburg	4 947	1 545	65,9	34,1	2,6	1,0	54,5	13,9	30,5
Wirges	7 224	1 931	69,4	30,6	7,9	1,1	74,9	10,6	13,4

noch: 14. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen in den
Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden Ende Juni 1981

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Weib- lich	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)	Aus- länder	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Ver- kehr	Son- stiger Be- reich
	Anzahl		%						
Kreisfreie Stadt Trier	47 236	18 934	49,8	50,2	2,5	0,7	32,4	28,5	38,4
Landkreise									
<u>Bernkastel-Wittlich</u>	27 701	9 937	64,2	35,8	2,5	4,0	49,5	18,8	27,8
Verbandsfreie Gemeinden									
Morbach	2 242	702	74,4	25,6	1,8	3,3	68,5	13,5	14,7
Wittlich, St	9 273	3 503	59,1	40,9	3,8	1,2	49,0	22,8	27,0
Verbandsgemeinden									
Bernkastel-Kues	5 728	2 319	57,7	42,3	1,3	7,2	33,3	19,0	40,6
Kröv-Bausendorf	1 159	356	70,1	29,9	3,8	7,2	53,8	12,3	26,7
Manderscheid	1 404	508	78,5	21,5	1,4	8,0	58,5	5,8	27,7
Neumagen-Dhron	999	329	68,5	31,5	0,6	8,7	51,3	17,3	22,7
Thalfang	1 610	418	71,6	28,4	1,2	4,8	70,9	11,6	12,7
Traben-Trarbach	2 407	1 013	58,6	41,4	1,7	2,8	31,9	32,3	33,0
Wittlich-Land	2 879	789	75,8	24,2	3,4	2,7	64,5	11,6	21,2
<u>Bitburg-Prüm</u>	21 360	7 084	65,2	34,8	2,3	2,8	49,4	15,3	32,5
Verbandsfreie Gemeinde									
Bitburg, St	7 769	2 838	56,0	44,0	2,8	0,3	32,7	22,1	44,9
Verbandsgemeinden									
Arzfeld	1 317	451	76,2	23,8	0,9	5,9	64,6	6,9	22,6
Bitburg-Land	1 250	312	77,5	22,5	2,9	9,3	44,2	15,3	31,3
Irrel	1 135	321	76,8	23,2	2,6	2,4	50,2	10,7	36,7
Kyllburg	1 105	263	80,6	19,4	0,9	3,7	62,6	6,4	27,2
Neuerburg	1 503	603	70,1	29,9	1,6	5,6	51,9	11,6	30,9
Prüm	6 090	1 914	65,6	34,4	2,3	3,5	62,4	12,8	21,3
Speicher	1 191	382	67,6	32,4	2,1	1,3	64,1	10,9	23,6
<u>Daun</u>	13 195	4 335	64,8	35,2	2,4	3,1	55,8	13,1	28,1
Verbandsgemeinden									
Daun	5 276	1 916	61,7	38,3	1,8	2,7	48,7	13,6	34,9
Gerolstein	3 457	1 151	62,7	37,3	1,8	2,2	52,4	11,3	34,1
Hillesheim	1 596	489	67,4	32,6	1,3	3,3	63,7	15,5	17,5
Kelberg	915	202	75,2	24,8	1,3	7,0	64,7	9,4	18,9
Obere Kyll	1 951	577	70,2	29,8	6,4	3,4	70,0	14,6	12,0
<u>Trier-Saarburg</u>	19 703	6 710	67,6	32,4	2,5	3,9	60,6	13,4	22,1
Verbandsgemeinden									
Hermeskeil	2 682	1 103	61,5	38,5	1,8	2,7	53,0	16,2	28,1
Kell	1 729	588	76,3	23,7	0,7	5,0	79,3	4,2	11,5
Konz	5 268	1 353	72,8	27,2	4,7	2,1	74,4	8,4	15,1
Ruwer	1 788	768	73,4	26,6	1,2	3,9	75,7	5,3	15,2
Saarburg	3 155	1 303	58,0	42,0	2,2	3,4	44,8	17,3	34,4
Schweich	3 258	1 134	63,4	36,6	1,9	7,5	44,9	25,4	22,1
Trier-Land	1 823	461	71,7	28,3	2,1	4,1	54,7	12,4	28,9
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	18 536	7 151	52,7	47,3	8,8	0,2	67,5	13,9	18,3
Kaiserslautern	52 502	18 102	56,1	43,9	6,3	0,2	42,1	20,4	37,3
Landau i. d. Pfalz	16 377	7 599	49,9	50,1	3,2	0,6	36,7	24,6	38,1
Ludwigshafen a. Rhein	98 594	27 782	52,8	47,2	8,4	0,5	70,5	11,1	17,9
Mainz	84 697	35 601	41,1	58,9	9,1	0,3	36,8	19,7	43,2
Neustadt a. d. Weinstr.	16 649	7 683	46,4	53,6	4,0	1,3	31,3	27,2	40,1
Pirmasens	27 398	12 084	57,7	42,3	5,4	0,2	50,3	17,8	31,7
Speyer	20 480	9 562	51,0	49,0	7,0	0,4	47,6	13,1	38,9
Worms	26 021	9 813	56,6	43,4	6,1	0,7	51,9	21,4	26,0
Zweibrücken	13 562	4 822	60,8	39,2	7,9	1,0	58,0	13,8	27,3

noch: 14. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen in den
Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden Ende Juni 1981

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Weib- lich	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)	Aus- länder	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Ver- kehr	Son- stiger Be- reich
	Anzahl					%			
Landkreise									
<u>Alzey-Worms</u>	14 468	5 990	54,9	45,1	4,2	6,8	37,9	28,0	27,2
Verbandsfreie Gemeinden									
Alzey, St	6 218	3 158	43,1	56,9	3,1	0,9	23,8	38,5	36,8
Osthofen, St	1 185	491	57,1	42,9	3,0	3,6	60,8	13,3	22,3
Verbandsgemeinden									
Alzey-Land	1 422	320	71,4	28,6	7,9	17,4	51,3	18,8	12,4
Eich	904	356	63,2	36,8	2,1	9,7	32,5	39,0	18,7
Monsheim	952	401	63,8	36,2	5,8	16,5	53,9	12,3	17,3
Westhofen	972	322	65,4	34,6	4,8	18,2	38,5	15,9	27,4
Wöllstein	1 042	324	67,9	32,1	3,3	10,0	50,2	20,2	19,7
Wörrstadt	1 773	618	59,2	40,8	6,5	6,7	48,2	22,3	22,8
<u>Bad Dürkheim</u>	23 201	9 511	59,6	40,4	6,4	4,0	49,3	16,5	30,1
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Dürkheim, St	4 987	2 331	48,0	52,0	6,2	2,3	35,6	17,7	44,5
Grünstadt, St	4 412	1 920	53,7	46,3	6,2	1,8	41,9	21,8	34,5
Haßloch	3 702	1 652	59,9	40,1	6,4	1,3	49,9	25,0	23,7
Verbandsgemeinden									
Deidesheim	1 196	543	62,5	37,5	4,5	11,6	39,0	17,4	32,0
Freinsheim	1 273	493	64,6	35,4	5,5	8,8	42,8	14,1	34,3
Grünstadt-Land	2 098	660	69,2	30,8	7,5	7,1	66,1	9,1	17,8
Hettenleidelheim	1 642	558	71,9	28,1	9,1	1,9	69,2	7,1	21,8
Lambrecht (Pfalz)	2 995	1 007	71,2	28,8	5,4	4,5	72,7	7,4	15,4
Wachenheim a. d. Weinstr.	896	347	56,6	43,4	7,6	13,5	29,4	16,5	40,6
<u>Donnersbergkreis</u>	14 992	5 412	64,8	35,2	6,3	2,8	62,0	9,1	26,1
Verbandsgemeinden									
Alsenz-Obermoschel	789	254	60,7	39,3	1,0	3,8	60,8	13,8	21,5
Eisenberg (Pfalz)	3 337	1 046	68,0	32,0	9,4	0,7	76,9	9,8	12,6
Göllheim	1 478	534	72,3	27,7	2,1	4,0	74,6	8,9	12,5
Kirchheimbolanden	4 194	1 617	63,6	36,4	7,7	2,3	53,3	7,9	36,5
Rockenhausen	3 589	1 434	59,4	40,6	5,2	1,5	53,0	9,1	36,4
Winnweiler	1 605	527	68,0	32,0	4,7	10,3	62,7	8,3	18,8
<u>Germersheim</u>	29 551	8 868	67,6	32,4	14,2	0,9	69,7	8,3	21,1
Verbandsfreie Gemeinden									
Germersheim, St	7 017	2 476	58,0	42,0	12,8	0,3	42,5	8,8	48,3
Wörth a. Rhein, St	12 964	2 360	75,0	25,0	19,7	0,2	91,9	3,6	4,2
Verbandsgemeinden									
Bellheim	1 732	534	70,6	29,4	3,0	0,3	70,8	15,8	13,1
Hagenbach	1 066	393	71,3	28,7	18,1	2,3	65,3	12,4	20,0
Jockgrim	1 034	322	66,3	33,7	3,8	2,6	61,8	18,7	16,9
Kandel	2 863	1 586	54,6	45,4	7,9	1,9	49,0	13,2	35,9
Lingenfeld	1 317	556	68,3	31,7	11,8	4,9	62,1	14,7	18,4
Rülzheim	1 558	641	67,5	32,5	4,6	1,4	59,1	13,0	26,5
<u>Kaiserslautern</u>	19 170	7 891	66,1	33,9	6,1	2,3	52,8	10,7	34,2
Verbandsgemeinden									
Bruchmühlbach-Miesau	2 148	1 213	79,9	20,1	5,2	0,8	83,1	5,4	10,7
Enkenbach-Alsenborn	2 546	794	71,2	28,8	4,9	1,8	70,5	6,6	21,1
Hochspeyer	552	219	72,8	27,2	3,8	11,1	43,5	14,7	30,8
Kaiserslautern-Süd	1 133	495	79,1	20,9	1,9	5,1	67,9	7,9	19,1
Landstuhl	7 584	3 186	58,5	41,5	8,0	0,7	28,4	13,0	57,9
Otterbach	670	208	62,4	37,6	1,9	1,5	61,9	12,5	24,0
Otterberg	796	299	65,8	34,2	1,9	7,4	59,2	12,2	21,2
Ramstein-Miesenbach	2 920	1 177	67,8	32,2	8,0	3,7	68,2	11,2	16,9
Weilerbach	821	300	58,1	41,9	3,0	2,8	59,8	13,6	23,8

noch: 14. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen in den
Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden Ende Juni 1981

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Weib- lich	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)	Aus- länder	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Ver- kehr	Son- stiger Be- reich
	Anzahl		%						
<u>Kusel</u>	11 965	5 282	64,5	35,5	3,3	1,3	60,3	14,5	23,9
Verbandsgemeinden									
Altenglan	1 672	849	79,2	20,8	1,0	0,5	75,8	10,1	13,6
Glan-Münchweiler	587	268	63,2	36,8	0,5	2,9	57,6	16,5	23,0
Kusel	2 916	1 383	48,6	51,4	2,5	0,7	35,1	21,2	43,0
Lauterecken	2 002	847	64,9	35,1	2,0	1,5	65,2	18,2	15,1
Schönenberg-Kübelberg	865	375	51,4	48,6	1,3	2,3	49,6	25,5	22,5
Waldmohr	1 834	616	70,2	29,8	9,9	1,3	70,6	7,2	20,9
Wolfstein	2 089	944	75,4	24,6	3,1	1,8	74,6	6,6	17,0
<u>Südliche Weinstraße</u>	19 342	7 952	63,3	36,7	5,6	2,8	52,2	15,2	29,8
Verbandsgemeinden									
Annweiler am Trifels	4 051	1 741	71,4	28,6	4,8	1,4	68,9	9,4	20,3
Bad Bergzabern	4 897	2 196	52,7	47,3	4,5	1,2	30,1	12,7	56,0
Edenkoben	4 271	1 434	64,0	36,0	10,2	3,6	60,3	15,9	20,2
Herxheim	2 511	1 201	66,3	33,7	3,6	1,4	59,4	17,2	21,9
Landau-Land	1 513	583	70,3	29,7	2,0	8,3	57,6	12,3	21,8
Maikammer	914	353	65,4	34,6	4,8	8,3	40,3	27,7	23,7
Offenbach a. d. Queich	1 185	444	60,5	39,5	5,1	2,6	44,6	33,1	19,7
<u>Ludwigshafen</u>	15 824	6 389	58,9	41,1	11,2	6,3	49,6	24,5	19,6
Verbandsfreie Gemeinden									
Altrip	331	145	57,1	42,9	3,9	2,1	38,7	29,6	29,6
Bobenheim-Roxheim	1 961	903	61,6	38,4	15,2	1,3	58,0	31,4	9,3
Böhl-Iggelheim	994	375	63,5	36,5	7,5	0,5	74,5	8,9	16,1
Lambsheim	541	250	55,5	44,5	12,2	1,8	50,3	18,7	29,2
Limburgerhof	1 667	696	49,1	50,9	6,5	43,5	27,4	10,2	19,0
Mutterstadt	1 417	691	41,8	58,2	8,1	1,1	24,0	48,1	26,7
Neuhofen	509	198	63,5	36,5	7,5	2,4	40,9	30,6	26,1
Römerberg	714	321	54,9	45,1	7,0	3,2	31,9	46,8	18,1
Schifferstadt, St	3 281	1 372	61,3	38,7	17,0	1,6	57,7	23,0	17,6
Verbandsgemeinden									
Dannstadt-Schauernheim	996	369	64,5	35,5	10,6	2,3	51,7	26,7	19,3
Dudenhofen	914	284	68,5	31,5	8,8	2,0	63,0	16,6	18,4
Heßheim	424	159	55,2	44,8	4,2	4,7	31,6	10,1	53,5
Maxdorf	1 452	408	67,6	32,4	13,9	2,8	60,3	22,2	14,7
Waldsee	623	218	61,2	38,8	7,1	2,1	55,5	15,2	27,1
<u>Mainz-Bingen</u>	34 998	13 683	50,6	49,4	7,5	3,2	52,6	21,0	23,2
Verbandsfreie Gemeinden									
Bingen am Rhein, St	9 273	4 202	43,9	56,1	4,8	0,6	39,1	31,9	28,4
Budenheim	2 069	574	64,9	35,1	19,6	0,8	84,3	5,1	9,8
Ingelheim am Rhein, St	8 144	3 226	41,7	58,3	4,3	0,8	64,4	20,2	14,7
Verbandsgemeinden									
Bingen-Land	943	409	62,0	38,0	3,9	8,8	48,3	16,5	26,4
Bodenheim	1 785	662	50,7	49,3	11,0	5,0	63,0	7,5	24,5
Gau-Algesheim	1 462	493	61,6	38,4	11,3	5,1	32,5	18,4	44,0
Guntersblum	700	268	63,4	36,6	4,7	23,9	44,4	10,4	21,3
Heidesheim am Rhein	1 345	419	62,3	37,7	13,1	2,5	58,1	21,2	18,1
Nieder-Olm	2 607	1 066	45,2	54,8	5,2	3,8	59,7	15,7	20,8
Nierstein-Oppenheim	3 853	1 371	55,7	44,3	4,3	7,0	32,1	20,7	40,2
Sprendlingen-Gensingen	2 817	993	67,0	33,0	18,5	6,6	65,9	18,2	9,3
<u>Pirmasens</u>	23 332	11 879	75,6	24,4	4,4	2,0	73,3	9,3	15,4
Verbandsgemeinden									
Dahn	4 180	2 207	71,8	28,2	5,9	2,1	62,4	10,3	25,3
Hauenstein	3 486	1 793	77,5	22,5	3,4	1,5	82,4	7,5	8,6
Pirmasens-Land	2 461	1 391	84,4	15,6	10,4	3,3	82,4	6,7	7,6
Rodalben	5 064	2 782	74,5	25,5	4,1	1,5	69,8	7,4	21,3
Thaleischweiler-Fröschen	2 082	986	72,3	27,7	3,0	0,4	65,3	22,8	11,5
Waldfischbach-Burgalben	3 892	1 761	72,6	27,4	1,7	2,1	79,5	6,7	11,6
Wallhalben	886	471	84,9	15,1	0,6	2,9	82,2	3,0	11,9
Zweibrücken-Land	1 281	488	77,7	22,3	4,3	3,6	69,2	13,1	14,1
<u>Rheinland-Pfalz</u>	1 095 715	413 041	56,4	43,6	6,0	1,5	51,0	17,3	30,2

15. Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter 1960 - 1982

Jahr/Monat	Arbeitslose			Arbeits- losen- quote in %	Offene Stellen			Kurzarbeiter		
	ins- gesamt	Männer	Frauen		ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen
1960	14 800	12 089	2 711	1,3	19 991	12 203	7 788	676	269	407
1961	9 151	7 221	1 930	0,8	23 022	14 141	8 881	360	186	174
1962	8 740	6 921	1 819	0,7	23 897	14 068	9 829	268	99	169
1963	10 846	9 067	1 779	0,8	23 465	13 589	9 876	525	330	195
1964	8 624	6 771	1 853	0,7	24 650	14 193	10 457	145	69	76
1965	8 433	6 844	1 589	0,7	27 607	15 420	12 187	100	65	35
1966	9 970	8 045	1 925	0,8	21 894	11 676	10 218	1 059	500	559
1967	30 152	24 327	5 825	2,6	11 679	5 395	6 284	6 699	3 795	2 904
1968	18 262	14 541	3 721	1,6	19 460	10 430	9 030	613	453	160
1969	10 050	7 576	2 474	0,9	31 187	18 951	12 236	69	48	21
1970	9 504	6 491	3 013	0,8	33 113	20 838	12 275	1 268	608	660
1971	10 912	6 624	4 288	0,9	27 650	17 617	10 033	4 673	2 742	1 931
1972	12 926	7 752	5 174	1,1	27 090	16 842	10 248	4 087	2 500	1 587
1973	14 672	8 535	6 137	1,2	28 810	18 662	10 148	4 345	2 015	2 330
1974	36 277	22 407	13 870	2,8	14 621	8 433	6 188	14 856	9 640	5 216
1975	67 214	43 046	24 168	5,1	11 158	5 924	5 234	33 266	24 672	8 594
1976	62 137	35 728	26 409	4,8	11 328	6 645	4 683	9 871	7 266	2 605
1977	58 977	30 110	28 867	4,6	11 148	6 922	4 226	7 738	5 394	2 344
1978	55 749	27 299	28 450	4,3	12 232	7 691	4 541	6 984	5 075	1 909
1979	48 262	23 121	25 141	3,7	15 375	10 052	5 323	4 731	3 095	1 636
1980	50 144	24 008	26 136	3,8	15 683	10 047	5 636	8 558	6 245	2 313
1981	72 334	37 118	35 216	5,4	10 740	6 714	4 026	18 520	13 176	5 344
1982 Januar	114 113	69 293	44 820	8,4	6 820	4 244	2 576	31 047	24 509	6 538
Februar	110 484	66 073	44 411	8,1	7 254	4 447	2 807	32 773	26 450	6 323
März	99 085	56 677	42 408	7,3	7 341	4 511	2 830	28 231	22 175	6 056
April	91 219	50 001	41 218	6,7	7 123	4 265	2 858	25 677	19 371	6 306
Mai	87 415	47 518	39 897	6,4	6 587	3 777	2 810	22 050	16 257	5 793

Quelle: Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland.

16. Arbeitslose und offene Stellen nach Arbeitsamtsbezirken Ende Mai 1982

Arbeitsamts- bezirk	Arbeitslose			Arbeits- losen- quote in %	Offene Stellen		
	ins- gesamt	Männer	Frauen		ins- gesamt	Männer	Frauen
Kaiserslautern	8 443	4 000	4 443	7,4	353	245	108
Koblenz	6 007	3 882	2 125	6,2	655	332	323
Kreuznach	7 485	3 880	3 605	8,1	380	257	123
Ludwigshafen	10 368	5 363	5 005	6,1	927	545	382
Mainz	11 008	6 174	4 834	6,1	1 054	589	465
Mayen	6 258	3 759	2 499	8,5	296	147	149
Montabaur	5 832	3 180	2 652	6,3	465	277	188
Neustadt	7 728	3 640	4 088	7,0	735	468	267
Neuwied	7 339	4 251	3 088	8,2	489	309	180
Pirmasens	5 205	2 471	2 734	7,3	520	246	274
Trier	11 742	6 918	4 824	8,8	713	364	349
Insgesamt	87 415	47 518	39 897	6,4	6 587	3 777	2 810

Quelle: Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland.

17. Arbeitslose nach Personengruppen in den Arbeitsamtsbezirken 1980 - 1982

Arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose								
	Nichtdeutsche			Jugendliche unter 20 Jahren			59 Jahre und älter		
	Jahresdurchschnitt		Mai 1982	Jahresdurchschnitt		Mai 1982	Jahresdurchschnitt		Mai 1982
	1980	1981		1980	1981		1980	1981	
Bad Kreuznach	351	481	484	525	819	733	252	343	407
Kaiserslautern	371	509	761	648	851	847	394	523	535
Koblenz	306	499	716	388	496	563	153	171	234
Ludwigshafen	921	1 336	1 681	779	1 006	1 027	329	357	370
Mainz	892	1 387	1 679	706	1 100	1 139	266	479	441
Mayen	228	318	535	370	516	605	178	222	311
Montabaur	211	458	651	292	553	591	149	196	259
Neustadt	421	595	760	508	646	736	202	240	281
Neuwied	289	534	758	347	625	699	239	318	365
Pirmasens	140	196	252	289	472	429	171	197	214
Trier	224	314	369	731	1 156	1 137	307	406	474
Rheinland - Pfalz	4 354	6 627	8 646	5 583	8 240	8 506	2 640	3 452	3 891

Quelle: Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland.

18. Arbeitslose nach ausgewählten Berufsgruppen 1980 - 1982

Berufsgruppen	Arbeitslose								
	insgesamt			Männer			Frauen		
	Jahresdurchschnitt		3/82	Jahresdurchschnitt		3/82	Jahresdurchschnitt		3/82
	1980	1981		1980	1981		1980	1981	
Land- und forstwirtschaftliche Berufe	1 236	1 886	1 838	886	1 425	1 281	350	461	557
Bauberufe	2 421	4 550	9 351	2 419	4 547	9 346	2	3	5
Industrie- und handwerkliche Berufe	17 979	27 184	39 132	10 132	16 213	25 666	7 847	10 971	13 466
Metallerzeuger, -bearbeiter	520	905	1 461	412	763	1 285	108	142	176
Schlosser, Mechaniker	1 686	3 248	5 769	1 606	3 110	5 546	80	138	223
Montierer und Metallberufe	2 748	3 768	4 805	1 472	2 068	2 639	1 276	1 700	2 166
Ernährungsberufe	1 782	2 523	3 326	658	1 030	1 449	1 124	1 493	1 877
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	463	856	1 871	436	822	1 815	27	34	56
Tischler, Modellbauer	290	636	1 277	270	591	1 194	20	45	83
Maler, Lackierer	622	1 067	2 148	586	1 012	2 072	36	55	76
Hilfsarbeiter	2 955	3 754	4 516	2 021	2 599	3 174	934	1 155	1 342
Sonstige Berufe	28 508	38 714	48 764	10 571	14 933	20 384	17 937	23 781	28 380
Warenkaufleute	4 544	6 056	7 502	919	1 312	1 763	3 625	4 744	5 739
Verkehrsberufe	1 408	2 486	3 878	1 168	2 148	3 507	240	338	371
Lagerverwalter, -arbeiter	3 184	4 344	5 511	2 676	3 697	4 789	508	647	722
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	6 664	8 700	10 664	1 501	1 886	2 400	5 163	6 814	8 264
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	782	1 016	1 266	719	937	1 139	63	79	127
Zusammen	50 144	72 334	99 085	24 008	37 118	56 677	26 136	35 216	42 408

Quelle: Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland.

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Mitglieder der Einzelgewerkschaften des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, Ende Dezember 1960 - 1981

Gewerkschaft	1960 ¹⁾	1965	1970	1975	1980	1981
Gewerkschaft Gartenbau, Land- u. Forstwirtschaft	3 372	3 159	2 585	3 553	2 278	2 472
Industrie-Gewerkschaft Bergbau u. Energie	9 436	6 508	5 447	2 852	2 022	2 072
Industrie-Gewerkschaft Bau, Steine, Erden	31 068	37 505	37 967	35 665	36 425	37 145
Industrie-Gewerkschaft Metall	63 767	66 212	75 275	84 528	83 810	87 182
Industrie-Gewerkschaft Chemie, Papier, Keramik	49 237	53 385	70 060	79 597	76 751	75 826
Industrie-Gewerkschaft Druck u. Papier	4 750	4 899	4 282	4 035	4 456	4 661
Gewerkschaft Holz u. Kunststoff	8 329	6 802	6 125	6 028	8 549	8 525
Gewerkschaft Leder	14 743	14 000	9 449	6 177	9 990	9 487
Gewerkschaft Textil, Bekleidung	7 414	4 497	4 412	3 496	5 178	4 242
Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten	12 965	12 138	10 569	10 330	15 098	11 516
Gewerkschaft Handel, Banken u. Versicherungen	7 049	7 154	8 401	13 593	19 713	20 609
Gewerkschaft Öffentl. Dienste, Transport u. Verkehr	42 646	42 630	45 574	46 214	55 242	55 371
Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands	34 143	31 321	28 900	46 640	27 738	27 282
Deutsche Postgewerkschaft	13 783	14 811	18 968	21 554	25 008	25 661
Gewerkschaft Erziehung u. Wissenschaft	4 004	4 938	5 943	5 976	6 656	6 587
Gewerkschaft Kunst	251	833	1 136	2 929	3 848	4 003
Gewerkschaft der Polizei	.	.	.	.	6 830	7 278
Insgesamt	306 957	310 792	335 093	373 167	389 592	389 919

1) Ende September.

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Landesbezirk Rheinland-Pfalz.

2. Mitglieder der Einzelgewerkschaften des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, nach Geschlecht und Stellung im Beruf Ende Dezember 1981

Gewerkschaft	Ins-gesamt	Männlich	Weiblich	Arbeiter	An-gestellte	Beamte
Gewerkschaft Gartenbau, Land- u. Forstwirtschaft	2 472	2 341	131	2 266	85	121
Industrie-Gewerkschaft Bergbau u. Energie	2 072	2 049	23	2 005	67	-
Industrie-Gewerkschaft Bau, Steine, Erden	37 145	35 777	1 368	34 235	2 910	-
Industrie-Gewerkschaft Metall	87 182	77 566	9 616	75 684	11 498	-
Industrie-Gewerkschaft Chemie, Papier, Keramik	75 826	65 557	10 269	58 668	17 158	-
Industrie-Gewerkschaft Druck u. Papier	4 661	3 835	826	4 014	647	-
Gewerkschaft Holz u. Kunststoff	8 525	7 377	1 148	7 812	713	-
Gewerkschaft Leder	9 487	4 122	5 365	9 171	316	-
Gewerkschaft Textil, Bekleidung	4 242	1 413	2 829	3 953	289	-
Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten	11 516	8 660	2 856	9 321	2 195	-
Gewerkschaft Handel, Banken u. Versicherungen	20 609	8 442	12 167	2 956	17 653	-
Gewerkschaft Öffentl. Dienste, Transport u. Verkehr	55 371	40 361	15 010	26 182	25 289	3 900
Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands	27 282	26 113	1 169	12 642	307	14 333
Deutsche Postgewerkschaft	25 661	18 501	7 160	7 806	1 833	16 022
Gewerkschaft Erziehung u. Wissenschaft	6 587	3 486	3 101	-	1 162	5 425
Gewerkschaft Kunst	4 003	3 558	445	-	4 003	-
Gewerkschaft der Polizei	7 278	6 747	531	291	617	6 370
Insgesamt	389 919	315 905	74 014	257 006	86 742	46 171

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Landesbezirk Rheinland-Pfalz.

3. Mitglieder der DAG, Landesverband Rheinland-Pfalz, Ende September 1960 - 1981

Gruppe	1960	1965	1970 ¹⁾	1975	1978	1979	1980	1981
Kaufmännische Angestellte	3 690	3 634	9 906	10 184	10 307	10 416	10 457	10 504
Banken u. Spark., Versichern.	1 121	1 253	2 564	2 802	2 652	2 699	2 516	2 681
Öffentlicher Dienst	2 141	2 835	6 221	6 721	6 879	6 911	6 983	7 099
Techniker, Werkmeister	2 296	3 115	6 754	6 847	6 763	6 817	6 735	6 784
Insgesamt	9 248	10 837	25 445	26 554	26 601	26 843	26 691	27 068

1) Ab 1970 Ergebnis für Rheinland-Pfalz und Saarland.

Quelle: Deutsche Angestellten-Gewerkschaft (DAG), Landesverband Rheinland-Pfalz.

4. Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes, Landesbund Rheinland-Pfalz, Ende September 1960 - 1981

Gruppe	1960	1965	1970	1975	1978	1979	1980	1981
Landesbeamte	25 620	30 374	32 548	38 505	39 185	39 342	39 673	40 792
Bundesbeamte	19 360	21 010	21 516	21 603	21 585	21 483	21 201	20 902
Insgesamt	44 980	51 384	54 064	60 108	60 770	60 825	60 874	61 694

Quelle: Deutscher Beamtenbund, Landesbund Rheinland-Pfalz.

5. Auszubildende, Gehilfen- und Meisterprüfungen bei Industrie- und Handelskammern 1980 und 1981

Kammerbezirk	Auszubildende am 31. Dezember						Bestandene Industrie-facharbeiter- und Gehilfenprüfungen		Bestandene Meisterprüfungen	
	insgesamt		männlich							
	1980	1981	1980	1981	1980	1981	1980	1981	1980	1981
	Anzahl			%			Anzahl			
Koblenz	18 219	18 004	9 769	9 743	53,6	54,1	6 970	7 253	37	75
Trier	5 721	5 639	3 065	2 983	53,6	52,9	2 070	2 354	26	114
Rheinhausen	6 672	6 037	3 297	3 046	49,4	50,5	2 585	2 807	55	112
Pfalz	16 879	16 800	10 189	10 024	60,4	59,7	6 371	7 048	195	126
Insgesamt	47 491	46 480	26 320	25 796	55,5	55,5	17 996	19 462	313	427

Quelle: Industrie- und Handelskammern.

6. Auszubildende bei Industrie- und Handelskammern nach Berufsgruppen Ende Dezember 1960 - 1981

Berufsgruppe	1960	1965	1970	1975	1978	1979	1980	1981
Gewerbliche Ausbildungsberufe	11 060	12 749	16 777	15 519	16 377	17 999	19 248	19 218
Industrie der Steine und Erden	36	21	17	38	91	114	125	129
Bauindustrie	432	834	1 241	1 276	1 387	1 762	1 982	1 922
Eisen- und Metallindustrie	7 092	8 595	11 258	11 082	11 153	11 924	12 852	13 138
Chemische Industrie	1 745	1 290	1 826	1 735	1 617	1 697	1 751	1 668
Feinkeramik- und Glasindustrie	119	84	80	55	104	145	148	138
Holzindustrie	86	41	79	187	314	422	438	429
Papierindustrie, Druckerei	693	789	770	451	410	504	596	648
Lederindustrie	132	77	46	42	331	395	396	324
Textilindustrie	84	77	101	123	143	167	156	127
Bekleidungsindustrie	514	875	1 295	470	766	793	733	627
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	127	66	64	60	61	76	71	68
Kaufmännische Ausbildungsberufe	25 410	29 960	29 492	20 764	24 005	26 387	28 243	27 262
Industrie	.	.	4 172	2 455	2 783	2 914	3 068	2 917
Handel	.	.	17 602	11 869	13 522	12 887	13 605	12 734
Kreditgewerbe	.	.	2 566	1 984	1 920	2 083	2 306	2 368
Versicherungen	.	.	366	177	212	241	253	267
Hotel- und Gaststättengewerbe	.	.	1 145	1 044	1 899	2 203	2 537	2 676
Verkehrs- und Transportgewerbe	.	.	450	384	453	522	626	615
Sonstige Berufe	.	.	3 191	2 851	3 216	5 537	5 848	5 685
Insgesamt	36 470	42 709	46 269	36 283	40 382	44 386	47 491	46 480

Quelle: Industrie- und Handelskammern.

7. Auszubildende, Gesellen- und Meisterprüfungen bei Handwerkskammern 1960 - 1981

Jahr Kammerbezirk	Auszubildende am 31. Dezember						Be- standene Gesellen- prüfungen	Be- standene Meister- prüfungen	
	ins- gesamt	männlich	im ... Ausbildungsjahr						
			1.	2.	3.	4.			
Anzahl		%	Anzahl						
1960	26 535	21 192	79,9	6 943	9 552	9 613	427	6 823	1 854
1965	32 290	25 190	78,0	10 389	11 408	10 115	378	7 204	1 982
1970	33 286	26 840	80,6	8 897	9 825	10 702	3 862	6 995	1 458
1971	32 127	25 963	80,8	9 370	9 531	9 668	3 558	9 156	1 403
1972	33 681	28 698	85,2	10 455	10 254	9 366	3 606	8 326	1 348
1973	35 495	29 439	82,9	11 154	10 904	9 609	3 828	8 250	1 079
1974	36 236	29 807	82,3	10 176	11 651	10 429	3 980	8 633	1 276
1975	34 975	28 515	81,5	9 241	10 626	10 797	4 311	9 179	1 042
1976	32 819	25 935	79,0	10 040	9 611	10 265	2 903	10 643	1 130
1977	35 490	27 717	78,1	13 481	10 852	9 163	1 994	10 265	1 121
1978	40 824	31 948	78,3	14 605	14 377	10 348	1 494	9 305	1 296
1979	45 966	36 043	78,4	14 801	15 846	13 594	1 725	9 491	1 072
1980	47 527	37 378	78,6	14 424	16 029	14 837	2 237	11 740	1 364
1981	47 497	37 193	78,3	14 107	15 792	15 419	2 179	13 487	1 339
Koblenz	18 792	14 814	78,8	5 776	6 230	6 052	734	5 003	452
Trier	7 811	6 133	78,5	2 276	2 593	2 582	360	2 352	166
Rheinhausen	5 691	4 503	79,1	1 741	1 823	1 758	369	1 657	147
Pfalz	15 203	11 743	77,2	4 314	5 146	5 027	716	4 475	574

Quelle: Handwerkskammern.

8. Auszubildende bei Handwerkskammern nach Berufsgruppen Ende Dezember 1960 - 1981

Berufsgruppe	1960	1965	1970	1975	1978	1979	1980	1981
Gewerblich Auszubildende	25 393	30 613	31 311	32 288	37 071	41 627	42 967	42 673
Bau- und Ausbauhandwerk	4 298	4 974	3 501	4 141	6 433	7 892	8 434	8 616
Metallverarbeitendes Handwerk	11 696	15 134	18 128	17 715	17 125	19 158	19 937	19 524
Holzverarbeitendes Handwerk	1 199	1 274	1 181	1 872	2 602	3 046	3 203	3 300
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerk	1 895	1 458	925	565	629	700	702	724
Nahrungsmittelhandwerk	2 449	2 450	2 633	3 233	4 200	4 470	4 471	4 481
Handwerk für Gesundheits- und Körperpflege, Chemische und Reinigungshandwerke	3 436	4 849	4 529	4 355	5 598	5 776	5 597	5 381
Glas-, Papier-, keramisches und sonstiges Handwerk	420	474	414	407	484	585	623	647
Sonstige Auszubildende (einschl. kaufmännischer Lehrberufe)	1 142	1 677	1 975	2 687	3 753	4 339	4 560	4 824
Insgesamt	26 535	32 290	33 286	34 975	40 824	45 966	47 527	47 497

Quelle: Handwerkskammern.

9. Auszubildende, Gehilfen- und Meisterprüfungen
bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz 1965 - 1981

Jahr	An- erkannte Lehr- betriebe	Auszubildende am 31. Dezember							Be- standene Gehilfen- prüfungen	Be- standene Meister- prüfungen
		ins- gesamt	männlich	im ... Ausbildungsjahr						
				1.	2.	3.	4.			
		Anzahl	%	Anzahl						
1965	1 741	3 276	2 649	80,9	1 602	1 004	617	53	386	70
1970	3 519	3 081	2 319	75,3	798	1 034	1 249	-	1 409	265
1971	3 210	2 536	2 081	82,1	660	853	1 023	-	1 305	329
1972	1 105	2 216	1 710	77,2	632	694	824	66	1 184	464
1973	1 029	1 956	1 622	82,9	632	644	680	-	1 070	331
1974	2 125	1 965	1 657	84,3	752	687	526	-	958	549
1975	2 419	2 161	1 860	86,1	755	827	579	-	757	354
1976	2 131	2 244	1 894	84,4	592	917	735	-	812	298
1977	2 631	2 683	2 251	83,9	858	1 109	806	-	975	304
1978	3 143	3 129	2 558	81,8	877	1 310	937	5	1 039	294
1979	3 163	3 463	2 785	80,4	918	1 379	1 166	-	1 212	254
1980	3 186	3 354	2 681	79,9	707	1 407	1 240	-	1 431	249
1981	3 121	3 245	2 595	80,0	666	1 262	1 317	-	1 479	213

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz.

10. Auszubildende bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz nach Berufsgruppen
Ende Dezember 1965 - 1981

Berufsgruppe	1965 ¹⁾	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Landwirt	1 913	1 389	759	697	649	669	780	966	1 017	954	884
Hauswirtschafterin	602	690	278	212	199	203	227	264	277	229	164
Tierwirt	11	4	8	10	12	14	17	23	25	21	17
Winzer	395	652	551	546	643	551	708	799	839	816	760
Gärtner	352	326	298	365	464	574	664	768	887	954	973
Fischwirt	1	4	-	3	2	2	10	9	11	6	7
Molkereifachmann	2	12	13	24	32	22	18	11	15	21	18
Pferdewirt	-	.	.	.	.	.	28	51	68	74	91
Forstwirt (Waldfacharbeiter)	-	.	.	.	.	.	222	228	313	268	316
Berufsjäger	-	.	.	.	.	.	4	4	4	2	4
Milchwirtschaftl. Laborant	-	.	.	.	.	.	5	6	7	9	11
Insgesamt²⁾	3 276	3 081	1 956	1 965	2 161	2 244	2 683	3 129	3 463	3 354	3 245

1) Ende Juni, - 2) 1970 - 1976 einschl. der nicht besonders aufgeführten Berufe.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz.

X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

189

A. Betriebe

1. Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen 1949 - 1981

Betriebs- größenklasse	1949	1960	1971	1975	1979	1980	1981
unter 1 ha LF ¹⁾	36 865	29 920	17 032	12 772	10 679	9 836	9 574
1 - 2 " "	42 922	31 709	16 464	12 929	10 991	11 090	10 517
2 - 5 " "	72 691	48 237	24 465	18 805	15 171	14 921	14 277
5 - 10 " "	42 240	35 355	20 035	15 855	13 148	12 655	12 100
10 - 20 " "	13 795	19 476	18 596	14 666	12 514	12 124	11 708
20 - 30 " "	1 578	2 467	6 842	6 809	6 522	6 361	6 164
30 - 40 " "			1 902	2 832	3 116	3 094	3 138
40 - 50 " "	616	680	552	1 074	1 383	1 420	1 435
50 - 75 " "	176	174	328	671	969	1 040	1 106
75 - 100 " "	69	66	74	122	197	220	243
100 u. mehr " "	65	44	68	92	102	109	106
Insgesamt	211 017	168 128	106 358	86 627	74 792	72 870	70 368

1) Bis 1978 0,5 - 1 ha, ab 1979 mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

2. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe nach Betriebsgrößenklassen 1949 - 1981

Betriebs- größenklasse	1949	1960	1971	1975	1979	1980	1981
unter 1 ha LF ¹⁾	26 706	21 612	12 154	9 240	6 066	5 608	5 522
1 - 2 " "	62 836	45 798	23 507	18 163	15 357	15 513	14 719
2 - 5 " "	239 305	159 189	81 456	62 402	50 003	49 102	46 933
5 - 10 " "	292 572	253 728	143 469	113 484	94 182	90 832	86 987
10 - 20 " "	180 633	261 257	265 639	210 589	178 856	173 685	167 816
20 - 30 " "	37 360	57 875	163 981	165 171	159 160	155 949	151 141
30 - 40 " "			64 432	96 370	106 285	105 815	107 458
40 - 50 " "	22 830	24 791	24 335	47 501	61 048	62 953	63 670
50 - 75 " "	10 805	10 447	19 288	39 454	56 695	61 113	65 231
75 - 100 " "	5 949	5 708	6 256	10 403	16 656	18 571	20 552
100 u. mehr " "	8 974	6 245	10 018	14 129	16 215	16 882	16 688
Insgesamt	887 970	846 650	814 536	786 906	760 527	756 026	746 709

1) Bis 1978 0,5 - 1 ha, ab 1979 mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

3. Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben 1981

Betriebs- größenklasse	Betriebe insgesamt		Betriebe mit eigener LF ¹⁾			Betriebe mit gepachteter LF				
	Be- triebe	LF	Be- triebe	LF	Eigen- fläche	Be- triebe	LF	Pachtfläche		
								zu- sammen	gepachtet von	
									Fa- milien- ange- hörigen	son- stigen Per- sonen
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha		1 000	1 000 ha			
unter 1 ha LF ²⁾	9,0	5,3	8,7	5,2	4,9	1,5	1,0	0,4	0,2	0,2
1 - 2 " "	9,6	14,0	9,3	13,5	12,0	2,9	4,3	1,8	0,7	1,1
2 - 5 " "	13,5	44,5	13,0	43,1	34,6	5,9	20,7	9,3	3,4	5,9
5 - 10 " "	11,9	85,8	11,4	82,0	58,6	8,1	59,3	26,0	9,9	16,1
10 - 20 " "	11,6	166,0	10,9	157,0	97,1	10,0	144,6	68,2	19,5	48,8
20 - 30 " "	6,2	151,5	5,8	142,0	74,8	5,8	143,2	76,4	18,7	57,8
30 - 50 " "	4,6	172,9	4,3	162,2	77,9	4,4	165,0	94,3	16,3	78,0
50 u. mehr " "	1,5	104,3	1,4	96,7	42,6	1,4	95,7	60,2	4,2	56,1
Insgesamt	67,9	744,4	64,8	701,6	402,4	40,1	633,8	336,7	72,8	263,9

1) Selbstbewirtschaftet. - 2) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

4. Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebs-

Verwaltungsbezirk	Be- triebe	Mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha								
		unter 1 1)	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 u. mehr
		Anzahl								
Kreisfreie Stadt Koblenz	193	33	17	26	22	69	21	3	1	1
Landkreise										
Ahrweiler	2 223	274	340	499	464	314	157	90	43	42
Altenkirchen (Ww.)	1 567	23	214	411	341	297	149	70	30	32
Bad Kreuznach	3 370	381	452	633	677	696	287	117	61	66
Birkenfeld	1 243	21	123	220	245	255	168	93	49	69
Cochem-Zell	3 286	766	805	604	434	353	136	82	50	56
Mayen-Koblenz	2 319	202	214	317	331	547	367	191	78	72
Neuwied	1 507	80	211	329	295	287	144	79	46	36
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 174	91	361	653	849	662	261	146	65	86
Rhein-Lahn-Kreis	2 013	97	228	443	414	375	215	125	48	68
Westerwaldkreis	2 465	23	387	939	515	296	104	55	46	100
RB Koblenz	23 360	1 991	3 352	5 074	4 587	4 151	2 009	1 051	517	628
Kreisfreie Stadt Trier	217	38	43	51	32	30	12	3	2	6
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	5 581	1 089	1 305	1 423	761	525	200	136	62	80
Bitburg-Prüm	5 439	26	475	853	1 034	1 307	903	516	197	128
Daun	2 778	7	245	586	840	590	218	152	78	62
Trier-Saarburg	5 123	839	1 035	1 468	750	537	219	141	64	70
RB Trier	19 138	1 999	3 103	4 381	3 417	2 989	1 552	948	403	346
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	101	3	4	8	5	25	31	12	6	7
Kaiserslautern	74	11	10	14	9	9	8	4	5	4
Landau i. d. Pfalz	596	195	126	101	114	35	12	7	1	5
Ludwigshafen a. Rhein	160	20	8	16	13	67	17	13	3	3
Mainz	482	105	54	80	71	98	53	13	5	3
Neustadt a. d. Weinstr.	757	237	135	165	140	50	15	10	3	2
Pirmasens	99	8	14	15	14	22	15	6	3	2
Speyer	55	14	5	7	5	6	9	6	-	3
Worms	442	86	28	46	37	110	82	30	12	11
Zweibrücken	152	12	23	16	17	21	19	17	13	14
Landkreise										
Alzey-Worms	4 595	1 175	589	616	566	880	500	172	59	38
Bad Dürkheim	2 642	688	358	529	501	345	121	55	19	26
Donnersbergkreis	1 724	53	143	188	185	460	356	173	87	79
Germersheim	1 527	134	271	370	222	279	156	55	19	21
Kaiserslautern	1 034	14	102	149	115	210	197	127	59	61
Kusel	1 565	50	215	278	267	276	201	125	78	75
Südliche Weinstraße	4 410	1 159	821	963	757	500	148	37	15	10
Ludwigshafen	1 053	110	107	147	156	245	167	72	28	21
Mainz-Bingen	5 085	1 477	861	883	741	676	276	84	39	48
Pirmasens	1 317	33	188	231	161	254	220	121	61	48
RB Rheinhessen-Pfalz	27 870	5 584	4 062	4 822	4 096	4 568	2 603	1 139	515	481
Rheinland-Pfalz	70 368	9 574	10 517	14 277	12 100	11 708	6 164	3 138	1 435	1 455
Kreisfreie Städte	3 328	762	467	545	479	542	294	124	54	61
Landkreise	67 040	8 812	10 050	13 732	11 621	11 166	5 870	3 014	1 381	1 394

1) Betriebe mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

größtenklassen und Verwaltungsbezirken 1981

Land- wirt- schaftlich genutzte Fläche	In Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... ha									Verwaltungsbezirk
	unter 1 1)	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 u. mehr	
	ha									
2 045	16	24	78	176	1 061	490	97	.	.	Kreisfreie Stadt Koblenz
21 761	152	488	1 662	3 278	4 425	3 836	3 073	1 886	2 960	Landkreise
17 791	10	304	1 366	2 483	4 251	3 632	2 393	1 326	2 026	Ahrweiler
35 781	216	637	2 119	4 955	9 912	6 983	4 018	2 666	4 276	Altenkirchen (Ww.)
20 572	7	167	766	1 814	3 628	4 166	3 214	2 182	4 630	Bad Kreuznach
23 883	472	1 120	1 857	3 134	4 981	3 289	2 832	2 247	3 951	Birkenfeld
36 290	110	306	1 030	2 450	8 036	8 953	6 449	3 490	5 467	Cochem-Zell
18 299	41	296	1 097	2 085	4 076	3 522	2 687	2 066	2 428	Mayen-Koblenz
38 296	53	501	2 271	6 207	9 219	6 483	4 963	2 898	5 700	Neuwied
26 800	54	319	1 467	3 096	5 384	5 278	4 303	2 139	4 760	Rhein-Hunsrück-Kreis
24 728	7	552	3 154	3 575	4 037	2 517	1 905	2 048	6 933	Rhein-Lahn-Kreis
										Westerwaldkreis
266 246	1 138	4 714	16 867	33 253	59 010	49 149	35 934	22 990	43 191	RB Koblenz
1 827	17	61	160	218	431	291	98	93	457	Kreisfreie Stadt Trier
37 799	657	1 826	4 464	5 308	7 309	4 988	4 741	2 771	5 735	Landkreise
86 860	10	649	2 911	7 486	18 971	22 265	17 636	8 647	8 284	Bernkastel-Wittlich
35 080	2	344	2 078	6 036	8 227	5 347	5 241	3 452	4 353	Bitburg-Prüm
37 329	494	1 471	4 686	5 213	7 734	5 383	4 834	2 786	4 726	Daun
										Trier-Saarburg
198 895	1 180	4 351	14 299	24 261	42 672	38 274	32 550	17 749	23 555	RB Trier
2 503	1	6	29	35	390	755	407	268	613	Kreisfreie Städte
1 127	5	13	43	71	140	213	136	212	294	Frankenthal (Pfalz)
2 794	121	177	348	819	427	301	242	.	313	Kaiserslautern
2 542	9	12	52	87	1 004	414	443	144	377	Landau i. d. Pfalz
4 425	58	79	244	524	1 391	1 303	446	209	171	Ludwigshafen a. Rhein
3 653	141	187	533	969	717	376	337	128	266	Mainz
1 293	4	19	50	96	303	366	204	135	116	Neustadt a. d. Weinstr.
851	5	8	20	33	102	228	214	-	243	Pirmasens
6 469	42	39	150	256	1 639	2 021	1 047	553	722	Speyer
3 109	7	28	52	114	300	480	595	585	949	Worms
										Zweibrücken
43 766	649	829	2 000	4 142	12 975	12 089	5 870	2 604	2 608	Landkreise
19 385	403	499	1 796	3 659	4 817	2 925	1 893	832	2 564	Alzey-Worms
33 043	31	191	624	1 349	6 904	8 814	5 942	3 892	5 298	Bad Dürkheim
15 386	73	388	1 188	1 625	4 054	3 780	1 897	858	1 524	Donnersbergkreis
20 892	5	138	478	824	3 105	4 940	4 349	2 626	4 427	Germersheim
24 661	29	284	925	1 933	3 952	4 948	4 311	3 497	4 782	Kaiserslautern
23 919	697	1 160	3 168	5 334	6 893	3 560	1 257	655	1 196	Kusel
15 490	52	156	486	1 117	3 638	4 092	2 453	1 259	2 239	Südliche Weinstraße
34 520	858	1 191	2 813	5 286	9 555	6 674	2 850	1 723	3 571	Ludwigshafen
21 740	14	250	768	1 200	3 828	5 439	4 081	2 707	3 452	Mainz-Bingen
										Pirmasens
281 568	3 204	5 654	15 767	29 473	66 134	63 718	38 974	22 931	35 725	RB Rheinhessen-Pfalz
746 709	5 522	14 719	46 933	86 987	167 816	151 141	107 458	63 670	102 471	Rheinland-Pfalz
32 638	426	653	1 759	3 398	7 905	7 238	4 266	2 413	4 581	Kreisfreie Städte
714 071	5 096	14 066	45 174	83 589	159 911	143 903	103 192	61 257	97 890	Landkreise

5. Landwirtschaftliche Betriebe und

Betriebs- größenklasse	Insgesamt		Waldfläche		LF		Betriebe Acker-					
							zusammen		Getreide		Kartoffeln	
	Be- triebe	Be- triebs- fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
unter 1 ha LF ¹⁾	9,0	7,9	1,3	0,8	9,0	5,3	1,9	0,6	0,5	0,2	0,8	0,1
1 - 2 " "	9,6	18,2	2,1	1,7	9,6	14,0	5,2	4,4	4,1	3,3	3,0	0,5
2 - 5 " "	13,5	51,8	4,9	3,6	13,5	44,5	9,8	18,1	9,0	14,6	6,6	1,1
5 - 10 " "	11,9	92,7	4,2	4,0	11,9	85,8	10,4	45,1	10,1	38,6	7,1	1,6
10 - 20 " "	11,6	176,7	5,0	7,3	11,6	166,0	11,1	102,5	11,0	82,4	7,2	3,5
20 - 30 " "	6,2	160,7	2,9	6,9	6,2	151,5	6,1	98,1	6,0	76,6	3,5	3,2
30 - 50 " "	4,6	182,9	2,5	7,5	4,6	172,9	4,5	106,0	4,5	83,4	2,4	2,7
50 - 100 " "	1,4	94,3	0,7	3,4	1,4	89,2	1,4	57,2	1,4	46,6	0,5	0,5
100 u. mehr " "	0,1	16,4	0,0	0,6	0,1	15,0	0,1	10,0	0,1	7,8	0,0	0,1
Insgesamt	67,9	801,4	23,8	35,7	67,9	744,4	50,4	441,9	46,8	353,5	31,2	13,2

1) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

6. Landwirtschaftliche Betriebe mit

Betriebs- größenklasse	Insgesamt		Mit ... Zuchtsauen									
			zusammen		1 - 9		10 - 19		20 - 29		30 und mehr	
	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere
unter 1 ha LF ¹⁾	331	10 690	77	446	68	197	5	57	2	45	2	147
1 - 2 " "	2 063	9 668	154	543	146	350	5	58	2	48	1	87
2 - 5 " "	4 769	25 760	440	1 858	404	1 198	27	354	4	98	5	208
5 - 10 " "	6 001	49 587	894	4 440	754	2 119	104	1 354	24	545	12	422
10 - 20 " "	7 035	137 514	1 913	18 023	1 388	4 303	255	3 496	119	2 862	151	7 362
20 - 30 " "	3 789	156 480	1 405	21 601	801	2 748	238	3 256	126	3 010	240	12 587
30 - 50 " "	2 669	182 285	1 125	21 286	545	2 115	220	3 036	125	2 962	235	13 173
50 - 100 " "	649	77 717	259	6 997	99	396	39	533	32	785	89	5 283
100 u. mehr " "	41	14 779	17	1 046	3	15	2	24	2	42	10	965
Insgesamt	27 347	664 480	6 284	76 240	4 208	13 441	895	12 168	436	10 397	745	40 234

1) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Rinderhaltung 1981

Betriebs- größenklasse	Insgesamt		Mit ... Milchkühen									
			zusammen		1 - 8		9 - 19		20 - 29		30 und mehr	
	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere
unter 1 ha LF ¹⁾	105	1 118	67	301	61	225	5	56	1	20	-	-
1 - 2 " "	989	4 967	535	1 406	518	1 189	15	171	2	46	-	-
2 - 5 " "	4 058	21 343	2 456	6 565	2 441	6 371	14	169	1	25	-	-
5 - 10 " "	6 396	61 271	4 872	20 924	4 725	19 348	144	1 469	-	-	3	107
10 - 20 " "	7 476	142 690	6 270	50 803	3 835	20 582	2 296	27 053	130	2 860	9	308
20 - 30 " "	4 331	151 173	3 772	54 307	760	4 185	2 202	30 052	681	15 585	129	4 485
30 - 50 " "	3 558	193 091	3 178	69 048	229	1 117	1 182	17 484	1 161	27 745	606	22 702
50 - 100 " "	1 040	80 979	880	27 494	36	150	155	2 309	269	6 517	420	18 518
100 u. mehr " "	53	5 948	28	1 308	4	6	2	35	5	123	17	1 144
Insgesamt	28 006	662 580	22 058	232 156	12 609	53 173	6 015	78 798	2 250	52 921	1 184	47 264

1) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

ihre Bodennutzung 1981

mit land												Betriebs- größenklasse
Zuckerrüben		Futterpflanzen		Garten- gewächse		Dauergrünland		Obstanlagen		Rebland		
Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	
1 000	1000 ha	1 000	1000 ha	1 000	1000 ha	1 000	1000 ha	1 000	1000 ha	1 000	1000 ha	
-	-	0,1	0,0	0,9	0,3	0,6	0,1	1,2	0,5	7,3	4,0	unter 1 ha LF ¹⁾
0,1	0,0	0,2	0,0	0,5	0,2	3,4	2,8	1,0	0,6	5,3	6,0	1 - 2 " "
0,1	0,1	1,0	0,7	0,6	0,5	7,3	12,2	1,0	0,9	5,7	13,0	2 - 5 " "
0,6	0,8	2,1	1,2	0,5	0,7	7,8	24,4	1,0	1,4	3,7	14,5	5 - 10 " "
2,1	5,8	3,9	5,2	0,4	0,8	8,3	47,4	0,8	1,8	3,4	14,0	10 - 20 " "
1,8	7,8	2,7	6,4	0,2	0,6	4,5	46,0	0,3	0,6	1,5	6,6	20 - 30 " "
1,0	6,3	2,6	9,9	0,1	0,5	3,8	62,7	0,2	0,4	0,6	3,5	30 - 50 " "
0,2	2,6	0,8	5,1	0,0	0,1	1,3	30,6	0,0	0,1	0,1	1,2	50 - 100 " "
0,0	0,8	0,0	0,5	0,0	0,0	0,1	4,5	0,0	0,0	0,0	0,5	100 u. mehr " "
6,1	24,1	13,5	29,1	3,2	3,7	37,1	230,8	5,5	6,4	27,7	63,3	Insgesamt

Schweinehaltung 1981

Mit ... Mastschweinen von 50 kg und mehr Lebendgewicht												Betriebs- größenklasse
zusammen		1 - 19		20 - 49		50 - 99		100 - 199		200 und mehr		
Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	
301	9 095	268	1 225	19	512	4	231	3	410	7	6 717	unter 1 ha LF ¹⁾
1 912	7 127	1 891	5 225	13	376	3	206	2	208	3	1 112	1 - 2 " "
4 383	17 839	4 300	13 237	62	1 777	12	771	6	897	3	1 157	2 - 5 " "
5 586	32 097	5 348	20 783	180	5 031	37	2 312	15	2 051	6	1 920	5 - 10 " "
6 575	73 521	5 757	28 660	555	16 834	174	11 799	61	8 108	28	8 120	10 - 20 " "
3 549	82 611	2 712	15 759	478	14 417	181	12 643	106	14 699	72	25 093	20 - 30 " "
2 557	110 140	1 597	9 269	462	14 782	218	14 984	147	20 411	133	50 694	30 - 50 " "
619	53 160	288	1 726	105	3 475	71	4 866	61	8 359	94	34 734	50 - 100 " "
39	11 427	16	92	2	78	2	166	1	177	18	10 914	100 u. mehr " "
25 521	397 017	22 177	95 976	1 876	57 282	702	47 978	402	55 320	364	140 461	Insgesamt

8. Landwirtschaftliche Betriebe mit Legehennenhaltung 1981

Betriebs- größenklasse	Mit ... Legehennen 1/2 Jahr und älter											
	Insgesamt		1 - 99		100 - 999		1 000 - 2 999		3 000 - 4 999		5 000 und mehr	
	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere
unter 1 ha LF ¹⁾	321	210 621	252	3 321	35	12 123	17	27 473	6	22 132	11	145 572
1 - 2 " "	1 704	61 964	1 673	20 675	28	11 719	1	1 800	1	3 270	1	24 500
2 - 5 " "	3 560	211 175	3 481	43 882	54	20 843	21	36 150	2	7 500	2	102 800
5 - 10 " "	4 364	306 930	4 254	58 800	51	18 166	41	72 691	14	52 760	4	104 513
10 - 20 " "	4 971	347 809	4 791	76 317	119	37 784	42	79 166	8	26 200	11	128 342
20 - 30 " "	2 624	234 729	2 458	43 276	120	39 643	29	42 245	5	17 530	12	92 035
30 - 50 " "	1 727	205 024	1 579	31 163	106	31 544	24	37 806	7	22 482	11	82 029
50 - 100 " "	377	230 181	333	6 862	31	12 326	6	8 193	3	11 600	4	191 200
100 u. mehr " "	24	9 112	19	308	3	1 554	1	2 400	1	4 850	-	-
Insgesamt	19 672	1 817 545	18 840	284 604	547	185 702	182	307 924	47	168 324	56	870 991

1) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

9. Betriebssysteme in der Land- und Forstwirtschaft

Verwaltungsbezirk	Betriebe insgesamt		Betriebsbereich							
			zusammen		Marktfrucht- betriebe		Futterbau- betriebe		Veredlungs- betriebe	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Kreisfreie Stadt Koblenz	209	2 093	171	2 028	66	1 027	24	368	8	39
Landkreise										
Ahrweiler	2 783	22 175	2 043	21 360	516	6 032	922	12 783	28	240
Altenkirchen (Ww.)	2 175	18 383	1 560	17 944	228	1 131	1 192	15 645	42	328
Bad Kreuznach	3 794	36 433	3 512	36 203	527	5 601	669	10 351	35	449
Birkenfeld	1 637	21 506	1 295	21 386	196	1 882	967	16 406	39	915
Cochem-Zell	3 657	24 267	3 474	24 131	938	9 124	503	9 085	55	735
Mayen-Koblenz	2 695	36 979	2 324	36 698	1 143	20 531	339	5 869	278	5 057
Neuwied	1 909	18 942	1 538	18 457	336	3 043	970	13 847	48	426
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 649	38 731	3 382	38 393	1 077	7 741	1 713	24 774	83	896
Rhein-Lahn-Kreis	2 354	27 132	2 132	27 040	701	5 768	920	16 518	127	1 238
Westerwaldkreis	2 961	25 268	2 585	24 683	651	2 570	1 798	20 864	52	609
RB Koblenz	27 823	271 910	24 016	268 323	6 379	64 450	10 017	146 511	795	10 928
Kreisfreie Stadt Trier	251	2 023	191	1 938	42	290	39	571	4	34
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	6 191	38 403	5 878	38 098	765	5 655	1 431	21 561	61	942
Bitburg-Prüm	6 694	88 073	5 518	86 959	760	5 020	4 164	72 929	291	3 834
Dahn	3 352	35 940	2 832	35 509	503	2 957	2 205	31 450	24	254
Trier-Saarburg	5 723	38 373	5 317	38 062	688	4 305	1 065	17 336	83	1 104
RB Trier	22 211	202 811	19 736	200 565	2 758	18 229	8 904	143 847	463	6 167
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	111	2 555	87	2 057	78	1 862	5	158	2	-
Kaiserslautern	107	1 225	61	1 180	22	433	33	648	3	58
Landau i. d. Pfalz	623	2 842	591	2 814	29	753	3	31	3	7
Ludwigshafen a. Rhein	168	2 621	137	2 511	128	2 414	3	47	6	49
Mainz	516	4 533	427	4 311	125	2 242	-	-	5	32
Neustadt a. d. Weinstr.	799	3 712	764	3 644	12	244	7	357	2	42
Pirmasens	149	1 397	95	1 368	21	111	62	1 089	6	87
Speyer	69	894	44	875	33	779	1	5	4	33
Worms	475	6 547	442	6 493	95	2 371	7	103	12	14
Zweibrücken	186	3 111	137	3 060	36	561	71	1 936	14	361
Landkreise										
Alzey-Worms	4 861	44 325	4 785	44 169	540	10 782	9	99	20	114
Bad Dürkheim	2 860	19 894	2 701	19 730	227	4 629	35	530	7	49
Donnersbergkreis	1 913	33 344	1 794	33 195	964	18 128	433	9 012	72	1 064
Germersheim	1 711	15 701	1 546	14 943	1 099	10 454	86	992	30	535
Kaiserslautern	1 300	21 536	1 046	21 348	237	3 203	685	15 803	37	649
Kusel	1 890	25 555	1 615	25 348	489	4 795	913	18 007	40	704
Südliche Weinstraße	5 073	24 042	4 537	23 719	456	4 576	75	1 254	9	207
Ludwigshafen	1 170	15 851	936	14 569	748	12 741	25	521	24	261
Mainz-Bingen	5 433	34 693	5 312	34 512	189	4 208	33	437	15	29
Pirmasens	1 954	22 100	1 255	21 774	305	2 929	794	16 490	52	900
RB Rheinhessen-Pfalz	31 368	286 475	28 312	281 621	5 833	88 215	3 280	67 517	369	5 198
Rheinland-Pfalz	81 402	761 196	72 064	750 508	14 970	170 893	22 201	357 877	1 627	22 293
Kreisfreie Städte	3 663	33 553	3 147	32 279	687	13 087	255	5 313	69	756
Landkreise	77 739	727 646	68 917	718 230	14 283	157 805	21 946	352 563	1 558	21 539

nach Verwaltungsbezirken 1979

Landwirtschaft						Betriebsbereich Gartenbau		Betriebsbereich Forstwirtschaft		Verwaltungsbezirk
Dauerkultur- betriebe		darunter		Gemischt- betriebe						
		Weinbau- betriebe								
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
47	179	20	55	26	415	27	37	7	10	Kreisfreie Stadt Koblenz
441	943	375	516	136	1 363	42	143	567	276	Landkreise
10	28	-	-	88	813	21	23	529	205	Ahrweiler
1 969	14 044	1 589	8 879	312	5 760	58	61	200	76	Altenkirchen (Ww.)
2	11	2	11	91	2 170	21	22	293	33	Bad Kreuznach
1 832	2 538	1 815	2 340	146	2 649	14	58	159	21	Birkenfeld
329	848	208	443	235	4 392	93	135	237	54	Cochem-Zell
106	204	63	105	78	938	60	80	256	127	Mayen-Koblenz
258	848	142	296	251	4 135	23	30	219	33	Neuwied
164	350	79	138	220	3 167	31	41	179	22	Rhein-Hunsrück-Kreis
3	7	-	-	81	633	37	220	309	90	Rhein-Lahn-Kreis
										Westerwaldkreis
5 161	19 997	4 293	12 782	1 664	26 436	427	850	2 955	946	RB Koblenz
82	673	62	544	24	369	35	43	16	15	Kreisfreie Stadt Trier
3 428	7 290	3 337	6 557	193	2 649	31	49	246	150	Landkreise
8	25	-	-	295	5 152	17	27	955	383	Bernkastel-Wittlich
3	4	-	-	97	844	10	6	451	232	Bitburg-Prüm
3 171	10 305	2 895	7 909	310	5 011	11	13	352	115	Daun
										Trier-Saarburg
6 692	18 296	6 294	15 009	919	14 026	104	138	2 020	894	RB Trier
1	24	-	-	1	14	7	83	-	-	Kreisfreie Städte
1	0	-	-	2	39	12	39	33	4	Frankenthal (Pfalz)
552	1 903	541	1 795	4	120	19	24	9	0	Kaiserslautern
-	-	-	-	-	-	26	76	3	-	Landau i. d. Pfalz
283	1 795	60	223	14	242	70	164	2	3	Ludwigshafen a. Rhein
726	2 786	682	2 193	17	215	17	48	8	4	Mainz
-	-	-	-	6	79	9	9	42	11	Neustadt a. d. Weinstr.
4	7	2	2	2	52	20	14	4	3	Pirmasens
301	3 457	213	1 688	27	550	32	46	-	-	Speyer
7	6	-	-	9	195	13	15	34	13	Worms
										Zweibrücken
4 129	31 437	3 108	13 969	87	1 738	40	77	16	2	Landkreise
2 407	13 720	2 143	10 725	25	802	50	62	81	27	Alzey-Worms
157	1 079	71	397	168	3 913	19	43	88	22	Bad Dürkheim
198	1 038	107	296	127	1 924	69	310	39	25	Donnersbergkreis
14	20	-	-	73	1 673	15	57	224	103	Germersheim
73	97	-	-	100	1 744	18	31	233	69	Kaiserslautern
3 860	15 744	3 543	11 671	137	1 936	25	84	386	46	Kusel
110	666	57	146	29	381	165	764	23	0	Südliche Weinstraße
4 960	27 580	3 525	15 332	115	2 258	47	94	34	9	Ludwigshafen
13	15	-	-	91	1 440	19	14	610	200	Mainz-Bingen
										Pirmasens
17 796	101 371	14 052	58 437	1 034	19 318	692	2 052	1 869	542	RB Rheinhessen-Pfalz
29 649	139 666	24 639	86 228	3 617	59 780	1 223	3 041	6 844	2 382	RB Rheinhausen-Pfalz
2 004	10 830	1 580	6 500	132	2 290	287	598	158	63	Kreisfreie Städte
27 645	128 841	23 059	79 730	3 485	57 485	936	2 444	6 686	2 320	Landkreise

10. Landwirtschaftliche Betriebe und Standardbetriebseinkommen in den Verwaltungsbezirken 1979

Verwaltungsbezirk	Betriebe ¹⁾ insgesamt		Mit einem Standardbetriebseinkommen von ... DM									
			unter 10 000		10 000 - 20 000		20 000 - 25 000		25 000 - 30 000		30 000 und mehr	
	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF
Kreisfreie Stadt Koblenz	195	2 014	69	294	62	752	16	305	14	161	34	503
Landkreise												
Ahrweiler	2 253	21 838	1 547	7 334	281	2 896	87	1 500	72	1 491	266	8 616
Altenkirchen (Ww.)	1 672	18 271	1 123	5 758	215	3 254	77	1 467	64	1 477	193	6 319
Bad Kreuznach	3 586	36 203	1 480	5 714	641	5 307	221	2 506	200	2 738	1 044	19 935
Birkenfeld	1 346	21 258	699	3 766	272	4 421	69	1 470	65	1 698	241	9 907
Cochem-Zell	3 489	23 916	1 603	7 197	869	4 434	277	1 673	206	1 660	534	8 951
Mayen-Koblenz	2 439	36 792	1 010	5 072	420	5 072	149	2 473	149	2 829	711	21 346
Neuwied	1 657	18 898	1 028	5 152	227	2 842	74	1 196	66	1 359	262	8 349
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 430	38 681	2 123	11 029	590	7 338	145	2 722	136	2 876	436	14 713
Rhein-Lahn-Kreis	2 174	27 006	1 227	5 801	362	4 318	102	1 693	91	1 762	392	13 430
Westerwaldkreis	2 676	25 089	2 181	10 297	202	3 223	60	1 209	33	953	200	9 408
RB Koblenz	24 917	269 965	14 090	67 412	4 141	43 856	1 277	18 212	1 096	19 005	4 313	121 477
Kreisfreie Stadt Trier	226	1 707	108	353	49	349	15	156	14	93	40	758
Landkreise												
Bernkastel-Wittlich	5 925	37 917	2 478	9 203	1 336	6 407	399	2 581	366	2 241	1 346	17 485
Bitburg-Prüm	5 773	87 935	2 819	15 458	863	12 080	347	6 710	299	6 522	1 445	47 168
Dau	2 933	35 838	2 048	12 757	380	5 802	113	2 524	70	1 881	322	12 872
Trier-Saarburg	5 379	38 071	2 635	8 303	959	5 677	382	2 948	319	2 697	1 084	18 446
RB Trier	20 236	201 468	10 088	46 072	3 587	30 315	1 256	14 918	1 068	13 434	4 237	96 727
Kreisfreie Städte												
Frankenthal (Pfalz)	110	2 551	28	192	17	307	9	140	7	164	49	1 747
Kaiserslautern	75	1 215	40	193	8	106	1	14	3	60	23	843
Landau i. d. Pfalz	610	2 735	258	240	95	193	19	104	20	77	218	2 126
Ludwigshafen a. Rhein	163	2 323	42	162	48	671	16	253	16	397	41	840
Mainz	514	4 525	207	325	94	695	44	403	36	505	133	2 596
Neustadt a. d. Weinstr.	782	3 647	307	266	124	302	43	174	38	130	270	2 774
Pirmasens	107	1 330	57	321	18	215	6	103	7	183	19	506
Speyer	60	820	27	79	9	104	7	124	2	54	15	461
Worms	470	6 495	130	214	42	282	26	257	20	295	252	5 449
Zweibrücken	153	3 037	68	278	12	157	8	132	10	208	55	2 263
Landkreise												
Alzey-Worms	4 836	43 994	1 844	2 172	662	2 803	195	1 587	208	1 900	1 927	35 531
Bad Dürkheim	2 769	19 728	984	1 292	340	1 142	115	627	122	901	1 208	15 764
Donnersbergkreis	1 823	33 032	743	4 250	338	5 669	164	3 552	118	2 814	460	16 747
Germersheim	1 676	15 689	961	2 861	214	1 800	78	994	70	1 185	353	8 850
Kaiserslautern	1 088	21 397	455	2 573	163	2 810	78	1 990	76	1 981	316	12 041
Kusel	1 684	25 505	970	5 199	251	4 042	90	2 141	71	1 815	302	12 312
Südliche Weinstraße	4 609	23 763	2 045	2 770	702	2 415	232	1 191	230	1 564	1 400	15 825
Ludwigshafen	1 144	15 296	490	1 974	194	2 487	85	1 679	67	1 224	308	7 933
Mainz-Bingen	5 376	34 423	2 346	2 511	804	2 684	267	1 603	225	1 475	1 734	26 151
Pirmasens	1 343	21 711	650	3 123	182	2 815	86	1 734	90	2 088	335	11 952
RB Rheinhessen-Pfalz	29 392	283 219	12 652	30 991	4 317	31 696	1 569	18 800	1 436	19 019	9 418	182 712
Rheinland-Pfalz	74 545	754 652	36 830	144 476	12 045	105 869	4 102	51 930	3 600	51 459	17 968	400 919
Kreisfreie Städte	3 465	32 399	1 341	2 917	578	4 133	210	2 165	187	2 327	1 149	20 866
Landkreise	71 080	722 251	35 489	141 566	11 467	101 738	3 892	49 770	3 413	49 131	16 819	380 051

1) Deren Inhaber natürliche Personen sind.

11. Landwirtschaftliche Betriebe und Standardbetriebseinkommen nach Betriebsgrößenklassen 1979

Betriebsgrößenklasse	Betriebe ¹⁾ insgesamt		Mit einem Standardbetriebseinkommen von ... DM									
			unter 10 000		10 000 - 20 000		20 000 - 25 000		25 000 - 30 000		30 000 und mehr	
	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF
unter 1 ha LF ²⁾	10 643	6 050	9 085	4 943	1 369	1 011	67	35	29	12	93	48
1 - 2 " "	10 963	15 319	6 920	9 443	2 517	3 513	680	964	453	712	393	688
2 - 5 " "	15 125	49 848	9 636	32 234	1 430	4 325	739	2 155	739	2 250	2 581	8 884
5 - 10 " "	13 114	93 946	8 327	58 774	1 358	10 597	356	2 608	336	2 456	2 737	19 511
10 - 20 " "	12 481	178 392	2 647	33 285	4 509	63 964	1 246	20 142	757	12 052	3 322	48 952
20 - 30 " "	6 502	158 659	171	3 959	737	16 942	875	20 497	1 053	25 441	3 666	91 820
30 - 50 " "	4 480	166 577	37	1 335	108	3 860	127	4 415	220	7 634	3 988	149 336
50 - 100 " "	1 148	72 021	6	384	11	703	10	640	12	800	1 109	69 493
100 u. mehr " "	89	13 842	1	125	6	952	2	472	1	102	79	12 191
Insgesamt	74 545	754 652	36 830	144 476	12 045	105 869	4 102	51 930	3 600	51 459	17 968	400 919

1) Deren Inhaber natürliche Personen sind. - 2) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

12. Forstbetriebe nach Betriebsgrößenklassen der Waldfläche (WF) 1960 - 1981

Betriebsgrößenklasse Besitzart	Betriebe					Waldfläche				
	1960	1971	1975	1980	1981	1960	1971	1975	1980	1981
	Anzahl					ha				
1 - 50 ha WF	2 756	3 947	4 236	4 445	4 461	26 391	25 406	25 324	24 978	24 996
50 - 200 " "	1 274	1 120	1 050	1 000	993	139 907	125 322	118 918	114 167	113 381
200 - 500 " "	541	478	463	460	459	165 199	147 734	142 790	142 698	141 566
500 - 1 000 " "	156	158	158	161	165	107 558	112 427	112 380	114 086	116 700
1 000 und mehr " "	98	102	112	115	113	234 322	248 266	268 289	272 813	271 323
Staatsforsten	.	112	111	117	118	.	203 209	216 823	218 270	219 017
Körperschaftsforsten	.	2 194	2 131	2 084	2 067	.	382 515	382 777	384 144	382 893
Privatforsten	.	3 499	3 777	3 980	4 006	.	73 430	68 101	66 322	66 057
Insgesamt	4 825	5 805	6 019	6 181	6 191	673 377	659 155	667 701	668 734	667 969

13. Betriebe mit Weinbau nach Anbaugebieten und Bereichen 1979

Anbaugebiet Bereich	Be- triebe ins- gesamt	Land- wirt- schaft- lich ge- nutzte Fläche	Ge- samte Reb- fläche	Be- stockte Reb- fläche	Betriebe mit Ein- kommen von Be- triebsinhaber oder Ehegatte ausschl. oder überwiegend aus Weinbau bzw. Landwirtschaft		Reine Weinbau- betriebe		Weinbaubetriebe mit Landwirtschaft		
					Be- triebe	ge- samte Reb- fläche	Be- triebe	ge- samte Reb- fläche	Be- triebe	landwirt- schaftlich genutzte Fläche	ge- samte Reb- fläche
					Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	ha
Ahr	740	825	470	408	129	188	651	360	21	139	39
Mittelrhein ¹⁾	1 031	3 252	848	762	246	424	700	553	118	522	80
Bacharach	449	1 115	379	350	85	158	363	277	32	176	27
Rhein-Burgengau ¹⁾	582	2 137	475	410	161	266	337	276	86	347	53
Mosel-Saar-Ruwer	11 115	28 077	12 672	12 254	5 507	9 224	9 229	10 402	729	5 951	835
Bernkastel	6 168	12 821	7 593	7 391	3 513	6 086	5 408	6 599	252	2 011	290
Obermosel	1 056	5 827	1 056	1 039	409	745	699	604	222	2 383	322
Saar-Ruwer	1 534	5 414	1 800	1 733	455	835	1 160	1 408	190	1 047	160
Zell/Mosel	2 357	4 011	2 221	2 084	1 130	1 559	1 962	1 791	65	508	60
Nahe	2 327	18 820	5 113	4 499	1 111	3 876	1 158	2 750	605	6 501	1 534
Bad Kreuznach	1 101	6 682	3 236	2 891	566	2 560	735	2 064	268	3 174	874
Schloß Böckelheim	1 226	12 136	1 876	1 605	545	1 316	423	689	337	3 326	659
Rheinhesen	11 203	80 471	25 026	23 552	5 497	20 749	6 131	10 161	3 360	43 117	11 242
Bingen	4 000	26 771	8 481	7 816	1 996	6 888	1 991	3 240	1 442	15 756	4 198
Nierstein	4 556	31 578	9 911	9 405	2 089	8 105	2 711	4 408	1 175	16 064	3 935
Wonnegau	2 647	22 121	6 633	6 333	1 412	5 754	1 429	2 513	743	11 295	3 111
Rheinpfalz	11 465	50 713	22 549	21 957	4 806	18 067	8 419	15 353	1 651	16 224	4 942
Südliche Weinstraße	6 858	26 809	12 125	11 896	2 807	9 565	5 244	8 656	857	8 853	2 318
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	4 607	23 900	10 422	10 057	1 999	8 502	3 175	6 696	794	7 371	2 626
Rheinland-Pfalz ¹⁾	37 881	182 158	66 678	63 432	17 296	52 528	26 288	39 579	6 484	72 454	18 672

1) Einschl. 4 Betriebe des Landes Nordrhein-Westfalen (Siebengebirge).

14. Struktur der Betriebe

Verwaltungsbezirk	Betriebe mit Weinbau insgesamt			darunter Betriebe mit Einkommen von Betriebsinhaber od. Ehegatte ausschl. oder überwiegend aus Weinbau bzw. Landwirtschaft		Betriebe mit bestockter Rebfläche zusammen		davon mit einer bestockten von ... bis unter			
	Be- triebe	land- wirt- schaft- lich genutzte Fläche	ge- samte Reb- fläche	Be- triebe	ge- samte Reb- fläche	Be- triebe	be- stockte Reb- fläche	unter 0, 50	0, 50 - 1, 00	1, 00 - 2, 00	2, 00 - 3, 00
	Anzahl	ha		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl			
Kreisfreie Stadt Koblenz	38	192	49	19	32	38	42	16	6	7	7
Landkreise											
Ahrweiler	740	824	469	129	187	740	409	496	145	65	21
Altenkirchen (Ww.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Kreuznach	2 479	19 607	5 700	1 222	4 425	2 479	5 061	734	446	456	273
Birkenfeld	1	.	.	1	1	1	.	-	-	1	-
Cochem-Zell	2 212	3 058	2 194	1 134	1 595	2 212	2 074	767	626	609	172
Mayen-Koblenz	409	1 310	289	158	184	409	271	245	75	56	24
Neuwied	75	113	92	31	69	75	87	33	10	20	3
Rhein-Hunsrück-Kreis	277	1 216	232	60	111	277	198	155	69	29	13
Rhein-Lahn-Kreis	184	690	109	49	52	184	87	128	36	11	8
Westerwaldkreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RB Koblenz	6 415	27 011	9 135	2 803	6 656	6 415	8 230	2 574	1 413	1 254	521
Kreisfreie Stadt Trier	105	998	373	40	87	105	353	58	11	15	8
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	4 244	8 606	4 851	2 364	3 809	4 244	4 748	1 457	984	1 129	463
Bitburg-Prüm	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Daun	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Trier-Saarburg	4 152	14 144	4 936	1 811	3 530	4 152	4 784	1 683	862	859	453
RB Trier	8 501	23 748	10 160	4 215	7 427	8 501	9 885	3 198	1 857	2 003	924
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	3	53	5	2	3	3	5	-	1	1	1
Kaiserslautern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pfalz	717	2 269	1 503	290	1 214	717	1 482	233	142	109	43
Ludwigshafen a. Rhein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mainz	171	1 910	258	106	206	171	243	60	34	30	29
Neustadt a. d. Weinstr.	1 099	3 277	1 870	340	1 353	1 099	1 840	492	171	133	89
Pirmasens	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Speyer	2	.	.	-	-	2	.	1	1	-	-
Worms	429	4 856	1 125	255	1 002	429	1 091	137	48	67	39
Zweibrücken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise											
Alzey-Worms	5 399	40 617	12 491	2 648	10 507	5 399	11 786	1 749	845	805	541
Bad Dürkheim	3 075	14 966	8 027	1 430	6 717	3 075	7 740	1 102	438	331	256
Donnersbergkreis	372	5 600	390	187	297	372	329	249	52	34	11
Germersheim	522	4 803	452	251	343	522	445	299	93	65	25
Kaiserslautern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kusel	1	.	.	-	-	1	.	1	-	-	-
Südliche Weinstraße	5 496	19 329	10 153	2 250	8 003	5 496	9 956	2 102	897	823	431
Ludwigshafen	309	2 334	242	118	185	309	232	194	35	37	25
Mainz-Bingen	5 366	31 341	10 849	2 397	8 591	5 366	10 149	1 916	947	827	560
Pirmasens	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RB Rheinhessen-Pfalz ¹⁾	22 965	131 394	47 386	10 278	38 445	22 965	45 315	8 535	3 705	3 262	2 051
Rheinland-Pfalz ¹⁾	37 881	182 153	66 681	17 296	52 528	37 881	63 430	14 307	6 975	6 519	3 496
Kreisfreie Städte	2 564	13 555	5 183	1 052	3 897	2 564	5 056	997	414	362	216
Landkreise	35 313	168 558	61 476	16 240	48 606	35 313	58 356	13 310	6 560	6 157	3 279

1) Einschl. 4 Weinbaubetriebe des Landes Nordrhein-Westfalen (Siebengebirge).

mit Weinbau 1979

Betriebe Rebfläche ... ha		Reine Weinbau- betriebe		Weinbaubetriebe mit Landwirtschaft			Nicht- ausbauende Betriebe		Aus- bau- ende Be- triebe	Arbeitskräfte in Weinbau und Keller- wirtschaft		Verwaltungsbezirk
3,00 - 5,00	5,00 und mehr	Be- triebe	ge- samte Reb- fläche	Be- triebe	land- wirt- schaft- lich genutzte Fläche	ge- samte Reb- fläche	Be- triebe	ge- samte Reb- fläche		zu- sammen	darunter mit 200 u. mehr Arbeits- tagen im Jahr	
		ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	ha	Anzahl				
2	-	16	15	4	5	3	5	1	33	303	33	Kreisfreie Stadt Koblenz
9	4	651	359	21	138	39	667	330	73	2 479	234	Landkreise
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Ahrweiler
335	235	1 267	2 901	697	8 020	1 951	1 077	1 022	1 402	16 275	1 835	Altenkirchen (Ww.)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	Bad Kreuznach
28	10	1 935	1 869	23	264	24	295	107	1 917	8 861	2 143	Birkenfeld
9	-	270	185	45	267	35	132	46	277	1 593	216	Cochem-Zell
7	2	60	71	6	13	8	9	0	66	387	64	Mayen-Koblenz
9	2	169	140	46	202	23	154	57	123	1 062	132	Neuwied
1	-	85	41	27	104	20	84	27	100	632	33	Rhein-Hunsrück-Kreis
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Rhein-Lahn-Kreis
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Westerwaldkreis
400	253	4 453	5 581	869	9 013	2 103	2 423	1 590	3 992	31 594	4 690	RB Koblenz
3	10	52	319	10	63	7	58	32	47	1 115	194	Kreisfreie Stadt Trier
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Landkreise
163	48	3 681	4 185	183	1 290	190	1 089	444	3 155	20 043	3 913	Bernkastel-Wittlich
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Bitburg-Prüm
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Dau
230	65	3 296	3 848	471	4 092	578	2 210	1 225	1 942	17 945	2 878	Trier-Saarburg
396	123	7 029	8 352	664	5 445	775	3 357	1 701	5 144	39 103	6 985	RB Trier
-	-	-	-	-	-	-	3	5	-	24	4	Kreisfreie Städte
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Frankenthal (Pfalz)
82	108	649	1 297	27	370	126	268	176	449	5 484	374	Kaiserslautern
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Landau i. d. Pfalz
11	7	53	68	49	604	100	93	72	78	1 114	77	Ludwigshafen a. Rhein
115	99	920	1 472	113	927	254	761	694	338	7 181	610	Mainz
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Neustadt a. d. Weinstr.
-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	Pirmasens
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Speyer
60	78	192	283	123	2 327	594	220	245	209	3 984	337	Worms
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Zweibrücken
770	689	2 992	4 642	1 654	23 669	6 162	2 010	1 616	3 389	39 171	3 285	Landkreise
406	542	2 116	5 120	625	5 710	2 198	2 361	3 855	714	23 087	2 448	Alzey-Worms
8	18	105	77	39	560	135	293	148	79	1 331	67	Bad Dürkheim
33	7	147	81	144	1 294	217	314	176	208	3 329	35	Donnersbergkreis
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Germersheim
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Kaiserslautern
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	Kusel
658	585	4 419	7 274	653	7 168	1 969	2 529	1 853	2 967	37 196	3 167	Südliche Weinstraße
14	4	93	51	57	245	53	270	190	39	1 986	23	Ludwigshafen
656	460	3 116	5 273	1 466	15 121	3 987	1 932	1 221	3 434	34 396	3 642	Mainz-Bingen
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Pirmasens
2 813	2 599	14 806	25 650	4 951	57 997	15 796	11 057	10 254	11 908	158 321	14 080	RB Rheinhessen-Pfalz ¹⁾
3 609	2 975	26 288	39 583	6 484	72 455	18 674	16 837	13 545	21 044	229 018	25 755	Rheinland-Pfalz ¹⁾
273	302	1 882	3 454	326	4 296	1 084	1 410	1 225	1 154	19 205	1 629	Kreisfreie Städte
3 336	2 671	24 402	36 117	6 157	68 157	17 589	15 426	12 317	19 887	209 773	24 115	Landkreise

15. Betriebe mit Weinbau nach Betriebsgrößenklassen 1964 - 1979

Betriebs- größenklasse nach der bestockten Rebfläche	Betriebe					Bestockte Rebfläche				
	1964	1972	1979	Veränderung		1964	1972	1979	Veränderung	
				1979 zu 1964	1979 zu 1972				1979 zu 1964	1979 zu 1972
				Anzahl	%				ha	%
unter 0,10 ha	4 809	2 529	1 665	- 65,4	- 34,2	292	154	98	- 66,4	- 36,4
0,10 - 0,50 "	32 402	20 273	12 642	- 61,0	- 37,6	8 207	5 155	3 353	- 59,1	- 35,0
0,50 - 1 "	13 886	9 519	6 975	- 49,8	- 26,7	9 763	6 627	4 918	- 49,6	- 25,8
1 - 2 "	9 068	8 283	6 519	- 28,1	- 21,3	12 477	11 537	9 173	- 26,5	- 20,5
2 - 3 "	4 145	3 652	3 496	71,4	- 4,3	11 812	8 792	8 442	88,7	- 4,0
3 - 5 "		3 182	3 609		13,4		11 928	13 845		16,1
5 - 10 "	509	1 449	2 558	402,6	76,5	3 376	9 335	16 886	400,2	80,9
10 und mehr "	132	245	417	215,9	70,2	2 269	4 400	6 717	196,0	52,7
Insgesamt	64 951	49 132	37 881	- 41,7	- 22,9	48 196	57 928	63 432	31,6	9,5

16. Erziehungsart und Bearbeitung der Rebflächen mit Keltertrauben nach Anbaubereichen 1979

Anbaubereich	Betriebe insgesamt		Pfahl- anlagen		Drahtrahmen- anlagen		Bearbeitung					
	Be- triebe	Reb- fläche	Be- triebe	Reb- fläche	Be- triebe	Reb- fläche	im direkten Zug		mit Seilzug		nur von Hand	
							Be- triebe	Reb- fläche	Be- triebe	Reb- fläche	Be- triebe	Reb- fläche
							%					
Ahr	729	408	85,0	56,4	56,5	43,6	9,6	10,3	65,7	55,4	73,4	34,8
Mittelrhein	1 025	763	47,0	30,5	68,4	69,5	5,2	8,8	90,0	85,8	18,4	4,8
Mosel - Saar - Ruwer	11 083	12 214	94,0	68,0	41,5	32,0	18,2	21,0	89,9	70,7	34,7	8,3
Nahe	2 295	4 489	9,2	1,6	98,1	98,4	54,3	66,8	73,7	31,3	8,4	1,8
Rheinhesen	11 152	23 499	1,3	0,7	99,2	99,3	93,8	97,6	2,9	1,3	7,0	1,1
Rheinpfalz	11 428	21 829	1,4	0,9	98,8	99,1	96,0	99,0	0,9	0,3	5,8	0,7
Insgesamt	37 712	63 202	31,9	14,6	80,4	85,4	65,8	79,4	35,8	17,9	16,5	2,7

17. Weinausbau und -absatz der Betriebe mit Weinbau nach Anbaubereichen und Bereichen 1979

Anbaubereich Bereich	Betriebe insgesamt		Nichtausbauende Betriebe		Ausbauende Betriebe				Weinabsatz ausbauender Betriebe			
	Be- triebe	ge- samte Reb- fläche	Be- triebe	ge- samte Reb- fläche	Be- triebe	ge- samte Reb- fläche	mit Ausbau der gesamten Ernte		Flaschenwein		Faßwein	
							Be- triebe	gesamte Reb- fläche	ins- gesamt	zu 100 %	ins- gesamt	zu 100 %
	Betriebe											
Anzahl												
Ahr	740	470	667	331	73	139	71	135	70	58	7	3
Mittelrhein ¹⁾	1 031	848	514	206	517	648	507	644	431	290	188	84
Bacharach	449	379	249	114	200	262	198	261	126	59	136	74
Rhein-Burgengau ¹⁾	582	475	265	91	317	386	309	383	305	231	52	10
Mosel - Saar - Ruwer	11 115	12 672	3 771	1 851	7 344	10 818	5 211	7 513	4 386	1 189	6 114	2 950
Bernkastel	6 168	7 593	1 431	586	4 737	7 011	3 292	4 774	2 826	608	4 114	1 909
Obermosel	1 056	1 056	831	541	225	515	86	179	73	4	221	152
Saar - Ruwer	1 534	1 800	1 096	572	438	1 225	274	924	292	114	323	142
Zell/Mosel	2 357	2 221	413	151	1 944	2 066	1 559	1 637	1 195	463	1 456	747
Nahe	2 327	5 113	1 024	885	1 303	4 228	1 146	3 789	788	394	898	512
Bad Kreuznach	1 101	3 236	288	330	813	2 910	697	2 571	457	175	631	355
Schloß Böckelheim	1 226	1 876	736	557	490	1 322	449	1 220	331	219	267	157
Rheinhesen	11 203	25 026	4 153	3 207	7 050	21 823	5 367	15 600	2 844	582	6 445	4 196
Bingen	4 000	8 481	1 314	997	2 686	7 484	2 150	5 800	985	215	2 461	1 695
Nierstein	4 556	9 911	1 555	1 015	3 001	8 895	2 391	6 836	1 122	231	2 760	1 877
Wonnegau	2 647	6 633	1 284	1 196	1 363	5 439	826	2 962	737	136	1 224	624
Rheinpfalz	11 465	22 549	6 708	7 066	4 757	15 482	2 688	8 471	1 681	522	4 209	3 063
Südliche Weinstraße	6 858	12 125	3 219	2 215	3 639	9 909	1 931	4 583	904	246	3 377	2 724
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	4 607	10 422	3 489	4 850	1 118	5 572	757	3 892	777	276	832	339
Rheinland-Pfalz ¹⁾	37 881	66 678	16 837	13 546	21 044	53 138	14 990	36 152	10 200	3 035	17 861	10 808

1) Einschl. 4 Betriebe des Landes Nordrhein-Westfalen (Siebengebirge).

18. Betriebe mit Anbau von Baumobst zum Verkauf 1972 und 1977

Obstart Sorte	Betriebe		Fläche		Bäume	
	1972	1977	1972	1977	1972	1977
	Anzahl		ha		Anzahl	
Äpfel	3 377	2 897	1 700	1 645	1 146 529	1 247 176
Golden Delicious	.	.	564	523	428 995	425 801
Cox Orange	.	.	322	277	253 454	228 525
James Grieve	.	.	133	135	86 178	95 508
Boskoop	.	.	93	134	56 007	113 350
Lodi	.	.	132	100	75 666	66 010
Birnen	1 702	1 512	399	359	205 142	186 111
Alexander Lucas	.	.	85	86	50 494	48 508
Williams Christbirne	.	.	93	79	51 884	45 801
Süßkirschen	3 307	2 748	605	537	119 621	104 061
Sauerkirschen	4 981	4 256	2 223	2 217	850 762	870 800
Pflaumen und Zwetschen	2 772	2 577	674	671	207 957	204 439
Mirabellen und Renekloden	1 459	1 380	141	138	36 509	35 720
Aprikosen	702	651	153	120	41 706	33 407
Pfirsiche	816	612	168	128	75 860	57 144
Insgesamt (einschl. Walnüsse)	6 734	5 748	6 084	5 824	2 686 747	2 739 997

19. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben ab 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche 1949 - 1981

Beschäftigtengruppe	1949 ¹⁾		1960/61 ¹⁾	1970/71	1974/75 ²⁾	1979 ²⁾	1980	1981	
	ins- gesamt	männ- lich	insgesamt						männ- lich
	1 000	%	1 000						%
Familienarbeitskräfte	436,1	45,7	302,5	185,8	147,3	117,5	119,4	114,7	59,6
Vollbeschäftigte	391,5	43,2	235,0	67,4	45,9	35,6	36,7	35,0	85,0
Teilbeschäftigte	44,7	67,6	67,5	118,4	101,4	81,9	82,7	79,7	48,4
Familienfremde Arbeitskräfte	80,9	51,0	43,0	25,3	56,9	26,8	28,9	29,6	43,3
Ständige	46,1	67,2	15,2	9,4	6,5	6,8	6,6	5,6	73,8
Nichtständige	34,8	29,6	27,8	15,9	50,4	19,9	22,2	24,0	36,2
Insgesamt	517,1	46,6	345,5	211,1	204,2	144,2	148,3	144,4	56,2

1) Tätigkeit im Betrieb einschl. Haushalt des Betriebsinhabers. - 2) Bis 1974/75 Wirtschaftsjahr, ab 1979 April.

20. Familienarbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Altersgruppen im April 1981

(in 1000)

Beschäftigtengruppe	Insgesamt		Im Alter von ... Jahren									
			unter 25		25 - 35		35 - 45		45 - 65		65 und mehr	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
Insgesamt												
Betriebsinhaber	62,4	5,3	0,9	0,1	6,8	0,6	13,1	0,9	37,4	2,6	4,2	1,2
Familienangehörige	26,9	55,2	11,1	3,5	5,0	7,1	1,5	11,7	3,1	28,0	6,3	5,0
Insgesamt	89,3	60,6	12,0	3,6	11,8	7,7	14,6	12,6	40,5	30,5	10,5	6,1
Vollbeschäftigte												
Betriebsinhaber	26,6	0,7	0,4	0,0	3,5	0,0	6,1	0,1	16,1	0,4	0,6	0,0
Familienangehörige	6,0	5,5	2,3	0,2	1,7	0,8	0,2	1,4	0,7	2,9	1,1	0,2
Zusammen	32,6	6,1	2,7	0,3	5,2	0,8	6,3	1,5	16,8	3,3	1,7	0,2
Teilbeschäftigte												
Betriebsinhaber	35,8	4,7	0,5	0,1	3,3	0,6	7,0	0,7	21,4	2,1	3,6	1,1
Familienangehörige	20,9	49,8	8,7	3,3	3,3	6,3	1,3	10,3	2,4	25,1	5,2	4,8
Zusammen	56,7	54,4	9,2	3,3	6,6	6,9	8,3	11,1	23,8	27,2	8,7	5,9

21. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsgrößenklassen im April 1981

Betriebsgrößenklasse	Familienarbeitskräfte				Familienfremde Arbeitskräfte				Betrieblicher Arbeitsaufwand in AK-Einheiten	
	Vollbeschäftigte		Teilbeschäftigte		Ständige		Nichtständige		insgesamt	je 100 ha LF
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich		
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%		
unter 1 ha LF ¹⁾	1,2	72,3	15,6	56,3	0,8	57,2	2,5	50,7	5 931	111,7
1 - 2 " "	2,5	78,1	15,8	59,2	0,7	49,5	2,6	39,5	7 943	56,6
2 - 5 " "	4,9	83,9	22,6	56,6	1,2	52,5	6,6	36,2	13 634	30,6
5 - 10 " "	5,6	81,2	20,3	53,9	0,8	81,0	5,9	34,9	14 373	16,8
10 - 20 " "	9,0	83,4	19,3	46,1	1,0	81,2	5,9	37,5	18 017	10,9
20 - 30 " "	7,1	87,7	9,0	36,1	0,5	84,0	2,6	37,6	11 342	7,5
30 - 50 " "	6,3	87,6	6,4	30,3	1,0	75,0	1,9	30,1	9 888	5,7
50 u. mehr " "	2,2	87,7	2,0	33,8	1,2	79,0	1,2	41,8	4 279	4,1
Insgesamt	38,8	84,2	111,1	51,0	7,1	69,5	29,2	37,7	85 411	11,5

1) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

22. Verwendung von Schleppern in der Landwirtschaft 1960 - 1980

Jahr	Ins-gesamt 1)	In landwirtschaftlichen Betrieben mit ... ha LF			Mit einer Nennleistung von ... KW			
		unter 20	20 - 50	50 und mehr	bis 17	18 - 25	26 - 37	38 und mehr
1960	65 359	60 481	4 119	759	54 800	8 784	1 775	
1965	87 702	77 784	8 847	1 071	59 777	19 819	8 106	
1966	92 921	82 661	9 272	988	58 681	22 715	1 228	
1967	93 693	80 410	12 158	1 125	55 043	24 333	12 679	1 638
1968	93 837	79 231	13 500	1 106	51 158	25 282	15 235	2 162
1969	96 486	79 477	15 819	1 190	49 314	26 482	17 650	3 040
1970	95 481	76 382	17 641	1 458	45 387	26 761	19 328	4 005
1971	97 268	75 509	20 032	1 727	43 040	27 559	21 426	5 243
1972	97 288	73 708	21 531	2 049	40 149	27 791	22 735	6 613
1973	97 271	72 036	22 801	2 434	37 324	27 812	24 254	7 881
1974	96 010	70 034	23 250	2 726	34 146	27 447	25 224	9 193
1975	97 062	69 836	24 223	3 003	32 213	27 065	26 427	11 357
1976	98 350	70 083	24 991	3 276	30 219	27 353	26 806	13 972
1977	99 083	69 513	25 993	3 577	24 316	31 188	28 763	14 816
1978	99 348	69 084	26 351	3 913	22 523	30 585	29 927	16 313
1979	99 684	68 566	26 782	4 336	20 720	29 898	30 919	18 147
1980	100 017	67 992	27 250	4 775	19 154	28 977	31 704	20 182

1) Betriebseigene Zweiachs- und Kettenschlepper.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

23. Verwendung von Mähdreschern in der Landwirtschaft 1960 - 1980

Jahr	Ins-gesamt 1)	Im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe				Im gemein-schaftl. Besitz landwirtschaftl. Betriebe	Im Besitz von gewerblichen Lohn-unternehmen
		zusammen	unter 20 ha LF	20 - 50 ha LF	50 u. mehr ha LF		
1960	4 176	2 106	1 310	657	139	1 211	826
1966	7 072	6 308	4 235	1 951	122	351	390
1967	9 070	8 240	4 812	3 167	261	464	356
1968	13 923	12 961	7 915	4 755	291	509	443
1969	15 141	14 161	8 236	5 606	319	512	465
1970	15 536	14 533	8 042	6 124	367	478	522
1971	15 479	14 603	7 687	6 462	454	427	448
1972	15 929	15 078	7 633	6 894	551	374	476
1973	16 052	15 280	7 499	7 118	663	356	415
1974	15 657	14 902	7 121	7 050	731	353	400
1975	15 552	14 826	6 951	7 075	800	342	381
1976	15 163	14 474	6 685	6 952	837	338	348
1977	15 080	14 340	6 475	6 959	906	336	401
1978	14 940	14 235	6 338	6 899	998	314	391
1979	14 926	14 303	6 497	6 716	1 090	287	334
1980	14 557	13 951	6 185	6 590	1 176	261	343

1) 1966 nur gasölbetriebene selbstfahrende Mähdrescher.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

24. Ländliche Siedlung 1945 - 1981

Siedlungsart	Siedler- stellen 1)	Siedlungs- land	Von den Neusiedlerfamilien wohnten vor dem 1. Januar 1945			
			im Bundes- gebiet	in der Sowjetischen Besatzungs- zone	in den z. Z. unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reiches 2)	außerhalb der Grenzen des Deutschen Reiches 2)
	Anzahl	ha	Anzahl			
Anliegersiedlungen	7 071	14 570	-	-	-	-
Bäuerliche Siedlungen	1 023	14 103	620	44	292	67
mit unter 5 ha	53	109	33	5	7	6
5 - 15 "	429	3 866	324	14	68	23
15 und mehr "	541	10 128	261	25	217	38
Erwerbsgartensiedlungen	35	45	13	3	17	2
Land- und Forstarbeiter- siedlungen	1 809	615	1 651	43	63	52
Nebenerwerbssiedlungen	5 274	1 158	92	601	2 374	2 207
Insgesamt	15 212	30 491	2 376	691	2 746	2 328

1) Seit 1945 gegründete Neusiedlerstellen. - 2) Gebietsstand vom 31. Dezember 1937.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

25. Flurbereinigung 1953 - 1981

Jahr	Grundstücks- zuteilungen		Beteiligte Grundeigentümer (Ab 1961 beteiligte Betriebe)			Alte Besitz- stücke	Neue Besitzstücke		Zu- sammen- legungs- ergebnis
	Ver- fahren	Fläche	ins- gesamt	mit ... Besitzstücken			ins- gesamt	un- verändert zugeteilt	
				1 oder 2	über 2				
Anzahl	ha	Anzahl					Quote		
1953	44	22 143	11 120	5 658	5 462	104 354	28 924	.	3,6 : 1
1954	48	22 014	10 246	5 445	4 801	119 447	26 957	.	4,4 : 1
1955	80	22 637	12 051	7 186	4 865	90 000	22 593	.	4,0 : 1
1956	79	21 826	14 593	8 005	6 588	107 635	30 051	.	3,6 : 1
1957	64	26 733	17 016	8 963	8 053	134 201	31 560	.	4,3 : 1
1958	82	28 263	17 497	9 034	8 463	132 904	39 554	11 544	4,3 : 1
1959	71	32 812	16 972	8 234	8 738	148 084	44 707	17 299	4,8 : 1
1960	83	34 090	21 271	11 366	9 905	160 310	47 468	17 539	4,8 : 1
1964	70	28 623	8 015	3 135	4 880	90 337	24 041	8 157	5,2 : 1
1965	56	27 869	7 453	3 249	4 204	76 288	20 391	9 388	6,1 : 1
1966	73	29 309	7 696	2 987	4 709	93 015	26 281	11 809	5,6 : 1
1967	57	29 207	8 519	3 364	5 155	98 817	25 894	9 760	5,5 : 1
1968	71	24 483	7 900	2 897	5 003	79 531	21 002	7 518	5,3 : 1
1969	71	28 391	7 106	2 567	4 539	84 444	18 890	6 023	6,1 : 1
1970	68	25 099	6 520	3 751	2 769	77 231	20 929	7 165	5,1 : 1
1971	72	25 414	5 018	2 816	2 202	64 065	15 266	5 468	6,0 : 1
1972	72	30 463	4 976	2 539	2 437	79 622	18 816	6 317	5,9 : 1
1973	61	20 590	5 208	3 113	2 095	61 067	16 306	3 828	4,6 : 1
1974	54	19 029	4 498	2 857	1 641	49 712	12 034	4 710	6,1 : 1
1975	49	14 293	.	.	.	41 983	10 380	.	.
1976	48	14 267	.	.	.	44 432	11 924	.	.
1977	46	18 256	.	.	.	49 517	13 659	.	.
1978	43	16 661	.	.	.	33 621	8 725	.	.
1979	50	16 518	.	.	.	59 546	15 374	.	.
1980	33	12 698	.	.	.	40 267	12 762	.	.
1981	36	16 195	.	.	.	34 285	10 497	.	.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

B. Bodennutzung

1. Witterungsverhältnisse

Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) Jahr	Mittlere Luft- tempe- ratur	Temperatur				Eis- tage	Frost- tage	Sommer- temp.	Heiße Tage	Letzter Früh- jahrs- frost am ...	Erster Herbst- frost am ...
		Maximum		Minimum		Maxi- mum	Mini- mum	Maximum			
		°C	am ...	°C	am ...	0°C		25°C	30°C		
Bad Marienberg (547)											
1977	7,1	27,2	12,7.	- 8,7	6,12.	25	90	3	0	20,4.	13,11.
1978	6,1	27,3	29,7.	- 16,0	31,12.	46	109	4	0	11,5.	7,11.
1979	6,2	26,7	31,5.	- 21,4	1. 1.	54	128	5	0	7,5.	26,10.
1980	6,2	26,3	2,8.	- 11,5	12,1.	44	109	3	0	25,4.	31,10.
1981	6,6	27,1	6,8.	- 14,0	19,12.	52	118	9	0	6,5.	14,10.
Hilgenroth/Ww. (290)											
1977	8,8	31,2	13,6.	- 8,4	1. 2.	6	58	15	1	20,4.	26,11.
1978	7,7	31,0	29,7.	- 15,6	18,2.	25	84	16	2	18,4.	9,11.
1979	7,6	29,6	30,5.	- 19,4	1. 1.	28	94	18	0	7,5.	27,10.
1980	7,9	29,6	2,8.	- 11,6	16,1.	25	81	15	0	12,4.	31,10.
1981	8,2	30,6	6,8.	- 14,2	17,12.	23	96	17	1	3,5.	24,10.
Bad Neuenahr-Ahrw. (111)											
1977	10,4	32,1	13,6.	- 7,8	1. 2.	1	49	23	2	20,4.	18,10.
1978	9,5	32,4	30,7.	- 14,0	20,2.	7	65	23	3	18,4.	8,11.
1979	9,7	30,7	30,5.	- 17,9	1. 1.	22	79	33	4	7,5.	27,10.
1980	9,6	32,5	2,8.	- 10,9	18,1.	9	62	27	2	5,5.	1,11.
1981	9,9	32,4	6,8.	- 13,2	20,12.	8	71	29	5	3,5.	24,10.
Schneifelforsthau (657)											
1977	6,7	27,2	13,6.	- 10,6	31,3.	29	95	4	0	28,4.	13,11.
1978	5,9	27,7	30,7.	- 18,0	31,12.	49	116	4	0	22,4.	20,10.
1979	5,9	26,3	30,5.	- 21,3	1. 1.	57	140	4	0	7,5.	23,10.
1980	5,9	27,7	2,8.	- 12,4	15,1.	41	127	4	0	5,5.	13,10.
1981	6,3	27,3	5,8.	- 12,5	13,12.	41	128	8	0	6,5.	14,10.
Trier-Stadt (144)											
1977	10,2	32,4	13,6.	- 7,4	30,11.	3	45	25	3	20,4.	27,11.
1978	9,3	33,0	30,7.	- 10,6	31,12.	11	59	25	2	18,4.	12,11.
1979	9,5	31,8	28,7.	- 18,3	1. 1.	16	63	38	4	7,5.	11,11.
1980	9,3	31,4	2,8.	- 11,1	8,12.	11	67	22	2	7,4.	2,11.
1981	9,9	31,2	5,8.	- 13,1	19,12.	9	69	32	2	2,5.	7,11.
Bernkastel (120)											
1977	10,5	32,0	13,6.	- 6,5	30,6.	2	40	26	2	20,4.	27,11.
1978	9,4	32,4	30,7.	- 10,8	18,2.	8	50	22	2	18,4.	12,11.
1979	9,7	30,6	28,7.	- 18,0	1. 1.	15	52	37	5	8,4.	11,11.
1980	9,7	31,9	2,8.	- 9,9	14,1.	13	55	24	3	24,3.	2,11.
1981	10,2	31,2	5,8.	- 11,1	19,12.	10	65	31	4	2,5.	7,11.
Deuselbach/Hunsrück (480)											
1977	8,1	27,9	13,6.	- 7,8	30,11.	12	65	7	0	20,4.	18,10.
1978	7,1	27,8	29,7.	- 13,5	31,12.	34	100	7	0	17,4.	20,10.
1979	7,3	28,0	28,7.	- 20,2	1. 1.	37	111	11	0	7,5.	26,10.
1980	7,2	28,6	2,8.	- 11,2	8,12.	27	93	6	0	27,4.	1,11.
1981	7,7	28,8	5,8.	- 12,1	19,12.	23	106	12	0	3,5.	7,11.
Bad Kreuznach (159) ³⁾											
1977	9,8	31,9	13,6.	- 8,0	5,12.	7	53	33	2	20,4.	21,11.
1978	9,1	31,9	30,7.	- 14,4	18,2.	15	71	28	5	18,4.	20,10.
1979	9,1	31,2	28,7.	- 20,2	1. 1.	19	73	34	4	7,5.	25,10.
1980	9,3	31,5	2,8.	- 11,0	14,1.	15	72	25	1	23,4.	31,10.
1981	9,6	30,3	6,8.	- 11,5	23,2.	24	81	27	5	24,4.	7,11.
Worms (91)											
1977	10,9	33,4	13,6.	- 5,9	5,12.	6	34	42	5	11,4.	28,11.
1978	9,9	31,5	29,7.	- 10,4	18,2.	11	52	29	2	17,4.	28,11.
1979	10,1	30,7	30,5.	- 17,2	1. 1.	18	49	45	5	24,3.	12,11.
1980	9,9	31,1	2,8.	- 9,4	14,1.	14	58	26	4	5,3.	2,11.
1981	10,3	30,8	9,7.	- 9,8	19,12.	16	67	31	6	28,2.	8,11.
Neustadt a. d. Weinstr. (163)											
1977	10,6	32,9	13,6.	- 7,0	30,11.	7	43	37	3	20,4.	28,11.
1978	9,7	31,7	29,7.	- 10,1	18,2.	17	62	32	4	18,4.	12,11.
1979	9,9	31,6	2,6.	- 16,1	1. 1.	17	57	44	7	19,4.	11,11.
1980	9,8	31,8	2,8.	- 11,5	14,1.	18	64	28	4	5,3.	2,11.
1981	10,3	31,4	5,8.	- 9,6	19,12.	14	68	36	7	24,4.	8,11.
Pirmasens (280)											
1977	8,6	30,0	13,6.	- 11,0	30,11.	5	71	17	1	6,5.	4,10.
1978	7,5	29,2	30,7.	- 17,5	20,2.	22	106	15	0	24,4.	19,10.
1979	7,7	29,5	30,5.	- 17,5	1. 1.	18	107	19	0	11,5.	20,10.
1980	7,4	30,0	2,8.	- 15,0	8,12.	21	109	15	1	17,5.	14,10.
1981	7,9	29,0	5,8.	- 16,0	19,12.	15	104	24	0	6,5.	14,10.

1) Gemessen in Achtel der Himmelsfläche. - 2) Gemessen in % der tatsächlich vorhandenen zur maximal möglichen
Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Trier.

und Ernte

1977 - 1981

Be- wöl- kung 1)	Re- lative Feuch- tig- keit 2)	Niederschlagsmenge						Tage mit			Höchste Schneedecke		Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) Jahr	
		mittlere		kleinste		größte		Nie- der- schlag	Schnee-		Ge- witter	cm		am ...
		Monatsmenge							fall	decke				
		mm		im Monat ...		im Monat ...								
6,0	85	95,1	26	Sept.	243	Nov.	218	59	68	23	42	17, 1.	Bad Marienberg (547)	
6,1	85	80,7	30	Nov.	133	März	214	50	82	13	48	3, 2.	1977	
6,0	85	103,2	36	Sept.	219	Dez.	205	76	100	19	59	14, 1.	1978	
5,9	86	100,7	46	Sept.	233	Juli	221	71	82	20	42	3, 1.	1979	
6,0	86	136,3	74	Febr.	217	Jan.	246	83	107	33	84	20, 1.	1980	
5,4	82	81,3	27	Sept.	172	Nov.	194	35	14	17	8	16, 1.	1981	
5,5	82	67,6	18	Nov.	110	Dez.	185	38	41	18	16	13, 2.	Hilgenroth/Ww. (290)	
5,6	81	86,9	28	Sept.	158	Dez.	193	51	70	16	55	14, 1.	1977	
5,5	81	82,3	39	Sept.	189	Juli	198	38	34	16	16	5,12.	1978	
5,7	82	123,3	63	Febr.	197	Juni	225	58	76	19	45	16, 1.	1979	
5,8	78	56,0	22	Sept.	111	Nov.	180	19	5	14	2	14, 1.	1980	
5,8	81	47,2	20	Nov.	97	Mai	172	24	21	10	16	15, 2.	1981	
5,8	82	61,1	21	Sept.	105	März	162	28	44	10	20	14, 1.	Bad Neuenahr-Ahrw. (111)	
5,8	79	55,6	26	Sept.	148	Juli	183	23	12	9	12	5,12.	1977	
5,8	80	68,5	24	Febr.	98	Dez.	207	41	52	0	16	24,12.	1978	
5,7	86	121,5	42	Sept.	268	Nov.	221	67	78	20	55	16, 1.	1979	
5,7	85	99,0	27	Nov.	200	Dez.	212	62	95	16	56	15, 2.	1980	
5,6	84	122,2	24	Sept.	253	Dez.	218	83	108	15	60	14, 1.	1981	
5,7	85	125,3	51	Sept.	320	Juli	231	71	78	14	48	8,12.	Schneifelforsthau (657)	
5,9	86	142,0	64	April	227	Okt.	247	83	111	20	51	22,12.	1977	
6,4	75	69,0	26	Sept.	128	Febr.	178	11	3	13	2	7, 1.	1978	
6,6	80	59,8	4	Okt.	123	Dez.	164	23	21	4	13	20, 2.	1979	
6,8	74	72,4	27	Juni	140	Dez.	182	27	38	13	19	4, 1.	1980	
6,6	75	72,8	38	April	142	Juli	174	16	14	7	7	19,12.	1981	
6,9	78	88,2	36	Febr.	147	Juni	211	32	36	13	18	27, 4.	Bernkastel (120)	
6,0	76	65,1	23	Sept.	109	Nov.	198	13	3	18	3	14, 1.	1977	
6,2	77	49,8	14	Okt.	100	Dez.	178	21	18	11	9	12, 2.	1978	
6,1	76	62,4	29	Jan.	117	Dez.	185	31	37	17	8	11, 1.	1979	
6,0	75	72,4	34	Febr.	190	Juli	197	25	13	15	6	3,12.	1980	
6,1	75	72,3	23	Febr.	116	Juni	219	39	26	15	15	27, 4.	1981	
6,1	82	73,6	26	Sept.	142	Febr.	210	55	42	23	15	14, 1.	Deuselbach/Hunsrück (480)	
6,0	83	73,4	17	Nov.	161	Dez.	210	57	64	17	19	16, 2.	1977	
6,0	82	76,9	24	Sept.	148	Dez.	182	62	76	25	35	14, 1.	1978	
5,9	82	78,8	39	Sept.	180	Juli	202	51	39	18	19	5,12.	1979	
6,1	82	80,3	36	Febr.	114	Okt.	227	66	79	21	38	28, 4.	1980	
5,5	78	44,7	13	Sept.	86	Febr.	172	12	6	8	7	7,12.	1981	
5,4	75	44,8	6	Nov.	123	Mai	162	21	17	15	5	18, 2.	Bad Kreuznach (159) 3)	
5,3	74	47,9	21	Sept.	96	Dez.	168	20	48	12	20	1, 1.	1977	
5,4	75	45,3	17	Sept.	116	Juli	165	22	10	9	6	19,12.	1978	
6,9	78	57,8	16	Febr.	98	Juni	188	38	46	3	18	25,12.	1979	
5,8	72	46,2	15	April	85	Juni	179	16	3	4	7	20, 1.	1980	
5,8	74	62,0	16	Okt.	251	Mai	161	18	15	11	8	20, 2.	1981	
5,7	74	51,5	26	Jan.	85	März	168	17	35	15	23	1, 1.	Worms (91)	
5,7	70	57,2	27	Jan./Dez.	158	Juli	164	15	8	10	9	3,12.	1977	
5,8	75	71,6	11	Febr.	123	Juni	193	32	34	14	18	25,12.	1978	
5,6	74	49,6	15	Mai	96	Nov.	187	26	7	21	3	14, 1.	1979	
5,5	71	64,4	10	Nov.	181	Mai	170	36	20	21	13	20, 2.	1980	
5,6	72	57,5	33	Juni	106	Dez.	189	36	41	23	8	13, 1.	1981	
5,4	71	61,2	35	Sept.	135	Juli	181	28	17	20	5	3,12.	Neustadt a.d. Weinstr. (163)	
5,4	72	77,8	35	Febr.	160	Okt.	198	42	37	36	24	19,12.	1977	
5,6	80	75,8	18	Sept.	145	Nov.	192	33	27	12	10	15, 1.	1978	
5,5	80	85,5	13	Nov.	203	Mai	169	35	35	15	24	21, 2.	1979	
5,5	80	89,4	51	Jan./Juni	150	Dez.	179	43	48	17	20	12, 1.	1980	
5,5	85	83,4	50	April	179	Juli	182	29	39	17	28	5,12.	1981	
5,5	88	94,7	39	Febr.	198	Okt.	213	55	58	19	40	25,12.	Pirmasens (280)	

Feuchtigkeit. - 3) Bis 17.7.1980 (132).

2. Nutzung der Bodenflächen

Verwaltungsbezirk	Gesamt- fläche	Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche		Erholungs- fläche	Verkehrsfläche	
			ins- gesamt	Abbauland		ins- gesamt	Straßen, Wege, Plätze
	ha						
Kreisfreie Stadt Koblenz	10 478	2 006	210	69	269	923	792
Landkreise							
Ahrweiler	78 719	2 928	242	176	277	4 192	4 050
Altenkirchen (Ww.)	64 191	4 062	235	81	228	3 687	3 545
Bad Kreuznach	86 346	3 796	436	300	325	4 463	4 274
Bad Kreuznach, St	4 611	775	16	13	25	378	355
Birkenfeld	79 800	2 986	225	111	185	3 478	3 380
Idar-Oberstein, St	6 618	893	34	8	41	404	392
Cochem-Zell	71 933	1 765	104	22	131	3 295	3 210
Mayen-Koblenz	81 715	4 586	991	275	296	4 151	3 867
Andernach, St	5 323	661	148	9	63	336	298
Mayen, St	5 803	486	40	10	29	278	238
Neuwied	62 677	4 110	494	182	300	3 543	3 403
Neuwied, St	8 660	1 286	252	67	71	604	574
Rhein-Hunsrück-Kreis	96 299	2 929	110	29	213	5 511	5 334
Rhein-Lahn-Kreis	78 236	2 843	403	212	277	4 466	4 263
Lahnstein, St	3 685	303	131	2	17	261	203
Westerwaldkreis	98 815	5 476	906	723	482	5 763	5 561
RB Koblenz	809 209	37 486	4 354	2 180	2 984	43 472	41 680
Kreisfreie Stadt Trier	11 721	1 732	79	36	53	964	818
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	117 721	3 288	239	148	261	5 574	5 287
Bitburg-Prüm	162 734	3 853	177	117	227	6 414	6 163
Daun	91 098	2 566	546	380	393	5 690	5 416
Trier-Saarburg	109 238	3 585	213	69	193	4 707	4 411
RB Trier	492 512	15 026	1 254	751	1 127	23 350	22 094
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	4 406	689	26	4	116	425	408
Kaiserslautern	13 970	2 063	73	9	152	1 011	922
Landau i. d. Pfalz	8 243	753	19	1	33	484	444
Ludwigshafen a. Rhein	7 784	2 502	53	27	81	1 017	875
Mainz	9 773	2 462	100	51	166	1 304	1 145
Neustadt a. d. Weinstr.	11 711	924	8	2	93	560	409
Pirmasens	6 109	896	39	3	116	405	384
Speyer	4 257	944	118	89	53	321	267
Worms	10 874	1 307	33	7	158	1 061	976
Zweibrücken	7 097	982	3	0	46	312	262
Landkreise							
Alzey-Worms	58 812	2 428	123	88	201	3 567	3 341
Bad Dürkheim	59 485	2 646	166	121	245	2 179	1 997
Donnersbergkreis	64 554	1 869	168	86	217	2 611	2 515
Germersheim	46 320	2 243	459	200	189	1 923	1 766
Kaiserslautern	63 974	2 794	154	50	345	2 733	2 510
Kusel	55 180	2 144	364	171	163	2 670	2 529
Südliche Weinstraße	63 948	2 239	93	39	174	2 529	2 438
Ludwigshafen	30 467	2 430	202	157	249	1 546	1 488
Mainz-Bingen	60 649	3 282	209	95	333	3 633	3 326
Bingen am Rhein, St	3 773	418	45	4	37	412	367
Ingelheim am Rhein, St	4 988	419	27	16	73	283	269
Pirmasens	95 374	2 704	149	30	303	3 113	3 002
RB Rheinhessen-Pfalz	682 988	38 301	2 557	1 228	3 432	33 407	31 004
Rheinland-Pfalz	1 984 709	90 813	8 165	4 159	7 543	100 229	94 778
Kreisfreie Städte	106 423	17 260	761	298	1 336	8 787	7 702
Landkreise	1 878 286	73 553	7 404	3 861	6 207	91 442	87 076

in den Verwaltungsbezirken 1981

Landwirtschaftsfläche			Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung		Verwaltungsbezirk
ins- gesamt	Moor	Heide			ins- gesamt	Unland	
ha							
3 248	0	0	2 639	554	631	39	Kreisfreie Stadt Koblenz
31 294	0	13	38 325	1 148	314	280	Landkreise
22 895	0	2	31 225	600	1 260	137	Ahrweiler
44 838	0	0	30 796	743	949	358	Altenkirchen (Ww.)
2 364	0	0	845	80	127	34	Bad Kreuznach
26 920	0	0	33 742	398	11 865	210	Bad Kreuznach, St
2 127	0	0	2 801	76	241	68	Birkenfeld
31 475	0	0	33 359	1 062	741	200	Idar-Oberstein, St
46 048	0	0	23 479	1 374	790	556	Cochem-Zell
2 672	0	0	1 242	181	22	19	Mayen-Koblenz
2 689	0	0	2 110	30	141	134	Andernach, St
25 517	0	6	27 362	1 157	194	155	Mayen, St
3 408	0	0	2 666	327	46	26	Neuwied
44 280	0	4	41 706	812	737	210	Neuwied, St
33 687	0	5	34 564	1 359	638	581	Rhein-Hunsrück-Kreis
720	0	0	2 076	146	31	27	Rhein-Lahn-Kreis
45 388	1	6	37 996	1 215	1 589	477	Lahnstein, St
							Westerwaldkreis
355 589	1	36	335 192	10 423	19 709	3 202	RB Koblenz
3 660	0	0	4 345	405	483	104	Kreisfreie Stadt Trier
51 418	0	85	55 015	1 403	524	256	Landkreise
92 950	214	43	56 632	917	1 565	464	Bernkastel-Wittlich
42 320	17	72	38 462	598	522	345	Bitburg-Prüm
53 152	0	98	45 445	1 308	634	302	Daun
							Trier-Saarburg
243 499	232	298	199 898	4 631	3 727	1 471	RB Trier
3 011	0	0	20	72	49	10	Kreisfreie Städte
1 672	0	0	8 883	64	53	46	Frankenthal (Pfalz)
4 128	0	0	2 499	34	293	79	Kaiserslautern
3 474	0	0	156	413	88	48	Landau i. d. Pfalz
4 927	0	0	215	350	249	74	Ludwigshafen a. Rhein
5 081	0	0	4 954	54	36	10	Mainz
2 279	0	0	2 184	22	168	15	Neustadt a. d. Weinstr.
1 339	0	0	1 088	304	90	40	Pirmasens
7 552	0	0	217	485	61	31	Speyer
3 935	0	0	1 416	47	356	30	Worms
							Zweibrücken
49 263	0	0	2 213	714	303	169	Landkreise
23 781	0	1	30 030	194	243	195	Alzey-Worms
39 795	0	1	19 355	269	270	232	Bad Dürkheim
21 521	0	0	18 210	1 615	161	71	Donnersbergkreis
25 060	0	0	31 063	272	1 553	145	Germersheim
34 317	0	28	14 712	300	510	198	Kaiserslautern
31 014	0	4	27 297	317	286	100	Kusel
19 473	0	0	5 032	1 300	236	117	Südliche Weinstraße
42 955	2	60	8 051	1 838	348	190	Ludwigshafen
2 371	0	0	86	361	43	33	Mainz-Bingen
3 720	2	0	143	295	28	16	Bingen am Rhein, St
30 123	0	1	58 112	412	459	88	Ingelheim am Rhein, St
							Pirmasens
354 700	2	94	235 705	9 076	5 810	1 889	RB Rheinhessen-Pfalz
953 788	235	428	770 795	24 130	29 247	6 563	Rheinland-Pfalz
44 306	0	0	28 616	2 804	2 557	526	Kreisfreie Städte
909 482	235	428	742 179	21 326	26 690	6 037	Landkreise

3. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe

Verwaltungsbezirk	Gesamt- fläche der Betriebe	Wald- fläche	Nicht mehr genutzte landwirt- schaftliche Fläche	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Acker- land	Haus- und Nutz- gärten	Obst- anlagen	Baum- schulen
	ha							
Kreisfreie Stadt Koblenz	5 524	3 284	15	2 103	1 637	9	122	4
Landkreise								
Ahrweiler	55 872	30 785	772	22 367	12 093	84	319	124
Altenkirchen (Ww.)	47 259	27 708	282	18 518	6 521	61	16	17
Bad Kreuznach	69 388	30 703	654	36 558	22 923	117	80	20
Bad Kreuznach, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	58 388	36 064	204	21 474	11 109	35	1	10
Idar-Oberstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	57 267	31 706	341	24 381	17 104	82	13	43
Mayen-Koblenz	57 897	19 248	417	37 086	32 194	87	286	45
Andernach, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	45 914	25 483	157	19 070	8 788	59	104	36
Neuwied, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	78 625	38 541	282	38 843	24 950	74	100	11
Rhein-Lahn-Kreis	61 286	32 752	300	27 181	19 135	70	136	7
Lahnstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	66 692	39 285	638	25 901	9 082	57	14	190
RB Koblenz	604 112	315 559	4 062	273 482	165 536	735	1 191	507
Kreisfreie Stadt Trier	7 891	5 577	101	2 038	994	23	28	10
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	95 848	54 324	1 232	38 647	19 227	123	69	23
Bitburg-Prüm	133 436	42 422	251	88 147	37 335	213	18	17
Daun	74 138	36 543	225	36 499	11 913	66	4	1
Trier-Saarburg	85 087	42 271	1 858	38 769	20 334	150	72	5
RB Trier	396 400	181 137	3 667	204 100	89 803	575	191	56
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	2 553	1	1	2 532	2 495	0	1	-
Kaiserslautern	10 392	8 846	156	1 231	811	5	1	28
Landau i. d. Pfalz	6 462	3 459	54	2 877	1 174	23	46	6
Ludwigshafen a. Rhein	2 873	220	4	2 622	2 578	1	0	1
Mainz	4 974	341	15	4 553	3 464	5	765	27
Neustadt a. d. Weinstr.	8 651	4 618	111	3 785	1 314	20	50	7
Pirmasens	6 231	4 568	103	1 389	809	4	0	0
Speyer	3 078	1 722	28	895	826	3	3	3
Worms	6 746	90	5	6 567	5 264	9	38	14
Zweibrücken	5 539	2 255	19	3 067	2 040	8	6	7
Landkreise								
Alzey-Worms	49 084	3 715	88	44 542	31 829	151	169	19
Bad Dürkheim	53 292	32 281	221	20 081	9 687	64	1 118	20
Donnersbergkreis	51 482	17 130	223	33 375	27 378	89	128	11
Germersheim	35 849	19 000	142	15 846	13 409	47	81	7
Kaiserslautern	51 459	28 786	237	21 553	12 764	54	16	47
Kusel	40 216	13 093	413	25 610	15 199	66	86	6
Südliche Weinstraße	50 291	23 884	1 178	24 432	11 552	125	207	17
Ludwigshafen	20 019	3 735	70	15 917	14 610	34	78	15
Mainz-Bingen	42 066	5 769	465	34 961	20 451	131	2 758	30
Bingen am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	69 169	44 096	1 404	22 267	13 216	91	11	6
RB Rheinhessen-Pfalz	520 432	217 609	4 937	288 102	190 870	930	5 562	271
Rheinland-Pfalz	1 520 944	714 305	12 666	765 684	446 209	2 240	6 944	834
Kreisfreie Städte	70 920	34 981	612	33 659	23 406	110	1 060	107
Landkreise	1 450 024	679 324	12 054	732 025	422 803	2 130	5 884	727

und Forstbetriebe nach Verwaltungsbezirken 1979

Dauergrünland					Rebfläche			Korbweiden- und Pappel- anlagen, Weihnachts- baum- kulturen außerhalb des Waldes	Verwaltungsbezirk
ins- gesamt	Wiesen	Mäh- weiden	Weiden ohne Hutungen	Hutungen	ins- gesamt	im Ertrag	nicht im Ertrag		
ha									
273	95	128	48	2	48	39	9	10	Kreisfreie Stadt Koblenz
9 308	3 802	2 944	2 246	316	436	352	84	3	Landkreise
11 901	3 510	4 214	3 738	439	-	-	-	2	Ahrweiler
7 853	6 179	566	924	184	5 544	4 692	852	21	Altenkirchen (Ww.)
.	.	.	.	.	.	.	.	.	Bad Kreuznach
10 313	7 337	1 293	1 328	355	1	1	0	5	Bad Kreuznach, St
4 942	3 153	1 049	640	100	2 185	1 936	249	12	Birkenfeld
4 167	1 726	1 371	779	291	285	259	26	22	Idar-Oberstein, St
.	.	.	.	.	.	.	.	.	Cochem-Zell
9 972	3 728	2 828	3 241	175	99	85	14	12	Mayen-Koblenz
.	.	.	.	.	.	.	.	.	Andernach, St
13 466	10 735	1 091	1 516	124	232	191	41	10	Mayen, St
7 731	4 382	1 547	1 451	351	94	74	20	8	Neuwied
.	.	.	.	.	.	.	.	.	Neuwied, St
16 552	7 585	3 736	4 747	484	-	-	-	6	Rhein-Hunsrück-Kreis
									Rhein-Lahn-Kreis
									Lahnstein, St
									Westerwaldkreis
96 478	52 232	20 767	20 658	2 821	8 924	7 629	1 295	111	RB Koblenz
597	330	136	117	14	385	344	41	1	Kreisfreie Stadt Trier
14 440	8 776	2 677	2 717	270	4 756	4 338	418	9	Landkreise
50 563	12 664	26 846	10 095	958	-	-	-	1	Bernkastel-Wittlich
24 510	8 431	11 121	4 401	557	-	-	-	5	Bitburg-Prüm
13 301	6 511	3 730	2 783	277	4 895	4 459	436	12	Dahn
									Trier-Saarburg
103 411	36 712	44 510	20 113	2 076	10 036	9 141	895	28	RB Trier
30	9	21	-	-	6	5	1	-	Kreisfreie Städte
386	186	49	64	87	-	-	-	-	Frankenthal (Pfalz)
150	142	3	5	-	1 477	1 335	142	1	Kaiserslautern
42	31	-	11	-	-	-	-	-	Landau i. d. Pfalz
32	11	10	11	-	257	226	31	3	Ludwigshafen a. Rhein
538	249	59	214	16	1 855	1 660	195	1	Mainz
576	389	33	151	3	-	-	-	-	Neustadt a. d. Weinstr.
59	22	-	7	30	1	1	-	-	Pirmasens
129	89	10	30	0	1 112	1 008	104	1	Speyer
1 006	488	214	303	1	-	-	-	-	Worms
									Zweibrücken
238	161	43	32	2	12 126	10 451	1 675	10	Landkreise
1 184	449	88	136	511	8 005	7 024	981	3	Alzey-Worms
5 392	3 309	882	978	223	376	306	70	1	Bad Dürkheim
1 837	1 672	98	63	4	443	414	29	22	Donnersbergkreis
8 663	4 679	1 314	1 871	799	0	0	-	9	Germersheim
10 252	6 131	1 783	2 145	193	0	0	-	1	Kaiserslautern
2 501	1 615	96	194	596	10 015	8 924	1 091	15	Kusel
938	505	289	100	44	239	219	20	3	Südliche Weinstraße
967	574	83	170	140	10 601	9 122	1 479	23	Ludwigshafen
.	.	.	.	.	.	.	.	.	Mainz-Bingen
.	.	.	.	.	.	.	.	.	Bingen am Rhein, St
8 942	5 101	1 367	2 091	383	-	-	-	1	Ingelheim am Rhein, St
									Pirmasens
43 862	25 812	6 442	8 576	3 032	46 513	40 695	5 818	94	RB Rheinhessen-Pfalz
243 751	114 756	71 719	49 347	7 929	65 473	57 465	8 008	233	Rheinland-Pfalz
3 818	2 041	663	961	153	5 141	4 618	523	17	Kreisfreie Städte
239 933	112 715	71 056	48 386	7 776	60 332	52 847	7 485	216	Landkreise

4. Anbauflächen und Ernteerträge 1976 - 1981

Jahr	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Haus-, Nutz- und Klein- gärten	Obst- anlagen	Baum- schulen	Korbweiden- und Pappel- anlagen, Weihnachts- baum- kulturen außerhalb des Waldes	Dauer- grünland insgesamt	Weiden ohne Hutungen	Hutungen
ha								
1976	870 837	21 209	9 916	724	433	265 488	48 983	9 930
1977	878 682	21 664	9 804	773	445	276 138	50 995	17 697
1978	875 610	21 885	9 930	807	428	277 539	51 221	18 603
1979	765 684	2 240	6 944	834	233	243 751	49 347	7 929
1980	760 212	2 450	6 798	878	222	242 322	47 707	7 726
1981	758 758	2 237	6 759	940	282	239 888	47 102	7 189
Ø 1976/81	818 297	11 948	8 359	826	341	257 521	49 226	11 512

Jahr	Wiesen und Mähweiden			Rebland		Ackerland	Getreide zusammen ohne Körnermais		
	Fläche	Heuertrag		im Ertrag	nicht im Ertrag	Fläche		Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha			dt/ha	t	
1976	206 575	42,3	874 418	58 582	8 709	505 776	374 135	26,4	972 239
1977	207 446	70,1	1 454 426	59 206	8 463	502 189	376 330	37,5	1 412 329
1978	207 715	69,3	1 438 835	59 684	8 186	497 151	377 339	43,1	1 627 256
1979	186 475	71,0	1 324 131	57 465	8 008	446 209	350 205	43,5	1 524 745
1980	186 889	67,5	1 261 640	59 025	5 927	442 590	350 278	40,3	1 409 909
1981	185 597	69,0	1 280 218	57 851	8 633	442 168	350 206	41,5	1 453 488
Ø 1976/81	196 783	64,7	1 272 278	58 636	7 988	472 681	363 085	38,7	1 400 000

Jahr	Weizen zusammen			Winterweizen			Sommerweizen		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1976	122 064	31,6	385 478	112 120	32,2	360 578	9 944	25,0	24 900
1977	121 652	41,1	500 205	113 057	41,4	468 395	8 595	37,0	31 810
1978	122 349	48,1	588 843	114 667	48,3	553 268	7 682	46,3	35 575
1979	117 514	48,3	567 574	113 195	48,6	550 354	4 319	39,9	17 220
1980	115 694	43,7	506 038	111 342	43,9	488 791	4 352	39,6	17 247
1981	119 069	46,6	554 837	113 653	46,9	532 464	5 416	41,3	22 373
Ø 1976/81	119 724	43,2	517 164	113 006	43,6	492 309	6 718	37,0	24 855

Jahr	Roggen			Gerste zusammen			Wintergerste			Sommergerste		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1976	37 140	28,1	104 331	129 609	26,3	340 980	29 225	33,3	97 348	100 384	24,3	243 632
1977	43 660	35,3	154 160	132 025	38,1	503 417	35 566	45,4	161 470	96 459	35,5	341 947
1978	41 298	40,0	165 003	142 465	40,7	580 270	44 010	50,2	221 106	98 455	36,5	359 164
1979	35 133	39,9	140 075	135 737	42,5	577 540	48 474	45,7	221 769	87 263	40,8	355 771
1980	35 189	36,9	129 812	138 260	39,5	546 032	50 052	49,7	248 859	88 208	33,7	297 173
1981	31 497	37,9	119 500	137 128	38,8	531 747	53 267	40,8	217 436	83 861	37,5	314 311
Ø 1976/81	37 320	36,3	135 481	135 871	37,8	513 333	43 432	44,8	194 666	92 439	34,5	318 667

Wegen gesetzlicher Änderungen der Auskunftspflicht bei der Bodennutzungshaupterhebung sind die Angaben über Flächen und Erntemengen ab 1979 mit denen aus Vorjahren nicht vergleichbar.

noch: 4. Anbauflächen und Ernteerträge 1976 - 1981

Jahr	Wintermenggetreide			Hafer			Sommermenggetreide		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1976	1 515	24, 2	3 662	62 817	17, 6	101 466	20 990	18, 0	36 322
1977	2 192	34, 3	7 512	57 429	31, 8	182 739	19 372	33, 2	64 296
1978	1 673	41, 4	6 926	52 457	41, 9	219 690	17 097	38, 9	66 524
1979	952	39, 3	3 743	49 280	38, 9	191 798	11 589	38, 0	44 015
1980	1 375	35, 5	4 874	49 224	38, 5	189 512	10 536	31, 9	33 641
1981	1 509	39, 4	5 942	50 802	40, 0	203 310	10 201	37, 4	38 152
Ø 1976/81	1 536	35, 4	5 444	53 669	34, 3	181 420	14 965	31, 8	47 158

Jahr	Körnermais			Speiseerbsen und -bohnen			Ackerbohnen			Sonstige Hülsen- früchte
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha
1976	3 045	39, 7	12 089	180	17, 9	323	723	17, 0	1 226	850
1977	2 604	52, 9	13 772	152	26, 5	403	502	31, 5	1 579	581
1978	2 694	45, 3	12 204	169	26, 0	439	354	32, 5	1 151	453
1979	2 574	62, 5	16 078	100	26, 7	267	166	30, 3	503	474
1980	2 045	56, 5	11 554	97	22, 6	219	203	29, 0	589	546
1981	3 407	63, 8	21 730	137	27, 0	370	274	32, 4	889	318
Ø 1976/81	2 729	53, 4	14 572	141	24, 2	341	371	26, 7	989	537

Jahr	Hackfrüchte zusammen	Kartoffeln zusammen			Frühkartoffeln			Spätkartoffeln				
	Fläche		Ertrag		Fläche		Ertrag		Fläche		Ertrag	
	ha		dt/ha	1 000 t	ha		dt/ha	1 000 t	ha		dt/ha	1 000 t
1976	81 254	32 626	185	603	5 739	154	88	26 887	192	515		
1977	78 023	31 937	264	843	5 964	217	129	25 973	275	714		
1978	71 750	28 439	249	707	5 676	207	117	22 763	259	590		
1979	53 314	16 176	273	441	4 049	221	89	12 127	290	352		
1980	51 193	15 352	207	318	4 025	221	89	11 327	203	230		
1981	48 537	13 210	262	346	3 688	235	87	9 522	272	259		
Ø 1976/81	64 012	22 958	237	543	4 857	206	100	18 101	245	443		

Jahr	Zuckerrüben			Runkelrüben			Sonstige Hackfrüchte	Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	
	ha	dt/ha	1 000 t	ha	dt/ha	1 000 t	ha	
1976	27 288	436	1 189	19 070	775	1 477	2 270	5 874
1977	25 395	530	1 346	18 803	923	1 735	1 888	5 841
1978	24 533	509	1 247	17 063	886	1 512	1 715	5 869
1979	22 557	518	1 169	12 725	927	1 162	1 856	4 237
1980	22 754	513	1 168	11 625	854	992	1 462	3 701
1981	24 128	570	1 375	10 295	1 093	1 125	904	3 707
Ø 1976/81	24 444	511	1 249	14 931	895	1 337	1 683	4 872

noch: 4. Anbauflächen und Ernteerträge 1976 - 1981

Jahr	Handels- gewächse zusammen	Raps und Rübsen			Hopfen		Sonstige Handels- gewächse und Tabak	
		Fläche		Ertrag		Fläche		Ertrag
		ha	dt/ha	t	ha	dt		
1976	4 704	2 997	15,9	4 773	12	127	1 694	
1977	4 204	2 581	23,1	5 955	12	152	1 611	
1978	4 501	2 833	23,3	6 609	12	98	1 656	
1979	3 423	2 034	22,0	4 480	12	206	1 377	
1980	4 173	2 868	23,7	6 804	11	148	1 294	
1981	5 455	4 088	24,0	9 791	11	151	1 356	
Ø 1976/81	4 410	2 901	22,1	6 403	12	147	1 498	

Jahr	Futter- pflanzen zusammen	Klee und Klee gras			Luzerne		
		Fläche		Heuertrag		Heuertrag	
		ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1976	33 795	9 553	48,7	46 554	5 752	56,2	32 331
1977	32 875	8 275	74,1	61 297	5 028	81,3	40 898
1978	33 106	7 901	69,8	55 149	4 318	77,9	33 637
1979	30 708	6 986	75,4	52 651	3 531	78,6	27 757
1980	29 346	6 724	68,1	45 790	2 784	72,5	20 184
1981	29 104	5 857	71,4	41 817	2 557	79,6	20 352
Ø 1976/81	31 489	7 549	67,0	50 543	3 995	73,1	29 194

Jahr	Grasanbau auf dem Ackerland			Grünmais			Sonstige Futter- pflanzen	Zum Unterpfügen bestimmte Hauptfrüchte und Schwarzbrache
	Fläche	Heuertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	
1976	5 247	41, 2	21 636	12 369	320, 3	396 190	874	1 216
1977	4 605	69, 8	32 145	13 975	444, 3	620 844	992	1 077
1978	4 600	73, 4	33 764	15 512	432, 9	671 514	775	916
1979	3 767	74, 5	28 081	15 793	494, 4	780 824	631	1 008
1980	2 909	68, 2	19 839	16 592	422, 5	701 012	337	1 008
1981	2 342	69, 3	16 227	17 785	567, 4	1 009 104	563	1 023
Ø 1976/81	3 912	64, 6	25 282	15 337	454, 2	696 582	695	1 041

5. Anteil der wichtigsten Fruchtarten am Ackerland 1976 - 1981

Jahr	Getreide						Hackfrüchte				Futter- pflanzen
	ins- gesamt	Weizen	Roggen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	ins- gesamt	Kar- toffeln	Zucker- rüben	Futter- hack- früchte	
	%										
1976	74,6	24,1	7,3	5,8	19,8	12,4	16,1	6,5	5,4	4,2	6,7
1977	75,5	24,2	8,7	7,1	19,2	11,4	15,5	6,4	5,1	4,1	6,5
1978	76,4	24,6	8,3	8,9	19,8	10,6	14,4	5,7	4,9	3,8	6,7
1979	79,1	26,3	7,9	10,9	19,6	11,0	11,9	3,6	5,1	3,3	6,9
1980	79,6	26,1	8,0	11,3	19,9	11,1	11,6	3,5	5,1	3,0	6,6
1981	80,0	26,9	7,1	12,0	19,0	11,5	11,0	3,0	5,5	2,5	6,6
Ø 1976/81	77,4	25,3	7,9	9,2	19,6	11,4	13,5	4,9	5,2	3,5	6,7

6. Anbau und Ernte von Gemüse 1976 - 1981

Jahr	Gemüse insgesamt ¹⁾		Weißkohl			Rotkohl			Wirsing		
	Fläche	Ertrag	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1976	4 622	85 128	203	330, 2	6 687	116	294, 5	3 426	124	237, 5	2 945
1977	5 094	107 204	293	390, 2	11 414	158	331, 6	5 244	141	267, 2	3 773
1978	4 716	101 092	235	401, 0	9 430	126	347, 1	4 376	121	271, 8	3 287
1979	4 809	106 960	236	420, 5	9 948	139	357, 0	4 952	109	270, 1	2 933
1980	4 753	103 162	208	421, 4	8 750	125	354, 3	4 422	120	272, 8	3 283
1981	4 493	106 725	215	455, 3	9 771	109	370, 5	4 039	111	288, 2	3 192
Ø 1976/81	4 683	100 654	232	403, 2	9 334	129	342, 2	4 410	121	267, 5	3 235

Jahr	Grünkohl			Rosenkohl			Blumenkohl			Kohlrabi		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1976	12	146, 3	181	36	91, 1	331	490	234, 9	11 515	147	202, 4	2 968
1977	22	168, 5	367	55	116, 6	640	547	254, 0	13 895	191	225, 4	4 298
1978	6	174, 0	109	54	120, 0	646	621	270, 4	16 812	161	224, 6	3 621
1979	14	163, 5	235	48	123, 8	595	658	273, 3	17 989	182	226, 9	4 126
1980	25	168, 1	424	56	117, 2	657	666	261, 5	17 410	165	229, 6	3 787
1981	13	171, 1	218	49	125, 4	615	636	257, 8	16 384	145	253, 7	3 680
Ø 1976/81	15	165, 4	256	50	116, 8	581	603	259, 8	15 667	165	227, 0	3 747

Jahr	Kopfsalat			Spinat			Karotten			Möhren		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1976	714	180, 0	12 859	675	160, 3	10 816	132	221, 0	2 928	246	259, 6	6 387
1977	745	190, 8	14 218	726	159, 4	11 582	132	253, 2	3 330	312	304, 3	9 489
1978	788	204, 6	16 106	482	163, 9	7 896	125	222, 0	2 770	255	314, 1	8 022
1979	767	205, 5	15 762	583	169, 6	9 895	134	255, 2	3 412	249	313, 8	7 813
1980	818	197, 7	16 179	557	178, 0	9 927	129	255, 3	3 282	260	307, 5	7 990
1981	759	226, 3	17 163	539	180, 0	9 707	167	243, 1	4 070	296	300, 6	8 893
Ø 1976/81	765	201, 0	15 381	531	167, 8	8 910	136	241, 8	3 301	269	300, 3	8 099

Jahr	Sellerie			Porree			Zwiebeln			Spargel im Ertrag stehend		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1976	152	251, 5	3 816	120	229, 0	2 760	278	204, 0	5 666	531	40, 8	2 165
1977	191	282, 8	5 410	168	245, 5	4 134	335	234, 1	7 846	465	36, 9	1 714
1978	191	285, 6	5 446	140	250, 1	3 505	369	246, 3	9 081	495	41, 2	2 038
1979	199	288, 7	5 732	125	255, 2	3 197	353	260, 1	9 176	475	39, 2	1 865
1980	199	284, 9	5 680	146	265, 2	3 869	366	253, 4	9 263	442	38, 6	1 702
1981	160	349, 8	5 613	135	282, 1	3 806	397	320, 6	12 713	321	38, 2	1 227
Ø 1976/81	182	290, 2	5 283	139	254, 7	3 545	349	256, 4	8 958	454	39, 3	1 785

Jahr	Frischerbsen			Grüne Pflückbohnen			Gurken			Tomaten		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t	ha	dt/ha	t
1976	80	39, 6	317	345	89, 4	3 083	84	166, 5	1 391	131	368, 6	4 829
1977	105	46, 1	485	288	101, 7	2 931	63	195, 0	1 228	151	341, 1	5 136
1978	99	50, 2	498	268	102, 5	2 747	69	178, 5	1 223	107	320, 0	3 427
1979	75	51, 9	389	273	110, 4	3 013	91	200, 9	1 829	97	422, 6	4 082
1980	74	45, 1	334	246	104, 2	2 562	69	168, 6	1 156	79	310, 2	2 436
1981	117	46, 3	544	223	104, 2	2 322	56	229, 8	1 290	38	364, 9	1 399
Ø 1976/81	92	46, 6	428	274	101, 4	2 776	72	188, 4	1 353	100	353, 9	3 551

1) Ohne Arten mit geringem Anbau.

7. Anbau von Freilandgemüse in den wichtigsten Anbaubereichen 1981

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Weiß- kohl	Rot- kohl	Wirsing	Rosen- kohl	Blumen- kohl	Kohl- rabi	Kopf- salat	Spinat
ha									
Kreisfreie Städte									
Koblenz	16,28	0,76	0,38	0,46	-	10,04	0,44	2,24	0,11
Trier	44,05	3,25	3,27	5,53	2,25	1,42	1,11	6,81	0,32
Frankenthal (Pfalz)	393,51	0,28	0,77	9,96	-	7,12	0,50	5,31	123,33
Landau i. d. Pfalz	4,89	0,33	0,09	0,30	0,44	0,22	0,16	0,36	0,20
Ludwigshafen a. Rhein	594,83	17,41	10,45	9,82	1,29	258,99	32,63	188,83	3,92
Mainz	181,17	11,78	5,27	12,84	27,02	4,58	2,99	24,78	4,38
Neustadt a. d. Weinstr.	17,02	0,16	0,17	0,33	0,63	0,06	0,17	6,22	0,59
Speyer	12,81	0,01	0,01	0,01	-	0,01	-	-	-
Zweibrücken	4,91	0,21	0,18	0,14	0,12	0,10	0,15	0,30	0,34
Landkreise									
Ahrweiler	5,63	0,29	0,17	0,22	-	0,20	0,17	0,61	0,05
Bad Kreuznach	7,78	0,74	0,39	0,53	0,30	0,31	0,46	0,73	0,51
Mayen-Koblenz	56,29	3,75	3,13	5,43	0,93	1,41	2,58	8,85	2,12
Neuwied	3,68	0,30	0,23	0,61	0,03	0,05	0,08	0,08	0,02
Rhein-Lahn-Kreis	6,00	0,40	0,36	0,69	0,08	0,65	0,13	0,78	0,01
Bernkastel-Wittlich	14,63	1,41	0,46	0,76	0,25	1,52	0,21	3,03	-
Alzey-Worms	67,45	0,07	-	0,32	1,09	-	0,04	0,11	0,09
Bad Dürkheim	57,88	0,29	0,22	1,51	0,34	1,60	0,48	13,84	0,07
Germersheim	775,47	52,56	28,39	7,17	1,32	1,98	7,91	191,03	1,96
Südliche Weinstraße	147,74	39,25	12,51	4,59	2,62	2,24	2,65	20,18	2,80
Ludwigshafen	2 339,74	80,09	42,25	48,84	9,06	342,67	91,95	282,97	398,16
Mainz-Bingen	104,04	0,44	0,25	0,52	0,18	0,18	0,12	0,09	0,08

Verwaltungsbezirk	Möhren und Karotten	Sellerie	Porree	Zwiebeln	Spargel	Frisch- erbsen	Grüne Pflück- bohnen	Gurken	Tomaten
ha									
Kreisfreie Städte									
Koblenz	0,31	0,33	0,32	0,01	-	0,02	0,09	0,05	-
Trier	5,31	2,58	3,89	0,14	-	0,17	1,16	0,59	0,30
Frankenthal (Pfalz)	5,94	38,03	3,12	126,83	-	30,06	33,88	4,47	0,02
Landau i. d. Pfalz	0,39	0,13	0,17	0,17	0,01	0,27	0,47	0,15	0,12
Ludwigshafen a. Rhein	22,74	1,94	10,57	4,87	1,29	0,02	0,79	0,62	0,99
Mainz	11,33	12,14	11,65	8,68	27,62	0,18	4,63	0,05	0,10
Neustadt a. d. Weinstr.	1,70	0,94	0,84	0,18	2,09	0,29	0,83	0,25	0,34
Speyer	2,00	-	-	-	0,11	-	8,50	-	0,01
Zweibrücken	0,42	0,28	0,23	0,32	-	0,21	0,74	0,14	0,05
Landkreise									
Ahrweiler	0,65	0,15	0,67	0,07	-	0,71	0,78	-	0,02
Bad Kreuznach	0,42	0,32	0,43	0,26	0,03	0,09	0,63	0,27	0,31
Mayen-Koblenz	4,14	1,84	4,78	1,66	7,01	0,10	1,77	0,42	0,96
Neuwied	0,15	-	0,04	0,01	0,29	0,01	1,03	0,52	0,01
Rhein-Lahn-Kreis	0,42	0,36	0,77	0,04	0,03	-	0,41	0,11	0,11
Bernkastel-Wittlich	1,00	1,01	1,01	3,00	-	-	-	-	-
Alzey-Worms	0,38	0,15	0,57	1,36	48,18	0,55	0,47	10,32	0,20
Bad Dürkheim	1,43	0,33	1,03	0,63	26,30	0,17	0,96	0,63	5,10
Germersheim	160,38	47,93	52,68	23,93	92,61	0,28	1,73	27,07	0,24
Südliche Weinstraße	22,81	7,34	7,63	4,09	0,78	0,26	2,00	1,97	0,12
Ludwigshafen	220,12	43,90	33,03	219,92	68,04	82,61	160,37	7,60	29,30
Mainz-Bingen	0,22	0,32	1,34	0,40	97,90	0,56	0,56	0,30	0,01

8. Obsternte 1976 - 1981

Jahr	Baumobst insgesamt	Kernobst zusammen		Äpfel		Birnen		Steinobst zusammen	
	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t
1976	92 121	16,4	44 508	16,5	34 675	16,1	9 833	16,4	46 830
1977	92 782	15,0	40 472	14,9	31 210	15,2	9 262	18,2	51 728
1978	152 140	29,4	81 900	30,7	67 430	24,5	14 470	24,7	69 523
1979	123 037	24,0	66 941	26,0	57 026	16,8	9 915	19,6	55 352
1980	131 678	24,7	68 830	26,4	58 109	18,2	10 722	22,0	62 102
1981	67 298	11,4	31 772	11,0	24 128	13,0	7 643	12,5	35 128

Jahr	Süßkirschen		Sauerkirschen		Pflaumen und Zwetschen		Mirabellen und Renekloden		Aprikosen	
	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t
1976	18,8	6 346	16,2	15 949	20,2	18 097	16,3	3 867	7,4	610
1977	22,7	7 662	20,2	19 911	18,7	16 719	18,4	4 365	12,7	1 048
1978	31,2	10 046	23,6	23 707	28,5	25 381	19,1	4 516	20,8	1 543
1979	24,9	8 018	22,0	22 069	20,7	18 434	15,9	3 759	6,7	497
1980	22,2	7 154	25,9	26 017	21,7	19 325	18,8	4 445	17,9	1 328
1981	13,4	4 315	13,3	13 360	13,2	11 755	12,2	2 885	11,9	883

Jahr	Pfirsiche		Walnüsse		Johannis- beeren	Stachel- beeren	Him- beeren	Erdbeeren	
	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Strauch		kg/m ²	dt/ha	t
1976	6,3	1 961	15,5	783	2,0	1,6	1,2	49,5	674
1977	6,5	2 023	11,5	582	2,1	2,0	1,4	71,9	926
1978	14,8	4 330	14,6	717	3,1	2,9	1,6	78,1	1 185
1979	8,8	2 575	15,2	744	2,9	3,1	1,4	80,5	1 023
1980	13,1	3 833	15,2	746	3,1	3,2	1,7	70,4	908
1981	6,6	1 931	8,1	398	2,7	2,7	1,5	78,6	890

9. Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdünger in den Landwirtschaftsjahren 1970/71 - 1980/81

Land- wirtschafts- jahr	Stickstoff (N)	Phosphat (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)	Stickstoff (N)	Phosphat (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)
	1 000 t Reinnährstoff				kg Reinnährstoff je ha LF 1)			
1970/71	71,3	63,6	78,9	30,9	78,2	69,7	86,5	33,9
1971/72	68,2	62,6	80,4	28,5	75,0	68,8	88,3	31,3
1972/73	71,7	62,7	78,9	29,2	79,7	69,7	87,7	32,4
1973/74	69,4	63,6	79,3	30,8	78,0	71,5	89,1	34,6
1974/75	76,1	58,5	77,2	28,3	86,5	66,5	87,8	32,2
1975/76	74,4	52,5	70,4	39,1	85,4	60,2	80,8	44,9
1976/77	74,7	57,7	77,5	29,3	85,7	66,2	89,0	33,7
1977/78	70,1	56,1	77,1	33,4	79,8	63,8	87,8	38,0
1978/79	68,5	54,9	74,1	37,4	78,2	62,6	84,6	42,7
1979/80	77,5	55,9	75,3	36,5	101,1	73,0	98,3	47,7
1980/81	76,5	50,1	69,7	28,1	100,7	65,9	91,8	37,0

1) Wegen gesetzlicher Änderungen der Auskunftspflicht bei der Bodennutzungshaupterhebung ab 1979/80 mit denen früherer Wirtschaftsjahre nicht voll vergleichbar.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und Statistisches Bundesamt.

10. Bestockte Rebflächen der Keltertrauben

Lfd. Nr.		Rebsorte 1)		Rheinland-Pfalz			Anbau-					
							Ahr			Mittelrhein		
				1964	1979	1981	1964	1979	1981	1964	1979	1981
				ha								
Weißweinrebsorten												
Beerenfarbe weiß (B)												
1	Albalonga	-	37	38	-	0	0	-	-	-		
2	Auxerrois	20	11	11	-	-	-	1	-	-		
3	Bacchus	2	2 394	2 818	-	1	1	-	7	7		
4	Burgunder, Weißer	201	445	453	2	-	1	-	2	2		
5	Ehrenfelser	-	337	403	-	-	-	-	3	4		
6	Elbling, Weißer	1 061	1 049	1 050	1	0	0	1	0	0		
7	Faberrebe	-	1 858	2 101	-	0	0	-	4	4		
8	Findling	-	34	37	-	-	-	-	-	-		
9	Freisamer	6	28	28	-	-	-	-	0	0		
10	Huxelrebe	56	1 478	1 594	-	0	0	-	3	2		
11	Kanzler	-	107	111	-	-	-	-	0	0		
12	Kerner	3	3 881	4 723	-	3	4	-	40	41		
13	Mariensteiner	-	25	25	-	-	-	-	-	-		
14	Morio-Muskat	1 050	2 988	2 952	-	0	0	-	1	1		
15	Müller-Thurgau	10 821	16 121	15 849	71	64	60	57	84	85		
16	Muskateller, Gelber	6	9	10	-	-	-	-	-	-		
17	Nobling	-	26	26	-	-	-	-	0	0		
18	Optima	-	475	492	-	1	1	-	4	4		
19	Ortega	-	988	1 112	-	0	0	-	2	2		
20	Regner	-	59	96	-	1	1	-	0	0		
21	Reichensteiner	-	225	276	-	0	0	-	1	1		
22	Riesling, Weißer	12 853	13 104	12 958	102	74	70	734	572	561		
23	Rieslaner	16	16	17	-	0	0	-	1	1		
24	Scheurebe	324	3 470	3 870	-	-	-	2	9	6		
25	Silvaner, Grüner	15 918	7 911	6 799	-	0	0	35	10	10		
26	Würzner	-	61	96	-	1	1	-	0	0		
27	Sonstige	-	20	20	-	1	1	-	-	-		
Beerenfarbe grau (G)												
28	Ruländer	223	1 351	1 348	-	1	1	-	5	5		
29	Septimer	2	32	32	-	-	-	-	0	0		
Beerenfarbe rosé (RS)												
30	Perle	16	177	179	-	0	0	-	1	1		
Beerenfarbe rot (R)												
31	Malvasier, Früher Roter	11	14	16	-	-	-	-	-	-		
32	Siegerrebe	67	265	274	-	-	-	-	0	0		
33	Traminer, Roter	275	542	552	-	-	-	2	2	2		
34	Sonstige	-	2	2	-	-	-	-	-	-		
Versuchsanbau												
Beerenfarbe weiß (B)												
35	Dalkauer	-	15	17	-	-	-	-	-	-		
36	Forta	-	11	11	-	-	-	-	0	0		
37	Gutenborner	-	11	11	-	-	-	-	0	0		
38	Rabaner	-	10	10	-	-	-	-	0	0		
39	Thurling	-	9	10	-	-	-	-	-	-		
40	Sonstige	-	69	74	-	-	0	-	1	0		
Versuchsanbau												
Beerenfarbe rosé (RS)												
41	Schönbürger	-	52	63	-	-	-	-	0	1		
42	Sonstige	-	4	5	-	-	-	-	-	-		
43	Sonstige Weißweinrebsorten	-	166	177	-	3	3	-	2	2		
44	Zusammen	43 053	59 887	60 745	187	150	143	833	753	741		
Rotweinrebsorten												
Beerenfarbe schwarz (N)												
45	Burgunder, Blauer Spät	206	432	498	103	120	129	4	5	5		
46	Deckrot	-	16	17	-	0	0	-	0	0		
47	Domina	-	13	17	-	10	10	-	-	-		
48	Heroldrebe	5	146	168	-	0	0	-	0	0		
49	Müllerrebe	2	38	45	-	-	-	-	-	-		
50	Portugieser, Blauer	4 618	2 516	2 550	147	118	117	5	3	3		
51	Sonstige	-	29	36	-	3	4	-	0	0		
Versuchsanbau												
Beerenfarbe schwarz (N)												
52	Dornfelder	-	98	190	-	3	7	-	0	0		
53	Dunkelfelder	-	12	20	-	1	1	-	0	0		
54	Sonstige	-	1	1	-	-	-	-	-	-		
55	Sonstige Rotweinrebsorten	-	11	11	-	3	3	-	0	0		
56	Zusammen	4 858	3 313	3 553	254	259	271	9	9	9		
57	Insgesamt	48 091	63 201	64 300	444	409	415	843	762	752		

1) Rebsorten mit 1981 weniger als 10 ha Anbaufläche im Land sind nicht einzeln aufgeführt (Sonstige).

nach Rebsorten und Anbaubereichen 1964 - 1981

gebiete												Lfd. Nr.
Mosel-Saar- Ruwer			Nahe			Rheinhesen			Rheinpfalz			
1964	1979	1981	1964	1979	1981	1964	1979	1981	1964	1979	1981	
ha												
-	0	0	-	1	1	-	23	24	-	13	13	1
8	2	2	3	3	3	5	3	3	3	3	3	2
2	257	283	-	198	233	-	1 521	1 839	-	411	455	3
-	7	7	17	59	59	13	93	99	169	285	286	4
-	6	10	-	24	34	-	60	86	-	244	270	5
1 059	1 049	1 050	-	-	-	-	0	0	-	0	0	6
-	7	8	-	123	135	-	1 366	1 578	-	358	377	7
-	26	29	-	-	-	-	6	7	-	1	1	8
-	0	0	-	5	5	3	14	14	3	8	8	9
1	13	13	1	49	52	37	795	856	17	618	670	10
-	1	1	-	7	7	-	69	70	-	30	33	11
-	456	596	-	232	296	2	1 219	1 561	1	1 932	2 224	12
-	0	0	-	0	0	-	10	10	-	15	15	13
4	5	4	26	58	57	328	1 105	1 089	692	1 821	1 805	14
870	2 725	2 838	943	1 312	1 302	5 393	6 633	6 259	3 487	5 303	5 306	15
1	-	0	1	3	3	1	2	2	3	4	5	16
-	0	0	-	1	1	-	14	13	-	11	11	17
-	195	202	-	43	44	-	193	199	-	40	43	18
-	159	163	-	20	22	-	511	594	-	296	331	19
-	1	1	-	3	5	-	47	80	-	6	8	20
-	60	70	-	7	9	-	104	132	-	52	64	21
7 770	7 167	6 992	1 006	981	958	984	1 243	1 281	2 257	3 066	3 093	22
4	-	0	2	1	1	9	9	9	1	6	6	23
9	14	15	51	266	294	157	1 961	2 204	105	1 220	1 351	24
11	3	3	1 605	841	735	7 629	4 286	3 640	6 638	2 771	2 413	25
-	0	1	-	8	16	-	43	65	-	9	14	26
-	0	0	-	2	1	-	9	10	-	8	8	27
3	7	8	10	119	122	100	530	529	110	689	684	28
-	-	-	-	1	1	1	26	26	1	5	5	29
-	3	3	1	6	7	3	136	140	12	31	29	30
-	-	-	-	-	-	7	13	14	4	1	2	31
1	1	1	10	20	20	35	163	168	21	81	85	32
1	0	0	18	16	16	71	138	137	183	386	397	33
-	-	-	-	0	0	-	1	1	-	1	1	34
-	0	0	-	6	7	-	8	9	-	1	1	35
-	3	3	-	1	1	-	4	4	-	3	3	36
-	5	5	-	0	0	-	3	3	-	3	3	37
-	6	6	-	0	0	-	2	2	-	2	2	38
-	3	3	-	1	1	-	5	5	-	1	1	39
-	14	15	-	1	1	-	30	34	-	21	21	40
-	1	2	-	5	6	-	29	37	-	17	18	41
-	0	0	-	0	0	-	4	4	-	-	-	42
-	15	16	-	10	10	-	86	96	-	51	51	43
9 759	12 210	12 350	3 702	4 436	4 465	14 793	22 516	22 931	13 779	19 821	20 118	44
-	1	1	4	14	18	42	159	188	52	133	158	45
-	-	-	-	-	-	-	11	12	-	5	5	46
-	-	-	-	0	0	-	2	3	-	1	3	47
-	-	-	-	1	1	1	39	46	4	106	121	48
-	-	0	-	2	3	-	5	6	2	32	35	49
1	1	1	33	31	36	1 333	713	713	3 099	1 649	1 681	50
-	0	0	-	1	1	-	10	14	-	14	14	51
-	-	-	-	1	3	-	34	68	-	60	112	52
-	-	0	-	0	1	-	5	9	-	5	9	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	54
-	-	-	-	-	-	-	5	5	-	3	4	55
1	2	2	41	50	62	1 391	983	1 064	3 162	2 010	2 143	56
9 777	12 212	12 355	3 749	4 487	4 528	16 252	23 500	23 993	17 026	21 831	22 257	57

11. Weinmostertrag 1950 - 1981

Jahr	Insgesamt			Weißmost		Rotmost	
	Ertrags- fläche	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag
	ha			hl			
1950	32 608	74,9	2 443 355	73,6	2 078 303	84,0	365 052
1951	34 957	68,0	2 375 955	65,9	1 985 735	81,4	390 220
1952	35 742	60,5	2 162 808	60,1	1 858 450	63,7	304 358
1953	36 870	55,4	2 041 000	54,4	1 742 023	61,4	298 977
1954	40 932	59,8	2 446 174	58,6	2 083 552	67,7	362 622
1955	41 479	45,8	1 898 952	44,5	1 609 473	54,5	289 479
1956	41 567	17,9	743 063	19,8	720 006	4,4	23 057
1957	40 950	43,6	1 783 645	43,1	1 565 490	46,8	218 155
1958	41 370	87,5	3 621 538	86,5	3 177 595	96,0	443 943
1959	43 157	77,0	3 324 469	75,9	2 911 875	86,5	412 594
1960	44 644	127,5	5 692 952	124,1	4 938 447	155,6	754 505
1961	45 971	60,3	2 773 447	58,9	2 410 371	72,2	363 076
1962	46 687	62,2	2 902 362	60,5	2 523 746	76,4	378 616
1963	47 629	92,0	4 380 007	91,8	3 919 293	93,6	460 714
1964	47 826	112,6	5 386 115	110,8	4 754 629	128,1	631 486
1965	47 917	77,5	3 713 674	75,2	3 229 675	96,9	483 999
1966	48 145	71,8	3 457 050	71,6	3 098 195	73,4	358 855
1967	48 675	93,4	4 544 235	92,9	4 076 507	97,3	467 728
1968	49 187	88,2	4 339 136	85,9	3 820 357	110,0	518 779
1969	49 977	87,5	4 373 796	87,5	3 967 797	88,1	405 999
1970	51 883	139,3	7 229 457	137,3	6 498 186	160,9	731 271
1971	52 854	84,4	4 461 303	83,4	4 043 870	95,5	417 433
1972	54 072	102,3	5 532 957	101,0	5 037 149	118,5	495 808
1973	55 517	137,9	7 656 662	136,7	7 039 935	153,1	616 727
1974	57 000	95,9	5 467 131	94,7	5 025 607	113,0	441 524
1975	57 716	115,1	6 642 371	114,0	6 141 967	130,9	500 404
1976	58 582	102,9	6 028 161	101,8	5 585 470	118,5	442 691
1977	59 206	115,3	6 829 298	114,9	6 383 787	122,4	445 511
1978	59 684	86,8	5 177 722	85,5	4 789 489	106,1	388 233
1979	57 465	93,9	5 395 782	93,2	5 094 292	107,3	301 490
1980	59 025	57,4	3 390 249	56,3	3 161 331	80,9	228 918
1981	57 851	91,7	5 305 339	91,3	5 036 870	99,2	268 469
Ø 1976/81	58 636	91,3	5 354 427	90,4	5 008 540	107,1	345 887

12. Weinmostertrag nach Anbaubereichen und Bereichen 1981

Anbaubereich	Insgesamt			Weißmost		Rotmost	
	Ertrags- fläche	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag	Hektar- ertrag	Gesamt- ertrag
	ha			hl			
Ahr	366	38,4	14 039	49,4	7 410	30,7	6 629
Mittelrhein	728	61,8	44 986	61,8	44 539	.	.
Bacharach	347	52,0	18 051	52,0	17 986	.	.
Rhein-Burgengau	381	70,7	26 935	70,8	26 553	.	.
Mosel-Saar-Ruwer	11 373	102,1	1 161 259	102,1	1 161 141	.	.
Bernkastel	6 837	114,0	779 193	114,0	779 193	.	.
Obermosel	972	81,8	79 547	81,8	79 547	.	.
Saar-Ruwer	1 597	57,3	91 578	57,3	91 526	.	.
Zell/Mosel	1 967	107,2	210 941	107,3	210 875	.	.
Nahe	4 133	60,3	249 382	60,1	246 435	.	.
Bad Kreuznach	2 665	67,1	178 803	66,8	176 118	.	.
Schloß Böckelheim	1 468	48,1	70 579	48,1	70 317	.	.
Rheinhausen	21 245	77,9	1 654 182	77,7	1 592 217	82,3	61 965
Bingen	7 059	72,7	513 401	72,6	487 093	74,3	26 308
Nierstein	8 461	78,2	661 468	78,2	649 067	79,0	12 401
Wonnegau	5 725	83,7	479 313	83,2	456 057	96,1	23 256
Rheinpfalz	20 006	109,0	2 181 491	108,4	1 985 128	115,8	196 363
Südliche Weinstraße	10 923	112,9	1 232 726	112,8	1 187 164	115,1	45 562
Mittelhaardt - Deutsche Weinstraße	9 083	104,5	948 765	102,5	797 964	116,1	150 801
Insgesamt	57 851	91,7	5 305 339	91,3	5 036 870	99,2	268 469

13. Weinmostgüte nach Anbaubereichen und Bereichen 1981

Anbaubereich	Von der Erntemenge geeignet für			Ø Mostgewicht		Ø Säuregehalt	
	Tafelwein	Qualitätswein	Prädikatswein	Weißmost	Rotmost	Weißmost	Rotmost
	Anteil am Mostertrag in %			°Öchsle		°/oo	
Ahr	.	45	55	70	77	12,5	11,2
Mittelrhein	3	53	44	71	.	11,6	.
Bacharach	3	78	19	67	.	12,6	.
Rhein-Burgengau	3	36	61	74	.	10,9	.
Mosel-Saar-Ruwer	2	61	37	68	.	11,3	.
Bernkastel	2	56	42	69	.	11,2	.
Obermosel	2	90	8	63	-	11,8	-
Saar-Ruwer	11	63	26	67	.	12,3	.
Zell/Mosel	1	66	33	69	.	11,1	.
Nahe	1	51	48	73	.	9,9	.
Bad Kreuznach	1	47	52	73	.	9,7	.
Schloß Böckelheim	0	62	38	71	.	10,3	.
Rheinhessen	0	48	52	75	71	8,7	8,4
Bingen	.	45	55	76	72	8,8	8,5
Nierstein	0	51	49	75	71	8,8	8,7
Wonnegau	.	45	55	76	69	8,5	8,3
Rheinpfalz	3	58	39	74	66	8,7	8,4
Südliche Weinstraße	3	61	36	73	69	8,6	8,5
Mittelhaardt - Deutsche Weinstraße	2	55	43	75	66	8,9	8,3
Rheinland - Pfalz	2	55	43	73	68	9,4	8,5

14. Weinbestände nach Weinarten 1970 - 1981

Art	1970	1975	1979	1980	1981		
					insgesamt	Anteil	Verändg. z. Vorjahr
					hl		
Weinbestand	10 354 995	6 999 821	8 047 582	7 594 140	5 777 452	100,0	- 23,9
Trinkwein	10 031 484	6 862 055	7 832 071	7 315 693	5 622 837	97,3	- 23,1
inländischer Herkunft	9 652 730	6 446 444	7 228 160	6 777 644	4 930 400	87,7	- 27,3
neuester Jahrgang	7 006 636	3 871 502	3 903 430	3 701 120	2 103 492	42,7	- 43,2
Weißwein	6 369 706	3 583 946	3 655 196	3 480 255	1 966 106	93,5	- 43,5
Tafelwein	.	209 844	80 836	46 289	48 600	2,5	5,0
Qualitätswein	.	2 522 770	2 413 123	1 588 389	1 260 420	64,1	- 20,6
Qualitätswein mit Prädikat	.	851 332	1 161 237	1 845 577	657 086	33,4	- 64,4
Rotwein	636 930	287 556	248 234	220 865	137 386	6,5	- 37,8
Tafelwein	.	16 225	7 739	6 129	9 492	6,9	54,9
Qualitätswein	.	254 649	229 235	190 987	112 012	81,5	- 41,4
Qualitätswein mit Prädikat	.	16 682	11 260	23 749	15 882	11,6	- 33,1
ältere Jahrgänge	2 316 512	2 004 297	2 281 360	1 989 205	1 656 296	33,6	- 16,7
Weißwein	2 161 463	1 886 402	2 221 366	1 923 045	1 618 233	97,7	- 15,9
Rotwein	155 049	117 895	59 994	66 160	38 063	2,3	- 42,5
alle Jahrgänge	329 582	570 645	1 043 370	1 087 319	1 170 612	23,7	7,7
Schaumwein	303 169	547 274	1 017 561	1 062 633	1 140 140	97,4	7,3
Perlwein	24 639	22 658	25 363	24 265	30 194	2,6	24,4
Wermutwein	1 774	713	446	421	278	0,0	- 34,0
ausländischer Herkunft	378 754	415 611	603 911	538 049	692 437	12,3	28,7
aus EG-Ländern	166 094	306 125	365 855	339 893	435 187	62,8	28,0
Weißwein	54 539	137 555	192 106	209 908	236 512	54,3	12,7
Tafelwein	.	105 508	167 221	176 112	206 727	87,4	17,4
Qualitätswein	.	32 047	24 885	33 796	29 785	12,6	- 11,9
Rotwein	63 394	127 109	117 034	86 954	131 063	30,1	50,7
Tafelwein	.	56 103	88 675	52 831	91 218	69,6	72,7
Qualitätswein	.	71 006	28 359	34 123	39 845	30,4	16,8
Schaumwein	12 032	6 090	28 356	9 696	54 456	12,5	.
Wermutwein	34 492	33 632	27 628	29 204	7 312	1,7	- 75,0
aus anderen Ländern	212 660	109 486	238 056	198 156	257 250	37,2	29,8
Weißwein	74 966	31 045	103 450	52 378	75 358	29,3	43,9
Rotwein	132 314	70 095	127 605	137 503	167 960	65,3	22,2
Verarbeitungsw Wein	323 511	137 766	215 511	278 447	154 615	2,7	- 44,5
inländischer Herkunft	218 729	78 116	28 873	39 696	16 203	10,5	- 59,2
neuester Jahrgang	185 000	64 135	21 881	32 073	14 436	89,1	- 55,0
ältere Jahrgänge	33 729	13 981	6 992	7 623	1 767	10,9	- 76,8
ausländischer Herkunft	104 782	59 650	186 638	238 751	138 412	89,5	- 42,0
aus EG-Ländern	80 318	57 067	185 357	237 498	131 106	94,7	- 44,8
Lagerbehälter	.	14 523 799	15 790 288	15 876 281	15 548 531	.	- 2,1

15. Verkaufsfertige Obstgehölze und Forstpflanzenbestände in Baumschulen 1965 - 1981

Pflanzenart	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
1 000 Stück									
Obstgehölze									
Äpfel	163	117	35	39	48	45	54	71	63
Birnen	68	64	23	17	22	23	25	24	20
Quitten	6	1	1	1	0	0	1	1	1
Süßkirschen	27	34	15	14	15	23	19	25	23
Sauerkirschen	47	49	19	22	33	36	52	38	34
Pflaumen und Zwetschen	46	23	20	21	26	35	34	36	43
Mirabellen und Renekloden	15	12	7	6	7	8	8	8	6
Pfirsiche	45	23	17	12	15	16	15	18	15
Aprikosen	11	5	7	4	3	2	2	4	5
Himbeeren	17	11	4	9	4	6	9	10	10
Johannisbeeren (mit Stämmen)	158	80	60	61	62	65	69	91	56
Stachelbeeren	14	16	9	9	11	10	11	11	11
Forstpflanzen									
Laubholzpflanzen	7 945	14 558	24 226	18 446	20 209	21 610	13 699	18 521	17 535
Eichen	1 042	1 090	1 605	1 670	2 315	1 581	629	1 096	1 055
Roterlen	1 091	1 297	602	466	1 088	713	663	523	349
Rotbuchen	1 297	2 118	3 182	3 693	5 932	3 222	1 725	535	2 516
Übrige Laubholzpflanzen	4 515	10 053	18 837	12 617	10 874	16 094	10 682	16 367	13 615
Nadelholzpflanzen	103 891	101 061	102 900	93 412	90 725	88 918	80 694	74 783	64 880
Fichten	62 996	65 021	64 452	60 557	55 636	53 867	47 048	42 992	36 865
Douglasien	18 581	19 911	26 936	22 801	23 362	24 195	23 112	20 830	13 886
Kiefern	14 572	8 754	4 873	5 116	6 502	6 186	5 904	5 969	7 278
Europäische Lärchen	3 050	3 168	2 088	1 674	2 170	2 159	1 586	1 157	1 423
Japanische Lärchen	609	757	778	645	929	850	882	717	528
Übrige Nadelholzpflanzen	4 083	3 450	3 773	2 619	2 126	1 661	2 162	3 118	4 900

16. Holzeinschlag 1970 - 1981

Holzsorte	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
1 000 fm ohne Rinde								
<u>Laubholz</u>	1 332	1 220	985	1 085	1 052	1 018	1 149	1 093
Eiche								
Stammholz, Stangen, Schwellen,								
Grubenholz	239	201	149	177	181	161	162	144
Buche und übrige Laubhölzer								
Stammholz, Stangen, Schwellen,								
Grubenholz	376	381	284	348	341	316	310	290
Industrieholz (lang)	52	147	159	204	182	220	234	209
Industrieholz (kurz)	308	359	264	240	237	187	213	151
Schichtholz	357	132	129	116	111	134	230	299
<u>Nadelholz</u>	1 528	1 503	1 832	1 940	1 751	1 682	1 873	1 858
Fichte, Tanne, Douglasie								
Stammholz, Stangen, Schwellen,								
Grubenholz	898	727	932	972	882	827	904	847
Kiefer, Lärche, Weymouthskiefer								
Stammholz, Stangen, Schwellen,								
Grubenholz	360	305	339	388	372	335	371	374
Industrieholz (lang)	-	138	159	197	183	206	244	238
Industrieholz (kurz)	216	295	353	320	252	245	271	321
Schichtholz	54	38	49	63	62	69	83	78
Insgesamt	2 860	2 723	2 817	3 025	2 803	2 700	3 022	2 951
Staatswald	945	910	945	1 046	973	962	1 085	1 007
Körperschaftswald	1 634	1 557	1 598	1 680	1 575	1 501	1 640	1 646
Privatwald	225	224	241	256	217	204	255	262
Bundesforsten	26	32	33	43	38	33	42	36

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

C. Viehwirtschaft

1. Rinderbestand im Dezember 1950 - 1981

Jahr	Ins- gesamt	Kälber und Jungrinder unter 1 Jahr	1 bis unter 2 Jahre		2 Jahre und älter			
			männ- lich	weib- lich	männ- lich	Färsen		Kühe
						zum Schlachten	zur Zucht u. Nutzung	
1950	678 204	165 616	16 660	75 740	25 248	26 656		368 284
1955	672 135	186 704	19 509	74 777	14 467	27 015		349 663
1960	733 861	237 675	32 180	82 944	13 510	29 796		337 756
1965	739 233	249 694	54 831	89 904	13 456	29 132		302 216
1970	725 734	249 096	70 487	90 929	12 832	29 801		272 589
1971	685 616	233 875	66 257	85 884	11 728	29 117		258 755
1972	678 039	228 363	62 715	82 030	15 315	32 669		256 947
1973	693 164	247 676	68 589	83 596	7 062	2 529	24 497	259 215
1974	683 961	245 201	67 361	86 858	6 979	3 069	26 009	248 484
1975	674 790	234 937	68 186	88 520	6 248	2 544	27 989	246 366
1976	653 996	231 327	61 735	85 865	5 371	2 283	25 663	241 752
1977	672 289	231 725	66 379	89 778	6 337	2 833	29 645	245 592
1978	682 292	232 827	69 150	93 089	6 395	4 770	27 779	248 282
1979	678 215	226 016	68 165	94 952	6 636	5 007	31 282	246 157
1980	672 930	227 030	64 674	93 911	6 012	4 898	29 880	246 525
1981	654 784	219 417	65 130	92 619	5 052	6 172	27 319	239 075

2. Schweinebestand im Dezember 1950 - 1981

Jahr	Ins- gesamt	Ferkel unter 20 kg	Jung- schweine 20 bis unter 50 kg	Mast- schweine über 50 kg	Zuchtschweine über 50 kg			
					Zuchtsauen			Eber
					zusammen	Jungsauen	trächtige	
1950	628 053		582 609		44 082	14 183	24 321	1 362
1955	732 492		688 155		43 031	10 494	27 592	1 306
1960	711 296		657 917		51 875	13 744	30 167	1 504
1965	721 814		664 512		55 643	11 808	33 229	1 659
1970	827 395		748 354		76 533	17 313	45 887	2 508
1971	741 454		670 209		68 849	15 200	42 357	2 396
1972	743 565		671 664		69 548	15 021	42 270	2 353
1973	737 213	218 644	202 480	241 989	70 833	19 424	45 262	3 267
1974	710 676	206 018	192 532	239 170	69 467	18 254	45 234	3 489
1975	677 019	196 182	180 465	224 388	72 904	20 906	47 407	3 080
1976	683 137	188 581	180 792	235 841	74 676	20 544	48 973	3 247
1977	699 199	197 615	186 136	232 958	79 112	22 743	52 770	3 378
1978	729 319	206 527	184 030	254 124	80 747	20 457	52 289	3 891
1979	687 333	194 192	173 251	237 688	78 509	19 750	50 713	3 693
1980	695 202	195 741	174 612	243 156	77 934	18 901	59 795	3 759
1981	646 433	180 964	164 213	222 914	74 616	18 188	58 352	3 726

3. Bestand an Pferden, Schafen und Geflügel im Dezember 1950 - 1981

Jahr	Pferde		Schafe		Hühner		Gänse	Enten	Trut- hühner
	ins- gesamt	Fohlen unter 1 Jahr	ins- gesamt	unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)	ins- gesamt	Lege- hennen 1/2 Jahr und älter	einschl. männliche Tiere und Küken		
1950	87 783	3 672	79 253	26 547	2 827 746	2 574 623	117 251	36 008	24 988
1955	68 875	806	48 263	14 703	3 401 016	3 189 076	48 852	28 481	13 364
1960	50 570	718	53 300	15 692	3 505 913	3 321 079	28 515	39 915	15 475
1965	27 142	559	41 312	11 444	4 289 860	3 638 838	11 833	27 456	10 255
1970	16 642	990	55 198	17 761	5 075 975	4 011 888	8 495	28 785	6 566
1971	16 547	1 209	61 744	16 426	5 095 953	4 000 511	7 929	25 429	5 991
1972	16 829	1 432	62 822	19 605	4 937 964	3 837 334	7 327	22 309	5 174
1973	17 981	1 127	75 278	24 130	4 595 194	3 615 639	6 853	22 548	5 306
1974	19 317	1 261	75 133	22 813	4 506 710	3 381 283	7 490	20 131	5 163
1975	20 239	1 316	77 649	20 812	4 295 803	3 169 664	6 860	18 389	4 173
1976	20 990	1 403	82 997	23 222	4 312 502	2 930 531	7 182	17 903	4 013
1977	21 608	1 280	89 083	23 587	4 242 525	2 347 252	7 155	17 061	4 157
1978	21 525	1 260	85 578	22 187	3 755 677	2 083 670	6 680	15 660	3 769
1979	21 836	1 304	87 614	23 565	3 626 645	1 995 057	6 789	16 201	7 423
1980	21 290	1 147	99 706	23 265	3 520 323	2 006 802	8 015	13 882	7 709
1981	21 818	.	88 748	20 777	3 319 078	1 944 431	.	.	.

4. Viehbestand in den Verwaltungs-

Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder							
		ins- gesamt	Kälber unter 1/2 Jahr oder unter 220 kg	1/2 bis unter 2 Jahre		2 Jahre und älter			
				zu- sammen	1 bis 2 Jahre	männ- lich	Färsen		Milch- kühe
							zum Schlach- ten	zur Zucht u. Nutzung	
Kreisfreie Stadt Koblenz	158	1 341	202	646	433	34	3	62	376
Landkreise									
Ahrweiler	875	22 539	3 186	10 110	5 595	371	225	878	7 472
Altenkirchen (Ww.)	875	28 539	3 714	12 394	6 769	221	332	1 412	9 520
Bad Kreuznach	853	25 102	3 937	12 018	6 597	245	134	994	7 568
Bad Kreuznach, St	87	186	20	106	55	1	-	2	56
Birkenfeld	551	26 936	4 480	12 266	6 852	190	198	1 119	8 313
Idar-Oberstein, St	33	794	98	402	239	12	1	10	271
Cochem-Zell	315	15 939	2 304	6 948	3 774	176	73	591	5 604
Mayen-Koblenz	769	19 507	2 833	9 523	5 299	168	84	519	6 067
Andernach, St	129	1 612	211	936	518	12	-	31	411
Mayen, St	87	711	94	390	253	7	-	24	190
Neuwied	1 203	25 640	2 888	11 283	6 262	288	316	1 275	9 175
Neuwied, St	216	1 257	153	579	326	37	8	44	410
Rhein-Hunsrück-Kreis	891	47 461	7 237	21 821	12 030	359	348	2 170	14 909
Rhein-Lahn-Kreis	981	30 550	4 625	14 040	7 338	275	146	1 164	9 547
Lahnstein, St	19	509	38	249	116	2	1	18	172
Westerwaldkreis	1 477	32 698	3 736	14 553	7 901	394	371	1 457	11 059
RB Koblenz	8 948	276 252	39 142	125 602	68 850	2 721	2 230	11 641	89 610
Kreisfreie Stadt Trier	158	1 239	175	491	288	39	14	24	480
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	776	38 892	5 442	17 277	9 425	350	199	1 766	13 173
Bitburg-Prüm	880	134 416	17 757	48 143	25 569	723	1 117	8 798	56 185
Dahn	708	48 541	5 820	18 494	10 158	244	354	2 643	20 285
Trier-Saarburg	775	33 974	4 848	14 167	7 572	276	208	1 362	12 169
RB Trier	3 297	257 062	34 042	98 572	53 012	1 632	1 892	14 593	102 292
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	65	285	19	115	95	3	2	-	146
Kaiserslautern	233	844	102	340	166	11	9	41	320
Landau i. d. Pfalz	94	391	52	238	149	11	1	1	86
Ludwigshafen a. Rhein	193	173	18	94	77	4	-	-	57
Mainz	326	284	36	186	124	23	1	-	38
Neustadt a. d. Weinstr.	160	880	87	434	211	7	8	18	323
Pirmasens	84	1 674	248	788	421	24	31	34	532
Speyer	63	160	12	88	57	27	-	2	27
Worms	203	1 160	171	486	242	24	3	20	448
Zweibrücken	312	3 230	526	1 461	822	11	32	108	1 045
Landkreise									
Alzey-Worms	489	2 088	283	1 088	594	24	12	15	644
Bad Dürkheim	784	2 387	309	1 223	647	154	15	22	613
Donnersbergkreis	637	22 345	3 617	10 296	5 457	298	144	699	6 891
Germersheim	531	7 418	1 042	4 007	2 249	86	15	91	2 130
Kaiserslautern	1 082	25 460	3 776	12 238	6 551	211	137	729	7 715
Kusel	573	29 306	4 662	14 055	7 719	256	192	696	8 793
Südliche Weinstraße	648	5 927	814	3 084	1 786	72	33	70	1 665
Ludwigshafen	771	2 851	338	1 626	970	43	1	70	768
Mainz-Bingen	948	3 323	557	1 721	882	34	7	78	843
Bingen am Rhein, St	84	284	47	114	41	1	3	21	91
Ingelheim am Rhein, St	127	70	11	27	10	-	-	4	24
Pirmasens	849	29 430	4 538	13 482	7 504	336	133	952	9 624
RB Rheinhessen-Pfalz	9 045	139 616	21 207	67 050	36 723	1 659	776	3 646	42 708
Rheinland-Pfalz	21 290	672 930	94 391	291 224	158 585	6 012	4 898	29 880	234 610
Kreisfreie Städte	2 049	11 661	1 648	5 367	3 085	218	104	310	3 878
Landkreise	19 241	661 269	92 743	285 857	155 500	5 794	4 794	29 570	230 732

bezirken im Dezember 1980

Schweine						Schafe	Lege- hennen 1/2 Jahr und älter	Verwaltungsbezirk
ins- gesamt	Ferkel unter 20 kg	Jung- schweine 20 bis unter 50 kg	Mast- schweine über 50 kg	Zuchtsauen				
				zu- sammen	träch- tige			
2 463	752	538	730	425	330	53	36 759	Kreisfreie Stadt Koblenz
10 569	2 490	3 380	3 832	820	464	5 843	81 770	Landkreise
10 657	2 832	2 644	3 999	1 131	724	3 751	124 952	Ahrweiler
21 845	6 280	5 514	7 634	2 280	1 439	4 560	75 620	Altenkirchen (Ww.)
374	156	97	58	60	52	.	584	Bad Kreuznach
23 471	5 876	6 622	8 245	2 533	1 539	2 017	29 207	Bad Kreuznach, St
873	82	258	470	60	49	865	387	Birkenfeld
20 455	6 042	5 199	6 545	2 579	1 643	2 840	36 703	Idar-Oberstein, St
121 868	40 589	27 188	36 624	16 781	10 814	3 054	442 043	Cochem-Zell
1 014	74	303	586	49	42	99	12 312	Mayen-Koblenz
6 743	1 732	1 997	2 224	762	471	240	10 642	Andernach, St
11 959	1 761	3 659	6 027	483	302	5 104	101 592	Mayen, St
2 326	181	896	1 212	34	13	2 108	23 251	Neuwied
39 089	9 017	11 309	15 690	2 962	1 937	3 411	105 365	Neuwied, St
42 135	11 529	11 683	14 257	4 454	2 847	5 152	91 700	Rhein-Hunsrück-Kreis
161	71	31	39	19	12	287	2 133	Rhein-Lahn-Kreis
9 885	1 391	2 734	5 140	585	362	8 156	137 951	Lahnstein, St
								Westerwaldkreis
314 396	88 559	80 470	108 723	35 033	22 401	43 941	1 263 662	RB Koblenz
766	264	185	249	64	33	163	4 046	Kreisfreie Stadt Trier
32 135	7 454	9 106	12 902	2 574	1 554	4 958	50 350	Landkreise
104 801	37 462	21 132	28 849	16 725	10 068	6 433	232 048	Bernkastel-Wittlich
8 141	2 000	2 153	3 228	732	507	6 587	43 008	Bitburg-Prüm
37 563	12 221	8 841	11 059	5 145	3 162	2 287	87 005	Daun
								Trier-Saarburg
183 406	59 401	41 417	56 287	25 240	15 324	20 428	416 457	RB Trier
2 039	23	722	1 283	11	3	-	1 307	Kreisfreie Städte
1 654	361	460	657	168	114	237	2 012	Frankenthal (Pfalz)
1 725	163	685	850	21	11	95	4 853	Kaiserslautern
478	123	93	207	53	53	-	20 177	Landau i. d. Pfalz
2 923	584	744	1 365	217	169	17	18 485	Ludwigshafen a. Rhein
1 233	200	441	537	52	27	1 474	20 188	Mainz
1 238	273	390	412	158	117	541	2 126	Neustadt a. d. Weinstr.
415	98	130	128	54	21	934	1 659	Pirmasens
2 898	430	908	1 454	96	73	408	37 733	Speyer
5 818	1 991	1 283	1 777	725	516	1 040	9 903	Worms
								Zweibrücken
17 817	4 579	4 761	6 711	1 663	1 122	211	729 353	Landkreise
6 478	1 594	1 508	2 750	587	417	634	91 422	Alzey-Worms
36 361	11 357	8 312	12 159	4 329	2 896	5 902	203 354	Bad Dürkheim
17 016	4 161	4 332	6 763	1 624	1 031	2 050	79 695	Donnersbergkreis
15 048	3 491	4 421	5 838	1 230	816	4 650	73 482	Germersheim
17 678	4 436	5 289	6 269	1 610	1 072	7 169	68 575	Kaiserslautern
9 177	2 117	2 442	3 938	646	406	3 194	204 823	Kusel
8 726	1 521	2 449	4 060	658	421	1 078	81 782	Südliche Weinstraße
17 682	4 086	4 303	7 453	1 650	1 047	893	121 861	Ludwigshafen
320	33	45	221	19	14	89	421	Mainz-Bingen
777	81	324	323	47	30	411	633	Bingen am Rhein, St
30 996	6 193	9 052	13 535	2 109	1 402	4 810	67 414	Ingelheim am Rhein, St
								Pirmasens
197 400	47 781	52 725	78 146	17 661	11 734	35 337	1 840 204	RB Rheinhessen-Pfalz
695 202	195 741	174 612	243 156	77 934	49 459	99 706	3 520 323	Rheinland-Pfalz
23 650	5 262	6 579	9 649	2 044	1 467	4 962	159 248	Kreisfreie Städte
671 552	190 479	168 033	233 507	75 890	47 992	94 744	3 361 075	Landkreise

5. Milcherzeugung und -verwendung 1950 - 1981

Jahr	Milchleistung je Kuh	Milcherzeugung	An Molkereien geliefert	Verfüttert	Im Haushalt des Kuhhalters		Sonst. Verwendg. (Deputate, Ab-Hof-Verkauf usw.)
					frisch verbraucht	verarbeitet	
	kg	t	% der Erzeugung				
1950	1 787	636 505	49,8	15,4	22,9	7,2	4,7
1955	2 150	762 477	56,2	12,8	17,0	7,1	6,9
1960	2 780	906 494	68,7	10,6	12,2	3,3	5,2
1965	3 262	986 307	72,1	10,9	8,7	2,3	6,0
1970	3 528	995 474	79,5	9,2	6,4	1,1	3,8
1971	3 656	950 708	80,8	8,6	5,8	0,9	3,9
1972	3 799	956 201	83,1	7,8	5,2	0,7	3,2
1975	3 796	919 094	86,5	6,7	4,0	0,5	2,3
1976	3 794	905 624	89,8	4,9	3,1	0,3	1,9
1977	3 790	882 496	91,7	4,1	2,6	0,0	1,6
1978	3 873	918 963	93,2	3,1	2,3	0,0	1,4
1979	3 977	948 182	94,2	2,5	2,0	0,0	1,3
1980	4 075	960 979	95,0	2,1	1,8	0,0	1,1
1981	4 024	931 402	94,8	2,4	1,7	0,0	1,1

6. Schlachtungen und Schlachtmenge von Tieren inländischer Herkunft 1950 - 1981

Jahr	Ins- gesamt	Rinder	Kälber	Schweine			Schafe	Pferde
				zu- sammen	gewerbliche Schlach- tungen	Haus- schlach- tungen		
Schlachtungen								
1950	890 085	135 261	124 923	585 919	301 234	284 685	28 195	8 277
1955	1 329 695	177 743	139 319	988 765	615 828	372 937	8 686	6 032
1960	1 459 833	206 803	104 064	1 132 564	823 851	308 713	7 128	5 805
1965	1 487 953	207 885	57 389	1 212 447	918 665	293 782	5 684	3 545
1970	1 470 963	242 399	24 032	1 196 865	954 840	242 025	6 057	1 425
1975	1 317 046	198 972	9 909	1 094 544	895 664	198 880	12 369	1 162
1976	1 320 572	205 092	8 572	1 090 632	909 081	181 551	14 820	1 358
1977	1 360 704	180 660	7 262	1 154 502	986 187	168 315	16 781	1 421
1978	1 477 512	184 282	5 830	1 263 655	1 093 689	169 966	22 195	1 461
1979	1 532 913	187 455	4 717	1 312 789	1 157 788	155 001	26 509	1 382
1980	1 596 894	196 960	4 430	1 364 483	1 215 556	148 927	29 425	1 520
1981	1 585 196	201 412	3 926	1 344 844	1 205 384	139 460	33 415	1 497
Schlachtmenge in t								
1950	91 837	30 613	4 148	53 927	27 405	26 522	776	2 231
1955	138 924	42 672	5 369	88 564	55 211	33 353	260	1 856
1960	155 335	52 138	4 774	96 390	70 161	26 229	199	1 757
1965	161 725	55 235	3 507	101 619	76 936	24 683	150	1 194
1970	167 930	67 080	1 854	98 382	78 479	19 903	153	458
1975	146 854	57 005	914	88 317	72 241	16 076	321	295
1976	150 178	58 655	846	89 938	74 933	15 005	398	339
1977	146 350	52 445	693	92 460	78 941	13 519	424	327
1978	158 120	54 347	573	102 250	88 485	13 765	591	357
1979	163 117	55 601	456	106 029	93 507	12 522	696	334
1980	168 732	57 674	430	109 613	97 649	11 964	674	340
1981	166 710	57 783	369	107 448	96 292	11 156	762	346

7. Bei der Schlachttier- und Fleischbeschau beanstandete Schlachttiere 1950 - 1981

Beurteilung	1950	1955	1960	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	
	o/oo l)											Anzahl	o/oo l)
Untauglich	2,0	1,3	1,0	1,3	1,1	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1 635	1,0
Bedingt tauglich	3,5	2,9	1,4	3,1	2,8	1,3	0,9	0,8	0,8	0,6	0,6	610	0,4
Minderwertig	6,8	4,2	4,5	4,2	3,5	3,0	3,2	2,9	3,1	2,7	2,5	3 433	2,2
Wegen Finnen beanstandet	0,4	0,7	1,2	2,8	2,1	1,2	1,4	1,1	0,9	0,9	0,8	1 263	0,8
Insgesamt	12,4	9,0	8,2	11,3	9,5	6,7	6,6	6,0	5,9	5,2	5,1	6 941	4,4

1) Aller Schlachttiere.

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

225

1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen 1950, 1961 und 1970

Wirtschaftsunterabteilung	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
				insgesamt			weiblich		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1970
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	439	1 058	924	1 514	2 504	3 125	249	560	787
Landw. Tierhaltung, Dienstleistungen	.	772	542	.	1 302	1 527	.	254	373
Fischerei (oh. Binnen-), Gewerbl. Gärtnerei, Tierh.	.	286	382	.	1 202	1 598	.	306	414
Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau	463	516	600	12 822	12 540	9 754	780	1 324	1 467
Energiewirtschaft, Wasserversorgung	408	480	593	7 157	8 835	9 494	555	1 090	1 452
Bergbau	36	36	7	5 048	3 705	260	121	234	15
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	52 073	38 622	29 643	364 013	493 447	519 841	85 130	140 853	145 570
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	312	319	290	37 629	69 823	74 119	6 575	12 713	15 446
Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	115	221	402	4 400	12 879	21 234	1 958	5 243	5 694
Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	2 611	2 577	1 885	44 481	59 118	47 492	3 001	8 198	7 443
Metallerzeugung u. -bearbeitung	4 088	2 400	1 837	27 730	32 158	26 552	1 097	2 732	2 722
Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H. v. ADV-Geräten u. ä.	3 767	3 345	3 428	40 531	72 608	106 048	2 877	8 204	14 589
Elektrotechnik (oh. H. v. ADV-Geräten u. ä.), Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw.	2 964	3 093	3 157	22 822	43 494	58 887	5 595	16 221	20 555
Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	7 754	6 426	4 991	52 885	59 087	56 563	6 932	13 782	13 345
Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	18 194	10 214	5 675	78 659	85 485	74 848	37 970	51 416	46 276
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	12 144	10 027	7 978	53 917	58 795	54 098	18 880	22 344	19 500
Baugewerbe	12 173	11 023	10 423	89 380	115 150	116 669	1 710	4 234	6 696
Bauhauptgewerbe	5 466	4 609	4 520	67 016	85 325	86 620	891	1 976	3 251
Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	6 698	6 414	5 903	22 308	29 825	30 049	816	2 258	3 445
Handel	44 586	55 149	45 792	128 284	195 108	200 644	53 490	96 242	99 325
Großhandel	8 781	8 805	7 786	43 385	61 021	66 509	10 802	18 975	21 278
Handelsvermittlung	3 526	6 455	4 623	4 733	11 648	9 446	774	3 047	3 083
Einzelhandel	32 259	39 889	33 383	79 618	122 439	124 689	41 604	74 220	74 964
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	9 593	10 481	8 808	75 835	83 242	74 131	6 248	10 635	11 904
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	1 503	4 126	4 189	8 724	21 257	27 863	2 545	8 204	11 978
Kreditinstitute u. ä.	811	2 384	2 246	6 345	15 371	20 262	1 766	6 101	9 211
Versicherungsgewerbe	690	1 742	1 943	2 345	5 886	7 601	771	2 103	2 767
Dienstleistungen v. Unternehmen u. freien Berufen		35 582	34 444		116 182	130 044		67 514	74 936
Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe		14 397	15 689		45 111	47 719		28 463	28 237
Reinigung, Körperpflege		6 095	5 759		23 330	25 537		15 896	18 764
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik		2 723	1 890		10 938	11 365		5 893	5 342
Gesundheits- u. Veterinärwesen		5 662	4 701		14 309	16 538		8 626	11 420
Rechts-u. Wirtschaftsberatung usw.		5 183	4 907		16 295	21 687		6 532	8 901
Sonst. Dienstleistungen	39 322	1 522	1 498	158 256	6 199	7 198	63 411	2 104	2 272
Organisationen ohne Erwerbscharakter		4 189	3 970		28 859	37 553		19 661	26 458
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung		9 248	7 447		100 943	176 332		31 786	60 918
Gebietskörperschaften		8 837	7 065		93 330	165 562		28 574	55 281
Sozialversicherung		411	382		7 613	10 770		3 212	5 637
Insgesamt	160 152	169 994	146 240	838 828	1 169 232	1 295 956	213 563	381 013	440 039

2. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten, Beschäftigte, Löhne und Gehälter in den Verwaltungsbezirken 1950, 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten			Beschäftigte			Löhne und Gehälter
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1969
	Anzahl						1 000 DM
Kreisfreie Stadt Koblenz	4 604	5 478	4 869	39 569	56 501	72 319	772 670
Landkreise							
Ahrweiler	4 843	5 206	4 622	21 843	30 317	32 096	269 013
Altenkirchen (Ww.)	4 464	4 745	4 176	27 761	35 272	38 250	340 986
Bad Kreuznach	7 092	7 307	6 226	34 480	46 855	53 400	461 790
Bad Kreuznach, St.	2 126	2 859	2 006	15 383	22 394	27 663	264 727
Birkenfeld	5 533	5 959	5 035	18 976	28 983	33 533	265 085
Idar-Oberstein, St.	2 609	2 740	2 123	10 992	17 399	18 992	159 032
Cochem-Zell	3 575	3 690	2 961	11 504	16 541	17 716	127 120
Mayen-Koblenz	7 778	8 408	6 884	40 990	54 650	54 190	486 712
Andernach, St.	1 038	1 345	1 055	9 577	13 962	13 552	139 796
Neuwied	6 451	6 916	6 016	37 284	50 305	50 788	469 362
Neuwied, St.	2 865	3 093	2 583	22 534	30 298	27 788	275 129
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 827	4 645	4 197	16 738	21 930	26 761	200 812
Rhein-Lahn-Kreis	6 042	6 237	5 157	28 310	34 739	34 722	289 949
Lahnstein, St.	810	871	708	7 021	8 373	7 967	81 586
Westerwaldkreis	7 521	7 694	6 968	31 079	43 291	51 065	445 583
Reg. Bez. Koblenz	62 730	66 285	57 111	308 534	419 384	464 840	4 129 082
Kreisfreie Stadt Trier	4 340	5 097	4 131	33 663	48 432	51 337	497 911
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	6 235	6 443	5 220	19 528	26 250	29 215	201 017
Bitburg-Prüm	4 814	4 790	4 126	14 167	18 386	22 804	169 125
Daun	2 887	2 781	2 788	10 016	13 405	15 230	112 872
Trier-Saarburg	4 508	4 882	3 867	16 476	20 633	24 771	200 866
Reg. Bez. Trier	22 784	23 993	20 132	93 850	127 106	143 357	1 181 791
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	1 248	1 383	1 214	11 504	19 521	20 778	232 948
Kaiserslautern	3 864	4 616	3 949	34 778	49 763	56 809	575 452
Landau i. d. Pfalz	1 905	1 966	1 811	12 599	17 557	21 240	181 116
Ludwigshafen a. Rhein	5 294	5 837	5 421	67 806	111 475	114 004	1 586 565
Mainz	5 700	6 850	6 215	46 475	80 460	97 124	1 150 208
Neustadt a. d. Weinstr.	2 476	2 705	2 383	18 367	21 437	20 866	196 879
Pirmasens	2 855	3 238	2 495	24 211	31 292	30 216	288 309
Speyer	1 548	1 722	1 590	12 745	20 628	21 662	220 474
Worms	3 413	3 378	2 736	24 419	31 575	32 245	308 223
Zweibrücken	1 533	1 687	1 448	11 856	17 147	19 641	193 451
Landkreise							
Alzey-Worms	5 104	4 638	3 587	16 136	17 919	18 583	130 086
Bad Dürkheim	5 381	5 555	4 636	22 993	30 826	31 363	272 124
Donnersbergkreis	3 674	3 729	3 164	12 127	15 804	17 847	141 633
Germersheim	3 479	3 608	3 505	13 830	18 143	28 967	269 154
Kaiserslautern	3 698	4 416	3 832	13 120	19 097	24 654	189 664
Kusel	4 048	4 259	3 258	13 930	15 543	16 212	110 305
Südliche Weinstraße	5 044	4 957	4 227	17 692	22 529	24 384	181 213
Ludwigshafen	3 485	3 989	3 616	10 550	13 313	17 869	130 338
Mainz-Bingen	6 729	6 520	5 474	29 046	37 555	41 929	384 813
Bingen am Rhein, St.	1 378	1 451	1 222	8 273	11 740	12 136	112 485
Ingelheim am Rhein, St.	703	706	642	5 139	7 077	8 967	112 183
Pirmasens	4 160	4 663	4 436	22 260	31 158	31 366	239 096
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	74 638	79 716	68 997	436 444	622 742	687 759	6 982 051
Rheinland-Pfalz	160 152	169 994	146 240	838 828	1 169 232	1 295 956	12 292 924
Kreisfreie Städte	38 780	43 957	38 262	337 992	505 788	558 241	6 204 206
Landkreise	121 372	126 037	107 978	500 836	663 444	737 715	6 088 718

3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
				insgesamt			je Arbeitsstätte		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1970
<u>Kreisfreie Stadt Koblenz</u>	4 604	5 478	4 869	39 569	56 501	72 319	8,6	10,3	14,9
<u>Landkreis Ahrweiler</u>	4 843	5 206	4 622	21 843	30 317	32 096	4,5	5,8	6,9
Verbandsfreie Gemeinde									
Bad Neuenahr-Ahrweiler, Stadt	1 177	1 358	1 085	6 256	9 433	11 105	5,3	7,0	10,2
Grafenschaft	245	216	188	650	706	596	2,7	3,3	3,2
Remagen, Stadt	635	671	579	3 877	4 481	4 682	6,1	6,7	8,1
Sinzig, Stadt	468	498	455	2 377	4 113	3 326	5,1	8,3	7,3
Verbandsgemeinde									
Adenau	724	728	709	2 079	2 841	3 124	2,9	3,9	4,4
Altenahr	441	538	517	1 533	2 364	2 648	3,5	4,4	5,1
Bad Breisig	512	530	467	2 396	3 321	3 328	4,7	6,3	7,1
Brohlthal	641	667	622	2 675	3 058	3 287	4,2	4,6	5,3
<u>Landkreis Altenkirchen (Ww.)</u>	4 464	4 745	4 176	27 761	35 272	38 250	6,2	7,4	9,2
Verbandsfreie Gemeinde									
Herdorf	223	252	210	1 680	2 258	1 964	7,5	9,0	9,4
Verbandsgemeinde									
Altenkirchen (Ww.)	929	944	867	4 079	5 254	6 599	4,4	5,6	7,6
Betzdorf	651	679	595	5 321	6 571	8 209	8,2	9,7	13,8
Daaden	339	375	354	1 934	2 965	2 997	5,7	7,9	8,5
Flammersfeld	374	415	352	1 358	2 035	1 844	3,6	4,9	5,2
Gebhardshain	236	304	273	811	1 291	1 419	3,4	4,2	5,2
Hamm (Sieg)	316	347	280	1 165	2 205	3 539	3,7	6,4	12,6
Kirchen (Sieg)	851	899	806	5 716	7 900	7 530	6,7	8,8	9,3
Wissen	545	530	439	5 697	4 793	4 149	10,5	9,0	9,5
<u>Landkreis Bad Kreuznach</u>	7 092	7 307	6 226	34 480	46 855	53 400	4,9	6,4	8,6
Verbandsfreie Gemeinde									
Bad Kreuznach, Stadt	2 126	2 245	2 006	15 383	22 394	27 663	7,2	10,0	13,8
Kirn, Stadt	551	614	745	5 033	6 257	6 926	9,1	10,2	9,3
Verbandsgemeinde									
Bad Kreuznach	337	311	206	768	800	676	2,3	2,6	3,3
Bad Münster am Stein-Ebernburg	580	587	490	1 785	2 614	2 277	3,1	4,5	4,6
Kirn-Land	358	381	349	713	1 420	1 730	2,0	3,7	5,0
Langenlonsheim	466	465	325	1 448	2 144	2 405	3,1	4,6	7,4
Meisenheim	550	489	397	1 813	2 593	2 475	3,3	5,3	6,2
Rüdesheim	846	824	654	1 886	2 443	2 744	2,2	3,0	4,2
Sobernheim	941	1 006	826	3 714	4 220	5 057	3,9	4,2	6,1
Stromberg	337	385	228	1 937	1 970	1 447	5,7	5,1	6,3
<u>Landkreis Birkenfeld</u>	5 533	5 959	5 035	18 976	28 983	33 533	3,4	4,9	6,7
Verbandsfreie Gemeinde									
Gutsbezirk Baumholder	13	11	67	26	35	749	2,0	3,2	11,2
Idar-Oberstein, Stadt	2 609	2 740	2 123	10 992	17 399	18 992	4,2	6,4	9,0
Verbandsgemeinde									
Baumholder	476	653	556	1 481	2 762	4 058	3,1	4,2	7,3
Birkenfeld	937	951	845	3 141	4 214	4 819	3,4	4,4	5,7
Herrstein	1 118	1 226	1 122	2 355	3 428	3 791	2,1	2,8	3,4
Rhaunen	380	378	322	981	1 145	1 124	2,6	3,0	3,5
<u>Landkreis Cochem-Zell</u>	3 575	3 690	2 961	11 504	16 541	17 716	3,2	4,5	6,0
Verbandsfreie Gemeinde									
Cochem, Stadt	447	517	458	2 410	3 443	4 273	5,4	6,7	9,3
Verbandsgemeinde									
Cochem-Land	624	638	469	1 310	2 102	1 738	2,1	3,3	3,7
Kaisersesch	461	484	375	1 231	1 617	1 935	2,7	3,3	5,2
Treis-Karden	532	534	408	1 531	2 059	2 044	2,9	3,9	5,0
Ulmen	457	499	476	1 312	1 740	2 492	2,9	3,5	5,2
Zell (Mosel)	1 054	1 018	775	3 710	5 580	5 234	3,5	5,5	6,8

noch: 3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden
und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
				insgesamt			je Arbeitsstätte		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1970
<u>Landkreis Mayen-Koblenz</u>	7 778	8 408	6 884	40 990	54 650	54 190	5,3	6,5	7,9
Verbandsfreie Gemeinde									
Andernach, Stadt	1 038	1 345	1 055	9 577	13 962	13 552	9,2	10,4	12,9
Bendorf, Stadt	581	683	680	4 314	5 883	5 704	7,4	8,6	8,4
Mayen, Stadt	1 033	1 003	867	6 386	8 950	9 998	6,2	8,9	11,5
Verbandsgemeinde									
Andernach-Land	569	751	569	3 322	4 775	4 289	5,8	6,4	7,5
Maifeld	859	761	630	2 525	2 777	2 870	2,9	3,6	4,6
Mayen-Land	601	656	517	1 763	2 080	1 882	2,9	3,2	3,6
Mendig	495	498	433	1 833	2 513	2 753	3,7	5,0	6,4
Rhens	243	290	233	947	1 255	1 388	3,9	4,3	6,0
Untermosel	855	793	636	2 540	3 281	2 549	3,0	4,1	4,0
Vallendar	522	573	386	2 268	2 950	2 332	4,3	5,1	6,0
Weißenthurm	982	1 055	878	5 515	6 224	6 873	5,6	5,9	7,8
<u>Landkreis Neuwied</u>	6 451	6 916	6 016	37 284	50 305	50 788	5,8	7,3	8,4
Verbandsfreie Gemeinde									
Neuwied, Stadt	2 865	3 093	2 583	22 534	30 298	27 788	7,9	9,8	10,8
Verbandsgemeinde									
Asbach	546	536	508	1 912	2 394	3 203	3,5	4,5	6,3
Bad Hönningen	468	561	489	3 478	4 322	4 179	7,4	7,7	8,5
Dierdorf	384	386	320	1 031	1 161	1 762	2,7	3,0	5,5
Linz a. Rhein	682	697	585	3 246	4 708	5 291	4,8	6,8	9,0
Puderbach	458	420	432	1 410	2 463	3 255	3,1	5,9	7,5
Rengsdorf	416	489	443	1 336	1 845	2 205	3,2	3,8	5,0
Unkel	396	430	367	1 432	1 883	1 733	3,6	4,4	4,7
Waldbreitbach	236	304	289	905	1 231	1 372	3,8	4,0	4,7
<u>Rhein-Hunsrück-Kreis</u>	4 827	4 645	4 197	16 738	21 930	26 761	3,5	4,7	6,4
Verbandsfreie Gemeinde									
Boppard	845	854	697	3 346	4 848	4 728	4,0	5,7	6,8
Verbandsgemeinde									
Emmelshausen	638	576	480	1 656	2 355	3 000	2,6	4,1	6,3
Kastellaun	668	599	635	1 740	2 182	3 118	2,6	3,6	4,9
Kirchberg (Hunsrück)	856	848	786	3 091	4 249	5 219	3,6	5,0	6,6
Rheinböllen	329	298	372	1 063	1 362	2 996	3,2	4,6	8,1
Sankt Goar-Oberwesel	672	703	526	2 686	2 953	2 717	4,0	4,2	5,2
Simmern	819	767	701	3 156	3 981	4 983	3,9	5,2	7,1
<u>Rhein-Lahn-Kreis</u>	6 042	6 237	5 157	28 310	34 739	34 722	4,7	5,6	6,7
Verbandsfreie Gemeinde									
Lahnstein, Stadt	810	871	708	7 021	8 373	7 967	8,7	9,6	11,3
Verbandsgemeinde									
Bad Ems	894	1 032	802	4 969	6 034	5 548	5,6	5,8	6,9
Braubach	441	448	293	1 705	1 983	1 522	3,9	4,4	5,2
Diez	1 059	1 115	927	5 334	6 271	6 835	5,0	5,6	7,4
Hahnstätten	353	310	320	1 523	1 769	2 028	4,3	5,7	6,3
Katzenelnbogen	415	377	343	1 104	1 238	1 499	2,7	3,3	4,4
Loreley	806	805	632	2 911	3 626	2 814	3,6	4,5	4,5
Nassau	514	528	485	1 601	2 684	3 185	3,1	5,1	6,6
Nastätten	750	751	647	2 142	2 761	3 324	2,9	3,7	5,1
<u>Westerwaldkreis</u>	7 521	7 694	6 968	31 079	43 291	51 065	4,1	5,6	7,3
Verbandsgemeinde									
Bad Marienberg (Westerwald)	768	790	716	2 545	3 739	5 062	3,3	4,7	7,1
Hachenburg	965	1 011	887	3 447	4 935	5 525	3,6	4,9	6,2
Höhr-Grenzhausen	692	787	681	3 947	5 980	6 239	5,7	7,6	9,2
Montabaur	1 139	1 169	1 085	4 495	6 319	8 137	3,9	5,4	7,5
Ransbach-Baumbach	607	615	562	3 343	5 071	5 161	5,5	8,2	9,2
Rennerod	616	546	514	1 340	1 854	2 887	2,2	3,4	5,6
Selters (Westerwald)	646	633	565	2 154	2 301	2 890	3,3	3,6	5,1
Wallmerod	525	484	407	1 423	1 520	2 096	2,7	3,1	5,1
Westerburg	822	853	785	3 323	4 703	5 698	4,0	5,5	7,3
Wirges	741	806	766	5 062	6 869	7 370	6,8	8,5	9,6

noch: 3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden
und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
	1950	1961	1970	insgesamt			je Arbeitsstätte		
				1950	1961	1970	1950	1961	1970
<u>Kreisfreie Stadt Trier</u>	4 340	5 097	4 131	33 663	48 432	51 337	7,8	9,5	12,4
<u>Landkreis Bernkastel-Wittlich</u>	6 235	6 443	5 220	19 528	26 250	29 215	3,1	4,1	5,6
Verbandsfreie Gemeinde									
Morbach	477	467	383	1 579	1 894	2 015	3,3	4,1	5,3
Wittlich, Stadt	697	791	743	4 131	5 925	8 230	5,9	7,5	11,1
Verbandsgemeinde									
Bernkastel-Kues	1 635	1 684	1 234	5 011	6 462	6 424	3,1	3,8	5,2
Kröv-Bausendorf	479	446	366	1 052	1 582	1 485	2,2	3,5	4,1
Manderscheid	416	434	345	1 022	1 287	1 530	2,5	3,0	4,4
Neumagen-Dhron	407	488	346	1 047	1 495	1 351	2,6	3,1	3,9
Thalfang	317	390	338	802	1 080	1 660	2,5	2,8	4,9
Traben-Trarbach	861	789	701	2 706	3 802	3 571	3,1	4,8	5,1
Wittlich-Land	946	954	764	2 178	2 723	2 949	2,3	2,9	3,9
<u>Landkreis Bitburg-Prüm</u>	4 814	4 790	4 126	14 167	18 386	22 804	2,9	3,8	5,5
Verbandsfreie Gemeinde									
Bitburg, Stadt	448	620	598	2 637	4 712	7 219	5,9	7,6	12,1
Verbandsgemeinde									
Arzfeld	531	485	414	1 201	1 546	1 798	2,3	3,2	4,3
Bitburg-Land	784	731	584	1 521	1 867	1 630	1,9	2,6	2,8
Irrel	429	441	401	975	1 211	1 462	2,3	2,7	3,6
Kyllburg	481	477	371	1 375	1 608	1 485	2,9	3,4	4,0
Neuerburg	620	607	531	1 494	1 780	2 160	2,4	2,9	4,1
Prüm	1 088	1 027	858	3 569	4 053	5 092	3,3	3,9	5,9
Speicher	433	402	369	1 395	1 609	1 958	3,2	4,0	5,3
<u>Landkreis Daun</u>	2 887	2 781	2 788	10 016	13 405	15 230	3,5	4,8	5,5
Verbandsgemeinde									
Daun	982	959	1 046	2 721	4 425	5 481	2,8	4,6	5,2
Gerolstein	715	688	659	3 380	3 839	4 458	4,7	5,6	6,8
Hillesheim	430	425	349	1 183	1 764	1 814	2,8	4,2	5,2
Kelberg	348	307	338	782	930	1 115	2,2	3,0	3,3
Obere Kyll	412	402	396	1 950	2 447	2 362	4,7	6,1	6,0
<u>Landkreis Trier-Saarburg</u>	4 508	4 882	3 867	16 476	20 633	24 771	3,7	4,2	6,4
Verbandsgemeinde									
Hermeskeil	476	537	472	1 965	2 722	3 184	4,1	5,1	6,7
Kell	317	354	328	840	1 342	1 953	2,6	3,8	6,0
Konz	829	958	751	4 129	4 364	7 937	5,0	4,6	10,6
Ruwer	409	398	320	2 663	3 153	2 728	6,5	7,9	8,5
Saarburg	1 040	1 038	827	3 156	4 182	4 118	3,0	4,0	5,0
Schweich	830	960	681	2 226	3 086	2 988	2,7	3,2	4,4
Trier-Land	607	637	488	1 497	1 784	1 863	2,5	2,8	3,8
<u>Kreisfreie Städte</u>									
Frankenthal (Pfalz)	1 248	1 383	1 214	11 504	19 521	20 778	9,2	14,1	17,1
Kaiserslautern	3 864	4 616	3 949	34 778	49 763	56 809	9,0	10,8	14,4
Landau i. d. Pfalz	1 905	1 966	1 811	12 599	17 557	21 240	6,6	8,9	11,7
Ludwigshafen a. Rhein	5 294	5 837	5 421	67 806	111 475	114 004	12,8	19,1	21,0
Mainz	5 700	6 850	6 215	46 475	80 460	97 124	8,2	11,7	15,6
Neustadt a. d. Weinstr.	2 476	2 705	2 383	18 367	21 437	20 866	7,4	7,9	8,8
Pirmasens	2 855	3 238	2 495	24 211	31 292	30 216	8,5	9,7	12,1
Speyer	1 548	1 722	1 590	12 745	20 628	21 662	8,2	12,0	13,6
Worms	3 413	3 378	2 736	24 419	31 575	32 245	7,2	9,3	11,8
Zweibrücken	1 533	1 687	1 448	11 856	17 147	19 641	7,7	10,2	13,6

noch: 3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden
und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätte			Beschäftigte					
				insgesamt			je Arbeitsstätte		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1970
<u>Landkreis Alzey-Worms</u>	5 104	4 638	3 587	16 136	17 919	18 583	3,2	3,9	5,2
Verbandsfreie Gemeinde									
Alzey, Stadt	809	854	675	4 470	5 895	6 490	5,5	6,9	9,6
Osthofen, Stadt	265	257	215	1 371	1 583	1 526	5,2	6,2	7,1
Verbandsgemeinde									
Alzey-Land	1 169	985	730	2 776	2 693	2 482	2,4	2,7	3,4
Eich	580	517	366	1 350	1 301	1 555	2,3	2,5	4,2
Monsheim	426	407	305	1 385	1 379	1 300	3,3	3,4	4,3
Westhofen	554	515	398	1 407	1 619	1 411	2,5	3,1	3,5
Wöllstein	456	396	289	1 116	1 062	1 032	2,4	2,7	3,6
Wörrstadt	845	707	609	2 261	2 387	2 787	2,7	3,4	4,6
<u>Landkreis Bad Dürkheim</u>	5 381	5 555	4 636	22 993	30 826	31 363	4,3	5,5	6,8
Verbandsfreie Gemeinde									
Bad Dürkheim, Stadt	837	930	787	3 958	5 447	5 560	4,7	5,9	7,1
Grünstadt, Stadt	539	533	454	3 503	4 761	6 289	6,5	8,9	13,9
Haßloch	508	647	652	2 398	4 773	5 210	4,7	7,4	8,0
Verbandsgemeinde									
Deidesheim	468	478	362	1 296	1 536	1 385	2,8	3,2	3,8
Freinsheim	588	560	431	1 639	1 656	1 628	2,8	3,0	3,8
Grünstadt-Land	751	702	572	2 445	3 373	3 156	3,3	4,8	5,5
Hettenleidelheim	737	608	431	1 825	2 471	2 156	2,5	4,1	5,0
Lambrecht (Pfalz)	676	782	686	5 065	5 656	4 962	7,5	7,2	7,2
Wachenheim a. d. Weinstr.	277	315	261	864	1 153	1 017	3,1	3,7	3,9
<u>Donnersbergkreis</u>	3 674	3 729	3 164	12 127	15 804	17 847	3,3	4,2	5,6
Verbandsgemeinde									
Alsenz-Obermoschel	575	529	418	1 352	1 667	1 625	2,4	3,2	3,9
Eisenberg (Pfalz)	440	476	401	2 638	4 310	4 400	6,0	9,1	11,0
Göllheim	497	496	373	1 318	1 397	1 807	2,7	2,8	4,8
Kirchheimbolanden	883	862	782	3 171	3 694	4 266	3,6	4,3	5,5
Rockenhausen	714	779	689	2 005	2 486	3 542	2,8	3,2	5,1
Winnweiler	565	587	501	1 643	2 250	2 207	2,9	3,8	4,4
<u>Landkreis Germersheim</u>	3 479	3 608	3 505	13 830	18 143	28 967	4,0	5,0	8,3
Verbandsfreie Gemeinde									
Germersheim, Stadt	356	418	485	2 271	3 332	6 439	6,4	8,0	13,3
Verbandsgemeinde									
Bellheim	538	506	434	1 462	2 298	2 274	2,7	4,5	5,2
Hagenbach	337	365	358	878	1 247	1 563	2,6	3,4	4,4
Jockgrim	392	407	410	1 753	1 545	1 927	4,5	3,8	4,7
Kandel	549	542	471	2 226	2 535	3 228	4,1	4,7	6,9
Lingenfeld	485	502	471	1 365	1 696	1 977	2,8	3,4	4,2
Rülzheim	486	487	512	1 987	2 174	2 198	4,1	4,5	4,3
Wörth a. Rhein	336	381	364	1 888	3 316	9 361	5,6	8,7	25,7
<u>Landkreis Kaiserslautern</u>	3 698	4 416	3 832	13 120	19 097	24 654	3,5	4,3	6,4
Verbandsgemeinde									
Bruchmühlbach-Miesau	304	381	316	1 058	1 605	3 923	3,5	4,2	12,4
Enkenbach-Alsenborn	486	567	537	1 802	2 788	3 561	3,7	4,9	6,6
Hochspeyer	257	291	226	986	1 205	1 177	3,8	4,1	5,2
Kaiserslautern-Süd	310	394	394	789	1 163	1 600	2,5	3,0	4,1
Landstuhl	608	764	720	3 275	5 445	5 330	5,4	7,1	7,4
Otterbach	342	379	282	869	1 133	1 052	2,5	3,0	3,7
Otterberg	359	399	343	1 211	1 463	1 342	3,4	3,7	3,9
Ramstein-Miesenbach	588	760	639	2 173	3 045	5 320	3,7	4,0	8,3
Weilerbach	444	481	375	957	1 250	1 349	2,2	2,6	3,6

noch: 3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden
und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
				insgesamt			je Arbeitsstätte		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1970
<u>Landkreis Kusel</u>	4 048	4 259	3 258	13 930	15 543	16 212	3,4	3,6	5,0
Verbandsgemeinde									
Altenglan	567	617	445	1 881	2 038	2 293	3,3	3,3	5,2
Glan-Münchweiler	493	526	356	1 466	1 380	1 180	3,0	2,6	3,3
Kusel	737	783	594	3 203	3 913	4 169	4,3	5,0	7,0
Lauterecken	872	811	586	2 859	3 030	3 126	3,3	3,7	5,3
Schönenberg-Kübelberg	512	626	517	1 702	1 632	1 541	3,3	2,6	3,0
Waldmohr	259	304	281	801	926	1 209	3,1	3,0	4,3
Wolfstein	608	592	479	2 018	2 624	2 694	3,3	4,4	5,6
<u>Landkreis Südliche Weinstraße</u>	5 044	4 957	4 227	17 692	22 529	24 384	3,5	4,5	5,8
Verbandsgemeinde									
Annweiler am Trifels	939	955	876	4 504	5 711	5 724	4,8	6,0	6,5
Bad Bergzabern	991	1 035	933	3 600	4 923	6 121	3,6	4,8	6,6
Edenkoben	1 088	995	804	3 472	4 458	4 551	3,2	4,5	5,7
Herxheim	559	580	523	2 216	3 227	3 579	4,0	5,6	6,8
Landau-Land	716	683	530	1 754	2 005	1 990	2,4	2,9	3,8
Maikammer	409	356	277	1 446	1 276	1 160	3,5	3,6	4,2
Offenbach a. d. Queich	342	353	284	700	929	1 259	2,0	2,6	4,4
<u>Landkreis Ludwigshafen</u>	3 485	3 989	3 616	10 550	13 313	17 869	3,0	3,3	4,9
Verbandsfreie Gemeinde									
Altrip	194	186	171	573	607	771	3,0	3,3	4,5
Bobenheim-Roxheim	225	283	215	655	972	1 603	2,9	3,4	7,5
Böhl-Iggelheim	249	282	257	754	1 090	1 510	3,0	3,9	5,9
Lambsheim	349	226	187	1 003	782	797	2,9	3,5	4,3
Limburgerhof	119	190	189	635	1 030	1 573	5,3	5,4	8,3
Mutterstadt	322	311	297	821	1 024	1 221	2,6	3,3	4,1
Neuhofen	142	172	161	359	445	535	2,5	2,6	3,3
Römerberg	256	221	187	564	561	721	2,2	2,5	3,9
Schifferstadt, Stadt	525	615	566	1 911	2 701	3 746	3,6	4,4	6,6
Verbandsgemeinde									
Dannstadt-Schauernheim	308	333	316	1 004	974	1 167	3,3	2,9	3,7
Dudenhofen	259	318	269	1 093	1 114	1 073	4,2	3,5	4,0
Heßheim	189	219	220	354	460	546	1,9	2,1	2,5
Maxdorf	103	377	345	251	911	1 641	2,4	2,4	4,8
Waldsee	245	256	236	573	642	965	2,3	2,5	4,1
<u>Landkreis Mainz-Bingen</u>	6 729	6 520	5 474	29 046	37 555	41 929	4,3	5,8	7,7
Verbandsfreie Gemeinde									
Bingen am Rhein, St	1 378	1 451	1 222	8 273	11 740	12 136	6,0	8,1	9,9
Budenheim	198	240	206	1 480	2 028	2 277	7,5	8,5	11,1
Ingelheim am Rhein, Stadt	703	706	642	5 139	7 077	8 967	7,3	10,0	14,0
Verbandsgemeinde									
Bingen-Land	711	675	615	2 375	2 557	2 048	3,3	3,8	3,3
Bodenheim	382	316	286	1 519	1 555	2 172	4,0	4,9	7,6
Gau-Algesheim	514	486	420	1 490	1 800	2 402	2,9	3,7	5,7
Guntersblum	455	414	304	1 132	1 061	973	2,5	2,6	3,2
Heidesheim am Rhein	188	212	193	878	949	1 213	4,7	4,5	6,3
Nieder-Olm	528	490	448	1 416	1 926	2 664	2,7	3,9	5,9
Nierstein-Oppenheim	1 128	1 065	781	3 791	5 025	4 353	3,4	4,7	5,6
Sprendlingen-Gensingen	544	465	357	1 553	1 837	2 724	2,9	4,0	7,6
<u>Landkreis Pirmasens</u>	4 160	4 663	4 436	22 260	31 158	31 366	5,4	6,7	7,1
Verbandsgemeinde									
Dahn	542	706	652	3 196	4 996	5 008	5,9	7,1	7,7
Hauenstein	448	544	449	3 995	5 226	4 785	8,9	9,6	10,7
Pirmasens-Land	472	531	484	1 628	2 838	3 144	3,4	5,3	6,5
Rodalben	660	740	768	4 997	6 548	6 594	7,6	8,8	8,6
Thaleischweiler-Fröschen	408	516	554	2 281	3 086	3 054	5,6	6,0	5,5
Waldfischbach-Burgalben	622	638	640	3 819	5 832	5 327	6,1	9,1	8,3
Wallhalben	400	324	273	802	868	1 059	2,0	2,7	3,9
Zweibrücken-Land	608	664	616	1 542	1 764	2 395	2,5	2,7	3,9
Rheinland-Pfalz	160 152	169 994	146 240	838 828	1 169 232	1 295 956	5,2	6,9	8,9

4. Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftszweigen Ende Dezember 1981

Wirtschaftszweig	Gesellschaften mit beschränkter Haftung			Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)		
	Unter- nehmen	Stammkapital		Unter- nehmen	Grundkapital	
	Anzahl	1 000 DM	DM je Unter- nehmen	Anzahl	1 000 DM	DM je Unter- nehmen
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	95	7 547	79 442	-	-	-
Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau	28	200 249	7 151 750	9	411 120	45 680 000
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	23	194 984	8 477 565	9	411 120	45 680 000
Bergbau	5	5 265	1 053 000	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	3 869	1 663 753	430 021	46	2 702 111	58 741 543
Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	190	400 895	2 109 974	3	2 082 714	694 238 000
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	211	164 308	778 711	2	73 523	36 761 500
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	451	113 435	251 519	5	199 450	39 890 000
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	115	130 672	1 136 278	3	58 275	19 425 000
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	1 125	308 909	274 586	9	127 073	14 119 222
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Her- stellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	558	171 118	306 663	3	26 500	8 833 333
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	502	172 002	342 633	4	26 086	6 521 500
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	255	65 544	257 035	1	2 800	2 800 000
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	462	136 870	296 255	16	105 690	6 605 625
Baugewerbe	1 675	137 355	82 003	-	-	-
Handel	4 155	622 949	149 928	5	16 900	3 380 000
Großhandel und Handelsvermittlung	3 028	405 472	133 908	5	16 900	3 380 000
Einzelhandel	1 127	217 477	192 970	-	-	-
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	584	66 427	113 745	1	1 700	1 700 000
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	470	46 076	98 034	10	149 310	14 931 000
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	379	43 510	114 802	9	134 310	14 923 333
Versicherungsgewerbe	91	2 566	28 198	1	15 000	15 000 000
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	3 859	989 852	256 505	17	263 556	15 503 294
Insgesamt	14 735	3 734 208	253 424	88	3 544 697	40 280 648

5. Kapitalgesellschaften nach Größenklassen Ende Dezember 1980

Größenklasse nach der Höhe des Stamm- bzw. Grundkapitals			Unternehmen			Stamm- bzw. Grundkapital		
			ins- gesamt	Waren- produ- zierende Bereiche	Dienst- leistungs- bereiche	ins- gesamt	Waren- produ- zierende Bereiche	Dienst- leistungs- bereiche
Gesellschaften mit beschränkter Haftung								
über	bis	20 000 DM	8 344	2 999	5 345	165 799	59 230	106 569
"	20 000 "	100 000 "	3 698	1 484	2 214	197 794	82 283	115 511
"	100 000 "	1 000 000 "	1 005	511	494	385 652	190 318	195 334
"	1 000 000 "	5 000 000 "	221	134	87	539 019	340 429	198 590
"	5 000 000 "	10 000 000 "	50	31	19	357 678	223 847	133 831
"	10 000 000 "	"	68	34	34	1 859 292	995 988	863 304
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)								
über	bis	200 000 DM	4	-	4	400	-	400
"	200 000 "	500 000 "	3	1	2	860	335	525
"	500 000 "	1 000 000 "	4	2	2	2 890	1 675	1 215
"	1 000 000 "	5 000 000 "	29	22	7	81 200	60 615	20 585
"	5 000 000 "	10 000 000 "	10	7	3	62 243	45 243	17 000
"	10 000 000 "	"	37	23	14	3 131 994	2 851 869	280 125

XII. Produzierendes Gewerbe

233

A. Verarbeitendes Gewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigung, Brutto- und Nettoproduktionswert nach Wirtschaftszweigen 1979

(Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig Beschäftigtengrößenklasse	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte	Lohn- und Gehalts- summe	Brutto- produk- tions- wert	Nettoproduktionswert ¹⁾		
					ins- gesamt	je Be- schäf- tigten	Anteil am Brutto- produk- tionswert (Netto- quote)
	Anzahl			1 000 DM		DM	%
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe (einschl. Bergbau)	348	110 425	4 274 762	23 139 459	11 560 667	104 692	50,0
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	167	5 067	140 521	771 550	413 024	81 513	53,5
50 - 99	78	5 346	163 166	1 048 290	490 034	91 664	46,7
100 - 199	45	6 316	195 699	992 899	489 918	77 568	49,3
200 - 499	33	9 982	320 709	2 153 805	1 319 939	132 232	61,3
500 - 999	13	8 527	281 559	1 333 206	571 117	66 977	42,8
1 000 und mehr	12	75 187	3 173 108	16 839 709	8 276 635	110 081	49,1
Mineralölverarbeitung	3	842	38 564	758 612	628 795	746 788	82,9
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	169	16 258	515 205	2 165 036	1 313 555	80 794	60,7
Gew. von Natursteinen	19	1 991	69 483	352 902	231 789	116 419	65,7
Gew. von Sand und Kies	10	437	15 046	59 687	48 205	110 310	80,8
Herst. von feuerfester Grobkeramik	10	3 055	93 935	317 047	183 529	60 075	57,9
Herst. von Baustoffen aus Bims	24	1 343	42 672	209 189	128 575	95 737	61,5
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großform. Fertigbauteile)	35	2 397	68 995	299 205	184 864	77 123	61,8
Herst. von Transportbeton	12	464	15 615	164 539	71 652	154 422	43,5
Eisenschaffende Industrie, NE-Metall- erzeugung	11	5 770	189 569	1 978 278	536 759	93 026	27,1
Gießereien	18	3 705	116 831	343 370	194 861	52 594	56,7
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	15	1 442	39 791	265 011	89 488	62 058	33,8
Chemische Industrie	67	72 670	3 083 732	16 134 929	8 212 811	113 015	50,9
Holzbearbeitung	41	3 623	101 785	505 765	212 986	58 787	42,1
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papp- erzeugung	14	2 736	86 416	424 699	202 533	74 025	47,7
Gummiverarbeitung	10	3 379	102 869	563 759	168 879	49 979	30,0
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	874	102 155	2 865 996	11 343 797	5 563 054	54 457	49,0
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	487	15 704	360 455	1 850 310	772 684	49 203	41,8
50 - 99	207	14 443	361 244	1 831 643	748 029	51 792	40,8
100 - 199	92	12 643	337 795	1 443 367	690 322	54 601	47,8
200 - 499	54	15 935	473 465	1 746 581	898 627	56 393	51,5
500 - 999	20	12 952	386 944	1 617 999	795 276	61 402	49,2
1 000 und mehr	14	30 478	946 093	2 853 897	1 658 116	54 404	58,1
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahr- zeugbau	90	6 278	182 676	643 522	333 742	53 161	51,9
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -einrichtungen	216	43 273	1 344 131	4 393 233	2 429 311	56 139	55,3
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahr- zeugen usw.	285	22 394	538 548	3 178 457	1 097 800	49 022	34,5
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	5	460	10 991	33 072	17 914	38 943	54,2
Elektrotechnik; Rep. von Haushaltsgeräten	91	10 626	265 099	967 094	544 086	51 203	56,3
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	51	3 281	86 336	227 537	160 085	48 792	70,4
Stahlverformung	30	3 031	85 868	344 712	186 147	61 414	54,0
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	106	12 812	352 347	1 556 170	793 969	61 971	51,0
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	42	5 048	147 358	617 306	295 929	58 623	47,9
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	21	3 187	86 307	437 264	206 613	64 830	47,3

1) Ohne Umsatzsteuer.

noch: 1. Unternehmen, Beschäftigung, Brutto- und Nettoproduktionswert
nach Wirtschaftszweigen 1979

(Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig Beschäftigtengrößtenklasse	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte	Lohn- und Gehalts- summe	Brutto- produk- tions- wert	Nettoproduktionswert ¹⁾		
					ins- gesamt	je Be- schäf- tigten	Anteil am Brutto- produk- tionswert (Netto- quote)
	Anzahl			1 000 DM		DM	%
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	780	97 791	2 501 722	10 327 326	5 476 921	56 006	53,0
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	384	12 530	269 224	1 052 138	608 771	48 585	57,9
50 - 99	207	14 380	315 739	1 296 160	694 248	48 279	53,6
100 - 199	90	12 446	301 674	1 328 487	642 170	51 596	48,3
200 - 499	63	17 910	443 472	1 786 281	952 572	53 187	53,3
500 - 999	24	16 042	444 440	1 800 484	898 972	56 039	49,9
1 000 und mehr	12	24 483	727 173	3 063 776	1 680 188	68 627	54,8
Feinkeramik	45	4 390	122 975	325 980	228 511	52 053	70,1
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	37	3 093	81 848	198 408	144 101	46 589	72,6
Herst. und Verarb. von Glas	20	11 051	357 278	1 412 018	851 501	77 052	60,3
Holzverarbeitung	129	13 390	366 990	1 344 179	723 288	54 017	53,8
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	54	4 578	123 393	495 769	261 208	57 057	52,7
Herst. von Musikinstrumenten usw.; Schmuckwaren, Edelsteingewerbe	48	2 684	58 809	261 309	136 525	50 866	52,2
Papier- und Pappeverarbeitung	45	7 259	200 246	891 046	431 629	59 461	48,4
Druckereien, Vervielfältigung	94	7 282	235 120	760 920	511 868	70 292	67,3
Herst. von Kunststoffwaren	111	14 792	427 428	2 301 944	1 074 019	72 608	46,7
Ledererzeugung	6	315	6 697	64 453	36 488	115 835	56,6
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	34	4 366	75 780	304 801	167 518	38 369	55,0
Herst. von Schuhen	124	18 951	383 526	1 441 339	769 349	40 597	53,4
Textilgewerbe	34	7 371	168 956	769 442	354 959	48 156	46,1
Bekleidungsgewerbe	90	5 940	97 917	449 895	191 266	32 200	42,5
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	191	19 315	542 117	5 450 728	2 370 010	122 703	43,5
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	90	2 878	64 387	639 939	247 572	86 022	38,7
50 - 99	50	3 523	87 467	893 503	424 365	120 456	47,5
100 - 199	31	4 469	135 444	1 795 301	573 539	128 337	31,9
200 - 499	14	4 611	127 837	1 056 227	432 587	93 816	41,0
500 - 999	6	3 834	126 982	1 065 758	691 947	180 477	64,9
1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
Ernährungsgewerbe	187	18 974	533 126	5 372 116	2 306 236	121 547	42,9
Obst- und Gemüseverarbeitung	13	863	17 726	112 872	51 279	59 419	45,6
Molkerei, Käseerei; Herst. von Milch- präparaten, Schmelzkäse	11	1 389	40 664	802 356	164 345	118 319	20,5
Brauereien und Mälzereien	29	3 978	133 763	803 097	458 357	115 223	57,1
Herst. und Verarb. von Wein	18	1 504	41 437	786 286	421 509	280 259	53,3
Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser und Limonaden	28	3 657	112 995	591 986	360 268	98 515	60,9
Tabakverarbeitung	4	341	8 991	78 612	63 774	187 021	81,1
<u>Insgesamt</u>	2 193	329 686	10 184 597	50 261 310	24 970 652	75 741	49,7
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	1 128	36 179	834 587	4 313 937	2 042 051	56 443	47,3
50 - 99	542	37 692	927 616	5 069 596	2 356 676	62 525	46,5
100 - 199	258	35 874	970 612	5 560 054	2 395 949	66 788	43,1
200 - 499	164	48 438	1 365 483	6 742 894	3 603 725	74 399	53,4
500 - 999	63	41 355	1 239 925	5 817 447	2 957 312	71 510	50,8
1 000 und mehr	38	130 148	4 846 374	22 757 382	11 614 939	89 244	51,0

1) Ohne Umsatzsteuer.

2. Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1981

(Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Lohn- und Gehalts- summe	Umsatz ¹⁾		
				ins- gesamt	aus eigener Er- zeugung 2)	je Unter- nehmen
	Monatsdurchschnitt					
	Anzahl			Mill. DM		1 000 DM
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u> (einschl. Bergbau)	445	109 772	4 624	26 454	22 613	59 448
Mineralölverarbeitung	3	877	43	1 259	1 259	419 760
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	192	15 093	552	2 268	2 113	11 811
Gewinnung von Natursteinen	30	1 843	72	392	353	13 067
Gewinnung von Sand und Kies	23	554	22	81	.	3 510
Herst. von feuerfester Grobkeramik	12	3 163	114	379	361	31 570
Herst. von Baustoffen aus Bims	23	1 059	41	190	.	8 244
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	32	1 976	67	274	244	8 568
Herst. von Transportbeton	18	515	20	187	178	10 404
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	11	5 630	205	2 160	2 125	196 371
Gießereien	18	3 700	127	386	356	21 467
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	25	1 905	55	352	251	14 072
Chemische Industrie	64	71 967	3 283	18 145	15 080	283 510
Holzbearbeitung	107	4 465	141	704	670	6 575
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	15	2 838	102	547	.	36 492
Gummiverarbeitung	9	3 296	116	633	.	70 352
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	904	101 467	3 243	12 393	10 140	13 710
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	98	6 434	221	797	789	8 133
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -einrichtungen	212	43 587	1 511	4 989	4 545	23 532
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	309	22 774	652	3 263	} 1 752	10 562
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	4	459	12	34		8 586
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	92	10 331	302	1 139	992	12 378
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	56	3 284	100	246	228	4 384
Stahlverformung	28	2 433	76	293	290	10 468
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	105	12 165	369	1 632	1 544	15 548
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	34	4 107	125	482	466	14 177
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	21	3 047	92	487	445	23 182
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	778	92 582	2 682	10 845	10 305	13 939
Feinkeramik	49	4 439	139	385	370	7 858
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	40	3 220	96	245	232	6 133
Herst. und Verarb. von Glas	21	10 797	405	1 478	1 382	70 364
Holzverarbeitung	128	12 507	387	1 287	1 263	10 053
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	53	4 294	126	483	470	9 109
Herst. von Musikinstrumenten usw.; Schmuckwaren, Edelsteingewerbe	46	2 533	63	273	236	5 927
Papier- und Pappeerarbeitung	47	7 499	230	1 168	1 134	24 854
Druckereien, Vervielfältigung	92	6 859	241	825	805	8 968
Herst. von Kunststoffwaren	119	15 598	503	2 570	2 377	21 597
Ledererzeugung	7	364	9	78	.	11 171
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	32	3 642	73	264	237	8 236
Herst. von Schuhen	118	17 225	382	1 418	.	12 020
Textilgewerbe	35	6 050	155	659	639	18 828
Bekleidungsgewerbe	84	5 069	95	440	426	5 242
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	208	19 557	614	6 108	5 301	29 363
Ernährungsgewerbe	206	.	.	.	.	.
Obst- und Gemüseverarbeitung	16	675	18	115	.	7 214
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	9	1 809	56	944	887	104 874
Brauereien und Mälzereien	30	3 946	147	911	840	30 352
Herst. und Verarb. von Wein	17	1 481	47	808	657	47 545
Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser und Limonaden	32	3 954	133	758	722	23 682
Tabakverarbeitung	2	.	.	.	.	.
Insgesamt	2 335	323 378	11 163	55 800	48 359	23 897

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und industriellen/handwerklichen Dienstleistungen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe.

3. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1980

(Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	Zugang an Anlagegütern		
				ins- gesamt	je Beschäf- tigten	Anteil am Umsatz
	Ende Spetember	Anzahl	1 000 DM	DM	%	
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u> (einschl. Bergbau)	349	111 472	27 341 120	1 296 757	11 633	4,7
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	162	15 622	2 177 737	168 128	10 762	7,7
Gewinnung von Natursteinen	19	1 963	372 486	35 394	18 031	9,5
Gewinnung von Sand und Kies	12	454	66 294	10 061	22 161	15,2
Herst. von feuerfester Grobkeramik	11	3 188	348 871	12 797	4 014	3,7
Herst. von Baustoffen aus Bims	23	1 201	197 837	20 260	16 869	10,2
Herst. von Betonzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	31	2 181	312 765	21 756	9 975	7,0
Herst. von Transportbeton	11	434	149 655	6 046	13 931	4,0
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	10	5 646	2 090 012	27 323	4 839	1,3
Gießereien	18	3 821	388 420	27 160	7 108	7,0
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	25	1 859	367 301	5 209	2 802	1,4
Chemische Industrie; Mineralölverarbeitung	68	74 290	20 562 893	1 004 459	13 521	4,9
Holzbearbeitung	41	4 072	656 889	27 860	6 842	4,2
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	15	2 839	482 532	24 053	8 472	5,0
Gummiverarbeitung	10	3 323	615 336	12 565	3 781	2,0
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	863	103 394	11 980 538	404 739	3 915	3,4
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	94	6 506	745 016	23 086	3 548	3,1
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -einrichtungen	202	44 109	4 751 057	166 926	3 784	3,5
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	293	22 557	3 070 026	74 289	3 293	2,4
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	4	481	22 530	1 056	2 195	4,7
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	90	10 944	1 161 916	36 736	3 357	3,2
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	51	3 278	241 218	13 387	4 084	5,5
Stahlverformung	29	3 007	360 109	25 785	8 575	7,2
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	100	12 512	1 628 666	63 474	5 073	3,9
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	37	4 589	555 211	27 324	5 954	4,9
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	21	3 090	490 167	17 059	5 521	3,5
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	764	97 439	11 435 187	535 670	5 497	4,7
Feinkeramik	48	4 569	383 039	18 808	4 116	4,9
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	39	3 322	233 917	12 309	3 705	5,3
Herst. und Verarb. von Glas	20	11 044	1 619 355	90 188	8 166	5,6
Holzverarbeitung	130	13 554	1 602 505	52 307	3 859	3,3
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	54	4 602	512 885	16 512	3 588	3,2
Herst. von Musikinstrumenten usw.; Schmuckwaren, Edelsteingewerbe	44	2 612	264 574	5 290	2 025	2,0
Papier- und Pappeverarbeitung	45	7 637	1 076 292	42 075	5 509	3,9
Druckereien, Vervielfältigung	89	6 992	793 803	87 792	12 556	11,1
Herst. von Kunststoffwaren	113	15 507	2 597 030	131 797	8 499	5,1
Ledererzeugung	6	340	68 294	.	.	.
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	33	4 002	273 426	.	.	.
Herst. von Schuhen	118	18 512	1 472 072	38 332	2 071	2,6
Textilgewerbe	33	7 173	836 673	50 434	7 031	6,0
Bekleidungsgewerbe	85	5 497	448 124	10 043	1 827	2,2
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	184	19 432	5 648 590	266 378	13 708	4,7
Ernährungsgewerbe	180	19 133	5 572 572	.	.	.
Obst- und Gemüseverarbeitung	12	715	109 480	4 416	6 176	4,0
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	11	1 918	976 142	11 756	6 129	1,2
Brauereien und Mälzereien	28	3 964	834 370	94 674	23 883	11,3
Herst. und Verarb. von Wein	17	1 491	715 894	39 433	26 447	5,5
Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser und Limonaden	28	3 986	702 962	74 491	18 688	10,6
Tabakverarbeitung	4	299	76 018	.	.	.
Insgesamt	2 160	331 737	56 405 435	2 503 544	7 547	4,4

4. Betriebe, Beschäftigung und Nettoproduktionswert nach Wirtschaftszweigen 1979

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig Beschäftigtengrößenklasse	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Lohn- und Gehaltssumme		Nettoproduktionswert ¹⁾		
			ins- gesamt	Anteil am Netto- produk- tionswert	ins- gesamt	je Be- schäf- tigten	Anteil an Ins- gesamt 2)
	Anzahl		1 000 DM	%	1 000 DM	DM	%
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u> <u>(einschl. Bergbau)</u>	500	123 135	4 553 948	36,9	12 352 200	100 314	41,8
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	254	7 175	206 089	33,8	608 970	84 874	2,1
50 - 99	107	7 391	226 131	34,4	656 753	88 858	2,2
100 - 199	61	8 460	260 064	42,2	616 971	72 928	2,1
200 - 499	44	13 830	454 586	27,9	1 629 830	117 847	5,6
500 - 999	22	14 688	466 673	49,7	938 837	63 919	3,2
1 000 und mehr	12	71 591	2 940 405	37,2	7 900 839	110 361	26,6
Mineralölverarbeitung	4	932	41 987	6,5	642 206	689 062	2,2
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	262	18 507	577 326	33,8	1 528 752	82 604	5,2
Gew. von Natursteinen	36	1 359	46 297	29,5	156 876	115 435	0,5
Gew. von Sand und Kies	15	486	16 495	30,5	54 120	111 358	0,2
Herst. von feuerfester Grobkeramik	25	3 681	115 460	48,3	238 933	64 910	0,8
Herst. von Baustoffen aus Bims	26	1 420	44 859	32,9	136 200	95 915	0,5
Herst. von Betonzeugnissen							
(ohne Bims, großform. Fertigbauteile)	47	2 353	68 117	37,0	184 095	78 238	0,6
Herst. von Transportbeton	15	520	17 510	19,2	91 184	175 355	0,3
Eisenschaffende Industrie; NE-Metall- erzeugung	15	8 274	269 742	39,0	691 440	83 568	2,3
Gießereien	25	6 511	199 686	58,8	339 509	52 144	1,1
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	17	1 504	41 254	44,9	91 913	61 112	0,3
Chemische Industrie	91	73 032	3 010 764	36,8	8 189 684	112 138	27,6
Holzbearbeitung	51	4 054	110 809	54,7	202 448	49 938	0,7
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappe- erzeugung	17	3 435	110 094	41,7	263 891	76 824	0,9
Gummiverarbeitung	16	6 804	189 422	50,1	377 787	55 524	1,3
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	1 097	148 331	4 321 487	49,7	8 701 307	58 661	29,3
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	590	18 254	425 235	47,2	901 628	49 393	3,0
50 - 99	245	17 034	429 972	49,3	872 879	51 243	2,9
100 - 199	123	17 192	464 616	47,4	980 593	57 038	3,3
200 - 499	87	25 732	750 337	51,0	1 472 604	57 229	5,0
500 - 999	30	20 241	594 423	50,1	1 186 420	58 615	4,0
1 000 und mehr	22	49 878	1 656 904	50,4	3 287 183	65 904	11,1
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahr- zeugbau	105	8 214	249 219	57,9	430 740	52 440	1,5
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -einrichtungen	261	49 462	1 577 883	50,9	3 101 665	62 708	10,4
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahr- zeugen usw.	331	43 016	1 230 387	48,1	2 556 815	59 439	8,6
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	6	1 411	47 465	70,0	68 184	48 323	0,2
Elektrotechnik; Rep. von Haushaltsgeräten	149	19 616	494 789	50,3	982 856	50 105	3,3
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	58	4 477	123 118	53,8	228 762	51 097	0,8
Stahlverformung	40	4 180	119 606	49,2	243 041	58 144	0,8
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	147	17 955	479 020	44,0	1 089 245	60 665	3,7
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	7	1 053	28 986	31,5	91 879	87 255	0,3
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	23	3 096	81 365	41,7	195 257	63 068	0,7

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Größenklassen an der Hauptgruppe.

noch: 4. Betriebe, Beschäftigung und Nettoproduktionswert nach Wirtschaftszweigen 1979

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig Beschäftigtengrößenklasse	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Lohn- und Gehaltssumme		Nettoproduktionswert ¹⁾		
			ins- gesamt	Anteil am Netto- produk- tionswert	ins- gesamt	je Be- schäf- tigten	Anteil an Ins- gesamt 2)
	Anzahl		1 000 DM	%	1 000 DM	DM	%
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	954	104 936	2 644 240	47,0	5 623 831	53 593	18,9
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	464	14 757	309 575	45,1	685 720	46 467	2,3
50 - 99	249	17 378	376 065	54,8	810 008	46 611	2,7
100 - 199	124	17 114	416 555	47,1	884 832	51 708	3,0
200 - 499	86	26 095	656 655	47,9	1 370 106	52 505	4,6
500 - 999	21	14 105	417 172	46,2	903 476	64 054	3,0
1 000 und mehr	10	15 487	468 218	48,3	969 689	62 613	3,3
<u>Feinkeramik</u>	54	6 130	166 665	55,0	303 059	49 439	1,0
Herst.von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	40	3 541	92 396	57,6	160 549	45 340	0,5
Herst.und Verarb.von Glas	22	8 696	284 383	51,2	555 628	63 895	1,9
<u>Holzverarbeitung</u>	145	14 429	398 523	49,5	804 416	55 750	2,7
Herst.von Holzmöbeln(ohne Polstermöbel)	62	6 114	174 718	46,8	373 669	61 117	1,3
Herst.von Musikinstrumenten usw.; Schmuckwaren, Edelsteingewerbe	49	2 671	58 391	43,0	135 855	50 863	0,5
Papier- und Pappeverarbeitung	49	6 112	165 559	45,8	361 608	59 164	1,2
Druckerei, Vervielfältigung	100	9 067	287 826	45,5	631 903	69 693	2,1
Herst.von Kunststoffwaren	130	15 119	439 156	39,7	1 107 321	73 240	3,7
Ledererzeugung	7	347	7 314	20,2	36 180	104 266	0,1
Lederverarbeitung(ohne Herst.von Schuhen)	44	4 376	78 699	46,7	168 635	38 536	0,6
Herst.von Schuhen	190	20 881	418 769	49,7	842 104	40 329	2,8
Textilgewerbe	47	8 950	204 011	48,2	422 876	47 249	1,4
Bekleidungsgewerbe	117	8 158	134 944	53,1	254 246	31 165	0,9
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	221	21 166	601 006	20,3	2 961 689	139 927	10,0
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	105	3 278	74 962	26,4	284 197	86 698	1,0
50 - 99	59	4 100	101 985	20,3	501 391	122 290	1,7
100 - 199	37	5 177	154 596	25,9	596 403	115 202	2,0
200 - 499	14	4 734	137 543	28,9	476 018	100 553	1,6
500 - 999	6	3 877	131 920	12,0	1 103 680	284 674	3,7
1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
<u>Ernährungsgewerbe</u>	215	20 137	564 114	23,1	2 444 240	121 381	8,2
Obst- und Gemüseverarbeitung	16	1 517	29 456	38,0	77 508	51 093	0,3
Molkerei, Käseerei; Herst.von Milch- präparaten, Schmelzkäse	12	1 333	38 043	28,7	132 605	99 479	0,4
Brauereien und Mälzereien	35	4 279	140 217	28,5	492 302	115 051	1,7
Herst.und Verarbeitung von Wein	19	1 516	41 285	9,8	421 509	278 040	1,4
Mineralbrunnen, Herst.von Mineralwasser und Limonaden	30	3 091	93 451	29,3	318 524	103 049	1,1
Tabakverarbeitung	6	1 029	36 892	7,1	517 449	502 866	1,8
<u>I n s g e s a m t</u>	2 772	397 568	12 120 681	40,9	29 639 027	74 551	100,0
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	1 413	43 464	1 015 861	41,0	2 480 515	57 071	8,4
50 - 99	660	45 903	1 134 153	39,9	2 841 031	61 892	9,5
100 - 199	345	47 943	1 295 831	42,1	3 078 799	64 218	10,4
200 - 499	231	70 391	1 999 121	40,4	4 948 558	70 301	16,8
500 - 999	79	52 911	1 610 188	39,0	4 132 413	78 101	13,9
1 000 und mehr	44	136 956	5 065 527	41,7	12 157 711	88 771	41,0

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Größenklassen an der Hauptgruppe.

5. Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen Ende September 1981

(Alle Betriebe)

Wirtschaftszweig	Betriebe ¹⁾				Beschäftigte			
	ins- gesamt	mit ... Beschäftigten			ins- gesamt	in Betrieben mit ... Beschäftigten		
		1 - 49	50-199	200 u.mehr		1 - 49	50-199	200 u.mehr
		Anzahl				%		
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u> (einschl. Bergbau)	1 177	943	159	75	125 141	9,7	12,3	78,0
Mineralölverarbeitung	5	1	2	2	971		100,0	
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	630	542	73	15	20 169	36,0	34,8	29,2
Gewinnung von Natursteinen	75	69	6	-	1 486	72,7	27,3	-
Gewinnung von Sand und Kies	73	72	1	-	809	100,0		-
Herst. von feuerfester Grobkeramik	34	12	17	5	3 885	6,4	45,6	48,0
Herst. von Baustoffen aus Bims	114	107	7	-	1 828	63,3	36,7	-
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	124	113	11	-	2 614	57,5	42,5	-
Herst. von Transportbeton	39	37	2	-	673	100,0		-
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	19	5	5	9	7 794	1,2	7,0	91,8
Gießereien	35	18	8	9	6 729	5,2	11,5	83,3
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	43	32	9	2	2 107	27,7	72,3	
Chemische Industrie	204	145	39	20	72 691	2,3	5,1	92,6
Holzbearbeitung	189	174	10	5	4 904	36,5	19,3	44,2
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	17	4	7	6	3 044	3,9	22,6	73,5
Gummiverarbeitung	29	17	5	7	6 626		11,7	88,3
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	1 703	1 191	376	136	156 149	14,6	22,0	63,4
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	171	130	35	6	8 834	28,2	38,1	33,7
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -einrichtungen	404	254	97	53	52 197	8,5	16,9	74,6
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	376	262	91	23	46 571	16,5	16,0	67,5
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	10	6	3	1	1 542		100,0	
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	260	176	60	24	20 040	14,2	28,1	57,7
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	75	59	14	2	4 650		100,0	
Stahlverformung	89	71	12	6	4 172	22,7	26,5	50,8
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	318	233	64	21	18 143	16,1	35,6	48,3
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	102	74	21	7	5 604	16,1	39,7	44,2
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	36	21	11	4	3 120	12,1	39,1	48,8
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	2 033	1 570	351	112	106 053	20,5	30,5	49,0
Feinkeramik	140	110	21	9	6 694	22,9	31,5	45,6
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	120	101	14	5	4 058	33,8	33,9	32,3
Herst. und Verarb. von Glas	50	38	5	7	9 004		13,9	86,1
Holzverarbeitung	271	211	46	14	14 048	25,0	27,4	47,6
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	93	65	22	6	5 750	22,6	32,0	45,4
Herst. von Musikinstrumenten usw.; Schmuckwaren, Edelsteingewerbe	349	331	17	1	3 885	55,0	45,0	
Papier- und Pappeverarbeitung	101	70	20	11	7 166	14,8	22,2	63,0
Druckereien, Vervielfältigung	290	249	32	9	9 408	32,6	30,2	37,2
Herst. von Kunststoffwaren	256	191	50	15	15 684	20,0	32,2	47,8
Ledererzeugung	11	9	2	-	431		100,0	-
Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	60	41	15	4	3 751		61,4	38,6
Herst. von Schuhen	248	140	84	24	19 574	12,8	40,0	47,2
Textilgewerbe	79	48	18	13	8 872	9,7	18,6	71,7
Bekleidungsgewerbe	178	132	41	5	7 536	31,7	68,3	
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	381	271	88	22	22 128	19,6	39,4	41,0
Ernährungsgewerbe	378	271	86	21	.	.	.	.
Obst- und Gemüseverarbeitung	43	37	5	1	1 373	31,5	68,5	
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	14	5	8	1	1 168	6,2	93,8	
Brauereien und Mälzereien	42	22	14	6	4 339	12,5	32,9	54,6
Herst. und Verarb. von Wein	31	22	8	1	1 629	21,6	78,4	
Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser und Limonaden	54	34	17	3	3 572	13,5	49,1	37,4
Tabakverarbeitung	3	-	2	1	.	-	.	.
Insgesamt	5 294	3 975	974	345	409 471	14,9	22,2	62,9

1) Ohne Handwerksbetriebe mit weniger als 20 Beschäftigten.

6. Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen 1980 und 1981

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Betriebe (Monatsdurchschnitt)			Beschäftigte (Monatsdurchschnitt)				
				insgesamt		je Betrieb		
	1980	1981	Ver- ände- rung	1980	1981	Ver- ände- rung	1980	1981
	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u> (einschl. Bergbau)	608	599	- 1,5	122 932	120 715	- 1,8	202	202
Mineralölverarbeitung	4	4	-	991	972	- 1,9	248	243
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	289	291	0,7	18 080	17 565	- 2,8	63	60
Gewinnung von Natursteinen	45	47	4,4	1 381	1 314	- 4,9	31	28
Gewinnung von Sand und Kies	32	31	- 3,1	645	601	- 6,8	20	19
Herst. von feuerfester Grobkeramik	26	27	3,8	3 804	3 785	- 0,5	146	140
Herst. von Baustoffen aus Bims	25	28	12,0	1 180	1 126	- 4,6	47	40
Herst. von Betonzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	45	45	-	2 116	1 973	- 6,8	47	44
Herst. von Transportbeton	22	22	-	582	569	- 2,2	26	26
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	15	16	6,7	8 146	7 765	- 4,7	543	485
Gießereien	25	25	-	6 561	6 563	+ 0	262	263
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	28	26	- 7,1	1 988	1 951	- 1,9	71	75
Chemische Industrie	90	87	- 3,3	72 269	71 543	- 1,0	803	822
Holzbearbeitung	121	116	- 4,1	4 888	4 624	- 5,4	40	40
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	17	17	-	3 042	3 048	0,2	179	179
Gummiverarbeitung	17	15	- 11,8	6 885	6 599	- 4,2	405	440
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	1 096	1 120	2,2	149 165	150 044	0,6	136	134
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	110	109	- 0,9	8 292	8 208	- 1,0	75	75
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -einrichtungen	246	253	2,8	49 648	50 354	1,4	202	199
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	342	356	4,1	44 210	45 431	2,8	129	128
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	6	5	- 16,7	1 467	1 476	0,6	245	295
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	151	152	0,7	19 770	19 284	- 2,5	131	127
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	59	63	6,8	4 516	4 583	1,5	77	73
Stahlverformung	37	36	- 2,7	3 869	3 780	- 2,3	105	105
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	145	146	0,7	17 393	16 928	- 2,7	120	116
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	45	42	- 6,7	5 554	5 143	- 7,4	123	122
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	23	23	-	3 088	3 022	- 2,1	134	131
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	954	942	- 1,3	103 806	99 279	- 4,4	109	105
Feinkeramik	56	58	3,6	6 280	6 183	- 1,5	112	107
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	41	43	4,9	3 550	3 500	- 1,4	87	81
Herst. und Verarb. von Glas	24	24	-	8 931	8 761	- 1,9	372	365
Holzverarbeitung	143	141	- 1,4	14 082	13 251	- 5,9	98	94
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	62	61	- 1,6	5 793	5 495	- 5,1	93	90
Herst. von Musikinstrumenten usw.; Schmuckwaren, Edelsteingewerbe	49	46	- 6,1	2 672	2 518	- 5,8	55	55
Papier- und Pappeverarbeitung	51	53	3,9	6 786	6 765	- 0,3	133	128
Druckereien, Vervielfältigung	97	97	-	8 291	8 063	- 2,7	85	83
Herst. von Kunststoffwaren	133	139	4,5	15 274	14 770	- 3,3	115	106
Ledererzeugung	7	8	14,3	366	401	9,6	52	50
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	43	41	- 4,7	4 011	3 688	- 8,1	93	90
Herst. von Schuhen	187	178	- 4,8	20 534	19 299	- 6,0	110	108
Textilgewerbe	47	51	8,5	8 796	8 574	- 2,5	187	168
Bekleidungsgewerbe	117	106	- 9,4	7 783	7 006	- 10,0	67	66
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	241	237	- 1,7	20 957	21 005	0,2	87	89
<u>Ernährungsgewerbe</u>	235	233	- 0,9	19 961	20 099	0,7	85	86
Obst- und Gemüseverarbeitung	23	18	- 21,7	1 342	1 187	- 11,5	58	66
Molkerei, Käseerei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	12	11	- 8,3	1 293	1 150	- 11,1	108	105
Brauereien und Mälzereien	36	35	- 2,8	4 235	4 207	- 0,7	118	120
Herst. und Verarb. von Wein	19	18	- 5,3	1 485	1 482	- 0,2	78	82
Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser und Limonaden	36	34	- 5,6	3 518	3 491	- 0,8	98	103
Tabakverarbeitung	6	4	- 33,3	996	906	- 9,0	166	227
Insgesamt	2 899	2 898	- 0	396 860	391 043	- 1,5	137	135

7. Arbeiter und geleistete Arbeiterstunden nach Wirtschaftszweigen 1980 und 1981

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Arbeiter (Monatsdurchschnitt)					Geleistete Arbeiterstunden		
	1980	1981	Ver- ände- rung	1980	1981	1980	1981	Ver- ände- rung
	Anzahl		%	% der Beschäftigten		1 000		%
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u> (einschl. Bergbau)	78 862	76 830	- 2,6	64,2	63,6	134 144	129 148	- 3,7
Mineralölverarbeitung	567	541	- 4,6	57,2	55,7	1 043	1 013	- 2,9
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	13 696	13 159	- 3,9	75,8	74,9	25 799	24 384	- 5,5
Gewinnung von Natursteinen	997	950	- 4,7	72,2	72,3	2 334	2 213	- 5,2
Gewinnung von Sand und Kies	453	422	- 6,8	70,2	70,2	1 084	994	- 8,3
Herst. von feuerfester Grobkeramik	2 966	2 929	- 1,2	78,0	77,4	5 121	4 973	- 2,9
Herst. von Baustoffen aus Bims	857	788	- 8,1	72,6	70,0	1 922	1 836	- 4,5
Herst. von Betonzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	1 527	1 394	- 8,7	72,2	70,7	3 063	2 688	- 12,2
Herst. von Transportbeton	408	388	- 4,9	70,1	68,2	1 050	939	- 10,6
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	6 170	5 774	- 6,4	75,7	74,4	10 594	9 744	- 8,0
Gießereien	5 419	5 405	- 0,3	82,6	82,4	8 764	8 839	0,9
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	1 384	1 407	1,7	69,6	72,1	2 318	2 341	1,0
Chemische Industrie	39 432	38 850	- 1,5	54,6	54,3	64 388	62 786	- 2,5
Holzbearbeitung	3 868	3 642	- 5,8	79,1	78,8	7 104	6 547	- 7,8
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	2 466	2 472	0,2	81,1	81,1	4 517	4 449	- 1,5
Gummiverarbeitung	5 802	5 520	- 4,9	84,3	83,6	9 525	8 946	- 6,1
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	107 528	107 852	0,3	72,1	71,9	183 629	182 606	- 0,6
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	6 614	6 506	- 1,6	79,8	79,3	11 751	11 337	- 3,5
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -einrichtungen	32 081	32 397	1,0	64,6	64,3	54 486	52 958	- 2,8
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	32 309	33 487	3,6	73,1	73,7	55 197	57 825	4,8
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	901	923	2,4	61,4	62,5	1 485	1 479	- 0,4
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	15 086	14 587	- 3,3	76,3	75,6	25 044	24 143	- 3,6
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	3 311	3 345	1,0	73,3	73,0	5 950	6 009	1,0
Stahlverformung	3 253	3 120	- 4,1	84,1	82,5	5 551	5 374	- 3,2
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	13 973	13 487	- 3,5	80,3	79,7	24 165	23 481	- 2,8
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	4 400	4 059	- 7,8	79,2	78,9	7 962	7 235	- 9,1
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	2 349	2 293	- 2,4	76,1	75,9	3 915	3 805	- 2,8
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	81 325	77 001	- 5,3	78,3	77,6	136 901	126 848	- 7,3
Feinkeramik	5 154	5 065	- 1,7	82,1	81,9	8 930	8 490	- 4,9
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	2 903	2 836	- 2,3	81,8	81,0	4 906	4 701	- 4,2
Herst. und Verarb. von Glas	6 230	6 050	- 2,9	69,8	69,1	10 698	10 022	- 6,3
Holzverarbeitung	11 139	10 474	- 6,0	79,1	79,0	18 781	16 820	- 10,4
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	4 577	4 302	- 6,0	79,0	78,3	7 722	6 972	- 9,7
Herst. von Musikinstrumenten usw.; Schmuckwaren, Edelsteingewerbe	1 783	1 686	- 5,4	66,7	67,0	3 044	2 840	- 6,7
Papier- und Pappeerzeugung	5 056	4 935	- 2,4	74,5	72,9	8 816	8 625	- 2,2
Druckerei, Vervielfältigung	5 836	5 625	- 3,6	70,4	69,8	10 343	10 084	- 2,5
Herst. von Kunststoffwaren	11 369	10 813	- 4,9	74,4	73,2	19 428	18 046	- 7,1
Ledererzeugung	287	315	9,8	78,4	78,6	490	557	13,7
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	3 300	2 983	- 9,6	82,3	80,9	5 334	4 850	- 9,1
Herst. von Schuhen	17 730	16 546	- 6,7	86,3	85,7	29 028	26 828	- 7,6
Textilgewerbe	7 032	6 809	- 3,2	79,9	79,4	12 141	11 078	- 8,8
Bekleidungs- und Textilgewerbe	6 409	5 700	- 11,1	82,3	81,4	9 868	8 608	- 12,8
<u>Nahrungs- und Genussmittelgewerbe</u>	14 051	13 978	- 0,5	67,0	66,5	26 946	27 110	0,6
Ernährungsgewerbe	13 260	13 253	- 0,1	66,4	65,9	25 674	25 777	0,4
Obst- und Gemüseverarbeitung	1 021	906	- 11,3	76,1	76,3	2 018	1 756	- 13,0
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	872	771	- 11,6	67,4	67,0	2 001	1 875	- 6,3
Brauereien und Mälzereien	2 961	2 934	- 0,9	69,9	69,7	5 450	5 386	- 1,2
Herst. und Verarb. von Wein	851	860	1,1	57,3	58,0	1 548	1 591	2,8
Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser und Limonaden	2 589	2 531	- 2,2	73,6	72,5	5 150	5 038	- 2,2
Tabakverarbeitung	791	725	- 8,3	79,4	80,0	1 272	1 333	4,8
Insgesamt	281 766	275 661	- 2,2	71,0	70,5	481 620	465 712	- 3,3

8. Lohn- und Gehaltssumme nach Wirtschaftszweigen 1980 und 1981

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Insgesamt						Lohnsumme			
	1980	1981	Veränderung	1980	1981		1980	1981	1980	1981
	1 000 DM		%	% des Umsatzes			1 000 DM		% der Lohn- und Gehaltssumme	
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u> (einschl. Bergbau)	4 826 306	4 971 001	3,0	16,6	17,7	2 580 151	2 617 505	53,5	52,7	
Mineralölverarbeitung	44 044	46 953	6,6	1,1	3,5	21 664	22 322	49,2	47,5	
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	616 115	624 181	1,3	22,3	22,9	437 645	433 861	71,0	69,5	
Gewinnung von Natursteinen	51 409	50 988	- 0,8	19,0	20,9	34 542	33 910	67,2	66,5	
Gewinnung von Sand und Kies	23 959	23 416	- 2,3	24,8	28,0	16 579	16 006	69,2	68,4	
Herst. von feuerfester Grobkeramik	123 929	128 999	4,1	26,0	25,7	89 505	91 166	72,2	70,7	
Herst. von Baustoffen aus Bims	44 124	43 719	- 0,9	21,0	21,7	32 468	30 705	73,6	70,2	
Herst. von Betonzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	70 201	67 711	- 3,5	22,3	24,7	48 479	44 921	69,1	66,3	
Herst. von Transportbeton	22 060	21 594	- 2,1	9,3	9,6	15 750	14 651	71,4	67,8	
Eisenschaffende Industrie; NE-Metall- erzeugung	292 615	285 027	- 2,6	11,6	11,2	202 942	190 557	69,4	66,9	
Gießereien	209 027	218 962	4,8	37,9	40,4	163 259	168 996	78,1	77,2	
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	54 101	55 939	3,4	14,2	15,7	34 554	37 032	63,9	66,2	
Chemische Industrie	3 156 724	3 274 340	3,7	19,1	18,1	1 369 551	1 412 064	43,4	43,1	
Holzbearbeitung	142 648	142 840	0,1	17,4	19,0	108 137	106 876	75,8	74,8	
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papp- erzeugung	101 240	108 450	7,1	20,1	19,0	76 916	81 128	76,0	74,8	
Gummiverarbeitung	206 810	210 915	2,0	23,7	20,5	163 606	162 560	79,1	77,1	
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	4 726 877	5 018 850	6,2	19,3	18,7	3 047 062	3 215 949	64,5	64,1	
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienen- fahrzeugbau	271 612	280 068	3,1	35,2	34,7	208 813	213 310	76,9	76,2	
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -einrichtungen	1 721 094	1 812 353	5,3	25,6	25,5	957 234	990 601	55,6	54,7	
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraft- fahrzeugen usw.	1 385 602	1 531 555	10,5	11,3	11,0	934 704	1 052 088	67,5	68,7	
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	52 540	58 064	10,5	57,0	57,6	27 923	30 637	53,1	52,8	
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	554 210	567 549	2,4	35,7	32,8	377 129	378 802	68,0	66,7	
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	131 368	143 224	9,0	35,6	37,0	84 746	91 267	64,5	63,7	
Stahlverformung	118 301	118 505	0,2	25,8	26,5	93 812	90 400	79,3	76,3	
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	492 150	507 532	3,1	21,7	21,7	362 701	368 844	73,7	72,7	
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	162 019	157 354	- 2,9	25,7	28,2	123 248	118 871	76,1	75,5	
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	85 893	90 319	5,2	19,5	20,8	57 214	59 811	66,6	66,2	
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	2 799 965	2 829 608	1,1	24,5	24,6	1 955 940	1 945 700	69,9	68,8	
Feinkeramik	181 952	188 298	3,5	35,2	35,9	138 496	143 922	76,1	76,4	
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	98 910	102 441	3,6	40,7	39,7	75 801	77 517	76,6	75,7	
Herst. und Verarb. von Glas	323 154	332 584	2,9	27,5	29,0	199 693	198 622	61,8	59,7	
Holzverarbeitung	414 265	403 933	- 2,5	26,1	28,5	305 065	293 418	73,6	72,6	
Herst. v. Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	169 174	164 915	- 2,5	24,5	25,1	126 389	119 913	74,7	72,7	
Herst. von Musikinstrumenten usw.; Schmuckwaren, Edelsteingewerbe	62 658	61 830	- 1,3	23,3	23,2	37 956	37 313	60,6	60,3	
Papier- und Pappverarbeitung	196 437	205 730	4,7	19,3	18,3	128 510	132 222	65,4	64,3	
Druckereien, Vervielfältigung	282 309	290 027	2,7	25,8	25,3	179 451	181 955	63,6	62,7	
Herst. von Kunststoffwaren	458 882	471 988	2,9	20,4	20,7	298 389	302 225	65,0	64,0	
Ledererzeugung	8 461	9 835	16,2	11,6	11,7	5 924	6 857	70,0	69,7	
Lederverarbeitung (ohne Herst. v. Schuhen)	75 869	74 082	- 2,4	29,7	27,9	54 635	52 450	72,0	70,8	
Herst. von Schuhen	441 331	439 952	- 0,3	26,9	26,8	353 848	350 266	80,2	79,6	
Textilgewerbe	216 870	220 775	1,8	23,0	22,2	153 606	153 236	70,8	69,4	
Bekleidungsgewerbe	137 777	130 574	- 5,2	22,8	22,2	100 367	93 214	72,8	71,4	
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	627 328	675 620	7,7	9,1	9,0	379 719	403 878	60,5	59,8	
Ernährungsgewerbe	594 430	642 752	8,1	9,0	.	356 501	380 551	60,0	59,2	
Obst- und Gemüseverarbeitung	30 833	28 971	- 6,0	14,7	14,7	20 670	19 616	67,0	67,7	
Molkerei, Käserei; Herst. von Milch- präparaten, Schmelzkäse	40 380	40 339	- 0,1	4,8	4,7	27 944	27 313	69,2	67,7	
Brauereien und Mälzereien	150 794	156 158	3,6	16,3	15,7	93 669	96 716	62,1	61,9	
Herst. und Verarb. von Wein	41 595	47 001	13,0	5,8	5,8	19 249	21 133	46,3	45,0	
Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser und Limonaden	111 024	116 848	5,2	17,1	16,9	75 811	79 459	68,3	68,0	
Tabakverarbeitung	32 898	32 868	- 0,1	9,3	.	23 218	23 327	70,6	71,0	
Insgesamt	12 980 476	13 495 079	4,0	18,0	18,3	7 962 872	8 183 032	61,3	60,6	

9. Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1980 und 1981

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Insgesamt (ohne Umsatzsteuer)			Auslandsumsatz				
	1980	1981	Veränderung	1980	1981	Veränderung	1980	1981
	1 000 DM		%	1 000 DM		%	% des Umsatzes	
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u> (einschl. Bergbau)	29 130 934	28 039 392	- 3,7	10 255 928	11 571 181	12,8	35,2	41,3
Mineralölverarbeitung	4 172 357	1 353 617	.	.	.	.	.	.
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	2 761 621	2 727 610	- 1,2	393 708	441 043	12,0	14,3	16,2
Gewinnung von Natursteinen	270 009	244 345	- 9,5	14 310	.	.	5,3	.
Gewinnung von Sand und Kies	96 599	83 501	- 13,6	1 049	.	.	1,1	.
Herst. von feuerfester Grobkeramik	476 887	501 742	5,2	158 751	171 882	8,3	33,3	34,3
Herst. von Baustoffen aus Bims	210 232	201 272	- 4,3	2 980	2 767	- 7,1	1,4	1,4
Herst. von Betonzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	315 390	274 359	- 13,0	2 384	747	- 68,7	0,8	0,3
Herst. von Transportbeton	237 729	223 909	- 5,8	.	.	.	.	.
Eisenschaffende Industrie; NE-Metall- erzeugung	2 529 155	2 544 876	0,6	924 504	927 088	0,3	36,6	36,4
Gießereien	551 591	542 456	- 1,7	108 617	109 075	0,4	19,7	20,1
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	381 713	355 239	- 6,9	36 882	42 815	16,1	9,7	12,1
Chemische Industrie	16 502 959	18 114 542	9,8	8 180 191	9 344 597	14,2	49,6	51,6
Holzbearbeitung	820 360	750 378	- 8,5	156 308	141 405	- 9,5	19,1	18,8
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappe- erzeugung	504 448	569 854	13,0	145 251	180 216	24,1	28,8	31,6
Gummiverarbeitung	872 943	1 031 063	18,1	.	.	.	.	.
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	24 468 251	26 845 125	9,7	9 243 643	11 883 326	28,6	37,8	44,3
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienen- fahrzeugbau	771 695	807 498	4,6	.	.	.	.	.
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -einrichtungen	6 719 088	7 117 976	5,9	2 974 902	3 537 039	18,9	44,3	49,7
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraft- fahrzeugen usw.	12 241 736	13 916 249	13,7	5 402 130	7 396 733	36,9	43,8	52,8
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	92 256	100 870	9,3					
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	1 552 774	1 730 798	11,5	289 854	317 059	9,4	18,7	18,3
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	369 255	386 580	4,7	67 447	68 058	0,9	18,3	17,6
Stahlverformung	458 380	447 988	- 2,3	.	.	.	.	.
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	2 263 067	2 337 166	3,3	423 996	470 951	11,1	18,7	20,2
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	629 839	558 368	- 11,3	82 787	95 758	15,7	13,1	17,1
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	439 840	434 818	- 1,1	69 051	80 212	16,2	15,7	18,4
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	11 425 319	11 481 043	0,5	1 749 194	1 987 498	13,6	15,3	17,3
Feinkeramik	516 296	525 173	1,7	149 012	146 205	- 1,9	28,9	27,8
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	243 184	258 227	6,2	61 726	62 723	1,6	25,4	24,3
Herst. und Verarb. von Glas	1 173 264	1 146 065	- 2,3	.	.	.	.	.
Holzverarbeitung	1 589 142	1 417 509	- 10,8	122 182	119 387	- 2,3	7,7	8,4
Herst. v. Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	690 764	656 751	- 4,9	61 429	49 078	- 20,1	8,9	7,5
Herstellung von Musikinstrumenten usw. ; Schmuckwaren, Edelsteingewerbe	268 477	267 005	- 0,5	82 305	91 590	11,3	30,7	34,3
Papier- und Pappeverarbeitung	1 016 077	1 125 708	10,8	63 034	84 639	34,3	6,2	7,5
Druckereien, Vervielfältigung	1 094 219	1 146 065	4,7	.	.	.	.	.
Herst. von Kunststoffwaren	2 249 569	2 283 376	1,5	462 478	525 601	13,6	20,6	23,0
Ledererzeugung	73 207	84 189	15,0	10 958	24 104	120,0	15,0	28,6
Lederverarbeitung (ohne Herst. v. Schuhen)	255 618	265 611	3,9	22 401	25 001	11,6	8,8	9,4
Herst. von Schuhen	1 643 091	1 639 285	- 0,2	174 263	202 689	16,3	10,6	12,4
Textilgewerbe	942 075	993 766	5,5	205 206	263 042	28,2	21,8	26,5
Bekleidungsgewerbe	604 284	587 291	- 2,8	69 832	63 419	- 9,2	11,6	10,8
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	6 923 425	7 496 907	8,3	553 297	710 454	28,4	8,0	9,5
Ernährungsgewerbe	6 569 641	.	.	.	.	.	.	.
Obst- und Gemüseverarbeitung	209 158	197 575	- 5,5	15 245	15 567	2,1	7,3	7,9
Molkerei, Käserei; Herst. von Milch- präparaten, Schmelzkäse	835 224	857 375	2,7	.	.	.	.	.
Brauereien und Mälzereien	924 267	995 454	7,7	56 317	67 234	19,4	6,1	6,8
Herst. und Verarb. von Wein	720 856	807 358	12,0	58 398	66 493	13,9	8,1	8,2
Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser und Limonaden	647 982	691 211	6,7	15 750	19 550	24,1	2,4	2,8
Tabakverarbeitung	353 784	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	71 947 929	73 862 467	2,7	21 802 062	26 152 459	20,0	30,3	35,4

10. Investitionen der Betriebe nach Wirtschaftszweigen 1980

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Be- triebe	Be- schäftigte	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	Zugang an Anlagegütern		
	Ende September	ins- gesamt		je Beschäf- tigten	Anteil am Umsatz	
Anzahl	1 000 DM	DM	%			
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u> (einschl. Bergbau)	515	123 246	28 959 704	1 418 101	11 506	4,9
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	267	18 131	2 692 761	196 981	10 864	7,3
Gewinnung von Natursteinen	36	1 275	247 854	24 248	19 018	9,8
Gewinnung von Sand und Kies	21	517	72 665	11 374	22 000	15,7
Herst. von feuerfester Grobkeramik	27	3 856	479 067	21 085	5 468	4,4
Herst. von Baustoffen aus Bims	26	1 302	209 545	21 515	16 525	10,3
Herst. von Betonzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	44	2 165	313 960	20 797	9 606	6,6
Herst. von Transportbeton	19	522	216 628	6 443	12 343	3,0
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	15	8 089	2 529 150	30 651	3 789	1,2
Gießereien	25	6 636	551 593	38 772	5 843	7,0
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	26	1 903	370 093	5 366	2 820	1,4
Chemische Industrie; Mineralölverarbeitung	96	73 978	20 671 476	1 004 222	13 575	4,9
Holzbearbeitung	51	4 373	734 709	29 331	6 707	4,0
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	17	3 067	504 444	24 273	7 914	4,8
Gummiverarbeitung	16	6 986	871 689	85 964	12 305	9,9
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	1 090	150 955	24 443 081	1 218 501	8 072	5,0
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	108	8 381	764 788	24 457	2 918	3,2
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -einrichtungen	244	50 612	6 720 344	292 777	5 785	4,4
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	342	44 669	12 241 651	681 733	15 262	5,6
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	5	1 508	90 110	3 076	2 040	3,4
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	151	19 954	1 545 099	81 174	4 068	5,3
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	58	4 547	368 415	16 177	3 558	4,4
Stahlverformung	38	3 890	457 446	28 138	7 233	6,2
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	144	17 394	2 255 228	90 969	5 230	4,0
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	44	5 539	626 311	37 156	6 708	5,9
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	23	3 066	439 840	17 352	5 659	3,9
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	941	104 058	11 407 421	541 983	5 208	4,8
Feinkeramik	57	6 392	520 837	22 753	3 560	4,4
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	42	3 639	247 724	12 965	3 563	5,2
Herst. und Verarb. von Glas	23	8 981	1 173 930	72 085	8 026	6,1
Holzverarbeitung	145	14 245	1 595 036	52 864	3 711	3,3
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	62	5 816	689 126	17 929	3 083	2,6
Herst. von Musikinstrumenten usw.; Schmuckwaren, Edelsteingewerbe	44	2 597	260 553	5 281	2 034	2,0
Papier- und Pappeverarbeitung	52	6 856	1 012 209	40 521	5 910	4,0
Druckereien, Vervielfältigung	96	8 245	1 091 896	95 123	11 537	8,7
Herst. von Kunststoffwaren	133	15 346	2 257 139	131 535	8 571	5,8
Ledererzeugung	7	372	73 206	.	.	.
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	42	4 042	257 617	.	.	.
Herst. von Schuhen	183	20 514	1 632 579	42 105	2 053	2,6
Textilgewerbe	47	8 807	942 071	58 503	6 643	6,2
Bekleidungsgewerbe	112	7 661	590 348	12 628	1 648	2,1
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	216	21 017	6 807 834	296 449	14 105	4,4
Ernährungsgewerbe	210	20 028	6 454 053	.	.	.
Obst- und Gemüseverarbeitung	15	1 327	188 345	5 409	4 076	2,9
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	12	1 288	835 224	11 512	8 938	1,4
Brauerien und Mälzereien	33	4 255	903 004	101 472	23 848	11,2
Herst. und Verarb. von Wein	19	1 511	718 735	39 433	26 097	5,5
Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser und Limonaden	30	3 476	638 463	64 950	18 685	10,2
Tabakverarbeitung	6	989	353 781	.	.	.
Insgesamt	2 762	399 276	71 618 040	3 475 034	8 703	4,9

11. Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen in den Verwaltungsbezirken Ende September 1981

(Alle Betriebe)

Verwaltungsbezirk	Betriebe ¹⁾				Beschäftigte			
	ins- gesamt	mit ... Beschäftigten			ins- gesamt	in Betrieben mit ... Beschäftigten		
		1 - 49	50 - 199	200 und mehr		1 - 49	50 - 199	200 und mehr
		Anzahl				%		
Kreisfreie Stadt Koblenz	98	69	18	11	9 225	12,1	17,5	70,4
Landkreise								
Ahrweiler	147	112	27	8	7 245	24,7	30,0	45,3
Altenkirchen (Ww.)	276	209	47	20	16 383	19,2	29,1	51,7
Bad Kreuznach	204	149	41	14	15 989	15,1	25,3	59,6
Birkenfeld	428	394	30	4	7 909	42,8	32,6	24,6
Cochem-Zell	74	51	20	3	3 444	20,2	49,1	30,7
Mayen-Koblenz	370	291	66	13	17 786	22,8	35,9	41,3
Neuwied	293	228	45	20	18 094	17,7	24,8	57,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	127	93	25	9	8 093	19,6	25,6	54,8
Rhein-Lahn-Kreis	161	121	31	9	8 092	24,2	39,1	36,7
Westerwaldkreis	527	427	82	18	20 390	30,5	35,2	34,3
RB Koblenz	2 705	2 144	432	129	132 650	22,3	30,3	47,4
Kreisfreie Stadt Trier	141	95	32	14	10 962	18,7	28,0	53,3
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	150	113	29	8	8 161	24,0	33,6	42,4
Bitburg-Prüm	93	67	21	5	5 148	22,8	77,2	
Daun	111	85	24	2	4 723	30,9	69,1	
Trier-Saarburg	90	65	19	6	7 197	14,5	24,4	61,1
RB Trier	585	425	125	35	36 191	21,2	32,8	46,0
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	38	18	10	10	10 927	3,3	8,2	88,5
Kaiserslautern	102	66	24	12	18 531	7,5	11,8	80,7
Landau i. d. Pfalz	55	38	14	3	3 172	27,2	41,7	31,1
Ludwigshafen a. Rhein	110	73	21	16	63 810	2,2	3,0	94,8
Mainz	152	108	29	15	24 486	8,0	11,8	80,2
Neustadt a. d. Weinstr.	51	33	14	4	3 209	20,8	41,8	37,4
Pirmasens	176	126	35	15	11 157	17,6	24,4	58,0
Speyer	76	50	18	8	7 857	9,6	20,4	70,0
Worms	94	59	21	14	10 355	9,9	20,5	69,6
Zweibrücken	35	22	7	6	5 958	8,5	11,7	79,8
Landkreise								
Alzey-Worms	75	60	14	1	2 300	43,8	56,2	
Bad Dürkheim	123	88	24	11	7 391	20,9	29,8	49,3
Donnersbergkreis	76	51	16	9	6 517	14,5	24,6	60,9
Germersheim	125	95	20	10	18 036	6,2	10,7	83,1
Kaiserslautern	80	57	16	7	5 714	18,6	26,6	54,8
Kusel	57	39	13	5	4 237	13,9	27,3	58,8
Südliche Weinstraße	98	76	16	6	6 028	19,6	25,4	55,0
Ludwigshafen	100	84	11	5	3 780	34,1	27,5	38,4
Mainz-Bingen	134	99	23	12	13 908	10,3	89,7	
Pirmasens	247	164	71	12	13 257	20,2	49,7	30,1
RB Rheinhessen-Pfalz	2 004	1 406	417	181	240 630	9,8	16,2	74,0
Rheinland-Pfalz	5 294	3 975	974	345	409 471	14,9	22,2	62,9
Kreisfreie Städte	1 128	757	243	128	179 649	7,8	12,5	79,7
Landkreise	4 166	3 218	731	217	229 822	20,4	29,8	49,8

1) Ohne Handwerksbetriebe mit weniger als 20 Beschäftigten.

12. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz in den Verwaltungsbezirken 1970 - 1981

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Verwaltungsbezirk	Betriebe (Monats- durchschnitt)		Beschäftigte (Monatsdurchschnitt)				Lohn- und Gehalts- summe	Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	
	1970	1981	1970	je 1 000 Ein- wohner	Anzahl	je 1 000 Ein- wohner		1 000 DM	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	75	61	8 807	74	8 831	78	307 469	1 659 299	18,5
Landkreis									
Ahrweiler	95	81	8 621	83	6 766	61	206 773	1 003 931	12,5
Altenkirchen (Ww.)	132	143	17 073	141	15 594	128	498 403	2 048 709	17,6
Bad Kreuznach	144	114	17 676	120	15 346	105	467 824	2 092 157	32,8
Birkenfeld	134	98	7 270	78	6 329	73	168 418	821 991	27,3
Cochem-Zell	42	44	3 116	47	3 250	53	88 251	537 918	19,2
Mayen-Koblenz	212	175	18 775	100	16 099	85	529 313	3 275 485	26,6
Neuwied	153	144	19 466	131	17 056	110	571 953	2 655 771	22,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	70	73	6 249	71	7 584	84	238 071	1 030 587	35,2
Rhein-Lahn-Kreis	116	93	8 613	72	7 636	65	233 952	1 174 790	23,8
Westerwaldkreis	248	249	18 728	117	18 333	109	577 136	2 094 904	19,6
RB Koblenz	1 421	1 275	134 394	99	122 824	90	3 887 563	18 395 542	23,6
Kreisfreie Stadt Trier	116	100	11 039	106	10 678	112	331 504	2 118 538	21,1
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	78	95	4 351	40	7 626	71	211 813	1 396 129	14,9
Bitburg-Prüm	66	60	2 934	31	4 824	54	132 192	712 974	6,8
Daun	64	63	3 650	64	4 319	77	129 102	610 547	7,8
Trier-Saarburg	53	56	7 903	67	6 956	56	190 937	798 466	29,4
RB Trier	377	374	29 877	62	34 403	73	995 548	5 636 654	17,5
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	34	30	12 373	303	10 768	247	384 464	1 246 559	35,3
Kaiserslautern	86	76	17 627	177	17 775	180	595 758	1 122 032	26,5
Landau i. d. Pfalz	46	40	4 399	114	2 995	82	84 796	391 314	4,0
Ludwigshafen a. Rhein	86	78	66 638	374	63 193	398	2 937 449	15 773 429	54,6
Mainz	140	93	26 693	155	23 898	127	958 377	5 337 897	31,8
Neustadt a. d. Weinstr.	46	34	4 979	96	3 036	61	93 843	375 727	31,6
Pirmasens	131	94	13 205	229	10 524	216	288 018	1 315 403	18,1
Speyer	55	46	7 908	189	7 633	174	270 113	1 407 620	7,3
Worms	88	67	13 297	173	10 091	137	354 462	2 079 789	25,0
Zweibrücken	24	27	7 440	195	5 950	173	200 928	829 189	54,4
Landkreise									
Alzey-Worms	51	44	3 771	39	2 101	22	61 716	350 773	10,5
Bad Dürkheim	86	82	10 031	87	7 220	62	225 736	1 263 262	14,3
Donnersbergkreis	57	52	6 619	99	6 344	95	191 924	995 210	16,5
Germersheim	71	64	13 656	149	17 470	172	659 000	11 415 093	.
Kaiserslautern	58	53	5 628	58	5 554	58	151 167	586 967	13,5
Kusel	42	38	4 118	52	4 142	55	109 262	376 229	20,8
Südliche Weinstraße	63	56	6 815	69	5 757	60	158 108	804 469	.
Ludwigshafen	55	50	3 486	30	3 376	27	101 478	478 342	14,2
Mainz-Bingen	85	71	14 777	98	13 376	84	490 184	2 448 435	17,5
Pirmasens	194	154	17 409	169	12 613	128	295 183	1 232 516	13,2
RB Rheinhessen-Pfalz	1 498	1 249	260 869	144	233 816	129	8 611 966	49 830 255	41,8
Kammerbezirke									
Rheinhessen	364	275	58 538	118	49 466	96	1 864 739	10 216 894	26,3
Pfalz	1 134	974	202 331	154	184 350	143	6 747 227	39 613 361	45,8
Rheinland-Pfalz	3 296	2 898	425 140	117	391 043	107	13 495 077	73 862 451	35,4
Kreisfreie Städte	927	746	194 405	191	175 372	178	6 807 181	33 656 796	39,4
Landkreise	2 369	2 152	230 735	88	215 671	81	6 687 896	40 205 655	32,1

13. Index der Produktion nach Wirtschaftszweigen 1950 - 1981

(von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt)

Wirtschaftszweig	1950	1955	1960	1965	1975	1980	1981
	Monatsdurchschnitt 1970 = 100						
<u>Elektrizitäts- und Gasversorgung</u>	19	37	51	66	145	207	216
Elektrizitätsversorgung	18	34	51	68	128	166	173
Gasversorgung	22	46	49	48	248	465	487
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	13	26	40	63	113	129	131
Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	180	257	314
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	31	54	60	77	93	105	99
Gewinnung und Verarb. von Natursteinen	.	.	44	71	105	106	101
Gewinnung von Sand und Kies	.	.	56	77	65	74	66
Gewinnung von Kalkstein, Gips und Kreide;							
Herst. von Kalk und Mörtel	.	.	68	84	117	102	103
Herst. von Zement	.	.	47	75	81	89	82
Herst. von feuerfester Grobkeramik	.	.	75	84	79	76	77
Herst. von Betonzeugnissen							
(einschl. Fertigbauteile für den Hochbau)	.	.	29	64	132	148	133
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	27	39	54	63	110	150	143
Gießereien	39	79	80	82	86	95	90
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	21	32	45	58	87	95	102
Chemische Industrie	7	18	33	59	113	123	126
Holzbearbeitung	46	58	78	95	110	113	102
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	31	49	64	80	109	140	142
Gummiverarbeitung	10	18	20	35	136	168	155
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	12	21	31	46	120	145	149
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und							
-einrichtungen	19	32	39	47	115	144	154
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	1	3	6	19	130	163	190
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	8	20	36	57	135	169	158
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	52	75	79	84	93	92	96
Stahlverformung	.	.	24	49	118	134	116
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	.	.	36	61	108	128	123
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	.	.	33	64	103	121	102
Herst. von sonst. Metallwaren und Metallkurzwaren	.	.	34	60	98	108	105
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	20	33	54	76	106	126	122
Feinkeramik	34	67	82	91	103	125	119
Herst. und Verarb. von Glas	10	18	34	66	131	150	144
Holzverarbeitung	15	24	54	67	114	177	138
Herst. von Musikinstrumenten usw.; Schmuckwaren,							
Edelsteingewerbe	.	.	63	73	73	39	38
Herst. von Gold- und Silberschmiedewaren, Schmuck							
aus Edelmetall	.	.	69	75	83	52	51
Bearb. von Edel- und Schmucksteinen, Perlen u. ä.	.	.	59	71	65	30	29
Papier- und Pappeverarbeitung	16	30	47	68	122	171	170
Druckereien, Vervielfältigung	28	39	55	71	109	151	149
Herst. von Kunststoffwaren	1	7	28	61	132	181	176
Ledererzeugung	102	136	101	95	21	66	79
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	23	49	63	92	89	73	73
Herst. von Schuhen	38	54	85	106	68	61	60
Textilgewerbe	29	45	50	61	144	139	172
Bekleidungsgewerbe	11	30	49	77	87	66	64
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	19	36	50	79	124	155	155
<u>Ernährungsgewerbe</u>	15	29	46	77	119	136	139
Obst- und Gemüseverarbeitung	.	.	48	58	117	108	87
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten,							
Schmelzkäse	.	.	95	96	117	134	134
Brauereien und Mälzereien	.	.	87	116	108	112	114
Herst. von Spirituosen	.	.	53	87	120	111	98
Herst. und Verarb. von Wein	.	.	30	100	140	238	284
Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser							
und Limonaden	.	.	41	64	147	158	161
Tabakverarbeitung	85	174	116	125	151	274	251
<u>Bauhauptgewerbe</u>	22	42	51	86	97	115	111
Hochbau	.	.	.	88	105	124	121
Tiefbau	.	.	.	83	87	103	97
<u>I n s g e s a m t</u>	15	29	44	65	113	134	135
ohne Bauhauptgewerbe	15	28	41	62	115	138	139
ohne Bauhauptgewerbe und Energiewirtschaft	14	27	41	62	114	135	136

14. Index der Arbeitsproduktivität 1975 - 1981

Wirtschaftszweig	Je Beschäftigten			Je geleisteter Arbeiterstunde		
	1975	1980	1981	1975	1980	1981
	1970 = 100					
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	117	140	145	140	172	182
Mineralölverarbeitung	174	171	213	200	213	268
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	114	155	150	137	186	185
Gewinnung und Verarb. von Natursteinen	148	199	204	172	224	228
Gewinnung von Sand und Kies	87	98	94	107	106	104
Gewinnung von Kalkstein, Gips und Kreide;						
Herst. von Kalk und Mörtel	144	141	147	174	179	198
Herst. von Zement	90	106	99	117	140	134
Herst. von feuerfester Grobkeramik	86	103	105	107	129	135
Herst. von Betonzeugnissen						
(einschl. Fertigbauteile für den Hochbau)	114	174	166	132	195	194
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	94	117	117	117	142	147
Gießereien	100	114	109	114	137	129
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	128	120	131	153	172	182
Chemische Industrie	112	125	129	133	153	160
Holzbearbeitung	125	129	123	130	149	146
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	134	210	212	157	242	249
Gummiverarbeitung	112	133	128	122	143	141
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	124	141	144	143	164	169
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und						
-einrichtungen	123	151	159	149	183	200
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	123	124	140	138	139	154
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	149	181	173	166	205	199
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	102	112	115	117	127	131
Stahlverformung	112	136	121	130	155	140
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	113	133	132	128	156	154
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	110	139	126	123	159	147
Herst. von sonst. Metallwaren und Metallkurzwaren	98	107	107	113	123	123
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	132	149	151	144	171	178
Feinkeramik	112	136	131	128	158	158
Herst. und Verarb. von Glas	136	149	146	155	184	188
Holzverarbeitung	106	153	126	123	188	163
Herst. von Musikinstrumenten usw.; Schmuckwaren,						
Edelsteingewerbe	86	48	50	93	60	63
Herst. von Gold- und Silberschmiedewaren, Schmuck						
aus Edelmetall	92	74	77	96	83	90
Bearb. von Edel- und Schmucksteinen, Perlen u. ä.	73	54	58	88	74	78
Papier- und Pappeverarbeitung	144	174	174	159	191	194
Druckereien, Vervielfältigung	121	150	152	132	184	186
Herst. von Kunststoffwaren	133	153	153	148	171	178
Ledererzeugung	83	336	367	89	348	367
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	111	93	101	116	102	112
Herst. von Schuhen	105	94	98	108	100	106
Textilgewerbe	197	203	257	234	229	310
Bekleidungsgewerbe	131	110	118	134	124	138
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	131	173	172	142	195	193
Ernährungsgewerbe	126	152	154	137	171	174
Obst- und Gemüseverarbeitung	112	107	97	112	114	105
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten,						
Schmelzkäse	156	157	176	157	164	174
Brauereien und Mälzereien	120	149	153	128	157	162
Herst. von Spirituosen	112	157	142	129	159	143
Herst. und Verarb. von Wein	191	318	381	194	312	362
Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser						
und Limonaden	163	155	159	183	183	191
Tabakverarbeitung	171	314	316	162	351	307
<u>Bauhauptgewerbe</u>	122	140	137	127	162	167
<u>Insgesamt (ohne Energiewirtschaft)</u>	125	144	147	141	170	177
ohne Bauhauptgewerbe und Energiewirtschaft	124	144	148	143	170	177

B. Baugewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigte, Brutto- und Nettoproduktionswert nach Wirtschaftszweigen 1979

Wirtschaftszweig Beschäftigtengrößenklasse	Unter- nehmen 1)	Be- schäf- tigte 1) 2)	Lohn- und Gehalt- summe 1) 2)	Brutto- produk- tionswert 1) 2) 3) 4)	Nettoproduktionswert 1) 2) 3) 4)		
					ins- gesamt	je Be- schäf- tigten	Anteil am Brutto- produk- tionswert (Netto- quote)
	Anzahl		1 000 DM		DM	%	
BAUHAUPTGEWERBE	850	51 765	1 488 957	4 704 093	2 794 875	53 992	59,4
Hoch- und Tiefbau	763	43 931	1 222 679	3 923 421	2 347 283	53 431	59,8
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	191	13 402	367 397	1 133 724	677 301	50 537	59,7
Hoch- und Gerüstbau (ohne Fertigteilbau)	346	14 042	348 618	1 007 625	628 428	44 753	62,4
Herstellung und Montage von Fertigteil- bauten	18	3 260	130 167	448 452	196 472	60 267	43,8
Tiefbau	208	13 227	376 497	1 333 620	845 082	63 891	63,4
Straßenbau	114	8 394	241 684	858 945	532 663	63 458	62,0
Sonstiger Tiefbau	94	4 833	134 813	474 675	312 419	64 643	65,8
Spezialbau	13	.	.	.	.	.	.
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	34	.	.	.	.	.	.
Zimmerei und Dachdeckerei	40	1 468	38 797	127 997	79 968	54 474	62,5
AUSBAUGEWERBE	745	18 434	398 489	1 244 376	732 940	39 760	58,9
Bauinstallation	475	12 079	256 882	842 163	467 874	38 734	55,6
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	99	2 039	39 018	131 506	72 021	35 322	54,8
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	175	5 396	129 656	435 175	232 091	43 012	53,3
Elektroinstallation	201	4 644	88 208	275 482	163 762	35 263	59,4
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	270	6 355	141 607	402 213	265 066	41 710	65,9
Maler- und Lackierergewerbe	175	3 332	70 735	184 323	133 577	40 089	72,5
BAUGEWERBE	1 595	70 199	1 887 446	5 948 469	3 527 815	50 254	59,3
BAUHAUPTGEWERBE							
davon mit ... Beschäftigten							
20 bis 49	575	17 501	435 814	1 307 973	863 999	49 369	66,1
50 - 99	186	12 774	344 394	1 095 538	675 958	52 917	61,7
100 - 199	65	8 670	256 505	826 344	493 121	56 877	59,7
200 - 299	15	3 507	105 955	420 845	234 083	66 747	55,6
300 - 399	5	1 751	56 491	199 718	97 656	55 772	48,9
400 und mehr	4	7 562	289 798	853 675	430 058	56 871	50,4
AUSBAUGEWERBE							
davon mit ... Beschäftigten							
10 bis 19	464	6 346	118 675	386 545	232 508	36 639	60,2
20 - 49	236	6 659	145 007	489 413	271 455	40 765	55,5
50 - 99	32	2 089	52 125	147 295	85 483	40 921	58,0
100 - 199	9	1 200	29 296	92 571	53 800	44 833	58,1
200 und mehr	4	2 140	53 386	128 552	89 694	41 913	69,8
BAUGEWERBE							
davon mit ... Beschäftigten							
10 bis 19	464	6 346	118 675	386 545	232 508	36 639	60,2
20 - 49	811	24 160	580 821	1 797 386	1 135 454	46 997	60,2
50 - 99	218	14 863	396 519	1 242 833	761 441	51 231	61,3
100 - 199	74	9 870	285 801	918 915	546 921	55 412	59,5
200 und mehr	28	14 960	505 630	1 602 790	851 491	56 918	53,1

1) Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 und mehr Beschäftigten. - 2) Ohne 21 Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes mit 777 Beschäftigten (Bruttoproduktionswert: 143 Mill. DM). - 3) Einschl. Arbeitsgemeinschaftsanteilen, ohne Umsatzsteuer. - 4) Beim Ausbaugewerbe: Umsatz.

2. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1980

(Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Unternehmen 1)	Beschäftigte	Jahres- bauleistung und sonstige Leistungen 2)	Zugang an Anlagegütern
	Ende September		1 000 DM	
	Anzahl			
<u>Bauhauptgewerbe</u>	875	52 757	5 437 260	254 577
Hoch- und Tiefbau	782	44 545	4 572 106	233 103
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	200	13 680	1 286 624	60 679
Hoch- und Gerüstbau (ohne Fertigteilbau)	340	13 576	1 097 614	46 327
Herstellung und Montage von Fertigteilbauten	19	3 252	666 677	13 391
Tiefbau	223	14 037	1 521 191	112 706
Straßenbau	122	9 109	1 010 458	74 377
Sonstiger Tiefbau	101	4 928	510 733	38 329
Spezialbau	17	} 6 551	} 865 154	} 12 933
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	28			
Zimmerei und Dachdeckerei	48			
<u>Ausbaugewerbe</u>	276	12 435	965 550	18 890
Bauinstallation	195	8 696	687 131	9 382
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	35	1 157	88 321	1 391
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheits- technischen Anlagen	95	4 556	394 868	4 914
Elektroinstallation	65	2 983	203 942	3 077
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	81	3 739	278 419	9 508
Maler- und Lackierergewerbe	42	1 465	100 911	3 181
Insgesamt	1 151	65 192	6 402 810	273 467

1) Ohne Arbeitsgemeinschaften. - 2) Einschl. Arbeitsgemeinschaftanteilen, ohne Umsatzsteuer; beim Ausbaugewerbe: Umsatz.

3. Beschäftigte und Anlageinvestitionen nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen 1980

(Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Beschäftigte				Zugang an Anlagegütern 1)			
	ins- gesamt	in Unternehmen mit ... Beschäftigten			ins- gesamt	in Unternehmen mit ... Beschäftigten		
		20	100	200		20	100	200
		-	-	und		-	-	und
		99	199	mehr		99	199	mehr
	Ende September				1 000 DM			
<u>Bauhauptgewerbe</u>	52 757	30 841	9 078	12 838	254 577	147 480	52 985	54 112
Hoch- und Tiefbau	44 545	44 545			233 103	233 103		
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	13 680	7 631	3 748	2 301	60 679	31 239	17 653	11 787
Hoch- und Gerüstbau (ohne Fertigteilbau)	13 576	10 889	2 687		46 327	35 409	10 918	
Herstellung und Montage von Fertigteilbauten	3 252	522	427	2 303	13 391	2 014	5 010	6 367
Tiefbau	14 037	8 863	2 844	2 330	112 706	65 512	21 621	25 573
Straßenbau	9 109	5 084	4 025		74 377	34 234	40 143	
Sonstiger Tiefbau	4 928	3 779	1 149		38 329	31 278	7 051	
Spezialbau	} 6 551	6 551			12 933	12 933		
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe								
Zimmerei und Dachdeckerei		1 661	1 661		8 541	8 541		
<u>Ausbaugewerbe</u>	12 435	8 571	1 296	2 568	18 890	12 272	1 873	4 745
Bauinstallation	8 696	6 134	2 562		9 382	6 382	3 000	
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	1 157	1 157	-	-	1 391	1 391	-	-
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheits- technischen Anlagen	4 556	3 020	1 536		4 914	3 206	1 708	
Elektroinstallation	2 983	1 957	1 026		3 077	1 785	1 292	
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	3 739	2 437	1 302		9 508	5 890	3 618	
Maler- und Lackierergewerbe	1 465	1 465		-	3 181	3 181		-
I n s g e s a m t	65 192	39 412	10 374	15 406	273 467	159 752	54 858	58 857

1) Einschl. Arbeitsgemeinschaften (Investitionen der Arbeitsgemeinschaften: 644 Tsd. DM).

4. Beschäftigung und Umsatz des Bauhauptgewerbes 1960 - 1981

(Alle Betriebe)

Beschäftigtengruppe Bauart	1960	1965	1970	1975	1976 ¹⁾	1977	1978	1979	1980	1981
Beschäftigte ²⁾										
Tätige Inhaber	4 655	5 211	5 014	4 419	4 123	4 308	4 238	4 068	3 917	3 771
Kaufmännische und technische Angestellte	3 988	6 258	7 144	7 346	6 950	7 666	7 926	8 353	8 846	8 832
Facharbeiter, Poliere und Meister	39 893	51 204	48 493	40 440	38 763	39 661	39 639	40 132	40 026	39 272
Fachwerker und Werker	27 770	33 218	26 582	16 648	16 061	15 742	15 521	16 970	17 596	17 093
Gewerblich Auszubildende	2 708	3 142	2 165	2 249	2 150	2 487	3 340	4 352	5 028	5 258
Insgesamt	79 014	99 034	89 398	71 102	68 047	69 864	70 664	73 875	75 413	74 226
Geleistete Arbeitsstunden (1 000)										
Privater Bau	94 114	93 104	85 361	66 796	65 419	70 254	68 087	71 404	71 628	67 243
Wohnungsbau	60 097	58 783	55 477	45 184	43 285	46 930	46 006	48 427	47 182	43 040
Landwirtschaftlicher Bau	4 802	4 978	1 972	1 117	948	1 165	1 007	917	856	842
Gewerblicher Bau	29 215	29 343	27 912	20 495	21 186	22 159	21 074	22 060	23 590	23 361
Hochbau	.	.	.	17 303	18 079	17 531	16 247	16 677	17 162	17 033
Tiefbau	.	.	.	3 192	3 107	4 628	4 827	5 383	6 428	6 328
Öffentlicher und Verkehrsbau	52 484	74 825	69 098	50 552	43 132	40 527	41 045	44 579	41 316	37 745
Hochbau	13 914	21 490	15 736	12 050	10 655	9 321	8 362	9 188	8 485	8 142
Tiefbau	38 570	53 335	53 352	38 502	32 477	31 206	32 683	35 391	32 831	29 603
Straßenbau	19 595	24 323	26 163	17 774	14 899	17 153	17 505	20 249	17 826	16 166
Sonstiger Tiefbau	18 975	29 012	27 199	20 728	17 578	14 053	15 178	15 142	15 005	13 437
Insgesamt	146 598	167 929	154 459	117 348	108 551	110 781	109 132	115 983	112 944	104 988
Lohn- und Gehaltsumme (Mill. DM)										
Lohnsumme	401	830	1 076	1 377	1 398	1 424	1 499	1 716	1 845	1 824
Gehaltsumme	31	77	118	187	198	221	243	272	292	308
Insgesamt	432	907	1 194	1 564	1 596	1 645	1 742	1 988	2 137	2 132
Baugewerblicher Umsatz ³⁾ (Mill. DM)										
Privater Bau	780	1 310	1 552	2 136	1 994	2 848	2 717	3 072	4 063	3 707
Wohnungsbau	460	800	833	1 360	1 257	1 896	1 803	2 051	2 692	2 251
Landwirtschaftlicher Bau	38	60	52	39	34	38	55	45	47	54
Gewerblicher Bau	282	450	667	737	703	914	859	976	1 324	1 402
Hochbau	.	.	.	595	588	724	667	762	998	1 060
Tiefbau	.	.	.	142	115	190	192	214	326	342
Öffentlicher und Verkehrsbau	574	1 304	1 519	2 203	1 931	1 925	1 908	2 121	2 559	2 523
Hochbau	126	319	308	512	468	538	403	428	531	527
Tiefbau	448	985	1 211	1 691	1 463	1 387	1 505	1 693	2 028	1 996
Straßenbau	263	482	641	855	874	837	874	1 038	1 194	1 202
Sonstiger Tiefbau	185	503	570	836	589	550	631	655	834	794
Insgesamt	1 354	2 614	3 071	4 339	3 925	4 773	4 625	5 193	6 622	6 230

1) Bis 1976 ohne Fertigteil- und Gerüstbau. - 2) Monatsdurchschnitt. - 3) Ab 1970 ohne Umsatzsteuer.

5. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1981

Wirtschaftszweig	Ins- gesamt	Mit ... Beschäftigten					
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr
Betriebe							
Bauhauptgewerbe	3 905	2 069	934	581	214	78	29
Hoch- und Tiefbau	2 260	879	585	490	205	76	25
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	324	53	72	86	63	40	10
Hoch (ohne Fertigteilbau)	1 375	608	433	269	53	9	3
Herstellung und Montage von Fertigteilbauten	34	9	3	6	8	5	3
Tiefbau	527	209	77	129	81	22	9
Straßenbau	207	51	24	54	54	17	7
Sonstiger Tiefbau	320	158	53	75	27	5	2
Gerüstbau	38	25	10	2	-	-	1
Spezialbau	144	92	30	12	6	1	3
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	485	334	121	30	-	-	-
Zimmerei und Dachdeckerei	978	739	188	47	3	1	-
Zimmerei und Ingenieurholzbau	417	333	62	20	2	-	-
Dachdeckerei	561	406	126	27	1	1	-
Ausbaugewerbe ¹⁾	769	-	524	208	26	8	3
Bauinstallation	477	-	305	144	18	7	3
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	292	-	219	64	8	1	-
Insgesamt	4 674	2 069	1 458	789	240	86	32
Industrie	431	197	59	69	57	34	15
Handwerk	4 243	1 872	1 399	720	183	52	17
Beschäftigte							
Bauhauptgewerbe	74 863	10 357	12 569	17 390	14 741	10 370	9 436
Hoch- und Tiefbau	59 363	4 397	8 080	29 016		17 870	
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	16 498	273	1 009	2 794	4 390	5 118	2 914
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	22 511	3 260	5 963	7 800	3 470	1 171	847
Herstellung und Montage von Fertigteilbauten	3 160	40	49	211	591	2 269	
Tiefbau	17 194	824	1 059	9 760		5 551	
Straßenbau	10 607	225	351	1 712	3 868	2 462	1 989
Sonstiger Tiefbau	6 587	599	708	4 180		1 100	
Gerüstbau	515	85	145		285		
Spezialbau	3 167	351	377	418	404	1 617	
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	4 056	1 764	1 559	733	-	-	-
Zimmerei und Dachdeckerei	7 762	3 760	2 408	1 246	348	-	-
Zimmerei und Ingenieurholzbau	3 093	1 625	797	671		-	-
Dachdeckerei	4 669	2 135	1 611		923	-	-
Ausbaugewerbe ¹⁾	16 330	-	6 681	6 091	2 756		802
Bauinstallation	11 027	-	3 816	4 337	1 190	882	802
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	5 303	-	2 865	1 754	684		-
Insgesamt	91 193	10 357	19 250	23 481	16 432	11 435	10 238
Industrie	18 218	700	795	2 303	3 995	4 703	5 722
Handwerk	72 975	9 657	18 455	21 178	12 437	6 732	4 516
Baugewerblicher Umsatz 1980 (ohne Umsatzsteuer) (1 000 DM)							
Bauhauptgewerbe	6 824 556	712 435	974 100	1 434 287	1 413 285	1 042 768	1 247 681
Hoch- und Tiefbau	5 671 290	331 359	625 537	2 573 452		2 140 942	
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	1 554 186	15 991	106 558	226 689	364 293	514 125	326 530
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 693 992	220 489	386 408	590 772	318 054	106 149	72 120
Herstellung und Montage von Fertigteilbauten	679 045	1 931	6 600	27 190	78 336	564 988	
Tiefbau	1 744 067	92 948	125 971	375 643	592 475	557 030	
Straßenbau	1 088 034	20 100	49 459	148 636	419 398	235 368	215 073
Sonstiger Tiefbau	656 033	72 848	76 512	227 007	173 077	106 589	
Gerüstbau	32 919	3 538	11 830		17 551		
Spezialbau	262 156	22 976	35 688	39 573	35 097	128 822	
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	235 543	90 841	94 677	50 025	-	-	-
Zimmerei und Dachdeckerei	622 648	263 721	206 368	118 650	33 909	-	-
Zimmerei und Ingenieurholzbau	239 199	113 461	66 913	58 825		-	-
Dachdeckerei	383 449	150 260	139 455	93 734		-	-
Ausbaugewerbe ¹⁾	1 248 779	-	470 431	483 731	225 947		68 670
Bauinstallation	862 463	-	283 426	343 889	93 161	73 317	68 670
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	386 316	-	187 005	139 842	59 469		-
Insgesamt	8 073 335	712 435	1 444 531	1 918 018	1 545 960	1 136 040	1 316 351

1) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.

6. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz des Bauhauptgewerbes nach Verwaltungsbezirken im Juni 1981

(Alle Betriebe)

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeitsstunden				Lohn- und Gehalt- summe	Gesamt- umsatz 1980 (ohne Umsatz- steuer)
			ins- gesamt	Privater Bau		Öffent- licher und Verkehrs- bau		
				zu- sammen	Woh- nungs- bau			
	Anzahl		1 000			1 000 DM		
Kreisfreie Stadt Koblenz	107	3 142	371	185	97	186	9 057	283 750
Landkreise								
Ahrweiler	145	2 093	257	193	140	64	5 152	153 374
Altenkirchen (Ww.)	107	1 864	247	108	76	139	5 092	173 135
Bad Kreuznach	132	2 414	293	180	132	113	6 043	190 624
Birkenfeld	93	2 098	229	130	94	99	5 082	202 534
Cochem-Zell	93	1 566	205	104	70	101	4 058	127 097
Mayen-Koblenz	231	4 029	503	332	224	171	10 530	352 261
Neuwied	213	3 112	400	278	204	122	7 910	296 961
Rhein-Hunsrück-Kreis	130	2 658	363	218	147	145	7 197	251 938
Rhein-Lahn-Kreis	138	2 508	311	183	117	128	6 485	209 619
Westerwaldkreis	270	5 247	662	490	290	172	14 461	520 060
RB Koblenz	1 659	30 731	3 841	2 401	1 591	1 440	81 067	2 761 353
Kreisfreie Stadt Trier	83	1 929	271	146	89	125	5 303	157 550
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	146	2 691	342	226	178	116	6 579	227 690
Bitburg-Prüm	117	3 490	468	299	219	169	10 458	633 591
Daun	60	1 131	149	76	46	73	2 851	633 591
Trier-Saarburg	139	2 584	338	230	152	108	6 638	217 066
RB Trier	545	11 825	1 568	977	684	591	31 829	1 235 897
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	24	557	67	57	34	10	1 293	48 430
Kaiserslautern	74	2 400	266	147	115	119	6 744	237 717
Landau i. d. Pfalz	35	864	100	64	39	36	2 153	64 626
Ludwigshafen a. Rhein	91	3 374	441	285	76	156	9 846	323 794
Mainz	130	3 542	432	227	124	205	9 927	415 246
Neustadt a. d. Weinstr.	48	1 044	122	91	50	31	2 617	91 134
Pirmasens	46	818	89	51	36	38	1 788	68 686
Speyer	47	956	118	78	45	40	2 306	71 174
Worms	67	1 196	163	115	86	48	3 454	119 859
Zweibrücken	28	952	116	77	33	39	2 839	89 514
Landkreise								
Alzey-Worms	102	1 268	166	110	90	56	2 968	93 358
Bad Dürkheim	141	1 836	239	198	155	41	4 484	151 600
Donnersbergkreis	74	1 226	167	117	76	50	3 051	113 267
Germersheim	99	1 282	162	131	106	31	2 864	105 199
Kaiserslautern	128	2 429	299	122	96	177	6 052	205 416
Kusel	62	1 307	176	130	117	46	3 606	138 119
Südliche Weinstraße	128	1 810	231	156	114	75	4 207	138 880
Ludwigshafen	116	1 957	241	195	113	46	4 970	175 144
Mainz-Bingen	143	1 949	254	166	118	88	4 792	161 586
Pirmasens	118	1 540	184	132	103	52	3 315	124 434
RB Rheinhessen-Pfalz	1 701	32 307	4 033	2 649	1 726	1 384	83 276	2 937 183
Rheinland-Pfalz	3 905	74 863	9 442	6 027	4 001	3 415	196 172	6 934 433
Kreisfreie Städte	780	20 774	2 556	1 523	824	1 033	57 327	1 971 480
Landkreise	3 125	54 089	6 886	4 504	3 177	2 382	138 845	4 962 953

7. Bestand an wichtigen Baugeräten nach Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1981

Geräteart	Ins- gesamt	In Betrieben mit ... Beschäftigten						200 u. mehr
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199		
Betonmischer	8 736	2 137	2 275	2 254	1 242	537	291	
unter 250 l Trommelinhalt	7 559	1 943	2 033	1 879	1 015	443	246	
Transportbetonmischer und Agitatoren	104	3	-	12	51	27	11	
Turmdrehkrane	2 533	332	587	773	444	256	141	
bis unter 160 kNm	1 072	206	330	320	135	69	12	
160 bis unter 400 kNm	1 235	113	229	404	253	140	96	
400 kNm und mehr	226	13	28	49	56	47	33	
Mobil- und Autokrane	126	-	5	15	36	37	33	
Förderbänder (keine Bauaufzüge)	845	179	229	218	105	102	12	
Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)	97	5	8	23	31	23	7	
Mörtelförder- und Verputzgeräte	1 565	649	522	311	62	14	7	
Lastkraftwagen (einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche)	7 837	1 799	1 542	1 736	1 492	743	525	
bis einschl. 12 t Nutzlast	6 764	1 725	1 452	1 442	1 181	525	439	
Vorderkipper, Dumper (Schütter)	514	23	63	142	135	108	43	
Universalbagger	2 918	232	284	746	802	496	358	
Seilbagger auf Raupen	169	3	14	37	47	43	25	
Seilbagger, luftbereift	189	17	23	54	46	34	15	
Hydraulikbagger auf Raupen	1 217	67	89	285	365	219	192	
Hydraulikbagger, luftbereift	1 343	145	158	370	344	200	126	
Planierdraupen	749	90	65	147	219	112	116	
Lader	2 902	321	394	776	764	405	242	
Ladegeräte auf Raupen	584	82	66	170	142	77	47	
Ladegeräte, luftbereift	1 537	148	183	378	445	234	149	
Hecktieflöffellader (Baggerlader)	781	91	145	228	177	94	46	
Straßenhobel (Grader)	301	6	14	61	116	62	42	
Rammhären aller Art (ohne Handrammen)	343	14	28	101	120	57	23	
Verdichtungsmaschinen	7 366	629	941	1 967	2 022	1 153	654	
Stampf- und Rüttelgeräte	5 228	551	784	1 435	1 339	752	367	
Glattmantel- einschl. Schafffußwalzen	365	4	10	63	144	89	55	
Gummiradwalzen	169	1	8	33	61	44	22	
Vibrationswalzen aller Art	1 604	73	139	436	478	268	210	
Straßenbaumaschinen								
für Schwarzdecken								
Mischanlagen	25	-	-	2	7	10	6	
Fertiger	311	8	13	68	124	65	33	
Gußasphaltkoher	139	1	3	27	59	36	13	
für Betonstraßen								
Fertiger und Verteiler	38	-	2	10	8	11	7	
Kompressoren aller Art	3 837	673	711	988	796	430	239	
Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste (Gewicht in t)	8 803	499	1 999	3 036	1 343	1 539	387	

8. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz des Ausbaugewerbes nach Wirtschaftszweigen im Juni 1981

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Ge- leistete Arbeits- stunden	Lohn- und Gehalt- summe	Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)	
					Juni 1981	Kalender- jahr 1980
	Anzahl		1 000	1 000 DM		
Bauinstallation	477	11 027	1 386	26 364	71 623	916 852
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	101	1 830	251	4 039	12 093	147 558
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheits- technischen Anlagen	185	5 093	599	13 156	33 592	468 963
Elektroinstallation	191	4 104	536	9 169	25 938	300 331
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	292	5 303	706	12 158	42 007	461 550
Glasergerwerbe	16	487	63	1 061	6 542	76 446
Maler- und Lackierergewerbe	178	3 081	416	6 641	18 456	184 911
Bautischlerei	24	338	47	751	2 416	28 226
Parkettlegerei	4	76	10	188	676	9 096
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	55	1 019	130	2 684	10 935	125 398
Estrichlegerei	11	246	31	696	2 485	31 550
Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei (ohne Estrichlegerei)	3	} 56	9	137	497	5 923
Ofen- und Herdsetzerei	1					
Insgesamt	769	16 330	2 092	38 522	113 630	1 378 402

C. Energiewirtschaft

1. Engpaßleistung der Elektrizitätswerke am Jahresende 1960 - 1981

Jahr	Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen					Kraftwerke von Betrieben 1) des Verarbeitenden Gewerbes					
	ins- gesamt	Wasserkraftwerke			Wärme- kraft- werke	ins- gesamt	Wasser- kraft- werke	zu- sammen	Wärmekraftwerke		
		zu- sammen	Lauf- wasser	Speicher und Pump- speicher					betrieben mit		
									Kohle	Heizöl	sonstigen Brenn- stoffen
MW											
1960	243,9	35,1	29,0	6,1	208,8	378,9	2,0	376,9	375,5	-	1,4
1965	459,1	169,5	163,4	6,1	289,6	514,5	1,7	512,8	257,2	233,4	22,2
1970	607,0	208,5	202,4	6,1	398,5	583,5	1,7	581,8		573,3	8,5
1973	607,0	208,5	202,4	6,1	398,5	549,0	0,3	548,7		530,5	18,2
1974	625,0	208,5	202,4	6,1	416,5	599,7	0,3	599,4		552,3	47,1
1975	623,0	208,5	202,4	6,1	414,5	607,3	0,3	607,0		554,6	52,4
1976	617,1	208,5	202,4	6,1	408,6	604,7	0,3	604,4		545,8	58,6
1977	949,1	208,5	202,4	6,1	740,6	604,7	0,3	604,4		540,6	63,8
1978	934,6	208,5	202,4	6,1	726,1	566,7	0,3	566,4		496,7	69,7
1979	940,6	208,5	202,4	6,1	732,1	629,1	0,3	628,8		551,2	77,6
1980	890,6	208,5	202,4	6,1	682,1	620,1	0,3	619,8		546,5	73,3
1981	894,1	208,5	202,4	6,1	685,6	614,0	-	614,0		542,0	72,0

1) Stromerzeugungsanlagen von über 1 000 kVA Nennleistung.

2. Elektrizitätserzeugung 1960 - 1981

Jahr	Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen					Kraftwerke von Betrieben ¹⁾ des Verarbeitenden Gewerbes					
	ins- gesamt	Wasserkraftwerke			Wärme- kraft- werke	ins- gesamt	Wasser- kraft- werke	Wärmekraftwerke			
		zu- sammen	Lauf- wasser	Speicher und Pump- speicher				betrieben mit			
								zu- sammen	Kohle	Heizöl	sonstigen Brenn- stoffen
1 000 MWh											
1960	912	143	131	12	769	1 810	5	1 805	1 805	-	-
1965	2 045	767	749	18	1 277	2 734	7	2 727	1 176	1 447	105
1970	2 800	984	970	14	1 816	3 713	6	3 707	1 224	2 436	47
1973	2 807	769	760	9	2 038	3 620	0	3 620	1 052	2 503	65
1974	2 708	849	836	13	1 859	3 432	0	3 432	1 352	1 843	237
1975	2 879	874	865	9	2 005	2 929	0	2 929	1 042	1 541	346
1976	2 798	603	593	10	2 195	3 290	0	3 290	1 330	1 608	352
1977	3 731	926	915	11	2 805	3 161	0	3 161	1 227	1 478	456
1978	3 818	963	952	11	2 855	2 971	0	2 971	1 138	1 340	493
1979	3 678	916	904	12	2 762	3 203	0	3 203	1 164	1 486	553
1980	3 721	1 065	1 053	12	2 656	3 021	-	3 021	1 150	1 387	484
1981	3 713	1 031	1 017	14	2 682	2 546	-	2 546	1 138	982	426

1) Stromerzeugungsanlagen von über 1 000 kVA Nennleistung.

3. Elektrizitätsaustausch über die Landesgrenzen 1960 - 1981

Jahr	Strombezug aus anderen Bundesländern und dem Ausland						Stromlieferung an andere Bundesländer und das Ausland				Saldo
	ins- gesamt	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Baden- Württem- berg	Saarland	Aussland	ins- gesamt	Hessen	Saarland	Aussland	
1 000 MWh											
1960	5 138	3 836	62	543	602	95	539	399	140	-	4 599
1965	8 550	4 500	82	744	2 394	830	2 857	719	804	1 335	5 693
1970	12 473	6 672	84	1 610	3 301	806	3 979	997	1 360	1 622	8 494
1973	17 444	8 445	96	2 799	5 313	791	6 203	1 059	3 049	2 095	11 241
1974	19 800	12 102	80	2 257	4 515	846	7 559	869	4 336	2 354	12 241
1975	18 532	14 506	66	1 658	1 862	440	6 980	973	4 100	1 907	11 552
1976	21 003	15 625	72	1 893	2 927	486	8 015	1 074	4 774	2 167	12 988
1977	20 573	14 435	79	1 959	3 901	199	7 985	1 510	4 662	1 813	12 588
1978	22 174	14 210	84	2 199	5 428	253	8 259	1 207	5 098	1 953	13 915
1979	24 794	15 620	601	2 366	5 953	254	9 806	1 630	6 146	2 030	14 987
1980	25 477	16 905	969	1 829	5 569	205	10 443	2 018	6 449	1 976	15 034
1981	26 548	17 897	1 165	1 591	5 618	477	10 830	2 156	6 313	2 361	15 718

4. Stromabsatz an Endverbraucher nach Verbrauchergruppen 1960 - 1981

Jahr	Ins- gesamt	Industrie		Verkehrs- ein- richtungen 2)	Übrige gewerbliche Wirtschaft	Öffentliche Ein- richtungen	Land- und Forst- und wirtschaft	Haushalte
		einschl. Durchleitung ¹⁾	ohne					
	1 000 MWh							
1960	5 102	3 388	.	77	377	466	137	658
1965	7 655	4 666	3 435	65	643	688	220	1 372
1970	11 292	6 248	5 026	62	1 093	996	335	558
1971	12 036	6 625	5 054	61	1 130	1 051	346	2 823
1972	13 107	7 052	5 478	58	1 270	1 138	376	3 213
1973	13 667	7 136	5 324	62	1 334	1 183	397	3 555
1974	14 544	7 615	6 011	61	1 387	1 245	392	3 844
1975	14 238	7 105	5 711	85	1 483	1 109	399	4 057
1976	15 428	7 728	6 106	86	1 562	1 335	416	4 301
1977	15 807	7 923	6 181	85	1 579	1 429	417	4 374
1978	17 536	8 632	7 114	87	1 876	1 559	446	4 936
1979	18 017	8 931	7 310	90	1 941	1 578	455	5 022
1980	18 335	8 903	7 315	98	1 945	1 602	449	5 338
1981	18 505	9 393	7 622	72	1 915	1 654	414	5 057

1) Industrie an Industrie über das öffentliche Netz. - 2) Ohne die Deutsche Bundespost, die unter den öffentlichen Einrichtungen erfasst wird.

5. Gasversorgung 1960 - 1981

Jahr	Gesamt- aufkommen 2)	Gas- erzeugung	Gasbezug von anderen Bundesländern				
			Bezug				
			ins- gesamt	aus			
				Saarland	Nordrhein- Westfalen	Baden- Württemberg	Hessen 3)
Mill. m ³							
1960	709	139	629	378	236	15	.
1965	687	145	619	304	275	40	.
1970	1 421	8	1 413	767	525	32	89
1971	2 312	8	2 305	1 065	644	38	119
1972	2 804	7	2 797	1 365	794	610	28
1973 ¹⁾	1 526	2	1 524	758	505	326	-
1974	1 691	2	1 689	798	553	338	-
1975	1 800	1	1 799	834	609	348	8
1976	2 030	2	2 167	972	661	365	169
1977	2 338	1	2 485	1 016	809	373	287
1978	2 792	1	2 961	1 219	947	426	369
1979	3 369	1	3 605	1 590	1 036	571	408
1980	3 397	1	3 727	1 758	1 033	571	365
1981	3 538	2	3 767	1 732	1 060	623	352

1) Ab 1973 umgerechnet auf 35 169 kJ/m³. - 2) Ohne Erdgas und ohne Eigenverbrauch der Gaswerke, einschl. der Übertragungsverluste. - 3) Bis 1968 in Baden-Württemberg enthalten.

6. Brennstoff- und Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe 1960 - 1981

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Jahr	Ins- gesamt	Kohle				Heizöl		Gas		Strom
		zu- sammen	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Stein- kohlen- koks	Rohbraun- kohle und Braun- kohlen- briketts	ins- gesamt	schwer	ins- gesamt	Erdgas	
	1 000 t SKE	1 000 t				Mill. m ³		Mill. kWh		
1960	4 803	3 378	1 959	986	682	349	.	242	.	5 213
1965	5 628	2 442	1 423	927	177	1 417	1 131	255	54	7 120
1970	6 392	1 232	1 051	150	59	2 375	1 905	533	343	9 496
1971	6 688	1 049	897	124	50	2 439	1 937	835	718	9 691
1972	6 955	915	774	114	47	2 509	2 007	1 036	994	10 201
1973	7 208	893	754	117	36	2 618	2 130	1 108	1 089	10 495
1974	7 043	1 062	935	107	32	2 300	1 891	1 149	1 120	11 036
1975	6 593	806	702	87	24	2 257	1 866	1 154	1 143	9 916
1976	7 418	1 027	919	99	15	2 472	2 093	1 299	1 286	10 958
1977	7 245	981	870	98	38	2 386	2 026	1 283	1 276	11 073
1978	7 261	889	764	97	96	2 321	1 958	1 426	1 420	11 297
1979	7 828	914	762	107	155	2 387	2 051	1 720	1 716	12 108
1980	7 509	989	818	109	221	2 080	1 802	1 773	1 767	11 901
1981	7 362	1 059	877	104	227	1 650	1 414	2 101	2 096	11 842

7. Brennstoff- und Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe nach Wirtschaftszweigen 1981

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Kohle			Heizöl		Gas		Strom
	ins- gesamt	Stein- kohle und -bri- ketts	Stein- kohlen- koks	ins- gesamt	schweres Heizöl	ins- gesamt	Erdgas	
	t SKE			t		1 000 m ³		
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe (einschl. Bergbau)	1 015 783	857 291	88 675	1 236 685	1 164 719	1 791 505	.	9 169 876
Mineralölverarbeitung	-	-	-	125 558	.	.	.	164 943
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	215 549	.	25 836	95 327	58 198	131 633	.	634 873
Gewinnung von Natursteinen	.	.	.	.	-	-	-	48 408
Gewinnung von Sand und Kies	.	.	.	.	.	-	-	10 473
Herst. von feuerfester Grobkeramik	.	-	.	17 472	4 510	36 549	36 549	53 793
Herst. von Baustoffen aus Bims	-	-	-	2 406	.	.	.	16 381
Herst. von Betonzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	-	-	-	2 216	.	.	.	13 460
Herst. von Transportbeton	-	-	-	185	.	-	-	3 571
Eisenschaffende Industrie; NE-Metall- erzeugung	.	.	.	25 681	23 186	118 744	118 744	1 310 476
Gießereien	27 157	.	.	7 895	.	11 984	11 984	163 883
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	.	.	.	1 709	-	.	.	20 259
Chemische Industrie	724 912	689 753	36 251	822 748	805 309	1 486 166	1 486 166	6 125 007
Holzbearbeitung	.	.	-	24 257	20 402	-	-	175 946
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	43 420	43 420	-	108 098	107 803	.	.	368 017
Gummiverarbeitung	-	-	-	25 183	22 611	.	.	201 245
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	23 707	9 326	12 299	135 051	52 725	86 245	80 637	1 092 906
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienen- fahrzeugbau	.	.	.	7 406	.	2 590	2 590	31 651
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -einrichtungen	12 055	8 643	3 471	28 245	7 680	28 499	.	303 898
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraft- fahrzeugen usw.	.	-	-	61 802	38 755	12 703	12 432	396 935
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	-	-	-	.	-	-	-	.
Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	-	-	-	9 201	.	3 249	.	72 816
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	-	-	-	.	.	1 471	.	.
Stahlverformung	-	-	-	9 060	.	7 972	7 972	94 437
Herst. von Eisen-, Blech- u. Metallwaren	.	.	.	15 425	2 207	29 761	29 761	175 332
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	-	-	-	6 281	.	5 686	5 686	53 382
Herst. v. Metallwaren (ohne Kurzwaren)	-	-	-	2 432	.	.	.	43 209
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	13 093	.	.	151 035	103 989	168 758	168 720	1 214 445
Feinkeramik	.	-	-	5 154	.	44 527	.	87 264
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	.	-	-	3 133	.	11 371	.	45 620
Herst. und Verarb. von Glas	-	-	-	66 502	.	.	.	318 854
Holzverarbeitung	.	-	-	7 004	876	.	.	70 301
Herst. v. Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	.	.	-	4 357	876	.	.	31 113
Herst. von Musikinstrumenten usw.; Schmuckwaren, Edelsteingewerbe	-	-	-	1 174	-	444	444	7 366
Papier- und Pappeerarbeitung	.	-	-	13 117	10 233	12 068	12 068	132 709
Druckereien, Vervielfältigung	.	-	-	4 246	297	5 168	5 168	51 461
Herst. von Kunststoffwaren	.	-	-	20 979	11 302	12 767	12 767	298 395
Ledererzeugung	-	-	-	1 026	.	.	.	2 274
Lederverarbeitung (ohne Herst. v. Schuhen)	-	-	-	1 138	-	.	.	3 587
Herst. von Schuhen	.	-	-	6 380	1 833	.	.	36 884
Textilgewerbe	.	-	-	21 416	16 972	17 218	.	195 406
Bekleidungs-gewerbe	-	-	-	2 899	.	.	.	9 944
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	6 379	.	.	127 603	92 158	54 822	.	364 942
Ernährungsgewerbe	.	.	.	.	.	.	.	.
Obst- und Gemüseverarbeitung	-	-	-	4 606	1 143	.	.	10 087
Molkerei, Käseerei; Herst. von Milch- präparaten, Schmelzkäse	-	-	-	17 966	16 636	.	.	38 017
Brauereien und Mälzereien	.	-	-	21 422	13 067	18 710	18 710	93 388
Herst. und Verarb. von Wein	-	-	-	1 476	.	.	.	11 577
Mineralbrunnen, Herst. von Mineral- wasser und Limonaden	.	.	-	9 090	3 118	2 514	2 514	35 205
Tabakverarbeitung	.	.	-	.	.	.	.	.
Insgesamt	1 058 961	877 272	103 687	1 650 374	1 413 591	2 101 330	2 095 502	11 842 169

8. Brennstoff- und Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe in den Verwaltungsbezirken 1981

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Verwaltungsbezirk	Kohle			Heizöl		Gas	Strom
	ins- gesamt	Stein- kohle und -briketts	Stein- kohlen- koks	ins- gesamt	schweres Heizöl		
	t SKE			t		1 000 m ³	1 000 kWh
Kreisfreie Stadt Koblenz	.	-	.	4 218	.	33 080	149 699
Landkreise							
Ahrweiler	.	-	.	26 229	20 055	19 517	86 531
Altenkirchen (Ww.)	.	.	.	56 703	41 934	22 564	262 679
Bad Kreuznach	.	.	.	42 075	32 665	12 088	210 062
Birkenfeld	-	-	-	8 403	3 926	.	46 165
Cochem-Zell	-	-	-	1 704	-	.	65 713
Mayen-Koblenz	9 562	.	.	65 983	55 114	106 794	593 689
Neuwied	50 114	.	.	38 465	26 908	50 712	284 422
Rhein-Hunsrück-Kreis	.	-	.	13 783	7 071	-	56 796
Rhein-Lahn-Kreis	5 474	.	.	25 726	19 737	41 691	109 010
Westerwaldkreis	.	-	-	38 148	.	76 961	229 180
RB Koblenz	186 757	.	.	321 473	227 825	366 577	2 093 946
Kreisfreie Stadt Trier	.	-	-	14 313	6 014	.	299 045
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	.	.	.	20 275	15 957	.	99 312
Bitburg-Prüm	.	.	-	15 540	.	-	48 675
Daun	.	.	.	10 898	.	.	70 996
Trier-Saarburg	.	.	.	10 622	6 295	.	98 864
RB Trier	27 013	.	.	71 648	43 088	34 797	616 892
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	.	.	.	4 297	1 507	17 837	83 630
Kaiserslautern	18 408	.	.	21 605	15 836	20 752	282 815
Landau i. d. Pfalz	.	-	.	6 542	.	.	24 969
Ludwigshafen a. Rhein	684 213	.	.	718 836	711 135	1 426 086	515 684
Mainz	.	.	.	48 924	33 998	85 669	527 215
Neustadt a. d. Weinstr.	.	.	.	2 180	.	1 139	35 561
Pirmasens	.	-	.	3 660	.	4 131	71 544
Speyer	.	-	.	.	.	10 078	172 192
Worms	.	.	-	62 355	53 375	.	264 601
Zweibrücken	.	.	.	.	1 980	8 777	37 077
Landkreise							
Alzey-Worms	.	.	-	.	.	.	22 086
Bad Dürkheim	24 810	22 309	.	55 144	.	32 110	210 536
Donnersbergkreis	40 157	.	.	18 186	8 476	.	183 140
Germersheim	.	.	.	81 874	70 530	.	252 040
Kaiserslautern	.	.	.	10 382	9 004	5 845	35 452
Kusel	.	.	.	4 646	.	.	64 098
Südliche Weinstraße	.	.	.	.	.	2 067	92 492
Ludwigshafen	-	-	-	6 237	.	4 048	30 349
Mainz-Bingen	.	.	.	84 069	76 213	14 429	183 942
Pirmasens	.	-	.	5 844	464	.	41 913
RB Rheinhessen-Pfalz	945 196	863 092	34 072	1 257 253	1 142 678	1 699 951	9 131 336
Kammerbezirke							
Rheinhessen	.	130 558	5 009	199 225	164 817	162 331	997 844
Pfalz	.	732 534	29 063	1 058 028	977 861	1 537 620	8 133 492
Rheinland-Pfalz	1 058 966	877 272	103 687	1 650 374	1 413 591	2 101 325	11 842 174
Kreisfreie Städte	868 324	826 817	19 212	973 218	907 281	1 693 922	8 464 032
Landkreise	190 642	50 455	84 475	677 156	506 310	407 403	3 378 142

D. Handwerk

1. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach ausgewählten Handwerkszweigen 1976/77

Handwerkszweig	Betriebe am 31. 3. 1977		Beschäftigte am 30. 9. 1976			Umsatz 1976 (einschl. Umsatzsteuer)			
	ins- gesamt	Verän- derung zu 1968	ins- gesamt	Verän- derung zu 1967	je Betrieb	ins- gesamt	Verän- derung zu 1967	je Betrieb	je Be- schäf- tigten
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM	%	1 000 DM	
Bau und Ausbau	6 918	- 15,6	70 397	- 17,0	10,2	4 331 091	77,0	626	62
Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer	1 655	- 16,6	33 203	- 26,8	20,1	2 036 424	52,4	1 230	61
Zimmerer	484	- 22,9	3 511	2,9	7,3	274 468	153,1	567	78
Dachdecker	566	- 10,9	4 281	9,2	7,6	289 182	97,4	511	68
Straßenbauer	195	14,0	7 036	14,9	36,1	520 013	114,9	2 667	74
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	400	60,6	2 821	12,8	7,1	213 071	153,7	533	76
Betonstein- und Terrazzohersteller	118	- 17,5	892	1,2	7,6	69 808	123,0	592	78
Steinmetzen und Steinbildhauer	336	+ 0,0	1 629	14,0	4,8	119 827	146,6	357	74
Stukkateure	459	- 16,1	3 927	- 36,9	8,6	188 032	28,0	410	48
Maler und Lackierer	2 257	- 25,9	10 477	- 17,8	4,6	440 299	86,6	195	42
Schornsteinfeger	282	4,4	882	20,5	3,1	34 153	136,9	121	39
<u>Metall</u>	8 886	- 3,2	68 609	1,8	7,7	6 015 032	117,1	677	88
Schmiede	509	- 55,9	917	- 55,0	1,8	36 444	- 16,1	72	40
Schlosser	1 066	- 0,7	7 297	18,9	6,8	495 977	159,5	465	68
Maschinenbauer (Mühlenbauer)	168	+ 0,0	2 525	2,8	15,0	166 541	111,0	991	66
Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- und Kältemechaniker)	181	- 38,0	1 025	15,2	5,7	93 767	168,4	518	91
Büromaschinenmechaniker	109	- 15,5	645	- 1,4	5,9	54 918	176,5	504	85
Kraftfahrzeugmechaniker	1 797	29,9	20 258	1,2	11,3	2 260 931	132,6	1 258	112
Landmaschinenmechaniker	298	- 23,8	2 794	- 27,9	9,4	674 145	68,7	2 262	241
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	1 097	- 15,4	6 307	- 7,1	5,7	390 382	81,1	356	62
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	578	82,3	6 993	44,9	12,1	533 818	152,1	924	76
Elektroinstallateure	1 603	3,9	10 913	- 5,0	6,8	606 271	92,6	378	56
Elektromaschinenbauer	55	- 14,1	548	- 22,3	10,0	41 271	133,0	750	75
Radio- und Fernsehtechniker	393	35,1	1 895	9,8	4,8	174 506	147,7	444	92
Uhrmacher	386	- 23,4	1 219	- 17,2	3,2	97 453	70,4	252	80
Gold- und Silberschmiede, Aluminiumschlagger	-	- 100,0	-	- 100,0	-	-	- 100,0	-	-
<u>Holz</u>	3 079	- 30,8	14 009	- 6,2	4,5	938 370	92,6	305	67
Tischler, Parkettleger	2 822	- 25,8	12 537	- 2,4	4,4	838 851	98,3	297	67
Rolladen- und Jalousiebauer	79	3,9	761	- 16,0	9,6	63 416	62,9	803	83
Wagner	65	- 74,5	107	- 64,9	1,6	2 783	- 3,1	43	26
Böttcher	23	- 80,7	33	- 87,0	1,4	2 865	- 46,0	125	87
Bürsten- und Pinselmacher, Korbmacher	38	- 67,2	222	- 28,4	5,8	13 304	66,9	350	60
<u>Bekleidung, Textil, Leder</u>	2 477	- 57,4	6 119	- 48,7	2,5	307 146	20,5	124	50
Herrenschneider	271	- 74,3	544	- 72,0	2,0	14 749	- 51,9	54	27
Damenschneider	354	- 69,2	805	- 59,4	2,3	16 640	48,7	47	21
Modisten	67	- 55,3	112	- 66,2	1,7	4 299	- 40,4	64	38
Kürschner	81	- 9,0	488	- 5,1	6,0	45 963	144,3	567	94
Schuhmacher und Orthopädieschuhmacher	955	- 56,5	1 724	- 50,8	1,8	68 752	2,2	72	40
Sattler	80	- 51,2	278	- 33,0	3,5	15 001	28,2	188	54
Raumausstatter	586	- 29,0	1 900	- 26,4	3,2	131 170	36,6	224	69
<u>Nahrungsmittel</u>	5 879	- 23,5	31 503	- 4,3	5,4	2 938 286	65,2	500	93
Bäcker	2 965	- 26,5	14 146	- 5,7	4,8	878 388	53,1	296	62
Konditoren	293	- 8,2	2 216	0,1	7,6	94 482	57,6	322	43
Fleischer	2 378	- 16,7	14 442	- 0,6	6,1	1 833 767	77,9	771	127
Müller	156	- 53,8	459	- 49,7	2,9	118 529	9,8	760	258
Brauer und Mälzer, Weinküfer	87	- 36,0	240	- 7,7	2,8	13 120	94,7	151	55
<u>Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung</u>	3 403	- 12,8	26 021	17,8	7,6	670 495	134,0	197	26
Augenoptiker	208	32,5	1 379	66,5	6,6	131 026	261,7	630	95
Bandagisten, Orthopädiemechaniker	63	- 1,6	522	0,2	8,3	38 031	127,4	604	73
Zahntechniker	114	26,7	1 952	158,5	17,1	127 555	734,6	1 119	65
Friseur	2 859	- 15,0	12 185	- 13,1	4,3	226 898	58,5	79	19
Färber- u. Chemischreiniger, Wachszieher	45	- 35,7	772	- 42,9	17,2	26 018	6,2	578	34
Wäscher und Plätter	40	- 59,2	627	- 39,8	15,7	22 404	56,1	560	36
<u>Glas, Papier, Keramik, Sonstiges</u>	1 091	- 27,2	5 118	- 12,1	4,7	359 680	92,8	330	70
Glaser	167	- 12,1	1 100	20,9	6,6	101 504	182,1	608	92
Farbsteinschleifer, Achatschleifer und Schmucksteingraveur	318	- 44,8	1 027	- 30,6	3,2	47 012	37,7	148	46
Fotografen	182	- 27,8	560	- 30,4	3,1	41 924	109,5	230	75
Buchbinder	48	- 46,7	175	- 42,8	3,6	8 845	16,6	184	51
Buchdrucker, Siebdrucker, Chemigrafen	207	- 3,3	1 132	1,3	5,5	65 277	143,4	315	58
Musikinstrumentenbauer	40	- 23,1	250	- 12,0	6,3	17 129	35,6	428	69
Insgesamt	31 733	- 22,1	221 776	- 7,5	7,0	15 560 100	89,5	490	70

2. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen 1949 - 1977

Handwerksgruppe	Betriebe				Beschäftigte				Umsatz ¹⁾			
	1949 ²⁾	1963	1968	1977	1949 ²⁾	1963	1967	1976	1949 ²⁾	1962	1967	1976
	Anzahl								Mill. DM			
Bau und Ausbau	9 762	8 728	8 200	6 918	51 969	88 557	84 772	70 397	209	1 509	2 447	4 331
Metall	9 890	9 534	9 178	8 886	36 256	60 737	67 416	68 609	291	1 813	2 770	6 015
Holz	7 262	4 998	4 450	3 079	21 132	15 479	14 936	14 009	81	347	487	938
Bekleidung, Textil, Leder	17 225	8 493	5 813	2 477	32 232	15 263	11 920	6 119	108	231	255	307
Nahrungsmittel	10 237	8 780	7 681	5 879	29 259	32 856	32 914	31 503	329	1 349	1 779	2 938
Gesundheits- u. Körper- pflege, Reinigung	3 876	4 117	3 903	3 403	10 443	20 326	22 090	26 021	38	191	287	671
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	989	2 023	1 498	1 091	3 198	6 200	5 820	5 118	22	139	187	360
Insgesamt	59 241	46 673	40 723	31 733	184 489	239 418	239 868	221 776	1 077	5 579	8 211	15 560

1) Einschl. Umsatzsteuer. - 2) Ohne den Handwerkszweig Farbstainschleifer, Achatschleifer und Schmucksteingraveure.

3. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen und Beschäftigtengrößenklassen 1976/77

Handwerksgruppe	Ins- gesamt	Mit . . . Beschäftigten						
		1	2 - 4	5 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr
Betriebe am 31.3.1977								
Bau und Ausbau	6 918	802	2 358	1 875	1 094	589	149	51
Metall	8 886	1 499	3 356	2 316	1 085	492	107	31
Holz	3 079	809	1 427	597	162	70	11	3
Bekleidung, Textil, Leder	2 477	1 243	970	197	51	16		
Nahrungsmittel	5 879	215	3 100	1 975	501	75	8	5
Gesundheits- u. Körper- pflege, Reinigung	3 403	526	1 452	1 059	233	84	23	26
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	1 091	248	510	224	84		25	-
I n s g e s a m t	31 733	5 342	13 173	8 243	3 210	1 346	303	116
dagegen 1968	40 723	9 871	17 604	8 512	2 844	1 424	334	134
Veränderung in %	- 22,1	- 45,9	- 25,2	- 3,2	12,9	- 5,5	- 9,3	- 13,4
Beschäftigte am 30.9.1976								
Bau und Ausbau	70 397	802	6 997	12 335	14 757	17 205	10 298	8 003
Metall	68 609	1 499	9 705	14 963	14 231	14 581	7 222	6 408
Holz	14 009	809	3 995	3 815	2 050	2 203	664	473
Bekleidung, Textil, Leder	6 119	1 243	2 480	1 238	630	528		-
Nahrungsmittel	31 503	215	9 265	12 479	6 260	1 958	509	817
Gesundheits- u. Körper- pflege, Reinigung	26 021	526	4 348	6 654	2 984	2 375	1 629	7 505
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	5 118	248	1 412	1 436	1 090		932	-
I n s g e s a m t	221 776	5 342	38 202	52 920	42 002	39 429	20 675	23 206
dagegen 1967	239 868	9 871	49 796	54 293	37 530	42 483	22 565	23 330
Veränderung in %	- 7,5	- 45,9	- 23,3	- 2,5	11,9	- 7,2	- 8,4	- 0,5
Umsatz 1976 ¹⁾ (1 000 DM)								
Bau und Ausbau	4 331 091	29 849	336 234	645 104	834 424	1 063 530	729 439	692 510
Metall	6 015 032	60 753	617 521	1 088 013	1 153 944	1 343 958	768 539	982 304
Holz	938 370	37 078	225 334	242 871	148 474	178 341	61 787	44 485
Bekleidung, Textil, Leder	307 146	22 396	120 984	83 296	52 956	27 513		-
Nahrungsmittel	2 938 286	19 697	739 670	1 057 602	653 794	252 860	60 470	154 192
Gesundheits- u. Körper- pflege, Reinigung	670 495	7 775	102 205	187 139	116 086	113 952	54 162	89 178
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	359 680	10 700	82 904	94 087	84 126	87 863		-
I n s g e s a m t	15 560 100	188 249	2 224 852	3 398 112	3 043 804	3 048 736	1 693 679	1 962 669
dagegen 1967	8 211 444	164 064	1 536 529	1 736 965	1 242 174	1 529 809	863 709	1 138 194
Veränderung in %	89,5	14,7	44,8	95,6	145,0	99,3	96,1	72,4

1) Einschl. Umsatzsteuer.

4. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und ausgewählten Handwerkszweigen Ende September 1976

Handwerkszweig	Ins- gesamt	Weib- lich	Fa- milien- eigene Arbeits- kräfte	Familienfremde Arbeitskräfte				
				kfm. und tech- nische An- gestellte	Gesellen und sonstige Fach- arbeiter	An- gelernte und un- gelernte Arbeiter	Auszubildende	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	kfm. und tech- nisch	gewerb- lich
Bau und Ausbau	70 397	6,8	8 454	6 501	35 877	14 965	414	4 186
Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer	33 203	4,6	2 011	2 825	17 983	8 845	174	1 365
Zimmerer	3 511	7,5	594	382	1 577	618	25	315
Dachdecker	4 281	7,9	706	371	1 886	953	18	347
Straßenbauer	7 036	4,0	236	738	3 419	2 524	41	78
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	2 821	11,0	464	360	1 554	189	45	209
Betonstein- und Terrazzohersteller	892	8,4	132	127	314	283	10	26
Steinmetzen und Steinbildhauer	1 629	14,0	420	212	589	297	14	97
Stukkateure	3 927	6,9	559	276	2 456	436	14	186
Maler und Lackierer	10 477	10,8	2 775	860	4 971	386	61	1 424
Schornsteinfeger	882	17,6	364	93	317	9	3	96
<u>Metall</u>	68 609	14,1	11 132	12 693	25 672	4 048	2 334	12 730
Schmiede	917	11,9	625	33	149	27	1	82
Schlosser	7 297	10,3	1 375	933	2 898	743	103	1 245
Maschinenbauer (Mühlenbauer)	2 525	9,2	220	368	1 395	153	47	342
Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- und Kältemechaniker)	1 025	23,1	216	201	384	115	38	71
Büromaschinenmechaniker	645	21,4	107	203	215	12	26	82
Kraftfahrzeugmechaniker	20 258	12,7	2 122	4 720	7 188	826	1 026	4 376
Landmaschinenmechaniker	2 794	11,7	318	760	848	257	89	522
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	6 307	14,7	1 449	819	2 446	222	96	1 275
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	6 993	10,3	664	1 240	3 524	454	177	934
Elektroinstallateure	10 913	15,0	2 136	1 469	4 021	323	330	2 634
Elektromaschinenbauer	548	15,0	72	88	197	84	12	95
Radio- und Fernstechniker	1 895	18,5	469	397	500	41	149	339
Uhrmacher	1 219	50,0	550	356	142	38	78	55
<u>Holz</u>	14 009	12,5	3 785	1 495	5 304	1 601	124	1 700
Tischler, Parkettleger	12 537	11,7	3 496	1 266	4 810	1 250	104	1 611
Rolladen- und Jalousiebauer	761	15,9	90	153	317	145	17	39
Wagner	107	9,3	77	3	17	9	-	1
Bürsten- und Pinselmacher, Korbmacher	222	33,8	41	25	51	97	-	8
<u>Bekleidung, Textil, Leder</u>	6 119	45,3	3 089	743	1 160	574	108	445
Herrenschneider	544	36,9	327	38	79	53	4	43
Damenschneider	805	85,7	385	32	136	75	10	167
Kürschner	488	71,9	101	96	176	79	5	31
Schuhmacher und Orthopädieschuhmacher	1 724	27,8	1 178	205	190	74	44	33
Sattler	278	23,0	110	47	64	42	3	12
Raumausstatter	1 900	37,4	817	293	443	172	39	136
<u>Nahrungsmittel</u>	31 503	43,9	9 656	5 357	7 930	3 624	1 098	3 838
Bäcker	14 146	43,6	5 086	2 300	3 240	1 394	438	1 688
Konditoren	2 216	52,5	463	294	505	421	100	433
Fleischer	14 442	43,9	3 728	2 697	4 097	1 676	551	1 693
Müller	459	22,4	238	55	58	92	9	7
Brauer und Mälzer, Weinküfer	240	28,8	141	11	30	41	-	17
<u>Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung</u>	26 021	73,4	4 518	1 400	5 944	9 955	192	4 012
Augenoptiker	1 379	43,3	289	416	311	46	95	222
Bandagisten, Orthopädiemechaniker	522	45,2	76	161	174	45	23	43
Zahntechniker	1 952	41,5	133	218	618	565	28	390
Friseure	12 185	74,7	3 792	164	4 613	272	24	3 320
Färber- u. Chemischreiniger, Wachszieher	772	69,7	59	126	33	546	1	7
Wäscher und Plätter	627	78,3	69	53	15	480	7	3
<u>Glas, Papier, Keramik, Sonstiges</u>	5 118	28,9	1 404	759	1 549	918	110	378
Glaser	1 100	13,0	209	161	433	184	15	86
Farbsteinschleifer, Achatschleifer und Schmucksteingraveur	1 027	31,5	412	96	237	247	10	25
Fotografen	560	54,5	244	101	104	16	28	67
Buchbinder	175	43,4	65	21	32	37	3	17
Buchdrucker, Siebdrucker, Chemigrafen	1 132	27,4	270	185	409	168	23	77
Musikinstrumentenbauer	250	18,8	43	45	88	37	13	24
I n s g e s a m t	221 776	24,1	42 038	28 948	83 436	35 685	4 380	27 289
dagegen 1967	239 868	19,8	56 026	24 223	89 700	35 378	4 772	29 769
Veränderung in %	- 7,5	12,7	- 25,0	19,5	- 7,0	0,9	- 8,2	- 8,3

1) Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber einschl. der unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen.

5. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31.3.1977		Beschäftigte am 30.9.1976				An- gestellte einschl. Betriebs- leiter	Gesellen und Arbeiter	Aus- zubildende
	ins- gesamt	Verän- derung zu 1968	ins- gesamt	Verän- derung zu 1967	je				
					Betrieb	1 000 Ein- wohner			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl				
Kreisfreie Stadt Koblenz	899	- 21,7	10 950	- 5,7	12,2	94,1	1 937	6 461	1 375
Landkreise									
Ahrweiler	1 078	- 17,1	6 044	- 10,4	5,6	55,3	691	2 967	935
Altenkirchen (Ww.)	889	- 24,5	5 257	- 16,0	5,9	43,3	713	2 531	838
Bad Kreuznach	1 274	- 22,5	8 028	- 13,8	6,3	54,8	1 089	4 005	1 200
Birkenfeld	1 105	- 33,0	6 521	- 18,5	5,9	73,0	773	3 472	773
Cochem-Zell	660	- 24,7	3 514	- 11,9	5,3	55,3	333	1 681	590
Mayen-Koblenz	1 664	- 21,7	10 980	- 5,5	6,6	57,8	1 260	5 766	1 637
Neuwied	1 477	- 18,0	10 324	- 1,4	7,0	67,3	1 377	5 545	1 394
Rhein-Hunsrück-Kreis	837	- 27,9	5 816	- 12,5	7,0	65,1	758	3 103	864
Rhein-Lahn-Kreis	1 127	- 23,1	7 581	- 7,9	6,7	63,7	1 087	3 911	1 066
Westerwaldkreis	1 680	- 18,4	11 555	- 1,0	6,9	70,0	1 409	6 308	1 480
RB Koblenz	12 690	- 22,7	86 570	- 8,2	6,8	63,5	11 427	45 750	12 152
Kreisfreie Stadt Trier	865	- 19,8	7 787	- 21,3	9,0	79,2	1 159	4 104	1 482
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	1 099	- 26,8	8 199	- 8,1	7,5	76,2	872	4 637	1 252
Bitburg-Prüm	895	- 23,0	5 617	- 5,3	6,3	62,3	551	2 928	941
Daun	539	- 22,6	3 191	- 13,6	5,9	57,1	351	1 546	554
Trier-Saarburg	922	- 21,3	5 995	- 9,8	6,5	49,1	649	3 169	947
RB Trier	4 320	- 23,0	30 789	- 5,5	7,1	65,0	3 582	16 384	5 176
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	282	- 12,4	2 221	- 14,1	7,9	50,7	307	1 260	306
Kaiserslautern	792	- 18,2	7 723	- 10,0	9,8	77,1	1 284	4 415	1 080
Landau i. d. Pfalz	348	- 22,3	3 543	- 17,4	10,2	96,1	501	1 990	602
Ludwigshafen a. Rhein	978	- 23,0	9 703	- 17,3	9,9	58,7	1 229	5 967	1 274
Mainz	1 128	- 20,6	11 825	- 1,6	10,5	64,3	1 740	6 955	1 722
Neustadt a. d. Weinstr.	444	- 25,4	3 151	- 15,2	7,1	62,3	483	1 603	500
Pirmasens	546	- 16,4	3 587	- 8,6	6,6	68,5	513	1 939	487
Speyer	336	- 14,9	2 702	- 19,4	8,0	61,4	398	1 425	460
Worms	593	- 25,6	4 671	- 12,3	7,9	62,4	756	2 380	757
Zweibrücken	309	- 26,1	2 659	- 20,9	8,6	74,5	357	1 508	389
Landkreise									
Alzey-Worms	855	- 30,3	4 779	- 9,9	5,6	50,2	561	2 212	771
Bad Dürkheim	1 078	- 15,0	6 339	- 8,3	5,9	55,3	750	3 389	805
Donnersbergkreis	628	- 26,2	3 417	- 5,5	5,4	51,5	389	1 654	547
Germersheim	816	- 16,9	4 191	- 6,8	5,1	42,4	478	2 006	633
Kaiserslautern	900	- 16,1	7 183	- 19,2	8,0	74,3	769	4 595	656
Kusel	696	- 31,3	3 578	- 14,9	5,1	46,9	401	1 757	470
Südliche Weinstraße	950	- 24,8	5 625	- 0,6	5,9	58,2	726	2 956	699
Ludwigshafen	861	- 10,6	5 098	- 7,7	5,9	41,9	653	2 712	595
Mainz-Bingen	1 226	- 24,4	7 458	- 6,7	6,1	48,3	1 081	3 685	1 033
Pirmasens	957	- 17,6	4 964	- 5,8	5,2	49,8	563	2 579	555
RB Rheinhessen-Pfalz	14 723	- 21,3	104 417	- 7,6	7,1	57,8	13 939	56 987	14 341
Kammerbezirke									
Rheinhessen	3 802	- 24,9	28 733	- 6,2	7,6	56,5	4 138	15 232	4 283
Pfalz	10 921	- 20,0	75 684	- 8,1	6,9	58,2	9 801	41 755	10 058
Rheinland-Pfalz	31 733	- 22,1	221 776	- 7,5	7,0	60,8	28 948	119 121	31 669
Kreisfreie Städte	7 520	- 21,0	70 522	- 12,3	9,4	70,4	10 664	40 007	10 434
Landkreise	24 213	- 22,4	151 254	- 5,2	6,3	57,2	18 284	79 114	21 235

1) Einschl. gesetzliche Sozialkosten (Arbeitgeberanteile). - 2) Einschl. Umsatzsteuer. - 3) Einschl. der handwerklichen

nach Verwaltungsbezirken 1976/77

Personalaufwendungen 1976 1)		Löhne	Gehälter	Umsatz 1976 ²⁾			Umsatz aus eigenen Erzeug- nissen 3)	Verwaltungsbezirk
ins- gesamt	Anteil am Umsatz			ins- gesamt	Verän- derung zu 1967	je Beschäf- tigten		
1 000 DM	%	1 000 DM			%	DM	%	
192 783	17, 0	116 887	48 851	1 132 715	76, 7	103	45, 1	Kreisfreie Stadt Koblenz
89 466	21, 6	63 142	13 412	413 341	84, 6	68	79, 0	Landkreise
84 103	21, 4	57 153	15 185	392 322	72, 4	75	75, 5	Ahrweiler
125 138	23, 6	83 442	23 644	529 659	64, 0	66	78, 2	Altenkirchen (Ww.)
94 652	21, 9	66 050	15 180	432 032	71, 2	66	78, 1	Bad Kreuznach
48 549	22, 0	35 661	6 142	220 422	81, 8	63	78, 7	Birkenfeld
175 562	21, 6	123 509	27 430	812 435	97, 0	74	75, 7	Cochem-Zell
177 946	23, 4	121 347	31 112	759 070	102, 8	74	81, 2	Mayen-Koblenz
98 219	23, 3	67 883	16 190	421 704	99, 7	73	82, 8	Neuwied
122 274	22, 4	83 077	21 654	545 164	96, 4	72	75, 5	Rhein-Hunsrück-Kreis
199 743	23, 4	140 771	30 405	851 968	122, 1	74	80, 7	Rhein-Lahn-Kreis
								Westerwaldkreis
1 408 434	21, 6	958 921	249 205	6 510 832	88, 8	75	72, 8	RB Koblenz
126 046	26, 1	83 899	24 008	482 353	58, 0	62	82, 1	Kreisfreie Stadt Trier
123 518	23, 0	87 487	17 910	537 791	129, 8	66	82, 4	Landkreise
84 571	23, 7	61 071	11 168	356 241	105, 6	63	81, 4	Bernkastel-Wittlich
46 137	19, 9	32 478	6 916	231 730	102, 2	73	79, 3	Bitburg-Prüm
95 359	24, 8	68 973	12 246	384 765	122, 0	64	82, 7	Daun
								Trier-Saarburg
475 632	23, 9	333 909	72 249	1 992 881	99, 2	65	81, 8	RB Trier
38 216	27, 4	25 959	7 187	139 436	73, 9	63	81, 3	Kreisfreie Städte
142 628	23, 9	92 125	30 531	596 611	97, 0	77	73, 6	Frankenthal (Pfalz)
58 892	26, 3	39 529	10 899	224 191	70, 5	63	80, 1	Kaiserslautern
164 336	27, 6	112 021	29 659	596 100	62, 1	61	77, 5	Landau i. d. Pfalz
199 710	27, 5	130 992	41 450	725 295	78, 0	61	81, 8	Ludwigshafen a. Rhein
50 707	23, 9	33 645	10 071	212 258	84, 1	67	73, 9	Mainz
55 407	22, 3	37 725	10 063	248 354	97, 8	69	76, 7	Neustadt a. d. Weinstr.
46 289	23, 3	30 690	9 128	198 677	59, 6	74	73, 2	Pirmasens
77 702	23, 3	50 498	16 190	333 632	90, 9	71	74, 3	Speyer
41 956	25, 1	29 458	6 730	167 236	61, 4	63	81, 6	Worms
								Zweibrücken
67 497	21, 5	47 231	10 632	313 542	91, 4	66	82, 7	Landkreise
101 700	23, 3	73 393	14 020	436 914	74, 2	69	79, 6	Alzey-Worms
48 908	20, 9	34 705	7 206	234 321	107, 4	69	77, 8	Bad Dürkheim
56 880	19, 5	39 771	8 939	291 101	86, 0	69	77, 5	Donnersbergkreis
98 057	24, 2	68 027	16 272	405 033	96, 6	56	81, 9	Germersheim
45 940	20, 3	32 291	7 012	226 314	74, 2	63	79, 3	Kaiserslautern
87 004	21, 6	60 305	14 164	401 917	111, 0	71	83, 3	Kusel
86 555	20, 4	60 848	13 777	424 572	148, 6	83	84, 2	Südliche Weinstraße
119 525	22, 1	82 926	20 284	541 837	107, 9	73	81, 5	Ludwigshafen
72 519	21, 4	52 581	9 790	339 045	80, 9	68	81, 2	Mainz-Bingen
								Pirmasens
1 660 428	23, 5	1 134 719	294 004	7 056 388	87, 5	68	79, 4	RB Rheinhessen-Pfalz
464 433	24, 3	311 646	88 556	1 914 306	90, 2	67	80, 6	Kammerbezirke
1 195 995	23, 3	823 073	205 448	5 142 082	86, 6	68	79, 0	Rheinhessen Pfalz
3 544 493	22, 8	2 427 549	615 457	15 560 100	89, 5	70	76, 9	Rheinland-Pfalz
1 194 672	23, 6	783 428	244 767	5 056 858	75, 6	72	70, 6	Kreisfreie Städte
2 349 822	22, 4	1 644 122	370 690	10 503 240	97, 0	69	80, 0	Landkreise

Dienstleistungen mit Reparaturen.

6. Beschäftigte und Umsatz nach ausgewählten Gewerbe- und Wirtschaftszweigen 1979 - 1981

(ohne Nebenbetriebe)

Gewerbe- und Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz ¹⁾		
	1979	1980	1981	1979	1980	1981
	Meßzahlen			VjD 1976 = 100		
	30.9.1976 = 100			VjD 1976 = 100		
<u>Gewerbe- und Wirtschaftszweig</u>						
Bau- und Ausbaugewerbe	102	102	102	113	143	135
Maurer-, Beton- und Stahlbetonbauer, Straßen- und						
Brunnenbauer	107	107	106	114	151	142
Zimmerer und Dachdecker	84	87	96	95	123	111
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	109	110	105	128	138	144
Stukkateure	91	96	97	107	143	137
Maler und Lackierer	99	95	92	119	128	124
Metallgewerbe	109	110	107	132	136	137
Schlosser	109	109	110	130	164	168
Maschinenbauer	126	138	110	166	200	170
Kraftfahrzeugmechaniker	119	125	124	149	148	151
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	103	105	100	105	119	119
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	106	108	103	119	134	123
Elektroinstallateure	105	100	98	121	134	133
Holzgewerbe	99	98	97	117	132	125
Tischler	98	98	96	117	131	124
Bekleidungs-, Textil- und Ledergerber	96	76	72	113	108	115
Nahrungsmittelgewerbe	106	99	99	113	113	115
Bäcker	105	97	100	116	115	120
Fleischer	105	99	96	111	111	112
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege						
sowie chemische und Reinigungsgewerbe	115	112	116	124	135	144
Friseure	106	95	94	119	121	128
Gebäudereiniger	122	134	146	131	151	169
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	106	96	96	130	142	140
<u>Wirtschaftszweig</u>						
Verarbeitendes Gewerbe	108	106	105	133	137	139
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	94	90	85	112	127	130
Metallerzeugung und -bearbeitung	102	106	108	129	156	172
Schlosserei, Schmiederei u.ä.	106	107	109	141	171	177
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	119	125	124	154	159	161
Reparatur von Kfz und Fahrrädern, Lackierung	123	130	132	161	161	167
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	114	104	106	135	133	141
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	102	100	96	124	139	129
Herstellung von Bauelementen aus Holz						
(ohne Fertigteilbauten)	101	99	95	120	139	129
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	89	79	74	119	124	115
Bekleidungsgewerbe	92	80	79	118	123	116
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	106	99	100	114	114	117
Herstellung von Backwaren	107	99	102	118	118	123
Fleischverarbeitung (ohne Talgschmelzen u.ä.)	104	99	96	111	112	113
Baugewerbe	103	103	102	115	141	135
Bauhauptgewerbe	102	103	104	111	146	137
Hoch- und Tiefbau						
(ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	103	105	111	110	132	139
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	101	100	96	110	142	130
Straßenbau	115	118	108	136	177	147
Dachdeckerei	96	99	104	117	150	139
Ausbaugewerbe	103	102	99	120	135	133
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	106	105	100	108	119	121
Installation von Heizungs-, Klima- und gesund-						
heitstechnischen Anlagen	100	102	97	115	130	119
Elektroinstallation	106	101	99	120	136	133
Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	99	95	92	122	131	127
Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei	107	112	109	134	147	155
Handel	90	78	72	93	86	86
Einzelhandel	91	78	72	93	86	86
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	117	114	118	126	133	143
Friseurgewerbe	106	94	94	119	121	128
Gebäudereinigung (ohne Fassadenreinigung)	122	134	145	132	151	172
Insgesamt	106	104	103	121	133	132

1) Ohne Umsatzsteuer.

XIII. Bautätigkeit und Wohnungen

265

A. Bautätigkeit

1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1960 - 1981

Jahr	Baugenehmigungen				Baufertigstellungen					
	insgesamt		Errichtung neuer Gebäude		insgesamt			Errichtung neuer Gebäude		
	Gebäude/ Baumaß- nahmen 1)	ver- anschlagte reine Baukosten	Gebäude	ver- anschlagte reine Baukosten	Gebäude 1)	Woh- nungen	Wohn- räume	Gebäude	Woh- nungen	Wohn- räume
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl					
1960	20 144	1 517	20 144	1 308	18 333	31 449	138 713	18 333	26 344	114 146
1965	20 231	2 610	20 231	2 380	18 985	32 338	151 852	18 985	27 678	128 896
1970	16 988	3 282	16 988	2 998	14 991	24 379	116 091	14 991	22 611	106 655
1975	14 576	4 324	14 576	3 948	15 254	26 872	123 653	15 254	24 676	113 500
1976	16 355	4 361	16 355	3 940	15 953	25 365	119 215	15 953	23 096	109 179
1977	16 497	4 901	16 497	4 442	17 194	26 366	124 496	17 194	23 866	113 104
1978	20 320	5 720	20 320	5 262	18 024	25 205	123 471	18 024	22 671	112 087
1979	22 987	5 774	18 647	5 240	19 475	22 502	109 314	15 945	20 826	101 302
1980	22 676	6 659	18 365	6 082	21 896	25 142	125 159	18 032	23 789	117 101
1981	18 609	6 057	14 632	5 474	20 201	23 705	116 419	16 256	22 389	108 160

1) Bis einschl. 1978 nur Errichtung neuer Gebäude.

2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1960 - 1981

Jahr	Wohnbau							Nichtwohnbau	
	insgesamt			Errichtung neuer Gebäude				Gebäude 1)	ver- anschlagte reine Baukosten
	Gebäude/ Baumaß- nahmen 1)	Woh- nungen	ver- anschlagte reine Baukosten	Gebäude	Woh- nungen	umbauter Raum	veranschlagte reine Baukosten		
	Anzahl		Mill. DM	Anzahl		1 000 cbm	Mill. DM DM je cbm	Anzahl	Mill. DM
1960	14 489	31 375	881	14 489	25 670	12 384	794 64,1	5 688	636
1965	16 156	32 757	1 576	16 156	28 159	14 710	1 466 99,6	4 075	1 034
1970	13 710	29 215	1 951	13 710	27 432	14 692	1 807 123,0	3 278	1 331
1975	11 801	20 968	2 499	11 801	18 590	11 965	2 266 189,4	2 775	1 825
1976	13 941	22 823	2 961	13 941	20 524	13 621	2 702 198,4	2 414	1 400
1977	14 107	22 615	3 122	14 107	20 241	13 749	2 841 206,6	2 390	1 779
1978	17 479	27 863	3 990	17 479	25 685	17 079	3 698 216,5	2 841	1 730
1979	19 605	25 579	4 079	16 035	24 504	15 677	3 773 240,7	3 382	1 695
1980	19 126	26 072	4 406	15 650	24 803	15 734	4 086 259,7	3 550	2 253
1981	15 728	23 011	4 073	12 523	21 693	13 239	3 759 283,9	2 881	1 984

1) Bis einschl. 1978 nur Errichtung neuer Gebäude.

3. Baufertigstellungen im Wohnbau 1960 - 1981

Jahr	Insgesamt			Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude/ Baumaß- nahmen 1)	Woh- nungen	Wohn- räume	Gebäude	Wohnungen		Wohnräume	Wohnfläche		umbauter Raum		
					zu- sammen	sozialer Wohn- nungsbau 2)		je Wohnung	1 000 qm		qm je Wohnung	1 000 cbm
Anzahl						je Wohnung	1 000 qm	qm je Wohnung	1 000 cbm			
1960	13 032	30 850	133 604	13 032	25 905	9 440	110 601	4,3	1 650	63,7	11 365	
1965	15 327	31 645	147 257	15 327	27 099	6 407	126 295	4,7	2 358	87,6	14 090	
1970	11 992	23 900	113 947	11 992	22 173	3 321	104 721	4,7	2 069	93,3	12 019	
1975	12 670	26 401	121 711	12 670	24 235	3 897	111 702	4,6	2 355	97,2	14 007	
1976	13 338	24 924	117 408	13 338	22 670	3 605	107 421	4,7	2 292	101,1	13 906	
1977	14 590	25 809	122 112	14 590	23 374	3 230	110 969	4,7	2 381	101,9	14 836	
1978	15 465	24 780	121 572	15 465	22 288	3 323	110 351	5,0	2 372	106,4	14 922	
1979	16 888	22 179	107 980	13 844	20 534	5 192	100 083	4,9	2 139	104,2	13 336	
1980	18 626	24 431	123 075	15 421	23 126	4 778	114 747	5,0	2 448	105,9	15 186	
1981	17 205	22 902	114 591	13 959	21 596	4 269	105 496	4,9	2 251	104,2	13 990	

1) Bis einschl. 1978 nur Errichtung neuer Gebäude. - 2) Bis einschl. 1978 nur Erster Förderungsweg, ab 1979 Erster und Zweiter Förderungsweg.

4. Wohnungszugang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Zahl der Räume 1960 - 1981

Jahr	Insgesamt	Mit ... Räumen				Wohn- räume insgesamt	Wohnungen je 1 000 Einwohner	Von den Wohnungen wurden mit öffentlichen Mitteln gefördert	
		1 und 2	3	4	5 und mehr			1. Förde- rungsweg	2. Förde- rungsweg
	Anzahl	%				Anzahl			
1960	31 449	5,2	25,4	34,7	34,7	138 713	9,3	9 677	.
1965	32 338	5,2	15,8	31,0	48,0	151 852	9,1	6 613	.
1966	33 362	7,1	14,1	29,4	49,4	155 744	9,3	6 307	.
1967	29 592	5,1	13,7	30,1	51,1	141 506	8,2	4 413	.
1968	27 335	6,5	12,0	29,7	51,8	130 734	7,5	4 875	.
1969	26 608	7,7	12,5	28,4	51,4	125 709	7,3	4 959	.
1970	24 379	6,6	11,6	28,7	53,1	117 348	6,6	3 415	.
1971	26 616	8,3	12,6	25,3	53,8	126 732	7,3	3 656	.
1972	33 572	11,3	13,4	26,3	49,0	152 781	9,1	3 897	.
1973	38 356	11,4	14,0	26,8	47,8	173 205	10,4	4 638	.
1974	33 174	10,0	14,8	25,4	49,8	152 313	9,0	4 190	.
1975	26 872	9,7	14,3	24,1	51,9	125 004	7,3	4 059	.
1976	25 365	8,9	13,8	21,9	55,4	120 399	6,9	3 788	.
1977	26 366	10,4	12,6	20,1	56,9	125 709	7,2	3 403	.
1978	25 205	8,1	12,4	18,1	61,4	124 616	6,9	3 544	.
1979	22 502	9,5	11,7	17,8	61,0	109 314	6,2	3 008	2 863
1980	25 142	6,7	12,6	17,9	62,8	125 159	6,9	2 582	2 975
1981	23 705	8,8	12,5	17,9	60,8	116 419	6,5	2 293	2 834

5. Wohnungszugang in Wohnbauten durch Neu- und Wiederaufbau nach Bauherren und Gebäudearten 1960 - 1981

Jahr	Insgesamt	Bauherr						Wohnungen in	
		private Haushalte				gemein- nützige Wohnungs- unter- nehmen	Wirt- schafts- unter- nehmen und öffentliche Verwaltung	Ein- und Zwei- familien- häuser	Mehr- familien- häuser
		zusammen	Selb- ständige	Beamte und Angestellte	Arbeiter				
Insgesamt									
1960	25 905	18 253	6 413	3 790	5 858	6 055	1 597	15 187	10 718
1965	27 099	18 344	5 433	3 957	6 355	5 665	3 090	17 866	9 233
1970	22 173	15 608	5 056	4 496	4 606	3 777	2 788	13 655	8 518
1975	24 235	15 885	4 750	6 202	3 787	3 081	5 269	14 400	9 835
1978	22 288	17 553	4 709	7 898	3 818	1 055	3 680	17 562	4 726
1979	20 534	15 158	3 570	7 407	3 082	1 293	4 083	15 732	4 802
1980	23 126	17 469	3 890	9 117	3 499	1 779	3 878	17 782	5 344
1981	21 596	16 222	3 550	8 579	3 140	1 409	3 965	16 431	5 165
%	100,0	75,1	16,4	39,7	14,5	6,5	18,4	76,1	23,9
Freifinanzierter und steuerbegünstigter Wohnungsbau ¹⁾									
1960	17 059	13 553	5 069	2 635	4 248	2 155	1 351	11 224	5 835
1965	20 692	15 730	5 068	3 203	5 183	2 128	2 834	14 611	6 081
1970	18 905	14 463	4 854	4 130	4 113	1 767	2 675	12 353	6 552
1975	20 338	14 226	4 390	5 558	3 232	1 574	4 538	12 882	7 456
1978	18 965	15 645	4 219	7 136	3 296	544	2 776	15 768	3 197
1979	15 342	11 755	2 966	5 637	2 267	636	2 951	12 193	3 149
1980	18 348	14 283	3 330	7 393	2 745	993	3 072	14 566	3 782
1981	17 327	13 245	3 117	6 888	2 417	752	3 330	13 428	3 899
%	100,0	76,4	18,0	39,8	13,9	4,3	19,2	77,5	22,5
Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau (vollgefordert) ²⁾									
1960	8 846	4 700	1 344	1 155	1 610	3 900	246	3 963	4 883
1965	6 407	2 614	365	754	1 172	3 537	256	3 255	3 152
1970	3 268	1 145	202	366	493	2 010	113	1 302	1 966
1975	3 897	1 659	360	644	555	1 507	731	1 518	2 379
1978	3 323	1 908	490	762	522	511	904	1 794	1 529
1979	5 192	3 403	604	1 770	815	657	1 132	3 539	1 653
1980	4 778	3 186	560	1 724	754	786	806	3 216	1 562
1981	4 269	2 977	433	1 691	723	657	635	3 003	1 266
%	100,0	69,7	10,1	39,6	16,9	15,4	14,9	70,3	29,7

1) Ab 1979 nur freifinanzierter Wohnungsbau. - 2) Ab 1979 Erster und Zweiter Förderungsweg.

6. Wohnungszugang nach Verwaltungsbezirken 1981

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Mit ... Räumen einschl. Küche					Woh- nungen je 1 000 Ein- wohner	Geförderte Wohnungen	
		1 oder 2	3	4	5 und mehr			1. Förde- rungs- weg	2. Förde- rungs- weg
					Woh- nungen	Räume			
Kreisfreie Stadt Koblenz	434	42	35	118	239	1 376	3, 8	23	51
Landkreise									
Ahrweiler	995	77	191	176	551	3 262	9, 0	33	39
Altenkirchen (Ww.)	744	45	99	161	439	2 604	6, 1	76	89
Bad Kreuznach	1 175	155	161	198	661	3 944	8, 0	53	105
Bad Kreuznach, St	320	63	65	89	103	598	7, 8	6	16
Birkenfeld	629	11	51	161	406	2 540	7, 2	44	75
Idar-Oberstein, St	174	3	25	17	129	817	5, 0	18	27
Cochem-Zell	473	50	82	64	277	1 826	7, 7	53	44
Mayen-Koblenz	645	35	98	108	404	2 365	3, 4	60	83
Andernach, St	209	5	31	45	128	725	7, 8	12	29
Mayen, St	107	6	32	20	49	289	5, 2	21	8
Neuwied	1 225	86	174	228	737	4 423	7, 9	94	158
Neuwied, St	427	37	65	90	235	1 425	7, 1	57	67
Rhein-Hunsrück-Kreis	830	27	69	186	548	3 350	9, 2	33	84
Rhein-Lahn-Kreis	661	32	95	74	460	2 845	5, 6	61	90
Lahnstein, St	75	4	12	16	43	251	3, 9	2	3
Westerwaldkreis	1 133	46	104	161	822	5 020	6, 7	86	175
RB Koblenz	8 944	606	1 159	1 635	5 544	33 555	6, 6	616	993
Kreisfreie Stadt Trier	857	330	158	139	230	1 437	9, 0	279	159
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	779	84	130	110	455	2 867	7, 3	45	139
Bitburg-Prüm	848	34	56	294	464	2 762	9, 5	31	64
Daun	396	27	67	77	225	1 345	7, 1	45	37
Trier-Saarburg	871	56	108	107	600	3 702	7, 0	62	209
RB Trier	3 751	531	519	727	1 974	12 113	8, 0	462	608
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	353	10	99	108	136	733	8, 1	71	38
Kaiserslautern	441	35	55	97	254	1 485	4, 5	103	43
Landau i. d. Pfalz	329	28	68	86	147	862	9, 0	43	75
Ludwigshafen a. Rhein	397	73	40	67	217	1 218	2, 5	122	31
Mainz	925	191	141	158	435	2 486	4, 9	125	93
Neustadt a. d. Weinstr.	249	24	59	51	115	672	5, 0	12	11
Pirmasens	167	46	10	32	79	462	3, 4	40	35
Speyer	234	27	29	46	132	740	5, 3	43	20
Worms	516	10	74	87	345	1 942	7, 0	78	21
Zweibrücken	104	5	7	33	59	341	3, 0	42	14
Landkreise									
Alzey-Worms	509	33	41	65	370	2 258	5, 3	24	54
Bad Dürkheim	862	51	85	116	610	3 723	7, 4	57	91
Donnersbergkreis	522	30	60	83	349	2 075	7, 8	56	65
Germersheim	670	32	42	110	486	2 895	6, 6	78	128
Kaiserslautern	724	41	50	103	530	3 192	7, 6	46	62
Kusel	330	9	31	59	231	1 407	4, 4	30	41
Südliche Weinstraße	710	124	91	74	421	2 611	7, 4	68	63
Ludwigshafen	1 090	59	99	232	700	4 106	8, 6	41	100
Mainz-Bingen	1 153	81	147	147	778	4 758	7, 2	80	117
Bingen am Rhein, St	100	8	17	3	72	453	4, 3	9	8
Ingelheim am Rhein, St	256	16	43	45	152	931	12, 9	25	50
Pirmasens	725	40	53	130	502	3 026	7, 4	56	131
RB Rheinhessen-Pfalz	11 010	949	1 281	1 884	6 896	40 992	6, 1	1 215	1 233
Rheinland-Pfalz	23 705	2 086	2 959	4 246	14 414	86 660	6, 5	2 293	2 834
Kreisfreie Städte	5 006	821	775	1 022	2 388	13 754	5, 1	981	591
Landkreise	18 699	1 265	2 184	3 224	12 026	72 906	7, 0	1 312	2 243

7. Bauüberhang Ende Dezember 1980 und 1981

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	insgesamt			unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	1980	1981	Veränderung in %	1980	1981	1980	1981	1980	1981
Wohnungen (Anzahl)									
<u>Wohnbau</u>									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	18 149	15 937	- 12,2	10 846	9 364	3 589	2 715	3 714	3 858
2 Wohnungen	10 670	11 182	4,8	5 948	6 236	2 328	2 266	2 394	2 680
3 Wohnungen und mehr (ohne Wohnheime)	8 908	9 591	7,7	3 521	3 470	2 991	2 614	2 396	3 507
<u>Wohngebäude zusammen (ohne Wohnheime)</u>	37 727	36 710	- 2,7	20 315	19 070	8 908	7 595	8 504	10 045
Öffentliche Bauherren	155	172	11,0	99	97	27	13	29	62
Unternehmen	8 652	8 415	- 2,7	3 725	2 972	2 746	2 126	2 181	3 317
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	2 186	1 800	- 17,7	919	703	769	552	498	545
Sonstige Wohnungsunternehmen	5 350	5 611	4,9	1 938	1 885	1 862	1 430	1 550	2 296
Sonstige Unternehmen (einschl. Immobilienfonds)	1 116	1 004	- 10,0	868	384	115	144	133	476
Private Haushalte	28 759	27 938	- 2,9	16 443	15 962	6 098	5 335	6 218	6 641
Organisationen ohne Erwerbscharakter	161	185	14,9	48	39	37	121	76	25
<u>Nichtwohnbau zusammen</u>	2 319	2 435	5,0	519	951	888	719	912	765
Anstaltsgebäude (einschl. Wohnheime)	1 615	1 637	1,4	191	599	661	529	763	509
Büro- und Verwaltungsgebäude	92	113	22,8	49	68	21	17	22	28
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	65	56	- 13,8	30	41	19	8	16	7
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	471	543	15,3	208	196	163	146	100	201
Sonstige Nichtwohngebäude	76	86	13,2	41	47	24	19	11	20
Umbauter Raum (1 000 m ³)									
Wohngebäude	25 185	23 886	- 5,2	14 348	13 224	5 621	4 683	5 216	5 978
Nichtwohngebäude	16 327	15 485	- 5,2	7 353	6 433	4 628	3 753	4 346	5 299
Insgesamt	41 512	39 371	- 5,2	21 701	19 657	10 249	8 436	9 562	11 277

8. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1960 - 1981

Jahr	Insgesamt	Vollgeförderter reiner Wohnungsbau (Neu- und Wiederaufbau)							
	Wohnungen	Bauvorhaben	Gebäude	Wohnungen	gesamte Herstellungskosten		Finanzierung durch		
							öffentliche Mittel	Kapitalmarktmittel	sonstige Mittel
					Anzahl				1 000 DM	DM je qm Wohnfläche	1 000 DM
1960	5 674	2 292	2 749	4 843	154 444	412	50 130	48 139	56 175
1965	6 171	2 632	2 951	5 564	311 777	668	96 270	113 277	102 229
1970	4 079	1 686	1 786	3 466	267 226	852	69 715	99 929	97 582
1971	5 353	1 713	1 816	4 788	399 151	969	94 777	178 183	126 191
1972	6 623	1 925	2 037	5 827	523 440	1 060	121 409	245 096	156 935
1973	4 282	2 779	2 521	4 006	602 944	1 389	86 228	245 359	271 357
1974	7 117	2 987	2 575	6 687	1 016 975	1 511	164 791	413 462	438 722
1975	7 496	4 489	3 455	6 439	1 098 642	1 524	158 402	474 713	465 527
1976	7 591	4 620	3 801	6 753	1 159 307	1 610	170 958	545 639	442 710
1977	7 326	4 938	4 019	6 366	1 221 771	1 660	153 090	606 772	461 909
1978	8 023	5 365	4 458	7 085	1 411 623	1 782	158 092	766 752	486 779
1979	6 527	4 657	4 168	6 026	1 288 297	1 920	137 781	712 931	437 585
1980	6 273	4 045	3 697	6 076	1 436 375	2 266	175 922	736 678	523 775
1981	5 362	3 689	3 012	5 088	1 263 889	2 332	140 246	616 442	507 201

B. Wohnungen

1. Gebäude und Wohnungen nach Geschößzahl und Belegung 1978

Gebäudeart Zahl der Wohnungen Baualtersgruppe	Gebäude oder bewohnte Unterkünfte			Wohnungen				
	ins- gesamt	mit . . . Vollgeschossen		ins- gesamt	bewohnte Haupt- und Zweit- wohnungen	belegt mit		öffentl ge- fördert
		1 oder 2	3 u. mehr			Haus- halten	Personen	
	1 000							
Nichtlandwirtschaftl. Wohngebäude bis 1918 errichtet	755,0	660,0	95,0	1 287,5	1 237,0	1 252,7	3 353,3	140,7
1919 - 1948 "	256,1	226,4	29,7	387,4	366,2	372,8	957,4	.
1949 - 1964 "	125,8	107,3	18,5	211,5	203,1	205,2	522,7	.
1965 - 1971 "	193,0	164,3	28,7	361,8	350,4	355,3	939,0	79,0
1972 und später "	89,8	80,8	(9,0)	159,1	155,2	156,4	459,8	20,6
	90,3	81,2	(9,1)	167,7	162,1	163,0	474,4	40,0
Landwirtschaftliche Wohngebäude	29,4	27,5	.	39,3	38,5	38,7	132,0	.
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	17,4	10,8	(6,6)	28,2	26,5	27,3	72,5	.
I n s g e s a m t	802,3	698,5	103,8	1 360,2	1 302,3	1 319,0	3 558,6	143,2

2. Wohnungen nach ihrer Ausstattung 1978

Gebäudeart Wohnungsart Baualtersgruppe	Wohn- ungen ins- gesamt	Mit Sammel- heizung und Bad	Ohne Sammelheizung		Mit mehr als 1 WC in der Woh- nung	Mit Doppel-, Verbund- oder isolier- ver- glasten Fenster	Mit Warmwasserversorgung				Mit Balkon, Loggia
			mit Bad	ohne Bad			zu- sammen	zentral für das Ge- bäude	zentral für die Woh- nung	Einzel- geräte	
	1 000					%					
Bewohnte Wohnungen in nichtlandwirtschaftl. Wohngebäuden	1 237,0	54,3	37,8	6,0	22,7	24,6	94,6	35,8	8,4	55,8	42,5
Mietwohnungen	607,9	50,1	40,0	7,6	8,4	21,2	92,9	28,9	11,7	59,4	40,1
Eigentümerwohnungen	629,1	58,3	35,8	4,5	36,5	27,9	96,2	42,2	5,3	52,5	44,9
bis 1918 errichtet	366,2	32,5	52,8	12,4	10,5	12,8	88,9	17,3	6,4	76,3	19,4
1919 - 1948 "	203,1	41,9	48,5	7,4	14,1	18,8	93,2	25,0	7,2	67,8	31,5
1949 - 1964 "	350,4	52,9	41,9	3,7	22,0	14,3	97,0	29,1	11,1	59,8	49,5
1965 - 1971 "	155,2	84,4	13,5	.	36,5	37,4	99,0	59,6	8,3	32,1	68,9
1972 und später "	162,1	93,0	(5,2)	.	49,2	68,9	99,5	77,1	8,3	14,6	68,4
I n s g e s a m t	1 360,2	54,1	37,7	6,3	21,9	24,5	94,4	35,6	8,2	56,2	41,4

3. Wohnungen nach Raumzahl und Fläche 1978

Gebäudeart Wohnungsart Baualtersgruppe	Insgesamt	Mit ... Räumen							Mit einer Fläche von ... m ²					
		1	3	4	5	6	7 und mehr		unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr
		2						%						
	1 000							%						
Bewohnte Wohnungen in nichtlandwirtschaftl. Wohngebäuden	1 237,0	100,0	5,0	15,1	25,5	22,0	17,1	15,3	5,9	14,9	23,6	21,5	14,2	19,9
Mietwohnungen	607,9	49,1	9,4	24,2	33,9	18,9	8,6	5,0	10,6	23,0	30,9	20,8	9,1	5,6
Eigentümerwohnungen	629,1	50,9	(0,9)	6,2	17,4	24,9	25,4	25,2	(1,3)	7,1	16,7	22,2	19,1	33,6
bis 1918 errichtet	366,2	29,6	5,1	14,3	25,4	22,3	16,7	16,2	7,9	16,8	25,3	21,2	12,1	16,7
1919 - 1948 "	203,1	16,4	(4,0)	19,4	24,1	22,3	17,5	12,7	(4,7)	20,3	24,2	22,1	12,7	16,0
1949 - 1964 "	350,4	28,3	4,9	17,3	29,4	18,9	16,3	13,2	5,2	17,0	28,4	20,3	12,4	16,7
1965 - 1971 "	155,2	12,6	(5,5)	11,9	22,8	24,1	17,5	18,2	(4,7)	8,4	19,7	22,7	16,9	27,6
1972 und später "	162,1	13,1	(6,3)	9,4	21,7	25,2	19,1	18,3	(5,4)	(5,7)	12,8	22,8	22,1	31,2
I n s g e s a m t	1 360,2	-	5,6	14,9	25,3	21,6	17,0	15,6	6,3	14,9	23,4	21,3	14,1	20,0

4. Wohngebäude und Modernisierungs-

Baujahr	Wohngebäude						Von den Wohnungen mit nach-		
	ins-gesamt	darin Woh-nungen	mit Modernisierung				Küchen	Bäder oder Duschen	Toiletten (WC)
			zu-sammen	darin Woh-nungen	Gebäude				
					mit nach-träglichen Einbauten	darin Woh-nungen			
1 000	%	1 000	%	1 000	%				
bis 1918 errichtet	274, 7	411, 2	43, 3	188, 9	67, 0	129, 2	13, 5	46, 6	39, 0
1919 - 1948 "	129, 1	215, 5	45, 8	105, 2	70, 7	69, 5	(12, 4)	40, 1	30, 8
1949 - 1964 "	196, 7	368, 2	40, 1	137, 9	68, 7	87, 4	(10, 1)	24, 1	13, 8
1965 und später "	182, 6	330, 3	13, 3	48, 4	44, 9	16, 2	.	.	.
In s g e s a m t	783, 1	1 325, 2	35, 9	480, 4	66, 3	302, 3	12, 5	37, 7	28, 8

5. Beurteilung der Wohngegend in Bezug auf Lärm,

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße Alter des Haushaltsvorstands Zahl der Kinder	Zahl der Haushalte	Von 100 Hausnalten				
			in Bezug auf				
			Lärm				
			gut	mittel-mäßig	solte besser sein	unzu-mutbar	ohne Meinung
		1 000					An-
1	Haushalte mit						
2	1 Person	294, 2	33, 1	30, 0	17, 4	9, 0	5, 6
3	2 Personen	377, 0	36, 0	29, 3	16, 3	9, 6	5, 1
4	3 "	259, 4	37, 8	29, 5	14, 6	9, 1	6, 0
5	4 "	207, 2	40, 7	28, 4	14, 7	7, 9	5, 3
6	5 und mehr Personen	151, 2	38, 4	30, 8	15, 3	8, 5	(4, 0)
7	Haushaltsvorstand						
8	unter 30 Jahre	149, 8	37, 0	30, 6	15, 3	8, 1	(5, 5)
9	30 - 40 "	225, 6	40, 9	28, 7	14, 1	8, 2	4, 6
10	40 - 50 "	247, 4	38, 7	29, 5	15, 8	7, 9	5, 0
11	50 - 60 "	231, 4	36, 2	29, 4	15, 9	9, 9	5, 1
12	60 - 65 "	92, 0	35, 4	30, 3	16, 4	(9, 5)	.
13	65 Jahre und älter	342, 8	33, 3	29, 5	16, 9	9, 8	6, 2
14	Haushalte						
15	ohne Kinder	795, 8	35, 0	29, 6	16, 4	9, 5	5, 5
16	mit 1 Kind	238, 4	37, 9	29, 9	14, 6	8, 4	5, 9
17	mit 2 Kindern	171, 3	41, 9	28, 4	14, 7	8, 1	(4, 4)
18	mit 3 oder mehr Kindern	83, 5	40, 0	30, 2	15, 8	(6, 9)	.
19	In s g e s a m t	1 289, 0	36, 8	29, 5	15, 8	9, 0	5, 3

6. Wohnungen in nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäuden

Wohnungsart Baujahr	Ins-gesamt	Mit Sammelheizung					Darunter zentral- oder	
		zu-sammen	Fern- oder Block-heizung	Zentralheizung		Etagen-heizung	Kohle, Koks usw.	Öl
				zu-sammen	mit Meß-ein-richtungen			
	Anzahl			%				
Mietwohnungen	607 900	52, 5	4, 5	76, 1	35, 7	19, 4	(3, 2)	67, 5
Eigentümerwohnungen	629 100	59, 7	(1, 4)	90, 0	7, 6	8, 6	3, 7	72, 2
bis 1918 errichtet	366 200	34, 8	.	73, 5	14, 9	24, 9	(6, 8)	64, 5
1919 - 1948 "	203 100	44, 1	.	81, 3	15, 1	17, 2	.	64, 6
1949 - 1964 "	350 400	54, 5	.	82, 9	19, 0	16, 5	(4, 7)	72, 3
1965 - 1971 "	155 200	86, 2	(5, 0)	90, 2	21, 9	(4, 8)	.	83, 2
1972 und später "	162 100	94, 4	(5, 3)	88, 6	22, 8	(6, 1)	.	63, 8
In s g e s a m t	1 360 200	56, 0	2, 7	83, 8	19, 7	13, 5	3, 6	70, 6

arbeiten ab 1973 nach Baualter 1978

träglichen Einbauten erhielten			An den Wohngebäuden mit Modernisierung wurden vorgenommen					Kosten der Modernisierung je Wohngebäude	Baujahr
Sammelheizung	zentrale Warmwasserversorgung	Doppel-, Verbundfenster, isolierverglaste Fenster	Maßnahmen im/am Gebäude	Innenausbau	Erweiterungen	größere Instandsetzungen	sonstige Maßnahmen		
%								DM	
26,9	16,8	28,9	78,7	29,8	16,1	51,4	25,4	19 162	bis 1918 errichtet
28,3	20,0	41,6	72,6	25,2	(15,2)	44,5	24,4	17 517	1919 - 1948 "
35,2	13,7	41,1	65,2	16,2	15,2	36,9	17,3	14 974	1949 - 1964 "
(35,2)	.	(35,8)	79,0	(22,6)	.	(39,1)	(23,5)	13 483	1965 und später "
30,1	16,5	35,7	73,7	24,4	15,7	44,8	22,7	17 137	Insgesamt

Luftverschmutzung und Verkehrssicherheit 1978

beurteilten ihre Wohngegend										Lfd. Nr.
Belastung durch					in Bezug auf Verkehrssicherheit für Kinder/ältere Menschen					
Luftverschmutzung										
gut	mittel- mäßig	sollte besser sein	unzu- mutbar	ohne Meinung	gut	mittel- mäßig	sollte besser sein	unzu- mutbar	ohne Meinung	
zahl										
44,0	22,3	12,2	5,3	10,4	33,7	23,4	25,8	6,6	4,6	1
48,4	22,0	11,6	4,8	8,8	35,1	24,4	25,3	7,3	3,9	2
51,5	19,9	9,0	5,1	10,7	35,1	24,4	26,7	7,3	(3,2)	3
52,9	20,1	9,6	(4,4)	9,2	36,6	25,7	25,5	6,6	(2,5)	4
55,6	22,4	7,3	(4,4)	7,4	36,6	25,5	25,4	7,2	(3,5)	5
47,5	23,0	11,6	(5,0)	8,3	32,0	22,8	26,0	7,8	7,1	6
52,9	20,6	9,6	5,2	8,0	34,2	23,0	27,8	7,7	(3,8)	7
51,2	21,1	9,5	4,8	9,5	36,9	25,3	24,7	6,4	(3,7)	8
50,8	20,6	10,0	4,8	9,7	37,8	23,9	24,5	6,1	(3,9)	9
48,7	21,7	11,7	.	(8,6)	37,2	26,8	23,7	(6,5)	.	10
46,7	21,9	10,9	4,8	10,8	33,8	25,4	26,4	7,4	(2,4)	11
47,5	21,7	11,3	4,9	9,8	34,9	24,3	25,3	6,8	4,2	12
51,0	21,0	9,4	5,3	9,3	34,8	25,0	26,2	7,6	(2,8)	13
54,2	19,4	9,2	(4,8)	9,3	36,2	25,0	26,2	7,3	.	14
56,2	23,6	(7,4)	.	(6,6)	36,8	24,6	27,5	(6,7)	.	15
49,6	21,4	10,4	4,9	9,4	35,2	24,5	25,7	7,0	3,7	16

nach der Art der Beheizung 1978

etagenbeheizt durch		Mit Ofenheizung						Wohnungsart Baujahr
Gas	Strom	zu- sammen	mit einer Energieart				mit 2 Energie- arten	
			Kohle, Koks usw.	Öl	Gas	Strom		
%								
24,8	(2,3)	47,5	19,6	44,0	14,3	9,6	7,5	Mietwohnungen
19,2	3,8	40,3	24,0	40,6	5,3	9,7	10,6	Eigentümerwohnungen
22,0	(5,0)	65,2	24,4	43,3	6,2	8,0	9,8	bis 1918 errichtet
25,7	.	55,9	21,7	43,2	11,0	(7,4)	8,9	1919 - 1948 "
18,6	(2,6)	45,5	19,9	41,0	16,3	9,5	8,5	1949 - 1964 "
12,0	.	13,8	.	52,3	.	.	.	1965 - 1971 "
31,7	.	(5,6)	.	.	.	(69,2)	.	1972 und später "
21,1	3,0	44,0	22,1	42,8	9,7	9,3	8,8	Insgesamt

7. Gebäude und Wohnungsbestand in den Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1982

Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude	Wohnungen								Räume
		ins- gesamt	mit . . . Wohnräumen							
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr	
Anzahl	%								Anzahl	
Kreisfreie Stadt Koblenz	16 466	49 592	1,9	7,4	26,1	33,7	18,4	7,1	5,4	201 489
Landkreise										
Ahrweiler	28 856	47 157	1,0	6,1	21,1	27,0	20,0	13,6	11,2	214 411
Altenkirchen (Ww.)	31 837	48 686	0,5	6,9	19,8	24,5	20,5	16,3	11,5	225 310
Bad Kreuznach	35 811	58 609	1,2	5,6	18,4	25,4	19,1	15,3	15,0	277 809
Bad Kreuznach, St	6 669	17 991	2,5	8,7	25,5	30,9	17,1	8,6	6,7	74 066
Birkenfeld	22 501	36 536	0,4	5,5	19,9	24,5	18,2	16,8	14,7	174 037
Idar-Oberstein, St	7 973	15 532	0,3	5,4	24,9	29,6	17,5	12,3	10,0	68 979
Cochem-Zell	18 288	25 834	0,4	5,8	15,1	22,2	21,1	18,2	17,2	129 520
Mayen-Koblenz	44 915	76 244	0,7	7,1	23,1	28,1	19,3	12,7	9,0	335 641
Andernach, St	5 597	11 623	1,7	7,3	26,2	30,6	18,3	9,7	6,2	48 387
Mayen, St	4 012	8 478	0,4	8,1	26,7	31,8	16,1	9,2	7,7	35 589
Neuwied	38 503	65 085	1,3	6,7	22,5	27,0	19,3	13,4	9,8	289 814
Neuwied, St	13 117	26 809	1,2	7,3	26,2	30,1	18,6	10,1	6,5	113 045
Rhein-Hunsrück-Kreis	24 043	35 545	0,4	4,2	15,1	23,3	20,3	17,9	18,8	179 954
Rhein-Lahn-Kreis	27 599	48 865	0,7	6,0	20,6	29,1	19,1	12,9	11,6	222 717
Lahnstein, St	3 205	9 080	1,5	7,7	24,8	37,5	16,5	6,6	5,4	36 836
Westerwaldkreis	44 776	66 340	0,5	6,2	18,5	23,2	20,6	18,6	12,4	315 165
RB Koblenz	333 595	558 493	0,8	6,3	20,5	26,5	19,6	14,5	11,8	2 565 869
Kreisfreie Stadt Trier	16 267	42 971	2,3	8,5	24,7	31,6	17,8	8,4	6,7	176 978
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	30 337	41 705	0,4	5,1	14,6	21,6	22,2	18,5	17,6	209 289
Bitburg-Prüm	26 833	34 540	0,3	3,4	12,3	20,4	22,3	19,8	21,5	181 631
Daun	17 377	22 916	0,3	4,5	13,7	21,0	22,4	20,4	17,7	116 750
Trier-Saarburg	30 442	40 940	0,2	4,0	13,0	20,0	20,9	20,3	21,6	213 476
RB Trier	121 256	183 072	0,8	5,3	16,0	23,3	20,9	17,0	16,7	898 124
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	6 975	19 009	1,8	6,2	27,4	34,2	19,1	6,7	4,6	77 383
Kaiserslautern	15 669	47 292	3,8	9,2	26,9	32,9	16,4	6,3	4,5	184 137
Landau i. d. Pfalz	7 717	15 871	1,0	4,6	19,3	28,5	23,2	13,8	9,6	72 429
Ludwigshafen a. Rhein	22 499	73 485	2,4	9,4	32,2	32,7	14,1	5,7	3,5	279 564
Mainz	23 222	81 530	8,1	10,0	26,9	29,6	14,6	5,9	4,9	304 796
Neustadt a. d. Weinstr.	10 537	23 073	2,6	7,4	23,1	30,1	18,0	10,3	8,5	98 146
Pirmasens	9 283	25 545	0,8	11,0	33,3	30,8	13,2	6,6	4,3	98 428
Speyer	7 277	19 225	1,4	5,8	24,3	35,6	19,8	7,6	5,5	80 040
Worms	14 940	33 935	1,7	8,0	26,8	32,0	17,2	8,4	5,9	139 243
Zweibrücken	7 577	16 188	0,5	6,1	23,8	35,4	17,9	9,6	6,7	68 817
Landkreise										
Alzey-Worms	28 407	38 633	0,3	4,3	16,1	24,0	21,0	18,4	15,9	190 691
Bad Dürkheim	32 284	50 713	0,6	6,4	21,4	25,8	20,4	14,5	10,9	231 013
Donnersbergkreis	18 799	26 988	0,3	4,9	16,4	24,6	21,3	16,2	16,3	132 050
Germersheim	24 785	40 189	1,9	5,8	17,8	25,8	21,5	16,0	11,2	185 882
Kaiserslautern	25 674	40 935	0,8	5,5	18,4	26,7	20,3	15,4	12,9	192 008
Kusel	20 704	29 985	0,3	5,9	18,2	23,6	19,1	17,5	15,4	144 712
Südliche Weinstraße	26 938	39 466	0,7	6,3	19,2	24,1	20,0	15,7	14,0	186 087
Ludwigshafen	32 877	52 214	0,7	6,2	21,6	27,1	21,0	14,1	9,3	233 791
Mainz-Bingen	37 657	61 507	0,9	6,0	20,4	26,8	20,3	13,6	12,0	282 575
Bingen am Rhein, St	4 802	10 609	1,7	6,3	23,9	31,3	18,9	9,7	8,2	45 500
Ingelheim am Rhein, St	4 479	8 798	1,4	6,9	20,5	27,8	20,8	12,1	10,5	39 446
Pirmasens	26 907	41 044	0,5	6,7	20,5	23,9	18,9	16,6	12,9	192 277
RB Rheinhessen-Pfalz	400 728	776 827	2,0	7,1	23,1	28,4	18,4	11,7	9,3	3 374 069
Rheinland-Pfalz	855 579	1 518 392	1,4	6,6	21,3	27,1	19,1	13,4	11,1	6 838 062
Kreisfreie Städte	158 429	447 716	3,2	8,5	27,2	32,0	16,5	7,3	5,3	1 781 450
Landkreise	697 150	1 070 676	0,7	5,8	18,8	25,0	20,3	15,9	13,5	5 056 612

XIV. Handel und Gastgewerbe

273

A. Handel

1. Strukturdaten für Unternehmen des Großhandels 1978/79

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Teilzeit- be- schäftigte	Umsatz 1978	
				insgesamt	je Be- schäftigten
	31. März 1979			1 000 DM	DM
	Anzahl				
Getreide, Futter- und Düngemittel, Tiere	693	3 625	577	1 623 105	447 753
Getreide, Futter- und Düngemittel, o. a. S.	132	1 527	151	765 695	501 437
Getreide, Saaten, Futtermittel	166	968	202	435 693	450 096
Lebendes Vieh	258	533	96	258 991	485 912
Textile Rohstoffe und Halbwaren, Häute usw.	38	233	26	123 511	530 090
Häute, Felle	18	67	16	24 348	363 403
Technische Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	26	340	37	72 435	213 044
Technische Chemikalien, Rohdrogen	20	320	33	69 953	218 603
Feste Brennstoffe, Mineralölerzeugnisse	122	1 291	149	1 152 606	892 801
Mineralölerzeugnisse	111	1 247	144	1 143 579	917 064
Erze, Stahl, NE-Metalle usw.	56	1 771	96	951 630	537 340
Eisen (ohne Roheisen), Stahl und Halbzeug	45	1 709	88	902 550	528 116
Holz, Baustoffe, Installationsbedarf	626	7 698	561	2 087 658	271 195
Schmittholz	69	690	54	160 893	233 178
Sonstige Holzhalbwaren, Bauelemente aus Holz	61	766	60	187 354	244 587
Baustoffe, Bauelemente aus Mineralstoffen	381	3 930	296	1 195 169	304 114
Altmaterial, Reststoffe	401	1 180	110	162 241	137 492
Eisen- und Stahlschrott	153	468	33	74 024	158 171
NE-Metallschrott	94	275	34	39 888	145 047
Altmaterial, Reststoffe, o. a. S.	101	206	18	16 206	78 670
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	2 052	16 234	2 800	6 025 029	371 136
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren, o. a. S.	100	4 165	700	1 833 647	440 251
Gemüse, Obst, Früchte	252	1 695	481	613 948	362 211
Wein	618	5 105	716	1 844 098	361 234
Bier, alkoholfreie Getränke	572	2 277	432	415 741	182 583
Tabakwaren	95	485	82	290 670	599 320
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	360	3 027	603	787 665	260 213
Schuhe	78	733	88	378 732	516 688
Galanteriewaren, Geschenkartikel	80	263	93	29 027	110 369
Metallwaren, Einrichtungsgegenstände	566	6 603	674	1 514 171	229 316
Kleisenwaren usw.	70	663	78	120 518	181 777
Elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	131	1 539	150	439 538	285 600
Möbel, Kunstgegenstände	96	1 171	96	300 391	256 525
Feinmech. u. opt. Erzeugnisse, Schmuck usw.	316	1 179	213	229 249	194 444
Edelmetallwaren, Schmuck u. ä.	255	783	152	142 452	181 931
Fahrzeuge, Maschinen, technischer Bedarf	886	7 911	915	2 434 799	307 774
Kraftfahrzeugteile und -reifen	132	1 312	145	319 446	243 480
Landmaschinen, landwirtschaftliche Geräte	166	1 618	115	309 364	191 201
Sonstige Maschinen (ohne Land- u. Spezialmaschinen)	131	995	110	303 502	305 027
Pharmazeutische, kosmetische u. ä. Erzeugnisse	131	2 694	526	838 811	311 363
Pharmazeutische Erzeugnisse	34	1 397	395	542 561	388 376
Papier, Druckerzeugnisse, Waren versch. Art, o. a. S.	182	1 874	449	381 767	203 718
Papier (ohne Schreib- und Druckpapier)	22	114	18	51 468	451 474
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	83	669	142	97 447	145 661
<u>Umsatzgrößenklasse</u>					
unter 1 000 000 DM Umsatz	4 048	10 338	2 196	1 186 171	114 739
1 000 000 - 10 000 000 " "	1 861	20 754	2 325	5 960 691	287 297
10 000 000 und mehr " "	332	23 895	2 516	11 149 634	466 609
Neugründungen	214	673	99	88 182	131 028
<u>Beschäftigtengrößenklasse</u>					
1 - 2 Beschäftigte	2 992	4 421	598	977 627	221 133
3 - 5 "	1 570	5 990	1 425	1 791 727	299 120
6 - 9 "	746	5 387	1 100	1 811 842	336 336
10 und mehr "	1 147	39 862	4 613	13 803 482	346 282
I n s g e s a m t	6 455	55 660	7 736	18 384 678	330 303

2. Strukturdaten für Betriebe des Großhandels 1978/79

Wirtschaftszweig	Betriebe 1)	Be- schäftigte	Teilzeit- be- schäftigte	Umsatz 1978	
				insgesamt	je Be- schäftigten
		31. März 1979			
	Anzahl			1 000 DM	DM
Getreide, Futter- und Düngemittel, Tiere	827	3 512	566	1 828 679	520 694
Getreide, Futter- und Düngemittel, o. a. S.	230	1 629	202	1 002 144	615 190
Getreide, Saaten, Futtermittel	182	717	140	353 558	493 107
Lebendes Vieh	270	573	99	303 346	529 400
Textile Rohstoffe und Halbwaren, Häute usw.	39	242	28	126 771	523 847
Häute, Felle	19	76	18	27 608	363 263
Technische Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	27	124	22	32 948	265 710
Technische Chemikalien, Rohdrogen	21	104	18	30 467	292 952
Feste Brennstoffe, Mineralölerzeugnisse	147	959	88	1 194 004	1 245 051
Mineralölerzeugnisse	132	882	81	1 165 952	1 321 941
Erze, Stahl, NE-Metalle usw.	65	1 536	79	745 002	485 027
Eisen (ohne Roheisen), Stahl und Halbzeug	53	1 463	71	642 115	438 903
Holz, Baustoffe, Installationsbedarf	686	6 428	464	1 869 582	290 850
Schnittholz	70	605	50	138 136	228 324
Sonstige Holzhalbwaren, Bauelemente aus Holz	66	670	48	181 027	270 190
Baustoffe, Bauelemente aus Mineralstoffen	411	3 040	238	984 641	323 895
Altmaterial, Reststoffe	404	1 139	101	189 261	166 164
Eisen- und Stahlschrott	157	448	29	101 294	226 103
NE-Metallschrott	95	279	34	41 612	149 147
Altmaterial, Reststoffe, o. a. S.	100	196	16	15 072	76 898
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	2 055	15 657	2 391	5 710 914	364 751
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren, o. a. S.	103	3 076	454	1 451 109	471 752
Gemüse, Obst, Früchte	232	1 396	356	531 383	380 647
Wein	610	6 115	723	1 878 854	307 253
Bier, alkoholfreie Getränke	580	2 076	406	370 737	178 582
Tabakwaren	96	519	83	344 945	664 634
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	365	2 598	547	652 837	251 284
Schuhe	74	479	47	279 531	583 572
Galanteriewaren, Geschenkartikel	81	270	93	30 458	112 807
Metallwaren, Einrichtungsgegenstände	597	4 944	532	1 053 019	212 989
Kleisenwaren usw.	71	526	55	104 927	199 481
Elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	140	1 026	121	242 526	236 380
Möbel, Kunstgegenstände	105	867	70	200 380	231 119
Feinmech. u. opt. Erzeugnisse, Schmuck usw.	329	1 161	189	214 628	184 865
Edelmetallwaren, Schmuck u. ä.	260	742	133	132 327	178 338
Fahrzeuge, Maschinen, technischer Bedarf	956	6 652	742	1 948 593	292 933
Kraftfahrzeugteile und -reifen	148	1 183	135	249 746	211 112
Landmaschinen, landwirtschaftliche Geräte	197	1 693	116	378 898	223 803
Sonstige Maschinen (ohne Land- u. Spezialmaschinen)	135	791	80	179 403	226 805
Pharmazeutische, kosmetische u. ä. Erzeugnisse	141	2 479	476	937 422	378 145
Pharmazeutische Erzeugnisse	37	1 624	377	712 649	438 823
Papier, Druckerzeugnisse, Waren versch. Art, a. n. g.	195	1 719	433	379 973	221 043
Papier (ohne Schreib- und Druckpapier)	22	99	19	48 277	487 646
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	88	717	140	116 974	163 144
<u>Umsatzgrößenklasse</u>					
unter 1 000 000 DM Umsatz	4 261	10 642	2 188	1 260 584	118 454
1 000 000 - 10 000 000 " "	2 049	21 425	2 783	6 405 539	298 975
10 000 000 und mehr " "	319	16 494	1 614	9 144 277	554 400
Neugründungen	204	589	73	73 236	124 340
<u>Beschäftigtengrößenklasse</u>					
1 - 2 Beschäftigte	3 213	4 721	653	1 157 696	245 223
3 - 5 "	1 688	6 429	1 462	2 476 105	385 146
6 - 9 "	801	5 812	1 068	2 069 478	356 070
10 und mehr "	1 131	32 188	3 475	11 180 355	347 345
Insgesamt	6 833	49 150	6 658	16 883 633	343 512

1) Betriebe mit ausschließlicher oder überwiegender Großhandelstätigkeit von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes.

3. Strukturdaten für Unternehmen des Einzelhandels 1978/79

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Teilzeit- be- schäftigte	Umsatz 1978	
				insgesamt	je Be- schäftigten
31. März 1979					
Anzahl				1 000 DM	DM
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	7 824	28 367	7 342	3 957 478	139 510
Nahrungsmittel, Getränke usw. (ohne Reformwaren), o. a. S.	4 638	17 052	4 877	2 444 078	143 331
Kartoffeln, Gemüse, Obst	557	1 120	247	84 338	75 302
Wein, Spirituosen	421	4 020	599	590 101	146 791
Bier, alkoholfreie Getränke	669	1 777	482	205 231	115 493
Tabakwaren	644	1 722	460	416 925	242 117
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	3 999	22 690	6 259	2 165 443	95 436
Damenoberbekleidung	530	4 328	1 407	422 098	97 527
Pullover, Herrenwäsche, Damenblusen usw.	441	1 337	400	108 667	81 277
Gardinen, Dekorationsstoff	197	968	258	71 065	73 414
Schuhe	837	4 890	1 218	457 212	93 499
Einrichtungsgegenstände (ohne Elektrotechnik usw.)	1 999	8 915	1 675	1 336 285	149 892
Hausrat aus Metall und Kunststoff, a. n. g.	201	940	140	237 799	252 978
Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	195	737	163	64 728	87 826
Möbel (ohne Büromöbel)	595	4 266	738	764 855	179 291
Antiquitäten, antike Teppiche, Münzen	159	234	30	13 756	58 786
Galanteriewaren, Geschenkartikel	253	524	140	32 814	62 622
Elektrotechnische Erzeugnisse, Musikinstrumente usw.	919	4 247	575	516 627	121 645
Elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	182	920	93	124 352	135 165
Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnische Geräte	556	2 511	336	298 160	118 742
Musikinstrumente, Musikalien	67	345	70	50 881	147 481
Papierwaren, Druckerzeugnisse, Büromaschinen	864	3 377	817	363 536	107 651
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	350	1 156	299	105 570	91 324
Bücher, Fachzeitschriften	261	1 210	340	131 980	109 074
Pharmazeutische, kosmetische und medizinische Erzeugnisse usw.	1 563	8 455	2 311	1 140 836	134 930
Apotheken	922	6 092	1 812	913 043	149 876
Drogerien u. ä.	384	1 399	329	128 669	91 972
Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	155	530	113	120 202	226 796
Fahrzeuge, Fahrzeugteile und -reifen	1 015	5 785	490	1 019 929	176 306
Kraftwagen	639	4 275	308	798 084	186 686
Kraftwagenteile und -reifen	179	870	77	143 320	164 736
Zweiräder, Zweiradteile und -reifen	197	640	105	78 525	122 695
Sonstige Waren, Waren verschiedener Art	3 081	24 277	6 100	5 177 270	213 258
Blumen, Pflanzen	553	1 620	423	96 803	59 755
Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck	580	2 210	382	222 688	100 764
Brennstoffe	449	1 563	296	566 817	362 647
Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel)	92	1 684	328	203 813	121 029
Waren versch. Art, Haupttrichtung Nahrungsmittel	192	11 219	3 370	3 296 711	293 851
Sonstige Waren, a. n. g. (ohne Gebrauchtwaren, a. n. g.)	409	1 974	295	364 554	184 678
<u>Umsatzgrößenklasse</u>					
unter 1 000 000 DM Umsatz	17 785	46 768	11 805	4 395 192	93 979
1 000 000 - 10 000 000 " "	2 391	31 559	7 106	5 227 605	165 645
10 000 000 und mehr " "	123	25 644	6 163	6 029 450	235 121
Neugründungen	1 120	2 672	608	145 358	54 400
<u>Beschäftigtengrößenklasse</u>					
1 - 2 Beschäftigte	12 200	17 732	2 727	1 593 340	89 857
3 - 5 "	5 384	20 073	5 776	2 384 769	118 805
6 - 9 "	2 210	15 766	4 432	2 175 473	137 985
10 und mehr "	1 625	53 072	12 747	9 644 025	181 716
I n s g e s a m t	21 419	106 643	25 682	15 797 607	148 135

4. Strukturdaten für Betriebe des Einzelhandels 1978/79

Wirtschaftszweig	Betriebe 1)	Be- schäftigte	Teilzeit- be- schäftigte	Umsatz 1978	
				insgesamt	je Be- schäftigten
		31. März 1979			1 000 DM
	Anzahl				
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	8 939	29 793	8 881	4 833 121	162 223
Nahrungsmittel, Getränke usw. (ohne Reformwaren), o. a. S.	5 489	20 883	6 530	3 694 368	176 908
Reformwaren	63	251	78	24 424	97 307
Milch, Fettwaren, Eier	190	334	85	32 982	98 749
Fisch, Fischerzeugnisse	43	106	30	8 688	81 962
Wild, Geflügel	13	35	15	2 606	74 457
Süßwaren	282	542	145	31 436	58 000
Kaffee, Tee, Kakao	35	96	41	7 406	77 146
Fleisch, Fleischwaren	254	744	234	64 751	87 031
Brot, Konditorwaren	111	262	54	19 649	74 996
Kartoffeln, Gemüse, Obst	571	1 115	240	84 747	76 006
Sonstige Nahrungsmittel	25	44	7	5 138	116 773
Wein, Spirituosen	423	1 903	497	248 607	130 640
Bier, alkoholfreie Getränke	724	1 801	473	208 238	115 624
Tabakwaren	716	1 677	452	400 083	238 571
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	4 788	23 336	6 784	2 509 314	107 530
Textilien, Bekleidung, o. a. S.	1 001	5 161	1 416	498 813	96 650
Meterware für Bekleidung und Wäsche	52	164	65	9 918	60 476
Oberbekleidung, o. a. S.	312	2 075	629	248 188	119 609
Herrenoberbekleidung	168	952	253	127 841	134 287
Damenoberbekleidung	675	5 126	1 804	719 566	140 376
Bekleidung und Zubehör für Kinder und Säuglinge	73	224	77	19 275	86 049
Pullover, Herrenwäsche, Damenblusen usw.	462	1 385	420	114 029	82 331
Damenwäsche, Miederwaren	103	387	114	33 579	86 767
Kopfbedeckungen, Schirme	71	169	54	9 411	55 686
Kurzwaren, Schneidereibedarf	43	84	38	3 690	43 929
Handarbeiten, Handarbeitsbedarf	129	383	120	30 287	79 078
Kürschnerwaren	49	196	37	19 280	98 367
Gardinen, Dekorationsstoff	216	916	237	65 507	71 514
Teppiche	104	471	77	62 285	132 240
Bodenbeläge (ohne Teppiche)	96	416	66	57 900	139 183
Bettwaren	43	216	69	22 112	102 370
Haus- und Tischwäsche	36	170	47	16 752	98 541
Schuhe	981	4 151	1 017	386 147	93 025
Leder- und Täschnerwaren (ohne Schuhe)	174	690	244	64 735	93 819
Einrichtungsgegenstände (ohne Elektrotechnik, usw.)	2 139	8 944	1 681	1 382 484	154 571
Metall- und Kunststoffwaren, o. a. S.	93	596	98	70 681	118 592
Kleisenwaren, Werkzeuge, Bauartikel u. ä.	111	456	96	46 732	102 482
Hausrat aus Metall und Kunststoff, a. n. g.	205	933	140	237 182	254 214
Schneidwaren, Bestecke u. ä.	9	28	8	2 439	87 107
Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	210	739	161	64 795	87 679
Möbel (ohne Büromöbel)	658	4 321	753	809 582	187 360
Antiquitäten, antike Teppiche, Münzen	167	237	30	14 151	59 709
Kunstgegenstände, Bilder (ohne Antiquitäten)	88	187	49	13 049	69 781
Kunstgewerbliche Erzeugnisse	119	261	75	14 754	56 529
Galanteriewaren, Geschenkartikel	270	534	144	34 496	64 599
Tapeten	133	359	72	34 137	95 089
Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	55	216	36	32 417	150 079
Holzwaren, a. n. g., Korb- und Flechtwaren					
Kinderwagen	21	77	19	8 070	104 805
Elektrotechnische Erzeugnisse, Musikinstrumente usw.	1 044	4 349	606	570 263	131 125
Elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	198	763	83	97 967	128 397
Öfen, Kühlschränke, Waschmaschinen	93	358	52	38 218	106 754
Leuchten	14	97	13	7 994	82 412
Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnische Geräte	619	2 612	336	352 284	134 871
Musikinstrumente, Musikalien	74	362	89	54 730	151 188
Näh- und Strickmaschinen	46	157	33	19 069	121 459

1) Betriebe mit ausschließlicher oder überwiegender Einzelhandelstätigkeit von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes.

noch 4. Strukturdaten für Betriebe des Einzelhandels 1978/79

Wirtschaftszweig	Betriebe 1)	Be- schäftigte	Teilzeit- be- schäftigte	Umsatz 1978	
				insgesamt	je Be- schäftigten
	31. März 1979			1 000 DM	DM
	Anzahl				
Papierwaren, Druckerzeugnisse, Büromaschinen	937	3 478	904	385 257	110 770
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	359	1 157	302	105 756	92 202
Sammlerbriefmarken	37	59	12	10 581	179 339
Bücher, Fachzeitschriften	310	1 312	414	153 381	116 906
Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen	150	382	106	42 477	111 196
Büromaschinen und -möbel, Organisationsmittel	81	568	70	73 063	128 632
Pharmazeutische, kosmetische und medizinische Erzeugnisse usw.	1 729	8 932	2 527	1 222 697	136 889
Apotheken	924	6 079	1 808	911 226	149 897
Medizinische und orthopädische Artikel	33	175	30	21 988	125 646
Kosmetische Erzeugnisse, Körperpflegemittel	140	650	239	75 814	116 637
Drogerien u. ä.	459	1 566	390	160 327	102 380
Feinseifen, Reinigungsmittel, Bürstenwaren	34	55	5	3 234	58 800
Lacke, Farben	139	407	55	50 107	123 113
Kraft- und Schmierstoffe (Tankstellen)	199	642	157	165 441	257 696
Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	199	642	157	165 441	257 696
Fahrzeuge, Fahrzeugteile und -reifen	1 077	5 947	486	1 058 410	177 974
Kraftwagen	666	4 474	311	849 852	189 954
Kraftwagenteile und -reifen	209	845	74	132 700	157 041
Zweiräder, Zweiradteile und -reifen	202	628	101	75 858	120 793
Sonstige Waren, Waren verschiedener Art	3 468	30 861	7 036	5 323 837	172 510
Blumen, Pflanzen	622	1 645	441	99 770	60 650
Zoologischer Bedarf, lebende Tiere, Sämereien	198	663	160	72 581	109 474
Waffen, Munition, Jagdgeräte	80	185	41	19 738	106 692
Foto- und Kinogeräte, fototechnische und chemisches Material	138	493	83	82 321	166 980
Sonstige feinmechanische und optische Erzeugnisse	27	130	22	11 399	87 685
Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck	620	2 194	385	222 136	101 247
Spielwaren	192	800	198	71 699	89 624
Sport- und Campingartikel (ohne Campingmöbel)	178	690	150	81 773	118 512
Brennstoffe	464	1 611	297	628 299	390 006
Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel)	123	2 193	415	281 249	128 249
Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Nicht-Nahrungsmittel	109	10 783	2 429	1 382 069	128 171
Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Nahrungs-mittel	249	7 287	2 113	2 001 174	274 622
Sonstige Waren, a. n. g. (ohne Gebrauchtwaren, a. n. g.)	432	2 136	296	368 371	172 458
Gebrauchtwaren, a. n. g.	36	51	6	1 257	24 647
<u>Umsatzgrößenklasse</u>					
unter 250 000 DM Umsatz	12 465	21 364	4 668	1 303 720	61 024
250 000 - 1 000 000 " "	7 574	30 871	8 797	3 766 551	122 009
1 000 000 und mehr " "	3 201	61 655	15 065	12 257 290	198 804
Neugründungen	1 080	2 392	532	123 263	51 531
<u>Beschäftigtengrößenklasse</u>					
1 - 2 Beschäftigte	13 700	19 941	3 246	1 931 944	96 883
3 - 5 "	6 223	23 208	6 835	3 010 937	129 737
6 - 9 "	2 489	17 696	5 324	2 717 938	153 591
10 und mehr "	1 908	55 437	13 657	9 790 005	176 597
Insgesamt	24 320	116 282	29 062	17 450 824	150 073

1) Betriebe mit ausschließlicher oder überwiegender Einzelhandelstätigkeit von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes.

5. Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel 1978

Wirtschaftszweig	Waren- einkauf	Lager- bestand am Jahres- ende	Anteil des Ø Lager- bestandes am Netto- umsatz	Lager- um- schlags- häufig- keit	Lager- dauer	Roher- trags- quote am Netto- umsatz
	Veränderung zum Vorjahr in %	%	%	... mal	Tage	%
Eh. m. Waren verschiedener Art	6, 7	10, 5	13, 2	5, 5	66	27, 6
Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	7, 8	9, 8	15, 6	4, 3	85	33, 5
Hauptrichtung Nahrungsmittel	5, 1	13, 1	8, 3	10, 2	36	15, 8
<u>Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln</u>	- 0, 4	- 9, 1	7, 2	10, 8	34	21, 6
Nahrungs- und Genußmitteln, o. a. S.	2, 7	- 8, 8	6, 3	12, 7	29	19, 7
Kartoffeln, Gemüse, Obst	- 11, 4	0, 8	2, 3	32, 6	11	25, 4
Milch, Fettwaren, Eiern	- 41, 2	- 38, 5	3, 5	23, 0	16	19, 3
Wein, Spirituosen	- 5, 8	- 7, 2	22, 3	1, 9	192	58, 2
Bier, alkoholfreien Getränken	- 12, 4	4, 2	4, 7	15, 9	23	24, 4
Tabakwaren	- 21, 8	- 19, 8	6, 4	13, 7	27	12, 1
<u>Eh. m. Textilwaren und Schuhen</u>	3, 5	7, 3	19, 4	3, 2	114	38, 8
Textilwaren, o. a. S.	2, 8	13, 8	23, 2	2, 5	146	41, 3
Oberbekleidung, o. a. S.	10, 0	13, 5	12, 2	5, 3	69	35, 9
Herren-, Knabenoberbekleidung	- 6, 4	2, 9	22, 5	2, 7	135	40, 1
Damen-, Mädchen-, Kinderoberbekleidung	1, 4	- 1, 7	18, 3	3, 4	107	38, 8
Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren	0, 4	- 1, 6	23, 3	2, 6	140	38, 4
Hüten, Mützen	- 13, 8	12, 5	24, 7	2, 4	152	39, 9
Heimtextilien	- 10, 1	7, 7	31, 8	1, 8	203	44, 2
Schuhen, Schuhwaren	6, 1	6, 0	24, 1	2, 5	146	39, 5
<u>Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a. n. g.)</u>	0, 3	12, 0	15, 2	4, 2	87	36, 4
Metall- und Kunststoffwaren, o. a. S.	2, 9	3, 6	19, 4	3, 7	99	28, 3
Hausrat aus Metall und Kunststoff, a. n. g.	- 17, 7	8, 1	15, 5	3, 8	96	40, 9
Haushaltskeramik und -glaswaren	- 2, 5	2, 6	21, 6	2, 9	126	38, 0
Möbeln	10, 9	15, 5	13, 3	4, 8	76	36, 4
<u>Eh. m. Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren</u>	5, 1	5, 7	23, 3	2, 7	135	36, 1
Elektrotechnischen Erzeugnissen, a. n. g.	9, 2	2, 6	14, 7	4, 1	89	39, 4
Rundfunk-, Fernseh-, Phonogeräten	2, 6	13, 0	16, 1	4, 6	79	26, 4
Foto- und Kinoapparaten	- 1, 8	1, 0	13, 9	4, 7	78	34, 8
Uhren, Schmuckwaren	8, 8	9, 3	45, 9	1, 3	281	40, 7
Lederwaren (ohne Schuhe)	6, 4	- 7, 0	19, 8	3, 1	118	39, 4
Spielwaren	- 5, 1	- 4, 6	22, 4	2, 8	130	37, 8
<u>Eh. m. Papierwaren und Druckerzeugnissen</u>	6, 3	- 1, 7	12, 3	5, 5	66	32, 4
Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	0, 3	3, 2	19, 0	3, 5	104	32, 8
Büchern, Fachzeitschriften	10, 2	9, 1	9, 8	7, 0	52	31, 9
<u>Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen Erzeugnissen</u>	5, 9	10, 4	12, 1	5, 4	68	34, 6
Apotheken	2, 1	1, 9	9, 2	6, 9	53	36, 5
Drogerien	9, 9	8, 1	16, 4	4, 3	85	29, 4
<u>Eh. m. Kohle und Mineralölerzeugnissen</u>	3, 0	18, 3	3, 0	27, 8	13	16, 0
Brennstoffen	- 4, 9	11, 8	2, 9	28, 2	13	17, 6
Tankstellen (in eigenem Namen)	18, 2	29, 4	3, 2	27, 1	13	13, 3
<u>Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen</u>	4, 7	25, 0	11, 2	6, 6	55	26, 3
Kraftwagen, Kraftträdern	4, 8	27, 6	10, 9	6, 9	53	25, 4
Kraftfahrzeugteilen	4, 9	5, 6	12, 7	5, 1	72	35, 4
Fahrrädern, Mopeds	3, 0	7, 6	16, 4	4, 4	83	28, 3
<u>Eh. m. Sonstigen Waren</u>	3, 0	3, 5	11, 5	5, 7	64	34, 6
Blumen, Pflanzen	2, 9	- 9, 8	3, 6	16, 6	22	41, 1
Lacken, Farben	- 1, 0	- 5, 2	14, 8	4, 6	79	32, 1
Tapeten, Fußbodenbelägen	- 1, 6	- 1, 8	20, 2	2, 9	126	40, 6
Insgesamt	2, 8	6, 1	11, 8	6, 1	60	27, 8

6. Strukturdaten für das Handelsvermittlungsgewerbe 1978/79

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Teilzeit- be- schäftigte	Umsatz 1978	
				insgesamt	je Be- schäftigten
	Anzahl			1 000 DM	DM
Landwirtschaftliche Grundstoffe, Tiere, textile Rohstoffe usw.	102	336	59	48 767	145 140
Getreide, Futter- und Düngemittel	38	51	10	1 385	27 157
Häute, Felle, Leder	42	233	27	44 738	192 009
Technische Chemikalien, Erze, Holz, Baustoffe usw.	287	628	133	35 600	56 688
Technische Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	15	45	6	3 474	77 200
Mineralölerzeugnisse (ohne Tankstellen)	24	39	6	1 933	49 564
Baustoffe, Bauelemente aus mineralischen Stoffen usw.	138	302	66	16 839	55 758
Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	50	129	37	6 445	49 961
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	648	1 379	376	72 833	52 816
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren, o. a. S.	63	216	72	7 445	34 468
Sonstige Nahrungsmittel	46	87	19	3 603	41 414
Wein, Spirituosen	428	810	218	38 118	47 059
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	522	903	191	45 741	50 654
Textilwaren, o. a. S.	87	137	21	5 772	42 131
Oberbekleidung	78	136	24	5 767	42 404
Herrn-, Damen- und Kinderwäsche usw.	68	113	27	4 498	39 805
Schuhe	163	292	69	19 327	66 188
Metallwaren, Einrichtungsgegenstände	541	1 112	229	54 409	48 929
Metall- und Kunststoffwaren, a. n. g.	214	365	94	14 677	40 211
Elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	131	368	46	19 605	53 274
Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	34	86	22	6 459	75 105
Möbel, Kunstgegenstände u. ä.	134	246	57	11 746	47 748
Feinmech. und optische Erzeugnisse, Schmuck usw.	63	163	27	8 428	51 706
Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck u. ä.	27	47	12	2 079	44 234
Spielwaren	12	23	2	959	41 696
Fahrzeuge, Maschinen, technischer Bedarf	421	876	196	42 863	48 930
Fahrzeuge, Fahrzeugteile und -reifen	130	279	36	13 053	46 785
Maschinen (ohne Land- und Spezialmaschinen)	124	261	76	13 068	50 069
Technischer Spezialbedarf für bestimmte Wirtschaftszweige	35	69	15	4 350	63 043
Chemisch-technische Erzeugnisse	46	80	21	3 294	41 175
Sonstige Waren, Waren verschiedener Art, o. a. S.	326	515	108	22 010	42 738
Kosmetische Erzeugnisse, Reinigungsmittel u. ä.	49	71	16	2 226	31 352
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	51	93	18	7 951	85 495
Fertigwaren, o. a. S.	97	124	20	2 345	18 911
Versandhandelsvertretung	365	498	120	11 678	23 450
für Getränke, Tabakwaren	13	22	9	389	17 682
für Textilien, sonst. Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	30	47	15	935	19 894
für elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	136	173	25	4 790	27 688
für Waren verschiedener Art, o. a. S.	70	75	17	1 246	16 613
Tankstellen (Absatz in fremdem Namen)	921	2 872	692	126 690	44 112
<u>Umsatzgrößenklasse</u>					
unter 100 000 DM Umsatz	2 803	4 325	975	115 177	26 631
100 000 - 500 000 " "	1 004	3 360	847	194 528	57 895
500 000 und mehr " "	114	1 150	144	153 181	133 201
Neugründungen	275	447	165	6 135	13 725
<u>Beschäftigtengrößenklasse</u>					
1 - 2 Beschäftigte	3 265	4 625	859	181 081	39 153
3 - 5 " "	734	2 642	796	136 927	51 827
6 - 9 " "	136	960	270	59 897	62 393
10 und mehr " "	61	1 055	206	91 115	86 365
Insgesamt	4 196	9 282	2 131	469 020	50 530

7. Außenhandel nach Warengruppen 1980 und 1981

Warengruppe	Einfuhr				Ausfuhr			
	1980	1981			1980	1981		
		insgesamt	Anteil	Veränderung		insgesamt	Anteil	Veränderung
	1 000 DM		%		1 000 DM		%	
ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT	2 013 541	2 256 529	12,5	12,1	1 241 786	1 442 477	5,5	16,2
<u>Lebende Tiere</u>	36 933	34 947	0,2	- 5,4	9 395	6 081	0,0	- 35,3
<u>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</u>	189 119	256 315	1,4	35,5	119 860	123 528	0,5	3,1
<u>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs</u>	1 048 924	1 156 187	6,4	10,2	403 730	462 756	1,8	14,6
<u>Genußmittel</u>	738 565	809 081	4,5	9,5	708 800	850 112	3,3	19,9
Wein	353 643	375 099	2,1	6,1	561 585	694 773	2,7	23,7
GEWERBLICHE WIRTSCHAFT	14 933 462	15 859 628	87,5	6,2	20 436 520	24 677 952	94,5	20,8
<u>Rohstoffe</u>	4 175 955	3 548 374	19,6	- 15,0	209 553	245 272	0,9	17,0
Erdöl, roh	3 609 258	2 959 195	16,3	- 18,0	-	-	-	-
Steine und Erden	86 934	107 232	0,6	23,3	159 341	180 877	0,7	13,5
Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	139 649	157 375	0,9	12,7	7 046	8 547	0,0	21,3
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	40 744	42 730	0,2	4,9	2 822	5 167	0,0	83,1
<u>Halbwaren</u>	3 090 056	4 395 929	24,3	42,3	1 172 596	1 612 426	6,2	37,5
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt	143 238	188 092	1,0	31,3	61 982	97 548	0,4	57,4
Mineralische Baustoffe	62 051	54 321	0,3	- 12,5	165 618	192 519	0,7	16,2
NE-Metalle, roh, einschl. Legierungen und Almetalle	218 959	188 113	1,0	- 14,1	126 087	134 960	0,5	7,0
Kraftstoffe und Schmieröle; Erdgas	1 217 929	2 469 254	13,6	102,7	103 414	155 150	0,6	50,0
Chemische Halbwaren	782 194	760 048	4,2	- 2,8	439 730	652 858	2,5	48,5
Düngemittel	68 383	62 103	0,3	- 9,2	115 420	135 119	0,5	17,1
<u>Fertigwaren</u>	7 667 451	7 915 324	43,7	3,2	19 054 371	22 820 255	87,4	19,8
<u>Vorerzeugnisse</u>	3 135 347	3 281 974	18,1	4,7	6 428 638	7 149 145	27,4	11,2
Leder	258 258	273 703	1,5	6,0	28 067	18 558	0,1	- 33,9
Glas	35 949	38 163	0,2	6,2	152 664	157 368	0,6	3,1
Kunststoffe	639 273	635 628	3,5	- 0,6	1 805 090	2 013 869	7,7	11,6
Chemische Vorerzeugnisse	1 197 961	1 334 113	7,4	11,4	2 829 829	3 244 195	12,4	14,6
Teerfarbstoffe	17 109	9 092	0,1	- 46,9	656 951	734 692	2,8	11,8
Blech aus Eisen	155 759	163 062	0,9	4,7	749 252	760 759	2,9	1,5
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	136 111	131 331	0,7	- 3,5	121 116	142 915	0,5	18,0
<u>Enderzeugnisse</u>	4 532 104	4 633 350	25,6	2,2	12 625 733	15 671 110	60,0	24,1
Spinnstoffwaren	445 299	479 431	2,6	7,7	192 825	216 061	0,8	12,1
Schuhe aus Leder	385 263	361 025	2,0	- 6,3	152 229	156 639	0,6	2,9
Andere Lederwaren	52 036	55 547	0,3	6,7	26 550	30 383	0,1	14,4
Kautschukwaren	150 890	191 185	1,1	26,7	292 837	376 478	1,4	28,6
Eisenwaren	248 599	277 960	1,5	11,8	544 652	635 251	2,4	16,6
Maschinen	1 185 145	1 079 595	6,0	- 8,9	3 444 276	3 776 178	14,5	9,6
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	31 250	38 229	0,2	22,3	288 388	292 595	1,1	1,5
Landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	42 746	41 690	0,2	- 2,5	280 282	303 459	1,2	8,3
Pumpen, Druckluftmaschinen und dgl.	59 584	52 200	0,3	- 12,4	276 791	318 251	1,2	15,0
Papier- und Druckmaschinen	32 375	30 122	0,2	- 7,0	151 527	201 272	0,8	32,8
Büromaschinen	442 349	425 629	2,3	- 3,8	1 071 821	1 063 217	4,1	- 0,8
Elektrotechnische Erzeugnisse (einschl. elektrische Maschinen)	523 422	561 907	3,1	7,4	358 602	392 253	1,5	9,4
Chemische Erzeugnisse	382 673	433 359	2,4	13,2	1 840 211	2 088 906	8,0	13,5
Waren aus Kunststoffen	146 405	159 104	0,9	8,7	267 993	315 312	1,2	17,7
Pharmazeutische Erzeugnisse (einschl. unzubereitet)	82 225	88 287	0,5	7,4	432 691	478 888	1,8	10,7
Kraftfahrzeuge	506 661	464 179	2,6	- 8,4	4 730 761	6 786 108	26,0	43,4
Insgesamt	16 947 003	18 116 157	100,0	6,9	21 678 305	26 120 430	100,0	20,5

8. Außenhandel nach Herstellungs- und Verbrauchsländern 1980 und 1981

Land (Einfuhr aus ... bzw. Ausfuhr nach ...)	Einfuhr				Ausfuhr			
	1980	1981			1980	1981		
		insgesamt	Anteil	Veränderung		insgesamt	Anteil	Veränderung
	1 000 DM		%		1 000 DM		%	
Europa	10 584 128	11 801 653	65,1	11,5	15 026 973	15 978 131	61,2	6,3
Europäische Gemeinschaften								
Frankreich	2 390 446	2 376 334	13,1	- 0,6	3 004 284	3 170 926	12,1	5,5
Belgien-Luxemburg	2 143 193	2 172 711	12,0	1,4	1 631 492	1 840 300	7,0	12,8
Niederlande	1 763 820	2 171 393	12,0	23,1	1 517 064	1 643 601	6,3	8,3
Italien	1 297 526	1 569 645	8,7	21,0	1 844 818	1 879 810	7,2	1,9
Großbritannien	645 662	514 533	2,8	- 20,3	1 381 541	1 572 430	6,0	13,8
Irland	65 277	49 034	0,3	- 24,9	86 584	89 202	0,3	3,0
Dänemark	147 695	143 720	0,8	- 2,7	356 377	378 551	1,4	6,2
Griechenland	88 320	81 790	0,5	- 7,4	224 918	276 982	1,1	23,1
Norwegen	71 678	81 962	0,5	14,3	197 987	210 388	0,8	6,3
Schweden	142 309	156 138	0,9	9,7	532 389	527 840	2,0	- 0,9
Finnland	81 840	163 675	0,9	100,0	233 265	244 749	0,9	4,9
Schweiz	280 022	314 236	1,7	12,2	1 014 194	1 092 945	4,2	7,8
Österreich	574 001	537 697	3,0	- 6,3	1 028 561	1 081 427	4,1	5,1
Portugal	41 947	41 141	0,2	- 1,9	135 081	184 798	0,7	36,8
Spanien	223 592	249 718	1,4	11,7	358 360	389 512	1,5	8,7
Jugoslawien	105 586	106 027	0,6	0,4	321 283	322 897	1,2	0,5
Türkei	37 435	46 890	0,3	25,3	86 035	94 390	0,4	9,7
Sowjetunion	225 185	635 195	3,5	182,1	485 267	420 892	1,6	- 13,3
Polen	43 201	49 390	0,3	14,3	142 569	75 573	0,3	- 47,0
Tschechoslowakei	59 192	90 887	0,5	53,5	99 374	102 554	0,4	3,2
Ungarn	91 569	109 081	0,6	19,1	145 983	180 382	0,7	23,6
Rumänien	47 753	75 007	0,4	57,1	106 531	80 743	0,3	- 24,2
Afrika	2 813 963	2 868 438	15,8	1,9	1 588 070	2 312 559	8,9	45,6
Algerien	234 541	406 357	2,2	73,3	106 064	158 841	0,6	49,8
Libyen	440 775	630 904	3,5	43,1	280 764	445 464	1,7	58,7
Ägypten	3 796	45 286	0,3	.	103 137	196 006	0,8	90,0
Nigeria	1 155 155	940 727	5,2	- 18,6	344 893	477 047	1,8	38,6
Republik Südafrika	110 347	187 361	1,0	69,8	392 368	626 441	2,4	59,7
Amerika	1 511 470	1 626 146	9,0	7,6	1 623 228	2 049 881	7,8	26,3
USA	1 102 492	1 231 439	6,8	11,7	837 846	1 104 215	4,2	31,8
Kanada	92 980	99 379	0,5	6,9	117 864	137 188	0,5	16,4
Venezuela	2 009	3 194	0,0	59,0	61 246	86 505	0,3	41,2
Brasilien	120 586	174 820	1,0	45,0	152 361	131 803	0,5	- 13,5
Argentinien	88 426	29 435	0,2	- 66,7	132 200	107 224	0,4	- 18,9
Asien	1 999 288	1 794 004	9,9	- 10,3	3 277 114	5 552 091	21,3	69,4
Irak	454	7	0,0	- 98,5	984 004	1 726 701	6,6	75,5
Iran	113 659	3 631	0,0	- 96,8	197 003	405 835	1,6	106,0
Israel	52 067	62 934	0,3	20,9	101 059	139 248	0,5	37,8
Jordanien	-	11	0,0	.	67 093	279 632	1,1	316,8
Saudi-Arabien	461 137	589 387	3,3	27,8	473 983	904 389	3,5	90,8
Kuwait	35 678	145 313	0,8	307,3	129 170	178 236	0,7	38,0
Arabische Emirate	399 675	57 312	0,3	- 85,7	68 082	139 166	0,5	104,4
Thailand	45 333	76 265	0,4	68,2	47 691	73 030	0,3	53,1
Indonesien	11 076	15 217	0,1	37,4	144 011	222 647	0,9	54,6
Malaysia	141 903	103 936	0,6	- 26,8	94 895	119 322	0,5	25,7
Japan	253 691	312 972	1,7	23,4	229 759	342 710	1,3	49,2
Taiwan	52 499	72 282	0,4	37,7	66 037	82 635	0,3	25,1
Australien und Ozeanien	38 154	25 917	0,2	- 32,1	162 921	227 768	0,8	39,8
Australien	32 726	20 568	0,1	- 37,2	136 014	182 072	0,7	33,9
Insgesamt	16 947 003	18 116 157	100,0	6,9	21 678 305	26 120 430	100,0	20,5
davon:								
Industrialisierte westliche Länder	11 707 242	12 643 081	69,8	8,0	15 720 043	17 464 222	66,9	11,1
Europäische Gemeinschaften	8 541 939	9 079 160	50,1	6,3	10 047 078	10 851 802	41,5	8,0
Anderer europäische Länder	1 569 605	1 707 906	9,4	8,8	3 935 654	4 178 386	16,0	6,2
Vereinigte Staaten und Kanada	1 195 472	1 330 818	7,3	11,3	955 710	1 241 403	4,8	29,9
Übrige Länder	400 226	525 197	2,9	31,2	781 601	1 192 631	4,6	52,6
Entwicklungsländer	4 712 195	4 413 068	24,4	- 6,3	4 743 820	7 565 028	29,0	59,5
OPEC-Länder	3 241 643	2 962 151	16,4	- 8,6	2 843 717	4 884 128	18,7	71,8
Sonstige Entwicklungsländer	1 470 552	1 450 917	8,0	- 1,3	1 900 103	2 680 900	10,3	41,1
Staatshandelsländer	527 566	1 060 008	5,9	100,9	1 214 442	1 091 180	4,1	- 10,2

B. Gastgewerbe

1. Strukturdaten für Unternehmen des Gastgewerbes 1978/79

Wirtschaftszweig	Unternehmen	Beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Umsatz 1978	
				insgesamt	je Beschäftigten
	31. Mai 1979				
	Anzahl			1 000 DM	DM
Beherbergungsgewerbe	3 549	17 993	5 402	788 412	43 818
Hotels	1 324	10 614	2 802	507 882	47 850
Gasthöfe	1 001	3 528	1 309	137 567	38 993
Pensionen	352	946	288	30 350	32 082
Hotels Garnis	592	1 911	607	72 381	37 876
Erholungs- und Ferienheime	33	289	125	10 236	35 419
Ferienzentren	16	125	51	5 068	40 544
Ferienhäuser, Ferienwohnungen	36	124	31	8 771	70 734
Hütten	15	65	49	2 320	35 692
Campingplätze	107	282	98	12 065	42 784
Privatquartiere	73	109	42	1 772	16 257
Gaststättengewerbe	11 514	32 385	10 650	1 255 988	38 783
Speisewirtschaften	4 202	14 887	4 909	658 551	44 237
Imbisshallen	418	1 128	397	50 728	44 972
Schankwirtschaften	5 779	11 247	3 769	346 072	30 770
Bars, Tanzlokale u.ä.	536	2 780	1 037	106 745	38 397
Cafes	240	1 239	381	49 659	40 080
Eisdielen	278	992	124	37 717	38 021
Trinkhallen	61	112	33	6 516	58 173
Kantinen	249	1 315	529	67 368	51 230
<u>Umsatzgrößenklasse</u>					
unter 100 000 DM Umsatz	8 628	16 246	4 995	420 766	25 900
100 000 - 500 000 " "	4 969	21 523	7 876	1 001 486	46 531
500 000 und mehr " "	601	10 491	2 655	628 873	59 944
Neugründungen	1 114	3 433	1 055	60 644	17 665
<u>Beschäftigtengrößenklasse</u>					
1 - 2 Beschäftigte	9 127	14 248	2 947	531 669	37 315
3 - 5 "	4 267	15 797	6 155	606 072	38 366
6 - 9 "	1 196	8 406	3 359	356 536	42 414
10 und mehr "	722	13 242	4 120	617 492	46 631
Insgesamt	15 312	51 693	16 581	2 111 768	40 852

2. Strukturdaten für Betriebe des Gastgewerbes 1978/79

Wirtschaftszweig	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Umsatz 1978	
				insgesamt	je Beschäftigten
	31. Mai 1979				
	Anzahl			1 000 DM	DM
Beherbergungsgewerbe	3 579	18 233	5 461	801 492	43 958
Gaststättengewerbe	11 797	32 902	10 795	1 275 483	38 766
Schankwirtschaften	5 856	11 371	3 805	353 093	31 052
Kantinen	265	1 350	556	69 404	51 410
<u>Umsatzgrößenklasse</u>					
unter 100 000 DM Umsatz	8 794	16 586	5 089	428 148	25 814
100 000 - 500 000 " "	5 131	22 002	8 070	1 032 998	46 950
500 000 und mehr " "	610	10 658	2 621	629 789	59 091
Neugründungen	1 106	3 239	1 032	55 443	17 117
<u>Beschäftigtengrößenklasse</u>					
1 - 2 Beschäftigte	9 315	14 530	3 026	545 725	37 558
3 - 5 " "	4 409	16 320	6 321	636 019	38 972
6 - 9 " "	1 199	8 415	3 378	360 813	42 877
10 und mehr " "	718	13 220	4 087	603 821	45 675
Insgesamt	15 641	52 485	16 812	2 146 378	40 895

1) Betriebe mit ausschließlicher oder überwiegender Gastgewerbetätigkeit von Unternehmen des Handels- und Gastgewerbes.

3. Betriebe des Gastgewerbes in den Verwaltungsbezirken Ende Mai 1979

Verwaltungsbezirk	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Umsatz 1978	
				insgesamt	je Beschäftigten
				1 000 DM	DM
Anzahl					
Kreisfreie Stadt Koblenz	471	2 040	724	97 732	47 908
Landkreise					
Ahrweiler	733	3 151	898	142 336	45 172
Altenkirchen (Ww.)	433	1 256	444	50 543	40 241
Bad Kreuznach	623	2 132	600	81 206	38 089
Birkenfeld	467	1 377	485	52 595	38 195
Cochem-Zell	580	2 086	598	87 250	41 827
Mayen-Koblenz	846	2 692	930	111 967	41 593
Neuwied	754	2 442	826	108 815	44 560
Rhein-Hunsrück-Kreis	510	1 874	554	75 566	40 323
Rhein-Lahn-Kreis	682	2 259	683	86 877	38 458
Westerwaldkreis	716	2 138	750	81 791	38 256
RB Koblenz	6 815	23 447	7 492	976 679	41 655
Kreisfreie Stadt Trier	410	1 856	476	79 837	43 015
Landkreise					
Bernkastel-Wittlich	757	2 299	635	90 164	39 219
Bitburg-Prüm	630	1 787	479	69 685	38 995
Daun	361	1 123	335	45 434	40 457
Trier-Saarburg	534	1 392	417	56 075	40 284
RB Trier	2 692	8 457	2 342	341 194	40 345
Kreisfreie Städte					
Frankenthal (Pfalz)	101	341	86	16 460	48 269
Kaiserslautern	421	1 457	463	63 510	43 590
Landau i. d. Pfalz	152	553	184	18 409	33 289
Ludwigshafen a. Rhein	414	1 455	324	66 484	45 693
Mainz	520	2 755	788	139 890	50 777
Neustadt a. d. Weinstr.	181	675	199	31 721	46 993
Pirmasens	196	627	210	23 658	37 733
Speyer	124	399	99	17 740	44 462
Worms	227	689	211	29 269	42 481
Zweibrücken	149	526	196	19 094	36 300
Landkreise					
Alzey-Worms	264	694	210	24 617	35 472
Bad Dürkheim	468	1 948	710	78 619	40 359
Donnersbergkreis	265	692	277	19 820	28 642
Germersheim	290	805	304	30 742	38 189
Kaiserslautern	383	1 048	387	36 394	34 727
Kusel	325	781	294	23 620	30 243
Südliche Weinstraße	426	1 555	642	55 633	35 777
Ludwigshafen	258	743	275	29 584	39 817
Mainz-Bingen	535	1 561	602	58 895	37 729
Pirmasens	435	1 277	517	44 346	34 727
RB Rheinhessen-Pfalz	6 134	20 581	6 978	828 505	40 256
Rheinland-Pfalz	15 641	52 485	16 812	2 146 378	40 895
Kreisfreie Städte	3 366	13 373	3 960	603 804	45 151
Landkreise	12 275	39 112	12 852	1 542 574	39 440

1) Betriebe mit ausschließlicher oder überwiegender Gastgewerbetätigkeit von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes.

4. Kapazität der Beherbergungsbetriebe am 1. Januar 1981

(Betriebe mit 50 und mehr Betten)

Betriebsart Fremdenverkehrsgebiet	Betriebe			Zimmer/Wohneinheiten			Betten		
	ins- gesamt	mit ... Betten		ins- gesamt	Gäste- zimmer	Wohn- ein- heiten	ins- gesamt	Behér- ber- gungs- betriebe	Ferien- woh- nungen/ Jugend- herbergen
		50 -	100 und mehr						
		99							
Hotels, Hotels Garnis	287	223	64	14 659	14 654	5	25 239	25 227	12
Gasthäuser	9	9	-	275	275	-	505	505	-
Pensionen und Fremdenheime	17	14	3	723	703	20	1 358	1 261	97
Erholungs- und Ferienheime ¹⁾	46	31	15	2 042	1 833	209	4 038	3 276	762
Heilstätten, Kuranstalten	53	15	38	5 803	5 700	103	7 844	7 534	310
Ferienhäuser etc.	48	25	23	3 075	6	3 069	13 407	10	13 397
Jugendherbergen ²⁾	54	13	41	1 348	90	1 258	7 317	294	7 023
Rheintal	95	67	28	4 432	4 001	431	8 699	7 261	1 438
Rheinhausen	25	16	9	2 028	1 930	98	3 502	2 988	514
Eifel/Ahr	102	65	37	5 579	3 904	1 675	13 483	6 118	7 365
Mosel/Saar	87	58	29	4 778	4 056	722	10 524	6 476	4 048
Hunsrück/Nahe/Glan	49	23	26	3 425	2 815	610	7 444	4 232	3 212
Westerwald/Lahn/Taunus	66	44	22	3 244	2 928	316	6 183	4 798	1 385
Pfalz	90	57	33	4 439	3 627	812	9 873	6 234	3 639
Insgesamt	514	330	184	27 925	23 261	4 664	59 708	38 107	21 601

5. Ausstattung der Gästezimmer und Wohneinheiten am 1. Januar 1981

(Betriebe mit 50 und mehr Betten)

Betriebsart Fremdenverkehrsgebiet	Gästezimmer						Wohneinheiten		
	Einzel- zimmer	Doppel- zimmer	Mehr- bett- zimmer	Bad/Dusche		nur flie- ßendes Wasser	mit ... Räumen		
				mit WC	ohne WC		1	2	3 und mehr
Hotels, Hotels Garnis	4 891	9 078	685	10 338	1 070	3 242	-	4	1
Gasthäuser	56	209	10	97	27	145	-	-	-
Pensionen und Fremdenheime	295	333	75	293	41	346	10	-	10
Erholungs- und Ferienheime ¹⁾	893	736	204	539	143	1 108	154	9	46
Heilstätten, Kuranstalten	4 107	1 494	99	3 625	129	1 946	101	2	-
Ferienhäuser etc.	2	4	-	-	-	3	205	284	2 580
Jugendherbergen ²⁾	17	22	51	-	-	81	1 178	8	72
Rheintal	1 082	2 639	280	1 793	281	1 924	250	5	176
Rheinhausen	928	953	49	1 743	47	138	56	-	42
Eifel/Ahr	1 897	1 873	134	2 144	282	1 477	300	160	1 215
Mosel/Saar	1 793	2 121	142	2 917	288	850	201	15	506
Hunsrück/Nahe/Glan	1 622	1 041	152	2 001	205	609	150	2	458
Westerwald/Lahn/Taunus	1 373	1 426	129	1 606	93	1 192	163	36	117
Pfalz	1 566	1 823	238	2 688	214	681	528	89	195
Insgesamt	10 261	11 876	1 124	14 892	1 410	6 871	1 648	307	2 709

1) Einschl. Kinderheime. - 2) Einschl. jugendherbergsähnlicher Einrichtungen.

6. Gäste und Übernachtungen in Fremdenverkehrsbetrieben 1972 - 1981

Jahr	Beherbergungsbetriebe						Campingplätze		
	Gäste	Über- nachtungen	mittlere Aufent- haltsdauer	Auslands- gäste	Auslands- über- nachtungen	mittlere Aufent- haltsdauer	Gäste	Über- nachtungen	mittlere Aufent- haltsdauer
	1 000		Tag	1 000		Tag	1 000		Tag
1972	3 770	14 085	3,7	687	1 731	2,5	241	1 069	4,4
1973	3 757	14 436	3,8	633	1 621	2,6	306	1 408	4,6
1974	3 797	14 613	3,8	577	1 492	2,6	349	1 686	4,8
1975	4 043	15 905	3,9	727	2 048	2,8	403	2 033	5,0
1976	4 326	16 506	3,8	818	2 351	2,9	467	2 332	5,0
1977	4 523	16 969	3,8	859	2 452	2,9	451	2 166	4,8
1978	4 767	17 471	3,7	879	2 619	3,0	447	2 122	4,7
1979	4 878	18 352	3,8	825	2 522	3,1	509	2 356	4,6
1980	5 037	18 798	3,7	914	2 907	3,2	503	2 283	4,5
1981	5 001	18 581	3,7	872	2 666	3,1	554	2 584	4,7

In allen Berichtsgemeinden.

7. Fremdenübernachtungen nach Betriebsarten und ausgewählten Ausländern 1981

Betriebsart	Über- nachungen		Anteil an der Gesamt- zahl der Über- nach- tungen	Übernachtungen von Auslandsgästen aus						
	ins- gesamt	von Aus- ländern		Schwe- den	Groß- britan- nien	Nieder- lande	Belgien/ Luxem- burg	Frank- reich	Schweiz	USA
1 000	%									
Hotels	5 716	1 143	20,0	1,7	23,8	26,4	10,2	5,2	2,6	14,8
Hotels garnis	937	142	15,2	2,2	11,5	18,7	6,8	9,4	3,1	22,4
Gasthäuser	1 593	217	13,6	0,7	6,9	48,3	18,6	3,7	1,2	11,9
Pensionen und Fremdenheime	1 137	81	7,1	1,0	9,8	50,4	19,4	4,2	0,7	3,6
Erholungs- und Ferienheime	1 190	48	4,1	0,8	17,4	19,0	8,1	6,2	0,8	3,4
Heilstätten, Sanatorien, Kuranstalten	2 471	11	0,4	0,4	0,4	3,8	6,9	3,8	3,4	1,6
Ferienhäuser u. ä.	1 486	506	34,1	0,1	0,6	93,4	4,3	0,3	0,4	0,2
Privatquartiere	3 062	455	14,9	0,7	5,4	66,4	17,4	3,5	0,6	3,0
Jugendherbergen	989	63	6,4	0,6	21,6	12,1	3,9	13,0	0,7	22,1
Insgesamt	18 581	2 666	14,3	1,1	13,5	47,5	10,9	4,3	1,6	9,8

In allen Berichtsgemeinden.

8. Fremdenübernachtungen nach Fremdenverkehrsgebieten, Gemeindegruppen und ausgewählten Ausländern 1981

Fremdenverkehrsgebiet Gemeindegruppe	Über- nachtungen		Anteil an der Gesamt- zahl der Über- nach- tungen	Übernachtungen von Auslandsgästen aus						
	ins- gesamt	von Aus- lands- gästen		Schwe- den	Groß- britan- nien	Nieder- lande	Belgien/ Luxem- burg	Frank- reich	Schweiz	USA
	1 000			%						
Rheintal	2 273	426	18,7	0,7	50,9	17,1	6,8	4,4	1,1	7,7
Rheinessen	846	221	26,1	2,8	10,8	8,1	2,7	8,7	4,5	23,2
Eifel/Ahr	3 946	609	15,4	0,3	2,5	71,5	19,2	1,2	0,6	2,5
Mosel/Saar	3 826	740	19,3	1,6	7,2	65,2	13,8	3,5	1,4	3,1
Hunsrück/Nahe/Glan	2 353	235	10,0	0,3	3,2	64,1	6,2	5,0	1,8	12,3
Westerwald/Lahn/Taunus	2 094	89	4,3	1,2	13,7	49,4	7,9	8,2	2,1	5,2
Pfalz	3 243	346	10,7	1,2	9,0	18,0	4,4	7,0	2,6	30,2
Großstädte	1 647	435	26,4	2,7	18,5	7,4	3,5	10,2	3,7	20,1
Heilbäder	4 671	190	4,1	0,8	29,4	29,7	9,8	5,7	1,8	9,7
Luftkurorte	1 815	270	14,9	0,5	4,1	75,6	9,2	3,2	0,6	3,8
Erholungsorte	2 835	386	13,6	0,5	7,7	65,1	12,5	2,5	0,5	6,4
Übrige Berichtsgemeinden	7 613	1 385	18,2	0,9	13,2	52,1	13,3	2,9	1,3	8,6
Insgesamt	18 581	2 666	14,3	1,1	13,5	47,5	10,9	4,3	1,6	9,8

In allen Berichtsgemeinden.

9. Übernachtungen auf Campingplätzen und in Jugendherbergen 1981

Fremdenverkehrsgebiet	Campingplätze					Jugendherbergen		
	Übernachtungen		Übernachtungen von Ausländern			Über- nachtungen	Übernachtungen von Ausländern	
	ins- gesamt	mittlere Auf- enthalts- dauer	zu- sammen	Anteil an der Gesamtzahl der Über- nachtungen	mittlere Auf- enthalts- dauer	ins- gesamt	zu- sammen	Anteil an der Gesamtzahl der Über- nachtungen
Anzahl	Tage	Anzahl	%	Tage	Anzahl		%	
Rheintal	287 671	3,2	126 081	43,8	2,3	165 377	21 960	13,3
Rheinessen	80 221	6,3	4 975	6,2	1,3	66 825	13 672	20,5
Eifel/Ahr	707 740	5,7	402 096	56,8	6,1	184 134	4 692	2,5
Mosel/Saar	646 304	5,0	402 646	62,3	5,5	207 382	12 354	6,0
Hunsrück/Nahe/Glan	193 411	5,1	76 293	39,4	4,4	101 554	4 497	4,4
Westerwald/Lahn/Taunus	398 664	5,5	39 498	9,9	5,4	54 805	889	1,6
Pfalz	270 032	3,0	78 945	29,2	4,4	209 356	4 884	2,3
Insgesamt	2 584 043	4,7	1 130 534	43,8	4,7	989 434	62 948	6,4

In allen Berichtsgemeinden.

10. Fremdenverkehr in den Verwaltungsbezirken 1981

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsbetriebe						Campingplätze		
	angekommene Gäste	Übernachtungen	mittlere Aufenthaltsdauer	angekommene Auslands-gäste	Auslands-übernachtungen	mittlere Aufenthaltsdauer	angekommene Gäste	Übernachtungen	mittlere Aufenthaltsdauer
	1 000		Tage	1 000		Tage	1 000		Tage
Kreisfreie Stadt Koblenz	231	374	1,6	61	93	1,5	.	.	.
Landkreise									
Ahrweiler	306	1 383	4,5	47	127	2,7	44	175	4,0
Altenkirchen (Ww.)	70	271	3,9	4	13	3,3	.	.	4,4
Bad Kreuznach	164	1 308	8,0	13	47	3,6	8	26	3,3
Bad Kreuznach, St	69	600	8,7	8	24	3,0	.	.	.
Birkenfeld	102	418	4,1	16	69	4,3	7	32	4,6
Idar-Oberstein, St	38	93	2,4	5	11	2,2	.	.	.
Cochem-Zell	365	1 507	4,1	93	334	3,6	42	214	5,1
Mayen-Koblenz	279	840	3,0	48	136	2,8	24	80	3,3
Andernach, St	38	125	3,3	15	31	2,1	-	-	-
Mayen, St	29	76	2,6	4	11	2,8	-	-	-
Neuwied	208	704	3,4	9	21	2,3	39	246	6,3
Neuwied, St	22	38	1,7	1	2	2,0	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	241	811	3,4	53	137	2,6	18	59	3,3
Rhein-Lahn-Kreis	233	1 061	4,6	41	128	3,1	45	196	4,4
Lahnstein, St	61	124	2,0	15	27	1,8	14	57	4,1
Westerwaldkreis	166	664	4,0	15	38	2,5	14	98	7,0
RB Koblenz	2 365	9 341	3,9	400	1 143	2,9	283	1 217	4,3
Kreisfreie Stadt Trier	235	414	1,8	49	68	1,4	.	.	.
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	405	1 755	4,3	51	198	3,9	.	.	.
Bitburg-Prüm	196	893	4,6	40	222	5,6	48	336	7,0
Daun	225	1 269	5,6	31	203	6,5	26	165	6,3
Trier-Saarburg	174	725	4,2	36	242	6,7	37	287	7,8
RB Trier	1 235	5 056	4,1	207	933	4,5	161	995	6,2
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	34	60	1,8	7	15	2,1	-	-	-
Kaiserslautern	70	153	2,2	11	36	3,3	-	-	-
Landau i. d. Pfalz	21	34	1,6	3	5	1,7	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein	106	184	1,7	36	64	1,8	-	-	-
Mainz	243	522	2,1	89	172	1,9	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr.	44	166	3,8	3	7	2,3	-	-	-
Pirmasens	33	53	1,6	13	20	1,5	-	-	-
Speyer	29	49	1,7	5	7	1,4	-	-	-
Worms	46	94	2,0	12	23	1,9	-	-	-
Zweibrücken	21	48	2,3	8	21	2,6	.	.	.
Landkreise									
Alzey-Worms	33	53	1,6	7	8	1,1	-	-	-
Bad Dürkheim	161	533	3,3	11	23	2,1	52	89	1,7
Donnersbergkreis	33	164	5,0	1	6	6,0	8	42	5,3
Germersheim	24	59	2,5	2	5	2,5	3	5	1,7
Kaiserslautern	67	250	3,7	17	68	4,0	7	57	8,1
Kusel	30	123	4,1	2	14	7,0	.	.	4,0
Südl. Weinstraße	153	815	5,3	6	28	4,7	5	16	3,2
Ludwigshafen	16	34	2,1	1	2	2,0	.	.	.
Mainz-Bingen	123	272	2,2	24	41	1,7	21	102	4,9
Bingen am Rhein, St	41	87	2,1	8	12	1,5	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	7	15	2,1	1	2	2,0	.	.	.
Pirmasens	114	518	4,5	7	25	3,6	12	47	3,9
RB Rheinhessen-Pfalz	1 401	4 184	3,0	265	590	2,2	110	372	3,4
Rheinland-Pfalz	5 001	18 581	3,7	872	2 666	3,1	554	2 584	4,7
Kreisfreie Städte	1 113	2 151	1,9	297	531	1,8	58	124	2,1
Landkreise	3 888	16 430	4,2	575	2 135	3,7	496	2 460	5,0

In allen Berichtsgemeinden.

A. Gesamtstruktur

1. Arbeitsstätten und Beschäftigte der Verkehrsbereiche in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk	Insgesamt			Arbeitsstätten				
	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Löhne und Gehälter 1969 in 1 000 DM	Eisen- bahnen	Straßen- verkehr	Binnen- schifffahrt	Deutsche Bundes- post	Spedition, Lagerei 1)
Kreisfreie Stadt Koblenz	256	6 358	77 573	37	124	10	51	34
Landkreise								
Ahrweiler	323	1 620	18 783	27	142	7	127	20
Altenkirchen (Ww.)	323	2 681	30 856	29	151	-	138	5
Bad Kreuznach	322	2 670	26 819	31	130	1	148	12
Bad Kreuznach, St	69	1 447	13 049	5	40	-	16	8
Birkenfeld	281	1 120	11 086	11	148	-	113	9
Idar-Oberstein, St	68	608	6 668	5	42	-	17	4
Cochem-Zell	227	939	9 619	19	100	4	101	3
Mayen-Koblenz	442	2 550	27 163	34	255	25	117	11
Andernach, St	67	582	6 985	7	39	8	9	4
Mayen, St	46	687	7 808	5	30	-	9	2
Neuwied	329	1 980	21 426	22	172	15	110	10
Neuwied, St	105	1 014	11 399	9	71	11	10	4
Rhein-Hunsrück-Kreis	349	1 790	18 865	21	126	29	162	11
Rhein-Lahn-Kreis	394	2 810	29 897	38	114	84	149	9
Lahnstein, St	36	1 253	14 642	10	16	3	5	2
Westerwaldkreis	604	2 694	26 396	32	313	1	243	15
RB Koblenz	3 850	27 212	298 483	301	1 775	176	1 459	139
Kreisfreie Stadt Trier	177	6 044	78 737	29	68	1	45	34
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	332	1 424	14 123	20	149	2	143	18
Bitburg-Prüm	396	1 341	12 618	12	182	1	193	8
Daun	228	1 149	12 805	18	93	-	112	5
Trier-Saarburg	279	1 209	13 795	30	106	-	139	4
RB Trier	1 412	11 167	132 078	109	598	4	632	69
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	53	616	6 573	3	33	-	9	8
Kaiserslautern	195	5 153	61 823	18	117	1	24	35
Landau i. d. Pfalz	56	1 211	14 982	10	22	-	16	8
Ludwigshafen a. Rhein	297	6 009	75 034	25	154	22	40	56
Mainz	331	6 703	87 818	26	209	13	36	47
Neustadt a. d. Weinstr.	104	1 856	20 029	10	50	-	35	9
Pirmasens	86	986	10 248	2	50	-	17	17
Speyer	56	551	6 052	2	39	4	6	5
Worms	116	1 460	17 425	8	72	3	19	14
Zweibrücken	62	580	6 617	5	38	-	10	9
Landkreise								
Alzey-Worms	168	833	9 241	21	57	-	84	6
Bad Dürkheim	226	1 125	10 834	18	134	-	70	4
Donnersbergkreis	188	704	7 157	18	67	-	99	4
Germersheim	241	993	9 084	23	92	64	44	18
Kaiserslautern	206	941	9 045	16	100	-	78	12
Kusel	219	793	8 264	21	73	-	120	5
Südliche Weinstraße	225	751	6 974	13	115	1	90	6
Ludwigshafen	189	901	9 726	8	128	4	37	12
Mainz-Bingen	302	2 699	31 340	38	115	44	88	17
Bingen, St	78	1 442	18 186	11	27	19	9	12
Ingelheim am Rhein, St	19	202	2 332	2	12	-	5	-
Pirmasens	226	887	8 863	16	91	-	108	11
RB Rheinhessen-Pfalz	3 546	35 752	417 129	301	1 756	156	1 030	303
Rheinland-Pfalz	8 808	74 131	847 690	711	4 129	336	3 121	511
Kreisfreie Städte	1 789	37 527	462 911	175	976	54	308	276
Landkreise	7 019	36 604	384 779	536	3 153	282	2 813	235

1) Einschl. Luftfahrt, Flugplätze, Transport in Rohrleitungen, Verkehrsvermittlung.

B. Eisenbahnen

1. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen 1980

Gütergruppe	Insgesamt		Binnen- verkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern und der DDR		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t						
Lebende Tiere	0, 1	0, 2	-	-	0, 2	0, 1	-
Getreide	67, 3	69, 2	22, 0	39, 7	8, 2	5, 6	39, 0
Kartoffeln	6, 2	21, 8	0, 3	5, 9	17, 8	-	3, 7
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	1, 2	27, 6	-	1, 1	23, 8	0, 1	3, 8
Spinnstoffe und textile Abfälle	6, 3	18, 1	-	2, 5	14, 3	3, 8	3, 8
Holz und Kork	104, 9	63, 6	4, 8	84, 3	28, 3	15, 8	30, 5
Zuckerrüben	768, 2	495, 1	493, 8	274, 4	1, 3	-	-
Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte							
Rohstoffe	9, 8	25, 6	1, 2	1, 1	19, 1	7, 5	5, 3
Zucker	6, 3	26, 3	3, 8	2, 5	19, 8	-	2, 7
Getränke	121, 2	186, 5	0, 4	115, 1	6, 2	5, 7	179, 9
Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen	21, 1	16, 5	0, 4	10, 7	9, 8	10, 0	6, 3
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier,							
Milch und Milchzeugnisse, Speisefette	0, 7	3, 9	0, 1	0, 2	3, 7	0, 4	0, 1
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	22, 1	18, 6	0, 2	19, 8	8, 9	2, 1	9, 5
Futtermittel	189, 9	33, 0	4, 4	111, 0	27, 5	74, 5	1, 1
Ölsaaten, Ölf Früchte, pflanzliche und tierische Öle							
und Fette (ausgenommen Speisefette)	42, 4	43, 3	15, 9	21, 7	4, 9	4, 8	22, 5
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	15, 7	245, 8	14, 9	0, 8	221, 7	-	9, 2
Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	1, 2	219, 3	0, 5	0, 2	216, 2	0, 5	2, 6
Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	2, 3	114, 2	0, 1	2, 2	90, 6	-	23, 5
Rohes Erdöl	-	-	-	-	-	-	-
Kraftstoffe und Heizöl	1 993, 6	181, 8	29, 5	1 952, 7	150, 9	11, 4	1, 4
Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	119, 8	163, 7	25, 7	85, 2	127, 4	8, 9	10, 6
Mineralölerzeugnisse a. n. g.	75, 5	65, 1	0, 4	73, 8	64, 0	1, 3	0, 7
Eisenerze	1, 5	1, 7	-	1, 5	0, 8	-	0, 9
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	6, 2	10, 3	-	5, 6	9, 2	0, 6	1, 1
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott,							
Schwefelkiesabbrände	579, 7	333, 0	184, 3	343, 3	137, 8	52, 1	10, 9
Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	10, 7	35, 8	3, 8	6, 9	26, 8	-	5, 2
Stahlhalbzeug	1, 3	1 366, 2	-	0, 9	1 312, 2	0, 4	54, 0
Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbau-							
material	63, 8	252, 6	13, 2	32, 1	142, 1	18, 5	97, 3
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	390, 8	302, 3	37, 1	305, 2	188, 3	48, 5	76, 9
Rohre u. ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse							
und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	26, 8	23, 8	0, 8	23, 6	21, 7	2, 4	1, 3
NE-Metall und NE-Metallhalbzeug	3, 8	20, 5	0, 1	2, 6	16, 8	1, 1	3, 6
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 353, 7	152, 8	8, 4	963, 8	123, 3	381, 5	21, 1
Salz, Schwefelkies, Schwefel	17, 5	135, 0	4, 4	11, 8	128, 1	1, 3	2, 5
Sonstige Steine, Erden und verwandte							
Rohmineralien	588, 8	393, 5	62, 4	449, 3	295, 2	77, 1	35, 9
Zement und Kalk	144, 5	103, 2	51, 7	91, 5	50, 1	1, 3	1, 4
Gips	-	0, 7	-	-	0, 7	-	-
Sonstige mineralische Baustoffe u. ä.	357, 3	73, 6	46, 3	260, 8	22, 6	50, 2	4, 7
Natürliche Düngemittel	4, 6	39, 6	-	5, 9	38, 6	0, 7	1, 0
Chemische Düngemittel	1 247, 6	711, 7	112, 8	1 007, 8	550, 2	127, 0	48, 7
Chemische Grundstoffe	605, 9	664, 9	26, 5	448, 1	304, 9	131, 3	333, 5
Aluminiumoxyd und -hydroxyd	23, 6	76, 2	-	12, 6	75, 0	11, 0	1, 2
Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	7, 9	90, 3	1, 1	1, 6	63, 5	5, 2	25, 7
Zellstoff und Altpapier	29, 6	138, 1	19, 6	5, 2	98, 4	4, 8	20, 1
Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	714, 0	272, 6	61, 2	401, 5	129, 5	251, 3	81, 9
Fahrzeuge	252, 2	77, 9	4, 2	188, 4	66, 6	59, 6	7, 1
Landwirtschaftliche Maschinen	36, 4	9, 9	0, 6	13, 6	5, 8	22, 2	3, 5
Elektrotechnische Erzeugnisse, andere							
Maschinen	41, 7	46, 2	1, 9	27, 6	31, 1	12, 2	13, 2
Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	106, 1	67, 2	19, 0	72, 8	42, 3	14, 3	5, 9
Glas, Glaswaren, feinkeramische u. ä.							
mineralische Erzeugnisse	163, 5	97, 8	24, 3	126, 4	64, 9	12, 8	8, 6
Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	12, 9	18, 1	0, 8	8, 8	8, 6	3, 3	8, 7
Sonstige Halb- und Fertigwaren	140, 2	82, 5	16, 4	90, 7	43, 3	33, 1	22, 8
Besondere Transportgüter							
(einschl. Sammel- und Stückgut)	294, 9	503, 9	36, 8	212, 8	404, 7	45, 3	62, 4
Insgesamt	10 804, 2	8 141, 2	1 358, 3	7 924, 3	5 459, 1	1 521, 6	1 323, 8

Quelle: Statistisches Bundesamt.

2. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1980

Verkehrsbezirk Land	Insgesamt	Trier	Koblenz	Mainz	Kaisers- lautern	Ludwigs- hafen
1 000 t						
Versand an						
Rheinland-Pfalz	1 358	152	225	393	252	337
Trier	217	119	61	17	5	16
Koblenz	112	2	81	9	3	17
Mainz	130	1	10	50	16	53
Kaiserslautern	152	7	35	18	35	57
Ludwigshafen	748	23	39	299	193	194
Andere Bundesländer	7 834	350	1 525	798	2 649	2 513
Schleswig-Holstein	161	1	54	6	10	91
Hamburg	175	3	102	18	27	25
Niedersachsen	349	5	112	44	28	160
Bremen	307	4	70	27	79	125
Nordrhein-Westfalen	906	145	415	65	87	194
Hessen	665	13	180	284	40	148
Baden-Württemberg	3 160	47	243	110	1 805	954
Bayern	1 288	10	183	165	185	745
Saarland	810	122	161	79	384	65
Berlin (West)	13	0	5	0	4	4
DDR	90	2	41	22	1	23
Ausland	1 522	116	508	151	193	554
Insgesamt	10 804	620	2 299	1 364	3 095	3 427
Empfang aus						
Rheinland-Pfalz	1 358	217	112	130	152	748
Trier	152	119	2	1	7	23
Koblenz	225	61	81	10	35	39
Mainz	393	17	9	50	18	299
Kaiserslautern	252	5	3	16	35	193
Ludwigshafen	337	16	17	53	57	194
Andere Bundesländer	5 417	403	1 952	697	947	1 418
Schleswig-Holstein	38	1	9	5	13	10
Hamburg	125	10	43	16	6	50
Niedersachsen	560	14	87	40	128	291
Bremen	216	9	12	34	145	16
Nordrhein-Westfalen	2 287	253	1 424	264	145	201
Hessen	589	23	67	153	36	310
Baden-Württemberg	587	37	44	80	328	98
Bayern	432	14	209	81	32	96
Saarland	580	42	55	24	113	346
Berlin (West)	3	0	2	-	1	0
DDR	42	1	8	6	3	24
Ausland	1 324	140	263	331	151	439
Insgesamt	8 141	761	2 334	1 164	1 253	2 629

Quelle: Statistisches Bundesamt.

C. Binnenschifffahrt

1. Bestand an Binnenschiffen am 1. Januar 1960 - 1982

Jahr	Güterschiffe					Schlepper und Schubboote		Fahrgastschiffe		
	mit eigener Triebkraft			ohne eigene Triebkraft						
	Anzahl	Trag- fähigkeit in t	Maschinen- leistung in kW	Anzahl	Trag- fähigkeit in t	Anzahl	Maschinen- leistung in kW	Anzahl	zulässige Fahrgast- zahl	Maschinen- leistung in kW
1960	197	122 395	56 587	203	177 072	81	21 624	80	10 874	5 276
1964	289	203 413	91 037	142	124 900	86	21 777	90	13 713	7 618
1965	302	217 175	97 223	120	105 082	88	21 887	90	13 688	7 610
1966	302	217 331	97 757	111	94 861	84	21 409	92	14 107	7 892
1967	304	222 180	99 256	121	99 113	83	21 262	83	13 399	7 431
1968	284	203 325	91 158	114	96 458	83	21 497	74	12 524	7 568
1969	277	196 668	87 342	104	92 828	82	21 371	74	12 022	7 438
1970	262	185 071	82 869	94	86 131	59	15 479	66	11 801	7 442
1971	255	190 392	85 575	86	88 195	51	14 022	65	11 794	7 470
1972	253	193 995	86 982	73	77 747	47	13 600	62	11 247	7 109
1973	243	195 167	87 708	69	74 843	45	13 034	62	11 330	7 389
1974	224	185 499	83 508	62	75 326	47	13 181	71	13 526	8 211
1975	220	182 149	82 692	57	71 929	43	12 276	68	13 348	8 264
1976	209	171 425	78 090	55	70 745	50	12 023	68	13 609	8 327
1977	198	161 055	72 155	55	71 838	46	10 692	67	13 364	8 231
1978	188	152 286	68 257	55	73 209	38	10 035	68	14 053	8 636
1979	182	150 535	67 713	45	63 734	36	8 735	70	14 823	9 844
1980	175	145 567	64 978	47	68 136	40	9 999	73	16 049	10 333
1981	165	146 021	65 349	45	67 711	42	10 588	72	16 409	11 049
1982	154	139 631	63 090	43	69 544	40	10 566	68	16 337	10 863

Quelle: Statistisches Bundesamt.

2. Schiffsverkehr in wichtigen Häfen und nach Flaggen 1960 - 1981

Hafen Flagge	1960	1965	1970	1975	1978	1979	1980	1981		
								ins- gesamt	Anteil	Verän- derung zum Vorjahr
Anzahl der Güterschiffe								%		
In wichtigeren Häfen										
Linz	449	406	874	684	487	496	495	493	1,4	- 0,4
Brohl	1 845	1 843	1 860	1 141	1 168	838	946	815	2,3	- 13,8
Andernach	5 628	5 451	5 046	4 024	4 828	4 228	4 129	3 575	10,0	- 13,4
Neuwied	5 568	4 084	3 614	1 915	1 925	1 886	1 779	1 357	3,8	- 23,7
Weißenthurm	1 527	2 205	1 266	772	900	489	599	267	0,7	- 55,4
Bendorf	1 004	896	976	1 167	1 661	1 324	1 236	1 153	3,2	- 6,7
Koblenz	2 804	2 678	2 643	2 162	2 014	2 062	1 805	1 730	4,8	- 4,2
Lahnstein	4 752	3 209	1 910	1 017	824	913	765	720	2,0	- 5,9
Trier	-	304	451	637	824	798	757	736	2,0	- 2,8
Bingen	2 228	2 166	1 660	1 033	840	860	831	584	1,6	- 29,7
Budenheim	1 178	953	708	596	668	715	709	621	1,7	- 12,4
Mainz	6 110	6 468	5 004	4 745	4 482	4 190	3 967	3 550	9,9	- 10,5
Oppenheim	573	824	660	557	391	403	403	350	1,0	- 13,2
Worms	2 897	3 011	2 831	1 868	1 953	1 883	1 685	1 417	3,9	- 15,9
Ludwigshafen	14 357	14 308	12 481	8 898	9 510	9 430	8 766	8 066	22,5	- 8,0
Otterstadt	.	3 014	2 248	2 181	2 557	2 361	2 777	2 782	7,7	0,2
Speyer	.	1 469	1 801	1 844	1 855	3 192	3 289	1 734	4,8	- 47,3
Römerberg	.	1 006	1 458	591	1 035	1 347	1 525	867	2,4	- 43,1
Wörth	-	1 852	1 766	1 301	1 157	901	1 194	1 298	3,6	8,7
Nach ausgewählten Flaggen										
Deutschland	45 365	45 829	39 465	27 876	29 091	29 063	28 096	24 092	67,1	- 14,3
Niederlande	15 573	15 915	12 359	8 908	10 037	9 387	9 320	7 773	21,6	- 16,6
Belgien	2 625	2 737	2 407	1 941	1 651	1 499	1 264	1 194	3,3	- 5,5
Schweiz	1 248	1 448	1 340	1 683	1 832	1 950	1 674	1 786	5,0	6,7
Frankreich	407	608	1 681	1 479	807	991	844	979	2,7	16,0
Insgesamt	65 281	66 614	57 424	41 980	43 568	42 993	41 318	35 907	100,0	- 13,1

3. Güterumschlag in wichtigen Häfen 1960 - 1981

Hafen, Lösch- und Ladestellen	1960	1965	1970	1975	1978	1979	1980	1981		
								ins- gesamt	Anteil	Verän- derung zum - Vorjahr
1 000 t								%		
Linz	234	259	595	342	218	292	323	385	1,1	19,2
Brohl	998	1 023	1 315	838	946	687	757	728	2,1	- 3,8
Andernach	2 956	3 091	3 468	2 901	4 130	3 690	3 710	3 419	9,9	- 7,8
Neuwied	3 451	3 243	3 601	1 992	2 105	2 139	2 078	1 650	4,8	- 20,6
Weißenthurm	769	1 606	1 016	667	1 049	474	593	346	1,0	- 41,7
Bendorf	415	372	504	907	1 385	1 071	1 069	1 171	3,4	9,5
Koblenz	895	1 247	1 860	1 846	1 757	1 854	1 729	1 764	5,1	2,0
Lahnstein	1 274	1 147	1 098	552	560	700	534	596	1,7	11,6
Trier	-	210	306	568	736	765	709	698	2,0	- 1,5
Bingen	580	805	1 057	770	679	773	738	551	1,6	- 25,4
Budenheim	942	944	973	787	877	911	948	880	2,5	- 7,2
Mainz	2 025	2 929	3 081	3 346	3 557	3 682	3 759	3 564	10,3	- 5,2
Oppenheim	623	1 016	1 121	877	581	618	619	602	1,7	- 2,8
Worms	695	1 073	1 525	1 273	1 466	1 496	1 378	1 164	3,4	- 15,5
Ludwigshafen	7 267	8 053	9 303	7 149	8 234	8 467	7 860	7 823	22,6	- 0,5
Otterstadt	375	1 133	1 016	1 183	1 439	1 414	1 995	2 266	6,6	13,6
Speyer	1 102	738	1 324	1 689	1 750	3 419	3 484	1 780	5,1	- 48,9
Römerberg	653	443	858	614	1 116	1 465	1 387	1 018	2,9	- 26,6
Wörth	-	991	1 396	1 028	954	761	1 025	1 172	3,4	14,3
Insgesamt	27 567	33 270	39 726	32 243	36 682	37 871	37 379	34 571	100,0	- 7,5

4. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Hauptverkehrsrichtungen und Güterhauptgruppen 1981

Gütergruppe	Insgesamt		Binnen- verkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern und der DDR		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t						
Getreide	135	283	5	36	46	94	232
Holz und Kork	54	35	-	31	4	23	31
Getränke	49	0	-	48	-	1	0
Getreide-, Obst und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	68	4	0	6	-	62	4
Futtermittel	124	300	3	28	67	93	230
Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	27	612	0	21	-	6	612
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	42	1 671	41	1	1 391	0	239
Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	0	33	-	0	33	-	-
Kraftstoffe und Heizöl	2 336	4 824	427	1 630	2 252	279	2 145
Mineralölerzeugnisse a.n.g.	3	140	-	-	11	3	129
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	3	303	-	-	1	3	302
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefel- kiesabbrände	61	87	3	31	35	27	49
Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	2	74	-	1	35	1	39
Stahlhalbzeug	17	93	13	1	60	3	20
Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbau- material	85	60	-	37	37	48	23
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	595	42	-	50	5	545	37
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	3	6	-	1	3	2	3
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	5 457	4 801	1 924	2 993	1 221	540	1 656
Salz, Schwefelkies, Schwefel	2	698	1	1	564	1	133
Sonstige Steine, Erden und verwandte							
Rohmineralien	5 255	1 334	634	1 726	378	2 895	322
Zement und Kalk	530	279	77	72	-	381	202
Sonstige mineralische Baustoffe u.ä.	58	3	2	43	0	13	1
Natürliche Düngemittel	1	486	-	-	2	1	484
Chemische Düngemittel	521	39	-	164	19	357	20
Chemische Grundstoffe	451	1 527	70	35	665	346	792
Benzol, Teere u.ä., Destillationserzeugnisse	32	16	-	17	10	15	6
Zellstoff und Altpapier	1	79	-	1	17	0	62
Sonstige chemische Erzeugnisse	230	32	-	62	0	168	32
Insgesamt	16 507	18 064	3 200	7 098	6 922	6 209	7 942

5. Schiffs- und Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre 1960 - 1981

Jahr	Bergverkehr				Talverkehr			
	Anzahl	Trag- fähigkeit	Ladung	Aus- lastungs- grad 1)	Anzahl	Trag- fähigkeit	Ladung	Aus- lastungs- grad 1)
		1 000 t		%		1 000 t		%
Güterschiffe insgesamt								
1960	63 265	55 729	44 607	82	63 964	56 239	13 529	73
1965	56 656	52 595	41 661	82	57 959	53 362	14 956	77
1970	43 122	42 335	34 026	87	46 729	45 621	17 564	85
1975	35 027	41 079	29 512	80	40 358	48 324	17 627	81
1976	42 539	51 229	30 512	65	49 453	59 772	15 464	65
1977	34 482	42 522	31 041	78	40 628	50 676	17 727	79
1978	34 823	43 839	33 043	80	40 029	50 222	16 233	80
1979	33 470	42 967	32 779	82	37 919	48 603	17 755	81
1980	31 859	41 669	32 812	84	36 293	47 431	18 031	83
1981	29 136	38 875	31 040	86	33 209	44 128	17 345	84
Güterschiffe mit eigener Triebkraft								
1960	46 537	36 210	28 644	81	47 221	36 478	7 086	70
1965	46 497	39 689	31 362	82	47 653	40 272	10 544	77
1970	38 931	36 135	30 448	88	41 967	38 481	14 261	85
1975	31 851	35 285	26 471	81	35 747	39 642	15 022	82
1976	38 459	43 731	27 760	66	44 131	49 838	13 045	68
1977	31 319	36 646	27 886	80	36 255	42 401	15 201	81
1978	31 538	37 689	29 531	81	35 847	42 219	13 913	81
1979	30 106	36 447	29 053	84	33 649	40 227	14 933	83
1980	28 600	35 188	28 867	86	31 986	38 696	14 866	85
1981	26 406	33 402	27 792	88	29 711	37 026	14 593	86
Güterschiffe ohne eigene Triebkraft								
1960	16 728	19 519	15 963	83	16 743	19 761	6 443	78
1965	10 159	12 906	10 299	83	10 306	13 090	4 412	78
1970	4 191	6 200	3 578	86	4 762	7 140	3 303	82
1975	3 176	5 794	3 041	67	4 611	8 682	2 605	75
1976	4 080	7 498	2 752	52	5 322	9 934	2 419	52
1977	3 163	5 876	3 155	66	4 373	8 275	2 526	70
1978	3 285	6 150	3 512	69	4 182	8 003	2 320	71
1979	3 364	6 520	3 726	70	4 270	8 376	2 822	72
1980	3 259	6 481	3 945	73	4 307	8 735	3 165	73
1981	2 730	5 473	3 248	72	3 498	7 102	2 752	77

1) Auslastungsgrad der beladenen Schiffe.

6. Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre nach Flaggen 1960 - 1981

Jahr	Bergverkehr					Talverkehr				
	Deutsch- land	Nieder- lande	Belgien	Frank- reich	Schweiz	Deutsch- land	Nieder- lande	Belgien	Frank- reich	Schweiz
	1 000 t									
1960	26 811	9 945	1 706	2 306	3 789	6 245	3 822	775	1 921	732
1965	23 196	10 382	2 295	2 061	3 669	6 367	4 866	1 335	1 380	967
1970	18 903	8 835	1 757	903	3 543	8 804	4 465	1 283	1 695	1 268
1975	16 053	6 877	1 657	998	3 857	8 878	4 354	1 128	1 632	1 608
1976	16 114	7 749	1 814	883	3 907	7 414	4 309	1 007	1 476	1 225
1977	16 202	7 548	1 679	1 031	4 512	8 553	4 754	1 097	1 571	1 725
1978	17 226	8 112	1 524	1 178	4 921	7 958	4 671	868	1 036	1 671
1979	16 989	7 760	1 506	1 499	4 979	8 400	5 082	884	1 369	1 995
1980	16 733	8 021	1 324	1 711	4 969	8 758	5 104	784	1 508	1 850
1981	15 932	7 536	1 314	1 218	5 005	8 649	5 069	750	1 029	1 823

D. Straßenverkehr

1. Straßen des überörtlichen Verkehrs in den Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1982

Verwaltungsbezirk	Bestand					Veränderung gegenüber 1972				
	ins-gesamt	Bundes-auto-bahnen	Bundes-straßen	Landes-straßen	Kreis-straßen	ins-gesamt	Bundes-auto-bahnen	Bundes-straßen	Landes-straßen	Kreis-straßen
	km									
Kreisfreie Stadt Koblenz	123,7	7,5	55,2	22,9	38,1	33,2	1,5	14,4	12,2	5,1
Landkreise										
Ahrweiler	679,2	36,2	157,6	245,1	240,3	43,6	36,2	2,0	9,2	- 3,8
Altenkirchen (Ww.)	729,4	2,1	98,7	192,9	435,7	2,4	-	- 0,5	- 0,8	3,7
Bad Kreuznach	749,9	17,3	110,6	307,3	314,7	- 9,2	- 0,7	- 10,5	11,3	- 9,3
Birkenfeld	604,7	9,8	86,4	244,7	263,8	- 12,5	9,8	- 4,9	- 15,5	- 1,9
Cochem-Zell	627,9	20,3	111,2	273,1	223,3	0,1	- 0,1	- 1,3	- 3,2	4,7
Mayen-Koblenz	842,7	66,9	177,0	309,5	289,3	7,2	23,7	- 5,2	- 9,5	- 1,8
Neuwied	726,4	26,7	86,9	274,5	338,3	9,6	-	4,9	8,8	- 4,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	946,3	33,7	150,5	353,0	409,1	3,3	23,0	- 8,6	7,7	- 18,8
Rhein-Lahn-Kreis	758,2	0,6	160,5	255,1	342,0	13,9	-	- 1,3	12,7	2,5
Westerwaldkreis	1 125,2	38,4	167,9	402,9	516,0	- 13,9	- 0,2	- 0,2	1,7	- 15,2
RB Koblenz	7 913,6	259,5	1 362,5	2 881,0	3 410,6	77,7	93,2	- 11,2	34,6	- 38,9
Kreisfreie Stadt Trier	117,3	8,1	40,2	29,3	39,7	30,6	8,1	6,2	16,9	- 0,6
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	1 103,0	37,4	206,6	377,7	481,3	- 7,9	18,3	4,7	- 15,6	- 15,3
Bitburg-Prüm	1 615,9	-	235,8	547,5	832,6	- 54,9	-	- 5,5	2,3	- 51,7
Daun	876,4	15,3	150,3	299,3	411,5	- 25,6	-	0,4	1,3	- 27,3
Trier-Saarburg	1 038,8	26,0	241,6	308,0	463,2	- 56,6	26,0	- 31,0	- 14,4	- 37,2
RB Trier	4 751,4	86,8	874,5	1 561,8	2 228,3	- 114,4	52,4	- 25,2	- 9,5	- 132,1
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	62,9	9,4	7,8	17,2	28,5	1,3	2,0	- 1,3	1,6	- 1,0
Kaiserslautern	124,0	16,3	32,8	41,8	33,1	2,4	- 0,8	- 0,1	1,1	2,2
Landau i. d. Pfalz	80,8	-	25,8	27,8	27,2	57,4	-	17,9	20,9	18,6
Ludwigshafen a. Rhein	105,9	13,4	21,4	22,5	48,6	27,2	6,3	- 3,4	2,0	22,3
Mainz	145,4	24,6	12,3	50,9	57,6	12,8	24,6	- 30,0	2,2	16,0
Neustadt a. d. Weinstr.	108,1	7,2	33,7	26,2	41,0	18,2	7,2	- 0,3	6,9	4,4
Pirmasens	61,3	5,2	10,6	20,3	25,2	10,1	5,2	- 0,1	- 1,8	6,8
Speyer	51,9	6,6	12,1	15,7	17,5	7,7	6,6	- 0,5	0,8	0,8
Worms	118,3	7,8	30,3	37,9	42,3	20,3	7,8	5,7	3,5	3,3
Zweibrücken	83,0	10,1	10,7	31,4	30,8	8,7	7,4	1,1	0,2	-
Landkreise										
Alzey-Worms	537,8	58,1	79,5	229,0	171,2	50,3	58,1	- 0,5	- 6,1	- 1,2
Bad Dürkheim	431,8	32,1	73,9	204,2	121,6	16,8	7,3	-	9,1	0,4
Donnersbergkreis	543,1	1,1	95,2	246,9	199,9	- 12,6	- 0,3	- 4,2	5,0	- 13,1
Germersheim	332,9	10,2	66,3	158,0	98,4	3,1	10,2	- 24,9	17,0	0,8
Kaiserslautern	531,6	37,2	87,2	239,5	167,7	- 0,7	2,8	- 1,8	10,3	- 12,0
Kusel	533,6	21,9	102,2	201,4	208,1	- 13,3	8,0	1,3	- 17,1	- 5,5
Südliche Weinstraße	503,3	1,8	89,8	255,7	156,0	- 63,2	1,8	- 22,3	- 19,4	- 23,3
Ludwigshafen	301,5	55,3	37,5	109,4	99,3	49,8	45,8	- 11,9	2,6	13,3
Mainz-Bingen	500,8	42,6	92,6	212,1	153,5	55,0	35,5	- 19,4	22,8	16,1
Pirmasens	685,6	10,2	82,7	332,2	260,5	4,1	10,2	- 7,9	4,5	- 2,7
RB Rheinhessen-Pfalz	5 843,6	371,1	1 004,4	2 480,1	1 988,0	255,4	245,7	- 102,6	66,1	46,2
Rheinland-Pfalz	18 508,6	717,3	3 241,4	6 922,9	7 626,9	218,7	391,3	- 139,0	91,2	- 124,8
Kreisfreie Städte	1 182,6	116,2	202,9	343,9	429,6	229,9	75,9	9,6	66,5	77,9
Landkreise	17 326,0	601,1	2 948,5	6 579,0	7 197,3	- 11,2	315,4	- 148,6	24,7	- 202,7

Quelle: Straßenverwaltung Rheinland-Pfalz.

2. Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 1960 - 1982

(ohne Bundespost, Bundesbahn und Bundeswehr)

Fahrzeugart Größenklasse	1960	1965	1970	1975	1980	1982		
						ins- gesamt	Anteil	Ver- änderung z. Vorjahr
		Anzahl					%	
Krafträder ¹⁾	136 861	56 543	16 976	15 226	43 051	60 746	.	25,1
Leichtkrafträder	-	-	-	-	11 714	16 330	.	46,8
Motorroller	27 636	19 927	6 090	2 142	1 624	1 714	.	10,0
Motorräder	97 568	34 269	10 886	13 084	29 713	42 702	100,0	19,0
unter 126 ccm Hubraum	22 089	7 070	3 049	2 896	4 394	4 432	10,4	1,3
126 - 249 " "	70 294	25 729	6 936	5 879	9 899	12 218	28,6	9,3
250 u. mehr " "	5 185	1 470	901	4 309	15 420	26 052	61,0	28,2
Personenkraftwagen	209 985	462 974	711 251	960 245	1 283 049	1 351 911	100,0	2,3
unter 1 000 ccm Hubraum	63 988	126 367	120 111	109 559	122 990	125 419	9,3	1,4
1 000 - 1 499 " "	121 218	262 786	399 508	470 378	517 453	533 369	39,5	1,1
1 500 - 1 999 " "	17 622	57 860	155 283	308 077	502 007	531 812	39,3	2,7
2 000 u. mehr " "	7 157	15 961	35 825	71 163	139 660	160 484	11,9	5,7
Kombinationskraftwagen	16 671	41 460	67 244	87 866	104 567	112 933	.	4,1
Lastkraftwagen	37 860	52 371	59 833	66 951	74 987	78 399	100,0	0,9
unter 1 000 kg Nutzlast	12 629	16 018	14 821	15 239	18 337	21 283	27,2	7,0
1 000 - 1 999 " "	8 787	12 462	17 256	17 690	19 448	19 036	24,3	- 1,9
2 000 - 4 999 " "	11 655	11 691	13 255	17 980	20 202	20 962	26,7	0,1
5 000 u. mehr " "	8 453	12 200	14 501	16 042	17 000	17 118	21,8	- 1,8
Omnibusse	1 499	1 922	2 563	3 707	4 726	4 802	.	1,0
Zugmaschinen	64 402	95 597	121 139	132 817	139 649	142 215	.	0,9
Sonderkraftfahrzeuge	825	3 034	5 052	6 881	10 189	12 390	.	9,3
Insgesamt	469 935	713 901	984 058	1 273 693	1 660 218	1 763 396	.	2,9

1) Ab 1980 einschl. Leichtkrafträder.

3. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 1960 - 1981

(ohne Bundespost, Bundesbahn und Bundeswehr)

Fahrzeugart Größenklasse	1960	1965	1970	1975	1980	1981		
						ins- gesamt	Anteil	Ver- änderung z. Vorjahr
Anzahl						%		
Krafträder ¹⁾	3 235	389	560	3 039	8 881	16 101	.	81,3
Leichtkrafträder	-	-	-	-	1 113	7 637	.	.
Motorroller	2 475	143	31	65	138	190	.	37,7
Motorräder	760	246	529	2 974	7 630	8 274	100,0	8,4
unter 126 ccm Hubraum	339	106	131	496	319	248	3,0	- 22,3
126 - 249 " "	409	84	152	1 299	1 807	1 554	18,8	- 14,0
250 u. mehr " "	12	56	246	1 179	5 504	6 472	78,2	17,6
Personenkraftwagen	49 926	73 303	107 938	111 145	126 327	120 765	100,0	- 4,4
unter 1 000 ccm Hubraum	15 653	13 540	11 358	13 928	10 414	10 831	9,0	4,0
1 000 - 1 499 " "	26 641	39 314	50 359	48 037	53 074	47 053	39,0	- 11,3
1 500 - 1 999 " "	5 849	17 737	36 985	38 611	44 912	46 503	38,5	3,5
2 000 u. mehr " "	1 783	2 694	8 996	10 485	17 804	16 291	13,5	- 8,5
Kombinationskraftwagen	3 921	8 847	10 329	8 425	11 860	12 735	.	7,4
Lastkraftwagen	5 597	6 636	7 923	5 042	8 262	6 543	100,0	- 20,8
unter 1 000 kg Nutzlast	1 815	1 534	1 815	1 221	2 985	2 762	42,2	- 7,5
1 000 - 1 999 " "	1 370	2 292	2 213	1 401	1 525	1 235	18,9	- 19,0
2 000 - 4 999 " "	875	1 287	2 212	1 236	1 944	1 329	20,3	- 31,6
5 000 u. mehr " "	1 537	1 523	1 683	1 184	1 808	1 217	18,6	- 32,7
Omnibusse	242	291	361	362	342	281	.	- 17,8
Zugmaschinen	8 046	6 548	5 404	5 083	4 387	3 687	.	- 16,0
Sonderkraftfahrzeuge	253	640	775	457	988	891	.	- 9,8
Insgesamt	71 243	96 654	132 858	133 553	161 047	161 003	.	- 0,0

1) Ab 1980 einschl. Leichtkrafträder.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

4. Bestand an Kraftfahrzeugen nach Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1982

(ohne Bundespost, Bundesbahn und Bundeswehr)

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraft- wagen	Last- kraft- wagen	Omni- busse	Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahrzeuge
Kreisfreie Stadt Koblenz	51 651	1 731	42 257	3 422	3 047	153	572	469
Landkreise								
Ahrweiler	53 629	1 993	41 268	3 522	2 348	152	3 964	382
Altenkirchen (Ww.)	55 833	1 972	44 529	2 979	2 267	270	3 461	355
Bad Kreuznach	71 211	2 382	53 227	5 065	2 943	189	6 964	441
Bad Kreuznach, St	18 099	517	14 305	1 370	1 141	113	479	174
Birkenfeld	42 156	1 618	33 335	2 414	1 541	126	2 842	280
Idar-Oberstein, St	15 799	691	13 122	997	652	73	154	110
Cochem-Zell	32 104	1 187	22 003	2 331	1 345	88	4 972	178
Mayen-Koblenz	86 125	3 070	68 249	5 002	4 432	181	4 635	556
Andernach, St	11 735	373	9 591	726	743	9	202	91
Neuwied	74 321	2 454	59 402	4 658	3 697	246	3 381	483
Neuwied, St	27 819	806	22 960	1 696	1 671	68	422	196
Rhein-Hunsrück-Kreis	48 023	1 564	34 818	2 897	2 086	190	6 176	292
Rhein-Lahn-Kreis	55 146	2 179	42 683	3 226	2 299	119	4 137	503
Lahnstein, St	7 863	287	6 471	490	385	12	80	138
Westerwaldkreis	89 249	3 125	69 226	4 786	4 685	268	6 509	650
RB Koblenz	659 448	23 275	510 997	40 302	30 690	1 982	47 613	4 589
Kreisfreie Stadt Trier	40 460	1 304	32 453	2 690	2 964	242	498	309
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	54 548	1 493	36 820	4 173	2 432	160	9 102	368
Bitburg-Prüm	46 852	1 283	31 756	2 017	2 157	172	9 134	333
Daun	29 954	933	21 306	1 350	1 440	124	4 612	189
Trier-Saarburg	61 487	1 801	45 218	3 102	2 189	180	8 740	257
RB Trier	233 301	6 814	167 553	13 332	11 182	878	32 086	1 456
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	19 495	613	16 340	1 131	785	21	450	155
Kaiserslautern	42 499	1 284	34 953	2 878	2 467	201	352	364
Landau i. d. Pfalz	18 306	550	14 380	1 287	1 043	18	882	146
Ludwigshafen a. Rhein	71 946	2 792	60 009	4 612	3 073	180	765	515
Mainz	75 217	2 421	60 943	6 068	3 501	295	1 059	930
Neustadt a. d. Weinstr.	25 599	1 024	19 758	1 954	1 078	31	1 498	256
Pirmasens	22 877	609	18 879	1 647	1 310	74	248	110
Speyer	20 213	770	16 881	1 128	1 022	37	231	144
Worms	33 175	1 189	26 537	2 078	1 793	98	1 233	247
Zweibrücken	15 327	554	12 540	1 009	668	47	393	116
Landkreise								
Alzey-Worms	53 958	1 732	35 462	4 081	1 851	82	10 351	399
Bad Dürkheim	61 802	2 385	46 485	4 096	2 452	97	5 826	461
Donnersbergkreis	33 111	1 247	24 376	2 025	1 296	66	3 904	197
Germersheim	48 968	1 716	38 502	2 568	1 866	97	3 862	357
Kaiserslautern	44 070	1 504	35 061	2 912	1 814	96	2 414	269
Kusel	34 910	1 155	27 502	1 880	1 087	80	3 004	202
Südliche Weinstraße	53 317	1 821	36 282	3 405	2 068	137	9 236	368
Ludwigshafen	66 418	2 877	53 237	3 950	2 647	61	3 346	300
Mainz-Bingen	82 281	2 807	57 941	7 580	3 132	85	10 231	505
Pirmasens	47 158	1 607	37 293	3 010	1 574	139	3 231	304
RB Rheinhessen-Pfalz	870 647	30 657	673 361	59 299	36 527	1 942	62 516	6 345
Rheinland-Pfalz	1 763 396	60 746	1 351 911	112 933	78 399	4 802	142 215	12 390
Kreisfreie Städte	436 765	14 841	355 930	29 904	22 751	1 397	8 181	3 761
Landkreise	1 326 631	45 905	995 981	83 029	55 648	3 405	134 034	8 629

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

5. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Besitzumschreibungen nach Verwaltungsbezirken 1980

Verwaltungsbezirk	Zulassungen				Besitzumschreibungen			
	ins-gesamt	Personen- und Kombi-nations-kraftwagen	Kraft-räder	Last-kraft-wagen	ins-gesamt	Personen- und Kombi-nations-kraftwagen	Kraft-räder	Last-kraft-wagen
Kreisfreie Stadt Koblenz	5 823	4 990	281	452	10 717	9 756	450	437
Landkreise								
Ahrweiler	4 366	3 717	276	264	10 590	9 571	483	267
Altenkirchen (Ww.)	5 332	4 637	305	262	11 956	10 958	449	265
Bad Kreuznach	5 901	5 025	328	318	13 288	12 152	526	291
Bad Kreuznach, St	1 839	1 601	81	116	3 703	3 442	128	101
Birkenfeld	3 917	3 444	238	160	7 786	7 005	416	169
Idar-Oberstein, St	1 671	1 463	117	72	3 112	2 808	185	79
Cochem-Zell	2 704	2 310	140	113	5 328	4 633	289	154
Mayen-Koblenz	8 169	6 827	544	505	17 698	16 055	776	596
Andernach, St	1 404	1 183	82	124	2 415	2 164	104	124
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	6 941	5 998	359	408	15 356	14 051	618	463
Neuwied, St	2 753	2 397	107	207	5 974	5 558	184	189
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 080	3 440	201	234	8 229	7 255	373	260
Rhein-Lahn-Kreis	4 924	4 262	301	235	10 733	9 749	511	273
Lahnstein, St	722	622	55	30	1 614	1 481	78	42
Westerwaldkreis	8 763	7 585	454	542	16 711	15 137	627	502
RB Koblenz	60 920	52 235	3 427	3 493	128 392	116 322	5 518	3 677
Kreisfreie Stadt Trier	4 263	3 658	187	339	7 147	287	6 487	315
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	4 580	3 884	202	277	8 799	353	7 811	181
Bitburg-Prüm	3 667	3 010	130	243	8 357	273	7 390	224
Daun	2 531	2 175	90	128	5 489	189	4 878	133
Trier-Saarburg	4 833	4 223	190	195	9 702	358	8 676	262
RB Trier	19 874	16 950	799	1 182	39 494	1 460	35 242	1 115
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	1 778	1 583	86	76	3 948	3 680	141	85
Kaiserslautern	4 258	3 602	233	341	8 746	8 032	299	335
Landau i. d. Pfalz	2 124	1 848	97	120	3 238	2 902	174	126
Ludwigshafen a. Rhein	6 281	5 464	455	258	13 826	12 606	679	454
Mainz	8 063	7 078	348	430	15 526	14 396	578	434
Neustadt a. d. Weinstr.	2 537	2 175	165	127	4 697	4 253	207	147
Pirmasens	2 566	2 291	124	129	4 384	4 042	146	168
Speyer	2 135	1 836	165	106	3 831	3 487	195	117
Worms	3 219	2 759	186	178	6 426	5 800	311	213
Zweibrücken	1 338	1 164	77	61	2 763	2 529	151	57
Landkreise								
Alzey-Worms	4 517	3 570	258	197	8 604	7 525	433	234
Bad Dürkheim	5 258	4 410	354	222	10 112	8 986	532	317
Donnersbergkreis	2 723	2 290	159	123	5 667	5 003	270	165
Germersheim	6 260	5 713	251	149	8 950	8 040	400	316
Kaiserslautern	3 756	3 260	233	168	8 168	7 444	344	223
Kusel	2 715	2 393	156	94	6 125	5 525	286	151
Südliche Weinstraße	4 759	3 928	247	194	8 618	7 564	438	254
Ludwigshafen	4 918	4 166	389	214	10 926	9 781	648	341
Mainz-Bingen	6 751	5 683	446	255	14 719	13 154	626	433
Bingen, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	4 297	3 789	226	145	8 211	7 371	363	232
RB Rheinhessen-Pfalz	80 253	69 002	4 655	3 587	157 485	142 120	7 221	4 802
Rheinland-Pfalz	161 047	138 187	8 881	8 262	325 371	259 902	47 981	9 594
Kreisfreie Städte	44 385	38 448	2 404	2 617	85 249	71 770	9 818	2 888
Landkreise	116 662	99 739	6 477	5 645	240 122	188 132	38 163	6 706

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

6. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen 1980

Gütergruppe	Insgesamt		Binnen- verkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern und der DDR		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t						
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	1 323	1 190	220	941	657	162	313
Holz und Kork	821	624	173	529	357	119	94
Andere Nahrungs- und Futtermittel	4 427	2 539	544	3 373	1 612	510	383
Getränke	2 697	1 002	335	2 142	463	220	204
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	319	388	72	232	249	15	67
Feste mineralische Brennstoffe	22	248	2	19	244	1	2
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	810	539	175	605	346	30	18
Kraftstoffe und Heizöl	661	362	157	493	197	11	8
Erze und Metallabfälle	160	148	18	114	111	28	19
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	733	932	30	343	706	160	196
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	316	330	12	234	251	70	67
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	5 637	3 323	1 005	3 889	1 963	743	355
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 431	793	214	796	506	421	73
Sonstige Steine und Erden und verwandte Rohmineralien	773	566	238	483	211	52	117
Zement und Kalk	336	390	53	270	317	13	20
Sonstige mineralische Baustoffe u. ä.	3 034	1 404	494	2 287	781	253	129
Düngemittel	215	122	15	178	75	22	32
Chemische Erzeugnisse	3 032	1 654	204	1 650	989	1 178	461
Chemische Grundstoffe	470	346	27	253	232	190	87
Sonstige chemische Erzeugnisse	2 422	1 105	156	1 303	649	963	300
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren sowie besondere Transportgüter	4 752	5 107	575	3 267	3 891	910	641
Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	587	472	48	485	385	54	39
Sonstige Halb- und Fertigwaren	1 762	1 452	167	1 304	1 043	291	242
Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	1 261	1 799	219	983	1 432	59	148
Insgesamt	21 111	15 802	2 956	14 611	11 426	3 544	2 420

7. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1980

Verkehrsbezirk Land	Versand				Empfang			
	ins- gesamt	Trier und Koblenz	Mainz	Kaisers- lautern und Ludwigs- hafen	ins- gesamt	Trier und Koblenz	Mainz	Kaisers- lautern und Ludwigs- hafen
	1 000 t							
Rheinland-Pfalz	2 956	1 582	624	750	2 956	1 464	722	770
Trier	664	456	132	76	407	287	59	61
Koblenz	800	465	167	168	1 176	635	306	235
Mainz	722	365	197	160	623	298	197	128
Kaiserslautern	588	206	97	285	392	118	93	181
Ludwigshafen	182	90	31	61	358	126	67	165
Andere Bundesländer	14 605	7 812	2 473	4 320	10 411	4 997	1 924	3 490
Schleswig-Holstein	248	139	54	57	101	53	16	32
Hamburg	258	123	58	77	166	70	29	67
Niedersachsen	893	545	126	222	634	313	122	199
Bremen	149	77	25	46	93	47	11	35
Nordrhein-Westfalen	5 187	3 792	567	829	4 362	2 789	545	1 028
Hessen	2 129	1 186	380	562	1 726	686	403	637
Baden-Württemberg	2 474	777	496	1 201	1 813	421	467	925
Bayern	1 966	652	584	730	968	372	249	347
Saarland	1 074	387	138	548	467	200	73	194
Berlin (West)	227	134	45	49	81	46	9	26
DDR	6	3	1	2	15	13	0	2
Ausland	3 544	1 480	610	1 454	2 420	939	602	879
Insgesamt	21 111	10 877	3 708	6 526	15 802	7 413	3 249	5 140

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

8. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1979 - 1981

Unternehmen Beschäftigte	Insgesamt (ohne Bundespost)		Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen		Private Unternehmen		Deutsche Bundesbahn	
	1980	1981	1980	1981	1980	1981	1980	1981
Unternehmen	574	572	33	31	540	540	1	1
Beschäftigte	7 138	7 384	2 449	2 521	3 774	3 938	915	925
Fahrer und Schaffner	5 154	5 291	1 510	1 538	2 984	3 076	660	677
Sonstiges Fahrpersonal	273	275	156	165	84	76	33	34
Technisches Personal	893	917	634	650	141	163	118	104
Verwaltungspersonal	818	901	149	168	565	623	104	110

Fahrzeugart	Fahrzeugbestand				Sitz- und Stehplätze			
	1979	1980	1981		1979	1980	1981	
			ins- gesamt	Verän- derung z.Vorjahr			ins- gesamt	Verän- derung z.Vorjahr
Anzahl	%	Anzahl	%					
Straßenbahnen	102	100	97	- 3,0	16 746	16 493	16 178	- 1,9
Gelenktriebwagen	94	87	86	- 1,1	15 434	14 681	14 566	- 0,8
Gelenkbeiwagen	8	8	8	-	1 312	1 312	1 312	-
Obusse	17	17	15	- 11,8	2 135	2 135	1 881	- 11,9
Triebwagen	3	3	3	-	211	211	266	26,1
Gelenkwagen	14	14	12	- 14,3	1 924	1 924	1 615	- 16,1
Kraftomnibusse	4 571	4 654	4 651	- 0,1	359 649	359 822	365 073	1,5
normaler Bauart	4 345	4 419	4 405	- 0,3	330 163	329 771	332 842	0,9
Gelenkwagen	201	202	221	9,4	27 838	27 953	30 688	9,8
Einseinhalb- und Doppeldecker	25	33	25	- 24,2	1 648	2 098	1 543	- 26,5
Personenkraftwagen	349	327	420	28,4	2 792	2 616	3 360	28,4

Verkehrsart Verkehrsform	Länge der Linien							
	1979	1980	1981					
			ins- gesamt	Verän- derung z.Vorjahr	Kommunale und gemischt- wirtschaftliche Unternehmen	private Unter- nehmen	Deutsche Bundes- bahn	Deutsche Bundes- post
km			%		km			
Straßenbahnen	120	120	119	- 0,8	119	-	-	-
Obusse	12	12	11	- 8,3	11	-	-	-
Kraftomnibusse	42 224	47 022	47 096	0,2	2 857	22 308	13 211	8 720
Orts- und Nachbarorts- linienverkehr	2 415	2 365	2 303	- 2,6	1 436	648	95	124
Überlandlinienverkehr	18 022	19 175	18 306	- 4,5	836	1 762	8 066	7 642
Berufsverkehr	13 863	16 917	17 636	4,3	292	12 641	4 193	510
Schülerfahrten (§ 43 PBefG)	7 567	7 887	8 073	2,4	293	6 479	857	444
Markt- und Theaterfahrten	357	678	778	14,7	-	778	-	-
Insgesamt	42 356	47 154	47 226	0,2	2 987	22 308	13 211	8 720

Verkehrsart Verkehrsform	Beförderte Personen			Personen-Kilometer			Einnahmen 1)		
	1980	1981		1980	1981		1980	1981	
		ins- gesamt	Verän- derung z.Vorjahr		ins- gesamt	Verän- derung z.Vorjahr		ins- gesamt	Verän- derung z.Vorjahr
	1 000	%		1 000	%		1 000 DM	%	
Allgemeiner Linienverkehr	267 826	269 265	0,5	2 014 867	2 031 677	0,8	210 290	231 942	10,3
Sonderformen des Linien- verkehrs 2)	68 353	67 199	- 1,7	1 009 947	951 611	- 5,8	28 165	28 982	2,9
Berufsverkehr	9 397	9 480	0,9	212 336	194 677	- 8,3	19 816	21 379	7,9
Schülerverkehr (§ 43 PBefG)	6 307	5 849	- 7,3	85 667	72 011	- 15,9	8 244	7 480	- 9,3
Freigestellter Schülerverkehr	52 582	51 800	- 1,5	710 879	683 906	- 3,8	.	.	.
Gelegenheitsverkehr	6 761	6 615	- 2,2	1 842 641	1 924 808	4,5	88 894	95 327	7,2
Ausflugsfahrten	1 964	1 894	- 3,6	651 478	654 655	0,5	30 139	30 839	2,3
Ferienziel-Reisen	107	116	8,4	126 211	162 996	29,1	7 627	8 530	11,8
Mietwagenverkehr	4 690	4 605	- 1,8	1 064 952	1 107 157	4,0	51 128	55 958	9,4
Insgesamt	342 940	343 079	0,0	4 867 455	4 908 096	0,8	327 349	356 251	8,8
Kommunale und gemischt- wirtschaftliche Unternehmen	169 541	164 438	- 3,0	840 145	834 950	0,6	96 185	104 356	8,5
Private Unternehmen	56 101	57 521	2,5	2 447 400	2 516 307	2,8	118 400	126 288	6,7
Deutsche Bundesbahn	74 883	78 775	5,2	969 481	964 405	- 0,5	75 187	82 630	9,9
Deutsche Bundespost	42 415	42 345	- 0,2	610 429	592 434	- 2,9	37 577	42 977	14,4

1) Ohne Freigestellten Schülerverkehr. - 2) Einschl. Markt- und Theaterfahrten.

9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1960 - 1981

Unfallfolgen Verkehrsteilnehmer	1960	1965	1970	1975	1980	1981	
						ins- gesamt	Verän- derung
							z. Vorjahr
	Anzahl					%	
Unfälle	56 450	68 356	88 793	82 873	110 846	111 114	0,2
mit Personenschaden	20 861	19 099	22 461	20 709	23 174	21 831	- 5,8
mit nur Sachschaden	35 589	49 257	66 332	62 164	87 672	89 283	1,8
Getöte	1 021	998	1 209	954	840	741	- 11,8
Fahrer und Mitfahrer von							
Krafträdern	201	50	50	105	101	100	- 1,0
Personenkraftwagen	302	432	649	498	403	389	- 3,5
Güterkraftfahrzeuge ¹⁾	54	36	43	22	27	23	- 14,8
Bussen	1	-	-	4	17	1	- 94,1
Sonderkraftfahrzeugen	3	8	2	2	1	4	300,0
Mopeds und Mofas	85	40	52	39	61	45	- 26,2
Fahrrädern	97	84	86	57	44	50	13,6
anderen Fahrzeugen	9	7	3	2	2	-	- 100,0
Fußgänger	269	339	321	224	183	129	- 29,5
Verletzte	28 080	26 594	32 642	28 886	31 270	28 995	- 7,3
Fahrer und Mitfahrer von							
Krafträdern	5 772	1 507	1 627	2 955	3 277	3 454	5,4
Personenkraftwagen ¹⁾	10 085	15 674	22 061	17 636	17 728	16 289	- 8,1
Güterkraftfahrzeugen	1 064	1 177	1 053	578	848	721	- 15,0
Bussen	172	186	195	232	371	198	- 46,6
Sonderkraftfahrzeugen	33	66	67	28	22	50	127,3
Mopeds und Mofas	3 986	1 751	1 343	2 091	3 694	3 094	- 16,2
Fahrrädern	2 319	1 843	1 764	1 847	2 167	2 290	5,7
anderen Fahrzeugen	140	102	66	72	25	41	64,0
Fußgänger	4 501	4 266	4 441	3 358	3 110	2 836	- 8,8

1) Einschl. landwirtschaftlicher Zugmaschinen.

10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer 1980 und 1981

Verkehrs- teilnehmer	1980				1981			
	ins- gesamt	an Unfällen mit			ins- gesamt	an Unfällen mit		
		Ge- töteten	Ver- letzten	nur Sach- schaden ¹⁾		Ge- töteten	Ver- letzten	nur Sach- schaden ¹⁾
Kraftfahrer	3 399	114	2 905	380	3 726	109	3 150	467
Personenkraftwagen	82 446	791	26 581	55 074	81 647	677	24 911	56 059
Busse	1 010	27	336	647	1 073	17	348	708
Güterkraftfahrzeuge	6 667	132	2 013	4 522	6 654	112	1 783	4 759
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	514	13	189	312	597	11	242	344
Sonderkraftfahrzeuge	217	3	66	148	302	9	85	208
Mopeds und Mofas	4 077	66	3 685	326	3 500	46	3 195	259
Fahrräder	2 404	46	2 306	52	2 534	51	2 438	45
Andere Fahrzeuge	204	14	70	120	185	8	62	115
Fußgänger	3 355	204	3 137	14	3 025	140	2 864	21
Andere Personen	26	1	25	-	24	-	23	1
Insgesamt	104 319	1 411	41 313	61 595	103 267	1 180	39 101	62 986

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten.

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Straßenarten 1980 und 1981

Straßenart	Unfälle ¹⁾						Verunglückte					
	1980			1981			1980			1981		
	ins- gesamt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb von Ortschaften	ins- gesamt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb von Ortschaften	Ge- tötete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	Ge- tötete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte
Bundesautobahnen	3 165	-	3 165	3 553	-	3 553	54	423	919	46	376	1 052
Bundesstraßen	14 221	7 467	6 754	13 762	7 284	6 478	302	2 925	6 132	319	2 838	5 620
Landesstraßen	13 429	7 131	6 298	13 307	7 480	5 827	277	3 060	5 693	191	2 636	5 294
Kreisstraßen	5 818	3 441	2 377	5 594	3 400	2 194	117	1 256	2 376	74	1 105	2 131
Gemeindestraßen	18 807	17 703	1 104	18 678	17 583	1 095	90	2 356	6 130	111	2 172	5 771
Insgesamt	55 440	35 742	19 698	54 894	35 747	19 147	840	10 020	21 250	741	9 127	19 868

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten.

12. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1981

Art der Ursache	Ins- gesamt	Inner- orts	Art der Ursache	Ins- gesamt	Inner- orts
	Anzahl	%		Anzahl	%
Fehler der Fahrzeugführer	28 106	60,2	Beim Abbiegen	110	94,5
Verkehrstüchtigkeit	2 986	55,8	An Haltestellen	45	95,6
Alkoholeinfluß	2 689	57,7	An anderen Stellen	663	89,1
Einfluß anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	21	47,6	Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	199	73,9
Übermüdung	149	21,5	Unzulässiges Halten oder Parken	45	57,8
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	127	55,9	Mangelnde Sicherung haltender oder liegendgebliebener Fahrzeuge und von		
Straßenbenutzung	2 001	55,4	Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	43	39,5
Benutzung der falschen Fahrbahn, auch Richtungsbahn, oder verbotswidrige Benutzung anderer Straßenteile	423	69,7	Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	111	93,7
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	1 578	51,5	Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	91	57,1
Geschwindigkeit, nicht angepaßte	8 130	44,0	Ladung, Besetzung	110	53,6
Mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	956	64,2	Überladung, Überbesetzung	37	67,6
In anderen Fällen	7 174	41,3	Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	73	46,6
Abstand	1 486	61,6	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	2 638	59,4
Ungenügender Sicherheitsabstand	1 420	61,7	Technische Mängel, Wartungsmängel	467	48,6
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	66	59,1	Beleuchtung	60	66,7
Überholen	1 680	45,1	Bereifung	154	22,7
Unzulässiges Rechtsüberholen	81	75,3	Bremsen	118	61,0
Überholen trotz Gegenverkehrs	283	20,1	Lenkung	28	53,6
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	536	62,7	Andere Mängel	106	61,3
Überholen trotz unzureichender Sicht- verhältnisse	83	22,9	Falsches Verhalten der Fußgänger	2 088	89,8
Überholen ohne Beachtung des nach- folgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	127	8,7	Verkehrstüchtigkeit	137	78,1
Fehler beim Wiedereinordnen nach rechts	112	25,0	Alkoholeinfluß	129	77,5
Sonstige Fehler beim Überholen	384	54,7	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	1 802	92,8
Fehler beim Überholtwerden	74	45,9	An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen regelt war	62	100,0
Vorbeifahren	169	85,8	Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrs- regelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	48	100,0
Nichtbeachten des Vorranges entgegen- kommender Fahrzeuge beim Vorbei- fahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	123	87,0	In der Nähe von Kreuzungen oder Ein- mündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	145	97,2
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahr- zeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	46	82,6	An anderen Stellen		
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren od. Nichtbeachten d. Reißverschlußverfahrens	136	76,5	Durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	362	95,9
Vorfahrt, Vorrang	4 014	77,1	Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	1 044	91,8
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links"	673	94,5	Durch sonstiges falsches Verhalten	141	82,3
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	2 820	74,2	Nichtbenutzen des Gehweges	28	82,1
Nichtbeachten der Vorfahrt des durch- gehenden Verkehrs auf Autobahnen oder Kraftfahrstraßen	28	17,9	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	35	2,9
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	73	19,2	Spiele auf oder neben der Fahrbahn	22	100,0
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	238	94,5	Andere Fehler der Fußgänger	64	78,1
Nichtbeachten des Vorranges entgegen- kommender Fahrzeuge	156	71,8	Straßenverhältnisse	1 916	39,4
Nichtbeachten des Vorranges von Schienen- fahrzeugen an Bahnübergängen	26	38,5	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	1 874	39,0
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	3 318	80,4	Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	150	65,3
Fehler beim Abbiegen	2 110	77,2	Schnee, Eis	1 222	34,2
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	436	84,6	Regen	445	42,2
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	772	86,8	Andere Einflüsse	42	42,9
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	1 148	92,9	Zustand der Straße	37	59,5
An Fußgängerüberwegen	263	100,0	Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	12	25,0
An Fußgängerfurten	67	99,0	Anderer Zustand der Straße	25	76,0
			Witterungseinflüsse	176	35,8
			Sichtbehinderung durch		
			Nebel	49	18,4
			Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	53	39,6
			Blendende Sonne	47	61,7
			Seitenwind	17	-
			Hindernisse	298	32,2
			Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstelle auf der Fahrbahn	27	63,0
			Wild auf der Fahrbahn	114	5,3
			Anderes Tier auf der Fahrbahn	92	53,3
			Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	58	37,9
			Sonstige Ursachen	7	28,6
			Ursachen insgesamt	33 053	60,3

13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Unfalltypen 1981

Unfalltyp	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden 1)
	ins-gesamt	mit Ge-töteten	mit Schwer-ver-letzten	mit Leicht-ver-letzten	ins-gesamt	Ge-tötete	Schwer-ver-letzte	Leicht-ver-letzte	
Innerhalb von Ortschaften									
Fahrunfall	2 226	58	939	1 229	3 046	67	1 174	1 805	3 124
Abbiege-Unfall	2 089	13	503	1 573	2 604	13	538	2 053	2 860
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	3 358	32	862	2 464	4 346	34	971	3 341	6 848
Überschreiten-Unfall	1 973	62	912	999	2 148	62	938	1 148	30
Unfall durch ruhenden Verkehr	860	7	219	634	971	7	234	730	3 026
Unfall im Längsverkehr	1 961	25	445	1 491	2 520	27	525	1 968	3 635
Sonstiger Unfall	993	13	283	697	1 145	14	293	838	2 764
Insgesamt	13 460	210	4 163	9 087	16 780	224	4 673	11 883	22 287
Außerhalb von Ortschaften									
Fahrunfall	3 858	213	1 667	1 978	5 834	247	2 228	3 359	4 132
Abbiege-Unfall	652	22	255	375	1 035	22	335	678	812
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	917	48	337	532	1 541	56	482	1 003	1 226
Überschreiten-Unfall	113	27	51	35	140	28	53	59	4
Unfall durch ruhenden Verkehr	107	3	37	67	150	3	42	105	163
Unfall im Längsverkehr	2 028	112	679	1 237	3 282	133	1 009	2 140	3 283
Sonstiger Unfall	696	23	250	423	974	28	305	641	1 156
Insgesamt	8 371	448	3 276	4 647	12 956	517	4 454	7 985	10 776

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten.

14. Verunglückte Kinder, Jugendliche und Heranwachsende nach Alter und Geschlecht 1981

Voll- endetes Lebens- jahr	Insgesamt					Weiblich				
	ins- gesamt	Fuß- gänger	Rad- fahrer	Führer	Mit- fahrer	zu- sammen	Fuß- gänger	Rad- fahrer	Führer	Mit- fahrer
				von Kraftfahrzeugen					von Kraftfahrzeugen	
0	17	3	-	-	14	9	3	-	-	6
1	32	10	-	-	22	15	5	-	-	10
2	101	52	-	-	46	36	14	-	-	20
3	118	73	-	-	42	45	22	-	-	21
4	171	97	7	-	65	66	33	2	-	31
5	168	89	22	-	57	67	32	4	-	31
0 - 5	607	324	29	-	246	238	109	6	-	119
6	219	124	33	-	58	97	54	12	-	30
7	216	104	53	-	57	80	39	11	-	30
8	278	133	75	-	68	103	55	16	-	32
9	223	82	87	-	52	74	28	21	-	24
10	274	82	112	-	78	102	43	24	-	35
11	267	66	113	-	86	116	35	30	-	50
12	279	64	136	-	74	112	34	28	-	49
13	308	46	173	-	86	110	30	35	-	42
14	345	45	169	1	128	141	27	39	-	74
6 - 14	2 409	746	951	1	687	935	345	216	-	366
0 - 14	3 016	1 070	980	1	933	1 173	454	222	-	485
15	789	53	133	350	251	266	31	36	57	141
16	1 804	59	95	1 184	466	395	32	30	86	247
17	1 795	61	72	1 084	576	439	31	30	93	284
18	1 960	44	51	1 306	559	498	18	13	213	254
19	1 778	47	37	1 196	498	463	16	12	221	214
20	1 729	57	26	1 122	519	484	12	10	254	206
0 - 20	12 871	1 391	1 394	6 243	3 802	3 718	594	335	924	1 381

15. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Verwaltungsbezirken 1981

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte			
	ins-gesamt	Unfallfolgen		Unfallort 1)		ins-gesamt	Ge-tötete	Schwer-ver-letzte	Leicht-ver-letzte
		Per-sonen-schaden	nur Sach-schaden	inner-halb von Ortschaften	außer-halb				
Kreisfreie Stadt Koblenz	5 219	796	4 423	1 900	321	967	17	189	761
Landkreise									
Ahrweiler	3 082	755	2 327	1 008	792	1 017	27	406	584
Altenkirchen (Ww.)	3 199	719	2 480	1 193	624	998	23	337	638
Bad Kreuznach	4 102	854	3 248	1 462	787	1 160	26	369	765
Bad Kreuznach, St	1 784	299	1 485	775	122	377	4	103	270
Birkenfeld	3 037	556	2 481	923	591	782	18	246	518
Idar-Oberstein, St	1 347	201	1 146	470	116	276	4	86	186
Cochem-Zell	1 547	325	1 222	357	460	488	23	160	305
Mayen-Koblenz	4 986	1 080	3 906	1 668	1 203	1 427	28	454	945
Andernach, St	779	174	605	329	122	223	3	85	135
Mayen, St	802	139	663	371	93	173	2	50	121
Neuwied	4 275	842	3 433	1 435	908	1 136	30	367	739
Neuwied, St	2 049	368	1 681	884	177	455	10	145	300
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 290	510	1 780	551	695	801	31	302	468
Rhein-Lahn-Kreis	3 334	712	2 622	1 209	568	957	19	324	614
Lahnstein, St	745	133	612	283	74	186	4	52	130
Westerwaldkreis	5 084	1 036	4 048	1 456	1 308	1 445	38	455	952
RB Koblenz	40 155	8 185	31 970	13 162	8 257	11 178	280	3 609	7 289
Kreisfreie Stadt Trier	4 144	627	3 517	1 467	166	773	14	232	527
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	3 061	652	2 409	693	846	923	25	348	550
Bitburg-Prüm	2 559	563	1 996	570	652	820	24	248	548
Daun	1 314	270	1 044	302	361	401	22	160	219
Trier-Saarburg	2 863	672	2 191	611	789	972	37	364	571
RB Trier	13 941	2 784	11 157	3 643	2 814	3 889	122	1 352	2 415
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	1 522	311	1 211	536	173	390	4	90	296
Kaiserslautern	5 411	664	4 747	1 492	387	902	27	261	614
Landau i. d. Pfalz	1 850	318	1 532	680	147	405	1	92	312
Ludwigshafen a. Rhein	5 768	1 123	4 645	2 383	307	1 434	16	284	1 134
Mainz	7 006	982	6 024	2 747	452	1 215	12	216	987
Neustadt a. d. Weinstr.	1 740	283	1 457	592	208	390	11	121	258
Pirmasens	1 543	278	1 265	488	79	386	14	99	273
Speyer	1 463	319	1 144	557	138	424	14	117	293
Worms	2 878	477	2 401	1 123	222	615	10	148	457
Zweibrücken	1 253	229	1 024	483	110	320	7	90	223
Landkreise									
Alzey-Worms	2 117	461	1 656	601	615	634	20	187	427
Bad Dürkheim	3 789	798	2 991	1 106	836	1 109	25	334	750
Donnersbergkreis	1 600	340	1 260	418	374	500	25	190	285
Germersheim	2 575	601	1 974	855	570	829	24	326	479
Kaiserslautern	3 284	700	2 584	911	709	1 004	26	292	686
Kusel	1 632	343	1 289	475	312	464	12	173	279
Südliche Weinstraße	2 694	622	2 072	715	570	871	21	281	569
Ludwigshafen	2 726	686	2 040	936	565	879	20	233	626
Mainz-Bingen	3 847	771	3 076	1 322	732	1 057	24	307	726
Bingen, St	767	121	646	233	117	178	3	56	119
Ingelheim am Rhein, St	684	135	549	261	73	164	3	51	110
Pirmasens	2 320	556	1 764	522	570	841	26	325	490
RB Rheinhessen-Pfalz	57 018	10 862	46 156	18 942	8 076	14 669	339	4 166	10 164
Rheinland-Pfalz	111 114	21 831	89 283	35 747	19 147	29 736	741	9 127	19 868
Kreisfreie Städte	39 797	6 407	33 390	14 448	2 710	8 221	147	1 939	6 135
Landkreise	71 317	15 424	55 893	21 299	16 437	21 515	594	7 188	13 733

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden von weniger als 1 000 DM bei jedem der Beteiligten.

E. Luftverkehr

1. Starts auf Landeplätzen 1981

Flugplatz	Ins- gesamt 1)	Verän- derung zu 1980	Motorflug				Motor- segler	Segel- flug
			gewerblicher Verkehr		nichtgewerblicher Verkehr			
			zu- sammen	Schul- flüge	zu- sammen	Schul- flüge		
	Anzahl	%	Anzahl					
Ailertchen	1 985	- 30, 1	-	-	1 240	-	280	465
Bad Dürkheim	5 422	- 1, 7	-	-	5 029	1 953	393	-
Bad Neuenahr-Ahrweiler	5 995	- 10, 3	-	-	3 207	-	919	1 869
Betzdorf-Kirchen	8 533	26, 6	-	-	6 799	-	54	1 680
Dierdorf-Wienau	4 489	- 5, 0	-	-	1 862	-	452	2 175
Germersheim	127	- 30, 6	83	-	44	12	-	-
Hoppstädten-Weiersbach	1 396	- 16, 2	-	-	572	168	217	607
Idar-Oberstein	4 197	- 5, 1	460	282	2 404	73	259	1 074
Jakobsberg	36	- 52, 0	5	-	27	-	-	-
Koblenz-Winningen	14 106	- 0, 8	4 232	3 393	7 283	114	1 214	1 373
Lachen-Speyerdorf	5 398	27, 5	-	-	2 812	-	196	2 390
Langenlonsheim	11 893	- 10, 9	-	-	7 923	1 878	689	3 281
Ludwigshafen-Unfallklinik	1 135	- 18, 2	-	-	1 135	-	-	-
Mainz-Finthen	7 565	15, 4	-	-	4 173	332	442	2 950
Mainz-Universitätskliniken	189	- 26, 2	-	-	189	-	-	-
Nannhausen	461	-	-	-	362	-	99	-
Neumagen-Dhron	883	67, 2	-	-	172	-	34	677
Oppenheim	4 748	11, 8	-	-	1 151	-	855	2 742
Pirmasens-Zweibrücken	6 694	- 15, 8	1 498	1 444	4 486	74	454	256
Saffig	149	- 84, 9	4	-	145	-	-	-
Schweighofen	4 109	2, 7	-	-	2 318	-	1 234	557
Sobernheim-Domberg	4 656	- 20, 6	-	-	3 099	1 149	346	1 211
Speyer	10 897	- 11, 7	876	433	7 226	2 343	1 085	1 587
Traben-Trarbach	2 349	- 0, 9	17	-	928	-	352	1 052
Trier-Föhren	11 154	- 6, 0	-	-	9 114	2 461	288	10
Weinsheim	1	- 75, 0	1	-	-	-	-	-
Worms	19 675	- 7, 1	4 047	3 448	13 033	3 198	744	1 844
Insgesamt	138 242	- 3, 4	11 223	9 000	86 733	13 755	10 606	27 800

1) Einschl. Militärverkehr.

2. Starts auf Segelflugplätzen 1981

Flugplatz	Ins- gesamt	Verän- derung zu 1980	Motorflug		Motor- segler	Segelflug		
			Schlepp- starts	übrige Flüge		zu- sammen	Schlepp- starts	Winden- starts
	Anzahl	%	Anzahl					
Bad Breisig-Mönchsheide	4 661	49,2	1 064	211	488	2 898	1 064	1 834
Bad Marienberg-Oberroßbach	661	- 44,5	6	-	-	655	6	649
Büchel	1 259	8,9	14	342	288	615	14	601
Bundenthal-Rumbach	434	- 14,4	3	88	340	3	3	-
Daun-Senheld	2 157	- 6,9	247	1 205	458	247	247	-
Ernzen	721	8,6	140	422	19	140	140	-
Eßweiler	1 511	6,6	33	7	226	1 245	33	1 212
Grünstadt-Quirnheimer Berg	2 223	20,8	582	253	265	1 123	585	538
Haßloch	503	- 40,8	-	-	-	503	-	503
Kell	2 682	28,7	-	-	568	2 114	-	2 114
Kirn	2 364	- 16,9	33	162	427	1 742	33	1 709
Konz-Könen	2 715	- 2,4	151	109	338	2 117	151	1 966
Kusel in Langenbach	1 024	12,2	210	205	19	590	210	380
Landau-Ebenberg	5 016	20,6	977	563	957	2 519	977	1 542
Ludwigshafen-Dannstadt	6 104	- 4,8	1 012	625	943	3 524	1 012	2 512
Mendig	871	- 26,0	10	56	45	760	10	750
Montabaur	1 888	25,4	229	97	217	1 345	229	1 116
Nastätten	3 242	22,5	19	-	420	2 803	19	2 784
Singhofen	1 265	8,4	37	-	244	984	37	947
Utscheid	1 136	32,1	4	4	-	1 128	4	1 124
Wershofen	3 375	- 3,6	48	216	493	2 618	46	2 572
Insgesamt	45 812	2,5	4 819	4 565	6 755	29 673	4 820	24 853

XVI. Geld und Kredit, Versicherungen

1. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1980 und 1981

Kreditnehmer Art des Kredits Einleger Art der Einlage	1980	1981					
	insgesamt			Kredit- banken	Spar- kassen	Kredit- genossen- schaften	Teil- zahlungs- kredit- institute
	Mill. DM	Ver- änderung in %	%				
Kredite ¹⁾							
Kredite an Unternehmen und Privatpersonen	49 941	54 163	8,5	12,9	51,5	23,5	1,1
Kurzfristige Kredite	12 007	13 097	9,1	24,2	46,1	28,4	0,3
Buchkredite und Darlehen	9 799	10 769	9,9	20,8	47,2	30,5	0,3
Wechseldiskontkredite	2 209	2 328	5,4	40,2	41,1	18,7	0,0
Mittelfristige Kredite	5 892	6 415	8,9	17,9	35,2	37,2	3,6
Langfristige Kredite	32 042	34 651	8,1	7,8	56,5	19,1	1,0
Kredite an öffentlich-rechtliche Körperschaften	10 747	12 073	12,3	0,5	75,6	3,1	0,1
Kurzfristige Kredite	370	856	131,4	1,3	95,3	3,3	-
Buchkredite und Darlehen	365	841	130,4	.	.	.	.
Wechseldiskontkredite	5	15	200,0	.	.	.	.
Mittelfristige Kredite	1 064	1 652	55,3	0,1	77,7	1,7	0,0
Langfristige Kredite	9 313	9 565	2,7	0,5	73,5	3,4	0,1
Kredite an Kreditinstitute	11 697	12 832	9,7	2,2	65,2	22,9	0,4
Kurzfristige Kredite	6 647	7 582	14,1	3,4	66,6	29,0	0,6
Mittelfristige Kredite	885	781	- 11,8	1,7	60,7	33,7	-
Langfristige Kredite	4 165	4 470	7,3	0,3	63,6	10,6	0,0
Insgesamt	72 385	79 069	9,2	9,3	57,4	20,3	0,9
Kurzfristige Kredite	19 024	21 535	13,2	16,0	55,3	27,6	0,4
Mittelfristige Kredite	7 841	8 848	12,8	13,1	45,4	30,2	2,6
Langfristige Kredite	45 520	48 686	7,0	5,7	60,5	15,3	0,7
Einlagen und aufgenommene Kredite ²⁾							
Einlagen von Unternehmen und Privatpersonen	46 071	49 770	8,0	12,4	54,8	30,1	0,6
Sichteinlagen	6 726	6 702	- 0,4	17,5	51,7	29,6	0,2
Termingelder	13 154	16 987	29,1	15,3	51,6	26,0	1,3
Spareinlagen	26 191	26 081	- 0,4	9,2	57,6	32,9	0,2
Einlagen von öffentlich-rechtlichen Körperschaften	2 246	2 232	- 0,6	25,6	58,1	12,6	1,3
Sichteinlagen	506	445	- 12,1	8,0	77,2	14,7	-
Termingelder	1 374	1 458	6,1	35,8	46,5	12,2	2,1
Spareinlagen	366	329	- 10,1	4,5	83,7	11,8	-
Einlagen von Kreditinstituten	13 501	14 458	7,1	3,2	66,5	23,4	1,7
Sichteinlagen	2 210	2 178	- 1,4	3,3	66,1	27,3	0,2
Termingelder	11 291	12 280	8,8	3,2	66,5	22,7	1,9
Insgesamt	61 818	66 460	7,5	10,8	57,4	28,1	0,8
Sichteinlagen	9 442	9 325	- 1,2	13,7	56,3	28,4	0,2
Termingelder	25 820	30 725	19,0	11,4	57,3	24,0	1,6
Spareinlagen	26 556	26 410	- 0,5	9,1	58,0	32,7	0,2

1) Einschl. durchlaufender Kredite und Forderungen aus Namensschuldverschreibungen. - 2) Ohne durchlaufende Kredite.

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

2. Kredite der Kreditinstitute an inländische Nichtbanken 1980 und 1981

Kreditnehmer	1980		1981			
	insgesamt			kurzfristig 1)	mittelfristig	langfristig
	Mill. DM		Veränderung in %	%		
Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen	29 474	32 335	9,7	32,9	8,4	58,7
Land- und Forstwirtschaft	1 462	1 710	17,1	28,4	9,5	62,1
Energiewirtschaft, Bergbau	1 005	914	- 9,1	19,6	8,2	72,2
Verarbeitendes Gewerbe	7 673	7 878	2,7	47,9	6,9	45,2
Baugewerbe	2 080	2 298	10,5	40,9	11,9	47,2
Handel	5 875	6 096	3,8	48,9	7,0	44,1
Dienstleistungsgewerbe	11 379	13 439	18,1	16,9	9,2	73,9
Handwerk	3 315	3 451	4,1	40,2	7,8	52,0
Wohnungsbaukredite	1 799	2 028	12,7	14,3	22,2	63,5
Unselbständige und sonstige Privatpersonen 2)	19 720	21 052	6,8	11,2	17,3	71,5
Ratenkredite	3 310	3 378	2,0	2,9	38,0	59,1
Nichtratenkredite	3 039	3 334	9,7	56,7	21,3	22,0
Wohnungsbaukredite	6 590	6 907	4,8	3,9	23,4	72,7

1) Einschl. Wechseldiskontkredite. - 2) Einschl. Organisationen ohne Erwerbscharakter.
Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

3. Bankstellennetz Ende Dezember 1981

Verwaltungsbezirk ¹⁾	Bankstellen insgesamt	Kreditbank		Sparkassen und Giro- zentralen	Kredit- genossen- schaften	Teil- zahlungs- institute	Sonstige Kredit- institute
		zusammen	Großbanken				
Ahrweiler	124	4	4	59	61	-	-
Altenkirchen (Ww.)	79	5	5	35	39	-	-
Bad Kreuznach	141	6	4	50	83	2	-
Birkenfeld	102	7	5	39	56	-	-
Cochem-Zell	104	1	1	26	77	-	-
Mayen-Koblenz	261	20	14	104	131	5	1
Neuwied	117	5	4	55	57	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	102	1	1	28	72	1	-
Rhein-Lahn-Kreis	131	3	3	43	85	-	-
Westerwaldkreis	297	3	3	182	112	-	-
RB Koblenz	1 458	55	44	621	773	8	1
Bernkastel-Wittlich	177	4	4	78	95	-	-
Bitburg-Prüm	138	1	1	39	98	-	-
Daun	75	-	-	28	47	-	-
Trier-Saarburg	206	11	7	88	102	4	1
RB Trier	596	16	12	233	342	4	1
Alzey-Worms	145	8	4	43	94	-	-
Bad Dürkheim	138	14	9	50	72	2	-
Donnersbergkreis	97	-	-	27	69	1	-
Germersheim	75	4	1	28	43	-	-
Kaiserslautern	146	12	5	74	56	3	1
Kusel	96	2	-	42	52	-	-
Südliche Weinstraße	148	6	3	53	86	3	-
Ludwigshafen	199	43	25	72	76	7	1
Mainz-Bingen	249	26	16	70	137	8	8
Pirmasens	171	15	5	63	88	5	-
RB Rheinhessen-Pfalz	1 464	130	68	522	773	29	10
Rheinland-Pfalz	3 518	201	124	1 376	1 888	41	12

1) Die kreisfreien Städte wurden mit den sie umgebenden Landkreisen zusammengefaßt.
Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

4. Sparverkehr 1950 - 1981

Jahr	Alle Kreditinstitute					Sparkassen				
	Spareinlagen am Jahresende		Gut- schriften und Zinsen	Last- schriften	Saldo der Gut- und Last- schriften	Spareinlagen am Jahresende		Gut- schriften und Zinsen	Last- schriften	Saldo der Gut- und Last- schriften
	ins- gesamt	prämien- begünstigt				zu- sammen	prämien- begünstigt			
Mill. DM										
1950	249	9	214	171	43	174	6	142	116	26
1955	1 122	108	800	584	216	771	59	552	402	150
1960	2 687	148	1 773	1 373	400	1 823	84	1 189	924	265
1965	5 588	474	3 803	2 950	853	3 746	316	2 511	1 974	537
1970	10 493	963	7 043	5 982	1 061	6 650	599	4 293	3 675	618
1971	12 013	1 111	8 137	6 679	1 458	7 502	677	4 921	4 070	851
1972	13 742	1 233	2 088	7 398	1 688	8 479	747	5 255	4 278	977
1973	14 711	1 646	2 330	8 704	626	8 861	979	5 394	5 012	382
1974	16 406	1 949	10 614	8 937	1 678	9 847	1 154	5 933	4 946	987
1975	20 188	2 178	13 681	9 923	3 758	11 758	1 283	7 489	5 578	1 911
1976	22 194	2 291	13 035	11 058	1 977	12 913	1 345	6 739	6 090	649
1977	23 881	1 889	14 005	12 393	1 612	13 843	1 126	7 707	6 782	925
1978	25 578	1 750	14 083	12 418	1 665	14 813	1 048	7 735	6 764	971
1979	26 275	1 951	14 428	13 764	664	15 201	1 173	7 837	7 449	388
1980	26 556	2 190	15 427	15 196	231	15 290	1 320	8 035	7 945	90
1981	26 410	2 380	17 388	17 707	- 319	15 269	1 424	8 888	8 908	- 20

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz, Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz.

5. Spareinlagen bei den Sparkassen nach Verwaltungsbezirken Ende Dezember 1980 und 1981

Verwaltungsbezirk ¹⁾	Sparkassen	Sparkassen- bücher	Spareinlagen ²⁾				
			1980	1981	Ver- änderung	je Einwohner 1981	je Sparkassen- buch 1981
	1981						
	Anzahl	1 000 DM		%	DM		
Ahrweiler	1	107 352	450 658	440 171	- 2,3	3 978	4 100
Altenkirchen (Ww.)	1	93 174	336 125	359 081	6,8	2 940	3 854
Bad Kreuznach	1	178 662	651 998	682 023	4,6	4 651	3 817
Birkenfeld	1	93 334	320 658	320 797	0,0	3 689	3 437
Cochem-Zell	1	60 397	251 879	236 240	- 6,2	3 868	3 911
Mayen-Koblenz	2	351 857	1 560 454	1 554 678	- 0,4	5 144	4 418
Neuwied	3	159 951	726 186	739 245	1,8	4 766	4 622
Rhein-Hunsrück-Kreis	1	86 747	406 122	415 105	2,2	4 585	4 785
Rhein-Lahn-Kreis	7	104 975	440 158	447 393	1,6	3 782	4 262
Westerwaldkreis	9	213 025	802 663	851 199	6,0	5 038	3 996
RB Koblenz	27	1 449 474	5 946 901	6 045 932	1,7	4 437	4 171
Bernkastel-Wittlich	1	114 552	461 248	437 202	- 5,2	4 098	3 817
Bitburg-Prüm	2	83 704	334 866	320 957	- 4,2	3 601	3 834
Daun	1	62 184	240 504	247 676	3,0	4 431	3 983
Trier-Saarburg	2	294 067	1 086 422	1 114 927	2,6	5 084	3 791
RB Trier	6	554 507	2 123 040	2 120 762	- 0,1	4 502	3 825
Alzey-Worms	2	153 847	678 512	648 963	- 4,4	3 810	4 218
Bad Dürkheim	3	187 223	752 981	725 978	- 3,6	4 362	3 878
Donnersbergkreis	2	65 081	241 821	235 509	- 2,6	3 526	3 619
Germersheim	1	97 790	370 981	374 909	1,1	3 695	3 834
Kaiserslautern	3	246 936	988 785	989 533	0,1	5 090	4 007
Kusel	1	95 791	355 207	373 464	5,1	4 990	3 899
Südliche Weinstraße	3	163 665	717 370	724 759	1,0	5 492	4 428
Ludwigshafen	5	350 331	1 313 654	1 323 545	0,8	3 550	3 778
Mainz-Bingen	2	278 925	1 058 881	1 005 787	- 5,0	2 899	3 606
Pirmasens	3	194 162	742 167	700 186	- 5,7	3 855	3 606
RB Rheinhessen-Pfalz	25	1 833 751	7 220 359	7 102 633	- 1,6	3 929	3 873
Rheinland-Pfalz	58	3 837 732	15 290 300	15 269 327	- 0,1	4 193	3 979

1) Die kreisfreien Städte wurden mit den sie umgebenden Landkreisen zusammengefaßt. - 2) Einschl. der im RB Koblenz liegenden Hauptzweigstellen der Nassauischen Sparkasse, Wiesbaden, und der rechtsrheinischen Hauptzweigstellen der Kreis- und Stadtsparkasse Mainz, jedoch ohne die rechtsrheinischen Hauptzweigstellen der Kreis- und Stadtsparkasse Worms.

Quelle: Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz.

6. Bauspargeschäft der Bausparkassen 1960 - 1981

Jahr	Bauspareinlagen am Jahresende 1)		Zahlungseingänge			Aus- zahlungen 4)	Ausleihungen am Jahresende		Neuabschlüsse	
			Spargeld 2)	Prämien 3)	Zinsen und Tilgungen		Bauspar- darlehen	Zwischen- kredite	ins- gesamt	Vertrags- summe
	Mill, DM	DM je Einw.	Mill, DM						Anzahl	Mill, DM
1960	486	143	187	23	48	222	255	85	33 747	619
1965	1 188	332	419	46	124	598	677	320	66 567	1 448
1970	2 298	630	771	99	271	1 182	1 508	628	127 535	3 035
1973	3 638	984	1 075	187	430	1 728	2 552	615	146 373	3 691
1974	4 093	1 108	1 113	191	497	1 610	2 986	536	132 228	3 430
1975	4 657	1 266	1 256	204	581	1 788	3 274	602	143 276	3 962
1976	5 146	1 407	1 374	147	678	1 895	3 570	657	165 915	4 751
1977	5 561	1 525	1 484	118	764	2 232	3 943	737	183 015	5 378
1978	5 896	1 622	1 622	125	889	2 517	4 285	870	197 759	5 989
1979	6 408	1 765	1 776	130	956	2 969	5 039	1 051	202 839	6 491
1980	6 891	1 894	1 799	133	1 029	3 077	5 654	1 179	215 780	6 939
1981	7 270	1 997	1 779	141	1 149	3 338	6 418	1 402	172 595	5 760

1) Bauspargeschäft der privaten und öffentlichen Bausparkassen mit Sitz im Bundesgebiet und Bausparern in Rheinland-Pfalz. - 2) Ohne Zinsgutschriften. - 3) Eingänge, nicht Gutschriften. - 4) Auszahlungen von Bauspareinlagen, Bauspardarlehen, Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

7. Wechsel- und Scheckproteste 1960 - 1981

Einheit	1960	1965	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Wechselproteste										
Anzahl	35 415	28 697	19 824	15 285	12 092	11 655	10 793	10 008	11 028	12 512
1 000 DM	24 315	43 836	43 837	72 365	48 833	48 270	51 663	50 173	81 870	99 037
DM je Wechsel	687	1 528	2 211	4 734	4 038	4 142	4 786	5 013	7 424	7 915
Scheckproteste										
Anzahl	32 811	35 903	56 792	79 246	82 114	79 987	75 926	76 583	92 146	99 009
1 000 DM	18 554	31 679	47 406	90 309	96 908	97 823	101 508	109 454	148 480	202 692
DM je Scheck	565	882	835	1 140	1 180	1 223	1 337	1 429	1 611	2 047

8. Entwicklung der Konkurse und Vergleichsverfahren 1960 - 1981

Jahr	Insolvenzen insgesamt 1)	Konkurse				Ver- gleichs- verfahren	Konkurse von Erwerbsunternehmen		
		eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse			an- gemeldete Forde- rungen in 1 000 DM		zu- sammen	Verar- beitendes Gewerbe	Bau- gewerbe
		ins- gesamt	darunter						
			mangels Masse abgelehnte Verfahren	Anschluß- konkurse					
1960	147	124	30	6	.	29	79	19	11
1965	150	132	46	1	27 723	19	91	25	19
1966	193	163	57	4	67 452	34	125	36	28
1967	202	166	47	4	63 113	40	133	49	31
1968	152	138	59	6	32 061	20	108	30	24
1969	172	164	70	7	47 166	15	124	37	27
1970	222	199	100	4	44 016	27	130	35	29
1971	208	190	110	1	72 490	19	132	48	41
1972	224	208	125	1	43 670	17	138	25	36
1973	268	259	122	1	216 943	10	184	46	39
1974	385	367	204	9	297 878	27	268	63	76
1975	499	483	327	9	324 842	25	327	85	88
1976	545	539	424	4	604 204	10	374	98	106
1977	444	444	350	2	152 122	2	307	74	88
1978	466	462	370	1	209 893	5	335	84	78
1979	426	425	322	1	120 063	2	279	55	52
1980	446	441	366	-	166 597	5	325	74	110
1981	619	617	477	1	306 065	3	452	97	129

1) Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

9. Konkurse und Vergleichsverfahren 1960 - 1981

Rechtsform der Gemeinschuldner Alter der Erwerbsunternehmen Wirtschaftszweig der Erwerbsunternehmen	1960	1965	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Insolvenzen der Gemeinschuldner nach Rechtsformen ¹⁾												
Erwerbsunternehmen	106	109	147	193	285	342	380	306	337	280	330	454
Nicht im Handelsregister eingetragene Unternehmen	41	51	58	82	54	85	121	83	130	78	105	145
Einzelfirmen	31	35	35	17	65	77	84	69	74	48	61	66
Personengesellschaften	23	12	25	37	66	68	64	43	35	31	29	34
Kapitalgesellschaften	11	11	29	54	100	111	110	111	98	123	135	209
Sonstige im Handelsregister eingetragene Unternehmen	-	-	-	3	-	1	1	-	-	-	-	-
Andere Gemeinschuldner	47	41	75	75	100	157	165	138	129	146	116	165
Private Personen	.	18	30	32	59	102	111	86	69	87	57	91
Nachlässe und Sonstige	.	23	45	43	41	55	54	52	60	59	59	74
Insgesamt	153	150	222	268	385	499	545	444	466	426	446	619
Insolvenzen nach dem Alter der Erwerbsunternehmen ¹⁾												
unter 8 Jahre ²⁾	.	.	63	117	140	207	249	212	241	199	241	340
8 und mehr Jahre	.	.	84	76	145	135	131	94	96	81	89	114
Insgesamt	106	109	147	193	285	342	380	306	337	280	330	454
Insolvenzen der Erwerbsunternehmen nach Wirtschaftszweigen ¹⁾												
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	3	1	6	6	2	6	9	2	6	6	3	7
Energiewirtschaft, Wasserversorgung und Bergbau	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	29	34	40	51	70	90	100	74	86	56	76	99
Baugewerbe	12	22	33	41	79	93	108	88	77	52	111	129
Großhandel	20	14	25	26	48	47	37	36	36	45	41	57
Handelsvermittlung	4	2	1	-	-	3	3	3	2	2	1	7
Einzelhandel	27	24	23	28	30	29	31	29	46	39	37	38
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3	4	6	6	6	17	18	25	12	14	17	25
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	-	-	2	1	-	-	2	-	4	-	-	2
Dienstleistungen	7	8	11	34	50	55	72	49	68	66	44	90
Insgesamt	106	109	147	193	285	342	380	306	337	280	330	454

1) Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. - 2) Bis einschl. 1974: Unter 6 Jahre sowie 6 und mehr Jahre.

10. Finanzielle Ergebnisse der in den Jahren 1960 - 1980 eröffneten und bis zum Ende des jeweils folgenden Jahres abgeschlossenen Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr	Insolvenz- verluste ins- gesamt	er- öffnete Kon- kurse	Konkurse						Vergleichsverfahren			
			darunter bis zum Ende des folgenden Jahres abgeschlossene Konkurse						er- öffnete Ver- gleichs- ver- fahren	darunter bis zum Ende des folgenden Jahres abgeschlossene Vergleichsverfahren		
			Anzahl	Kon- kurs- verluste 1)	Deckungsquote der Konkurse mit Masse			Anzahl		Ver- gleichs- verluste	Ver- gleichs- quote	
					ins- gesamt	bei bevor- rech- tigten	bei nicht bevor- rech- tigten					
												Schulden
	1 000 DM	1 000 DM	%			1 000 DM	%					
1960	9 305	94	48	6 165	9,4	56,3	6,4	29	20	3 140	51,1	
1965	22 267	86	81	19 424	12,7	47,0	8,5	19	17	2 843	41,5	
1970	51 445	99	97	45 764	7,0	40,9	2,2	27	24	5 681	38,9	
1973	166 853	137	124	165 798	7,8	36,0	1,9	10	7	1 055	63,7	
1974	606 206	163	144	601 222	1,1	17,2	0,4	27	10	4 984	45,8	
1975	251 470	156	130	249 220	5,4	15,7	2,2	25	12	2 250	43,5	
1976	435 569	115	101	430 033	31,2	47,6	30,6	10	5	5 536	42,8	
1977	133 411	94	73	133 203	8,0	39,1	3,4	2	2	208	39,5	
1978	257 671	92	72	256 107	3,3	45,7	0,9	5	5	1 564	36,6	
1979	42 847	103	75	42 709	9,8	24,2	4,1	2	2	138	41,0	
1980	145 801	75	35	144 281	1,6	8,9	0,1	5	5	1 520	39,4	

1) Einschl. eröffnete Konkurse, die mangels Masse eingestellt wurden.

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

309

A. Sozialversicherung

1. Gesetzliche Krankenversicherung 1970 - 1980

Gesetzliche Krankenversicherung ¹⁾	Einheit	1970	1975	1980			
				ins-gesamt	Orts-kranken-kassen	Betriebs-kranken-kassen	Innungs-kranken-kassen
Kassen ²⁾	Anzahl	98	72	69	25	38	6
Mitglieder	Anzahl	763 549	721 196	748 903	596 980	89 520	62 403
versicherungspflichtig	Anzahl	671 543	656 810	682 181	549 360	76 193	56 628
Männer	Anzahl	559 585	525 311	537 192	411 630	75 125	50 437
versicherungspflichtig	Anzahl	484 493	472 674	488 593	379 666	63 105	45 822
Frauen	Anzahl	203 964	195 885	211 711	185 350	14 395	11 966
versicherungspflichtig	Anzahl	187 050	184 136	193 588	169 694	13 088	10 806
Rentner	Anzahl	349 890	384 769	395 090	343 017	39 955	12 118
Leistungsfälle							
Arbeitsunfähigkeitsfälle	Anzahl	764 525	750 744	945 642	749 428	121 462	74 752
	je 100 Mitglieder	100,1	104,1	126,3	125,5	135,7	119,8
Männer	Anzahl	559 021	546 847	693 203	527 955	101 229	64 019
	je 100 Mitglieder	99,9	104,1	129,0	128,3	134,7	126,9
Frauen	Anzahl	205 504	203 897	252 439	221 473	20 233	10 733
	je 100 Mitglieder	100,8	104,1	119,2	119,5	140,6	89,7
Arbeitsunfähigkeitstage ³⁾	1 000	13 449	13 548	16 372	13 129	2 146	1 097
	je 100 Mitglieder	1 761	1 879	2 186	2 199	2 397	1 758
	je Fall	17,6	18,8	17,3	17,5	17,7	14,7
Männer	1 000	9 761	9 770	11 928	9 171	1 813	944
	je 100 Mitglieder	1 744	1 860	2 220	2 228	2 413	1 872
	je Fall	17,5	18,6	17,2	17,4	17,9	14,7
Frauen	1 000	3 668	3 778	4 442	3 957	332	153
	je 100 Mitglieder	1 798	1 929	2 098	2 135	2 306	1 279
	je Fall	17,9	19,3	17,6	17,9	16,4	14,3
Mutterschaftshilfefälle ⁴⁾	Anzahl	24 653	16 214	15 286	12 796	1 273	1 217
	je 100 Mitglieder	3,2	2,2	2,0	2,1	1,4	2,0
Sterbegeldfälle ⁴⁾	Anzahl	4 740	3 761	3 427	2 870	351	206
	je 1000 Mitglieder	6,2	5,2	4,6	4,8	3,9	3,3
Erfolgswirksame Reineinnahmen	1 000 DM	911 824	2 110 316	3 035 927	2 496 052	357 705	182 170
Beiträge zur allgemeinen Krankenversicherung ⁵⁾	1 000 DM	647 076	1 392 791	2 090 601	1 654 735	281 524	154 342
	DM je Mitglied	847,46	1 931,22	2 791,55	2 771,84	3 144,82	2 473,31
Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner	1 000 DM	226 821	594 092	744 643	680 030	59 644	4 969
Erfolgswirksame Reinausgaben	1 000 DM	899 293	2 076 319	3 069 667	2 533 692	354 619	181 356
Leistungen an Mitglieder und ihre Familienangehörigen	1 000 DM	569 909	1 221 904	1 692 029	1 341 579	229 355	121 095
	DM je Mitglied	746,39	1 694,27	2 259,34	2 247,28	2 562,05	1 940,53
Krankenbehandlung ⁶⁾	1 000 DM	137 186	236 921	302 317	234 597	46 018	21 702
Zahnbehandlung	1 000 DM	43 068	85 726	111 797	85 480	16 931	9 386
Arznei und Heilmittel ⁷⁾	1 000 DM	111 856	298 435	430 943	336 314	64 361	30 268
Krankenhauspflege und Kuraufenthalt	1 000 DM	143 716	366 320	487 618	396 357	56 969	34 292
Krankengeld	1 000 DM	80 408	149 112	228 245	179 734	32 352	16 159
Mutterschaftshilfe	1 000 DM	31 788	44 763	74 531	63 162	6 256	5 113
Sterbegeld	1 000 DM	3 624	5 144	6 456	5 063	893	500
Leistungen an Rentner und ihre Familienangehörigen	1 000 DM	286 475	766 245	1 171 791	1 012 832	123 133	35 826
	DM je Rentner	818,77	1 991,44	2 965,88	2 952,72	3 081,79	2 956,43
Kranken- und Zahnbehandlung ⁶⁾	1 000 DM	71 774	156 522	219 333	187 817	24 454	7 062
Arznei und Heilmittel ⁷⁾	1 000 DM	100 790	264 946	385 102	331 903	41 438	11 761
Anstaltspflege	1 000 DM	93 027	289 643	476 687	413 739	48 586	14 362
Sterbegeld	1 000 DM	13 938	29 946	41 951	36 714	4 098	1 139
Vermögen							
Rohvermögen	1 000 DM	268 034	392 953	678 848	522 205	98 371	58 272
Betriebsmittel ⁸⁾	1 000 DM	80 816	71 186	170 019	117 438	36 622	15 959
Langfristige Geldanlagen	1 000 DM	71 528	97 033	173 285	131 493	30 058	11 734
Forderungen	1 000 DM	74 235	164 935	255 975	205 424	30 433	20 118
Verpflichtungen	1 000 DM	123 122	294 794	360 134	289 310	45 749	25 075
Langfristige Verpflichtungen	1 000 DM	1 082	3 270	1 240	553	-	687
Kurzfristige Verpflichtungen	1 000 DM	110 421	276 920	338 873	270 459	44 070	24 344
Reinvermögen	1 000 DM	144 912	98 159	318 714	232 895	52 622	33 197

1) Ohne Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, Bundesknappschaft und Ersatzkassen. - 2) Monatsdurchschnitt. - 3) Ohne Wartetage. - 4) Mitglieder und Familienangehörige. - 5) Einschl. Beiträge für Empfänger von Schlechtwettergeld. - 6) Einschl. vertrauensärztlicher Tätigkeit. - 7) Einschl. Zahnersatz. - 8) Einschl. kurzer und mittlerer Anlagen.

2. Rentenansprüche und -bestand bei der Arbeiterrentenversicherung 1960 - 1981

Berichtsmerkmal	1960	1965	1970	1975	1978	1979	1980	1981
Eingegangene Rentenansprüche	39 466	43 904	52 645	51 608	49 087	49 635	50 272	49 401
Rentenansprüche am Ende des Jahres	6 965	6 827	8 817	7 028	8 892	8 744	8 064	8 491
Neu bewilligte Renten	31 506	36 939	42 669	44 612	39 126	39 160	40 270	39 037
Versichertenrenten	22 245	26 460	30 954	31 270	26 212	26 192	27 072	25 605
Witwen- und Witwerrenten	6 502	7 210	8 436	9 628	9 241	9 384	9 687	9 635
Waiseneinzelrenten	2 759	3 269	3 279	3 714	3 673	3 584	3 511	3 797
Rentenbestand (ohne ruhende Renten) am Jahresende	285 696	328 483	395 091	462 633	484 665	489 152	495 753	498 205
Versichertenrenten	154 029	189 269	239 873	290 608	305 623	308 285	312 863	314 909
Witwen- und Witwerrenten	104 860	117 796	132 197	147 027	154 473	156 454	158 856	160 185
Waiseneinzelrenten	26 807	21 418	23 021	24 998	24 569	24 413	24 034	23 111

3. Erfolgs- und Vermögensrechnung der Arbeiterrentenversicherung 1975 - 1981

Berichtsmerkmal	1975	1979	1980	1981	
				insgesamt	Veränderung zum Vorjahr
				1 000 DM	
Erträge					
Beiträge einschl. Kosten und Gebühren	2 039 526	2 598 748	2 813 773	3 021 175	+ 7,37
Zuschüsse und Erstattungen aus öffentlichen Mitteln	546 652	771 617	844 884	754 486	- 10,70
Vermögenserträge sonst. Erstattungen und sonstiger Einnahmen	536 910	414 237	332 222	408 102	+ 22,84
Insgesamt	3 123 088	3 784 602	3 990 879	4 183 763	+ 4,83
Aufwendungen					
Rehabilitationsmaßnahmen	137 683	119 253	142 799	162 428	+ 13,75
Krankenversicherung der Rentner	471 088	373 154	385 763	403 115	+ 4,50
Rentenleistungen	2 398 984	3 160 306	3 320 184	3 473 045	+ 4,60
Beitragsrückstellungen	7 353	22 193	17 978	12 236	- 31,94
Vermögensaufwendungen	- 108	1 211	1 225	1 871	+ 52,73
Verwaltungs- und Verfahrenskosten	65 963	75 255	80 432	84 040	+ 4,49
Insgesamt	3 080 963	3 751 372	3 948 381	4 136 735	+ 4,77
Vermögen am Jahresende					
Aktiva	873 152	703 145	742 152	815 376	+ 9,87
Barmittel und Giroguthaben					
einschl. Termineinlagen	170 196	248 347	261 402	323 782	+ 23,86
Forderungen	197 974	42 464	49 029	35 705	- 27,18
Rücklagevermögen	225 194	59 052	58 214	57 471	- 1,28
Rechnungsabgrenzung u. sonstige Aktiva	219 369	286 144	299 311	318 292	+ 6,34
Verpflichtungen	71 046	27 599	37 307	32 258	- 13,53
Überschuß der Aktiva	562 434	577 435	619 933	666 961	+ 7,59

Quelle: Landesversicherungsanstalt Rheinland-Pfalz.

4. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1960 - 1981

Berichtsmerkmal	1960	1965	1970	1975	1978	1979	1980	1981
Hauptbetragsempfänger ¹⁾ (Monatsdurchschnitt)								
Insgesamt	12 335	7 170	7 990	51 588	37 729	32 828	32 598	48 616
Männer	10 142	6 131	5 913	34 200	19 571	16 866	16 644	26 802
Frauen	2 193	1 039	2 077	17 388	18 158	15 962	15 954	21 814
Arbeitslosenversicherung	10 672	6 755	7 154	43 855	29 231	25 838	26 074	39 507
Männer	8 640	5 743	5 148	27 775	13 395	11 927	12 011	20 173
Frauen	2 032	1 012	2 006	16 080	15 836	13 911	14 063	19 334
Arbeitslosenhilfe	1 663	415	836	7 733	8 498	6 990	6 524	9 109
Männer	1 502	388	765	6 425	6 176	4 939	4 633	6 629
Frauen	161	27	71	1 308	2 322	2 051	1 891	2 480
Gezahlte Unterstützungen (1 000 DM)								
Arbeitslosengeld	35 914	28 799	44 399	485 689	349 000	416 800	452 900	740 200
Arbeitslosenhilfe	3 981	1 229	2 841	72 902	87 200	79 100	77 056	146 100

¹⁾ Ohne Kindergeld und ohne Krankengeld.

Quelle: Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland.

B. Kriegsfolgelasten

1. Kriegsopferversorgung 1965 - 1981

Versorgungsberechtigte Versorgungsleistungen	1965	1970	1974	1975	1978	1979	1980	1981
Versorgungsberechtigte am Jahresende								
Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von	86 949	78 910	71 437	69 446	64 226	62 511	60 635	58 528
30 %	32 340	29 004	25 827	24 999	22 877	22 192	21 487	20 696
40 %	14 996	13 479	12 049	11 700	10 710	10 351	10 009	9 632
50 %	15 955	13 247	11 605	11 209	10 216	9 951	9 602	9 246
60 %	5 576	5 804	5 580	5 425	5 156	5 065	4 955	4 781
70 %	7 121	5 676	4 913	4 824	4 479	4 359	4 220	4 079
80 %	4 796	4 573	4 307	4 199	3 920	3 800	3 669	3 567
90 %	1 154	2 134	2 378	2 369	2 369	2 352	2 332	2 260
100 %	5 011	4 993	4 778	4 721	4 499	4 441	4 361	4 267
Witwen und Witwer	68 098	65 607	62 573	61 717	59 384	58 255	57 206	55 901
Halbwaisen	5 488	2 813	2 112	1 966	1 608	1 487	1 375	1 249
Vollwaisen	469	392	392	393	404	401	399	392
Elternteile	10 797	9 423	7 299	6 742	5 143	4 640	4 141	3 623
Elternpaare (Kopfzahl)	6 420	3 656	1 874	1 592	874	712	554	430
Insgesamt	178 221	160 801	145 687	141 856	131 639	128 006	124 310	120 123
Versorgungsleistungen (1 000 DM)								
Rentenversorgung	322 538	405 377	546 383	599 220	706 441	725 855	733 345	738 333
Ärztliche Versorgung	19 901	32 420	41 900	47 876	52 450	56 070	55 159	53 397
Orthopädische Versorgung	5 492	6 267	9 208	9 887	10 651	10 447	10 753	13 484
Verwaltungskosten	14 496	20 411	30 617	32 854	39 854	41 531	44 492	49 462
Insgesamt	362 427	464 475	628 108	689 837	809 396	833 903	843 749	854 676

Quelle: Landesversorgungsamt Rheinland-Pfalz.

2. Ausgaben der Kriegsopferversorgung nach Hilfearten 1975 - 1981

Hilfeart	1975			1980			1981		
	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger
1 000 DM									
Berufsfördernde Leistungen	3 000	-	3 000	2 274	-	2 274	2 640	-	2 640
Beihilfen	1 787	-	1 787	1 613	-	1 613	1 959	-	1 959
Darlehen	1 213	-	1 213	661	-	661	681	-	681
Erziehungsbeihilfen	14 649	5 329	9 320	10 732	3 332	7 400	9 336	2 894	6 442
ohne Hochschulstudium	9 432	5 329	4 103	5 194	3 332	1 862	4 687	2 894	1 793
zum Hochschulstudium	5 217	-	5 217	5 538	-	5 538	4 648	-	4 648
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt ¹⁾	4 978	4 520	458	6 441	5 975	466	7 346	6 889	457
Erholungshilfe	9 815	-	9 815	4 752	-	4 752	5 439	-	5 439
Wohnungshilfe	2 026	-	2 026	88	-	88	244	-	244
Beihilfen	115	-	115	36	-	36	62	-	62
Darlehen	1 911	-	1 911	52	-	52	182	-	182
Hilfen in besonderen Lebenslagen	18 623	8 988	9 635	31 630	12 003	19 627	35 853	12 746	23 107
Beihilfen	18 153	8 965	9 188	30 510	12 001	18 509	34 786	12 735	22 051
Darlehen	470	23	447	1 121	3	1 117	1 067	11	1 056
Insgesamt	53 091	18 837	34 254	55 917	21 310	34 607	60 857	22 530	38 327
nach dem BVG ²⁾	51 803	18 837	32 966	54 541	21 299	33 242	58 991	22 507	36 484
nach dem SVG ³⁾	1 288	-	1 288	1 376	11	1 365	1 866	23	1 843
Sonderfürsorgeberechtigte	11 326	-	11 326	7 304	-	7 304	7 382	-	7 382

1) Einschl. der Ausgaben für einmalige Leistungen. - 2) Einschl. der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen und nach dem Häftlingshilfegesetz. - 3) Einschl. der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über den Zivildienst.

3. Empfänger von laufenden Leistungen der Kriegsofopferfürsorge nach Hilfearten Ende Dezember 1975 - 1981

Hilfeart	1975			1980			1981		
	ins-gesamt	örtliche Träger	über-örtlicher Träger	ins-gesamt	örtliche Träger	über-örtlicher Träger	ins-gesamt	örtliche Träger	über-örtlicher Träger
Berufsfördernde Leistungen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung usw.	107	-	107	126	-	126	129	-	129
zur Beschaffung von Kraftfahrzeugen usw.	73	-	73	74	-	74	68	-	68
Erziehungsbeihilfen	34	-	34	52	-	52	61	-	61
ohne Hochschulstudium	4 293	1 684	2 609	2 661	821	1 840	2 194	690	1 504
zum Hochschulstudium	3 024	-	3 024	1 480	821	659	1 233	690	543
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	1 269	-	1 269	1 181	-	1 181	961	-	961
für Beschädigte	1 282	1 197	85	1 140	1 076	64	1 150	1 063	87
für Hinterbliebene	369	284	85	238	174	64	258	171	87
Hilfen in besonderen Lebenslagen	913	913	-	902	902	-	892	892	-
	6 264	4 924	1 340	5 711	4 444	1 267	5 776	4 316	1 460
Insgesamt	11 946	7 805	4 141	9 638	6 341	3 297	9 249	6 069	3 180
nach dem BVG ¹⁾	11 878	7 805	4 073	9 554	6 338	3 216	9 164	6 065	3 099
nach dem SVG ²⁾	68	-	68	84	3	81	85	4	81
Sonderfürsorgeberechtigte	2 557	-	2 557	1 916	-	1 916	1 854	-	1 854

1) Einschl. der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen und nach dem Häftlingshilfegesetz. - 2) Einschl. der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über den Zivildienst.

4. Lastenausgleich 1949 - 1981

(einschl. Leistungen nach dem SHG)

Art der Leistung ¹⁾	Ins-gesamt	1949 - 1959	1960 - 1969	1970 - 1979	1980	1981
	1 000 DM					
Hauptentschädigung ²⁾	829 383	43 043	496 922	251 092	19 548	18 778
Kriegsschadenrente ³⁾	1 369 725	270 950	478 518	526 133	48 143	45 981
Hausratentschädigung	377 484	318 502	48 419	8 201	1 173	1 189
Währungsausgleich	20 194	16 755	3 336	103	-	-
Gewerbliche Wirtschaft	137 804	121 800	15 226	691	35	52
Aufbaudarlehen	106 080	92 325	12 977	691	35	52
Liquiditätshilfe	8 897	6 648	2 249	-	-	-
Landwirtschaft	163 990	117 142	35 270	10 670	471	437
Aufbaudarlehen	127 195	80 347	35 270	10 670	471	437
Flüchtlingssiedlung	6 195	6 195	-	-	-	-
Darlehen nach § 46 Abs. 3 BVFG	30 600	30 600	-	-	-	-
Wohnungsbau	498 299	406 418	78 721	12 626	249	285
Wohnraumhilfe	117 803	111 566	6 237	-	-	-
Aufbaudarlehen	229 875	144 231	72 484	12 626	249	285
Sonstige Maßnahmen	40 116	31 505	8 235	376	-	-
Ausbildungshilfe	31 738	20 139	6 975	4 624	-	-
Heimförderung	12 626	11 366	1 260	-	-	-
Insgesamt	3 436 995	1 326 115	1 164 647	809 892	69 619	66 722
darunter aus dem Härtefonds	133 811	46 741	45 968	34 382	3 444	3 276
Beihilfen						
zum Lebensunterhalt ³⁾	52 839	2 431	13 014	30 820	3 354	3 220
zur Hausratbeschaffung	25 684	15 592	9 652	338	46	56
zur Ausbildung	6 074	3 153	2 800	121	-	-
Darlehen						
für die gewerbliche Wirtschaft ⁴⁾	19 274	10 917	8 078	244	35	-
für die Landwirtschaft ⁴⁾	11 017	2 552	6 949	1 516	-	-
für den Wohnungsbau	18 792	12 081	5 469	1 233	9	-

1) Auszahlungen: Hauptentschädigung, Kriegsschadenrente, Hausratentschädigung, Ausbildungshilfe. - Bewilligungen: Leistungen an die gewerbliche Wirtschaft und die Landwirtschaft, Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau. - Zuteilungen aus der Soforthilfe- bzw. Lastenausgleichsfonds: Leistungen für den Wohnungsbau (mit Ausnahme der Aufbaudarlehen). - 2) Ab 1970 einschl. Schäden im Sinne des BFG. - 3) Ab 1969 einschl. Zahlungen durch die LAB (EDV). - 4) Seit 1958 abzüglich der Bewilligungen an Vertriebene, die zunächst zu den Begünstigten des § 301 LAG (Härtefonds) gehörten und erst auf Grund des 4. Änderungsgesetzes vom 12. 7. 1955 Schäden nach dem Lastenausgleichsgesetz geltend machen konnten. Diese Bewilligungen sind als Ausgleichsleistungen in der Gesamtleistung an Aufbaudarlehen enthalten.

C. Wohngeld

1. Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung 1981

Haushalte mit ... Familien- mitgliedern	Ins- gesamt	davon									nach- richtlich Empfänger von SH 1) und KOF 2) neben anderen Eink. 4)
		Erwerbstätige				Arbeits- lose	Rentner, Pen- sionäre	Nichterwerbstätige			
		Selb- ständige	Beamte	An- gestellte	Ar- beiter			Empfänger von SH 1) und KOF 2) als einziges Eink. 3)	Stu- denten	Son- stige	
Empfänger von Mietzuschuß (Anzahl)											
1	38 976	47	47	467	668	1 099	31 765	2 818	76	1 989	9 757
2	11 246	31	24	495	753	664	7 286	470	48	1 475	2 144
3	4 742	36	135	474	1 044	443	932	240	85	1 353	1 153
4	4 402	48	456	560	1 753	393	383	136	17	656	624
5	2 042	33	127	172	1 009	232	145	52	2	270	307
6 und mehr	1 696	27	48	80	927	231	120	68	2	193	260
Zusammen	63 104	222	837	2 248	6 154	3 062	40 631	3 784	230	5 936	14 245
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch (DM)											
1	80	100	57	73	70	92	129	224	114	81	165
2	114	139	90	102	107	124	185	236	151	166	272
3	149	169	70	113	110	158	249	209	187	195	326
4	144	196	99	116	113	183	287	224	204	218	352
5	161	213	120	128	130	209	404	239	237	233	364
6 und mehr	208	237	169	168	181	253	535	276	352	265	515
Zusammen	102	171	99	106	120	141	144	235	158	156	207
Empfänger von Lastenzuschuß (Anzahl)											
1	1 210	6	2	6	17	17	1 097	17	1	47	128
2	1 003	7	4	29	32	42	841	6	-	42	84
3	718	10	72	67	191	41	276	4	4	53	34
4	2 318	42	541	397	1 048	59	177	5	4	45	27
5	1 445	27	241	225	781	30	109	3	-	29	25
6 und mehr	1 051	38	117	129	638	32	72	-	1	24	32
Zusammen	7 745	130	977	853	2 707	221	2 572	35	10	240	330
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch (DM)											
1	82	74	41	90	106	118	168	76	122	86	173
2	111	108	72	129	96	131	262	92	-	155	259
3	122	161	74	91	96	151	288	124	97	157	260
4	147	194	139	122	139	240	396	355	210	224	408
5	177	234	169	161	170	255	303	422	-	254	553
6 und mehr	259	300	225	226	251	405	329	-	380	342	484
Zusammen	150	220	151	146	170	219	241	273	173	185	285
Empfänger von Wohngeld insgesamt (Anzahl)											
1	40 186	53	49	473	685	1 116	32 862	2 835	77	2 036	9 885
2	12 249	38	28	524	785	706	8 127	476	48	1 517	2 228
3	5 460	46	207	541	1 235	484	1 208	244	89	1 406	1 187
4	6 720	90	997	957	2 801	452	560	141	21	701	651
5	3 487	60	368	397	1 790	262	254	55	2	299	332
6 und mehr	2 747	65	165	209	1 565	263	192	68	3	217	292
Insgesamt	70 849	352	1 814	3 101	8 861	3 283	43 203	3 819	240	6 176	14 575
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch (DM)											
1	80	97	57	73	71	92	130	224	114	81	165
2	114	133	87	103	106	124	192	235	151	165	271
3	146	167	71	110	108	157	257	207	183	193	323
4	145	195	120	119	123	190	318	366	205	218	357
5	168	222	152	147	147	214	370	249	237	235	450
6 und mehr	228	274	209	204	210	272	570	276	361	273	498
Insgesamt	107	189	127	117	136	146	149	238	159	157	209
Durchschnittliche monatliche bereinigte Einnahmen ⁵⁾ (DM)											
1	825	665	1 047	978	931	687	1 994	1 412	550	799	1 940
2	1 120	988	1 475	1 442	1 305	984	2 759	2 670	995	826	2 333
3	1 497	1 372	2 149	1 926	1 837	1 250	3 470	910	1 257	1 132	2 846
4	2 300	1 924	2 682	2 676	2 517	1 589	4 478	3 323	1 714	1 485	3 952
5	2 714	2 111	3 191	3 141	2 930	1 815	5 259	1 532	1 336	1 826	4 046
6 und mehr	3 244	2 793	3 775	3 837	3 514	2 420	5 779	1 894	2 160	2 259	5 837
Insgesamt	1 254	1 754	2 761	2 216	2 452	1 187	2 236	2 009	1 030	1 060	2 125

1) SH = Sozialhilfe, - 2) KOF = Kriegsoferfürsorge, - 3) Antragsteller und alle Familienmitglieder, - 4) Einschl. aller Fälle, in denen Sozialhilfe bzw. Kriegsoferfürsorge vom Antragsteller, aber nicht allen Familienmitgliedern bezogen wird, - 5) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder (einschl. der Beträge nach §§ 12a, 14 - 17 WoGG), jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 WoGG) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 WoGG).

2. Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, monatlichen bereinigten Einnahmen und Wohnkostenbelastung vor und nach Gewährung des Wohngelds 1981

Haushalte mit ... Familienmitgliedern	Monatliche bereinigte Einnahmen ¹⁾ von mehr als ... bis ... DM	Ins-gesamt	Durchschnittliche monatliche Wohnkostenbelastung ... Gewährung des Wohngelds				davon mit einem Belastungsgrad ²⁾ nach Gewährung des Wohngelds von ... bis unter ... %				
			vor		nach		unter 10	10 - 14	14 - 18	18 - 22	22 und mehr
		Anzahl	DM	% 2)	DM	% 2)	Anzahl				
Empfänger von Wohngeld insgesamt											
1	bis 500	6 395	162	40,0	59	14,5	1 997	1 831	1 110	619	838
	500 - 750	11 434	197	31,2	102	16,2	2 033	2 847	2 948	1 757	1 849
	750 - 1 000	10 573	228	26,3	154	17,8	1 140	2 141	2 758	2 195	2 339
	1 000 - 1 500	11 114	244	21,0	186	15,9	1 482	3 356	2 833	1 886	1 557
	1 500 u.mehr	670	249	13,6	204	11,2	303	166	124	48	29
2	Zusammen	40 186	213	25,9	134	16,2	6 955	10 341	9 773	6 505	6 612
	bis 500	420	243	55,2	56	12,7	225	68	39	29	59
	500 - 1 000	4 542	247	31,1	111	14,0	1 269	1 418	1 017	420	418
	1 000 - 1 500	5 404	305	24,9	202	16,5	557	1 377	1 682	1 040	748
	1 500 - 2 000	1 639	356	21,2	279	16,6	165	366	556	323	229
3	2 000 u.mehr	244	398	17,7	325	14,5	52	82	49	34	27
	Zusammen	12 249	290	25,9	176	15,7	2 268	3 311	3 343	1 846	1 481
	bis 1 000	1 171	286	34,3	90	10,7	677	244	127	58	65
	1 000 - 1 500	1 819	350	28,2	172	13,9	514	555	412	189	149
	1 500 - 2 000	1 302	398	22,8	273	15,6	139	386	457	187	133
4	2 000 u.mehr	1 168	466	20,4	397	17,4	43	165	517	331	112
	Zusammen	5 460	372	24,9	227	15,1	1 373	1 350	1 513	765	459
	bis 1 000	213	302	34,1	85	9,6	140	42	18	5	8
	1 000 - 1 500	874	348	27,8	121	9,6	526	228	69	29	22
	1 500 - 2 000	844	416	23,6	211	12,0	319	318	124	46	37
5	2 000 u.mehr	4 789	509	19,2	393	14,8	375	1 957	1 976	235	246
	Zusammen	6 720	470	20,4	325	14,1	1 360	2 545	2 187	315	313
	bis 1 500	316	334	25,8	99	7,7	256	44	7	4	5
	1 500 - 2 000	334	412	23,8	164	9,4	210	78	29	7	10
	2 000 - 2 500	494	470	20,6	260	11,4	222	176	66	7	23
6 und mehr	2 500 - 3 000	965	512	18,5	346	12,5	272	400	224	36	33
	3 000 u.mehr	1 378	601	17,7	482	14,2	130	559	567	69	53
	Zusammen	3 487	515	19,0	348	12,8	1 090	1 257	893	123	124
	bis 2 000	340	377	22,6	104	6,2	297	26	12	-	5
	2 000 - 3 000	685	467	18,1	209	8,1	517	117	30	10	11
Insgesamt	3 000 - 4 000	1 173	559	16,1	347	10,0	665	327	142	17	22
	4 000 - 5 000	466	660	15,1	467	10,7	216	141	89	8	12
	5 000 u.mehr	82	806	14,3	586	10,4	43	21	14	3	1
	Zusammen	2 746	538	16,6	310	9,6	1 738	632	287	38	51
	bis 500	6 834	167	41,2	59	14,5	2 225	1 901	1 152	649	907
Insgesamt	500 - 750	13 459	203	31,9	99	15,6	2 897	3 377	3 282	1 880	2 023
	750 - 1 000	14 477	238	27,3	144	16,6	2 374	3 318	3 584	2 554	2 647
	1 000 - 1 500	19 582	277	23,2	184	15,4	3 387	5 561	5 004	3 148	2 482
	1 500 - 2 000	4 914	372	21,7	241	14,1	1 245	1 321	1 297	610	441
	2 000 - 3 000	7 636	480	19,2	344	13,8	1 548	2 735	2 334	612	407
	3 000 - 4 000	3 338	578	17,2	438	13,0	844	1 045	1 205	126	118
	4 000 - 5 000	526	662	15,2	484	11,1	221	157	124	10	14
	5 000 u.mehr	82	806	14,3	586	10,4	43	21	14	3	1
	Insgesamt	70 848	291	23,2	184	14,6	14 784	19 436	17 996	9 592	9 040

1) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder (einschl. der Beträge nach § 12a und §§ 14 - 17 WoGG), jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 WoGG) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 WoGG). - 2) Anteil der Wohnkosten an den bereinigten Einnahmen.

D. Sozialhilfe

1. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1960 - 1981

Sozialhilfe	1960	1965	1970	1975	1978	1979	1980	1981
1 000 DM								
Allgemeine Sozialhilfe ¹⁾	41 472	91 986	155 823	364 540	483 950	518 081	562 495	641 734
Hilfe außerhalb von Einrichtungen	18 996	42 607	73 940	158 983	197 462	206 728	221 222	243 740
Hilfe in Einrichtungen	22 476	49 379	81 883	205 557	286 487	311 353	341 274	397 995
Sozialhilfe für Zugewanderte ²⁾	1 660	1 029	844	1 332	-	-	-	-
Hilfe außerhalb von Einrichtungen	1 194	656	422	503	-	-	-	-
Hilfe in Einrichtungen	466	373	422	829	-	-	-	-
Tbc-Hilfe ohne Hilfe für Zugewanderte	5 412	6 532	5 734	5 137	4 282	3 928	3 914	2 930
Hilfe außerhalb von Einrichtungen	2 935	4 194	3 345	3 674	3 180	2 829	2 174	2 172
Hilfe in Einrichtungen	2 477	2 338	2 389	1 463	1 102	1 099	1 740	758
Tbc-Hilfe für Zugewanderte	180	59	5	2	-	-	-	-
Hilfe außerhalb von Einrichtungen	93	59	5	2	-	-	-	-
Hilfe in Einrichtungen	87	0	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	48 724	99 606	161 563	371 011	488 231	522 009	566 409	644 665
Hilfe außerhalb von Einrichtungen	23 218	47 516	77 291	163 162	200 643	209 557	223 396	245 912
Hilfe in Einrichtungen	25 506	52 090	84 272	207 849	287 589	312 452	343 013	398 753
DM je Einwohner								
Allgemeine Sozialhilfe ¹⁾	12,27	25,68	42,30	99,44	133,28	142,60	154,43	176,24
Hilfe außerhalb von Einrichtungen	5,62	11,89	20,07	43,37	54,38	56,90	60,73	66,94
Hilfe in Einrichtungen	6,65	13,79	22,23	56,07	78,90	85,70	93,69	109,30
Sozialhilfe für Zugewanderte ²⁾	0,49	0,29	0,23	0,36	-	-	-	-
Hilfe außerhalb von Einrichtungen	0,35	0,18	0,11	0,14	-	-	-	-
Hilfe in Einrichtungen	0,14	0,10	0,11	0,23	-	-	-	-
Tbc-Hilfe ohne Hilfe für Zugewanderte	1,60	1,82	1,56	1,40	1,18	1,08	1,07	0,80
Hilfe außerhalb von Einrichtungen	0,87	1,17	0,91	1,00	0,88	0,78	0,60	0,60
Hilfe in Einrichtungen	0,73	0,65	0,65	0,40	0,30	0,30	0,48	0,21
Tbc-Hilfe für Zugewanderte	0,05	0,02	0,00	0,00	-	-	-	-
Hilfe außerhalb von Einrichtungen	0,03	0,02	0,00	0,00	-	-	-	-
Hilfe in Einrichtungen	0,03	0,00	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	14,41	27,81	43,86	101,21	134,46	143,68	155,50	177,05
Hilfe außerhalb von Einrichtungen	6,87	13,27	20,98	44,51	55,26	57,68	61,33	67,54
Hilfe in Einrichtungen	7,54	14,54	22,88	56,70	79,21	86,00	94,17	109,51

1) Ohne Tbc-Hilfe und Hilfe für Zugewanderte. - 2) Ohne Tbc-Hilfe.

2. Finanzierung der Sozialhilfe 1960 - 1981

Jahr	Bruttoausgaben					Einnahmen			Reine Ausgaben			
	ins- gesamt	Kreis- freie Städte	Land- kreise	überörtlicher Träger		ins- gesamt	Anteil an den Brutto- aus- gaben	Ersatz- lei- stungen	ins- gesamt	Kreis- freie Städte	Land- kreise	über- ört- licher Träger
				zu- sammen	Tbc- Hilfe							
1 000 DM	%				1 000 DM	%	1 000 DM		%			
1960 ¹⁾	48 724	26,2	37,6	36,2	11,5	12 148	24,9	.	36 576	26,1	36,9	37,0
1965	99 606	20,2	29,1	50,7	6,6	17 316	17,4	12 471	82 290	19,3	28,1	52,6
1970	161 563	26,5	42,2	31,3	1,8	29 129	18,0	13 684	132 434	26,0	43,1	30,9
1973	274 384	26,6	41,2	32,2	0,7	51 892	18,9	27 711	222 492	25,2	41,1	33,7
1974	341 584	26,9	40,6	32,5	1,6	64 915	19,0	35 392	276 669	25,5	40,8	33,7
1975	371 011	26,0	38,7	35,3	1,4	77 075	20,8	40 247	293 936	24,2	38,0	37,8
1976	429 661	21,9	30,7	47,4	1,2	92 855	21,6	51 205	336 806	21,0	31,6	47,4
1977	467 179	22,0	30,6	47,4	0,9	109 631	23,5	54 602	357 548	22,0	30,8	47,2
1978	488 231	21,2	29,9	48,8	0,9	117 264	24,0	56 737	370 966	21,1	30,4	48,6
1979	522 009	20,5	29,3	50,2	0,8	123 743	23,7	61 916	398 265	20,0	29,6	50,4
1980	566 409	20,6	28,5	50,9	0,7	140 837	24,9	73 137	425 572	20,0	29,1	50,9
1981	644 665	19,8	27,3	52,9	0,5	150 817	23,3	78 433	493 848	19,9	27,1	52,5

1) Finanzierung der Fürsorgeleistungen.

3. Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Art der Hilfe 1981

Art der Hilfe	Insgesamt			Hilfe außerhalb von Einrichtungen		Hilfe in Einrichtungen	
	1 000 DM	%	DM je Einw.	1 000 DM	%	1 000 DM	%
<u>Hilfe zum Lebensunterhalt</u>	213 477	33,1	58,63	181 830	73,9	31 647	7,9
Laufende Leistungen außerhalb von Einrichtungen	147 319	22,9	40,46	147 319	59,9	-	-
Einmalige Leistungen außerhalb von Einrichtungen	34 511	5,4	9,48	34 511	14,0	-	-
Laufende und einmalige Leistungen in Einrichtungen	31 647	4,9	8,69	-	-	31 647	7,9
<u>Hilfe in besonderen Lebenslagen</u>	428 257	66,4	117,61	61 910	25,2	366 348	91,9
Hilfe zum Aufbau oder Sicherung der Lebensgrundlage	94	0,0	0,03	94	0,0	-	-
Ausbildungshilfe	894	0,1	0,25	789	0,3	106	0,0
Vorbeugende Gesundheitshilfe	3 382	0,5	0,93	660	0,3	2 721	0,7
Krankenhilfe	38 354	5,9	10,53	18 276	7,4	20 078	5,0
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	767	0,1	0,21	127	0,1	640	0,2
Eingliederungshilfe für Behinderte	115 293	17,9	31,66	3 229	1,3	112 064	28,1
Blindenhilfe	1 483	0,2	0,41	321	0,1	1 162	0,3
Hilfe zur Pflege	260 153	40,4	71,45	34 796	14,1	225 358	56,5
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 459	0,2	0,40	1 325	0,5	134	0,0
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3 971	0,6	1,09	303	0,1	3 668	0,9
Altenhilfe	1 868	0,3	0,51	1 764	0,7	104	0,0
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	539	0,0	0,15	226	0,1	314	0,1
<u>Tbc-Hilfe</u>	2 930	0,5	0,80	2 172	0,9	758	0,2
Heilbehandlung	804	0,0	0,22	57	0,0	747	0,2
Hilfe zur Eingliederung in das Arbeitsleben	8	0,0	0,00	-	-	8	0,0
Hilfe zum Lebensunterhalt	2 096	0,0	0,58	2 096	0,9	-	-
Sonderleistungen	16	0,0	0,00	16	0,0	-	-
Vorbeugende Hilfe	6	0,0	0,00	2	0,0	3	0,0
Insgesamt	644 665	100,0	177,05	245 912	100,0	398 753	100,0

4. Sozialhilfeempfänger nach Hilfearten und Alter 1980

Hilfeart	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Außerhalb von Einrichtungen 1)	In Einrichtungen 1)	Im Alter von... Jahren		
						unter 50	50 - 65	65 und mehr
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	61 024	22 610	38 414	58 592	2 914	39 112	6 991	14 921
Hilfe in besonderen Lebenslagen ¹⁾	53 785	19 738	34 047	32 336	24 228	24 167	7 279	22 339
Aufbau oder Sicherung der Lebensgrundlage	89	59	30	89	-	60	24	5
Ausbildungshilfe	456	181	275	440	16	455	1	-
Vorbeugende Gesundheitshilfe	3 753	808	2 945	1 510	2 244	1 427	479	1 847
Krankenhilfe	17 957	5 997	11 960	15 721	2 928	9 343	2 744	5 870
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	584	-	584	144	493	584	-	-
Eingliederungshilfe für Behinderte ²⁾	7 242	4 099	3 143	1 041	6 229	6 258	583	401
Tuberkulosehilfe ²⁾	1 453	866	587	1 066	402	907	326	220
Blindenhilfe	607	312	295	158	449	374	32	201
Hilfe zur Pflege	25 058	8 656	16 402	13 395	12 181	6 425	3 599	15 034
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	593	203	390	583	10	259	106	228
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	130	67	63	45	85	88	27	15
Altenhilfe	562	103	459	545	17	1	47	514
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	217	57	160	215	2	73	30	114
Insgesamt	99 110	37 061	62 049	77 731	26 504	54 540	12 060	32 510

1) Ohne Mehrfachzählungen. - 2) Einschl. Schul- und Berufsausbildung.

5. Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Verwaltungsbezirken 1981

Verwaltungsbezirk	Ausgaben		Hilfe zum Lebensunterhalt		Hilfe in besonderen Lebenslagen					
	insgesamt	je Einwohner	zusammen	in Einrichtungen	zusammen	Ausbildungshilfe	vorbeugende Gesundheitshilfe	Krankenhilfe	Eingliederungshilfe für Behinderte	Hilfe zur Pflege
	1 000 DM	DM								
Kreisfreie Stadt Koblenz	20 223	178, 56	14 913	1 105	5 310	49	107	2 828	60	- 2 082
Landkreise										
Ahrweiler	5 383	48, 65	3 742	422	1 641	11	92	536	27	- 885
Altenkirchen (Ww.)	9 322	76, 33	5 913	1 106	3 410	39	160	835	117	- 2 170
Bad Kreuznach	11 151	76, 05	7 488	1 701	3 663	14	118	1 035	3	- 2 360
Birkenfeld	7 770	89, 34	5 236	539	2 534	38	243	1 064	26	- 1 002
Cochem-Zell	3 563	58, 33	2 223	148	1 340	10	7	410	-	- 898
Mayen-Koblenz	16 778	88, 78	9 036	1 369	7 742	34	197	2 791	11	- 4 653
Neuwied	16 270	104, 90	11 359	1 902	4 911	79	332	1 624	44	- 2 638
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 525	49, 98	3 072	559	1 453	8	41	551	10	- 805
Rhein-Lahn-Kreis	7 444	62, 93	5 790	991	1 654	11	36	778	1	- 754
Westerwaldkreis	13 856	82, 02	8 397	1 083	5 460	33	151	1 500	121	- 3 592
RB Koblenz	116 286	85, 34	77 168	10 925	39 118	325	1 484	13 953	419	- 21 841
Kreisfreie Stadt Trier	15 688	164, 83	12 089	2 032	3 599	83	91	1 827	107	- 1 243
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	8 396	78, 69	5 851	1 874	2 545	20	31	600	11	- 1 807
Bitburg-Prüm	7 372	82, 71	5 083	664	2 289	35	12	774	69	- 1 333
Daun	2 804	50, 17	1 694	187	1 110	5	41	279	12	- 679
Trier-Saarburg	5 724	46, 12	3 958	710	1 766	25	121	309	34	- 1 237
RB Trier	39 985	84, 89	28 674	5 467	11 311	168	296	3 789	233	- 6 298
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	3 125	71, 57	2 361	366	764	63	38	270	48	- 311
Kaiserslautern	12 201	123, 79	9 529	1 020	2 672	90	31	1 021	48	- 1 286
Landau i. d. Pfalz	3 940	108, 11	3 070	462	871	2	1	467	-	- 361
Ludwigshafen a. Rhein	20 574	129, 59	12 488	1 066	8 085	88	431	2 700	631	- 3 228
Mainz	24 634	131, 33	20 445	1 945	4 189	11	224	2 082	161	- 1 200
Neustadt a. d. Weinstr.	7 016	139, 81	5 581	2 029	1 435	-	26	657	94	- 477
Pirmasens	7 065	145, 32	5 770	1 066	1 295	1	124	592	30	- 403
Speyer	2 678	61, 06	1 931	328	747	2	18	350	28	- 247
Worms	6 083	82, 76	4 739	659	1 344	0	24	785	3	- 411
Zweibrücken	4 344	126, 08	3 251	333	1 093	12	26	644	4	- 348
Landkreise										
Alzey-Worms	6 253	64, 59	4 176	744	2 078	9	112	405	39	- 1 395
Bad Dürkheim	7 200	61, 94	5 035	610	2 165	16	111	712	-	- 1 286
Donnersbergkreis	3 470	51, 96	2 236	294	1 234	1	11	363	0	- 818
Germersheim	6 237	61, 48	4 670	789	1 567	46	39	532	35	- 856
Kaiserslautern	5 208	54, 35	3 554	486	1 654	13	18	398	5	- 1 176
Kusel	3 441	45, 97	2 551	286	890	21	38	257	15	- 507
Südliche Weinstraße	3 446	36, 08	2 284	396	1 162	-	12	237	2	- 883
Ludwigshafen	4 327	34, 18	3 146	397	1 181	23	87	404	24	- 583
Mainz-Bingen	11 816	74, 15	8 013	1 705	3 804	4	220	724	27	- 2 737
Pirmasens	4 512	45, 78	2 807	276	1 705	2	9	320	25	- 1 251
RB Rheinhessen-Pfalz	147 570	81, 64	107 635	15 255	39 935	401	1 602	13 920	1 220	- 19 764
Landesamt für Jugend und Soziales	340 824	93, 60	-	-	340 824	-	-	6 692	113 421	1 483 212 250
Rheinland-Pfalz	644 665	177, 05	213 477	31 647	431 188	894	3 382	38 354	115 293	1 483 260 153
Kreisfreie Städte	127 570	129, 64	96 165	12 410	31 405	400	1 143	14 223	1 214	- 11 597
Landkreise	176 271	66, 34	117 312	19 237	58 959	495	2 239	17 439	658	- 36 306

E. Jugendhilfe

1. Öffentliche Jugendhilfe 1960 - 1981

Pflegekinderschutz, Amtsvormundschaft, Erziehungsbeistandschaft

Jahres- ende	Pflegekinder		Minderjährige u. Amtspflegschaft		Minderjährige unter Amtsvormundschaft				Minderjährige unter Erziehungsbeistandschaft			
	ins- gesamt	auf 1 000 Kinder unter 16 Jahren	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	gesetz- liche	be- stellte	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	gerichtl. angeordn.	frei- willige
		Amts- vormundschaft		Erziehungs- beistandschaft								
1960	3 639	4,9	-	-	36 529	32,8	34 941	1 588	2 253	2,0	871	1 382
1965	4 242	4,8	-	-	34 226	30,2	32 183	2 043	351	0,3	264	87
1970	2 908	3,2	23 775	19,6	5 478	4,7	3 296	2 182	317	0,3	131	186
1971	2 875	3,2	22 876	19,7	5 852	5,0	3 481	2 371	304	0,3	114	190
1972	2 849	3,2	22 227	19,0	6 033	5,2	3 586	2 447	238	0,2	95	143
1973	3 018	3,8	21 638	18,6	6 375	5,8	3 783	2 592	219	0,2	77	142
1974	3 134	3,5	20 865	17,8	6 439	5,5	3 689	2 750	194	0,2	72	122
1975	3 276	3,8	19 043	19,4	4 695	4,8	2 163	2 532	208	0,2	67	141
1976	3 237	3,9	18 981	19,9	4 731	5,0	2 112	2 619	163	0,2	54	109
1977	3 304	4,1	18 650	20,1	4 770	5,1	2 066	2 704	315	0,3	80	235
1978	3 318	4,3	18 342	20,3	4 577	5,0	1 899	2 678	322	0,3	86	236
1979	3 469	4,6	18 289	20,9	4 542	5,1	1 868	2 674	303	0,3	75	228
1980	3 677	5,1	18 545	21,8	4 512	5,3	1 794	2 718	288	0,3	80	208
1981	3 715	5,4	18 507	22,4	4 497	5,5	1 769	2 728	297	0,4	77	220

Freiwillige Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung

Jahres- ende	Minderjährige in freiwilliger Erziehungshilfe				Minderjährige in Fürsorgeerziehung					
	ins- gesamt	1 000 Minder- jährige	Jungen	Mädchen	ins- gesamt	1 000 Minder- jährige	vor- läufige	end- gültige	Jungen	Mädchen
							Fürsorgeerziehung			
1960	821	0,8	488	333	1 887	1,9	390	1 497	1 033	854
1965	1 332	1,2	797	535	1 504	1,3	118	1 386	804	700
1970	1 249	1,1	776	473	1 145	1,0	83	1 062	646	499
1971	1 131	1,0	692	439	817	0,7	83	734	455	362
1972	1 090	0,9	688	402	643	0,6	75	568	368	275
1973	1 072	0,8	681	391	490	0,4	58	432	292	198
1974	1 084	0,9	707	377	374	0,3	58	316	231	143
1975 ¹⁾	1 108	0,9	709	399	296	0,3	49	247	193	103
1976	1 190	1,2	767	423	265	0,3	30	235	175	90
1977	1 206	1,3	810	396	286	0,3	29	257	187	99
1978	1 232	1,3	839	393	263	0,2	30	233	179	84
1979	1 184	1,3	773	411	211	0,2	15	196	146	65
1980	1 117	1,3	729	388	166	0,2	10	156	120	46
1981	956	1,2	644	312	144	0,2	6	138	102	42

1) Ab 1975 unter 18 Jahre.

2. Unterbringung in freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung Ende Dezember 1981

Art der Unterbringung	Freiwillige Erziehungshilfe				Fürsorgeerziehung			
	untergebrachte Minderjährige			Auf- wand	untergebrachte Minderjährige			Auf- wand
	ins- gesamt	Jungen	Mädchen		ins- gesamt	Jungen	Mädchen	
	Anzahl			1 000 DM	Anzahl			1 000 DM
Erziehungsheime der öffentlichen Hand	95	68	27	2 668	21	17	4	534
der Träger der freien Jugendhilfe	658	452	206	28 412	83	59	24	3 457
privater gewerblicher Träger	45	37	8	1 338	3	2	1	214
Sonstige Heime ¹⁾	11	3	8	346	1	1	-	24
Familienpflege	112	67	45	389	27	17	10	32
Sonstige Unterbringung	25	12	13	978	4	3	1	778
Insgesamt	946	639	307	34 130 ²⁾	139	99	40	5 039 ²⁾

1) Einschl. Lehr- und Arbeitsstellen. - 2) Einschl. Kosten für Transport, Überwachung, Krankenbehandlung, Bildungsfürsorge usw.

3. Jugendhilfe nach Verwaltungsbezirken 1981

Verwaltungsbezirk	Bruttoausgaben aus öffentlichen Mitteln					Einnahmen		Reine Ausgaben	
	insgesamt	je Einwohner	Maßnahmen der Jugendwohlfahrtsbehörden		Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe	insgesamt	Anteil an den Bruttoausgaben	zusammen	Anteil an den Bruttoausgaben
			außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen					
1 000 DM	DM	1 000 DM				%	1 000 DM	%	
Kreisfreie Stadt Koblenz	9 316	82,26	866	4 066	4 384	780	8,4	8 536	91,6
Landkreise									
Ahrweiler	2 715	24,54	607	1 917	192	447	16,5	2 269	83,6
Altenkirchen (Ww.)	2 865	23,46	981	1 505	379	325	11,3	2 540	88,7
Bad Kreuznach	11 123	75,86	1 251	7 197	2 675	633	5,7	10 490	94,3
Bad Kreuznach, St	5 922	144,77	690	4 276	956	416	7,0	5 506	93,0
Birkenfeld	5 014	57,65	581	3 034	1 399	506	10,1	4 508	89,9
Idar-Oberstein, St	2 952	84,14	331	1 848	773	305	10,3	2 647	89,7
Cochem-Zell	1 864	30,52	133	724	1 007	99	5,3	1 766	94,7
Mayen-Koblenz	8 124	42,99	1 036	2 551	4 536	704	8,7	7 420	91,3
Andernach, St	820	30,45	63	226	532	60	7,3	760	92,7
Mayen, St	912	44,18	96	230	586	127	13,9	785	86,1
Neuwied	7 904	50,96	1 026	3 377	3 500	809	10,2	7 095	89,8
Neuwied, St	3 617	60,38	361	1 257	1 999	336	9,3	3 281	90,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 602	39,79	338	2 052	1 213	348	9,7	3 254	90,3
Rhein-Lahn-Kreis	4 092	34,59	347	923	2 822	314	7,7	3 778	92,3
Westerwaldkreis	6 749	39,95	460	3 988	2 301	691	10,2	6 058	89,8
RB Koblenz	63 368	46,51	7 627	31 333	24 408	5 655	8,9	57 712	91,1
Kreisfreie Stadt Trier	7 783	81,78	624	3 060	4 100	591	7,6	7 193	92,4
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	4 459	41,80	299	2 069	2 091	103	2,3	4 356	97,7
Bitburg-Prüm	3 970	44,54	588	1 381	2 001	259	6,5	3 710	93,5
Daun	1 642	29,38	422	741	479	248	15,1	1 394	84,9
Trier-Saarburg	5 890	47,46	553	1 010	4 327	275	4,7	5 615	95,3
RB Trier	23 745	50,41	2 487	8 260	12 998	1 475	6,2	22 269	93,8
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	4 507	103,24	712	3 289	506	652	14,5	3 855	85,5
Kaiserslautern	11 177	113,40	1 457	6 421	3 300	928	8,3	10 250	91,7
Landau i. d. Pfalz	2 352	64,54	334	369	1 649	309	13,1	2 043	86,9
Ludwigshafen a. Rhein	26 658	167,92	2 159	21 023	3 476	2 908	10,9	23 750	89,1
Mainz	21 600	115,16	2 261	14 875	4 464	2 692	12,5	18 908	87,5
Neustadt a. d. Weinstr.	4 826	96,16	239	3 262	1 324	430	8,9	4 396	91,1
Pirmasens	3 896	80,14	425	2 006	1 465	680	17,5	3 216	82,5
Speyer	2 807	63,99	224	1 126	1 457	529	18,8	2 278	81,2
Worms	4 929	67,05	1 205	1 611	2 113	442	9,0	4 487	91,0
Zweibrücken	1 912	55,50	420	426	1 066	88	4,6	1 824	95,4
Landkreise									
Alzey-Worms	5 021	51,86	594	3 083	1 345	540	10,8	4 481	89,2
Bad Dürkheim	5 849	50,31	508	3 260	2 081	338	5,8	5 511	94,2
Donnersbergkreis	1 711	25,63	794	687	230	474	27,7	1 237	72,3
Germersheim	4 060	40,02	408	2 061	1 592	230	5,7	3 831	94,4
Kaiserslautern	6 584	68,71	1 491	2 622	2 472	350	5,3	6 235	94,7
Kusel	3 558	47,53	733	1 271	1 553	234	6,6	3 324	93,4
Südliche Weinstraße	3 410	35,70	608	2 596	205	217	6,4	3 192	93,6
Ludwigshafen	4 876	38,51	671	1 349	2 856	269	5,5	4 607	94,5
Mainz-Bingen	7 949	49,88	1 001	4 163	2 784	581	7,3	7 368	92,7
Pirmasens	3 658	37,11	334	3 211	114	248	6,8	3 410	93,2
RB Rheinhessen-Pfalz	131 340	72,66	16 577	78 711	36 052	13 138	10,0	118 202	90,0
Landesamt für Jugend und Soziales	152 761	41,95	3 462	72 097	77 203	4 655	3,0	148 106	97,0
Rheinland-Pfalz	371 214	101,95	30 153	190 401	150 660	24 925	6,7	346 289	93,3
Kreisfreie Städte	101 764	103,41	10 927	61 533	29 304	11 029	10,8	90 735	89,2
Landkreise	116 689	43,91	15 765	56 771	44 153	9 240	7,9	107 449	92,1

F. Behinderte

1. Behinderte nach der schwerwiegendsten Art und Ursache ihrer Behinderung Ende Dezember 1981

Art der Behinderung	Ins- gesamt	An- geborene Behinde- rung	Arbeits- unfall, Berufs- krank- heit	Ver- kehrs- unfall	Häus- licher Unfall	Son- stiger Unfall	Kriegs-, Wehr-, Zivil- dienst- beschädi- gung	Sonstige Ur- sachen
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	9 553	-	1 100	316	71	239	5 506	2 321
Funktionseinschränkungen der Gliedmaßen der Wirbelsäule	48 628 47 943	1 525 315	2 718 300	824 106	240 32	542 64	10 317 820	32 462 46 306
Sonstige Einschränkungen der Stützfunktionen des Rumpfes	7 631	187	89	37	9	20	261	7 028
Blindheit	2 977	311	48	7	4	11	247	2 349
Hochgradige Sehbehinderung	1 278	48	13	1	1	1	37	1 177
Sonstige Sehbehinderung	9 066	303	223	68	63	147	1 022	7 240
Hochgradige Hörbehinderung, Gehörlosigkeit, Taubstummheit	8 745	1 112	71	10	2	7	434	7 109
Verlust einer Brust oder beider Brüste	4 858	-	-	-	1	-	-	4 857
Herz- und Kreislauferkrankungen	64 328	289	30	6	-	3	651	63 349
Beeinträchtigung der Funktion der Atemwege	14 339	54	196	5	2	3	2 129	11 950
der Verdauungsorgane	14 143	40	25	8	2	3	710	13 355
der Harnorgane	5 438	42	17	3	-	3	214	5 159
der Geschlechtsorgane	9 366	24	1	1	-	2	81	9 257
der inneren Sekretion, des Stoffwechsels	5 775	97	14	3	2	-	123	5 536
Querschnittslähmung	734	72	92	102	16	39	37	376
Hirnorganische Störungen	12 124	737	329	254	23	95	2 065	8 621
Störungen der geistigen Entwicklung, Schizophrenie, affektive Psychosen	13 192	5 572	13	21	6	11	63	7 506
Sonstige Behinderungen	37 811	646	573	115	14	57	3 444	32 962
Insgesamt	317 929	11 374	5 852	1 887	488	1 247	28 161	268 920

2. Schwerbehinderte nach Alter und Stellung im Beruf Ende Dezember 1981

Alter	Ins- gesamt	Weib- lich	Nicht Erwerbs- tätige	Per- sonen in beruflicher Aus- bildung	Ar- beiter	An- gestellte	Beamte und Richter	Selb- ständige einschl. mithelfende Familien- angehörige und Landwirte	Sonstige Per- sonen; ohne Angabe
unter 18 Jahre	6 705	2 934	6 313	37	14	2	-	-	339
18 - 25 "	7 508	3 190	4 423	548	897	495	55	23	1 067
25 - 45 "	29 657	12 205	8 406	161	8 968	7 109	1 411	638	2 964
45 - 65 "	135 223	47 707	38 752	45	39 551	27 604	8 742	5 673	14 856
65 Jahre u. älter	83 631	40 127	61 067	-	2 089	2 264	1 971	1 812	14 428
Insgesamt	262 724	106 163	118 961	791	51 519	37 474	12 179	8 146	33 654

3. Behinderte nach der Minderung der Erwerbsfähigkeit und Verwaltungsbezirken 1981

Verwaltungsbezirk	Behinderte			Mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von ... %							
	ins- gesamt	er- werbs- tätig	% der Be- völke- rung	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 - 100	100
Kreisfreie Stadt Koblenz	16 091	9 271	14,2	1 454	1 042	3 035	1 884	1 369	3 048	607	3 652
Landkreise											
Ahrweiler	8 309	4 537	7,5	729	548	1 611	982	711	1 506	288	1 934
Altenkirchen (Ww.)	10 274	5 563	8,4	932	665	2 037	1 246	1 058	1 733	381	2 222
Bad Kreuznach	13 246	8 364	9,0	1 269	945	2 703	1 501	1 195	2 013	511	3 109
Birkenfeld	6 639	3 709	7,7	569	436	1 307	782	597	1 096	260	1 592
Cochem-Zell	5 049	2 748	8,2	459	345	928	569	419	860	183	1 286
Mayen-Koblenz	16 589	9 689	8,8	1 837	1 229	3 332	1 949	1 486	2 644	539	3 573
Neuwied	14 686	8 290	9,5	1 432	944	2 852	1 815	1 347	2 423	526	3 347
Rhein-Hunsrück-Kreis	7 093	4 129	7,8	778	512	1 410	884	648	1 134	228	1 499
Rhein-Lahn-Kreis	10 419	5 749	8,8	1 031	694	1 986	1 234	952	1 680	370	2 472
Westerwaldkreis	12 739	7 512	7,5	1 449	956	2 564	1 565	1 211	2 022	443	2 529
RB Koblenz	121 134	69 561	8,9	11 939	8 316	23 765	14 411	10 993	20 159	4 336	27 215
Kreisfreie Stadt Trier	12 942	5 497	13,6	848	781	2 171	1 578	1 387	2 542	620	3 015
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	6 641	3 173	6,2	586	469	1 206	769	683	1 065	318	1 545
Bitburg-Prüm	5 655	2 621	6,3	458	415	971	664	602	890	279	1 376
Daun	4 227	1 974	7,6	314	285	771	473	487	730	176	991
Trier-Saarburg	9 982	5 275	8,0	938	764	1 914	1 333	1 050	1 545	427	2 011
RB Trier	39 447	18 540	8,4	3 144	2 714	7 033	4 817	4 209	6 772	1 820	8 938
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	3 507	2 210	8,0	419	265	808	431	342	521	139	582
Kaiserslautern	8 814	4 874	9,0	990	507	1 752	1 049	997	1 395	428	1 696
Landau i. d. Pfalz	4 324	2 467	11,9	427	294	936	553	452	640	221	801
Ludwigshafen a. Rhein	16 112	10 284	10,1	2 051	1 350	3 647	1 930	1 612	2 312	695	2 515
Mainz	21 246	12 891	11,3	1 705	1 200	4 187	2 359	2 042	3 820	1 002	4 931
Neustadt a. d. Weinstr.	4 952	2 828	9,9	518	327	1 033	592	567	789	222	904
Pirmasens	5 396	3 400	11,0	650	416	1 151	700	571	811	228	869
Speyer	4 466	2 575	10,2	542	283	969	534	480	637	187	834
Worms	6 586	4 100	9,0	641	395	1 342	718	583	1 068	319	1 520
Zweibrücken	3 378	2 046	9,8	394	202	720	445	349	533	155	580
Landkreise											
Alzey-Worms	7 239	4 810	7,5	705	515	1 575	869	642	1 053	302	1 578
Bad Dürkheim	8 154	5 067	7,0	1 100	650	1 834	988	851	1 050	310	1 371
Donnersbergkreis	4 449	2 408	6,7	501	287	824	478	461	593	187	1 118
Germersheim	6 992	4 726	6,9	963	540	1 788	823	677	903	246	1 052
Kaiserslautern	7 007	4 128	7,3	946	486	1 501	813	738	959	290	1 274
Kusel	5 389	3 299	7,2	684	425	1 223	645	565	670	215	962
Südliche Weinstraße	8 498	5 116	8,9	995	547	1 969	1 061	889	1 168	363	1 506
Ludwigshafen	9 958	6 741	7,9	1 443	897	2 455	1 285	943	1 244	349	1 342
Mainz-Bingen	13 182	8 749	8,3	1 330	880	2 796	1 669	1 267	2 084	520	2 636
Pirmasens	7 674	5 017	7,8	1 055	542	1 689	955	793	1 021	332	1 287
RB Rheinhessen-Pfalz	157 323	97 736	8,7	18 059	11 008	34 199	18 897	15 821	23 271	6 710	29 358
Rheinland-Pfalz	317 904	185 837	8,7	33 142	22 038	64 997	38 125	31 023	50 202	12 866	65 511
Kreisfreie Städte	107 814	62 443	11,0	10 639	7 062	21 751	12 773	10 751	18 116	4 823	21 899
Landkreise	210 090	123 394	7,9	22 503	14 976	43 246	25 352	20 272	32 086	8 043	43 612

XVIII. Öffentliche Finanzen

A. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)

1. Ausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1979 und 1980

Ausgabeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1979	1980	1979	1980	1979	1980
1 000 DM						
Laufende Rechnung						
Personalausgaben	5 847 215	6 311 623	4 203 060	4 536 236	1 644 155	1 775 387
Löhne und Gehälter	4 824 342	5 205 868	3 368 777	3 631 893	1 455 565	1 573 975
Versorgungsbezüge	837 144	896 211	672 603	720 869	164 541	175 342
Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	167 598	190 316	146 790	167 287	20 808	23 029
Laufender Sachaufwand	1 786 304	1 900 623	712 048	689 945	1 074 256	1 210 678
Zinsausgaben	912 382	1 022 023	533 688	594 837	378 694	427 186
an öffentlichen Bereich	16 664	18 480	6 798	6 638	9 866	11 842
an andere Bereiche	895 718	1 003 542	526 890	588 198	368 828	415 344
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	4 845 763	5 244 236	2 629 939	2 932 180	2 215 824	2 312 056
an öffentlichen Bereich	2 519 670	2 822 758	1 146 218	1 358 588	1 373 452	1 464 170
an andere Bereiche	2 326 093	2 421 478	1 483 721	1 573 592	842 372	847 886
Schuldendiensthilfen	184 259	189 137	175 632	180 220	8 627	8 917
an öffentlichen Bereich	108 236	102 042	106 105	100 025	2 131	2 017
an andere Bereiche	76 023	87 096	69 527	80 196	6 496	6 900
Bruttoausgaben der laufenden Rechnung	13 575 923	14 667 641	8 254 367	8 933 417	5 321 556	5 734 224
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	2 390 342	2 565 215	-	-	1 079 857	1 135 002
Gesamtausgaben der laufenden Rechnung	11 185 581	12 102 426	8 254 367	8 933 417	4 241 699	4 599 222
Kapitalrechnung						
Sachinvestitionen	2 502 267	2 824 831	530 219	574 187	1 972 048	2 250 644
Baumaßnahmen	1 994 244	2 270 906	391 580	418 997	1 602 664	1 851 909
Erwerb von unbeweglichen Sachen	303 620	328 412	40 369	49 861	263 251	278 551
Erwerb von beweglichen Sachen	204 404	225 513	98 271	105 329	106 133	120 184
Vermögensübertragungen	1 393 624	1 490 178	1 238 437	1 334 832	155 187	155 346
an öffentlichen Bereich	912 292	991 617	830 949	902 858	81 343	88 759
an andere Bereiche	481 332	498 561	407 488	431 974	73 844	66 587
Darlehen	192 695	227 620	175 344	208 004	17 351	19 616
an öffentlichen Bereich	1 663	1 514	564	-	1 099	1 514
an andere Bereiche	191 032	226 106	174 780	208 004	16 252	18 102
Erwerb von Beteiligungen	79 569	35 644	43 715	6 060	35 854	29 584
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	49 818	45 785	22 539	21 368	27 279	24 417
Bruttoausgaben der Kapitalrechnung	4 217 973	4 624 058	2 010 254	2 144 451	2 207 719	2 479 607
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	598 948	635 559	-	-	61 043	66 636
Gesamtausgaben der Kapitalrechnung	3 619 025	3 988 499	2 010 254	2 144 451	2 146 676	2 412 971
Gesamtausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung	14 804 606	16 090 925	10 264 621	11 077 868	6 388 375	7 012 193
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung	945 239	1 090 396	524 120	621 742	421 119	468 654
Zuführungen an Rücklagen	230 715	311 976	-	82 708	230 715	229 268
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	146 875	136 810	-	-	146 875	136 810
Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen	1 322 829	1 539 181	524 120	704 449	798 709	834 732
Gesamtausgaben (ohne haushaltstechnische Verrechnungen)	16 127 435	17 630 106	10 788 741	11 782 317	7 187 084	7 846 925

2. Einnahmen des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1979 und 1980

Einnahmeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1979	1980	1979	1980	1979	1980
1 000 DM						
Laufende Rechnung						
Steuern	8 804 292	9 573 159	6 432 684	6 787 953	2 371 608	2 785 206
Steuerähnliche Einnahmen	55 926	66 215	37 756	46 631	18 170	19 584
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	681 720	761 253	227 046	261 596	454 674	499 657
Zinseinnahmen	78 119	99 845	32 861	35 080	45 258	64 765
vom öffentlichen Bereich	3 897	5 874	1 065	862	2 832	5 012
von anderen Bereichen	74 222	93 971	31 796	34 218	42 426	59 753
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	4 314 385	4 457 141	1 850 269	1 825 176	2 464 116	2 631 965
vom öffentlichen Bereich	4 030 392	4 160 506	1 709 344	1 690 160	2 321 048	2 470 346
von anderen Bereichen	283 993	296 634	140 925	135 015	143 068	161 619
Schuldendiensthilfen	21 554	26 380	9 709	14 300	11 845	12 080
vom öffentlichen Bereich	19 943	24 301	9 709	14 300	10 234	10 001
von anderen Bereichen	1 611	2 079	-	-	1 611	2 079
Sonstige laufende Einnahmen	991 960	1 014 747	256 930	276 275	735 030	738 472
Gebühren, sonstige Entgelte	811 062	817 252	179 049	188 435	632 013	628 817
Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung	14 947 955	15 998 739	8 847 254	9 247 010	6 100 701	6 751 729
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	2 390 342	2 565 215	-	-	1 079 857	1 135 002
Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung	12 557 613	13 433 524	8 847 254	9 247 010	5 020 844	5 616 727
Kapitalrechnung						
Veräußerung von Sachvermögen	265 632	267 072	12 149	14 895	253 483	252 177
Vermögensübertragungen	1 458 457	1 472 480	608 992	574 690	849 465	897 790
vom öffentlichen Bereich	1 207 153	1 175 592	599 906	563 033	607 247	612 559
von anderen Bereichen	251 305	296 888	9 087	11 657	242 218	285 231
Darlehensrückflüsse	112 694	109 353	92 697	90 921	19 997	18 432
vom öffentlichen Bereich	7 148	6 768	5 832	5 104	1 316	1 664
von anderen Bereichen	105 546	102 584	86 865	85 816	18 681	16 768
Veräußerung von Beteiligungen	4 044	1 151	-	-	4 044	1 151
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	67 048	65 496	43 776	41 451	23 272	24 045
Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung	1 907 875	1 915 552	757 614	721 957	1 150 261	1 193 595
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	598 948	635 559	-	-	61 043	66 636
Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung	1 308 927	1 279 993	757 614	721 957	1 089 218	1 126 959
Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung	13 866 540	14 713 517	9 604 868	9 968 966	6 110 062	6 743 686
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahme	1 898 452	2 570 142	1 187 081	1 816 787	711 371	753 355
Entnahmen aus Rücklagen	194 828	220 924	-	-	194 828	220 924
Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	2 093 280	2 791 066	1 187 081	1 816 787	906 199	974 279
Gesamteinnahmen (ohne haushaltstechnische Verrechnungen)	15 959 820	17 504 583	10 791 949	11 785 754	7 016 261	7 717 965

3. Gesamtausgaben, unmittelbare Ausgaben und Nettoaussgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen 1980

Aufgabenbereich	Land	Gemeinden (Gv.)	Land	Gemeinden (Gv.)	Land	Gemeinden (Gv.)
	1 000 DM		Anteil an dem jeweiligen Gesamtbetrag für Land und Gemeinden (Gv.) zusammen in %		% der Gesamtausgaben, unmittelbaren Ausgaben bzw. Nettoaussgaben insgesamt	
	Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)					
Politische Führung und zentrale Verwaltung	691 423	756 432	47,8	52,2	6,2	10,8
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	828 519	204 115	80,2	19,8	7,5	2,9
Schulen und vorschulische Bildung	1 863 890	870 645	68,2	31,8	16,8	12,4
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	602 958	6 687	98,9	1,1	5,5	0,1
Förderung des Bildungswesens und sonstiges Bildungswesen	293 975	94 830	75,6	24,4	2,7	1,3
Kulturelle Angelegenheiten	114 708	144 577	44,2	55,8	1,0	2,1
Soziale Sicherung	1 470 513	1 117 910	56,8	43,2	13,3	15,9
Gesundheit, Sport und Erholung	389 251	496 533	43,9	56,1	3,5	7,1
Wohnungswesen und Raumordnung	370 297	229 278	61,8	38,2	3,3	3,3
Kommunale Gemeinschaftsdienste	366	874 916	0,0	100,0	0,0	12,4
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	326 775	67 940	82,8	17,2	3,0	1,0
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe	440 360	130 849	77,1	22,9	4,0	1,9
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	733 914	863 014	46,0	54,0	6,6	12,3
Wirtschaftsunternehmen	167 644	258 910	39,3	60,7	1,5	3,7
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	88 147	244 166	26,5	73,5	0,8	3,5
Allgemeine Finanzwirtschaft	2 695 129	651 398	80,5	19,5	24,3	9,3
I n s g e s a m t	11 077 868	7 012 202	61,2	38,8	100,0	100,0
Unmittelbare Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	682 143	762 259	47,2	52,8	7,9	11,5
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	811 968	202 763	80,0	20,0	9,3	3,1
Schulen und vorschulische Bildung	1 715 973	870 523	66,3	33,7	19,8	13,1
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	591 105	6 681	98,9	1,1	6,8	0,1
Förderung des Bildungswesens und sonstiges Bildungswesen	291 705	94 794	75,5	24,5	3,4	1,4
Kulturelle Angelegenheiten	96 179	143 621	40,1	59,9	1,1	2,2
Soziale Sicherung	1 317 075	991 299	57,1	42,9	15,1	15,0
Gesundheit, Sport und Erholung	119 452	386 447	23,6	76,4	1,4	5,8
Wohnungswesen und Raumordnung	323 346	226 014	58,9	41,1	3,7	3,4
Kommunale Gemeinschaftsdienste	-	859 492	-	100,0	-	13,0
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	294 030	67 378	81,4	18,6	3,4	1,0
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe	148 512	118 822	55,6	44,4	1,7	1,8
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	505 843	809 131	38,5	61,5	5,8	12,2
Wirtschaftsunternehmen	167 218	222 437	42,9	57,1	1,9	3,4
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	88 147	241 783	26,7	73,3	1,0	3,7
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 535 695	617 681	71,3	28,7	17,7	9,3
I n s g e s a m t	8 688 391	6 621 119	56,8	43,2	100,0	100,0
Nettoaussgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	625 575	728 191	46,2	53,8	7,1	14,3
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	827 492	180 664	82,1	17,9	9,4	3,5
Schulen und vorschulische Bildung	1 855 177	733 467	71,7	28,3	21,2	14,4
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	556 420	6 117	98,9	1,1	6,4	0,1
Förderung des Bildungswesens und sonstiges Bildungswesen	152 157	89 236	63,0	37,0	1,7	1,8
Kulturelle Angelegenheiten	114 441	123 083	48,2	51,8	1,3	2,4
Soziale Sicherung	684 098	931 126	42,4	57,6	7,8	18,3
Gesundheit, Sport und Erholung	251 634	458 147	35,5	64,5	2,9	9,0
Wohnungswesen und Raumordnung	318 236	190 482	62,6	37,4	3,6	3,7
Kommunale Gemeinschaftsdienste	366	792 964	0,0	100,0	0,0	15,6
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	205 988	56 031	78,6	21,4	2,4	1,1
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe	326 104	110 305	74,7	25,3	3,7	2,2
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	561 706	662 810	45,9	54,1	6,4	13,0
Wirtschaftsunternehmen	151 639	230 039	39,7	60,3	1,7	4,5
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	83 017	238 508	25,8	74,2	1,0	4,7
Allgemeine Finanzwirtschaft	2 048 911	- 440 962	.	.	23,4	- 8,6
I n s g e s a m t	8 762 958	5 090 209	63,3	36,7	100,0	100,0

4. Kassenmäßiges Steueraufkommen nach Steuerarten und seine Verteilung 1970 - 1981

Steuerart	1970	1975	1978	1979	1980	1981	Verändg. 1981 z.Vorjahr
	1 000 DM						%
Steueraufkommen nach Steuerarten							
Gemeinschaftssteuern	4 733 681	8 296 388	11 194 047	12 260 752	13 431 514	13 259 598	- 1,3
Steuern vom Einkommen	3 050 572	5 738 107	7 853 588	8 415 401	9 279 380	9 112 168	- 1,8
Lohnsteuer	1 726 909	3 690 507	4 742 058	4 997 003	6 180 944	6 299 825	1,9
Einnahmen aus der Lohnsteuer- zerlegung	188 990	621 944	766 604	809 504	1 302 326	1 235 728	- 5,1
Veranlagte Einkommensteuer	755 089	1 368 673	1 893 152	1 939 039	1 856 542	1 629 731	- 12,2
Kapitalertragsteuer	101 730	105 976	140 089	160 925	196 206	204 130	4,0
Körperschaftsteuer	466 844	572 951	1 078 289	1 318 434	1 045 688	978 482	- 6,4
Einnahmen aus der Körperschaft- steuerzerlegung	82 553	101 894	274 644	310 786	164 774	144 128	- 12,5
Steuern vom Umsatz	1 683 109	2 558 281	3 340 459	3 845 351	4 152 134	4 147 430	- 0,1
Umsatzsteuer	1 255 856	1 811 154	2 422 086	2 655 427	2 747 901	2 567 115	- 6,6
Einfuhrumsatzsteuer	427 253	747 127	918 373	1 189 924	1 404 233	1 580 315	12,5
Bundessteuern	1 046 265	1 105 139	1 393 308	1 648 683	1 742 887	1 939 354	11,3
Kapitalverkehrssteuern	15 170	9 385	8 049	7 093	9 884	8 866	- 10,3
Versicherungssteuer	6 090	5 435	5 677	6 677	6 351	7 029	10,7
Wechselsteuer	9 169	8 968	6 658	7 789	8 679	10 334	19,1
Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	950 004	1 050 109	1 367 068	1 624 406	1 716 547	1 912 151	11,4
Zölle	129 280	96 014	91 487	107 779	110 793	124 054	12,0
Tabaksteuer	95 094	83 804	819	1 288	473	21	- 95,6
Kaffeesteuer	62 346	71 161	53 355	61 371	61 098	62 083	1,6
Zuckersteuer	7 663	6 057	556	300	345	149	- 56,8
Branntweinmonopol	277 200	471 545	556 053	553 102	542 528	581 843	7,3
Schaumweinsteuer	95 837	149 126	208 498	226 860	244 847	273 605	11,8
Mineralölsteuer	280 047	169 946	455 224	665 394	755 330	869 096	15,1
Sonstige Verbrauchsteuern	2 537	2 456	1 076	8 312	1 133	1 300	14,7
Ergänzungsabgabe zur Einkommen- und Körperschaftsteuer	41 382	30 950	5 826	2 705	1 411	858	- 39,2
Sonstige Bundessteuern	24 450	292	30	13	15	116	.
Landessteuern	462 353	604 683	774 337	875 826	810 762	842 861	4,0
Vermögenssteuer	117 606	131 300	181 956	186 008	177 923	198 474	11,6
Erbschaftsteuer	16 146	21 869	43 359	35 879	37 943	39 930	5,2
Kraftfahrzeugsteuer	232 693	323 681	384 574	480 558	408 338	407 664	- 0,2
Rennwett- und Lotteriesteuer	25 104	44 371	78 891	89 803	98 181	104 739	6,7
Feuerschutzsteuer	4 588	9 633	9 384	8 675	11 730	13 614	16,1
Biersteuer	66 375	73 824	76 173	74 903	76 647	78 440	2,3
Gemeindesteuern	834 412	1 365 302	1 797 467	1 874 236	1 967 581	1 826 752	- 7,2
Grundsteuer A	38 089	34 238	30 803	32 064	32 183	31 431	- 2,3
Grundsteuer B	115 869	198 089	271 772	277 234	286 556	292 863	2,2
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	550 333	917 039	1 254 788	1 334 486	1 471 929	1 344 481	- 8,7
Lohnsummensteuer ¹⁾	50 654	90 981	89 038	86 630	22 292	832	.
Grunderwerbsteuer	65 250	87 901	106 486	101 572	111 762	114 507	2,5
Sonstige Gemeindesteuern ²⁾	14 217	37 054	44 580	42 250	42 859	42 637	- 0,5
I n s g e s a m t	7 076 711	11 371 512	15 159 159	16 659 497	17 952 744	17 868 565	- 0,5
Steuerverteilung							
Steuereinnahmen des Bundes	3 686 055	5 546 272	7 323 518	8 199 022	8 743 803	8 851 064	1,2
Bundesanteil an den Steuern vom Einkommen	1 351 547	2 514 911	3 454 447	3 712 937	4 028 407	3 951 951	- 1,9
vom Umsatz	1 178 175	1 746 071	2 254 876	2 595 687	2 802 767	2 799 590	- 0,1
Bundesanteil an der Gewerbsteuer- umlage	110 068	180 151	220 887	241 715	169 742	160 169	- 5,6
Steuereinnahmen des Landes	2 658 050	4 311 392	5 877 594	6 432 681	6 787 953	6 733 316	- 0,8
Landesanteil an den Steuern vom Einkommen	1 351 547	2 507 213	3 441 554	3 697 021	4 011 763	3 933 695	- 1,9
vom Umsatz	734 081	1 019 345	1 440 816	1 618 119	1 795 686	1 796 590	0,1
Landesanteil an der Gewerbsteuer- umlage	110 068	180 151	220 887	241 715	169 742	160 169	- 5,6
Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	953 212	1 730 655	2 285 944	2 375 520	2 821 821	2 698 090	- 4,4
Gemeindeanteil an der Einkommen- steuer ³⁾	347 480	708 286	928 930	971 046	1 199 629	1 188 962	- 0,9
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital nach Abzug der Gewerbe- steuerumlage ³⁾	321 655	574 106	814 336	864 724	1 126 540	1 026 856	- 8,8

1) Ab 1980 Restzahlungen für vorangegangene Zeiträume. - 2) Einschl. steuerähnliche Einnahmen (ausgenommen: 1970). -
3) Ergebnisse der Schlußabrechnung.

5. Ausgaben des Landes nach Arten 1979 - 1981

Ausgabeart	Insgesamt			Veränderung zum Vorjahr		
	1979	1980	1981	1979	1980	1981
	1 000 DM			%		
Laufende Rechnung						
Personalausgaben	4 203 060	4 536 236	4 805 118	6,8	7,9	5,9
Löhne und Gehälter	3 368 777	3 631 893	3 842 716	6,7	7,8	5,8
Aufwendungen für Abgeordnete usw.	11 213	12 129	12 899	42,0	8,2	6,3
Dienstbezüge und dgl.	3 357 563	3 619 764	3 829 817	6,6	7,8	5,8
Versorgungsbezüge	672 603	720 869	761 131	5,2	7,2	5,6
Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	146 790	167 287	184 637	14,5	14,0	10,4
Personalbezogene Sachausgaben	14 890	16 188	16 635	23,4	8,7	2,8
Laufender Sachaufwand	712 048	689 945	729 241	7,1	- 3,1	5,7
Sächliche Verwaltungsausgaben	564 264	518 718	558 214	7,3	- 8,1	7,6
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	82 109	80 920	101 544	10,6	- 1,4	25,5
Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	73 538	78 508	86 846	12,5	6,8	10,6
Mieten und Pachten	25 623	27 715	29 952	- 22,5	8,2	8,1
Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	382 994	331 575	339 872	8,4	- 13,4	2,5
Erstattungen an andere Bereiche	79 711	86 302	86 786	3,0	8,3	0,6
Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	68 073	84 925	84 241	10,7	24,8	- 0,8
Zinsausgaben	533 688	594 837	706 902	8,3	11,5	18,8
an öffentlichen Bereich	6 798	6 638	6 379	- 4,3	- 2,4	- 3,9
an Bund	6 480	6 322	6 064	- 4,3	- 2,4	- 4,1
an Lastenausgleichsfonds	310	310	308	- 1,6	0,0	- 0,6
an ERP-Sondervermögen	8	6	6	- 27,3	- 25,0	0,0
an andere Bereiche	526 890	588 198	700 524	8,5	11,6	19,1
an Sozialversicherungsträger	21 081	17 916	16 154	- 11,2	- 15,0	- 9,8
an Sonstige	505 809	570 283	684 370	9,5	12,7	20,0
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	2 629 939	2 932 180	3 127 363	8,0	11,5	6,7
an öffentlichen Bereich	1 146 218	1 358 588	1 441 929	3,3	18,5	6,1
an Bund	4 699	6 926	5 611	- 7,9	47,4	- 19,0
an Lastenausgleichsfonds	70 058	23 869	23 672	1,1	- 65,9	- 0,8
an ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Finanzaufweisungen an Länder	-	-	-	-	-	-
Übrige an Länder	21 090	20 846	25 388	8,4	- 1,2	21,8
Allgemeine Finanzaufweisungen an Gemeinden (Gv.)	828 991	1 060 553	1 114 492	12,3	27,9	5,1
Übrige an Gemeinden (Gv.)	217 860	240 707	269 086	- 20,6	10,5	11,8
an Zweckverbände	585	2 927	411	- 3,1	.	- 86,0
an Sozialversicherungsträger	2 934	2 760	3 270	14,1	- 5,9	18,5
an andere Bereiche	1 483 721	1 573 592	1 685 433	11,9	6,1	7,1
an Unternehmen	143 271	144 646	141 990	27,0	1,0	- 1,8
Renten, Unterstützungen u. ä.	573 395	637 606	696 534	21,9	11,2	9,2
an soziale oder ähnliche Einrichtungen	317 451	340 758	383 942	11,3	7,3	12,7
an Ausland	449 604	450 582	462 967	- 1,6	0,2	2,7
Schuldendiensthilfen	175 632	180 220	198 006	4,5	2,6	9,9
an öffentlichen Bereich	106 105	100 025	110 512	- 2,2	- 5,7	10,5
an Bund	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden (Gv.)	106 105	100 025	110 512	- 2,2	- 5,7	10,5
an andere Bereiche	69 527	80 196	87 494	16,6	15,3	9,1
an Unternehmen	20 092	23 131	25 533	11,7	15,1	10,4
an Sonstige im Inland	49 436	57 065	61 962	18,6	15,4	8,6
an Ausland	-	-	-	-	-	-
Ausgaben der laufenden Rechnung	8 254 367	8 933 417	9 566 631	7,3	8,2	7,1

noch: 5. Ausgaben des Landes nach Arten 1979 - 1981

Ausgabeart	Insgesamt			Veränderung zum Vorjahr		
	1979	1980	1981	1979	1980	1981
	1 000 DM			%		
Kapitalrechnung						
Sachinvestitionen	530 219	574 187	531 509	9,0	8,3	- 7,4
Baumaßnahmen	391 580	418 997	418 591	7,9	7,0	- 0,1
Sonstige Sachinvestitionen	138 639	155 190	112 918	12,2	11,9	- 27,2
Erwerb von unbeweglichen Sachen	40 369	49 861	25 179	15,7	23,5	- 49,5
Erwerb von beweglichen Sachen im Inland	98 271	105 329	87 739	10,8	7,2	- 16,7
Erwerb von beweglichen Sachen im Ausland	-	-	-	-	-	-
Vermögensübertragungen	1 238 437	1 334 832	1 322 954	11,9	7,8	- 0,9
Zuweisungen für Investitionen						
an öffentlichen Bereich	830 949	902 858	879 459	12,5	8,7	- 2,6
an Bund	5 174	5 556	10 283	21,6	7,4	85,1
an Lastenausgleichsfonds	-	-	-	-	-	-
an ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Länder	87	67	44	61,1	- 23,0	- 34,3
an Gemeinden (Gv.)	815 953	883 268	860 277	12,4	8,2	- 2,6
an Zweckverbände	9 735	13 968	8 855	14,7	43,5	- 36,6
an Sozialversicherungsträger	-	-	-	-	-	-
Sonstige Vermögensübertragungen						
an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
an Bund	-	-	-	-	-	-
Zuschüsse für Investitionen						
an andere Bereiche	407 488	431 974	443 496	12,1	6,0	2,7
an Unternehmen	170 023	193 689	193 061	17,3	13,9	- 0,3
an Sonstige im Inland	237 416	238 285	250 435	8,6	0,4	5,1
an Ausland	50	-	-	.	.	-
Sonstige Vermögensübertragungen						
an andere Bereiche	-	-	-	.	-	-
Darlehen	175 344	208 004	210 224	- 20,6	18,6	1,1
an öffentlichen Bereich	564	-	237	.	.	.
an Gemeinden (Gv.)	564	-	237	.	.	.
an andere Bereiche	174 780	208 004	209 987	- 20,9	19,0	1,0
an Unternehmen	10 571	24 639	18 777	- 81,5	133,1	- 23,8
an Sonstige im Inland	164 209	183 365	191 210	0,4	11,7	4,3
an Ausland	-	-	-	-	-	-
Erwerb von Beteiligungen und dgl.	43 715	6 060	23 532	227,6	- 86,1	288,3
Inland	43 715	6 060	23 532	227,6	- 86,1	288,3
Ausland	-	-	-	-	-	-
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	22 539	21 368	21 909	- 5,5	- 5,2	2,5
an Bund	14 380	13 889	15 497	2,9	- 3,4	11,6
an Lastenausgleichsfonds	8 103	7 472	6 405	- 12,1	- 7,8	- 14,3
an ERP-Sondervermögen	56	7	7	0,0	- 87,5	0,0
an Länder	-	-	-	.	-	-
an Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände	-	-	-	-	-	-
Ausgaben der Kapitalrechnung	2 010 254	2 144 451	2 110 128	8,6	6,7	- 1,6
Ausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung	10 264 621	11 077 868	11 676 759	7,5	7,9	5,4
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung	524 120	621 742	637 623	- 8,5	18,6	2,6
an Sozialversicherungsträger	47 458	80 515	45 541	- 31,6	69,7	- 43,4
der sonstigen Kreditmarktmittel	476 663	541 226	592 082	- 5,4	13,5	9,4
Zuführungen an Rücklagen	-	82 708	9 837	-	.	- 88,1
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	-	-	-	-	-	-
Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen	524 120	704 449	647 460	- 8,5	34,4	- 8,1
Gesamtausgaben (ohne haushaltstechnische Verrechnungen)	10 788 741	11 782 317	12 324 219	6,6	9,2	4,6

6. Einnahmen des Landes nach Arten 1979 - 1981

Einnahmeart	Insgesamt			Veränderung zum Vorjahr		
	1979	1980	1981	1979	1980	1981
	1 000 DM			%		
Laufende Rechnung						
<u>Steuern</u>	6 432 684	6 787 953	6 733 316	9, 4	5, 5	- 0, 8
Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuer- umlage	5 556 855	5 977 191	5 890 455	8, 9	7, 6	- 1, 5
Einkommen- und Körperschaftsteuer	3 697 021	4 011 763	3 933 695	7, 4	8, 5	- 1, 9
Steuern vom Umsatz	1 618 119	1 795 686	1 796 590	12, 3	11, 0	0, 1
Gewerbesteuerumlage	241 715	169 742	160 170	9, 4	- 29, 8	- 5, 6
Landessteuern	875 829	810 762	842 861	13, 1	- 7, 4	4, 0
Vermögensteuer	186 008	177 923	198 474	2, 2	- 4, 3	11, 6
Erbschaftsteuer	35 879	37 943	39 930	- 17, 3	5, 8	5, 2
Kraftfahrzeugsteuer	480 558	408 338	407 664	25, 0	- 15, 0	- 0, 2
Rennwett- und Lotteriesteuer	89 804	98 181	104 739	13, 8	9, 3	6, 7
Biersteuer	74 903	76 647	78 440	- 1, 7	2, 3	2, 3
Sonstige Landessteuern	8 678	11 730	13 614	- 7, 5	35, 2	16, 1
<u>Steuerähnliche Abgaben</u>	37 756	46 631	44 080	- 4, 0	23, 5	- 5, 5
<u>Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</u>	227 046	261 596	267 322	6, 5	15, 2	2, 2
Mieten und Pachten	20 259	22 869	26 743	2, 6	12, 9	16, 9
Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	11 894	12 968	3 771	38, 9	9, 0	- 70, 9
Konzessionsabgaben	1 626	4 559	8 229	- 4, 1	180, 4	80, 5
Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	193 266	221 201	228 578	5, 5	14, 5	3, 3
<u>Zinseinnahmen</u>	32 861	35 080	36 953	7, 0	6, 8	5, 3
vom öffentlichen Bereich	1 065	862	726	- 16, 5	- 19, 1	- 15, 8
von Gemeinden (Gv.)	1 065	862	726	- 16, 5	- 19, 1	- 15, 8
von anderen Bereichen	31 796	34 218	36 228	8, 0	7, 6	5, 9
<u>Laufende Zuweisungen und Zuschüsse</u>	1 850 269	1 825 176	1 950 283	5, 1	- 1, 4	6, 9
vom öffentlichen Bereich	1 709 344	1 690 160	1 789 687	3, 8	- 1, 1	5, 9
vom Bund	1 213 141	1 219 283	1 245 639	12, 6	0, 5	2, 2
vom Lastenausgleichsfonds	-	-	-	-	-	-
vom ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Finanzaufweisungen von Ländern	292 072	251 044	305 970	- 23, 0	- 14, 0	21, 9
Übrige von Ländern	9 120	12 608	9 248	30, 1	38, 2	- 26, 6
von Gemeinden (Gv.)	174 608	187 788	209 835	5, 4	7, 5	11, 7
von Zweckverbänden	15 115	15 673	17 030	7, 8	3, 7	8, 7
von Sozialversicherungsträgern	5 287	3 765	1 964	42, 8	- 28, 8	- 47, 8
von anderen Bereichen	140 925	135 015	160 595	23, 6	- 4, 2	18, 9
von Sonstigen im Inland	129 904	124 293	157 268	14, 7	- 4, 3	26, 5
von Ausland	11 021	10 722	3 328	-	- 2, 7	- 69, 0
<u>Schuldendiensthilfen</u>	9 709	14 300	13 106	- 6, 0	47, 3	- 8, 3
vom öffentlichen Bereich	9 709	14 300	13 106	- 6, 0	47, 3	- 8, 3
vom Bund	9 709	14 300	13 106	- 6, 0	47, 3	- 8, 3
von anderen Bereichen	-	-	-	-	-	-
<u>Sonstige laufende Einnahmen</u>	256 930	276 275	305 145	1, 4	7, 5	10, 4
Gebühren, sonstige Entgelte	179 049	188 435	211 343	- 0, 4	5, 2	12, 2
Sonstige Verwaltungseinnahmen	51 013	57 987	63 001	6, 0	13, 7	8, 6
Erstattungen von Verwaltungsausgaben von anderen Bereichen	26 869	29 853	30 801	5, 3	11, 1	3, 2
Einnahmen der laufenden Rechnung	8 847 254	9 247 010	9 350 205	8, 1	4, 5	1, 1

noch: 6. Einnahmen des Landes nach Arten 1979 - 1981

Einnahmeart	Insgesamt			Veränderung zum Vorjahr		
	1979	1980	1981	1979	1980	1981
	1 000 DM			%		
Kapitalrechnung						
<u>Veräußerung von Sachvermögen</u>	12 149	14 895	15 396	12,3	22,6	3,4
<u>Vermögensübertragungen</u>	608 992	574 690	576 628	4,4	- 5,6	0,3
Zuweisungen für Investitionen						
vom öffentlichen Bereich	591 236	554 058	554 174	4,4	- 6,3	0,0
vom Bund	505 614	447 015	443 558	3,7	- 11,6	- 0,8
vom Lastenausgleichsfonds	-	-	-	-	-	-
vom ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Ländern	66	48	94	.	- 27,3	95,8
von Gemeinden (Gv.)	85 555	106 995	110 522	8,7	25,1	3,3
von Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern	-	-	-	-	-	-
Sonstige Vermögensübertragungen						
vom öffentlichen Bereich	8 670	8 975	9 122	3,0	3,5	1,6
vom Bund	8 670	8 975	9 122	3,0	3,5	1,6
Zuschüsse für Investitionen						
von anderen Bereichen	9 087	11 657	13 331	8,2	28,3	14,4
von Sonstigen im Inland	9 087	11 657	13 331	10,0	28,3	14,4
vom Ausland	-	-	-	.	-	-
Sonstige Vermögensübertragungen						
von anderen Bereichen	-	-	-	-	-	-
<u>Darlehensrückflüsse</u>	92 697	90 921	92 705	- 5,2	- 1,9	2,0
vom öffentlichen Bereich	5 832	5 104	4 629	- 0,9	- 12,5	- 9,3
von Gemeinden (Gv.)	5 832	5 104	4 629	- 0,9	- 12,5	- 9,3
von anderen Bereichen	86 865	85 816	88 076	- 5,4	- 1,2	2,6
von Unternehmen	2	3	535	.	50,0	.
von Sonstigen im Inland	86 863	85 813	87 541	- 5,4	- 1,2	2,0
vom Ausland	-	-	-	-	-	-
<u>Veräußerung von Beteiligungen</u>	-	-	-	.	-	-
<u>Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich</u>	43 776	41 451	67 022	19,8	- 5,3	61,7
vom Bund	43 776	41 451	67 022	19,8	- 5,3	61,7
Einnahmen der Kapitalrechnung	757 614	721 957	751 750	2,8	- 4,7	4,1
Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung	9 604 868	9 968 966	10 101 955	7,7	3,8	1,3
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahme	1 187 081	1 816 787	2 070 065	- 0,9	53,1	13,9
bei Sozialversicherungsträgern	30 000	30 000	20 000	0,0	0,0	- 33,3
an sonstigen Kreditmarktmitteln	1 157 081	1 786 787	2 050 065	- 0,9	54,4	14,7
Entnahmen aus Rücklagen	-	-	40 263	-	-	.
Einnahmen aus besonderen Finanzierungs- vorgängen	1 187 081	1 816 787	2 110 328	- 0,9	53,1	16,2
Gesamteinnahmen (ohne haushaltstechnische Verrechnungen)	10 791 949	11 785 754	12 212 283	6,6	9,2	3,6

7. Ausgaben und Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapital-

Lfd. Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Ins- gesamt	Po- litische Führung und zentrale Ver- waltung	Öffent- liche Sicher- heit und Rechts- schutz	Schulen und vor- schu- liche Bildung	Hoch- schulen; Wissen- schaft, Forschung und Ent- wicklung außerhalb der Hoch- schulen	Förde- rung des Bildungs- wesens, sonstiges Bildungs- wesen
1 000							
Aus-							
1	Personalausgaben	4 536 236	584 231	612 944	1 501 129	303 742	6 903
2	Beamtenbezüge	2 399 347	313 573	484 713	1 288 070	123 185	1 465
3	Angestelltenvergütungen	794 282	195 075	96 564	178 522	117 077	2 900
4	Arbeiterlöhne	106 643	17 106	20 215	3 713	23 405	812
5	Sonstige Personalausgaben, Versorgungsbezüge	1 235 964	58 476	11 452	30 823	40 074	1 726
6	Laufender Sachaufwand, Zinsausgaben an andere Bereiche	1 278 143	75 011	131 277	15 600	126 684	46 695
7	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	80 920	283	81	-	-	21
8	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	78 508	10 980	18 227	2 061	30 759	409
9	Mieten und Pachten	27 715	16 395	3 953	1 423	1 885	155
10	Übriger laufender Sachaufwand, Zinsausgaben an andere Bereiche	1 091 000	47 352	109 016	12 115	94 039	46 110
11	Sachinvestitionen	574 187	18 083	54 203	4 339	95 352	3 109
12	Baumaßnahmen	418 997	6 224	36 394	1 514	44 290	2 555
13	Erwerb von unbeweglichen Sachen	49 861	-	-	-	2 377	-
14	Erwerb von beweglichen Sachen	105 329	11 860	17 808	2 825	48 685	554
15	Erwerb von Beteiligungen	6 060	-	-	-	-	-
16	Unmittelbare Ausgaben (ohne Zahlungen an andere Bereiche)	6 394 626	677 325	798 423	1 521 068	525 777	56 706
17	Zahlungen an andere Bereiche	2 293 765	4 817	13 544	194 905	65 328	234 999
18	Renten, Unterstützungen u. ä.	637 606	337	4 248	302	35	184 453
19	Laufende Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	340 758	4 437	6 067	184 333	2 150	21 590
20	Übrige laufende Zuschüsse (einschl. Schuldendiensthilfen)	675 423	43	-	-	63 041	-
21	Vermögensübertragungen an andere Bereiche	431 974	-	3 190	10 270	101	6 140
22	Darlehen an andere Bereiche	208 004	-	39	-	-	22 816
23	Unmittelbare Ausgaben	8 688 391	682 143	811 968	1 715 973	591 105	291 705
24	Zahlungen an öffentlichen Bereich	2 389 477	9 280	16 551	147 917	11 852	2 270
25	Laufende Zuweisungen, Erstattungen und Zinsausgaben	1 465 251	3 727	14 749	27 898	10 402	286
26	Vermögensübertragungen	902 858	5 553	1 803	120 019	1 451	1 984
27	Darlehen und Tilgungsausgaben	21 368	-	-	-	-	-
28	Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	11 077 868	691 423	828 519	1 863 890	602 958	293 975
29	abzüglich Zahlungen vom öffentlichen Bereich	2 314 910	65 848	1 027	8 714	46 537	141 819
30	Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	8 762 958	625 575	827 492	1 855 177	556 420	152 157
Unmittelbare							
31	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	261 596	772	18 822	114	4 551	177
32	Gebühren, sonstige Entgelte	188 435	4 329	95 144	1 887	1 174	29
33	Steuern und steuerähnliche Abgaben, übrige laufende Einnahmen (einschl. Zinseinnahmen von anderen Bereichen)	6 956 642	53 652	3 356	3 847	749	279
34	Laufende Zuschüsse von anderen Bereichen (einschl. Schuldendiensthilfen)	135 015	4 253	48 103	85	25 993	3 030
35	Veräußerung von Sachvermögen	14 895	152	97	-	108	49
36	Veräußerung von Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
37	Übrige Einnahmen	97 474	-	-	-	3	1 161
38	Unmittelbare Einnahmen	7 654 056	63 160	165 523	5 933	32 577	4 725

rechnung des Landes nach Arten und Aufgabenbereichen 1980

Kulturelle An- gelegen- heiten	Soziale Sicherung	Gesund- heit, Sport und Erholung	Wohnungs- wesen, Raum- ordnung und kommuna- le Gemein- schafts- dienste	Er- nährung, Land- wirt- schaft und Forsten	Energie- und Wasser- wirt- schaft, Gewerbe, Dienst- leistungen	Ver- kehrs- und Nach- richten- wesen	Wirt- schafts- unter- nehmen	All- gemeines Grund- und Kapital- vermögen, Sonder- vermögen	All- gemeine Finanz- wirt- schaft	Lfd. Nr.
DM										
gaben										
19 349	75 801	45 232	80 085	93 912	22 882	138 926	111 934	-	939 168	1
1 757	27 289	11 655	35 020	38 417	6 905	18 022	40 800	-	8 476	2
13 897	42 025	26 737	25 896	44 188	12 298	30 191	8 912	-	-	3
2 584	5 127	3 386	14 909	8 359	2 065	4 422	540	-	-	4
1 111	1 361	3 454	4 259	2 947	1 614	86 291	61 682	-	930 692	5
9 498	100 013	8 933	9 781	23 393	9 069	44 845	43 527	42 621	591 199	6
600	-	-	-	-	3 060	35 190	114	41 571	-	7
807	4 071	2 008	1 564	2 783	325	1 209	2 416	888	-	8
43	711	363	288	1 003	61	1 374	60	-	-	9
8 048	95 231	6 562	7 928	19 608	5 622	7 072	40 935	162	591 199	10
8 815	12 061	27 103	3 893	3 825	2 467	291 593	3 819	45 526	-	11
6 381	10 452	24 950	2 190	1 250	1 197	261 521	248	19 829	-	12
-	-	-	-	-	-	19 867	1 921	25 696	-	13
2 434	1 609	2 153	1 703	2 575	1 270	10 205	1 649	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	6 060	-	-	15
37 662	187 875	81 268	93 758	121 130	34 418	475 363	165 339	88 147	1 530 367	16
58 517	1 129 200	38 185	229 588	172 900	114 094	30 479	1 879	-	5 328	17
211	447 532	484	-	-	-	-	-	-	4	18
53 381	41 466	26 610	-	-	725	-	-	-	-	19
20	457 275	-	53 149	64 180	4 882	27 510	-	-	5 324	20
4 906	175 567	11 090	23 609	86 451	108 476	1 173	1 000	-	-	21
-	7 361	-	152 830	22 270	12	1 797	879	-	-	22
96 179	1 317 075	119 452	323 346	294 030	148 512	505 843	167 218	88 147	1 535 695	23
18 529	153 437	269 799	47 317	32 745	291 848	228 071	426	-	1 159 434	24
15 452	147 173	97 698	427	11 128	3 574	42 095	426	-	1 090 217	25
3 077	6 264	172 101	46 890	21 617	288 274	185 976	-	-	47 849	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21 368	27
114 708	1 470 513	389 251	370 663	326 775	440 360	733 914	167 644	88 147	2 695 129	28
267	786 415	137 618	52 061	120 788	114 256	172 208	16 005	5 130	646 218	29
114 441	684 098	251 634	318 602	205 988	326 104	561 706	151 639	83 017	2 048 911	30
Einnahmen										
288	409	3 988	72	6 498	4 710	2 853	213 717	4 626	-	31
3 833	24 558	7 294	31 653	12 929	4 360	1 084	161	-	-	32
187	7 486	2 456	31 948	7 355	2 059	980	1 582	9 282	6 831 424	33
356	38 932	77	4	5 769	4 184	916	1 386	-	1 928	34
4	3	4	22	40	19	1 137	2 045	11 215	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	6 672	-	75 855	2 623	-	4 146	3 114	3 901	-	37
4 667	78 060	13 818	139 553	35 215	15 331	11 116	222 004	29 023	6 833 352	38

8. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1975 - 1980

(einschließlich kommunale Krankenanstalten)

Ausgabeart	1975	1976	1977	1978	1979	1980
1 000 DM						
Laufende Rechnung						
Personalausgaben	1 658 036	1 731 263	1 887 473	1 980 842	2 093 376	2 268 900
Löhne und Gehälter	1 490 066	1 565 092	1 700 152	1 780 419	1 882 193	2 041 806
Versorgungsbezüge	150 018	146 456	166 557	176 806	183 009	195 314
Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	12 742	16 058	16 818	19 277	22 323	24 708
Personalbezogene Sachausgaben	5 210	3 657	3 946	4 340	5 851	7 072
Laufender Sachaufwand	880 491	935 629	1 036 121	1 132 905	1 265 211	1 426 520
Sächliche Verwaltungsausgaben	817 093	868 244	968 142	1 051 699	1 171 230	1 324 882
Erstattungen an andere Bereiche	53 223	55 725	53 953	63 553	72 750	80 851
Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	10 175	11 660	14 026	17 653	21 231	20 787
Zinsausgaben	436 999	427 314	430 449	394 083	399 732	448 850
an öffentlichen Bereich	22 265	12 167	15 824	13 553	10 316	12 254
an andere Bereiche	414 734	415 147	414 625	380 530	389 416	436 596
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	1 721 854	1 829 872	1 958 197	2 028 124	2 210 116	2 299 797
an öffentlichen Bereich	1 095 694	1 144 045	1 220 425	1 240 764	1 373 465	1 464 222
an andere Bereiche	626 160	685 827	737 772	787 360	836 651	835 575
Schuldendiensthilfen	8 206	8 401	8 364	9 182	8 627	8 635
an öffentlichen Bereich	2 072	1 787	2 205	2 202	2 131	2 017
an andere Bereiche	6 134	6 614	6 159	6 980	6 496	6 618
Bruttoausgaben der laufenden Rechnung abzüglich Zahlungen von Gemeinden (Gv.)	4 705 586 886 871	4 932 479 929 240	5 320 604 987 919	5 545 136 1 035 243	5 977 062 1 081 540	6 452 702 1 135 954
Gesamtausgaben der laufenden Rechnung	3 818 715	4 003 239	4 332 685	4 509 893	4 895 522	5 316 748
Kapitalrechnung						
Sachinvestitionen	1 588 015	1 546 431	1 559 820	1 766 513	2 112 816	2 344 445
Baumaßnahmen	1 304 385	1 272 642	1 239 653	1 430 037	1 643 565	1 884 167
Erwerb von unbeweglichen Sachen	204 954	188 322	222 270	225 823	315 964	278 722
Erwerb von beweglichen Sachen	78 676	85 467	97 897	110 653	153 287	181 556
Vermögensübertragungen	181 059	165 705	168 899	201 104	154 582	154 096
Zuweisungen für Investitionen						
an öffentlichen Bereich	131 290	123 630	134 084	146 963	81 343	88 759
Zuschüsse für Investitionen						
an andere Bereiche	40 143	40 356	33 320	46 240	59 362	62 101
Sonstige Vermögensübertragungen						
an andere Bereiche	9 626	1 719	1 495	7 901	13 877	3 236
Darlehen	24 633	36 227	26 311	19 902	17 351	19 616
an öffentlichen Bereich	1 365	4 743	1 855	1 042	1 099	1 514
an andere Bereiche	23 268	31 484	24 456	18 860	16 252	18 102
Erwerb von Beteiligungen	43 250	26 238	41 132	37 037	36 631	29 584
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	29 086	26 259	30 604	31 027	29 616	25 936
Bruttoausgaben der Kapitalrechnung abzüglich Zahlungen von Gemeinden (Gv.)	1 866 043 68 460	1 800 860 51 193	1 826 766 55 838	2 055 583 60 068	2 350 996 61 047	2 573 677 66 639
Gesamtausgaben der Kapitalrechnung	1 797 583	1 749 667	1 770 928	1 995 515	2 289 949	2 507 038
Gesamtausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung	5 616 298	5 752 906	6 103 613	6 505 408	7 185 471	7 823 786
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung	408 803	422 498	519 963	548 791	455 583	500 681
an Sozialversicherungsträger	11 601	12 391	13 260	19 002	14 063	12 695
der sonstigen Kreditmarktmittel	394 578	408 542	500 146	527 497	439 944	484 759
der inneren Darlehen	2 624	1 565	6 557	2 292	1 576	3 227
Zuführung an Rücklagen	181 511	197 093	246 265	251 825	230 715	229 268
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	371 248	313 138	262 940	207 490	146 875	136 810
Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen	961 562	932 729	1 029 168	1 008 106	833 173	866 759
Gesamtausgaben (ohne haushaltstechnische Verrechnungen)	6 577 860	6 685 635	7 132 781	7 513 514	8 018 644	8 690 545

9. Einnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1975 - 1980

(einschließlich kommunale Krankenanstalten)

Einnahmeart	1975	1976	1977	1978	1979	1980
	1 000 DM					
Laufende Rechnung						
Steuern	1 711 811	1 929 391	2 195 375	2 266 577	2 371 608	2 785 206
Steuerähnliche Einnahmen	14 551	13 475	14 114	17 104	18 170	19 584
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	362 483	409 335	447 849	446 459	459 124	504 592
Mieten und Pachten	99 512	104 661	107 482	110 246	113 271	126 609
Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	30 964	33 557	33 689	34 631	36 084	36 754
Konzessionsabgaben	103 731	135 808	153 762	139 185	146 339	148 563
Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	128 276	135 309	152 916	162 397	163 430	192 666
Zinseinnahmen	35 986	29 004	34 030	32 909	45 728	65 385
vom öffentlichen Bereich	5 016	2 464	2 197	2 318	2 870	5 080
von anderen Bereichen	30 970	26 540	31 833	30 591	42 858	60 305
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	1 809 532	1 880 662	2 121 577	2 328 156	2 474 622	2 636 752
vom öffentlichen Bereich	1 717 098	1 777 077	2 003 557	2 197 284	2 331 236	2 475 033
von anderen Bereichen	92 434	103 585	118 020	130 872	143 386	161 719
Schuldendiensthilfen	25 705	35 940	37 216	25 747	33 705	21 666
vom öffentlichen Bereich	25 472	34 997	36 413	24 816	28 683	18 394
von anderen Bereichen	233	943	803	931	5 022	3 272
Sonstige laufende Einnahmen	1 019 928	1 130 425	1 256 108	1 323 372	1 363 031	1 433 749
Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung abzüglich Zahlungen von Gemeinden (Gv.)	4 979 996 886 871	5 428 232 929 240	6 106 269 987 919	6 440 324 1 035 243	6 765 988 1 081 540	7 466 934 1 135 954
Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung	4 093 125	4 498 992	5 118 350	5 405 081	5 684 448	6 330 980
Kapitalrechnung						
Veräußerung von Sachvermögen	176 488	181 908	176 341	214 930	254 772	253 478
Vermögensübertragungen	831 304	886 472	833 510	853 446	902 727	968 283
Zuweisungen für Investitionen						
vom öffentlichen Bereich	584 348	630 464	579 847	617 338	661 509	683 052
Zuschüsse für Investitionen						
von anderen Bereichen	246 956	256 008	253 663	236 108	241 218	285 231
Darlehensrückflüsse	24 085	23 718	21 263	24 548	19 997	18 432
vom öffentlichen Bereich	3 649	3 851	2 602	2 996	1 316	1 664
von anderen Bereichen	20 436	19 867	18 661	21 552	18 681	16 768
Veräußerung von Beteiligungen	2 247	4 563	16 092	4 712	4 045	1 151
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	83 192	50 305	20 532	20 307	24 931	26 100
Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung abzüglich Zahlungen von Gemeinden (Gv.)	1 117 316 68 460	1 146 966 51 193	1 067 738 55 838	1 117 943 60 068	1 206 472 61 047	1 267 444 66 639
Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung	1 048 856	1 095 773	1 011 900	1 057 875	1 145 425	1 200 805
Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung	5 141 981	5 594 765	6 130 250	6 462 956	6 829 873	7 531 785
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahme bei Sozialversicherungsträgern	758 108 9 906	676 947 13 769	646 957 12 519	736 093 10 575	764 028 10 870	819 777 13 621
an sonstigen Kreditmarktmitteln	744 624	660 524	633 294	723 704	752 127	804 412
von inneren Darlehen	3 578	2 654	1 144	1 814	1 031	1 744
Entnahmen aus Rücklagen	181 827	165 729	133 470	195 499	194 828	220 924
Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen ¹⁾	939 935	842 676	780 427	931 592	958 856	1 040 701
Gesamteinnahmen (ohne haushaltstechnischen Verrechnungen)	6 081 916	6 437 441	6 910 677	7 394 548	7 788 729	8 572 486

1) Ohne die in den Jahren 1975 und 1976 noch erfaßten Überschüsse aus Vorjahren.

**10. Ausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung der Gemeinden (Gv.)
nach Arten, Aufgabenbereichen und Gebietskörperschaftsgruppen 1980**

Aufgabenbereich	Unmittelbare Ausgaben				Zahlungen an öffent- lichen Bereich	Brutto- ausgaben	Netto- ausgaben
	ins- gesamt	Personal- ausgaben	Sach- investi- tionen	übrige unmittel- bare Ausgaben			
	1 000 DM						
Insgesamt							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	856 190	617 054	73 575	165 561	6 699	862 889	822 122
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	227 539	135 614	50 052	41 873	4 675	232 214	205 440
Schulen und vorschulische Bildung	938 126	244 409	376 245	317 472	87 611	1 025 737	801 039
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	198 915	100 330	36 237	62 348	6 862	205 777	172 286
Soziale Sicherung	1 013 101	160 305	26 253	826 543	268 145	1 281 246	952 928
Gesundheit, Sport und Erholung	392 230	103 495	166 018	122 717	124 469	516 699	463 930
Wohnungswesen und Raumordnung	233 608	68 136	118 762	46 710	3 911	237 519	198 078
Kommunale Gemeinschaftsdienste	869 991	180 805	428 504	260 682	43 955	913 946	803 465
Wirtschaftsförderung	189 343	32 401	94 080	62 862	15 838	205 181	169 487
Verkehrswesen	811 462	45 403	677 728	88 331	62 993	874 455	665 136
Wirtschaftsunternehmen	229 180	83 491	20 754	124 935	47 063	276 243	236 782
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	241 979	3 947	182 444	55 588	4 105	246 084	238 702
Allgemeine Finanzwirtschaft	419 461	-	-	419 461	916 394	1 335 855	- 639 184
Insgesamt	6 621 119	1 775 390	2 250 644	2 595 085	1 592 720	8 213 839	5 090 209
Kreisfreie Städte							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	254 584	187 084	9 483	58 017	1 064	255 648	248 414
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	76 662	54 368	12 208	10 086	236	76 898	70 949
Schulen und vorschulische Bildung	255 419	75 588	88 875	90 956	3 469	258 888	217 040
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	109 168	65 512	14 822	28 834	3 520	112 688	97 736
Soziale Sicherung	392 680	81 608	5 050	306 022	35 042	427 722	356 886
Gesundheit, Sport und Erholung	155 866	53 019	56 811	46 036	34 980	190 846	175 885
Wohnungswesen und Raumordnung	99 286	38 585	41 688	19 013	299	99 585	84 738
Kommunale Gemeinschaftsdienste	300 956	106 464	100 857	93 635	1 662	302 618	289 862
Wirtschaftsförderung	26 703	4 547	13 020	9 136	2 504	29 207	25 513
Verkehrswesen	196 097	19 228	144 020	32 849	3 388	199 485	126 440
Wirtschaftsunternehmen	53 735	10 575	4 762	38 398	217	53 952	50 421
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	75 442	638	53 409	21 395	157	75 599	74 967
Allgemeine Finanzwirtschaft	183 724	-	-	183 724	19 632	203 356	56 863
Insgesamt	2 180 321	697 217	545 002	938 102	106 170	2 286 491	1 875 713
Verbandsfreie Gemeinden							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	112 376	84 564	8 966	18 846	188	112 564	110 381
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	25 382	12 782	7 297	5 303	51	25 433	23 922
Schulen und vorschulische Bildung	76 147	22 434	31 664	22 049	6 200	82 347	64 569
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	19 002	5 431	4 327	9 244	22	19 024	16 396
Soziale Sicherung	89 419	14 935	7 269	67 215	6 523	95 942	49 841
Gesundheit, Sport und Erholung	66 801	23 409	20 114	23 278	679	67 480	62 618
Wohnungswesen und Raumordnung	34 636	6 835	20 810	6 991	554	35 190	24 485
Kommunale Gemeinschaftsdienste	142 300	27 830	87 078	27 392	7 951	150 251	129 363
Wirtschaftsförderung	23 767	3 253	12 623	7 891	865	24 632	22 163
Verkehrswesen	132 685	10 255	108 848	13 582	518	133 203	108 929
Wirtschaftsunternehmen	25 299	6 805	2 634	15 860	2 231	27 530	24 865
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	46 352	968	35 561	9 823	1 076	47 428	45 610
Allgemeine Finanzwirtschaft	54 264	-	-	54 264	131 218	185 482	118 138
Insgesamt	848 426	219 497	347 191	281 738	158 076	1 006 502	801 278

noch: 10. Ausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung der Gemeinden (Gv.)
nach Arten, Aufgabenbereichen und Gebietskörperschaftsgruppen 1980

Aufgabenbereich	Unmittelbare Ausgaben				Zahlungen an öffent- lichen Bereich	Brutto- ausgaben	Netto- ausgaben
	ins- gesamt	Personal- ausgaben	Sach- investi- tionen	übrige unmittel- bare Ausgaben			
1 000 DM							
Verbandsgemeinden							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	288 376	218 355	25 931	44 090	1 245	289 621	268 712
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	82 966	36 161	28 394	18 411	919	83 885	70 653
Schulen und vorschulische Bildung	212 763	51 689	83 149	77 925	20 035	232 798	163 871
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	4 232	1 470	885	1 877	196	4 428	3 891
Soziale Sicherung	120 141	21 273	4 215	94 653	11 402	131 543	45 451
Gesundheit, Sport und Erholung	50 441	11 879	18 351	20 211	4 343	54 784	42 006
Wohnungswesen und Raumordnung	5 200	2 519	623	2 058	24	5 224	4 564
Kommunale Gemeinschaftsdienste	181 316	20 238	145 709	15 369	13 366	194 682	135 523
Wirtschaftsförderung	27 483	4 038	14 940	8 505	2 608	30 091	22 363
Verkehrswesen	5 381	1 731	2 559	1 091	302	5 683	3 395
Wirtschaftsunternehmen	14 979	5 323	2 843	6 813	4 830	19 809	3 717
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	3 738	315	2 438	985	124	3 862	3 159
Allgemeine Finanzwirtschaft	59 277	-	-	59 277	43 083	102 360	- 485 552
Insgesamt	1 056 293	374 990	330 037	351 266	102 478	1 158 771	281 754
Ortsgemeinden							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	72 174	44 820	5 379	21 975	2 498	74 672	71 537
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2 010	1 310	292	408	257	2 267	2 196
Schulen und vorschulische Bildung	71 412	37 207	21 578	12 627	24 594	96 006	63 594
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	22 260	2 607	8 075	11 578	996	23 256	19 568
Soziale Sicherung	27 019	2 379	7 528	17 112	16 413	43 432	35 261
Gesundheit, Sport und Erholung	95 886	12 371	66 035	17 480	5 514	101 400	83 073
Wohnungswesen und Raumordnung	66 937	375	55 561	11 001	1 171	68 108	56 938
Kommunale Gemeinschaftsdienste	162 711	22 862	88 135	51 714	5 748	168 459	151 416
Wirtschaftsförderung	75 409	7 258	45 170	22 981	3 538	78 947	61 598
Verkehrswesen	360 767	13 735	320 211	26 821	12 897	373 664	318 425
Wirtschaftsunternehmen	125 693	60 321	6 682	58 690	34 260	159 953	143 745
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	114 238	1 931	90 096	22 211	2 345	116 583	112 470
Allgemeine Finanzwirtschaft	59 477	-	-	59 477	707 487	766 964	536 220
Insgesamt	1 255 992	207 178	714 741	334 073	817 718	2 073 710	1 656 040
Landkreise							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	126 095	80 621	23 790	21 684	1 704	127 799	120 493
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	40 519	30 993	1 861	7 665	3 212	43 731	37 720
Schulen und vorschulische Bildung	297 584	44 330	141 989	111 265	33 313	330 897	267 458
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	26 057	10 438	7 729	7 890	2 023	28 080	23 243
Soziale Sicherung	383 754	40 060	2 191	341 503	198 765	582 519	465 403
Gesundheit, Sport und Erholung	23 155	2 790	4 707	15 658	78 953	102 108	100 267
Wohnungswesen und Raumordnung	27 549	19 822	80	7 647	1 863	29 412	27 353
Kommunale Gemeinschaftsdienste	82 708	3 411	6 725	72 572	15 228	97 936	97 301
Wirtschaftsförderung	21 295	7 207	4 573	9 515	6 320	27 615	25 185
Verkehrswesen	116 532	454	102 090	13 988	45 888	162 420	107 947
Wirtschaftsunternehmen	8 641	467	3 833	4 341	5 525	14 166	13 201
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	2 198	95	940	1 163	403	2 601	2 485
Allgemeine Finanzwirtschaft	61 419	-	-	61 419	14 947	76 366	- 840 125
Insgesamt	1 217 505	240 688	300 507	676 310	408 143	1 625 648	447 932

**11. Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung der Gemeinden (Gv.)
nach Arten, Aufgabenbereichen und Gebietskörperschaftsgruppen 1980**

Aufgabenbereich	Unmittelbare Einnahmen				Zahlungen vom öffentlichen Bereich	Bruttoeinnahmen
	ins-gesamt	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	Gebühren, sonstige Entgelte	übrige unmittelbare Einnahmen		
1 000 DM						
Insgesamt						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	70 257	4 027	23 723	42 507	40 767	111 024
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	56 313	1 681	50 679	3 953	26 773	83 086
Schulen und vorschulische Bildung	41 864	9 018	15 649	17 197	224 697	266 561
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	33 948	2 672	26 226	5 050	33 490	67 438
Soziale Sicherung	172 983	3 303	16 901	152 779	328 318	501 301
Gesundheit, Sport und Erholung	46 314	9 545	19 549	17 220	52 770	99 084
Wohnungswesen und Raumordnung	111 483	3 312	38 824	69 347	39 439	150 922
Kommunale Gemeinschaftsdienste	502 036	14 345	398 164	89 527	110 481	612 517
Wirtschaftsförderung	53 233	5 557	22 768	24 908	35 696	88 929
Verkehrswesen	197 867	703	5 686	191 478	209 318	407 185
Wirtschaftsunternehmen	402 359	358 237	9 923	34 199	39 462	441 821
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	274 558	87 255	593	186 710	7 381	281 939
Allgemeine Finanzwirtschaft	2 858 482	-	129	2 858 353	1 975 037	4 833 519
Insgesamt	4 821 699	499 655	628 818	3 693 226	3 123 630	7 945 329
Kreisfreie Städte						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	22 437	1 097	8 417	12 923	7 234	29 669
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	14 038	1 040	12 270	728	5 948	19 987
Schulen und vorschulische Bildung	9 049	3 830	3 736	1 483	41 847	50 896
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	15 771	924	13 326	1 521	14 952	30 723
Soziale Sicherung	74 916	2 386	9 534	62 996	70 837	145 753
Gesundheit, Sport und Erholung	19 510	6 122	6 021	7 367	14 961	34 471
Wohnungswesen und Raumordnung	41 756	2 707	13 191	25 858	14 846	56 602
Kommunale Gemeinschaftsdienste	233 813	9 264	206 102	18 447	12 756	246 569
Wirtschaftsförderung	2 902	467	907	1 528	3 695	6 597
Verkehrswesen	36 300	410	4 213	31 677	73 045	109 345
Wirtschaftsunternehmen	103 279	90 647	3 105	9 527	3 532	106 811
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	83 957	32 331	131	51 495	632	84 589
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 172 533	-	-	1 172 533	146 492	1 319 025
Insgesamt	1 830 264	151 226	280 955	1 398 083	410 777	2 241 041
Verbandsfreie Gemeinden						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	7 075	419	1 865	4 791	2 183	9 259
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	4 897	258	3 978	661	1 510	6 405
Schulen und vorschulische Bildung	3 462	1 287	1 207	968	17 778	21 240
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	4 378	783	2 637	958	2 627	7 005
Soziale Sicherung	13 760	520	765	12 475	46 099	59 859
Gesundheit, Sport und Erholung	6 796	714	3 965	2 117	4 862	11 658
Wohnungswesen und Raumordnung	8 023	426	2 510	5 087	10 705	18 728
Kommunale Gemeinschaftsdienste	64 686	1 029	50 975	12 682	20 888	85 574
Wirtschaftsförderung	5 436	751	1 634	3 051	2 469	7 905
Verkehrswesen	32 298	147	853	31 298	24 274	56 572
Wirtschaftsunternehmen	43 425	38 141	509	4 775	2 665	46 090
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	45 163	13 561	60	31 542	1 818	46 981
Allgemeine Finanzwirtschaft	519 618	-	-	519 618	67 344	586 962
Insgesamt	759 014	58 033	70 959	630 022	205 224	964 238

noch: 11. Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung der Gemeinden (Gv.)
nach Arten, Aufgabenbereichen und Gebietskörperschaftsgruppen 1980

Aufgabenbereich	Unmittelbare Einnahmen				Zahlungen vom öffentlichen Bereich	Brutto-einnahmen
	ins-gesamt	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	Gebühren, sonstige Entgelte	übrige unmittelbare Einnahmen		
1 000 DM						
Verbandsgemeinden						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	27 706	823	8 323	18 560	20 908	48 613
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	8 277	321	5 762	2 194	13 232	21 511
Schulen und vorschulische Bildung	5 948	1 645	1 434	2 869	68 927	74 875
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1 294	29	1 009	256	537	1 831
Soziale Sicherung	20 403	15	2 689	17 699	86 092	106 495
Gesundheit, Sport und Erholung	8 787	755	5 279	2 753	12 778	21 565
Wohnungswesen und Raumordnung	1 646	13	859	774	659	2 305
Kommunale Gemeinschaftsdienste	90 873	286	40 309	50 278	59 159	150 032
Wirtschaftsförderung	5 010	181	2 949	1 880	7 729	12 739
Verkehrswesen	1 625	-	2	1 623	2 287	3 912
Wirtschaftsunternehmen	4 392	809	1 814	1 769	16 092	20 484
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	2 562	618	5	1 939	702	3 264
Allgemeine Finanzwirtschaft	10 638	-	6	10 632	587 911	598 549
Insgesamt	189 162	5 494	70 441	113 227	877 018	1 066 180
Ortsgemeinden						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	3 271	997	484	1 790	3 135	6 408
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 304	56	1 135	113	70	1 375
Schulen und vorschulische Bildung	7 107	840	5 095	1 172	32 413	39 520
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	3 727	700	1 333	1 694	3 688	7 415
Soziale Sicherung	4 025	178	2 503	1 344	8 171	12 196
Gesundheit, Sport und Erholung	8 543	1 480	2 969	4 094	18 328	26 871
Wohnungswesen und Raumordnung	31 582	106	715	30 761	11 171	42 753
Kommunale Gemeinschaftsdienste	25 162	3 688	13 872	7 602	17 043	42 205
Wirtschaftsförderung	32 957	1 907	13 940	17 110	17 349	50 306
Verkehrswesen	126 134	125	590	125 419	55 240	181 374
Wirtschaftsunternehmen	209 728	194 424	4 402	10 902	16 208	225 936
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	136 272	39 303	374	96 595	4 112	140 384
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 070 842	-	122	1 070 720	230 744	1 301 586
Insgesamt	1 660 652	243 803	47 535	1 369 314	417 670	2 078 322
Landkreise						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	9 702	633	4 634	4 435	7 306	17 009
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	27 797	6	27 534	257	6 011	33 808
Schulen und vorschulische Bildung	12 470	1 255	591	10 624	63 439	75 909
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	6 209	214	5 435	560	4 838	11 047
Soziale Sicherung	59 877	204	1 410	58 263	117 116	176 993
Gesundheit, Sport und Erholung	2 676	473	1 316	887	1 841	4 517
Wohnungswesen und Raumordnung	28 371	55	21 549	6 767	2 059	30 430
Kommunale Gemeinschaftsdienste	87 502	79	86 904	519	635	88 137
Wirtschaftsförderung	2 366	400	1 619	347	2 430	4 796
Verkehrswesen	1 511	21	28	1 462	54 472	55 983
Wirtschaftsunternehmen	34 874	27 554	93	7 227	965	35 839
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	6 598	1 438	24	5 136	115	6 713
Allgemeine Finanzwirtschaft	84 664	-	-	84 664	916 491	1 001 155
Insgesamt	364 620	32 333	151 137	181 150	1 177 717	1 542 337

12. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Aufgabengebieten 1980

Aufgabengebiet	Ausgaben des Verwaltungshaushalts				Ausgaben des Vermögenshaushalts		Bereinigte Gesamtausgaben
	insgesamt	Personal- ausgaben	Sächlicher Ver- waltungs- und Betriebs- aufwand	Zu- weisungen und Zuschüsse	insgesamt	Bau- maß- nahmen	
	1 000 DM						
<u>Allgemeine Verwaltung</u>	657 689	494 559	159 467	3 659	74 690	54 277	710 273
Gemeindeorgane	104 645	87 264	15 558	1 823	1 670	1 390	104 435
Rechnungsprüfung	13 315	12 718	598	-	3	-	13 314
Hauptverwaltung	265 691	174 645	89 445	1 600	61 812	47 920	319 896
Finanzverwaltung	179 108	159 062	19 953	91	805	205	174 787
Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung	27 657	21 941	5 712	3	96	-	26 306
Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	61 232	35 256	25 967	8	10 266	4 760	65 639
Einrichtungen für Verwaltungs- angehörige	6 041	3 673	2 234	134	38	2	5 896
<u>Öffentliche Sicherheit und Ordnung</u>	177 305	135 614	40 245	1 447	55 643	27 220	228 893
Polizeivollzugsdienst	3 122	2 692	429	1	-	-	3 116
Öffentliche Ordnung	111 424	93 728	17 110	587	2 869	1 628	113 105
Brandschutz	58 358	35 911	21 691	755	49 454	25 298	104 995
Katastrophenschutz	4 328	3 273	1 006	50	501	99	4 785
Rettungsdienst	73	10	9	54	2 819	195	2 892
<u>Schulen</u>	539 864	178 774	331 142	29 951	389 628	315 885	859 929
Schulverwaltung	23 674	18 107	5 111	455	936	710	23 600
Grund- und Hauptschulen	240 238	78 441	141 083	20 714	155 737	126 011	357 589
Realschulen	34 294	8 968	23 147	2 180	10 362	4 722	39 506
Gymnasien	60 539	24 405	35 721	413	48 550	39 736	107 687
Berufsbildende Schulen	53 466	21 299	29 940	2 230	38 857	31 171	85 848
Sonderschulen	36 243	16 035	18 045	2 164	39 485	31 955	73 312
Schulzentren	29 403	8 650	19 574	1 178	93 417	80 602	108 571
Sonstiges	62 007	2 869	58 521	617	2 284	978	63 816
<u>Wissenschaft, Forschung, Kultur- pflege</u>	166 209	100 329	49 401	16 470	41 457	27 472	199 931
Verwaltung kultureller Angelegen- heiten	4 260	3 315	725	219	474	-	4 658
Wissenschaft, Forschung	7 128	5 091	1 777	260	699	127	7 646
Museen, Sammlungen, Ausstellungen	11 502	6 928	4 117	457	9 155	6 242	19 785
Theater, Konzerte, Musikpflege	84 309	58 307	19 227	6 775	2 564	1 074	82 273
Sonstige Kulturpflege	3 748	1 049	2 111	580	1 552	657	5 290
Volksbildung	35 288	20 656	10 447	4 184	8 820	6 975	43 480
Volkshochschulen	17 159	7 841	5 874	3 444	2 837	2 716	19 579
Öffentliche Büchereien	16 913	12 277	4 340	296	5 857	4 170	22 605
Heimatpflege	19 089	4 900	10 652	3 537	15 616	11 624	33 367
Kirchen	885	83	345	458	2 577	773	3 432
<u>Soziale Sicherung</u>	1 332 589	225 940	295 676	810 970	66 363	33 228	1 218 024
Verwaltung der sozialen Angelegen- heiten	139 098	124 786	10 842	3 468	156	11	135 636
Sozialhilfe nach dem BSHG	621 628	-	215 090	406 538	374	-	495 363
Einrichtungen der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge	29 391	15 191	12 141	2 058	15 311	8 543	41 320
Kriegsopferfürsorge und ähnliche Maßnahmen	39 510	-	2 814	36 696	19	-	38 057
Jugendhilfe nach dem JWG	104 382	-	22 238	82 144	-	-	93 854
Einrichtungen der Jugendhilfe	125 321	85 963	29 582	9 775	32 062	24 674	127 682
Kindergärten	91 045	65 637	18 140	7 268	13 836	10 875	78 316
Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe	117 937	-	268	117 669	18 441	-	133 338
Weitere soziale Bereiche	4 891	-	9	4 883	-	-	4 839
Unterhaltssicherung	4 646	-	1	4 645	-	-	4 646
Sonstige soziale Angelegenheiten	145 835	-	1 808	144 027	-	-	143 743

noch: 12. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Aufgabengebieten 1980

Aufgabengebiet	Ausgaben des Verwaltungshaushalts				Ausgaben des Vermögenshaushalts		Bereinigte Gesamt-ausgaben
	ins-gesamt	Personal-ausgaben	Sächlicher Ver-waltungs- und Betriebs-aufwand	Zu-weisungen und Zuschüsse	ins-gesamt	Bau-maß-nahmen	
1 000 DM							
<u>Gesundheit, Sport, Erholung</u>	351 362	103 498	98 557	148 990	190 026	152 005	502 303
Gesundheitsverwaltung	2 306	988	321	998	127	-	2 401
Krankenhäuser	120 638	592	1 746	118 300	23 732	20 406	144 182
Sonstige Einrichtungen und Maß-nahmen der Gesundheitspflege	12 786	1 817	1 691	9 278	2 141	611	13 677
Förderung des Sports	17 006	3 295	3 813	9 899	17 527	1 101	33 197
Eigene Sportstätten	26 573	10 974	15 581	19	80 087	72 405	98 240
Badeanstalten	86 525	26 796	49 904	9 508	29 161	25 442	95 016
Park- und Gartenanlagen	78 938	56 607	22 285	43	22 891	19 188	96 144
Sonstige Erholungseinrichtungen	6 590	2 429	3 216	945	14 360	12 852	19 446
<u>Bau- und Wohnungswesen, Verkehr</u>	572 424	261 888	295 775	14 089	879 627	746 916	1 397 547
Bauverwaltung	140 389	121 904	18 485	-	1 044	460	139 488
Städteplanung, Vermessung, Bau-ordnung	93 539	61 241	30 218	1 736	111 184	63 761	203 462
Wohnungsbauförderung (Wohnungsfürsorge)	11 771	6 894	570	4 302	21 902	6 695	33 410
Gemeindestraßen	133 076	40 278	89 470	3 116	500 801	463 366	602 708
Kreisstraßen	60 655	1 803	58 468	291	130 747	115 213	187 937
Bundes- und Landesstraßen	9 916	1 894	8 010	12	43 886	36 579	51 376
Straßenbeleuchtung und -reinigung	104 882	23 986	80 801	94	21 962	17 529	115 075
Parkeinrichtungen	3 470	1 429	1 860	165	20 644	18 948	23 319
Wasserläufe, Wasserbau	14 726	2 459	7 893	4 373	27 454	24 365	40 772
<u>Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</u>	629 396	186 762	410 222	32 393	510 444	434 403	931 503
Abwasserbeseitigung	213 724	36 630	167 353	9 741	296 729	274 888	369 621
Abfallbeseitigung	157 793	25 902	124 889	7 002	15 283	5 458	146 249
Märkte	6 284	1 834	4 437	13	2 163	1 932	6 912
Schlacht- und Viehhöfe	10 040	5 544	4 458	38	1 572	1 385	9 976
Bestattungswesen	59 045	34 322	24 358	364	35 510	29 368	85 496
Sonstige öffentliche Einrichtungen	15 529	2 771	12 451	309	57 571	48 113	67 415
Hilfsbetriebe der Verwaltung	79 146	49 815	29 331	-	21 550	12 231	84 671
Förderung der Land- und Forst-wirtschaft	38 768	16 637	20 709	1 413	35 209	32 939	69 552
Fremdenverkehr, sonstige Förde-rung von Wirtschaft und Verkehr	49 067	13 307	22 236	13 513	44 857	28 089	91 611
<u>Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen</u>	303 994	88 033	178 841	36 874	244 154	60 510	510 608
Verwaltung der wirtschaftlichen Unternehmen	631	592	39	-	-	-	596
Versorgungsunternehmen	18 593	1 489	10 066	6 880	24 990	4 640	37 416
Wasserversorgung	5 894	985	4 645	263	16 164	4 082	16 731
Verkehrsunternehmen	2 661	548	1 184	928	301	130	2 376
Verbundene Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	17 206	2 803	931	13 393	7 747	473	24 950
Unternehmen der Wirtschafts-förderung	12 405	3 237	5 607	3 561	10 691	5 219	21 315
Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	167 312	74 165	85 047	8 102	3 302	2 446	164 087
Kur- und Badebetriebe, sonstige wirtschaftliche Unternehmen	7 110	1 252	2 543	3 314	9 619	2 855	15 510
Allgemeines Grundvermögen	75 719	3 947	71 599	164	186 232	44 605	241 531
Allgemeines Sondervermögen	2 357	-	1 825	532	1 272	142	2 827
<u>Allgemeine Finanzwirtschaft</u>	2 340 918	-	380	880 132	803 095	-	1 287 911
I n s g e s a m t	7 071 750	1 775 397	1 859 706	1 974 975	3 255 127	1 851 916	7 846 922

13. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Verwaltungsbezirken 1980

Verwaltungsbezirk	Ausgaben des Verwaltungshaushalts		Ausgaben des Vermögenshaushalts		Bereinigte Bruttoausgaben		Nettoausgaben	
	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner
Kreisfreie Stadt Koblenz	253 894	2 228	120 432	1 057	317 210	2 784	268 433	2 356
Landkreise								
Ahrweiler	193 383	1 750	93 742	848	248 987	2 253	156 378	1 415
Altenkirchen (Ww.)	210 686	1 722	106 207	868	287 591	2 350	158 985	1 299
Bad Kreuznach	282 446	1 926	107 991	736	343 329	2 341	198 403	1 353
Bad Kreuznach, St	77 935	1 890	27 737	673	88 587	2 148	67 841	1 645
Birkenfeld	168 048	1 925	69 700	798	213 792	2 449	121 272	1 389
Idar-Oberstein, St	54 121	1 524	20 232	570	65 278	1 838	50 839	1 432
Cochem-Zell	122 046	1 976	57 167	926	155 977	2 525	86 898	1 407
Mayen-Koblenz	353 459	1 862	177 606	936	463 568	2 442	277 148	1 460
Andernach, St	46 638	1 729	24 293	901	60 324	2 236	53 519	1 984
Mayen, St	29 252	1 393	16 106	767	40 166	1 913	27 473	1 308
Neuwied	312 191	2 024	157 424	1 021	432 586	2 804	275 695	1 787
Neuwied, St	93 974	1 556	55 378	917	134 314	2 225	103 949	1 722
Rhein-Hunsrück-Kreis	188 876	2 091	87 976	974	233 602	2 586	131 463	1 456
Rhein-Lahn-Kreis	221 078	1 874	95 987	814	277 588	2 353	162 649	1 379
Lahnstein, St	26 805	1 402	16 742	876	37 282	1 950	30 216	1 581
Westerwaldkreis	297 066	1 771	158 965	948	402 602	2 400	237 215	1 414
RB Koblenz	2 603 173	1 910	1 233 197	905	3 376 832	2 478	2 074 539	1 522
Kreisfreie Stadt Trier	192 354	2 019	92 968	976	253 481	2 661	197 120	2 069
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	217 471	2 038	113 814	1 066	292 019	2 736	162 892	1 526
Bitburg-Prüm	190 237	2 131	77 464	868	244 081	2 734	117 604	1 317
Daun	126 299	2 268	51 747	929	159 946	2 873	88 365	1 587
Trier-Saarburg	227 312	1 839	124 108	1 004	315 032	2 548	167 397	1 354
RB Trier	953 673	2 027	460 101	978	1 264 559	2 687	733 378	1 558
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	87 401	1 999	41 203	942	102 997	2 356	81 705	1 869
Kaiserslautern	166 380	1 684	67 998	688	215 685	2 183	171 297	1 733
Landau i. d. Pfalz	68 447	1 875	32 740	897	94 421	2 587	76 810	2 104
Ludwigshafen a. Rhein	455 386	2 841	195 240	1 218	524 672	3 274	469 987	2 933
Mainz	405 858	2 174	97 896	524	435 037	2 331	376 984	2 020
Neustadt a. d. Weinstr.	93 474	1 856	36 125	717	122 246	2 427	102 150	2 028
Pirmasens	102 818	2 056	45 448	909	120 374	2 407	99 710	1 994
Speyer	78 759	1 800	50 334	1 150	111 655	2 552	88 500	2 023
Worms	136 617	1 860	52 320	712	168 273	2 291	139 483	1 899
Zweibrücken	69 882	1 999	28 969	828	87 992	2 516	71 087	2 033
Landkreise								
Alzey-Worms	148 523	1 537	106 140	1 098	230 186	2 382	141 748	1 467
Bad Dürkheim	205 566	1 773	91 109	786	264 797	2 284	171 780	1 481
Donnersbergkreis	124 181	1 861	56 679	849	167 338	2 508	91 492	1 371
Germersheim	193 471	1 930	97 891	976	234 763	2 341	156 014	1 556
Kaiserslautern	167 730	1 754	64 062	670	202 141	2 113	103 894	1 086
Kusel	131 303	1 747	82 404	1 096	188 332	2 505	92 228	1 227
Südliche Weinstraße	172 015	1 807	85 498	898	224 783	2 361	133 415	1 401
Ludwigshafen	194 151	1 556	101 310	812	255 563	2 048	170 557	1 366
Mainz-Bingen	298 428	1 891	148 159	939	395 459	2 506	244 615	1 550
Bingen am Rhein, St	43 377	1 833	24 157	1 021	55 307	2 337	48 387	2 045
Ingelheim am Rhein, St	38 111	1 963	23 542	1 213	53 649	2 764	40 416	2 082
Pirmasens	161 100	1 633	66 064	670	196 952	1 996	105 276	1 067
RB Rheinhessen-Pfalz	3 461 490	1 917	1 547 589	857	4 343 666	2 406	3 088 732	1 711
Bezirksverband Pfalz	53 417	41	14 240	11	63 506	49	28 281	22
Rheinland-Pfalz	7 071 753	1 944	3 255 127	895	9 048 563	2 487	5 924 930	1 628
Kreisfreie Städte	2 111 270	2 137	861 673	872	2 554 043	2 586	2 143 266	2 170
Landkreise	4 907 066	1 851	2 379 214	898	6 431 014	2 426	3 753 383	1 416

14. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft der Gemeinden nach Verwaltungsbezirken 1981

Verwaltungsbezirk	Realsteuer- auf- bringungs- kraft	Steuer- einnahme- kraft der Gemeinden 1)	Realsteueraufbringungskraft				Steuer- einnahme- kraft der Gemeinden 1)
			ins- gesamt	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	
	1 000 DM		DM je Einwohner				
Kreisfreie Stadt Koblenz	67 111	104 290	592, 58	1, 33	113, 76	477, 49	920, 87
Landkreise							
Ahrweiler	38 881	66 023	350, 13	5, 61	82, 71	261, 81	594, 54
Altenkirchen (Ww.)	43 978	73 362	358, 87	4, 43	69, 63	284, 80	598, 64
Bad Kreuznach	53 339	87 294	363, 87	9, 70	70, 01	284, 16	595, 50
Bad Kreuznach, St	23 679	34 969	577, 41	5, 24	112, 17	460, 00	852, 72
Birkenfeld	36 440	55 740	418, 76	5, 75	74, 70	338, 32	640, 57
Idar-Oberstein, St	21 637	30 040	615, 62	0, 71	90, 89	524, 02	854, 71
Cochem-Zell	19 559	31 836	318, 39	16, 93	58, 92	242, 54	518, 25
Mayen-Koblenz	83 919	125 865	443, 28	6, 89	71, 36	365, 02	664, 84
Andernach, St	21 700	27 006	800, 93	2, 59	96, 14	702, 20	996, 80
Mayen, St	9 015	13 747	435, 18	3, 25	82, 45	349, 47	663, 65
Neuwied	67 688	104 431	436, 73	4, 13	88, 14	344, 46	673, 79
Neuwied, St	33 682	49 756	559, 29	1, 48	100, 60	457, 22	826, 19
Rhein-Hunsrück-Kreis	32 806	50 002	361, 68	14, 86	70, 48	276, 34	551, 26
Rhein-Lahn-Kreis	40 797	69 804	345, 49	7, 90	63, 94	273, 65	591, 12
Lahnstein, St	7 875	14 011	412, 35	1, 06	91, 63	319, 67	733, 64
Westerwaldkreis	65 727	101 022	390, 00	6, 71	68, 20	315, 10	599, 43
RB Koblenz	550 246	869 668	403, 55	7, 07	75, 97	320, 51	637, 82
Kreisfreie Stadt Trier	55 780	79 348	586, 16	1, 38	107, 33	477, 44	833, 83
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	43 740	60 251	409, 31	19, 16	63, 54	326, 60	563, 81
Bitburg-Prüm	31 360	43 519	351, 44	17, 29	57, 77	276, 38	487, 70
Daun	19 545	28 965	350, 05	15, 61	56, 50	277, 94	518, 78
Trier-Saarburg	24 621	48 106	198, 84	13, 01	48, 23	137, 60	388, 49
RB Trier	175 045	260 188	371, 71	13, 18	66, 43	292, 10	552, 51
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	24 160	38 226	552, 91	3, 17	93, 17	456, 57	874, 85
Kaiserslautern	47 359	76 857	481, 73	0, 74	118, 95	362, 04	781, 78
Landau i. d. Pfalz	18 036	28 528	494, 76	7, 75	87, 74	399, 26	782, 58
Ludwigshafen a. Rhein	163 823	214 345	1 030, 99	1, 08	142, 97	886, 94	1 348, 95
Mainz	135 744	191 892	724, 75	1, 46	96, 68	626, 61	1 024, 53
Neustadt a. d. Weinstr.	17 763	34 477	353, 31	7, 29	92, 49	253, 52	685, 74
Pirmasens	42 470	52 153	861, 26	1, 04	114, 06	746, 16	1 057, 61
Speyer	33 465	43 777	763, 77	0, 36	106, 02	657, 39	999, 11
Worms	43 072	62 272	586, 13	5, 41	98, 34	482, 38	847, 39
Zweibrücken	12 568	23 225	361, 79	6, 78	86, 11	268, 90	668, 55
Landkreise							
Alzey-Worms	28 058	50 778	289, 84	28, 59	55, 90	205, 34	524, 54
Bad Dürkheim	43 328	75 111	372, 79	16, 14	80, 20	276, 45	646, 26
Donnersbergkreis	20 425	34 610	306, 06	16, 67	57, 75	231, 64	518, 61
Germersheim	72 768	89 298	721, 09	7, 98	95, 17	617, 94	884, 91
Kaiserslautern	26 618	49 426	278, 47	5, 44	74, 57	198, 46	517, 07
Kusel	21 330	37 459	284, 03	7, 42	51, 16	225, 45	498, 79
Südliche Weinstraße	30 580	52 963	320, 49	22, 41	63, 91	234, 16	555, 07
Ludwigshafen	38 406	78 712	304, 47	6, 51	77, 43	220, 53	624, 00
Mainz-Bingen	91 859	123 060	577, 79	14, 82	70, 50	492, 47	774, 04
Bingen am Rhein, St	26 946	29 518	1 152, 79	4, 68	88, 68	1 059, 42	1 262, 79
Ingelheim am Rhein, St	33 022	33 434	1 674, 19	5, 32	114, 24	1 554, 63	1 695, 10
Pirmasens	33 204	54 638	336, 61	5, 84	71, 43	259, 34	553, 91
RB Rheinhessen-Pfalz	945 037	1 411 808	523, 03	8, 60	87, 56	426, 87	781, 37
Rheinland-Pfalz	1 670 328	2 541 665	458, 72	8, 62	80, 49	369, 62	698, 02
Kreisfreie Städte	661 352	949 390	671, 63	2, 32	109, 70	559, 60	964, 14
Landkreise	1 008 976	1 592 275	379, 80	10, 95	69, 66	299, 19	599, 37

1) Realsteueraufbringungskraft abzüglich Gewerbesteuerumlage und zuzüglich Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

15. Schlüsselzuweisungen der Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungsbezirken 1978 - 1982

Verwaltungsbezirk	1978	1980	1981	1982 ¹⁾	1978	1980	1981	1982 ¹⁾
	1 000 DM				DM je Einwohner			
Kreisfreie Stadt Koblenz	6 032	15 622	13 679	17 414	51,81	136,61	120,04	153,77
Landkreise								
Ahrweiler	25 987	32 102	31 761	32 196	237,64	292,43	287,39	289,93
Altenkirchen (Ww.)	26 620	32 731	35 394	35 455	219,34	268,72	289,26	289,30
Bad Kreuznach	30 847	38 972	41 629	43 381	210,57	266,74	283,79	295,93
Bad Kreuznach, St	2 136	3 023	3 482	3 515	50,73	73,37	84,42	85,71
Birkenfeld	17 806	22 163	24 416	24 991	199,27	251,36	279,59	287,19
Idar-Oberstein, St	2 051	1 990	2 268	2 379	55,81	55,10	63,85	67,68
Cochem-Zell	17 840	20 979	21 547	22 447	280,95	337,65	348,85	365,42
Mayen-Koblenz	35 343	52 505	49 359	46 910	186,00	276,99	260,05	247,79
Andernach, St	539	1 358	1 240	1 350	19,87	50,66	45,96	49,82
Mayen, St	1 760	2 545	2 209	2 211	84,21	120,17	105,21	106,74
Neuwied	31 281	38 877	39 610	38 372	203,88	252,85	256,62	247,57
Neuwied, St	4 310	5 357	4 113	4 226	69,97	88,20	68,13	70,17
Rhein-Hunsrück-Kreis	27 606	31 438	32 922	34 718	308,94	349,98	364,51	382,76
Rhein-Lahn-Kreis	28 965	33 452	33 858	34 519	243,28	283,47	287,01	292,32
Lahnstein, St	2 221	1 449	1 417	1 528	113,92	75,37	74,12	80,01
Westerwaldkreis	35 536	45 085	50 943	50 355	215,17	271,11	303,53	298,79
RB Koblenz	283 864	363 926	375 118	380 757	208,19	267,64	275,24	279,25
Kreisfreie Stadt Trier	10 542	18 260	19 268	16 444	107,23	189,94	202,24	172,81
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	31 916	37 991	36 587	38 672	296,82	355,54	342,80	361,89
Bitburg-Prüm	34 628	37 803	40 687	39 151	383,87	421,76	455,75	438,75
Daun	17 685	21 564	22 695	22 240	316,36	388,24	407,62	398,32
Trier-Saarburg	44 635	53 075	56 028	55 258	365,72	431,84	453,20	446,25
RB Trier	139 406	168 692	175 265	171 765	294,11	358,11	372,44	364,75
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	2 212	5 604	4 664	5 620	50,45	128,96	106,67	128,63
Kaiserslautern	12 311	15 536	20 842	19 093	122,97	156,94	210,92	194,22
Landau i. d. Pfalz	4 562	7 316	8 389	8 492	123,76	199,78	229,81	232,96
Ludwigshafen a. Rhein	2 724	2 688	2 679	2 657	16,49	16,67	16,71	16,72
Mainz	8 130	9 116	6 223	5 365	44,24	49,34	33,34	28,64
Neustadt a. d. Weinstr.	9 089	10 144	11 190	11 411	179,81	201,57	222,19	226,97
Pirmasens	5 772	8 487	8 211	4 844	110,26	167,27	164,16	98,23
Speyer	3 747	6 438	6 091	3 049	85,18	147,63	139,21	69,59
Worms	6 170	7 484	9 637	10 727	82,41	101,65	131,19	145,97
Zweibrücken	5 931	9 533	10 661	10 521	166,27	271,17	304,89	302,87
Landkreise								
Alzey-Worms	21 603	27 591	29 992	30 427	226,95	288,78	310,38	314,30
Bad Dürkheim	21 310	25 493	27 008	27 038	185,89	220,87	232,92	232,63
Donnersbergkreis	16 726	20 505	22 420	23 731	251,97	309,26	335,96	355,59
Germersheim	14 614	19 465	18 670	20 645	147,80	194,74	186,20	204,58
Kaiserslautern	28 491	32 788	34 330	34 274	294,74	342,50	358,94	358,55
Kusel	23 877	28 101	28 222	27 953	312,84	372,29	375,43	372,22
Südliche Weinstraße	23 126	25 163	27 534	28 868	239,18	263,95	289,18	302,55
Ludwigshafen	23 996	28 752	29 771	29 459	197,07	233,18	238,52	233,54
Mainz-Bingen	21 457	30 430	32 437	33 570	139,04	194,88	205,55	211,15
Bingen am Rhein, St	732	1 194	720	817	29,96	50,11	30,44	34,93
Ingelheim am Rhein, St	421	467	483	487	22,12	24,42	24,85	24,71
Pirmasens	24 716	30 642	33 630	32 222	247,91	310,28	340,83	326,66
RB Rheinhessen-Pfalz	280 563	351 274	372 598	369 966	155,20	214,22	206,38	204,76
Rheinland-Pfalz	703 833	883 893	922 981	922 488	193,08	243,41	253,64	253,34
Kreisfreie Städte	77 222	116 226	121 533	115 639	77,07	117,52	123,04	117,44
Landkreise	626 611	767 667	801 448	806 849	237,06	290,53	302,30	303,72

1) Stand April 1982.

16. Vollbeschäftigtes Personal des Landes und der Gemeinden (Gv.)
nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnissen 1970 - 1981

Aufgabenbereich Dienstverhältnis	1970	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Insgesamt								
Insgesamt	113 495	130 174	131 365	129 475	131 317	133 428	135 326	137 219
Beamte und Richter	48 085	57 430	58 535	58 751	59 904	60 888	61 683	62 551
Angestellte	42 347	49 871	49 930	48 839	48 995	50 048	50 674	51 339
Arbeiter	23 063	22 873	22 900	21 885	22 418	22 492	22 969	23 329
Verwaltung	102 763	122 149	123 011	121 519	123 105	125 208	126 915	128 803
Beamte und Richter	46 975	56 335	57 417	57 548	58 694	59 678	60 514	61 371
Angestellte	39 808	48 040	48 042	47 041	47 175	48 225	48 828	49 492
Arbeiter	15 980	17 774	17 552	16 930	17 236	17 305	17 573	17 940
Wirtschaftsunternehmen	10 732	8 025	8 354	7 956	8 212	8 220	8 411	8 416
Beamte	1 110	1 095	1 118	1 203	1 210	1 210	1 169	1 180
Angestellte	2 539	1 831	1 888	1 798	1 820	1 823	1 846	1 847
Arbeiter	7 083	5 099	5 348	4 955	5 182	5 187	5 396	5 389
Land								
Insgesamt	72 124	83 014	83 503	82 423	83 522	85 058	85 803	86 538
Beamte und Richter	42 043	50 201	51 257	51 416	52 551	53 484	54 104	54 866
Angestellte	21 937	24 528	24 001	22 974	22 767	23 286	23 240	23 256
Arbeiter	8 144	8 285	8 245	8 033	8 204	8 288	8 459	8 416
Verwaltung	68 475	79 594	80 055	79 181	80 070	81 609	82 342	83 077
Beamte und Richter	41 107	49 230	50 275	50 385	51 496	52 419	53 104	53 849
Angestellte	21 535	24 164	23 651	22 719	22 500	23 020	23 027	23 057
Arbeiter	5 833	6 200	6 129	6 077	6 074	6 170	6 211	6 171
Wirtschaftsunternehmen	3 649	3 420	3 448	3 242	3 452	3 449	3 461	3 461
Beamte	936	971	982	1 031	1 055	1 065	1 000	1 017
Angestellte	402	364	350	255	267	266	213	199
Arbeiter	2 311	2 085	2 116	1 956	2 130	2 118	2 248	2 245
Gemeinden und Gemeindeverbände								
Insgesamt	41 371	47 160	47 862	47 052	47 795	48 370	49 523	50 681
Beamte	6 042	7 229	7 278	7 335	7 353	7 404	7 579	7 685
Angestellte	20 410	25 343	25 929	25 865	26 228	26 762	27 434	28 083
Arbeiter	14 919	14 588	14 655	13 852	14 214	14 204	14 510	14 913
Verwaltung	34 288	42 555	42 956	42 338	43 035	43 599	44 573	45 726
Beamte	5 868	7 105	7 142	7 163	7 198	7 259	7 410	7 522
Angestellte	18 273	23 876	24 391	24 322	24 675	25 205	25 801	26 435
Arbeiter	10 147	11 574	11 423	10 853	11 162	11 135	11 362	11 769
Wirtschaftsunternehmen ¹⁾	7 083	4 605	4 906	4 714	4 760	4 771	4 950	4 955
Beamte	174	124	136	172	155	145	169	163
Angestellte	2 137	1 467	1 538	1 543	1 553	1 557	1 633	1 648
Arbeiter	4 772	3 014	3 232	2 999	3 052	3 069	3 148	3 144

1) Ab 1975 einschl. allgemeines Grund- und Sondervermögen.

17. Personal des Landes nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und Aufgabenbereichen 1981

Dienstverhältnis Laufbahngruppe	Insgesamt			Verwaltung			Krankenanstalten			Wirtschafts- unternehmen		
	ins- gesamt	weiblich		zu- sammen	weiblich		zu- sammen	weiblich		zu- sammen	weiblich	
	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
Vollbeschäftigtes Personal												
Beamte	53 961	13 507	25,0	52 761	13 476	25,5	183	23	12,6	1 017	8	0,8
Höherer Dienst	14 231	2 587	18,2	13 954	2 568	18,4	135	17	12,6	142	2	1,4
Gehobener Dienst	26 064	9 938	38,1	25 201	9 932	39,4	12	-	-	851	6	0,7
Mittlerer Dienst	13 166	982	7,5	13 106	976	7,4	36	6	16,7	24	-	-
Einfacher Dienst	500	-	-	500	-	-	-	-	-	-	-	-
Richter	905	104	11,5	905	104	11,5	-	-	-	-	-	-
Angestellte	23 256	11 566	49,7	19 556	9 179	46,9	3 501	2 310	66,0	199	77	38,7
Höherer Dienst	2 457	462	18,8	1 933	348	18,0	523	114	21,8	1	-	-
Gehobener Dienst	6 020	2 133	35,4	5 682	1 892	33,3	329	241	73,3	9	-	-
Mittlerer Dienst	13 921	8 450	60,7	11 307	6 555	58,0	2 425	1 818	75,0	189	77	40,7
Einfacher Dienst	858	521	60,7	634	384	60,6	224	137	61,2	-	-	-
Arbeiter	8 416	1 426	16,9	5 170	497	9,6	1 001	649	64,8	2 245	280	12,5
Insgesamt	86 538	26 603	30,7	78 392	23 256	29,7	4 685	2 982	63,7	3 461	365	10,6
darunter:												
Beamte, Richter und Angestellte zusammen nach Laufbahngruppen	78 122	25 177	32,2	73 222	22 759	31,1	3 684	2 333	63,3	1 216	85	7,0
Höherer Dienst	17 593	3 153	17,9	16 792	3 020	18,0	658	131	19,9	143	2	1,4
Gehobener Dienst	32 084	12 071	37,6	30 883	11 824	38,3	341	241	70,7	860	6	0,7
Mittlerer Dienst	27 087	9 432	34,8	24 413	7 531	30,8	2 461	1 824	74,1	213	77	36,2
Einfacher Dienst	1 358	521	38,4	1 134	384	33,9	224	137	61,2	-	-	-
Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit												
Beamte	2 912	2 823	96,9	2 911	2 822	96,9	1	1	100,0	-	-	-
Höherer Dienst	595	550	92,4	594	549	92,4	1	1	100,0	-	-	-
Gehobener Dienst	2 215	2 176	98,2	2 215	2 176	98,2	-	-	-	-	-	-
Mittlerer Dienst	102	97	95,1	102	97	95,1	-	-	-	-	-	-
Einfacher Dienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Richter	22	22	100,0	22	22	100,0	-	-	-	-	-	-
Angestellte	5 073	4 313	85,0	4 440	3 726	83,9	554	512	92,4	79	75	94,9
Höherer Dienst	1 089	557	51,2	1 070	545	50,9	19	12	63,2	-	-	-
Gehobener Dienst	956	785	82,1	912	742	81,4	42	41	97,6	2	2	100,0
Mittlerer Dienst	2 924	2 879	98,5	2 390	2 371	99,2	457	435	95,2	77	73	94,8
Einfacher Dienst	104	92	88,5	68	68	100,0	36	24	66,7	-	-	-
Arbeiter	1 901	1 793	94,3	1 630	1 563	95,9	100	94	94,0	171	136	79,5
Insgesamt	9 908	8 951	90,3	9 003	8 133	90,3	655	607	92,7	250	211	84,4
darunter:												
Beamte, Richter und Angestellte zusammen nach Laufbahngruppen	8 007	7 158	89,4	7 373	6 570	89,1	555	513	92,4	79	75	94,9
Höherer Dienst	1 706	1 129	66,2	1 686	1 116	66,2	20	13	65,0	-	-	-
Gehobener Dienst	3 171	2 961	93,4	3 127	2 918	93,3	42	41	97,6	2	2	100,0
Mittlerer Dienst	3 026	2 976	98,4	2 492	2 468	99,0	457	435	95,2	77	73	94,8
Einfacher Dienst	104	92	88,5	68	68	100,0	36	24	66,7	-	-	-
Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit												
Angestellte	3 477	1 635	47,0	3 443	1 621	47,1	34	14	41,2	-	-	-
Arbeiter	449	387	86,2	352	298	84,7	-	-	-	97	89	91,8
Insgesamt	4 052	2 148	53,0	3 920	2 044	52,1	35	15	42,9	97	89	91,8

18. Vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden (Gv.) in den Verwaltungsbezirken 1981

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Dienstverhältnis			Aufgabenbereich		
		Beamte	An- gestellte	Arbeiter	Verwaltung (ohne Krankenanstalten)	Kranken- anstalten und Wirt- schafts- unter- nehmen 1)	
						je 10 000 Einwohner	Anzahl
<u>Kreisfreie Städte</u>	21 586	2 964	10 965	7 657	14 707	149,0	6 879
Koblenz	2 372	394	1 300	678	1 557	137,0	815
Trier	1 828	345	774	709	1 245	130,3	583
Frankenthal (Pfalz)	1 249	108	774	367	705	161,2	544
Kaiserslautern	2 773	291	1 432	1 050	1 386	140,4	1 387
Landau i. d. Pfalz	875	108	434	333	543	148,7	332
Ludwigshafen a. Rhein	4 282	565	2 481	1 236	2 894	181,6	1 388
Mainz	3 147	558	1 596	993	3 082	164,5	65
Neustadt a. d. Weinstr.	848	127	441	280	474	94,2	374
Pirmasens	1 131	138	399	594	713	143,7	418
Speyer	944	85	456	403	642	146,4	302
Worms	1 453	170	577	706	953	129,5	500
Zweibrücken	684	75	301	308	513	146,9	171
<u>Landkreise</u>	27 645	4 568	16 073	7 004	19 946	75,1	7 699
RB Koblenz	13 264	2 104	7 757	3 403	9 516	76,1	3 748
Ahrweiler	907	157	501	249	887	80,2	20
Altenkirchen (Ww.)	1 242	179	778	285	800	65,2	442
Bad Kreuznach	1 612	268	929	415	1 256	85,6	356
Bad Kreuznach, St	455	81	217	157	416	101,1	39
Birkenfeld	1 523	201	1 022	300	761	87,2	762
Idar-Oberstein, St	972	67	710	195	321	90,6	651
Cochem-Zell	558	91	297	170	453	73,7	105
Mayen-Koblenz	1 799	337	1 015	447	1 417	74,7	382
Andernach, St	266	42	128	96	266	98,0	-
Mayen, St	186	37	100	49	175	83,2	11
Neuwied	2 029	239	1 215	575	1 345	86,8	684
Neuwied, St	1 222	95	764	363	574	94,9	648
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 030	161	655	214	654	72,3	376
Rhein-Lahn-Kreis	1 090	218	512	360	883	74,8	207
Lahnstein, St	165	35	55	75	146	76,5	19
Westerwaldkreis	1 474	253	833	388	1 060	63,1	414
RB Trier	4 386	610	2 622	1 154	2 872	76,5	1 514
Bernkastel-Wittlich	1 784	191	1 093	500	872	81,7	912
Bitburg-Prüm	798	143	482	173	684	76,7	114
Daun	578	101	323	154	484	86,9	94
Trier-Saarburg	1 226	175	724	327	832	67,2	394
RB Rheinhessen-Pfalz	9 995	1 854	5 694	2 447	7 558	73,4	2 437
Alzey-Worms	833	130	550	153	654	67,5	179
Bad Dürkheim	1 347	220	738	389	921	79,3	426
Donnersbergkreis	885	143	530	212	517	77,4	368
Germersheim	1 301	176	831	294	696	69,1	605
Kaiserslautern	810	192	426	192	699	73,0	111
Kusel	566	127	329	110	527	70,2	39
Südliche Weinstraße	1 187	186	702	299	762	80,0	425
Ludwigshafen	887	210	464	213	831	66,1	56
Mainz-Bingen	1 403	287	760	356	1 255	79,2	148
Bingen am Rhein, St	243	36	105	102	203	86,3	40
Ingelheim am Rhein, St	289	41	171	77	204	104,1	85
Pirmasens	776	183	364	229	696	70,5	80
<u>Bezirksverband Pfalz</u>	1 450	153	1 045	252	685	5,3	765
I n s g e s a m t	50 681	7 685	28 083	14 913	35 338	97,0	15 343

1) Einschl. allgemeines Grund- und Sondervermögen.

19. Schulden des Landes nach Arten 1970 - 1981

Schuldenart	1970	1975	1978	1979	1980	1981	
						ins- gesamt	Ver- änderung zum Vorjahr
							%
1 000 DM							
<u>Schulden aus Kreditmarktmitteln</u>	1 681 244	4 487 105	6 803 497	7 611 552	8 606 775	10 227 288	18,8
Kreditmarktmittel im engeren Sinn	1 631 066	4 106 980	6 482 732	7 338 246	8 353 984	9 980 038	19,5
Anleihen	681 900	587 176	343 729	264 696	187 914	138 207	- 26,5
Kassenobligationen	70 000	-	30 000	30 000	-	-	-
Schulden bei inländischen Kreditinstituten und Versicherungen	878 376	3 519 082	6 108 983	7 030 550	8 119 070	9 754 831	20,1
bei Banken und Sparkassen	860 912	3 470 318	5 891 104	6 762 248	7 673 046	9 067 582	18,2
bei Versicherungsunternehmen und Bausparkassen	17 464	48 764	217 879	268 302	446 024	687 249	54,1
Schulden bei Bundesbahn und Bundespost	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei ausländischen Kreditinstituten und sonstigen ausländischen Stellen (auf inländische Währung lautend)	-	-	-	-	-	-	-
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	27	22	20	-	-	-	-
Restkaufgelder	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	763	700	-	13 000	47 000	87 000	85,1
Kredite von Sozialversicherungen	50 178	380 125	320 765	273 306	252 791	247 250	- 2,2
von der Bundesanstalt für Arbeit	3 607	2 715	2 177	1 977	1 767	1 580	- 10,6
von Sozialversicherungen	15 617	119 535	22 277	21 543	20 765	19 939	- 4,0
von öffentlichen Zusatzversorgungs- einrichtungen	30 954	257 875	296 311	249 786	230 259	225 731	- 2,0
<u>Ausgleichsforderungen</u>	344 246	308 593	283 887	275 165	266 116	256 997	- 3,4
der Banken und Sparkassen	267 587	235 578	210 415	195 890	189 538	183 077	- 3,4
der Versicherungsunternehmen und Bausparkassen	31 995	27 785	24 586	22 784	21 944	21 073	- 4,0
der Postscheck- und Postsparkassenämter	4 250	4 250	4 249	4 249	4 249	4 249	-
Ankauffonds der Deutschen Bundesbank	40 395	40 960	44 618	52 224	50 368	48 581	- 3,5
<u>Auf fremde Währungen lautende Schulden</u>	-	-	-	-	-	-	-
<u>Schulden bei Verwaltungen</u>	685 684	677 682	735 753	753 418	770 798	815 394	5,8
beim Bund	567 173	617 680	704 726	731 660	756 937	808 565	6,8
für Wohnungsbau	548 078	610 981	702 572	730 456	755 818	807 536	6,8
Sonstige	19 095	6 699	2 154	1 204	1 119	1 029	- 8,0
beim Lastenausgleichsfonds	117 325	59 581	30 778	21 566	13 675	6 650	- 51,4
für Wohnungsbau	101 649	50 175	25 134	17 177	10 540	4 769	- 54,8
Sonstige	15 676	9 406	5 644	4 389	3 135	1 881	- 40,0
beim ERP-Sondervermögen	1 186	421	249	192	186	179	- 3,8
bei Ländern	-	-	-	-	-	-	-
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-
Fundierte Schulden insgesamt	2 711 174	5 473 380	7 823 137	8 640 135	9 643 689	11 299 679	17,2
Schwebende Schulden							
(Kassenverstärkungskredite)	24 187	134 789	-	-	20 289	19 363	- 4,6
Buchkredite der Deutschen Bundesbank	24 187	134 789	-	-	-	-	-
Sonstige Kassenkredite	-	-	-	-	20 289	19 363	- 4,6
Innere Schulden	1 400	1 276	1 202	1 177	1 152	1 129	- 2,0
Bürgschaften (Haftungssumme)	253 843	658 572	646 833	632 709	661 736	662 900	0,2
für Wohnungsbau	178 424	301 570	366 402	381 668	399 021	408 470	2,4
für allgemeine Wirtschaftsförderung	75 419	357 002	280 431	251 041	262 715	254 430	- 3,2
für sonstige Zwecke	-	-	-	-	-	-	-

20. Schulden der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Gebietskörperschaftsgruppen 1981

Schuldenart	Ins- gesamt	Kreis- freie Städte	Kreisangehörige Gemeinden, Verbandsgemeinden und Landkreise				
			zu- sammen	Ver- bands- freie Ge- meinden	Ver- bands- ge- meinden	Orts- ge- meinden	Land- kreise
1 000 DM							
Schulden aus Kreditmarktmitteln	6 199 517	2 692 053	3 480 100	775 987	870 964	891 454	941 695
Kreditmarktmittel in engeren Sinn	6 022 532	2 593 233	3 404 664	762 118	848 930	874 648	918 968
Anleihen	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei inländischen Kreditinstituten und Versicherungen	5 997 862	2 575 817	3 397 410	758 889	848 376	871 217	918 928
bei Sparkassen	2 031 522	422 014	1 598 009	252 512	386 287	393 680	565 530
bei Girozentralen	2 025 204	1 204 477	815 271	222 248	210 230	204 620	178 173
bei sonstigen Kreditinstituten	1 751 623	862 947	881 016	265 320	207 120	254 328	154 248
bei Bausparkassen	39 188	5 369	33 819	4 000	14 868	12 214	2 737
bei Versicherungsunternehmen	150 325	81 010	69 295	14 809	29 871	6 375	18 240
Schulden bei Bundesbahn und Bundespost	306	286	20	16	-	4	-
Schulden bei ausländischen Kreditinstituten und sonstigen ausländischen Stellen (auf inländische Währung lautend)	5 000	5 000	-	-	-	-	-
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	1 188	-	1 188	442	16	730	-
Restkaufgelder	4 920	1 655	3 265	2 280	-	985	-
Übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	13 256	10 475	2 781	491	538	1 712	40
Kredite von Sozialversicherungen	176 985	98 820	75 436	13 869	22 034	16 806	22 727
Schulden bei der Bundesanstalt für Arbeit	23 045	1 657	21 004	1 362	7 189	10 369	2 084
Schulden bei Sozialversicherungen	7 018	2 781	4 237	1 655	265	95	2 222
Schulden bei öffentlichen Zusatz- versorgungseinrichtungen	146 922	94 382	50 195	10 852	14 580	6 342	18 421
Auf fremde Währungen lautende Schulden	51 455	51 455	-	-	-	-	-
Schulden bei Verwaltungen	239 187	106 796	132 390	32 581	41 954	33 414	24 441
bei Bund und LAF	34 955	11 619	23 336	6 649	7 588	4 753	4 346
beim ERP-Sondervermögen	87 598	51 587	36 010	10 571	16 331	6 150	2 958
bei Ländern	99 501	38 526	60 975	14 906	12 324	16 608	17 137
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	10 539	168	10 371	455	5 064	4 852	-
bei Zweckverbänden	6 594	4 896	1 698	-	647	1 051	-
Fundierte Schulden insgesamt	6 490 159	2 850 304	3 612 490	808 568	912 918	924 868	966 136
Kassenkredite	179 193	81 937	97 256	14 005	80 232	-	3 019
Innere Schulden	6 537	3 402	3 135	323	1 027	1 785	-
Mittel von Sonderrücklagen	4 785	2 158	2 627	73	1 027	1 527	-
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	1 752	1 244	508	250	-	258	-
Bürgschaften (Haftungssumme)	432 505	273 186	159 319	92 911	2 752	31 791	31 865
für Wohnungsbau	131 746	69 855	61 891	19 002	735	24 539	17 615
für Wirtschaftsunternehmen	250 895	184 661	66 234	58 413	-	2 656	5 165
Schulden der Eigenbetriebe	1 450 265	395 662	1 054 603	200 750	747 499	64 445	41 909
aus Kreditmarktmitteln	1 412 076	391 432	1 020 644	189 109	730 082	62 039	39 414
bei Verwaltungen	38 189	4 230	33 959	11 641	17 417	2 406	2 495

**21. Schuldenstand, -aufnahme und -tilgung der Gemeinden (Gv.) sowie Schulden der Eigenbetriebe
und kommunalen Krankenanstalten nach Verwaltungsbezirken 1981**

Verwaltungsbezirk	Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände				Schulden der Eigen- betriebe Ende 1981	Schulden der Kranken- anstalten Ende 1981	
	Schuldenstand Ende 1981		Schulden- aufnahme	Schulden- tilgung			
	insgesamt						
	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM				
Kreisfreie Stadt Koblenz	379 591	3 352	373 377	28 791	19 977	1 545	32 414
Landkreise							
Ahrweiler	160 167	1 442	158 102	19 889	9 331	30 801	-
Altenkirchen (Ww.)	174 687	1 425	170 264	30 494	14 519	49 804	16 836
Bad Kreuznach	232 751	1 588	223 252	29 850	33 463	56 602	546
Bad Kreuznach, St	86 836	2 117	84 500	17 842	15 981	-	-
Birkenfeld	96 005	1 103	92 267	18 383	8 193	78 585	23 397
Idar-Oberstein, St	39 356	1 120	37 988	7 800	1 960	27 074	23 283
Cochem-Zell	69 289	1 128	63 053	10 843	5 402	17 477	-
Mayen-Koblenz	282 693	1 493	272 908	42 758	23 753	17 147	69
Andernach, St	46 012	1 698	43 482	10 000	1 721	-	-
Mayen, St	32 857	1 586	30 667	1 138	1 888	2 231	-
Neuwied	314 371	2 028	310 479	44 063	24 173	64 826	26 899
Neuwied, St	98 731	1 639	96 319	9 000	4 518	-	26 899
Rhein-Hunsrück-Kreis	104 196	1 149	97 357	13 249	8 775	25 238	3 227
Rhein-Lahn-Kreis	178 925	1 515	173 166	22 753	9 164	59 581	7 671
Lahnstein, St	46 021	2 410	44 984	2 830	1 258	4 545	-
Westerwaldkreis	209 995	1 246	202 842	28 384	11 254	72 157	5 878
RB Koblenz	2 202 670	1 615	2 137 067	289 457	168 004	473 763	116 937
Kreisfreie Stadt Trier	270 439	2 842	262 838	30 000	12 440	61 266	-
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	147 875	1 384	137 040	46 555	30 304	54 417	22 185
Bitburg-Prüm	129 791	1 455	123 895	23 505	10 118	53 870	-
Daun	91 275	1 635	87 455	14 927	6 199	31 023	-
Trier-Saarburg	182 211	1 472	177 575	37 746	15 662	45 895	20 730
RB Trier	821 591	1 745	788 803	152 733	74 723	246 471	42 915
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	100 900	2 309	86 374	11 162	4 340	32 543	631
Kaiserslautern	190 007	1 933	174 419	20 349	5 032	122 123	10 479
Landau i. d. Pfalz	71 940	1 973	65 095	15 392	12 955	19 947	1 166
Ludwigshafen a. Rhein	503 908	3 171	441 747	92 840	52 549	-	10 891
Mainz	558 703	2 983	544 816	39 540	16 061	-	-
Neustadt a. d. Weinstr.	204 235	4 062	195 289	25 042	5 602	31 928	-
Pirmasens	139 246	2 824	130 418	24 963	28 197	39 712	7 773
Speyer	92 981	2 122	89 360	9 218	2 872	39 165	9 284
Worms	260 557	3 546	253 256	21 192	7 650	35 076	103 552
Zweibrücken	77 797	2 239	75 064	5 775	4 001	12 357	-
Landkreise							
Alzey-Worms	138 824	1 434	134 304	29 612	6 005	14 608	4 507
Bad Dürkheim	154 790	1 332	149 483	26 912	10 480	101 523	5 362
Donnersbergkreis	103 805	1 555	101 005	14 619	6 073	42 365	1 199
Germersheim	106 865	1 059	101 050	15 699	7 441	37 358	15 352
Kaiserslautern	62 759	657	60 507	8 502	5 188	45 374	-
Kusel	90 868	1 210	86 234	17 113	8 178	15 287	-
Südliche Weinstraße	64 282	674	58 400	8 737	8 204	43 746	10 546
Ludwigshafen	158 664	1 258	152 096	16 865	14 966	29 796	-
Mainz-Bingen	265 691	1 671	258 496	37 557	14 923	30 333	-
Bingen am Rhein, St	18 228	780	16 780	1 461	2 073	22 804	-
Ingelheim am Rhein, St	34 145	1 731	33 020	3 000	1 256	-	-
Pirmasens	91 711	930	88 870	7 721	6 052	36 790	-
RB Rheinhessen-Pfalz	3 438 533	1 903	3 246 283	448 810	226 769	730 031	180 742
Bezirksverband Pfalz	27 365	21	27 364	11 860	1 988	-	23 245
Rheinland-Pfalz	6 490 159	1 782	6 199 517	902 860	471 484	1 450 265	363 839
Kreisfreie Städte	2 850 304	2 895	2 692 053	324 264	171 676	395 662	176 190
Landkreise	3 612 490	1 360	3 480 100	566 736	297 820	1 054 603	164 404

B. Steuern

1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige in den Verwaltungsbezirken 1977

Verwaltungsbezirk	Steuerpflichtige ¹⁾ mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von									
	unter 12 000 DM		12 000 - 25 000 DM		25 000 - 50 000 DM		50 000 - 100 000 DM		100 000 DM und mehr	
	Steuer- pflich- tige	1 000 DM	Steuer- pflich- tige	1 000 DM	Steuer- pflich- tige	1 000 DM	Steuer- pflich- tige	1 000 DM	Steuer- pflich- tige	1 000 DM
Kreisfreie Stadt Koblenz	8 228	48 651	11 307	215 326	16 704	587 777	4 075	255 520	822	183 955
Landkreise										
Ahrweiler	7 959	46 899	12 449	238 792	13 286	454 754	2 562	162 736	549	137 664
Altenkirchen (Ww.)	8 735	49 571	12 802	248 603	15 084	505 471	2 084	131 472	444	103 373
Bad Kreuznach	11 281	65 150	16 656	318 175	17 481	598 522	2 914	183 563	711	154 700
Bad Kreuznach, St	3 440	19 564	4 353	82 438	5 337	186 489	1 187	75 503	342	73 927
Birkenfeld	6 663	39 857	10 839	205 401	9 694	326 149	1 527	97 842	450	104 257
Idar-Oberstein, St	2 898	17 370	4 047	76 671	4 331	147 350	801	51 518	282	65 470
Cochem-Zell	4 872	28 702	7 635	145 663	6 254	208 268	813	51 576	230	49 835
Mayen-Koblenz	13 279	78 052	20 995	405 882	23 821	811 152	3 968	249 846	837	175 781
Andernach, St	2 070	11 717	2 731	52 829	3 634	124 781	718	45 556	201	46 880
Mayen, St	1 708	10 105	2 211	41 989	2 495	84 600	407	25 882	142	29 387
Neuwied	11 283	63 148	15 699	301 779	19 978	685 604	3 572	226 112	763	181 932
Neuwied, St	4 687	25 779	6 614	126 904	8 503	293 780	1 610	102 414	344	72 387
Rhein-Hunsrück-Kreis	6 103	34 677	10 619	203 645	9 428	318 396	1 505	96 039	370	93 628
Rhein-Lahn-Kreis	9 159	51 848	13 069	251 891	14 341	484 843	2 183	137 252	441	90 353
Lahnstein, St	1 685	9 681	1 987	38 155	2 609	89 758	512	32 376	82	19 085
Westerwaldkreis	11 617	64 736	18 035	348 858	20 648	693 132	2 971	187 073	791	173 852
RB Koblenz	99 179	571 291	150 105	2 884 015	166 719	5 674 068	28 174	1 779 031	6 408	1 449 330
Kreisfreie Stadt Trier	8 260	49 419	10 540	198 712	11 943	409 057	2 336	149 549	637	151 301
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	8 868	53 545	14 041	265 149	10 114	338 581	1 562	99 887	407	83 484
Bitburg-Prüm	6 764	39 363	10 334	194 402	7 034	235 063	980	62 806	253	58 706
Daun	4 218	24 635	6 871	131 686	5 644	186 736	745	47 501	206	45 045
Trier-Saarburg	8 863	53 184	15 174	290 589	12 408	416 240	1 723	109 065	331	76 313
RB Trier	36 973	220 146	56 960	1 080 538	47 143	1 585 678	7 346	468 809	1 834	414 850
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	3 269	17 202	3 353	63 768	6 767	239 507	1 927	124 048	329	60 796
Kaiserslautern	7 894	46 385	10 254	194 590	13 744	478 383	3 072	193 721	553	116 238
Landau i. d. Pfalz	3 028	17 965	3 856	71 796	4 615	159 720	1 119	71 891	288	58 583
Ludwigshafen a. Rhein	13 363	69 419	13 155	250 412	25 926	914 951	6 938	437 892	898	156 653
Mainz	13 321	71 784	15 554	297 195	25 296	896 272	8 553	544 982	1 300	285 382
Neustadt a. d. Weinstr.	4 041	23 544	4 915	92 487	6 754	234 621	1 630	104 407	352	70 991
Pirmasens	4 286	26 845	5 652	104 520	6 401	223 561	1 182	76 569	384	94 882
Speyer	2 731	15 718	3 933	75 284	6 097	215 414	1 545	97 979	253	48 552
Worms	5 903	32 434	7 557	144 887	10 379	358 954	2 253	141 817	448	92 254
Zweibrücken	2 655	15 534	3 523	67 429	4 664	160 088	909	57 420	165	37 739
Landkreise										
Alzey-Worms	6 886	39 051	9 948	191 702	12 015	409 021	2 314	146 223	425	79 670
Bad Dürkheim	8 771	48 719	10 950	208 788	15 535	536 670	3 566	229 561	694	138 151
Donnersbergkreis	4 592	26 329	7 527	145 547	7 439	250 322	1 022	64 206	228	51 660
Germersheim	6 603	36 022	9 583	184 190	14 072	483 470	2 508	153 653	324	80 407
Kaiserslautern	6 794	39 214	10 574	202 708	12 506	425 009	1 782	111 560	291	62 026
Kusel	4 993	28 752	9 731	187 237	8 897	297 989	1 034	64 152	191	45 329
Südlliche Weinstraße	6 979	40 741	10 487	199 357	11 770	405 549	2 208	140 498	438	98 969
Ludwigshafen	7 925	40 950	8 916	171 284	18 541	654 509	4 627	291 702	580	108 208
Mainz-Bingen	11 200	62 264	14 742	283 432	20 479	712 780	5 227	332 533	831	330 325
Bingen, St	2 165	12 143	2 698	51 084	3 287	114 030	678	43 599	204	87 954
Ingelheim am Rhein, St	1 431	7 151	1 580	30 307	2 572	90 846	891	57 602	159	143 358
Pirmasens	7 653	46 615	11 515	217 611	12 258	416 782	1 380	87 572	346	81 658
RB Rheinhessen-Pfalz	132 887	745 489	175 725	3 354 225	244 155	8 473 572	54 796	3 472 387	9 318	2 098 472
Rheinland-Pfalz	269 039	1 536 925	382 790	7 318 779	458 017	15 733 318	90 316	5 720 227	17 560	3 962 652
Kreisfreie Städte	76 979	434 900	93 599	1 776 406	139 290	4 878 305	35 539	2 255 795	6 429	1 357 326
Landkreise	192 060	1 102 025	289 191	5 542 373	318 727	10 855 013	54 777	3 464 432	11 131	2 605 326

1) Nur Steuerpflichtige mit einem positiven Gesamtbetrag der Einkünfte.

2. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte 1977

Größenklasse des Gesamtbetrags der Einkünfte	Insgesamt ¹⁾				Einkommen- steuerpflichtige ¹⁾²⁾		Nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige ¹⁾		
	Steuer- pflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte		Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Steuer- pflich- tige	Anteil an den Steuer- pflich- tigen ins- gesamt	Gesamt- betrag der Einkünfte
	Anzahl	%	1 000 DM	%	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	%	1 000 DM
1 - 1 500 DM	41 597	3,4	27 567	0,1	691	780	40 906	98,3	26 787
1 500 - 3 000 "	29 935	2,5	68 025	0,2	3 106	7 320	26 829	89,6	60 705
3 000 - 5 000 "	52 442	4,3	211 739	0,6	8 661	35 449	43 781	83,5	176 290
5 000 - 8 000 "	62 527	5,1	402 035	1,2	16 564	107 562	45 963	73,5	294 473
8 000 - 12 000 "	82 538	6,8	827 559	2,4	21 627	216 388	60 911	73,8	611 171
12 000 - 16 000 "	90 822	7,5	1 276 737	3,7	23 693	333 012	67 129	73,9	943 725
16 000 - 25 000 "	291 968	24,0	6 042 039	17,6	74 140	1 540 425	217 828	74,6	4 501 614
25 000 - 50 000 "	458 017	37,6	15 733 318	45,9	208 361	7 447 149	249 656	54,5	8 286 169
50 000 - 75 000 "	74 714	6,1	4 392 204	12,8	62 898	3 761 562	11 816	15,8	630 642
75 000 - 100 000 "	15 602	1,3	1 328 023	3,9	15 416	1 312 373	186	1,2	15 650
100 000 und mehr "	17 560	1,4	3 962 650	11,6	17 479	3 950 586	81	0,5	12 064
Insgesamt	1 217 722	100,0	34 271 901	100,0	452 636	18 712 606	765 086	62,8	15 559 296

1) Nur Steuerpflichtige mit einem positiven Gesamtbetrag der Einkünfte. - 2) Einschl. veranlagte Lohnsteuerpflichtige.

3. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer nach Bruttolohngruppen 1977

Bruttolohngruppe	Lohnsteuerpflichtige			Bruttolohn		Lohnsteuer	
	Fälle	Steuerpflichtige		1 000 DM	%	1 000 DM	%
	Anzahl		%				
Insgesamt							
unter 2 400 DM	116 629	94 307	7, 8	114 216	0, 4	575	0, 0
2 400 - 4 800 "	81 859	60 405	5, 0	218 760	0, 7	1 524	0, 0
4 800 - 7 200 "	67 655	50 050	4, 2	296 743	0, 9	4 542	0, 1
7 200 - 9 600 "	60 170	40 178	3, 3	338 879	1, 1	12 131	0, 3
9 600 - 12 000 "	68 608	45 215	3, 8	486 776	1, 6	24 912	0, 6
12 000 - 16 000 "	115 888	74 347	6, 2	1 039 959	3, 3	79 031	1, 7
16 000 - 20 000 "	133 722	92 074	7, 7	1 666 607	5, 3	161 260	3, 5
20 000 - 25 000 "	232 546	157 743	13, 1	3 562 829	11, 4	399 445	8, 8
25 000 - 36 000 "	372 586	296 791	24, 7	8 914 761	28, 4	1 166 864	25, 5
36 000 und mehr "	183 880	291 454	24, 2	14 720 562	46, 9	2 717 905	59, 5
Insgesamt	1 433 543	1 202 564	100, 0	31 360 092	100, 0	4 568 189	100, 0

4. Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld nach der Art der Steuerpflicht 1977

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen		Steuerschuld	
	Anzahl	Verän- derung zu 1974 in %	Mill. DM	Verän- derung zu 1974 in %	Mill. DM	Verän- derung zu 1974 in %	Mill. DM	Verän- derung zu 1974 in %
Veranlagte mit Einkommen	453 510	- 9,8	18 734,0	8,8	15 721,5	5,4	4 156,1	24,1
Unbeschränkt Steuerpflichtige	452 636	- 9,9	18 712,6	8,8	15 700,3	5,5	4 146,8	24,3
Steuerbelastete	420 367	- 11,8	18 484,2	8,5	15 588,4	5,4	4 146,8	24,3
Nichtsteuerbelastete	32 269	26,7	228,4	36,8	112,0	17,5	-	-
Beschränkt Steuerpflichtige	874	3,8	21,4	- 18,6	21,2	- 17,8	9,3	- 19,1
Veranlagte mit Verlusten	12 311	33,3	- 38,6	- 75,4	- 167,8	- 69,2	-	-
Unbeschränkt Steuerpflichtige	12 101	32,4	- 37,9	- 75,5	- 167,0	- 69,2	-	-
Beschränkt Steuerpflichtige	210	118,8	- 0,7	- 36,4	- 0,8	- 33,3	-	-
Nichtveranlagte	25 652	- 39,2	.	.	.	.	-	-

5. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte und Steuerbelastung nach Größenklassen 1974 und 1977

Größenklasse des Gesamtbetrags der Einkünfte	Steuerpflichtige				Gesamtbetrag der Einkünfte				Steuerschuld	
	1974		1977		Veränderung	1974		1977		Veränderung
	Anzahl	%	Anzahl	%		Mill. DM	%	Mill. DM	%	
unter 3 000 DM	5 039	1,0	3 797	0,8	- 24,6	10,7	0,1	8,1	0,0	- 24,4
3 000 - 5 000 "	10 460	2,1	8 661	1,9	- 17,2	42,7	0,3	35,4	0,2	- 16,9
5 000 - 8 000 "	20 401	4,1	16 564	3,7	- 18,8	132,7	0,8	107,6	0,6	- 18,9
8 000 - 12 000 "	27 579	5,5	21 627	4,8	- 21,6	275,8	1,6	216,4	1,2	- 21,5
12 000 - 16 000 "	32 129	6,4	23 693	5,2	- 26,3	452,0	2,6	333,0	1,8	- 26,3
16 000 - 25 000 "	100 848	20,1	74 140	16,4	- 26,5	2 097,4	12,2	1 540,4	8,2	- 26,6
25 000 - 50 000 "	246 285	49,0	208 361	46,0	- 15,4	8 532,8	49,6	7 447,1	39,8	- 12,7
50 000 - 75 000 "	38 349	7,6	62 898	13,9	64,0	2 263,8	13,2	3 761,6	20,1	66,2
75 000 - 100 000 "	8 900	1,8	15 416	3,4	73,2	759,6	4,4	1 312,3	7,0	72,8
100 000 - 250 000 "	9 991	2,0	14 014	3,1	40,3	1 466,5	8,5	2 047,8	10,9	39,6
250 000 - 500 000 "	1 684	0,3	2 603	0,6	54,6	557,8	3,2	863,1	4,6	54,7
500 000 - 1 Mill. "	393	0,1	619	0,1	57,5	260,9	1,5	406,7	2,2	55,9
1 Mill. und mehr "	146	0,0	243	0,1	66,4	347,2	2,0	633,0	3,4	82,3
Insgesamt	502 204	100,0	452 636	100,0	- 9,9	17 199,7	100,0	18 712,6	100,0	8,8
										22,4
										26,4

6. Einkunftsarten der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen 1971 - 1977

Einkunftsart	Fälle				Einkünfte				Ein- künfte je Fall 1977
	1971	1974	1977	Verän- derung 1977 zu 1974	1971	1974	1977	Verän- derung 1977 zu 1974	
Anzahl				1 000 DM				DM	
Land- und Forstwirtschaft	31 699	31 610	32 356	2, 4	341 615	377 656	582 964	54, 4	18 017
Gewerbebetrieb	112 344	107 398	102 878	- 4, 2	3 362 617	3 426 098	4 203 631	22, 7	40 860
Selbständige Arbeit	22 161	24 748	26 574	7, 4	856 095	1 093 536	1 327 085	21, 4	49 939
Nichtselbständige Arbeit	299 360	412 708	368 429	- 10, 7	6 785 270	12 314 548	12 759 955	3, 6	34 633
Kapitalvermögen	65 503	85 049	71 963	- 15, 4	251 460	372 128	337 647	- 9, 3	4 692
Vermietung und Verpachtung	76 364	101 483	108 022	6, 4	257 404	383 448	495 796	29, 3	4 590
Sonstige Einkünfte	43 421	67 417	72 945	8, 2	60 732	125 991	188 045	49, 3	2 578
Summe der Einkünfte	650 852	830 413	783 167	- 5, 7	11 915 193	18 093 405	19 895 123	10, 0	25 403

7. Haupt- und Nebeneinkünfte ausgewählter freier Berufe 1977

Berufsgruppe	Steuer- pflich- tige	Einkünfte aus selbständiger Arbeit		Nebeneinkünfte aus				Gesamt- betrag der Ein- künfte	Ein- kommen
				Ge- werbe- betrieb	nicht- selb- ständiger Arbeit	Kapital- ver- mögen	Ver- mietung und Ver- pachtung		
	Anzahl	1 000 DM	DM je Steuerpflichtigen				1 000 DM		
Rechtsanwälte und Patentanwälte	589	59 773	101 482	1 199	7 406	2 878	1 733	62 878	55 392
Notare	144	34 562	240 014	785	4 944	4 896	1 542	33 015	30 084
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und vereidigte Buchprüfer	434	48 775	112 385	2 120	5 124	3 277	2 194	49 399	43 049
Steuerbevollmächtigte	631	40 442	64 092	365	4 247	1 564	818	40 901	34 082
Sonstige Wirtschaftsberater	63	3 097	49 159	2 540	6 254	4 921	4 587	4 078	3 460
Ärzte	2 990	522 199	174 648	520	12 893	3 950	1 609	535 746	480 388
Zahnärzte (ohne Zahntechniker)	1 081	222 069	205 429	376	5 283	3 606	1 267	217 332	198 474
Tierärzte	125	6 433	51 464	408	17 000	1 624	1 272	8 479	6 907
Heilpraktiker	108	4 017	37 194	1 694	2 324	611	426	4 257	3 339
Architekten, Vermessungs- und Bauingenieure ¹⁾	1 270	79 874	62 893	1 171	4 128	1 581	3 110	86 143	71 655
Sonstige Ingenieure und Techniker	427	28 023	65 628	1 499	5 192	1 836	2 119	29 598	24 580
Chemiker und Chemotechniker	44	4 044	91 909	7 227	17 795	4 477	2 273	5 418	5 000
Sonstige freie Berufe	2 225	86 936	39 072	910	4 337	2 600	1 485	101 552	83 195
Beide Ehegatten freiberuflich tätig	506	100 157	197 939	883	12 403	3 927	1 656	100 909	90 562
Insgesamt	10 637	1 240 401	116 612	869	7 632	2 995	1 738	1 279 705	1 130 167

1) Einschl. Garten-, Landschafts- und Innenarchitekten, ohne Film- und Bühnenarchitekten.

8. Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige nach Verwaltungsbezirken 1977

Verwaltungsbezirk	Lohnsteuerpflichtige			Einkommensteuerpflichtige			Körperschaftsteuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)		
	ins-gesamt	Brutto-lohn	Lohn-steuer	ins-gesamt	Gesamt-betrag der Einkünfte	Einkommen-steuer	ins-gesamt	Einkommen	fest-gesetzte Körperschaft-steuer
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
Kreisfreie Stadt Koblenz	39 903	1 153 797	1 77 485	15 219	719 294	172 132	296	129 348	60 403
Landkreise									
Ahrweiler	35 698	928 884	131 990	13 806	571 187	128 257	145	22 831	10 832
Altenkirchen (Ww.)	38 585	983 722	136 575	13 528	524 107	111 112	165	35 731	16 583
Bad Kreuznach	48 461	1 214 733	170 609	17 015	688 975	152 923	269	52 205	24 447
Bad Kreuznach, St	14 492	375 885	56 366	5 415	249 695	61 970	95	21 559	9 246
Birkenfeld	27 987	659 797	88 297	10 375	411 042	91 607	104	105 031	43 589
Idar-Oberstein, St	11 752	279 556	38 221	4 643	205 195	50 330	62	103 407	42 923
Cochem-Zell	18 518	421 640	53 721	7 129	251 892	50 329	68	8 036	3 693
Mayen-Koblenz	62 004	1 604 507	224 573	21 443	864 834	184 794	278	21 859	9 904
Andernach, St	9 272	242 919	35 536	3 255	153 400	37 338	52	2 430	1 048
Mayen, St	6 683	169 163	23 125	2 490	104 501	24 225	40	7 036	3 193
Neuwied	52 474	1 338 200	193 877	18 332	774 343	175 699	273	50 613	23 824
Neuwied, St	22 935	573 827	83 853	7 474	320 841	71 720	131	27 867	13 004
Rhein-Hunsrück-Kreis	27 722	678 920	93 223	10 476	410 860	88 217	161	8 680	3 795
Rhein-Lahn-Kreis	39 372	970 428	133 203	14 080	519 591	104 680	140	33 831	15 114
Lahnstein, St	7 014	179 462	26 010	2 358	96 607	20 715	25	1 817	881
Westerwaldkreis	53 451	1 342 354	184 521	19 585	777 764	167 694	240	27 534	13 255
RB Koblenz	444 175	11 296 982	1 588 075	160 988	6 513 889	1 427 444	2 139	495 699	225 439
Kreisfreie Stadt Trier	32 783	834 966	119 072	11 333	519 823	127 568	168	24 717	10 739
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	31 759	721 697	93 297	13 790	460 164	90 277	143	20 398	8 962
Bitburg-Prüm	24 621	541 333	68 018	7 800	283 925	59 120	89	29 607	14 332
Dau	17 598	406 998	52 241	5 868	214 877	44 007	66	5 622	2 547
Trier-Saarburg	36 603	885 907	114 180	13 786	484 469	92 628	135	4 107	1 726
RB Trier	143 364	3 390 900	446 808	52 577	1 963 258	413 600	601	84 451	38 306
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	16 569	479 616	80 377	6 198	291 658	68 880	62	58 852	26 570
Kaiserslautern	35 676	942 257	140 842	12 828	543 549	124 246	137	57 672	28 330
Landau i. d. Pfalz	12 235	316 098	45 642	5 569	239 062	54 370	61	11 880	5 407
Ludwigshafen a. Rhein	64 180	1 772 603	291 639	22 628	985 135	222 457	180	621 117	249 687
Mainz	64 362	1 941 884	331 086	25 598	1 265 364	310 216	285	179 096	68 897
Neustadt a. d. Weinstr.	17 144	468 265	70 801	7 617	321 271	72 193	95	7 495	3 421
Pirmasens	17 807	440 981	62 490	6 161	289 515	73 263	141	25 313	12 687
Speyer	14 356	424 606	67 401	5 696	252 370	56 644	63	13 304	5 882
Worms	26 060	700 992	104 409	9 223	401 090	92 450	98	61 411	28 093
Zweibrücken	12 019	313 775	45 139	4 104	175 129	39 103	50	9 691	4 418
Landkreise									
Alzey-Worms	29 094	750 862	105 109	13 006	499 590	100 977	129	26 997	13 926
Bad Dürkheim	38 864	1 046 858	159 538	17 159	706 868	153 828	195	26 708	11 925
Donnersbergkreis	21 258	514 749	70 292	7 325	271 780	56 350	96	19 361	8 434
Germersheim	32 739	898 891	131 421	12 279	499 613	102 337	92	10 678	4 612
Kaiserslautern	32 032	818 218	113 741	11 215	416 770	82 504	112	7 896	3 686
Kusel	24 641	614 002	80 140	8 283	291 401	56 375	56	5 845	2 499
Südliche Weinstraße	29 712	740 751	102 661	14 148	544 419	113 050	117	26 130	13 418
Ludwigshafen	42 144	1 229 845	197 701	17 448	744 699	157 071	152	11 797	5 411
Mainz-Bingen	50 484	1 445 809	226 104	21 831	1 088 758	285 078	209	38 811	17 443
Bingen am Rhein, St	8 746	235 418	35 513	3 350	196 092	60 340	55	11 694	5 230
Ingelheim am Rhein, St	6 427	200 396	35 247	2 818	247 307	89 711	25	9 578	4 042
Pirmasens	33 649	811 148	106 773	10 755	407 414	84 355	165	19 244	9 393
RB Rheinhessen-Pfalz	615 025	16 672 212	2 533 305	239 071	10 235 455	2 305 747	2 495	1 239 298	524 139
Rheinland-Pfalz	1 202 564	31 360 092	4 568 189	452 636	18 712 606	4 146 792	5 235	1 819 452	787 871
Kreisfreie Städte	353 094	9 789 840	1 536 383	132 174	6 003 260	1 413 522	1 636	1 199 896	504 534
Landkreise	849 470	21 570 253	3 031 805	320 462	12 709 342	2 733 269	3 599	619 552	283 350

9. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, Einkommen und Körperschaftsteuerschuld nach Einkommensgruppen und Rechtsformen 1974 und 1977

Einkommensgruppe	Körperschaft steuerpflichtige ¹⁾			Einkommen			Festgesetzte Körperschaftsteuer			
	1974	1977		1974	1977		1974	1977	1974	1977
	%	Anzahl	%	1 000 DM	% des Einkommens					
unter 3 000 DM	29,0	2 731	52,2	0,1	9 943	0,5	0,1	0,5	39,9	42,5
3 000 - 8 000 "	17,2			0,2			0,2		40,1	
8 000 - 12 000 "	6,8	612	11,7	0,2	9 959	0,5	0,2	0,6	42,4	48,3
12 000 - 16 000 "	4,2			0,1			0,2		38,6	
16 000 - 20 000 "	3,0	504	9,6	0,1	16 543	0,9	0,1	1,0	39,9	48,5
20 000 - 25 000 "	3,7			0,2			0,2		40,6	
25 000 - 50 000 "	9,7	441	8,4	0,8	29 651	1,6	0,9	1,7	40,9	46,0
50 000 - 100 000 "	8,8	317	6,1	1,5	43 472	2,4	1,6	2,5	38,8	45,7
100 000 - 200 000 "	6,1	307	5,9	2,1	95 778	5,3	2,1	5,6	39,0	46,0
200 000 - 500 000 "	5,0	130	2,5	3,8	87 006	4,8	3,8	5,1	36,0	46,0
500 000 - 1 000 000 "	2,6	70	1,3	4,5	97 443	5,4	4,2	5,9	38,0	47,3
1 000 000 - 2 000 000 "	1,5	65	1,2	4,9	197 821	10,9	4,9	11,4	38,3	45,5
2 000 000 - 5 000 000 "	1,4	58	1,1	10,2	1 231 836	67,7	10,2	65,7	38,3	42,0
5 000 000 und mehr "	1,0			71,3			71,3			
Insgesamt	100,0	5 235	100,0	100,0	1 819 452	100,0	100,0	100,0	38,3	43,3
AG (einschl. KG a. A.)	1,3	52	1,0	59,9	746 527	41,0	58,5	39,6	37,4	41,8
Gesellschaft m. b. H.	66,6	3 782	72,2	22,1	653 676	35,9	23,0	38,0	40,0	45,8
Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften	18,8	617	11,8	5,6	102 983	5,7	5,1	5,9	35,4	45,1
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	5,0	176	3,4	11,0	267 080	14,7	11,5	13,5	40,0	39,8

1) Ohne Organgesellschaften.

10. Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Einheitswertgruppen am 1. Januar 1974 und 1977

Einheitwertgruppe	Betriebe ¹⁾					Einheitswert				
	1974		1977		Veränderung	1974		1977		Veränderung
	Anzahl	%	Anzahl	%		Mill. DM	%	Mill. DM	%	
unter 10 000 DM	10 267	15,9	9 105	14,3	- 11,3	67	0,5	59	0,3	- 13,4
10 000 - 20 000 "	11 962	18,5	10 912	17,1	- 8,8	174	1,1	159	0,8	- 8,6
20 000 - 50 000 "	16 367	25,3	16 338	25,6	- 0,2	530	3,4	527	2,5	- 0,6
50 000 - 250 000 "	19 941	30,8	20 658	32,3	3,6	2 160	13,9	2 266	10,9	4,9
250 000 - 1 000 000 "	4 607	7,1	5 067	7,9	10,0	2 173	14,0	2 366	11,3	8,9
1 000 000 - 10 000 000 "	1 416	2,2	1 611	2,5	13,8	3 633	23,4	4 268	20,5	17,5
10 000 000 und mehr "	147	0,2	198	0,3	34,7	6 773	43,7	11 200	53,7	65,4
Insgesamt	64 707	100,0	63 889	100,0	- 1,3	15 509	100,0	20 844	100,0	34,4

1) Ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften.

11. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen Personen nach Vermögensgruppen am 1. Januar 1977

Vermögensgruppe nach der Höhe des Gesamtvermögens	Nichtnatürliche Personen					Natürliche Personen				
	insgesamt	Betriebsvermögen	Ausgleichs-abgaben gem. § 209 LAG	Gesamtvermögen	Jahressteuerschuld	insgesamt	Rohvermögen	Schulden und sonstige Abzüge	Gesamtvermögen	Jahressteuerschuld
	Anzahl	Mill. DM				Anzahl	Mill. DM			
unter 30 000 DM	2 685	54	0	54	1	.	.	.	.	.
30 000 - 50 000 "	782	30	0	30	0	.	.	.	.	.
50 000 - 70 000 "	419	24	0	24	0	.	.	.	.	.
70 000 - 100 000 "	356	30	0	30	0	1 184	121	18	103	0
100 000 - 250 000 "	731	115	1	114	1	8 676	1 749	220	1 529	4
250 000 - 500 000 "	400	140	0	139	1	8 208	3 441	535	2 906	11
500 000 - 1 000 000 "	346	248	0	247	2	3 905	3 131	466	2 665	14
1 000 000 und mehr "	667	10 442	44	10 399	103	1 997	7 286	976	6 311	41
Insgesamt	6 386	11 082	46	11 037	109	23 970	15 728	2 214	13 513	70

12. Einheitswerte der bebauten Grundstücke nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen 1935 und 1964

Gemeinde- größenklasse nach der Zahl der Einwohner	Grundstücke		Einheitswerte						Veränderung in %
	1974		1935		1964				
	Anzahl	%	1 000 DM	DM je Grund- stück	1 000 DM	%	DM je Grund- stück		
Bebaute Grundstücke insgesamt									
unter 1 000	101 021	18,7	538 894	5 334	1 616 530	9,6	16 002	200,0	
1 000 - 3 000	123 310	22,8	833 665	6 761	2 555 762	15,1	20 726	206,6	
3 000 - 5 000	39 917	7,4	346 842	8 689	1 033 192	6,1	25 884	197,9	
5 000 - 10 000	71 812	13,3	712 261	9 918	2 056 324	12,2	28 635	188,7	
10 000 - 20 000	40 424	7,5	473 617	11 716	1 321 772	7,8	32 698	179,1	
20 000 - 50 000	52 593	9,7	804 717	15 301	2 131 505	12,6	40 528	164,9	
50 000 - 100 000	36 709	6,8	604 685	16 472	1 499 773	8,9	40 856	148,0	
100 000 - 200 000	74 652	13,8	1 684 871	22 570	4 682 292	27,7	62 722	177,9	
Insgesamt	540 438	100,0	5 999 552	11 101	16 897 149	100,0	31 266	181,6	
Mietwohngrundstücke									
unter 1 000	4 093	6,7	44 800	10 946	97 838	3,4	23 904	118,4	
1 000 - 3 000	5 828	9,5	66 460	11 404	164 238	5,7	28 181	147,1	
3 000 - 5 000	2 880	4,7	49 023	17 022	109 768	3,8	38 114	123,9	
5 000 - 10 000	6 303	10,3	107 999	17 135	255 869	8,9	40 595	136,9	
10 000 - 20 000	4 634	7,6	91 340	19 711	203 874	7,1	43 995	123,2	
20 000 - 50 000	10 081	16,4	221 194	21 942	480 091	16,8	47 623	117,0	
50 000 - 100 000	7 387	12,0	158 760	21 492	307 496	10,7	41 627	93,7	
100 000 - 200 000	20 132	32,8	552 605	27 449	1 249 724	43,6	62 076	126,2	
Insgesamt	61 338	100,0	1 292 180	21 067	2 868 898	100,0	46 772	122,0	
Geschäftsgrundstücke									
unter 1 000	6 504	21,8	66 050	10 155	234 223	5,5	36 012	254,6	
1 000 - 3 000	6 049	20,2	114 172	18 875	399 780	9,4	66 090	250,2	
3 000 - 5 000	1 978	6,6	51 224	25 897	187 149	4,4	94 615	265,4	
5 000 - 10 000	3 687	12,3	124 615	33 798	448 601	10,6	121 671	260,0	
10 000 - 20 000	2 091	7,0	84 283	40 308	314 843	7,4	150 571	273,6	
20 000 - 50 000	3 159	10,6	166 831	52 811	582 974	13,7	184 544	249,4	
50 000 - 100 000	2 163	7,2	135 620	62 700	431 429	10,2	199 459	218,1	
100 000 - 200 000	4 286	14,3	476 650	111 211	1 647 632	38,8	384 422	245,7	
Insgesamt	29 917	100,0	1 219 446	40 761	4 246 630	100,0	141 947	248,2	
Gemischt genutzte Grundstücke									
unter 1 000	8 933	13,8	79 462	8 895	225 385	7,6	25 231	183,6	
1 000 - 3 000	13 682	21,2	148 226	10 834	419 456	14,1	30 658	183,0	
3 000 - 5 000	4 949	7,7	68 250	13 791	192 358	6,4	38 868	181,8	
5 000 - 10 000	9 484	14,7	140 064	14 768	369 794	12,4	38 991	164,0	
10 000 - 20 000	5 284	8,2	92 495	17 505	239 641	8,0	45 352	159,1	
20 000 - 50 000	7 264	11,3	161 812	22 276	405 876	13,6	55 875	150,8	
50 000 - 100 000	5 071	7,9	131 529	25 937	299 849	10,1	59 130	128,0	
100 000 - 200 000	9 829	15,2	309 210	31 459	829 990	27,8	84 443	168,4	
Insgesamt	64 496	100,0	1 131 048	17 537	2 982 347	100,0	46 241	163,7	
Einfamilienhäuser									
unter 1 000	66 091	24,6	262 791	3 976	806 887	18,0	12 209	207,0	
1 000 - 3 000	72 398	26,9	344 928	4 764	1 090 814	24,4	15 067	216,2	
3 000 - 5 000	20 606	7,7	113 370	5 502	356 390	8,0	17 295	214,4	
5 000 - 10 000	33 850	12,6	203 126	6 001	604 633	13,5	17 862	197,7	
10 000 - 20 000	18 497	6,9	126 320	6 829	358 664	8,0	19 390	183,9	
20 000 - 50 000	20 297	7,5	153 438	7 560	413 933	9,3	20 394	169,8	
50 000 - 100 000	12 896	4,8	100 190	7 769	273 424	6,1	21 202	172,9	
100 000 - 200 000	24 112	9,0	200 578	8 319	565 822	12,7	23 466	182,1	
Insgesamt	268 747	100,0	1 504 740	5 599	4 470 566	100,0	16 635	197,1	
Zweifamilienhäuser									
unter 1 000	13 735	12,5	81 585	5 940	239 648	10,6	17 448	193,7	
1 000 - 3 000	24 134	21,9	156 253	6 474	470 486	20,8	19 495	201,1	
3 000 - 5 000	9 150	8,3	64 179	7 014	185 012	8,2	20 220	188,3	
5 000 - 10 000	17 999	16,3	134 369	7 465	370 031	16,4	20 558	175,4	
10 000 - 20 000	9 459	8,6	77 615	8 205	199 548	8,8	21 096	157,1	
20 000 - 50 000	11 234	10,2	98 915	8 805	240 860	10,6	21 440	143,5	
50 000 - 100 000	8 969	8,1	77 589	8 651	185 034	8,2	20 630	138,5	
100 000 - 200 000	15 472	14,1	140 023	9 050	369 991	16,4	23 914	264,2	
Insgesamt	110 152	100,0	830 527	7 540	2 260 610	100,0	20 523	172,2	

13. Umsatzsteuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach Umsatzgrößenklassen und Wirtschaftsbereichen 1980

Umsatzgrößenklasse	Steuerpflichtige		Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer-vorauszahlung	Steuerpflichtige		Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer-vorauszahlung
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM
	Insgesamt					Handel				
20 000 - 50 000 DM	17 946	16,2	627	0,5	21	3 603	11,6	125	0,3	4
50 000 - 100 000 "	20 982	19,0	1 523	1,1	69	4 447	14,3	326	0,8	11
100 000 - 250 000 "	28 475	25,8	4 614	3,4	202	7 535	24,2	1 245	3,1	34
250 000 - 500 000 "	17 603	15,9	6 237	4,6	227	5 533	17,8	1 961	4,8	44
500 000 - 1 000 000 "	11 659	10,5	8 182	6,0	291	4 217	13,6	3 009	7,4	65
1 000 000 - 2 000 000 "	6 665	6,0	9 274	6,9	312	2 772	8,9	3 871	9,6	81
2 000 000 - 5 000 000 "	4 287	3,9	13 198	9,8	382	1 805	5,8	5 514	13,6	83
5 000 000 und mehr "	3 021	2,7	91 496	67,7	1 307	1 181	3,8	24 435	60,4	225
Insgesamt	110 638	100,0	135 151	100,0	2 811	31 093	100,0	40 486	100,0	547
	Land- und Forstwirtschaft					Großhandel				
20 000 - 50 000 DM	3 653	36,8	127	10,0	7	579	8,4	20	0,1	1
50 000 - 100 000 "	3 264	32,8	231	18,1	12	623	9,0	46	0,2	1
100 000 - 250 000 "	2 181	21,9	326	25,5	16	994	14,4	165	0,7	3
250 000 - 500 000 "	556	5,6	187	14,6	9	978	14,1	355	1,6	5
500 000 - 1 000 000 "	184	1,9	126	9,9	7	1 083	15,6	786	3,5	8
1 000 000 - 2 000 000 "	58	0,6	78	6,1	3	906	13,1	1 313	5,8	16
2 000 000 - 5 000 000 "	34	0,3	98	7,7	5	911	13,2	2 880	12,7	28
5 000 000 und mehr "	8	0,1	103	8,1	3	845	12,2	17 080	75,4	118
Zusammen	9 938	100,0	1 276	100,0	62	6 919	100,0	22 645	100,0	180
	Produzierendes Gewerbe					Einzelhandel				
20 000 - 50 000 DM	2 348	7,4	82	0,1	2	2 232	10,6	79	0,5	2
50 000 - 100 000 "	3 378	10,7	250	0,3	12	3 027	14,3	223	1,3	6
100 000 - 250 000 "	7 385	23,3	1 256	1,6	59	5 798	27,4	962	5,8	23
250 000 - 500 000 "	7 119	22,4	2 552	3,2	110	4 218	19,9	1 491	8,9	33
500 000 - 1 000 000 "	5 144	16,2	3 595	4,6	160	2 975	14,1	2 111	12,6	54
1 000 000 - 2 000 000 "	2 862	9,0	3 977	5,0	175	1 772	8,4	2 429	14,5	62
2 000 000 - 5 000 000 "	1 918	6,0	5 941	7,5	255	819	3,9	2 407	14,4	54
5 000 000 und mehr "	1 591	5,0	61 481	77,7	949	303	1,4	7 033	42,0	107
Zusammen	31 745	100,0	79 134	100,0	1 722	21 144	100,0	16 735	100,0	341
	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau - Verarbeitendes Gewerbe					Übrige Wirtschaftsbereiche				
20 000 - 50 000 DM	1 535	7,6	53	0,1	2	8 342	22,0	292	2,1	8
50 000 - 100 000 "	2 110	10,5	155	0,2	8	9 893	26,1	716	5,0	34
100 000 - 250 000 "	4 633	23,0	792	1,2	30	11 374	30,1	1 787	12,5	92
250 000 - 500 000 "	4 478	22,2	1 608	2,4	54	4 395	11,6	1 536	10,8	63
500 000 - 1 000 000 "	3 147	15,6	2 192	3,2	73	2 114	5,6	1 453	10,2	61
1 000 000 - 2 000 000 "	1 732	8,6	2 418	3,5	77	973	2,6	1 348	9,5	53
2 000 000 - 5 000 000 "	1 264	6,3	3 948	5,8	131	530	1,4	1 645	11,5	39
5 000 000 und mehr "	1 242	6,2	56 992	83,6	718	241	0,6	5 477	38,4	131
Zusammen	20 141	100,0	68 158	100,0	1 093	37 862	100,0	14 254	100,0	481
	Baugewerbe					Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen				
20 000 - 50 000 DM	813	7,0	29	0,3	0	7 373	23,1	257	3,1	7
50 000 - 100 000 "	1 268	10,9	94	0,8	5	8 655	27,1	626	7,5	31
100 000 - 250 000 "	2 752	23,7	465	4,2	29	9 872	31,0	1 545	18,5	84
250 000 - 500 000 "	2 641	22,8	944	8,6	56	3 592	11,3	1 249	14,9	52
500 000 - 1 000 000 "	1 997	17,2	1 403	12,8	87	1 499	4,7	1 019	12,2	44
1 000 000 - 2 000 000 "	1 130	9,8	1 558	14,2	98	543	1,7	742	8,9	36
2 000 000 - 5 000 000 "	654	5,6	1 994	18,2	123	266	0,8	801	9,6	27
5 000 000 und mehr "	349	3,0	4 489	40,9	231	105	0,3	2 115	25,3	105
Zusammen	11 604	100,0	10 976	100,0	629	31 905	100,0	8 354	100,0	386

14. Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1980

Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige					Steuer- barer Umsatz
	ins- gesamt	Einzel- unter- nehmen	Personen- gesell- schaften	Kapital- gesell- schaften	sonstige Rechts- form	
						Mill. DM
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	9 938	8 649	1 220	52	17	1 276
Weinbau	8 789	7 648	1 131	2	8	867
PRODUZIERENDES GEWERBE	31 745	23 108	4 640	3 557	440	79 134
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	287	3	2	20	262	3 550
Elektrizitäts-, Gas-, Fernw.- u. Wasserversorgung	284	1	2	19	262	3 549
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	19 854	14 673	3 025	1 984	172	64 608
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	225	81	70	73	1	22 047
H.v. Kunststoff- und Gummiwaren	387	170	93	124	-	3 369
Gew. u. Verarb. v. Steinen, Feinkeramik, Glas	1 296	686	451	159	-	3 444
Metallerzeugung und -bearbeitung	1 503	1 220	171	112	-	3 181
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, H.v. Büro- maschinen, Datenverarbeitungsgeräten	2 912	1 791	541	575	5	10 127
Elektrotechn., Feinmechanik, H.v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck	2 417	1 701	381	332	3	4 107
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	3 693	2 841	543	305	4	5 900
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 512	1 121	252	138	1	3 306
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	5 909	5 062	523	166	158	9 127
Baugewerbe	11 604	8 432	1 613	1 553	6	10 976
Bauhauptgewerbe	5 037	3 010	1 065	958	4	7 810
Ausbaugewerbe	6 567	5 422	548	595	2	3 166
HANDEL	31 093	24 934	3 490	2 391	278	40 486
Großhandel	6 919	3 962	1 373	1 344	240	22 645
Gh.m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	679	431	84	47	117	1 996
Gh.m. Holz, Baustoffen und Installationsbedarf	822	385	208	224	5	2 953
Gh.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	2 072	1 334	404	270	64	7 203
Gh.m. feinmech. u. opt. Erzeugn., Schmuck, Spielw.	321	201	72	48	-	290
Gh.m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	985	505	215	243	22	2 539
Handelsvermittlung	3 030	2 824	112	92	2	1 106
V.v. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	630	570	41	19	-	627
V.v. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	464	441	9	14	-	74
V.v. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	395	364	20	11	-	89
V.v. sonstigen Waren, Waren versch. Art	373	352	11	10	-	66
Einzelhandel	21 144	18 148	2 005	955	36	16 735
Eh.m. sonstigen Waren, Waren versch. Art	2 951	2 419	354	171	7	5 429
Eh.m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	6 742	6 189	460	75	18	3 881
Eh.m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	3 865	3 162	461	240	2	2 185
Eh.m. Einrichtungsgegenständen	1 946	1 531	264	145	6	1 387
Eh.m. elektrot. Erzeugnissen, Haushaltsgroßgeräten	927	749	97	81	-	574
Eh.m. Papierwaren, Druckerzeugn., Büromaschinen	831	711	78	40	2	3 79
Eh.m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	1 680	1 567	92	21	-	1 325
Eh.m. Kraft- und Schmierstoffen	1 084	1 020	48	15	1	396
Eh.m. Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör	1 118	800	151	167	-	1 179
ÜBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	37 862	31 035	3 717	1 724	1 386	14 255
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 821	3 876	568	360	17	2 978
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	650	164	98	46	342	1 919
Kreditinstitute	344	-	-	9	335	961
Versicherungsgewerbe	7	1	-	2	4	12
Mit dem Kredit- u. Vers. - Gew. verb. Tätigkeiten	299	163	98	35	3	946
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	31 905	26 995	3 051	1 311	548	8 354
Gastgewerbe	15 371	13 854	883	187	447	2 507
Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	2 627	2 504	98	25	-	286
Rechts-, Steuer- und Wirtschaftsberatung	2 514	2 124	284	92	14	734
Technische Beratung und Planung	2 406	2 093	175	134	4	694
Organisationen ohne Erwerbszweck	391	-	-	7	384	665
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	95	-	-	-	95	339
Insgesamt	110 638	87 726	13 067	7 724	2 121	135 151

15. Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach Verwaltungsbezirken 1978 und 1980

Verwaltungsbezirk	Steuerpflichtige ¹⁾			Steuerbarer Umsatz				Steuerpflichtige mit ganzjährigen Umsätzen 1979 und 1980			
	1978	1980		1978 ²⁾	1980			Steuer- pflich- tige	steuerbarer Umsatz		Verän- derung
		Anzahl	Verän- derung in %		Mill. DM	Verän- derung in %	DM je Ein- wohner		1979 ²⁾	1980	
	Anzahl			Mill. DM				%			
Kreisfreie Stadt Koblenz	3 498	3 482	- 0,5	4 944	5 615	13,6	49 274	2 733	4 702	4 949	5,3
Landkreise											
Ahrweiler	3 543	3 501	- 1,2	2 044	2 508	22,7	22 692	2 981	2 107	2 259	7,2
Altenkirchen (Ww.)	3 307	3 283	- 0,7	2 908	3 430	18,0	28 030	2 616	2 832	3 025	6,8
Bad Kreuznach	4 400	4 264	- 3,1	4 086	4 786	17,1	32 629	3 623	3 691	3 943	6,8
Bad Kreuznach, St	1 368	1 355	- 1,0	1 665	1 922	15,4	46 601	1 139	1 437	1 515	5,4
Birkenfeld	3 589	3 308	- 7,8	2 314	2 600	12,4	29 786	2 791	1 872	2 042	9,1
Idar-Oberstein, St	1 766	1 646	- 6,8	1 592	1 807	13,5	50 872	1 400	1 232	1 343	9,0
Cochem - Zell	2 711	2 607	- 3,8	1 330	1 506	13,2	24 375	2 274	1 223	1 354	10,7
Mayen-Koblenz	5 684	5 522	- 2,9	4 522	5 849	29,3	30 818	4 516	4 635	5 075	9,5
Andernach, St	919	908	- 1,2	1 180	1 644	39,3	60 934	724	1 211	1 312	8,3
Mayen St	679	670	- 1,3	719	968	34,6	46 113	550	795	910	14,5
Neuwied	5 109	4 974	- 2,6	5 804	7 067	21,8	45 813	4 061	5 804	6 296	8,5
Neuwied, St	2 074	1 998	- 3,7	3 328	3 898	17,1	64 564	1 657	3 355	3 669	9,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 659	2 614	- 1,7	1 844	2 347	27,3	25 991	2 172	1 811	1 964	8,4
Rhein-Lahn-Kreis	3 367	3 309	- 1,7	2 245	2 858	27,3	24 228	2 751	2 329	2 492	7,0
Lahnstein, St	540	526	- 2,6	514	622	28,8	32 544	432	547	584	6,8
Westerwaldkreis	5 159	5 132	- 0,5	4 273	5 247	22,8	31 281	4 245	4 258	4 735	11,2
RB Koblenz	43 026	41 996	- 2,4	36 313	43 812	20,7	32 153	34 763	35 264	38 134	8,1
Kreisfreie Stadt Trier	2 964	2 923	- 1,4	3 447	4 137	20,0	43 422	2 343	3 431	3 651	6,4
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	5 284	4 781	- 9,5	2 844	3 693	29,9	34 599	4 160	2 821	3 194	13,2
Bitburg-Prüm	2 665	2 551	- 4,3	1 894	2 347	23,9	26 291	2 182	2 013	2 141	6,4
Daun	1 694	1 660	- 2,0	1 160	1 447	24,7	25 999	1 387	1 224	1 327	8,4
Trier-Saarburg	4 006	3 631	- 9,4	1 578	1 973	25,0	15 957	3 052	1 480	1 604	8,4
RB Trier	16 613	15 546	- 6,4	10 923	13 597	24,5	28 894	13 124	10 969	11 917	8,6
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	969	996	2,8	2 406	2 820	17,2	64 488	778	2 467	2 752	11,6
Kaiserslautern	2 970	2 895	- 2,5	3 261	3 575	9,6	36 177	2 295	3 033	3 139	3,5
Landau i. d. Pfalz	1 480	1 472	- 0,5	1 617	1 951	20,7	53 463	1 212	1 588	1 711	7,7
Ludwigshafen a. Rhein	3 664	3 566	- 2,7	18 862	23 310	23,6	145 448	2 756	21 507	22 670	5,4
Mainz	4 511	4 643	2,9	8 239	9 629	16,9	51 582	3 603	6 381	7 004	9,8
Neustadt a. d. Weinstr.	1 778	1 801	1,3	1 488	1 653	11,1	32 829	1 458	1 079	1 236	14,6
Pirmasens	2 086	2 049	- 1,8	2 549	3 152	23,7	63 029	1 665	2 675	2 885	7,9
Speyer	1 267	1 227	- 3,2	1 138	1 293	13,6	29 551	996	1 041	1 162	11,6
Worms	2 282	2 264	- 0,8	2 305	2 751	19,3	37 452	1 815	2 359	2 528	7,2
Zweibrücken	930	958	3,0	699	897	28,3	25 669	787	674	741	9,9
Landkreise											
Alzey-Worms	3 886	3 669	- 5,6	3 452	4 462	29,3	46 179	3 067	1 720	1 838	6,9
Bad Dürkheim	3 930	3 987	1,5	2 328	2 896	24,4	24 976	3 281	2 352	2 605	10,8
Donnersbergkreis	1 726	1 668	- 3,4	1 060	1 314	24,0	19 686	1 349	1 071	1 162	8,5
Germersheim	2 491	2 494	0,1	1 104	1 397	26,5	13 929	2 006	1 132	1 247	10,2
Kaiserslautern	2 510	2 416	- 3,7	1 119	1 388	24,0	14 510	1 987	1 122	1 209	7,8
Kusel	1 752	1 633	- 6,8	855	1 055	23,4	14 033	1 339	887	950	7,1
Südliche Weinstraße	4 278	4 270	- 0,2	2 102	2 493	18,6	26 185	3 552	2 139	2 248	5,1
Ludwigshafen	2 857	2 888	1,1	1 942	2 299	18,4	18 417	2 319	1 916	2 081	8,6
Mainz-Bingen	5 511	5 263	- 4,5	5 868	6 986	19,1	44 271	4 424	5 985	6 469	8,1
Bingen am Rhein, St	884	875	- 1,0	1 408	2 014	43,0	85 115	739	1 700	1 817	6,9
Ingelheim am Rhein, St	581	595	2,4	1 569	1 832	16,8	94 392	474	1 619	1 787	10,4
Pirmasens	2 997	2 937	- 2,0	1 986	2 420	21,9	24 523	2 427	1 986	2 208	11,2
RB Rheinhessen-Pfalz	53 875	53 096	- 1,4	64 379	77 741	20,8	43 060	43 116	63 114	67 845	7,5
Rheinland-Pfalz	113 514	110 638	- 2,5	111 615	135 151	21,1	37 143	91 003	109 347	117 896	7,8
Kreisfreie Städte	28 399	28 276	- 0,4	50 954	60 784	19,3	61 537	22 441	50 936	54 429	6,9
Landkreise	85 115	82 362	- 3,2	60 660	74 367	22,6	28 054	68 562	58 411	63 467	8,7

1) 1978 mit einem steuerbaren Umsatz ab 12 000 DM und 1980 ab 20 000 DM. - 2) Nettoumsatz (ohne Umsatzsteuer); nach § 19 UStG Besteuerte: Bruttoumsatz (einschl. Umsatzsteuer).

XIX. Preise

1. Baulandverkäufe und Kaufwerte in den Verwaltungsbezirken 1981

Verwaltungsbezirk	Insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland		
	Kauffälle	Fläche	Kauf- summe	Kauffälle	Fläche	Kaufwerte je m ²	Kauffälle	Fläche	Kaufwerte je m ²
	Anzahl	1 000 m ²	1 000 DM	Anzahl	1 000 m ²	DM	Anzahl	1 000 m ²	DM
Kreisfreie Stadt Koblenz	204	139	11 985	103	46	196,72	22	18	42,32
Landkreise									
Ahrweiler	388	358	26 298	386	357	73,55	2	1	21,77
Altenkirchen (Ww.)	211	200	5 912	197	186	30,80	14	13	13,24
Bad Kreuznach	365	447	18 447	332	306	50,70	18	88	20,06
Bad Kreuznach, St	60	105	8 059	50	63	105,10	4	31	20,60
Birkenfeld	463	420	4 423	238	238	14,01	40	71	8,26
Idar-Oberstein, St	106	96	1 639	54	63	20,04	19	20	7,61
Cochem-Zell	189	201	4 908	155	135	31,72	25	23	20,23
Mayen-Koblenz	1 042	692	30 584	490	277	77,14	85	95	25,58
Andernach, St	115	93	6 336	49	29	147,79	12	9	36,73
Mayen, St	56	53	2 440	27	14	106,87	4	11	37,89
Neuwied	826	783	38 435	438	349	84,41	143	153	27,04
Neuwied, St	210	268	16 062	85	76	145,37	49	32	52,04
Rhein-Hunsrück-Kreis	384	348	9 909	298	247	34,08	35	61	18,82
Rhein-Lahn-Kreis	465	512	17 402	268	207	35,49	115	253	37,89
Lahnstein, St	31	95	6 345	21	12	155,98	6	80	54,90
Westerwaldkreis	483	430	13 099	483	430	30,46	-	-	-
RB Koblenz	5 020	4 530	181 402	3 388	2 778	51,77	499	776	27,15
Kreisfreie Stadt Trier	135	119	8 522	91	74	98,77	22	15	36,39
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	332	425	8 808	259	295	22,68	46	72	13,97
Bitburg-Prüm	320	456	7 363	225	283	18,04	81	127	14,19
Daun	213	203	4 652	212	202	22,95	1	1	22,00
Trier-Saarburg	619	408	11 371	265	198	42,36	119	123	14,63
RB Trier	1 619	1 611	40 716	1 052	1 052	30,54	269	338	15,32
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	13	64	3 561	5	5	120,85	2	14	79,23
Kaiserslautern	123	250	18 772	101	149	113,12	18	48	17,34
Landau i. d. Pfalz	159	358	7 596	67	42	90,81	33	29	47,38
Ludwigshafen a. Rhein	33	68	9 780	22	29	286,23	5	9	45,53
Mainz	467	546	92 290	278	240	276,55	32	152	85,09
Neustadt a. d. Weinstr.	101	118	13 043	59	49	195,80	19	32	79,51
Pirmasens	73	76	4 313	57	48	78,17	13	11	35,69
Speyer	55	42	6 629	49	34	183,74	2	3	44,12
Worms	86	102	7 854	75	82	90,19	4	3	43,33
Zweibrücken	58	101	3 087	33	57	39,90	21	20	22,64
Landkreise									
Alzey-Worms	211	201	13 645	189	150	81,96	19	43	29,24
Bad Dürkheim	320	252	22 966	198	137	130,76	78	67	51,48
Donnersbergkreis	429	421	8 867	347	291	24,85	35	86	10,99
Germersheim	420	290	15 740	285	206	68,66	26	22	59,34
Kaiserslautern	504	562	13 203	415	337	31,90	69	129	16,09
Kusel	287	289	4 780	192	152	18,12	50	95	13,95
Südliche Weinstraße	429	356	14 441	228	142	75,30	95	92	29,63
Ludwigshafen	255	185	28 506	222	132	181,77	28	43	98,54
Mainz-Bingen	692	583	48 783	341	206	132,52	164	215	70,11
Bingen am Rhein, St	46	54	2 881	19	12	115,71	17	12	63,63
Ingelheim am Rhein, St	81	58	4 828	52	26	139,62	9	9	54,47
Pirmasens	390	423	8 952	293	263	27,73	53	91	13,18
RB Rheinhessen-Pfalz	5 105	5 287	346 808	3 456	2 751	94,37	766	1 204	44,77
Rheinland-Pfalz	11 744	11 428	568 926	7 896	6 581	66,18	1 534	2 318	34,58
Kreisfreie Städte	1 507	1 983	187 432	940	855	165,53	193	354	61,09
Landkreise	10 237	9 445	381 494	6 956	5 726	51,34	1 341	1 964	29,79

2. Baulandverkäufe und Kaufwerte nach Grundstücksgrößenklassen 1980 und 1981

Grundstücks- größenklasse	Baureifes Land				Rohbauland			
	Fläche		Kaufwerte je m ²		Fläche		Kaufwerte je m ²	
	1980	1981	1980	1981	1980	1981	1980	1981
	1 000 m ²		DM		1 000 m ²		DM	
unter 100 qm	27	18	183,03	97,27	6	4	36,86	32,29
100 - 300 "	135	120	126,58	134,03	57	41	37,72	31,76
300 - 500 "	433	378	101,89	112,43	112	66	38,17	36,39
500 - 1 000 "	4 070	3 277	53,66	59,89	543	361	34,20	35,42
1 000 - 3 000 "	2 388	1 821	48,59	52,26	1 097	729	31,90	31,44
3 000 und mehr "	1 577	967	66,59	86,67	1 861	1 117	32,91	36,36
Insgesamt	8 630	6 581	58,58	66,18	3 676	2 318	33,04	34,58

3. Baulandverkäufe nach Preisgrößenklassen 1981

Preisgrößenklasse	Baureifes Land					Rohbauland				
	ins- gesamt	in Gemeinden mit ... Einwohnern				ins- gesamt	in Gemeinden mit ... Einwohnern			
		unter 5 000	5 000	20 000	100 000		unter 5 000	5 000	20 000	100 000
			- 20 000	- 100 000	und mehr			- 20 000	- 100 000	und mehr
unter DM je qm	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 2 "	2	2	-	-	-	4	4	-	-	-
2 - 5 "	66	62	4	-	-	32	26	5	1	-
5 - 10 "	412	385	24	3	-	197	151	28	18	-
10 - 15 "	727	646	54	27	-	253	199	32	20	2
15 - 20 "	647	588	48	11	-	187	121	49	12	5
20 - 25 "	544	427	112	5	-	108	61	28	15	4
25 - 30 "	579	402	168	8	1	111	66	15	27	3
30 - 35 "	497	374	107	16	-	112	64	23	20	5
35 - 40 "	346	263	69	11	3	62	33	15	11	3
40 - 45 "	291	196	75	19	1	81	38	14	26	3
45 - 50 "	234	184	44	6	-	32	12	9	11	-
50 - 75 "	988	588	230	162	8	172	51	48	60	13
75 - 100 "	634	277	189	136	32	82	30	31	12	9
100 - 150 "	843	256	311	256	20	88	20	54	6	8
150 - 200 "	407	140	111	102	54	12	3	5	-	4
200 - 300 "	426	67	173	73	113	1	-	-	1	-
300 - 400 "	182	11	29	31	111	-	-	-	-	-
400 - 500 "	52	1	-	7	44	-	-	-	-	-
500 und mehr "	19	-	1	2	16	-	-	-	-	-
Insgesamt	7 896	4 869	1 749	875	403	1 534	879	356	240	59

4. Preisindizes für Wohngebäude und für den Straßenbau 1965 - 1982

Leistungsart	1965	1970	1975	1977	1978	1979	1980	1981					1982
	Jahresdurchschnitt								Febr.	Mai	Aug.	Nov.	Febr.
	1976 = 100												
Wohngebäude Gesamtkosten	.	70,4	96,7	104,9	111,2	120,8	133,7	141,3	137,9	141,8	142,7	142,9	144,2
Bauleistungen am Bauwerk	53,7	69,6	96,7	104,9	111,3	121,1	134,1	142,0	138,4	142,4	143,4	143,7	144,7
dagegen 1970 = 100	77,1	100	138,9	150,6	159,9	174,0	192,6	204,0	198,8	204,6	206,0	206,4	207,9
1962 = 100	114,7	148,8	206,6	224,1	238,0	258,8	286,6	303,5	295,8	304,4	306,5	307,1	309,3
1958 = 100	151,2	196,1	272,2	295,3	313,6	341,1	377,6	399,9	389,8	401,1	403,9	404,7	407,6
Rohbauarbeiten	55,9	74,5	96,9	105,0	112,5	124,0	138,2	145,5	142,1	146,5	147,0	146,5	146,6
Ausbauarbeiten	51,8	65,8	96,6	104,8	109,9	117,2	128,6	137,3	133,6	137,0	138,6	139,9	142,2
Einfamiliengebäude	53,5	69,3	96,5	105,1	111,7	121,8	135,2	143,1	139,6	143,6	144,5	144,6	145,5
Mehrfamiliengebäude	53,6	69,5	96,7	104,8	111,2	120,9	133,7	141,6	138,0	142,0	143,0	143,3	144,4
Gemischt genutzte Gebäude	54,4	70,5	96,7	104,7	111,0	120,4	133,1	140,9	137,4	141,2	142,3	142,8	144,0
Straßenbau	66,0	77,8	98,4	102,7	109,4	120,8	136,2	139,8	138,4	140,9	141,0	138,9	137,8

Quelle: Statistisches Bundesamt.

5. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte 1975 - 1982

Industriezweig	1975	1978	1979	1980	1981		1982
	Jahresdurchschnitt				Mai	Dez.	Mai
	1976 = 100						
Elektrischer Strom, Gas, Fernwärme und Wasser	93,7	105,9	108,0	119,0	141,1	137,6	152,8
Bergbauliche Erzeugnisse (ohne Erdgas)	93,7	107,0	110,6	130,2	152,2	151,8	161,1
ERZEUGNISSE DES VERARBEITENDEN GEWERBES (ZUSAMMEN)	96,8	103,6	108,9	116,6	123,9	123,3	126,5
ERZEUGNISSE DES GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERGEWERBES	97,1	99,1	109,6	122,2	134,4	133,0	138,4
Mineralölerzeugnisse	93,3	98,0	123,2	151,5	185,0	181,7	189,6
Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	98,3	107,2	112,6	121,9	129,7	130,2	131,4
Eisen und Stahl	99,0	96,1	99,0	102,9	106,8	104,8	117,3
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	89,8	96,0	114,2	128,8	126,9	127,5	122,2
Gießereierzeugnisse	95,0	103,9	108,9	116,4	121,3	121,2	122,9
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	99,7	103,2	106,2	112,3	115,5	114,1	118,8
Chemische Erzeugnisse	98,8	97,4	105,5	113,8	123,7	122,8	127,5
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	93,5	108,2	113,9	133,3	135,2	136,0	132,8
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	105,3	95,4	101,5	111,5	121,7	119,6	128,2
Gummiwaren	97,2	101,8	106,6	118,0	128,1	126,9	131,1
ERZEUGNISSE DES INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDEN GEWERBES	96,7	106,0	109,1	114,4	119,2	119,0	121,1
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	95,7	107,9	112,6	120,3	126,9	125,4	132,2
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper)	95,1	108,7	112,8	118,8	124,9	124,9	126,9
Straßenfahrzeuge	96,7	107,3	110,8	115,8	119,8	119,6	121,5
Elektrotechnische Erzeugnisse	98,0	102,3	104,0	107,9	111,7	111,6	112,8
Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren	96,6	106,3	108,9	112,7	116,2	116,1	117,2
Eisen-, Blech- und Metallwaren	95,6	107,8	111,7	118,4	124,0	123,8	126,4
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -Einrichtungen	100,6	92,4	86,7	85,1	86,0	85,7	87,5
ERZEUGNISSE DES VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDEN GEWERBES	97,1	104,6	109,7	117,9	123,8	123,4	126,1
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, belichtete Filme, Füllhalter u.ä.	99,5	108,2	117,5	146,4	152,9	153,9	151,7
Feinkeramische Erzeugnisse	95,9	108,1	111,3	117,8	125,8	125,9	127,2
Glas- und Glaswaren ¹⁾	96,8	104,3	105,6	116,7	123,4	123,0	126,3
Holzwaren	96,5	110,2	116,4	125,4	132,4	132,7	134,1
Papier- und Pappwaren	103,3	99,0	104,5	115,3	124,3	123,4	128,1
Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte Waren	97,0	108,0	112,3	118,9	124,7	124,6	127,3
Kunststofferzeugnisse	96,8	100,6	108,8	117,9	120,8	121,0	122,6
Leder	85,6	106,0	125,8	120,5	119,7	120,3	123,0
Lederwaren und Schuhe	95,7	110,8	118,0	128,5	134,3	133,8	136,1
Textilien	95,4	99,5	103,3	108,8	114,7	113,6	117,5
Bekleidung	97,4	107,2	110,3	115,3	121,1	120,3	123,2
ERZEUGNISSE DES NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBES	96,3	106,0	106,4	109,0	113,7	113,4	115,6
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	96,1	104,8	105,0	107,7	112,9	112,5	115,0
Tabakwaren	98,3	115,9	116,8	119,1	120,5	120,5	120,6
Insgesamt	96,4	103,9	108,9	117,1	126,2	125,3	129,8

1) Nach der Gliederung "WI 1975" zählt die Unter-Position Flachglas und Hohlglas zu den Erzeugnissen des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

6. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1975 - 1982

Erzeugnis	1975	1978	1979	1980	1981			1982
	Jahresdurchschnitt					Mai	Dez.	Mai
	1976 = 100							
Pflanzliche Produkte	78,0	91,8	94,3	99,7	104,7	106,8	109,0	118,5
Getreide	.	97,4	97,2	98,3	101,2	105,7	103,5	110,2
Brotweizen	91,6	98,6	98,1	100,0	102,2	106,7	103,3	109,9
Brotroggen	91,4	96,4	96,0	98,3	99,6	104,7	101,6	107,3
Braugerste	91,8	97,8	97,1	94,5	104,7	105,0	109,0	112,9
Futterhafer	89,1	97,1	92,9	94,4	99,0	103,3	99,2	108,1
Saatgut	68,5	77,2	79,5	82,2	84,3	86,0	83,8	86,5
Hackfrüchte	61,9	69,0	72,7	77,0	77,5	79,7	74,1	89,7
Speisekartoffeln	50,3	25,7	33,5	39,7	37,1	45,4	29,3	64,3
Zuckerrüben	95,3	103,3	103,7	106,7	109,5	106,7	109,5	109,5
Ölpflanzen (Raps)	92,5	104,4	106,0	108,1	114,0	112,8	116,0	119,0
Tabak	102,8	102,2	106,8	109,3	106,7	106,7	106,7	113,7
Hopfen	86,9	132,7	185,4	225,3	194,4	217,1	169,6	170,1
Obst	98,0	107,8	99,2	92,1	136,6	101,8	173,3	208,2
Gemüse	66,9	86,1	90,1	99,7	103,8	161,6	101,6	142,7
Weinmost	71,5	89,3	93,7	114,1	116,0	114,1	116,0	116,0
Tierische Produkte	94,6	96,9	98,0	99,1	104,6	100,7	112,3	105,5 ^P
Schlachtvieh	96,8	94,4	95,3	95,5	103,2	98,3	113,2	106,8
Bullen	98,8	101,0	101,1	100,7	105,7	103,6	113,1	112,6
Kühe	99,9	102,1	102,5	102,1	107,2	109,2	108,1	118,0
Färsen	99,8	103,4	103,2	102,6	107,7	107,0	112,0	117,7
Kälber	103,6	107,9	107,7	100,5	106,0	107,9	113,6	110,7
Schweine	94,8	87,8	89,1	89,9	99,9	90,9	114,4	100,0
Schafvieh, geschlachtet	.	99,5	100,2	101,2	122,0	123,1	122,3	127,9
Schlachtgeflügel, lebend	93,2	99,3	102,8	106,8	111,9	111,7	112,5	108,7
Nutz- und Zuchtvieh	96,3	100,3	101,2	99,8	102,7	100,4	110,9	109,3
Milch	94,1	103,5	105,4	105,2	107,1	103,8	112,3	107,9 ^P
Eier	80,1	82,4	80,1	96,9	104,2	104,5	105,3	78,1
Wolle	59,2	88,6	95,3	96,2	99,1	95,5	101,0	106,3
Insgesamt	89,7	95,5	96,9	99,3	104,6	102,4	111,4	109,1^P

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

7. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel 1975 - 1982

Betriebsmittel	1975	1978	1979	1980	1981			1982
	Jahresdurchschnitt					Mai	Dez.	Mai
	1976 = 100							
Einkauf von Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	92,4	98,8	104,4	111,2	121,5	120,6	124,3	126,0 ^P
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	98,2	98,0	100,0	108,7	121,3	119,8	127,0	131,2
Futtermittel	86,9	92,9	93,8	97,5	105,9	106,0	105,3	107,1
Saatgut	79,2	96,6	97,4	100,0	104,3	105,1	104,3	109,6
Nutz- und Zuchtvieh	96,0	99,2	100,4	100,0	102,6	100,8	110,7	109,4
Pflanzenschutzmittel	100,1	79,8	78,3	78,2	92,8	92,6	92,6	94,6
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektrischer Strom	94,7	100,5	130,2	151,0	175,4	170,6	184,2	180,5
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	96,0	105,8	110,1	115,9	122,9	122,4	125,4	127,6
Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude	96,8	108,8	114,9	124,5	132,9	133,4	136,0	137,5 ^P
Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschl. technischer Hilfsmaterialien	96,3	110,7	116,2	123,2	130,7	130,5	133,8	138,2
Ausgaben für Neubauten und neue Maschinen	96,2	108,1	111,9	118,0	123,4	123,3	126,6	130,0 ^P
Neubau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude	96,5	111,9	120,9	134,1	142,4	143,4	144,8	145,7 ^P
Neuanschaffung größerer Maschinen	96,0	107,2	109,7	114,1	118,9	118,4	122,2	126,2
Insgesamt	93,3	100,8	106,0	112,7	121,9	121,2	124,8	126,9^P

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

8. Preisindex für die Lebenshaltung 1965 - 1981

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Nah- rungs- und Genuß- mittel	Klei- dung, Schuhe	Woh- nungs- miete	Elek- trizität, Gas, Brenn- stoffe	Übrige Haus- halts- führung	Verkehr u. Nach- richten- über- mittlung	Körper- und Gesund- heits- pflege	Bildung und Unter- haltung	Persön- liche Aus- stattung; sonstiges	
											1976 = 100
Alle privaten Haushalte											
1965	63,2	68,8	65,0	52,1	49,9	69,1	59,2	53,9	63,8	66,8	
1970	71,2	73,5	70,9	71,5	56,5	74,1	66,8	67,6	74,2	74,9	
1972	79,1	80,7	79,6	80,5	62,3	81,3	76,2	76,9	80,2	83,7	
1973	84,6	86,7	85,6	85,2	72,5	84,8	81,9	82,2	84,3	88,1	
1974	90,5	90,8	92,0	89,5	84,7	91,3	90,2	89,1	91,5	93,1	
1975	95,9	95,6	96,7	95,2	93,6	97,1	95,8	95,6	97,0	96,9	
1976	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
1977	103,7	104,9	104,8	103,4	100,9	103,2	102,1	103,9	101,7	105,4	
1978	106,5	106,4	109,4	106,4	103,3	106,8	105,1	108,0	103,4	109,4	
1979	110,9	108,2	114,2	109,8	124,8	110,2	110,0	112,6	106,1	114,5	
1980	117,0	112,7	120,8	115,4	137,6	116,7	116,8	119,1	108,9	123,2	
1981	123,9	118,2	126,8	120,4	157,8	123,7	125,2	126,0	113,0	131,3	
Januar Februar März April Mai Juni Juli August September Oktober November Dezember	120,3	115,3	124,0	117,7	148,2	121,2	119,6	122,7	110,6	127,6	
	121,2	116,2	124,7	118,1	151,0	121,8	120,5	123,7	111,3	128,5	
	122,0	116,9	125,3	118,7	154,9	122,6	121,5	124,4	111,8	128,7	
	122,8	118,4	125,7	119,3	153,7	122,7	123,3	125,0	112,2	128,8	
	123,3	118,9	126,3	119,8	152,3	123,5	124,7	125,4	112,5	128,8	
	123,9	118,8	126,5	120,2	152,9	123,5	125,8	125,7	112,7	132,4	
	124,4	118,5	126,7	120,7	157,2	123,6	126,9	126,3	112,9	132,9	
	124,8	117,9	127,0	121,3	162,9	123,5	127,9	126,7	113,1	132,9	
	125,4	118,3	127,9	121,7	164,7	124,0	128,9	127,3	114,0	133,1	
	125,8	119,0	128,6	122,2	163,8	124,8	128,3	127,9	114,8	133,7	
	126,4	119,8	129,5	122,6	166,0	126,1	127,7	128,3	115,2	133,7	
	126,8	120,3	129,7	123,0	166,4	126,7	127,8	128,5	115,4	134,6	
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen											
1965	62,7	68,3	65,0	51,9	51,9	70,7	61,3	50,3	64,3	66,3	
1970	71,2	73,4	70,9	70,5	58,6	75,3	67,4	65,7	74,3	75,7	
1972	79,1	80,8	79,7	79,1	62,6	82,3	76,8	75,9	80,3	83,8	
1973	84,5	86,4	85,7	84,3	72,8	85,6	82,2	81,4	84,5	88,0	
1974	90,5	90,7	92,1	89,1	84,6	91,9	90,3	88,6	90,8	92,8	
1975	95,9	95,5	96,6	95,2	93,7	97,3	95,8	95,4	96,8	96,3	
1976	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
1977	103,7	104,9	104,9	103,1	100,8	103,3	102,2	104,1	102,0	106,1	
1978	106,7	106,7	109,4	106,1	102,7	106,9	105,3	108,2	104,0	110,7	
1979	111,1	108,8	113,9	109,5	126,5	110,5	110,2	112,7	106,4	115,7	
1980	117,3	113,3	120,4	114,8	140,1	117,2	117,2	119,3	109,8	124,0	
1981	124,5	119,0	126,2	119,8	161,6	124,4	125,9	126,2	114,2	132,6	
Januar Februar März April Mai Juni Juli August September Oktober November Dezember	120,7	116,0	123,5	117,1	151,5	122,0	120,0	122,8	111,5	128,6	
	121,6	116,9	124,2	117,5	154,5	122,6	121,0	123,9	112,4	130,0	
	122,5	117,8	124,8	118,1	158,8	123,4	122,1	124,7	112,8	130,2	
	123,3	119,3	125,2	118,6	157,3	123,4	123,9	125,3	113,2	130,3	
	123,9	119,8	125,7	119,1	155,6	124,3	125,4	125,7	113,6	130,4	
	124,4	119,7	125,9	119,5	156,2	124,3	126,5	125,9	113,8	133,2	
	124,9	119,4	126,1	120,0	160,9	124,4	127,7	126,6	114,0	133,7	
	125,4	118,7	126,4	120,5	167,2	124,2	128,6	126,9	114,3	133,9	
	126,0	119,1	127,3	121,0	169,1	124,7	129,6	127,5	115,3	134,1	
	126,4	119,9	128,0	121,5	167,7	125,5	128,9	128,1	116,3	135,0	
	127,0	120,7	128,8	122,0	170,3	126,9	128,3	128,4	116,6	135,1	
	127,3	121,2	129,0	122,3	170,6	127,5	128,3	128,7	116,8	136,1	
4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen											
1965	63,8	69,1	64,4	50,3	53,7	72,4	60,6	59,5	64,1	62,8	
1970	71,5	73,3	70,8	70,0	60,8	76,3	67,5	72,0	73,5	72,9	
1972	79,2	80,4	79,7	78,4	65,3	82,8	76,2	79,9	79,8	84,5	
1973	84,6	86,3	85,6	83,5	73,2	85,9	81,4	84,5	84,0	89,2	
1974	90,3	90,6	92,0	88,3	83,6	92,1	89,5	90,7	91,4	93,9	
1975	95,8	95,3	96,6	95,0	94,1	97,5	95,3	96,5	97,2	97,2	
1976	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
1977	103,5	104,7	104,9	103,3	100,9	103,1	101,9	103,3	101,7	105,4	
1978	106,1	106,1	109,6	106,2	103,4	106,6	104,9	106,9	103,5	108,8	
1979	110,2	108,0	114,6	109,7	120,6	109,9	110,0	110,8	106,1	113,8	
1980	116,0	112,4	121,5	115,4	132,4	116,2	117,5	116,3	109,2	119,5	
1981	122,8	118,0	127,6	120,4	151,8	123,1	127,3	122,4	113,3	126,1	

Quelle: Statistisches Bundesamt.

noch: 8. Preisindex für die Lebenshaltung 1965 - 1981

Jahr Monat		Gesamt- lebens- haltung	Nah- rungs- und Genuß- mittel	Klei- dung, Schuhe	Woh- nungs- miete	Elek- trizität, Gas, Brenn- stoffe	Übrige Haus- halts- führung	Verkehr u. Nach- richten- über- mittlung	Körper- und Gesund- heits- pflege	Bildung und Unter- haltung	Persön- liche Aus- stattung; sonstiges
1976 = 100											
noch: 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen											
1981	Januar	119,2	115,0	124,7	117,7	142,8	120,8	120,8	119,3	110,8	123,1
	Februar	120,0	115,8	125,5	118,1	145,4	121,3	122,0	120,0	111,6	123,4
	März	120,9	116,6	126,1	118,7	148,6	122,1	123,2	120,8	112,1	123,6
	April	121,8	118,1	126,5	119,3	148,0	122,1	125,4	121,4	112,4	123,8
	Mai	122,4	118,8	127,0	119,7	147,0	122,9	126,9	121,9	112,8	123,8
	Juni	122,8	118,6	127,3	120,2	147,5	122,9	128,0	122,2	113,0	126,8
	Juli	123,3	118,3	127,5	120,7	151,4	123,1	129,4	122,8	113,2	127,6
	August	123,7	117,7	127,8	121,2	156,2	122,9	130,4	123,1	113,4	127,7
	September	124,3	118,1	128,7	121,7	157,7	123,4	131,6	123,7	114,2	127,9
	Oktober	124,7	118,9	129,4	122,2	157,5	124,2	130,6	124,2	114,9	128,1
	November	125,3	119,7	130,3	122,7	159,5	125,4	129,9	124,6	115,3	128,1
	Dezember	125,6	120,2	130,5	123,1	159,9	126,1	129,8	124,9	115,5	128,8
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern											
1965		62,0	69,0	63,6	49,6	52,4	69,7	53,8	59,0	58,0	64,2
1970		70,7	72,6	69,8	70,2	60,3	75,3	64,9	71,1	70,7	75,9
1972		78,1	79,6	78,7	78,6	66,6	82,4	75,6	79,1	76,9	82,3
1973		83,8	85,5	84,9	83,4	73,7	85,8	84,9	83,8	80,9	86,9
1974		89,3	89,7	91,7	87,9	84,0	92,2	90,0	90,0	90,3	92,3
1975		95,2	94,4	96,6	94,7	94,0	98,3	97,5	96,2	96,8	96,4
1976		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1977		103,5	104,5	104,8	103,3	101,1	103,0	100,7	104,0	101,8	105,7
1978		105,7	105,1	109,7	106,3	104,4	106,4	102,3	107,9	104,0	109,4
1979		109,3	106,5	114,7	109,7	118,2	109,5	106,0	112,5	108,2	113,4
1980		114,8	111,0	121,3	115,4	128,7	115,4	108,6	118,7	111,2	120,2
1981		121,4	116,7	127,4	120,5	145,8	121,7	116,9	125,3	115,3	126,7
1981	Januar	118,3	113,7	124,5	117,7	138,0	121,0	112,8	122,0	113,4	124,0
	Februar	119,0	114,5	125,3	118,1	140,1	121,0	113,3	122,9	113,8	124,3
	März	119,8	115,4	125,9	118,7	142,5	121,8	114,3	123,6	114,2	124,5
	April	120,7	117,1	126,3	119,3	142,4	121,1	115,1	124,3	114,6	124,6
	Mai	121,2	118,1	126,8	119,8	141,6	122,0	115,4	124,8	114,8	124,7
	Juni	121,4	117,7	127,0	120,2	142,3	121,5	116,4	125,2	115,0	127,6
	Juli	121,7	117,2	127,2	120,7	145,3	121,1	118,6	125,8	115,4	128,0
	August	121,6	116,0	127,6	121,3	149,2	120,3	119,2	126,1	115,7	128,1
	September	122,1	116,3	128,4	121,7	150,7	120,8	119,7	126,7	115,9	128,3
	Oktober	122,8	117,2	129,2	122,2	151,3	121,7	119,5	127,2	116,6	128,5
	November	123,7	118,1	129,9	122,7	152,9	123,8	119,3	127,6	117,0	128,6
	Dezember	124,1	118,7	130,1	123,0	153,3	124,8	119,3	127,9	117,2	128,8
Einfache Lebenshaltung eines Kindes											
1970		67,4	66,6	69,5	70,8	56,7	73,6	59,0	69,6	66,8	.
1972		75,4	73,9	78,7	79,0	66,1	80,8	69,5	76,6	75,2	.
1973		81,3	80,3	84,7	83,5	72,9	84,8	75,0	82,2	81,2	.
1974		87,3	85,7	91,5	87,7	83,3	91,9	81,7	89,6	89,5	.
1975		93,9	92,0	96,6	94,4	94,8	97,5	91,5	96,8	96,5	.
1976		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1977		102,7	101,5	104,8	103,8	101,1	103,5	104,4	102,5	103,0	105,2
1978		105,1	102,0	109,6	107,0	103,8	107,5	109,4	105,6	105,7	109,5
1979		109,2	104,5	114,9	110,7	126,4	110,6	118,7	108,8	108,2	114,7
1980		115,0	109,2	122,1	117,1	140,2	116,5	123,7	113,9	112,0	123,4
1981		121,8	115,3	128,5	122,7	160,0	123,1	134,9	120,0	117,4	130,0
1981	Januar	118,6	112,6	125,4	119,7	150,9	119,7	129,3	117,1	114,2	126,8
	Februar	119,4	113,4	126,2	120,1	153,5	120,5	130,9	117,6	115,5	127,4
	März	120,5	114,6	126,9	120,7	157,3	121,3	131,9	118,3	116,1	128,0
	April	121,8	116,8	127,4	121,5	156,0	122,0	132,1	118,9	116,7	128,7
	Mai	122,8	118,6	127,9	122,0	154,3	122,6	132,3	119,3	117,0	129,1
	Juni	122,5	117,5	128,1	122,6	155,0	123,0	132,5	119,7	117,4	130,3
	Juli	122,4	116,5	128,3	123,1	158,7	123,4	137,5	120,2	117,7	130,8
	August	121,6	114,0	128,7	123,6	164,5	123,8	138,0	120,5	117,6	131,0
	September	121,9	113,8	129,6	124,1	166,7	124,4	138,2	121,3	118,2	131,5
	Oktober	122,5	114,5	130,4	124,6	166,1	125,0	138,4	122,0	118,9	131,9
	November	123,4	115,5	131,4	125,2	168,2	125,7	138,5	122,6	119,3	132,4
	Dezember	124,0	116,3	131,6	125,6	168,5	126,0	138,7	122,9	119,6	132,6

9. Verbraucherpreise 1965 - 1982

Ware	Mengen- einheit	1965	1970	1975	1980	1981	Mai 1982
		Jahresdurchschnitt					DM
		Nahrungs- und Genußmittel					
Rindfleisch zum Kochen, von der Querrippe, wie gewachsen	1 kg	7,30	6,77	9,16	10,39	10,75	12,04
Rindfleisch zum Braten, aus der Keule, ohne Knochen	1 kg	9,90	10,03	13,60	15,19	15,62	16,77
Schweinebraten, frisch, Schulter, ohne Knochen und Fett	1 kg	.	9,86	12,23	13,21	13,60	13,44
Schweinefleisch, Kotelett, ohne Filet	1 kg	8,13	8,43	10,19	11,42	11,93	12,66
Schweinebauchfleisch, frisch, wie gewachsen	1 kg	4,84	4,88	6,05	7,32	7,69	8,45
Kalbsschnitzel	1 kg	.	.	22,50	26,83	27,83	28,86
Feine Leberwurst, gute Qualität	1 kg	.	9,32	12,40	13,73	14,08	14,88
Jagdwurst, mittlere Qualität	1 kg	7,51	8,43	11,52	14,00	14,56	15,66
Streichmettwurst (Braunschweiger Art)	1 kg	6,68	7,23	9,87	11,97	12,57	13,46
Gekochter Schinken (Hinterschinken)	1 kg	12,81	14,33	17,38	20,74	21,51	22,92
Schinkenspeck, mager	1 kg	.	.	17,85	20,45	20,99	22,30
Brathähnchen (Handelsklasse A), bratfertig	1 kg	5,25	3,75	4,25	4,84	4,79	5,15
Seefisch, Kabeljau (Dorsch)	1 kg	3,95	4,95	7,74	9,85	10,24	10,78
Rotbarsch-/Goldbarsch-Filet	1 kg	5,12	6,53	10,54	12,23	12,78	13,63
Rotbarsch-/Goldbarsch-Filet, Tiefkühlware in Packungen zu etwa 400 g	1 kg	.	4,21	9,67	10,50	10,56	9,79
Makrelen mit Kopf, geräuchert, ausgenommen	1 kg	.	4,82	6,43	6,60	6,72	6,99
Heringe in Tomatensoße, in 200 g-Dosen	1 Dose	0,82	0,86	1,43	1,74	1,84	1,81
Ölsardinen ohne Haut und ohne Gräten, Dose netto 125 g	1 Dose	.	1,38	1,59	1,57	1,62	1,70
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 3	10 Stück	2,52	1,99	2,29	2,60	2,87	2,83
Frische Vollmilch, in standfesten Packungen, 3,5 % Fettgehalt	1 l	0,68	0,75	1,08	1,15	1,19	1,23
Sahne, süß, in Plastikbechern zu etwa 200 g, mindestens 30 % Fettgehalt	200 g	.	.	1,16	1,17	1,22	1,21
Joghurt ohne Fruchtzusätze, in Bechern 150 bis 175 g, 3,5 % Fettgehalt	1 kg	.	.	3,07	3,37	3,52	3,65
Käse, Camembert, 45 % Fett i. Tr., in Schachteln zu 125 g	125 g	.	1,07	1,60	1,90	1,98	2,01
Käse, Emmentaler, 45 % Fett i. Tr., im Anschnitt oder Stück abgepackt	1 kg	6,21	8,35	12,39	14,60	14,87	14,95
Deutsche Markenbutter, in 250 g-Packungen	250 g	1,98	1,90	2,13	2,38	2,51	2,56
Margarine, Pflanzen-Margarine, in 250 g-Packungen	250 g	0,73	0,82	1,21	1,17	1,23	1,23
Mayonnaise, 50 % Fettgehalt, in Gläsern zu 250 g	250 g	.	1,38	1,77	1,68	1,70	1,45
Pflanzenöl, mittlere Qualität, in Dosen oder Flaschen	1 l	.	1,70	3,81	3,58	3,86	3,96
Ortsübliches Roggenbrot	1 kg	1,09	1,34	2,12	2,61	2,75	2,85
Helles Mischbrot	1 kg	1,11	1,38	2,16	2,59	2,73	2,82
Weißbrot	1 kg	1,40	1,66	2,48	3,16	3,34	3,48
Schnittbrot, Roggen-Vollkornbrot, in 500 g-Packungen	500 g	.	0,90	1,42	1,75	1,82	1,87
Brötchen (Semmel), Wasserware	1 kg	2,20	2,31	3,36	4,45	4,97	5,03
Einfaches Hefegebäck (Hörnchen, Wickelchen u. dgl.)	1 kg	.	.	6,03	8,20	8,67	9,53
Weizenmehl, Type 405, in 1 kg-Packungen	1 kg	1,06	1,01	1,12	1,36	1,43	1,51
Langkornreis, glasiert, in 500 g-Packungen	500 g	.	1,06	1,69	1,76	1,80	1,87
Linsen, mittlere Größe, in 500 g-Packungen	500 g	1,11	1,09	1,76	1,67	1,85	1,91
Speiseerbsen, trocken, ungeschält, I. Sorte, in 500 g-Packungen	500 g	0,80	0,85	1,69	1,22	1,28	1,33
Eiernudeln, in Packungen zu 500 g, einfache Qualität	500 g	1,36	.	1,53	1,68	1,83	1,90
Haferflocken, I. Sorte, Markenware, in Packungen zu etwa 500 g	1 kg	.	.	2,75	3,08	3,24	2,95
Zucker, Kristallraffinade, in kg-Packungen	1 kg	1,24	1,14	1,69	1,80	1,87	1,92
Junge Erbsen, fein, in Dosen	1/1 Dose	1,58	1,26	1,38	1,87	2,06	2,44
Grüne Bohnen (Brechbohnen), in Dosen	1/1 Dose	.	1,12	1,22	1,56	1,72	1,89
Sauerkraut, Markenware, in Dosen	1/1 Dose	.	.	1,49	1,82	1,91	2,15
Rotkohl, Markenware, tafelfertig, in Gläsern	720 ml	.	.	1,26	1,47	1,67	1,75
Spinat, Tiefkühlware, in Packungen zu etwa 600 g	1 kg	.	2,03	2,45	2,97	3,02	3,43
Pfirsiche, halbe Frucht, geschält, in Dosen	1/1 Dose	.	1,63	1,83	1,93	2,05	2,22
Erdbeer-Konfitüre, Markenware, in 450 g-Gläsern	1 Glas	.	.	1,89	2,36	2,43	2,54
Ausländischer Bienenhonig, mittlere Qualität, in Gläsern zu 500 g	1 kg	5,02	4,18	6,87	7,72	7,66	8,17

noch: 9. Verbraucherpreise 1965 - 1982

Ware	Mengen- einheit	1965	1970	1975	1980	1981	Mai 1982
		Jahresdurchschnitt					
		DM					
noch: Nahrungs- und Genußmittel							
Vollmilchschokolade in Tafeln, Markenware	100 g	0,87	0,96	1,04	1,26	1,29	1,30
Pralinen, Markenware, in einfachen							
250 g-Packungen	1 kg	.	11,60	16,58	25,69	27,17	29,90
Kakao, schwach entölt, Markenware,							
in Packungen zu 125 g	125 g	1,28	1,08	1,26	2,92	2,77	2,29
Apfelsaft, naturrein, mittlere Qualität, ohne Pfand	1 l	0,78	0,66	1,09	1,22	1,28	1,42
Johannisbeersaft, schwarze, mittlere Qualität,							
ohne Pfand	0,7 l	.	1,38	1,75	2,60	2,65	2,61
Fruchtsaftgetränke, kohlenensäurehaltig, ohne Pfand	0,7 l	0,88	0,79	0,81	0,85	0,88	0,99
Einfaches Tafelwasser, ohne Geschmack,							
ohne Pfand	0,7 l	.	0,37	0,53	0,54	0,57	0,60
Bohnenkaffee, mittlere Qualität,							
in 250 g-Packungen	250 g	4,19	3,69	4,02	5,83	5,36	5,74
Schwarzer Tee, in Aufgußbeuteln zu 1,75 g	10 Beuteln	.	.	1,16	1,15	1,18	1,12
Flaschenbier, gängige Sorte, 11 - 14 % Stammwürze,							
ohne Pfand	0,5 l	0,64	0,64	0,81	0,84	0,88	0,89
Doppelkorn, 38 %, in 0,7 l-Flaschen	0,7 l	5,58	6,87	8,22	9,58	10,70	12,14
Weinbrand, gute Qualität, Markenware	0,7 l	.	7,53	10,00	11,67	12,88	14,79
Weißwein, inländ. Qualitätswein, letzter Jahrgang,							
in 0,7 l-Flaschen	0,7 l	.	2,29	2,94	3,64	4,09	4,32
Deutscher Sekt, Markenware, in 0,75 l-Flaschen	0,75 l	.	6,22	6,06	6,25	6,48	7,14
Zigaretten, Konsumpreislage, Ladenverkauf	20 Stück	1,66	1,80	2,26	2,85	2,85	3,00
Kartoffeln, zu 2 1/2 kg abgepackt	2 1/2 kg	1,06	1,18	1,55	1,71	2,02	2,33
Weißkohl	1 kg	0,76	0,79	0,96	1,12	1,47	1,78
Wirsingkohl	1 kg	0,94	0,90	1,14	1,43	1,89	2,60
Rotkohl	1 kg	0,79	0,88	1,00	1,14	1,69	1,72
Blumenkohl Handelsklasse I	1 kg	1,43	1,31	1,94	2,35	2,55	2,85
Kopfsalat	1 kg	2,14	2,03	2,66	3,16	4,01	3,81
Zwiebeln	1 kg	0,87	1,23	1,35	1,71	1,81	1,79
Tomaten	1 kg	2,26	2,29	3,33	4,07	4,41	5,78
Tafeläpfel	1 kg	1,40	1,07	2,11	2,58	2,74	3,93
Tafelbirnen	1 kg	.	.	2,05	2,76	2,90	4,28
Weintrauben (Datteltrauben)	1 kg	2,67	3,21	4,26	5,99	6,02	8,49
Zitronen	1 kg	1,59	1,77	2,60	2,91	3,39	2,89
Apfelsinen, ohne Kerne	1 kg	1,55	1,40	1,87	2,34	2,72	2,69
Bananen, Markenware	1 kg	1,55	1,41	1,59	1,98	2,26	2,75
Textil- und Lederwaren							
Herren-Straßenanzug, zweiteilig, reine Schurwolle, Gr. 50	1 Stück	187,00	200,00	260,53	314,10	328,46	344,70
Herren-Straßenanzug, zweiteilig, Mischgewebe, Gr. 50	1 Stück	164,00	175,00	225,05	279,04	295,57	303,66
Herren-Mantel, Kunstfaser mit Baumwolle, Gr. 50	1 Stück	77,80	98,00	146,52	199,54	210,80	215,87
Berufsanzug, zweiteilig, Körper oder Drell, Sanfor, Gr. 50	1 Stück	22,20	24,00	35,94	49,41	52,06	52,84
Nietenhose für Knaben, Blue Jeans, Baumwolle, Gr. 152	1 Stück	.	12,58	18,14	31,39	35,88	35,67
Herren-Pullover, mit langem Arm, reine Schurwolle, Gr. 50	1 Stück	.	.	54,10	64,27	67,34	70,87
Damen-Kostüm, reine Schurwolle, klassische Form, Gr. 42	1 Stück	.	156,00	206,05	301,24	313,56	336,18
Damen-Kleid, zweiteilig, reine Schurwolle, Gr. 42	1 Stück	.	130,00	147,76	223,01	225,23	233,75
Damen-Kleid, Chemiefaser, gute Qualität, Gr. 42	1 Stück	72,80	78,70	104,18	140,01	150,45	157,16
Hemdbluse mit langem Arm, Baumwolle, pflegeleicht, einfache Verarbeitung, Gr. 42	1 Stück	.	.	27,24	41,31	42,81	43,86
Mädchen-Kleid (Waschkleid), Baumwolle, Gr. 128	1 Stück	17,64	23,90	32,64	51,33	53,35	52,33
Damen-Pullover, Mischgewebe, feine Strickart, Gr. 42	1 Stück	.	.	45,06	56,58	60,66	62,90
Kleiderschürze, ohne Arm, Baumwolle mittlere Qualität, Gr. 42	1 Stück	.	16,11	22,17	30,38	31,55	31,71

noch: 9. Verbraucherpreise 1965 - 1982

Ware	Mengen- einheit	1965	1970	1975	1980	1981	Mai 1982
		Jahresdurchschnitt					
		DM					
noch: Textil- und Lederwaren							
Herren-Oberhemd, Mako-Popeline, pflegeleicht, gute Qualität, Gr. 40	1 Stück	21,90	23,50	32,25	44,91	48,01	50,77
Herren-Oberhemd, Mischgewebe, mittlere Qualität, Gr. 40	1 Stück	16,47	19,84	26,98	34,08	35,72	37,71
Herren-Unterjacke, ohne Arm, Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 5	1 Stück	.	.	8,01	9,07	9,59	10,09
Herren-Unterhose, Slip, Baumwolle, gute Markenware, Gr. 5	1 Stück	4,36	4,77	8,40	9,00	9,47	9,43
Herren-Schlafanzug, Baumwolle, Gr. 48	1 Stück	.	23,20	32,07	38,39	40,53	42,86
Damen-Hemd, Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 42	1 Stück	.	.	7,24	8,91	9,68	10,46
Damen-Slip, Baumwolle, gute Qualität, Gr. 42	1 Stück	.	.	4,23	4,93	5,38	5,66
Damen-Nachthemd, Batist, gute Qualität, Gr. 42	1 Stück	.	17,18	24,27	33,44	35,34	44,24
Mädchen-Garnitur, zweiteilig, Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 128	1 Garnitur	4,17	5,17	9,26	10,72	11,24	11,77
Herren-Hut, Haarfilz, mittlere Qualität	1 Stück	24,90	27,10	37,95	58,81	63,34	65,69
Herren-Taschenschirm, mittlere Qualität	1 Stück	33,70	28,70	31,67	39,20	39,61	39,11
Herren-Socken, kurz, synthetische Faser, Gr. 11	1 Paar	2,91	3,35	4,46	5,29	5,32	6,72
Kinder-Strümpfe, Kniestrümpfe, synthetische Faser mit Wolle bzw. Baumwolle, Gr. 8	1 Paar	3,02	3,58	4,78	5,60	6,03	6,43
Damenschirm, Stützschild, Chemiefaserbezug, mit einfacher Krücke aus synthetischem Material, gute Verarbeitung, mittlere Qualität	1 Stück	.	20,80	26,15	34,61	38,42	39,29
Damen-Feinstrumpfhose, synthetische Faser, mittlere Qualität, Gr. 42/44	1 Stück	.	.	3,72	4,30	4,43	4,50
Strickgarn, reine Schurwolle, farbig, gute Qualität	100 g	3,58	4,11	6,09	6,78	7,43	8,06
Bettbezug, Buntdamast, reine Baumwolle, gute Qualität, 140 x 200 cm	1 Stück	.	25,60	45,20	72,03	76,88	80,05
Bettlaken, Haustuch, reine Baumwolle, schwere Qualität, 150 x 250 cm	1 Stück	9,64	12,23	19,95	24,04	25,47	25,97
Frottierhandtuch, Baumwolle, mittlere Qualität, 50 x 100 cm	1 Stück	4,12	4,03	7,22	9,85	10,55	11,32
Herren-Straßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Rindbox, Gummisohle, Gr. 42	1 Paar	32,10	37,60	59,10	80,53	83,67	85,63
Herren-Straßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Boxcalf, Letersohle, Gr. 42	1 Paar	40,70	49,70	81,59	111,98	118,08	121,89
Damen-Straßenschuhe, Sporthalbschuhe, Gummisohle, Gr. 38	1 Paar	28,20	34,30	57,26	79,29	85,09	85,44
Damen-Straßenschuhe, glatter Pumps, Letersohle, Gr. 38	1 Paar	36,80	42,30	71,92	102,73	107,13	108,82
Kinder-Schuhe, Halbschuhe, Rindbox, Gummisohle, Gr. 35	1 Paar	22,50	26,90	41,58	57,01	59,87	60,41
Sonstige industrielle Erzeugnisse							
Dielen-Spiegel zum Aufhängen, Kristallglas mit einfacher, schmaler Umrandung, etwa 35 x 80 cm	1 Stück	.	42,30	63,80	86,54	94,79	105,41
Küchen-Wand-Hängeschrank, Kunststoffbelag, 100 x 60 x 35 cm	1 Stück	.	.	140,09	181,24	197,97	215,89
Küchenstuhl aus Metallrohr, Sitz und Lehne mit Kunststoff	1 Stück	.	32,10	46,73	76,11	81,33	86,25
Wohnzimmertisch, Zweizugtisch, Platte etwa 110 x 80 cm	1 Stück	.	195,00	262,10	392,82	442,52	486,93
Klappcouch mit einteiligem Rückenteil, Schlaflfläche 90 x 190 cm	1 Stück	289,00	367,00	541,28	819,52	925,77	994,22
Kleiderschrank-Typen-Reihenschrank, Naturholz, furniert oder kunststoffbeschichtet, 100 x 225 x 60 cm	1 Stück	.	.	390,58	423,92	441,01	452,00
Auflegematratze, Federkern, einteilig, 100 x 200 cm	1 Stück	.	.	207,88	250,83	271,39	289,30
Schaumstoffmatratze, einteilig, Markenware, 100 x 200 cm	1 Stück	.	152,00	210,42	233,83	262,01	283,00
Daunen-Einziehdecke, gute Daunenfüllung 150 x 200 cm	1 Stück	.	144,00	237,42	354,67	431,33	517,72
Bettfedern, graue Gänse-Halbdaunen, mittlere Qualität	1 kg	.	35,70	56,61	78,07	94,32	109,38

noch: 9. Verbraucherpreise 1965 - 1982

Ware	Mengen- einheit	1965	1970	1975	1980	1981	Mai 1982
		Jahresdurchschnitt					
		DM					
noch: Sonstige industrielle Erzeugnisse							
Porzellantasse mit Untertasse, I. Wahl	1 Stück	1,26	1,70	2,92	4,06	4,73	4,96
Suppenteller, Porzellan, mittlere Haushaltsware	1 Stück	1,41	1,54	2,73	3,95	4,60	5,34
Kunststoffeimer, etwa 10 l Inhalt	1 Stück	2,47	2,22	2,48	3,63	3,87	4,45
Filtertüten für Kaffeefilter, 4 - 6 Tassen, 100 Stück-Packung	1 Packung	.	.	2,97	3,43	3,56	3,45
Ölofen, etwa 5 000 Kcal/h Nennheizleistung	1 Stück	341,00	205,00	227,21	281,81	325,58	386,88
Gasherd, 4-flammig, emailliert, mit Backofen und Gerätewagen	1 Stück	.	329,00	432,99	561,38	599,02	640,56
Elektroherd, 4 Kochplatten, 7-Stufen-Schalter, Bratofen mit Bratpfanne	1 Stück	.	318,00	429,93	524,59	550,05	580,40
Kühlschrank, Tischform, etwa 160 Liter, Kompressorsystem	1 Stück	380,00	267,00	458,41	465,28	490,86	555,80
Waschmaschine, Vollautomat, Trommelsystem, für 4 - 5 kg Trockenwäsche	1 Stück	.	821,00	785,48	846,21	894,50	965,94
Bodenstaubsauger, 600 - 800 Watt, mit Normalzubehör	1 Stück	.	.	224,88	264,28	280,80	287,29
Reglerbügeleisen, leichte Ausführung, etwa 1 000 Watt	1 Stück	35,70	21,90	26,53	32,95	34,08	34,37
Kaffeemühle, etwa 100 Watt	1 Stück	.	18,65	27,12	30,58	30,97	.
Elektrischer Rasierapparat, gängiges Modell, Markenware	1 Stück	.	.	86,38	92,75	98,89	101,83
Deckenleuchte, einfache Ausführung, Opalglas, einflammig	1 Stück	.	.	.	13,76	16,69	22,45
Glühlampe, 100 Watt	1 Stück	.	.	1,74	1,86	1,91	1,94
Eßbesteck, 4-teilig, 90 g versilbert, mittlere Qualität	1 Besteck	.	27,10	45,76	102,18	107,42	111,59
Eßbesteck, 4-teilig, rostfreier Stahl, mittlere Qualität	1 Besteck	7,19	10,68	19,80	24,33	27,25	27,72
Fleischtopf mit Deckel, emailliert, schwere Qualität, etwa 4 l Inhalt	1 Stück	13,81	22,00	35,93	41,60	45,06	48,05
Kochtopf mit Deckel, Edelstahl, für Elektroherd, 18/8 etwa 3 l Inhalt	1 Stück	19,60	31,10	47,35	54,60	54,00	66,48
Bratpfanne, Aluminium, kunststoffbeschichtet, etwa 24 cm Durchmesser	1 Stück	.	19,10	28,83	36,25	38,79	42,54
Herrenquarz-Armbanduhr, Edelstahlgehäuse, mit Stahlband	1 Stück	.	.	.	186,23	175,57	153,68
Damenquarz-Armbanduhr, Doublé oder Stahl- gehäuse, schlichte Ausführung, mit Lederband	1 Stück	.	.	.	.	.	98,49
Quarzwecker, einfache Ausführung	1 Stück	.	.	.	44,89	41,78	40,34
Fernsehempfänger, schwarz/weiß, tragbar, etwa 31 cm	1 Stück	.	.	.	250,80	260,38	257,04
Farbfernsehempfänger, Tischgerät, etwa 66 cm	1 Stück	.	.	1 776,57	1 542,22	1 575,80	1 658,80
Rundfunkgerät, HiFi-Stereo-Steuergerät, Sinus- ausgangsleistung, etwa 2 x 20 Watt	1 Stück	.	.	616,07	434,11	442,10	456,66
Tonbandkassette, C 90	1 Stück	.	.	4,16	4,28	4,09	3,98
Feinseife, mittlere Preislage, Markenware, etwa 150 g	150 g	.	.	1,67	1,26	1,41	1,38
Zahncreme in Tuben, Markenware, etwa 67,5 - 90 ml	100 ml	.	.	2,71	2,19	2,41	2,52
Toilettenpapier, in Packungen zu 2 Rollen, je 300 Blatt	1 Packung	.	.	2,11	1,77	1,96	2,14
Waschpulver für Grob-, Weiß- und Buntwäsche, Füllgewicht etwa 3 kg	1 kg	4,71	3,06	3,71	3,34	3,50	3,49
Waschpulver für Feinwäsche, in Packungen zu 300 - 750 g	1 kg	6,87	6,57	7,39	8,43	8,91	9,28
Geschirrspülmittel, Flüssig, Plastikflasche zu etwa 1 000 ml	1 l	.	3,74	3,19	3,51	3,64	3,76
Tageszeitung, örtlich bevorzugt, Abonnement	Monatsbezug	5,60	6,91	11,33	16,14	17,00	18,14
Druck-Kugelschreiber, mit austauschbarer Mine, einfache Qualität	1 Stück	.	1,05	1,72	1,88	1,58	1,33
Briefumschläge, weiß, ungefüllt DIN C 6	25 Stück	0,54	0,57	0,94	1,03	1,10	1,16
Briefblock, weiß, holzfrei, DIN A 4, 50 Blatt	1 Stück	1,34	1,30	2,10	1,89	1,99	2,13
Schulheft, einfach liniert, DIN A 5, 32 Seiten	1 Stück	0,20	0,20	0,37	0,39	0,43	0,47

noch: 9. Verbraucherpreise 1965 - 1982

Ware	Mengen- einheit	1965	1970	1975	1980	1981	Mai 1982
		Jahresdurchschnitt					
		DM					
noch: Sonstige industrielle Erzeugnisse							
Camping-Liege, Stahlrohr, Liegefläche etwa 65 x 195 cm	1 Stück	.	52,00	59,34	65,41	76,50	78,44
Luftmatratze, ungemustert, gute Qualität, 3-teilig	1 Stück	.	26,40	32,99	32,95	37,42	41,38
Herren-Sportrad 26", mit 3-Gang-Sicherheits- Rücktritt-Bremsnabe, mittlere Qualität	1 Stück	.	.	.	279,39	306,12	353,45
Fahrrad-Bereifung, 1 Decke, 1 Schlauch, 28 x 1,75 cm	1 Paar	8,35	8,58	11,91	15,88	18,51	20,22
Dackel-Welpen, Langhaar, Rüde mit Stammbaum	1 Tier	.	.	190,00	356,67	377,50	375,00
Hundefutter, Markenware, in Dosen zu etwa 400 g	400 g	.	1,22	1,50	1,79	1,79	1,87
PKW-Gürtelreifen, schlauchlos, 165 SR 13	1 Stück	.	.	93,67	108,14	117,20	123,31
Autobatterie, 36 Ah, 12 Volt	1 Stück	.	.	109,83	103,46	108,86	107,97
Zündkerze, für Mittelklassewagen, in Packungen zu 4 Stück	1 Packung	.	9,80	9,72	8,52	8,73	9,91
Kraftwagen-Verbandskasten (DIN 13164 B)	1 Stück	.	25,10	25,82	28,44	29,12	29,94
Normalbenzin, Markenware, mit Bedienung	10 l	.	5,56	8,36	11,64	13,99	12,47
Normalbenzin, ringfrei, mit Bedienung	10 l	.	5,17	7,92	11,22	13,51	12,13
Superbenzin, Markenware, mit Bedienung	10 l	.	.	9,03	12,10	14,46	13,06
Superbenzin, ringfrei, mit Bedienung	10 l	.	.	8,48	11,67	14,07	12,66
Dieselöl, Markenware, mit Bedienung	10 l	.	5,55	8,64	11,67	12,98	12,82
Motorenöl, HD-Mehrbereichsöl	1 l	.	5,41	7,31	9,17	9,53	9,62
Spezialbrand 3/Fett Nuß 3, inländischer Herkunft, bei 500 kg	50 kg	8,13	9,75	16,17	21,63	24,61	26,19
Anthrazit-Eierbriketts, inländischer Herkunft, bei 500 kg	50 kg	8,46	9,67	16,70	22,55	25,70	28,72
Braunkohlenbriketts, vom Kölner oder Helmstedter Revier bei 500 kg	50 kg	5,61	6,41	10,07	13,72	15,65	17,79
Extra leichtes Heizöl, bei 5 000 l	100 l	16,00	14,90	28,38	62,12	73,08	75,76
Leistungen, Tarife und Gebühren							
Besohlen mit Absätzen für Herrenschuhe, Gummisohle, Gr. 40 - 42	1 mal	8,87	10,61	16,95	23,51	24,82	28,14
Haarschneiden für Herren, Fassonschnitt	1 mal	2,46	3,32	5,36	7,78	8,68	9,34
Dauerwellen für Damen, mittlere Ausführung	1 mal	16,63	19,08	26,25	40,25	43,56	50,19
Chemische Reinigung und Bügeln eines Herrenanzuges	1 mal	.	7,95	9,26	10,12	10,35	10,65
Kinoeintrittskarte, Platz in der mittleren Reihe, Abendvorstellung	1 Karte	2,13	3,01	4,65	6,54	6,78	7,12
Fahrtkosten Straßenbahn oder Omnibus, für Erwachsene, ohne Umsteigen	Einzelfahrt	0,51	0,63	0,95	1,33	1,48	1,65
Wassergeld mit Grundgebühr, bei Abnahme von 15 cbm im Monat	1 cbm	.	1,06	1,89	1,97	2,09	2,13
Elektrischer Strom mit Grundgebühr - 2 Zimmer und Küche-, bei Abnahme von 75 kWh im Monat	1 kWh	0,136	0,168	0,265	0,299	0,329	0,356
Gas mit Grund- oder Verrechnungspreis, bei Abnahme von 244 - 1 000 kWh im Monat	1 kWh	0,035	0,042	0,067	0,080	0,095	0,095
Miete einschließlich Nebenkosten für Wohnungen mit 2 Zimmern und Küche, Ofenheizung	Monatsmiete	80,10	106,00	138,64	178,38	183,88	194,34
Altbauwohnung mit Bad, erbaut 1924 - 1948 Neubauwohnung mit Bad, erbaut nach 1948, sozialer Wohnungsbau	Monatsmiete	85,10	127,00	162,91	201,15	208,11	218,48
Wohnungen mit 3 Zimmern und Küche, Zentralheizung	Monatsmiete	211,00	250,00	321,20	395,71	408,26	427,37
Neubauwohnung mit Bad, Balkon oder Loggia, erbaut nach 1948, freifinanzierte Mietwohnung	Monatsmiete	211,00	250,00	321,20	395,71	408,26	427,37
Müllabfuhr, ortsübliche Tonne, mit kleinerem Inhalt 1 x wöchentliche Leerung	Jahresgebühr	.	.	69,59	81,81	85,66	86,98
Abwasserbeseitigung, Gebühr für 1 cbm bei Abnahme einer jährlichen ortsüblichen kleineren Frischwassermenge	1 cbm	.	.	1,02	1,40	1,45	1,54

XX. Löhne und Gehälter

A. Struktur

1. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Leistungsgruppen im Oktober 1972 und 1978

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit				Bruttostundenverdienst				Brutto- wochenverdienst	
	1972		1978		1972		1978		1972	1978
	ins- gesamt	Mehr- arbeits- stunden	ins- gesamt	Mehr- arbeits- stunden	ins- gesamt	Mehr- arbeits- stunden	ins- gesamt	Mehr- arbeits- stunden	insgesamt	
	Stunden				DM					
Vollzeitbeschäftigte										
Männliche Arbeiter										
1	45,8	4,8	43,4	2,9	8,31	9,62	13,10	15,10	380	568
2	45,5	4,4	43,1	2,3	7,57	8,85	12,26	13,87	344	529
3	45,6	4,6	43,2	2,7	6,92	8,19	10,94	12,87	315	472
Zusammen	45,7	4,6	43,3	2,7	7,93	9,23	12,64	14,56	362	547
Weibliche Arbeiter										
1	40,1	0,6	40,0	0,4	6,19	7,25	9,93	11,78	248	397
2	40,6	0,9	40,4	0,6	5,68	6,91	9,22	11,62	231	373
3	40,9	1,1	40,6	0,8	5,48	6,69	8,99	10,63	224	365
Zusammen	40,7	1,0	40,5	0,6	5,63	6,81	9,19	11,10	229	372
Teilzeitbeschäftigte										
Männliche Arbeiter										
1	23,8	0,2	28,7	0,1	6,64	8,97	13,68	9,85	158	392
2	18,7	0,3	24,2	-	5,59	7,43	11,58	-	104	280
3	20,4	0,2	20,4	0,6	5,53	8,91	9,16	13,35	113	187
Zusammen	20,1	0,2	25,2	0,2	5,76	8,10	12,13	12,40	116	305
Weibliche Arbeiter										
1	24,4	0,1	25,2	-	5,83	7,32	9,66	19,93	142	244
2	24,0	0,1	24,5	0,1	5,14	5,42	8,78	11,74	123	216
3	22,5	0,1	22,4	0,1	4,96	6,49	8,29	8,44	112	185
Zusammen	23,2	0,1	23,5	0,1	5,10	5,97	8,61	10,21	118	202

2. Industriearbeiter nach Arbeitszeitklassen und Industriezweigen im Oktober 1978

Industriezweig	Wochenarbeitszeit von ... Stunden						
	unter 35	35 - 40	40 - 42	42 - 45	45 - 48	48 - 50	50 und mehr
	%						
Männliche Arbeiter							
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	.	26,2	40,9	17,4	8,1	2,2	5,0
Verarbeitendes Gewerbe	2,1	21,2	33,6	18,6	11,2	3,8	9,5
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	0,5	13,4	45,1	20,7	13,4	1,9	5,0
Herstellung von Kunststoffwaren	.	28,1	21,8	22,4	10,9	4,7	11,9
Gew. u. Verarb. v. Steinen und Erden	.	15,2	28,7	17,7	13,2	5,4	19,4
Feinkeramik	.	34,8	22,4	17,8	9,8	4,4	10,1
Eisen- und Stahlherzeugung	3,9	41,1	19,0	18,5	10,3	3,3	3,9
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	3,4	25,6	34,6	15,8	9,1	3,3	8,2
Maschinenbau 1)	5,7	8,9	48,8	13,7	9,1	3,9	9,9
Elektrotechnik 2)	1,2	12,3	48,4	18,1	10,4	2,5	7,1
H. von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	.	12,6	60,0	17,1	5,9	-	.
Druckerei und Vervielfältigung	-	14,2	44,5	18,6	10,4	3,5	8,8
H. von Schuhen	3,3	17,1	49,3	19,3	6,5	1,8	2,7
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	2,5	17,2	26,9	16,6	10,9	4,9	21,0
Brauerei und Mälzerei	.	23,0	36,9	17,3	11,7	2,6	8,5
Baugewerbe	0,5	19,6	16,5	29,9	16,2	5,8	11,5
I n s g e s a m t	1,7	21,1	30,6	20,8	12,1	4,2	9,5
Weibliche Arbeiter							
Verarbeitendes Gewerbe	3,9	38,4	37,3	11,2	7,3	1,0	0,9
Feinkeramik	3,1	59,6	24,4	7,2	2,8	.	2,5
H. von Schuhen	5,0	39,2	42,1	11,4	1,6	.	0,4
Textilgewerbe	9,1	63,8	17,9	6,7	.	.	.
I n s g e s a m t	3,9	38,4	37,3	11,2	7,3	1,0	0,9

1) Ohne Herstellung von Büromaschinen. - 2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für automatische Datenverarbeitung.

**3. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter
der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Industriezweigen und Lohnformen im Oktober 1978**

Industriezweig Lohnform	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Brutto- stundenverdienst		Brutto- wochen- ver- dienst
	ins- gesamt	Mehr- arbeits- stunden	ins- gesamt	Mehr- arbeits- stunden	
	Stunden		DM		
Männliche Arbeiter					
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	41,9	2,1	14,09	17,12	590
Verarbeitendes Gewerbe	43,1	2,5	12,70	14,65	547
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	42,4	0,9	14,46	16,07	614
Herstellung von Kunststoffwaren	43,9	3,5	11,68	13,50	513
Herstellung von Gummiwaren	40,9	1,1	12,70	15,73	519
Gew. u. Verarb. v. Steinen und Erden	45,3	4,6	12,46	14,10	564
Feinkeramik	43,0	3,0	12,37	14,82	532
Eisen- und Stahlerzeugung	41,7	1,9	12,50	15,56	522
Ziehereien und Kaltwalzwerke	42,5	2,1	11,04	13,08	470
Maschinenbau ¹⁾	42,6	2,7	12,49	15,55	532
Straßenfahrzeugbau	42,0	1,7	13,37	16,51	562
Elektrotechnik ²⁾	42,5	2,5	11,75	13,77	500
Feinmechanik und Optik; H. v. Uhren	41,5	1,3	13,73	16,88	571
H. v. Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	41,2	0,7	9,97	13,02	411
Druckereien, Vervielfältigung	43,2	3,0	13,45	16,09	580
H. v. Schuhen	41,6	1,4	10,31	11,98	429
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	45,5	4,8	11,55	13,17	526
Brauerei und Mälzerei	42,9	3,1	12,46	14,73	534
Baugewerbe	44,3	3,6	12,27	14,18	543
Insgesamt	43,3	2,7	12,64	14,56	547
Zeitlohn	43,6	3,0	12,31	14,32	537
Leistungslohn	42,1	1,6	13,78	16,06	580
Zeit- und Leistungslohn	42,8	2,5	13,11	15,27	560
Weibliche Arbeiter					
Verarbeitendes Gewerbe	40,5	0,6	9,18	11,09	372
Feinkeramik	40,2	0,8	10,00	12,59	402
H. v. Schuhen	39,7	0,5	8,33	10,12	331
Textilgewerbe	39,4	0,5	8,55	8,65	337
Insgesamt	40,5	0,6	9,19	11,10	372
Zeitlohn	40,4	0,7	8,93	10,66	361
Leistungslohn	40,6	0,6	9,74	12,05	395
Zeit- und Leistungslohn	40,3	0,6	8,96	10,87	361

1) Ohne Herstellung von Büromaschinen. - 2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für automatische Datenverarbeitung.

**4. Kaufmännische Angestellte im Handel, bei Kreditinstituten und Versicherungen
nach Leistungsgruppen im Oktober 1978**

Wirtschaftsbereich	Insgesamt ¹⁾		Männliche Angestellte ¹⁾					Weibliche Angestellte ¹⁾				
	männ- lich	weib- lich	I b	II	III	IV	V	I b	II	III	IV	V
	%											
Handel	48,3	51,7	2,9	27,9	43,5	23,0	2,7	0,3	3,9	27,6	59,9	8,3
Großhandel	66,8	33,2	3,8	27,1	49,4	17,3	2,4	0,8	4,5	33,7	48,2	12,8
Einzelhandel	31,6	68,4	1,2	29,4	32,2	34,0	3,2	.	3,6	24,9	65,0	6,3
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	54,1	45,9	4,0	24,8	50,0	18,2	3,0	.	1,9	36,4	46,6	15,1
Kreditwesen	51,6	48,4	3,3	23,4	52,0	18,1	3,2	.	1,5	34,0	48,2	16,1
Versicherungsgewerbe	65,3	34,7	6,1	30,0	42,9	18,5	2,5	-	4,3	51,0	36,4	8,2

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 7 500 DM und mehr.

5. Industriearbeiter nach Verdienstklassen im Oktober 1978

Bruttostunden- verdienst Bruttomonats- verdienst	Arbeiter					Arbeiterinnen		
	insgesamt	Energie- wirtschaft	verarbeitendes Gewerbe		Bau- gewerbe	insgesamt	verarbeitendes Gewerbe	
			zusammen	chemische Industrie			zusammen	chemische Industrie
Bruttostundenverdienstklassen								
unter 6,00 DM	0,5	-	0,5	-	0,1	6,4	6,4	0,8
6,00 - 7,00 "	0,4	-	0,4	-	0,2	10,5	10,5	0,7
7,00 - 8,00 "	0,9	-	1,1	-	0,3	16,3	16,4	2,5
8,00 - 9,00 "	2,6	.	3,0	.	1,2	19,5	19,5	1,4
9,00 - 10,00 "	6,3	1,0	7,2	0,9	3,3	18,6	18,5	17,6
10,00 - 11,00 "	13,9	3,9	13,0	5,3	18,2	14,9	14,8	34,5
11,00 - 12,00 "	19,7	10,4	16,9	8,5	31,4	7,0	6,9	22,2
12,00 - 12,40 "	8,4	6,4	7,4	3,8	12,7	2,0	2,0	7,1
12,40 - 12,80 "	7,0	8,5	6,9	4,5	7,4	1,6	1,6	5,9
12,80 - 13,20 "	6,1	7,9	6,0	5,2	6,2	1,2	1,2	2,3
13,20 - 13,60 "	5,3	7,1	5,4	5,3	5,0	0,8	0,8	2,1
13,60 - 14,00 "	4,9	6,9	5,4	7,2	2,9	0,4	0,4	.
14,00 - 14,40 "	4,7	5,8	5,3	7,4	1,9	0,3	0,3	1,0
14,40 - 14,80 "	4,0	7,0	4,6	8,0	1,6	0,1	0,1	.
14,80 - 15,20 "	3,1	7,3	3,5	6,8	1,1	0,1	0,1	.
15,20 - 15,60 "	2,8	5,7	3,2	8,2	1,3	0,1	0,1	-
15,60 - 16,00 "	2,1	4,4	2,4	6,1	0,9	.	.	.
16,00 und mehr "	7,3	17,4	7,8	22,5	4,3	0,4	0,4	1,0
Bruttomonatsverdienstklassen								
unter 1 000 DM	0,5	-	0,6	-	-	6,1	6,1	0,8
1 000 - 1 200 "	0,5	-	0,6	.	0,2	10,8	10,9	0,7
1 200 - 1 400 "	1,2	-	1,4	0,3	0,4	17,3	17,4	2,4
1 400 - 1 600 "	2,7	.	3,0	0,2	1,6	20,8	20,8	2,3
1 600 - 1 800 "	6,4	1,7	7,0	1,4	4,3	18,5	18,4	23,7
1 800 - 2 000 "	12,3	5,4	12,3	6,3	12,8	14,1	14,1	34,3
2 000 - 2 200 "	16,9	12,7	15,3	9,1	23,6	7,2	7,2	24,7
2 200 - 2 400 "	16,6	18,7	15,8	12,2	19,4	3,2	3,2	7,6
2 400 - 2 600 "	14,1	16,4	14,2	14,4	13,7	1,0	1,0	2,1
2 600 - 2 800 "	10,5	14,4	10,8	17,9	9,1	0,4	0,4	0,7
2 800 - 3 000 "	7,2	11,2	7,7	15,7	5,1	0,2	0,2	.
3 000 - 3 200 "	4,4	8,6	4,5	9,6	3,6	0,2	0,2	.
3 200 - 3 400 "	2,6	4,3	2,9	5,9	1,7	.	.	-
3 400 und mehr "	4,1	6,2	3,9	7,0	4,5	0,1	0,1	-

6. Bruttojahresverdienste und nicht laufende Zahlungen der Angestellten im Oktober 1978

Wirtschaftsbereich	Insgesamt ¹⁾			Leistungsgruppe				
	Jahres- verdienst	nicht laufende Zahlungen		I b	II	III	IV	V
				nicht laufende Zahlungen				
				DM	%			
Männliche Angestellte								
Wirtschaftsbereich								
Energiewirtschaft	43 497	5 072	11,7	15,4	12,2	11,2	10,0	.
Verarbeitendes Gewerbe	45 427	4 844	10,7	11,6	10,7	10,3	10,4	9,3
Chemische Industrie	52 510	6 055	11,5	11,5	11,6	11,6	11,5	9,6
Baugewerbe	41 405	2 969	7,2	6,6	8,4	6,5	6,3	-
Handel	32 771	2 747	8,4	11,7	9,3	7,5	7,6	6,9
Kreditinstitute und Ver- sicherungsgewerbe	39 473	5 101	12,9	13,1	13,5	12,7	11,9	13,2
Insgesamt	42 351	4 417	10,4	11,6	10,7	10,0	9,8	9,7
Weibliche Angestellte								
Wirtschaftsbereich								
Verarbeitendes Gewerbe	28 146	2 846	10,1	11,1	10,6	10,3	9,6	9,1
Chemische Industrie	34 603	3 970	11,5	11,7	11,6	11,6	11,0	10,7
Handel	19 901	1 528	7,7	9,5	7,2	8,0	7,6	6,6
Kreditinstitute und Ver- sicherungsgewerbe	28 029	3 671	13,1	.	13,0	12,7	13,4	13,0
Insgesamt	25 246	2 524	10,0	10,8	9,8	10,3	9,7	10,0

1) Einschl. der Sonderzuwendungen der Angestellten, die während des ganzen Jahres bei demselben Unternehmen unter Arbeitsvertrag standen. Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsverdienst von 7 500 DM und mehr.

7. Personalkosten je Arbeitnehmer nach Kostenarten im Groß- und Einzelhandel 1978

Art der Personalkosten	Produzierendes Gewerbe			Dienst- lei- stungen %	Handel		
	insgesamt		Ar- beiter		ins- gesamt	Groß- handel	Einzel- handel
	DM						
Entgelt für geleistete Arbeit	22 404	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Personalnebenkosten	16 707	74,6	73,3	76,4	62,7	55,4	54,5
dar. Gesetzliche Personalnebenkosten	7 568	33,8	36,5	29,6	29,3	28,1	28,8
Sonderzahlungen	3 418	15,3	13,9	17,4	12,4	9,9	8,4
Gratifikationen, 13. Monatsgehalt, Gewinn- beteiligungen u. ä.	2 193	9,8	7,8	12,8	8,7	6,5	4,3
Urlaubsgeld	804	3,6	3,9	3,1	2,3	2,1	3,0
Vermögenswirksame Leistungen	421	1,9	2,1	1,5	1,4	1,3	1,1
Vergütung arbeitsfreier Tage	5 341	23,8	24,4	23,0	19,2	17,8	18,1
Urlaubsvergütung	2 868	12,8	12,3	13,5	10,9	10,2	10,5
Vergütung von Krankheitstagen	1 227	5,5	6,6	3,7	2,8	2,5	2,5
dar. Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung	1 170	5,2	6,3	3,6	2,8	2,5	2,5
Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger Ausfallzeiten	1 246	5,6	5,5	5,7	5,4	5,0	5,1
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	6 548	29,2	27,8	31,3	25,3	23,4	21,5
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	5 048	22,5	24,1	20,1	20,8	20,4	20,9
Renten-, Kranken- und Arbeitslosen- versicherungsbeiträge	4 508	20,1	21,3	18,3	19,7	19,1	19,8
Unfallversicherungsbeiträge	540	2,4	2,8	1,8	1,1	1,3	1,1
Sonstige Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen dar. Aufwendungen für die betriebliche Alters- versorgung	1 500	6,7	3,7	11,2	4,5	3,0	0,6
Nettozuführung zu den Pensionsrück- stellungen	1 488	6,6	3,7	11,1	4,5	2,9	0,6
Sonstige Personalnebenkosten	654	2,9	1,5	5,0	2,2	1,7	0,1
Entlassungsentschädigungen	1 400	6,2	7,2	4,8	5,9	4,4	6,5
Sonstige gesetzliche Aufwendungen	32	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
Familienunterstützungen	104	0,5	0,7	0,2	0,3	0,2	0,4
Wohnungsfürsorge	41	0,2	0,2	0,2	0,4	0,1	-
Beihilfen im Krankheitsfall	41	0,2	0,2	0,2	0,1	-	-
Verpflegungszuschüsse, Auslösungen u. ä.	11	-	-	0,1	0,2	-	-
Naturalleistungen	287	1,3	1,8	0,5	0,5	0,6	0,2
Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	17	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Aufwendungen für berufliche Bildung	202	0,9	1,0	0,8	0,2	0,2	0,3
dar. Ausbildungsvergütungen	588	2,6	3,0	2,1	3,8	2,7	5,0
Sonstige Zuwendungen	379	1,7	1,9	1,4	3,5	2,6	4,9
	76	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3
Personalkosten insgesamt	39 111	174,6	173,3	176,4	162,7	155,4	154,5
dar. Bruttolöhne und -gehälter	31 163	139,1	138,3	140,3	131,6	127,6	126,5

8. Personal- und Personalnebenkosten je Arbeitnehmer im produzierenden Gewerbe 1975 und 1978

(Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Personalkosten			Personalnebenkosten				
				zusammen			Anteil an den Personalkosten	
	1975	1978	Verän- derung	1975	1978	Verän- derung	1975	1978
	DM		%	DM		%		
Be- und Verarbeitung von Steinen und Erden; Herstellung und Verarbeitung von Glas	31 026	39 071	25,9	11 099	16 325	47,1	35,8	41,8
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	39 260	52 047	32,6	16 034	24 367	52,0	40,8	46,8
Herstellung von Metallzeugnissen (ohne Maschinen- und Fahrzeugbau)	29 492	35 668	20,9	11 421	14 776	29,4	38,7	41,4
Maschinenbau	30 364	37 248	22,7	12 165	15 903	30,7	40,1	42,7
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	28 631	36 419	27,2	9 970	14 041	40,8	34,8	38,6
Textilgewerbe	21 718	28 570	31,5	8 139	11 343	39,4	37,5	39,7
Schuh- und Bekleidungsgewerbe	18 844	23 745	26,0	6 111	8 595	40,6	32,4	36,2
Be- und Verarbeitung von Holz	26 413	35 318	33,7	9 102	13 790	51,5	34,5	39,0
Papier- und Pappeherzeugung und -verarbeitung, Druckerei- und Verlagsgewerbe	29 772	36 250	21,8	10 707	14 105	31,7	36,0	38,9
Verarbeitung von Gummi und Kunststoffen	27 049	35 387	30,8	9 841	13 832	40,6	36,4	39,1
Baugewerbe	29 970	36 065	20,3	10 651	15 237	43,1	35,5	42,2
Produzierendes Gewerbe	30 690	39 111	27,4	11 723	16 707	42,5	38,2	42,7
Arbeiter	26 665	33 731	26,5	10 324	14 272	38,2	38,7	42,3
Angestellte	39 538	51 241	29,6	14 798	22 196	50,0	37,4	43,3

9. Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamten 1980 und 1981

Besoldungsgruppe	ab 1. März 1980				ab 1. Mai 1981			
	Erste		Höchste		Erste		Höchste	
	Dienstaltersstufe							
	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)
	DM							
Einfacher Dienst								
1	1 398	1 508	1 634	1 743	1 458	1 573	1 704	1 818
2	1 451	1 560	1 716	1 826	1 513	1 628	1 790	1 904
3	1 518	1 628	1 798	1 908	1 583	1 698	1 876	1 990
4	1 556	1 666	1 880	1 990	1 623	1 738	1 961	2 075
Mittlerer Dienst								
5	1 593	1 703	1 962	2 072	1 662	1 776	2 047	2 161
6	1 657	1 766	2 083	2 193	1 728	1 842	2 173	2 287
7	1 749	1 859	2 276	2 386	1 825	1 939	2 374	2 488
8	1 808	1 917	2 483	2 593	1 886	2 000	2 590	2 704
Gehobener Dienst								
9	1 992	2 107	2 721	2 836	2 077	2 197	2 838	2 958
10	2 130	2 245	3 070	3 185	2 221	2 341	3 202	3 321
11	2 392	2 507	3 435	3 550	2 495	2 615	3 583	3 703
12	2 557	2 672	3 801	3 916	2 667	2 787	3 964	4 084
Höherer Dienst								
13	2 893	3 008	4 236	4 351	3 018	3 138	4 418	4 538
14	2 960	3 075	4 702	4 816	3 088	3 208	4 904	5 024
15	3 260	3 375	5 322	5 437	3 401	3 521	5 551	5 671
16	3 556	3 671	5 940	6 055	3 709	3 829	6 196	6 315

1) Ohne Stellenzulage. - 2) Ohne Kinderzuschlag.

10. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst ab 1. Mai 1982

Vergütungsgruppe BAT	Angestellte bei Bund und Ländern				Angestellte in Kommunalverwaltungen			
	Anfangsvergütung		Endvergütung		Anfangsvergütung		Endvergütung	
	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)
	DM							
Einfacher Dienst								
X	1 648	1 766	1 888	2 006	1 648	1 766	1 888	2 006
IXb	1 733	1 851	1 968	2 086	1 733	1 851	1 968	2 086
IXa	1 779	1 897	2 041	2 160	1 779	1 897	2 041	2 160
Mittlerer Dienst								
VIII	1 820	1 939	2 109	2 227	1 826	1 945	2 178	2 296
VII	1 923	2 041	2 314	2 433	1 929	2 048	2 356	2 475
VIb	2 032	2 150	2 541	2 659	2 041	2 160	2 578	2 697
VIa	2 032	2 150	2 700	2 818	-	-	-	-
V c	2 115	2 233	2 748	2 867	2 166	2 284	2 831	2 949
Gehobener Dienst								
V b	2 240	2 364	3 008	3 132	2 336	2 461	3 151	3 275
V a	2 240	2 364	3 069	3 193	-	-	-	-
IVb	2 456	2 581	3 353	3 478	2 507	2 631	3 473	3 597
IVa	2 632	2 756	3 849	3 973	2 698	2 822	3 835	3 959
III	2 843	2 967	4 170	4 294	2 909	3 034	4 241	4 366
Höherer Dienst								
II b	3 027	3 151	4 266	4 390	3 215	3 339	4 771	4 895
II a	3 199	3 323	4 631	4 755	-	-	-	-
I b	3 525	3 649	5 226	5 350	3 471	3 595	5 286	5 411
I a	3 883	4 007	5 646	5 771	3 752	3 876	5 865	5 989
I	4 157	4 281	6 434	6 558	4 062	4 186	6 500	6 624

1) Ohne Stellenzulage. - 2) Ohne Kinderzuschlag.

B. Entwicklung

1. Verdienstentwicklung in der Industrie 1965 - 1982

Jahr	Ins- gesamt	Energie- wirt- schaft	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien			Investitionsgüter- industrien		Verbrauchsgüter- industrien		Nah- rungs- und Genuß- mittel- in- dustrien	Bau- gewerbe (Hoch- und Tiefbau)
			zu- sammen	Industrie der Steine und Erden	Che- mische Industrie	zu- sammen	Ma- schinen bau	zu- sammen	Schuh- industrie		
Bruttowochenlöhne der männlichen Arbeiter 1960 = 100											
1965	161	167	161	174	160	158	156	158	155	154	163
1970	229	236	230	245	228	227	225	219	195	215	233
1975	340	382	338	363	343	336	314	328	294	346	343
1976	371	415	370	387	374	365	345	361	306	385	364
1977	398	447	398	407	404	397	380	392	329	402	387
1978	418	469	419	429	426	411	391	411	346	422	412
1979	443	488	441	456	447	438	414	430	370	439	445
1980	466	509	458	481	460	465	449	452	396	461	472
1981	489	547	480	502	485	489	460	477	418	492	493
1982 Jan.	495	569	496	471	517	495	458	481	439	514	469
April	506	557	494	494	501	514	479	488	431	513	502
Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %											
1965	10,4	15,0	11,2	11,3	10,2	11,4	12,0	10,1	6,1	9,2	9,4
1970	14,9	12,1	14,4	16,3	14,9	13,7	14,3	12,7	6,9	13,7	18,0
1975	4,4	8,1	1,1	3,2	1,0	6,6	1,0	4,0	8,2	6,5	5,9
1976	9,2	8,5	9,6	6,6	9,0	8,4	10,0	10,1	4,3	11,5	6,0
1977	7,1	7,9	7,4	5,2	8,1	8,8	10,2	8,5	7,6	4,4	6,4
1978	5,2	4,9	5,2	5,3	5,4	3,7	2,8	5,0	5,1	4,8	6,6
1979	5,9	4,0	5,5	6,3	5,0	6,5	5,9	4,5	6,7	4,0	8,0
1980	5,1	4,3	3,7	5,4	2,8	6,1	8,5	5,1	7,2	5,0	5,9
1981	5,0	7,6	4,9	4,5	5,5	5,2	2,4	5,6	5,4	6,7	4,4
1982 Jan.	6,0	7,3	7,9	1,9	10,2	5,3	1,2	4,6	4,7	6,4	3,7
April	5,2	4,8	3,4	- 0,8	3,6	8,7	6,8	3,4	6,6	4,6	3,2
Bruttomonatsverdienste der männlichen kaufmännischen Angestellten 1960 = 100											
1965	151	148	151	155	152	151	151	154	142	151	157
1970	217	209	217	221	219	213	209	222	212	218	240
1975	356	339	364	377	366	360	339	360	306	322	371
1976	382	358	387	400	388	394	366	378	324	350	392
1977	411	386	418	424	421	425	394	403	348	376	422
1978	435	403	443	448	447	441	410	433	368	407	453
1979	461	418	463	474	466	476	438	465	394	426	495
1980	500	441	507	511	513	513	475	503	428	459	522
1981	529	475	537	538	544	539	495	533	456	486	555
1982 Jan.	542	479	556	537	565	550	505	541	467	500	557
April	554	483	561	546	568	573	522	553	470	507	570
Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %											
1965	9,1	8,7	9,8	9,9	10,4	10,2	11,6	7,6	5,1	8,9	6,4
1970	11,6	10,7	11,7	14,5	10,9	10,4	10,0	11,5	9,0	11,7	15,9
1975	7,4	6,0	7,3	7,3	7,8	8,7	9,1	8,1	8,2	6,4	4,2
1976	7,2	5,8	6,3	6,1	6,0	9,5	7,9	5,0	5,7	8,8	5,7
1977	7,7	7,7	7,9	5,8	8,5	7,7	7,5	6,8	7,6	7,3	7,6
1978	5,9	4,3	6,1	5,7	6,2	3,9	4,1	7,4	5,8	8,3	7,3
1979	6,1	3,9	4,6	5,8	4,2	7,9	6,9	7,5	7,1	4,7	9,2
1980	8,4	5,4	9,5	7,8	10,0	7,8	8,3	8,1	8,6	7,8	5,4
1981	5,7	7,9	5,8	5,4	6,0	4,9	4,4	5,9	6,5	5,8	6,4
1982 Jan.	5,0	3,9	5,7	3,3	5,6	4,6	5,2	4,1	2,7	5,1	4,2
April	6,2	2,5	5,9	5,0	5,4	8,9	8,5	4,6	3,2	4,6	4,5

2. Entwicklung der Bruttomonatsverdienste im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen und im öffentlichen Dienst 1965 - 1982

Jahr	Männliche kaufmännische Angestellte im Handel, bei Kreditinstituten und Versicherungen					Angestellte im öffentlichen Dienst 1)	Beamte im öffentlichen Dienst 2)
	insgesamt	Großhandel	Einzelhandel	Kredit- institute	Ver- sicherungs- gewerbe		
1960 = 100							
1965	157	157	161	151	137	131	129
1970	227	227	234	215	204	185	172
1975	373	379	375	351	342	277	255
1976	394	399	397	370	366	291	267
1977	422	428	430	394	388	306	282
1978 ³⁾	450	451	469	415	413	305	282
1979	477	480	494	436	450	317	294
1980	511	513	531	467	479	337	312
1981	528	536	523	491	504	352	325
1982 Jan.	539	543	530	506	509	.	.
April	549	551	532	518	528	.	.
Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %							
1965	10,2	8,8	14,0	8,9	5,5	5,6	3,2
1970	13,0	11,6	14,1	13,8	14,4	14,2	10,1
1975	7,4	7,1	7,5	7,4	7,2	6,0	6,0
1976	5,7	5,3	6,1	5,5	6,9	4,9	5,0
1977	7,1	7,0	8,3	6,4	6,1	5,3	5,3
1978	6,7	5,6	9,1	5,5	6,5	4,5	4,5
1979	5,9	6,4	5,3	4,9	8,9	4,0	4,0
1980	7,1	6,9	7,4	7,1	6,4	6,3	6,3
1981	3,3	4,4	- 1,4	5,3	5,2	4,3	4,3
1982 Jan.	3,9	3,5	1,1	5,2	6,4	.	.
April	4,6	2,8	1,5	7,6	5,6	.	.

1) Angestellter nach BAT VIb (40 Jahre, ledig). - 2) Inspektor (Bes. Gr. A 9; höchste Dienstaltersstufe, ledig). -
3) Ab 1978 Ortszuschlag Stufe 1 (lt. Haushaltsstrukturgesetz vom 18.12.1975).

3. Entwicklung der Bruttowochenverdienste der männlichen Vollgesellen im Handwerk 1965 - 1981

Jahr	Ins- gesamt	Kraft- fahrzeug- reparatur	Schlos- serei	Tischler- handwerk	Bäckerei	Flei- scherei	Klemp- nerei, Gas- und Wasser- in- stallation	Elektro- in- stallation	Maler- handwerk
1960 = 100									
1965	163	157	164	159	165	165	164	165	164
1970	226	226	230	222	229	231	236	249	212
1975	353	334	346	356	348	350	345	383	354
1976	372	357	375	384	369	366	360	393	369
1977	387	378	383	406	388	377	364	410	385
1978	404	394	398	433	392	381	395	428	396
1979	437	425	434	467	410	397	436	454	431
1980	471	460	471	505	444	435	470	487	462
1981	494	476	504	528	472	455	490	527	479
Veränderung zum Vorjahr in %									
1965	10,3	8,4	6,6	8,8	10,2	10,6	10,6	10,4	11,9
1970	12,7	14,5	14,8	9,7	8,0	9,8	21,3	20,4	11,3
1975	5,6	6,1	3,3	3,2	5,9	7,0	4,3	8,0	6,7
1976	5,5	7,0	8,3	7,9	5,8	4,5	4,3	2,6	4,2
1977	4,1	5,8	2,3	5,8	5,3	3,0	1,1	4,4	4,5
1978	4,4	4,1	4,0	6,7	1,1	1,1	8,6	4,3	2,8
1979	7,8	8,0	8,6	7,9	4,7	4,3	10,1	6,6	9,3
1980	7,8	8,3	8,7	8,3	8,3	9,6	8,0	7,2	7,2
1981	4,9	3,6	7,0	4,5	6,2	4,5	4,1	8,3	3,8

4. Bezahlte Wochenarbeitsstunden der männlichen Industriearbeiter 1970 - 1981

Industriezweig	1970	1975	1980	1981				
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung zum Vorjahr %
					1	2	3	
	Anzahl							
<u>Energiewirtschaft</u>	46, 7	42, 2	41, 6	41, 6	41, 6	41, 5	41, 5	-
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	45, 5	41, 8	42, 3	41, 8	41, 9	41, 6	42, 7	- 1, 2
Industrie der Steine und Erden	47, 7	44, 7	45, 0	44, 3	45, 3	43, 3	43, 9	- 1, 6
Eisenschaffende Industrie	46, 7	39, 3	42, 4	40, 9	41, 2	40, 3	40, 6	- 3, 5
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	47, 2	40, 2	41, 4	41, 5	42, 4	41, 0	39, 3	0, 2
Ziehereien und Kaltwalzwerke	45, 5	38, 5	41, 4	41, 5	42, 0	41, 1	40, 7	0, 2
NE-Metallerzeugung (einschl. NE-Metallgießerei)	46, 9	41, 1	42, 2	41, 5	42, 0	40, 6	40, 9	- 1, 7
Chemische Industrie	43, 8	41, 3	41, 4	41, 0	40, 8	41, 3	40, 6	- 1, 0
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	47, 9	44, 9	44, 0	43, 5	43, 9	43, 3	42, 7	- 1, 1
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	47, 0	41, 7	44, 2	43, 9	45, 0	43, 2	43, 5	- 0, 7
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	44, 6	40, 2	40, 7	40, 1	41, 1	39, 7	39, 1	- 1, 5
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	45, 9	41, 1	42, 0	41, 6	41, 9	41, 4	40, 2	- 1, 0
Stahl- und Leichtmetallbau	47, 8	43, 2	43, 8	42, 8	43, 2	41, 3	41, 1	- 2, 3
Maschinenbau	46, 2	40, 6	42, 5	41, 6	42, 2	41, 0	38, 8	- 2, 1
Straßenfahrzeugbau	44, 3	41, 1	40, 8	41, 5	41, 6	41, 1	41, 8	1, 7
Schiffbau	44, 1	42, 3	42, 7	40, 7	40, 7	42, 0	38, 4	- 4, 7
Elektrotechnische Industrie	44, 3	40, 4	41, 4	41, 1	41, 2	40, 8	40, 7	- 0, 7
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	43, 1	40, 3	41, 0	40, 8	40, 8	41, 1	40, 0	- 0, 5
EBM-Warenindustrie, Stahl- verformung	46, 5	42, 0	42, 4	42, 0	42, 4	42, 2	40, 9	- 0, 9
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	44, 2	41, 1	41, 7	41, 4	41, 6	41, 3	40, 8	- 0, 7
Feinkeramische Industrie	46, 2	41, 6	42, 2	42, 0	42, 4	42, 2	40, 2	- 0, 5
Glasindustrie	44, 1	40, 6	41, 1	40, 6	41, 4	40, 8	38, 6	- 1, 2
Holz verarbeitende Industrie	46, 4	41, 2	41, 8	41, 2	41, 5	40, 6	41, 7	- 1, 4
Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	43, 4	41, 6	39, 8	39, 8	39, 8	39, 4	41, 9	-
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	47, 1	42, 6	43, 3	43, 1	44, 5	42, 0	43, 2	- 0, 5
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	44, 6	42, 0	42, 3	42, 0	41, 7	43, 0	41, 8	- 0, 7
Kunststoff verarbeitende Industrie	44, 5	40, 5	41, 8	41, 6	42, 0	41, 5	40, 1	- 0, 5
Leder erzeugende Industrie	43, 8	43, 6	41, 6	42, 7	46, 4	42, 1	42, 5	2, 6
Leder verarbeitende Industrie	42, 0	40, 5	39, 0	39, 3	39, 1	39, 7	38, 8	0, 8
Schuhindustrie	41, 0	40, 6	40, 9	40, 2	40, 3	40, 3	39, 9	- 1, 7
Textilindustrie	45, 5	41, 1	42, 1	42, 1	42, 7	41, 6	42, 6	-
Spinnerei	47, 2	41, 9	41, 3	42, 2	42, 1	41, 8	44, 6	2, 2
Weberei	43, 7	38, 2	42, 1	41, 6	43, 0	40, 6	41, 6	- 1, 2
Bekleidungsindustrie	44, 3	39, 1	43, 6	44, 4	41, 8	48, 4	40, 9	1, 8
<u>Nahrungs- und Genußmittel- industrien</u>	48, 3	46, 0	45, 2	45, 1	45, 6	45, 4	42, 8	- 0, 2
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	55, 9	49, 2	47, 8	47, 9	45, 6	54, 2	43, 2	0, 2
Brauerei und Mälzerei	45, 3	43, 4	43, 3	43, 2	43, 1	44, 1	42, 7	- 0, 2
Tabak verarbeitende Industrie	45, 0	41, 6	41, 2	41, 0	41, 2	40, 8	39, 6	- 0, 5
<u>Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)</u>	46, 1	42, 3	42, 3	41, 8	42, 0	41, 6	40, 9	- 1, 2
Insgesamt	46, 1	41, 8	42, 2	41, 8	42, 0	41, 6	41, 1	- 0, 9

5. Bruttostunden- und -wochenverdienste der männlichen Industriearbeiter 1970 - 1981

Industriezweig	1970	1975	1980	1981					Brutto- wochen- ver- dienst 1981
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung zum Vorjahr	
					1	2	3		
	DM							%	DM
<u>Energiewirtschaft</u>	6, 55	11, 68	15, 74	16, 93	17, 06	14, 65	(13, 11)	7, 6	706
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	6, 83	10, 91	14, 60	15, 48	16, 33	14, 76	13, 00	6, 0	648
Industrie der Steine und Erden	6, 42	10, 14	13, 33	14, 12	14, 37	14, 06	13, 46	5, 9	628
Eisenschaffende Industrie	6, 62	10, 21	13, 83	14, 16	14, 44	13, 56	13, 35	2, 4	577
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	6, 60	10, 27	14, 00	14, 69	15, 25	14, 35	13, 13	4, 9	616
Ziehereien und Kaltwalzwerke	5, 65	9, 09	12, 78	13, 31	14, 49	12, 46	10, 91	4, 1	554
NE-Metallerzeugung (einschl. NE-Metallgießerei)	6, 19	10, 01	13, 64	14, 43	15, 24	13, 18	12, 49	5, 8	601
Chemische Industrie	7, 42	11, 83	15, 77	16, 77	17, 59	15, 61	12, 21	6, 3	689
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	5, 52	9, 24	12, 10	12, 63	13, 41	12, 27	10, 86	4, 4	551
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	6, 03	9, 80	13, 50	14, 37	15, 23	14, 27	13, 40	6, 4	631
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	6, 28	10, 55	14, 07	14, 78	15, 44	14, 62	11, 45	5, 0	590
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	6, 14	10, 12	13, 76	14, 52	15, 29	13, 34	11, 72	5, 5	606
Stahl- und Leichtmetallbau	6, 44	10, 13	13, 81	14, 45	14, 78	13, 39	(10, 74)	4, 6	620
Maschinenbau	6, 39	10, 22	13, 85	14, 52	15, 27	13, 38	11, 90	4, 8	602
Straßenfahrzeugbau	6, 37	10, 91	14, 69	15, 57	15, 98	14, 32	11, 43	6, 0	647
Schiffbau	6, 30	9, 44	12, 37	13, 22	13, 87	(11, 41)	(9, 38)	6, 9	537
Elektrotechnische Industrie	5, 55	9, 31	12, 89	13, 60	14, 24	11, 86	10, 92	5, 5	559
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	6, 31	9, 92	13, 46	14, 39	14, 98	12, 40	(10, 76)	6, 9	587
EBM-Warenindustrie, Stahl- verformung	5, 72	9, 34	12, 59	13, 14	14, 04	12, 84	11, 80	4, 4	553
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	5, 82	9, 37	12, 81	13, 56	14, 59	13, 04	11, 75	5, 9	563
Feinkeramische Industrie	5, 80	9, 98	13, 17	13, 71	14, 21	13, 69	12, 41	4, 1	575
Glasindustrie	6, 43	10, 32	14, 47	15, 33	16, 20	14, 83	14, 17	5, 9	626
Holz verarbeitende Industrie	5, 75	9, 33	13, 05	13, 85	14, 43	13, 76	11, 84	6, 1	572
Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	5, 24	8, 57	10, 89	11, 45	12, 06	10, 67	(9, 71)	5, 1	457
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	5, 64	8, 81	12, 10	12, 85	14, 48	12, 64	11, 77	6, 2	554
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	7, 24	11, 19	14, 55	15, 15	15, 77	13, 93	11, 90	4, 1	635
Kunststoff verarbeitende Industrie	5, 84	9, 42	12, 96	13, 80	14, 77	13, 10	11, 52	6, 5	577
Leder erzeugende Industrie	5, 33	7, 45	10, 91	11, 45	11, 93	11, 45	10, 82	4, 9	496
Leder verarbeitende Industrie	4, 77	7, 59	10, 55	11, 13	12, 07	10, 63	7, 77	5, 5	439
Schuhindustrie	5, 32	8, 05	10, 87	11, 62	12, 66	11, 71	9, 17	6, 9	468
Textilindustrie	5, 33	8, 70	11, 58	12, 24	13, 15	12, 04	10, 89	5, 7	514
Spinnerei	4, 96	8, 72	11, 66	12, 28	12, 86	12, 40	10, 79	5, 3	517
Weberei	5, 46	8, 67	11, 45	12, 07	13, 26	11, 73	11, 29	5, 4	503
Bekleidungsindustrie	5, 19	8, 30	12, 08	12, 85	14, 23	11, 34	(11, 12)	6, 4	573
<u>Nahrungs- und Genußmittel- industrien</u>	5, 47	9, 23	12, 56	13, 42	14, 21	13, 04	11, 03	6, 8	605
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	4, 85	7, 97	10, 68	11, 56	12, 45	12, 45	9, 80	8, 2	556
Brauerei und Mälzerei	6, 17	10, 12	13, 60	14, 54	14, 73	14, 29	13, 04	6, 9	628
Tabak verarbeitende Industrie	5, 62	9, 83	13, 92	14, 96	17, 40	13, 32	(12, 28)	7, 5	612
<u>Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)</u>	6, 09	9, 73	13, 48	14, 20	14, 72	13, 87	12, 22	5, 3	596
<u>I n s g e s a m t</u>	6, 26	10, 15	13, 80	14, 59	15, 39	13, 88	12, 05	5, 7	611

6. Bezahlte Wochenarbeitsstunden der weiblichen Industriearbeiter 1970 - 1981

Industriezweig	1970	1975	1980	1981				
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung zum Vorjahr
					1	2	3	
Anzahl								%
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	40, 2	39, 5	39, 7	39, 5	39, 6	39, 5	39, 5	- 0, 5
Chemische Industrie	40, 0	39, 7	39, 9	39, 6	39, 7	39, 6	39, 8	- 0, 8
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	40, 6	38, 3	39, 1	39, 0	36, 4	39, 2	38, 6	- 0, 3
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	41, 2	38, 5	39, 4	39, 4	39, 9	38, 9	39, 5	-
Elektrotechnische Industrie	40, 9	37, 7	39, 4	39, 5	39, 0	37, 6	40, 0	0, 3
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung	41, 6	39, 3	39, 3	39, 4	38, 9	39, 9	39, 3	0, 3
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	40, 1	39, 2	39, 4	39, 2	39, 4	39, 2	39, 2	- 0, 5
Feinkeramische Industrie	42, 3	39, 9	39, 8	39, 9	40, 0	40, 2	39, 6	0, 3
Glasindustrie	40, 3	38, 8	39, 0	39, 3	39, 3	40, 0	39, 0	0, 8
Holz verarbeitende Industrie	42, 0	39, 0	39, 5	38, 3	37, 5	38, 2	38, 7	- 3, 0
Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	41, 3	38, 4	39, 1	39, 2	38, 7	39, 0	39, 2	0, 3
Kunststoff verarbeitende Industrie	40, 7	38, 4	39, 7	39, 1	39, 8	39, 2	39, 1	- 1, 5
Leder erzeugende Industrie	41, 1	40, 7	40, 2	40, 1	.	40, 2	39, 8	- 0, 2
Leder verarbeitende Industrie	40, 9	39, 3	38, 3	38, 4	39, 3	38, 5	38, 0	0, 3
Schuhindustrie	39, 5	39, 2	39, 4	39, 2	39, 6	39, 0	39, 3	- 0, 5
Textilindustrie	39, 9	38, 7	39, 1	39, 0	39, 2	39, 0	39, 0	- 0, 3
Bekleidungsindustrie	39, 8	39, 4	39, 3	39, 7	39, 4	39, 8	39, 3	1, 0
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	44, 5	41, 2	40, 0	40, 1	41, 7	40, 7	39, 7	0, 3
I n s g e s a m t	40, 8	39, 0	39, 5	39, 4	39, 5	39, 3	39, 4	- 0, 3

7. Bruttostundenverdienste der weiblichen Industriearbeiter 1970 - 1981

Industriezweig	1970	1975	1980	1981					Brutto- wochen- ver- dienst 1981
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung zum Vorjahr	
					1	2	3		
	DM							%	DM
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	4, 98	8, 49	11, 36	12, 05	14, 51	12, 37	10, 69	6, 1	477
Chemische Industrie	5, 08	8, 69	11, 69	12, 38	14, 79	12, 56	10, 79	5, 9	491
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	4, 96	8, 40	11, 25	11, 99	12, 76	12, 41	10, 90	6, 6	467
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	4, 16	7, 53	10, 49	11, 10	13, 65	12, 07	10, 69	5, 8	437
Elektrotechnische Industrie	3, 96	7, 29	10, 29	10, 81	12, 84	11, 57	10, 62	5, 1	428
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung	4, 15	7, 09	9, 72	10, 32	(9, 08)	10, 37	10, 33	6, 2	407
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	4, 09	6, 67	9, 14	9, 75	10, 44	9, 88	9, 35	6, 7	383
Feinkeramische Industrie	4, 41	8, 17	10, 83	11, 41	12, 79	11, 69	11, 04	5, 4	454
Glasindustrie	4, 44	7, 61	10, 53	11, 32	.	12, 13	10, 92	7, 5	445
Holz verarbeitende Industrie	4, 24	7, 50	10, 63	11, 35	14, 44	11, 68	10, 46	6, 8	432
Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	3, 27	5, 81	7, 79	8, 32	.	(8, 68)	8, 13	6, 8	326
Kunststoff verarbeitende Industrie	4, 30	6, 42	8, 66	9, 20	.	10, 31	8, 75	6, 2	362
Leder erzeugende Industrie	4, 14	5, 78	8, 89	9, 83	.	(10, 47)	8, 76	10, 6	393
Leder verarbeitende Industrie	3, 48	5, 75	8, 08	8, 60	10, 61	8, 75	7, 48	6, 4	332
Schuhindustrie	4, 32	6, 43	8, 82	9, 51	10, 53	9, 71	8, 82	7, 8	373
Textilindustrie	3, 94	6, 88	9, 22	9, 70	9, 71	9, 82	9, 46	5, 2	377
Bekleidungsindustrie	3, 68	6, 38	8, 47	9, 00	8, 50	9, 28	8, 20	6, 3	357
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	3, 62	6, 38	8, 81	9, 43	11, 95	10, 32	8, 87	7, 0	376
I n s g e s a m t	4, 18	7, 13	9, 84	10, 46	11, 28	10, 76	10, 06	6, 3	412

8. Bruttomonatsverdienste der männlichen kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel 1970 - 1981

Wirtschaftszweig	1970	1975	1980	1981					Ver- änderung zum Vorjahr %
				ins- gesamt	Leistungsgruppe				
					II	III	IV	V	
DM									
<u>Industrie (einschl. Baugewerbe)</u>	1 515	2 485	3 490	3 690	4 620	3 197	2 379	2 222	5, 7
Energiewirtschaft	1 466	2 377	3 095	3 338	4 444	3 168	2 307	.	7, 9
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	1 596	2 682	3 739	3 955	4 780	3 310	2 587	2 241	5, 8
Chemische Industrie	1 694	2 828	3 958	4 197	4 978	3 476	2 668	2 446	6, 0
Investitionsgüterindustrien	1 449	2 452	3 496	3 669	4 573	3 089	2 258	1 866	4, 9
Elektrotechnische Industrie	1 421	2 301	3 265	3 428	4 215	3 046	2 307	.	5, 0
Verbrauchsgüterindustrien	1 446	2 342	3 274	3 467	4 461	3 208	2 292	(1 804)	5, 9
Feinkeramische Industrie	1 360	2 420	3 228	3 391	4 083	3 097	(2 363)	-	5, 0
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	1 567	2 492	3 381	3 703	(4 807)	3 751	(2 543)	.	9, 5
Schuhindustrie	1 387	2 001	2 802	2 984	3 932	2 694	2 065	.	6, 5
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	1 501	2 220	3 168	3 351	4 336	3 130	2 368	2 622	5, 8
Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)	1 515	2 339	3 289	3 499	4 261	3 124	2 231	(1 823)	6, 4
<u>Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe</u>	1 235	2 029	2 778	2 871	3 813	2 791	2 114	1 907	3, 3
Großhandel	1 178	1 968	2 665	2 782	3 676	2 783	2 152	1 779	4, 4
Einzelhandel	1 195	1 914	2 712	2 673	3 557	2 681	1 965	1 692	- 1, 4
Kreditinstitute	1 360	2 224	2 959	3 115	4 144	2 857	2 268	2 176	5, 3
Versicherungsgewerbe	1 290	2 162	3 027	3 185	3 680	3 023	2 315	.	5, 2
I n s g e s a m t	1 371	2 238	3 085	3 232	4 268	2 966	2 182	1 968	4, 8

9. Bruttomonatsverdienste der männlichen technischen Angestellten in Industrie und Handel 1970 - 1981

Industriezweig	1970	1975	1980	1981					
				ins- gesamt	Leistungsgruppe				Ver- änderung zum Vorjahr
					II	III	IV	V	
	DM								%
<u>Energiewirtschaft</u>	1 672	2 794	3 740	3 942	4 736	3 670	2 358	.	5,4
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	1 741	2 905	3 887	4 121	4 988	3 745	3 230	2 379	6,0
Chemische Industrie	1 771	2 986	3 988	4 238	5 177	3 847	3 300	(2 185)	6,3
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	1 590	2 565	3 516	3 672	4 392	3 340	2 712	(2 309)	4,4
Elektrotechnische Industrie	1 512	2 463	3 387	3 548	4 384	3 236	2 522	-	4,8
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	1 570	2 387	3 248	3 427	4 169	3 244	2 611	(2 287)	5,5
Feinkeramische Industrie	1 480	2 347	3 200	3 401	4 162	3 149	(2 834)	-	6,3
Glasindustrie	1 846	2 718	3 462	3 718	4 423	3 307	2 392	-	7,4
Holz verarbeitende Industrie	1 545	2 312	3 256	3 392	4 269	3 192	2 654	.	4,2
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	1 495	2 436	3 322	3 415	4 234	3 412	2 763	-	2,8
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	1 656	2 680	3 562	3 718	3 864	3 752	(2 510)	-	4,4
Kunststoff verarbeitende Industrie	1 572	2 562	3 407	3 568	4 344	3 383	2 653	-	4,7
Leder erzeugende Industrie	1 452	(2 201)	(3 034)	(3 523)	.	.	.	-	16,1
Leder verarbeitende Industrie	1 350	1 917	2 588	2 781	(3 583)	2 568	(2 441)	-	7,5
Schuhindustrie	1 484	1 993	2 776	2 910	3 567	2 786	2 444	-	4,8
Textilindustrie	1 670	2 402	3 282	3 441	4 345	3 093	2 786	-	4,8
Bekleidungsindustrie	1 441	2 162	3 130	3 333	(4 924)	3 029	(2 640)	(2 500)	6,5
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	1 525	2 517	3 377	3 606	4 314	3 343	2 651	.	6,8
<u>Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)</u>	1 809	2 761	3 694	3 891	4 566	3 615	2 848	(2 368)	5,3
I n s g e s a m t	1 644	2 655	3 646	3 846	4 637	3 519	2 955	2 311	5,5

10. Bruttomonatsverdienste der weiblichen kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel 1970 - 1981

Wirtschaftszweig	1970	1975	1980	1981					
				ins- gesamt	Leistungsgruppe				Ver- änderung zum Vorjahr
					II	III	IV	V	
	DM								%
Industrie (einschl. Baugewerbe)	961	1 665	2 313	2 438	3 985	2 657	2 009	1 665	5, 4
Energiewirtschaft	1 082	1 858	2 530	2 673	3 956	2 812	2 323	2 045	5, 7
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	1 099	1 908	2 639	2 787	4 291	2 897	2 182	1 878	5, 6
Investitionsgüterindustrien	891	1 550	2 180	2 279	3 672	2 526	1 937	1 589	4, 5
Verbrauchsgüterindustrien	855	1 436	2 036	2 175	3 544	2 457	1 903	1 605	6, 8
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	878	1 520	2 148	2 282	3 369	2 493	2 015	1 669	6, 2
Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)	858	1 552	2 016	2 110	3 481	2 338	1 805	(1 396)	4, 7
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	736	1 290	1 816	1 935	3 178	2 247	1 689	1 573	6, 6
Großhandel	729	1 191	1 724	1 835	2 993	2 052	1 594	1 567	6, 4
Einzelhandel	660	1 147	1 624	1 715	3 172	1 968	1 534	1 242	5, 6
Kreditinstitute	942	1 645	2 236	2 354	3 590	2 626	2 164	1 864	5, 3
Versicherungsgewerbe	932	1 643	2 350	2 484	(3 404)	2 640	2 232	1 980	5, 7
In s g e s a m t	820	1 423	1 987	2 112	3 506	2 431	1 779	1 595	6, 3

11. Bruttobarverdienste der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte im Bundesgebiet im September 1965 - 1981

Jahr	Ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in Betrieben mit 50 und mehr ha LN							
	im Monatslohn in Hausgemeinschaft mit freier Kost und Wohnung				im Stundenlohn außer Hausgemeinschaft			
	zusammen	Quali- fizierte Arbeiter	Land- arbeiter	Nichtquali- fizierte Arbeiter	zusammen	Quali- fizierte Arbeiter	Land- arbeiter	Nichtquali- fizierte Arbeiter
	DM							
1965	.	-	520	409	3, 08	3, 41	3, 09	2, 91
1970	.	-	769	505	4, 34	4, 68	4, 33	3, 87
1975	967	1 252	1 027	761	7, 26	7, 61	7, 07	6, 47
1980 ¹⁾	10, 63	11, 14	10, 24	8, 79
1981	11, 24	11, 72	10, 82	9, 33

1) Nur männliche Arbeitskräfte, ohne Kost und Wohnung.

12. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Vollgesellen im Handwerk nach Handwerkszweigen 1970 - 1981

Handwerkszweig	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Bruttostundenverdienst			Bruttowochenverdienst		
	1970	1980	1981	1970	1980	1981	1970	1980	1981
	Stunden			DM					
Kraftfahrzeugreparatur	43, 7	41, 2	40, 4	5, 89	12, 72	13, 45	257	524	543
Schlosserei	46, 5	43, 2	42, 6	6, 02	13, 30	14, 43	281	575	615
Tischlerhandwerk	44, 6	43, 0	42, 4	5, 50	13, 07	13, 82	246	561	586
Zentralheizungs- und Lüftungs- bauer	-	42, 3	41, 9	-	14, 29	14, 66	-	604	614
Bäckerei	45, 1	42, 7	42, 5	6, 07	12, 47	13, 33	274	533	566
Fleischerei	45, 5	42, 0	41, 5	6, 48	13, 28	14, 04	295	557	582
Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	43, 4	41, 5	41, 0	6, 41	13, 37	14, 11	278	555	578
Elektroinstallation	45, 9	41, 3	41, 4	5, 78	12, 63	13, 63	265	521	564
Malerhandwerk	43, 6	40, 9	40, 6	5, 84	13, 53	14, 15	254	554	575
In s g e s a m t	44, 7	41, 9	41, 5	5, 98	13, 15	13, 92	266	551	578

XXI. Versorgung und Verbrauch

381

A. Laufende Wirtschaftsrechnungen

1. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen 1965 - 1981

Einnahmen/Ausgaben	1965	1970	1975	1978	1979	1980	1981
Einnahmen je Haushalt und Monat							
DM							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	1 951,56	2 429,54	3 824,46	4 572,55	4 898,09	5 220,38	5 443,89
des Haushaltsvorstandes	1 919,52	2 412,00	3 792,38	4 518,86	4 816,24	5 122,68	5 335,53
der Ehefrau	8,83	9,04	27,91	53,69	81,85	97,70	108,36
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	23,21	8,50	4,17				
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	62,70	97,26	176,09	207,86	197,64	224,11	376,37
Empfangene Einkommensübertragungen	91,92	127,01	362,22	351,04	369,25	394,57	432,97
Laufende Einnahmen aus Übertragungen	18,52	11,53	141,39	161,36	170,26	187,17	209,60
vom Staat	16,69	10,20	137,22	155,96	163,49	179,70	201,62
von Sonstigen	1,83	1,33	4,17	5,39	6,77	7,47	7,98
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	73,40	115,48	220,83	189,68	198,99	207,40	223,37
Einkommen (brutto) zusammen	2 106,18	2 653,81	4 362,77	5 131,45	5 464,98	5 839,06	6 253,23
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	236,95	401,68	833,14	1 077,21	1 114,06	1 214,32	1 250,47
Nettoeinkommen	1 869,23	2 252,13	3 529,63	4 054,25	4 350,92	4 624,74	5 002,76
%							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	92,7	91,5	87,7	89,1	89,6	89,4	87,1
des Haushaltsvorstandes	91,1	90,9	86,9	88,1	88,1	87,7	85,3
der Ehefrau	0,4	0,3	0,6				
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	1,1	0,3	0,1	1,0	1,5	1,7	1,8
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	3,0	3,7	4,0	4,1	3,6	3,8	6,0
Empfangene Einkommensübertragungen	4,4	4,8	8,3	6,8	6,8	6,8	6,9
Laufende Einnahmen aus Übertragungen	0,9	0,4	3,2	3,1	3,1	3,2	3,3
vom Staat	0,8	0,4	3,1	3,0	3,0	3,1	3,2
von Sonstigen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	3,5	4,4	5,1	3,7	3,6	3,6	3,6
Einkommen (brutto) zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	11,3	15,1	19,1	21,0	20,4	20,8	20,0
Nettoeinkommen	88,7	84,9	80,9	79,0	79,6	79,2	80,0
Ausgaben je Haushalt und Monat							
DM							
Nahrungs- und Genußmittel	446,99	487,91	654,33	767,34	797,01	834,44	858,79
Kleidung, Schuhe	173,39	199,12	282,63	330,19	340,38	352,43	355,68
Wohnungsmieten	190,29	261,63	421,39	511,13	542,45	587,20	613,97
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	59,88	70,57	118,49	144,23	296,82	204,39	205,64
Übrige Güter für die Haushaltsführung	169,91	192,35	301,53	357,50	378,49	409,51	386,75
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	255,08	282,54	468,57	523,56	612,43	579,42	640,75
Körper- und Gesundheitspflege	83,18	121,83	177,39	205,27	220,04	233,16	261,17
Bildung und Unterhaltung	125,37	157,15	272,98	335,90	349,12	375,01	383,92
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	67,79	94,37	152,18	186,85	213,89	223,51	233,15
Ausgaben für den privaten Verbrauch	1 571,88	1 867,47	2 849,49	3 361,98	3 650,64	3 799,08	3 939,83
%							
Nahrungs- und Genußmittel	28,5	26,1	23,0	22,8	21,8	22,0	21,8
Kleidung, Schuhe	11,0	10,7	9,9	9,8	9,3	9,3	9,0
Wohnungsmieten	12,1	14,0	14,8	15,2	14,9	15,5	15,6
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	3,8	3,8	4,2	4,3	5,4	5,4	5,2
Übrige Güter für die Haushaltsführung	10,8	10,3	10,6	10,6	10,4	10,8	9,8
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	16,2	15,1	16,4	15,6	16,8	15,3	16,3
Körper- und Gesundheitspflege	5,3	6,5	6,2	6,1	6,0	6,1	6,6
Bildung und Unterhaltung	8,0	8,4	9,6	10,0	9,6	9,9	9,7
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	4,3	5,1	5,3	5,6	5,9	5,9	5,9
Ausgaben für den privaten Verbrauch	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: Statistisches Bundesamt.

2. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen 1965 - 1981

Einnahmen/Ausgaben	1965	1970	1975	1978	1979	1980	1981
Einnahmen je Haushalt und Monat							
DM							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	1 002,36	1 361,32	2 267,31	2 832,67	3 001,78	3 172,27	3 295,63
des Haushaltsvorstandes	981,56	1 353,77	2 241,70	2 792,12	2 953,30	3 126,99	3 244,64
der Ehefrau	11,73	4,41	14,46				
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	9,07	3,14	11,15	40,55	48,48	45,28	50,99
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	34,67	66,15	128,57	146,95	146,56	179,72	226,22
Empfangene Einkommensübertragungen	70,24	79,32	287,85	290,94	320,23	345,31	391,76
Laufende Einnahmen aus Übertragungen	31,83	23,80	168,20	182,79	200,59	216,77	249,90
vom Staat	30,20	22,30	159,10	170,37	188,50	205,56	240,07
von Sonstigen	1,63	1,50	9,10	12,42	12,09	11,21	9,83
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	38,41	55,52	119,65	108,14	119,64	128,54	141,85
Einkommen (brutto) zusammen	1 107,27	1 506,79	2 683,73	3 270,56	3 468,57	3 697,30	3 913,61
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	146,96	285,84	583,63	754,35	801,34	854,90	901,69
Nettoeinkommen	960,31	1 220,95	2 100,10	2 516,21	2 667,23	2 842,40	3 011,92
%							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	90,5	90,3	84,5	86,6	86,5	85,8	84,2
des Haushaltsvorstandes	88,6	89,8	83,5	85,4	85,1	84,6	82,9
der Ehefrau	1,1	0,3	0,5				
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	0,8	0,2	0,4	1,2	1,4	1,2	1,3
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	3,1	4,4	4,8	4,5	4,3	4,9	5,8
Empfangene Einkommensübertragungen	6,4	5,3	10,7	8,9	9,2	9,3	10,0
Laufende Einnahmen aus Übertragungen	2,9	1,6	6,3	5,6	5,7	5,9	6,4
vom Staat	2,7	1,5	5,9	5,2	5,4	5,6	6,1
von Sonstigen	0,1	0,1	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	3,5	3,7	4,5	3,3	3,4	3,5	3,6
Einkommen (brutto) zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	13,3	19,0	21,7	23,1	23,1	23,1	23,0
Nettoeinkommen	86,7	81,0	78,3	76,9	76,9	76,9	77,0
Ausgaben je Haushalt und Monat							
DM							
Nahrungs- und Genußmittel	352,01	384,77	536,79	628,19	650,53	685,97	698,86
Kleidung, Schuhe	105,09	118,11	177,70	197,10	207,16	227,40	233,77
Wohnungsmieten	98,35	168,45	279,52	339,19	361,86	400,51	418,03
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	39,52	50,82	91,09	108,27	148,68	158,85	162,26
Übrige Güter für die Haushaltsführung	87,97	98,11	177,90	197,34	216,70	229,54	236,59
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	85,11	118,13	248,15	330,70	379,45	341,15	374,49
Körper- und Gesundheitspflege	30,27	39,18	54,49	65,46	71,63	72,79	83,57
Bildung und Unterhaltung	57,58	79,45	159,50	182,79	194,37	210,79	220,23
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	25,20	32,15	76,07	101,26	99,87	116,15	125,57
Ausgaben für den privaten Verbrauch	881,10	1 089,17	1 801,21	2 150,31	2 330,25	2 443,15	2 553,38
%							
Nahrungs- und Genußmittel	40,0	35,3	29,8	29,2	27,9	28,1	27,4
Kleidung, Schuhe	11,9	10,8	9,9	9,2	8,9	9,3	9,2
Wohnungsmieten	11,2	15,5	15,5	15,8	15,5	16,4	16,4
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	4,5	4,7	5,1	5,0	6,4	6,5	6,4
Übrige Güter für die Haushaltsführung	10,0	9,0	9,9	9,2	9,3	9,4	9,3
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	9,7	10,9	13,8	15,4	16,3	14,0	14,7
Körper- und Gesundheitspflege	3,4	3,6	3,0	3,0	3,1	3,0	3,3
Bildung und Unterhaltung	6,5	7,3	8,9	8,5	8,3	8,6	8,6
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	2,8	2,9	4,2	4,7	4,3	4,8	4,9
Ausgaben für den privaten Verbrauch	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: Statistisches Bundesamt.

3. Wirtschaftsrechnungen in 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen 1965 - 1981

Einnahmen/Ausgaben	1965	1970	1975	1978	1979	1980	1981
Einnahmen je Haushalt und Monat							
DM							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	1, 12	0, 03	-	-	-	-	-
des Haushaltsvorstandes	0, 42	-	-	-	-	-	-
der Ehefrau	0, 70	0, 03	-	-	-	-	-
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	-	-	-	-	-	-	-
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	20, 23	28, 13	60, 50	68, 21	74, 84	91, 83	111, 33
Empfangene Einkommensübertragungen	379, 59	529, 97	851, 49	1 095, 08	1 162, 94	1 238, 48	1 293, 86
Laufende Einnahmen aus Übertragungen vom Staat	371, 74	516, 97	832, 68	1 074, 50	1 142, 20	1 210, 91	1 268, 29
von Sonstigen	366, 14	509, 44	820, 32	1 060, 07	1 117, 82	1 183, 48	1 243, 60
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	5, 60	7, 53	12, 36	14, 43	24, 38	27, 43	24, 69
Einkommen (brutto) zusammen	7, 85	13, 00	18, 81	20, 58	20, 75	27, 58	25, 57
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	400, 94	558, 13	911, 99	1 163, 29	1 237, 78	1 330, 31	1 405, 19
Nettoeinkommen	0, 10	0, 71	-	-	-	-	-
	400, 84	557, 42	911, 99	1 163, 29	1 237, 78	1 330, 31	1 405, 19
%							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	0, 3	0, 0	-	-	-	-	-
des Haushaltsvorstandes	0, 1	-	-	-	-	-	-
der Ehefrau	0, 2	0, 0	-	-	-	-	-
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	-	-	-	-	-	-	-
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	5, 0	5, 0	6, 6	5, 9	6, 0	6, 9	7, 9
Empfangene Einkommensübertragungen	94, 7	95, 0	93, 4	94, 1	94, 0	93, 1	92, 1
Laufende Einnahmen aus Übertragungen vom Staat	92, 7	92, 6	91, 3	92, 3	92, 3	91, 1	90, 3
von Sonstigen	91, 3	91, 3	89, 9	91, 1	90, 3	89, 0	88, 5
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	1, 4	1, 3	1, 4	1, 2	2, 0	2, 1	1, 8
Einkommen (brutto) zusammen	2, 0	2, 3	2, 1	1, 8	1, 7	2, 1	1, 8
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0
Nettoeinkommen	0, 0	0, 1	-	-	-	-	-
	100, 0	99, 9	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0
Ausgaben je Haushalt und Monat							
DM							
Nahrungs- und Genußmittel	192, 88	222, 73	312, 32	363, 07	372, 35	391, 76	406, 40
Kleidung, Schuhe	27, 84	37, 35	56, 55	66, 68	68, 72	79, 32	70, 44
Wohnungsmieten	62, 33	106, 19	181, 90	221, 40	242, 79	262, 24	277, 68
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	27, 44	40, 07	62, 04	71, 46	96, 94	102, 92	112, 51
Übrige Güter für die Haushaltsführung	33, 29	41, 18	76, 14	84, 91	90, 47	102, 34	98, 81
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	10, 61	20, 09	39, 74	59, 21	75, 95	84, 34	93, 31
Körper- und Gesundheitspflege	11, 94	18, 65	32, 71	45, 81	46, 21	57, 33	55, 56
Bildung und Unterhaltung	12, 97	22, 75	35, 87	47, 06	50, 16	53, 86	58, 54
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	4, 79	8, 62	20, 76	27, 72	32, 09	36, 70	40, 41
Ausgaben für den privaten Verbrauch	384, 09	517, 63	818, 03	987, 31	1 075, 68	1 170, 80	1 213, 65
%							
Nahrungs- und Genußmittel	50, 2	43, 0	38, 2	36, 8	34, 6	33, 5	33, 5
Kleidung, Schuhe	7, 3	7, 2	6, 9	6, 8	6, 4	6, 8	5, 8
Wohnungsmieten	16, 2	20, 5	22, 2	22, 4	22, 6	22, 4	22, 9
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	7, 1	7, 7	7, 6	7, 2	9, 0	8, 8	9, 3
Übrige Güter für die Haushaltsführung	8, 7	8, 0	9, 3	8, 6	8, 4	8, 7	8, 1
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	2, 8	3, 9	4, 9	6, 0	7, 1	7, 2	7, 7
Körper- und Gesundheitspflege	3, 1	3, 6	4, 0	4, 6	4, 3	4, 9	4, 6
Bildung und Unterhaltung	3, 4	4, 4	4, 4	4, 8	4, 7	4, 6	4, 8
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	1, 2	1, 7	2, 5	2, 8	3, 0	3, 1	3, 3
Ausgaben für den privaten Verbrauch	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0	100, 0

Quelle: Statistisches Bundesamt.

4. Monatlicher Verbrauch an

Nahrungsmittel	4-Personen-Haushalt von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen								
	1980	1981	Veränderung	1980	1981	Veränderung	1980	1981	Veränderung
	kg 1)		%	DM		%	DM je kg 1)		%
<u>Tierische Nahrungsmittel</u>	.	.	.	283,94	294,90	3,9	.	.	.
Milch	.	.	.	38,48	40,13	4,3	.	.	.
Vollmilch (Liter)	18,60	18,50	- 0,5	17,36	17,93	3,3	0,93	0,97	4,3
Kondensierte Milch	0,843	0,801	- 5,0	2,39	2,30	- 3,8	2,84	2,87	1,1
Butter	1,935	1,926	- 0,5	16,37	17,50	6,9	8,46	9,09	7,4
Käse	4,473	4,566	2,1	34,70	36,73	5,9	7,76	8,04	3,6
Weich-, Hart- und Schnittkäse	2,673	2,718	1,7	29,64	31,40	5,9	11,09	11,55	4,1
Frischer Käse (Quark)	1,800	1,849	2,7	5,06	5,33	5,3	2,81	2,88	2,5
Eier (Stück)	62	60	- 3,2	14,14	14,65	3,6	0,23	0,24	4,3
Fette	1,973	1,993	1,0	6,75	6,94	2,8	3,42	3,48	1,8
Schmalz und Rohfette	0,064	0,070	9,4	0,32	0,39	21,9	5,00	5,57	11,4
Margarine	1,909	1,923	0,7	6,43	6,55	1,9	3,37	3,41	1,2
Fleisch und Fleischwaren	15,204	15,109	- 0,6	161,11	166,96	3,6	10,60	11,05	4,2
Rindfleisch	1,497	1,411	- 5,7	19,09	18,84	- 1,3	12,75	13,35	4,7
Schweinefleisch	3,051	3,151	3,3	29,90	32,05	7,2	9,80	10,17	3,8
Hackfleisch	1,294	1,315	1,6	11,94	12,58	5,4	9,23	9,57	3,7
Geflügel	1,404	1,405	0,1	8,78	9,49	8,1	6,25	6,75	8,0
Sonstiges frisches Fleisch und sonstige Fleischwaren	0,818	0,771	- 5,7	7,38	7,67	3,9	9,02	9,95	10,3
Räucherspeck (auch Dörrfleisch)	0,375	0,368	- 1,9	4,02	4,09	1,7	10,72	11,11	3,6
Schinken	0,630	0,619	- 1,7	11,67	11,85	1,5	18,52	19,14	3,3
Wurst und Wurstwaren	5,077	5,122	0,9	61,12	63,98	4,7	12,04	12,49	3,7
Fische	1,317	1,233	- 6,4	12,39	11,99	- 3,2	9,41	9,72	3,3
Frische Fische	0,515	0,478	- 7,2	4,24	4,01	- 5,4	8,23	8,39	1,9
Fischwaren, Fischdauerwaren und Fischgerichte (auch Salzheringe)	0,802	0,755	- 5,9	8,15	7,98	- 2,1	10,16	10,57	4,0
<u>Pflanzliche Nahrungsmittel</u>	.	.	.	232,16	241,60	4,1	.	.	.
Brot und Backwaren	16,844	16,551	- 1,7	67,41	69,56	3,2	4,00	4,20	5,0
Schwarz- und Mischbrot	9,131	8,997	- 1,5	23,81	24,72	3,8	2,61	2,75	5,4
Weißbrot und Weizenkleingebäck	4,960	4,845	- 2,3	20,14	20,98	4,2	4,06	4,33	6,7
Feingebäck und Dauerbackwaren	2,753	2,709	- 1,6	23,46	23,87	1,7	8,52	8,81	3,4
Nährmittel	6,322	6,618	4,7	25,74	27,51	6,9	4,07	4,16	2,2
Weizenmehl	2,084	2,157	3,5	2,05	2,27	10,7	0,98	1,05	7,1
Teigwaren	0,960	0,992	3,3	2,88	3,15	9,4	3,00	3,18	6,0
Hülsenfrüchte	0,095	0,094	- 1,1	0,25	0,25	-	2,63	2,66	1,1
Öl und Pflanzenfette	0,631	0,654	3,6	2,67	2,75	3,0	4,23	4,20	- 0,7
Speiseöl	0,428	0,445	4,0	1,81	1,86	2,8	4,23	4,18	- 1,2
Pflanzenfette	0,203	0,209	3,0	0,86	0,89	3,5	4,24	4,26	0,5
Kartoffeln	9,900	9,900	-	5,54	6,17	11,4	0,56	0,62	10,7
Gemüse	14,406	14,395	- 0,1	38,32	40,68	6,2	2,66	2,83	6,4
Frisches Gemüse	9,122	9,137	0,2	23,19	24,63	6,2	2,54	2,70	6,3
Gemüsekonserven	5,284	5,258	- 0,5	15,13	16,05	6,1	2,86	3,05	6,6
Obst	18,146	17,395	- 4,1	44,42	46,05	3,7	2,45	2,65	8,2
Frisches Obst (ohne Südfrüchte)	8,628	8,212	- 4,8	19,04	19,42	2,0	2,21	2,36	6,8
Südfrüchte, frische	6,327	5,900	- 6,7	12,45	13,04	4,7	1,97	2,21	12,2
Zucker und Süßwaren	7,963	7,899	- 0,8	48,06	48,88	1,7	6,04	6,19	2,5
Zucker	2,937	2,757	- 6,1	5,04	5,02	- 0,4	1,72	1,82	5,8
Kakao	0,318	0,312	- 1,9	2,41	2,22	- 7,9	7,58	7,12	- 6,1
Schokolade	1,612	1,612	-	17,97	17,94	- 0,2	11,15	11,13	- 0,2
<u>Genußmittel</u>	.	.	.	159,90	157,74	- 1,4	.	.	.
Bohnenkaffee	1,109	1,108	- 0,1	22,23	20,88	- 6,1	20,05	18,84	- 6,0
Echter Tee	0,079	0,091	15,2	2,49	2,89	16,1	31,52	31,76	0,8
Alkoholische Getränke	.	.	.	70,12	68,76	- 1,9	.	.	.
Wein, Most, Sekt, Schaumwein (Liter)	6,10	6,10	-	34,46	32,79	- 4,8	5,65	5,38	- 4,8
Bier (Liter)	12,80	13,30	3,9	18,68	19,79	5,9	1,46	1,49	2,1
Branntwein und Liköre	.	.	.	16,98	16,17	- 4,8	.	.	.
Getränke in Gaststätten	.	.	.	46,23	46,44	0,5	.	.	.
Tabak und Tabakwaren	.	.	.	18,83	18,77	- 0,3	.	.	.
Zigarren (Stück)	2	2	-	0,91	0,89	- 2,2	0,46	0,45	- 2,2
Zigaretten (Stück)	114	114	-	16,28	16,28	-	0,14	0,14	-
Tabak	0,018	0,018	-	1,52	1,50	- 1,3	84,44	83,33	- 1,3
Ernährung insgesamt ²⁾	.	.	.	834,44	858,79	2,9	.	.	.

1) Mengeneinheit ist 1 Kilogramm, sofern in der Vorspalte nicht eine andere Mengeneinheit angegeben ist. - 2) Einschl.

Nahrungsmitteln 1980 und 1981

4-Personen-Arbeitnehmerhaushalt mit mittlerem Einkommen									Nahrungsmittel
1980	1981	Verän- derung	1980	1981	Verän- derung	1980	1981	Verän- derung	
kg 1)		%	DM		%	DM je kg 1)		%	
.	.	.	258,93	263,65	1,8	.	.	.	<u>Tierische Nahrungsmittel</u>
.	.	.	32,38	34,47	6,5	.	.	.	Milch
16,70	17,40	4,2	15,25	16,41	7,6	0,91	0,94	3,3	Vollmilch (Liter)
1,070	1,091	2,0	2,88	3,05	5,9	2,69	2,80	4,1	Kondensierte Milch
1,501	1,402	- 6,6	12,62	12,69	0,6	8,41	9,05	7,6	Butter
3,266	3,301	1,1	24,71	25,50	3,2	7,57	7,72	2,0	Käse
2,018	2,033	0,7	21,17	21,75	2,7	10,49	10,70	2,0	Weich-, Hart- und Schnittkäse
1,248	1,268	1,6	3,54	3,75	5,9	2,84	2,96	4,2	Frischer Käse (Quark)
58	57	- 1,7	12,74	13,44	5,5	0,22	0,24	9,1	Eier (Stück)
2,316	2,399	3,6	7,41	7,77	4,9	3,20	3,24	1,3	Fette
0,075	0,076	1,3	0,33	0,36	9,1	4,40	4,74	7,7	Schmalz und Rohstoffe
2,241	2,323	3,7	7,08	7,41	4,7	3,16	3,19	0,9	Margarine
16,394	15,902	- 3,0	159,01	159,46	0,3	9,70	10,03	3,4	Fleisch und Fleischwaren
1,489	1,397	- 6,2	16,94	16,73	- 1,2	11,38	11,98	5,3	Rindfleisch
3,565	3,505	- 1,7	31,01	31,70	2,2	8,70	9,04	3,9	Schweinefleisch
1,214	1,220	0,5	10,73	11,24	4,8	8,84	9,21	4,2	Hackfleisch
1,432	1,411	- 1,5	7,75	8,00	3,2	5,41	5,67	4,8	Geflügel
0,839	0,769	- 8,3	6,64	6,60	- 0,6	7,91	8,58	8,5	Sonstiges frisches Fleisch und
0,389	0,369	- 5,1	4,06	3,99	- 1,7	10,44	10,81	3,5	sonstige Fleischwaren
0,532	0,485	- 8,8	9,32	8,88	- 4,7	17,52	18,31	4,5	Räucherspeck (auch Dörrfleisch)
5,925	5,842	- 1,4	66,35	66,96	0,9	11,20	11,46	2,3	Schinken
1,191	1,182	- 0,8	10,06	10,32	2,6	8,45	8,73	3,3	Wurst und Wurstwaren
0,415	0,406	- 2,2	3,38	3,42	1,2	8,14	8,42	3,4	Fische
0,776	0,776	-	6,68	6,90	3,3	8,61	8,89	3,3	Frische Fische
.	.	.	191,07	199,49	4,4	.	.	.	Fischwaren, Fischdauerwaren und
16,178	16,023	- 1,0	59,05	62,41	5,7	3,65	3,90	6,8	Fischgerichte (auch Salzheringe)
9,412	9,116	- 3,1	22,50	22,79	1,3	2,39	2,50	4,6	<u>Pflanzliche Nahrungsmittel</u>
4,335	4,346	0,3	16,67	17,96	7,7	3,85	4,13	7,3	Brot und Backwaren
2,431	2,561	5,3	19,87	21,66	9,0	8,17	8,46	3,5	Schwarz- und Mischbrot
5,659	5,913	4,5	22,41	24,61	9,8	3,96	4,16	5,1	Weißbrot und Weizenkleingebäck
1,919	1,861	- 3,0	1,88	1,92	2,1	0,98	1,03	5,1	Feingebäck und Dauerbackwaren
0,985	1,022	3,8	2,95	3,10	5,1	2,99	3,03	1,3	Nährmittel
0,100	0,121	21,0	0,24	0,31	29,2	2,40	2,56	6,7	Weizenmehl
0,695	0,695	-	2,67	2,62	- 1,9	3,84	3,77	- 1,8	Teigwaren
0,427	0,421	- 1,4	1,61	1,51	- 6,2	3,77	3,59	- 4,8	Hülsenfrüchte
0,268	0,274	2,2	1,06	1,11	4,7	3,96	4,05	2,3	Öl und Pflanzenfette
11,000	10,900	- 0,9	5,53	6,10	10,3	0,50	0,56	12,0	Speiseöl
12,380	11,700	- 5,5	29,87	30,18	1,0	2,41	2,58	7,1	Pflanzenfette
7,675	7,110	- 7,4	17,55	17,33	- 1,3	2,29	2,44	6,6	Kartoffeln
4,705	4,590	- 2,4	12,32	12,85	4,3	2,62	2,80	6,9	Gemüse
13,889	13,441	- 3,2	31,52	32,57	3,3	2,27	2,42	6,6	Frisches Gemüse
6,421	6,206	- 3,3	13,18	13,41	1,7	2,05	2,16	5,4	Gemüsekonserven
5,163	4,793	- 7,2	9,65	9,81	1,7	1,87	2,05	9,6	Obst
7,162	7,082	- 1,1	40,02	41,00	2,4	5,59	5,79	3,6	Frisches Obst (ohne Südfrüchte)
2,841	2,564	- 9,8	4,72	4,53	- 4,0	1,66	1,77	6,6	Südfrüchte, frische
0,275	0,283	2,9	2,02	1,87	- 7,4	7,35	6,61	- 10,1	Zucker und Süßwaren
1,383	1,417	2,5	14,52	14,86	2,3	10,50	10,49	- 0,1	Zucker
.	.	.	132,11	128,95	- 2,4	.	.	.	Kakao
1,054	1,042	- 1,1	21,18	19,57	- 7,6	20,09	18,78	- 6,5	Schokolade
0,041	0,048	17,1	1,13	1,33	17,7	27,56	27,71	0,5	<u>Genußmittel</u>
.	.	.	55,78	53,85	- 3,5	.	.	.	Bohnenkaffee
3,90	3,50	- 10,3	18,49	16,63	- 10,1	4,74	4,75	0,2	Echter Tee
16,40	16,70	1,8	22,78	23,24	2,0	1,39	1,39	-	Alkoholische Getränke
.	.	.	14,51	13,98	- 3,7	.	.	.	Wein, Most, Sekt, Schaumwein (Liter)
.	.	.	31,82	32,21	1,2	.	.	.	Bier (Liter)
.	.	.	22,20	21,98	- 1,0	.	.	.	Branntwein und Liköre
3	1	- 66,7	0,79	0,44	- 44,3	0,26	0,44	69,2	Getränke in Gaststätten
138	136	- 1,4	19,40	19,59	1,0	0,14	0,14	-	Tabak und Tabakwaren
0,026	0,025	- 3,8	1,58	1,55	- 1,9	60,77	62,00	2,0	Zigarren (Stück)
.	.	.	685,97	698,86	1,9	.	.	.	Zigaretten (Stück)
.	.	.	.	.	.	.	.	.	Tabak
.	.	.	.	.	.	.	.	.	Ernährung insgesamt ²⁾

sonstiger Nahrungsmittel, alkoholfreier Getränke, fertiger Mahlzeiten, Speisen in Kantinen und Gaststätten.

B. Einkommens- und 1. Ausstattung privater Haushalte mit

Lfd. Nr.	Ausstattung	Haushalte		Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes						
				Selbst- stän- diger	Be- amter	Ange- stellter	Ar- beiter	Land- wirt	Nicht- er- werbs- tätiger	
		Anzahl	Von den Haushalten verfügbten ... %							
Gebrauchsgüter für Verkehr										
1	Personenkraftwagen fabrikneu gekauft	1 689	48,7	63,6	59,0	58,0	46,1	44,2	33,2	
2	gebraucht gekauft	1 212	35,0	37,3	41,2	38,3	40,1	53,1	21,5	
3	Motorrad, Moped, Motorfahrrad (Mofa)	359	10,4	15,3	11,7	8,4	14,7	24,8	6,3	
4	Fahrrad	2 211	63,8	61,0	79,6	73,1	69,5	72,6	39,5	
5	Telefon	2 488	71,8	97,5	83,4	77,2	48,6	69,0	72,6	
Gebrauchsgüter für Bildung,										
6	Fernsehgerät Farb-	1 873	54,0	62,7	52,9	56,2	49,2	48,7	55,3	
7	Schwarz-Weiß	2 179	62,8	58,5	66,5	66,1	64,6	68,1	55,9	
8	Rundfunkgerät (ohne Steuergerät)	2 774	80,0	79,7	80,5	78,1	74,0	82,3	85,9	
9	Stereo- Rundfunkgerät, einschl. Lautsprecher	868	25,0	30,5	34,0	32,0	21,3	15,0	15,4	
10	Radio-Recorder	1 072	30,9	34,7	35,4	35,2	36,7	25,7	19,7	
11	Plattenspieler (Mono- und Stereo-)	1 682	48,5	53,4	56,4	56,4	46,7	47,8	36,1	
12	Kassetten-Tonbandgerät (Kassetten-Recorder, Mono- und Stereo)	1 121	32,3	39,0	40,3	42,0	32,3	27,4	16,9	
13	Tonbandgerät, Tonbandmaschine (Tape-Deck) (Mono- und Stereo-)	676	19,5	26,3	31,2	25,5	15,7	11,5	8,8	
14	Phonokombi- mit Farbfernsehgerät	2	0,1	-	0,2	0,1	-	-	-	
15	nationen mit Schwarz-Weiß Fernsehgerät	16	0,5	0,8	0,5	0,5	0,4	-	0,4	
16	nur mit Plattenspieler	328	9,5	14,4	12,2	12,1	7,0	1,8	7,0	
17	Stereo-Kompakt- nur mit Kassetten-	60	1,7	3,4	1,6	1,9	2,8	3,5	0,5	
18	Anlage Tonbandgerät mit Plattenspieler und Kassetten-Tonbandgerät	284	8,2	11,9	10,5	9,5	10,3	3,5	4,1	
19	Sonstige Phonokombinationen	118	3,4	8,5	3,5	3,4	2,1	0,9	4,0	
20	Fotoapparat	2 944	84,9	93,2	97,7	93,8	89,0	80,5	64,3	
21	Schmalfilmkamera	503	14,5	34,7	18,7	20,7	12,5	6,2	5,3	
22	Projektions- für Dia	961	27,7	37,3	43,5	34,4	16,6	9,7	20,0	
23	apparat für Schmalfilm	476	13,7	32,2	19,0	18,7	12,0	4,4	5,2	
24	Wohnwagen	101	2,9	5,1	5,1	3,0	2,8	-	1,7	
25	Motor-, Segelboot	48	1,4	5,1	1,7	1,9	1,0	-	0,6	
Gebrauchsgüter für die										
26	Kühlschrank	3 010	86,8	87,3	89,9	84,2	88,0	93,8	86,1	
27	Gefrierschrank, -truhe	2 014	58,1	66,1	63,2	57,7	62,1	86,7	48,2	
28	Kühl- und Gefrierkombination	511	14,7	17,8	16,2	17,3	10,0	7,1	15,1	
29	Geschirrspülmaschine	670	19,3	45,8	33,5	25,0	8,8	38,9	6,6	
30	Elektrisches Grillgerät (ohne Grilleinrichtung in Elektroherden)	1 355	39,1	42,4	46,8	41,3	36,9	22,1	35,3	
31	Elektrische Nähmaschine	1 779	51,3	53,4	61,4	57,8	49,2	58,4	38,7	
32	Mechanische Nähmaschine	839	24,2	25,4	14,0	16,4	22,6	44,2	37,3	
33	Elektrische Bügelmaschine (Heimbügler)	552	15,9	31,4	16,1	16,4	10,3	26,5	16,2	
34	Wasch- Vollautomat bzw. mit eingebauter Schleuder	2 929	84,5	98,3	88,3	83,9	82,8	98,2	80,6	
35	maschine ohne Schleuder(gang)	302	8,7	4,2	5,1	8,0	8,4	8,8	12,4	
36	Elektrische Wäscheschleuder	991	28,6	19,5	22,9	23,7	30,7	42,5	35,3	
37	Staubsauger, Klopfsauger	3 361	96,9	100,0	99,0	96,9	95,4	99,1	96,2	
38	Nachrichtlich: Zahl der befragten Haushalte	3 467		118	573	1 026	681	113	956	

Verbrauchsstichproben ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1978

Haushaltsgröße			Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						Anschaffungsjahr							Lfd. Nr.
1 u. 2 Personen	3 u. 4 Personen	5 und mehr Personen	unter 800 DM	800 - 1 200 DM	1 200 - 1 800 DM	1 800 - 2 500 DM	2 500 - 3 000 DM	3 000 DM und mehr	1977	1976	1974 - 1975	1972 - 1973	1968 - 1971	vor 1968	nicht mehr bekannt	
über das angegebene Gebrauchsgut									%							
und Nachrichtenübermittlung																
41,4	54,8	47,8	5,3	12,7	38,2	51,5	60,8	68,0	24,3	19,7	25,7	16,9	11,0	2,2	0,2	1
20,1	42,8	48,0	7,4	12,7	32,0	37,8	37,6	41,1	32,8	19,0	25,6	13,2	7,7	1,4	0,2	2
4,7	11,8	21,1	3,2	6,6	9,0	9,7	9,3	14,1	31,8	18,4	23,9	8,9	8,4	6,6	1,9	3
38,6	76,8	88,4	24,2	29,9	59,1	71,0	66,1	72,8	19,3	13,6	22,7	14,1	11,5	15,7	3,0	4
70,5	72,7	71,8	22,1	39,3	57,5	74,4	85,2	93,9	10,9	8,4	16,8	16,0	22,1	24,9	1,0	5
Unterhaltung und Freizeit																
55,2	54,0	50,9	23,2	22,1	48,4	57,9	61,9	65,7	21,0	16,5	33,3	20,1	8,3	0,6	0,2	6
55,8	66,2	70,6	69,5	56,1	63,0	62,9	61,9	64,2	7,4	7,4	18,4	18,0	29,2	17,8	1,7	7
81,7	78,3	81,4	88,4	61,5	81,4	81,9	79,7	80,9	8,4	8,1	17,1	14,1	18,2	29,4	4,8	8
20,5	27,8	28,2	2,1	11,1	18,0	26,8	29,6	37,6	13,8	16,8	27,3	17,2	16,6	7,4	0,9	9
19,5	35,3	47,2	7,4	14,3	29,4	32,6	37,4	35,2	23,7	18,9	35,2	13,6	5,7	1,7	1,2	10
37,3	53,5	62,3	15,8	27,9	45,0	50,9	52,9	58,2	9,7	11,8	20,9	17,9	19,5	17,8	2,4	11
17,4	40,1	46,6	10,5	11,9	28,6	34,4	37,6	41,1	18,2	19,4	32,0	17,2	8,9	3,1	1,2	12
12,8	23,4	24,4	1,1	5,7	15,0	20,7	21,9	30,7	3,4	6,4	14,5	18,1	25,9	29,4	2,4	13
-	0,1	-	-	-	-	-	-	0,3	-	50,0	-	-	50,0	-	-	14
0,5	0,5	0,2	-	0,4	0,3	0,6	0,2	1,0	12,5	18,8	-	6,3	18,8	43,8	-	15
8,1	11,4	6,6	1,1	1,2	6,4	10,0	12,7	15,4	9,5	11,3	34,5	15,5	16,2	11,0	2,1	16
1,2	2,1	1,9	-	1,2	1,6	1,7	2,5	1,5	25,0	25,0	33,3	13,4	1,7	-	1,7	17
5,4	10,0	9,9	1,1	2,0	5,6	8,3	10,9	13,1	40,5	21,5	20,0	8,1	5,6	2,9	1,4	18
3,4	3,6	2,9	1,1	2,0	3,3	3,6	4,2	3,8	10,2	14,4	10,1	10,1	11,9	42,4	0,8	19
71,7	93,4	92,1	29,5	41,8	79,9	92,7	93,7	96,2	12,9	11,3	18,9	13,6	14,1	25,3	3,8	20
9,2	18,7	14,7	-	2,9	9,9	14,9	17,3	25,5	10,1	8,9	29,0	23,0	18,3	8,6	2,0	21
22,7	31,1	30,0	2,1	7,4	16,5	28,6	38,4	45,5	7,7	7,6	18,8	15,7	19,1	29,8	1,4	22
9,0	17,6	13,5	-	2,9	9,5	14,2	16,0	24,4	11,1	10,3	28,3	18,5	20,2	10,1	1,5	23
1,9	3,6	3,5	-	-	1,6	3,0	4,4	5,3	18,8	11,9	28,8	20,8	14,9	5,0	-	24
1,1	1,8	1,0	-	-	0,9	1,1	1,9	3,0	12,5	12,5	33,3	16,6	8,3	14,6	2,1	25
Haushaltsführung																
85,0	87,7	88,8	90,5	75,4	90,2	87,0	88,7	83,1	8,1	7,9	15,5	15,3	22,8	29,1	1,4	26
43,9	64,0	76,8	27,4	28,7	51,8	62,0	64,0	64,8	11,1	9,6	24,0	21,3	20,2	12,7	1,0	27
16,5	14,1	12,2	7,4	4,1	11,5	16,6	15,2	22,1	16,2	13,5	28,6	22,5	14,7	3,7	0,8	28
9,3	22,2	36,9	1,1	3,7	6,4	15,9	25,2	41,8	15,2	16,0	29,1	21,5	14,6	3,1	0,4	29
38,8	39,7	37,7	16,8	13,9	35,6	44,4	46,0	44,4	14,7	15,0	27,5	18,0	13,6	9,4	1,9	30
39,6	57,5	62,5	13,7	22,5	46,4	56,2	55,0	61,5	6,9	8,3	15,7	16,4	20,3	30,4	1,9	31
29,2	19,8	25,5	43,2	31,1	25,0	21,5	21,9	20,7	1,0	0,8	1,6	1,6	4,2	67,3	23,6	32
11,9	15,6	28,2	2,1	7,0	11,4	15,4	18,3	24,2	7,8	9,1	18,8	17,0	24,6	20,8	1,8	33
77,9	87,9	90,9	58,9	55,7	81,6	86,9	89,1	92,5	10,5	8,4	19,8	16,5	26,1	18,4	0,3	34
9,0	8,7	7,9	13,7	7,4	11,2	8,6	7,1	7,0	3,6	1,3	7,0	8,6	24,2	53,3	2,0	35
27,8	27,3	35,2	38,9	24,2	32,6	28,8	26,6	23,2	3,3	2,7	6,7	6,0	13,8	61,3	6,0	36
96,6	97,3	96,7	81,1	73,0	98,6	99,5	99,6	99,5	12,3	10,9	22,6	18,2	18,8	15,2	1,9	37
1 327	1 657	483	95	244	765	1 080	567	603	.	.	.	.	.	.	.	38

XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

A. Entstehung

1. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 1960 - 1981

(in jeweiligen Preisen)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung						Bruttoinlandsprodukt je Einwohner in DM
		Unternehmen (unbereinigt) 1)					Staat, private Haushalte	
		zusammen	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen		
Mill. DM								
1960	15 394	13 899	1 498	7 764	2 731	1 906	1 508	4 553
1961	16 692	14 948	1 476	8 391	2 941	2 140	1 752	4 885
1962	18 223	16 323	1 547	9 242	3 234	2 300	1 906	5 278
1963	19 689	17 542	1 567	9 872	3 464	2 639	2 153	5 650
1964	21 385	19 082	1 392	11 080	3 709	2 901	2 321	6 081
1965	23 769	21 182	1 770	12 187	3 919	3 306	2 587	6 696
1966	25 793	22 997	1 752	13 341	4 177	3 727	3 007	7 205
1967	26 239	23 367	1 604	13 611	4 199	3 953	3 072	7 301
1968	28 246	25 022	1 802	14 777	4 192	4 251	3 334	7 837
1969	32 086	28 685	2 021	17 311	4 495	4 858	3 716	8 851
1970	36 037	31 848	1 954	19 465	5 000	5 429	4 340	9 886
1971	40 494	35 729	2 281	21 657	5 614	6 177	5 191	11 032
1972	44 867	39 525	2 424	23 921	6 150	7 030	5 805	12 176
1973	49 270	43 207	2 362	26 469	6 528	7 848	6 755	13 325
1974	53 431	46 438	1 999	28 875	6 816	8 748	7 716	14 457
1975	55 821	48 313	2 186	29 247	7 188	9 692	8 332	15 177
1976	60 627	52 702	2 425	31 922	7 837	10 518	8 789	16 579
1977	64 154	55 733	2 445	33 423	8 463	11 402	9 357	17 601
1978	68 582	59 798	2 366	35 967	9 119	12 347	9 961	18 870
1979 ^p	74 642	65 288	2 123	39 971	9 847	13 347	10 602	20 553
1980 ^p	79 609	69 431	2 088	42 479	10 299	14 566	11 494	21 877
1981 ^p	83 655	73 004	2 340	44 212	10 500	15 951	12 214	22 974
Veränderung zum Vorjahr in %.								
1961	8,4	7,5	- 1,5	8,1	7,7	12,3	16,2	7,3
1962	9,2	9,2	4,8	10,1	10,0	7,5	8,8	8,0
1963	8,0	7,5	1,3	6,8	7,1	14,7	13,0	7,0
1964	8,6	8,8	- 11,2	12,2	7,1	9,9	7,8	7,6
1965	11,1	11,0	27,2	10,0	5,7	14,0	11,5	10,1
1966	8,5	8,6	- 1,0	9,5	6,6	12,7	16,2	7,6
1967	1,7	1,6	- 8,4	2,0	0,5	6,1	2,2	1,3
1968	7,6	7,1	12,3	8,6	- 0,2	7,5	8,5	7,3
1969	13,6	14,6	12,2	17,1	7,2	14,3	11,5	12,9
1970	12,3	11,0	- 3,3	12,4	11,2	11,8	16,8	11,7
1971	12,4	12,2	16,7	11,3	12,3	13,8	19,6	11,6
1972	10,8	10,6	6,3	10,5	9,5	13,8	11,8	10,4
1973	9,8	9,3	- 2,6	10,7	6,1	11,6	16,4	9,4
1974	8,4	7,5	- 15,4	9,1	4,4	11,5	14,2	8,5
1975	4,5	4,0	9,4	1,3	5,5	10,8	8,0	5,0
1976	8,6	9,1	10,9	9,1	9,0	8,5	5,5	9,2
1977	5,8	5,8	0,8	4,7	8,0	8,4	6,5	6,2
1978	6,9	7,3	- 3,2	7,6	7,7	8,3	6,5	7,2
1979 ^p	8,8	9,2	- 10,3	11,1	8,0	8,1	6,4	8,9
1980 ^p	6,7	6,3	- 1,6	6,3	4,6	9,1	8,4	6,4
1981 ^p	5,1	5,1	12,1	4,1	2,0	9,5	6,3	5,0
1960 = 100								
1965	154	152	118	157	144	173	172	147
1970	234	229	130	251	183	285	288	217
1971	263	257	152	279	206	324	344	242
1972	291	284	162	308	225	369	385	267
1973	320	311	158	341	239	412	448	293
1974	347	334	133	372	250	459	512	318
1975	363	348	146	377	263	508	553	333
1976	394	379	162	411	287	552	583	364
1977	417	401	163	430	310	598	620	387
1978	446	430	158	463	334	648	661	414
1979 ^p	485	470	142	515	361	700	703	451
1980 ^p	517	500	139	547	377	764	762	480
1981 ^p	543	525	156	569	384	837	810	505

1) Unbereinigte Bruttowertschöpfung vor Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und des Vorsteuerabzugs an Umsatzsteuer auf Investitionen.

noch: 1. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 1960 - 1981

(in jeweiligen Preisen)

Jahr	Brutto- inlands- produkt	Bruttowertschöpfung					Staat, private Haushalte	Brutto- inlands- produkt je Einwohner in DM
		Unternehmen (unbereinigt) 1)						
		zusammen	Land- und Forst- wirtschaft	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen		
1970 = 100								
1971	112	112	117	111	112	114	120	112
1972	125	124	124	123	123	129	134	123
1973	137	136	121	136	131	145	156	135
1974	148	146	102	148	136	161	178	146
1975	155	152	112	150	144	179	192	154
1976	168	165	124	164	157	194	203	168
1977	178	175	125	172	169	210	216	178
1978	190	188	121	185	182	227	230	191
1979 ^p	207	205	109	205	197	246	244	208
1980 ^p	221	218	107	218	206	268	265	221
1981 ^p	232	229	120	227	210	294	281	232
Anteil ²⁾ der Wirtschaftsbereiche in %								
1960	100,0	90,2	9,7	50,4	17,7	12,4	9,8	.
1961	100,0	89,5	8,8	50,2	17,6	12,8	10,5	.
1962	100,0	89,5	8,5	50,7	17,7	12,6	10,5	.
1963	100,0	89,1	8,0	50,1	17,6	13,4	10,9	.
1964	100,0	89,2	6,5	51,8	17,3	13,6	10,8	.
1965	100,0	89,1	7,4	51,3	16,5	13,9	10,9	.
1966	100,0	88,4	6,7	51,3	16,1	14,3	11,6	.
1967	100,0	88,4	6,1	51,5	15,9	15,0	11,6	.
1968	100,0	88,2	6,4	52,1	14,8	15,0	11,8	.
1969	100,0	88,5	6,2	53,4	13,9	15,0	11,5	.
1970	100,0	88,0	5,4	53,8	13,8	15,0	12,0	.
1971	100,0	87,3	5,6	52,9	13,7	15,1	12,7	.
1972	100,0	87,2	5,3	52,8	13,6	15,5	12,8	.
1973	100,0	86,5	4,7	53,0	13,1	15,7	13,5	.
1974	100,0	85,8	3,7	53,3	12,6	16,2	14,2	.
1975	100,0	85,3	3,9	51,6	12,7	17,1	14,7	.
1976	100,0	85,7	3,9	51,9	12,7	17,1	14,3	.
1977	100,0	85,6	3,8	51,3	13,0	17,5	14,4	.
1978	100,0	85,7	3,4	51,6	13,1	17,7	14,3	.
1979 ^p	100,0	86,0	2,8	52,7	13,0	17,6	14,0	.
1980 ^p	100,0	85,8	2,6	52,5	12,8	18,0	14,2	.
1981 ^p	100,0	85,7	2,7	51,9	12,3	18,7	14,3	.
Anteil am Bundesgebiet in %								
1960	5,1	5,1	8,6	4,8	5,0	4,6	5,7	.
1961	5,0	5,0	8,7	4,7	4,9	4,6	5,9	.
1962	5,0	5,0	8,3	4,8	4,9	4,6	5,9	.
1963	5,1	5,1	8,1	4,9	5,0	4,8	6,0	.
1964	5,1	5,0	7,2	5,0	4,9	4,7	6,0	.
1965	5,2	5,1	8,9	5,0	4,8	4,8	5,9	.
1966	5,3	5,2	8,4	5,2	4,8	4,8	6,2	.
1967	5,3	5,3	7,8	5,4	4,8	4,7	6,0	.
1968	5,3	5,2	8,0	5,3	4,7	4,6	6,1	.
1969	5,4	5,3	8,6	5,5	4,6	4,6	6,0	.
1970	5,3	5,2	8,5	5,4	4,6	4,6	6,0	.
1971	5,4	5,3	9,3	5,5	4,6	4,5	6,0	.
1972	5,4	5,4	9,0	5,7	4,6	4,5	6,0	.
1973	5,4	5,3	8,1	5,7	4,5	4,4	6,0	.
1974	5,4	5,3	7,4	5,8	4,5	4,4	6,0	.
1975	5,4	5,3	7,1	5,9	4,5	4,4	5,9	.
1976	5,4	5,3	7,4	5,9	4,5	4,4	5,9	.
1977	5,3	5,3	7,3	5,8	4,5	4,4	5,8	.
1978	5,3	5,3	6,9	5,8	4,6	4,4	5,8	.
1979 ^p	5,4	5,3	6,5	5,9	4,5	4,4	5,8	.
1980 ^p	5,3	5,3	6,3	6,0	4,6	4,3	5,8	.
1981 ^p	5,4	5,4	6,9	6,1	4,5	4,3	5,8	.

1) Unbereinigte Bruttowertschöpfung vor Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und des Vorsteuerabzugs an Umsatzsteuer auf Investitionen. - 2) Anteil an unbereinigter Bruttowertschöpfung.

2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 1960 - 1981

(in Preisen von 1970)

Jahr	Brutto- inlands- produkt	Bruttowertschöpfung						Brutto- inlands- produkt je Einwohner in DM
		Unternehmen (unbereinigt) 1)					Staat, private Haushalte	
		zusammen	Land- und Forst- wirtschaft	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen		
Mill. DM								
1960	21 311	18 677	1 933	9 861	3 338	3 545	2 878	6 303
1961	22 145	19 267	1 591	10 403	3 525	3 748	3 098	6 481
1962	23 362	20 323	1 605	11 203	3 683	3 832	3 240	6 766
1963	24 725	21 509	1 743	11 767	3 823	4 176	3 439	7 096
1964	26 185	22 901	1 594	12 983	4 001	4 323	3 498	7 446
1965	27 919	24 342	1 647	13 923	4 173	4 599	3 599	7 865
1966	29 077	25 422	1 615	14 770	4 235	4 802	3 933	8 122
1967	29 345	25 758	1 756	14 923	4 221	4 858	3 896	8 165
1968	31 035	27 183	1 812	16 057	4 374	4 940	4 068	8 610
1969	34 008	30 141	1 753	18 459	4 715	5 214	4 125	9 381
1970	36 037	31 848	1 954	19 465	5 000	5 429	4 340	9 886
1971	37 552	33 259	1 915	20 578	5 140	5 626	4 531	10 230
1972	39 727	35 197	1 922	22 096	5 219	5 960	4 720	10 781
1973	41 599	37 060	2 032	23 627	5 301	6 100	4 940	11 250
1974	42 142	37 382	1 913	23 852	5 305	6 312	5 086	11 402
1975	41 091	36 133	1 723	22 634	5 189	6 587	5 184	11 172
1976	43 382	38 389	1 649	24 332	5 530	6 878	5 231	11 863
1977	44 418	39 421	1 721	24 830	5 743	7 126	5 267	12 187
1978	45 915	40 916	1 732	25 626	6 104	7 454	5 408	12 633
1979 ^p	47 970	42 893	1 572	27 090	6 412	7 819	5 519	13 209
1980 ^p	48 739	43 532	1 525	27 417	6 505	8 084	5 650	13 393
1981 ^p	49 231	43 944	1 699	27 553	6 377	8 314	5 760	13 520
Veränderung zum Vorjahr in %								
1961	3,9	3,2	- 17,7	5,5	5,6	5,7	7,6	2,8
1962	5,5	5,5	0,9	7,7	4,5	2,2	4,6	4,4
1963	5,8	5,8	8,6	5,0	3,8	9,0	6,1	4,9
1964	5,9	6,5	- 8,5	10,3	4,7	3,5	1,7	4,9
1965	6,6	6,3	3,3	7,2	4,3	6,4	2,9	5,6
1966	4,1	4,4	- 1,9	6,1	1,5	4,4	9,3	3,3
1967	0,9	1,3	8,7	1,0	- 0,3	1,2	- 0,9	0,5
1968	5,8	5,5	3,2	7,6	3,6	1,7	4,4	5,5
1969	9,6	10,9	- 3,3	15,0	7,8	5,5	1,4	9,0
1970	6,0	5,7	11,5	5,4	6,0	4,1	5,2	5,4
1971	4,2	4,4	- 2,0	5,7	2,8	3,6	4,4	3,5
1972	5,8	5,8	0,4	7,4	1,5	5,9	4,2	5,4
1973	4,7	5,3	5,7	6,9	1,6	2,3	4,7	4,4
1974	1,3	0,9	- 5,9	1,0	0,1	3,5	3,0	1,4
1975	- 2,5	- 3,3	- 9,9	- 5,1	- 2,2	4,4	1,9	- 2,0
1976	5,6	6,2	- 4,3	7,5	6,6	4,4	0,9	6,2
1977	2,4	2,7	4,4	2,0	3,9	3,6	0,7	2,7
1978	3,4	3,8	0,6	3,2	6,3	4,6	2,7	3,7
1979 ^p	4,5	4,8	- 9,3	5,7	5,0	4,9	2,1	4,6
1980 ^p	1,6	1,5	- 3,0	1,2	1,5	3,4	2,4	1,4
1981 ^p	1,0	0,9	11,4	0,5	- 2,0	2,8	1,9	0,9
1960 = 100								
1965	131	130	85	141	125	130	125	125
1970	169	171	101	197	150	153	151	157
1971	176	178	99	209	154	159	157	162
1972	186	188	99	224	156	168	164	171
1973	195	198	105	240	159	172	172	178
1974	198	200	99	242	159	178	177	181
1975	193	193	89	230	155	186	180	177
1976	204	206	85	247	166	194	182	188
1977	208	211	89	252	172	201	183	193
1978	215	219	90	260	183	210	188	200
1979 ^p	225	230	81	275	192	221	192	210
1980 ^p	229	233	79	278	195	228	196	212
1981 ^p	231	235	88	279	191	235	200	215

1) Unbereinigte Bruttowertschöpfung vor Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und des Vorsteuerabzugs an Umsatzsteuer auf Investitionen.

noch: 2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 1960 - 1981

(in Preisen von 1970)

Jahr	Brutto- inlands- produkt	Bruttowertschöpfung						Brutto- inlands- produkt je Einwohner in DM
		Unternehmen (unbereinigt) 1)					Staat, private Haushalte	
		zusammen	Land- und Forst- wirtschaft	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen		
1970 = 100								
1971	104	104	98	106	103	104	104	103
1972	110	111	98	114	104	110	109	109
1973	115	116	104	121	106	112	114	114
1974	117	117	98	123	106	116	117	115
1975	114	113	88	116	104	121	119	113
1976	120	121	84	125	111	127	121	120
1977	123	124	88	128	115	131	121	123
1978	127	128	89	132	122	137	125	128
1979 ^p	133	135	80	139	128	144	127	134
1980 ^p	135	137	78	141	130	149	130	135
1981 ^p	137	138	87	142	128	153	133	137
Anteil ²⁾ der Wirtschaftsbereiche in %								
1960	100,0	86,6	9,0	45,7	15,5	16,4	13,4	.
1961	100,0	86,1	7,1	46,5	15,8	16,8	13,9	.
1962	100,0	86,2	6,8	47,5	15,6	16,3	13,8	.
1963	100,0	86,2	7,0	47,2	15,3	16,7	13,8	.
1964	100,0	86,7	6,0	49,2	15,2	16,4	13,3	.
1965	100,0	87,1	5,9	49,8	14,9	16,5	12,9	.
1966	100,0	86,6	5,5	50,3	14,4	16,4	13,4	.
1967	100,0	86,9	5,9	50,3	14,2	16,4	13,1	.
1968	100,0	87,0	5,8	51,4	14,0	15,8	13,0	.
1969	100,0	88,0	5,1	53,9	13,8	15,2	12,0	.
1970	100,0	88,0	5,4	53,8	13,8	15,0	12,0	.
1971	100,0	88,0	5,1	54,5	13,6	14,9	12,0	.
1972	100,0	88,2	4,8	55,4	13,1	14,9	11,8	.
1973	100,0	88,2	4,8	56,3	12,6	14,5	11,8	.
1974	100,0	88,0	4,5	56,2	12,5	14,9	12,0	.
1975	100,0	87,5	4,2	54,8	12,6	15,9	12,5	.
1976	100,0	88,0	3,8	55,8	12,7	15,8	12,0	.
1977	100,0	88,2	3,9	55,6	12,9	15,9	11,8	.
1978	100,0	88,3	3,7	55,3	13,2	16,1	11,7	.
1979 ^p	100,0	88,6	3,2	56,0	13,2	16,2	11,4	.
1980 ^p	100,0	88,5	3,1	55,7	13,2	16,4	11,5	.
1981 ^p	100,0	88,4	3,4	55,4	12,8	16,7	11,6	.
Anteil am Bundesgebiet in %								
1960	5,0	4,9	9,1	4,5	4,9	4,7	5,7	.
1961	4,9	4,8	8,2	4,5	4,9	4,7	5,9	.
1962	5,0	4,9	7,7	4,7	4,9	4,6	5,9	.
1963	5,1	5,0	8,1	4,8	4,9	4,9	6,1	.
1964	5,1	5,0	7,6	4,8	4,9	4,8	6,0	.
1965	5,1	5,0	8,4	4,9	4,8	4,8	5,9	.
1966	5,2	5,1	7,8	5,1	4,8	4,9	6,2	.
1967	5,3	5,2	7,8	5,3	4,8	4,7	6,0	.
1968	5,2	5,1	7,5	5,2	4,6	4,6	6,1	.
1969	5,3	5,2	7,8	5,4	4,6	4,6	6,0	.
1970	5,3	5,2	8,5	5,4	4,6	4,6	6,0	.
1971	5,4	5,3	8,0	5,6	4,6	4,5	6,0	.
1972	5,5	5,4	8,3	5,8	4,6	4,5	6,0	.
1973	5,5	5,4	7,9	5,9	4,5	4,4	6,0	.
1974	5,5	5,5	7,3	6,0	4,5	4,5	5,9	.
1975	5,5	5,4	6,9	6,0	4,5	4,5	5,9	.
1976	5,5	5,5	6,8	6,0	4,5	4,5	5,9	.
1977	5,5	5,4	6,7	6,0	4,5	4,4	5,8	.
1978	5,5	5,5	6,4	6,1	4,6	4,4	5,8	.
1979 ^p	5,5	5,4	6,0	6,1	4,6	4,4	5,7	.
1980 ^p	5,4	5,4	5,8	6,1	4,6	4,4	5,7	.
1981 ^p	5,5	5,5	6,4	6,3	4,6	4,4	5,7	.

1) Unbereinigte Bruttowertschöpfung vor Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen und des Vorsteuerabzugs an Umsatzsteuer auf Investitionen. - 2) Anteil an unbereinigter Bruttowertschöpfung.

3. Bruttoinlandsprodukt der (in jeweiligen

Verwaltungsbezirk	Bruttoinlandsprodukt					
	1970		1978			
	1 000 DM	Anteil in %	1 000 DM	Anteil in %	je Einwohner	
					DM	Land = 100
Kreisfreie Stadt Koblenz	1 969 132	5,5	3 754 223	5,4	32 600	172,0
Landkreise						
Ahrweiler	774 044	2,1	1 455 005	2,1	13 290	70,1
Altenkirchen (Ww.)	1 034 948	2,9	1 962 812	2,8	16 160	85,3
Bad Kreuznach	1 278 914	3,5	2 526 401	3,7	17 290	91,2
Birkenfeld	740 326	2,1	1 443 205	2,1	16 280	85,9
Cochem-Zell	502 288	1,4	936 523	1,4	14 930	78,8
Mayen-Koblenz	1 646 450	4,6	3 213 847	4,7	16 960	89,5
Neuwied	1 343 078	3,7	2 588 740	3,8	16 870	89,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	642 123	1,8	1 264 653	1,8	14 100	74,4
Rhein-Lahn-Kreis	867 934	2,4	1 725 467	2,5	14 580	76,9
Westerwaldkreis	1 342 532	3,7	2 583 251	3,8	15 600	82,3
RB Koblenz	12 141 769	33,7	23 454 127	34,0	17 240	91,0
Kreisfreie Stadt Trier	1 375 394	3,8	2 683 047	3,9	27 610	145,7
Landkreise						
Bernkastel-Wittlich	816 243	2,3	1 610 407	2,3	15 030	79,3
Bitburg-Prüm	578 988	1,6	1 211 196	1,8	13 520	71,3
Daun	416 300	1,2	794 522	1,2	14 270	75,3
Trier-Saarburg	709 297	2,0	1 208 275	1,8	9 870	52,1
RB Trier	3 896 222	10,8	7 507 447	10,9	15 900	83,9
Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz)	653 573	1,8	1 004 265	1,5	22 910	120,9
Kaiserslautern	1 145 945	3,2	2 125 093	3,1	21 300	112,4
Landau i. d. Pfalz	433 241	1,2	728 473	1,1	19 860	104,8
Ludwigshafen a. Rhein	3 990 172	11,1	7 322 202	10,6	44 950	237,1
Mainz	3 384 904	9,4	6 846 867	9,9	37 250	196,5
Neustadt a. d. Weinstr.	516 081	1,4	950 527	1,4	18 850	99,5
Pirmasens	666 947	1,9	1 109 544	1,6	21 560	113,8
Speyer	593 345	1,6	1 231 203	1,8	28 160	148,6
Worms	860 719	2,4	1 647 778	2,4	22 260	117,5
Zweibrücken	480 177	1,3	792 717	1,2	22 380	118,1
Landkreise						
Alzey-Worms	518 206	1,4	957 742	1,4	10 050	53,0
Bad Dürkheim	774 049	2,1	1 390 917	2,0	12 090	63,8
Donnersbergkreis	454 927	1,3	868 139	1,3	13 120	69,2
Germersheim	1 438 702	4,0	3 396 249	4,9	34 100	179,9
Kaiserslautern	485 831	1,3	915 118	1,3	9 540	50,3
Kusel	359 973	1,0	708 049	1,0	9 330	49,2
Südliche Weinstraße	670 907	1,9	1 234 304	1,8	12 890	68,0
Ludwigshafen	491 143	1,4	1 039 164	1,5	8 510	44,9
Mainz-Bingen	1 409 045	3,9	2 549 523	3,7	16 430	86,7
Pirmasens	671 122	1,9	1 106 874	1,6	11 150	58,8
RB Rheinhessen-Pfalz	19 999 009	55,5	37 924 748	55,1	21 040	111,0
Rheinland-Pfalz	36 037 000	100,0	68 886 323	100,0	18 950	100,0
Kreisfreie Städte	16 069 630	44,6	30 195 939	43,8	30 370	160,2
Landkreise	19 967 370	55,4	38 690 383	56,2	14 650	77,3

Verwaltungsbezirke 1970 und 1978

(Preisen)

Anteil an der Bruttowertschöpfung								Verwaltungsbezirk
Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche				
				Handel und Verkehr		Dienstleistungen		
1970	1978	1970	1978	1970	1978	1970	1978	
%								
0,5	0,2	31,4	29,3	20,0	16,1	48,2	54,4	Kreisfreie Stadt Koblenz
6,0	3,7	45,3	42,1	12,4	14,1	36,3	40,1	Landkreise
4,0	2,0	61,6	59,0	14,4	16,0	20,1	23,1	Ahrweiler
7,0	5,5	47,2	48,5	17,7	14,8	28,2	31,2	Altenkirchen (Ww.)
5,8	3,1	47,0	45,8	13,0	13,2	34,1	37,8	Bad Kreuznach
14,4	9,4	34,2	37,8	16,4	14,5	35,0	38,4	Birkenfeld
5,3	2,7	62,1	57,4	10,4	13,0	22,2	26,9	Cochern-Zell
3,3	1,7	60,2	56,0	12,6	12,4	23,9	29,9	Mayen-Koblenz
13,3	6,5	42,9	43,4	13,3	15,0	30,5	35,1	Neuwied
7,0	3,5	45,5	44,8	13,4	12,3	34,1	39,3	Rhein-Hunsrück-Kreis
3,7	2,1	60,1	54,2	11,7	13,5	24,5	30,3	Rhein-Lahn-Kreis
								Westerwaldkreis
5,2	3,0	49,7	47,4	14,3	14,1	30,7	35,5	RB Koblenz
0,9	0,5	46,2	44,0	22,9	19,5	29,9	36,0	Kreisfreie Stadt Trier
16,1	10,5	33,4	43,8	25,0	15,6	25,4	30,1	Landkreise
23,3	12,9	35,9	44,2	13,0	12,4	27,8	30,6	Bernkastel-Wittlich
14,3	7,5	43,0	39,4	12,2	14,1	30,4	38,9	Bitburg-Prüm
18,2	11,1	42,5	40,8	13,9	14,3	25,5	33,8	Daun
								Trier-Saarburg
12,1	7,1	40,9	43,0	19,1	16,1	27,9	33,8	RB Trier
1,3	0,6	74,5	63,0	7,7	9,0	16,5	27,4	Kreisfreie Städte
0,4	0,2	47,6	40,3	21,1	20,8	31,0	38,7	Frankenthal (Pfalz)
2,2	2,9	40,6	33,7	25,8	22,1	31,3	41,4	Kaiserslautern
0,2	0,1	79,0	77,4	7,3	7,4	13,5	15,2	Landau i. d. Pfalz
0,5	0,2	48,4	46,9	13,6	10,6	37,5	42,4	Ludwigshafen a. Rhein
4,2	3,5	36,0	23,1	21,1	24,9	38,7	48,5	Mainz
0,7	0,3	53,8	53,2	22,5	17,5	23,0	29,0	Neustadt a. d. Weinstr.
0,6	0,2	55,0	53,8	9,3	7,2	35,2	38,7	Pirmasens
2,2	1,4	62,3	60,0	13,4	12,4	22,1	26,2	Speyer
1,7	0,8	59,1	53,7	9,3	10,4	30,0	35,2	Worms
								Zweibrücken
24,3	20,1	31,6	29,8	17,0	17,5	27,1	32,6	Landkreise
12,7	10,7	45,2	42,5	14,3	12,6	27,8	34,2	Alzey-Worms
13,0	7,1	55,7	56,5	9,3	8,8	22,0	27,6	Bad Dürkheim
3,5	1,4	81,0	83,2	3,8	3,3	11,8	12,0	Donnersbergkreis
7,7	4,3	52,0	48,8	12,9	9,9	27,4	37,1	Germersheim
11,3	5,6	45,5	45,1	13,8	12,6	29,4	36,7	Kaiserslautern
14,1	11,7	44,8	40,2	13,3	13,2	27,8	35,0	Kusel
9,8	3,8	42,0	41,9	16,7	22,1	31,6	32,2	Südliche Weinstraße
9,5	7,5	54,6	55,8	16,6	13,5	19,3	23,3	Ludwigshafen
6,2	4,3	67,1	58,9	7,6	12,4	19,1	24,4	Mainz-Bingen
								Pirmasens
4,2	2,8	58,8	56,5	12,5	11,5	24,5	29,2	RB Rheinhessen-Pfalz
5,4	3,4	53,8	51,9	13,8	12,9	27,0	31,8	Rheinland-Pfalz
0,8	0,5	55,7	52,2	14,5	12,9	29,0	34,5	Kreisfreie Städte
9,1	5,6	52,3	51,7	13,2	12,9	25,4	29,8	Landkreise

4. Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1960 - 1980

Jahr	Insgesamt				Je Einwohner			
	Mill. DM	Veränderung zum Vorjahr in %	1960 = 100	Anteil am Bund in %	DM	Veränderung zum Vorjahr in %	1960 = 100	Bund = 100
1960	12 121	.	100	5,1	3 585	.	100	82,8
1961	13 056	7,7	108	5,0	3 821	6,6	107	82,2
1962	14 215	8,9	117	5,0	4 117	7,7	115	82,8
1963	15 317	7,8	126	5,1	4 396	6,8	123	84,6
1964	16 547	8,0	137	5,0	4 706	7,1	131	83,2
1965	18 478	11,7	152	5,1	5 205	10,6	145	84,9
1966	20 061	8,6	166	5,3	5 604	7,7	156	87,0
1967	20 215	0,8	167	5,3	5 625	0,4	157	87,4
1968	21 947	8,6	181	5,2	6 089	8,2	170	86,4
1969	24 601	12,1	203	5,3	6 786	11,4	189	88,2
1970	28 045	14,0	231	5,3	7 693	13,4	215	87,6
1971	31 358	11,8	259	5,3	8 543	11,0	238	88,8
1972	34 769	10,9	287	5,4	9 435	10,4	263	90,3
1973	38 709	11,3	319	5,4	10 469	11,0	292	90,2
1974	41 908	8,3	346	5,4	11 339	8,3	316	91,1
1975	43 663	4,2	360	5,4	11 871	4,7	331	91,4
1976	47 517	8,8	392	5,4	12 994	9,5	362	91,0
1977	49 913	.	.	5,3	13 694	.	.	89,8
1978 ^p	53 132	6,4	.	5,3	14 619	6,8	.	89,5
1979 ^p	57 756	8,7	.	5,3	15 903	8,8	.	90,3
1980 ^p	61 288	6,1	.	5,3	16 842	5,9	.	90,4

5. Beiträge der Sektoren zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1960 - 1980

Jahr	Unternehmen	Staat	Private Haushalte
Mill. DM			
1960	10 689	1 182	250
1961	11 390	1 402	263
1962	12 406	1 546	263
1963	13 274	1 753	290
1964	14 348	1 901	298
1965	16 022	2 143	312
1966	17 210	2 511	341
1967	17 295	2 551	369
1968	18 784	2 776	387
1969	21 071	3 109	421
1970	23 925	3 655	464
1971	26 422	4 388	548
1972	29 251	4 915	603
1973	32 279	5 728	702
1974	34 554	6 567	787
1975	35 727	7 065	872
1976	39 153	7 418	947
1977	41 024	7 866	1 024
1978 ^p	43 679	8 353	1 099
1979 ^p	47 720	8 848	1 189
1980 ^p	50 445	9 542	1 302
1960 = 100			
1960	100	100	100
1965	150	181	125
1970	224	309	186
1971	247	371	219
1972	274	416	241
1973	302	485	281
1974	323	556	315
1975	334	598	349
1976	366	627	379
1977	.	.	.
1978 ^p	.	.	.
1979 ^p	.	.	.
1980 ^p	.	.	.

Jahr	Unternehmen	Staat	Private Haushalte
Veränderung zum Vorjahr in %			
1960	.	.	.
1961	6,6	18,6	5,3
1962	8,9	10,2	- 0,1
1963	7,0	13,4	10,4
1964	8,1	8,4	2,8
1965	11,7	12,7	4,8
1966	7,4	17,1	9,1
1967	0,5	1,6	8,1
1968	8,6	8,8	5,1
1969	12,2	12,0	8,8
1970	13,5	17,6	10,2
1971	10,4	20,0	18,2
1972	10,7	12,0	10,0
1973	10,4	16,5	16,4
1974	7,0	14,7	12,1
1975	3,4	7,6	10,7
1976	9,6	5,0	8,6
1977	.	.	.
1978 ^p	6,5	6,2	7,4
1979 ^p	9,3	5,9	8,1
1980 ^p	5,7	7,8	9,5
Anteil ¹⁾ in %			
1960	88,4	9,6	2,0
1965	87,0	11,3	1,7
1970	85,7	12,7	1,6
1971	84,7	13,6	1,7
1972	84,6	13,7	1,7
1973	83,9	14,3	1,8
1974	83,1	15,1	1,8
1975	82,5	15,6	1,9
1976	83,1	15,0	1,9
1977	82,9	15,1	2,0
1978 ^p	82,9	15,1	2,0
1979 ^p	83,3	14,7	2,0
1980 ^p	83,0	14,9	2,0

1) Anteil an unbereinigter Nettowertschöpfung.

B. Verteilung

1. Verteilung der Erwerbs- und Vermögenseinkommen 1960 - 1980

(in jeweiligen Preisen)

Jahr	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)				Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte		Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	
	insgesamt	Einkommen aus unselb- ständiger Arbeit	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen					
			zusammen	private Haushalte	zusammen	DM je Einwohner	zusammen	DM je Haushalt
Mill. DM								
1960	12 496	7 525	4 971	4 363	11 888	3 516	11 202	10 174
1961	13 583	8 578	5 005	4 465	13 043	3 817	12 164	10 880
1962	14 706	9 481	5 226	4 653	14 134	4 094	13 079	11 564
1963	15 704	10 227	5 477	4 821	15 048	4 318	13 832	12 144
1964	17 412	11 325	6 088	5 362	16 686	4 745	15 323	13 198
1965	19 039	12 413	6 627	5 845	18 258	5 143	16 869	14 260
1966	20 530	13 549	6 981	6 194	19 743	5 515	18 130	15 058
1967	20 773	13 541	7 232	6 528	20 069	5 584	18 713	15 276
1968	22 641	14 467	8 174	7 183	21 650	6 007	19 967	16 326
1969	24 794	16 177	8 617	7 597	23 773	6 558	21 627	17 698
1970	28 337	19 034	9 303	8 673	27 707	7 601	24 682	20 231
1971	31 551	21 460	10 092	9 630	31 090	8 470	27 315	21 610
1972	34 312	23 734	.	.	33 453	9 078	29 167	22 912
1973	37 901	27 115	.	.	36 643	9 910	30 793	23 815
1974	40 847	29 855	.	.	39 470	10 679	33 140	25 278
1975	42 473	31 193	.	.	41 328	11 237	36 261	27 744
1976	46 414	33 473	.	.	44 851	12 265	38 757	28 988
1977	50 824	36 640	14 184	13 460	50 100	13 746	42 451	31 704
1978	54 365	39 025	15 340	13 851	52 876	14 548	45 016	33 519
1979 ^P	59 018	42 004	17 014	15 400	57 404	15 806	48 870	36 200
1980 ^P	62 577	45 121	17 456	.	.	.	.	.
Veränderung zum Vorjahr in %								
1961	8,7	14,0	0,7	2,3	9,7	8,6	8,6	6,9
1962	8,3	10,5	4,4	4,2	8,4	7,3	7,5	6,3
1963	6,8	7,9	4,8	3,6	6,5	5,5	5,8	5,0
1964	10,9	10,7	11,1	11,2	10,9	9,9	10,8	8,7
1965	9,3	9,6	8,9	9,0	9,4	8,4	10,1	8,0
1966	7,8	9,2	5,4	6,0	8,1	7,2	7,5	5,6
1967	1,2	- 0,1	3,6	5,4	1,7	1,3	3,2	1,4
1968	9,0	6,8	13,0	10,0	7,9	7,6	6,7	6,9
1969	9,5	11,8	5,4	5,8	9,8	9,2	8,3	8,4
1970	14,3	17,7	8,0	14,2	16,5	15,9	14,1	14,3
1971	11,3	12,7	8,5	11,0	12,2	11,4	10,7	6,8
1972	8,7	10,6	.	.	7,6	7,2	6,8	6,0
1973	10,5	14,2	.	.	9,5	9,2	5,6	3,9
1974	7,8	10,1	.	.	7,7	7,8	7,6	6,1
1975	4,0	4,5	.	.	4,7	5,2	9,4	9,8
1976	9,3	7,3	.	.	8,5	9,1	6,9	4,5
1977	.	.	.	.	.	.	.	.
1978	7,0	6,5	8,1	2,9	5,5	5,8	6,0	5,7
1979 ^P	8,6	7,6	10,9	11,2	8,6	8,6	8,6	8,0
1980 ^P	6,0	7,4	2,6	.	.	.	.	.
1960 = 100								
1965	152	165	133	134	154	146	151	141
1970	227	253	187	199	233	216	220	199
1971	252	285	203	221	262	241	244	212
1972	275	315	.	.	281	253	260	225
1973	303	360	.	.	308	282	275	234
1974	327	397	.	.	332	304	296	248
1975	340	415	.	.	348	320	324	273
1976	371	445	.	.	377	349	346	285
Anteil am Volkseinkommen in %								
1960	100,0	60,2	39,8	34,9	95,1	.	.	.
1965	100,0	65,2	34,8	30,7	95,9	.	.	.
1970	100,0	67,2	32,8	30,6	97,8	.	.	.
1975	100,0	73,4	.	.	97,3	.	.	.
1976	100,0	72,1	.	.	96,6	.	.	.
1977	100,0	72,1	27,9	26,5	98,6	.	.	.
1978	100,0	71,8	28,2	25,5	97,3	.	.	.
1979 ^P	100,0	71,2	28,8	26,1	97,3	.	.	.
1980 ^P	100,0	72,1	27,9	.	.	.	.	.

C. Verwendung

1. Verwendung des Bruttosozialprodukts 1960 - 1980

(in jeweiligen Preisen)

Jahr	Brutto- sozial- produkt zu Markt- preisen	Privater Verbrauch	Staats- verbrauch	Anlageinvestitionen			Restposten 1)	Brutto- sozial- produkt je Einwohner in DM
				zusammen	Aus- rüstungs- investitionen	Bau- investitionen		
Mill. DM								
1960	15 632	9 324	2 543	3 879	1 554	2 325	- 114	4 623
1961	17 069	10 340	2 980	4 338	1 663	2 674	- 589	4 995
1962	18 550	11 147	3 511	4 792	1 517	3 274	- 900	5 373
1963	19 899	11 924	4 060	5 332	1 834	3 499	- 1 417	5 711
1964	22 058	12 954	4 108	6 137	2 141	3 996	- 1 141	6 273
1965	24 117	14 308	4 577	6 648	2 487	4 161	- 1 416	6 794
1966	26 030	15 501	5 097	7 048	2 606	4 442	- 1 616	7 271
1967	26 561	16 015	5 132	6 210	2 087	4 122	- 796	7 391
1968	28 686	16 998	5 422	6 985	2 339	4 646	- 719	7 959
1969	31 989	18 511	6 039	8 449	3 277	5 172	- 1 010	8 824
1970	36 005	20 431	6 743	9 915	3 907	6 008	- 1 084	9 877
1971	40 324	22 705	8 090	10 929	3 918	7 011	- 1 400	10 986
1972	44 005	24 905	8 935	12 159	4 221	7 938	- 1 994	11 942
1973	48 019	27 077	10 232	13 206	4 401	8 805	- 2 496	12 987
1974	51 889	29 262	11 746	12 556	4 103	8 453	- 1 675	14 040
1975	54 129	31 985	13 042	12 133	4 154	7 980	- 3 031	14 717
1976	58 979	35 071	13 773	13 448	4 647	8 801	- 3 313	16 128
1977	65 065	37 849	14 364	14 938	5 581	9 357	- 2 086	17 851
1978	69 815	39 895	15 490	16 629	6 100	10 529	- 2 199	19 209
1979 ^D	75 904	43 170	16 549	.	.	.	.	20 900
1980 ^D	80 885	46 249	18 022	.	.	.	.	22 227
Veränderung zum Vorjahr in %								
1961	9,2	10,9	17,2	11,8	7,0	15,0	.	8,0
1962	8,7	7,8	17,8	10,5	- 8,8	22,4	.	7,6
1963	7,3	7,0	15,6	11,3	20,9	6,9	.	6,3
1964	10,9	8,6	1,2	15,1	16,7	14,2	.	9,8
1965	9,3	10,5	11,4	8,3	16,2	4,1	.	8,3
1966	7,9	8,3	11,4	6,0	4,8	6,8	.	7,0
1967	2,0	3,3	0,7	- 11,9	- 19,9	- 7,2	.	1,7
1968	8,0	6,1	5,7	12,5	12,1	12,7	.	7,7
1969	11,5	8,9	11,4	21,0	40,1	11,3	.	10,9
1970	12,6	10,4	11,7	17,4	19,2	16,2	.	11,9
1971	12,0	11,1	20,0	10,2	0,3	16,7	.	11,2
1972	9,1	9,7	10,4	11,3	7,7	13,2	.	8,7
1973	9,1	8,7	14,5	8,6	4,3	10,9	.	8,8
1974	8,1	8,1	14,8	- 4,9	- 6,8	- 4,0	.	8,1
1975	4,3	9,3	11,0	- 3,4	1,2	- 5,6	.	4,8
1976	9,0	9,6	5,6	10,8	11,9	10,3	.	9,6
1977	.	.	.	.	.	.	.	.
1978	7,3	5,4	7,8	11,3	9,3	12,5	.	7,6
1979 ^D	8,7	8,2	6,8	.	.	.	.	8,8
1980 ^D	6,6	7,1	8,9	.	.	.	.	6,3
1960 = 100								
1965	154	154	180	171	160	179	.	147
1970	230	219	265	256	251	258	.	214
1971	258	244	318	282	252	302	.	238
1972	282	267	351	313	272	341	.	258
1973	307	290	402	340	283	379	.	281
1974	332	314	462	324	264	364	.	304
1975	346	343	513	313	267	343	.	318
1976	377	376	542	347	299	379	.	349
Anteil am Bruttosozialprodukt in %								
1960	100,0	59,6	16,3	24,8	9,9	14,9	- 0,7	.
1965	100,0	59,3	19,0	27,6	10,3	17,3	- 5,9	.
1970	100,0	56,7	18,7	27,5	10,8	16,7	- 3,0	.
1975	100,0	59,1	24,1	22,4	7,7	14,7	- 5,6	.
1976	100,0	59,5	23,4	22,8	7,9	14,9	- 5,6	.
1977	100,0	58,2	22,1	23,0	8,6	14,4	- 3,2	.
1978	100,0	57,1	22,2	23,8	8,7	15,1	- 3,1	.
1979 ^D	100,0	56,9	21,8	.	.	.	.	.
1980 ^D	100,0	57,1	22,3	.	.	.	.	.

1) Vorratsveränderung und Außenbeitrag, Statistische Differenzen.

D. Erwerbstätige und gesamtwirtschaftliche Produktivität

1. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen 1960 - 1980

Jahr	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirt- schaft	Energie- wirt- schaft	Ver- ar- beitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr	Kredit- institute	Dienst- lei- stungs- gewerbe	Staat	Private Haus- halte
	1 000										
1960	1 505	347	10	486	110	178	77	17	105	126	48
1965	1 511	268	12	490	137	180	76	21	118	168	41
1970	1 476	185	12	514	129	181	72	25	123	195	41
1971	1 470	169	12	513	132	177	74	26	123	202	42
1972	1 468	157	12	506	133	183	75	28	121	212	42
1973	1 470	151	12	511	130	184	76	28	120	216	42
1974	1 438	145	12	500	123	170	77	29	119	222	42
1975	1 397	144	12	471	114	165	75	29	118	225	43
1976	1 379	137	12	464	111	164	72	29	119	228	44
1977	1 387	128	12	479	110	166	71	30	121	225	45
1978	1 398	124	12	482	112	168	71	30	124	227	47
1979 ^p	1 413	116	13	493	117	168	70	31	126	231	49
1980 ^p	1 427	115	13	495	118	170	71	32	127	235	51

2. Produktivität der Wirtschaftsbereiche 1960 - 1980

(Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen in Preisen von 1970)

Jahr	Ins- gesamt (Brutto- inlands- produkt)	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Verkehr	Dienst- lei- stungs- unter- nehmen	Staat, private Haus- halte	Ins- gesamt (Brutto- inlands- produkt)	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Verkehr	Dienst- lei- stungs- unter- nehmen	Staat, private Haus- halte
	DM						Bund = 100					
1960	14 160	5 570	16 250	13 090	17 200	16 570	86,1	93,9	93,5	91,5	80,1	94,4
1965	18 480	6 140	21 810	16 330	20 910	17 190	90,6	89,6	100,2	89,6	84,2	92,9
1970	24 410	10 590	29 700	19 800	23 310	18 400	95,6	103,8	106,8	86,9	81,9	91,9
1971	25 550	11 320	31 340	20 440	24 050	18 620	97,1	102,0	109,6	88,8	81,3	92,3
1972	27 060	12 230	33 980	20 230	25 930	18 560	99,0	107,3	113,3	86,6	82,9	91,6
1973	28 290	13 460	36 200	20 380	26 260	19 150	99,0	102,0	114,6	85,2	80,9	92,9
1974	29 300	13 180	37 620	21 530	27 090	19 220	100,0	95,2	115,7	88,5	82,1	92,2
1975	29 420	11 960	37 940	21 620	28 670	19 300	98,9	87,4	115,4	87,0	83,3	91,8
1976	31 450	12 070	41 520	23 380	30 060	19 220	99,6	86,8	116,7	88,1	84,4	91,5
1977	32 020	13 450	41 260	24 220	31 040	19 530	98,2	86,3	112,6	87,4	84,5	92,3
1978	32 850	13 980	42 290	25 480	32 070	19 710	98,4	83,1	113,2	88,2	85,0	92,8
1979 ^p	33 940	13 590	43 550	26 930	33 440	19 700	98,6	81,3	112,3	88,9	85,7	92,6
1980 ^p	34 160	13 290	43 770	26 940	34 540	19 790	98,4	76,4	112,9	88,5	85,8	93,1

3. Produktivitätsentwicklung in den Wirtschaftsbereichen 1960 - 1980

(Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen in Preisen von 1970)

Jahr	Ins- gesamt (Brutto- inlands- produkt)	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Verkehr	Dienst- lei- stungs- unter- nehmen	Staat, private Haus- halte	Ins- gesamt (Brutto- inlands- produkt)	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Verkehr	Dienst- lei- stungs- unter- nehmen	Staat, private Haus- halte
	Veränderung zum Vorjahr in %						1960 = 100					
1965	6,3	9,2	5,0	5,2	5,6	0,4	131	110	134	125	122	104
1970	4,9	21,6	2,6	3,4	6,1	0,9	172	190	183	151	136	111
1971	4,7	6,9	5,5	3,2	3,2	1,2	181	203	193	156	140	112
1972	5,9	8,1	8,4	- 1,1	7,8	- 0,3	191	220	209	155	151	112
1973	4,5	10,1	6,5	0,8	1,3	3,1	200	242	223	156	153	116
1974	3,6	- 2,1	3,9	5,6	3,2	0,4	207	237	232	165	158	116
1975	0,4	- 9,2	0,9	0,4	5,8	0,4	208	215	234	165	167	116
1976	6,9	0,9	9,4	8,1	4,9	- 0,4	222	217	256	179	175	116
1977	1,8	11,5	- 0,6	3,6	3,3	1,6	226	242	254	185	180	118
1978	2,6	3,9	2,5	5,2	3,3	1,0	232	251	260	195	186	119
1979 ^p	3,3	- 2,8	3,0	5,7	4,3	- 0,1	240	244	268	206	194	119
1980 ^p	0,6	- 2,2	0,5	0,1	3,3	0,4	241	239	269	206	201	119

E. Gesamtindikator zur Konjunkturdiagnose

1. Mengenindikator, Kosten- und Preisindikator 1968 - 1982

Jahr Monat	Mengenindikator (10stufig)										Kosten-/ Preis- in- dikator (10stufig)
	ins- gesamt	Auftragseingang			Produktion			Fertigwarenlager		Ar- beits- lose	
		ver- arbei- tende	Investi- tions- güter-	Ver- brauchs- güter-	ver- arbei- tende	Investi- tions- güter-	Ver- brauchs- güter-	ver- arbei- tende	Investi- tions- güter-		
		Industrie	industrien	industrien	Industrie	industrien	industrien	Industrie	industrien		
		Skalenwerte									
1968											
Januar	5,9	7	8	5	7	9	5	4	4	4	1,3
Februar	5,3	7	9	4	5	3	5	4	4	7	1,6
März	6,1	7	8	6	6	4	6	5	4	9	1,6
April	6,4	7	8	6	6	3	9	5	4	10	1,6
Mai	6,2	6	5	5	6	4	10	6	4	10	1,9
Juni	6,4	6	7	4	7	4	10	5	5	10	1,8
Juli	7,3	6	8	4	8	7	10	7	6	10	2,3
August	7,9	8	9	6	8	5	10	8	7	10	2,0
September	8,6	8	9	7	9	7	10	9	8	10	2,2
Oktober	8,3	8	9	6	8	7	10	9	8	10	2,4
November	7,7	7	8	5	8	5	10	8	8	10	2,7
Dezember	8,4	8	9	6	10	7	10	8	8	10	2,8
1969											
Januar	9,1	9	10	8	10	9	10	8	8	10	3,6
Februar	9,6	10	10	10	10	10	10	8	8	10	4,0
März	9,8	10	10	9	10	10	10	9	10	10	4,3
April	9,7	10	10	8	10	10	10	9	10	10	5,0
Mai	9,7	10	10	8	10	10	10	9	10	10	5,7
Juni	9,4	10	10	7	9	10	10	9	10	10	6,1
Juli	8,7	8	9	6	8	9	9	9	10	10	6,4
August	8,0	7	6	6	7	8	9	9	10	10	7,3
September	7,1	6	6	5	6	5	6	10	10	10	7,9
Oktober	7,8	7	8	4	7	9	6	10	10	9	8,7
November	7,7	7	8	4	7	9	6	9	10	9	8,6
Dezember	7,4	7	7	6	6	9	5	9	10	8	8,9
1970											
Januar	6,6	6	5	6	5	7	4	8	10	8	9,1
Februar	5,8	4	2	5	5	8	3	8	10	7	9,2
März	5,7	4	1	6	6	7	3	7	10	7	9,2
April	5,2	3	1	4	7	7	3	7	10	5	9,2
Mai	5,3	6	2	6	6	4	1	7	10	6	9,3
Juni	5,1	6	3	5	7	6	1	5	9	4	9,4
Juli	5,6	7	5	7	6	7	1	5	8	4	9,4
August	5,6	7	3	6	6	8	3	5	8	4	9,3
September	5,1	6	3	6	4	7	3	5	8	4	9,3
Oktober	4,2	4	1	6	3	4	3	5	8	4	9,2
November	3,7	5	1	7	1	1	2	4	8	4	9,2
Dezember	4,1	6	2	6	2	3	3	3	7	5	9,2
1971											
Januar	4,6	6	3	6	3	2	3	4	7	7	9,3
Februar	4,8	7	4	7	4	1	3	3	7	7	8,9
März	4,6	7	4	8	3	1	3	4	6	5	9,0
April	4,7	7	7	8	3	1	3	4	6	3	8,9
Mai	3,7	4	4	4	3	3	5	4	4	2	8,9
Juni	3,2	4	3	4	3	1	5	3	4	2	8,8
Juli	2,9	3	2	3	3	1	5	3	4	2	9,1
August	3,1	4	3	4	3	1	4	3	4	2	9,3
September	2,9	4	1	5	4	1	4	2	3	2	9,1
Oktober	2,7	4	1	6	4	1	4	1	2	1	9,1
November	2,7	3	1	6	4	1	4	1	3	1	8,1
Dezember	3,1	4	1	8	4	1	4	1	3	2	8,1
1972											
Januar	3,0	3	1	7	4	1	4	1	3	3	7,9
Februar	3,6	4	1	8	5	1	5	2	3	3	8,0
März	3,9	3	1	6	6	7	5	2	3	2	8,0
April	4,1	3	1	6	7	8	4	3	3	2	8,3
Mai	3,8	3	1	8	6	4	5	2	3	2	8,3
Juni	3,9	4	1	8	6	4	5	2	3	2	8,3
Juli	4,8	7	2	10	4	4	6	3	4	3	7,9
August	5,3	7	3	10	6	6	6	3	4	3	7,7
September	5,8	8	7	10	6	4	6	4	4	3	7,8
Oktober	5,9	8	8	9	6	4	6	4	4	4	8,2
November	6,0	8	8	7	7	4	7	4	4	5	8,1
Dezember	6,3	9	8	7	7	5	6	4	4	7	8,2

noch: 1. Mengenindikator, Kosten- und Preisindikator 1968 - 1982

Jahr Monat	Mengenindikator (10stufig)										Kosten-/ Preis- in- dikator (10stufig)
	ins- gesamt	Auftragseingang			Produktion			Fertigwarenlager		Ar- beits- lose	
		ver- arbei- tende	Investi- tions- güter- industrien	Ver- brauchs- güter- industrien	ver- arbei- tende	Investi- tions- güter- industrien	Ver- brauchs- güter- industrien	ver- arbei- tende	Investi- tions- güter- industrien		
		Industrie	industrien	industrien	Industrie	industrien	industrien	Industrie	industrien		
Skalenwerte											
1973											
Januar	7,1	10	9	9	7	5	8	5	4	7	8,4
Februar	6,9	10	9	10	6	3	7	5	5	7	9,0
März	6,9	9	9	9	5	1	8	7	7	7	9,1
April	6,6	10	10	8	3	1	7	7	7	6	9,2
Mai	6,9	10	10	9	4	1	7	8	7	6	9,2
Juni	5,9	9	9	9	3	1	4	7	7	4	9,0
Juli	4,8	7	3	8	3	1	3	7	7	4	8,9
August	3,9	6	2	4	3	1	2	7	7	3	8,7
September	3,3	4	1	2	4	1	2	6	7	3	8,6
Oktober	2,6	4	1	2	3	1	1	5	5	1	8,7
November	2,8	4	1	6	3	2	1	4	3	1	8,7
Dezember	2,8	6	1	8	1	1	1	3	3	1	8,6
1974											
Januar	2,7	6	1	6	1	1	1	4	3	1	8,4
Februar	2,9	7	2	6	1	1	1	4	3	1	8,6
März	2,9	7	3	4	1	1	1	4	4	1	8,6
April	2,9	7	2	5	1	1	1	4	4	1	8,4
Mai	2,3	7	2	2	1	1	1	3	3	1	8,7
Juni	2,2	7	1	3	1	1	1	2	3	1	8,8
Juli	2,0	7	1	2	1	1	1	2	2	1	9,3
August	2,4	7	1	5	1	4	1	1	1	1	9,0
September	2,7	7	2	6	1	4	1	1	1	1	8,9
Oktober	2,4	7	2	6	1	2	1	1	1	1	8,9
November	2,1	6	4	3	1	1	1	1	1	1	8,9
Dezember	1,8	4	5	1	1	1	1	1	1	1	8,8
1975											
Januar	1,9	4	6	1	1	1	1	1	1	1	8,8
Februar	1,4	2	4	1	1	1	1	1	1	1	9,0
März	1,6	3	3	2	1	1	1	1	1	1	8,6
April	1,0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	8,7
Mai	2,2	7	6	1	1	1	1	1	1	1	8,1
Juni	2,4	5	10	1	1	1	1	1	1	1	8,2
Juli	2,6	6	10	1	1	1	1	1	1	1	7,4
August	1,2	1	3	1	1	1	1	1	1	1	7,3
September	1,2	1	2	2	1	1	1	1	1	1	7,3
Oktober	1,6	3	2	3	1	1	1	1	1	1	6,7
November	2,0	3	1	4	3	1	3	1	1	1	6,0
Dezember	3,0	4	1	6	5	1	5	1	1	3	6,0
1976											
Januar	4,0	5	1	9	6	1	6	2	3	3	5,6
Februar	4,4	7	1	10	6	1	5	3	3	4	5,8
März	4,4	7	1	9	6	1	6	3	3	4	5,9
April	5,4	9	3	10	7	1	6	3	3	7	5,9
Mai	5,1	4	1	10	8	1	9	3	3	7	6,1
Juni	6,1	6	1	10	10	4	10	4	3	7	6,2
Juli	5,7	7	1	10	7	3	9	4	3	7	6,2
August	6,6	10	7	10	6	3	9	4	3	7	6,7
September	5,4	9	7	10	3	1	5	4	3	7	7,6
Oktober	5,8	9	8	10	4	1	6	4	3	7	7,0
November	5,6	9	9	8	4	3	4	3	3	7	6,7
Dezember	4,6	7	6	8	3	1	3	3	3	7	6,6
1977											
Januar	3,7	6	6	5	1	1	1	3	3	7	6,8
Februar	4,0	6	6	6	1	1	3	3	3	7	7,0
März	3,9	6	7	5	1	1	2	3	3	7	6,6
April	3,9	6	7	6	1	1	1	3	3	7	6,4
Mai	3,7	6	7	6	1	1	1	2	3	6	6,3
Juni	3,4	7	6	6	1	1	1	2	3	5	6,3
Juli	3,1	4	4	6	1	1	2	2	3	5	5,8
August	2,8	4	4	4	1	1	1	2	3	5	5,2
September	3,0	4	6	4	1	1	1	1	3	6	5,2
Oktober	3,0	4	6	3	1	2	1	2	2	6	5,7
November	3,6	6	8	4	1	1	1	2	3	6	5,8
Dezember	3,8	7	8	5	3	1	1	1	2	6	5,9

noch: 1. Mengenindikator, Kosten- und Preisindikator 1968 - 1982

Jahr Monat	Mengenindikator (10stufig)										Kosten-/ Preis- in- dikator (10stufig)
	ins- gesamt	Auftragseingang			Produktion			Fertigwarenlager		Ar- beits- lose	
		ver- arbei- tende	Investi- tions- güter- Industrie	Ver- brauchs- güter- industrien	ver- arbei- tende Industrie	Investi- tions- güter- industrien	Ver- brauchs- güter- industrien	ver- arbei- tende Industrie	Investi- tions- güter- industrien		
		Industrie	industrien	industrien	Industrie	industrien	industrien	Industrie	industrien		
Skalenwerte											
1978											
Januar	3,0	4	4	6	1	1	1	2	2	6	5,2
Februar	2,3	3	2	4	1	1	1	2	2	5	5,2
März	2,1	2	1	4	1	1	1	2	2	5	5,2
April	1,9	2	1	2	1	1	1	2	1	6	5,2
Mai	2,1	2	1	3	1	1	1	2	1	7	4,8
Juni	2,4	3	1	3	1	1	1	3	2	7	5,2
Juli	2,8	3	1	6	1	1	1	3	2	7	5,2
August	3,2	4	2	6	1	1	2	3	3	7	5,2
September	3,8	4	3	8	2	1	3	4	2	7	5,0
Oktober	3,6	4	3	7	1	1	3	3	3	7	5,7
November	3,4	3	1	6	3	1	3	4	3	7	5,9
Dezember	3,7	4	2	4	4	1	4	4	3	7	6,0
1979											
Januar	3,9	6	4	4	3	1	3	4	3	7	6,7
Februar	4,7	8	7	6	2	1	3	4	4	7	7,0
März	5,8	10	10	8	4	1	3	5	4	7	6,4
April	6,3	10	10	10	4	1	5	5	4	8	6,0
Mai	7,1	10	10	9	6	3	6	6	6	8	6,0
Juni	6,4	9	7	9	4	2	5	7	7	8	6,3
Juli	6,1	8	5	7	5	4	6	6	6	8	6,3
August	5,2	7	4	6	4	3	4	6	5	8	6,3
September	5,8	8	5	6	5	4	5	5	6	8	6,3
Oktober	5,3	8	6	6	4	4	3	5	5	7	6,9
November	5,7	9	6	9	3	4	4	5	4	7	7,3
Dezember	5,4	9	5	9	4	3	4	4	4	7	6,8
1980											
Januar	6,2	10	6	9	5	4	5	5	5	7	6,4
Februar	6,1	8	4	8	6	5	5	5	7	7	6,3
März	4,9	4	1	7	6	4	5	5	5	7	6,4
April	3,3	1	1	3	4	1	5	4	5	6	7,2
Mai	2,8	1	1	2	2	2	4	4	4	5	7,6
Juni	2,7	3	3	2	1	1	3	3	4	4	7,9
Juli	2,6	3	3	4	1	1	1	2	4	4	8,0
August	2,6	4	4	4	1	1	2	1	3	3	7,8
September	2,3	4	3	2	1	1	3	1	3	3	7,8
Oktober	2,3	4	3	1	1	1	3	2	3	3	7,7
November	1,4	3	2	1	1	1	1	1	1	2	7,4
Dezember	1,2	1	1	1	1	1	1	1	2	2	7,7
1981											
Januar	1,2	1	1	2	1	1	1	1	1	2	7,3
Februar	1,2	1	1	2	1	1	1	1	1	2	7,3
März	1,1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	7,1
April	1,4	3	2	2	1	1	1	1	1	1	7,0
Mai	1,1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	7,1
Juni	1,6	2	1	1	2	4	1	1	1	1	6,7
Juli	1,8	3	2	2	3	2	1	1	1	1	5,9
August	2,3	4	4	4	3	2	1	1	1	1	5,8
September	2,1	3	3	5	3	1	1	1	1	1	5,9
Oktober	2,2	4	4	5	2	1	1	1	1	1	6,1
November	2,2	4	5	5	1	1	1	1	1	1	6,6
Dezember	2,6	6	7	3	1	1	1	1	2	1	6,8
1982											
Januar	1,4	3	2	1	1	1	1	1	1	2	7,3
Februar	1,6	4	1	1	1	1	1	1	3	1	7,2
März	1,4	3	1	2	1	1	1	1	2	1	7,1
April	1,8	4	3	2	1	1	1	1	2	1	6,7
Mai	2,1	4	4	3	1	1	1	1	2	2	6,7
Juni	1,8	3	2	4	1	1	1	1	1	2	6,1
Juli	1,6	3	2	2	1	1	1	1	1	2	6,4

XXIII. Umweltschutz

401

A. Abfallbeseitigung

1. Anlagen zur Abfallbeseitigung in den Verwaltungsbezirken 1980

Verwaltungsbezirk	Deponien			Verbrennungsanlagen		Kompostierungsanlagen		Umladestationen	Sammelstellen für Gewerbeabfälle	Sonstige Beseitigungsanlagen 1)
	Hausmüll	Bauschutt	betrieblich 1)	öffentlich	betrieblich 1)	öffentlich	betrieblich 1)			
Kreisfreie Stadt Koblenz	1	-	7	-	8	-	-	-	-	20
Landkreise										
Ahrweiler	3	-	8	-	9	-	1	1	-	23
Altenkirchen (Ww.)	1	-	8	-	7	-	-	-	-	21
Bad Kreuznach	2	-	7	-	15	1	-	1	-	25
Birkenfeld	2	-	4	-	6	-	-	-	-	17
Cochem-Zell	-	1	2	-	4	-	-	6	-	6
Mayen-Koblenz	1	2	14	-	15	-	-	3	-	42
Neuwied	2	-	11	-	12	-	-	2	-	29
Rhein-Hunsrück-Kreis	3	-	4	-	16	-	-	-	-	24
Rhein-Lahn-Kreis	1	-	4	-	15	-	-	2	-	21
Westerwaldkreis	2	-	14	-	16	-	-	-	-	31
RB Koblenz	18	3	83	-	123	1	1	15	-	259
Kreisfreie Stadt Trier	-	-	6	-	8	-	-	-	-	17
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	1	1	5	-	12	-	-	-	-	20
Bitburg-Prüm	1	-	4	-	12	-	-	-	-	20
Daun	1	-	5	-	5	-	-	-	-	11
Trier-Saarburg	3	-	3	-	9	-	-	-	-	14
RB Trier	6	1	23	-	46	-	-	-	-	82
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	-	-	-	-	3	-	-	-	-	3
Kaiserslautern	-	1	1	-	7	-	-	-	-	16
Landau i. d. Pfalz	2	-	2	-	3	1	1	-	-	7
Ludwigshafen a. Rhein	-	1	6	1	6	-	-	-	-	20
Mainz	-	-	2	-	4	-	-	-	-	14
Neustadt a. d. Weinstr.	-	1	-	-	2	-	-	1	1	3
Pirmasens	1	-	-	-	3	-	-	-	-	6
Speyer	1	-	-	-	7	-	-	-	-	9
Worms	-	1	2	-	4	-	-	1	-	9
Zweibrücken	1	-	1	-	2	-	-	-	-	3
Landkreise										
Alzey-Worms	1	2	-	-	2	1	1	-	-	2
Bad Dürkheim	1	7	3	-	10	-	-	-	-	16
Donnersbergkreis	1	2	3	-	3	-	-	-	-	10
Germersheim	1	1	-	-	5	-	-	-	-	8
Kaiserslautern	1	1	3	-	5	-	-	-	-	9
Kusel	1	-	3	-	3	-	-	2	-	8
Südliche Weinstraße	2	1	4	-	8	-	-	-	-	14
Ludwigshafen	2	2	3	-	1	-	-	-	-	5
Mainz-Bingen	2	4	1	-	8	-	-	1	-	11
Pirmasens	-	-	1	-	5	-	-	-	-	6
RB Rheinhessen-Pfalz	17	24	35	1	91	2	2	5	1	179
Rheinland-Pfalz	41	28	141	1	260	3	3	20	1	520
Kreisfreie Städte	6	4	27	1	57	1	1	2	1	127
Landkreise	35	24	114	-	203	2	2	18	-	393

1) 1977.

2. Ausstattung der Anlagen für die öffentliche Abfallbeseitigung 1975 - 1980

Art der Ausstattung	Insgesamt			Koblenz	Trier	Rhein- hessen- Pfalz	Kreis- freie Städte	Land- kreise
	1975	1977	1980					
	Anzahl							
Beseitigungsanlagen	95	88	100	38	7	55	19	81
Ständig beschäftigte Personen	.	245	256	64	14	178	91	165
Waage								
vorhanden	15	13	23	5	-	18	9	10
nicht vorhanden	80	75	77	33	7	37	10	67
Gewichtsermittlung durch								
Wiegen	15	14	23	5	-	18	9	14
Schätzung	38	52	46	21	4	21	6	40
Keine Gewichtsermittlung	42	22	31	12	3	16	4	27
Volumenermittlung durch Schätzung								
über Ladevolumen der Fahrzeuge	64	66	70	28	6	36	11	59
oder Behälter	.	7	6	5	-	1	-	6
des Inhalts der Sammelgefäße	.							
Volumenermittlung durch Messung								
in der Anlage	.	6	7	4	-	3	.	5
Keine Volumenermittlung	29	9	17	.	.	15	6	11
Feststellung der Beschaffenheit durch								
chemische oder physikalische Analyse	5	8	.	.	.	.	.	.
in Zweifelsfällen								
Feststellung der Beschaffenheit durch								
Sichtkontrolle	81	73	.	.	.	.	.	.
Altstoffauslese nach Altmetallen	.	13	16	5	.	10	4	12
Keine Altstoffauslese	70	70	79	30	6	43	14	65
Abfallzerkleinerung								
vorhanden	7	6	7	.	-	6	5	2
nicht vorhanden	88	82	93	37	7	49	14	79
Mit Einrichtungen zur Vorbehandlung								
von Abfällen durch Entwässerung	.	8	8	4	.	3	.	6
Ohne Einrichtungen	.	77	64	33	6	45	12	72

3. Abfälle der Anlagen für die öffentliche Abfallbeseitigung nach Abfallgruppen 1975 - 1980

Abfallgruppe	Insgesamt			Koblenz	Trier	Rhein- hessen- Pfalz	Kreis- freie Städte	Land- kreise
	1975	1977	1980					
	Angelieferte Mengen in Tonnen							
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht	2 239 648	2 292 496	2 632 183	1 132 981	264 350	1 234 852	330 810	2 301 373
Bodenaushub und Bauschutt	1 553 505	1 580 602	2 575 854	180 235	196 780	2 198 839	1 121 898	1 453 956
Klärschlamm und Fäkalien, Kanal- und Sinkkastenschlamm	128 870	92 363	253 179	38 306	14 172	200 701	36 318	216 861
Altöl, Ölschlamm, ölgetränktes Erdreich, Öl mit Flockungs- mitteln, Abscheidegut aus Öl-, Benzin- und Fettabseidern	12 280	20 009	9 497	1 482	1 836	6 179	30	9 467
Abfälle produktionspezifischer Art	253 211	364 102	228 679	144 349	2 400	81 930	23 030	205 649
Krankenhausabfälle	11 737	4 391	8 289	-	2 552	5 737	1 097	7 192
Sonstige Abfallgruppen	67 343	39 200	11 752	3 200	-	8 552	52	11 700
Insgesamt	4 266 594	4 393 163	5 719 433	1 500 553	482 090	3 736 790	1 513 235	4 206 198

Ohne an Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle angelieferte Abfallmengen.

4. Abfälle der Betriebe nach Verwaltungsbezirken 1977

Verwaltungsbezirk	Betriebe		Abfallmenge ¹⁾ von Betrieben					
	ins- gesamt	mit Beseiti- gungs- anlagen	ins- gesamt	ohne Beseitigungsanlagen		mit Beseitigungsanlagen		
				zu- sammen	an die öffentl. Müllabfuhr oder an außerbe- triebliche Anlagen abgegeben	zu- sammen	in eigenen Anlagen be- handelt	an die öffentl. Müllabfuhr oder an außerbe- triebliche Anlagen abgegeben
Anzahl			1 000 t					
Kreisfreie Stadt Koblenz	139	17	362	288	273	74	45	11
Landkreise								
Ahrweiler	147	18	283	118	105	165	46	118
Altenkirchen (Ww.)	189	19	568	394	235	175	80	31
Bad Kreuznach	219	24	393	261	252	132	72	56
Birkenfeld	160	16	387	337	334	50	48	1
Cochem-Zell	83	5	69	56	51	13	10	2
Mayen-Koblenz	290	33	817	379	325	438	368	20
Neuwied	219	24	381	151	109	230	196	31
Rhein-Hunsrück-Kreis	117	20	290	124	116	166	25	141
Rhein-Lahn-Kreis	174	18	385	339	263	46	32	8
Westerwaldkreis	354	28	841	566	548	275	168	106
RB Koblenz	2 091	222	4 775	3 010	2 611	1 765	1 091	524
Kreisfreie Stadt Trier	169	15	180	98	93	82	71	6
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	157	16	206	148	107	58	43	8
Bitburg-Prüm	112	16	598	146	113	452	421	29
Daun	100	11	78	55	39	23	20	1
Trier-Saarburg	104	13	517	116	101	401	70	331
RB Trier	642	71	1 579	562	453	1 017	624	374
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	43	3	53	45	39	8	1	4
Kaiserslautern	142	11	303	282	259	21	8	7
Landau i. d. Pfalz	69	5	78	56	44	22	5	12
Ludwigshafen a. Rhein	168	12	1 126	102	89	1 024	961	12
Mainz	212	8	645	502	447	142	55	82
Neustadt a. d. Weinstr.	60	3	45	44	40	.	.	.
Pirmasens	119	4	31	30	27	.	.	.
Speyer	74	9	50	29	26	21	4	13
Worms	114	7	92	74	71	18	14	3
Zweibrücken	50	3	96	96	79	0	0	0
Landkreise								
Alzey-Worms	87	2	42	.	.	.	.	.
Bad Dürkheim	115	14	256	92	86	164	158	3
Donnersbergkreis	81	9	269	188	186	81	79	1
Germersheim	93	8	68	29	27	39	15	13
Kaiserslautern	92	7	168	139	135	29	28	1
Kusel	60	7	57	.	.	.	.	.
Südliche Weinstraße	113	12	155	135	131	21	3	17
Ludwigshafen	85	5	103	83	78	20	20	0
Mainz-Bingen	131	8	341	264	260	76	41	4
Pirmasens	193	6	88	86	74	2	1	0
RB Rheinhessen-Pfalz	2 101	143	4 066	2 369	2 185	1 697	1 399	175
Rheinland-Pfalz	4 834	436	10 419	5 941	5 250	4 478	3 114	1 073
Kreisfreie Städte	1 359	97	3 061	1 646	1 487	1 413	1 164	150
Landkreise	3 475	339	7 360	4 299	3 762	3 061	1 947	923

1) Ohne Rückstände aus Behandlungsanlagen.

5. Abfälle der Betriebe nach Abfallhauptgruppen und Wirtschaftsbereichen 1977

Abfallhauptgruppe	Ins- gesamt	Produzierendes Gewerbe						Einzel- handel, Straßen- verkehr, Flug- plätze, Schlacht- häuser und -höfe	Kranken- häuser
		Energie- und Wasser- ver- sorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe						
			Grund- stoff- und Produk- tions- güter- gewerbe	Investi- tions- güter	Ver- brauchs- güter	Nahrungs- und Genuß- mittel- gewerbe (ohne Schlacht- häuser)	Bau- gewerbe		
		1 000 t							
Bauschutt, Bodenaushub	6 935	37	544	23	36	17	6 172	95	11
Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt	25	-	19	5	2	-	-	-	-
Formsand, Kernsand, Stäube, andere feste mineralische Abfälle	266	0	155	38	51	13	6	0	3
Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung	77	3	56	6	4	1	2	5	0
Metallurgische Schlacken und Krätzen	150	-	150	0	0	-	-	-	-
Metallabfälle	324	0	59	160	92	2	9	0	0
Oxide, Hydroxide, Salze, radioaktive Abfälle, sonstige feste produktionsspezifische Abfälle	19	-	18	0	0	-	-	-	0
Säuren, Laugen, Schlämme, Laborabfälle, Chemikalien- reste, Detergentien, sonstige flüssige produktions- spezifische Abfälle	214	1	86	49	75	2	-	-	1
Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	26	-	4	8	1	0	13	0	0
Mineralölabfälle, Öl- schlämme, Phenole	105	9	20	37	9	1	20	8	0
Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle	92	0	47	5	33	1	4	1	0
Schlämme aus Wasser- aufbereitung	68	20	12	2	26	6	-	-	-
Sonstige Schlämme (einschl. Abwasserreinigung)	600	4	372	7	28	135	52	0	1
Hausmüllähnliche Gewerbe- abfälle (Küchen- und Kantinenabfälle, Abfälle aus Belegschaftsunterkünften, Kehricht, Gartenabfälle)	401	2	79	105	84	34	19	51	27
Papier- und Pappeabfälle	42	0	15	-	24	3	-	0	-
Sonstige organische Abfälle	564	0	282	10	66	164	25	16	1
Krankenhausspezifische Abfälle	6	-	-	-	-	-	-	-	6
Abfälle a.n.g.	506	34	450	6	13	3	0	0	0
I n s g e s a m t	10 419	111	2 369	462	543	381	6 323	177	52

Ohne Rückstände aus Behandlungsanlagen.

B. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

1. Anlagen zur öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in den Verwaltungsbezirken 1979

Verwaltungsbezirk	Anlagen zur Wasser- gewinnung für die öffentliche Wasser- versorgung	Länge des Kanalnetzes zum Weiterleiten des Abwassers				Öffentliche Kläranlagen
		insgesamt	Misch- kanalisation	Trennkanalisation		
				Schmutz- wasser	Regen- wasser	
Anzahl	km				Anzahl	
Kreisfreie Stadt Koblenz	15	345	240	40	65	3
Landkreise						
Ahrweiler	106	447	229	85	133	18
Altenkirchen (Ww.)	121	610	581	12	18	16
Bad Kreuznach	116	724	652	30	42	60
Birkenfeld	93	425	402	12	11	37
Cochem-Zell	78	339	237	62	40	47
Mayen-Koblenz	83	716	600	62	54	40
Neuwied	83	607	576	16	16	24
Rhein-Hunsrück-Kreis	161	558	466	49	43	82
Rhein-Lahn-Kreis	195	536	486	32	19	45
Westerwaldkreis	263	1 032	1 007	12	13	90
RB Koblenz	1 314	6 339	5 474	413	452	462
Kreisfreie Stadt Trier	5	340	310	15	15	7
Landkreise						
Bernkastel-Wittlich	72	640	389	117	134	35
Bitburg-Prüm	120	389	353	20	17	72
Daun	99	337	282	30	26	43
Trier-Saarburg	92	693	581	59	54	79
RB Trier	388	2 400	1 914	240	245	236
Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz)	1	131	131	-	-	2
Kaiserslautern	6	362	316	26	20	5
Landau i. d. Pfalz	3	160	148	5	7	3
Ludwigshafen a. Rhein	3	418	397	7	14	-
Mainz	18	450	420	15	15	1
Neustadt a. d. Weinstr.	8	204	124	37	42	4
Pirmasens	3	193	169	9	16	7
Speyer	1	137	123	7	7	1
Worms	1	285	261	12	12	1
Zweibrücken	4	185	139	26	20	2
Landkreise						
Alzey-Worms	33	282	256	9	17	15
Bad Dürkheim	64	474	358	67	49	31
Donnersbergkreis	84	227	174	28	25	21
Germersheim	16	420	327	49	43	25
Kaiserslautern	65	508	429	57	23	44
Kusel	56	351	323	17	11	37
Südliche Weinstraße	113	396	288	48	60	24
Ludwigshafen	15	501	416	37	48	14
Mainz-Bingen	44	605	499	51	55	22
Pirmasens	78	456	343	67	46	47
RB Rheinhessen-Pfalz	616	6 742	5 641	573	529	306
Rheinland-Pfalz	2 318	15 481	13 029	1 227	1 226	1 004
Kreisfreie Städte	68	3 209	2 778	199	233	36
Landkreise	2 250	12 272	10 251	1 028	993	968

2. Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in den Verwaltungsbezirken 1979

Verwaltungsbezirk	Wasser- ver- sorgungs- unter- nehmen 1)	Wasser- auf- kommen 1)	Wasserabgabe ¹⁾				Abwasser- auf- kommen 2)
			unmittelbar an Letztverbraucher		zur Weiter- leitung	Wasser- werks- eigen- verbrauch sowie Wasser- verluste	
			ins- gesamt	private Haushalte			
	Anzahl		1 000 m ³				
Kreisfreie Stadt Koblenz	3	18 069	11 152	9 145	4 264	2 653	16 600
Landkreise							
Ahrweiler	10	7 178	5 809	5 016	110	1 259	6 954
Altenkirchen (Ww.)	42	9 096	5 489	4 540	2 358	1 249	4 902
Bad Kreuznach	12	13 052	9 746	7 033	1 304	2 002	13 421
Birkenfeld	7	8 993	7 182	3 646	705	1 106	7 094
Cochem-Zell	6	4 504	3 378	3 166	698	428	3 172
Mayen-Koblenz	20	12 788	10 779	8 363	334	1 675	12 233
Neuwied	21	10 927	9 061	8 342	381	1 485	7 796
Rhein-Hunsrück-Kreis	38	3 195	2 766	2 481	99	330	4 550
Rhein-Lahn-Kreis	10	8 551	6 383	5 040	127	2 041	6 267
Westerwaldkreis	14	9 688	8 680	6 858	106	902	7 775
RB Koblenz	183	106 041	80 425	63 630	10 486	15 130	90 764
Kreisfreie Stadt Trier	5	14 456	10 095	9 003	2 446	1 915	10 034
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	14	11 176	6 998	5 665	2 738	1 440	6 406
Bitburg-Prüm	11	9 354	6 406	6 147	57	2 891	7 387
Daun	5	6 205	3 884	2 875	32	2 289	3 331
Trier-Saarburg	5	6 422	4 174	3 325	-	2 248	8 176
RB Trier	40	47 613	31 557	27 015	5 273	10 783	35 334
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	1	3 352	3 068	2 590	-	284	5 803
Kaiserslautern	2	9 091	6 999	5 212	729	1 363	10 389
Landau i. d. Pfalz	3	4 507	4 333	3 503	15	159	2 574
Ludwigshafen a. Rhein	1	17 204	16 208	7 482	5	991	11 947
Mainz	1	24 072	13 106	10 209	8 548	2 418	20 000
Neustadt a. d. Weinstr.	1	3 786	3 483	3 250	1	302	4 306
Pirmasens	3	5 459	3 427	2 795	1 309	723	2 821
Speyer	1	3 487	3 023	2 022	324	140	3 643
Worms	1	8 367	5 218	3 182	2 649	500	8 000
Zweibrücken	2	3 463	2 705	2 370	44	714	2 635
Landkreise							
Alzey-Worms	8	7 060	5 460	5 012	888	712	4 008
Bad Dürkheim	16	9 232	8 189	6 566	276	767	6 562
Donnersbergkreis	9	4 565	3 342	2 660	586	637	2 857
Germersheim	6	6 627	5 593	4 405	350	684	7 219
Kaiserslautern	15	5 150	4 519	3 935	99	532	5 252
Kusel	13	6 473	3 163	2 756	2 736	574	2 443
Südliche Weinstraße	9	6 325	4 461	3 783	1 209	655	7 282
Ludwigshafen	8	4 893	4 613	4 078	-	280	6 905
Mainz-Bingen	11	11 522	8 472	6 913	2 010	1 040	8 473
Pirmasens	11	3 156	2 937	2 540	7	212	6 477
RB Rheinhessen-Pfalz	122	147 791	112 319	85 263	21 785	13 687	129 596
Rheinland-Pfalz	345	301 445	224 301	175 908	37 544	39 600	255 694
Kreisfreie Städte	24	115 313	82 817	60 763	20 334	12 162	98 752
Landkreise	321	186 132	141 484	115 145	17 210	27 438	156 942

1) Nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens. - 2) Nach der Örtlichkeit des Abwasseraufkommens.

3. Gemeinden und Einwohner mit Anschluß an die öffentliche Abwasserbeseitigung in den Verwaltungsbezirken 1979

Verwaltungsbezirk	Gemeinden					Einwohner			
	ins- gesamt	mit Anschluß an							
		Sammel- kanalisation		Kläranlagen		Sammel- kanalisation		Kläranlagen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	1	1	100,0	1	100,0	110 805	96,9	77 643	67,9
Landkreise									
Ahrweiler	74	69	93,2	17	23,0	86 941	79,2	45 227	41,2
Altenkirchen (Ww.)	119	111	93,3	18	15,1	96 955	79,6	35 444	29,1
Bad Kreuznach	119	103	86,6	60	50,4	136 546	93,5	131 873	90,3
Birkenfeld	96	77	80,2	28	29,2	78 266	88,8	51 648	58,6
Cochem-Zell	91	82	90,1	46	50,5	56 354	90,7	40 200	64,7
Mayen-Koblenz	85	63	74,1	35	41,2	165 105	87,1	151 836	80,1
Neuwied	62	62	100,0	24	38,7	114 859	74,8	64 800	42,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	133	127	95,5	65	48,9	87 581	97,5	52 908	58,9
Rhein-Lahn-Kreis	138	136	98,6	38	27,5	113 997	96,6	44 961	38,1
Westerwaldkreis	191	191	100,0	77	40,3	159 245	95,8	92 422	55,6
RB Koblenz	1 109	1 022	92,2	409	36,9	1 207 163	88,8	788 462	58,0
Kreisfreie Stadt Trier	1	1	100,0	1	100,0	94 791	98,6	94 791	98,6
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	108	102	94,4	35	32,4	94 459	88,4	57 060	53,4
Bitburg-Prüm	237	84	35,4	69	29,1	56 007	62,5	52 691	58,8
Daun	109	92	84,4	39	35,8	49 543	89,2	20 328	36,6
Trier-Saarburg	103	97	94,2	58	56,3	117 863	95,9	102 746	83,6
RB Trier	558	376	67,4	202	36,2	412 638	87,6	327 849	69,6
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	1	1	100,0	-	-	43 453	100,0	43 453	100,0
Kaiserslautern	1	1	100,0	1	100,0	98 992	100,0	98 992	100,0
Landau i. d. Pfalz	1	1	100,0	1	100,0	35 997	98,3	34 605	94,5
Ludwigshafen a. Rhein	1	1	100,0	-	-	157 999	98,0	157 999	98,0
Mainz	1	1	100,0	1	100,0	183 842	99,5	183 842	99,5
Neustadt a. d. Weinstr.	1	1	100,0	1	100,0	48 967	97,3	48 967	97,3
Pirmasens	1	1	100,0	1	100,0	50 330	99,2	50 330	99,2
Speyer	1	1	100,0	1	100,0	43 611	100,0	43 611	100,0
Worms	1	1	100,0	1	100,0	65 966	89,6	65 966	89,6
Zweibrücken	1	1	100,0	1	100,0	33 958	96,6	32 658	92,9
Landkreise									
Alzey-Worms	69	36	52,2	14	20,3	60 479	63,3	53 218	55,7
Bad Dürkheim	48	39	81,3	24	50,0	104 689	90,7	102 150	88,5
Donnersbergkreis	81	32	39,5	21	25,9	44 223	66,7	43 361	65,4
Germersheim	31	30	96,8	29	93,5	97 854	97,9	97 055	97,1
Kaiserslautern	50	42	84,0	39	78,0	87 881	91,8	87 881	91,8
Kusel	98	77	78,6	34	34,7	60 309	79,9	51 478	68,2
Südliche Weinstraße	75	64	85,3	27	36,0	83 797	87,9	68 258	71,6
Ludwigshafen	25	24	96,0	13	52,0	121 825	98,8	117 139	95,0
Mainz-Bingen	66	47	71,2	22	33,3	125 542	80,4	111 176	71,2
Pirmasens	83	69	83,1	44	53,0	86 804	87,9	78 015	79,0
RB Rheinhessen-Pfalz	636	470	73,9	275	43,2	1 636 636	90,9	1 570 018	87,2
Rheinland-Pfalz	2 303	1 868	81,1	886	38,5	3 256 958	89,7	2 686 900	74,0
Kreisfreie Städte	12	12	100,0	10	83,3	968 223	97,9	932 619	94,3
Landkreise	2 291	1 856	81,0	876	38,2	2 287 932	86,6	1 754 257	66,4

4. Wasseraufkommen und Wassernutzung des verarbeitenden Gewerbes in den Verwaltungsbezirken 1979

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Wasseraufkommen			Innerhalb des Betriebes genutztes Wasser ¹⁾		
		insgesamt	Eigen- gewinnung	Fremd- bezug	insgesamt	Kühl- wasser	Kessel- speise- wasser
	Anzahl	1 000 m ³					
Kreisfreie Stadt Koblenz	58	5 643	5 391	252	21 399	13 525	112
Landkreise							
Ahrweiler	82	4 657	4 318	338	10 523	5 347	2 330
Altenkirchen (Ww.)	140	22 366	21 836	530	51 149	34 962	5 250
Bad Kreuznach	115	6 533	5 805	728	26 068	14 882	52
Birkenfeld	107	1 354	938	416	1 991	1 205	1
Cochem-Zell	45	216	33	184	2 615	2 444	9
Mayen-Koblenz	185	28 221	26 905	1 315	718 843	95 372	378
Neuwied	135	11 770	11 064	707	36 024	20 792	287
Rhein-Hunsrück-Kreis	73	526	303	224	2 368	2 061	1
Rhein-Lahn-Kreis	88	8 929	8 638	290	9 367	6 358	15
Westerwaldkreis	254	2 160	1 447	712	9 065	7 838	71
RB Koblenz	1 282	92 375	86 678	5 696	889 412	204 786	8 506
Kreisfreie Stadt Trier	94	2 280	992	1 288	36 329	34 575	67
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	95	1 536	988	548	7 191	5 396	7
Bitburg-Prüm	57	1 385	1 208	177	4 627	2 239	154
Daun	65	2 390	1 563	827	3 100	2 187	5
Trier-Saarburg	54	1 751	1 489	262	5 719	4 656	108
RB Trier	365	9 342	6 240	3 102	56 966	49 053	341
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	29	1 725	1 420	305	10 762	9 295	566
Kaiserslautern	74	3 617	3 203	414	171 155	168 633	92
Landau i. d. Pfalz	39	569	485	84	1 944	1 421	-
Ludwigshafen a. Rhein	77	1 251 812	1 234 859	16 953	1 593 867	1 359 255	834
Mainz	88	18 256	16 708	1 548	73 670	48 326	250
Neustadt a. d. Weinstr.	36	4 231	3 938	293	5 614	2 838	10
Pirmasens	91	416	33	383	9 866	9 364	114
Speyer	46	6 283	5 641	642	18 359	5 545	883
Worms	64	21 577	20 209	1 368	115 234	105 681	828
Zweibrücken	28	681	621	60	1 449	816	12
Landkreise							
Alzey-Worms	47	2 682	2 591	91	2 661	120	-
Bad Dürkheim	80	18 678	17 050	1 629	40 840	16 080	392
Donnersbergkreis	51	1 023	648	375	7 418	6 409	480
Germersheim	63	6 674	6 229	444	38 165	31 998	769
Kaiserslautern	54	570	418	152	769	244	72
Kusel	40	1 664	1 542	123	6 628	1 334	2 899
Südliche Weinstraße	54	4 109	3 841	268	14 557	2 981	448
Ludwigshafen	49	1 812	1 507	305	2 937	1 768	61
Mainz-Bingen	70	6 894	6 119	775	18 656	15 198	72
Pirmasens	159	676	526	150	9 233	9 059	-
RB Rheinhessen-Pfalz	1 239	1 353 949	1 327 588	26 362	2 143 784	1 796 365	8 782
Rheinland-Pfalz	2 886	1 455 666	1 420 506	35 161	3 090 160	2 050 204	17 627
Kreisfreie Städte	724	1 317 090	1 293 500	23 590	2 059 648	1 759 274	3 768
Landkreise	2 162	138 576	127 006	11 570	1 030 514	290 930	13 861

1) Mehrfach oder im Kreislauf genutztes Wasser wurde entsprechend der Zahl der Nutzungen mehrfach gezählt.

5. Abwasserbeseitigung des verarbeitenden Gewerbes in den Verwaltungsbezirken 1979

Verwaltungsbezirk	Gesamt- nutzung 1)	Unbe- handeltes Ab- wasser	Ableitung in					
			öffentliche Kanalisation		Oberflächen- gewässer		betriebseigene Abwasser- behandlungs- anlagen	
			1 000 m ³	%	1 000 m ³	%	1 000 m ³	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	21 399	4 882	574	11,8	1 523	31,2	1 496	30,6
Landkreise								
Ahrweiler	10 523	2 143	319	14,9	1 441	67,2	317	14,8
Altenkirchen (Ww.)	51 149	21 512	282	1,3	16 703	77,6	4 508	21,0
Bad Kreuznach	26 068	5 999	1 638	27,3	2 135	35,6	2 196	36,6
Birkenfeld	1 991	808	216	26,7	299	37,0	286	35,4
Cochem-Zell	2 615	169	131	77,5	23	13,6	15	8,9
Mayen-Koblenz	718 843	24 804	885	3,6	5 991	24,2	17 423	70,2
Neuwied	36 024	9 739	623	6,4	5 795	59,5	3 255	33,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 368	462	158	34,2	185	40,0	111	24,0
Rhein-Lahn-Kreis	9 367	5 657	172	3,0	4 136	73,1	1 334	23,6
Westerwaldkreis	9 065	1 240	604	48,7	317	25,6	316	25,5
RB Koblenz	889 412	77 415	5 602	7,2	38 548	49,8	31 257	40,4
Kreisfreie Stadt Trier	36 329	1 845	921	49,9	176	9,5	498	27,0
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	7 191	1 023	297	29,0	331	32,4	396	38,7
Bitburg-Prüm	4 627	963	649	67,4	170	17,7	143	14,8
Daun	3 100	1 222	397	32,5	654	53,5	155	12,7
Trier-Saarburg	5 719	1 535	183	11,9	680	44,3	671	43,7
RB Trier	56 966	6 588	2 447	37,1	2 011	30,5	1 863	28,3
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	10 762	913	746	81,7	-	-	156	17,1
Kaiserslautern	171 155	2 908	2 399	82,5	65	2,2	444	15,3
Landau i. d. Pfalz	1 944	89	84	94,4	-	-	5	5,6
Ludwigshafen a. Rhein	1 593 867	1 246 776	1 851	0,1	1 040 401	83,4	204 017	16,4
Mainz	73 670	16 281	2 297	14,1	11 947	73,4	2 035	12,5
Neustadt a. d. Weinstr.	5 614	3 867	115	3,0	2 765	71,5	986	25,5
Pirmasens	9 866	292	291	99,7	-	-	-	-
Speyer	18 359	5 004	452	9,0	1 609	32,2	2 675	53,5
Worms	115 234	18 847	1 121	5,9	13 999	74,3	3 705	19,7
Zweibrücken	1 449	608	374	61,5	229	37,7	4	0,7
Landkreise								
Alzey-Worms	2 661	2 558	238	9,3	2 258	88,3	2	0,1
Bad Dürkheim	40 840	15 117	401	2,7	5 966	39,5	8 736	57,8
Donnersbergkreis	7 418	681	311	45,7	262	38,5	104	15,3
Germersheim	38 165	6 053	557	9,2	3 715	61,4	1 779	29,4
Kaiserslautern	769	524	99	18,9	250	47,7	175	33,4
Kusel	6 628	1 482	214	14,4	1 077	72,7	189	12,8
Südliche Weinstraße	14 557	3 708	141	3,8	1 353	36,5	2 214	59,7
Ludwigshafen	2 937	1 636	866	52,9	652	39,9	111	6,8
Mainz-Bingen	18 656	6 276	484	7,7	3 375	53,8	2 385	38,0
Pirmasens	9 233	490	158	32,2	253	51,6	78	15,9
RB Rheinhessen-Pfalz	2 143 784	1 334 110	13 199	1,0	1 090 176	81,7	229 800	17,2
Rheinland-Pfalz	3 090 160	1 418 115	21 248	1,5	1 130 735	79,7	262 920	18,5
Kreisfreie Städte	2 059 648	1 302 312	11 225	0,9	1 072 714	82,4	216 021	16,6
Landkreise	1 030 514	115 801	10 023	8,7	58 021	50,1	46 899	40,5

1) Mehrfach oder im Kreislauf genutztes Wasser wurde entsprechend der Zahl der Nutzungen mehrfach gezählt.

6. Wasseraufkommen und Wassernutzung des verarbeitenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen 1979

Wirtschaftszweig	Betriebe	Wasseraufkommen			Innerhalb des Betriebes genutztes Wasser 1)		
		ins- gesamt	Eigen- gewinnung	Fremd- bezug	ins- gesamt	Kühl- wasser	Kessel- speise- wasser
	Anzahl	1 000 m ³					
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u> ²⁾	661	1 392 518	1 368 870	23 647	2 659 011	1 717 060	9 689
Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden	294	21 230	20 012	1 219	33 918	10 466	5 230
Gewinnung von Natursteinen	44	318	272	46	103	18	-
Gewinnung von Sand und Kies	30	8 516	8 506	10	9 360	118	-
Herst. von feuerfester Grobkeramik	26	488	303	185	500	247	-
Herst. von Baustoffen aus Bims	30	260	114	147	259	1	-
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	45	1 083	906	177	1 359	340	-
Herst. von Transportbeton	20	573	307	266	598	10	-
Gießereien	25	2 946	2 426	520	8 846	6 085	-
Chemische Industrie; Mineralölverarbeitung	97	1 279 706	1 271 273	8 433	1 731 456	1 497 320	2 932
Holzbearbeitung	127	2 881	2 477	404	5 391	4 462	209
Säge- und Hobelwerke	119	135	64	71	475	290	71
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	1 017	12 454	8 101	4 353	55 967	31 477	3 921
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeug- bau	101	187	11	176	1 033	730	10
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -einrichtungen	240	3 916	2 798	1 118	23 609	9 808	3 712
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	325	5 225	3 807	1 418	17 675	10 826	132
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	146	853	423	430	2 573	1 709	-
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	56	290	18	273	481	98	-
Stahlverformung	40	1 326	1 029	297	8 058	7 676	-
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	144	1 902	1 045	856	10 461	8 237	66
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	45	700	493	208	2 451	1 142	-
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	23	541	364	177	1 739	1 553	-
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	964	20 436	17 207	3 230	269 417	217 695	2 995
Feinkeramik	54	674	162	512	2 238	444	481
Herst. und Verarb. von Glas	20	4 000	3 598	402	28 895	16 302	40
Holzverarbeitung	148	752	476	276	2 922	740	1 829
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	63	233	152	81	471	293	26
Herst. von Musikinstrumenten usw.; Schmuck- waren, Edelsteingewerbe	55	217	39	178	252	96	-
Herst. von Gold- und Silberschmiedewaren, Schmuck aus Edelmetall	22	82	14	68	82	28	-
Bearbeitung von Edel- und Schmucksteinen, Perlen u. ä.	20	17	1	16	18	7	-
Papier- und Pappeverarbeitung	51	5 546	5 358	188	26 755	217	130
Druckereien, Vervielfältigung	99	1 515	1 140	375	2 336	846	13
Herst. von Kunststoffwaren	128	2 258	1 456	802	36 464	35 593	171
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	45	30	2	28	30	-	-
Herst. von Schuhen	187	707	546	162	1 035	761	98
Textilgewerbe	47	4 468	4 259	209	168 103	162 644	133
Bekleidungsgewerbe	122	180	93	87	195	23	1
<u>Nahrungs- und Genussmittelgewerbe</u>	244	30 259	26 328	3 931	105 764	83 972	1 022
Ernährungsgewerbe	238	29 668	25 882	3 786	105 126	83 706	972
Obst- und Gemüseverarbeitung	23	946	447	498	1 796	1 103	8
Brauereien und Mälzereien	38	7 340	6 934	407	12 425	7 136	231
Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser und Limonaden	35	5 301	4 628	673	4 168	1 291	5
Tabakverarbeitung	6	591	445	146	638	266	50
Insgesamt	2 886	1 455 666	1 420 506	35 161	3 090 160	2 050 204	17 627

- 1) Mehrfach oder im Kreislauf genutztes Wasser wurde entsprechend der Zahl der Nutzungen mehrfach gezählt. -
2) Einschl. Bergbau.

7. Abwasserbeseitigung des verarbeitenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen 1979

Wirtschaftszweig	Gesamt- nutzung 1)	Unbe- han- deltes Ab- wasser	Ableitung in					
			öffentliche Kanalisation		Oberflächen- gewässer		betriebseigene Abwasser- behandlungs- anlagen	
			1 000 m ³	%	1 000 m ³	%	1 000 m ³	%
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u> ²⁾	2 659 011	1 367 222	5 434	0,4	1 108 587	81,1	251 885	18,4
Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden	33 918	13 835	495	3,6	10 618	76,7	2 214	16,0
Gewinnung von Natursteinen	103	47	12	25,5	19	40,4	4	8,5
Gewinnung von Sand und Kies	9 360	7 524	7	0,1	7 323	97,3	20	0,3
Herst. von feuerfester Grobkeramik	500	331	56	16,9	102	30,8	151	45,6
Herst. von Baustoffen aus Bims	259	40	16	40,0	-	-	17	42,5
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	1 359	849	42	4,9	692	81,5	106	12,5
Herst. von Transportbeton	598	109	39	35,8	8	7,3	44	40,4
Gießereien	8 846	2 514	455	18,1	2 013	80,1	9	0,4
Chemische Industrie; Mineralölverarbeitung	1 731 456	1 268 641	2 377	0,2	1 061 792	83,7	203 751	16,1
Holzbearbeitung	5 391	2 464	479	19,4	1 816	73,7	123	5,0
Säge- und Hobelwerke	475	89	39	43,8	6	6,7	4	4,5
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	55 967	11 042	5 293	47,9	3 578	32,4	2 081	18,8
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeug- bau	1 033	179	146	81,6	20	11,2	10	5,6
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -einrichtungen	23 609	3 138	2 388	76,1	497	15,8	215	6,9
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	17 675	4 791	1 313	27,4	2 152	44,9	1 321	27,6
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	2 573	841	541	64,3	125	14,9	168	20,0
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	481	272	209	76,8	22	8,1	29	10,7
Stahlverformung	8 058	923	116	12,6	523	56,7	283	30,7
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	10 461	1 742	644	37,0	755	43,3	318	18,3
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	2 451	654	212	32,4	331	50,6	109	16,7
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	1 739	470	161	34,3	277	58,9	22	4,7
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	269 417	17 759	4 327	24,4	6 096	34,3	6 137	34,6
Feinkeramik	2 238	469	108	23,0	50	10,7	306	65,2
Herst. und Verarb. von Glas	28 895	3 521	805	22,9	2 146	60,9	570	16,2
Holzverarbeitung	2 922	610	223	36,6	355	58,2	20	3,3
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	471	166	80	48,2	75	45,2	3	1,8
Herst. von Musikinstrumenten usw.; Schmuck- waren, Edelsteingewerbe	252	187	54	28,9	24	12,8	109	58,3
Herst. von Gold- und Silberschmiedewaren, Schmuck aus Edelmetall	82	82	23	28,0	23	28,0	36	43,9
Bearbeitung von Edel- und Schmucksteinen, Perlen u. ä.	18	17	15	88,2	1	5,9	1	5,9
Papier- und Pappeverarbeitung	26 755	5 147	114	2,2	809	15,7	4 211	81,8
Druckereien, Vervielfältigung	2 336	1 488	329	22,1	7	0,5	18	1,2
Herst. von Kunststoffwaren	36 464	1 320	612	46,4	661	50,1	13	1,0
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	30	29	29	100,0	-	-	-	-
Herst. von Schuhen	1 035	685	180	26,3	501	73,1	2	0,3
Textilgewerbe	168 103	4 061	1 697	41,8	1 504	37,0	860	21,2
Bekleidungsgewerbe	195	166	162	97,6	-	-	2	1,2
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	105 764	22 091	6 193	28,0	12 475	56,5	2 817	12,8
Ernährungsgewerbe	105 126	21 554	5 891	27,3	12 475	57,9	2 817	13,1
Obst- und Gemüseverarbeitung	1 796	751	438	58,3	250	33,3	61	8,1
Brauereien und Mälzereien	12 425	5 383	2 795	51,9	2 361	43,9	77	1,4
Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser und Limonaden	4 168	2 663	476	17,9	1 537	57,7	583	21,9
Tabakverarbeitung	638	537	302	56,2	-	-	-	-
Insgesamt	3 090 160	1 418 115	21 248	1,5	1 130 735	79,7	262 920	18,5

1) Mehrfach oder im Kreislauf genutztes Wasser wurde entsprechend der Zahl der Nutzungen mehrfach gezählt. -

2) Einschl. Bergbau.

C. Investitionen für Umweltschutz

1. Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes in den Verwaltungsbezirken 1980

Verwaltungsbezirk	Betriebe		Gesamt-investi-tionen	Umweltschutzinvestitionen					
	ins-gesamt	mit Umwelt-schutz-investi-tionen		zu-sammen	Abfall-be-seitigung	Ge-wässer-schutz	Lärm-be-kämpfung	Luft-rein-haltung	Anteil an den Gesamt-investi-tionen
	Anzahl		1 000 DM						%
Kreisfreie Stadt Koblenz	60	6	53 352	2 861	100	2 139	400	222	5,4
Landkreise									
Ahrweiler	84	10	55 515	862	31	451	196	185	1,6
Altenkirchen (Ww.)	135	12	71 898	1 729	541	202	524	461	2,4
Bad Kreuznach	108	17	98 616	1 627	158	505	467	496	1,6
Birkenfeld	94	10	28 298	946	6	584	7	349	3,3
Cochem-Zell	41	4	18 062	211	-	-	87	123	1,2
Mayen-Koblenz	175	24	121 922	3 110	166	354	656	1 934	2,6
Neuwied	140	13	91 194	1 728	101	888	280	459	1,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	70	8	47 304	713	308	83	149	174	1,5
Rhein-Lahn-Kreis	88	12	43 642	1 952	20	1 130	10	792	4,5
Westerwaldkreis	237	31	109 356	2 817	63	856	543	1 355	2,6
RB Koblenz	1 232	147	739 159	18 556	1 494	7 192	3 319	6 550	2,5
Kreisfreie Stadt Trier	94	11	97 815	14 940	30	162	13 382	1 365	15,3
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	85	12	53 516	2 014	418	1 114	51	432	3,8
Bitburg-Prüm	56	6	62 184	4 229	7	861	25	3 336	6,8
Daun	58	9	34 507	204	1	49	70	83	0,6
Trier-Saarburg	49	5	44 553	788	232	141	8	407	1,8
RB Trier	342	43	292 575	22 175	688	2 327	13 536	5 623	7,6
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	30	4	39 494	151	-	18	7	126	0,4
Kaiserslautern	78	3	524 473	.	.	.	.	.	.
Landau i. d. Pfalz	38	3	14 689	.	.	.	.	.	.
Ludwigshafen a. Rhein	78	17	918 597	66 695	7 881	15 111	7 881	35 822	7,3
Mainz	90	14	222 550	6 237	120	2 847	75	3 194	2,8
Neustadt a. d. Weinstr.	33	4	8 827	162	114	28	20	-	1,8
Pirmasens	88	6	92 173	872	7	444	329	93	0,9
Speyer	43	5	69 690	2 672	1	1 490	19	1 162	3,8
Worms	65	7	83 820	1 567	274	168	14	1 111	1,9
Zweibrücken	25	1	19 489	.	.	.	.	.	.
Landkreise									
Alzey-Worms	42	5	14 767	184	4	85	29	67	1,2
Bad Dürkheim	73	14	41 023	1 438	32	540	102	765	3,5
Donnersbergkreis	48	4	63 933	1 013	1	2	333	677	1,6
Germersheim	55	9	120 798	6 537	323	2 844	936	2 435	5,4
Kaiserslautern	50	10	19 216	443	24	39	15	365	2,3
Kusel	36	8	30 649	1 197	12	497	290	398	3,9
Südliche Weinstraße	51	6	43 854	387	-	183	-	205	0,9
Ludwigshafen	46	7	13 409	149	8	28	35	78	1,1
Mainz-Bingen	70	11	72 794	7 773	2 222	3 487	114	1 950	10,7
Pirmasens	149	8	29 056	110	30	22	1	58	0,4
RB Rheinhessen-Pfalz	1 188	146	2 443 301	98 042	11 140	28 064	10 289	48 553	4,0
Rheinland-Pfalz	2 762	336	3 475 035	138 773	13 322	37 583	27 144	60 726	4,0
Kreisfreie Städte	722	81	2 144 969	96 612	8 614	22 638	22 216	43 142	4,5
Landkreise	2 040	255	1 330 066	42 161	4 708	14 945	4 928	17 584	3,2

2. Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen 1980

Wirtschaftszweig	Betriebe		Gesamt- investi- tionen	Umweltschutzinvestitionen					
	ins- gesamt	mit Umwelt- schutz- investi- tionen		zu- sammen	Abfall- be- seiti- gung	Ge- wäs- ser- schutz	Lärm- be- kämp- fung	Luft- rein- haltung	Anteil an den Gesamt- investi- tionen
	Anzahl		1 000 DM						%
Gewinnung und Verarb.von Steinen und Erden ²⁾	269	45	199 522	8 843	2 670	834	1 383	3 957	4,4
Eisenschaffende Industrie; NE-Metall- erzeugung	15	7	30 650	1 533	0	253	18	1 263	5,0
Gießereien	25	7	38 771	1 515	133	74	15	1 292	3,9
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahl- verformung	64	7	33 505	253	1	170	52	30	0,8
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienen- fahrzeugbau	108	13	24 456	665	98	150	182	234	2,7
Maschinenbau									
(einschl.Datenverarbeitungsgeräte)	244	25	292 776	2 284	816	648	424	396	0,8
Straßen- und Luftfahrzeugbau, Schiffbau	347	25	684 807	6 632	665	2 190	1 345	2 432	1,0
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herst.von Uhren	209	15	97 352	244	93	21	23	107	0,3
Herst.von Eisen-, Blech- und Metall- waren	144	18	90 970	1 600	-	469	204	927	1,8
Herst.von Musikinstrumenten, Spiel- waren, Schmuck usw.	44	5	5 280	.	.	.	.	.	.
Chemische Industrie									
(einschl.Mineralölverarbeitung)	96	35	1 004 222	74 918	7 141	23 245	7 106	37 427	7,5
Feinkeramik	57	13	22 754	450	7	83	15	344	2,0
Herst.und Verarb.von Glas	23	6	72 086	3 550	11	722	80	2 736	4,9
Holzbearbeitung	51	10	29 330	1 265	86	10	156	1 013	4,3
Holzverarbeitung	145	20	52 864	1 765	874	83	116	692	3,3
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	17	6	24 274	543	20	523	-	-	2,2
Papier- und Pappeverarbeitung	52	5	40 520	293	62	4	209	18	0,7
Druckereien, Vervielfältigung	96	6	95 123	1 701	114	115	920	552	1,8
Herst.von Kunststoffwaren	133	17	131 536	2 025	130	255	354	1 287	1,5
Gummiverarbeitung	16	1	85 964	.	.	.	.	.	.
Ledererzeugung und -verarbeitung	232	8	50 691	401	10	6	330	56	0,8
Textil- und Bekleidungsgewerbe	159	6	71 131	1 338	25	605	318	391	1,9
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	216	36	296 453	26 332	264	6 851	13 690	5 528	8,9
<u>Beschäftigtengrößenklasse</u>									
1 - 9 Beschäftigte	46	-	388	-	-	-	-	-	-
10 - 19 "	70	3	9 066	438	4	74	360	-	4,8
20 - 49 "	1 295	84	222 746	4 841	237	1 982	430	2 193	2,2
50 - 99 "	655	67	252 131	17 797	207	1 781	14 001	1 809	7,1
100 - 199 "	339	58	276 689	7 902	2 896	1 568	591	2 847	2,9
200 - 299 "	121	33	166 520	5 283	545	666	1 426	2 646	3,2
300 - 399 "	80	22	165 088	4 489	324	1 337	232	2 597	2,7
400 - 499 "	34	16	124 592	8 643	933	4 850	546	2 313	6,9
500 - 999 "	77	32	422 522	15 195	404	6 486	1 059	7 245	3,6
1 000 - 1 999 "	33	14	220 775	3 601	311	683	628	1 978	1,6
2 000 und mehr "	12	7	1 614 523	70 580	7 457	18 155	7 869	37 099	4,4
<u>Umsatzgrößenklasse</u>									
unter 500 000 DM	29	-	472	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 000 000 "	66	2	3 136	-	-	-	-	-	-
1 000 000 - 2 000 000 "	273	13	24 167	240	47	41	14	140	0,9
2 000 000 - 5 000 000 "	858	53	138 987	2 027	116	1 389	245	277	1,5
5 000 000 - 10 000 000 "	550	41	149 509	1 300	141	371	242	545	0,9
10 000 000 - 25 000 000 "	433	78	313 912	11 151	2 880	2 646	1 597	4 028	3,6
25 000 000 - 50 000 000 "	202	50	289 428	8 122	754	1 762	1 250	4 355	2,8
50 000 000 - 100 000 000 "	108	40	321 179	10 736	1 120	4 963	1 204	3 449	3,3
100 000 000 - 250 000 000 "	56	29	408 365	28 046	710	4 087	14 648	8 602	6,9
250 000 000 - 500 000 000 "	16	10	196 665	6 374	135	2 903	234	3 101	3,2
500 000 000 und mehr "	8	6	1 038 390	70 177	7 366	19 236	7 682	35 893	6,8
ohne Umsatz	163	14	590 831	596	50	185	26	336	0,1
Insgesamt ¹⁾	2 762	336	3 475 039	138 769	13 319	37 582	27 142	60 726	4,0

1) Ohne Energie- und Wasserversorgung. - 2) Einschl. Bergbau sowie Herst. und Verarb. von Spalt- und Brutstoffen.

D. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe

1. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe 1975 - 1981

Unfall/Ursache/Folge	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Unfälle	70	63	64	74	53	80	58
Ursachen bei der Lagerung	48	50	54	80	45	78	62
bei Behälter, Rohrleitung etc.	24	23	21	30	18	21	20
Technische Ursachen beim Füllen u.a.	24	27	19	25	15	36	26
Menschliches Versagen	.	.	14	25	12	21	16
Ursachen beim Transport	22	13	47	61	34	38	23
beim Fahrzeug	10	7	16	23	14	17	11
bei Behälter, Rohrleitung etc.	6	3	9	16	4	6	2
Technische Ursachen beim Füllen u.a.	6	3	4	5	2	2	4
Menschliches Versagen	.	.	18	17	14	13	6
Ausgelaufene, nicht wiedergewonnene Menge des wassergefährdenden Stoffes (m³)	55,1	90,8	110,7	93,3	30,8	121,5	2 040,0
Unfallfolgen	79	106	131	138	95	139	81
Verunreinigung des Bodens oder einer Kanalisation	45	70	72	71	59	76	48
Verunreinigung eines Gewässers oder einer Wasserversorgung	28	29	38	40	26	43	24
Sonstige Folgen	6	7	21	27	10	20	9

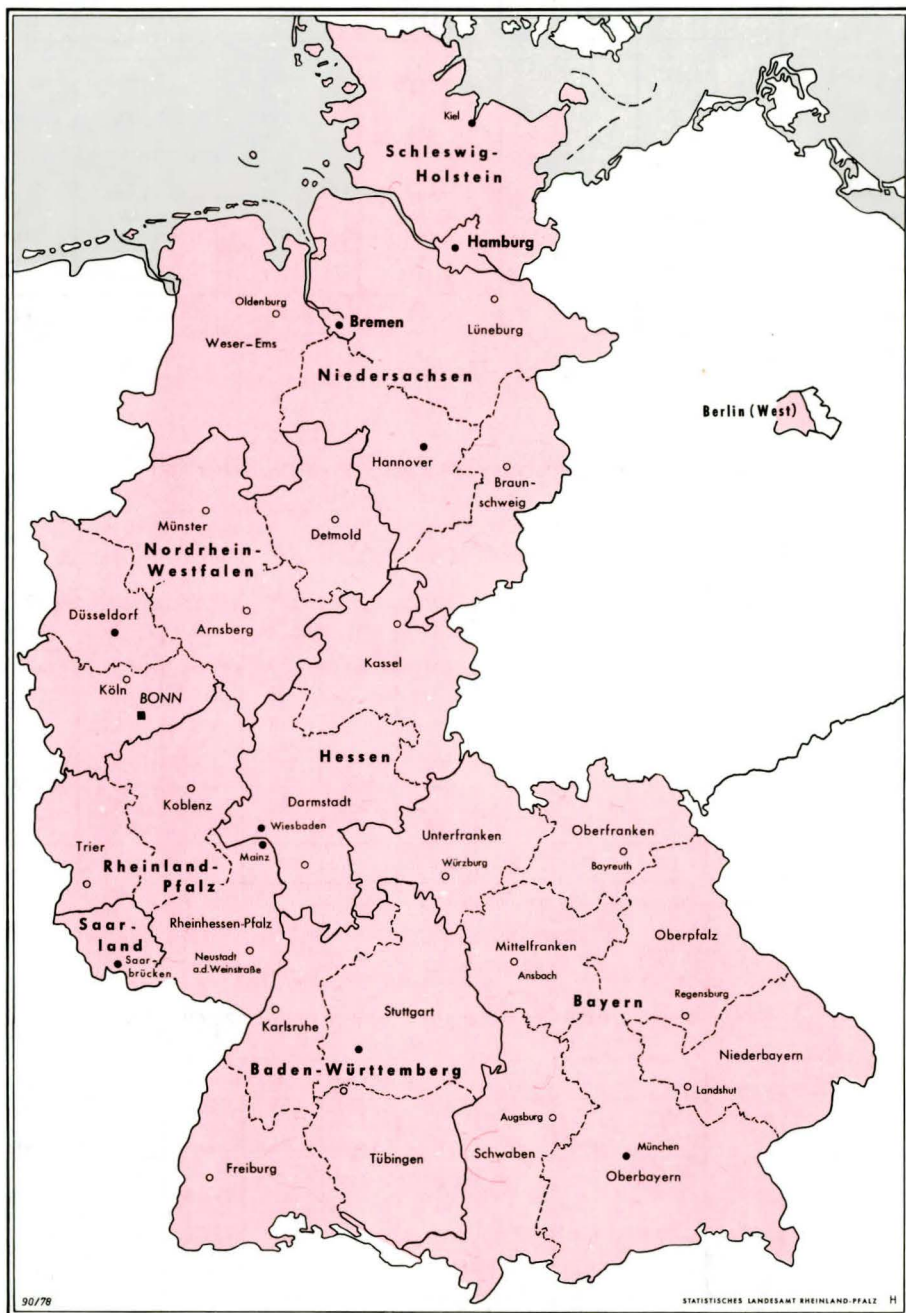
2. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe nach Art des Unfalles 1975 - 1981

Unfall/Ursache/Folge	Insgesamt			Lagerung			Transport		
	1975	1980	1981	1975	1980	1981	1975	1980	1981
Unfälle	70	80	58	48	55	46	22	25	12
Unfallursachen ¹⁾									
beim Fahrzeug									
(Zusammenstoß, Umkippen, Entgleisung, Grundberührung und dgl.)	10	17	11	.	.	.	10	17	11
bei Behälter, Rohrleitung, Fülleitung, Armatur und Sicherheitseinrichtung	30	27	22	24	21	20	6	6	2
Technische Ursachen beim Füllen sowie sonstige Ursachen	30	38	30	24	36	26	6	2	4
Menschliches Versagen	.	34	22	.	21	16	.	13	6
Unfallfolgen ¹⁾									
keine	17	7	10	11	7	9	6	-	1
Verunreinigung des Bodens	34	50	35	23	32	25	11	18	10
Verunreinigung des Kanalnetzes, der Kläranlage	11	26	13	8	23	12	3	3	1
Verunreinigung eines Gewässers	26	41	24	21	27	21	5	14	3
Verunreinigung einer Wasserversorgung	.	2	-	.	1	-	.	1	-
Gefährdung einer Wasserversorgung	2	11	2	2	7	1	-	4	1
Sekundärfolgen	6	9	7	3	2	4	3	7	3
Art des wassergefährdenden Stoffes									
Mineralölprodukte	68	79	56	47	55	45	21	24	11
Sonstige Stoffe	2	1	2	1	-	1	1	1	1
Menge des wassergefährdenden Stoffes (m³)									
gelagert bzw. befördert	1 139,3	6 602,3	5 897,5	991,9	1 226,9	5 796,6	147,4	5 375,4	100,9
ausgelaufen	85,9	222,3	5 083,3	70,8	116,2	5 071,4	15,1	106,1	11,9
wiedergewonnen	30,8	100,7	3 025,5	27,7	73,6	3 023,7	3,1	27,1	1,8
nicht wiedergewonnen	55,1	121,5	2 040,0	43,1	42,5	2 030,1	12,0	79,0	9,9

1) Die Zahl der Unfallursachen und Unfallfolgen weicht von der Zahl der Unfälle durch Mehrfachzählungen ab.

Bundesrepublik Deutschland

Stand 1.1. 1980



90/78

STATISTISCHES LANDESAMT RHEINLAND-PFALZ H

Maßstab 1 : 4 800 000

Bundesrepublik Deutschland

1. Fläche und Wohnbevölkerung 1939 - 1981

Land	Fläche 1981	Wohnbevölkerung				
		1939	1950	1961	1970	31.12.1981
	km ²	1 000				
Schleswig-Holstein	15 719,99	1 589	2 595	2 317	2 494	2 619
Hamburg	754,69	1 712	1 606	1 832	1 794	1 637
Niedersachsen	47 430,66	4 539	6 797	6 640	7 082	7 267
Bremen	404,23	563	559	706	723	691
Nordrhein-Westfalen	34 066,25	11 945	13 208	15 912	16 915	17 046
Hessen	21 114,27	3 479	4 324	4 814	5 382	5 612
Rheinland-Pfalz	19 847,57	2 960	3 005	3 417	3 645	3 641
Baden-Württemberg	35 751,70	5 476	6 430	7 759	8 895	9 288
Bayern	70 550,57	7 084	9 184 ¹⁾	9 515	10 479	10 959
Saarland	2 570,94	889	955 ¹⁾	1 073	1 120	1 063
Berlin (West)	480,07	2 750	2 147	2 197	2 122	1 889
Bundesgebiet	248 690,94	42 988	50 809	56 185	60 651	61 713

1) Stand: 14.11.1951.

2. Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen Ende Dezember 1981

Land	Ins- gesamt	Gemeinden mit ... Einwohnern									
		unter 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 3 000	3 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
Schleswig-Holstein	1 132 ¹⁾	489	304	162	45	41	44	29	13	3	2
Hamburg	1 ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Niedersachsen	1 031 ¹⁾	27	248	274	104	90	117	97	56	10	8
Bremen	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Nordrhein-Westfalen	396	-	-	-	-	7	74	126	123	37	29
Hessen	427 ¹⁾	1	1	11	30	96	140	101	35	7	5
Rheinland-Pfalz	2 303	1 141	552	313	123	66	69	20	11	5	3
Baden-Württemberg	1 111 ¹⁾	50	47	164	191	224	237	119	59	12	8
Bayern	2 050	1	243	678	329	360	266	123	33	11	6
Saarland	50	-	-	-	-	-	10	26	12	1	1
Berlin (West)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Bundesgebiet	8 504 ¹⁾	1 709	1 395	1 602	822	884	957	641	342	86	66

1) Einschl. der bewohnten gemeindefreien Gebiete und Bezirke.

3. Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen Ende Dezember 1981

Land	Ins- gesamt	Gemeinden mit ... Einwohnern									
		unter 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 3 000	3 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
		1 000					%				
Schleswig-Holstein	2 619	5,0	8,4	8,7	4,1	5,9	12,0	15,0	14,1	8,9	17,9
Hamburg	1 637	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0
Niedersachsen	7 267	0,2	2,6	5,2	3,5	4,9	12,3	18,4	22,8	8,7	21,5
Bremen	691	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0
Nordrhein-Westfalen	17 046	-	-	-	-	0,2	3,4	10,5	22,4	14,9	48,7
Hessen	5 612	0,0	0,0	0,3	1,4	6,9	17,8	24,6	16,8	8,2	23,9
Rheinland-Pfalz	3 641	8,1	10,7	11,9	8,1	7,0	12,7	8,1	10,4	10,4	12,6
Baden-Württemberg	9 288	0,2	0,4	2,8	5,0	9,5	17,6	17,3	19,2	8,8	19,3
Bayern	10 959	0,0	1,8	8,9	7,4	12,5	16,6	15,3	9,1	6,5	21,8
Saarland	1 063	-	-	-	-	-	7,3	35,7	34,0	4,9	18,2
Berlin (West)	1 889	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0
Bundesgebiet	61 713	0,7	1,7	3,7	3,3	5,6	11,0	14,4	16,7	9,4	33,6

4. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen Ende Dezember 1981

Land	unter 6 Jahre	6 - 15 Jahre	15 - 18 Jahre	18 - 21 Jahre	21 - 45 Jahre	45 - 60 Jahre	60 - 65 Jahre	65 und mehr Jahre
	%							
Schleswig-Holstein	5,6	11,9	5,4	5,0	34,7	17,1	4,4	15,9
Hamburg	4,6	9,0	4,4	4,5	35,3	18,5	4,9	18,7
Niedersachsen	5,8	12,2	5,5	5,2	33,4	17,9	4,4	15,6
Bremen	5,0	10,4	5,0	4,9	34,5	17,9	4,9	17,3
Nordrhein-Westfalen	5,7	11,4	5,3	5,1	34,3	19,3	4,4	14,5
Hessen	5,7	10,9	4,9	4,9	35,4	18,4	4,5	15,2
Rheinland-Pfalz	5,9	11,4	5,4	5,4	32,9	19,0	4,6	15,4
Baden-Württemberg	6,1	11,8	5,4	5,3	35,2	17,9	4,2	14,1
Bayern	6,0	11,4	5,1	5,1	35,0	17,9	4,5	14,9
Saarland	5,6	10,6	5,3	5,5	33,9	20,0	4,7	14,5
Berlin (West)	5,4	9,2	4,2	4,2	35,1	16,2	4,5	21,3
Bundesgebiet	5,8	11,4	5,2	5,1	34,5	18,4	4,4	15,2

5. Wohnbevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt 1970

Land	Erwerbstätigkeit					Rente und dgl.	Durch Angehörige
	ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungen		
	%						
Schleswig-Holstein	37,4	3,5	14,1	7,6	12,2	18,2	44,3
Hamburg	42,0	0,5	15,2	12,5	13,8	19,7	38,3
Niedersachsen	38,3	3,9	17,6	6,8	10,1	17,1	44,6
Bremen	39,4	0,6	15,1	12,0	11,7	17,2	43,4
Nordrhein-Westfalen	38,2	1,2	21,0	6,8	9,2	16,0	45,7
Hessen	40,7	2,2	20,3	7,4	10,9	16,1	43,2
Rheinland-Pfalz	37,9	3,5	18,0	6,2	10,1	16,3	45,9
Baden-Württemberg	42,9	2,9	24,1	6,0	9,9	14,6	42,5
Bayern	43,1	5,1	20,9	6,7	10,4	16,7	40,2
Saarland	33,4	0,7	17,6	6,3	8,8	16,5	50,1
Berlin (West)	42,4	0,2	18,7	8,7	14,8	26,8	30,8
Bundesgebiet	40,1	2,7	20,1	7,0	10,3	16,7	43,2

6. Wohnbevölkerung nach höchstem Schulabschluß 1970

Land	Allgemeinbildende Schulen			Berufsbildende Schulen			Noch in Aus- bildung	Noch nicht in Aus- bildung
	Volks- schule	Mittlere Reife	Abitur	Berufs- fach-, Fachschule	Ingenieur- schule	Hoch- schule		
	%							
Schleswig-Holstein	53,7	8,9	1,2	6,3	0,8	2,0	15,3	11,8
Hamburg	54,3	10,7	2,0	7,1	1,1	2,6	13,3	8,9
Niedersachsen	56,5	6,5	1,0	6,1	0,6	1,8	15,8	11,7
Bremen	54,6	10,2	1,7	6,0	0,9	1,9	14,1	10,5
Nordrhein-Westfalen	58,5	5,5	1,1	5,8	0,7	1,9	15,8	10,8
Hessen	56,0	7,4	1,5	6,3	0,9	2,4	15,2	10,3
Rheinland-Pfalz	59,7	4,3	0,9	5,1	0,6	1,8	16,7	11,0
Baden-Württemberg	56,0	5,4	1,1	6,4	0,8	2,2	16,6	11,5
Bayern	57,1	6,4	1,0	5,6	0,7	2,2	16,4	10,8
Saarland	60,2	3,0	0,6	5,2	0,7	1,9	18,0	10,4
Berlin (West)	56,2	9,8	1,9	9,3	1,1	2,8	11,7	7,2
Bundesgebiet	57,1	6,3	1,1	6,0	0,7	2,1	15,8	10,8

7. Wohnbevölkerung nach der Religionszugehörigkeit 1970

Land	Insgesamt	Evangelische Kirche in Deutschland und evangelische Freikirchen	Römisch-katholische Kirche	Christlich orientierte Sondergemeinschaften	Jüdische Religionsgemeinschaft	Sonstige Religionsgemeinschaften	Gemeinschaftslose und ohne Angabe der Religionsgemeinschaft
		Anzahl	%				
Schleswig-Holstein	2 494 104	86,5	6,0	0,8	0,0	0,8	5,9
Hamburg	1 793 823	73,6	8,1	1,1	0,1	1,3	15,7
Niedersachsen	7 082 158	74,6	19,5	0,7	0,0	0,8	4,1
Bremen	722 718	82,4	10,2	0,7	0,0	1,2	5,6
Nordrhein-Westfalen	16 914 118	41,9	52,5	1,1	0,0	1,4	3,2
Hessen	5 381 705	60,5	32,8	1,2	0,1	1,6	3,9
Rheinland-Pfalz	3 645 437	40,7	55,7	0,6	0,0	0,8	2,1
Baden-Württemberg	8 895 048	45,8	47,4	2,0	0,0	2,0	2,8
Bayern	10 479 386	25,7	69,9	0,8	0,1	1,2	2,3
Saarland	1 119 742	24,1	73,8	0,5	0,0	0,4	1,2
Berlin (West)	2 122 346	70,2	12,5	1,3	0,3	1,9	14,0
Bundesgebiet	60 650 585	49,0	44,6	1,1	0,1	1,3	3,9

8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1981

Land	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene ¹⁾		Geborenen- bzw. Gestorbenen- (-) überschuß		Nicht-ehe-lich Lebend-geborene	Im 1. Lebens-jahr Ge-storbene ²⁾
	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	auf 1 000 Lebendgeborene	
Schleswig-Holstein	13 873	5,3	24 650	9,4	31 927	12,2	- 7 277	- 2,8	99,6	11,3
Hamburg	9 042	5,5	13 494	8,2	23 746	14,5	- 10 252	- 6,2	146,7	10,1
Niedersachsen	40 282	5,5	72 022	9,9	86 364	11,9	- 14 342	- 2,0	80,8	10,9
Bremen	3 854	5,6	5 966	8,6	9 246	13,3	- 3 280	- 4,7	127,1	13,4
Nordrhein-Westfalen	101 603	6,0	169 704	10,0	196 773	11,5	- 27 069	- 1,6	69,3	13,6
Hessen	30 306	5,4	54 132	9,7	64 570	11,5	- 10 438	- 1,9	74,8	10,7
Rheinland-Pfalz	22 710	6,2	37 402	10,3	44 269	12,2	- 6 867	- 1,9	65,1	11,3
Baden-Württemberg	52 521	5,7	100 673	10,9	93 979	10,1	6 694	0,7	65,9	9,7
Bayern	65 111	6,0	117 063	10,7	123 736	11,3	- 6 673	- 0,6	80,9	11,2
Saarland	7 400	7,0	10 496	9,9	13 097	12,3	- 2 601	- 2,4	72,1	12,9
Berlin (West)	12 658	6,7	18 955	10,0	34 485	18,2	- 15 530	- 8,2	170,7	13,4
Bundesgebiet	359 360	5,8	624 557	10,1	722 192	11,7	- 97 635	- 1,6	79,0	11,6

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. - 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

9. Wanderungssaldo 1981

Land	Insgesamt		Aus Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebiets	Aus Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebiets				ungeklärt und ohne Angabe ²⁾
				zu-sammen	Berlin (Ost)	DDR	Ausland ¹⁾	
	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl					
Schleswig-Holstein	15 178	5,8	10 645	4 533	35	487	3 984	27
Hamburg	2 289	1,4	- 8 422	10 711	37	500	9 894	280
Niedersachsen	25 062	3,5	10 713	14 349	122	1 462	12 733	32
Bremen	800	1,2	- 2 369	3 169	9	216	2 886	58
Nordrhein-Westfalen	14 859	0,9	- 33 946	48 805	203	3 578	45 000	24
Hessen	21 258	3,8	5 057	16 201	54	1 496	14 651	-
Rheinland-Pfalz	5 600	1,5	1 211	4 389	41	636	3 682	30
Baden-Württemberg	22 280	2,4	9 357	12 923	88	1 919	10 618	298
Bayern	37 725	3,4	21 064	16 661	59	1 933	14 670	- 1
Saarland	- 665	- 0,6	- 3 893	3 228	-	202	3 074	- 48
Berlin (West)	7 962	4,2	- 9 403	17 365	1 923	1 534	13 908	-
Bundesgebiet	152 348	2,5	.	152 334	2 571	13 963	135 100	700

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches. - 2) Einschl. Personen auf See und ohne festen Wohnsitz.

10. Berufe des Gesundheitswesens und Krankenhäuser Ende Dezember 1980

Land	Berufe des Gesundheitswesens ¹⁾						Krankenhäuser		
	Ärzte		Zahnärzte		Krankenpflegerpers. (ohne Schüler)		Anstalten	planmäßige Betten	
	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	
Schleswig-Holstein	5 875	225	1 455	56	9 848	377	126	27 740	1 062
Hamburg	5 907	359	1 365	83	9 769	594	50	18 382	1 117
Niedersachsen	13 689	189	3 353	46	28 149	388	349	72 913	1 005
Bremen	1 834	264	421	61	4 024	580	19	8 873	1 279
Nordrhein-Westfalen	36 279	213	7 737	45	73 762	432	621	189 300	1 110
Hessen	12 512	223	3 213	57	23 922	427	334	68 206	1 218
Rheinland-Pfalz	7 485	205	1 622	45	13 649	375	206	42 875	1 177
Baden-Württemberg	21 691	234	5 384	58	39 517	427	640	106 496	1 150
Bayern	23 958	219	6 717	61	41 559	380	731	124 931	1 143
Saarland	2 293	215	443	42	5 046	473	44	13 000	1 219
Berlin (West)	7 908	417	1 530	81	13 466	710	114	34 994	1 845
Bundesgebiet	139 431	226	33 240	54	262 711	426	3 234	707 710	1 148

1) Berufstätige Personen.

11. Allgemeinbildende Schulen 1980

Land	Insgesamt		Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)		Sonder- schulen		Realschulen		Gymnasien		Integrierte Gesamt- schulen	
	Schu- len	Schü- ler	Schu- len	Schü- ler	Schu- len	Schü- ler	Schu- len	Schü- ler	Schu- len	Schü- ler	Schu- len	Schü- ler
Schleswig-Holstein	1 500	400 507	1 014	200 555	205	19 612	178	88 526	98	87 936	5	3 878
Hamburg	647	218 716	305	93 943	66	9 054	157	30 674	91	68 775	28	16 270
Niedersachsen	3 807	1 149 677	2 833	695 064	303	43 450	393	173 238	258	213 433	20	24 492
Bremen	357	103 687	207	54 148	26	4 164	50	14 829	68	26 277	6	4 269
Nordrhein-Westfalen	6 765	2 576 228	4 769	1 401 494	746	109 937	559	362 784	645	648 354	46	53 659
Hessen	2 928	792 959	2 052	413 693	270	27 886	270	104 472	261	193 484	75	53 424
Rheinland-Pfalz	1 592	526 059	1 188	309 022	156	18 094	104	68 924	139	126 845	5	3 174
Baden-Württemberg	4 006	1 395 240	2 579	718 711	556	58 032	430	256 490	413	339 696	28	22 311
Bayern	4 040	1 540 539	2 832	948 543	407	48 834	398	207 204	395	329 554	8	6 404
Saarland	468	144 400	334	82 550	57	5 595	37	20 978	37	33 043	3	2 234
Berlin (West)	512	241 068	298	126 701	64	9 658	47	22 951	72	51 622	31	30 136
Bundesgebiet	26 622	9 089 080	18 411	5 044 424	2 856	354 316	2 623	1 351 070	2 477	2 119 019	255	220 251

12. Berufsbildende Schulen 1980 und Hochschulen WS 1981/82

Land	Berufsbildende Schulen				Hochschulen ^P							
	Berufs- schulen		sonstige berufsbildende Schulen ¹⁾		Gesamt- hochschulen		Wissenschaf- liche Hochschulen		Kunst- hochschulen		Fach- hochschulen ²⁾	
	Klas- sen	Schü- ler	Klas- sen	Schü- ler	Studie- rende	weib- lich	Studie- rende	weib- lich	Studie- rende	weib- lich	Studie- rende	weib- lich
Schleswig-Holstein	3 943	85 666	1 007	24 420	-	-	19 368	8 825	340	183	4 880	1 174
Hamburg	2 404	53 405	953	19 774	-	-	38 940	16 181	1 260	545	9 175	2 255
Niedersachsen	10 870	240 447	3 100	76 994	-	-	81 344	31 186	1 597	765	14 983	4 195
Bremen	1 328	27 343	444	8 705	-	-	7 320	3 167	-	-	4 869	1 400
Nordrhein-Westfalen	22 614	510 570	7 931	204 434	64 589	20 893	217 381	89 280	5 263	2 405	59 088	18 855
Hessen	7 428	164 134	2 232	53 674	8 040	2 839	67 942	26 247	1 045	456	19 990	5 173
Rheinland-Pfalz	5 610	129 427	1 696	40 277	-	-	36 940	16 001	-	-	9 945	2 968
Baden-Württemberg	12 617	290 022	5 721	145 703	-	-	122 962	46 810	3 541	1 695	28 571	7 201
Bayern	15 256	390 716	3 774	92 071	2 732	138	123 410	50 909	2 302	1 046	33 023	9 714
Saarland	1 664	38 342	742	17 149	-	-	14 567	5 882	306	139	2 073	504
Berlin (West)	1 792	39 582	796	15 860	-	-	72 347	27 056	3 418	1 696	5 782	1 702
Bundesgebiet	85 526	1 969 654	28 396	699 061	75 361	23 870	802 521	321 544	19 072	8 930	192 379 ³⁾	55 141

1) Einschl. Schulen des Gesundheitswesens. - 2) Ohne Verwaltungsfachhochschulen. - 3) Außerdem waren 31 559 Studenten (12 150 weibliche Studierende) an den verwaltungsinternen Fachhochschulen des Bundesgebiets (ohne Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Mayen) immatrikuliert.

13. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 5. Oktober 1980

Land	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teiligung	Un- gültige Zweit- stim- men	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf							
				CDU/CSU		SPD		F. D. P.		sonstige Parteien	
				1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Schleswig-Holstein	1 928	89,0	0,7	663	38,9	795	46,7	217	12,7	30	1,7
Hamburg	1 253	88,8	0,6	345	31,2	572	51,7	156	14,1	34	3,0
Niedersachsen	5 364	89,3	0,7	1 892	39,8	2 233	46,9	536	11,3	95	2,0
Bremen	523	87,8	0,8	131	28,8	239	52,5	69	15,1	17	3,7
Nordrhein-Westfalen	12 374	89,0	0,8	4 433	40,6	5 108	46,8	1 192	10,9	187	1,7
Hessen	4 002	89,9	0,9	1 448	40,6	1 656	46,4	377	10,6	84	2,4
Rheinland-Pfalz	2 760	89,9	1,2	1 118	45,6	1 049	42,8	240	9,8	45	1,8
Baden-Württemberg	6 371	86,6	1,2	2 646	48,5	2 031	37,2	655	12,0	122	2,2
Bayern	7 827	87,6	1,0	3 908	57,6	2 221	32,7	533	7,8	124	1,8
Saarland	830	90,6	1,4	314	42,3	358	48,3	58	7,8	12	1,6
Bundesgebiet ohne Berlin (West)	43 232	88,6	0,9	16 898	44,5	16 261	42,9	4 031	10,6	750	2,0

14. Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparlamenten

Land ¹⁾	Datum der letzten Landtags- wahl	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf			
					CDU/CSU	SPD	F. D. P.	sonstige Parteien
					%			
Schleswig-Holstein	29. 4. 1979	1 893	83,3	0,5	48,3	41,7	5,7	4,3
Hamburg	6. 6. 1982	1 241	77,8	1,1	43,2	42,7	4,9	9,2
Niedersachsen	21. 3. 1982	5 412	77,7	0,7	50,7	36,5	5,9	6,9
Bremen	7. 10. 1979	521	78,5	0,5	31,9	49,4	10,7	7,9
Nordrhein-Westfalen	11. 5. 1980	12 342	80,0	0,6	43,2	48,4	5,0	3,4
Hessen	26. 9. 1982	4 051	86,4	0,9	45,6	42,8	3,1	8,5
Rheinland-Pfalz	18. 3. 1979	2 717	81,4	1,2	50,1	42,3	6,4	1,2
Baden-Württemberg	16. 3. 1980	6 320	72,0	0,8	53,4	32,5	8,3	5,8
Bayern	10. 10. 1982	7 962	78,0	2,1	58,3	31,9	3,5	6,3
Saarland	27. 4. 1980	826	85,0	1,1 ²⁾	44,0	45,4	6,9	3,7
Berlin (West)	10. 5. 1981	1 515	85,3	2,3 ²⁾	48,0	38,3	5,6	8,1

1) Berlin: Abgeordnetenhaus, Bremen und Hamburg: Bürgerschaft. - 2) Einschl. abgegebene Wahlumschläge ohne Stimmzettel für das Abgeordnetenhaus.

15. Sitzverteilung im Bundestag und in den Länderparlamenten auf Grund der letzten Wahlen

Parlament	Datum der letzten Wahl	Abgeordnete insgesamt	CDU/CSU	SPD	F. D. P.	Sonstige Parteien
Bundestag ¹⁾	5. 10. 1980	497 ²⁾	226	218	53	-
Länderparlament						
Schleswig-Holstein	29. 4. 1979	73	37	31	4	1
Hamburg	6. 6. 1982	120	56	55	-	9
Niedersachsen	21. 3. 1982	171	87	63	10	11
Bremen	7. 10. 1979	100	33	52	11	4
Nordrhein-Westfalen	11. 5. 1980	201	95	106	-	-
Hessen	26. 9. 1982	110	52	49	-	9
Rheinland-Pfalz	18. 3. 1979	100	51	43	6	-
Baden-Württemberg	16. 3. 1980	124	68	40	10	6
Bayern	10. 10. 1982	204	133	71	-	-
Saarland	27. 4. 1980	51	23	24	4	-
Berlin (West)	10. 5. 1981	132	65	51	7	9

1) Ohne die 22 Abgeordneten (11 CDU, 10 SPD, 1 F. D. P.) von Berlin (West), die z. Z. nur beratende Stimme haben. - 2) Einschl. 1 Überhangmandat.

16. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Ausländer im Mai 1981

Land	Ins- gesamt	Stellung im Beruf					Erwerbstätige Ausländer	
		Selb- ständige	Mit- helfende Familien- angehörige	Beamte	Angestellte	Arbeiter		
					(einschl. Auszubildende)			
	1 000	%					1 000	%
Schleswig-Holstein	1 144	9,3	3,1	11,7	38,5	37,5	38	3,3
Hamburg	760	8,1	(0,9)	8,7	46,5	35,7	75	9,9
Niedersachsen	3 067	8,6	4,2	9,3	35,6	42,4	125	4,1
Bremen	295	7,1	(.)	8,6	43,7	39,6	17	5,9
Nordrhein-Westfalen	6 983	7,5	1,7	8,5	39,9	42,4	596	8,5
Hessen	2 464	7,7	2,9	8,8	41,2	39,4	250	10,1
Rheinland-Pfalz	1 586	9,0	4,0	9,4	36,1	41,6	79	5,0
Baden-Württemberg	4 238	8,1	3,0	7,1	37,0	44,9	494	11,7
Bayern	5 186	10,2	6,3	7,6	33,0	42,9	372	7,2
Saarland	402	6,4	(1,7)	9,1	34,0	48,8	16	4,0
Berlin (West)	824	7,4	(.)	8,9	43,0	40,3	112	13,6
Bundesgebiet	26 947	8,4	3,3	8,4	37,7	42,2	2 176	8,1

17. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen im Mai 1981

Land	Land- und Forst- wirt- schaft	Energie- wirt- schaft	Ver- arbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr	Kredit- institute	Dienst- lei- stungs- gewerbe	Organi- sationen o. E. und private Haushalte	Gebiets- körper- schaften, Sozial- ver- sicherung
	%									
Schleswig-Holstein	6,5	1,1	24,0	8,6	13,3	6,0	3,5	20,4	2,3	14,4
Hamburg	(1,2)	(1,2)	23,9	5,7	15,2	12,4	5,0	24,1	1,6	9,7
Niedersachsen	7,1	1,9	30,2	8,4	13,0	5,6	3,1	16,9	1,9	11,9
Bremen	(.)	(1,8)	28,3	5,9	15,5	10,7	4,1	18,5	(2,5)	12,2
Nordrhein-Westfalen	2,4	4,2	37,3	6,6	12,4	5,1	3,1	15,9	2,2	10,7
Hessen	4,2	1,3	35,9	7,0	10,0	7,3	4,4	17,5	2,3	10,0
Rheinland-Pfalz	6,5	0,9	35,2	7,3	11,8	5,4	3,0	16,8	1,6	11,6
Baden-Württemberg	4,5	1,0	44,1	7,0	9,5	4,7	3,3	16,6	1,9	7,6
Bayern	10,0	1,0	35,8	7,8	11,5	5,0	3,0	16,3	1,5	8,0
Saarland	(1,3)	7,7	35,2	6,7	11,5	5,7	2,9	17,3	(1,7)	9,9
Berlin (West)	(0,8)	1,3	28,2	5,8	10,3	6,8	3,1	26,4	2,8	14,5
Bundesgebiet	5,2	2,1	35,7	7,2	11,6	5,6	3,3	17,2	2,0	10,1

18. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer nach Landesarbeitsamtsbezirken
Ende Juni 1981

Landesarbeitsamtsbezirk	Beschäftigte		Türken		Jugoslawen		Italiener		Griechen	
	ins- gesamt	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Schleswig-Holstein-Hamburg	97 417	30 125	34 943	10 035	12 657	4 613	4 822	1 103	3 555	1 405
Niedersachsen-Bremen	132 160	37 563	47 230	13 209	15 667	5 397	14 375	2 756	6 676	2 670
Nordrhein-Westfalen	524 931	138 854	175 636	34 392	66 449	21 823	70 728	17 993	40 671	15 312
Hessen	210 413	67 017	52 833	14 157	37 577	14 340	36 497	10 258	12 325	4 853
Rheinland-Pfalz-Saarland	90 335	24 692	21 303	4 793	9 009	2 909	18 093	4 041	2 608	880
Baden-Württemberg	462 231	147 387	113 746	28 169	109 939	43 081	103 891	28 676	34 453	14 656
Nordbayern	92 857	33 517	35 257	12 653	14 391	6 139	12 449	3 658	7 847	3 391
Südbayern	226 081	72 683	53 936	15 818	58 435	19 799	26 893	6 434	12 526	5 065
Berlin (West)	91 340	37 078	45 258	17 610	16 288	8 234	3 050	647	3 048	1 292
Bundesgebiet ¹⁾	1 929 737	589 480	580 868	151 059	340 573	126 403	291 066	75 631	123 767	49 547

1) Einschl. Personen ohne Angabe des Landesarbeitsamtsbezirks.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

19. Landwirtschaftliche Betriebe mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nach Betriebsgrößenklassen 1981

Land	Ins- gesamt	Mit ... ha LF						
		1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr
Schleswig-Holstein	32 618	3 156	3 187	2 443	3 839	13 343	5 552	1 098
Hamburg	1 463	594	314	159	165	133	52	.
Niedersachsen	121 920	14 972	18 507	14 722	21 646	39 448	10 984	1 641
Bremen	484	77	86	52	70	140	.	.
Nordrhein-Westfalen	98 594	12 744	18 087	15 090	21 056	27 376	3 675	566
Hessen	61 835	9 014	15 207	11 585	12 788	12 050	984	207
Rheinland-Pfalz	60 794	10 517	14 277	12 100	11 708	10 737	1 349	106
Baden-Württemberg	134 687	24 486	31 317	27 169	28 568	21 129	1 695	323
Bayern	263 164	24 119	48 090	60 329	75 776	51 062	3 202	586
Saarland	4 771	895	1 187	725	734	969	239	22
Berlin (West)	139	44	39	18	14	17	.	-
Bundesgebiet	780 469	100 618	150 298	144 392	176 364	176 446	27 791	4 560

20. Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen in der Land- und Forstwirtschaft 1979

Land	Betriebsformen									Standard- betriebs- ein- kommen
	Marktfrucht- betriebe		Futterbau- betriebe		Veredlungs- betriebe		Dauerkultur- betriebe		Landwirt- schaftliche Gemischt- betriebe	
	zu- sammen	Spezial- betriebe	zu- sammen	Spezial- betriebe	zu- sammen	Spezial- betriebe	zu- sammen	Spezial- betriebe		
	% 1)									DM/Betrieb
Schleswig-Holstein	16,9	8,9	59,6	42,5	10,0	6,6	0,6	0,5	3,6	48 280
Niedersachsen	22,8	12,9	42,5	22,6	12,5	4,9	1,4	1,2	10,5	31 072
Nordrhein-Westfalen	19,3	10,8	38,0	17,3	11,8	4,1	1,0	0,9	9,7	25 263
Hessen	31,2	16,3	45,2	11,6	3,0	0,7	2,9	2,6	9,6	17 998
Rheinland-Pfalz	18,4	11,2	27,3	11,3	2,0	0,6	36,4	32,2	4,4	21 419
Baden-Württemberg	20,3	12,1	39,9	16,7	2,6	0,7	13,7	10,5	7,8	15 737
Bayern	18,5	10,1	49,5	24,6	2,1	0,5	2,0	1,3	7,3	16 474
Saarland	33,9	22,8	37,8	12,8	2,5	1,3	6,6	5,6	5,5	16 038
Stadtstaaten	5,7	3,8	24,3	19,6	3,4	2,1	9,4	8,7	1,3	34 278
Bundesgebiet	20,5	11,5	43,4	20,5	5,3	1,9	6,8	5,6	7,9	21 446

1) Bezogen auf die Gesamtzahl der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe.

21. Nutzung der Bodenflächen 1981

Land	Gesamt- fläche	Gebäude- und Frei- fläche	Be- triebs- fläche	Er- holungs- fläche	Ver- kehrs- fläche	Land- wirt- schafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung
	ha	%							
Schleswig-Holstein	1 572 018	5,0	0,5	0,6	3,8	75,6	8,7	4,5	1,3
Hamburg	75 469	33,5	1,1	7,5	10,9	31,9	4,2	8,0	2,9
Niedersachsen	4 743 135	4,9	1,0	0,4	4,5	65,1	20,6	2,0	1,5
Bremen	40 423	28,6	0,6	5,6	11,8	36,3	1,7	11,4	4,0
Nordrhein-Westfalen	3 406 647	9,7	0,9	0,8	5,9	55,7	24,5	1,5	1,0
Hessen	2 111 427	5,5	0,3	0,4	6,2	46,3	39,5	1,1	0,7
Rheinland-Pfalz	1 984 709	4,6	0,4	0,4	5,0	48,1	38,8	1,2	1,5
Baden-Württemberg	3 575 246	5,6	0,2	0,4	4,8	50,7	36,4	0,9	1,0
Bayern	7 055 057	3,4	0,3	0,4	3,6	54,9	33,6	1,7	2,1
Saarland	257 036	8,1	2,4	0,5	5,4	48,1	33,2	0,8	1,5
Berlin (West)	48 008	40,5	1,2	8,8	16,0	7,4	16,0	6,6	3,5
Bundesgebiet	24 869 175	5,5	0,6	0,5	4,7	56,1	29,5	1,7	1,4

22. Anbau von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1981

Land	Getreide						Hackfrüchte			Futterpflanzen	
	ins-gesamt	Weizen	Roggen	Winter-gerste	Som-mer-gerste	Hafer	ins-gesamt	Kar-toffeln	Zucker-rüben	ins-gesamt	Klee u. Klee-gras
	% des Ackerlandes										
Schleswig-Holstein	64,9	24,9	8,5	18,8	6,0	6,4	6,1	0,8	3,4	15,2	0,9
Hamburg	60,2	22,0	8,8	12,5	7,1	8,5	2,8	0,6	0,1	10,9	0,3
Niedersachsen	74,1	17,2	12,2	21,8	9,9	10,1	16,1	4,4	10,4	7,9	0,1
Bremen	76,4	18,2	13,2	17,5	10,5	15,1	3,1	0,6	1,2	14,9	-
Nordrhein-Westfalen	75,8	19,7	6,7	30,8	4,4	9,6	11,7	1,9	8,2	10,3	0,2
Hessen	78,9	27,9	6,9	20,2	7,0	14,5	10,1	2,5	4,8	8,7	1,3
Rheinland-Pfalz	80,0	26,9	7,1	12,0	19,0	11,5	11,0	3,0	5,5	6,6	1,3
Baden-Württemberg	69,4	26,5	2,1	9,5	13,4	11,0	7,9	2,7	2,9	18,2	4,9
Bayern	63,3	23,5	3,3	12,1	12,4	7,1	11,4	4,8	4,4	22,7	5,0
Saarland	82,3	17,5	15,3	9,2	18,6	17,0	3,3	1,6	0,0	11,3	1,9
Berlin (West)	64,7	0,2	59,4	0,2	1,7	0,0	4,5	0,9	-	6,7	0,0
Bundesgebiet	70,6	22,5	6,7	17,9	10,3	9,4	11,4	3,4	6,1	14,3	2,3

23. Ernte von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1981

Land	Getreide					Hackfrüchte		Futterpflanzen (Heuertrag)	
	Weizen	Roggen 1)	Winter-gerste	Sommer-gerste	Hafer	Kar-toffeln	Zucker-rüben 2)	Klee u. Klee-gras	Luzerne
	1 000 t								
Schleswig-Holstein	919	198	631	142	179	153	89	50	1
Hamburg	10	3	5	2	3	2	1	0	-
Niedersachsen	1 449	675	1 592	611	634	2 436	7 509	14	0
Bremen	2	1	2	1	1	0	1	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 164	273	1 495	188	422	681	4 928	17	2
Hessen	664	131	442	124	281	308	1 216	49	19
Rheinland-Pfalz	555	120	217	314	203	346	1 375	42	20
Baden-Württemberg	1 114	65	348	455	385	693	1 299	334	93
Bayern	2 407	239	1 122	951	541	2 951	5 580	913	166
Saarland	29	22	16	29	28	15	0	5	1
Berlin (West)	0	2	0	0	-	0	-	0	0
Bundesgebiet	8 313	1 729	5 869	2 817	2 678	7 585	24 380	1 424	305

1) Hessen einschl. Wintermenggetreide, - 2) Länder- und Bundesergebnisse aus unterschiedlichen Quellen, deshalb Addition zum Bundesergebnis nicht möglich.

24. Gemüse-, Obst- und Weinbau 1981

Land	Gemüse- anbau 1)	Obsternte 2)				Wein	
		Äpfel	Kirschen		Pflaumen und Zwetschen	Ertrags- rebfläche	Weinmost- ernte
			zu- sammen	Sauer- kirschen			
	ha	t				ha	hl
Schleswig-Holstein	4 456	57 988	6 019	4 491	9 926	-	-
Hamburg	880	34 911	3 204	2 842	2 688	-	-
Niedersachsen	9 243	220 548	22 426	14 624	18 536	-	-
Bremen	14	4 153	527	418	681	-	-
Nordrhein-Westfalen	10 665	118 202	21 780	13 385	26 488	9	504
Hessen	3 027	27 402	7 034	4 859	15 844	2 998	195 163
Rheinland-Pfalz	4 096	24 128	17 675	13 360	11 755	57 851	5 305 339
Baden-Württemberg	5 519	199 073	27 116	5 565	45 737	23 758	1 468 665
Bayern	5 211	59 070	6 876	3 062	16 527	4 303	183 007
Saarland	213	9 707	2 459	578	2 891	88	6 498
Berlin (West)	46	17 170	2 363	2 244	2 229	-	-
Bundesgebiet	43 370	772 352	117 478	65 426	153 303	89 007	7 159 176

1) Ohne Arten mit geringem Anbau sowie die nicht im Ertrag stehende Spargelfläche, - 2) Nur Marktoftbau und Anbau in Haus- und Kleingärten.

25. Viehbestand im Dezember 1980

Land	Pferde	Rinder		Schweine			Schafe	Legehennen
		insgesamt	Milchkühe	insgesamt	Mastschweine über 50 kg	Zuchtsauen		
Schleswig-Holstein	35 439	1 552 520	520 097	1 807 339	600 896	198 529	123 223	2 348 975
Hamburg	3 491	13 895	3 421	10 736	2 520	1 971	1 711	69 092
Niedersachsen	85 974	3 115 014	1 080 037	6 774 258	2 392 907	811 767	156 170	17 915 884
Bremen	1 345	16 351	4 531	5 192	2 135	812	389	29 901
Nordrhein-Westfalen	89 247	1 943 444	629 199	5 506 457	2 054 985	649 506	163 466	8 909 687
Hessen	32 608	883 217	296 588	1 353 095	490 864	130 378	124 903	2 995 958
Rheinland-Pfalz	21 290	672 930	234 610	695 202	243 156	77 934	99 706	2 006 802
Baden-Württemberg	47 794	1 855 524	688 148	2 201 460	676 861	283 863	205 184	4 591 057
Bayern	57 356	4 942 478	1 986 311	4 145 803	1 359 751	474 976	291 932	7 201 687
Saarland	4 330	73 278	25 641	49 369	17 510	5 628	11 192	329 095
Berlin (West)	3 086	837	272	4 469	2 522	171	991	78 535
Bundesgebiet	381 960	15 069 488	5 468 855	22 553 380	7 844 107	2 635 535	1 178 867	46 476 673

26. Tierische Erzeugung 1981

Land	Fleisch						Milch	
	insgesamt	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe und Ziegen	Pferde	Milchleistung je Kuh	Milcherzeugung
	Gesamtschlachtmenge in t ¹⁾						kg	1 000 t
Schleswig-Holstein	362 267	130 011	901	229 765	856	734	4 702	2 445
Hamburg	40 515	18 679	2 309	19 196	200	131	4 289	15
Niedersachsen	1 053 921	205 687	14 940	831 384	893	1 017	5 217	5 681
Bremen	51 972	25 847	64	25 935	10	116	4 900	22
Nordrhein-Westfalen	1 110 331	251 164	25 223	828 932	3 128	1 884	4 920	3 086
Hessen	203 298	70 783	359	130 887	1 013	256	4 477	1 328
Rheinland-Pfalz	152 019	54 626	299	96 293	463	338	4 024	931
Baden-Württemberg	460 065	225 157	7 105	225 918	1 272	613	3 996	2 753
Bayern	901 146	417 230	14 548	466 890	1 494	984	4 257	8 456
Saarland	16 436	8 779	42	7 240	324	51	4 485	115
Berlin (West)	3 873	906	22	2 091	810	44	5 839	2
Bundesgebiet	4 355 841	1 408 867	65 812	2 864 532	10 461	6 169	4 537	24 834

1) Nur gewerbliche Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft.

27. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte am 27. Mai 1970 sowie Lohn- und Gehaltssummen 1969 nach Wirtschaftsbereichen

Land	Insgesamt			Produzierendes Gewerbe ¹⁾			Tertiärbereich		
	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Löhne und Gehälter	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Löhne und Gehälter	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Löhne und Gehälter
	Anzahl	Mill. DM	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Mill. DM
Schleswig-Holstein	86 422	813 384	7 740	22 923	369 399	3 729	63 499	443 985	4 011
Hamburg	82 125	970 721	11 603	14 851	347 143	4 483	67 274	623 578	7 120
Niedersachsen	266 337	2 593 320	24 801	68 994	1 311 568	13 583	197 343	1 281 752	11 218
Bremen	27 012	372 645	4 169	5 275	158 908	1 908	21 737	213 737	2 261
Nordrhein-Westfalen	564 311	6 728 125	73 935	150 841	3 719 790	44 998	413 470	3 008 335	28 937
Hessen	219 881	2 285 776	24 430	62 723	1 163 783	12 940	157 158	1 121 993	11 490
Rheinland-Pfalz	146 240	1 295 956	12 293	41 590	649 389	6 740	104 650	646 567	5 553
Baden-Württemberg	352 800	3 892 355	39 986	117 110	2 317 849	25 235	235 690	1 574 506	14 751
Bayern	417 355	4 076 925	37 844	128 607	2 272 783	21 941	288 748	1 804 142	15 903
Saarland	43 187	424 823	4 289	8 917	229 300	2 541	34 270	195 523	1 748
Berlin (West)	82 769	952 858	10 059	17 170	416 419	4 627	65 599	536 439	5 432
Bundesgebiet	2 288 439	24 406 888	251 149	639 001	12 956 331	142 725	1 649 438	11 450 557	108 424

1) Einschl. gewerbliche Land- und Forstwirtschaft.

28. Betriebe, Beschäftigung und Energieverbrauch im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe 1981

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Land	Betriebe	Beschäftigte		Ge- leistete Arbeiter- stunden	Lohn- und Gehalts- summe	Energieverbrauch			
		ins- gesamt	Arbeiter			Kohle	Heizöl	Gas	Strom
		Monatsdurchschnitt							
	Anzahl	1 000	Mill.	Mill.DM	1000 t SKE	1 000 t	Mill.cbm	Mill.kWh	
Schleswig-Holstein	1 658	180	126	218	6 020	382	1 049	436	2 725
Hamburg	946	165	95	160	6 841	.	422	384	4 395
Niedersachsen	4 919	706	522	877	24 621	3 131	1 803	5 169	16 662
Bremen	410	89	57	99	3 340	.	141	314	1 769
Nordrhein-Westfalen	11 383	2 148	1 527	2 567	79 608	27 319	5 480	13 557	74 899
Hessen	4 062	655	434	721	23 555	616	1 365	1 772	10 209
Rheinland-Pfalz	2 898	391	276	466	13 495	1 059	1 650	2 101	11 842
Baden-Württemberg	10 280	1 465	1 003	1 634	52 485	710	3 276	1 045	18 601
Bayern	10 001	1 359	952	1 575	43 997	1 194	3 427	1 975	20 369
Saarland	589	154	121	199	5 478	5 550	215	1 013	4 563
Berlin (West)	1 161	177	119	191	6 140	41	283	29	1 655
Bundesgebiet	48 307	7 489	5 232	8 707	265 580	41 546	19 111	27 795	167 689

29. Beschäftigte im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe nach hauptbeteiligten Wirtschaftsgruppen 1981

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten; Monatsdurchschnitt)

Land	Bergbau		Grundstoff- und Produktionsgüter- gewerbe		Investitionsgüter produzierendes Gewerbe		Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe		Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schleswig-Holstein	287	0,1	27 226	1,8	94 476	2,5	33 008	2,2	25 011	5,1
Hamburg	.	.	.	.	50 850	1,4	10 712	0,7	12 021	2,5
Niedersachsen	17 483	7,4	130 221	8,7	353 507	9,4	126 863	8,4	77 411	15,9
Bremen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	182 034	77,4	599 046	39,9	889 637	23,7	369 360	24,4	108 028	22,1
Hessen	6 277	2,7	166 119	11,1	337 202	9,0	112 952	7,5	32 772	6,7
Rheinland-Pfalz	.	.	.	.	150 044	4,0	99 279	6,6	21 005	4,3
Baden-Württemberg	1 019	0,4	170 905	11,4	909 963	24,3	324 009	21,4	59 580	12,2
Bayern	2 127	0,9	173 389	11,5	712 709	19,0	379 765	25,1	91 129	18,7
Saarland	25 756	11,0	45 333	3,0	.	.	.	.	.	.
Berlin (West)	-	-	17 741	1,2	110 339	2,9	25 541	1,7	22 939	4,7
Bundesgebiet	235 113	100,0	1 502 406	100,0	3 751 582	100,0	1 511 874	100,0	487 943	100,0

30. Umsatz und Anlageinvestitionen im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe 1981

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Land	Umsatz								Anlage- investitionen 1980	
	ins- gesamt	Berg- bau	Grund- stoff- u. Produk- tions- güter- gewerbe	Investi- tions- güter produ- zierendes Gewerbe	Ver- brauchs- güter produ- zierendes Gewerbe	Nah- rungs- und Genuß- mittel- gewerbe	Auslands- umsatz			
							Mill. DM	%			Mill. DM	%
Schleswig-Holstein	33 491	0, 1	24, 1	33, 6	12, 9	29, 3	6 314	18, 9	1 863	3, 5
Hamburg	79 454	70, 4		16, 0	2, 1	11, 5	8 453	10, 6	1 376	2, 5
Niedersachsen	127 814	4, 0	23, 9	42, 1	10, 9	19, 1	35 477	27, 8	5 928	11, 0
Bremen	18 764			100, 0			4 208	22, 4	610	1, 1
Nordrhein-Westfalen	367 440	5, 9	41, 5	31, 1	13, 1	8, 4	95 819	26, 1	15 005	27, 8
Hessen	93 902	0, 5	34, 5	42, 8	13, 4	8, 8	26 578	28, 3	4 546	8, 4
Rheinland-Pfalz	73 862	38, 0		36, 3	15, 5	10, 2	26 153	35, 4	3 475	6, 4
Baden-Württemberg	213 254	0, 1	18, 5	55, 9	17, 3	8, 2	59 742	28, 0	9 629	17, 8
Bayern	191 769	0, 2	20, 9	46, 7	19, 6	12, 6	53 731	28, 0	8 864	16, 4
Saarland	23 536	19, 0	32, 8		48, 2		7 169	30, 5	1 331	2, 5
Berlin (West)	32 651	-	12, 9	30, 2	10, 9	46, 0	3 497	10, 7	1 385	2, 6
Bundesgebiet	1 255 937	2, 6	32, 0	39, 2	13, 7	12, 5	327 141	26, 0	54 012	100, 0

31. Bauhauptgewerbe 1981

Land	Be- triebe am 30. 6.	Be- schäftigte (MD)	Geleistete Arbeitsstunden						Lohn- und Gehalt- summe	Umsatz
			ins- gesamt	privater Bau		Öffentlicher und Verkehrsbau				
				zu- sammen	Woh- nungs- bau	zu- sammen	Hoch- bau	Tief- bau		
	Anzahl			Mill.					Mill. DM	
Schleswig-Holstein	2 897	54 150	70	45	31	25	6	19	1 585	4 787
Hamburg	1 178	30 108	38	25	11	13	3	10	1 194	3 624
Niedersachsen	7 741	149 529	197	131	87	66	16	50	4 328	12 796
Bremen	607	14 908	19	12	6	7	2	5	509	1 626
Nordrhein-Westfalen	17 110	289 283	385	268	147	117	29	88	9 173	26 364
Hessen	4 403	104 241	131	81	49	50	14	36	3 124	8 924
Rheinland-Pfalz	3 905	74 225	105	67	43	38	8	30	2 132	6 230
Baden-Württemberg	10 406	197 931	267	173	118	94	28	66	6 009	19 116
Bayern	11 848	256 939	333	216	142	117	36	81	7 660	21 952
Saarland	985	20 915	27	16	10	11	2	9	638	2 047
Berlin (West)	1 431	33 755	42	24	15	18	7	11	1 234	3 463
Bundesgebiet	62 511	1 225 984	1 614	1 058	659	556	151	405	37 586	110 929

32. Baufertigstellungen 1981

Land	Insgesamt		Wohnbauten				Nichtwohnbauten	
	Wohnungen		Gebäude	Woh- nungen	Wohn- räume 1) 2)	ver- anschlagte reine Baukosten	Gebäude	ver- anschlagte reine Baukosten
	Anzahl	auf 10 000 Einwohner							Anzahl		Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
Schleswig-Holstein	18 872	72, 1	10 549	18 452	78 221	2 736	1 947	1 320
Hamburg	5 676	34, 7	1 968	5 504	23 473	754	335	510
Niedersachsen	43 949	60, 5	26 408	42 349	195 317	6 825	5 279	3 498
Bremen	2 550	36, 9	1 132	2 487	10 956	377	255	400
Nordrhein-Westfalen	89 021	52, 2	43 689	86 041	378 289	12 692	6 218	6 226
Hessen	28 917	51, 5	15 643	27 901	126 279	4 635	2 873	2 928
Rheinland-Pfalz	23 708	65, 1	13 962	22 905	105 496	3 715	2 297	1 966
Baden-Württemberg	66 815	71, 9	30 901	64 755	281 559	10 132	5 758	6 061
Bayern	73 506	67, 1	39 362	71 439	339 166	12 327	10 457	6 643
Saarland	5 654	53, 2	2 910	5 423	23 160	882	434	396
Berlin (West)	6 823	36, 1	1 731	6 643	25 727	1 242	242	1 077
Bundesgebiet	365 491	59, 2	188 255	353 899	1 587 643	56 317	36 095	31 025

1) Zimmer mit 6 und mehr qm Wohnfläche und Küchen. - 2) Errichtung neuer Gebäude.

33. Wohnverhältnisse 1978

Land	Bewohnte Wohnungen 1)		Mit ... m ² Fläche					Mit Sammel- heizung	Mit Ofen- heizung oder Mehr- raum- ofen	Mit Bad, WC und Sammel- heizung	Mit Doppel-, Verbund- oder isolier- verglasten Fenstern
			unter 40	40	60	80	100 und mehr				
				- 60	- 80	- 100					
	1 000						%				
Schleswig-Holstein	910,0	4,0	9,4	21,0	26,6	19,0	24,0	79,4	20,6	72,6	51,2
Hamburg	742,6	3,2	10,9	34,7	32,6	12,4	9,4	69,8	30,2	66,7	25,8
Niedersachsen	2 555,1	11,1	6,4	17,7	26,9	19,6	29,4	72,2	27,8	68,3	34,7
Bremen	301,2	1,3	7,4	29,2	33,4	15,0	15,0	86,8	13,2	81,1	27,1
Nordrhein-Westfalen	6 490,9	28,2	9,3	23,2	29,9	17,8	19,8	66,2	33,8	60,3	18,7
Hessen	2 090,8	9,1	7,3	18,3	27,8	19,5	27,1	66,7	33,3	62,5	26,4
Rheinland-Pfalz	1 302,3	5,7	5,9	14,7	23,4	21,3	34,7	56,1	43,9	53,2	24,4
Baden-Württemberg	3 339,0	14,5	6,8	16,2	26,7	22,8	27,5	60,7	39,3	55,9	68,7
Bayern	3 900,5	17,0	8,7	18,9	25,6	19,4	27,4	52,7	47,3	48,8	75,6
Saarland	393,9	1,7	4,5	12,6	23,7	23,5	35,7	52,4	47,6	47,3	15,1
Berlin (West)	980,2	4,2	15,8	30,8	28,2	13,2	12,0	65,1	34,9	60,5	84,8
Bundesgebiet	23 006,5	100,0	8,3	20,4	27,7	19,1	24,5	63,9	36,1	59,2	42,8

1) Ohne Freizeitwohneinheiten.

34. Einfuhr aus ausgewählten Herstellungsländern 1981

Land	Ins- gesamt 1)	Frank- reich	Belgien- Luxem- burg	Nieder- lande	Italien	USA	Groß- britan- nien	Libyen	Schweiz	Japan
	Mill.DM	Anteil in %								
Schleswig-Holstein	9 099	3,5	2,7	7,3	2,6	7,2	5,6	0,0	1,5	5,0
Hamburg	41 174	13,4	1,7	4,8	2,4	13,7	8,1	0,4	0,6	7,2
Niedersachsen	32 160	6,8	6,2	13,7	4,1	8,4	5,5	0,1	1,1	3,1
Bremen	10 905	5,0	2,1	7,1	2,9	7,9	6,0	0,0	0,5	10,5
Nordrhein-Westfalen	109 070	8,9	10,6	20,5	6,1	5,4	9,5	1,0	1,7	4,1
Hessen	37 592	10,1	6,1	11,5	9,3	12,8	9,4	0,0	4,1	5,9
Rheinland-Pfalz	18 116	13,1	12,0	12,0	8,7	6,8	2,8	3,5	1,7	1,7
Baden-Württemberg	50 106	16,9	5,1	6,7	10,8	7,2	4,5	3,3	10,6	2,6
Bayern	53 060	6,7	3,3	5,0	12,4	6,5	6,2	7,2	3,5	2,7
Saarland	6 333	40,1	9,6	4,1	3,0	2,0	12,4	0,0	0,9	0,6
Berlin (West)	4 478	8,4	5,5	11,6	9,2	7,4	4,4	0,0	4,0	1,5
Bundesgebiet *)	379 512	10,7	6,5	11,7	7,3	8,1	7,3	2,0	3,3	4,1

1) Nur Waren, deren Zielland festgestellt werden konnte.

*) Einschl. DDR und Berlin (Ost), Ausland und Nicht ermittelte Zielländer.

0 = Es wurde weniger als die Hälfte der nachgewiesenen Einheit eingeführt.

35. Ausfuhr in ausgewählte Verbrauchsländer 1981

Land	Ins- gesamt 1)	Frank- reich	Italien	Nieder- lande	Belgien- Luxem- burg	USA	Groß- britan- nien	Schweiz	Schwe- den	Japan
	Mill.DM	Anteil in %								
Schleswig-Holstein	8 516	7,3	3,4	7,3	3,7	3,8	6,3	2,6	3,7	1,2
Hamburg	9 720	10,6	3,1	8,2	3,7	5,1	8,2	2,9	3,8	1,5
Niedersachsen	35 705	11,2	8,7	10,9	7,6	8,7	7,0	3,7	3,3	1,0
Bremen	5 978	15,2	6,5	4,5	4,0	11,6	5,6	2,1	3,5	0,4
Nordrhein-Westfalen	111 302	10,4	5,9	11,3	11,2	5,3	6,7	3,9	2,6	0,8
Hessen	30 466	10,0	7,1	6,9	5,5	5,7	7,0	6,3	2,8	2,3
Rheinland-Pfalz	26 120	12,1	7,2	6,3	7,0	4,2	6,0	4,2	2,0	1,3
Baden-Württemberg	66 299	13,7	8,3	5,9	4,2	10,6	5,5	8,4	2,7	1,7
Bayern	54 524	10,9	14,8	5,6	4,7	7,4	7,0	5,3	2,4	1,2
Saarland	7 855	43,3	6,7	4,5	7,4	2,6	8,7	3,9	3,1	0,1
Berlin (West)	6 035	8,0	8,2	7,3	4,6	5,2	6,8	4,9	2,2	2,5
Bundesgebiet *)	396 898	13,1	7,9	8,5	7,3	6,5	6,6	5,2	2,6	1,2

1) Nur Waren, deren Herstellungsland festgestellt werden konnte.

*) Einschl. Waren ausländischen Ursprungs, Waren aus Nicht ermittelten Herstellungsländern, Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie in geringem Umfang Waren, die aus der DDR und Berlin (Ost) stammen. Außerdem auch Sendungen mit Werten bis 2 000 DM, für die eine Aufgliederung nach Herstellungsländern nicht vorgenommen wird.

36. Güterverkehr auf Eisenbahnen, Binnenwasserstraßen und mit Lastkraftwagen 1980

Land	Eisenbahnverkehr		Binnenschifffahrt		Güterfernverkehr mit Lastkraftwagen 1)	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t					
Schleswig-Holstein	3 369	4 388	2 642	2 448	7 134	9 023
Hamburg	16 044	10 773	6 194	4 654	9 882	7 535
Niedersachsen	39 100	40 339	12 010	12 402	34 142	36 189
Bremen	9 123	13 623	1 834	4 292	4 894	4 674
Nordrhein-Westfalen	151 590	120 651	61 353	79 814	69 165	59 976
Hessen	10 066	10 191	3 552	13 688	20 197	24 111
Rheinland-Pfalz	10 804	8 141	17 954	19 355	21 111	15 802
Baden-Württemberg	15 348	23 235	18 056	23 683	33 162	37 826
Bayern	26 482	38 259	7 564	9 178	43 435	47 048
Saarland	17 462	20 099	101	238	2 942	4 026
Berlin (West)	535	5 497	3 434	4 451	3 236	6 249
Bundesgebiet	299 923	295 195	134 694	174 203	249 298	252 458

1) Gewerblicher-, Möbel- und Werkfernverkehr.

Quelle: Für Güterfernverkehr mit Lastkraftwagen: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

37. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1981

Land	Insgesamt		Bundes- auto- bahnen	Bundesstraßen		Landesstraßen		Kreisstraßen	
	zu- sammen	Orts- durch- fahrten 1)		zu- sammen	Orts- durch- fahrten 1)	zu- sammen	Orts- durch- fahrten 1)	zu- sammen	Orts- durch- fahrten 1)
	km								
Schleswig-Holstein	9 681	1 944	320	1 984	404	3 511	734	3 866	806
Hamburg	216	138	60	156	138	-	-	-	-
Niedersachsen	27 783	5 047	972	5 202	891	8 677	1 841	12 932	2 315
Bremen	127	49	45	82	49	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	29 871	7 358	1 787	5 775	1 765	12 367	3 297	9 942	2 296
Hessen	16 509	3 525	905	3 530	752	7 087	1 564	4 987	1 209
Rheinland-Pfalz	18 705	3 680	700	3 243	603	6 909	1 414	7 853	1 663
Baden-Württemberg	27 713	5 265	912	4 833	1 023	12 693	2 495	9 275	1 747
Bayern	39 517	6 397	1 637	7 217	1 257	13 627	2 367	17 036	2 773
Saarland	2 140	761	164	443	154	766	302	768	305
Berlin (West)	129	71	36	93	71	-	-	-	-
Bundesgebiet	172 392	34 235	7 538	32 558	7 106	65 637	14 014	66 659	13 114

1) Einschl. Längen in Unterhaltungspflicht Dritter.

38. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 1982

Land	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraft- wagen	Last- kraft- wagen	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahrzeuge	Kraft- fahrzeug- anhänger
Schleswig-Holstein	32 441	899 257	84 443	55 704	2 731	72 801	10 947	70 360
Hamburg	16 926	514 128	51 543	36 760	1 802	4 774	6 807	32 253
Niedersachsen	92 481	2 545 351	213 773	150 794	8 785	241 820	28 147	202 614
Bremen	6 538	218 028	20 252	15 779	671	2 289	2 540	17 778
Nordrhein-Westfalen	224 655	5 988 551	471 597	327 154	17 343	205 382	51 471	356 353
Hessen	88 961	2 069 028	188 814	116 364	5 643	135 549	21 250	108 635
Rheinland-Pfalz	60 746	1 351 911	112 933	78 399	4 802	142 215	12 390	89 844
Baden-Württemberg	165 524	3 370 478	330 003	191 416	8 671	293 876	36 003	269 152
Bayern	195 509	3 883 403	314 054	223 631	12 519	534 881	43 684	239 344
Saarland	15 604	396 906	23 384	21 263	1 526	12 078	3 660	27 918
Berlin (West)	24 791	533 247	49 820	38 668	2 238	3 079	8 950	32 775
Bundesgebiet ¹⁾	924 176	21 770 288	1 860 616	1 255 932	66 731	1 648 744	225 849	1 447 026

1) Ohne Bundesbahn, Bundespost und Bundeswehr.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

39. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1981

Land	Unfälle				Verunglückte			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden		ins- gesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			zu- sammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten				
Schleswig-Holstein	77 287	17 427	59 860	23 964	23 013	521	5 844	16 648
Hamburg	52 688	11 104	41 584	19 868	14 411	229	2 457	11 725
Niedersachsen	185 944	42 087	143 857	45 937	56 920	1 628	17 260	38 032
Bremen	22 363	4 533	17 830	8 871	5 434	78	1 072	4 284
Nordrhein-Westfalen	413 998	93 810	320 188	93 021	122 846	2 497	37 429	82 920
Hessen	156 704	32 808	123 896	60 094	44 046	1 055	11 198	31 793
Rheinland-Pfalz	111 114	21 831	89 283	33 063	29 736	741	9 127	19 868
Baden-Württemberg	245 661	51 547	194 114	67 398	70 788	1 777	20 671	48 340
Bayern	297 846	67 189	230 657	89 151	94 236	2 716	29 214	62 306
Saarland	33 275	6 646	26 629	8 379	8 930	201	2 376	6 353
Berlin (West)	82 227	13 635	68 592	32 515	17 258	231	2 754	14 273
Bundesgebiet	1 679 107	362 617	1 316 490	482 259	487 618	11 674	139 402	336 542

40. Fremdenverkehr 1981

Land	Für den Fremden- verkehr verfügbare Betten	Fremdenübernachtungen ¹⁾					
		insgesamt			Auslandsgäste		
		Über- nachtungen	mittlere Über- nachtungs- dauer	Ausnutzung der Betten- kapazität	Über- nachtungen	Anteil an der Gesamtzahl der Über- nachtungen	mittlere Über- nachtungs- dauer
	Anzahl	1 000	Tage	%	1 000	%	Tage
Schleswig-Holstein	122 408	14 971	5,8	33,5	511	3,4	2,0
Hamburg	16 765	3 007	1,9	49,1	1 079	35,9	2,1
Niedersachsen	166 809	21 970	3,8	36,1	1 241	5,6	2,4
Bremen	4 062	678	1,9	45,7	180	26,6	2,2
Nordrhein-Westfalen	193 222	28 844	3,7	40,9	3 558	12,3	2,6
Hessen	161 955	24 432	4,0	41,3	3 309	13,5	2,0
Rheinland-Pfalz	126 677	14 478	3,6	31,3	2 148	14,8	3,0
Baden-Württemberg	257 228	35 412	4,1	37,7	3 533	10,0	2,2
Bayern ²⁾	592 801	73 197	5,1	33,8	5 399	7,4	2,1
Saarland	8 828	1 163	3,0	36,1	127	10,9	1,9
Berlin (West)	24 135	4 210	2,9	47,8	790	18,8	3,0
Bundesgebiet ²⁾	1 674 890	222 362	4,2	36,4	21 875	11,0	2,3

1) Ohne gewerbliche Betriebe bis 8 Betten und ohne Privatquartiere. - 2) Bayern = 1980.

41. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1981

Land	Kredite an Nichtbanken ¹⁾				Einlagen von Nichtbanken ²⁾			
	ins- gesamt	kurz- fristig	mittel- fristig	lang- fristig	ins- gesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen ³⁾	Spareinlagen ⁴⁾
	Mill. DM	%			Mill. DM	%		DM je Ew.
Schleswig-Holstein	58 664	16,4	12,8	70,8	36 532	14,5	48,0	37,5
Hamburg	89 849	21,1	12,3	66,6	51 541	19,2	53,0	27,8
Niedersachsen	135 507	21,8	9,9	68,3	102 145	14,6	39,8	45,6
Bremen	31 534	16,5	10,9	72,6	15 998	14,8	54,0	31,2
Nordrhein-Westfalen	351 638	22,4	11,1	66,5	299 874	14,5	43,7	41,8
Hessen	224 622	16,5	15,1	68,4	135 005	15,1	51,5	33,4
Rheinland-Pfalz	66 734	21,4	12,3	66,3	54 821	13,1	38,7	48,2
Baden-Württemberg	192 208	22,7	12,1	65,2	169 975	14,8	42,3	42,9
Bayern	282 650	18,9	9,6	71,5	216 494	12,5	46,3	41,2
Saarland	19 146	23,3	11,9	64,8	15 818	16,9	36,2	46,9
Berlin (West)	53 107	13,7	13,9	72,4	50 999	12,0	61,6	26,4
Bundesgebiet ⁵⁾	1 616 481	19,0	11,4	69,6	1 254 217	14,1	47,0	38,9

1) Einschl. durchlaufender Kredite sowie Forderungen aus Namensschuldverschreibungen. - 2) Einschl. aufgenommener Kredite. - 3) Einschl. Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen, Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen, Sparbriefe sowie durchlaufende Kredite. - 4) Ohne Sparbriefe. - 5) Bundesgebiet einschl. Kreditinstitute mit überregionalen Aufgaben ohne Filialnetz sowie Postscheck- und Postsparkassenämter.

42. Arbeiterrentenversicherung und Kriegsoferversorgung 1981, Kriegsoferversorgung 1980

Land	Arbeiterrentenversicherung		Kriegsoferversorgung		Kriegsoferversorgung	
	Renten- empfänger ¹⁾	ausgezahlte Renten	Versorgungs- berechtigte ¹⁾	Beschädigte	Empfänger 1)2)	Ausgaben 3)
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl		Mill. DM	
Schleswig-Holstein	335 068	2 661	79 621	31 343	9 477	50
Hamburg	285 549	2 475	56 711	24 244	5 424	32
Niedersachsen	1 059 394	8 264	236 378	105 228	21 391	143
Bremen			30 512	13 859	2 192	14
Nordrhein-Westfalen	2 080 266	17 563	481 758	224 736	64 849	372
Hessen	665 964	5 378	186 816	87 379	18 057	105
Rheinland-Pfalz	489 479	3 692	124 169	60 591	9 638	56
Baden-Württemberg	1 176 790	9 072	300 901	147 388	18 452	130
Bayern	1 380 610	11 407	348 055	173 763	28 519	139
Saarland	92 857	793	32 427	16 105	3 333	14
Berlin (West)	377 837	3 415	74 574	25 954	7 903	56
Bundesgebiet	8 557 488	68 243	1 951 922	910 590	189 235	1 111

1) Am Ende des Jahres. - 2) Ohne Empfänger einmaliger Leistungen. - 3) Bruttoausgaben einschl. für Empfänger einmaliger Leistungen. - 4) Einschl. Bundesbahnversicherungsanstalt und Seekasse. - 5) Vorläufige Ergebnisse.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung.

43. Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe 1981

Landesarbeitsamtsbezirk	Empfänger			Ausgezahlte Unterstützungen		
	ins-gesamt	Arbeitslosen-geld	Arbeitslosen-hilfe	ins-gesamt	Arbeitslosen-geld 1)	Arbeitslosen-hilfe 1)
	Anzahl			1 000 DM		
Schleswig-Holstein-Hamburg	62 315	49 152	13 163	1 225 654	995 551	230 103
Niedersachsen-Bremen	135 429	106 551	28 878	2 479 234	2 006 225	473 009
Nordrhein-Westfalen	273 789	210 892	62 897	5 036 673	3 980 496	1 056 177
Hessen	65 859	55 096	10 763	1 245 855	1 062 580	183 275
Rheinland-Pfalz-Saarland	69 157	52 955	16 202	1 260 913	991 306	269 607
Baden-Württemberg	78 614	67 693	10 921	1 466 120	1 286 224	179 896
Bayern	154 323	133 855	20 468	2 859 192	2 527 532	331 660
Berlin (West)	27 859	21 420	6 439	570 696	444 433	126 263
Bundesgebiet	867 345	697 614	169 731	16 144 332	13 294 345	2 849 987

1) Einschl. der Kranken- und Rentenversicherungsbeiträge.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

44. Sozialhilfe und sonstige Leistungen der Sozialhilfeträger 1980

Land	Bruttoausgaben		Hilfe zum Lebens-unterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen	Außerhalb von Ein-richtungen	In Ein-richtungen	Sonstige Leistungen 1)
	ins-gesamt	je Einwohner 2)					
	Mill. DM	DM					
Schleswig-Holstein	658	253	213	445	235	424	17
Hamburg	594	360	158	436	217	377	8
Niedersachsen	1 780	246	494	1 286	561	1 219	41
Bremen	266	383	122	144	127	139	6
Nordrhein-Westfalen	4 132	241	1 460	2 671	1 685	2 446	64
Hessen	1 202	215	450	752	487	715	32
Rheinland-Pfalz	566	156	193	373	223	343	11
Baden-Württemberg	1 407	152	376	1 031	447	960	41
Bayern	1 493	137	423	1 070	453	1 041	54
Saarland	232	217	91	141	102	130	3
Berlin (West)	936	493	358	578	433	503	12
Bundesgebiet	13 266	215	4 339	8 927	4 970	8 296	289

1) Krankenversorgung gemäß LAG, Geschlechtskrankenfürsorge (ohne Hamburg), Sozialhilfe (einschl. Tbc-Hilfe) sowie lagermäßige Unterbringung für Flüchtlinge aus Ungarn mit Ausnahme der Aussiedler, Weihnachtsbeihilfen sowie Sozialhilfe und Kostenersatz für Deutsche im Ausland. - 2) Bevölkerungsstand: Durchschnitt des Jahres.

45. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft der Gemeinden 1981

Land	Realsteueraufbringungskraft				Steuer-einnahme-kraft der Ge-meinden 1)	Realsteueraufbringungskraft				Steuer-einnahme-kraft der Ge-meinden 1)
	ins-gesamt	Grund-steuer A	Grund-steuer B	Ge-werbe-steuer		ins-gesamt	Grund-steuer A	Grund-steuer B	Ge-werbe-steuer	
	Mill. DM					DM je Einwohner				
Schleswig-Holstein	1 087	33	215	840	1 753	416	13	82	321	670
Hamburg	1 463	2	211	1 250	2 088	892	1	128	762	1 273
Niedersachsen	3 227	84	597	2 546	4 894	445	12	82	351	674
Bremen	436	1	79	357	650	629	1	113	515	939
Nordrhein-Westfalen	8 795	78	1 540	7 177	13 461	516	5	90	421	790
Hessen	3 046	32	559	2 454	4 618	544	6	100	438	824
Rheinland-Pfalz	1 646	31	293	1 322	2 518	452	9	80	363	691
Baden-Württemberg	5 724	58	889	4 777	8 320	617	6	96	515	897
Bayern	5 267	101	927	4 239	8 120	482	9	85	388	742
Saarland	403	3	104	296	623	378	3	97	278	585
Berlin (West)	974	0	143	831	1 195	515	0	76	439	632
Bundesgebiet	32 068	422	5 556	26 090	48 239	520	7	90	423	782

Vorläufige Ergebnisse. - 1) Realsteueraufbringungskraft abzüglich Gewerbesteuerumlage und zuzüglich Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

46. Ausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Arten 1979

Gebietskörperschaft	Gesamt- ausgaben (ohne haushalts- technische Verrechnungen)	Laufende Rechnung				Kapitalrechnung			Be- sondere Finan- zierungs- vorgänge
		zu- sammen	Per- sonal- ausgaben	lfd. Zuweisungen und Zuschüsse (einschl. Schuldendiensthilfen) an öffentl. Bereich		zu- sammen	Bau- maß- nahmen	Ver- mögens- über- tra- gungen, Darlehen	
				zu- sammen	an Ge- meinden (Gv.)				
Bund	233 994	169 224	30 267	55 282	1 968	35 838	6 661	26 465	28 931
Lastenausgleichsfonds	3 288	1 881	-	33	33	615	-	595	792
ERP-Sondervermögen	3 089	111	-	2	-	2 716	-	2 594	262
Länder (oh. Stadtstaaten)	167 247	128 787	65 889	28 504	24 620	33 514	4 629	26 223	7 594
Schleswig-Holstein	8 032	5 880	2 911	1 177	1 052	1 486	267	1 104	666
Niedersachsen	22 083	17 576	8 854	3 869	3 601	3 459	528	2 574	1 048
Nordrhein-Westfalen	48 390	35 998	17 777	8 305	7 735	10 378	816	8 869	2 014
Hessen	16 751	12 888	6 957	2 926	2 168	3 011	561	2 253	852
Rheinland-Pfalz	10 785	8 251	4 203	1 252	1 153	2 010	392	1 414	524
Baden-Württemberg	29 298	22 849	11 518	5 960	4 361	5 207	939	3 737	1 242
Bayern	31 069	22 699	12 208	4 594	4 167	7 365	1 056	5 808	1 004
Saarland	3 483	2 642	1 461	421	384	598	70	465	244
Gemeinden und Gemeinde- verbände (oh. Stadtstaaten)	127 687	94 848	30 935	21 042	16 842	40 023	26 979	4 191	11 237
Schleswig-Holstein	4 635	3 424	1 256	693	590	1 518	953	234	351
Niedersachsen	14 919	11 409	3 571	2 666	2 325	5 432	3 162	1 152	1 241
Nordrhein-Westfalen	40 363	33 004	11 136	6 620	6 066	11 153	7 436	1 049	2 496
Hessen	13 458	9 650	3 125	1 866	1 490	3 527	2 469	289	1 750
Rheinland-Pfalz	7 116	5 251	1 644	1 376	1 074	2 208	1 603	173	799
Baden-Württemberg	21 886	15 099	4 619	3 697	2 080	7 743	5 589	534	1 406
Bayern	23 450	15 500	5 055	3 755	2 902	7 942	5 379	732	3 023
Saarland	1 863	1 512	530	370	315	500	389	28	171
Stadtstaaten	31 764	24 486	12 813	933	10	5 156	1 951	2 065	2 123
Hamburg	11 398	8 896	4 900	730	3	1 426	750	453	1 076
Bremen	4 394	3 328	1 754	34	2	754	376	223	311
Berlin (West)	15 973	12 261	6 159	170	5	2 976	825	1 390	736

47. Einnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Arten 1979

Gebietskörperschaft	Gesamt- einnahmen (ohne haushalts- technische Verrechnungen)	Laufende Rechnung					Kapitalrechnung		Be- sondere Finan- zierungs- vorgänge
		zu- sammen	Steuern und steuer- ähnliche Ein- nahmen	lfd. Zuweisungen vom öffentlichen Bereich		Ge- bühren, sonstige Entgelte	zu- sammen	Vermögens- übertragung (einschl. Schuldenaufn. v. öffentlichen Bereich)	
				zu- sammen	von Ge- meinden (Gv.)				
Bund	234 204	176 701	167 414	403	162	1 538	2 470	117	55 033
Lastenausgleichsfonds	3 189	2 078	264	1 796	-	-	536	50	575
ERP-Sondervermögen	3 120	512	-	7	-	-	1 616	-	992
Länder (oh. Stadtstaaten)	166 032	137 505	110 719	14 516	2 156	4 870	10 996	9 300	20 178
Schleswig-Holstein	8 020	6 026	4 436	1 250	77	59	624	560	1 370
Niedersachsen	22 080	17 463	12 654	2 927	231	532	1 525	1 270	3 092
Nordrhein-Westfalen	48 097	38 820	33 806	2 346	12	1 181	2 630	2 200	6 647
Hessen	16 750	13 878	11 745	867	71	456	1 176	1 007	1 696
Rheinland-Pfalz	10 788	8 850	6 470	1 730	175	179	751	628	1 187
Baden-Württemberg	28 973	24 156	19 334	2 645	1 400	1 095	1 603	1 307	3 214
Bayern	30 484	25 711	20 444	2 333	182	1 149	2 424	2 107	2 349
Saarland	3 483	2 605	1 831	429	8	220	255	213	623
Gemeinden und Gemeinde- verbände (oh. Stadtstaaten)	124 888	108 976	41 178	43 228	17 119	12 375	21 345	13 065	12 988
Schleswig-Holstein	4 629	3 987	1 540	1 464	591	573	904	602	396
Niedersachsen	14 658	13 319	4 624	6 022	2 356	1 514	2 862	1 836	1 641
Nordrhein-Westfalen	39 780	35 378	12 786	15 079	6 144	3 587	6 336	4 440	4 356
Hessen	12 602	10 806	4 437	3 688	1 431	1 430	1 872	1 085	1 394
Rheinland-Pfalz	6 946	6 043	2 390	2 273	1 080	616	1 138	619	906
Baden-Württemberg	21 616	18 323	7 183	6 619	2 276	2 173	3 706	1 779	1 950
Bayern	22 910	19 558	7 652	7 359	2 925	2 365	4 291	2 547	2 077
Saarland	1 746	1 563	566	724	316	116	236	157	268
Stadtstaaten	32 045	27 533	13 559	10 307	15	1 961	1 336	866	3 176
Hamburg	11 417	9 893	7 444	392	6	1 390	349	230	1 175
Bremen	4 395	3 157	2 162	497	5	205	236	123	1 002
Berlin (West)	16 233	14 483	3 953	9 417	4	366	750	514	1 000

48. Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen 1979

Gebietskörperschaft	Ins- gesamt	Politi- sche Führung, zentrale Ver- waltung, Aus- wärtige An- gelegen- heiten	Öffent- liche Sicher- heit und Rechts- schutz, Ver- tei- digung	Bil- dungs- wesen, Kultu- relle An- gelegen- heiten	Soziale Siche- rung, Gesund- heit, Sport und Erholung	Wohn- wesen, Raum- ordnungs- kommuna- le Gemein- schaftsdienste	Er- näh- rung, Land- wirt- schaft und Forsten	Wirt- schaft und Ver- kehr	Wirt- schafts- unter- nehmen, allge- meines Grund- und Kapital- ver- mögen	All- gemeine Finanz- wirt- schaft
Mill. DM										
Bund	205 063	12 221	40 168	10 957	71 258	2 269	2 162	20 167	14 919	30 941
Lastenausgleichsfonds u. ERP-Sondervermögen ¹⁾	5 323	75	-	3	2 560	-	-	2 342	-	343
Länder (oh. Stadtstaaten) ¹⁾	159 653	8 690	12 972	50 315	18 940	7 113	4 374	17 425	2 637	37 188
Schleswig-Holstein	7 367	473	607	1 827	1 017	298	280	907	51	1 908
Niedersachsen	21 035	1 148	1 631	6 208	3 194	638	640	1 994	404	5 179
Nordrhein-Westfalen	46 375	2 325	3 915	14 637	4 947	2 803	762	5 137	268	11 583
Hessen	15 899	953	1 346	5 258	1 487	702	315	1 370	304	4 164
Rheinland-Pfalz	10 261	641	759	2 749	1 784	349	313	1 093	254	2 319
Baden-Württemberg	28 056	1 290	1 999	9 120	2 737	972	722	2 490	680	8 046
Bayern	30 064	1 655	2 490	9 700	3 355	1 284	1 317	4 046	613	5 606
Saarland	3 240	222	249	952	423	74	25	399	64	831
Gemeinden und Gemeinde- verbände (oh. Stadtstaaten)	116 450	11 199	3 533	19 283	28 706	18 755	533	13 409	9 359	11 671
Schleswig-Holstein	4 283	449	191	732	1 089	614	27	585	267	331
Niedersachsen	13 678	1 299	519	2 651	3 391	1 965	46	1 693	876	1 236
Nordrhein-Westfalen	37 866	3 859	1 209	5 924	10 796	5 898	75	4 100	2 523	3 483
Hessen	11 708	1 104	323	1 968	2 961	1 993	46	1 083	982	1 247
Rheinland-Pfalz	6 317	691	177	1 003	1 436	1 003	61	865	476	604
Baden-Württemberg	20 480	1 860	512	3 205	4 326	3 733	175	2 183	1 982	2 506
Bayern	20 426	1 723	535	3 571	4 293	3 262	96	2 714	2 161	2 073
Saarland	1 691	214	68	230	415	287	7	186	94	191
Stadtstaaten	29 642	2 066	2 622	6 712	7 173	2 828	78	1 706	1 885	4 572
Hamburg	10 323	610	891	2 331	2 396	872	31	886	235	2 071
Bremen	4 082	320	344	974	811	393	14	277	344	606
Berlin (West)	15 237	1 137	1 387	3 407	3 966	1 564	33	543	1 307	1 895
DM je Einwohner										
Bund	3 343	199	655	179	1 162	37	35	329	239	504
Lastenausgleichsfonds u. ERP-Sondervermögen ¹⁾	87	1	-	0	42	-	-	38	-	6
Länder (oh. Stadtstaaten) ¹⁾	2 797	152	227	882	332	125	77	305	46	652
Schleswig-Holstein	2 834	182	234	704	392	115	104	350	17	735
Niedersachsen	2 911	159	226	859	442	88	89	276	56	578
Nordrhein-Westfalen	2 729	137	230	861	291	165	45	302	16	682
Hessen	2 859	171	242	946	267	126	57	246	55	749
Rheinland-Pfalz	2 826	177	209	757	492	96	86	301	70	639
Baden-Württemberg	3 064	141	218	996	299	106	79	272	74	879
Bayern	2 772	153	230	894	309	118	121	373	57	517
Saarland	3 028	207	233	890	395	69	24	373	60	777
Gemeinden und Gemeinde- verbände (oh. Stadtstaaten)	2 040	210	62	338	503	329	9	235	87	204
Schleswig-Holstein	1 651	173	74	282	420	237	10	226	52	168
Niedersachsen	1 893	180	72	367	469	272	6	234	54	171
Nordrhein-Westfalen	2 228	227	71	349	635	347	4	241	148	205
Hessen	2 106	199	58	354	533	358	8	195	177	224
Rheinland-Pfalz	1 740	190	49	276	396	276	17	238	131	166
Baden-Württemberg	2 236	203	56	350	472	408	19	238	216	274
Bayern	1 883	159	49	329	396	301	9	250	199	191
Saarland	1 580	200	64	215	387	268	6	174	88	178
Stadtstaaten	6 960	485	616	1 576	1 684	664	18	401	443	1 073
Hamburg	6 226	368	538	1 406	1 445	526	19	534	142	1 249
Bremen	5 860	459	494	1 399	1 164	564	20	398	493	870
Berlin (West)	8 001	597	728	1 789	2 083	821	17	285	686	995

1) Ohne Zahlungen der Länder untereinander.

49. Hauptberuflich vollbeschäftigtes Personal von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) am 30. Juni 1981

Gebietskörperschaft ¹⁾	Ins- gesamt	Verwaltung	Wirtschafts- unternehmen 2)	Ins- gesamt	Verwaltung	Wirtschafts- unternehmen 2)
	Anzahl			je 10 000 Einwohner		
Bund ³⁾	317 815	314 315	3 500	52	51	1
Länder (oh. Stadtstaaten)	1 279 533	1 248 314	31 219	223	217	6
Schleswig-Holstein	57 977	57 603	374	222	221	1
Niedersachsen	168 256	165 093	3 163	232	228	4
Nordrhein-Westfalen	332 452	330 909	1 543	195	194	1
Hessen	138 757	131 955	6 802	248	236	12
Rheinland-Pfalz	86 538	83 077	3 461	238	228	10
Baden-Württemberg	215 250	209 250	6 000	232	226	6
Bayern	251 788	242 466	9 322	230	222	8
Saarland	28 515	27 961	554	267	262	5
Gemeinden und Gemeinde- verbände (oh. Stadtstaaten)	936 041	868 337	67 704	163	151	12
Schleswig-Holstein	41 229	35 016	6 213	158	134	24
Niedersachsen	108 252	104 676	3 576	149	144	5
Nordrhein-Westfalen	279 984	270 842	9 142	164	159	5
Hessen	101 164	90 938	10 226	181	163	18
Rheinland-Pfalz	50 681	45 726	4 955	139	125	14
Baden-Württemberg	159 547	147 476	12 071	172	159	13
Bayern	179 168	158 731	20 437	164	145	19
Saarland	16 016	14 932	1 084	150	140	10
Stadtstaaten	300 519	273 441	27 078	710	646	64
Hamburg	91 969	91 734	235	559	558	1
Bremen	39 577	39 577	-	570	570	-
Berlin (West)	168 973	142 130	26 843	891	750	141
In s g e s a m t	2 833 908	2 704 407	129 501	460	439	21

1) Außer Rheinland-Pfalz einschl. der Beschäftigten nach §§ 91 - 97 Arbeitsförderungsgesetz. - 2) Gemeinden (Gv.): einschl. allgemeines Grund- und Sondervermögen. - 3) Ohne Deutsche Bundesbahn, Deutsche Bundespost und Anstalten des Bundes.

50. Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) Ende 1981

Gebietskörperschaft	Ins- gesamt	Schulden aus Kreditmarkt- mitteln	Schulden bei Ver- waltungen	Ins- gesamt	Schulden aus Kreditmarkt- mitteln	Schulden bei Ver- waltungen
	Mill. DM			DM je Einwohner		
Bund ¹⁾	269 020	257 927	11	4 363	4 183	0
Lastenausgleichsfonds	2 434	2 423	11	39	39	0
ERP-Sondervermögen	4 664	4 664	-	76	76	-
Länder (oh. Stadtstaaten)	157 147	134 682	17 654	2 736	2 345	307
Schleswig-Holstein	10 145	8 925	1 042	3 878	3 412	398
Niedersachsen	22 770	19 865	2 299	3 136	2 736	317
Nordrhein-Westfalen	49 334	41 497	6 500	2 895	2 435	381
Hessen	16 367	14 478	1 419	2 921	2 584	253
Rheinland-Pfalz	11 300	10 227	815	3 103	2 809	224
Baden-Württemberg	23 606	20 272	2 401	2 545	2 186	259
Bayern	19 459	15 480	2 951	1 779	1 415	270
Saarland	4 166	3 937	229	3 914	3 699	215
Gemeinden und Gemeinde- verbände (oh. Stadtstaaten)	98 782	90 347	8 096	1 720	1 573	141
Schleswig-Holstein	2 671	2 066	605	1 021	790	231
Niedersachsen	14 719	13 120	1 599	2 027	1 807	220
Nordrhein-Westfalen	34 360	32 581	1 726	2 016	1 912	101
Hessen	12 574	10 565	1 995	2 244	1 886	356
Rheinland-Pfalz	6 490	6 200	239	1 782	1 703	66
Baden-Württemberg	12 548	11 825	655	1 353	1 275	71
Bayern	13 299	12 137	1 163	1 216	1 109	106
Saarland	2 119	1 854	114	1 991	1 742	107
Stadtstaaten	29 772	22 087	6 788	7 051	5 231	1 608
Hamburg	9 778	8 567	749	5 962	5 224	457
Bremen	7 031	6 650	301	10 160	9 609	435
Berlin (West)	12 963	6 870	5 738	6 858	3 634	3 035
In s g e s a m t	.	509 708	.	.	8 266	.

1) Ohne Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost; einschl. der ab 1. 1. 1980 übernommenen Schulden des Lastenausgleichsfonds.

51. Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige 1977

Land	Lohnsteuerpflichtige			Einkommensteuerpflichtige			Körperschaftsteuerpflichtige		
	ins-gesamt	Brutto-lohn	Lohn-steuer	ins-gesamt	Gesamt-betrag der Ein-künfte	Fest-gesetzte Ein-kommen-steuer	ins-gesamt	Ein-kommen	Fest-gesetzte Kör-per-schaft-steuer
	Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM	
Schleswig-Holstein	787 100	22 003	3 305	347 162	15 079	3 461	2 923	881	412
Hamburg	613 923	17 852	3 018	248 541	11 983	3 084	4 067	2 264	894
Niedersachsen	2 191 378	58 875	8 638	891 885	37 038	8 319	8 493	3 861	1 827
Bremen	235 081	6 452	1 002	101 230	4 382	1 033	1 533	430	187
Nordrhein-Westfalen	5 546 320	156 115	24 129	1 959 818	94 231	23 594	25 578	11 548	4 996
Hessen	1 830 502	52 372	8 273	824 195	35 424	8 073	8 757	6 267	2 778
Rheinland-Pfalz	1 202 564	31 360	4 568	452 636	18 713	4 147	5 235	1 819	788
Baden-Württemberg	3 210 976	87 767	13 436	1 257 759	54 599	12 646	15 407	9 815	4 532
Bayern	3 584 805	95 548	14 333	1 472 691	62 208	14 515	14 560	6 683	3 012
Saarland	325 273	8 675	1 245	112 987	4 275	886	1 627	266	117
Berlin (West)	766 931	21 202	3 369	298 634	13 108	2 793	2 997	1 045	362
Bundesgebiet	20 294 853	558 221	85 316	7 967 538	351 040	82 551	91 177	44 879	19 906

1) Veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkommen. - 2) Ohne Organgesellschaften.

52. Umsatzsteuerpflichtige 1980, Einheitswerte der gewerblichen Betriebe und Vermögensteuerpflichtige 1977

Land	Umsatzsteuerpflichtige			Gewerbliche Betriebe			Vermögensteuerpflichtige		
	Anzahl	steuer-barer Umsatz	Steuer-voraus-zahlung	Anzahl	Roh-betriebs-vermögen	Einheits-wert	Anzahl	Roh-ver-mögen	Jahres-steuer-schuld
		Mill. DM			Mill. DM			Mill. DM	
Schleswig-Holstein	64 024	85 119	1 653	44 276	66 114	12 536	19 920	13 527	57
Hamburg	54 543	255 801	2 700	39 776	168 626	33 734	19 280	19 377	93
Niedersachsen	174 214	279 389	4 405	125 243	218 377	41 864	47 463	30 299	129
Bremen	17 249	47 648	583	13 409	37 871	6 908	7 026	5 770	27
Nordrhein-Westfalen	464 727	981 866	16 449	321 915	542 565	128 367	125 856	107 963	488
Hessen	153 985	304 148	4 180	114 564	361 328	52 306	43 859	29 742	132
Rheinland-Pfalz	110 638	135 151	2 811	66 412	107 261	23 123	23 970	15 728	70
Baden-Württemberg	259 216	460 533	8 890	179 346	385 810	86 811	84 983	63 319	290
Bayern	314 269	482 323	9 797	238 232	484 603	82 970	102 981	78 350	358
Saarland	26 471	41 081	612	17 033	30 384	5 533	4 893	3 095	13
Berlin (West)	49 352	70 220	1 216	44 232	51 282	14 382	23 829	14 669	65
Bundesgebiet	1 688 690 ⁴⁾	3 160 966 ⁴⁾	53 528 ⁴⁾	1 204 438	2 454 222	488 533	504 060	381 839	1 723

1) Nur solche mit einem Umsatz über 20 000 DM. - 2) Einschl. Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Beteiligungsgesellschaften. - 3) Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen. - 4) Einschl. Bundesbahn und Bundespost.

53. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter und Angestellten in Industrie und Handel im Oktober 1981

Land	Bezahlte Wochenarbeitsstunden der Industriearbeiter			Bruttostundenverdienste der Industriearbeiter			Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel		
	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich
	Anzahl						DM		
Schleswig-Holstein	41,6	41,9	39,8	14,54	15,30	10,69	2 949	3 416	2 202
Hamburg	42,3	42,7	40,0	16,39	17,08	11,70	3 308	3 748	2 662
Niedersachsen	40,9	41,3	39,1	14,69	15,31	11,35	3 067	3 539	2 242
Bremen	42,6	42,9	40,5	14,91	15,53	10,80	3 075	3 477	2 292
Nordrhein-Westfalen	41,8	42,2	39,5	14,69	15,29	10,85	3 214	3 719	2 343
Hessen	41,1	41,5	39,6	14,48	15,18	11,19	3 225	3 634	2 470
Rheinland-Pfalz	41,5	42,0	39,2	14,06	14,79	10,61	3 026	3 536	2 177
Baden-Württemberg	41,1	41,6	39,2	14,42	15,27	11,44	3 291	3 770	2 418
Bayern	40,7	41,2	39,0	13,50	14,42	10,57	3 075	3 563	2 309
Saarland	41,8	42,1	39,3	14,72	15,18	10,72	3 113	3 648	2 140
Berlin (West)	40,4	40,9	39,2	14,23	15,36	11,22	3 096	3 587	2 486
Bundesgebiet	41,3	41,8	39,3	14,41	15,15	11,00	3 174	3 655	2 358

54. Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter im Januar 1982

Land	Männlich				Weiblich			
	ins- gesamt	Leistungsgruppe			ins- gesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3
		DM						
Schleswig-Holstein	619	655	558	513	421	504	443	402
Hamburg	722	754	631	584	472	576	493	439
Niedersachsen	629	649	615	513	449	486	471	418
Bremen	659	688	604	524	438	588	438	430
Nordrhein-Westfalen	648	692	614	540	434	470	441	424
Hessen	627	658	591	508	444	503	453	420
Rheinland-Pfalz	619	656	584	496	421	456	434	403
Baden-Württemberg	632	669	598	539	452	508	459	443
Bayern	586	617	549	498	415	458	418	401
Saarland	634	672	588	531	425	449	431	420
Berlin (West)	623	663	570	508	439	492	452	424
Bundesgebiet	631	667	596	529	435	480	442	424

55. Bruttoinlandsprodukt (in jeweiligen Preisen) 1979-1981

Land	1979 ^P			1980 ^P			1981 ^P		
	Mill. DM	Anteil am Bund in %	Veränderung zum Vorjahr in %	Mill. DM	Anteil am Bund in %	Veränderung zum Vorjahr in %	Mill. DM	Anteil am Bund in %	Veränderung zum Vorjahr in %
Schleswig-Holstein	49 315	3,5	7,7	53 107	3,6	7,7	55 631	3,6	4,8
Hamburg	65 459	4,7	8,6	70 758	4,8	8,1	74 602	4,8	5,4
Niedersachsen	141 900	10,2	7,1	151 419	10,2	6,7	158 978	10,2	5,0
Bremen	21 241	1,5	8,6	22 318	1,5	5,1	23 382	1,5	4,8
Nordrhein-Westfalen	384 936	27,6	8,6	408 891	27,5	6,2	422 799	27,2	3,4
Hessen	132 632	9,5	8,3	141 813	9,5	6,9	148 722	9,6	4,9
Rheinland-Pfalz	74 642	5,4	8,8	79 609	5,3	6,7	83 655	5,4	5,1
Baden-Württemberg	218 447	15,7	8,3	234 245	15,7	7,2	242 656	15,6	3,6
Bayern	234 034	16,8	8,8	250 771	16,8	7,2	262 998	16,9	4,9
Saarland	21 746	1,6	9,6	23 124	1,6	6,3	24 085	1,6	4,2
Berlin (West)	49 589	3,6	7,7	52 865	3,6	6,6	55 344	3,6	4,7
Bundesgebiet	1 393 940	100,0	8,4	1 488 920	100,0	6,8	1 552 850	100,0	4,3

56. Bruttoinlandsprodukt (in Preisen von 1970) 1979-1981

Land	1979 ^P			1980 ^P			1981 ^P		
	Mill. DM	Anteil am Bund in %	Veränderung zum Vorjahr in %	Mill. DM	Anteil am Bund in %	Veränderung zum Vorjahr in %	Mill. DM	Anteil am Bund in %	Veränderung zum Vorjahr in %
Schleswig-Holstein	30 607	3,5	3,7	31 495	3,5	2,9	31 612	3,5	0,4
Hamburg	40 112	4,6	2,5	41 027	4,6	2,3	40 868	4,6	- 0,4
Niedersachsen	89 519	10,2	3,7	91 137	10,2	1,8	91 875	10,3	0,8
Bremen	13 330	1,5	4,1	13 469	1,5	1,0	13 583	1,5	0,8
Nordrhein-Westfalen	242 628	27,6	4,6	244 999	27,4	1,0	242 209	27,1	- 1,1
Hessen	83 597	9,5	4,7	85 404	9,5	2,2	85 488	9,6	0,1
Rheinland-Pfalz	47 970	5,5	4,5	48 739	5,4	1,6	49 231	5,5	1,0
Baden-Württemberg	138 321	15,7	4,7	142 173	15,9	2,8	141 924	15,9	- 0,2
Bayern	147 609	16,8	5,1	151 159	16,9	2,4	152 358	17,0	0,8
Saarland	13 344	1,5	5,5	13 565	1,5	1,7	13 478	1,5	- 0,6
Berlin (West)	31 284	3,6	4,0	31 973	3,6	2,2	32 134	3,6	0,5
Bundesgebiet	878 320	100,0	4,5	895 140	100,0	1,9	894 760	100,0	- 0,0

57. Bruttoinlandsprodukt je Einwohner 1980 und 1981

Land	In jeweiligen Preisen					In Preisen von 1970				
	1980 P		1981 P			1980 P		1981 P		
	DM	Bund = 100	DM	Bund = 100	Ver- änderung zum Vorjahr in %	DM	Bund = 100	DM	Bund = 100	Ver- änderung zum Vorjahr in %
Schleswig-Holstein	20 383	84,3	21 268	84,5	4,3	12 089	83,1	12 085	83,3	- 0,0
Hamburg	42 894	177,4	45 489	180,6	6,0	24 871	171,1	24 920	171,7	0,2
Niedersachsen	20 895	86,4	21 896	87,0	4,8	12 577	86,5	12 654	87,2	0,6
Bremen	32 131	132,9	33 789	134,2	5,2	19 391	133,4	19 629	135,3	1,2
Nordrhein-Westfalen	23 991	99,2	24 807	98,5	3,4	14 375	98,9	14 211	97,9	- 1,1
Hessen	25 375	104,9	26 544	105,4	4,6	15 282	105,1	15 258	105,2	- 0,2
Rheinland-Pfalz	21 877	90,5	22 974	91,2	5,0	13 393	92,1	13 520	93,2	0,9
Baden-Württemberg	25 371	104,9	26 162	103,9	3,1	15 399	105,9	15 302	105,5	- 0,6
Bayern	23 009	95,1	24 049	95,5	4,5	13 869	95,4	13 927	96,0	0,4
Saarland	21 656	89,5	22 628	89,9	4,5	12 704	87,4	12 663	87,3	- 0,3
Berlin (West)	27 834	115,1	29 278	116,3	5,2	16 834	115,8	16 999	117,2	1,0
Bundesgebiet	24 184	100,0	25 182	100,0	4,1	14 539	100,0	14 510	100,0	- 0,2

58. Volkseinkommen 1980

Land	Insgesamt		Einkommen aus unselbständiger Arbeit		Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte 1979	
	Mill. DM	DM je Ein- wohner	Anteil am Volks- einkommen in %	DM je Ein- wohner	Anteil am Volks- einkommen in %	DM je Ein- wohner	Mill. DM	DM je Ein- wohner
Schleswig-Holstein	44 590	17 115	72,8	12 456	27,2	4 659	41 619	16 040
Hamburg	42 338	25 666	68,0	17 443	32,0	8 223	37 311	22 497
Niedersachsen	122 990	16 972	72,4	12 287	27,6	4 685	115 757	16 016
Bremen	13 497	19 432	77,0	14 961	23,0	4 470	12 841	18 436
Nordrhein-Westfalen	312 235	18 320	73,9	13 543	26,1	4 777	287 827	16 929
Hessen	110 649	19 799	71,1	14 069	28,9	5 729	98 495	17 706
Rheinland-Pfalz	62 577	17 196	72,1	12 399	27,9	4 797	57 404	15 806
Baden-Württemberg	185 387	20 079	73,5	14 751	26,5	5 328	168 221	18 364
Bayern	198 216	18 187	68,7	12 498	31,3	5 689	181 605	16 740
Saarland	17 991	16 848	77,8	13 101	22,2	3 748	16 627	15 534
Berlin (West)	39 300	20 692	72,2	14 929	27,8	5 763	36 154	18 978
Bundesgebiet	1 149 770	18 675	72,2	13 481	27,8	5 194	1 053 860	17 175

59. Verwendung des Sozialprodukts (in jeweiligen Preisen) 1978

Land	Bruttosozialprodukt		Privater Verbrauch		Staats- verbrauch	Anlageinvestitionen		
	Mill. DM	DM je Ein- wohner	Mill. DM	DM je Ein- wohner	Mill. DM	Mill. DM	Aus- rüstungs- investi- tionen	Bau- investi- tionen
Schleswig-Holstein	49 463	19 102	28 907	11 383	13 550	10 833	38,1	61,9
Hamburg	52 901	31 632	22 642	13 539	9 029	9 274	60,5	39,5
Niedersachsen	136 520	18 895	81 843	11 328	33 522	29 660	39,2	60,8
Bremen	17 508	24 982	8 431	12 031	3 583	3 711	53,7	46,3
Nordrhein-Westfalen	352 580	20 722	197 632	11 615	64 635	67 887	43,2	56,8
Hessen	121 547	21 916	66 296	11 954	23 080	25 152	37,8	62,2
Rheinland-Pfalz	69 815	19 209	39 895	10 977	15 490	16 629	36,7	63,3
Baden-Württemberg	205 416	22 499	106 486	11 663	34 699	44 820	39,7	60,3
Bayern	218 798	20 223	122 614	11 333	43 261	54 133	36,4	63,6
Saarland	19 501	18 110	12 134	11 269	4 042	4 140	38,9	61,1
Berlin (West)	46 651	24 327	27 030	14 095	12 239	6 771	44,4	55,6
Bundesgebiet	1 290 700	21 046	713 910	11 641	257 130	273 010	40,4	59,6

60. Öffentliche Wasserversorgung 1979

Land	Wasser- versorger 1)	Wasseraufkommen		Wasserabgabe		Wasserwerks- eigenverbrauch 2)	
		ins- gesamt	Eigen- gewinnung	zu- sammen	an Letzt- verbraucher	zu- sammen	für öffentl. Zwecke 3)
	Anzahl	Mill. m ³					
Schleswig-Holstein 3)	239	161	147	150	139	12	1
Hamburg	16	149	127	134	133	14	0
Niedersachsen 3)	433	570	468	527	413	43	5
Bremen 3)	2	52	15	47	46	5	-
Nordrhein-Westfalen	1 055	1 992	1 609	1 865	1 450	127	18
Hessen 3)	622	629	429	568	373	61	6
Rheinland-Pfalz	345	301	246	262	224	7	5
Baden-Württemberg	1 279	747	747	610	608	138	17
Bayern	4 101	966	870	966	759	0	16
Saarland	48	97	74	84	67	12	1
Berlin (West)	1	178	178	171	171	7	-
Bundesgebiet 3)	7 323	5 973	4 752	5 375	4 203	598	70

1) Unternehmen oder Betriebe. - 2) Einschl. ungemessene Mengen und Wasserverluste. - 3) Daten aus 1975.

61. Öffentliche Abwasserbeseitigung 1979

Land	Abwasser- auf- kommen 1)	Abwasserverbleib			Kanalnetz für die Sammlung des Abwassers 2)	Zu- leitungs- kanäle	Kläranlagen	
		Zuführung zur eigenen Kläranlage	Ableitung in ein Gewässer oder in den Untergrund	Abgabe an andere Gemeinden und Unter- nehmen			ins- gesamt	für vollbio- logische Be- handlung
		Mill. m ³			km		Anzahl	
Schleswig-Holstein ³⁾	166	130	3	33	9 301	510	392	290
Hamburg	180	169	10	1	4 342	6	5	5
Niedersachsen ³⁾	578	438	42	99	32 127	3 213	1 081	754
Bremen ³⁾	73	60	13	-	2 249	20	3	1
Nordrhein-Westfalen	1 368	1 310	40	18	59 304	2 153	1 329	1 168
Hessen ³⁾	673	440	94	139	22 329	1 445	495	312
Rheinland-Pfalz ³⁾	381	214	49	119	13 297	1 235	935	378
Baden-Württemberg	665	616	47	0	.	.	1 152	1 042
Bayern	1 027	935	46	45	37 430	1 462	2 438	1 202
Saarland	67	43	21	4	5 150	442	48	39
Berlin (West)	177	71	-	106	4 919	-	3	3
Bundesgebiet ³⁾	7 744	5 575	446	1 724	213 192	11 930	7 647	4 097

1) Einschl. der Lieferungen zwischen den Gemeinden bzw. Unternehmen. - 2) Ohne Zuleitungskanäle zu den Verbandskläranlagen. - 3) Daten aus 1975.

62. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft 1979

Land	Erfasste Betriebe	Wasseraufkommen			Abwasseraufkommen				Betriebs-eigene Abwasser-behand-lungs-anlagen
		ins-gesamt	Eigen-gewin-nung	Fremd-bezug	ins-gesamt 1)	Ableitung			
						in öffent-liche Kana-lisation	in eigene Abwasser-behand-lungs-anlage	unmittel-bar in Gewässer oder Untergrund	
	Anzahl	Mill. m ³							Anzahl
Schleswig-Holstein	1 615	118	97	21	103	17	25	53	225
Hamburg	995	426	406	19	419	16	180	222	88
Niedersachsen	4 569	796	718	77	819	57	284	478	778
Bremen 2)	513	328	319	9	315	10	283	21	17
Nordrhein-Westfalen	11 839	5 128	5 128	685	4 133	254	751	3 013	1 696
Hessen 2)	5 628	870	786	84	795	87	94	615	558
Rheinland-Pfalz	2 886	1 456	1 421	35	1 418	21	263	1 133	458
Baden-Württemberg	10 430	900	822	78	843	110	153	580	1 275
Bayern	10 044	1 174	1 018	155	1 290	169	214	875	1 197
Saarland	616	507	451	57	394	7	84	266	309
Berlin (West)	1 199	44	25	19	40	19	8	13	81
Bundesgebiet 2)	61 112	12 129	10 734	1 395	10 943	1 059	1 914	7 970	5 281

1) Einschl. 44 Mill. m³ ungenutzt abgeleitetes Wasser. - 2) Daten aus 1975.

63. Öffentliche Abfallbeseitigung 1977

Land	Anlagen		Abfallmengen ¹⁾					
	ins-gesamt	Deponien	ins-gesamt	Hausmüll, ähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll	Bodenaushub, Bauschutt	Klärschlamm	Abfälle produktions-spezifischer Art	sonstiger Abfallarten
	Anzahl		1 000 t					
Schleswig-Holstein	192	166	3 030	1 410	1 243	48	206	123
Hamburg	6	2	1 346	711	625	-	2	8
Niedersachsen	188	181	6 971	3 773	2 048	102	931	117
Bremen ²⁾	4	3	1 019	282	635	-	8	92
Nordrhein-Westfalen	220	199	17 902	8 121	7 819	289	1 163	510
Hessen	93	76	6 160	2 840	2 802	51	221	35
Rheinland-Pfalz	88	60	4 393	2 292	1 581	67	364	89
Baden-Württemberg	311	295	11 992	3 267	7 572	286	588	279
Bayern ²⁾	2 326	2 311	8 435	4 350	2 833	186	115	950
Saarland	28	27	1 207	697	374	8	87	42
Berlin (West)	5	4	1 191	921	34	-	2	234
Bundesgebiet ²⁾	4 649	4 526	58 722	29 184	22 202	1 193	1 921	4 221

1) Ohne Autowracks und Altreifen. - 2) Daten aus 1975.

64. Abfallbeseitigung im produzierenden Gewerbe und in anderen Bereichen 1977

Land	Betriebe		Abfallmengen				
	ins-gesamt	mit eigenen Be-seitigungs-anlagen	ins-gesamt	in eigenen Anlagen beseitigt		zu außerbetriebl. Anlagen abgefahren	
				zu-sammen	in Deponien	zu-sammen	zu Deponien
	Anzahl		1 000 t				
Schleswig-Holstein	2 998	216	6 638	1 167	1 101	5 471	.
Hamburg	2 060	55	4 499	1 540	1 357	2 959	2 141
Niedersachsen	8 268	782	16 439	3 023	1 056	9 320	8 838
Bremen ¹⁾	977	38	1 198	320	.	877	719
Nordrhein-Westfalen	20 581	1 377	59 273	20 400	13 540	30 204	26 074
Hessen	7 652	474	12 240	2 909	2 502	7 719	6 661
Rheinland-Pfalz	4 834	436	10 510	3 149	2 620	6 144	5 440
Baden-Württemberg	15 393	1 903	20 724	2 708	1 734	18 016	14 583
Bayern	17 433	1 418	28 871	10 805	9 866	13 648	12 474
Saarland	1 176	93	4 043	1 298	973	2 191	2 120
Berlin (West)	2 046	83	4 214	72	-	4 142	3 208
Bundesgebiet ¹⁾	84 922	7 933	119 032	43 413	37 217	75 619	63 988

1) Daten aus 1975.

65. Investitionen für Umweltschutz im produzierenden Gewerbe 1980

Land	Unternehmen		Bruttoanlageinvestitionen					
	ins-gesamt	mit Umweltschutz-investitionen	ins-gesamt	Umweltschutzinvestitionen				
				zu-sammen	Abfall-be-seitigung	Gewässer-schutz	Lärm-be-kämpfung	Luft-rein-haltung
Anzahl	Mill. DM							
Schleswig-Holstein	2 617	143	1 692	17	.	.	.	.
Hamburg	1 560	109	3 084	136	5	47	9	76
Niedersachsen ¹⁾	5 730	651	4 828	170	21	45	12	92
Bremen ¹⁾	517	66	614	9	1	3	2	3
Nordrhein-Westfalen	15 475	1 470	15 904	845	49	279	88	428
Hessen ¹⁾	4 717	796	4 641	261	36	119	15	92
Rheinland-Pfalz	3 764	336	2 784	134	14	38	26	57
Baden-Württemberg ²⁾	9 830	1 209	8 899	238	21	118	16	82
Bayern	10 855	1 388	8 476	243	33	80	26	104
Saarland	1 045	85	1 401	50	2	17	4	26
Berlin (West)	1 788	89	1 683	30	2	11	5	12
Bundesgebiet ¹⁾	55 345	6 898	55 490	2 396	199	821	223	1 154

1) Daten aus 1976. - 2) Daten aus 1979.

Quellennachweis

Im Quellennachweis sind nur Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz aufgeführt. Für die Fundstellen des Materials, das nicht auf eigenen Erhebungen beruht, sei auf die Veröffentlichungen der als Quelle angegebenen Institutionen und Organisationen hingewiesen. Im folgenden wird zunächst ein Überblick über die Veröffentlichungsreihen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz gegeben, dem sich eine nach Sachgebieten geordnete Zusammenstellung der bisher erschienenen Bände der Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz und der Reihen der Statistischen Berichte anschließt.

Bei den Statistischen Berichten wird im Interesse einer größeren Übersichtlichkeit auf den Nachweis der einzelnen Jahrgänge und Nummern verzichtet. In der Regel wurde jede Berichtsreihe mit der Einführung der betreffenden Statistik aufgenommen; hierüber informieren die Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen zu den einzelnen Kapiteln. Da die Statistischen Berichte in erster Linie der schnellen Publikation aktueller Zahlen dienen, dürfte es außerdem die Brauchbarkeit des Quellennachweises nicht wesentlich beeinträchtigen, wenn nur der gegenwärtige Stand der Berichtsreihen wiedergegeben wird und Änderungen in Titel und Erscheinungsweise unerwähnt bleiben. Den Berichtsreihen sind die für alle Statistischen Landesämter einheitlichen systematischen Kennziffern und - durch Gedankenstrich getrennt - die Angaben über die Periodizität vorangestellt.

I. Veröffentlichungsreihen Statistik von Rheinland-Pfalz

Die Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz bringt seit 1949 in Einzelbänden die Ergebnisse der in längeren Zeitabständen durchgeführten großen Erhebungen sowie für größere Zeiträume zusammengefaßte Ergebnisse laufender Erhebungen. Bis 1957 wurden Bände geringeren Umfanges der „Kleinen Schriftenreihe des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz“ zugewiesen. Diese sind im Quellennachweis mit einem Stern (*) besonders gekennzeichnet.

Statistische Monatshefte

Die Statistischen Monatshefte Rheinland-Pfalz erscheinen seit Anfang 1958 und enthalten neben Aufsätzen, die in erster Linie der Darstellung und Kommentierung aktueller statistischer Ergebnisse gewidmet sind, regelmäßig wiederkehrende Übersichten mit wichtigen, kurzfristig erfaßten Angaben aus der Bevölkerungs- und Wirtschaftsstatistik. Seit 1961 sind den April- und Oktoberheften Beilagen mit den wichtigsten Kreisergebnissen aus allen Gebieten der Statistik beigelegt. Vorläufer dieser Zeitschrift waren die Wirtschaftszahlen Rheinland-Pfalz (1948

bis 1955) und der Zahlenspiegel Rheinland-Pfalz (1956 bis 1957), die sich auf die Veröffentlichung von statistischen Monatszahlen beschränkten.

Statistische Berichte

Die Statistischen Berichte dienen der Veröffentlichung der jeweils neuesten Ergebnisse von periodischen Statistiken und der ersten Resultate von nur in mehrjährigen Abständen durchgeführten Erhebungen, deren Aufbereitung sich ihres großen Umfanges wegen über einen längeren Zeitraum erstreckt. Gegenwärtig umfaßt das Veröffentlichungsprogramm über 90 Reihen Statistischer Berichte. Mit der Publikation von Statistischen Berichten wurde 1950 begonnen; bis Ende 1955 liefen sie unter dem Titel Statistische Mitteilungen.

Statistisches Jahrbuch

Das Statistische Jahrbuch bildet das grundlegende Nachschlagewerk über die Sachgebiete der Statistik. Von 1948 bis 1957 wurde es jährlich unter dem Titel Jahresergebnisse der Statistik von Rheinland-Pfalz herausgegeben. Es will nach dem jeweils neuesten Stand der statistischen Ergebnisse ein statistisches Gesamtbild des Landes geben, wobei das gesamte zur Verfügung stehende Material verarbeitet wird, ohne Rücksicht darauf, wann und von welcher Stelle es erhoben und aufbereitet worden ist. Da das Statistische Jahrbuch aufgrund seiner ganzen Anlage, insbesondere auch durch die Aufnahme von Entwicklungsreihen, seinen Zweck als Nachschlagewerk durchaus für einen längeren Zeitraum erfüllt, wird es im zweijährlichen Turnus herausgegeben.

Rheinland-Pfalz heute

Rheinland-Pfalz heute ist eine vierfarbige Broschüre, die seit 1973 jährlich herausgegeben wird. Auf 20 Seiten gibt sie einen Überblick über die wichtigsten Eckdaten aus dem Bereich der amtlichen Statistik für das Land Rheinland-Pfalz. Darüber hinaus enthält sie ausgewählte Daten über die kreisfreien Städte, Landkreise und das Bundesgebiet. Eine Sonderseite ist jeweils einem aktuellen Thema gewidmet. Das Heft wendet sich in erster Linie an den nicht ständig mit Statistik befaßten Bürger.

Die kreisfreien Städte und Landkreise in Rheinland-Pfalz

Der 420 Seiten starke Band bietet eine statistische Kurzbeschreibung aller kreisfreien Städte und Landkreise des Landes. In die Darstellung sind auch die Verbandsgemeinden und Gemeinden einbezogen. Die Grundlage bildet das umfangreiche Zahlenmaterial des großen Zählungswerkes der Jahre 1970 bis 1972 und der zahlreichen, in kürzeren Zeitabständen regelmäßig zur Durchführung gelangenden Erhebungen.

Zielsetzung und Materialgrundlage zeigen den Unterschied zu den von öffentlicher oder privater Seite herausgegebenen Kreisbeschreibungen sehr deutlich. Bei letzteren handelt es sich um umfangreiche Monographien, die einen bestimmten Verwaltungsbezirk unter möglichst vielen Aspekten zur Darstellung bringen, zum Beispiel aus dem Blickfeld der Geschichte, Geologie, Geographie, Ethnologie usw. bis hin zur Kunst- und Kulturgeschichte. Die vorliegende Publikation bringt dagegen für jeden Verwaltungsbezirk auf wenigen Seiten eine bevölkerungs- und wirtschaftsstatistische Gesamtschau, der jeweils einige landeskundliche Angaben vorangestellt sind.

Der Aufbau des Bandes entspricht dem eines Handbuches; alle Einzeldarstellungen weisen eine einheitliche Themengliederung auf, wodurch die vergleichende Betrachtung gleichartiger Tatbestände in den verschiedenen Verwaltungsbezirken erleichtert wird.

Beigegeben sind ein Verzeichnis der Oberbürgermeister, der Landräte und der Bürgermeister sowie eine achtfarbige Übersichtskarte von Rheinland-Pfalz.

Rheinland-Pfalz im Spiegel der Statistik

Rheinland-Pfalz im Spiegel der Statistik ist eine 1968 herausgegebene Sonderveröffentlichung. Sie vereinigt das Material der zahlreichen Einzelstatistiken in einer geschlossenen, dem wirtschaftlichen Kreislauf folgenden Darstellung und bietet es in einer allgemeinverständlichen textlichen Interpretation, welche von Tabellen und Schaubildern ergänzt wird.

Handbuch der Finanzstatistik

Seit 1953 erscheint jährlich das Handbuch der Finanzstatistik für Rheinland-Pfalz, früher unter dem Titel Taschenbuch der Finanz- und Steuerstatistik für Rheinland-Pfalz, das umfangreiches Material über die Finanzen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden enthält.

Verzeichnisse

Neben den Reihen, deren Aufgabe die unmittelbare Publikation statistischer Ergebnisse ist, werden Verzeichnisse verschiedener Art herausgegeben, deren Zusammenstellung in Verbindung mit der Durchführung bestimmter statistischer Arbeiten erfolgt: Amtliches Gemeindeverzeichnis, Alphabetisches und Systematisches Gemeindeschlüsselverzeichnis, Wohnplätze, Verzeichnis der allgemeinbildenden Schulen, Verzeichnis der berufsbildenden Schulen, Verzeichnis der Krankenhäuser, Krankenhäuser und Heime sowie Oberbürgermeister, Landräte und Bürgermeister.

II. Quellennachweis nach Sachgebieten

* = Hefte der „Kleinen Schriftenreihe des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz“

I. Gebiet und Bevölkerung

Statistik von Rheinland-Pfalz

Volkszählung 1946, 1950, 1961, 1970	1, 3, 12, 17, 21 109, 114, 221, 228, 224
Wirtschaftliche und soziale Struktur der Bevölkerung 1961, 1970	115, 230
Bevölkerung der Gemeinden 1815 bis 1950	34
Bevölkerung der Gemeinden 1815 bis 1980	299
Territorialverhältnisse der Gemeinden von 1789 bis zur Bildung des Landes	172
Kriegsgefangene und Vermißte 1950	12*
Haushalte und Familien 1961, 1970	117, 229
Ausbildungsstand der Bevölkerung 1970	231
Wohnplätze 1963, 1970	112, 226
Amtliches Gemeindeverzeichnis 1946, 1950, 1955,	22, 57, 52,
1957, 1962, 1967, 1975, 1979	108, 170, 225, 288

Statistische Berichte

Bevölkerungsvorgänge	A I 1, II 1, III 1-vj
Bevölkerungsvorgänge	A I 1, 3, 4/II 1 / III 1-j
Wohnbevölkerung der Gemeinden	A I 2-hj

II. Bevölkerungsbewegung

Statistik von Rheinland-Pfalz

Bevölkerungsentwicklung 1951 bis 1958,	81, 91, 97, 136,
1959, 1960, 1961 und 1962, 1963 bis 1965,	170, 193, 211, 242,
1966 und 1967, 1968, 1969	
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1946 bis 1950	9
Gerichtliche Ehelösungen 1947 bis 1952	9*

Statistische Berichte

Gerichtliche Ehelösungen	A II 2-j
--------------------------	----------

III. Gesundheitswesen

Statistische Berichte

Gesundheitswesen	A IV 1-5-j
Tuberkulose-Fürsorgefälle	A IV 5-vj

IV. Bildung und Kultur

Statistik von Rheinland-Pfalz

Allgemeinbildende Schulen 1947/48,	1*, 5*, 8, 17*, 26*,
1949/50, 1950/51, 1951/52, 1952/53,	30*, 32*, 34*, 57
1953/54, 1954/55, 1955/56, 1957/58	
Berufsbildende Schulen 1949/50, 1951/52,	6*, 23*, 29*, 31*,
1952/53, 1953/54, 1954/55, 1956/57	40
Allgemeinbildende und berufsbildende Schulen 1961, 1964/65	99, 143
Hochschulen 1949/50, 1950/51, 1951/52,	4*, 15*, 24*, 35*
Wintersemester 1954/55	

Statistische Berichte

Allgemeinbildende Schulen	B I 1-j
Studien- und Berufswünsche	B I 3-j
Mainzer Studienstufe	B I 8-j
Ausbildungssituation des Schulentlassungsjahrgangs	B I 9-j
Berufsbildende Schulen	B II 5-j

Auszubildende
Studenten an Hochschulen
Studienseminare
Ausbildungsförderung nach dem Bafög
Weiterbildung

B II 5-j
B III 1-hj
B III 2-j
B III 6-j
B IV 1-j

V. Kirchliche Verhältnisse

Keine Veröffentlichungen

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Statistik von Rheinland-Pfalz

Kriminalstatistik 1947 bis 1949, 1950 bis 1952, 1953 bis 1955 7*, 16*, 42*

Statistische Berichte

Rechtskräftige Aburteilungen B VI 1-j
Tätigkeit der Verwaltungsgerichte B VI 3-j

VII. Wahlen

Statistik von Rheinland-Pfalz

Bundestagswahlen 1949, 1953, 1957, 1961, 1965, 1969, 1972, 1976, 1980 4, 29, 53, 94, 152, 203, 265, 281, 290
Wahl zum Europäischen Parlament 1979 285
Landtagswahlen 1951, 1955, 1959, 1963, 1967, 1971, 1975, 1979 11, 38, 69, 130, 171, 245, 277, 284
Kommunalwahlen 1952, 1956, 1960, 1964, 1969, 1974, 1979 24, 46, 87, 142, 195, 271, 286
Wahlen zum Landtag und Bundestag 1947 bis 1955 39
Volksbegehren 1956 40*
Volksentscheide 1975 276
Wahlen und Volksabstimmungen 1946 und 1947 Sonderdruck
Politische Struktur der Gemeinden 1948 Sonderdruck
Wahlverfahren und Demokratie Sonderdruck

Statistische Berichte (Mitteilungen des Landeswahlleiters)

Wahl zum Bundestag B VII 1-4j
Wahl zum Bundestag, Repräsentative Wahlstatistik B VII 1 R-4j
Wahl zum Europäischen Parlament B VII 4-5j
Wahl zum Europäischen Parlament B VII 4 R-5j
Repräsentative Wahlstatistik B VII 2-4j
Wahl zum Landtag B VII 2 R-4j
Wahl zum Landtag - Repräsentative Wahlstatistik B VII 3-5j
Kommunalwahlen B VII 3-5j

VIII. Erwerbstätigkeit

Statistik von Rheinland-Pfalz

Berufszählung 1946, 1950, 1961, 1970 2, 13, 18, 21, 109, 221
Wirtschaftliche, soziale und berufliche Gliederung der Erwerbstätigen 116, 232

Statistische Berichte

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit A I 5/A VI 2-j
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer A VI 5-vj

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Keine Veröffentlichungen

X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Statistik von Rheinland-Pfalz

Landwirtschaftszählung 1949/50, 1960, 1971 16, 21, 26, 27, 111, 223
Betriebsverhältnisse in der Land- und Forstwirtschaft 1960, 1971, 1979 119, 120, 121, 235, 236, 237, 238, 300, 301, 302, 303
Forstwirtschaft 1960, 141
Gartenbauerhebung 1950, 1961, 1972/73 28*, 122, 263
Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1949 bis 1952, 1966 27, 191
Produktions- und Absatzverhältnisse des Weinbaues 1957 78
Arbeitskräfte der Landwirtschaft 1953 und 1954, 1956, 1964/65 33*, 44*, 162
Bodennutzung und Ernte 1949 bis 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969 36, 42, 37*, 43*, 58, 70, 82, 92, 100, 129, 138, 148, 156, 169, 182, 192, 205
Wein- und Gartenbau 1958 75
Gemüseanbau und Gemüseernte 1950 bis 1957 60
Obstanbau und Obsternte 1950 bis 1957 61
Obstbau 1951, 1965 18*, 165
Weinbau 1950 bis 1957, 1964, 1972/73, 1979 55, 167, 262, 304
Viehwirtschaft 1949 bis 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969 45, 54, 64, 74, 83, 93, 104, 133, 140, 149, 159, 168, 185, 196, 206
Landwirtschaft 1970, 1971, 1972, 1973, 1977, 1979, 1980 240, 250, 258, 272, 282, 287, 289

Statistische Berichte

Bodennutzung C I 1-j
Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf C I 3-j
Bestockte Rebflächen C I 5-j
Anbau von Blumen und Zierpflanzen zum Verkauf C I 6-3j
Wachstumsstand und Ernte von Feldfrüchten und Grünland (April - November) C II 1-m/j
Getreideernte C II 1/S1-j
Kartoffelernte C II 1/S2-j
Ernteberichterstattung über Gemüse C II 2-m/j
(Mai - Oktober)
Ernteberichterstattung über Obst C II 3-m/j
(Mai - Oktober)
Wachstumsstand der Reben (Mai - Sept.) C II 4-m
Weinmosterne (Okt./Nov.) C II 4-j
Pflanzenbestände in Baumschulen C II 5-j
Schweinebestand (April, Aug.) C III 1-vj
Rinder- und Schafbestand (Juni)
Viehbestand (Dezember)
Schlachtungen, Milcherzeugung und -verwendung C III 2-m
Schädigungen des Schlachtviehs durch Krankheiten und Schädlinge C III 4-j
Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben C IV 1-2j
Betriebs- und marktwirtschaftliche Berichterstattung in der Landwirtschaft C IV 3-m
Schlepper- und Mähdrescherbestand C IV 2/C IV 4-j
Weinbestände C IV 5-j
Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe C IV 7-j
Weinerzeugung C IV 8-j
Agrarberichterstattung C IV 9-2j
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke M I 7-j

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

Statistik von Rheinland-Pfalz

Arbeitsstättenzählung 1950, 1961, 1970	15, 20, 21, 110, 123, 222, 234
--	-----------------------------------

XII. Produzierendes Gewerbe

Statistik von Rheinland-Pfalz

Industrie 1936 bis 1947, 1950	5, 89, 103, 132,
bis 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965,	139, 150, 160,
1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972,	175, 184, 197,
1973, 1974, 1975	210, 244, 252,
	259, 269, 278, 280

Index der industriellen Produktion 1948	6
---	---

bis 1950	
Struktur, Beschäftigte, Aufwand, Ertrag	163

und Investitionen des verarbeitenden Gewerbes und des Bauhauptgewerbes 1962	
---	--

Die Struktur der Industrie 1967	214
---------------------------------	-----

Das produzierende Gewerbe 1968	217
--------------------------------	-----

Handwerkszählung 1949, 1956, 1963, 1968,	7, 62, 164, 215,
1977	283

Statistische Berichte

Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	E I 1-m/j
------------------------------------	-----------

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -	
--	--

Betriebe des Bergbaus und verarbeitenden Gewerbes 1970 bis 1978	E I 1/7
---	---------

Bergbau und verarbeitendes Gewerbe im September	E I 1/7-j
---	-----------

- Alle Industriebetriebe und Handwerksbetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten -	
--	--

Bergbau und verarbeitendes Gewerbe nach Verwaltungsbezirken	E I 1/S-j
---	-----------

Index der Produktion im produzierenden Gewerbe	E I 2-m/j
--	-----------

Auftragseingang im verarbeitenden Gewerbe	E I 3-m
---	---------

Bergbau und verarbeitendes Gewerbe - Unternehmen mit 20 und mehr	E I 4-m/j
--	-----------

Beschäftigten -	
-----------------	--

Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Bergbaus und verarbeitenden Gewerbes	E I 5-j
--	---------

Investitionen im produzierenden Gewerbe	E I 6-j
---	---------

Beschäftigung in der Energie- und Wasserversorgung	E IV 1-j
--	----------

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Handwerk	E V 1-vj/j
--	------------

XIII. Bautätigkeit und Wohnungen

Statistik von Rheinland-Pfalz

Struktur des Baugewerbes 1967	216
-------------------------------	-----

Bauhauptgewerbe 1950 bis 1965, 1966,	158, 174, 183, 194,
1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973	200, 239, 251, 260,
	270

Bauwirtschaft, Bautätigkeit und Wohnungswesen 1950-1952, 1953-1955,	35, 51, 67, 76,
1956-1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962,	85, 98, 107, 134,
1963, 1964, 1965	144, 151, 161

Bautätigkeit und Wohnungswesen 1966,	176, 187, 201,
1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973	213, 246, 254,
	264, 274

Wohnungszählung 1950, 1956, 1961, 1968	14, 19, 21, 56,
	110, 118, 220, 227

Statistische Berichte

Baugewerbe	E II/III 1-m/j
------------	----------------

Bauhauptgewerbe im Juni (Totalerhebung)	E II 2-j
---	----------

Ausbaugewerbe im Juni (jährliche Erhebung)	E III 1-j
--	-----------

Baugenehmigungen	F II 1-m/j
------------------	------------

Bautätigkeit	F II 2 u. 4-j
--------------	---------------

Bauüberhang am 31. 12. . .	F II 3-j
----------------------------	----------

Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	F II 5-j
---------------------------------------	----------

Auftragsvergaben im Tiefbau	F II 10-j
-----------------------------	-----------

Wohngehd	F II 11-vj/j
----------	--------------

XIV. Handel und Gastgewerbe

Statistik von Rheinland-Pfalz

Handels- und Gaststättenzählung 1960,	124, 125, 218, 219
1968	

Außenhandel 1950-1971	255
-----------------------	-----

Unternehmen des Einzelhandels 1979	292
------------------------------------	-----

Statistische Berichte

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel und im Gastgewerbe	G I 1/G IV 3-m/j
---	------------------

Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel	G I 3-j
--	---------

Absatzintensität im Einzelhandel	G I 1/S-2j
----------------------------------	------------

Handels- und Gaststättenzählung 1979	GO/HGZ
--------------------------------------	--------

Ein- und Ausfuhr	G III 1 / G III 3-m/j
------------------	-----------------------

Warenverkehr mit Berlin (West)	G II 1-j
--------------------------------	----------

Warenverkehr mit der DDR und Berlin (Ost)	G II 2-j
---	----------

Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr	
--	--

	G IV 1-m/hj/j
--	---------------

Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr	G IV 2-j
---	----------

XV. Verkehr

Statistik von Rheinland-Pfalz

Verkehrsstruktur 1950 bis 1955	44
--------------------------------	----

Güterverkehr 1956 bis 1965	181
----------------------------	-----

Gewerblicher Verkehr und Werkverkehr in der gewerblichen Wirtschaft 1962	126
--	-----

Gewerbliche Straßenverkehrsbetriebe 1951	22*
--	-----

Verkehrsunfälle auf den Bundesstraßen 9 und 42 im Jahre 1954	36*
--	-----

Verkehrsunfälle 1967, 1968, 1969, 1970,	190, 198, 209, 243,
1972, 1973	266, 273

Das Straßennetz 1956, 1961, 1966, 1971	77, 128, 173, 257
--	-------------------

--	--

--	--

--	--

--	--

--	--

--	--

--	--

--	--

--	--

--	--

--	--

--	--

--	--

--	--

--	--

--	--

--	--

--	--

--	--

--	--

--	--

--	--

--	--

--	--

--	--

--	--

--	--

--	--

XVI. Geld und Kredit, Versicherungen**Statistik von Rheinland-Pfalz**

Hypothekarische Verschuldung 1948 8*
(DM-Abschnitt) und 1949

Statistische Berichte

Zahlungsschwierigkeiten J I 1-vj
Zahlungsschwierigkeiten (Finanzielle J I 1-j
Ergebnisse)
Spareinlagen J I 4-vj

XVII. Öffentliche Sozialleistungen**Statistik von Rheinland-Pfalz**

Öffentliche Fürsorge 1949 bis 1950, 1951 23, 43
bis 1954
Öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe 71, 84, 90, 96,
1955 bis 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 106, 127
1962
Sozialhilfe, Kriegsofopferfürsorge und 145, 153, 166, 180,
öffentliche Jugendhilfe 1963, 1964, 1965, 189, 199, 212, 248,
1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972 256, 267

Statistische Berichte

Sozialhilfe - Ausgaben und Einnahmen K I 1 Teil 1-j
Sozialhilfe - Empfänger K I 1 Teil 2-j
Öffentliche Jugendhilfe K I 3-j
Kriegsofopferfürsorge K III 1-j

XVIII. Öffentliche Finanzen**Statistik von Rheinland-Pfalz**

Steuerkraft der Finanzamtsbezirke 1936, 10
1947 bis 1950
Steuerkraft der kreisfreien Städte und 80
Landkreise 1958
Einnahmen und Ausgaben des Landes 14*, 25*
1947 bis 1949, 1950
Entwicklung der öffentlichen Finanzen 102
1951 bis 1960
Finanzlage der Gemeinden und 3*
Gemeindeverbände 1948
Finanzen der Gemeinden und 25, 111
Gemeindeverbände 1948
(DM-Abschnitt), 1949 und 1950, 1960/61
Umlagen der Landkreise, der Ämter 59
und des Bezirksverbandes 1953 bis 1957
Realsteuerhebesätze der Gemeinden 13*, 20*
1949, 1950
Personalstand der Öffentlichen 11*, 19*, 39*
Verwaltung 1949, 1950, 1955
Personalstruktur im öffentlichen Dienst 208
1968
Schulden der Gemeinden 1948, 1950 bis 2*, 27*
1952
Schulden von Land und Gemeinden 41*
1953 bis 1956
Der Umsatz und seine Besteuerung 1950, 32, 41, 48, 50, 65,
1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 72, 88, 95, 105, 137,
1961, 1962, 1964, 1966, 1968, 1970, 1972 157, 178, 202, 249,
261
Der Bruttolohn und seine Besteuerung 30, 66, 135, 179,
1950, 1955, 1961, 1965, 1968, 1971 241, 268
Die veranlagten Einkommen und Ihre Besteuerung
1950, 1954, 1957, 1961, 1965, 1968, 1971 31, 49, 86,
146, 188, 247, 279
Das Vermögen, seine Feststellung und 68, 79, 131, 154, 186

Besteuerung 1953, 1957, 1960, 1963, 1966
Erbschaftsbesteuerung 1953 bis 1955 38*
Ertrag, Kapital und Lohnsumme des 101, 204
Gewerbes und ihre Besteuerung 1958, 1966
Verbrauchsbesteuerung 1947 bis 1949 10*

Statistische Berichte

Das Aufkommen an staatlichen Steuern L I 1-m
Gemeindefinzen L II 2-vj
Die kassenmäßigen Ausgaben und L II 2-j
Einnahmen der Gemeinden und
Gemeindeverbände
Haushaltsansätze der Gemeinden L II 4-j
mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Landkreise
Realsteuervergleich L II 7-j
Kreis- und Verbandsgemeindeanlagen L II 8-j
Die Schulden des Landes, der L III 1-j
Gemeinden und Gemeindeverbände
Personal des Landes, der Gemeinden L III 2-j
und Gemeindeverbände
Versorgungsempfänger des Landes L III 3-j
Der Umsatz und seine Besteuerung L IV 1-2j
Das lohnsteuerpflichtige Einkommen L IV 2-3j
und seine Besteuerung
Das einkommensteuerpflichtige Einkommen L IV 3-3j
und seine Besteuerung
Anteil der Gemeinden an der Summe der L IV 21-3j
durch die Lohn- und Einkommensteuer-
statistik ermittelten Einkommensteuer-
beträge
Einkommenschichtung (Konsolidierte L IV 2/3-3j
Ergebnisse der Lohn- und Einkommen-
steuerstatistik)
Das körperschaftsteuerpflichtige
Einkommen und seine Besteuerung L IV 4-3j
Das Betriebsvermögen der Gewerbebetriebe L IV 5-3j
nach der Hauptfeststellung der Einheits-
werte
Das Grundvermögen nach der Haupt- L IV 6a
feststellung der Einheitswerte am 1. 1. 1964
Einheitswerte des Grundvermögens L IV 6b
nach der Hauptfeststellung zum 1. 1. 1964
(Gemeindeergebnisse)
Das land- und forstwirtschaftliche L IV 7a
Vermögen nach der Hauptfeststellung der
Einheitswerte am 1. 1. 1964
Einheitswerte des land- und forstwirtschaft- L IV 7b
lichen Vermögens nach der
Hauptfeststellung zum 1. 1. 1964
(Gemeindeergebnisse)
Das steuerpflichtige Vermögen L IV 8-3j
Die Erbschaftsbesteuerung L IV 9
Die Gewerbesteuerpflichtigen, ihr L IV 10a
Gewerbeertrag und Gewerbekapital 1970
Die Lohnsummenbesteuerung 1970 L IV 10b

XIX. Preise**Statistische Berichte**

Preisindizes für landwirtschaftliche M I 1-m
und gewerbliche Produkte
Verbraucherpreise M I 2-m
Preisindizes für die Lebenshaltung im M I 2-m
Bundesgebiet
Preisindizes für Bauwerke im Bundesgebiet M I 4-vj
Preise im Gaststätten- und M I 5-j
Beherbergungsgewerbe
Kaufwerte für Bauland M I 6-hj
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke M I 7-j

XX. Löhne und Gehälter**Statistik von Rheinland-Pfalz**

Lohnerhebung in der Landwirtschaft, im Weinbau und in der Forstwirtschaft 1949/50	21*
Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/53	33
Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in Industrie und Handel 1957	73
Gehalts- und Lohnstruktur 1962, 1966, 1972	147, 207, 275

Statistische Berichte

Verdienste und Arbeitszeiten in Industrie und Handel	N I 1-vj
Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk	N I 2-hj
Jahresverdienste in Industrie und Handel	N I 4-j

XXI. Versorgung und Verbrauch**Statistik von Rheinland-Pfalz**

Einkommen und Verbrauch privater Haushaltungen 1950 bis 1955	47
--	----

XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**Statistik von Rheinland-Pfalz**

Sozialprodukt 1950 bis 1955, 1950 bis 1966	45*, 177
--	----------

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter

Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik 1957 und 1961	Heft 1
1957, 1961 und 1964	Heft 2
1957 bis 1966	Heft 3

1961, 1968 und 1970

1970 und 1972

1970, 1972 und 1974

Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern 1960 bis 1970,

1960 bis 1976

Entstehung des Bruttoinlandsprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1960 - 1976

Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1976

Die Bruttoanlageinvestitionen in den Ländern der Bundesrepublik 1960 - 1979

Statistische Berichte

Bruttoinlandsprodukt	P I 1
Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise in Rheinland-Pfalz	P II 1

Heft 4

Heft 6

Heft 8

Heft 5

Heft 9

Heft 7

Heft 10

Heft 11

XXIII. Umweltschutz**Statistik von Rheinland-Pfalz**

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1963, 1966	155, 253
---	----------

Statistische Berichte

Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	Q I 1-4j
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft	Q I 2-2j
Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe	Q I 3-j
Öffentliche Abfallbeseitigung	Q II 1-2j
Gewerbliche Abfallbeseitigung	Q II 2-2j
Investitionen für Umweltschutz	Q III 1-j

Das Sachregister enthält alle wichtigen Stichworte des Tabellenteils mit Ausnahme der Zeitreihen wichtiger Ergebnisse, die ohnehin einen schnellen Überblick gewähren. Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen sind nicht eingearbeitet, da sie eine bloße Erläuterung des Tabellenteils darstellen und auf Grund einer einheitlichen Gliederung ein unmittelbarer Zusammenhang besteht, der das sofortige Auffinden der erläuternden Textstelle gewährleistet. Unberücksichtigt bleiben ferner die landeskundlichen Angaben, um den systematischen Rahmen des Sachregisters nicht zu sprengen. Auch die im Tabellenteil erscheinenden geographischen Begriffe sind nicht mit aufgenommen, dafür ist das Sachregister um eine ebenfalls alphabetisch geordnete Aufstellung der nach Kreisen und Verbandsgemeinden gegliederten Angaben erweitert.

Die im Statistischen Jahrbuch enthaltenen Angaben konnten wegen ihres großen Umfangs nicht vollständig im Sachregister aufgeführt werden. Insbesondere bei weitgehenden Untergliederungen erscheinen daher im Sachregister nur der Oberbegriff und seine Gliederungsmerkmale. So wurde nicht jeder einzelne Industriezweig aufgeführt, sondern nur das Stichwort „Industrie“.

	Seite		Seite		Seite
A					
Abbauland	206	— Handwerk	261	Ausländer	97, 421
Abfälle		— Land	343	— Aufenthaltsdauer	
— Wirtschaftsbereiche	404	— Mitglieder des DGB	186	— im Bundesgebiet	98
Abfallbeseitigung	401, 438	— Verdienste im Handwerk	380	— Staatsangehörigkeit	97
Abfallbeseitigungsanlagen	401	Arbeiterrentenversicherung	310, 429	— Übernachtungen	285
Abfallgruppen	402	Arbeitnehmer, ausländische	421	— Wanderungen	112, 116
Abfallhauptgruppen	404	Arbeitsamtsbezirke	184	Auslandsumsatz	243
Abfallmengen	402	Arbeitsgerichte	156	Auspendler	173
Abgeordnete	159, 420	Arbeitskräfte in landwirt-		Außenhandel	280
Abgeurteilte Personen	147	schaftlichen Betrieben	201	— Herstellungs- und	
Abitur	94	Arbeitskräfte in Weinbaubetrieben	199	Verbrauchsländer	281
Abwasseraufkommen	406	Arbeitslose	184	Ausstattung	
Abwasserbeseitigung	405, 437	— Berufsgruppe	185	— Abfallbeseitigungsanlagen	402
Ackerbohnen	211	— Personengruppe	185	— Gästezimmer und	
Ackerland	192, 208	Arbeitslosengeld	430	Wohneinheiten	284
Ärzte	126, 419	Arbeitslosenhilfe	310, 430	— Haushalte	386
Aktiengesellschaften	232	Arbeitslosenquote	184	— Wohnungen	269
Allgemeinbildende		Arbeitslosenversicherung	310	Auswanderung	113
— Schulen	94, 128, 419	Arbeitsproduktivität		Auszubildende	187, 421
Alter		— Index	248	— Handel	187
— Gestorbene	99, 109	Arbeitsstätten		— Handwerk	261
Altersgruppen	92	— nichtlandwirtschaftliche	225	— Industrie	187
Altersunterschied		— Verkehr	287	Autobahnen	293, 428
— Geschiedene	105	Arbeitsstunden			
Amtsgerichte	152	— Baugewerbe	251	B	
Amtspflegschaft	318	— Bauhauptgewerbe	426	Banken	
Amtsvormundschaft	318	Arbeitsverdienste	369	— Einlagen	304
Anbauflächen	210	— Handel	434	— Kredite	304
Angestellte		— Handwerk	380	Bankstellennetz	305
— Erwerbstätigkeit	172, 421	— Industrie	370, 434	Bars	282
— Gemeinden	343	— Landwirtschaft	380	BAT	373
— Gewerkschaftsmitglieder	186	Arbeitszeiten	369	Baualter	269
— Handel, Kreditinstitute,		— Handel	434	Baufertigstellungen	265, 426
Versicherungen	370	— Handwerk	380	Baugenehmigungen	265
— Handwerk	261	— Industrie	370, 434	Baugeräte	254
— Land	343	Arbeitszeitklassen		Baugewerbe	249, 421
— öffentlicher Dienst	343	— Industriearbeiter	369	— Anlageinvestitionen	250
— Wirtschaftsrechnungen	381	Aufenthaltsdauer		— Arbeitsstunden	251
Angestellte in Industrie		— Gäste	284	— Baugewerblicher Umsatz	251
und Handel		Aufführungen		— Beschäftigte	249
— Verdienste	379	— Ballette	142	— Betriebe	252
Anlagegüter		— Operetten	142	— Bruttoproduktionswert	249
— Zugänge	236, 244	— Opern	142	— Investitionen	250
Anlageinvestitionen		— Schauspiele	142	— Jahresbauleistung	250
— Baugewerbe	250	Ausbaugewerbe	249	— Lohn- und Gehaltssumme	249
— Verarbeitendes Gewerbe	236, 244	Ausfuhr	281, 427	— Nettoproduktionswert	249
— Volkswirtschaftliche		Ausgaben		— Steuern	356
Gesamtrechnungen	396	— Arbeitslosenversicherung		— Unternehmen	249
Apotheken		und -hilfe	310	Bauhauptgewerbe	249, 426
— Personal	125	— Bund	431	Bauherren	
Arbeiter		— Gemeinden	322, 431	— Wohnungszugang	266
— Erwerbstätigkeit	172, 421	— Haushalte	381	Baukosten	265
— geleistete Stunden	241	— Kriegsofferfürsorge	311	Baulandpreise	358
— Gemeinden	343	— Land	322, 431	Baulandverkäufe	358
				Baumobstbetriebe	201

	Seite		Seite		Seite
Baumschulen	208	Besoldungsgruppen		Bewilligungen	
Baureifes Land		— Landesbeamte	373	— öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau	268
— Verkäufe	358	Bestand		Bewölkung	205
Bauspardarlehen	307	— Geflügel	221	Bezirkstag des Bezirksverbandes Pfalz	159
Bauspareinlagen	307	— Pferde	221	Biersteuer	325
Bauspargeschäft	307	— Schafe	221	Bildung	128
Bausparkassen	307	Bestandene Prüfungen		Binnenschifffahrt	287, 427
Bautätigkeit	265	— bei Handwerkskammern	187	— Gütergruppen	291
Bauüberhang	268	— bei Industrie- und Handelskammern	187	— Güterumschlag	291
Beamte		— Diplomprüfungen	140	— Hauptverkehrsrichtungen	291
— Erwerbstätigkeit	172, 421	— Promotionen	140	Binnenschiffe	
— Gemeinden	343	— Staatsexamen	140	— Bestand	290
— Land	343	Bestattungen	144	Binnenverkehr	297
— Mitglieder des DGB	186	Bestockte Rebflächen	197	Blindenschulen	131, 133
— Wirtschaftsrechnungen	381	Beteiligung am Erwerbsleben	171	Bodennutzung	
Beamtenbesoldungsgruppen	373	Betriebe		— Betriebe	193
Beamtenbund	186	— Baugewerbe	252	Bodennutzung und Ernte	204
Beerdigungen	144	— Bauhauptgewerbe	426	Branntweinmonopol	325
Beheizung von Wohnungen	270	— Bodennutzung	192	Brennstoff- und Energieverbrauch	256
Beherbergungsgewerbe	282, 284	— Einzelhandel	276	Bruttoinlandsprodukt	388, 435
Behinderte	320	— Gastgewerbe	282	Bruttojahresverdienste	
Beobachtungsstationen		— Großhandel	274	— Angestellte	371
— Wetter	204	— Handwerk	259	Bruttolohn	350
Bergbau	425	— Land- und Forstwirtschaft	189	Bruttoproduktionswert	
— Umsatzsteuer	356	— Verarbeitendes Gewerbe	237	— Baugewerbe	249
Berufe		— Vermögen, Schulden, Einheitswert	353	— Verarbeitendes Gewerbe	233
— Arbeitslose	185	Betriebseinkommen		Bruttosozialprodukt	396
— Gesundheitswesen	126	— Landwirtschaft	196	Bruttostundenverdienste	
Berufliche Gymnasien	136	Betriebsfläche		— Industriearbeiter	377
Berufsaufbauschulen	94, 136, 419	— landwirtschaftliche Betriebe	192, 206	Bruttowochenverdienste, Industriearbeiter	435
Berufsbildende Schulen	94, 136, 419	Betriebsgrößenklassen		Bruttowertschöpfung	388
Berufsfachschulen	94, 136	— Landwirtschaft	189	Büchereien	142
Berufsfelder		— Verarbeitendes Gewerbe	239	Bundesangestelltentarif	373
— Berufsschüler	137	Betriebskrankenkassen	309	Bundesautobahnen	293, 428
Berufsgruppen		Betriebsmittel		Bundesfinanzen	432
— Auszubildende	187	— Einkaufspreisindex landwirtschaftlicher Betriebsmittel	361	Bundesrepublik	416
Berufsspendler	173	Betriebssysteme		Bundessteuern	
Berufsschüler	137	— Landwirtschaft	194	— Steueraufkommen nach Steuerarten	325
Berufsschulen	136, 419	Bettenkapazität im Beherbergungsgewerbe	284	Bundesstraßen	293, 428
Berufsverbände	186	Bettenzahl		Bundestagswahlen	157, 420
Berufungen	152	— Krankenhäuser	123	Bußgeldverfahren	152
Beschädigte		Bevölkerung	80, 416		
— Kriegsfolgelasten	311	— Abnahme	87	C	
Beschäftigte		— Alter	90, 417	Cafés	282
— Baugewerbe	249, 426	— Ausländer	97	Campingplätze	282, 284
— Bauhauptgewerbe	249, 426	— Bewegung	99	— Übernachtungen	285
— Einzelhandel	275	— Erwerbsfähige	171	Christlich Demokratische Union	157
— Gastgewerbe	282	— Familienstand	90		
— Großhandel	273	— Gemeindegrößenklassen	416	D	
— Handelsvermittlungsgewerbe	279	— Geschlecht	90	DAG	186
— Handwerk	259	— höchster Schulabschluß	417	Dauergrünland	193, 209
— nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten	225	— nach Verwaltungsbezirken	81	Dekanate	144
— Verarbeitendes Gewerbe	233	— Privathaushalte	95	Dentisten	126
— Verkehr	287	— Religionszugehörigkeit	92, 418	Deponien	401
Beschäftigtengrößenklassen		— überwiegender Lebensunterhalt	417	Deutsche Angestellten-Gewerkschaft	186
— Baugewerbe	249	Bevölkerungsabnahme	80, 87	Deutsche Bundesbahn	298
— Handwerk	260	Bevölkerungsbewegung	99	Deutsche Bundespost	287, 298
— Verarbeitendes Gewerbe	233	Bevölkerungsdichte	80	Deutscher Beamtenbund	186
Beschäftigungsverhältnis		Bevölkerungsentwicklung	80, 87	Deutscher Gewerkschaftsbund	186
— Lehrer	131	Bevölkerungsstand	80	Die Grünen	159
Beschwerden	152	Bevölkerungsstand	80	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	
Beseitigungsanlagen	401	Bevölkerungszunahme	80, 87	— Steuern	356
Besitzumschreibungen		Bewährungsstrafen	148		
— Kraftfahrzeuge	296				
Besitzverhältnisse					
— Landwirtschaft	189				

	Seite		Seite		Seite
Dienstleistungsgewerbe	421	Elektrizitätserzeugung	255	Familien	
Dienstleistungsunternehmen		Elektrizitätskraftwerke	255	— Alter des Familienvorstandes	96
— Bruttowertschöpfung	388	Elektrizitätsverbrauch	256	— Alter der Kinder	96
Dienstverhältnisse	344	Enderzeugnisse		— Familienstand	96
Drillingsgeburten	108	— Außenhandel	280	— Kinderzahl	96
E		Energiewirtschaft	255	Familienstand	90, 96
Ehebruch	104	— Erwerbstätige	421	Ferienhäuser, Ferienwohnungen	282
Ehedauer	105	— Umsatzsteuer	356	Ferienheime	282
Ehelich Geborene	107	Enten	221	Ferienzentren	282
Ehelösungen	104	Entwicklung		Fernverkehr	
Ehescheidungen		— Konkurse und		— Hauptverkehrsrichtungen	297
— Alter der Geschiedenen	104	Vergleichsverfahren	307	— Lastkraftwagen	297, 427
— Altersunterschied		Erbschaftsteuer	325	Fertigwaren	
der Ehegatten	105	Erholungsfläche	206	— Außenhandel	280
— Ehedauer	105	Erholungsheime	282	Feuchtigkeit	
— Staatsangehörigkeit der		Erkannte Strafen	148, 150	— Klima	205
Ehegatten	105	Erlidigte Verfahren		Feuerschutzsteuer	325
— Zahl der Kinder	105	— der Arbeitsgerichte	156	Filmtheater	143
Eheschließende		— des Finanzgerichts	156	Finanzen	
— Alter	101	— der Sozialgerichte	155	— Bund	432
— Familienstand	101	— der Verwaltungsgerichte	155	— Gemeinden	322, 432
— Staatsangehörigkeit	101	Ernährungswirtschaft		— Land	322, 432
Eheschließungen	99, 418	— Außenhandel	280	— öffentliche	322
Eigentümerwohnungen	269	Ernte		Finanzgerichte	156
Einfamilienhäuser		— Obst	215	Fischerei	189
— Wohnungszugang	266	Ernteerträge	210	Fläche	81
Einfuhr	281, 427	Ernten	210	— Bundesrepublik, Länder	416
Einfuhrabgaben	388	Errichtung neuer Gebäude	265	— Land- und Forstwirtschaft	189, 422
Einfuhrumsatzsteuer	325	Erwerbseinkommen		Fleischbeschau	224
Einheitswert		— Verteilung	395	Flurbereinigung	203
— bebaute Grundstücke	354	Erwerbsfähige Bevölkerung	171	Forstbetriebe	197
— gewerbliche Betriebe	353	Erwerbsleben		— Bodennutzung	207
Einkaufspreisindex landwirtschaft-		— Beteiligung	171	Forstpflanzen in Baumschulen	220
licher Betriebsmittel	361	Erwerbslose	171	Forstwirtschaft	189
Einkommen		Erwerbspersonen	172	— Bruttowertschöpfung	388
— Einkommensteuer-		— Wanderungen	113	Fortzüge	112
pflichtige	349, 434	Erwerbsquoten	171	Frauenüberschuß	92
— Haushalte	381	Erwerbstätige	171, 421	Freie Demokratische Partei	157
— Verteilung	395	— Ausländer	421	Freie Waldorfschulen	130
Einkommensteuer	325	— nach Stellung im Beruf	172, 421	Freifinanzierter Wohnungsbau	266
Einkommensstichprobe	386	— Volkswirtschaftliche		Freigemeinnützige Krankenhäuser	123
Einkommensteuerpflichtige	349	Gesamtrechnungen	397	Freiheitsstrafe	148
Einkunftsarten	351	Wirtschaftsbereiche	397	Freilandgemüse	214
Einlagen bei Kreditinstituten	304, 429	Erwerbstätigkeit	171, 417	— Anbaugelände	214
Einleger		Erzeugerpreise		Freisprüche	147
— Kreditinstitute	304	— gewerblicher Produkte	360	Fremdenheime	284
Einnahmen		— landwirtschaftlicher Produkte	361	Fremdenübernachtungen	
— Bund	431	Erzeugerpreisindex	360	— Auslandsgäste	285
— Gemeinden	323, 431	Erziehungsbeihilfen		— Betriebsarten	285
— Haushalte	381	— Kriegsfürsorge	311	— Fremdenverkehrsgebiete	285
— Land	323, 431	Erziehungsbeistandschaft	318	— Gemeindegruppen	285
— Steuern	323	Erziehungsheime	318	Fremdenverkehr	284, 429
Einpersoneenhaushalte	95	Erziehungshilfe	318	Frosttage	204
Einrichtungen der Weiterbildung	141	Erziehungsmaßregeln	149	Fruchtarten	212
Einwanderung	113	Erziehungswissenschaftliche		Fürsorgeerziehung	318
Einwohner	89	Hochschule	140	Futterpflanzen	193, 212, 423
Einzelhandel		Europawahl			
— Beschäftigte	275	— Ergebnisse	159		
— Betriebe	276	Evangelische	92	G	
— Umsatz	275	Evangelische Kirche	144	Gänse	221
— Unternehmen	275	Export	427	Gäste	
— Wirtschaftszweige	275			— Aufenthaltsdauer	284
Eisdielen	282			— Übernachtungen	284
Eisenbahnen	287, 427	F		Gästezimmer	284
Eistage	204	Fachhochschulen	140, 419	Gartengewächse	193
Elektrizitätsabsatz	256	Fachoberschulen	136	Gastarbeiter	421
Elektrizitätsaustausch	255	Fachschulen	136		
		Fahrgastschiffe	290		

	Seite		Seite		Seite
Gastgewerbe	273, 282	Gesamtbeitrag der Einkünfte	350	Halbwaren	
– Beschäftigte	282	Gesamtindikator zur		– Außenhandel	280
– Betriebe	282	Konjunkturdiagnose	398	Handel	273
– Umsatz	282	Gesamtrechnungen		– Angestellte	370
– Unternehmen	282	– Volkswirtschaftliche	388	– Bruttowertschöpfung	388
– Wirtschaftszweige	282	Gesamtschulen		– Erwerbstätige	421
Gasthöfe	282	– integrierte	130	– Umsatzsteuer	356
Gaststättengewerbe	282	Geschiedene	90	– Verdienstentwicklung	375
Gastwirtschaften	282	– Eheschließungen	101	Handelsdünger	215
Gasversorgung	256	Gesellen		Handelsgewächse	212
Gebäude	265	– Handwerk	261	Handelsvermittlungsgewerbe	
– Arten	266	Gesellenprüfungen	187	– Beschäftigung	279
– Baujahr	269	Gesellschaften m. b. H.	232	– Umsatz	279
– Bautätigkeit	265	Gesetzliche Krankenversicherung	309	– Unternehmen	279
– Belegung	269	Gestorbene	99, 109, 418	– Wirtschaftszweige	279
– Geschößzahl	265	Gestorbenen-		Handwerk	259
Gebäudebestand	272, 426	überschuß	80, 87, 99, 418	– Arbeitsstunden	380
Gebäude- und Freiflächen	206	Gesundheitsämter		– Arbeitsverdienste	380
Gebietskörperschaften		– Personal	125	– Beschäftigte	259
– Ausgaben	334	Gesundheits- und Körperpflege	259	– Beschäftigtengrößenklassen	260
– Einnahmen	336	Gesundheitswesen	118	– Betriebe	259
– Erwerbstätige	421	– Berufe	126, 419	– Umsatz	259
– Steuern	356	Getötete		– Verdienstentwicklung	375
Gebiet und Bevölkerung	80	– Straßenverkehr	299	Handwerksgruppen	260
Geborene	99, 106, 418	Getreide	192, 210, 423	Handwerkskammern	187
Geborenenüberschuß	80, 87, 99	Gewässer	207	Handwerkszweige	261
Gebrauchsgüter	386	Gewerbsteuer	325	Hauptberufliche Lehrer	128
Gebühren	368	Gewerblich Auszubildende	187	Haupteinkünfte	
Geburten	106	Gewerbliche Produkte		– Steuern	351
– Staatsangehörigkeit der Eltern	106	– Preisindex	360	Hauptfrüchte	212
– Überschuß	80, 78, 418	Gewerbliche Wirtschaft	280	Hauptschulen	128
Gefangene	151	Gewerkschaften	186	Hauptverkehrsrichtungen	
Gehälter	369	Gewitter	205	– Güterverkehr auf Eisenbahnen	288
– Angestellte im öffentlichen		Girozentralen	305	Haushalte	
Dienst	373	Grasanbau		– Ausgaben und Einnahmen	381
– Landesbeamte	373	Griechen	212	– Ausstattung	386
Gehaltssummen		Großhandel	421	– Größe	270
– Baugewerbe	251	– Beschäftigte	273	– Haushaltsvorstand	270
– Verarbeitendes Gewerbe	233, 242	– Betriebe	274	– Kinderzahl	270
Gehilfenprüfungen	187	– Umsatz	273	– Nahrungsmittelverbrauch	384
Gehörlosenschulen	131, 133	– Unternehmen	273	– Preisindex für die	
Geistigbehindertenschule	131, 144	– Wirtschaftszweige	273	Lebenshaltung	362
Geistliche	304	Grünmais	212	Haushalte, private	
Geld	148	Grunderwerbsteuern	325	– Bruttowertschöpfung	388
Geldstrafen		Grundschulen	128	Haushaltsgröße	95
Geleistete Arbeitsstunden		Grundsteuer	325	Haushaltsvorstand	
– Bauhauptgewerbe	251	Grundstoffgewerbe	233, 235	– Soziale Stellung	386
– Verarbeitendes Gewerbe	241	Grundstücke		Haus-, Nutz- und Kleingärten	208
Gemeindefinanzen	322, 432	– Einheitswert	354	Heideflächen	207
Gemeinden		Grundstücksgrößenklassen	359	Heilbäder	284
– Ausgaben	322, 333	Grund- und Hauptschulen	128, 419	Heilstätten	284
– Einnahmen	323, 333	Güterdurchgangsverkehr		Heiratsalter	102
– Größenklassen	80, 88, 416	– Koblenzer Fähre	292	Heiratshäufigkeit	103
– Schlüsselzuweisungen	342	Gütergruppen		Herstellungsländer	
– Schulden	347	– Fernverkehr mit Lastkraftwagen	297	– Außenhandel	281
Gemeinderäte	160	Güterschiffe	290	Heuertrag	212
Gemeinderatswahlen	158, 166	Güterumschlag	291	Hitzetage	204
Gemeindesteuern	325	Güterverkehr		Hochschulen	94, 140, 419
Gemeinnützige		– Eisenbahnen	288, 427	Holz einschlag	
Wohnungsunternehmen	266	– Lastkraftwagen	297, 427	– Holzsorten	220
Gemeinschaftslose	92	Gymnasien	129, 134, 419	Hopfen	212
Gemeinschaftssteuern	325	– berufliche	136	Hotels	282
Gemüse	213, 423			Hotels garni	282
Generalstaatsanwaltschaften	153			Hühner	221
Genußmittelgewerbe	234			Hülsenfrüchte	211
Gerichte	152			Hütten	
Gerichtliche Entscheidungen	147			– Beherbergungsgewerbe	282
Gerste	210			Hutungen	209

	Seite		Seite		Seite
Imbißstuben	282	Kirche	144	— Umsatzsteuer	356
Import	280, 427	Kirchenaustritte	144	— Verdienstentwicklung	375
Index		Kircheneintritte	144	Kreditnehmer	304
— Arbeitsproduktivität	248	Kirchliche Verhältnisse	144	Kreisfreie Städte	
— der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	361	Kläranlagen	405	— Ausgaben	334
— der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	361	Klagen	154	— Einnahmen	336
— Produktion im verarbeitenden Gewerbe	247	Klassenfrequenzen	132	Kreisstraßen	293, 428
Industrie		Klassenstufen	132	Kreistage	160
— Arbeiter	369	Klassenzahl	132	Kreistagswahlen	158
— Arbeitsverdienste	370	Klee	212	Kriegsfolgelasten	311
— Arbeitszeiten	370	Klima	204	Kriegsopferfürsorge	311, 429
— Verdienstentwicklung	374	Koblener Fähre		Kriegsopferversorgung	311, 429
Industriearbeiter		— Güterdurchgangsverkehr	292	Kriegsschadenrente	312
— Arbeitszeitklassen	369	— Schiffsdurchgangsverkehr	292	Kultur	128
— Industriezweige	369	Körnermais	210	Kunsthochschule	419
— Verdienstklassen	371	Körperbehindertenschulen	131, 133	Kuranstalten	284
— Wochenarbeitsstunden	376	Körperschaftsforsten	197	Kurorte	284
Industrie- und Handelskammern	187	Körperschaftsteuer	325		
Ingenieurschule	94	Körperschaftsteuerpflichtige	352, 434	L	
Innungskrankenkassen	309	Körperschaftsteuerschuld	353	Länderfinanzen	432
Integrierte		Kombinationskraftwagen		Ländliche Siedlungen	203
— Gesamtschulen	130, 135, 419	— Bestand	294	Lagerbestand	
Investitionen		— Zulassung	294	— Einzelhandel	278
— Baugewerbe	250	Kommunale Büchereien	142	Land	
— Umweltschutz	412	Kommunale Krankenanstalten	348	— Ausgaben	322, 324
— verarbeitendes Gewerbe	236, 244	Kommunale Vertretungskörperschaften	160	— Einnahmen	323, 328
Investitionsgüter,		Kommunalwahlen	165	— Schulden	346
produzierendes Gewerbe	233, 235	Kompostierungsanlagen	401	Landeplätze	303
Italiener	421	Konjunkturdiagnose	398	Landesarbeitsgericht	156
		Konkurse		Landesbeamte	
		— Entwicklung	307	— Dienstbezüge	373
		Konkurse und Vergleichsverfahren		Landesfinanzen	322
		— finanzielle Ergebnisse	308	Landessozialgericht	155
		Konzerte	142	Landessteuern	325
J		Korbweidenanlagen	209	Landesstraßen	293, 428
Jahresbauleistung		Kostenindikator	398	Landgerichte	152
— Baugewerbe	250	Kraftfahrzeughänger	428	Landkreise	
Jüdische Religionsgemeinschaft	95	Kraftfahrzeugbestand	294, 428	— Ausgaben	335
Jugendarbeitsschutzgesetz		Kraftfahrzeugsteuer	325	— Einnahmen	337
— Untersuchungen	127	Kraftfahrzeugzulassungen	294	Landtagswahlen	157, 420
— Untersuchungsbefund	127	Kraftträger		Land- und Forstwirtschaft	189, 422
Jugendherbergen	284	— Bestand	294	— Erwerbstätige	421
— Übernachtungen	285	— Zulassung	294	Landwirtschaft	189
Jugendhilfe	318			— Arbeitsverdienste	380
Jugendstrafen	149	Kraftwerke		— Besitzverhältnisse	189
Jugendstrafrecht	149	— Betriebe des verarbeitenden Gewerbes	255	— Betriebe	189, 422
Jugoslawen	421	— Elektrizitätsversorgungsunternehmen	255	— Betriebseinkommen	196
		Krankenhäuser	123, 419	— Betriebsgrößenklassen	189, 422
		— Personal	125, 419	— Betriebsmittel	361
		Krankenhilfe		— Betriebssysteme	194, 422
K		— Sozialhilfe	316	— Bruttowertschöpfung	388
Kaffeesteuer	325	Krankenversicherung	309	— Düngerversorgung	215
Kanalisation	405	Krankheiten	122	— Einkaufspreisindex	361
Kantinen	282	Kreditbanken	304	— Erzeugerpreisindex landwirtschaftlicher Produkte	361
Kapitalertragsteuer	325	Kredite	304, 429	— Gemischtbetriebe	195
Kapitalgesellschaften	232	Kreditgenossenschaften	340	— Standardbetriebs-einkommen	196, 422
Kapitalverkehrsteuer	325	Kreditinstitute	340	— Umsatzsteuer	356
Kartoffeln	192, 211	— Angestellte	370	— Weinbaubetriebe	195, 197
Kassen	309	— Einlagen	304		
Katholiken	92	— Erwerbstätige	421	Landwirtschaftliche Betriebe	
Katholische Kirche	144	— Konkurse und Vergleichsverfahren	308	— Arbeitskräfte	201
Kaufmännische Angestellte	370	— Kredite	304	— Tierhaltung	192
— Verdienste	379	— Spareinlagen	306	Landwirtschaftliche Fläche	207
Kaufmännische Ausbildungsberufe	187	— Sparverkehr	306	Landwirtschaftliche Maschinen	202
Kaufwerte	358			Landwirtschaftliche Nutzfläche	189, 422
Keltertrauben	216				
Kernobst	215				
Kinderzahl	96				
Kinos	143				

	Seite		Seite		Seite
Preisindex		Sammelstellen für Gewerbeabfälle	401	Sozialdemokratische Partei	
— gewerbliche Produkte	360	Sanatorien	284	Deutschlands	157
— Lebenshaltung	362	Schafe	221	Sozialer Wohnungsbau	
— Straßenbau	359	Schankwirtschaften	282	— Baufertigstellungen	265
— Wohngebäude	359	Schaumweinsteuer	325	Sozialgerichte	155
Preisindikator	398	Scheckproteste	307	Sozialhilfe	315, 430
Priester	144	Scheidungen	104	— Bruttoausgaben	315
Private Haushalte		Schiffdurchgangsverkehr		— Empfänger	316
— Ausgaben	381	— Koblenzer Fähre	292	Sozialhilfeempfänger	383
— Ausstattung	386	Schiffsverkehr		Sozialleistungen	
— Bruttowertschöpfung	388	— Flaggen	290	— öffentliche	309
— Einkommen	381	— Häfen	290	Sozialprodukt	436
Privater Bau	251	Schlachtmengen	222	Sozialversicherung	309
Privater Verbrauch	396	Schlacht- und		Sozialversicherungspflichtig	
Privatforsten	197	Fleischbeschau	224	Beschäftigte	174, 421
Privathaushalte		Schlachtungen	222	— Ausbildung	177
— Bevölkerung	95	Schlepper		— Berufe	178
Privatkrankenhäuser	123	— Binnenschifffahrt	290	— Staatsangehörigkeit	175
Privatquartiere	282	— Landwirtschaft	202	— Stellung im Beruf	175
Produktionsgütergewerbe	233, 235	Schlüsselzuweisungen		Spareinlagen	306
Produktivität	397	— Gemeinden	342	Sparkassen	304
Produzierendes Gewerbe	233	Schneefall	205	Sparverkehr	306
— Bruttowertschöpfung	388	Schubboote	290	Spedition	
— Steuern	356	Schüler	128, 419	— Verkehr	287
Promotionen	140	— allgemeinbildende Schulen	130	Speisebohnen	211
Protestanten	92	— berufsbildende Schulen	137	Speiseerbsen	211
Protestantische Kirche	144	— Schulabschluß	94	Speisewirtschaften	282
		Schulabgänger	135, 139	Sportarten	143
R		Schulabschluß	94, 417	Sportvereine	143
Raps und Rüben	212	Schulanfänger	130	Sprachbehindertenschule	131, 133
Raumzahl	269	Schularten	131, 417	Staat	
Realschulen	129, 133, 419	Schulden des Bundes	433	— Bruttowertschöpfung	388
Realsteueraufbringungskraft		Schulden der Gemeinden	347, 433	Staatenlose	98
der Gemeinden	341, 430	Schulden des Landes	346, 433	Staatsangehörigkeit	97
Rebfläche	198, 209, 216	Schulden, öffentliche	346	— Geburten	106
Rebland	193, 210	Schuldenstand, -aufnahme,		— Geschiedene	105
Rebsorten	216	-tilgung		Staatsanwaltschaften	153
Rechtsgebiete der Verfahren	155	Schulen	128, 417	Staatsexamen und	
Rechtspflege	145	Schulentlassungen	130	Diplomprüfungen	140
Relative Feuchtigkeit	205	Schulkindergärten	131	Staatsforsten	197
Religionsgemeinschaften	92	Schwangerschaftsabbrüche	127	Staatsverbrauch	396
Religionszugehörigkeit		Schwarzbrache	212	Stadträte	160
— Bevölkerung	92, 418	Schweinebestand	221	Stadtratswahlen	158
— Eheschließende	103	Schweinehaltung	193	Starts	
— Eltern Lebendgeborene	107	Schwerbehinderte	320	— Luftverkehr	303
Rennwett- und Lotteriesteuer	325	Schwerverletzte		Steinobst	215
Rentenansprüche und Rentenbestand	310	— Straßenverkehr	299, 301	Sterbefälle	118
Rentenempfänger	383, 429	Seelsorgebezirke	144	Sterbetafel	110
Richter	172	Seelsorger	144	Sterblichkeit	118
— Land	343	Seelsorgestellen	144	Steuerarten	325
Rinderhaltung	192	Segelflugplätze	303	Steueraufkommen	325
Rindviehbestand	221	Selbständige		Steuerbegünstigter	
Römisch-katholische Kirche	144	— Erwerbstätigkeit	172, 421	Wohnungsbau	266
Roggen	210	Sitzverteilung		Steuerbelastung	351
Rohbauland		— Bundestag	159	Steuereinnahmekraft der	
— Verkäufe	358	— kommunale Vertretungs-		Gemeinden	341, 430
Rohrtrag		körperschaften	159	Steuereinnahmen aus Bundes-,	
— Einzelhandel	278	— Landtag	159	Gemeinde- und Landessteuer	325
Rohstoffe		Sommergerste	210	Steuern	325, 349
— Außenhandel	280	Sommernenggetreide	211	Steuerpflichtige	349
Rüben	211	Sommertage	204	Steuerschuld	351
Runkelrüben	211	Sommerweizen	210	Steuerverteilung	325
		Sonderkraftfahrzeuge		Stimmabgabe	
S		— Bestand	294	— Wahlen	160
Sachschaden		— Zulassung	294	Strafarrest	150
— Straßenverkehr	299	Sonderschulen	129, 133	Strafbare Handlungen	145
Säuglingssterblichkeit	108	Sonderschulkindergärten	131	Strafen	147
				Strafrecht	148, 150

	Seite		Seite		Seite
Strafsachen	152	Unfallfolgen		— Landesbeamte und Angestellte	
Straftaten	145	— Straßenverkehr	299	im öffentlichen Dienst	373
Strafvollzugsanstalten	151	Unfallort	302	— landwirtschaftliche	
Straßenbau		Unfalltypen		Arbeitskräfte	380
— Preisindex	359	— Straßenverkehr	301	— technische Angestellte	379
Straßennetz	293, 428	Unfallursache		Verdienstentwicklung	
Straßenverkehr	287, 293	— Straßenverkehr	300	— Handel, Kreditinstitute	375
Straßenverkehrsdelikte	151, 300	Universitäten	140	— Industrie	374
Straßenverkehrsunfälle	299, 428	Unland	207	— öffentlicher Dienst	375
Straßenverkehrsunternehmen		Unternehmen	225	— Versicherungen	375
— Personenverkehr	298	— Baugewerbe	249	— Vollgesellen im Handwerk	375
Streitgegenstände		— Bauhauptgewerbe	250	Verdienstklassen	
— Arbeitsgericht	156	— Einzelhandel	275	— Industriearbeiter	371
Stromabsatz	256	— Gastgewerbe	282	Verfahrensarten	155
Strombezug	255	— Großhandel	273	Verfahrenseinstellungen	147
Stromerzeugungsanlagen	255	— Handelsvermittlungsgewerbe	279	Vergleichsverfahren	308
Stromlieferung	255	— verarbeitendes Gewerbe	233	— Entwicklung	307
Studienseminare	141	Untersuchungen		Vergütung	
Studienwünsche	135	— Jugendarbeitsschutzgesetz	127	— Angestellte im öffentlichen	
Studierende	140			Dienst	373
Stundenverdienste				Verhaltensbehindertenschule	131, 133
— Industriearbeiter	377			Verheiratete	90
		V		Verheiratetenquote	103
T		Verarbeitendes Gewerbe	233	Verkehr	287
Tabak	212	— Anlageinvestitionen	425	— Bruttowertschöpfung	388
Tabaksteuer	325	— Arbeiterstunden	241, 425	— Erwerbstätige	421
Tanzlokale	282	— Auslandsatz	243, 425	Verkehrsbau	251
Taufen	144	— Beschäftigte	233, 425	Verkehrsbereiche	
Technische Angestellte		— Beschäftigtengrößenklasse	233	— Gesamtstruktur	287
— Verdienste	379	— Betriebe	425	Verkehrsfläche	
Teilzahlungskreditinstitute	304	— Betriebsgrößenklasse	239	— Straßen, Wege, Plätze	206
Teilzeitbeschäftigte	344, 369	— Brennstoff- und Energie-		Verkehrsteilnehmer	
Temperatur	204	verbrauch	256, 425	— Straßenverkehrsunfälle	299
Textilpreise	365	— Brutto- und Nettoproduktions-		Verkehr und Nachrichten-	
Theater	142	wert	233	übermittlung	356
Tierische Erzeugung	224, 424	— Erwerbstätige	421	Verletzte	
Todesfälle	109	— Investitionen	236, 244	— Straßenverkehr	299, 428
Totgeborene	99, 106	— Lohn- und Gehalts-		Vermögens Einkommen	
Trauungen, kirchliche	144	summen	233, 242, 425	— Verteilung	395
Trinkhallen	282	— Produktionsindex	247	Vermögenssteuer	325
Truthühner	221	— Umsatz	235, 243, 425	— Vermögensteuerepflichtige	353, 434
Todesursachen	118	— Umsatzsteuer	356	Versicherungen	304
Tuberkuloseerkrankungen	122	— Umweltschutzinvestitionen	412	— Angestellte	370
Türken	421	— Unternehmen	233	— Verdienstentwicklung	375
		Verbandsfreie Gemeinden		Versicherungsgewerbe	
U		— Ausgaben	334	— Steuern	356
Übernachtungen		— Einnahmen	336	Versicherungsteuer	325
— Ausländer	285	— Wahlergebnisse	166	Versorgungsberechtigte	
— Gäste	284	Verbandsgemeinden		— Kriegsoferversorgung	311
Umladestationen	401	— Ausgaben	335	Versorgungsleistungen	
Umsatz		— Einnahmen	337	— Kriegsofper	311
— Baugewerbe	252	Verbandsgemeinderäte	160	Versorgung und Verbrauch	381
— Bauhauptgewerbe	251, 426	Verbandsgemeinderatswahlen	158	Verunglückte Personen	
— Gastgewerbe	282	Verbraucherpreise	364	im Straßenverkehr	428
— Einzelhandel	275	— Gebühren	368	— Alter, Geschlecht	301
— Großhandel	273	— Leistungen	368	— Alter, Geschlecht	150
— Handelsvermittlungsgewerbe	279	Verbraucherpreise	368	— erkannte Strafen	150
— Handwerk	259	— Tarife	368	— gerichtliche Entscheidung	147
— verarbeitendes Gewerbe	235	Verbrauchsgüter produzierendes		— strafbare Handlung	145
Umsatzsteuer	325, 355	Gewerbe	234	Verwahrte	151
Umsatzsteuerpflichtige	355, 434	Verbrauchsländer	281	Verwaltungsgerichte	155
Umweltschutz	401	— Außenhandel	387	Verwarnungen	150
Umweltschutzinvestitionen	412, 438	Verbrauchsstichprobe	325	Verwitwete	90
Unfälle		Verbrauchssteuern	401	— Eheschließungen	101
— bei Lagerung und Transport		Verbrennungsanlagen		Viehbestand	222, 424
wassergefährdender Stoffe	414	Verdienste		Viehwirtschaft	221
— Straßenverkehr	299	— Angestellte in Industrie und			
		Handel	379		
		— Industrie	370		

	Seite		Seite		Seite
Volkseinkommen	395,	Weiden	209	Wohngegend	
Volkshochschulen	141	Weihnachtsbaumkulturen	209	— Lärm, Luftverschmutzung,	
Volksschulabschluß	94	Weinarten	219	Verkehrssicherheit	270
Volksschulen	94,	Weinbau	423	Wohngeld	
Volkswirtschaftliche		— Anbaugebiete	197	— Wohngeldempfänger	313
Gesamtrechnungen	388	— ausbauende Betriebe	200	Wohnraum	265
Vollbeschäftigtes Personal		— Betriebsgrößeklasse	200	Wohnungen	
— Gemeinden, Land	343	— nichtausbauende Betriebe	200	— Bautätigkeit	265
Vollgeförderter reiner		— Struktur der Betriebe	198	— Belegung	269
Wohnungsbau	268	Weinbestände	219	— Geschoßzahl	269
Vollgesellen im Handwerk		Weinmosternte	218	Wohnungsbau	
— Verdienstenwicklung	375	Weinmostertrag	218	— Bauhauptgewerbe	253
Vollzeitbeschäftigte	369	Weinmostgüte	219	— öffentliche Bewilligungen	268
Vorbestrafte	148	Weizen	210	Wohnungsbestand	272
Vorerzeugnisse		Weiterbildung		Wohnungsgrößen	266
— Außenhandel	280	— Stoffgebiete	142	Wohnungsunternehmen	
Vorschulen	131	Weiterbildungseinrichtungen	141	— gemeinnützige	266
Vorschulische Einrichtungen	131	Weltpriester	144	Wohnungszugang	
		Wetter		— Bauherren	266
		— Wetterwarten	204	— Gebäudearten	266
		Wiesen	209	— Zahl der Räume	266
		Wintergerste	210	Wohnverhältnisse	426
		Wintermenggetreide	211		
		Winterweizen	210		
		Wirtschaften			
		— Gastgewerbe	282		
		Wirtschaftsfläche			
		— Landwirtschaft	210	Zahl der Kinder	
		Wirtschaftsorganisationen	186	— Geschiedene	105
		Wirtschaftsrechnungen	381	Zahnärzte	126, 419
		Wirtschaftszweige		Zivilsachen	152
		— Einzelhandel	275	Zölle	325
		— Gastgewerbe	282	Zuchtmittel	149
		— Großhandel	273	Zuchtsauenhaltung	192
		— Handelsvermittlungsgewerbe	279	Zuckerrüben	193, 211
		Wissenschaftliche		Zuckersteuer	325
		Hochschulen	140, 419	Zugan an Anlagegütern	
		Witterungsverhältnisse	204	— Baugewerbe	250
		Wochenverdienste		— verarbeitendes Gewerbe	236, 244
		— Industriearbeiter	377	Zugmaschinen	
		Wohnbau	265, 426	— Bestand	294
		Wohnbevölkerung	90, 417	— Zulassung	294
		— Alter	90	Zulassungen fabrikneuer	
		— Familienstand	90	Kraftfahrzeuge	296
		— Geschlecht	90	Zuzüge	112
		Wohneinheiten	284	Zweiter Bildungsweg	
		Wohnfläche	265	— Institutionen	
		Wohngebäude	269, 359	Zwillingsgeburten	141
					108

Angaben für Kreise und Regierungsbezirke

	Seite		Seite	Seite	
Abbauland	206	Freilandgemüse	214	Realsteueraufbringungskraft	
Abfallbeseitigung	401	Fremdenverkehr	286	der Gemeinden	341
Abwasserbeseitigung	405	Fremdenverkehrsgebiete	285	Rebfläche	209
Ackerland	208	Gastgewerbe	283	Religionszugehörigkeit	93
Allgemeinbildende Schulen	128	Gebäudebestand	272	Rinder	222
Anbauflächen	208	Gebäude- und Freifläche	206	Schlüsselzuweisungen der	
Arbeitsstätten		Geborene	100	Gemeinden	342
— Verkehrsbereiche	287	Geburtenüberschuß	100	Schulabschluß	94
Arbeitsstunden		Gemeindegrößenklassen	88	Schulden	348
— Bauhauptgewerbe	253	Gemeinden		Schüler	128
Ausgaben		— Ausgaben	340	Schulen	128
— Gemeinden	340	Gemeinden		Schweine	222
Ausländer	97	— Realsteueraufbringungskraft	341	Sonderschulen	129
— Wanderungen	116	— Steuereinnahmekraft	341	Sozialhilfe	317
Auslandsumsatz		Gemüseanbau	213	Sozialversicherungspflichtig	
— verarbeitendes Gewerbe	246	Gestorbene	100	Beschäftigte	174
Banken	305	Gestorbenenüberschuß	100	Spareinlagen	306
Bauhauptgewerbe	253	Gewässer	207	Spedition	287
Baulandpreise	358	Grundschulen	128	Steuereinnahmekraft der	
Baulandverkäufe	358	Gymnasien	129	Gemeinden	341
Baumschulen	208	Handel und Verkehr		Straßen	206
Bautätigkeit	267	— Anteil an der Bruttowert-		Straßennetz	293
Behinderte	321	schöpfung	393	Straßenverkehrsunfälle	302
Beschäftigte		— Sozialversicherungspflichtig		Umsatz	
— Handwerk	262	Beschäftigte	179	— Handwerk	263
— nichtlandwirtschaftliche		Handwerk		— verarbeitendes Gewerbe	246
Arbeitsstätten	226	— Beschäftigte	262	Umsatzsteuerpflichtige	357
— verarbeitendes Gewerbe	245	— Betriebe	262	Umweltschutz	401
— Verkehrsbereiche	287	— Löhne und Gehälter	263	Umweltschutzinvestitionen	412
Besitzumschreibungen		— Umsatz	263	Unfälle	
— Kraftfahrzeuge	296	Handwerksbetriebe	262	— wassergefährdende Stoffe	414
Betriebe		Hauptschulen	128	Unland	207
— Handwerk	262	Haus- und Nutzgärten	208	Verarbeitendes Gewerbe	245
— Landwirtschaft	190	Heide	207	Verkehr	287
— verarbeitendes Gewerbe	245	Investitionen		Verkehrsfläche	206
Betriebseinkommen		— Umweltschutz	412	Verunglückte	
— Landwirtschaft	196	Jugendhilfe	319	— Straßenverkehrsunfälle	302
Betriebsfläche	206	Kanalisation	405	Viehbestand	222
Betriebsgrößenklasse		Kläranlagen	405	Vollbeschäftigtes Personal	345
— Landwirtschaft	190	Kommunalwahlen	165	Wahlen	162
Betriebssysteme		Kraftfahrzeugbestand	295	Waldflächen	207
— Landwirtschaft	194	Krankenhäuser	124	Wanderungen	114
Bettenzahl		Landtagwahl	164	Wanderungssaldo	87, 115
— Krankenhäuser	124	Land- und Forstwirtschaft		Wasserabgabe	406
Bevölkerung	80, 93	— Anteil an der Bruttowert-		Wasseraufkommen	406
Bevölkerungsdichte	81	schöpfung	393	Wasserfläche	207
Bevölkerungsentwicklung	87	— Sozialversicherungspflichtig		Wassergefährdende Stoffe	
Bodenflächen		Beschäftigte	179	— Unfälle bei Lagerung und	
— Nutzung	206	Landwirtschaftliche Betriebe		Transport	414
Brennstoff- und Energieverbrauch	258	— Betriebsgrößenklassen	190	Wassergewinnungsanlagen	405
Bruttoausgaben der Sozialhilfe	317	Landwirtschaftliche Nutzfläche	190	Wassernutzung	408
Bruttoinlandsprodukt	392	Landwirtschaftsfläche	207	Wasserversorgung	405
Bundestagswahlen	162	Lebendgeborene	100	Weinbaubetriebe	195
Campingplätze	286	Lehrer	128	— Struktur der Betriebe	198
Dauergrünland	209	Lohnsteuerpflichtige	349	Wirtschaftsfläche	
Deutsche Bundespost	287	Moor	207	— Landwirtschaft	208
Dienstleistungen		Nichtlandwirtschaftliche		Wohnbevölkerung	81
— Anteil an der Bruttowert-		Arbeitsstätten	226	— Religionszugehörigkeit	97
schöpfung	393	Nutzgärten	208	— nach höchstem Schulabschluß	94
Eheschließungen	100	Obstanlagen	208	— nach überwiegendem	
Einkommensteuerpflichtige	349	Öffentliche Finanzen	340	Lebensunterhalt	95
Eisenbahnen	287	Produzierendes Gewerbe		Wohngebäude	272
Erholungsfläche	206	— Anteil an der Bruttowert-		Wohnungen	267
Erwerbstätigkeit	174	schöpfung	393	Wohnungsbestand	272
Europawahl	163	— Sozialversicherungspflichtig		Wohnungszugang	267
Fläche	81	Beschäftigte	179	Zulassungen	
Forstbetriebe	209	Räume	272	— Kraftfahrzeuge	296
Fortzüge	115	Realschulen	129	Zuzüge	114

Angaben für Verbandsgemeinden und verbandsfreie Gemeinden

	Seite		Seite		Seite
Arbeitsstätten		Fläche	82	Sozialversicherungspflichtig	
— nichtlandwirtschaftliche	227	Gebiet	82	Beschäftigte	179
Beschäftigte	227	Gemeinderatswahlen	166	Verbandsfreie Gemeinden	
Bevölkerung	82	Nichtlandwirtschaftliche		— Wahlergebnisse	166
Bevölkerungsdichte	82	Arbeitsstätten	227	Verbandsgemeinderatswahlen	166
Erwerbstätigkeit	179	Schulden	347	Wahlen	166
				Wohnbevölkerung	82